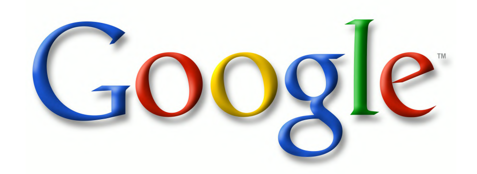
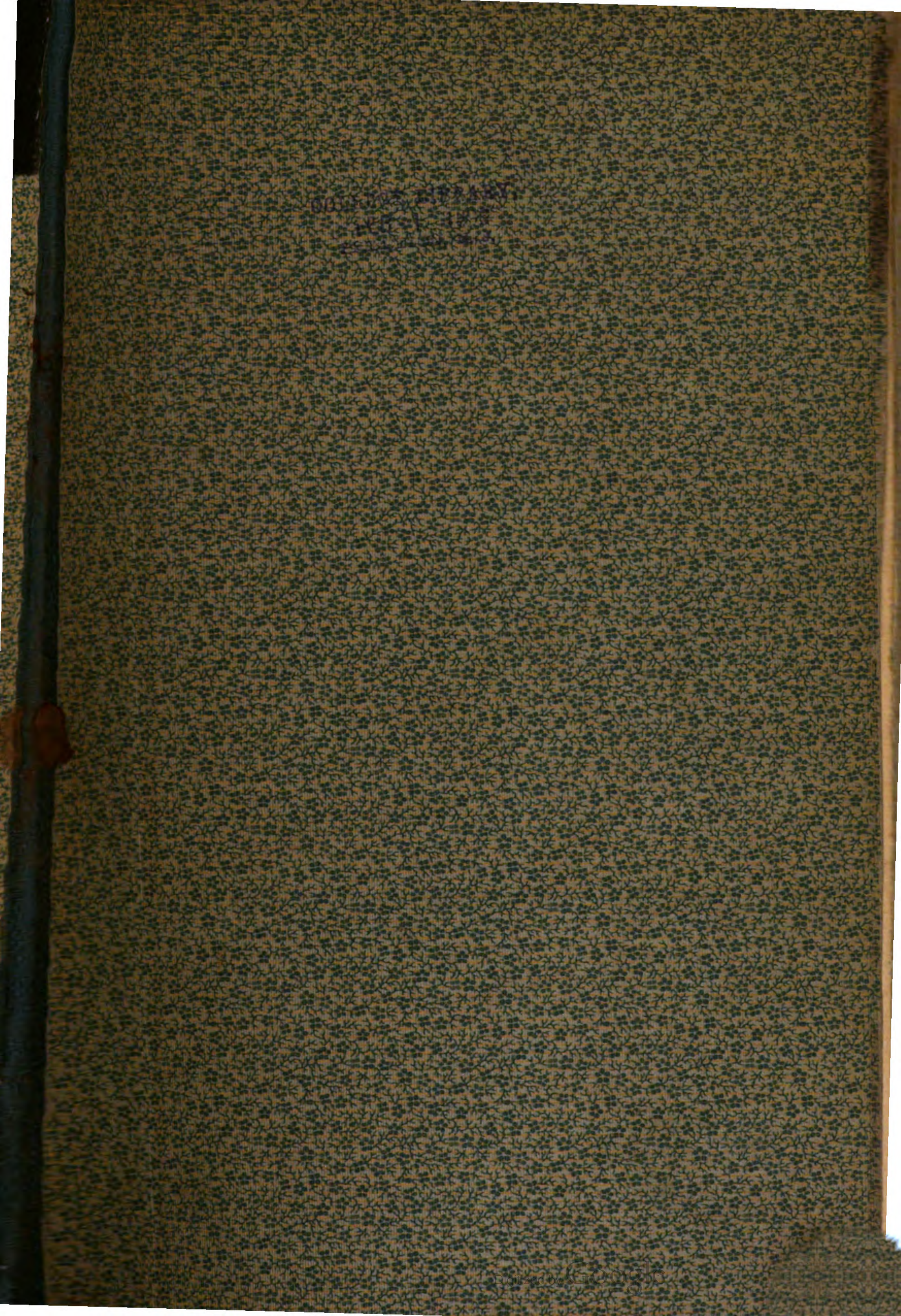

Google


Princeton University Library
32101 074710227


Elizabeth Foundation,
LIBRARY
OF THE
College of New Jersey.



KATALOG DER HANDSCHRIFTEN

DER

KÖNIGL. ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEK

ZU

DRESDEN.

ZWEITER BAND.

KATALOG DER HANDSCHRIFTEN

DER

KÖNIGL. ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEK

ZU

DRESDEN.

Sächsische Landesbibliothek

IM AUFTRAGE DER GENERALDIRECTION DER KÖNIGLICHEN SAMMLUNGEN FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT

BEARBEITET VON

PROF. DR. **FRANZ SCHNORR VON CAROLSFELD,**

K. BIBLIOTHEKAR.

ZWEITER BAND.

(ENTHALTEND DIE ABTHEILUNGEN J—M.)



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1883.

SEINER EXCELLENZ

HERRN

STAATSMINISTER DR. VON GERBER,

CHEF DER GENERALDIRECTION

DER KÖNIGLICHEN SAMMLUNGEN FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT

IN DANKBARKEIT

ZUGEEIGNET.

Vorwort.

Während der zweite Band des Katalogs der Dresdner Handschriften dem ersten schon nach Jahresfrist nachfolgt, wird die weitere Fortsetzung und der Schluss des ganzen auf vier Bände berechneten Werkes erst nach Ablauf einer längeren Zwischenzeit dem Druck übergeben werden können, da mit dem Inhalte des vorliegenden Bandes dasjenige, was bis zum gegenwärtigen Augenblicke an der Herstellung des neuen Handschriftenkatalogs gethan werden konnte, im wesentlichen erschöpft ist.

Auf die Bestimmung der Reihenfolge, in welcher die noch übrigen Handschriftenabtheilungen werden bearbeitet werden, wirkt der Umstand ein, dass es sich im Hinblick auf das Interesse des Bibliotheksdienstes empfiehlt, einige Abtheilungen, deren Verzeichniss erst im vierten Bande seine Stelle finden wird, schon jetzt zu consignieren. Mit Rücksicht hierauf wird nach dem vorläufig von Seiten der Bibliotheksverwaltung festgesetzten Plane der Druck des dritten Bandes erst dann begonnen werden, wenn die gesammte Katalogsarbeit mit Einschluss der Repertorien, welche nach der Ankündigung vor den Registern des ersten Bandes den Schluss des Ganzen bilden sollen, dergestalt vollendet sein wird, dass unmittelbar nach Erscheinen des dritten auch die Drucklegung des vierten Bandes stattfinden kann. Durch diesen Plan wird es bedingt, dass der dritte Band länger, als sonst nöthig sein würde, auf sich warten lassen wird. Doch darf anderseits eine beschleunigte Fortführung des ganzen Werkes deshalb erwartet werden, weil sich ihm voraussichtlich noch ein zweiter Bearbeiter, wenn schon nicht mit seiner ganzen Arbeitskraft, wird widmen können.

Wie in meinen Vorbemerkungen zum ersten Bande, so habe ich auch an dieser Stelle hervorzuheben, welche gewichtige Hilfe mir dadurch zu Theil geworden ist, dass Herr Bibliotheksecretär Dr. Gustav Buchholz die am Schlusse beigegebenen Register bearbeitet hat.

Mit besonderer Genugthuung empfinde ich es, dass ich an einer von der Königlichen Bibliothek ausgehenden Publication persönlich betheiligt gewesen bin und hoffentlich auch ferner betheiligt bleiben werde, durch deren Zueignung an Herrn Staatsminister Dr. von Gerber unserer Anstalt vergönnt wird ihrem hohen Chef für die wohlwollende Förderung ihrer Interessen, ohne welche sie ihren bisherigen Platz unter den deutschen Bibliotheken zu behaupten und ihren in den letzten Jahrzehnten so erheblich gewachsenen Aufgaben fortdauernd zu genügen schwerlich im Stande gewesen wäre, öffentlich ihre Dankbarkeit zu bezeugen.

Dresden, 5. October 1883.

Franz Schnorr von Carolsfeld.

Inhalt.

J.

Seite

Zur sächsischen Geschichte . . . . 1—159

K.

Zur sächsischen Geschichte . . . . 160—281

L.

Zur deutschen und sächsischen Geschichte (besonders zur Geschichte sächsischer Orte) . . . . 282—410

M.

Deutsches Recht. Deutsche Litteratur . . . . 411—530

Nachträge . . . . 531—532

Register . . . . 533—588

J.

Zur sächsischen Geschichte.

1.

Sammlung von Bildnissen der Herzöge von Sachsen und Markgrafen von Meissen, beginnend mit: Harderich König der Sachsen, 90 v. Chr., und fortgesetzt bis: Fried: August: Rex Polon: et Elector. Treffliche Malereien auf Pergam. 17. Jahrh. Engl. Bd. gr. fol.

Götze: „Es hat der Durchl. Churfürst zu Sachsen Christian der erste das kostbahre Stall-Gebäude aufführen, und auf der langen steinernen Gallerie gegen Morgen seine Vorfahren in Lebens-Grösse, nebst ihren denckwürdigsten Helden-Thaten und Geschichten, die sich mit ihnen begeben, oder sie angegangen, mahlen lassen. Nach solchen Gemählden sind auf hohen Befehl des Glorwürdigsten Churfürstens Johannis Georgii I. diese Miniaturen verfertiget, und in ein Buch zusammen gebracht worden. Man hat darmit den 2. Nov. 1645. den Anfang gemacht . . . Die auf dem Stalle befindliche Beschreibung, und die Lateinische Epigrammata, oder Disticha, habe ich gleichfalls in das Buch denen Bildern gegen über abschreiben lassen.“ — Falkenstein: „doch dürfte die Vermuthung, dass die 44 Ersteren bis zu Churfürst August von dessen Hofmaler Göding ausgeführet seien, um so mehr Wahrscheinlichkeit gewinnen, da die von dem nämlichen Künstler in der K. Gewehrgallerie zwischen den Fenstern um das Jahr 1588 gemalten Bildnisse unseres Regentenstammes in Zeichnung, Colorit und Charakter ganz mit denselben übereinstimmen.“ — Aehnlich sind die Darstellungen in den Kupfern von Sigmund von Birken, Chur- und Fürstlicher Sächsischer Helden-Saal 1677 u. ff. JJ.

Elect. 213. Götze Bd. 1 S. 105—109. Weinart, topograph. Geschichte der Stadt Dresden. Dresden, 1777. 4°. S. 239. Ebert, Geschichte S. 160. Falkenstein S. 329 f.

2.

Ein auf Papier gemalter Aufzug, ohne Titel und Text (Mohren). 17. Jahrh. 12 (nicht 13) grosse Bll. Ppbd. fol.

„Vasc. 2.“

Falkenstein S. 332.

2a.

Ain Turggische Hochtzeit. Also Tantzen die Türggischen Weiber u. s. w. u. s. w. (Bildliche Darstellungen der Sitten und Gebräuche der Türken.) Gemalt auf Papier. 16. Jahrh. 8 grosse Bll. Ppbd. qu.-fol.

„Vasc. 3." — Von Zacharias Wehme „erwähnt der alte Kunstkammerkatalog von 1588 unter der Rubrik: Bücher etc. No. 32. ‹Ein illuminirt Türkenbuch, welches Churfürst August seliger von Herrn David Ungnaden bekommen und durch Zachariassen Wehm nachmalen lassen": Archiv für die Sächs. Gesch. Bd. 2. Leipz. 1864. 8°. S. 188.

Falkenstein S. 332.

3.

Temple d'honneur representé au grand festin donné aupre[!] le 49 jour de la naissance de Sa M. le Roy de Pologne et Electeur de Saxe, erige[!] par le Sr. Pöppelman premier Architecte du Roy. 1718. Getuschte Zeichnungen. 18. Jahrh. 5 Bll. geh. fol.

Bl. 2. I. F. Wenzell. pinx.

Bl. 3. A Son Exc. Madame la Comtesse de Dönhoff. (Vorrede.)

Elect. 312b. Falkenstein S. 337.

4.

Spener, Chrn. Max., Ehren-Ruhm des Sächſsischen HeldenBluhts das ist genealogische Aufsführung welcher Gestalt Moritz Wilhelm Hertzog zu Sachsen von Carolo dem Groſsen herstamme. (Vorrede an Moritz Wilhelm eigenh. unterz.: Berlin 14. Jan. 1709.) Sdnbd. mit Wappen und Namenszug. fol.

Innliegend: „Errinnerungen über Herrn Doctor Speners mir zugeschikten Genealogischen Ausführung" (von der Hand Moritz Wilhelms?). 1 Bog. fol. Nebst (Speners) Nachricht wegen der Errinnerungen über meine Genealogische Ausführung. 1 Bog. fol.

Tabelle für die Vertheilung der Lectüre der Bibel auf ein Jahr.

Elect. 103. Falkenstein S. 337 f.

5.

Habillemens de mascarade. Einzelne Figuren gemalt auf Papier. 18. Jahrh. 19 (nicht 15) Bll. Ppbd. fol.

„Vasc. 6".

Elect. 439t. Falkenstein S. 332.

6.

Journall deren Visiten, und Audienzen, welche Ihro Kön. Hoh. Friderico Christiano dem Cron- und Chur-Prinzen zu Sachsen von 22. Jun. bis 31. Aug. 1740 in Wienn seynd abgestattet worden. 18. Jahrh. 121 SS. Sdnbd. fol.

Falkenstein S. 338.

7.

Handzeichnung von einem Damenrennen. Getuschte Zeichnungen. 18. Jahrh. 23 Bll. Ppbd. gr. 4°.

„Vasc. 4.“

Elect. 297b. Falkenstein S. 331: „17. Jahrh.“

8.

Gemalte Aufzüge. 17. Jahrh. HPgtbd. fol.

Bl. 39. „H. Seba. Walder gewesener Bildhauer, und Churf. Sä. Bau-Meister. Er ist selber in diesem habit aufgezogen“.

Elect. 297, vgl. Elect. 296 (J 17). Falkenstein S. 332: „16. Jahrh.“

9.

Christiani Hertzogens vnd Churfursten zue Sachssen Ringk-Rennen, welche S. Churf. G. an dero gelibten Jungen Tochter, Freulin Dorotehenn, Furstlichen Tauffe zue Dressden auffn Schloshoff den 26. 27. 28. vnd 29. Jan. gehalten worden, Anno 1591. Daniel Bredtschneider, M. 16. Jahrh. Pgtbd. schmal-qu.-fol.

Elect. 299. Falkenstein S. 331.

10.

Eigengliche abkondrafagttur des Rinckrennen welches Christian der Ander Hertzogk zu Sahssen . . . gehalden hatt auff den Nauen stal renbanen an itzo vorganen fastnacht Anno 1607. den 24. 25. vnd 26. Februarius. 17. Jahrh. Pgtbd. schmal-qu.-fol.

Elect. 298. Falkenstein S. 331.

10m.

Ansichten sächsischer Städte, gezeichnet von Wilh. Dilich (17. Jahrh.) und Conducteur Joh. Aug. Richter (18. Jahrh.). 11 Bll. HMbd. qu.-fol.

Bl. 1. Memleben. Dilich fec.

Acquis.-Nr. 3941. Geschenkt von L. Puttrich: vgl. L. Puttrich, die Kirchen zu Kloster Memleben u. s. w. Leipz. 1837. fol. S. 8.

Bl. 2. Gerings-Walde 1723. Bl. 3. Wermsdorff und Hubertsburg. Bl. 4. S. Catharine in Bucholz civium montis. Bl. 5. Kohren. Bl. 6. Zabeltitz 1724. Bl. 7. Klingenthal 1726. Bl. 8. Neumarck 1726. Bl. 9. Ziegenrück 1727. Bl. 10. Wechselburg. Bl. 11. (Freiberg?).

Beiliegend ein Bogen aus Bd. 9 Nr. 214 der „Illustrirten Zeitung" enthaltend: K. G. Fiedler, die 300jähr. Edeltanne im Bornwalde bei Zschopau. Acquis.-Nr. 22704.

Die Zeichnungen tragen den Stempel BE.

Falkenstein S. 44.

11.

Desseins presentes a Sa Majeste le Roy de Pologne Elcteur[!] de Saxe Tome II (par son fils Frideric [Christian, Kurf. 1763] Dresde 29. Fevr. 1736. s. d. Vorrede). Sammtbd. fol.

Vgl. Msc. J 298 u. ff.

Falkenstein S. 338.

12.

Verzeichniss der Pfarren, Filialen, Eingepfarrten, Patrone, Gerichts-Herrn, Pastoren, Schul-Collegen, Schulmeister, Einwohner oder Häuser in den Aemtern Merseburg, Lützen, Schkeuditz und Lauchstädt. Nebst alphabetischem Ortsregister. 1735. 18. Jahrh. Index und 37 Bll. HLdrbd. fol.

Falkenstein S. 338.

13.

Plans des differents exercices et mouvements militaires executez par les trouppes de S. M. le Roy de Pologne et Electeur de Saxe au campement de Warsovie du mois Aout 1732. 18. Jahrh. Engl. Bd. qu.-fol.

Vgl. Msc. K 118.

Brühl Nr. 634. Falkenstein S. 338.

13m.

Stambaum vnd GeburtsLinien des gantzen hochloblichen Churfurstlichen vnd Furstlichen hauses der Durchlauchtigisten vnd Durchlauchten, Hochgebornen Fursten vnd hern, Der Hertzoge Churfursten vnd Fursten

zw Sachssen ... Der (Stam) fehet an in der Persona hern Sighardi ... Do man noch Christi geburt 630 ihor geschrieben, vnd gehet bis vff das 1563 Jhor ... Durch Ernestum Brotuff Sindicum der Stadt Marſsburgk an der Sahla Anno Christi 1563 des 22 tages Octobris beschriebenn. (Mit gemalten Wappen.) 16. Jahrh. Offenes Blatt auf Pergam. 154 × 230 cm. In Mappe. fol.

14.

Vorzeichnus vnd warhafftige Contrafacturn aller Scharff-Rennen vnd Treffenn, so AVGVSTVS, Hertzog zu Sachssen, Churfürst, vor vnnd inn S. Churf. G. Regierung gantz Ritterlich gethan vnd verbracht hat (1543—1566). Gemalt auf Pergam. 16. Jahrh. Prächtiger Mbd. qu.-fol.

Bl. 55 das Monogramm: HGB. .1.5.84.

Auf den Einbanddeckeln: A[ugust]. H[erzog]. Z[u]. S[achsen]. C[hurfürst]. 1585; nebst den Wappen des Kurf. August und der Kurf. Anna.

Heinrich Godig (Göding oder Göting) (aus Braunschweig) „macht Copieen von alten Renn- und Stechbüchern 1584“: Archiv für die Sächs. Gesch. Bd. 2. Leipz. 1864. 8°. S. 184; vgl. Copial 492 des K. S. Haupt-Staatsarchivs.

Elect. 224. Falkenstein S. 331. F. R. Steche, Dehn-Rothfelser. Dresden, 1877. 8°. S. 27. 48.

15.

Turniere Johann Friedrichs des Grossmüthigen (1521—1534). Gemalt auf Pergam. Prächtiger Mbd. qu.-fol.

Auf den Einbanddeckeln: C[hristian] H[erzog] Z[u] S[achsen] C[hurfürst] 1587; nebst den Wappen des Kurf. Christian und der Kurf. Sophie.

Elect. 222. Falkenstein S. 331.

16.

Turniere Johanns des Beständigen (1487—1527). Gemalt auf Pergam. Prächtiger Mbd. qu.-fol.

Auf den Einbanddeckeln: C[hristian] H[erzog] Z[u] S[achsen] C[hurfürst] 1587; nebst denselben Wappen.

Elect. 223. Falkenstein S. 331.

17.

Gemalte Aufzüge. Fridericus .b. | Opticus pictor [Frdr. Bercht?]. Anno 1581 (S. das letzte Blatt). 16. Jahrh. 104 Bll. Pgtbd. qu.-fol.

Auf den Einbanddeckeln: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] C[hurfürst] 1581; nebst den Wappen des Kurf. August und der Kurf. Anna.

Elect. 296, (vgl. J 8). Falkenstein S. 331.

18.

Abrifs vnd Verzeichnus aller Inventionen vnd Auffzuge, welche an Fafsnachten Anno 1609, als Christian den Andern Johann Casimir vnd Johann Ernst, Hertzogen zu Sachssen so wol Christian Marggraff zu Brandeburg besuchet, vff die im Churf: Schlofshoff zu Drefsden auffgerichte Rennbahne gebracht worden. Verferttigt durch Daniel Bretschneidern Bürgern vnd Mahlern zu Drefsden. 17. Jahrh. Mbd. qu.-fol.

Vgl. Mor. Fürstenau, zur Gesch. der Musik und des Theaters am Hofe zu Dresden Th. 1. Dresd. 1861. 8°. S. 83. G. Klemm im Sachsengrün Bd. 1. Dresden, 1861. 4°. S. 184 ff. 232 ff. und 247 ff. Ueber Dan. Bretschneider vgl. Jul. Hübner im Archiv f. d. Sächs. Geschichte Bd. 2. Leipz. 1864. 8°. S. 181.

Elect. 225. Falkenstein S. 331.

18b.

Gemalte Skizzen von Aufzügen. 18. Jahrh. (Neuer) HLnbd. fol.

18d.

Gemalte Skizzen von Wagen (Marco Ottoboni Duco di Fiano, Domenico Ruspiliosi Principe di Callicano) und Schlitten. 18. Jahrh. (Neuer) HLnbd. fol.

18f.

Ein gemalter Aufzug. 18. Jahrh. (Neuer) HLnbd. fol.

19.

(Exercices et mouvements militaires des Troupes au Campement près de Varsovie. 1732. qu.-fol. Fehlt an dieser Stelle.)

19m.

Mappe. Ppbd. fol.

1) Goetz, G. C. Kurf. S. Lieut., Topographische Tabellen nebst einer dazu nöthigen geographischen Einleitungs-Tabelle, betr. dem [!] OberSächß. Kreis, nach alphabeth. Ordnung, mit Prospecten, Grundrißen, Plans, Wappens und vielen andern Zeichnungen zum Gebrauch der Jugend entworfen. (Riese an der Elbe,) 1784. Gemaltes Titelblatt und 5 Tafeln. gr. fol.

Acquis.-Nr. 9600. Geschenkt 1841 von Albert Schiffner.

2) General-Plan von der Eintheilung derer Chur-Sächßischen Lande in Creyße u. s. w. (unter Kurfürst Friedrich August II, nach 1738). 18. Jahrh. Offenes Blatt. gr. fol.

Vgl. Msc. J 20ᵇ, 13. 14.

20.

Exercices et mouvements militaires des troupes de S. M. le Roi de Pologne au campement proche de Varsovie au mois d'Août 1732. Plans derer Militair-Exercitien u. s. w. 18. Jahrh. 99 Bll. HEbd. qu.-fol.

20ᵃ.

Papp-Capsel. fol. Darin:

1) Genealogia der Chur vnd Fursten zu Sachsen. 16. Jahrh. Offenes Blatt. gr. fol.

Elect. 98.

2) Haennell, August Gottfried, Finanz-Calculator zu Dresden, Genealog: Stammbaum des Sächsischen Hauses. 1798. Offenes Blatt. qu.-fol. Zu Haennells Entwurf u. s. w. J 259 gehörig.

Vgl. Msc. J 207.

2ᵇ) GrundtRiess zu dem Neuen Stall vnd Harnisch Cammer Baw PP: [Paul Puchner?]. 2 Bll. [1586.] fol.

Vgl. F. R. Steche, Dehn-Rothfelser. Dresden, 1877. 8°. S. 37. 58.

2ᵐ) Monumentum Pietatis (Christiani I) erga Patrem (Augustum). 18. Jahrh. 1 Bogen. fol.

Die lateinischen Distichen der Inschrift auf dem kleinen Winterberg (von Justus Sieber), nebst deutscher Uebersetzung. — Vgl. W. L. Götzinger, Schandau 2. Aufl. Dresden, 1812. 8°. S. 299.

3) Betbuch jn welchem allerlei gebete vnd dancksagung ... vff bevelich Christians Hertzoges vnd Churfürstens zu Sachssen. Dreßden, jn Churfurstlicher druckerei, MdLXXXIX. 15 Bll. fol.

Entwurf zu dem unter dem gleichen Titel erschienenen Buche. Von der Hand Sebast. Leonhardts: vgl. Msc. B 1.

4) Kurfürst Christians I Küchenordnung d. d. Dreßden 9. Jun. 1590. Mit eigenhändiger Unterschrift und Siegel. Auf Pergam. fol.

5) Copie. Ein zwischen Christoff Vitzthumb von Eckstedt und Vespasian von Reynsperg auf drei Jahre abgeschlossenes, auf Enthaltsamkeit im Trinken bezügliches Uebereinkommen, 1592. 1. Jan. 1 Bogen. Auf Pergam. fol.

Vgl. Sachsengrün Bd 1. Dresden, 1861. 4°. S. 228. B. Anemüller im Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit N. F. Bd. 26. Nürnberg, 1879. 4°. Nr. 2 Sp. 46 f.

6) Stück eines Titelblattes ohne Text: Gluckwündschung an Christian. II wegen seiner ankunfft in die Obergebirgischen Stedte vnd Stedtlein, den 9. Aug. Anno Christi M. D , ... M. Georgium | . . . . . fol.

7) Adresse eines Schreibens an Christian II. Auf derselben von fremder Hand: „Michael Becker, Lateinischer Baur, praesent. den 9. Octobr. Ao. 1601."

Vgl. Msc. J 59d Bl. 19—22 und K 17 Bl. 5 f.

8) Die Gebrüder Wilhelm Christophel [geb. 1625], Georg Christian [geb. 1626], Friederich [geb. 1633], Landgrafen zu Hessen, an ihre Mutter [Margareta Elisabet]: Homberg 17. Jul. 1641.

Stammbuchblatt von Anna Margaretha Princesse d'Hessen [geb. 1629, nachmals Gemahlin von Philipp. Ludov. Herzog zu Holstein-Wiesenburg] 1641. 24. Aug.

Dsgl. von Sophie Eleonore Gr. Stolbergk.

Vgl. Msc. H 144.

9) Johann Georgs I Verordnung die Beaufsichtigung der Silber-Cammer betreffend. 8. April 1651. 1 Bl. Auf Pergam. qu.-fol.

10) Ala secunda in qua compraehenduntur aetas mundi tercia et monarchia prima, cum chronologia sua. (Stammbaum mit Seitenlinien und Hauptstamm: an letzterem über einander hübsch gemalte Köpfe, beginnend mit Abraham, schliessend mit Jesse.) 16. Jahrh. Ein 120 cm langer Streifen auf Pergam.

20b.

Papp-Capsel. fol. Darin:

1) Canal, Gio. Andrea, Per le sontuosissime Feste di Torga Idillio all' Altezza di Gio. Giorgio Quarto [1691—1694]. 17. Jahrh. 9 Bll. Rother Sdnbd. fol.

Elect. 112.

2) Gößgen, M. David, Pfarrer in Wittgendorff, Trauer-Pflicht, welche Moritz Wilhelmen nach seiner Durchl. einigen Printzens Friederichs Augustens Hintrit 17. Febr. 1710 abstattete Apollo mit seinen Musen-Kor. (Lateinisch, Griechisch, Rabbin., Arab., Hebr., Samarit., Chald., Pers., Aethiop., Syr.) 4 Bll. fol.

3) Anstellungs-Versprechen für den Baron von Steinsberg, der aus den Bergkwercken durch eine geheime Maturation

und Figirung der unvollkommenen Metallen und Mineralien auff gutes prob Silber einen extra ordinairen Jährlichen Nutzen verschaffen will: Dreßden, 19. Mart. 1711. (Ohne Unterschr.) 1 Bog. fol.

3c) Heyne, Samuel, Regiments-Quartiermeister, Tabelle über Jahnus von Eberstetts Regiment Infanterie von 12. Compagnien, Wie selbiges an Ober- und Unter-Staabs-Persohnen, auch Compagnien, dero Zeit nicht nur effective bestehet, und diese letztern sowohl in Dreßden, alß auff König- und Sonnenstein Gvarnison halten, sondern auch, was daßelbe an Tractaments-Gratifications- und Bey-Mondirungs-Geldern Monathlich zu genießen und an Qvartier-Geldern hierüber annoch zu erheben hat. Projectiret, Dreßden 25. Jan. 1716. 1 Bl. Auf Pergam. qu.-fol.

4) Unterthänigste Anrede an S. K. May. von Pohlen, über die vielen und Herlichen Festivitäten, die bey dem Beylager des K. Printzens vorgegangen [1719]. 18. Jahrh. 27 SS. geh. fol.

Elect. 114.

4c) Zwei gemalte Reiterfiguren aus einem Aufzuge (mit Handschrift Augusts des Starken). 1 Bl. qu.-fol.

Vgl. Msc. J 58b Bl. 65b und 65d.

5) Portrait des Chur Sächß. Cabinets Ministre, und Grafen von Hoym. 1731. (Geschrieben von dem Bibl.-Secr. Carl Adolf Naumann.) 5 Bll. 4°.

Anfang: Ihr verlanget in Eurem letzten Schreiben an mich, daß ich Eure Neugierde.

6) Des Premier-Ministre Alex. Jos. Grafen von Solkowsky Fall ao. 1738. (Von derselben Hand.) 3 Bll. 4°.

7) Etat der ChurFürstl. Sächs: Armee Dec. 1780. (Von derselben Hand.) 2 Bll. qu.-fol.

8) Verpflegung der Cavallerie so wohl als Infanterie von der ChurFürstl. Sächsischen Armee. (Von derselben Hand.) 18. Jahrh. 5 Bll. geh. 4°.

9) General-Tabelle, welche den Plan des General-Accis-Collegii und deßen Verfaßung darleget. — Ober-Steuer-Collegium. — Extract aus denen Haupt Registern über Einnahme und Ausgabe derer Gruben-Gebäude und Zechen aufs Qvtal Trinit. 1780. (Von derselben Hand.) 3 Bogen. fol.

Vgl. Msc. J 177.

10) Zeichnung eines Festbaues in Portalform. Undatiert. fol.

11) Griesbach, C. G., Friedrich Christian, Königl. Printzen in Pohlen [geb. 1722] . . . solte zu höchstbeglücktem Antritt des Neuen Jahres gratuliren . . . . 4 Bll. Auf Pergam. Ppbd. 4°.

Anfang: Durlauchtigst[!]-Großer Printz! Vollkommner Götter Sohn!

12) Abriß der Zechen zu Freyberg. Vortzaichnus der furnembstenn Stollenn tzu Freiberg auff welche Züge sie tzugetriebenn

werdenn vnnd was fur tzechenn vnnd gebeude darauf wartenn mussenn. 16. Jahrh. Ein 95 cm langer Streifen auf Pergam.

13) General-Plan von der ietzigen Eintheilung derer Chur Sachßischen Lande in Creyße und Aemter (unter Kurfürst Friedrich August II, nach 1738). Offenes Blatt. gr. fol.

Vgl. Msc. J 19m unter 2).

14) General Plan von der allerneuesten Eintheilung derer Chur-Sächßischen Lande in Creyße, Marggrafthümer, Graf- und Standes-Herrschafften, Stiffter, Aemter etc. (unter Kurfürst Friedrich August II, nach 1738). Offenes Blatt. gr. fol.

Vgl. Msc. J 19m unter 2).

15) I. Plan der Situation des angewiesenen Campements bey Wittenberg. (Dabei mit Bleistift: „1725".) Offenes Blatt. qu.-fol.

16) Plan der Postirung jen und disseits der Elbe von Zittau bis Holtzauer Zollhaus. 27. Oct. 1744. Offenes Blatt. qu.-fol.

17) Lager des K. Pohln. und Churf. Saechss. Auxiliar-Corps, bey Trautenau unter Commando des Htz. zu Sachsen-Weissenf. 25. und 26. Maji 1745. — Lager der Saechss. Infanterie, bey Königshan 27. Maji 1745. — Lager des Saechss. Auxiliar-Corps bey Bolckenhayn 2. Jun. 1745, bey Landshut 5. Jun. 1745, bei Jaromircz vom 12. bis 17. Jun. 1745. 5 Bll. qu.-fol.

18) L'Etat nouveau de toute l'Armee de Sa Maj. le Roy de Pologne et Electeur de Saxe comme elle se trouve effectivement 1750. Offenes Blatt. fol.

19) Plan des Lager vor den schwartzen Thor bey Neustadt bey Dresden, so den 1. Sept. 1752 zu Erlernung des Exercice formir[t] worden, unter Commando des Obr. Lieutn. von Thielen, delin: a I.. C.. Schlegel. Offenes Blatt. gr. 4°.

20) Plan de la ville et Attaque d[!] Dresde sour[!] les ordres de S. E. le Comte de Maguire. 4. 7bris 1759. Offenes Blatt. qu.-fol.

21) Situations-Plan und Lager bey Dresden unter Commando Generals von Lindt. Sept. 1802. Offenes Blatt. qu.-fol.

20c.

18. Jahrh. Mbd. mit Wappen. fol.

1) Rumpff, Chph. Friedrich, Friedrich Augusto, Könige in Pohlen, als I. K. M. Dero Nahmens-Fest den III. Aug. MDCCXXI. celebrirten, wolte seine Devotion bezeigen. 5 Bll.

Anfang: Großmächtigster August! Du Kleinod dieser Zeiten! — „VIgeat FrIeDrICh" u. s. w. „Dem Gerechten muß das Licht" u. s. w. „Seine Seele wird" u. s. w. „Das Facit (5670) thut in der Cabball: accurat die Summa so lange die Welt gestanden".

Elect. 227.

2) Lose innliegend: Als Friederich Augustus König in Pohlen den 3. May 1727. aus Pohlen in Leipzig angelanget, undt den 12.

darauf DERO Geburts-Tag celleberirten, hat diese Cabbalistischen Nahmens-Rechenungen überreichen sollen Christoph Wallich, R. Conv. Leipzig den 10. May, 1727. 4 Bll. fol.

Falkenstein S. 338.

20d.

Zürner, Ad. Fr., ChurF. S. Land- und Grentz-Commiss. auch Geographus, des Churfürstenthums Sachsen Meisnischer Creis Geographice delineiret und aus denen über jeglich Amt gefertigten Special-Charten copirt und zusammen in diese General-Creis-Charte geb[r]acht. 1733. 5. Sept. 13 Cartons in Pappfutteral. fol.

Ueber Zürners Karten vgl. D. J. Merkels Erdbeschreibung von Kursachsen Bd. 6. 3. Aufl. Dresd. u. Leipz. 1807. 8°. S. 66—68.

Vgl. Elect. 302.

20e.

General-Tabelle überm Leipzigischen Creyſs, in welcher deſselben Aembtere, Ritterschafft, und Städte als auch die Stiffter Wurtzen und Merseburgk begriffen samt was darinnen bey Königl. angeordneten Enrollirungs-Commission an Mannschafft befunden worden, unter was für Nahrung, Gewerbe, und Condition solche stehen, auch wieviel Contribuable Hufen vorhanden, und wieviel Advocaten darinnen zufinden. 18. Jahrh. Auf Pergam. Lederfutteral in Rollenform.

20f.

Haennell, Aug. Gottfr., genealogischer Stammbaum des Sächsischen Hauses. 1794. Auf Leinwand gezogen. Eine Rolle.

Text: Msc. J 207.

20g.

Megander, Gott-Siegfried, genealogische Aufsführung vom Ursprung Moritz Hertzogs zu Sachsen. 1667. Auf Leinwand gezogen. Pappfutteral in Rollenform.

21.

Romuleus, Bartholomeus, Florentinus I. V. doctor Academię Ingolstadiensis legum Professor ordinarius Primarius, morae compendium seu tractatus. (Mit eigen-

händig unterzeichneter Widmung an Kurfürst August, im übrigen wol nicht Autographum.) 16. Jahrh. 103 Bll. Sammtbd. fol.

Vgl. den Druck Ingolstadt 1569. 4°.
Elect. 314. Götze Bd. 2 S. 169. Falkenstein S. 338.

22.

Summarischer Begriff oder Extract der peinlichenn Sachen wie dauon die verordente beschriebene auch Landübliche Sachsische Rechte vnd dero Lehrer versehung gethan habenn, Sambt etzlichenn Vrthelnn so im Lannde alhier von den Rechtsgelertenn gesprochen vnnd nach ordnung einer ietzlichenn Mifshandlung zu ende gesetzt wordenn. 16. Jahrh. 464 Bll. Pgtbd. mit Wappen. fol.

Auf dem Einbanddeckel: C[hristian] H[erzog] Z[u] S[achsen] 1596.
Elect. 315. Falkenstein S. 338.

22f.

Schultze, I. G., in Schlettau, Friedrich August dem Gerechten an Allerhöchstdero Namenstage den 3. Aug. 1819. (Gedichte mit Beziehung auf wichtige Erinnerungstage aus dem Leben des Königs, auf ein 164 cm langes Seidenband gestickt.) In einem grünen Pappfutteral.

22m.

Augustus-Amalia. Sachsens Heil'ge Drey. Heilig Allerhöchst Ihrer funfzigjährigen Vermählungsjubelfeier MDCCCXIX. Heilig dem Hause Sachsens. Heilig dem Vaterlande. Geweiht von dem Verfasser des Volcks-Gedichtes bey Allerhöchstihrer funfzigjährigen Regierungs-Jubelfeier Johann George Messerschmidt. (Auf Sammt gestickt; mit sechs mit Inschriften versehenen Metallschilden.) Grün. Maroquinbd. fol.

23.

Ries, Jacob, Creyfs Münz Secretarius des Ober-Sächfs. Kreyses, Auszüge einiger Reichs Münz Gesetze von den Jahren 1336. bis 1582. desgl. Sammlung von den Jahren 1571. bis 1592. der Münz Probations Tags Abschiede des Ober Sächsischen Kreyses und Auszüge der

Tiegel Register über die Ausmünzung des Ober Sachs. Kreyſses von den Jahren 1571. bis 1593. 16. Jahrh. 179 Bll. Pgtbd. fol.

Auf dem Einbanddeckel: GVC 1593.
Falkenstein S. 338 f.

24.

18. Jahrh. HPgtbd. fol.

1) Neue Erledigungen über einige, bey der Erläuterten Proceß-Ordnung, sich veroffenbahrte zweifelhafte Fälle de ao. 1728.

2) Fünf und Funfzig Rechts-Fälle, die Ao. 1717. von denen Dicasteriis zur hohen Entscheidung proiectirt und eingereichet worden.

3) Sonderliche Constitutiones, derer sich unsre Verordnete zu Meisen verglichen 1571 (die „Constitutiones ineditae“).

Nr. „1096“.
Falkenstein S. 339.

25.

Genealogia regum Saxonum Anglicorum, Cantianorum u. s. w., regum atque ducum Saxoniae antiquorum, comitum Saxoniae Palatinorum, landgraviorum Turingiae, ducum magnorum Saxoniae et imperatorum Romanorum, stirps Othonis I. Imp. secunda à Ludolpho filio, burggraviorum Zorbecae et Budseciae dominorum, familia de Altdorf et Ravensberg. 16. Jahrh. 22 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Elect. 99. Falkenstein S. 339.

26.

Jura varia Saxon. 17. und 18. Jahrh. 108 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—16. Friesen, O. v., Bericht an den Kurfürsten von dem Schleusen Bau auf den Saal-Strohm: Dreßden, 3. Febr. 1696.

Brühl Nr. 342.

Bl. 17—25'. Daß bey der Landes Erb-Huldigung die Lehns Pflicht abzulegen.

Brühl Nr. 343.

Bl. 26—32'. Der bey den Hochgräffl. Reüßischen Grafen Tage Ao. 1681. abgefaßte Recess.

Brühl Nr. 334.

Bl. 33—40. Johann Georg III, Mandat wegen des Iuris sublimis territorii in derer Herren Vetter Landen. Zwei Schreiben desselben an Johann Adolph zu Weissenfels und Christian



zu Merseburgk das jus primogeniturae betr., d. d. Ortenburg, 18/28 Dec. 1680.

Brühl Nr. 340.

Bl. 41—47'. Jura des Chur Hauses wieder die andern Linien insonderheit das Zeitzsch. Mandat betr. (An den Kurfürsten.)

Brühl Nr. 341.

Bl. 49—52'. Erörterung der Frage: Ob der Cron- und Chur-Printz zu Sachßen als Proximus successor aus Iosephinischer Linie seines Interesse halber die Compossess in Kgr. Böhmen loco Cautionis Fidei Commissi wegen derer gesamten Oesterreichischen Lande zu nehmen berechtiget sey?

Bl. 52'. Ist dieser Einfall gut: bring ihn dem König bey,
Wo nicht, Erleuchter Graf: So reiß das Blat entzwey.
M. Jan. 1741. — Vgl. Msc. H 78.

Bl. 53—59'. Die Grafen Solms zu Sonnewalde betr. 18. Jahrh.

Bl. 60—65. Das Chur-Sächß. Lehn-Amt Walternienburg betr. 18. Jahrh.

Bl. 66—70'. Die Graffschafft Henneberg betr. 18. Jahrh.

Bl. 71—74. Extract aus denen bey dem Ao. 1775. gehaltenen Landtage in Fürstenthum Qverfurth von denen Ständen, von Ritterschafft und Städten eingereichten Gravaminibus. 18. Jahrh.

Bl. 75—81'. Die, bey beschehener Religions-Veränderung, des Hertzogs, Christian Augusts zu Sachßen-Zeitz, von Chur Fürst Johann Georgen IV. in Sequestration genommene und in Thüringen gelegene Balley, betr. anno 1692.

Bl. 82. 83. Commende Griefstädt betr. 18. Jahrh.

Bl. 84—94. Kur-Sächs. Rechte an die Stadt Erffurt betr. 1689.

Bl. 95—102'. Clementis XII oratio consistorialis .... Urbini MDCCXXXII. ex Typograph. Capellae Sacramenti.

Abschrift des (in der Bibl. vorhandenen) Druckes.

Bl. 103—108. Bedencken vom 13. Apr. 1701 die Curialien gegen Ihro Kayserl. Maj. und die Böhmischen Belehnungen betr.

Brühl Nr. 339.
Falkenstein S. 339.

27.

(Reinhardt, Johann Friedrich [dieser Name auf einem aufgeklebten Zettel] † 1721), von der Aufferziehung eines künfftigen Regenten. ca. 1700. 23 Bll. Ppbd. fol.

Anfang: Daß eines Landes wohl seyn guten Theils von der Aufferziehung eines künfftigen Regenten dependiret.

Elect. 439^xx; s. Biblioth.-Archiv Vol. 273, litt. k. Falkenstein S. 339.

28.

Analysis processus judiciarij tam̃ in foro civili quam̃ Saxonico usitati. (Dispositiones formularum ad processum judiciarium, inprimis Saxonicum pertinentium. Processus executivus ordinarius.) 17. Jahrh. 47 Bll. Ppbd. fol.

Falkenstein S. 339.

29.

17. Jahrh. 47 Bll. HPgtbd. fol.

Bl. 1—28. Brevis relatio casuum, in qvibus à constitutionibus Elect. Sax. Augusti Collegium Iuridicum in universitate Ienensi secessum fecit. Deutsch.

Bl. 29—43′. Vier Quaestiones ex jure privato, feudali, canonico, recess. Imperii. Johannes Andreas Volck LL. Stud. manu propria.

Bl. 45—47′. Extractus auß denen Ohrdruffischen statuten v. J. 1595.

Nr. „3812“.

Falkenstein S. 339.

30.

17. Jahrh. 208 Bll. und Register. Pgtbd. fol.

Bl. 1—150′. (Consultationes Saxonicae.) Einhellige vnd gleichmesige voreinigung beider Juristen Faculteten vnnd Schoppensthülln Leiptzig vnnd Wittenbergk, wie in der Churf. Durchl. zu Sachsen Landen Hoffgerichten vnd Schoppenstuln in peinlich, Bürg[er]lich, vnnd andern sachen zu vrtheiln vnnd zusprechen. Funff Bucher. 1655.

Bl. 151—208′. (Rechtsfälle, juristische Formulare.)

Bl. 180—184′. Hoffmans, Melchior, von libosch, meines lieben Vettern welcher Anno 1619 zu Rama eine Meile von Jerusalem verschieden zu Nurnberg auffgerichts Testament.

Bl. 184′—186′. Der Gemeine zu Breßlau an den Rath daselbst gethane Supplication wegen abschaffung des Calvinischen exercitii Religionis bey Könige (Friedrich) an zuhalten. 1620.

Bl. 197. 198. Bedencken pro Fabian von Reichenbach wegen Zalung der 14000 Thaler mutationem valoris monetae belangendt. 1578.

Bl. 198′—200′. Außführung wegen Fallung der Steur der Stadt Breßlau.

Bl. 201—206. Testamentum Martini Gerstmanni quondam Episcopi Vratislav. Ao. 1585. defuncti.

Bl. 206′—208. Bericht wie es auffm lande mit mahnungen, Spenhauen vndt Pfandungen gehalten wirdt. 1575.

Nr. „2507“.

Falkenstein S. 339.

31.

16. Jahrh. Ppbd. fol.

Bl. 1—147. Constitutionum Anno MDLXXII editarum Electoris Saxoniae fundamenta, rationes dubitandi et decidendi. Der Erste theil der Resolution. [Zusätze auf dem Titelblatte von drei anderen Händen:] ‚Witebergensium‘, „Casus Teuberi“, „„Scriptae Lipsiae ão 1578“‘. In fünf Theilen.

Bl. *1—*56′. Casuum Viteberg. Tomus II.

Bl. **1—**157. Casuum Viteberg. Tomus III. Casus Wesenbecii. In fünf Theilen.

Bl. **160′. Nota. Die bücher so noch zue Dreßden sindt. . .

Nr. „6121“.

Falkenstein S. 339: „J 31c“.

31a.

Constitutiones Electorales Divi Augusti singulares certas ob causas ineditae de Anno 1572. 17. Jahrh. 36 Bll. und Register. HEbd. fol.

Nr. „7087“.

Falkenstein S. 339.

31b.

18. Jahrh. HEbd. fol.

I. Constitutiones iuris Saxonici ineditae.

II. Decisiones iuris Saxonici indecisae (53).

Nr. „7088“.

Falkenstein S. 339.

31c.

Constitutiones Saxon. ineditae anni 1572. 19. Jahrh. Ppbd. fol.

Falkenstein S. 339: „J 31“.

32.

Resolution vnd Bedencken so auf Augusten Hertzogenn zue Sachssen Churf. Beuhelich durch die Juristenn Faculteten vnd Schöppenn Stüele Leiptzigk vnd Wittenbergk in etlichenn furnhemen vnd zweyfelhafftigen Rechtsfellen Im funfftzehenhundert vnd ein vnd siebentzigstenn Jhare zue Leiptzigk zuesammenn gezogenn. (I. Pars de contractibus.

Secunda Pars de contractibus vel qvasi. Tertia Pars de succesionibus vltimis voluntatibus et investitura feudali.) 16. Jahrh. Starker Band. HPgtbd. fol.

Falkenstein S. 339.

32ª.

Decisiones etlicher Casuum, so dem ChurFürstl: Sächſs: Schöppen Stuhl zu Leipzig zugeschicket worden, und in druck zu geben verbothen. (Constitutiones ineditae.) 17. Jahrh. 27 Bll. Ppbd. fol.

Falkenstein S. 339.

32ᵇ.

Explicatio processus judiciarij Sax. juxta seriem ordinationis Electoralis, qvam Joh: Georg. I in publicum edidit et promulgavit d. 18. Jul. 1622. 17. Jahrh. 283 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 2. Ita memini hic Lipsiae coram Praetorio Mens. Aug. 1679. institutum fuisse Processum Ordinarium.

Falkenstein S. 340.

33.

17. Jahrh. Pgtbd. fol.

Kurtzer Bericht dess Process so Herr FeldtOberster in Oberhungern in Hinwegnehmung der Kirchen zu Cassau vndt hernach mit der Burgerschafft furgenommen. Ao. 1604.

Copia an die Key. May. Melchiorn von Rotwitz Obersten Relation von itzigen Hungerischen vnd Caßauisshen [!] Tumult. 1604.

Proposition an die Landtschafft dieses Churfurstlichenn Thumbssaßen [!] 1602. Replica dess Churfursten zu Sachssen vff der Ritterschafft vnd Stende bedencken auf die vorgehende Proposition 1605.

Der polnische Reichstag zu Warschau 1605.

Annotatio Actorum dess Landtages zu Torgaw gehaltten den Vierdten Sept. 1609.

Wittenbergische Vrthell. D. Benedictj Carpzouij [I]. Ao. 1600 (329 Urtheile mit voller Angabe der Namen). Anno 1601 (441 Urtheile auf 440 SS. ebenso).

Elect. 439. Falkenstein S. 340.

34.

Collectionis Manuscriptorum, qvae Statum Saxoniae publicum, ejusque historiam arcanam atque singularem illustrant, Vol. II. cum epicrisi Collectoris Casparis Jonae H... sii [Hänisch? s. das Titelblatt von Nr. 4; Hesse? s. das letzte Bl. der Hs.]. 1744. HLdrbd. fol.

1) Conspectus Status militaris Saxonici qvomodo in Electoratu paulo post bellum Borussicum compositum ao. MDCCXXXXIIX fuit.

2) Geographische und Historische Beschreibung der Landschafft deren Siusler, besonders des pagi Siusli oder der heutigen Dölitzscher Pflege wie solche vor Errichtung des MargGrafftum Landsberg zur Zeit der Carolingischen, und folgenden Kayser gewesen.

3) Discurs von Land-Ständen („oder vielmehr wieder die Rechte derer ChurSächßischen LandStände"). Cölln, Piere Marteau 1709.

Ist gedruckt in der Bibliothek vorhanden.

4) Bl. *1—*181′. Ausführliche Nachricht und Beschreibung derer Chur-Fürstl. Sächß. Land- und Ausschuß-Täge 1185—1718, worinnen zugleich gehandelt wird von denen Gerechtsamen der Land-Stände, auch wie die Steuern nach einander eingeführet und erhöhet worden.

Von einem unbekannten Verfasser, dessen Hs. herausgegeben in Ausführl. Nachricht von den Land- und Ausschusstägen von 1185 bis 1728. Hggb. von Daniel Gottfried Schreber. Vgl. S. 1—82 der Ausgabe: Halle, 1754. — Nach der Bl. *181′ ausgesprochenen Ansicht C. Hesses verfasst von Geh. Rath von Zech sen. [† 1720]. Vgl. Msc. J 56.

5) Das sich selbst kennende Sachsen (verfasst ca. 1706). [Mit Vorbemerkung und Epicrisis von C. Hesses Hand.]

6) Pattkullisches Bedencken an Ihro Kön. Mayst. von Pohlen übergeben am 8. Mart. Ao. 1705.

Anfang: „Nachdemmahlen Ihr. Königl. Maj. allergnädst. mir zuerkennen gegeben, welchergestalt aus denen praeparatorien." Vgl. Msc. K 102.

7) Chur Fürstens Johann Georgens (I) zu Sachsen Testament. 20. Jul. 1652.

Vgl. Glafey, Kern der sächs. Gesch. Nürnberg, 1753. 4°. S. 1031 ff.

8) Chur- und Fürstl. Haupt-Recess vom 22. April. 1657 über die Landestheilung nach obigem Testamente. „Ist auf befehl zu keiner dictatur kommen".

9) Satirisches Schreiben an und über den Geh. R. [Nicol. Hier.] Gundling in Halle († 1729).

10) Drabicii, Nicol., und anderer Weysagungen, welche nach dem Todte Kayser Caroli VI. (1740) auf Sachßen, Beyern, und Brandenburg appliciret worden.

11) S. **1—**419. Schrey, Dr., ICti Dresden. gehaltene Privat Acten in der Neutschützischen Inqvisitions Sache, darinnen er zum Defensor ex officio constituiret gewesen, wegen beschuldigter an Churf. Johann George IV. ausgeübten Hexerey, worinnen gantz geheim gebliebene des Churfürsten, seiner Gemahlin, und Maitresse, der Gräfin von Rochlitz Persohn, und den Zustand des damahligen Dreßdner Hoffes und Ministerii betreffende Nachrichten befindlich de Ao. 1694.

S. **419. „Fuit hic Wolff Dieterich de Zerbst tum temporis Dynasta in

Gebersdorff prope Damam, qvi haec Acta propria manu, mihi notissima |: Iustitiam enim per aliqvod tempus circa annum 1736 ibi administravi atque domus tabellarium saepius perscrutatus sum ipse :| conscripsit; Cujus avtographum nepos ejus ex filia, Carolus Ludevicus ab Heinsdorff, Damensis Patricius, praeantecessor meus qvondam in Praefectura Electorali Schliebenensi, possidet, mihique describendum commutavit. CHesse".

Vgl. Msc. K 3 etc. Hitzig's Annalen der Criminal-Rechtspflege Neue Folge Bd. 19 Heft 3. Leipz. 1849. 8°. S. 205—240. „Der fiscalische Proceß wider die Generalin von Neitschütz . . . nach den Privatacten des Defensors Dr. Schrey".

Nr. „24515". „12660".

Falkenstein S. 340.

35.

Genuina facti species cum succincta et solida deductione jurium domus Palatino-Neoburgicae nunc Electoralis, et respectiue Palatino-Sultzbacensis adversus domos, respective Electoralem, et Ducales Saxonicas. Nebst französischer Uebersetzung der Actenstücke. (Entwurf, nicht Reinschrift.) 17. Jahrh. 103 Bll. Ppbd. fol.

Anfang: Guilleaume, le 7[e] Duc de Juliers.

Falkenstein S. 340.

36.

17. Jahrh. 199 Bll., bez. 7—122 und 282—364. Ppbd. fol.

Bl. 1—6 fehlen.

Bl. 7—39'. Vonn denn Marggraffen zue Meyssen auss dem Geschlecht des großen Königs Wyttkinds zue Sachßen der Hertzogenn zue Sachssen Vorfharnn [bis auf Dietrich I den Bedrängten † 1221].

Anfang: Tymo offtbenanten Graffen Dittrichs Sohn ist der andere.

Bl. 40—49. Von Sant Elisabeth Landtgräffin zue Düringen. Von Sophien Eptyßin zue Kitzingenn. Von der Sehligen Pfaltzgräffin bey Rheinn, Maria.

Bl. 49'—122'. Vonn denn Landtgraffenn zue Düringen und Marggraffenn zue Meissenn [bis auf Wilhelm II d. Reichen † 1425].

Anfang: Marggraff Heinrich [der Erlauchte] zue Meißen, Osterlandt und Lawsatz . . . ist der erste Landtgraff in Düringen gewest aus dem Hauß der Marggraffen zue Meißen.

Bl. 282—364' (*1—*83'). (Ratzeberger, Matthaeus, † 1559, über Luther und seine Zeit.)

Nach der in Gotha befindlichen (nicht eigenhändigen) Hs. hggb. von Ch. G. Neudecker. Jena, 1850. 8°. Vgl. B. G. Weinart, Litt. der Sächsischen Geschichte Th. 2. Dresd. und Leipz. 1791. 8°. S. 229.

Bl. 313'. 314. De vita D. Mart. Lutheri. In deutschen Versen. (Fehlt bei Neudecker.)

Anfang: Jn diesem Jahr der Hochgelart | Zu Eißleben geboren wardt.

Nr. „3670".

Falkenstein S. 340.

37.

Collectanea Post: vol. I. Sammlung von Copialien und kleinen Drucksachen (Formularen etc.) zur Geschichte des Postwesens, besonders in Sachsen. 1692— ca. 1732. 532 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 526. Kurtzer Entwurff deß bewusten Tractats. . . Der Titul könte seyn Paul Iacob Marpergers . . . Wegweiser und Antiquarius . . . durch . . . Sachsen . . .
Falkenstein S. 340.

37ª.

Codices manuscripti bibliothecae Ponikavianae („manu B. G. Weinarti script." s. F. A. Ebert in Catalog. I. MSS.). 18. Jahrh. 177 Bll. HMbd. fol.

Vgl. Msc. R 192.
Falkenstein S. 340.

38.

Widukindus monach. Corbeiensis (ca. 966), res gestae Saxonicae sive Annalium libri tres, ab a. 919 usque ad 973. 13. Jahrh. 21 Bll. Auf Pergam. In zwei Spalten. Grün. Pgtbd. fol.

A in der Ausgabe von Waitz in den Monumenta Germ. Scr. T. III. 1839. S. 408 ff. — Vgl. Msc. J 43.

I. J. 1850 (nach Erscheinen der Waitzischen Ausgabe; vgl. jedoch Scriptores rer. Germ. in usum schol. Widukindus. Edit. III. Hannov. 1882. 8°) fand Archivar Herschel in einem Actenfascikel des K. S. Haupt-Staatsarchivs die beiden Blätter 11 und 12, welche bis dahin in dem Codex fehlten und nun demselben beigefügt sind. Der Anfang von Bl. 11 ist unlesbar. — Eine Collation der Hs. von F. A. Ebert befindet sich auch in den Ebertiana Vol. 3 (Msc. R 185) Nr. 11.

Bl. 1'. 2. „Liber Celle Sancte Marie".

I. J. 1832 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv („Loc. 8 nr. 11") abgeliefert. Archiv der Geselsch. f. ält. d. Geschichtskunde Bd. 6. Hann. 1838. 8°. S. 222. Falkenstein S. 333: „12. Jahrh." Abschrift eines K. Decrets betr. Collationierung des Codex durch Secr. Ebert: Bibl.-Archiv Vol. 2ª Nr. 40. 1820. Phototypie in L. Stacke, deutsche Gesch. Bd. 1. Leipz. 1880. 8°.

39.

(Druckexemplar:) Witichindi Annales studio et opera R. Reineccii. Francof. ad M. M.D.LXXVII. F. A. Eberts Handexemplar. Ppbd. fol.

Ebert: „Ad marginem notatae sunt paginae et columnae codicis Regii Dresdensis, quo usus est (at non satis accurate) Reineccius in hac editione. Contuli eum mense Iulio 1821. in usum Societatis Francofurtanae, easque lectiones, quae in Leibnitii scriptoribus rerum Brunsvic. nondum comparent, ad marginem exemplaris Regii apposui . . . Addendum puto, me omnes locos, in quibus Reineccius varietatem aliquam lectionis indicat, diligenter contulisse cum codice. Ubi nihil ad hos

locos notavi, codex vere eam lectionem habet, quam in textum recepit Reineccius . . ."

Falkenstein S. 333.

40.

(Druckexemplar:) Weck, Ant., der Residentz- und Haupt-Vestung Dresden Beschreib: und Vorstellung. Nürnb. MDCLXXX. F. C. Grundmanns († 1795) Handex. mit dessen handschriftl. Zusätzen und Handzeichnungen. HMbd. fol.

Am Ende: Ex Calendariis Authenticis MS[ctis]. (Dresdner Annalen 1630—1678. Vgl. Msc. Q 230—270.)

Aus Sophien Elisabethen, Hertzogin von Hollstein-Sonderburg auf Wiesenburg, Hertzogs Mauritii zu Sachßen-Zeitz Gemahlin, Hof-Calender, welches sie eigenhändig notiret. 1681. 1682.

Falkenstein S. 340.

40[b].

Acta privata die Gesellsche [Schul-] Anstalt [in Dresden] betr. 1842—43. 89 Bll. HMbd. fol.

Mit Schriftstücken von Carl Gesell, Herm. Eberh. Richter, v. Wietersheim, Carl Snell, Karl Speck, Karl Falkenstein.

Vgl. Bibl.-Archiv Vol. 321 (1843) Nr. 45: Brief von Otto Schneider bei Abgabe der die Gesellsche Anstalt betreffenden Acten.

41.

(Schöttgen, inventar. diplomaticum. Mit Hasches handschriftlichen Zusätzen. Jetzt Hist. Sax. A 6.)

Falkenstein S. 340.

42.

Engelhardt und Schiffner, Beschreibung des Markgrafthums Niederlausitz. Eigenhändig. 19. Jahrh. HMbd. fol.

Acquis.-Nr. 1549. 1836 geschenkt von Albert Schiffner. Falkenstein S. 340.

43.

12. Jahrh. 143 Bll. Auf Pergam. In zwei Spalten. Pgtbd. mit Kette. fol.

Auf Bl. 1 ff. die Foliozahlen 22 ff. Ob in dieser Hs. sich früher Msc. J 38 befand, welches gleichfalls dem Kloster zu Altzelle gehörte und auf dessen letztem Blatte eine auf Cosmas bezügliche alte Anmerkung?

Bl. 1—9'. Cosmas Pragensis ecclesiae decanus († 1125), Chronicae Bohemorum libri III. Bl. 39—59. Liber quartus.

Vgl. Monumenta German. histor. Scr. Tom. IX S. 27. „Gravissimi momenti est codex ob interpolationes et continuationem monachi anonymi, qui in monasterio ordinis S. Benedicti Sasaviensi tempore Sylvestri abbatis medio saeculo duodecimo vivebat. Descripta est haec continuatio

usque ad annum 1162. quasi liber quartus chronici Bohemorum, sed ita ut hic liber iam ab ipsius Cosmae verbis quae leguntur III, 59. initium sumat. Interpolationes neque paucae, neque minoris sunt momenti; posteriores inde ab anno 1038, ubi fuse Sasaviensis monasterii [Sazawa] fundatio narratur, ipsum monasterium respiciunt . . . Interpolationibus recisis textus satis purus est et emendatus, optimasque interdum suppeditat lectiones".

Bl. 60. De ratione astronomie. (49 lateinische Hexameter.)

Anfang: Qvid mundus qvid spera poli qve climata celi.

Vgl. Wilh. Schäfer, Sachsen-Chronik Ser. 1. Dresden, 1854. 8°. S. 110—112.

Bl. 60'—101'. C. Julii Solini (ca. 400 n. Chr.) collectanea rerum memorabilium.

Anfang: Solini siue grammatici polyhistor ab ipso editus et recognitus de situ orbis terrarum et de singulis mirabilibus que in mundo habentur. Solinus aduento. Quoniam quidam inpatientius.

Folgt Register über 56 Capitel.

Bl. 101'. Feliciter liber perscriptus. c iulij solini siue grammatici polihistor ab ipso editus et recognitus.

Solinus recogn. Th. Mommsen. Berol. 1864. 8°. S. XC: „Dresdensis J 43 . . . saec. XIII. excussit totum Partheius. est ex genere Angelomontani similiumque, sed longe deterior".

Bl. 101'. Septiformi spiritu in trina fide illustrato. ac septenis rivis trifariȩ philosophiȩ inundato christiano post septimanam huius uitȩ .VII. beatitudinibus laureari . . .

Bl. 101'. 102. „Incipit praefatio Doctoris Anſhelmj" (Titel von jüngerer [vgl. Msc. J 54ª S. 1] Hand).

Anfang: Sapientiȩ alumno abdita diligenter scrutanti.

Bl. 102—107. Incipit imago mundi. (Von Honorius Augustodunensis ca. 1100; wird von einigen Anshelmus zugeschrieben.)

Anfang: Mundus dicitur quasi vndique motus. Ende: dulce in fontibus erumpit. in se uerum reuertitur.

Bricht ab im 46. Capitel des 1. Buchs des Druckes in der Maxima Bibliotheca Patrum Tom. 20. Lugd. 1677. fol. S. 966 ff.

Bl. 107—143'. Theophilus sive Rugerus presbiter et monachus (11. Jahrh.), de diversis artibus.

Anfang: Theophilus humilis presbiter seruus seruorum dei indignus.

Ueber das Verhältniss zu der Ausgabe von Robert Hendrie (Lond. 1847. 8°) bemerkt Herschel: „Zuerst fehlen letzterer [der Handschrift] die Einleitungsverse. Sonst hat sie das erste Buch in 40. Kapiteln vollständig, nur daß deren Reihenfolge insofern abweicht, als das Kapitel de generibus folii in der Abschrift das erste, in der Ausgabe das 35ste bildet. Ebenso ist das zweite Buch Bl. 113, 35 Kapitel, vollständig, obschon der Kodex in der Uebersicht der Kapitel irrig 36 zählt, was jedoch nur daher rührt, daß in der Bezifferung die Zahl 27 übersprungen worden ist. Dagegen fehlen im dritten Buch der Abschrift, Bl. 118ᵇ, die Kapitel 20. 21. 25—28 der Ausgabe sowie die von 96 an bis zum Ende."

Bl. 143'. Explicit liber iste.

Bl. 143′. „Gemmis a gummj nomen posuere priores, Quod transluceret gummj splendentis ad instar .... Propter quod lapidum titulo liber iste uocatur". Folgt eine Rasur.

Die Einbanddeckel beschrieben mit Reisenotizen aus dem 15. Jahrh., worin eine grosse Zahl von Klöstern verschiedener Orden genannt wird.

In die sancti Martini fui in valle sancti Georgii u. s. w.

Bl. 61′. 62. 142′. 143. „Liber Monasterii Veteris Celle Sancte Marie Virginis". Bl. 97. 140 etc. sind Initialen herausgeschnitten.

1832 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben („Loc. 8 no. 14"). Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde Bd. 6. Hannover, 1838. 8°. S. 225. Falkenstein S. 333. Herschel R 140d I Bl. 4 f.

43a.

„No: 19". Schöttgen, Chrn. († 1751), Chronologische Historie derer Marggrafen in Meifsen, hernach Chur-Fürsten in Sachsen, von Conrado, dem grofsen an, bifs auf Fridericum Augustum I. das ist von 1127. bifs 1733. Von Schreiberhänden (mit eigenhändigen Zusätzen von Schöttgen? Vgl. Msc. K 38a, L 348 etc.). 18. Jahrh. 69 Bll. Cartonn. fol.

Vgl. Msc. J 236 und 237.
Falkenstein S. 340.

43b.

„No: 18". Schöttgens, Christian, kurtzgefafste Anweisung zur Sächfsischen Historie, darinn nicht allein die Genealogische Folge derer regierenden Herren ausgeführet wird, sondern auch insbesondere zu sehen, wie ein Land nach den andern, nebst denen Tituln, Wappen und Gerechtigkeiten an das Haufs Sachfsen gekommen. (Bis 1744 in 94 §§.) Von fremder Hand. 18. Jahrh. 123 SS. Cartonn. fol.

Anfang: Zum Voraus ist zu wißen . . . deren Historie . . . in der Diplomatischen Nachlese . . . ausgeführet ist.
Vgl. Msc. J 43f, 236 und 237.
Falkenstein S. 340.

43c.

„No: 17". Schöttgenii Abhandlung vom Ertz-Marschall-Amt. Von derselben Hand, wie Msc. J 43b. 18. Jahrh. 98 SS., bez. 131—228. Cartonn. fol.

Vgl. Msc. J 236 und 237.
Falkenstein S. 340.

43d.

„No: 20". Schöttgenius, a) Von der Erbeinigung mit Böhmen, b) Von der Erbeinigung zwischen Sachfsen,

Brandenburg und Hefsen, c) Von der Erbverbrüderung mit Hefsen und Brandenburg. Von fremder Hand. 18. Jahrh. Cartonn. fol.

Vgl. Msc. J 64a, 236 und 237.

Falkenstein S. 340.

43e.

„XXXV“. Schoettgens Historie von Churfürst Johann Georgen dem Ersten. Das Fünfte Buch, von 1611. bis 1656. 18. Jahrh. 35 Bll. (Neuer) HLnnbd. fol.

Anfang: A. 1611. war von dem Kaiser ein Collegial- oder ChurFürsten Tag zu Nürnberg angestellet worden.

Vgl. Msc. J 236 und 237.

Falkenstein S. 340.

43f.

[Schöttgen, Chrn.] (Vom Titelblatte ist die eine Hälfte abgerissen.) Kurtzgefa[sste] Einlei[tung] zur Ober-Sächfsisch[en Historie] Darinnen nicht allein [ ]sche Folge derer regierenden [ ] ausgeführet wird, sondern [ ] ins besondere zu sehen, wie [ ] nach dem andern, nebst [ ]teln, Wapen und Gerech[ ] an das Haufs Sach[ ] gekommen. Von Schreiberhand. (Auf den beiden letzten Blättern die Hand des Bibl.-Secr. C. A. Naumann.) 89 §§. 18. Jahrh. (Neuer) HLnnbd. fol.

Anfang: Zum Voraus ist zu wißen, daß vor diesem das gantze Meißner Land von denen Sorben-Wenden beseßen worden, deren Historie und Geographie Herr Schöttgen in der Diplomatischen Nachlese der Sächß. Historie . . . ausgeführet.

Vgl. Msc. J 43b, 236 und 237.

Falkenstein S. 341.

43g.

Collegium Historicum Saxonicum Celeberrimi Professoris [Georgii] Schubarti [† 1701] Ienae, 1699. in usum Dominorum Henrici, et Ottonis, Comitum à Calenberg; Dieses Collegium ist angefangen worden Anno 1699. im Sommer, und geendiget worden den 25. Junij, 1700. [Von anderer Hand:] „Von mir aber seit 30 jahren ohne ruhm zu melden gar beträchtlich vermehrt, und mit gar besonderer mühe und fleifs, in nachstehende ordnung gebracht, auch unter meiner anführung, auff meinen

befehl, von meinem eigenhändigen original hieher ins reine gebracht worden. Drefsden, 1754: Augustus HGGVCbg [August Heinrich Gottlob Graf von Callenberg]. 18. Jahrh. 715 SS. HMbd. fol.

Von Schreiberhänden, mit Zusätzen des Grafen Callenberg, welche bis ca. 1764 reichen. — S. 347 f. „ob mir zwar wohl obliegt, da ich mir vorgenommen, diese Historie zu schreiben, alle aus glaubenswürdigen uhrkunden und besondern raren wenigen aber bekandten unvergleichlichen manuscripten gezogene begebenheiten getreülich und nach dem buchstaben anzuführen, so stehe dennoch ich in mir selbst in großem zweiffel, ob und wie weit böse menschen vom bösen geist getrieben, ja der verfluchte engel selber vermögendt sey, frost und hitze zu schaffen etc: und binn der meinung, es sey höchst nöthig, in allen dergleichen vorfällen, so meist die einfalt und dümmeste leichtgläubigkeit zur welt bringet, die größeste behutsamkeit zu gebrauchen". — S. 645. 651. 662. Bemerkungen über Fürsten aus dem sächsischen Hause, welche Callenberg selbst gekannt hat.

Früher bezeichnet H. Sax. B 25 und Msc. Q 80.

43h.

Diarium. Anno 1676—1738. „Dieses von dem letzten Herzog von Sachsen-Merseburg, Heinrich [† 1738], eigenhändig geführte Diarium ist, dem Chrf. Rescript d. d. 5. Ian. 1778. gemäfs, aus dem MünzCabinet d. 14. Sptbr. 1824. durch den H. Inspect. Haase an die Königl. öffentl. Bibliothek abgegeben . . . worden. Hl [= Hempel]." Starker Band. Pgtbd. gr. fol.

Falkenstein S. 347.

44.

13. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Auf Pergam. In zwei Spalten. 175 Bll. Pgtbd. mit Kette. fol.

B. 1—109'. Beda Venerabilis († 735), historiae ecclesiasticae gentis Anglorum libri V.

Bl. 109. Ecce istud est quod supra [lib. IV (cap. 25. 26) Bl. 83] deest.

Herschel: „den Bl. 223. der Ausgabe [von Smith. Cambr. 1722] hinter dem Schluße des libr. V. abgedruckten kurzen Anhang hat sie [die Hs.] nicht." Buch 4 der Hs. ist in 28, Buch 4 der Ausgabe in 32 Capitel eingetheilt.

Bl. 110—136. L. Annaei Senecae ad Lucilium epistolae morales 66. 67. 69—72. 74—88. 1(Bl. 130')—11. 13—29. 38—45. 47. 50—52 (zum Theil unvollständig).

Bl. 136. 137. L. Annaei Senecae de remediis fortuitorum liber.

Anfang: Licet cunctorum poetarum carmina gremium uestrum.

Ende: videtur autem quam domi is sit ista felicitas.

Bl. 137 und 175. Epitaphium Senecae (Seneca ed. Haase III S. 482).

Anfang: Cura labor meritum sumpti pro munere honores.

Bl. 137'—139'. (Senecae proverbia oder Publilii Syri sententiae.)

Anfang: ALienum est omne quicquid optando euenit.

O und P fehlen im Alphabet.

Ende: Viue memor mortis. Item uiue memor salutis. Explicit.

V. 132 der Ausg. des Syrus von Wölfflin lautet hier: Deliberandum est quicquid statuendum est semel. — V. 244: In meseri uita contumelia est.

Bl. 139'—145. Palladius (5. Jahrh. n. Chr.), de uita et moribus bragmanorum. (Lateinisch.)

Bl. 139' f. Dilecto in christo domino et fratri .H. plebano in obrendorf .G. capellanus in byuera plenum fraterne caritatis obsequium. wlgo dicitur. vera uerba faciunt dignum hominem dignum inquam non contumelia sed honore propter quos [!] promissionem meam quam tue fraternitati pollicitus sum. sategi presenti pagella complere. videlicet libellum de moribus et uita bragmanorum quem in manuali meo scriptum habeo tibi rescriptum transmittere . . . Libellus hic intitulatur commonitorium palladij scribentis ad amicum de uita et moribus bragmanorum.

Anfang: Mens tua que et discere et multum discere cupit.

Ende: Uniuersam enim humanam ubique naturam uolumus per nos fieri meliorem.

Bl. 145—147'. Alexandri Magni Regis Macedonum et Dindimi Regis Bragmanorum de philosophia per literas facta collatio.

Anfang: SEpe ad aures meas fando peruenit rationem uite uestre.

Ende: qui se non agnoscunt esse mortales. Explicit.

Palladius, de gentib. Ind. edid. Bissaeus. Londini, 1668. fol. S. 99. Julius Zacher, Pseudocallisthenes. Halle, 1867. 8°. S. 107.

Bl. 148. S. Hieronymus de Seneca in catalogo sanctorum.

Bl. 148—174. L. Annaei Senecae ad Lucilium epistolae morales 1—65.

Bl. 174. 175. Epistolae subditiciae Senecae ad Paulum apostolum et Pauli apostoli ad Senecam.

Bl. 1'. 2. „Liber Celle Sancte Marie“.
Bl. 171'. 172. „Liber Veteris Celle Sancte Marie“.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels: „Academiae Lipsensis“ (von einer Hand des 16. Jahrh., wie in Msc. J 50 und 54[a]).

1832 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv („Loc. 8 no. 15“) abgegeben. Archiv der Gesellsch. f. ält. d. Geschichtsk. Bd. 6. Hannover, 1838. 8°. S. 227 Nr. 15. Falkenstein S. 333 f. Herschel R 140[d] I Bl. 10 ff. Klemm R 146[f] S. 101—108.

45.

Beda Venerabilis, historiae ecclesiasticae gentis Anglorum libri V. 12. Jahrh. 158 Bll. Auf Pergam. In zwei Spalten. (Neuer) Juchtenbd. In Pappfutteral. fol.

Ende: et apparere semper ante faciem tuam. Finit liber.

Auf dem Vorsetzblatte: „Gesta anglorum eclesie pigauiensis liber . . .“.
1832 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgeliefert. Archiv der Gesellsch. f. ält. d. Geschichtsk. Bd. 6. Hannover, 1838. 8°. S. 227 Nr. 16. Falkenstein S. 334. Herschel R 140[d] II Bl. 1.

45[d].

Fragment aus Beda, histor. eccles. gentis Anglorum. 12. Jahrh. Ein Doppelblatt auf Pergam. in zwei Spalten. Enthält auf Bl. 1: Lib. III cap. 13 „Nec solum incliti fama uiri“, den Anfang von cap. 14, und den Anfang von lib. IV cap. 14; auf Bl. 2: einen Theil von Lib. III cap. 11.

46.

14. Jahrh. 10 Bll. Auf Pergam. (Theilweise unlesbar geworden.) HPgtbd. kl. fol.

Von derselben Hand wie Msc. J 52.

Bl. 1—9. De sancta Helena imperatrice († ca. 328).

Anfang: POst passionem domini nostri jesu christi eiusque gloriosam resurrectionem.

Ende: disposuit Quique est benedictus in seculis seculorum.

Vgl. Msc. J 46[a] und Herschel im Serapeum Jahrg. 18. Leipz. 1857. 8°. S. 14 f. Herausgeg. von Heydenreich nach dieser und der Freiberger Handschrift u. d. Tit.: Incerti auctoris de Constantino Magno ejusque matre Helena libellus. E codicibus primus edidit Ed. Heydenreich. Lipsiae, 1879. 8°. Vgl. E. Heydenreich im Archiv für Littgesch. Bd. 10. Leipz. 1881. 8°. S. 319 ff. A. Eussner im Philologus herausgeg. von E. v. Leutsch Bd. 41. Göttingen, 1881. 8°. S. 186—189.

Bl. 9. 10. Cronica principum Misnensium (Chronicon Dresdense) 1175—1349. (Niederdeutsch.)

Anfang: Margraue Kunrat hatte Lugharden.

Abgedruckt bei Mencke, Scriptores III. Lips. 1730. fol. Sp. 345—350.

1832 aus dem K. S. Haupt-Staatsarchiv („S. No. 85 et sign. ☿“) abgeg. Archiv der Gesellsch. f. ält. d. Geschichtsk. Bd. 6. Hannover, 1838. 8°. S. 223 Nr. 4. Falkenstein S. 334. Herschel R 140[d] I Bl. 6. Wilh. Schäfer, Sachsen-Chronik Ser. 1. Dresden 1854. 8°. S. 112. Weinart, Litt. d. sächs. Gesch. Th. 1. S. 90. Potthast, bibl. histor. med. aevi S. 228.

46[a].

De sancta Helena imperatrice. Abschrift aus dem Cod. J 46, in den nicht mehr lesbaren Stellen desselben ergänzt aus einer Handschrift des Freiberger Gymnasii Class. VII Nr. 141. (Von K. A. Herschels Hand.) 19. Jahrh. 46 SS. Ppbd. 4°.

47.

15. Jahrh. 85 Bll. Auf Pergam. in zwei Spalten. (Neuer) Juchtenbd. fol.

Bl. 1—70. Theoderic. Engelhus († 1434?), Chronicon ab O. C. usque 1420.

Anfang: Incipit speculum vel ymago mundi . Quoniam multitudo librorum et temporis breuitas, memorie quoque labilitas („verba sunt vincencij compilatoris speculi historialis").

Ende: Et nos amplius T et H collector et scriptor idem exoptamus et si iuxta quorundam opinionem mundus iste. . . . Anno enim domini 1423 erat numerus magnus 6622 quibus si adduntur 44 erit legio predicta videlicet 6666.

Bl. 70′. Molhu. quasi medietas exvsta est . . Cristianitas caruit terra sancta c XXX ā. (Von jüngerer Hand:) „1444 Inchoatur guerra inter theodericum de mörsa archiepiscopum colon. et Wolfum ducem cleuensem . . . 1449 Pacatur lis inter colon. et cleuen. et zozacic. et lippic. per dominum cardinalem nycolai pape 5ti".

Vgl. Archiv der Gesellsch. f. ält. d. Geschichtsk. Bd. 11. Hannover, 1858. 8°. S. 408 Nr. 2.

Bl. 71—79. Supplenda precedentium. (In Hexametern und Prosa.)

Anfang: Cain genuit canaan de quo veniunt cananei.

Ende: vlnerant et occidunt Ibidem in spe[culo] h[istor.] l XXXII.

Auszüge aus Vincentius Bellovac. mit beigefügten Citaten.

Vgl. Archiv a. a. O.

Bl. 79. 80. Cronica erffordensis (cujus auctor creditur Theod. Engelhusius. Mit 16 von jüngerer Hand nachgetragenen Zeilen.)

Anfang: Ciuitas erffordensis habuit inicium tempore Clodij.

Ende: et plateam carnificum penitus absumpsit.

1066 Ciuitas erffordensis circumdata est muro lapideo — 1213 — die purific. beate virg.

Vgl. Mencke, Scriptores II Sp. 561—566 (e cod. bibl. s. Cruc. Hanoverae). Archiv a. a. O. Herrmann, bibl. Erfurt. Erf. 1863. 8°. S. 463 f. 64 f.

Bl. 81′. Cathologus [!] summorum pontificum secundum ordinem alphabeti (A—Z).

Bl. 82—85. (Alphabetische Geschichtstafel, zugleich Register der Hs.)

Vorsetzblatt: „pertinet iste liber ad librariam vniuersit. erff. apud sanctum Michaelem".

„Presentis cronice engelhusen prologus est sumptus de speculo hystoriali et inde etiam multa huius cronice collector recepit et compilator sine omni dubio fuit supradictus magister theodericus de engelhusen qui vixit adhuc anno domini 1440 et compleuit hanc cronicam anno 1423 ut patet in particula finali huius libri".

1832 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben. Archiv der Gesellsch. f. ält. d. Geschichtsk. Bd. 6. Hannover, 1838. 8°. S. 224 f. Falkenstein S. 334. Herschel R 140[d] I Bl. 29 f. Wilh. Schäfer, Sachsen-Chronik Ser. 1. Dresden, 1854. 8°. S. 224—226.

48.

Ekkehardus Uraugiensis abbas († ca. 1130), chronicon universale ab O. C. ad a. 1125. Mit Fortsetzung bis

1169 (Annales sancti Petri Erphesfurdenses) und Jahreszahlen bis 1184 (Chronicon Urspergense). 12. Jahrh. 161 Bll. Auf Pergam. In zwei Spalten. Mbd. mit Buckeln und Schliessen. gr. fol.

Anfang: Incipit prologus in librum cronicorum. Moysen gentis hebraicę auctorem.

Vgl. Msc. F 60.

Bl. 1'. 2. „Liber Celle Sancte Marie."

Bl. 95'. 96. „Liber Monasterii Veteris Celle Sancte Marie Virginis."

Monumenta Germ. Scriptores T. VI S. 15. T. XVI S. 15.

Früher im Besitze des K. S. Haupt-Staatsarchivs („Loc. 8 no. 6"). Archiv der Gesellsch. f. ält. d. Geschichtsk. Bd. 6. Hannover, 1838. 8°. S. 223 Nr. 6. Bd. 7 S. 498 2^b, α. Falkenstein S. 334 f. Herschel R 140^d I Bl. 56' f.

49.

15. Jahrh. 339, 25 und 82 Bll. Auf Papier. Mbd. mit Kette. fol.

Bl. 1—67, 67—248', 248' ff. **1 ff. von verschiedenen Händen.

Bl. 1—339. Ekkehardus Uraugiensis abbas († ca. 1130), chronicon universale ab O. C. ad a. 1125.

Anfang: MOysem gentis uel plebis hebraice ductorem.

Ende: vix centum viui sufficerent ad curanda defungencium cadauera. Epithaphium Heinricj Imperatoris quintj hunc versum sequentem continebat . . . .

Monumenta Germaniae Scr. T. VI S. 15.

Bl. *1—*25'. Annales Pegavienses. 1004—1149. (Mit Fortsetzungen bis 1236.)

Anfang: Gesta quorumque prestantissimorum litteris mandari.

Ende: In qua eciam audita sunt tonitrua VI. Idus marcij.

Vgl. Mencke, Scriptores III Sp. 127 ff. „chronici Pegaviensis collationes et continuatio usque ad a. 1236". Monumenta Germaniae Scr. T. XVI S. 233.

Bl. **1—**82'. Chronicon Magdeburgense (bis 1372).

Anfang: NE actus hominum veterum in obliuionis nebulam deducantur.

Ende: Que tamen diuine vltioni lacrimabiliter committimus nunc et infuturum („etc. 1506 in vigilia ka^{ne}" klein mit rother Tinte geschrieben). Sequitur petrus archiepiscopus XXXI.

Vgl. Mencke III Sp. 359—374 „Collationes chronici Magdeburgensis a Meibom. T. II. script. editi cum codice msc. in archivo Elect. Sax. Dresdae exstante".

1832 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben („Loc. 8 no. 17"). Archiv der Gesellsch. f. ält. d. Geschichtsk. Bd. 6. Hannover, 1838. 8°. S. 223 f. Bd. 7. S. 499. Falkenstein S. 335. Herschel R 140^d I Bl. 57'.

50.

15. Jahrh. 94 Bll. Auf Papier. HPgtbd. mit Kette. fol. Vorgebunden:

(Druckexemplar:) Robertus Gaguinus, compendium de gestis Francorum. Lugduni impensis M. Ioh. Trechsel & accuratione Iodoci badii ascensii. Anno 1497. ad. VIII. kal. iul. fol.

Bl. 1—92. **Lambertus Hersfeldensis** sive Schafnaburgensis (11. Jahrh.), annales ab O. C. usque ad 1077.

Anfang: PRima etas ab Adam vsque ad Noe.
Ende: congruum scribendi exordium faciat. — Von Blatt 66 an (= Monum. Germ. Scr. T. V S. 230) von zweiter Hand geschrieben.

Bl. 92—94. **Annales sancti Petri Erphesfurdenses** 1078—1154.

Anfang: Secundum bellum fuit in Medelrichistat.
Ende: superatisque aduersariis uictor rediit.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels (von einer Hand des 16. Jahrh.): „Academiae Lipsensis" (wie in Msc. J 44).

1832 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv („Loc. 10 no. 30") abgegeben. Falkenstein S. 335: „14. Jahrh." Archiv der Gesellsch. f. ält. d. Geschichtsk. Bd. 6. Hannover, 1838. 8°. S. 224. Bd. 7 S. 458 mit Anm. 1. Monumenta Scr. T. III S. 21 (1.). V S. 150 (3.). XVI S. 16 (4°.). Herschel R 140[d] 1 Bl. 6' f. Herrmann, bibl. Erfurt. Erf. 1863. 8°. S. 464.

51.

Anselmus Cantuar. [?], elucidarium sive dialogus summam Christianae theologiae complexus libris III. Am Ende defect. 12. Jahrh. 30 Bll. Auf Pergam. HPgtbd. kl. fol.

Anfang: Sepius rogatus a condiscipulis quasdam questiunculas enodare.

Bl. 13. Incipit liber secundus. — Bl. 23. Incipit III.

Am Ende sind zwei Bll. ausgeschnitten.

Ende: ita securus esses ut helias et enohc [!] (Anselmi opera ed. Gerberon. 2. edit. Lutet. Paris. 1721. fol. S. 484 Sp. 2).

Bl. 30' von jüngerer Hand: „Reliqua que hic desiderantur sunt in alio exemplo apud Cosme chronicam".

Vgl. Msc. F 61[a] Bl. 5—26.

1832 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv („Loc. 5 no. 1") abgegeben. Archiv der Gesellsch. f. ält. d. Geschichtsk. Bd. 6. Hannover, 1838. 8°. S. 222 f. Falkenstein S. 335.

52.

Turpinus, archiepisc. Remensis († ca. 800), Historia de vita **Caroli Magni** et **Rolandi** eius nepotis. (Litteraturproduct des 11. Jahrh.) 14. Jahrh. 14 Bll. Auf Pergam. HPgtbd. kl. fol.

Von derselben Hand wie Msc. J 46.

Anfang: Gloriosissimus namque christi apostolus.

Cap. II der Hs. („Nomina ciuitatum et vrbium. VRbes et maiores ville quas tunc acquisiuit" etc.) fehlt in der Ausgabe bei Philippe Mouskes, chronique p. p. Reiffenberg T. 1. Bruxelles, 1836. 4°. S. 491. — Cap. XX und XXXII der Ausgabe (De persona et fortitudine Caroli, und: De morte Caroli) fehlen in der Hs. — In der Ausgabe fehlen Cap. XXX („GRamatica scilicet que est omnium artium mater") und XXXI („Qvid patrie galeciane post mortem karoli acciderit") der Hs. Bl. 14. Explicit coronica karoli magni a turpino edita. Folgen 6 Zeilen von

anderer Hand: „Karolus rex habuit primo Rotulandum filium sororis Karoli“ u. s. w. (die Paladine; vgl. cap. XI).

Herschel: „Eine muthmasslich von diesem Codex im 15. Jahrh. genommene Abschrift findet sich in der Büchersammlung des Freiberger Gymnasiums VII. 141“.

1832 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben: „84“. Archiv der Gesellsch. f. ält. d. Geschichtsk. Bd. 6. Hannover, 1838. 8°. S. 223. Falkenstein S. 335. Wilh. Schäfer, Sachsen-Chronik Ser. 1. Dresden, 1854. 8°. S. 112. Herschel R 140[d] I Bl. 12′ f.

53.

14. Jahrh. Von verschiedenen Händen. 113 Bll. Auf Pergam. Pgtbd. mit Buckeln. fol.

Bl. 1—26′. Martinus Polonus seu Oppaviensis († 1279), chronicon summorum pontificum imperatorumque ac de septem aetatibus mundi (usque ad 1277).

Anfang: Qvoniam scire tempora summorum pontificum ac imperatorum.
Ende: in syciliam ueniens est defunctus.
Vgl. Monumenta Germ. Scr. T. XXII S. 385 f.: „saec. XIII“.

Bl. 27—113′. (Von anderen Händen:) Paulus Horosius (Orosius, 5. Jahrh.), historiarum libri VII adversus paganos. S. 1 in einer Columne, die übrigen Seiten in zwei Spalten.

Bl. 27—78 von einer, Bl. 78—113′ von anderer Hand.
Anfang: PREceptis tuis piis parui.
Ende: per te iudicata si deleas.

Bl. 113′. ||De numero dubitans istas attende figuras.|| I. (unus) II. (duo.) u. s. w.

Nomen scriptoris lector si forte requiris
In trinas partes presens distingue uolumen
Hermannum binas scripsisse docebere partes
Si licet alberto tribuatur tercia sorte.

Per quem subsisto sit laus et gloria christo
Sit mihi solamen uita perhennis amen. . . [Rasur.]

Monumenta a. a. O. „Orosius manu Itala saec. XV. exaratus“.

Auf dem Vorsetzblatte u. s. w. Aufzeichnungen aus der Mitte des 14. Jahrh., das Kloster Suselitz (Seuselitz) und die Genealogie der Meissner Markgrafen betr.

Bl. 1. Incipit gen^colia principum Misnensium. .·. Anno domini 1398 in vigilia sancti francisci confessoris.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels: „Liber bibliothecae Oschaciensis“. Vgl. Msc. J 54[a] S. 1.

1832 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv („Loc. 10 no. 23“) abgegeben. Falkenstein S. 336. Herschel auf einem der Hs. beiliegenden Blatte und im Serapeum Jahrg. 15. Leipz. 1854. 8°. S. 234 f.

54.

Des Ingen: Oberst-Lieutenants Krubsacius Sächsische Wappen-Sammlung (gemalt). Th. 1. Königreiche, Chur-

und Fürstenthüme, Graff- und Herrschafften die das Chur- und Fürstl. Hauſs Sachſsen und deſsen Vorfahren gehabt, hernach aber in andere Gewähr und Hände kommen oder noch mit andern Nahmen in diesen Landen begriffen. Th. 2 . . . . . Ämbter und Hohheiten, die das itzige Chur- und Fürstl. Hauſs zu Sachſsen zum Theil noch in seinen gantzen Haupt Wappen, zum Theil auch in seinen Titel führt . . . zum Theil aber weder in seinen Wappen noch Titel führt ... sondern vom Reich auszeucht. Th. 3. Graff- und Herrschafften, die nun zu ChurFürstl. Ämbtern gemacht, oder denselben einverleibet. Th. 4. . . . die itzo andern, entweder im Reich, oder im Chur-Fürstenthum geseſsenen Ständen angehörig sind. Th. 5. . . . die itzo zu Fürstl. Ämbtern gemacht oder denenselben einverleibet, zum theil auch anderweit versetzt, und unabgelöset sind. Th. 6. . . . die itzo andern entweder unterm Reich oder Fürstl. Hause Sa[ch]ſsen geseſsenen Ständen angehörig sind. — Pohlnische, Litthauische, und Sächſsische Provintz Wappen, welche sich in Grünen Gewölbe und zwart in den Sechſsten Gewölbe an denen Schräncken befinden. — Die sämbtlichen Brandenburgischen Provintz Wappen. — 18. Jahrh. 261 Bll. Auf Pergam. Mbd. fol.

Catalogus I. Mss.: „Enthält die sauber auf Pergament in Meißen ausgemahlten Wappen. Des Krubsacii eigentliches Werk ist in 4to No. [J 279]". Vgl. Msc. C 377.

Biblioth.-Arch. Vol. 2, 20: „Christian Salomon Heinrich Hemmann, Memorial an den Min. Grafen von Brühl, mit welchem er die Probe der ihm aufgetragenen Ausarbeitung des Krubsaciusischen Wappenwerks begleitet, und um Gehaltszulage sowie um einen Vorschuss zu Papier und Farben bittet. d. d. Dresden 14. Apr. 1752. Concept". Vgl. Eberts Repertorium über das Archiv S. 11 und die Actenstücke Biblioth.-Arch. Vol. 2, 20[a] und 20[b].

Falkenstein S. 332.

54[a].

Martinus Polonus seu Oppaviensis († 1279), chronicon summorum pontificum imperatorumque. (Mit fremdartigen Zusätzen.) 15. Jahrh. 63 Bll. Auf Papier. In zwei Spalten. HPgtbd. fol.

S. 1 (von der Hand des Petrus Albinus?). „Martiniana: sed alia ab ijs que adiuncta sunt Orosio Oschatzensi in membranis [J 53], quorum etiam Exemplum habet Chri: Distelmeier quod Ao. 1581 mecum etiam communicauit M. Reinerus Reineccius Steinhemianus: Sed

in meo etiam exemplo quod premissum est Orosij libro desunt in fine ut ibi annotaui [vgl. Msc. J 53 Bl. 25'. 26']. Nam est usque ad Gregor: X: Hic usque ad Joh: XXI".

Anfang: Qvoniam Scire tempora summorum pontificum.

Ende: cum gaudio remeauit. Rudolphus Comes hauesburch circa partes ... Nonagesimo primo Adolphus.

Bl. 25. ADolphus Comes de nassaw fuit electus. Bl. 26. Albertus predictus dux austrie. Bl. 29'. HEinricus Comes luczelnburgensis.

Bl. 36. Series pontificum (bis Martinus V, von andrer Hand fortgesetzt bis Alexander VI).

Bl. 37. Johannes XXIIIus sedit annis quinque et depositus fuit in concilio Constantiensi Et in eodem concilio electus fuit Martinus quintus.

Bl. 37'—44'. Stationes que fiunt in vrbe per totum annum quos [!] fieri ordinauit sanctus Gregorius papa. Ecclesie vrbis Romae. Ciuitates mundi que tenentur a christianis (sämmtliche Bisthümer). Tributa ecclesie Romane. Isti eligunt Romanorum Imperatorem.

Vgl. „Liber provincialis" Msc. F 93 Bl. 308'—317.

Bl. 44. Invidia Romanorum, Ingluuies thecconicorum[!], Ferocitas francorum, Pompa hispanorum, Luxuria sarracenorum.

Bl. 44'. Explicit.

Bl. 44'. 45. De siccambia Ciuitate de qua franci primitus exiuerunt quot a quibusdam exilibus troianis .... (Namen und theilweise Regierungsjahre der Herrscher von Moyses bis Karl III.)

Bl. 45'. (Ereignisse der Jahre 1361—1368.)

Bl. 46. CVm natura sublimis que omnibus tribuit esse in diuersis partibus mundi varia procreat ut admiraretur genus humanum et stupesceret de tantis ergo mirabilibus mundi laudandus est deus .... MAcedonum rex allexander deuictis gentibus in partibus orientis gentes aspectu terribiles gustu fetidas actibus abhorrendas sibi pocius diuina quam humana potencia subiugauit.

Ende (Bl. 47): Dicitur autem quod postquam ouem rapuerit [lupus] et insequentibus pastoribus ouem non ledit dentibus sed super dorsum suum suauiter iacere permittit ne forte ouis senciens lesionem dum se ipsum mouerat fugam lupi retardaret.

Folgt: „Sciendum quod Rome fuit imperatum a romulo".

Beigebunden ein Druckexemplar von: (Werner Rolevinck,) Fasciculus temporum a carthusiense compilatum in formam cronicis figuratum Vsque in Annum 1478. A me Nicolao gotz de Seltzstat impressum.

Mit handschriftlichen Nachrichten zur Geschichte der Jahre 1481—1484.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels: „[Acad]emiae [Lip]ſenſis" (vgl. J 44).

Früher im Besitze des K. S. Haupt-Staatsarchivs: „Loc. 8 no. 8". Archiv der Gesellsch. f. ält. d. Geschichtsk. Bd. 6. Hannover, 1838. 8°. S. 226 nr. 12. Falkenstein S. 336. Herschel, auf einem der Hs. beiliegenden Blatte.

54ad.

Ursinus, Jo. Frid. († 1796), de canonicis et personis ecclesiae cathedralis Misnensis (eigenhändig). (Neuer) HEbd. fol.

Falkenstein S. 341: „J 54d".

54b.

Registrum Subsidii biennalis Eccles. Misnensis ex Libro Salhusii [Johannes VI von Salhausen, Bischof von Meissen] Msto. confecto anno 1495. (Mit handschriftlichen Zusätzen von J. F. Ursinus.) 18. Jahrh. 16 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 2. 3. Ein Originalschreiben des Pastors Joh. Gottfr. König d. d. Mochau 18. Aug. 1748, betr. eine bei Veränderung des Altartisches daselbst vorgefundene Urkunde nebst Reliquien.

Vgl. Otto Posse, die Markgrafen von Meissen und das Haus Wettin bis zu Konrad d. Gr. Leipz. 1881. 8°. S. 366—434, und Codex diplom. Sax. Reg. I 1. Falkenstein S. 341: „J 54f".

54d.

(„Chronicon Romanorum Imperatorum".) Eike von Repgow (13. Jahrh.), Chronik. 15. Jahrh. 209 Bll. Auf Papier. Mbd. mit Buckeln. fol.

Bl. 1. 2. Verzeichniss der 101 Kaiser von Octavianus bis Karl IV, wozu von jüngerer Hand mit Uebergehung von Wenzel und Ruprecht hinzugefügt sind Sigismundus, Albertus, Fridericus.

Bl. 4—24'. „Ex Martinianis Versio". Von den bebisten (bis auf Martin V, † 1431).

Bl. 25. Vorrede: Nv vornemet alle gemeyne | wy vns got der reyne .... daz ist des von reppe guter rath .... So mus sy vnuorgebin wesin.

Bl. 26. IN aller dinge begynne schuff got zeum ersten hymmel vnde erde .... Am Rande (von der Hand des Petrus Albinus?): „Idem Chronicon cum eo quod in membranis scriptum est Idiomate prorsus Saxonico: Sed hoc in fine multis est Historijs auctum".

Bl. 183' (in Massmanns Ausgabe S. 471). „Hic deest in pergamenae cartae exemplo aliquid". Bl. 184'. „Huc usque deest in pergameno".

Bl. 197. Ursprung der Sachsen. „Wie wollen nu schriben von den sachssin wie sy her zcu lande komen sin".

Bl. 198'. „Vide in membranis".

Bl. 205. Adolphus ein graue von nassow wirt zcu romischem konige gekoren.

Bl. 206' f. ... da starb der lodewig von beigern wenn her von eyme pherde sinen hals brach.

Nes han jo verte scriptorem noscis aperte
Congnomine Bertram iam factus in den lenden lam
Residens in arce nuemborg cum vxore sua walporg
Habet filium mertin der trincket liber milch denn wyn.

Vgl. Anzeiger f. Kunde d. d. Vorzeit. 1874. Nürnb. 4°. Sp. 148. — Bl. 159. Am Rande: Nota da quam daz bischtum zcu zeicz gein nuemburg".

Bl. 207'. Sanctus jeronimus beschribet die funffczehen czeichin die geschen sullen vor deme jungsten tage. . .

Bl. 208. 209. Nota Staciones que fiunt in urbe romana .... quas fieri ordinauit sanctus Gregorius ...

1832 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv („Loc. 10 no. 21") abgeliefert. Archiv der Gesellsch. f. ält. d. Geschichtsk. Bd. 6. Hannover, 1838. 8°. S. 227 nr. 14. Falkenstein S. 335 f.: „J 54". Herschel, auf einem der Hs. beiliegenden Blatte. Kaiserchronik hggb. von Massmann Th. 3. Quedlinb. 1854. 8°. S. 79 nr. 20. Das Zeitbuch des Eike von Repgow hggb. von Massmann. Stuttg. 1857. 8°. S. 612 f. Monumenta Germaniae historica. Scriptt. vernac. lingua. Tom. II. Hannov. 1877. 4°. S. 12 f.

54e.

Formularium cancellariae episcopalis Misnensis. (Von mehreren Händen.) 16. Jahrh. 140 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 1. Subscripti ad Sacros ordines non sunt admittendi primo Qui paciuntur defectu etatis . . .

Est opere precium rectam seruare dietam
Cum grauior prima sit recidiua lues.

Bl. 2—5. Alphabetisches Register über die in dem Formularium vorkommenden Materien, mit Verweisung auf die alte Foliierung (bis Bl. 72 der alten = 78 der neuen Numerierung).

Bl. 6. Regestum prouentuum et obuencionum Sigillorum Canczellarie Episcopalis Misnensis.

In den als Formularen mitgetheilten Actenstücken kommen vor (vgl. Herschel): Pulsnitzer (Bl. 11), Freiberger (Bl. 12), Bautzner (Bl. 16) Vorgänge, Bibersdorfer (Bl. 24') und Kamenzer (Bl. 25') Capellen, Pässe für Wallfahrer (Bl. 32), Processus ecclesiastici pro duce Georgio, den Friesländer Feldzug 1514 betreffend (Bl. 33'), Besetzung einer Domsängerstelle 1521 (Bl. 48), Glockentaufe in Cottbus 1514 (Bl. 48e).

Bl. 52—65. Thüringische Formularien, anfangend: Judices generales per Thuringiam constituti plebanis et diuinorum rectoribus in M .... Salutem.

Zinsenreste in Cawerstadt und Geythenn betr. (Bl. 61').

Bl. 65'—78. Sequntur Nunc plura ad procuratorem et notarium Deseruiencia.

Bl. 78—80. Modus procedendi per viam Inquisitionis.

Bl. 82—97. Instituciones juris.

Anfang: CVm nichil studiosius in omnibus reperiatur quam legum autoritas.

Bl. 98. Reuersall. (Abschrift des erneuerten Wiederkaufs über Frandiswalde = Fremdiswalde und Rote.)

Bl. 100—140. Sammlung von Consilien, Praejudicien u. s. w. von Joh. von Breyttenbach, Jo. Seburg, Gregor. Stenbrecher.

Bl. 119'. Das Erbrecht des Chemnitzer Mönchs Stüber betr.

Vgl. Codex diplom. Sax. Regiae II Bd. 6. Leipz. 1879. 4°. S. 362 f.

Bl. 125. De quibusdam Statutis circa ecclesiam Merseburgensem a paucis residentibus canonicis jn preiudicium absencium aliorum canonicorum conditis et eorundem valore.
Bl. 127'. Decanatsbefugnisse betr.
Bl. 130. Lehnssachen betr.
Bl. 131'. Bescheidung bischöflicher Räthe zu Hofe, 1511, betr.
Bl. 133. Stiftische Abgabenbeiträge betr.
Bl. 135. Die Guttenstein-Kökerizische Fehde, 1516, betr.
Bl. 139. Wie man eyn meyl weges messen sall.

Elect. 312: „Teutsche Formulae Juris und Notariats-Kunst". Falkenstein S. 341. Herschel, auf einem der Hs. beiliegenden Blatte, und im Serapeum Jahrg. 15. Leipz. 1854. 8°. S. 44—47.

54f.

„Varia Saxonica inedita Vol. 3." Von verschiedenen Händen. 18. Jahrh. In Mappe. HLdrbd. fol.

Bestätigungen der Privilegia der Stadt Schöneck, Supplik derselben an den König und Kurfürsten v. J. 1708. 7 Bll.

Churfürst Friedrich Augusts zu Sachsen Relation an Keys. Maj. von Dero anvertraueten Commando in Ungarn d. 1. Oct. 1696. SS. 636—654 = Bll. 14—23.

Mardocheeus Rabbi de Nelle, Prophezeihung an dem [!] Churfürst Augustum zu Sachßen Anno 1575. Mit Anmerkungen des letzteren. 18. Jahrh. 1 Bog.

Anfang: Du bist mit diesen Urim: Aschjah, auch zu vergleichen.

Treuherzig gemeinte Vorstellung und recht Väterliche Admonition wie nach dem wahren Sinn des Apostolischen Stuhls die unter denen Christl. Potenzien obschwebende Mißhelligkeiten nicht nur aus dem Grunde gehoben, sondern auch eine unzertrennliche Freundschafft errichtet . . . werden könne (ca. 1733). Zwei Abschriften, in deren einer Anfang und Ende fehlen.

Der in der K. Bibl. (Hist. Germ. D 361, 8) vorhandene Druck ist durch die Bemerkung eingeleitet: „Dem Leser . . . dienet zu bessern Verständniss . . . zur Nachricht, dass solche (Ermahnung) schon im letzten Pohlnischen Kriege nach Absterben des Königs Augusti II abgefaßt worden, und bishero als ein Geheimniß versteckt geblieben. Nachdem sie aber endlich zum Vorschein gekommen, und man wahrgenommen, daß die darinnen gethanen Vorschläge zum Theil würcklich in Erfüllung gebracht worden, so hat man solche dem . . . Publico nicht länger vorenthalten wollen. Anno 1758".

„Brief der Koeniginn Christine Eberhardine an Augustum III. Gekaufft vom Voigt aus Lichtenstein d. 19. April 1775. Albert". Desgl. eine zweite unvollendete Abschrift.

Anfang: Wenn du denjenigen Jammer sehen soltest.

Vgl. Fr. Förster, die Höfe und Cabinette Europa's im 18. Jahrh. Bd. 3. Potsdam, 1839. 8°. S. 245—249.

Historischer Bericht von dem Berg-Schloß Stolpen (bis 1743). 1 Bog.

Vortrag an den König d. d. Dreßden 14. Apr. 1741, enthaltend Mittheilung aus dem Archiv über die Frage, wie es 1730. bey dem großen Campement wegen der Consumtion Accise gehalten worden. 2 Bog.

Zur Beschreibung der Rittergüter Pomßen, Grossteinberg und Hohnstadt. 7 Bll.

Gerßdorff, Adolf von, an Hanß Heinrich Stammer, Obr. Leuten. d. d. $\frac{18}{8}$ Aug. 1634: Kosten für Einquartierung betr.

Bruchstück von der Rechtfertigungsschrift eines wegen allzu freier Aeusserungen über das übliche Verfahren bei den Werbungen angeklagten Predigers. 1690. 2 Bog.

54g.

Briefe an sächsische Fürsten und Vermischtes. 16. und 17. Jahrh. 88 Bll. (Neuer) HMbd. fol.

Bl. 1—16. Der Churfürstlichen zur kirchen und schulen visitation in der Inspection Dreßden verordneten Commissarii, Carl Frhr. von Friesen, Martin Geyer, Jo. Ge. Nicolai, Erlass pro senatu Dresd., pro ministerio ecclesiastico et statu scholastico redintegrando: 10. Apr. 1671.

Bl. 17 f. Pithopoeius, Christoph., summi boni, veritatis et perfectionis cultor humilis, Schreiben an den Kurf. August: Annaeberg 22. Apr. 1568.

Bl. 19 f. (vgl. Bl. 86). Rafcalon, W., Doct. Churf. pfaltz laib artzet, an den Kurf. August: Haidelberg 17. Sept. 1583.

Bl. 21 f. Reusnerus, Nicolaus, D., an die Brüder Christian, Johann Georg und August: Jenae 1595.

Bl. 23 f. RVde, Ioan., Lips. I. V., Studiosus an dieselben mit Uebersendung eines musicalischen Werkes: Lips. 13. Apr. 1601.

Bl. 25—28. Bl. 80 f. Seydlerus (Seydeler), Andreas, Dresd: Praedicant, iam uero Exul, an Christian II: Dresdae, Dom. XV Trin. uet. stylo 1602. Nebst den Briefschreiber betreffenden Zeugnissen. — Ohne Datum, an denselben [Sept. 1602].

Bl. 29 f. Hertwicius, M. Johannes, Exulibus Bohemis in Aede suburbana D. Johannis à sacris, an Johann Georg: Dresdae, ante Festum gratiarum actionis, 1650.

Bl. 31 f. Schilter, Zacharias, D., an Johann Georg: Lips. 6. Octob. 1602.

Bl. 33 f. Mullerus, Josias, Medicus vnd Astronomus, an Christian: Perchim 3. Dec. 1605.

Bl. 35 f. Gedick, Simon, d. h. Schrifft Doctor, an Sophia, Wittwe Christians I: Berlin 9. Aug. 1606.

Bl. 37 f. Sachse, Michael, p: W:, an Christian II: Wechmar 26. Jun. 1606.

Bl. 39 f. Holstenius, Casp., Prediger bei S. Peters kirchen, an Johann Georg: Lübeck 16. Jul. 1611.

Bl. 41 f. Turckiß, Damian, Seines gesichts beraubter armer Burger zu Torgaw, an denselben: 27. Jul. 1611.

Bl. 43 f. Leyser, Polycarpus (der Sohn), an denselben: Leipzig 20. Oct. 1616.

Bl. 45. Verordnung Johann Georgs, betr. eine Schenkung an Caroll Wolsecker und Hans Nienborg: Dreßden 10. Jul. 1617.

Bl. 46 f. Badehorn, M. Sigismund., Diener am Wort Gottes zu Torgaw, an Johann Georg: Torgaw 30. Sept. 1620.

Bl. 48 f. Schreiber, Christoph, an denselben: Schleitz 9. Nou. 1623. Kalligraphisch.

Bl. 50 f. Helmreich, Paul, D., Pfarer, an denselben: Laußigkh 27. Sept. 1625.

Bl. 52 f. Lungwitius der Elter, M. Matthaeus, Prediger, an denselben: Rochliz 15. Jun. 1633.

Bl. 54 f. Schiebling, Christian, an denselben: Dreßden 5. Mart. 1646. Bei Uebersendung einer Zeichnung: „Gesichte meiner sämbtlichen gdstn Herrschafft, in einem gartten stehende".

Bl. 56 f. Sultzberger, Siegismund Friederich, Protonotarius, an Johann Georg: Leipzigk 20. Jan. 1649.

Bl. 58 f. Schindtler, Christoph., Pastor, an denselben: Schneebergk 13. Nov. 1650.

Bl. 60 f. Heinrici, Daniel, D., an denselben: 5. Mart. 1653 o. O.

Bl. 62 f. Olearius, Iohannes, D., an Johann Georg II: Hall 30. Sept. 1670.

Bl. 64 f. Reißner, Thomaß, SS. Theologiae Licent., an denselben: Leypzig 6. Jan. 1670.

Bl. 66 f. Thomas (Thomasius), Christian, D., an Johann Georg III: Leiptzig 24. Jan. 1689.

Bl. 68—73. Mirus, Martinus, D. Hoffprediger [unter Christian I], eigenhändig unterzeichneter Bericht an den Kurfürsten über „Bruder Nasen Buch".

Bl. 74 f. Garthius, Helvicus, D., an Johann Georg: Datum Prag den [!] [1619].

Bl. 76 f. Hauschkonius, Tobias, an denselben: Dresdae [1648].

Bl. 78 f. Franzius, Wolfg., Th. D., an denselben: Wittembergk im anfang des newen iahrs 1620.

Bl. 82 f. Hestius, Paulus, Pfarrer zu Reistatt, an Christian II: [1602].

Bl. 84 f. Schonburgk, Veitt Herr von, an Johann Georg: Lichtenstein 17. Aug. 1618.

Bl. 87 f. Röseler, Hanß, F. Pommrischer Artzt vnd Balbirer, an Sophia (Wittwe Christians I) mit einem übersendeten geschriebenen Arzneibuche: o. O. u. J.

55.

Graun, Casp. Heinr. († 1710), Beschreibung derer wüsten Schlöſser und alten Schanzen in Chur- und Herzogl. Sächſs. Landen (mit einigen Noten von Grundmann). 18. Jahrh. 207 Bll. (Bl. 208—296 leer) und Register. Pgtbd. fol.

Innliegend einige Blätter von Gustav Klemms Hand, betr. sächsische Schlösser. 4°.

Falkenstein S. 341. Msc. L 336 Bl. 9'.

55[a].

Inventarium Electoratus Saxoniae oder Unvorgreifflicher Entwurff der gewöhnlichen und verbeſserten Regierung des ChurFürstenthum Sachſsens und incorporirten Landen, durch unterschiedene Documenta, Exempla aus der Historie, und mit andern nützlichen Vorschlägen illustriret. 17.—18. Jahrh. 207 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Anfang: Von Beschaffenheit eines ChurFürsten in genere. Das ChurFürstl. Axioma generaliter bestehet.

Der Schluss scheint zu fehlen. Vgl. Msc. J 55[b]. 56. 61. 110. K 34[a].

Falkenstein S. 341.

55[b].

Inventarium Electoratus Saxoniae u. s. w. 17.—18. Jahrh. 478 SS. HPgtbd. fol.

Am Schlusse finden sich zwei Sätze mehr als in Msc. J 55[a]. — Nr. „1977“.

Falkenstein S. 341.

56.

18. Jahrh. HPgtbd. fol.

1) Bl. 1—198. Inventarium Electoratus Saxoniae.

Mit demselben Schluss wie in Msc. J 55[b].

2) Nachrichtungen, von denen ChurSächßischen Land-Tägen de Anno 1185. bis 1728.

Vgl. Msc. J 34 unter 4).

3) Steuer-Instruction sambt den Chur- und Fürstlichen Sächßischen neuen Steuer-Vergleich d. d. [8. Apr. und] 19. Mart. 1661. so wohl den Steuer-Begnadigungs Reglement de a. 1702.

Falkenstein S. 341.



56ᵃ.

Ursinus, Joh. Frid., Collectio tumultuaria de Episcopis Ecclesiae Misnensis. 18. Jahrh. Unnumerierte und 66 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Falkenstein S. 341.

56ᵇ.

Grundmann, F. Conr. († 1795), Sammlungen zur Geschichte von Meissen, dem Bisthum, der Stadt, dem Dom. 18. Jahrh. 219 Bll. (Neuer) HMbd. fol.

Bl. 1—3′. Copie eines Schreibens von einem Freund aus Meißen an seinen Freund in Dreßden: Meißen 2. Febr. 1773. Unterz. „Petzold [was ausgestrichen] Pötsch“.

Bl. 32—35. Misnensia, ex Albini Registranda.

Bl. 35. Ex antiqvo MS[cto] Misnensi.

Bl. 58. Extracte aus einem alten Meißnischen geschriebenen Chronico in Fol.

Bl. 130′—132. Weckens, Anton, Bericht was im Chur-Fürstl. Sächß. Canzley-Archiv, wegen des Burggrafthums Meißen, für Nachrichtungen zu befinden. Baronis de Gersdorf Annotata.

Bl. 154 f. Brießnitz und den Gau Nisan betr.

Bl. 181. Extract aus einem alten Meißnischen Copial-Buch de ao. 1450.

Bl. 185 f. Schreiben von Joh. Frdr. Vrsinus an Grundmann: Boritz 11. Febr. 1782.

Bl. 201—214′. Entwurff eines Iuris-publici oder Staats-Rechts des Chur- und Fürstl. Hauses Sachßen. M. Schöttgen.

Ueber die Erwerbung der Grundmannschen Handschriftensammlungen vergl. Biblioth.-Archiv Vol. 2ᵇ Nr. 107. 2ᵈ Nr. 86. 308 Nr. 6. Ebert, Geschichte der kön. Bibl. S. 106 und 224.
Falkenstein S. 341.

57.

Grundmann, F. Conr., getuschte Zeichnungen nach Siegeln sächsischer Bischöfe, Markgrafen, Klöster u. s. w. mit Daten (1171—1555) und facsimilierten Proben der Schriften. 18. Jahrh. 43 Bll. HEbd. fol.

Falkenstein S. 333.

57ᵃ.

17. Jahrh. 196 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 1—175. Chur- und Fürstl. Compacten oder der Zeitzische Vertrag d. d. 23. Jul. 1567, darrinnen die Gebrechen, so das Chur- und Fürstl. Hauß zu Sachßen noch in dem gehabt, bey geleget und erörtert.

Bl. 175′—179′. Der Scköliscle Vertrag d. d. 8. May 1588 (wegen Croßen u. s. w.).

Bl. 180—188. Vergleich zwischen Eisenberg und Croßen d. d. Zeitz 28. Dec. 1650, nebst einem Begleitschreiben von Michael Cronberg d. d. Leipzig 21. Febr. 1659.

Bl. 189—196′. Vergleich d. d. 10. Jul. 1670, so zwischen dem Durchl. Administratore des Stiffts Zeitz und HochFürstl. Regierung zu Altenburg getroffen.

Falkenstein S. 341.

57^{aa}.

(Pfannenschmidt, s. Msc. J 59), Bericht von unterschiedenen Chur- und Fürstl. Sächſsischen Landes Theilungen (1379—1633), in 15 Capiteln. — (Auswahl sächsischer Recesse, besonders Henneberg betreffend.) — 18. Jahrh. 359 Bll. HPgtbd. fol.

Eine andere Abschrift des Inhalts von Bl. 1—280 in Msc. J 59.
„Ex legato B. G. Weinarti [† 1813]“: vgl. Biblioth.-Archiv Vol. 2^{h} Nr. 58.
Falkenstein S. 341.

57^{ab}.

(Titel von F. A. Eberts Hand:) Verschiedne Recesse, Verträge, Testamente und Belehnungen des Chur- und Fürstlichen Hauses Sachsen. 17. u. 18. Jahrh. (Neuer) Ppbd. fol.

1) Recess zwischen denen Fürstlichen Häusern Gotha und Weymar wegen der Altenburgischen Succession getroffen: 1672. Am Ende defect.

2) Protocoll bey der von Ihr. Churf: Durchl: zu Sachßen angeordneten vnd in anwesenheit Dero F. F. F. D. D. D. Herren Brüdere deputirten Räthen gehaltenen Conferentz de dato Dreßden den 10 Julij Anno 1666.

3) Vertrag worinnen das Jus Superioritatis über Querfurth resigniret worden de Dato Leipzig am 17. Febr. 1663. — (Schriftstücke, betr. die Abtretung der Thüringischen Schriftsassen in den Aemtern Weissenfels und Freyburg von seiten des Herzogs Johann Adolf an den Kurfürsten Johann Georg III.)

4) Kaiser Rudolphens des Andern Lehen Brieff vber das Voigtlandt, und deßelben einvorleibte Vier Ämbter, als: Plauen, Voigtsbergk, Schönegk und Pausa, vff die Churfürstl: herren Vormünden anstadt der Jungen Hertzogen zu Sachßen Chur-Fürstlicher Linien, gerichtet am dato Prag den 7. Juny, Anno 1597.

5) Auswechßlungs Tractat zwischen Chur-Sachßen und Stift Magdeburg 1579. 14 Bll.

Bl. 13 f. Ursachen Warumb der abgeredete Vertrag nicht zu weigern oder hoch zu difficultiren sey. — Diese vorgesetzte

Ursachen sindt mit Chf. Augusti zu Sachßen eigener handt auffgesetzt, umb [!] im dritten Buch betreffende die Jrrungen zwischen den Herrn Administratorn zu Magdeburg, undt Chf. zu Sachßen Ao. 79. 80. zu befinden am 69. Blatt, sub L. n. 137. in den Geheimbden Cantzley Gewölbe.

6) Capitulation undt Vertragk zwischen Kayßer Carl V. undt Johann Friedrich, den altern, auch Johann Ernsten, undt Johann Willhelm, allerseits Hertzogen zu Sachßen, auffgerichtet am 19. May 1547.

7) (Recess zwischen Johann Georg II und seinen Brüdern 1657.)

8) (Kurfürst Johann Georg II Belehnung mit dem Kurfürstenthume und Vicariat, nebst den am Rande beigeschriebenen Varianten der Belehnung Kurfürst Johann Georg IV.)

9) Testament Herzog Augusts, postul. Administrators des Primat- und Erz-Stifts Magdeburg, nebst zwei Recessen seiner Erben: 1671—1680.

„Ex legato B. G. Weinarti".
Falkenstein S. 341.

57^{af}.

16. Jahrh. 24 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—7′. Auswechselung vertragk zwischen dem Churfursten zu Sachsenn vnd dem Dohm Capittell zu Halberstadt vber die Grafschafft Mansfeldt, den letzten Sept. 1573.

Bl. 8 und 9 sind leer.

Bl. 10—24. Auswechselung vertragk zwischen dem Churfursten zu Sachsenn [Brandenburg?] vnd dem Ertzstifft Magdeburgk vber die Grafschafft Mansfeldt, den 10. Jun. 1579.

Acquis.-Nr. 59042. 1872 aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg.

57^{ah}.

Eyslebischer Abschid d. 11. Febr. Ao. 1600. Gleichzeitige Copie mit Siegel und eigenhänd. Unterschr. von Ludwig Wurmb. 18 Bll., bez. 98—115. (Neuer) Ppbd. fol.

Vgl. J. A. Biering, Beschr. des Mannßfeld. Berg-Wercks. Leipz. u. Eißleb. 1734. fol. S. 95 ff.
Acquis.-Nr. 59041. Desgl.

57^{b}.

Sächsische Abschiede und Verträge zu Weida (Bl. 1), Erfurdt und Gotha (Bl. 11), Leipzig (Bl. 36), Coburg (Bl. 57, 106, 119 etc.), Torgau (Bl. 92). 1571—1587. 17. Jahrh. 230 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 219—230′. Etliche Schreiben, so mit den Coburgischen in Vormundschafft Räthen gewechselt, so wohl auch bevehlich an Schösser zu Alstedt die Steur doselbst belangende. 1582. 1583.

Falkenstein S. 341.

58.

„No: 5". Des ChurFürstenthums Sachſsen Staats-Recht Archivs-mäſsig verfaſset und mit Urkunden belegt, von A. F. Glafey [† 1753]. (Verzeichniss der Rubriken.) 18. Jahrh. 33 Bll. HEbd. fol.

Mit Verweisungen auf Beilagen, welche fehlen. — Ein „Verzeichniss derer Schriften, so der sel. Hof-Rath von Glafey verfertiget hat", befindet sich in B. G. Weinarts N. Sächs. Histor. Hand-Bibl. Th. 2. Leipz. 1784. 8°. S. 183 ff.
Falkenstein S. 341.

58a.

Excerpta genealogica. 16. Jahrh. 51 SS., bez. 8—58. Ppbd. fol.

Von alter Hand paginiert von 20—46 (die zugehörigen SS. 1—19 befinden sich in Msc. J 66a Bl. 1 ff.).

S. 9. Werterorum genealogia. Ex monumentis Lauterbergi.
S. 14. Burggrauii Zorbecae.
S. 20. Genealogia comitum Flandriae.
S. 23. Landgrauii Turingiae.
S. 27. Genealogia Hassiaca descripta ex Veteri.
S. 31. Genealogia principum Ascaniae in Anhalt ex recentiore.
S. 34. Linea Electorum Saxoniae ex Anhaltina familia.
S. 37. Genealogia Marchionum Brandeburgensium.
S. 39. „ Ducum Megalopyrgensium.
S. 41. „ Ducum Holsatiae.
S. 42. „ Wirtebergensium ex ueteri, Ducum Lignicensium.
S. 46. „ Ducum Saxoniae ex Michaele Beuthero.
S. 48. Estensis familia.
S. 52. Familia comitum Andechsianorum.

Vgl. Msc. J 66a.
Falkenstein S. 341.

58b.

Autographa principum Saxonicorum u. s. w. 16., 17. u. 18. Jahrh. 69 Bll. (Neuer) HSffbd. fol.

Bl. 1—8. Memorial vnd beuehlich, damit Friederich Wilhelm Administrator zw Joachim Friederichen postul. Administrat. des ErtzStiffts Magdeburk, Auch Ludwigen vnd Moritzen Landtgr. zw Hessen vnsern Cantzler Marcum Gerstenbergk abgefertiget. Mit Siegel und eigenhändiger Unterschrift des Administrators: Torgaw 14. Jul. 1595.

Bl. 9—11. Bestallung für Caesar Pflug als Obersten Wachmeister. Mit Siegel und eigenhändiger Unterschrift Johann Georgs I: Dreßden 29. Sept. 1618.

Bl. 12—14. Desgl. für Abrahamen von Schönberg als Fändrich. Desgl.: 29. Sept. 1618.

Bl. 15. Ein achtzeiliger eigenhändiger Brief Johann Georgs I: Dreßen 2. Aug. 1632.

Lieber getreuer ich hab gleich itzo dein schreiben entpfangen. .. der cornet, hans gerge seiler ist noch nicht bey mihr an kommen.

Bl. 16. 17. Bestallung für Wolff Aßmuß von Hartitzsch als Cornet. Mit Siegel und eigenhändiger Unterschrift Johann Georgs I: Dreßden 5. Apr. 1653.

Bl. 18. Desgl. für Andreas Bartsch als Regiments Quartiermeister. Desgl.: Dreßden 23. Jun. 1651.

Bl. 19—22. Johann Georgens deß Andern Resolution, was hinführo nach abzugk Sr. Churf: Durchl: vorbehalts so wohl dero Oberhoff Jägermeistern, Siegmundt Adolphen von Ziegesarn, als andern dero Jagt Bedienten, an Jäger Recht gefolget werden solle. Mit dem kurfürstl. Siegel und den eigenhändigen Unterschriften des Kurfürsten und Ziegesars: Lichtenburgk 8. Dec. 1657.

Bl. 23. 24. Bestallung für Günter von Bünau als Lieutenant. Mit Siegel und eigenhändiger Unterschrift Johann Georgs II: Dreßden 12. Jun. 1657.

Bl. 25. 26. Johann Georgs II Erlass an den Land-Jägermeister Georg Wilhelm Sebastian von Heerdegen, betr. die Hieron. Siegm. und Dam Pflug ertheilten Jagd-Concessiones. Mit den eigenhändigen Unterschriften des Kurfürsten und Wolffs Sigfridts von Lüttichau: Dreßden 21. Jan. 1658.

Bl. 29. 30. Desgl. an denselben, betr. Abbruch der schädtlichen Wölffe. Mit den eigenhändigen Unterschriften des Kurfürsten und Haubolds von Miltz (Miltitz): Dreßden 12. Dec. 1661.

Bl. 27. 28. Bestallung für George Silly, der zur versterckung der Leib Guarde eine Companie Croaten gerichtet und zugeführet hat. Mit Siegel und eigenhändiger Unterschrift Johann Georgs II: Dreßden 15. Mart. 1660.

Bl. 31. 32. Bestallung für Curth von Rennebegk als Obristen Lieutenant. Mit Siegel und eigenhändiger Unterschrift Johann Georgs II: Dreßden 1. May 1661.

Bl. 33. 34. Bestallung für Johann Melchior von Milckau als Cornet. Desgl.: Dresden 26. Jan. 1676.

Bl. 35. 36. Augustus Hz. von Sachsen-Weissenfels an seinen Bruder Johann Georg II. d. d. Hall 15. Jan. 1680 (eigenhändig unterschriebenes Empfehlungsschreiben für den Obristen Joh. Ge. von Bendeleben mit Siegel).

Bl. 37. 38. Kaufbrief über ein von Johan Maria Nosseni hinterlassenes Grundstück, welches dessen hinterbliebene Ehefrau mit ihrem zweiten Gatten Wolff Winckelman an Hans

Fehrman der Churfürstin wagenhaltter verkauft. Mit Siegeln und Unterschriften: Dreßden 3. Jan. 1622.

Bl. 40—51. Verordnung, wornach sich unsere Ernstens, Htz. zu Sachßen Söhne, Christian, Ernst, und Johann Ernst zu richten, und zu halten d. d. Friedenstein 13. Nov. 1672. Mit eigenhändiger Unterschrift Herzog Ernsts I des Frommen von Sachsen-Gotha: Friedenstein 13. Nov. 1672.

Bl. 52—56. Taxe für einkommendes Feder Wildtpreth (Dreßden 29. Jul. 1659), mit Johann Georgs II eigenhändiger Unterschrift; Vorzichnüs was vor Wildtpreth zur Hohen- Mittel- undt NiederJagdt gehorieg (desgl.).

Bl. 57. Revers Georg Christians, Landgrafen zu Hessen, als von Johann Georg II ernannten Generallieutenants. Mit Siegel und eigenhändiger Unterschrift: Dreßden 1. Febr. 1661.

Bl. 58. 59. Copien von zwei Erlassen Johann Georgs II, betr. eine Nebenbestallung für den Auditor Johann Schott: 1669.

Bl. 60. 61. Maßfd, .. G.. Graff zu, [die Unterschr. ist undeutlich] Hauptmann, an die Commissarien, mit dem Gesuche um Erhöhung seines Ranges: Marckrippach 26. Aug. 1674.

Bl. 62. Revers Wolf Caspar von Klengels als bestellten Artillerie-Obristen. Mit Siegel und eigenhändiger Unterschrift: 1. Sept. 1676.

Bl. 63. 64. Desselben Bericht an den Kurfürsten, betr. die Organisation der Artillerie: Dreßden, $\frac{30.\ 7br.}{10.\ Octob.}$ 1680.

Bl. 65. Literae Passus pro Camerario et Generali excubiarum praefecto Comite à Kosboth in Galliam. Mit Siegel und eigenhändiger Unterschrift Augustus Rex: Dresd. 1714.

Bl. 65b und 65d. Zwei Zettel von der Hand Augusts des Starken: „On demende latlas de piesmon“; „projes commes le cors de neustrallites ce pourres former en cas que les pallatein Refeussase de marcher“.

Vgl. Msc. J 20b, 4c. — Früher K 205.
Elect. 738uu. Falkenstein S. 359.

Bl. 66. Pass vor den K. Preuß. Sergeanten von Volgstaedt, einen außerhalb hiesigen Chur Sächß. Lande angeworbenen Recruten nach Berlin zu überbringen. Unterz. Graff von Wackerbard: Dreßden 28. Aug. 1733.

Bl. 67. Rutowski, General u. s. w., eigenhändig unterschriebene Bescheinigung für den Hauptmann von Roemer, der in Weimar Soldaten für die LeibGrenadier-Garde anwerben will: Leipzig 12. May 1748.

Bl. 68. 69. Brühl, C[omte] de, eigenhändig unterzeichneter Brief an des Chevalier de Saxe Excell.: Warschau 26. Mart. 1763.

59.

(Pfannenschmidt, s. Catalog. I Mscr.), Bericht von unterschiedlichen Chur- und Fürstl. Sächfsischen Landes-Theilungen (1379—1633) in 15 Capiteln. Sächsische Recesse. 18. Jahrh. Ppbd. fol.

Der zweite, die Sammlung der Recesse umfassende Theil fehlt. — Eine andere Abschrift in Msc. J 57ªª.
Bünau Nr. 27. Falkenstein S. 341.

59ª.

Varia Misnica u.s.w. Gesammelt von Grundmann, s. Bl. 72. 16., 17. u. 18. Jahrh. 120 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 1—4′. „No. 34". Ex Originali Privilegium Ioannis, Episcopi Martisburgensis, de ao. 1444 (der Stadt Merseburg erneuerte Privilegien). Abschrift des 18. Jahrh.

Bl. 5. Copia des Lehn Briefs von Churf. Friedrich zu Sachßen über das heiligen Holtz bey der Pfarre in Moelbis so von George von Kietzscher durch einen Tausch gegen das so genannte Streitholz der Pfarre in Moelbis gegeben worden, unter dem Nahmen eines Theils von dem wüsten Dorffe Rußdorf. 1488. Desgl.

Bl. 6. 7. 18. Meissner Urkunden. 1522. 1620. 1579.

Bl. 8—15′. Aus den Visitations-Actis der Stadt Meißen, de ao. 1539.

„Die Originale liegen im Meißner Rathsarchive". Ebert.

Bl. 16. 17. Dhenenn (Dhen), Hanns Jerge vnnd Abraham Gebruderne vnd Gabriel di, an Kurfürst August „der Ansprach vnnd schultfoderungen halber deren vnser vetter im gutt Schönfeldt berechtiget": Dresd. 20. Dec. Anno [15]76. Mit Siegeln.

Bl. 22—49. Capitulation wegen des Stifts Merseburg, Anno 1565 von Churf. Augusto. — Churfürstl. Bevehl, an die verordneten Räthe zu Merseburg, wie es künftig mit den Appellationen gehalten werden soll, betr. 1576. — Capitulation mit Churf. Augusto und deßen Sohne Hz. Christian d. Anno 1583. — (Abschriften des 18. Jahrh.)

Bl. 50—52. Schriftstücke, betr. verschiedene an der Domkirche zu Meißen entstandene Wetter-Schäden. 1643. 1683. 1783.

Bl. 53—72. Extract ex Actis Appellat: Term: Martini den 10. Nov. 1656 in Sachen Syndicen E. E. Raths der Stadt Meißen Beklagten und Appellanten eines contra Petrum Werdermannen, ChurF. S. Procuratur Verwaltern daselbst, Clägern und Appellaten anders Theils. 1656—1658.

Bl. 73—88. Schriftstücke, betr. des Freih. Heinr. Schenck zu Tautenburgk Erlegung eines Strafgeldes von 1000 Gulden

(wegen ausgegossener Injurien gegen Bernhard von Pölnitz) und das darauf fundierte Stipendium: 1614—1650.

Bl. 89. 90. Schreiben von Anna Rosina Ofarlingen geb. Klemmin an Christian I, Herzog von Sachsen-Merseburg (mit dem Gesuch um Bewilligung einer Avocatio causae). Conc. G Gerbe: Halle 28. Octob. 1686.

Bl. 91—102. Von denen Sächsischen Collegiis überhaupt. Landes-Regierung. Von denen Churf. Cantzlarn und Vice-Cantzlarn in denen ältern und neuern Zeiten, aus Diplomatibus und sichern Nachrichten gezogen (bis 1788).

Bl. 103—108. Schriften welche in dem 1768 abgebrannten Schloßthurme zu Noßen gefunden worden. (Von Anton. Weck. 1670.)

Bl. 109—115′. Specification derer in dem Knopfe des Flaschen Thurms bey dem Schloße Hartenfels in Torgau gefundenen Schrifften und Müntzen (nebst Copien): 1609. 1661.

Bl. 117—120′. Exordium coenobij Altenbergensis Praemonstrat. ord. prope Wezlariam situm [!]. — Magistrae Altenbergenses (— 1724). — Reliquiae et Antiquitates quae in Altenberga adhuc habentur.

Falkenstein S. 341.

59b.

Sammlung verschiedener merckwürdigen und curieusen Schrifften (besonders zur Geschichte der Jahre um 1740. Gesammelt vom BergSchreiber Scheidhauer? s. Bl. 123). 17. und 18. Jahrh. 150 Bll. Actenmässig geheftet. fol.

Bl. 1—3′. Bericht des Predigers zu Hornhausen Kern an das K. HalberStädtische Consistorium wegen eines in Hornhausen verstorbenen Einwohners Johann Schwerdtfegers, und deßen dabey sich ereigneten sonderbahren Umständen. 1733.

Bl. 7. 8. Parentatio. „Wir haben hierher begleitet des Gegenwärtigen N. . . . . . Todgebornes N.“

Bl. 9—19′. Warnung über Teütschland und an das Hauß Sachßen, so vor 300. jahren ist gemacht worden. — Confessio coetus Ligistici (in Versen). — Fragstücke derer in Böhmen und Schlesien verjagten Exulanten 1673. — 17. Jahrh.

Bl. 20—26′. Lettre de Mr. [Voltaire] à Uranie.

Vgl. Voltaire, oeuvres T. 12. Gotha, 1785. 8°. S. 67—71: „Le Pour et le Contre“.

Bl. 26′ (aufgeklebt). Tabella wie das Graff Brühlische Infanterie Regiment nach completten und in Marchfertigen Stande effective bestehen soll. 10 × 7 cm.

Bl. 27—32. Specivition [!] der Gleiths Abgaben wie solhe biß hero abgegeben werden müßen nach der Rolle: 1755.

Bl. 35. 36. Brief von Maria Sophia Willischen geb. Lehmannin an ihre verstorbene „Schwester“, den der Superintendens zu Freyberg Dr. Willisch (Wilisch) beym Begräbniß seiner Schwester, der Fr. M. Kühnin drucken, und den Verlaut nach 1 Stück der Verstorbenen in Sarg mit geben . . . laßen.

Bl. 38. 39. Brief von Schäffner an seinen Schwager, enthaltend einen Bericht über die Einnahme von Prag: Prag 7. Dec. 1741.

Bl. 42—51. Prophezeiung von Peter Roßenkrantz, einem kunstreichen Mann im Kloster zum Grünhain (ca. 1471), aufgeschrieben auf Befehl seines Apts von Bruder Thomas Fräntzel. 1536. 18. Jahrh.

Bl. 52. „Es scheint, wir sind verkaufft, man fängt schon an zu würgen, Es hat kein Prister mehr vors Leben einen Bürgen“ u. s. w. (Spottverse, gewechselt zwischen Past. Neumeister in Hamburg und Prof. [J. B.] May, nebst hierauf bezüglichen Versen von Prof. Richey.)

Bl. 53. 54. Extract einer gewißen Prophezeyung, so ein Bauer in Sagan Michael Lindner (oder Mich. Andr. Heinecke) gethan. 1726.

Vgl. Bl. 107. 1741.

Bl. 55—57'. Zuschrifft an den in Dreßdnischen Trotzer sitzenden Paul Seligen. ca. 1718.

Anfang: Dein Nahme ist zwar schön, doch bist dus warlich nicht.

Bl. 60. 61. Glaubens Bekäntnüß Sr. Hochfürstl. Durchl. [Moritz Wilhelm] von Sachßen Zeitz. — Vgl. Bl. 33. 34.

Bl. 62—64'. Die neue [sächs.] Hof-Ordnung: Danzigk 30. Apr. 1716.

Bl. 65. 66. Urtheil der Juristenfacultät und des Schöppenstuhls zu Leipzig gegen Ge. E. Pfingsten: 1713.

Bl. 67—70'. Schriftstücke, betr. den Lieuten. von Katt (darunter Briefe von ihm). 1730.

Bl. 71—73. Schriftstücke, betr. die Erbhuldigung zu Dreßden, 15. Apr. 1733.

Bl. 79—82'. Nachricht von dem solennen Ball, welchen die Europaeischen Potentaten auf dem großen Teutschen Saal im heurigen Carneual gehalten. 1742.

Anfang: Die Inuention ... war so artig von dem Herrn Cardinal Fleury ... entworfen.

Bl. 83—94'. Beschreibung des mechanischen Flötenspielers den Herren von der K. Academie der Wißenschafften übergeben von Vaucanson. Paris, 1738. in gros Quart.

Bl. 108. 109. Staats Secreta auß dem Päbstl. Cabinet heraus gegeben. Zwei Abschriften. 18. Jahrh.

Bl. 110. 111. Copie eines Briefes, welchen der Graff von Seckendorff an seinen Bruder den Geh. Rath am Marggräfl.

Anspachischen Hofe Baron von Seckendorff aus seinen Arrest zu Wien im Monat Martio 1738. geschrieben.

Bl. 112. Die meisten Höffe in Europa in l'Ombre oder ab Vratra Spiel begrieffen.

Anfang: Der Pabst. Wenn ich mehr Trümpffe hätte, und weniger falsche Karten.

Bl. 113. Specification was bey denen K. Ungar. und Böhm. Infanterie- und Cavallerie-Regimentern bey der den 4. Jun. 1745 bey Striegau vorgefallenen Action todt geblieben, blessirt u. s. w.

Bl. 115—122. Anmerckungen eines wahren Teutschen über das K. Preusische Manifest wieder den Chur-Sächß. Hoff.

Bl. 133—135'. Modus contribuendi (in Sachsen. Steuerliste). 1745.

Bl. 136—138'. Rationes welche denen Gesandschafften derer Evangelischen ReichsStänden zu insinuiren warumb das Directorium inter Evangelicos in statu qvo zulaßen. Nebst Antwort der Evangelischen Ständte.

Bl. 139—141'. Rath und Commun zu Johann Georgen-Stadt an das Geh. Consilium, die Grentz Versperrung betr.: 1720.

Bl. 144—149. K. Pohln. im ChurFürstenthume Sachsen zu observirende neue Hof-Rang-Ordnung: ca. 1741.

Falkenstein S. 341: „Varia Saxonica".

59c.

Geschicht- und Archivs-mäſsige Gedancken über die geschloſsenen Chur- und Fürstl. Sächsischen Lande, und die Landsaſserey derer darinnen gelegenen Stiffter, Graf- und Herrschafften. 18. Jahrh. Actenmässig geheftet. fol.

Enthält nur 4 statt der 6 Sectionen, aus denen nach dem vorausgehenden Conspectus das vollständige Werk besteht. Desgl. fehlen die im Conspectus theilweise mit Angabe des Aufbewahrungsortes („ist originaliter im Archiv") verzeichneten urkundlichen Beilagen.

„Geschenk des Herrn Viertelsmeister Schwencke in Neustadt Dresden am 4. Febr. 1829". Falkenstein S. 341.

59d.

Varia Saxonica. 16.—19. Jahrh. 342 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—11'. General-Plan von der jetzigen Eintheilung derer Chur-Sächßischen Lande in Creyße und Aemter: ca. 1738.

Bl. 17. 18. Sonetto in lode de la Ser. Elettrice et Duchessa di Sassonia. Iohan Maria Nosseni.

Sofia Nome Illustre et d'alta prole.

Bl. 19—22'. Zu vnderthenigister Vorehrung vnd Gluckwuntzschung Christiani[!] dem Andern: ca. 1601.

Anfang: Billich im lande weit vnd breitt.



Ende: Wünzscht izt auch gluck zu dieser Zeit,
Vnserm Landtsfürsten Christian,
Der Lateinische Bauersman. — Vgl. Msc. J 20[a], 7.

Bl. 23. Votum Gratulatorium Christiano secundo Electoratus Saxonici Administrationem ingresso.

Bl. 24. 32. „Quaeritur Ensiferae proavita insignia stirpis Cur viridi exornet ruta supina comâ". 16.—17. Jahrh.

Bl. 25. 28′—30′. Hoffman, Marcus, Erphordiensis, Scholae Tzimiansis (in Mähren) quondam Minister, nunc temporis conditione carens, an den Kurfürsten [Christian II]. Nebst „Colloquium Veneris cum Apolline. In honorem nuptiarum Christiani II. 1602".

Er berichtet von den Verfolgungen, welche er erlitten hat.

Bl. 26—28′. Angerman, Iacobus, Islebiensis, epithalamion in honorem nuptiarum Christiani II. 1602.

Bl. 33—37. Han, Balthasar, D. Ser. El. Sax. Medicus, Onomasterijs Magdalenae-Sibyllae et Seren. suae Filiae natu minimae. (Lateinisch und deutsch.) 1628. — Natali XV Augusti 13. Aug. 1628. (Desgl.)

Bl. 38—41′. 44. Mulenius, Dauid, Dithmarsus, Carmen de passionis meditatione Jesu Christi ut et de resurrectione, Principi Christiano dedicat. o. J.

Bl. 42. 43. Crusius, Joh., Rumburgensis Acad. Witeb. alumnus, Carmen gratulatorium ad Christianum II. 1601.

Bl. 46′. 47. Gibel, M. Abrah., Torgensis, Ἐπιφώνησις συγχαιρετικὴ [!] Christiano secundo, cùm ipsi Wittebergae homagia fierent. (Hebraeisch, syrisch und lateinisch.)

Bl. 50—53. Einzugk Joh. Georgen des Dritten Erb-Printzen vnndt Annen Sophien allß Dero Gemahlin: 31. Dec. 1666.

Bl. 54′. 55. Beglaubigte Abschrift eines Werbepatents für den Obristen Lieuten. Cuno Christophen von Birckholtz: Dreßd. 7. Mart. 1689. Desselben Tabella über das LeibRegim:, wie starck selbiges im Apr. 1692 an effect: Mannschafft sich befunden.

Vgl. Codices Bergeriani 1753: Biblioth.-Archiv Vol. 273, k.

Bl. 57—63. Senfft von Pillsach, Adam Ernst, Trauer .... Rede, nachdem Johann Georg III 1691 in Tübingen entschlaffen...

Bl. 65′—74. Bebel, Jean Baltazar, de Strasbourg, Felicitation sur l'heureux avenement à l'Electorat du Prince Jean George IV (1691).

Bl. 75—86′. Meder, Balth. Gottfr., Prützschmeisterische Schützen-Acta: 11. 12. 13. Dec. 1699.

Vgl. den gleichzeitigen Druck.

Bl. 86′—97′. 130—143. 146 f. 163—166. 175—181′. Verzeichnisse der Personen von verschiedenen Esquadrillen. Der Aufzug zum Ringrennen etc. 21. Febr. 1708. Schlittenfarth 24. Jan. 1709 etc. Hoffestlichkeiten im Febr. 1738. 1747. 1754.

Bl. 98. 99. Mathesius, M. Joh. Balth., der Kirchen zu Pretzsch Pastor, Bericht von dem Ableben der Königin (Christiane Eberhardine). 1727.

Bl. 100. 101. Französisches Schreiben des Barons von Schoulenbourg: Liben en Silesie 9. Octob. 1704.

Anfang: Monseigneur Si j'ay differé jusqu' à cette heure à informer V. Alt. Ser. de la Marche des Troupes du Roy. — Dabei von F. A. Eberts Hand: „de la main de Mr. de Besser".

Bl. 102—109. Beschreibung des in der Schloßkirche zu Dreßden bey dem Leichengepränge Augusts III aufgerichteten Trauergerüstes. 1763.

Bl. 110—116. „No. 30". Notizen zur Sächsischen Geschichte 1731—1743. Graf Hoym. — (Von Grundmanns Hand.)

Bl. 118—127'. Apologie de la comédie pastorale de leurs Altesses Royales 1737. Lettre de *** à Monsieur le Marquis de ** qui peut servir d'Apologie u. s. w.

Bl. 128. 129. Bericht von dem Einzuge des Grafen von Sulkowski in den von ihm in Possess genommenen Leszczynskischen Güthern: Lißa 26. Sept. 1738.

Bl. 144. 145. Memoire contenant un Recit militaire et historique, de ce, qui est arrivé en Saxe vers la fin de l'Anne 1745.

Anfang: Ce qui vient d'arriver en Saxe, doit paroitre fort extraordinaire.

Bl. 148—162'. Emancipationsinstrument Friedrich Christians Churprinzen zu Sachsen 1747, nebst sonstigen auf dessen Heirath bezüglichen Schriftstücken.

Bl. 167. 168. Liste des Personnes qui dependent de la Cour, et qui desirant de reçevoir le Sacrement de Confirmation ont prié le Prince Elect. pour en être le Parrain. 18. Jahrh.

Bl. 169—172'. Dyhern, Hnr. Ad. v., Capitaine, An dem 1753. den 5. Sept. höchst erfreulichen Geburths-Feste Friedrich Christian K. Chur-Printzens (Verse). Nebst Resolution: „point de reponce".

Bl. 173'. 174. Consignation was vor die K. Pohl. und Chur-Fürstl. Sächß. auf meiner Herrschafft Clösterle von 8. Maij biß Ende Junij 1742. cantonirente Miliz abgereichet worden.

Bl. 179—181'. Idées de decoration et d'inscriptions proposées à Mr. le Duc de Richelieu ... pour la fête qu'elle doit donner le 7. jourd e la demande de la Princesse Marie Joseph(e) de Saxe pour le Dauphin. (Zwei Abschriften.)

Bl. 183—186. Commencement d'une Ode, projettée sur celle de Mr. de Mauvillon, à l'Occasion du Mariage de Mr. le Dauphin de France avec la Princesse Marie-Josephe de Saxe: 1747.

B. 187. 188. Kunath, Johann Siegmundt, Kammer-Revisor, trägt der Chur-Prinzessin Marie Antonie die Stelle einer Pathin bei seinem neugeborenen Kinde an. Nebst Abschrift ihrer Resolution. Dreßden 3. Aug. 1750.

Bl. 189. Entwurf eines französ. Schreibens der Kurprincesse (Marie Antonie) an den Grafen von Tremes mit [deren eigenhändigen?] Verbesserungen auf dem Rande: 8. Jul. 1750.

Bl. 190. 191. Rang-Liste von der K. Pohl. Cron Guardes zu Fuß des Ober und Unter Staabs: 1746.

Bl. 192. 193. Gedruckte Aufforderung zu Geldbeiträgen für den Bau der kathol. Hedwigskirche in Berlin (1746). Zu Anfang handschriftlich: „Altitudo Realis".

Bl. 194. 195. Cantata per il felicissimo giorno di nascita e di nome della Maesta della Regina di Pollonia Elettrice di Sassonia Maria Giuseppa composta dalla sua figlia e serva Maria Antonia.

Anfang: Che Ti dirò Regina?

Bl. 196. Pro Elect. Sax. Principis [Fried. Christian] salute juniorum rhetorum vota (Dominicus Toscano S. J. u. s. w. Aenariae).

Bl. 197—213. Differens Papiers concernants les depenses necessaires à faire de la Caisse de S. A. le Prince Electoral (Friedr. Christian): 1748. 1752.

Bl. 218. 219. Kriegerisches Solo. — Straubinger-Bauern Vater-Unser. — (Von Grundmanns Hand.)

Bl. 220. Nachricht von dem Preiße derer Lebensmittel und andern Bedürffniße in der Theurung 1761.

Bl. 221—226'. Entwurf einer Adresse an den König von Preussen mit dem Gesuche, den Wunsch der Mehrzahl der sächs. Nation, ihres Fürstenhauses nicht beraubt zu werden, Statt finden zu laßen. „Concepit im Nov. 1814 Heinrich Graf von Einsiedel".

„Diese Schrift ist vom Herrn Grafen von Einsiedel Selbst auf die Kön. Bibl. zur Aufbewahrung geliefert worden".

Bl. 227—232. Die erfreuete Ceres bey glücklich-erschienenen Geburts-Tage des Fürsten Christianens [I Hz. von Sachsen-Merseburg] von Sr. HochF. Durchl. Jungen Herrschafft den 27. Wein Monats-Tage 1672 auff dem Schloße alhier fürgestellet.

Elect. 106^b.

Bl. 233—306'. Leichenpredigten auf Friedrich August (von Sachsen-Zeitz, geb. 1700, † 17. Febr. 1710) von Christian Gottfried Echlitius, Joh. Nicaeus und Jo. Mart. Schamelius, nebst ausführlichen „Personalia" des Prinzen.

Bl. 273. Ein Zettel mit Fragen, betr. Drucklegung.

Bl. 307. Erlass Ernst Augusts, Weymar, 24. Dec. 1742, die Anwendung beschriebener hölzerner Teller bei Feuersgefahr betr. Aufhebung desselben, 24. Jan. 1743. — (Von Grundmanns Hand.)

Bl. 307'. Als H. Fin. Secret. Schlenkert sämtl. Sächß. Fürsten seinen Friedrich mit der gebißnen Wange Th. 1. 1786 zueignete, und in einem beiliegenden Memoriale um Ver-

mehrung seines in 50 ꝟ bestehenden Gehaltes anhielt, erging folgendes Rescript . . . (Desgl.)

Bl. 309—312′. Extracte und Nachrichtungen wegen derer Grafen von Schwarzburg von Ao. 1500 an, bis 1700. Zu was vor Hofdienste Dieselben verschrieben und employret worden, so auf des OberhofMarschalls von Löwendals Befehl gefertiget werden müßen . . . Unterz. David Uhlich HofSec.

Bl. 316—318′. Mansfeldt, Hans Albrecht Graff zu, an den Kurfürsten August nebst Recept for die schwere noth: Frankstein 15. Dec. Anno [15]75.

Bl. 320. Consistorial-Entscheidung, ob es gegen die gute Sitte, mit einem Ziegenbocke zu fahren: Leipzig 2. Jan. 1708. (Von Grundmanns Hand.)

Bl. 321—330′. Ad genealogiam gentis de Schoenberg. (Desgl.)

Bl. 331—334′. Zwei Briefe der Schauspielerin Friedericke Caroline Neuberin. Aufforderung zu Beiträgen für ihr Denkmal.

Anfang: 1) Entfernter Freund! Du denckst an mich da mich mein scheinbar Glück verlaßen: Dreßd. 26. Dec. 1758. — 2) Freund erstlich danck ich deiner Güte, und Großmuth die mich neu beschenckt: Dreßd. 18. Febr. 1759.

Vgl. F. J. Frhr. v. Reden-Esbeck, Caroline Neuber. Leipz. 1881. 8°. S. 340 f.

Bl. 337—342′. Lettres de Notification et d'accompagnement à celles que S. A. R. Msgr. le Pce El. (Friedrich August II) a écrites à l'occasion de la naissance d'un Prince. (Concepte.)

Falkenstein S. 341.

59e.

18. Jahrh. 236 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—98′. Verzeichnisse von Diplomen zur sächsischen Geschichte (—1767).

Bl. 99—146. Verzeichnis Stiftisch-Meißnischer größtentheils ungedruckter Urkunden. (Von Grundmanns Hand.)

Bl. 150. Literae Ottonis Rom. Imp. super villa Sethleboresdorff a. 983 („Conferiret mit dem Original“).

Vgl. Codex diplom. Sax. Reg. II Bd. 1. Leipz. 1864. 4°. S. 16 f.

Bl. 150′. 151. Littera Wencezlai II Regis Boemiae super nonnullis redditibus in villis Cethen et Clantzchuwitz 1299.

Bl. 151. Feuda nobilia Illustrium personarum Regum et Principum (ab ecclesia Misnensi).

Bl. 152—154′. Testamentum Domini Casparis [de Schönberg † 1463] quondam episcopi Misnensis. (Von Grundmanns Hand.)

Bl. 156—159. Schid zwischen Hugolden von Eynsidel vnd Doctor Johan Schrenck, vffgericht Anno 1514. (Desgl.)

Bl. 164. 165. Extract des geheimen Vertrags zwischen K. Ferdinanden und Herzog Moritzen von Sachsen: 14. 8br. 1546.

Bl. 166. 167. „Aus dem geheimen Archive“. Urkunde von Martin Bischof von Meissen 1183. V. Id. Jun.

Bl. 168. 169. Brief von Bürgermeister und Rath zu O.[schatz] über ein Hanns Lyndeman in Dreßden dargeliehenes Capital. 1421. Nebst Vermerk über eine Aenderung des Kaufes vom J. 68.

Bl. 170—189'. Landgr. Wilhelms III von Thüringen Lands-Ordnung. 1446.

Bl. 190. 191. Gedruckte Mandate des Herzogs Georg: 1) wegen auslendischer muntz: Liptzk am Freitagk nach Vocem iocunditatis 1500; 2) gegen Wylhelm von Haugwitz: Leyptzigk Mitw. nach Cantate, 1535.

Bl. 192. 193. Gedrucktes Steuerausschreiben von Kurfürst August (29. Aug. 1553).

Bl. 194. (Druckexemplar:) Kurf. August, Joh. Friedr. der mitler, Johann Wilhelm vnd Joh. Fried. der Jünger, Verbot betr. beschwerliche reden, gedichte, lieder etc.: Dinstags nach dem Sont. Letare, 1554.

Bl. 196—202. (Druckexemplare:) Kurf. Augusts Verordnung zur Erhaltung der Fürstl. Wiltpahne: Dreßd. 23. Octob. 1559. Von demselben zwei Begleitschreiben zu Verordnungen: 1569. 1571.

Bl. 203—206. Gedruckte Ausschreiben des Administrators Friderich Wilhelm 1) wegen der Münze: 21. Mart. 1593; 2) wegen Continuation der Subscription der Visitation Articul: 6. Mart. 1594; 3) wegen Wilddieberei: Dreßd. 23. Jul. 1595.

Bl. 207. 208. Gedruckte Verordnung Johann Georgs wegen der Münze: Dreßd. 17. Mart. 1645.

Bl. 210. 211. Commutatio Frederici Imperatoris cum Domino Heinrico Saxonię duce, de quibusdam castris a. 1157 (Ex Apographo anni 1547).

Bl. 212. 213. Fridericus Romanorum Rex clero Gebennensi (zu Genf), et omnibus militibus, civibus u. s. w. 1162.

Bl. 214—216'. Diploma Sigismundi Rom. Reg. super Vicariatu Veronensi et Vicentino: Budae 22. Jan. 1412.

Bl. 225—229'. Decretum Ordinum Hollandiae et West-Frisiae de antiquo Iure reipublicae Batavicae (ex vernaculo latine redditum). 1587.

Bl. 231. Des Reichs Qvartier Meisters Esaias Gumpeltzhaimers Nachricht, was es uff ReichsTägen um der Fürstl. Weltlichen Frauen-Stiffter Session und Votum für eine Beschaffenheit hat. 1640.

Bl. 234—236'. Constitutio Friderici et Sigismundi, FFr. Ducum Saxoniae: Lipzk a. 1428. ♀ in der Oster Woche.

Falkenstein S. 341.

60.

Das Sächſs. Berg-Wesen betr. (Undatierte kursächsische Bergordnung.) 18. Jahrh. HEbd. fol.

Th. 1. Von Amtleuthen, Dienern u. s. w.

Anfang: Demnach der grundgütige Gott unsere Lande vor andern mit dem hochschätzbaren Kleinodt des edlen Bergwercks Herrlich gezieret. (30 Artikel.)
Th. 2. Von Bergwerck selbst. (62 Artikel.)
Th. 3. Von der BergGerechtigkeit. (24 Artikel.)
Th. 4. Von Schmeltz- und Hütten-Wesen. Folgen die Eydte derer Berg Beamten. Wie weit sich eines jeden Berg-Amts Refier erstrecken soll.
Falkenstein S. 341.

60a.

Bergwerkssachen. 16. Jahrh. 27 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 1—13'. Tabellen zur Preisberechnung des Silbers.

Bl. 14—22. Lauterbach, Bartl, an den Kurf. August: Dresden 15. Mart. [15]63 („Renthmaister der Kohlfuhr vnd Flössholtzes halben".) Nebst Befelch an Wolffen von Schonberg Hauptman der Ertzgebirge vnnd Michel Schonlebenn Huttenverwalter tzu Freiberg erhohung des Kohlenkaufs belangend.

Bl. 23—27. Pro Memoria, Unterthänige Relation von ietzigen Verhältnüß des Schmeltz-Weesens gegen voriges.

Falkenstein S. 341.

61.

Inventarium Electoratus Saxoniae oder Unvorgreifflicher Entwurff .... 17.—18. Jahrh. 232 SS. HEbd. fol.

Anfang: Von Beschaffenheit ... Das ChurFürstl. Axioma generale bestehen.
Vgl. Msc. J 55a etc.
Falkenstein S. 341.

61a.

Historia naturalis Saxonica oder Vollständige Sächsische Natur-Historie aus allen Drey Reichen der Natur. [Enthält nur das Mineral-Reich.] Von einen Liebhaber und Befliefsenen der Naturkunde aus dem ErtzGebürge mit groser Mühe :.. und beynahe mit Daranwendung seiner gantzen LebensZeit ausgearbeitet. M.DCCLXXI. 18. Jahrh. 279 Bll. Mit colorierten Abbildungen. Ppbd. fol.

„3728".
Falkenstein S. 337.

62.

Zwey Hundertjähriger Etat des Chur Fürstl. Sächfs. Hofes Albertinischer Haupt-Lineae. Erste Abtheilung, betreffende das Hohe Chur- und Königliche Haufs, mit Deroselben sämmtlichen Ober- und Hof-Officiers, General-Feld-Marschalle, Commendanten, und Gouverneurs bey Dero Residenz und sämmtlichen Landes-Vestungen. — Zweyte

Abtheilung, betr. sämmtliche Stadthaltere, Ministres, Collegia, Oberhof- und Hofrichtere, Land-Vöigte, Oberaufsehere derer Grafschafften, die Chefs bey der Miliz, die General-Intendanten, General-Auditeurs, und die Ober-Amtleute in Dresſden. — Dritte Abtheilung, enthaltend eine historische genealogische Nachricht verschiedener in den ersten Abtheilungen befindl. Hoch-adelicher Geschlechter. — 18. Jahrh. 91 Bll. Ppbd. fol.

Falkenstein S. 341.

62ª.

Ausrechnung was die Churf. Sächſs. Besoldung derer Hohen und Niedern Officianten und Bedienten betragen 1693. (Zum Theil mit den Namen der Angestellten.) 17. Jahrh. 19 SS., bez. 171—189. Ppbd. fol.

Falkenstein S. 342.

63.

Alphabetisches Verzeichniſs derer Besitzere sämmtlicher im ChurFürstenthum Sachſsen, ingleichen der Graffschafft Stollberg befindlichen Ritter-Güther, nebst accurater Anmerckung, in welchem Creyſse und Amts-Bezirck ein jedes gelegen, und ob es CantzleySchrifft- oder Amtssäſsig ist. — Desgl. der RitterGuthsBesitzere in Ober- und Nieder-Lausitz. — 18. Jahrh. HEbd. fol.

Elect. 439ʳʳ und ˢˢ. Falkenstein S. 342.

63ª.

Zehmen, Carl Chph. von, historische-genealogische und critische Beschreibung des Geschlechts derer von Zehmen. 1791. 18. Jahrh. HEbd. fol.

Bl. 1. Der königl. Biebliotheck zum Andencken von Carl von Zehmen dermahlen Subsenior d. 27. Aug. 1824. — „Nachträge: 1878 von Hans Moritz v. Zehmen".

Falkenstein S. 342.

63ᵇ.

Des Hennigischen Geschlechts zu Jeſsen in Ober Sachſsen Stamm Linia von 1350 biſs 1681. Von Mir aus alten verzeichnüſsen vnd den Lehnbrieffen zu sammen getragen. Christian Hennigk Senior, Bürger vndt Tuchmacher in Jeſsen. (Mit vielen urkundlichen Beilagen, be-

sonders Lehnbriefen.) 17. Jahrh. 131 Bll., bez. 1—73. 76—133. HLdrbd. fol.

Von Bl. 33' an verschiedene Hände.

Acquis.-Nr. 64572. 1874 geschenkt von Advocat Gautsch.

63m.

Engelhardt, Karl Aug., Staatsgefängnisse und merkwürdige Staatsgefangne in Sachsen seit dem 16. Jahrh. 19. Jahrh. 67 SS. Maroqu.-bd. fol.

Vgl. C. A. Engelhardt, J. F. Böttger. Nebst einer kurzen Darstellung der Staats-Gefängnisse und merkwürdigen Staatsgefangenen in Sachsen seit dem 16. Jahrh. Leipz. 1837. 8°.

Auf dem Vorsetzblatte: „Dieses Manuscript war früher in der von Bülow Beyer Naumburgschen Biebliotheck und aus der Auktion derselben adquirirt vZ.“

Früher J 134e. Acquis.-Nr. 7984. Geschenk des Oberhofgerichtsrathes von Zehmen 1839.

64.

Copia der Erb Einigung zwischen der Cron Böhem und dem Chur: und Fürstlichem Haus Sachfsen, wie solche uff seiten der Röm: Kayfsl: Mayt: als Königs in Böhem ausgeferttigt, sub Dato Prag 24. octobr. 1587. K. Ferdinands III Mandat wegen der unter Churf. Durchl. zu Sachfsen angesefsenen oder Pflichtbaren Bohmischen Emigranten, sub dato Wien 16. Ian. 1636. 17. Jahrh. 18 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 17. Gegenwerttige Copia ist mit dem Original collationiret, und demselben gleichstimmig, auch davon Abschrifft in einem eingehefften Buch sub tit: Buch unterschiedlicher Erbeinigungen zwischen der Cron Boheimb, und dem Chur: und Fürstlichem Hause Sachßen. Fol. 79. zubefinden. — — Im Schrancken L. no. 141.

Vgl. Msc. J 290.

Elect. 97c. Falkenstein S. 342.

64a.

(Schöttgen, vgl. Msc. J 236 Vol. 2, und 237), zum sächsischen Staatsrecht. 18. Jahrh. 237 SS. (Neuer) Ppbd. fol.

S. 1—85. Das 1. Capitel. II. Buch. Von der Erbeinigung mit Böhmen. — Das andere Capitel. Von der Erbeinigung zwischen Sachsen, Brandenburg und Heßen. — Das dritte Capitel. Von der Erbverbrüderung mit Heßen und Brandenburg.

Vgl. Msc. J 43d.

S. 86—170. Das Capitel [!] III. Theil. Von dem doppelten Präcedentz Streit zwischen S. Altenburg und Weimar, ingl. zwischen denen S. Gothaischen und Weimar Eisenachischen Häusern.

S. 170—237. Das Capitel III. Buch. Von dem gemeinschaftlichen Archiv zu Wittenberg.

S. 183 f. Statt einer Beylage zu diesem Capitul will hier die Auszüge aus dem alten Chur-Sächsischen Archiv beyfügen, wie solche unter denen Gelehrten herum gegangen, und von Herrn Horn, wie auch dem Herrn von Lingen, und andern, angeführet worden.

S. 212. Andere Beylage (manu Tentzelii scripta). (Von derselben Hand, wie vorstehendes.)

Vgl. Msc. J 236 Vol. 2 Nr. 4—8 und 237.

„Ex legato BGWeinarti accessit ad Bibl. Regiam".

Falkenstein S. 342.

65.

Verzeichnis derer in ChurFürstenthum Sachſsen seit Anno 777. bis mit 1749 [vielmehr 1752]. ausgeschriebenen und gehaltenen Land- und Ausschuſs-Tage, mit genauer Anmerckung, was darbey bewilliget und ausgeschrieben worden, und worzu. 18. Jahrh. HEbd. fol.

Elect. 439qq. Falkenstein S. 342.

65b. Jetzt J 420.

66.

Blum, Nicol., Leichen Predigt über den custodirten D. Nicol. Krell, welcher enthauptet worden 1601. M.DC.II. Dr. Krellens Beschuldigung und Decollirung als er das Land verrathen wollen. 19. Jahrh. Ppbd. fol.

Ob auch die „Beschuldigung" Abschrift eines Druckes? — Vgl. Msc. K 99.

Falkenstein S. 342.

66a.

Excerpta genealogica. 16. Jahrh. 61 Bll. (SS. 1—19, 1*—46*). HEbd. fol.

S. 20 ff. in Msc. J 58a.

Bl. 1′. Genealogia Ottonis ex ueteri.
Bl. 3. „ Ducum Saxoniae.
Bl. 4′. „ Caroli V.
Bl. 6′. „ Ducum Bauariae et Palatinorum.

Bl. 11—46. Abschrift aus Msc. J 58a und J 66a Bl. 1—10.

Bl. 47 ff. Originum stirpis Saxonicae liber II. Georgii Fabricii Chemnicensis. Zweimal. Die Hand des Ge. Fabricius Bl. 61′ und sonst („Matthias Bergius ad me scripsit").

Elect. 188. Falkenstein S. 341.

66b.

Registro delle Visite, et Imbasciate fatte a S. Alt. Real Pe Ellet. Conte di Lusazia [Friedrich Christian] tenuto da Francesco Bobolina fu Portier in Venezia. 21. Dec. 1739—11. Giugno 1740. 18. Jahrh. Gelber Sdnbd. fol.

Falkenstein S. 342.

66bc.

Fragmente aus den vorgefundenen handschriftlichen Notizen des verstorbenen K. Sächfs: Gen: Lieut: v. Funck, seine Schicksale und Sendungen nach der Schlacht bey Jena, im Octob. 1806 betr. (Von Canzlei-Hand.) 18 Bll. Ppbd. fol.

Acquis.-Nr. 11535. 1842 geschenkt von H. v. Zehmen.

66bf.

Wilhelms Printzens zu Oranien und Fräulein Annen Hertzogin zu Sachfsen, ChurFürst Moritzens zu Sachfsen hinterlafsener Printzefsin Tochter Ehestifftung d. d. Torgau 2. Iun. 1561. 18.—19. Jahrh. 12 Bll. Ppbd. fol.

Falkenstein S. 342.

66c.

Extract aus des OberSechsischen Creisses Stenden vbergebenen Müntzregister vnd vorzeichnufsen, Was die Chur vnd Fursten auch andere des Obersechsischen Creifses Stende, vormöge des Heil. Reichs Muntz Edict vnd Probation Ordnunge an feinen Sielber zu Tallern, Groschen, Dreyer vnd Pfenning. Von den Ersten bis auff den Zehenden Probation tage (1572—1577). Haben vermüntzen lassen, Daraus auch zuersehen, wie jdes Standts Müntze an gehalt zu gut oder geringe vnnd am Schroth zu schwer oder zw leicht ist ausgangenn vnd befunden worden. 16. Jahrh. 19 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Elect. 324. Falkenstein S. 342.

67.

Crellische Händel. (Von Grundmanns Hand.) 36 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—26. „Nr. 6". Eine freywillige Warhafftige vnd aufrichtige Bekendnus etlicher Vornembsten Redelsführer im Exorcismi

Handell im Chur Fürstenthum Sachsen vnnd des Ministerii zu Leipzigk, Poenitenz vnd Absolution zur verbesserung vorgeschrieben durch einen Liebhaber der Wahrheit. [Abschrift eines Druckes?] (In Versen. Ca. 1591.)

Anfang: Der Edle Fürst auß Sachsen Land,
der gantzen Welt gar wolbekand,
Christianus dem Gott genad.

Bl. 26—28. D. Krellens Pferdes Klage vber seinen Herrn. Etc. etc.

Vgl. den Druck in dem Sammelbande Hist. Sax. L 119 der K. Bibliothek (Misc. 7).

Bl. 29—33. Visitation Artickel im gantzem Churkreyß Sachsen. Ein Monat vorm Jahr M.D.LXXXXIII.

Vgl. den Druck ebd. (Misc. 18).

Bl. 34—36'. Bedencken Augusti ChurF. an die Ritterschafft wegen D. Crakawen und Peucern Anno 74. 1598.

Vgl. den Druck ebd. (Misc. 17).
Falkenstein S. 342.

68.

Crelliana. (Von Grundmanns Hand.) 74 Bll., bez. 1—68, 68[c], 69—73. HEbd. fol.

Bl. 1—30. Leben und Ende des Chur-Sächßischen Cantzlers Dr. Nicolai Crellii zur Erläuterung Gottfried Arnolds Kirchen und Ketzer Historie Tom: I. P. II. lib: XVI. Cap: 32. § 25. seqv. fol: 387. seqqv. [Von Edelmann? s. Bl. 69.]

Anfang: Es haben die Gelehrten unserer Zeit besondern Fleiß und Unkosten angewendet.

Bl. 31—68'. 68[c]. Auszüge aus den Landschafts- und Ausschuss-Verhandlungen betr. Nicol. Krell: 1593—1601.

Bl. 69—72. Extract aus einem MS[cto] des verstorbenen Cammer-Secr: Edelmanns, das Leben und Ende des Cantzler Crells betr. als eine Erläuterung zu Arnolds Kirch und Ketzer-Historie.

Bl. 72. 73. Extract aus des Geh. Raths und Cantzlers, Erasmi Leopolds von Gersdorff Geschichte derer Sächßischen Printzeßinen. Tom: VI. Albertinischer Linie. MS[ct].

Falkenstein S. 342.

69.

Sonderbare Nachritungen[!] von D. Nicolao Krellen. 1709. (Von Grundmanns Hand.) 75 Bll., bez. 1—38, 38[c], 39—74. HEbd. fol.

Bl. 2—29. Articuli, so eine erbare Landschafft des Churfürstenthums Sachsen ad informandam Jnquisitionem wider den verhaffteten Doctor Krellen übergeben. (45 Artikel.)

Bl. 29′—37. Concept eines unterthänigsten Schreibens an den Chur-Fürsten zu Brandenburg, Administrator der Chur Sachsen etc. Gegen den Landtag zu Torgau ufs Pappier bracht, durch etliche guthertzige und fürnehme vom Adel.

Bl. 37. Abcopiret und . . . collationiret Mens. Majo 1715. nach einem alten Concept, so in dem Chur-Sächß. Cammer-Archivo sub L. l. I N. 1 befindlich; . . . was da und dort am Rande beygeschrieben, ist von dem Exemplar der Abschrifft des Geh. Cammer Secr. Ferbers, wie derselbe mit seiner Hand solches ausgezeichnet, auch hinzu gethan worden.

Bl. 37. 38. Extract aus den Land-Tags-Acten Anno 1592.

Bl. 38ᶜ. 39—53′. Antwort D. Nicolai Krellns auf die InquisitionalArticul in politischen Sachen (25 Artikel).

Bl. 54—60. D. Nicolai Krellns Execution-Process. 9. Octob. 1601. — Hegung des Gerichts. — Urtel.

Bl. 61. 62. Miscellan Nachrichten von Nic. Crellio.

Bl. 63—67. Extract aus Arnolds Kirchen- und Ketzer-Historie Part. II. Lib. 16. Cap. 32. p. 389. s.

Bl. 67′—69′. Derer Land-Stände Beschuldigung D. Nicolai Krells auf dem zu Torgau Anno 1592 gehaltenen Land-Tage vorgebracht.

Bl. 70—74. Dr. Nicol. Krells Execution.

Bl. 2 (links unten). M. J. Gottlob Frenckelii.

Falkenstein S. 342.

69ª.

Acta contra Crellium. 18. Jahrh. 35 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 1—18′. (Articuli so eine erbare Landschafft des Churfürstenthums Sachsen ad informandam inquisitionem wider den verhafften Doctor Krellen übergeben. 45 Artikel.)

Bl. 19—23′. Concept eines unterthänigsten Schreibens u. s. w. (vgl. Msc. J 69 Bl. 29′.)

Am Ende: Abcopiret u. s. w. (wie ebd. Bl. 37).

Bl. 23′. 24. Extract u. s. w. (vgl. ebd. Bl. 37).

Bl. 25—35. Antwort (vgl. ebd. Bl. 38ᶜ).

Bl. 35. Execution-Process. (Die Abschrift bricht nach den vier ersten Zeilen dieses Abschnittes ab.)

Falkenstein S. 342.

70.

Gegenwärtiger Estat von Sachßen, worinnen eine kurtze, doch deütliche Beschreibung des gantzen Landes so wohl seiner natürlichen als Politischen Beschaffenheit nach, und denn absonderlich eine genaue Vorstellung der bißherigen Regierungsform, Arth und Weise der

Landtäge, Praerogativen und Privilegien derer Stände, Verbesserung derer Commercien und defension des Landes enthalten, Alles zur Auff Nahme des Cammer Wesens und Wohlfarth des Landes von unpartheyischer Feder entworffen und durch und durch mit curieuxen Remarqven, practicablen Vorschlägen, und gezeigten Fauten erlautert. 18. Jahrh. 62 Bll. HEbd. fol.

Anfang: Eine gantz überflüßige Bemühung würde es heißen. — Vgl. Msc. J 122d.

Brühl Nr. 307. Falkenstein S. 342.

70a.

Gegenwärtiger Staat von Chur-Sachſsen u. s. w. 18. Jahrh. 105 Bll. HPgtbd. fol.

Anfang: Eine gantz überflüßige Bemühung wird es heißen.

Nr. „1978".

Falkenstein S. 342.

70b.

Chur-Sächſs. Inventarium über verschiedene Rubriqven, des Landes Angelegenheit betr. nebst beygefügter Anzeige wie und wo, bedürffenden Falls, solche Materien avthenticè zu bestärcken sind, zusammengetragen von Fr. A. Prinz advoc. prov. Budissin Ianuar. 1740 (Nach dem Alphabet der behandelten Gegenstände: Accise u. s. w.). Am Schlusse defect. 18.Jahrh. 120Bll., bez.1—115. 123—127. Ppbd. fol.

Bl. 123—127. Bruchstück eines Bedenkens, betr. Errichtung einer Religions-Convention und eine hierauf ertheilte Antwort.

Falkenstein S. 342.

71.

16. Jahrh. 90 Bll. In Pgt.-Umschlag. fol.

Bl. 1. (Titel von alter Hand:) „Vom Sachsen Recht".

Bl. 2. (Titel von einer Hand des 18. Jahrh.:) „Collectanea privata de Juribus Electorum Saxoniae. Scripta videntur medio vel labente Seculo XVI. Compl: varia diplomata et alia qvibus Jura Elect. Sax. in Burggr. Magdeb. et qvae ex illo pendent sive probantur sive illustrantur".

Bl. 3—11. Rechtsgutachten für Magdeburg.

Anfang: Nach dem vnnd als das aufgericht Compromis [von 1538?] vnnd vorfassung vormagk das beyde theyl ire notorft in schriftenn gezwifacht sollenn eynbringenn So ist zubesorgenn Wuhe anfengklich Mein g her vonn Magd. gar nichts eynbringt.

Bl. 12—16. Schrift der Anwälte an den Kurfürsten Erzbischof Albrecht von Magdeburg, deren Anfang fehlt.

Bl. 18—21. Fundatio Archiepiscopatus Magdepurgensis.

Johannis pape XIII de erectione Archiepiscopatus Magdeburgensis. — Ottonis primi super erectione ecclesie Magdeburgensis et submissione Merßeburgensis Citzensis et Mißnensis eidem. — Johannis pape XIIII de suffraganeis et alijs priuilegijs ecclesie Magdeburgensis. — Bulla Clementis pape V. — Copia Commissionis super exemptione ecclesie Missenensis. — Ex vna cedula: Zcu Schüditz wart getedingt vmmb den gehorsam den der Bischoff von Mießßen vnserm Herren von Magd. pflichtig ist (1419).

Bl. 23—65′. Rechtsgutachten über das „Compromis". Notel wie die Sachsen recht sollen vor denn ertzbischoff angezogen nota ist noch nit vbergeben.

Bl. 66—80. Fachs, Ludwig, d. († 1554), Entwurf eines Briefes („Erbar hochgelerter vnd achtpar lieber herre vnd freundt") und eines Bedenckens super Attestationibus et Juribus productis.

Bl. 81—90′. Register („fol. 234, 239" etc.) über eine Sammlung einschlagender Documente.

Nr. „3476."
Falkenstein S. 342.

72.

16. Jahrh. 54 Bll. Pgtbd. fol. Aufschrift auf dem vorderen Einbanddeckel:

Das alte Reutter oder Ritter Recht, so der Churfurst zu Saxen etc. von Georgen von Blanckenburg [Anno 1553 ist George v. Bl. Stifts-Hauptmann zu Havelberg gewesen] bekommen. Auch eine andere abschrifft desselben RitterRechts vnd wie man das im felde bestellet vnd gehalten so S: Churf: G: zuuorn gehabt.

Bl. 1—15′. (Titel von der Hand des Kurf. August:) „Reuter Rechtt von J. B. bekommen." (Artticull des Altten Ritter Rechts; Feldtbestallung so mundtlich in gegenwerttigkeit der krigsherren ... vortzutragen ... darauff die Ritter geloffte tzübefürdern, vnd tzunemen; Feldt Ordenunge vber einen Reisigen zeugk.)

Bl. 17—33. Nachdem die zwene Barbarischen ... Feinde der Turck vnd Mußcowitter gemeiner Christenheit ... zum hefftigsten zusetzen ... möchten ... Alß will ... hohe notturfft sein, dahin zu trachtenn, wie das Kriegs Regiment zuuorab vnter Reuttern, nach außweisung des altten Ritter Rechts wiederumb ordentlich möge gefast ... werdenn. Articul der Reutter belangende. Die Vorwürckung. Proces vnd Ordnung wie das Reutter Recht in Peinlichen sachen solle besteltt vnd gehaltten werden. Folgt:

die zweite Abschrift der Articul des altten Ritter Rechts, der Feldtbestallung und der Feldtordnung.

Bl. 35—54. Lose innliegend.

Bl. 35—44. Vertzaichnus Etlicher Articull, so in ein Reutter Bestallung mögen gestalt werdenn. Nr. 36.

Anfang: Erstlichen soll gedachter vnser N. gutter Reysiger Pferde vnd Reutter, lautter Schutzenrustung, zeun aller förderlichsten auf diese vnsere bestallung, jn vnserm dienst vnd besoldung werben.

Bl. 45—54'. Cartell des Palyen ringrennens vnd Fusturnirs.

Elect. 257. Falkenstein S. 332.

72[a].

Rang Liste derer bey der Chur Fürstl. Sächſs. Armée stehenden Generals-Staabs und Ober-Officiers nebst einer accuraten Vorstellung der Uniform zu deren genauen Kenntnüſs von einem jeden Regiment ein Officier und ein Gemeiner in völliger Montirung und gantzen Statur nach dem Leben abgebildet sind, nebst beygefügter kurzer Nachricht von der Stifftung, Chefs, und Commendanten, der Stärcke, und denen in Friedens Zeiten habenden Qvartieren eines jeden Regiments getzeichnet von A. S. P. Leipzig 1. Nov. 1769. 18. Jahrh. 237 SS. Ppbd. fol.

Falkenstein S. 342.

73.

(Knauth, Prodromus Misniae. Gedruckt. Mit Grundmanns Zusätzen. Jetzt Hist. Sax. A 73[m].)

73[a].

„No: 23". Von dem Chur-Sächsischen Reichs-Vicariat, von Ernst Heinrich Freyherrn von H (der Rest des Namens durch Rasur getilgt). 18. Jahrh. 65 SS. cartonn. fol.

Falkenstein S. 342.

73[b].

„No: 24". Beschreibung etlicher im Vicariate ao. 1741. 1742. und 1745. gemachter Grafen und Freyherren Wappen. 18. Jahrh. 13 Bll. cartonn. fol.

Falkenstein S. 342.

73[c].

„No: 22". Gribneri, Mich: Henr: († 1734), Annotationes ad Giovanni [Joh. Pet. Ludewig] German: Princip: Lib: III. seu Historiam Saxon: 18. Jahrh. 32 Bll. cartonn. fol.

Vgl. Msc. H 112.
Falkenstein S. 342.

73^d.

Iani, Ioann. Guilielm., historiar: P. P. Vitemb. († 1725), Annotationes ad Giovanni German: Princip: Lib. III sive Historiam Saxonic. 18. Jahrh. 92 Bll. cartonn. fol.

Vgl. Msc. J 73^c.

73^e.

(Gemalt:) Das kursächsische Wappen und Wappen sächsischer Städte, Gemeinden und Familien. 18. Jahrh. (Neuer) HMbd. gr. 4°.

Falkenstein S. 332.

74.

(Sammlung aller Sächsischen Städtesiegel, colligirt von J. G. Thiermann. 1763. Originale. Fehlt an dieser Stelle.)

74^a.

18. Jahrh. 41 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—23. Elucidationsrecess zwischen Churfürst Johann Georg III und Johann Adolph Herzog zu Sachßen. 12. Sept. 1682.

Bl. 23—34'. Verfahren bei der Huldigung, so Sr. Fürstl. Durchl. (Johann Adolf) auf Dero hohen Reservata und Iura von sämtlichen Vasalen und Unterthanen zu leisten.

Bl. 35—41'. Reversales Johann Georgs III: Ortenburg 5/15 Jan. 1681.

Falkenstein S. 342.

75—104.

Sammlung von (318) Abdrücken sächsischer Städtesiegel. 29 Bde. und Register. 30 Ppbde. fol.

Falkenstein S. 333.

105.

Rang-Liste sämmtlicher bey der K. Pohl. und Chur-Fürstl. Sächſs. Armée stehenden Generalitaet, Staabs- und Ober-Officiers de Anno 1752 (—1753). 18. Jahrh. Mbd. fol.

Falkenstein S. 342.

105^b.

MusterRolla des Fürsten Iohann Georgiō Hertz. zu Sachssen vber Ridtmeister Albrecht von Kalcksteins Compainie Archibusierer Reütter, vber Wolffgang Graffen vnndt Herrn zw Mannſsueldt geworbene Leib-Compaignie

Archibusir: Pferdt (mit Mansfelds eigenhänd. Unterschriften), vber Oberſsten Leydenambt Eüstachio Lösers vff Allſsdorff Compaignie Archibusir: vnder Dero Gräffl. Mannſsueldt. geworbenen Ritterschafft (desgl. mit Lösers Unterschriften), vber des Ober: Wacht: vnnd Rittmeisters Christoff vonn Draundorffs Compaignie Archibusir Pferdt vnnder derselben (mit dessen Unterschrr.), vber Rittmeiſster Anthonio von Bösens Compaignie Archibusirer vnder derselben (mit dessen Unterschrr.), vber Rittmeiſster Friderich Seüffridt v. Bonicka (Ponickau) Compaignie Archibusir vnnder derselben (mit dessen Unterschrr.), vber Rittmeister Heinrich Bernhardt Mätschen Compaignie Archibusirer vnnder derselben (mit dessen Unterschrr.), vber Rittmeiſster Hannſs von Rochau Compaignie Archibusir vnder derselben (mit dessen Unterschrr.), vber Ridtmeister Friderich Wambolts von Vmbstedt Compainie Archibusierer Pferdt. 1623. 1624. 9 Pgtbde. mit dem kurfürstl. Wappen. fol.

„No. 646—648. Rep. lit. A. Loc. 17".

106.

Creyſs Eintheilung des ChurFürstenthums Sachſsen und tzugehörige Lande. Worinne alle Aembter, Städte, auch Schrifft- und Ambt-Saſsen zubefinden. Anno 1683. 17. Jahrh. 261 SS. HEbd. fol.

Falkenstein S. 343.

106[a].

Medicinische Gutachten über deutsche Bäder. 16. Jahrh. 20 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 1—12'. Kohlreutters, Doctor Sigismunden (vgl. Msc. J 448), bericht (an den Kurfürsten [August von Sachsen]) belangende die gelegenheit deß Sawerbrunnes zu Kissingen jnn Francken: Coburgk 25. Aug. Ao. etc. 78.

Bl. 13—18'. Göbell, D. Johan., Bericht an den Kurfürsten über den Seuerling zu Eger: 6. Mart. 1583; und den Sauerbrun zu Göppingen: Dreßden 4. Mart. 1583.

Bl. 19. 20. Bericht der Wurtenbergischenn Hoffärtzte (Ludwig Senger und Osuuald Gabelhouer), belangende die wirckung vnnd kraft des Sauerbronnens zue Köppingenn.

Elect. 702. Falkenstein S. 343.

107.

16. und 17. Jahrh. 27 und 18* Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 1—27. Chürfürstliche Sechssische Baw Ordnung tzu Dreßdenn 11. Juni 1590. Eigenh. unterzeichnet: „Christianus Churfurst“. Mit Siegel und mit Randbemerkungen „propria m.“

Bl. 1*—18'*. No: 1. Chüerf: Sächsis: Baü Ordnungk: Dreßden, 13. Jun. 1622. Eigenhändig unterzeichnet: „Johans George Churfurst“. Mit Siegel.

Brühl Nr. 352. 353. Falkenstein S. 343.

107ª.

Abschriften Dresdner Bau-Ordnungen und Mandate. 18. Jahrh. 58 Bll. HPgtbd. fol.

Bl. 1—11'. Churf. S. Bau-Ordnung zu Dreßden Anno 1590.

Bl. 12 ist leer.

Bl. 13—20'. Abschrifft der Bau-Ordnung so Anno 1622. aufgerichtet und verfertiget worden, sig. den 10. Mart. 1629.

Bl. 21—26. Bau-Ordnung 1680. (23 Artikel.)

Bl. 27—35. Instruction vor die zu Respicirung derer Civil und Militair Gebäude bey allhiesiger Stadt Dreßden nieder gesetzten Commission. 1720. Unterschr. Graff von Wackerbarth.

Bl. 35'. 36. Nota was bey Besichtigung der neu erbaueten Häußer nach den Bau-Reglement zu observiren.

Bl. 37—48. Lit. A—U. Baumandate etc. 1684—1716.

Bl. 49—58'. BauReglement in Ansehung derer in denen Vorstädten der Stadt Dreßden aufzuführenden steinernen Häußer. Augustus Rex. Warschau 19. Jul. 1736.

Bl. 1. „M[tr] G. V. Bellegarde“, Name des früheren Besitzers.

Falkenstein S. 343.

108.

IV—VI. — Derer Chur Fürstl. Sächſs. Geheimbden Räthe Bedencken wegen derer Niemaeg. Friedens Tractaten. — ChurFürstl. Durchl. zu Sachſsen wird von den Geheimen Raths Collegio gerathen, bey Keyserl. Maj. und deren sämbtl. Ständen des Röm. Reichs vermöge ihrer Eyd und Pflicht unbeweglich zu halten und nicht mit Chur Beyern, zu den Feinden des Röm. Reichs, als Franckreich und Schweden zu treten. — Unmaſsgebl. Gedancken uff etzliche von ChurFürstl. Durchl. den Geheimbden Räthen proponirte Puncta der ChurPrintzl. Durchl. Feldzug, und

5*

auff was weise der Friede zu schliefsen betr. — 17. Jahrh. 24 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Vgl. Msc. K 106 und 111.
Brühl Nr. 309. Falkenstein S. 343.

109.

BrieffWechfsel zwischen einem Polnischem und einem Sächfs. Cavallier [von zweiter Hand: „Sendschreiben"] über die Gerechtsame des Chur- und Fürstl. Haufses Sachfsen auf die HertzogThümer Jülich, Bergen, und zubehorige Lande. 18. Jahrh. [ca. 1740]. 14 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Anfang: Ich erinnre mich derer Tage und Stunden die ich in abgewichenem Winter zu Dantzig.
Enthält nur: Erstes Schreiben.
Brühl Nr. 345. Falkenstein S. 343.

109[a].

Acta wegen der Jülichschen Successionssache. 1678ff. Privatacten des Geh. R. Friedrich von Kospoth. 17.—18. Jahrh. 199 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 1. 2. Minutes pour l'instruction du C. W[ackerbarth]. — Inserat zur obigen Instruction 1712.

Bl. 54—59. Instruction zur Conferenz in der Jülichischen Sache: Moritzburg an der Elster 26. Apr. 1679. Unterz. Moritz H z S. Mit Siegel.

Bl. 60—65. Instruction, nach welcher der Geh. Rath, Friedrich von Kospoth bey bevorstehender Conferenz zu Dresden in der Jülichischen Successions-Sache sich zurichten: Hall 30. Apr. 1679. Unterz. Augustus H z S. Mit Siegel.

Bl. 115—199'. Gründtlicher Bericht waß in den Jülichischen Succession Sachen vorgegangen, wie weit darinnen der Process zwischen allen Chur- und Fürstl. auch Gräfflichen Praetendenten biß anhero an dem Keyserl. Hoffe und sonsten gebracht, und worauff solcher anietzo beruhen wolle.

„Ex legato BGWeinarti accessit ad Bibl. Regiam".
Vgl. Msc. K 26[b].
Falkenstein S. 343.

110.

Inventarium Electoratus Saxoniae oder Unvorgreiff-licher Entwurff der gewöhnlichen und verbefserten Regierung des Churfürstenthums Sachsen und incorporirten Länder u. s. w. 18. Jahrh. 32 Bll. Ppbd. fol.

Zwischen Bl. 4 und 6 eine Lücke.

Bl. 31. 32. General Tabelle von der jetzigen Eintheilung der ChurSächß. Lande in Creyse und Aemter.

Vgl. Msc. J 55ᵃ etc.
Falkenstein S. 343.

110ᵃ.

Nachrichtung wie in ChurFürstenthum Sachſsen die daselbst gesetzte und geordnete höchste Iudicia vor und an sich beschaffen, was in eines Jeden Apartement zu besorgen, zu verarbeiten und zuthun einschlägt, auch wie man bey vor fallender Gelegenheit aus solcher Nachricht sich Nuzen schaffen, und wie und was bey Jeden Collegio anzubringen, und von der Weisung oder Abfertigung zugewarten habe. 18. Jahrh. 114 SS. Am Ende defect. Ppbd. fol.

Anfang: Die geheime Cabinets Expedition, so ihren Ursprung von Fürstenbergen hat, respiciret.
Falkenstein S. 343.

110ᵇ.

Schriftstücke, betr. das adeliche Cadettencorps zu Dresden, besonders dessen Untersuchung 1748. 18. Jahrh. 49 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 38. Entwurf eines Schreibens, betr. die Uebersiedelung des Ueberrestes der 30 cadets vom Königstein nach Dresden. 1756.

Bl. 40. 41. Brief des Ministers Grafen von Brühl an den Obristen von Sternstein: Warschau 6. Jul. 1748.

Bl. 44—49. Vorträge von M. v. d. Pahlen. 1750. 1751.

Falkenstein S. 343.

111.

Hystoria vnd dy geburt der kinder vnd allerley geschicht zufindenn. Hieronimus Pffanschmidtt der Junger. 1556. (Gleichzeitige Aufzeichnungen von Hieronimus Pfanschmidt Burger zum Hayn = Grossenhain, beginnend mit d. J. 1535.) 16. Jahrh. 26 Bll., bez. 1—5, 7—14, 17—19, 22, 24—29, 33—35. Ppbd. fol.

Bl. 24 — 29. 33. 34. Abschriften von Briefen an Herzog Heinrich, Moritz, Albrecht Hz. zu Mechelburgk, Churf. Johan Fridrich etc., welche sich auf die Grossenhainer Händel v. J. 1540 beziehen.

Bl. 34'. 35. Bericht des handels, so sich zum hayn hat zugetragen .... den nechsten Tag nach dem Brandschaden. Abcopiret am tage Vrbani 25 Maij 1596 auß hanß herman Briffen.

Falkenstein S. 347. Herschel im Serapeum Jahrg. 18. Leipz. 1857. 8°. S. 304.

112.

Vorzeichnüs aller Ämpter sambt dero Dorfschaften, Ambts undt Schriftsafsen des Churfürstenthums Sachfsen. Aufgerichtet Ao. 1670 undt 1671. 17. Jahrh. 28 SS. Ppbd. fol.

Elect. 128b. Falkenstein S. 343.

112a.

Hartranfft, Johann Jacob, Churf. Rath und Cammer Procurator in der Ober-Lausitz, Papiere betreffend Visitation der Oberlausitzischen Sechs-Städte. 17. Jahrh. 72 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—15. Instruction wornach Ihro K. Maj. in Pohlen zur Visitation der Städte in dero ChurFürstenthumb zu Sachßen verordnete Commissarien sich zu achten: Dreßden 9. Mart. 1698.

Bl. 16. (Titelblatt:) Johann Georgens IV 1692 wegen Untersuch und Emendirung des SteuerWesens undt anderer Gebrechen bei denen Sechs Städten des Marggraffthums Ober-Lausiz angeordnete Haupt-Commission, welche angefangen worden in Görliz den 26. Jun. 1692, folgend angefangen in Zittau den 1. Jul. d. a.

Bl. 17. 22. Schreiben von Hanns Caspar von Schönbergk: Dreßden 6. Jun. 1692.

Bl. 18—21. Schreiben von Gottfriedt von Ryßell: Dreßden 31. Aug. 1697. Nebst Concept der Antwort.

Bl. 27. 31. 45. 50. Schreiben von Gottfr. von Ryßell: Dreßden 12. Jun. 1692; 15. Jul. 1692.

Bl. 37—41. Relation wegen der den 27. und 29. Apr. auch 5. und 6. Maij 1661 gehaltener Commission, mit Rath und Burgerschafft zu Budissin.

Bl. 46. 49. Schreiben von Aug. Conr. Vollhart: Dreßden 26. Jul. 1692.

Bl. 51. 54. Schreiben von Johann Adolff von Ponickau: Dreßden 27. Jul. 1692.

Bl. 55—58. Entwurf eines Schreibens an den Kurfürsten, betr. die Privilegien von Görlitz und Zittau: Budissin 10. Aug. 1692.

Bl. 59. 62. Schreiben von Balthasar Lierle: Görlitz 27. Jul. 1692.

Bl. 63—66. ChurF. Sächs. HauptCommission auff Rahthause in Zittau 3. Jul. 1692.

Bl. 70. 72. Peter Ruinelly an Joh. Ad. von Ponickau: Budißin 22. Jul. 1692.

Falkenstein S. 343.

113.

Extract wie die Steuern von E. Löbl. Landschafft dieser Lande [zu Sachsen] bewilliget und abgegeben worden (1350—1700). 18. Jahrh. 8 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Brühl Nr. 379. Falkenstein S. 343.

113a.

17. u. 18. Jahrh. 39 Bll., bez. 1—24. 26—40. Ppbd. fol.

Bl. 1—24. 26—31'. Jnstruction derer OberSteuer Einnähmere de ao. 1661: Dreßden 8. Apr. 1661.

Bl. 32—35. Eydes-Leistung derer Steuer-Verwandten (für Friedrich August II und III).

Bl. 36—40'. Tagezettel der Armee des Herzogs von Braunschweig vom 16. Nov. bis zum 3. Dec. 1793. Vom Fähndrich von Stammer beim Reg. Churfürst. Niederkirchen 6. Dec. 1793. (Nebst Copie eines Briefes des Königs Friedr. Wilh. II von Preussen an Gen. Lieutenant von Lindt.)

Falkenstein S. 343.

113b.

Abschrift von Actenstücken, betr. die Sächs. u. Brand(enburg). Differentie wegen des Schleusenbaus auf dem Saalstrom. 1695—1700. — Die hohe Land-Strase aus Polen durch Schlesien nach Sachsen (Stabilirung derer Commercien zwischen denen ChurSachſs. und Pollnischen Landen) betr. 1697. — 18. Jahrh. 191 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 116—123'. Der Röm. zue Hungern und Böheimb Königl. M. gegen Franckfurth an der Oder verordneter Räthe angezogene Rechtsgründe, motiven und rationes wegen der gesuchten Schiffart uff denn Elbstrom 1556; Churf. Augusten darauf eingewandte Erklärung, den 30. Ian. 1556 etc.

Acquis.-Nr. 5070. 1837 auf einer Dresdner Auction erworben.

113bc.

Sächs. Handel und Gewerbe, Post- und Münzwesen betr. 18. Jahrh. 144 Bll. Ppbd. fol.

Vorsetzbl. „Verzeichnis der in diesem Volum. no. VIII enthaltenen Piecen".

„1. Leipziger Banco Sachen de ao. 1698[—1701].

2. Einrichtung eines neuen Post cours von Leipzig nach Prag de ao. 1707.

3. Nachricht vom Ursprung des Leipzig. Postwesens.



4. Gedanken der leipzig. Kaufmansch. von Münzsachen de ao. 1695. it. des Raths daselbst de eod. anno.

5. Vorschläge von der Nutzung des Ch. Sächs. Münzregalis.

6. Vorschläge von Wollen: Raschen, und Harraßen Fabriquen.

7. Der Erzgebürg. Städe Gravamina, die Dorfhandlung, Crämerey, u. dgl. betr.

8. Anmerkung über das nützliche Commercium aus Engel: und Holland, durch Schiffart bis in die Türkey.

9. Aufsatz was zu Aufrichtung einer Wollen Fabrique ongefehr von nöten. Auct: Gottfried Moses. de ao. 1699.

10. Nachricht wegen Anrichtung 2. Glashütten.

11. Witzendorfs, Joach. Leonh. v., Entwurf des Stahl Seifen, und Koboldwerks de ao. 1708.

12. Pilz, Joh. Jacob, gesuchte Königl. Concession über weis und schwarz Spitzen klöppeln.

13. Vorstellung von Verbeßerung des Koboldzehenden.

14. Project von Verbeßerung der Commercien, Manufacturen und anderer Gewerbe.

15. Nutzen von der General Consumtions Accise.

16. Puncta quaedam de Commercio Persico Europaeorum.

17. Commercien Tractat zwischen Sachsen und Brandenb. de ao. 1728 nebst der Parification.

18. Vornemste Species von Sachsens Wohl und Wehe, in puncto des verfallenen Commercii, besonders des Leinwandwesens, und Tuchmacher manufacturen.

19. Musterkarte von der Leinwand manufactur zu Gr. Hartmansdorf mit den Proben. de ao. 1744.

20. Spanens, Sigmund Ernst, Gutachten von der holländ. Tuch Fabrique de ao. 1694.

21. Nachricht und Beschreib. von dem ehemaligen und gegenwärtigen Zustand der Zittauischen und Görlitz. Fabriquen, Manufacturen, und dem daraus fließenden Commercio, entworf. von I. C. S. ao. 1737".

Vgl. Msc. J 113bd unter Nr. 8.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels „HAF v Glbg" [Globig?]. Acquis.-Nr. 5070. Desgl.

113bd.

Das Leinwandgeschäft in Sachsen betr. 18. Jahrh. 73 Bll. Ppbd. fol.

Darin unter 9): Ohngefehre Nachricht von der Beschaffenheit des Erzgebürg. Zwirns zur Spitzen Fabrique, it: von den Gebürg. Spitzen selbst. aufgesetzt ab eod. [I. C. S.] ao. 1735.

10) Knoblochs, D., Pro Memoria von der Zittauischen Zwirn Fabrique, so der dasige Kaufmann Carl Christian Beßer anlegen wollen.

14) Gesamlete Briefe von der Kaiserl. Tariffa oder Aufsatz des neuen Aufschlaags auf allerley trockene und gesalzene Fischwaren etc. de ao. 1735.

15) Extract einer Kaiserl. Resolution d. d. Laxenburg 11. Jun. 1728, den erhöheten Maut und Zol der in die Kaiserl. Erblande eingehenden Manufactur Waren etc. betr.

Acquis.-Nr. 5070. Desgl.

114.

Löscher, V. E., Conspectus der Superintendturen und Aembter im ChurFürstenthum Sachſsen. 1710. (Eigenhändig.) 40 Bll. Ppbd. fol.

Brühl Nr. 363 (vorher: Val. Ern. Loescher; s. dessen Catalog. Pars III. Dresd. et Lips. 1751. 8°. S. 690 Nr. 12506). Falkenstein S. 343.

115.

Erklärung oder ausführlicher Bericht. dererjenigen Abgaben, welche in Sachſsen unter dem Nahmen derer Schocke, Pfennige und Quatember bekannt seyn. Woher selbige rühren? In was sie bestehen, und von einander unterschieden? Auch, Wie viel dieselben jährlich am Gelde betragen, und einbringen. — Erklärung oder ausführliche Nachricht dererjenigen Abgaben, welche in Sachſsen unter dem Nahmen der Land-Tranck-Fleisch-Wein-Kopff- und Vermögen-Steuer bekannt sind und gegenwärtig beybehalten werden. — ca. 1749. 44 Bll. Ppbd. fol.

Elect. 439[zz] und [aaa]. Falkenstein S. 343.

116.

Brottuff, Ernest., der elder, Chronica vnd Geburtsbuch des Koniglichen vnd Furstlichen hauses, der Hertzogen vnd Churfursten tzw Sachssen, Landtgrauen zw Turingen, vnd Marggrauen tzw Meyssen, Sampt viel alten schönen seltzamen historien, sehr lustig tzulesen. 16. Jahrh. X und 300 Bll. Mit gemalten Wappen. (Neuer) Engl. Bd. fol.

Bl. II. Wappen Kurf. Augusts. — Bl. III. IV. Dedicatoria Epistola (Augusto Churfursten): Marsburgk 25. Jul. 1561. — Bl. IV′—X′. Die Disposition des gantzen werks. — Bl. X′. Signum Autoris huius operis (gemaltes Wappen).

Bl. 1—30′. Vorrede (15 Capitel). — Bl. 31—34. 114 Rithmi: „Witichind Furst zw Engern jch was“.

Bl. 35. Das erste Buch. Anfang: Sighardus konig zw Sachssen . . . der ward noch tode des konigs Bertholdi.

Ende: Hat dernoch den andern Sohn Hertzogk Alexandrum im Jhore Christi 1554 gebornn. — Folgt ein Doppelbl. in 4°: Fragment eines Concepts.
Vgl. G. Ch. Kreyssig, historische Bibliothec. 1732. S. 63. 1749. S. 30. B. G. Struve, bibliotheca Saxonica. Hal. 1736. 8°. S. 386. — Der Kurfürst August liess dem Vf. für sein Werk 500 fl. reichen. Vgl. Schöttgen, Nachricht von Brotuffs Leben. Dresden, 1745. 4°. S. 9 f. — S. a. Msc. K 70 und R 56.
Elect. 139. Götze Bd. 2 S. 137. Ch. G. Jöcher, Gelehrten-Lexicon Th. 1. Leipz. 1750. 4°. Sp. 1402. Falkenstein S. 343.

117.

Copien der Alt Meisnischen Lehenbrife welche in das Grose Buch geschriebenn seint. ca. 1540 — ca. 1550. 16. Jahrh. 331 Bll. Pgtbd. fol.

Häufig mit Vidimierung: von Sibottendorff (Bl. 23′), Bern. Freydiger (Bl. 40, 49′, 117[c], 119, 187), M. Ratzenberger (Bl. 250′, 253′) u. s. w.

Bl. 22—24′. Nottel der Saganschen Priuilegia.

Bl. 53. 57. Dobenecker, Ambrosius, Glaitzman zw Pegaw, an Kurf. Moritz: Pegaw Montags nach Judica Anno etc. l°.

Bl. 143. 144. Schaumbergk, Gereon vonn, zw Effelter, an Kurf. Moritz: Diennstag nach Exaltat. S. Cruc. 1548.

Bl. 196. 197. Honspergk, Wolff vonn, zcu lommitzsch, an Kurf. Moritz: Montags nach Vitj A° etc. l.

Bl. 305. Schonbergk, Peter von, zcw Limpach, an den canczler mordeissen.

Bünau Nr. 44. Falkenstein S. 343.

117[a].

17. Jahrh. (Neuer) HEbd. fol.

Einbandtitel: „Schirmer, von H. Heinrichs Churfürst Moritzens Lebenslauf“.

Bl. 1—15. (Freydiger, Bernhard, ca. 1541, Verzeichniß etliches Thuns Hz. Heinrichs zu Sachsen.)

Anfang: Von Herzog Heinrichs zu Sachsen etc. Reise und Meerfarth.
Bl. 15. Sig. den 14. Jun. 1593.
Vgl. Glafey, Kern der sächs. Gesch. 1721 S. 160—187. 1737 Bd. 1 S. 130—158.

Bl. 15. 16. Geburts- und Todesdata Hz. Heinrichs und seiner Kinder.

Bl. 16—21. Verzeichnus Churf. August. zu Sachsen Kinder Geburths Zeiten (mit Angabe der Tauff-Pathen).

Bl. 21′ bis zu Ende. Arnolds, Georg († 1588), Beschreibung Lebens und Thaten Moritzens ChurFürsten zu Sachsen übersetzt von Dav. Schirmer Bibliothecarius. 1670.

Vgl. Msc. J 117[aa]. 117[b]. K 27. 300. 310. 333, und den Druck: Giessen, 1719. 8°.
Die letzten 12 Blätter des Bandes gehören in dessen Mitte.
Falkenstein S. 343.

117[aa].

17. Jahrh. HPgtbd. fol.

Bl. 1—15′. Freydiger, Bernhard, Hertzog Heinrichs zu Sachßen Leben. Verzeichnüß etliches Thuns Hertzog Heinrichs.

Anfang: Von hertzog Heinrichs zu Sachßen Reise oder Meerfahrt.

Bl. 15′. Sig. 14. Iun. 1593.

Bl. 16. GeburthsRegister des Chur: und Fürstl. Hauses Sachßen von Heinrichen, Herzoge zu Sachßen anzurechnen.

Bl. 17—28. Mamerarius [vielmehr Mameranus ca. 1560], [Nicol.], Beschreibung etc. Mit was vor Gepränge Mauritien die Chur-Sachßen und andere Lande Erblichen zu Lehen den 24. Hornungs 1548. zu Augspurgk übergeben worden. Aus dem Lateinischen übersezt.

Anfang: Herzog Moriz zu Sachßen hat die Churf. Würde zu Sachßen beneben.

Vgl. B. G. Struvii biblioth. Saxon. Hal. 1736. 8°. S. 563. Weinart, Litt. der sächs. Gesch. Th. 2. Dresd. u. Leipz. 1791. 8°. S. 329.

Bl. 29. (Titel:) Moritzens ChurFürstens Lebens-Lauff, erstlich Lateinisch beschrieben von Georg Arnolden, hernach aber auf Churf. Befehl ins Teuzsche gebracht. 1664.

Bl. 29′. Grabschrift Arnolds von seiner Witwe.

Bl. 30—32. Arnoldts, Johann Georg, Vorrede an Christian II Churfürsten: Rochliz 9. Winter Mon. 1601.

Vgl. Msc. J 117[a].

Falkenstein S. 343.

117[b].

(Arnolds, Georg, Lebensbeschreibung des Kurf. Moritz, übersetzt von Dav. Schirmer.) 17. Jahrh. 130 Bll. cartonn. fol.

Falkenstein S. 343.

118.

Fridrich, M. Georg, Kurtzer Aufstzugk Wafs vonn Sechtzig Jahren bifs auff gegenwertige Zeidt tzwischen dem Churf. Hausse Saxenn vnnd der Cron Böheim auff den Pragerischen Landtagen wegen der Elbschiffart, strittigen grentz, Stockraum vnd wildtschissenn, Nichts weniger der Voytlendischenn vnd anderer Fürstlichenn Belehnungenn wie Auch der Gesambten Handt wegenn, defsgl. mit den Erbainigungen vnd Pfandtschillingen anderer Benachbarten Chur vnd Fürstenn Alfs Pfaltz, Brandenburg, Beyernn, vnd sonstenn denckwürdiges

geschlossen wordenn: in Deutzsch transferirt. Drefsdenn 1605. 17. Jahrh. 163 Bll. Sdnbd. mit Goldschnitt. fol.

Bl. 2. 3. Widmung an Christian II mit eigenhändiger Unterschrift.
Bl. 5—15'. Register.
Elect. 136. Falkenstein S. 343.

118[d].

Eichhof, Friedr. Aug. († 1830), Chur-Sächfsisches Regierungsrecht. 18.—19. Jahrh. 147 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Acquis.-Nr. 63452. 1874 geschenkt von E. am Ende.

119.

Cantzley-Matricul de Anno 1750 (Verzeichniss der Schrifftsafsen und Amtsafsen in den sechs sächs. Kreisen). — Neu-gefertigte Matricul derer in denen Aemtern Weyda, Arnfshaug und Ziegenrück, ingleichen Plauen, Voigtsberg, Pausa, und Müldenfurth vorietzo sich befindenden Schrifft- und Ambt-Safsen. — 18. Jahrh. 117 SS. und Register. Ppbd. fol.

Falkenstein S. 343.

120. 121.

Accurates WappenBuch eingetragen von Christian Ehrenf: Kaysern in Freyberg. Bd. 1. 1723. Bd. 2. 1724. 101 und 109 Bll. Mit colorierten Wappen. 2 HMbde. fol.

Bd. 2. Vorsetzblatt: Soldaten-Stand, das machet viel zum Adel u. s. w. Dieses schreibet allen . . . Soldaten zu Ehren, einer, der auch Ihro K. M. in Pohlen und Chur F. Durchl. zu Sachßen Friedrich Augusto in die 11. Jahr als Unter Officier zu Fuß, Ihro K. M. in Schweden Carolo den XII. aber zu Roß gedienet hat.
Vgl. Msc. L 12[a].
Falkenstein S. 332.

122.

Accurates Wappen Buch derer in und um Freyberg sich befindl: vornehme Geschlechte eingetragen von Christian Ehrenfried Kaysern in Freyberg. Anno 1725. 97 Bll. Mit colorierten Wappen. HMbd. fol.

In dem Register ist bei jedem Namen angegeben, woher das Wappen genommen.
Falkenstein S. 332.

122[a].

16. Jahrh. (nach 1572; s. Bl. XVIII). XIX und 294 Bll. Mbd. mit Ornamenten. fol.

Bl. I — IV. Vnd sindt dies des Heiligen Reichs Müntzen.

Bl. IV'. V. Volgen die Müntz Sortten, welche jn der Cron Behaim, vnd deren jncorporirten Landen gemüntzt werden.

Bl. V'—VII. Des Churfürsten tzu Sachßen . . . M[eines] G[nädig]st[en] herrn Sambt des Ober vnd Nieder Sechsischen Creißes gangbare Müntzen.

Bl. VII'—XIX. Register vber dies Buch.

Bl. 1—294. Resoluirung der Marck in Loten Quinten vnd Pfenninge, Lott. gantzen vnd halben Gren; Tariffen aufs Fein Silber etc. man habe probirt nachn Gren oder Pfenning gewicht; Feingehalt der Reichs-, böhmischen und sächsischen Münzen.

Vgl. I. G. Lipsii bibliotheca numaria. Lips. 1801. 8°. S. 334.

Elect. 324: „Extract aus des Ober Sächs. Creyses übergebenen Müntz Register“. Falkenstein S. 343.

122b.

Für Gott vnd das Meine. Moritz Hertzog zu Sachsen[-Zeitz] Jm Jahr 1636. Verzeichnüs aller Römischen Keyser. 17. Jahrh. 13 Bll. (Mit den in Kupfer gestochenen Portraits von 125 Kaisern auf einem Blatt qu.-fol.) Pgtbd. fol.

Bl. 13. 125. Ferdinandus 2. Wird erw: im J. C. 1619. Regiert so lange Gott will. Ein sehr heftiger verfolger des Evangelii.

Auf den Einbanddeckeln: MHZS (mit Wappen). — 1637.

Elect. 83. Falkenstein S. 347.

122c.

Schöttgen, Chrn., Geschichte Marg-Graf Ottens, des Reichen, seiner Brüder, Söhne und Vettern, von a. 1156. bis 1221. — Zufälliger Zusatz zu den Leben Ottonis Divitis, Marg-Grafens zu Meisen. 1761. — 18. Jahrh. 292 SS. und 7 Bll. HEbd. fol.

Vgl. Msc. K 291.

Falkenstein S. 343.

122d.

„No: 6“. Das sich selbst nicht kennende Sachßen oder gegenwärtiger Staat von Sachsen. (ca. 1707.) 18. Jahrh. 158 SS. (Neuer) HEbd. fol.

Anfang: Eine gantz überflüßige Bemühung würde es heißen.

Vgl. (Moser), Patriotisches Archiv Bd. 8. Mannh. u. Leipz. 1788. 8°. S. 249—386. Msc. J 70. 70a. K 282.

Falkenstein S. 343.

122e.

Saxonica. In Pgtschale. fol.

1) Cantzler und Räthe (Heinrich von Friesen, S. Preuser) an den Kurfürsten: Ob die Zinßen welche der Schuldener dem Creditoren auff die abgeredete ZinßTermine particulatim über das alterum Tantùm bezahlet, in sortem zu computiren und vom Haubstam abzuziehen: Dreßden 18. Mart. 1645. 17. Jahrh. 8 Bll. 4°.

2) Exercitium practicum juris (de processu ordinario, de remediis suspensivis, processu arresti u. s. w.). 17. Jahrh. 140 SS. fol.

Anfang: Pars 1 Exercitii practici . . . ubi talis Casus potest formari. Es stirbt Bernhardus, hinterläßet nach Sich.

3) (Fingierte) Grabschriften der Magdalena Sybilla von Neitschüzin. 18. Jahrh. 2 Bll. fol.

Anfang: Hier ruhet in GOTTES Gerichte.

4) Ordnung derer zu Pilniz angestelten Militärischen Lustbarkeiten im Junio 1725. 18. Jahrh. 2 Bll. fol.

5) Friedrich Augustus König in Pohlen bekennt, waßgestalt er Friedrichen Herzogen zu Sachßen das Directorium in Ecclesiasticis und Evangelischer Religions Sachen Commissions-Weise aufgetragen: Warschau 16. Jul. 1698. 18. Jahrh. 2 Bll. fol.

6) Obligation der Herren, Ritterschafft vnd Landtschafft des Marggraffth. Oberlausitz gegen das Capitel der StiefftKirchen St. Petter zu Bautzen [16]33 am Tage Nicolai. (Von Schöttgens Hand.) 18. Jahrh. 2 Bll. (Bl. 72. 73.) fol.

7) Stewer Patent an die Dom Stiffts unterthanen: Budissin 15. Febr. 1685. 18. Jahrh. 2 Bll. (Bl. 80. 81.) fol.

8) Vorstellung des engern und weitern Ausschußes von Ritterschafft und Städten an den König wegen des Prinzens Abreise in fremde Länder: Dreßden 12. Mart. 1712.

Falkenstein S. 344: „(L. B. a Pöllnitz) Varia Saxonica“.

122f.

Hornii historischer Entwurff von den drey unter der Chur-Sachſsen Hoheit beschloſsenen hohen Stifftern Meiſsen Merseburg und Naumburg. 33 §§. 18. Jahrh. Ppbd. fol.

Anfang: Im Anfange ward die Kirche bloß communi consilio Presbyterii regieret.

Ein Verzeichniss von „M. Johann Gottlieb Horns noch ungedruckten Schriften“ befindet sich in B. G. Weinarts n. sächs. histor. Handbibl. Th. 2. Leipz. 1784. 8°. S. 172—182.

Falkenstein S. 344.

122h.

Eine Papp-Capsel enthaltend:

1) Cosmae Pragensis fragmentum: Monumenta Germ. Scr. IX S. 129 Z. 35 „et postulat prostratus“ bis S. 130 Z. 23

„consecutus est misericor" in den vier Spalten des ersten Blattes, dessen äusserer Theil weggeschnitten; S. 131 Z. 21 „principalis sedis culmine" bis Z. 41 „fato conclusa exicilia" in den drei ersten Spalten des zweiten Blattes; auf die letztangeführten Worte, also vor Schluss des Cosmas, folgt unmittelbar (canonici Wissegradensis continuatio Cosmae) „Anno dominice Incarn. MCXXVI. Hic zobezlaus uenit" Monum. Germ. S. 132 Z. 30 bis „gaudium tam clericis" S. 133 Z. 1. 14. Jahrh. Ein Doppelbl. auf Pergam. 4°.

2) Fragment eines (alphabetisch geordneten?) kirchenrechtl. Werkes r 28—31, s 23—26: Wenn ein mensch den andern sull rügen; wenn Rytterschaft vben sünd sey; von den schulmeistern der schuler. Deutsch. 15. Jahrh. In zwei Spalten. Auf Papier. Ein Doppelblatt, zwischen dessen erstem und zweitem Bl. eine Lücke.

Mit Bleistift ist dazu bemerkt: „Dieses fragmentum von alten Ordnungen mögte zu den alten Pflichtbuch gehören."

Acquis.-Nr. 60126. 1872 aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg.

3) 17 Testamente von Nürnberger Bürgern und Frauen. 15. und 16. Jahrh. Auf Papier.

Veronica marxen Anspachs Eliche Wirtin 1504. Anna Armbawrerin [14]58. Elß Berroltin [14]58. Jörg Cristan [15]18. Margret hanßenn felers eeliche wyrttin 1511. Margreth Gramlobin [14]58. Hanns Gruss 1494. Vlrich kawr [14]58. Friderich Keßler [14]90. Peter kulsheymer [14]58. Ott langk Burger zu Werd [14]58. Friderich Meckenn hauser 1513. Diettrich Newschel [14]58. Vlrich Peckmaister [14]58. Appolonia Niclas Saylers des haffners Eeliche haußfraw 1504. Hanns Storr 1503. Margareth Störin 1458.

Acquis.-Nr. 60142. Desgl.

4) Fragment eines Copialbuchs: Ein Doppelblatt auf Pergam., enthaltend drei vollständige Schreiben Kaiser Friedrichs III an Burgermaister und Rat zu Nurmberg, betreffend einen Process zwischen Wilhalm Birckennfelder und Anth. Slewitzer: Gretz 20. Sept. 1469 (zweimal dasselbe Datum) und Wienn 3. Febr. 1470. 15. Jahrh.

5) Correspondenz zwischen Albrecht, Markgr. von Brandenburg, erstem Herzoge von Preussen (geb. 1490, † 1568), und Caspar Nützel u. s. w. 9 Schriftstücke.

I. Deutscher Brief an Caspar Nutzel unterz. „Homeister etc.": 30. Aug. 1524.

II. Albrecht marggraff vnd homeister an denselben: 1. Febr. 1525.

III. Derselbe an denselben: 10. Mai 1527. Von Canzleihand, unterschrieben (von anderer Hand): „manu propria scripsit".

IV. Poner (Paner), Seuerinus, latein. Schreiben an den Markgrafen: ex Wyelyczka 10. Febr. 1528.

V. Albrecht an Caspar Nützel: 26. Febr. 1528. Mit eigenhändiger Unterschrift.

VI. Derselbe an denselben: 15. Apr. 1528. Ohne Unterschrift.

VII. VIII. Copien wie ich [Caspar Nützel] herzog albrecht jn preussen marggraf zu brandenburg jn sachen den verdrag mit Nurmberg etc. auf dj hailsprunisch handlung geschriben hab: Nurmberg 30. Nou. 1528. Eine unvollständige und eine vollständige Niederschrift.

IX. Albrecht an Cristoff Kressenn zu Nurnbergk („einige Müßverständtnüß zwischen Margg. Georg v[nd] Nbg betr."): 14. Dec. 1534. Unterschrieben: „manu propria scripsit".

Acquis.-Nr. 60155. Desgl.

6) Kurtze Verabfaßung deß Lebens der beeden Pröbste in Nürnberg, welche beym Anfang der Reformat. gelebet, cum Vita Frid.[erici] Abb.[atis] AEgydiani. [Von Gustav Georg Zeltners († 1738) Hand; vgl. dessen eigenhändige Briefe in Msc. H 78[w].] 18. Jahrh. 2 Bogen. fol.

Acquis.-Nr. 60153. Desgl.

7) Rudolph [Freiherr zu Frankenstein] Bischoff zu Speier an Burgermeister vnnd Rhat zue Nürnberg (betr. eine Rechtfertigung, so Eua heüpoltin in Nürnberg gegen Anna Bartholome de Taxis Postmeisters Witwe zu Reinhausen vnerörtert schwebennt hat): Vdennheim 12. Mart. [MD]Lv. Von Canzleihand; das Siegel fehlt.

Acquis.-Nr. 60152. Desgl.

8) „Anna Wagnerin" (dieser Name auf dem übrigens leeren ersten Blatte). Urtheil in dem Process zwischen Kungund Vlrich Rammigin Burgerin zu Nurmberg und ihrem Nachbarn Hans Metzler, Baustreitigkeiten betr. 1478. 8 Bll. Auf Papier. fol.

Acquis.-Nr. 60151. Desgl.

9) Anno etc. 1514 jn die pfingstfeiertagen hab jch Jeronimus Ebner der Ellternn einer, dise verzachnuß[!] deß heymlichen außgangs halben abgeschriben, von Einer Zettl so die herren jn der losungstuben haben.

Anfang: In nomine Jhesu christi Amen, 1475 adj 3 augusto. Item am ersten so man die kellter bede vnntten vnd oben aufgespert hat.

Vgl. M. M. Mayer, Nürnberger Geschicht-, Kunst- und Alterthumsfreund. Nürnb. 1842. 4°. S. 218—221.

Acquis.-Nr. 60156. Desgl.

10) Auszug aus dem Testamente eines „Schwagers" von Sebolt Gar („goltschmid zu Nurmberg, der meiner Schwester Dochter hatt") und Bruders von Florian Stoß, Goltschmid zu Görlitz (betr. die Acta jn schriffen begriffenn, die Schuld, die

Taffel belangenndt). Abgeschrieben von Cristofforus Schiffel Notarius. 16. Jahrh. 1 Bl. fol.

Vgl. Anzeiger für Kunde d. d. Vorzeit 1879 Sp. 109 f., 359 f., 1880 Sp. 307 f. und 331.

Acquis.-Nr. 60157. Desgl.

11) Kaufbrief des Closters Engeltal Eystetter Bistumbs für Conradt Immhof. 1508. Ohne Siegel. 1 Doppelbl. fol.

Acquis.-Nr. 60161. Desgl.

12) Klage gegen Reynhart Schreyner (an den Rath zu Nürnberg) wegen thätlichen Angriffs. Unterz. Gorg Mercz. Ohne Datum. 15. Jahrh. 1 Bl. 4⁰.

Acquis.-Nr. 60160. Desgl.

13) 1520. Hierjnnen sten allerley verkauffte heuser (zu Nürnberg). Ist von altt Caspar pueß [= Pusch] an gefang worden ietz besitz der linhartt dielher sein behausung von wegen der selbig dochter, die er hatt. 1520—1559. 16. Jahrh. 8 Bll. fol.

Acquis.-Nr. 60159. Desgl.

14) 15. Jahrh. Ein Doppelbl. auf Pergam., von dessen zweitem Blatte ein Theil des Randes weggeschnitten.

Bl. 1. Hie sind vermerkt die verlechenten pfening auf der Mawt zu dem Newn marchkt.... auf der Mawt ze Friesach....

Bl. 1'. Anno domini M°CCCC°XXX° hab ich Johanns Brobst zu zol vnd vicztumb zu frisach ainen Inuentarium gemacht des zewges der in den hawssern vnd geslossen meines vicztumbampt sind ~ von Erst sind zu lossental Im hawss II Terras puchsen....

Bl. 2. Item die Muxnixtz [Metnitz?] ist gelassen worden vmb hundert visch .... Payerdarff .. Vansdarff .. Lauental .. Altenhouen .. Newnmarkcht .. In Frisacum .. Iura vicedomini in der vorraytung.

Aus Heerdegens Antiquariat.

15) Zwei Schriftstücke von Gustav Klemm, betr. die Arbeiten zur Erhaltung der Kreuzgänge des Freiberger Doms. 1837. 2 Bogen. fol.

16) Catalogus librorum Theologicorum, ... φilosophicorum. Inuentarium meines zinern gefesses vnd kleidung zum Neien ...[?] vnd Newen Saltze. 16. Jahrh. 4 Bll. 8⁰.

17) Bl. 33 eines (Görlitzer?) Stadtbuches, betr. Sollicitierung des freyen Fleisch- vnd Brodtmarckts: Görlitz 1599. 1600. 1 Bl. fol.

18) Copie eines kurz nach 1774 verfassten Schreibens aus Regensburg. Ohne Unterschrift. 18. Jahrh. 4 Bll. fol.

Anfang: Kaum daß ich unser angenehmes Wezlar verlaßen, und einen Blick in die hiesige Reichstags-Geschäffte gethan habe. — .. besage des Protocolli vom 19. Aug. 1774.

19) Rapuort Zettell, Poppizer Gemeine (Untersuchung der Schenck und Wirths Haüßer betr.): Dreßden 6. Apr. 1715. Unterz. Dieserzeit verordnete Gerichten der Poppizer Gemeinde. 1 Bl. (Bl. 71.) fol.

20) Zcigeler, George vnnd Caspar, geBruder zcw Pilnitz gesessen, bestätigen den zwischen Hans Sauppen zcw pilnitz und der lobl. Bruderschafft der heyligenn dreifaldickeyt jn der kirchen zcum heyligen Creutz zcw dresden aufgerichteten Kauf einer halben huffe landes: Pilnitz Mitwochenn nach Dyonisy 1529. Die beiden Siegel fehlen. 1 Bogen. fol.

21) Abschrift einer kurfürstl. Verordnung,* betr. Aufnahme von Achthundert Gulden wegen des Weißertz Floßwergs zu Dresden: Datum Meißen auf dem Schloß Albrechtsburgk 1681. 1 Bl. fol.

Acquis.-Nr. 1879 *626.

22) Bedeutunge eynes Aydes vnd was durch auffhebung der fynger gemeynett. 16. Jahrh. 1 Bl. fol.

122k.

Gehaltsquittungen von sächsischen Staats- und Hof-Bediensteten, Zahlungsanweisungen, Bittschriften. 17. und 18. Jahrh. 1655—1729. 82 Stück. (Neuer) Ppbd. fol.

Nr. 9. Quittung von Dieudonné D'oncourt Maitre de Langue des Pages de S. A. E. 1689.

Nr. 10. Quittung von Hermann Braunschweig Pagen Hoffmeister. 1689.

Nr. 11. Quittung von Stefano Pallauicini. 1689.

Nr. 12. Quittung von Bibliothecar Johann Friedrich Trier. 1689.

Nr. 13. Quittung über halbjährigen Zinnß von 150 fl. Capital, der Schulen zum heyl. Crewtz zu Dreßden, als welcher die Churf. Renth Cammer mit so viel Capital verhafftet ist: Dreßden 24. Sept. 1694. Marcus Dornblüth D. als Schulen-Inspector.

Nr. 14. Quittung über empfangene Auslösung für Theilnahme an den Land-Tags Deliberationibus, von Chph. Ludw. von Felgenhauer. 1695.

Nr. 16. Quittung über eine Pension von Eleonora charlote Hülchen von lorch (Hilch von Lorch). 1696.

Nr. 18. Quittung von August. Benedict. Carpzov über seine Oberhofgerichtsbesoldung. 1700.

Nr. 20. Quittung von Gottfried Hermann von Beichlingen über seine Praesidentensbesoldung. 1700.

Nr. 21. Quittung von Joh. Barthol. Freießleben, Hoff-Prediger. 1700.

Nr. 22. Quittung von Gottlob Friedrich Seligmann, Consistorii Lips. assessor. 1700.

Nr. 23. Quittung von Barthol. Leonhard Svendendörffer, Oberhoffgerichts Assessor. 1700.

Nr. 30. Quittung von Wilh. Dietr. Brauns Hofforganiste. 1701.

Nr. 31. Quittung von Lic. Joh. Gottfr. Engelschallgk über Lieferung des MühlenVoigts für das HoffZwinger Vieh. 1702.

Nr. 32. Quittung von J[ac]. H[einr]. Graf von Fleming über eine Abschlagszahlung zur Rückerstattung von, dem Könige und Chur F. dargeliehenen 100 000 Thalern. 1702.

Nr. 33. Quittung des Stallamts: Dreßden 1702.

Nr. 34. Quittung des Directoriums und der Assessores des Banco zu Leipzig über Geleitsgelder zu Großenhayn. 1702.

Nr. 35. Quittung von Nicolauß Krauße, Bieber und Fischotterfänger, über Kornlieferung zu erhaltung der Churf. Bieber und Fischotter Hunde: Schloß Chemnitz 1702.

Nr. 38. Quittung der sechs Collegen der Kreuzschule, Jon. Gelenius, Ioh. Gid. Gellius etc. über aus der Renthkammer nach dem Gregorij Feste bezahlte 3 Thaler. 1703.

Nr. 39. Carol, Johann, de Tripoli Suria, dessen Söhne von Seeräubern gefangen und nach Tunis gebracht worden, bittet den König um Genehmigung zur Veranstaltung einer Collecte. 1703.

Nr. 40. Montedoro, Lucas, de Carafa Italus (antea Monacus, nunc Euangelicę Religioni addictus), bittet den König in einem latein. Schreiben um Geldunterstützung: Lipsie 1703.

Nr. 41. Seuault, Ludouic., lateinische Bittschrift an „Consiliarii et Status Ministri". 1703.

Nr. 42. Nürnberger, Sam. Hnr., gewesener Soldat und Informator, Bittschrift an die Sächß. Cammer-Räthe, auf welche 1 Thaler gewährt worden. 1703.

Nr. 43. Bittschrift von Georgius Ellinger Austriacus Neo-Stadiensis, Theol. addictus, Conversus, an den König, auf welche 1 Thaler gewährt worden. 1703.

Nr. 44. Latein. Bittschrift von Anton. Jac. Borny Presbyter catholicus ex ciuitate Cremonae, nunc in Euangelica fide informandus, auf welche 1 Thaler gewährt worden. 1703.

Nr. 45. Brausse, Fredrich von, Attestat über mehrwöchentliche Verpflegung des Geheimbten Raths von Einsiedel, des GroßCantzlers u. s. w. seiten des Proviantverwalters der Vestung Königstein: 20. May 1703.

Nr. 46. Quittung über halbjährige Zinsen (135 Thlr.), bezahlt von der OberLausitz. Landeshauptmannschaft. Closter Marienstern: 30. Jun. 1703. Ottilia Abbatissin, Catharina Priorin vndt ganzeß Conu[e]nt.

Nr. 47. Quittung von Statz Fridrich von Fullen über OberHoffGerichtsBesoldung. 1702.

Nr. 48. Quittung von G. Ebersbach über seine BibliothecariatsBesoldung: Hamburg, termino Reminiscere 1708.

Nr. 49. Quittung von Ludewig G.[ebhard] Frh. von Hoym über Besoldung als Oberhauptmann in Thüringen. 1708.

Nr. 50. 51. Quittung von Egon F(ürst) zu Fürstenberg über seine Appointements von je 6000 Thalern für zwei Quartale. 1708.

Nr. 53. Elorme, P. C. D', Conte des Extraordinaires pour le Service du Roy en Angleterre. 1711. 1712. 1713. 3 Bll.

Nr. 54. Quittung des Capellmeisters Johann Christoph Schmidt über 96 Thaler zu Anschaffung der CapellKnaben Kleidung. 1712.

Nr. 57. Bittschrift von Anthon Leopold Glatz Conversus Religiosus aus Böhmen. 1715.

Nr. 60. Bittschrift von M. Balthasar Kettler exulierend. Pastor von Ullstadt auß den MargGraffenthum Bayreuth. 1715.

Nr. 62. Quittung von Val. Ernst Löscher über seine OberConsistorial-Raths-Besoldung. 1716.

Nr. 63. 65. Zwei Quittungen von Christian Neüman, Löwen Wärther, über Geld zu unterhaltung der in Churf. Sächß. löwen hauße vorhandten Thieren. 1717. — Vgl. Nr. 66 (Ausgaben für Corssische Hunde 1717). 67. 68.

Nr. 64. Rechnung über Tapezihr arbeit vor Ihro Mayt der Königin gemacher. 1717.

Nr. 69. 70. Quittung von C.[hristoph] Graff von Wackerbarth über Auslösung wegen aufhabender Gesandschafft am Kayserl. Hofe. 1718; über Deputat Holtz von der Weißritz-Holtz-Flöße. 1721.

Nr. 72. Quittung von [Woldem. Frhr. von] Löwendal über Jagt-Geldt wegen des Guths Elsterwerda. 1727.

Nr. 75. Quittung der Aeltesten der Bogen- und Büchßen-Schützen-Gesellschafft über fällige so genannte Hosentücher Gelder. 1727.

Nr. 76. Quittung von Friederica Elisabeth (Wittwe Johann Georgs von Sachsen-Weissenfels) über 666 Thaler an Erziehungsbeihilfe vom Könige für deren Prinzessin (Johanna Magdalena) gezahlt. 1728.

Nr. 77. Copie eines königl. Erlasses, betr. die Aufbringung der Kaufgelder für das am Residenz-Schloß gelegene Kühnische Hauß. 1728.

Nr. 79—81. Quittungen der Hofprediger Johann Andreas Gleich und Carl Gottfried Engelschall und des Ober-Hofpredigers Bernhard Walther Marperger über bezahlte Deputate. 1728.

Nr. 82. Quittung von Moritz Graff von Sachsen über 2500 Thaler vierteljährige Pension. 1729.

Dabei eigenhändige Unterschriften von:

Beichlingen, Gottlob Adolph Graf v. 1703 (Nr. 37),
Hoym, Adolph Magn. Frhr. v. 1708 (Nr. 52),
Johann Georg (II), ChurPrintz. 1655 (Nr. 1),
Kyau, Friedr. Wilh. Frhr. v. 1727 (Nr. 73),
Rivinus, Qvint. Sept. Flor. 1702 (Nr. 34),
Zinzendorff und Potendorff, Otto Christian Graff. 1703 (Nr. 36).

Vgl. Msc. J 417m.

122m—176.

122m — 125	in	früherer	= 201 — 220	in	neuer	Numerierung
126 — 130	„	„	= 221 — 235	„	„	„
131 — 135	„	„	= 236 — 244	„	„	„
136 — 140	„	„	= 245 — 260	„	„	„
141 — 145	„	„	= 262 — 270	„	„	„
146 — 150	„	„	= 271 — 280	„	„	„
151 — 155	„	„	= 281 — 287	„	„	„
156 — 160	„	„	= 288 — 291	„	„	„
161 — 164a	„	„	= 291 — 295	„	„	„
165 — 170	„	„	= 417m — 424	„	„	„
171 — 175	„	„	= 425 — 430	„	„	„
175*. 176	„	„	= 296. 297	„	„	„
176a	„	„	= 261	„	„	„

177.

18. Jahrh. Starker Band. Ppbd. fol.

Königlicher Befehl, dass sowohl bey dem Geheimbden Consilio als denen sämtlichen Collegiis des Churfürstenthums General-Reguln und Maximen stabiliret werden mögen: 22. Jun. 1722.

Plan des GeheimbdenRaths-Collegii.
Plan des GeheimbdenKriegs-Raths-Collegii.
Verfaßung des Cammer-Collegii (nebst der Instruction, welchermaßen Cammer-Praesidenten und Räthe die vorfallende Cammer-Renth- und Berg-Sachen stellen und verrichten sollen 1709).
Plan über der LandesRegierung Einrichtung.
Plan des GeneralAcciss-Collegii.
Plan des OberRechnungsCollegii (nebst dessen Instruction 1707).
Plan der OberSteuer-Einnahme (nebst Erb-Vergleichungs-Recess de A. 1657, Steuer-Recess de A. 1661, Steuer-Instruction de A. 1661).

Vgl. Msc. J 20b, 9.
Ex legato BGWeinarti.
Falkenstein S. 347.

178.

Vergleiche u. s. w. Johann Georgs II mit seinen Brüdern. 1657—1660. 17. Jahrh. 77 Bll. HPgtbd. fol.

Bl. 1—13. Kurf. Johann Georgs I Testament: 20. Jul. 1652. Nebst Codicill: 20. Jul. 1653.

Vgl. Schöttgen, Inventarium diplom. hist. Sax. Halle, 1747. fol. Sp. 690 f.

Bl. 58. 59. Johann Georgs II Verordnung einer jährlich zu zahlenden Summe für seine Gemahlin: Pleissenburg 5. Mart. 1658.

Ex legato B. G. Weinarti.

Falkenstein S. 347.

179.

16. und 17. Jahrh. Starker Band. Ppbd. fol.

1) Des kursächs. Hoffgerichts Process. 67 Bll.

Anfang: Nach dem kein Richter iemandes vor gericht ohne anruffung des Parts citirenn soll.

Bl. 67'. Finis.

2) Formularien- und Titulaturen-sammlung.

Dancksagung auff Wirtschafftenn, Werbung, Herschafft zu entpfahenn, Geschenke zu Praesentiren an Htz. Christian u. s. w.

3) Acta und Relationen wegen der Empfangung der Reichs- und Voigtländischen Lehen seiten Chursachsens: Prag 1593. Mit Concepten, anscheinend von der Hand Hans Georg von Ponickaus († 1613). Die Türkenhilfe betr. 1593.

4) Concept und Abschriefften der Berichte an Churf. Dchl. zu Sachßen vom Churf. Collegialtage (zu Regenspurg) Anno 1630. 290 Bll.

5) Formulariensammlung, besonders für Gesandtschaftsreden. Von verschiedenen Händen. Index und 171 SS.

S. 1. Vberandtworttung eines Ehrendancks im Ring Rennenn.

S. 111—114. Dancksagung gegen den domals angehenden Churf. zu S. (Christian II) als S. Churf. G. dero Vertrautten Cammer Jungen Wehrhafftig gemacht.

S. 167. Vngefehrlicher Entwurff der Antwortt, welche der Vniversitet Wittenbergk Prorector Johann. Hülseman vff die beschehene Dancksagung des Kön. Schwed. HoffPredigers Jacobi Fabricij thun müßen alß die Königl. Leiche in die schloß Kirche daselbst wahr begleittet worden: 28. Nov. 1632.

Zwischen S. 52 und 53:

Ein Brief von Maria Agnes von Miltitz, Agnesa von Ponickau geb. Wesin und Johann von Ponickau vff Pombsen, an Hans Georgen von Ponickaw vff Ober- vnd Nieder

Greischaw: Dreßden 27. Jul. 1640. Johan. von Ponickauu vff Pombsen, an denselben: Pombßen 12. Octob. 1641. — 4 Bll.

Am unteren Rande mehrfach die Buchstaben „HGV.P.“ (Hans Georg von Ponickau † 1663) zur Bezeichnung des Besitzers der Handschrift.

Ex legato B. G. Weinarti.

Falkenstein S. 347.

180.

Miscellanea Saxonica. („Acta Streitigkeiten zwischen Chursachsen und Fürst August postul. Administrator des Stifts Magdeburg betr.“) 17. Jahrh. 1 Convolut. fol.

1) Capitulation Htz. Augusti zu Sachsen postul. Administr. von Magdeburg: Leiptzig 16. Octob. 1638.

2) Einladung zur Einsegnung der neugeborenen Prinzessin Christina (Tochter desselben Herzog August; geb. 1656).

3) Vergleich zwischen Johann Georg II und seinen Brüdern: 22. Apr. 1657.

4) Entwurf eines Recesses zwischen Johann Georg II und seinem Bruder August: Sangerhausen 17. Jul. 1657. — Leipzigischer Vergleich zwischen denselben: 18. Dec. 1657. — Handlung und Abrede zwischen derselben deputirten Commissarien: Naumburg 16. Jul. 1659.

5) Gründliche Ausführung das unter Augusti postul. Administr. Landes-Fürstl. Bothmäßigkeit sowohl die in Sr. Fürstl. Durchl. Thüring. ErbLanden befindl. Schrifftsaßen als andere Unterthanen gehörig und dahero derselben unbeschadet der Churfürstl. Reservaten zu zueignen. Gedruckt 1670. (Abschrift.)

6) Vergleich zwischen August und E. Hochwürd. Dom Capitul zu Magdeburg: Braunschweig 23. Febr. 1676.

7) Instuctio [!] und Veranlaßung wie deß postul. Administr. Augusti Gravamina wieder S. Churf. D. zu Brandenburg an die beeden gvarantirenden Chrohnen zu bringen (1678).

8) Elucidations-Recess zwischen Johann Georg III und Johann Adolph H. z. S.: Dreßden 12. Sept. 1682.

9) Pro Memoria was bey vorstehender Gränz-Commission zwischen der ChurSächsischen und Magdeburg. Hoheit etwa in acht zu nehmen. 1687.

10) Steuern u. s. w. in Sachsen-Weissenfels betr. ca. 1698.

11) Concept zu einer Rede bei Eröffnung eines sächsischen Berg-Generale etc. 1695.

12) Formularien (Anstellungsdecret; Glückwunsch an den Administrator des Stiftes Magdeburg an dero Geburtstage; Vortrag bey einer Legation).

Aus Friedrich von Kospoths Besitz? — Ex legato B. G. Weinarti.

Falkenstein S. 337.

181.

Acta der zwischen Chursachsen und den Fürstl. Häusern Braunschweig und Lüneburg zu Eulenburg gehaltenen Conferenz. 1677. 1678. Friedrich von Kospoths (geb. 1630, † 1701) Privatacten. 17. Jahrh. 121 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 2—14'. Die Quedlinburgische Handlung und den Mühlhausischen Recess zwischen den Ober- und Nieder-Sächsischen Kreisen betr. 1673.

Bl. 16. 17. Schreiben von Podeuils: Haßleben 13. Octob. 1677.

Bl. 18. 19. Memorial wormit der Churfürst zu Sachßen an Augustum postul. Administratorn des Stiffts Magdeburg Sr. Churf. D. Cammerherrn auch Hoff- und Iustitien Rath, den von Kospoth, abgeferttiget haben: auf der Vestung Pleißenburg zu Leipzig 15. Octob. 1677. Mit Siegel und eigenhändiger Unterschrift von Johann Georg II.

Ex legato B. G. Weinarti.
Falkenstein S. 337.

182.

Acta der 1687—1688 zwischen Chursachsen und Churbrandenburg wegen der Wiesenhütte in der Grafschaft Mansfeld gepflogenen Unterhandlungen. Acten des churfürstl. Oberaufseheramtes in der Grafschaft Mansfeld. 17. Jahrh. 158 Bll. Ein Fascikel. fol.

Bl. 104. 105. Schreiben von Joh. Georg III. an den Oberauffseher der Grafschafft Mannßfeld Friedrich von Kospoth zu Wölffis: Leipzig 8. Maij 1688. Mit eigenhändiger Unterschrift und Siegel.

Bl. 133—144. Unterthänigster Bericht wegen des Raths und Bürgerschafft zu Hedtstedt die versteuerung Ihrer in den Arnsteinischen Gerichten gelegenen Äcker [!] angemaster Appellation betr. Aō. 1672. An den Churfürsten. Ernst Friedemann von Selmnitz: Eißleben 18. Oct. 1672.

Bl. 145. Specification derer in den beschlagenen Kästgen befundenen Briefl. uhrkunden (Kospothsches Archiv). fol.

Aus Friedrich von Kospoths Besitz? — Ex legato B. G. Weinarti.
Falkenstein S. 337.

183.

Kospoth, Friedrich von, Acten, betr. die Verhandlungen zwischen Chursachsen und Brandenburg bezügl. der Einquartierungen der brandenburg. Armee. 1675. 22 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 16. Pass für Kospoth mit eigenhändiger Unterschrift des Churfürsten Johann Georg II (17. Febr. 1675) und Siegel.

Bl. 17. Weck, A., ein Originalbrief: 18. Febr. 1675.

Ex legato B. G. Weinarti.

Falkenstein S. 337.

184. 185.

184. 185 in früherer = 431. 432 in neuer Numerierung.

186.

Alchymistische Recepte. Deutsch. — Zeugmaisterey. — 16. Jahrh. Der grösste Theil des Bandes besteht aus leerem Papier. Mbd. fol.

Anfang: Goldt vnd sielber zu zementiren vnd schmeydig zu machen.

Aus dem Geh. Cabinets-Archiv: vgl. die Bibliotheks-Acten vom Jahre 1834. B. Verzeichniss von Büchern und Hdss., welche aus dem Geh. Cabinets-Archive an die K. Bibl. abzugeben seyn dürften, nr. 6.

Nr. „12".

187.

Vonn der Natur vnnd eigenschafft der Siebenn Planeten, Vnd Sieben ihnen zugeeignetenn Metallen, Auch etzlicher Mineralienn welche nach ihrer Complexion sie auch etwas angehörenn, auss ihnen gebracht vnnd gemacht können werden .... 16. Jahrh. 48 Bll. Mbd. mit den Wappen des Kurf. August und der Kurf. Anna. fol.

Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst] 1576.

Ebendaher: Verzeichniss u. s. w. nr. 7.

Nr. „13".

188.

(Beuther, Dav. 16. u. 17. Jahrh.), Berichtt vonn dem Arsenico, Gradir Wasszer, die aufflosung des schwartzenn Schweffels, Praeparirung der Spettiesnn [!], Zueberaittung der eifsenn Roth. 16. Jahrh. 12 Bll. Mbd. mit denselben Wappen. fol.

Auf dem Einbanddeckel: 1. B[uch]. || A.[ugust] H.[erzog] Z.[u] S.[achsen] K.[urfürst]. — Vgl. Msc. J 199.

Ebendaher: Verzeichniss etc. nr. 8. Nach Angabe dieses Verzeichnisses von David Beuther eigenhändig geschrieben. — Ueber Beuther vgl. (Vulpius,) Curiositäten Bd. 3. Weimar, 1813. 8°. S. 24 f. Canzler und Meißner, Für ältere Lit. und neuere Lectüre Jahrg. 2 Quart. IV Heft 2 S. 25 ff. F. A. Ebert, Nominalexcerpte (Msc. R 176) Bd. 2 S. 333. K. Ch. Schmieder, Geschichte der Alchemie. Halle, 1832. 8°. S. 311 ff.

Nr. „14". — Vgl. Msc. N 36 und J 433 (Nr. „38").

189.

Kunst-Buoch (Probierbuch; auch wirthschaftliche und medicinische Recepte und palwirer kunst). Von mehreren Händen. 16. Jahrh. 97 Bll. Mbd. fol.

Bl. 1. Im Namen gottes angeffangen als mon zeltt hatt .1.5.3.9. jar adj 24 Matzo in Nurmberg Erstlich vom prowyrenn.

Bl. 1'. Erstlich Casper hassenn von Leypsick sein probier buchlein ab geschriebenn von crystoff hunerkopff durch Hanss Rulich[?] vberkhomenn.

Bl. 20'. Hie hat der Freydancks prowier puchlin ein endt prowierer vff S. Annaperg.

Bl. 21 (S. 1 in alter Paginierung). Hieronimus S jm puch holtz.

Bl. 44'. Von doctor hyeronimus Schaller peschrieben von Nurmberg vom Schaller im pucholtz gegen schreyber pekhomen.

Bl. 50. Das hab jch vom mathes melber vberkhomenn. Vgl. Bl. 61.

Bl. 61. Vom kasper hertzen.

Bl. 70. Vom kontz eber.

Bl. 97'. Herrn gunst vnd aprÿllen wetter Frawenn Gemudtt vnd Rossen pletter plindtt wurffel vnd Federspyl verkhern Sich paldtt werss glaubenn wyl.

Ebendaher: Verzeichniss nr. 9.

Nr. „15".

189b.

Expositio libri quarti chemicae artis de lapide philosophico Bernhardi comitis Trevisani: d. i. Aufslegung des Fontinleins, hinderlafsen vom Alberto Bayer (Beyer). Zu Erclärung der Schriefften Bernhard. offentlich am Tagk gegebenn. — Tractatus Raymundi Lullij de lapidis philosophici compositione. Videtur autem hic Tractatus non Raymundi Lullij efse, vt ex priori vel praecedenti elucet, sed forsan Rogerij Bachonis Philosophi. — Lapidis Vegetabilis descriptio Germanico idiomate publicata per Benedictum Figulum Vtenhoviatem. — 16.—17. Jahrh. 18 Bll. fol. In Papiersack.

33. Nr. „46".

189d.

Bernhardi, Comitis, Quatuor Libri (vom Lapide Philosophorum). Deutsch. 16. Jahrh. 33 Bll. fol. In Papiersack.

67. Nr. „90".

189f.

Alchymistische Excerpte: Lapis philosophorum in nuce; Summum alchymiae artificium, nimirum dis- et

reanimatio solis. Observatio D. Joh. Ludovici Hannemanni (Puella ecstatica). Menstruum philosophorum universaleque. De Francisc. Antonii potabil. auro. 17. Jahrh. 36 Bll. fol. In Papiersack.

83. Nr. „111“.

189^{h}.

Auszüge aus alchymistischen Schriften Hnr. Nolls. 17. Jahrh. 19 Bll. fol. In Papiersack.

84. Nr. „112“.

189^{k}.

Haec Ars est cara, et levis et brevis et qvoqve rara. (Auszüge aus alchymistischen Schriften Joh. Rud. Glaubers.) 17. Jahrh. 47 Bll. fol. In Papiersack.

86. Nr. „114“.

189^{m}.

1) Specificatio eines chymischen Processes, wie solcher ex regno animali muß gesuchet werden. 17.—18. Jahrh. 1 Bog. fol.

Anfang: Wir wißen, daß dem Allmächtigen Schöpffer . . . . beliebet hat seine grösten Geheimniße in die allergeringste Creatur zu legen.

2) Fragen über den Process wie das △, Ignis Artephii zu bereiten? — Uber den Process: Tinctura s. Lapis Philosophorum. — Aus 1 l. ⊙ 2 loth zu machen. — (Mit Beantwortungen von anderer Hand.) 17.—18. Jahrh. 1 Bog. fol.

S. 3. (Von dritter Hand:) „NB. Diese Fragen kommen von einer hohen Standes Persohn her“.

3) Recept für Zubereitung des Spiritus Mercurii. Von anderer Hand (A): „2 th. 12 gr 6 ₰ sind bezahlt d. 8. Febr. 1702 bey der abfolgung soll 1 th. pro labore gegeben werden“. 1 Bl. fol.

Alchymistisches Recept. Dabei von der vorigen Hand (A): „Hierbey wird das heute abgeredete Recept übersendet . . . .“ und von einer dritten Hand: „R[esponsum] detur ad 1. Mit wenigern als der Helffte wird es nicht füglich zu arbeiten seyn“. 1 Bog. fol.

Ob in diesen Papieren die Hand Joh. Frdr. Böttgers vorkommt?

Nr. „119—122“. In Papiersack.

190.

Sammlung alchymistischer Schriften. 16. Jahrh. 638 SS. Mbd. fol.

S. 1—192. Ein schönes Alchamey Buech.

Anfang: . . . Das höchst Aurum Potabile zumachen . . . Nim den Besten Zins vom Maluasier. — S. 229—237. Register.

S.195—228. Liber Alchimiae Magistri Archilay ex quo nomina metallorum et materiae aliorum posita sunt Arabice, Metaphorice.

S. 245 — 365. Alchamey Buech mit ⊙ verzaichnet.

S. 268. Hie Endet sich der tractat . . . aus den Buechern Pentaphiseos genant . . . Gumperti Ruffi Venediger.

S. 373 — 470. Alchimey vnd Artzney buech, so vom Vatterr Guadian [!], Herr Hannßen von Kelhaim kompt. .H.

S. 445—456. Tractatus de Vino Ceruisia et aceto.

S. 475 — 524. Alchimey büechlin von einem erfarnen Apt der Alchimey berümpt. .A.

S. 477. Hic Libellus dicitur Pater reuerendus uel Semita directa.

S. 529 — 609. .G. Ein kunstlich Alchimeybuech mit viel bewärten stucken.

S. 611 — 638. .K. Der recht warhafftig grundt der wharenn Philosophiae. (Mit gemalten Figuren. Vom Abschreiber unvollendet gelassen. Zum Theil in Versen.)

Anfang: Rebis du viel Edler stain, | Du bist der Welt gantz gemein.

Ebendaher: Verzeichniss nr. 10.

Nr. „16".

190[m].

Bewerte Künste. Von des Kurfürsten August eigener Hand. 16. Jahrh. Ein Band, von dem nur die ersten 3 Bll. beschrieben. Roth. Pgtbd. fol.

Anfang: Wye mann denn ☿ soll czw rychttenn vnd bereyttenn das er czw bestendygem sylber werde.

Ebendaher: Verzeichniss nr. 14.

Nr. „21".

191.

Brobation Etzlicher Gulden groschenn vnnd Muntzenn, so nicht Chur vnd Furstlicher gnaden gepregs ader schlags seinth. Anno etc. 42. 1542. 16. Jahrh. Mbd. fol.

Ebendaher: Verzeichniss nr. 20.

Nr. „29".

192.

(Verzeichniss einer Mineraliensammlung.) Ertzstuffen aus dem Bergk Ampt Freibergk. Annabergk. Marienbergk. Wolckennstein. Schnebergk. Hohensteinn. Geyer. Scheibenbergk vnnd Wiesenthal. Ehrenfriedersdorff. Vonn vnbewusten Ortten vnnd ausserhalb Landes zusammenn bracht. 16. Jahrh. Auf Pergam. Pgtbd. mit Ornamenten und den Wappen des Kurf. August und der Kurf. Anna. fol.

Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst].

Ebendaher: Verzeichniss nr. 21.

Nr. „31".

193.

Verzeichniss der Monatstage, an welchen die Verwandlung von Goldt, Silber, Quecksilber, Kupfer, Eisenn, Zien, Bley vorzunehmen ist. 16. Jahrh. Pgtbd. mit den Wappen des Kurf. August und der Kurf. Anna. fol.

Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] C[hurfürst] 1580.
Ebendaher: Verzeichniss nr. 22.
Nr. „32".

194.

Ein Papiersack, enthaltend Medicinalia u. s. w.

1) Arzneibuch. Deutsch. Von verschiedenen Händen. 15. und 16. Jahrh. 204 Bll., bez. 30—40 und 42—234. Am Anfange und Ende defect. Auf Papier. 8°.

Bl. 46'. das hab ich von her methel schmöln.
Bl. 64. Hy hebenn sich ann mancherley ertznei zcu irstem ab eynn man gewunth wirth.
Bl. 84. Hy hebit sich ann dy kunst dy do heyßet Cyroloya wy man wund heylet Item Primo remedium Capitis.
Bl. 137. Anno domini lxxxvii^to [1487] iare per me mauricium zel tunc temporis Sntt. [sententiator.?] in le.. (?) WBMA ... Nic. Haldeck.
Bl. 159—217'. (D)y togennt vnnd crafft de gekreut. Anfang: Eynn craut heyßet fumū terre das iß ertroch zcu deutz.
Bl. 217'. WSMS.

2) Consignatio etzlicher Medicamentorum aus dem Churfürstl. Laboratorio, welche in die Hof Apothecke geliefert worden: Dresden 1. Febr. 1664. Laurentius Bapst Churf. Leibmedicus. 4 Bll. fol.

3) Vonn der leberenn entzundung. 16. Jahrh. 6 Bll. 4°.
Anfang: Nim grun eichen laub.

4) Sammlung von medicinischen und wirthschaftl. Recepten. Von verschiedenen Händen. 17. Jahrh. Am Anfange defect. 8°.
Darin: edliche bewerte stuck ad Cereuisiam.

5) Von zotten und Raben steiner gebürg et alia. (Anweisungen Gold zu finden, alchymistische Recepte.) 17. Jahrh. 13 Bll. 8°.

6) Anweisung auf etliche Ärzt (Erze) vndt Perckwerkh. 17. Jahrh. 7 Bll. 8°.

7) Von der Metallen wirckung: als ein Artzney. Am Ende: ⚘ XXVI Maij Anno M.D.LXXXIII. [Von Joh. Göbell?]

8) Oßler, Constantinus, F. Pomm. Medicus, medicinisches Bedencken wegen der jungen Herrschafft an die Churfürstin. o. J. 16. Jahrh. 4 Bll. fol.

9) Luther, Paulus, D., Schreiben an den Churfürsten August: Dreßden 16. Sept. [15]83. Mit eigenhändiger Unterschrift.

10) Medicinische Recepte. — Fragment, betr. die Herstellung von Farben. 1 Blatt. — 16. Jahrh. fol. und 4°.

Ebendaher: Verzeichniss nr. 56.
Nr. „71".



195.

Tabellen über das Ausbringen der Churf. S. Müntze; Proben; Beschickung. — Metallisch Buch: in drey theil getheilet: 1) vonn den siebenn Planeten u. s. w. 2) die vornembsten Subterranea Mittel oder halb Mineralia. 3) vom Meer Wasser Thierenn Kreutternn u. s. w. im Ende dess 1581 Jahres zu Dresdenn. — 16. Jahrh. Paginiert bis 147. Mbd. mit den Wappen des Kurf. August und der Kurfürstin Anna. fol.

S. 44. 45. Dressdenn den 18. Dec. [15]80.

(Vor dem Register:) Bericht dess Seigerns der Kupfferstein vnnd andern Stein, so mann neben dem Kupfferstein zur Beschickung habenn muss, durch Caspar Haasen vnnd des Schmeltzers zu Freibergk bruder [dem Kurfürsten] vbergebenn den 5. Octob. 1583.

Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst].

Ebendaher: Verzeichniss nr. 57.

Nr. „72".

195[f].

(Berechnungstabellen für Münzmeister.) „Dd". Zugang dem Bleykauf von den wochentlichen tzwantzigk Margk Sylbers, so zw klainem gelde verrechent, vnnd zu groben vermüntzt wirdtt. — So man die marck für 8 fl. ½ ortt zaltt vnnd nach dem zehnden vertzehndet. — In die Müntz so man Gulden groschen oder Orter müntzt kompt die marck für acht gülden aylff gr. sechs ₰ ... — 16. Jahrh. 1556. Auf Pergam. Mbd. kl. fol.

Ebendaher: (Verzeichniss nr. ?).

195[m].

(Beschickung des Tiegels.) „L". Vnterricht vnd lahr wie man sich in bestellung der Muncze haltenn sol. Auch vonn gelegenheit der Muncz. 16. Jahrh. Auf Pergam. Mbd. mit den Wappen des Kurf. August und der Kurfürstin Anna. kl. fol.

Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst].

Ebendaher: (Verzeichniss nr. ?).

196.

„M". Beschickunng des Werckes vff guldenngroschenn Spiczgroschen Schwertgroschenn Enngelgroschenn Dreier

Pfennig vnnd Hellerr guth Auch derselben nachbeschickung. (Tabellen.) 16. Jahrh. Roth. Pgtbd. fol.

Ebendaher: Verzeichniss nr. 58.

Nr. „73“.

197.

Rechnungstabellen über Münzgewicht. 16. Jahrh. 34 Bll. Auf Pergam. Mbd. fol.

Die Ornamente des Einbandes sind von Richard Steche ediert in von Schorns Zeitschrift für Kunstgewerbe 1877.

Ebendaher: Verzeichniss nr. 59.

Nr. „74“.

198.

„Mesuë der Jüngere“ (11. Jahrh.). 15. Jahrh. 238 Bll. Auf Papier. In zwei Spalten. Pgtbd. fol.

Bl. 1—122′. Practica medicinarum particularium s. liber de appropiatis (= Grabadin lib. II).

Bl. 1. Incipit liber particularium medicinarum Johannis nazazeni filii mesue ... In nomine dei misericordis ... Sanat solus langwores deus.

Bl. 122. labore et similibus. Explicit. — Zwischen Bl. 86 und 87 ist durch leer gebliebenes Papier eine Lücke angezeigt. Vgl. Mesuae opera. Venet. 1589. fol. Bl. 243′—244′.

Bl. 122′—189′. Liber de consolacione medicinarum simplicium solutiuarum quem fecit Johannes Mesue (Canones universales, bis Bl. 151′; de simplicibus liber secundus, bis Bl. 189′).

Bl. 123. IN nomine dei misericordis cuius nutu sermo meus recipit gratiam.

Bl. 152. Protelamus usque huc in.

Bl. 167. Liber 3us de medicinis laboriose soluentibus.

Bl. 189′—238. Liber antitodarij [!] de composicione medicinarum (12 distincciones).

Anfang: Prima distinccio que est electuariorum subdiuisionem habet quedam enim de eis.

Bl. 238. et quanto est antiquius tanto melius.

Auf der inneren Seite des vorderen Einbanddeckels: „à Vetula Simon ... (?) Wittenbergę anno XXII, post mathię Joannes Magenbuchius († 1555)“.

Ebendaher: Verzeichniss nr. 65.

Nr. „80“.

199.

Beudtters, Dauiden, drey angegebene Fewerkünste oder Particularstücke. Erstlich, wie mann Martem in Venerem vnd volgend dorauf Venerem in Solem transmutiren solle. Zum andern, wie man Iouem vnd Mercurium in Lunam transmutiren könne. Zum dritten, wie

mann das Antimonium fur sich selbst tzu Sole gradiren könne. 1580. 16. Jahrh. 33 Bll. und Register. Mbd. mit den Wappen des Kurf. Aug. und der Kurf. Anna. fol.

Auf dem Einbanddeckel: 3. B[uch]. A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst]. — Vgl. Msc. J 188.

Ebendaher: Verzeichniss nr. 76.

Nr. „99".

200.

Berechnungstabellen für verschiedene Preise einer Marck. 16. Jahrh. 14 Bll. Grün. Pgtbd. fol.

Silber Kauf die marck für 8 Fl. ½ Ortt.

Schlegeschatz So die marck für 8 Fl. ½ Ortt zaltt wirtt vnnd daraus Fl. gr. gemüntzt thut . . . .

201.

(Conradi, Mich., † 1801.) 18. Jahrh. 2 (neue) HEbde. 4°.

Bd. 1. (Sammlung der unter Friedr. August I 1700—1733 geprägten Münzen.) — Erste Müntzen Friedrich August des Ersten, die im Tenzel fehlen von 1694 bis 1699. Zweyter Theil. — Nachrichten über die Chursächsischen Müntz-Meister und über Chursächsische Medailleurs (109 SS.).

Vgl. Msc. K 285.

Bd. 2. Lebens und Regierungs Geschichte Friedrich Augusts des zweiten nach Müntzen entworffen von M. Michael Conradi. Camenz 1792. Dritter Theil. — Münzen Churfürst Friedrich Christians ingl. des Administrat. Xavers und Friedrich August des III^{ten} izigen Churfürsten von 1763 bis 1794. Vierter Theil. — Medaillen die auf Chursächsische Gelehrte und andere vornehme Persohnen, unter der Regierung Friedrich Augusts des zweyten ingl. Churf. Friedrich Christians und Churf. Friedrich August des Dritten sind gepräget worden.

Ohne Abbildungen.

Vgl. J. G. Lipsius, handschriftl. Supplement seiner Bibliotheca numar. (K. Bibliothek: Numism. 552) S. 49, wo auch in Görlitz aufbewahrte numismatische Handschriften Conradis angeführt sind. G. F. Otto, Lexikon der Oberlausiz. Schriftsteller Bd. 1 Abth. 1. Görlitz, 1800. 8°. S. 215.

Früher J 122^{m}. Falkenstein S. 344: „122^{g}".

202.

27 Originaldocumente. 16. Jahrh. 27 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 1. Der Rath zu dresden übersendet durch Martin Schreyer Georgen von Widebach Renthmeister zcw liptzk Ungeld: Sontags Jubilate Anno xv° nono [1509]. Ohne Siegel.

Bl. 2. Kunholdt, Johannes, prediger zu Oschatz, an Burgemeister vnnd rath zu Salfelt: am tag Augustini Anno etc. xv^{to} [1515].

Bl. 3—13. Wulffer (Wolfer), Wolff (Wolfgang.), Quittungen über empfangene Zinsen von dem lehen (Altar), so Nickel Eldfeldt zu Dresden vfm Schloß gestifft hatt. 1522—1538.

Bl. 14. Des Herzogs Mauritz Verschreibung von drei guten schock zvr beholtzung für Augustin Apel, Lucas Mebes [und andere ehemalige Dresdner Klosterbrüder, vgl. Bl. 24. 27]: Dreßen Freitag Nach visitat. Marie a. [15]43. Ohne Siegel und Unterschrift.

Bl. 15. Quittung von M. Georg. Scharff Caplan zu Dreßden über 15 Gulden, empfangen auff die verschreibung des Churf. Moritz von wegen Dorothea Tahnbergin seiner haußfrawen, etwan ein closter jungfraw zw Freyberg: Dreßen Michaels tag 1547.

Bl. 16—27. Quittungen der ehemaligen Mönche von Alt- und Neu-Dresden. 1547—1549.

Vgl. Hasche, diplomat. Gesch. Dresdens II. Dresd. 1817. 8°. S. 155 Nota 3), und Urk. Nr. 242 S. 470 f.

Früher J 123. Falkenstein S. 347. J. K. Seidemann im Sächs. Kirchen- und Schulblatt 1879. Leipz. 4°. Sp. 369 f.

203.

Nieder Lausitzsche Landes-Verfaſsungen und zwar 1. Die Landtags-Ordnung, 1669. 2. Die Landtgerichts-Ordnung, 1538. 3. Die Ober-Ambts-Instruction, 1666. 1720. 4. Die ConsistorialInstruction, 1667. 1668. 1720. 18. Jahrh. HPgtbd. 4°.

Früher J 123[a]. Falkenstein S. 344.

204.

Niederlausitzsche Landes-Privilegia. 1370—1661. 18. Jahrh. 514 Bll. HPgtbd. 4°.

Bl. 482'. Transsumpt einer Vidimierung vom Jahre 1727.

Nr. „2524[a]".

Früher J 123[b]. Falkenstein S. 344.

205.

De formulis pronunciandi in Supremo Appellat: Judicio Electorali Saxonico. Deutsch. XIV Capitel (De contumacia litigantium, De exceptionibus etc. etc.). 17. Jahrh. Mit weissem Papier durrchschossen. HLdrbd. 4°.

Früher J 123[c]. Falkenstein S. 344.

206.

Thangmarus presb. Hildesheim. (ca. 1023), Vita s. Bernwardi episcopi Hildesheim. († 1022). Cum continua-

tione: particula vitae s. Godehardi episcopi Hildesheim. (1022—1038) a Wolfherio scriptae. 13. Jahrh. Der Anfang fehlt. 23 Bll. Auf Pergam. (Neuer) HJchtbd. in Pappfutteral. 4°.

Von Bl. 19' (cap. 41: His ita se habentibus ea temporum tempestate) an eine zweite Hand.

Mit Interpolationen betr. die vita Godehardi.
Bl. 20'. Sed ne domus dei esset sine rectore.
Bl. 23. cum exultatione hildinisheim rediit.

Vgl. Monumenta Germ. Scr. IV S. 763 Z. 7 bis S. 781 Z. 8. XI S. 165—167. Archiv der Gesellsch. f. ältere d. Geschichtskunde VI 1831 S. 226. VII 1839 S. 429.

Früher J 123[d]. Falkenstein S. 336. Herschel R 140[d] I Bl. 21'.

207.

Hännell, Aug. Gottfr., Umrifs der Sächsischen Geschichte nebst beygefügtem Stammbaum. Dresden 1794. Th. 1. 2. 303 SS. Mbd. mit Goldschnitt. 4°.

Kurf. Friedrich August gewidmet.

Der Stammbaum: Msc. J 20[f]. — Vgl. J 20[a], 2 und 259.

Früher J 124. Falkenstein S. 344.

208.

(Schöttgen, Chrn.), Historie des Chur-Fürstenthums Sachfsen und incorporirter Lande. Abschrift. Th. 1—6. 2294 SS. Mit weissem Papier durchschossen. 6 Mbde. 4°.

Vgl. Msc. Q 32.

Früher J 124[a].

209.

(Ursinus, Joh. Frdr.), Sammlungen über Gau und Archidiakonat Nisan; archidiaconi Lusicenses. 18. Jahrh. 37 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Früher J 124[ac]. Falkenstein S. 344: „J 124[a]".

210.

(Ursinus, Joh. Frdr.). 18. Jahrh. 117 SS. (Neuer) HEbd. 4°.

S. 1—46. Roch, J. F., von der Bekehrung der Sorben-Wenden in Obersachsen (aus Kreyssigs Beyträgen VI, 52—121).

S. 47—56 sind leer.

S. 57—72. Analecta historica von der Bekehrung derer alten Einwohner des Meißner Landes zum christlichen Glauben.

S. 73—90. Von der 1539. erfolgten Reformation im Lande Meißen, u. a. der Religion wegen allda vorgefallnen Begebenheiten (—1752).

S. 91—117. Beytrag zur Reformat. Gesch. der Stadt Meißen (—1730).

Früher J 124[b]. Falkenstein S. 344.

211.

Alte Annales, aus einer unvollendeten alten Handschrifft, an einem Exemplar der Annalium Misnensium Geor. Fabricii, aus der Bibliothek des Commissions-Raths Weise in Weida (367—1186). (Lateinisch. Von J. F. Ursinus Hand.) 18. Jahrh. 37 SS. (Neuer) HEbd. 4°.

Anfang: 367. Saxonibus, Turingis .... bellum facit Valentinianus.

Ende: 1186. Conradus Moguntinus Antistes Heiligbergam arcem ————

Früher J 124[c]. Falkenstein S. 344.

212.

Conatus historiae patriae Superiori Saxoniae, Thuringiae, parti posteriori Osterlandiae, Misniae et utriusque Lusatiae impensi (—1600). 17. Jahrh. 51 Bll. Ppbd. 4°.

Nach älteren Katalogen von V. E. Loescher.

Anfang: Hospitem versari in patria turpe profecto est.

Vgl. Msc. J 293.

Früher J 125. Falkenstein S. 344.

213.

Iournal du Voyage de L. L. A. A. R. R. Messeigneurs les Princes Xavier et Charles en 1757. (Zur Kriegsgeschichte.) 18. Jahrh. (Neuer) HEbd. 4°.

Früher J 125[a]. Falkenstein S. 344.

214.

Die von Gott verliehene und begnadigte Wunder des Theüresten Sachſsen-Landes über- und unter der Erde, nach Anleitung deren dreyen unterschiedenen Natur-Reiche, von einem Patriotisch gesinneten Anonimo 1749. 18. Jahrh. 88 Bll. Pgtbd. 4°.

Dem Churprinzen Christian Friedrich Leopold gewidmet.

Früher J 125[b]. Falkenstein S. 337.

215.

Notitia Saxoniae [geogr. histor. jur. publ. polit.] edita a [Hnr. Gottlieb] Franckio D. Lips. et Prof. Hist.

Ord. [† 1781] conscripta a Friderico Augusto Lindemanno I. V. St. Lipsiae. 18. Jahrh. 538 SS. Ppbd. 4°.

Früher J 125c. Falkenstein S. 344.

216.

Notitia Saxoniae geographica, historica et politica; auctore D. Heinrich Gottlieb Franckio, Lipsiensi professore iuris publici. 18. Jahrh. 205 SS. Ppbd. 4°.

Früher J 125d.

216m.

(Abschriften von sächsischen Urkunden des 15. Jahrh. von Grundmanns Hand.) 18. Jahrh. 54 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 5. 1504. Bl. 41'. 1317. Bl. 54. 1551.

Früher J 125da.

217.

Böhme, Joh. Gottlob, († 1780). 18. Jahrh. HMbd. 4°.

1) Kurzer Entwurf einer pragmatischen Geschichte von Sachsen in einer Academischen Vorlesung (vor dem Churfürsten) am 2. May 1765. Mit eigenhändiger Unterschrift des Vf.

Gedruckt in (Hasches) Magazin der sächs. Gesch. Th. 3 S. 6—30.

2) Betrachtungen über K. Heinrichs des Großen und Seiner Minister Staatsklugheit, bey Frankreichs Aufnahme, in Gegenwart Sr. Churfürstl. Durchl. zu Sachsen zu Leipzig, den 12. des Weinmonats 1767. vorgelesen.

3) (Druckexemplar:) De Augusti Sax. Duc. in litterarum et artium studia amore oratio. Lips. 1764. 4°.

4) (Desgl.:) De Mauricii Duc. Elect. Sax. in academiam Lipsicam insigni favore oratio. Lips. 1764. 4°.

Früher J 125e. Falkenstein S. 344.

218.

Sächsische Geschichte (bis auf Albrecht III. † 1422) nach den Vorlesungen des Hofrath [Joh. Gottlob] Böhme über Reinhardts Entwurff einer Historie des Churfürstl. Hauses Sachsen. 18. Jahrh. 869 SS. Ppbd. 4°.

Vgl. Msc. J 295.
Auf dem Titelblatte: „I. F. Wackeri 1„ 8„“.
Früher J 125ef.

218m.

Itzt [ca. 1740] lebendes Chur-Haufs Sachfsen in Tabellen gebracht. 18. Jahrh. Mbd. mit Krone. 4°.

Früher J 134c. Falkenstein S. 345.

219.

Bucher, Frdr. Benjamin, Rechts-Consulent zu Drefsden, Materialien zur Chursächsischen Statistik. Vol. 1. Angefangen 1796. 200 Bll. — Vol. 2. 219 Bll. — Vol. 3. Ao. 1800. 242 Bll. — 3 Ppbde. 4°.

1827 aus der Bucherschen Auct. erkauft.

Früher J 125[f—h]. Falkenstein S. 344.

220.

Eigenhändige Briefe von Maria Aurora Gräfin von Königsmarck (ca. 1702; an einen Rath am Braunschweigischen Hofe). Französisch. 82 SS. (Neuer) HEbd. 4°.

S. 27—30. Brief von Emilie Lewenhaupt, née de Königsmarck: Dresden ce 29 d'avril 1702.

S. 64 ist von der Adresse nur zu lesen: „A Monsieur Monsieur de . . . . Conseiller de . . . . Hamburg". Das übrige ist durch Rasur getilgt.

S. 79—81. Ein scherzhafter Gesammtbrief von F. Valteri, Charles Girard u. s. w.: A Dresden le mardi saint de la presente année.

Früher J 125[i]. Falkenstein S. 347. — Vgl. Msc. K 35[a].

221.

(Sagittarius, Casp., compendium historiae Saxonicae. Abschrift des Druckes. Jetzt Hist. Sax. A 226[m].)

Früher J 126.

222.

Fabricius, (Georg.), († 1571), Meifsnische Jahr-Bücher, aus dem Lateinischen ins Deutsche übersezt von M. Joh. Friedr. Ursinus, Pfarrer in Boritz. 1774. 18. Jahrh. 241 SS. (Neuer) HEbd. 4°.

Früher J 126[a]. Falkenstein S. 344.

223.

Ursinus, Jo. Fr., Collectaneen zur sächsischen Geschichte. 18. Jahrh. 62 und 74 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 1—62. Genealogische und biographische Notizen.
Bl. 23—30. Ueber die Familie von Schönberg.
Bl. 31—39. Ueber die Familie von Schleinitz.
Bl. 40—45'. Nachricht von George Schönichen.
Bl. 46—52'. Küchler, Chrn. Frdr., Eides-Verwarnung an Joh. Chph. Stemler, als derselbe das ihm in der Metzischen

Mord-Untersuchungs-Sache zuerkannte Purgatorium abgeschworen. Schleitz . . . 1768. Abschrift eines Druckes.

Bl. 53—56. Ein lutherischer Pabst. Thomas Hennig (zu Dresden 1711).

Bl. 58—61. Ueber die Familie von Carlowitz.

Bl. 62. Brief von H. A. von Carlowitz: Stoesitz 21. Nov. 1777. — Vgl. Bl. *8 f. etc.

Bl. 57. *1—*34′. Geschichtliche Sammlungen, betr. die Ortschaft Stösitz.

Bl. *39. 46. Frenckels, Joh. Gottlob, MSt. Nachricht von dem Ritter-Guthe Burckersdorf.

Bl. *40—*45′. Neustadt bei Stolpen betr. (mit Benutzung eines MSt. von Amand. Cunradi).

Bl. *47—*49. Den Ort Cavertitz betr.

Bl. *50—*54. Burgi, Burgwardia, Burchban.

Bl. *55—*68′. Die Gerichte der Stadt Meißen betr.

Bl. *69—*74′. Sigilla Senatus in Civit. Misna (mit Abdruck des allerältesten Stadt-Siegels).

Früher J 126b. Falkenstein S. 344.

224.

Neue Abschriften von Urkunden, betr. die Burggrafen zu Meissen. 19. Jahrh. 46 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Bl. 1—8. Urkunden von Arnestus, Bischof, dann Erzbischof von Prag, Vlricus Iohotga etc., Iohannes de Michelsperch: 1344—1346.

Bl. 9—13′. 38—40. Heinrich, Burggraf zu Meissen: Regenspurg 20. Jun. 1546; Prag 10. Aug. 1549.

Bl. 15—18. Wilhelm, Herr des Hauß Rosenberg: 29. Marcii 1579.

Bl. 19—21. Herman vnd Meyner gebrudere: Aldinburg 1336.

Bl. 23—35. Heinrich, Burggr. zu Meissen: 1402. 1422. 1409.

Bl. 36. Excerpt. ex Gr[un]dm[a]n[n]. cod. dipl. Lehnbrieff über die Graffschafft Hartenstein. 1423.

Bl. 42. 43. Ex Originali aō 1071. Permutatio quarundam villarum inter Episcopum Bennonem Misnensem et quendam liberum hominem, dictum Bor.

Bl. 43′. . . . weshalb Grundmann nach dem Original in dem Churf. Hauptarchiv zu Dresden diese Abschrift gefertigt hat.

Bl. 44—46. Friederich Landgr. zu Thüringen: Rochlitz (11. Apr.) 1329.

Früher J 126c.

225.

17. Jahrh. 24 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 3—14. Des Churf. S. Schöppen stuelß Leipzigk bedenken vber vier vnterschiedene fragen die Müntz vndt Deposition belangendt: 6. Jul. 1622.

Bl. 15—20'. Facultatis Iurid. Lips. Bedencken über dito Fragen: 20. Jun. 1622.

Bl. 21. 22. Bedencken wegen der Muntz, verfasset von denen Churf. S. Appellation Räthen: 5. Jul. 1609.

Bl. 23. Scabinor. Lips. Informat-Urthel wegen Bezahlung der ReichsThaler in Specie.

Bl. 24. Facultat. Jurid. Witteb. Informat-Urthel wegen eines an einem Hause verschriebenen Vorkauffs. Ad Constit: 32. part: 2.

Früher J 127. Falkenstein S. 344.

226.

Von der ältesten Ober Sächsischen Pfennig Müntze. M R. 18. Jahrh. 12 Bll. Ppbd. 4°.

Anfang: Von den in OberSachsen gemüntzten Thalern und Groschen sind etliche Bücher geschrieben worden.

Nr. „2538".

Früher J 127c.

227.

Schirmeister, Steph., Naumburgensis Mgr., Venatio Imperatoris ac Bohemorum Regis etc. Maximiliani ad Granatam. — Descriptio bovis Francofordiani in coronatione Maximiliani II publice positi Anno 1563. — Mit Widmung an Kurf. August: Dessauiae 4. Sept. 1568. 16. Jahrh. 33 Bll. Seidenbd. mit Goldschnitt. 4°.

Bl. 1. Non ausus fui carmen hoc de venatione et Historia, quam autores quidam de Imperatore Maximiliano Secundo .... in publicum sparserunt, sub Celsitud. tuae nomine edere, aut typis excudendum committere. Cum enim absolutum illud praeceptoribus meis Vuitebergae exhiberem, plaerosque .... uiros uel de historia dubitare, uel de alio quodam Maximiliano dici, aut omnino fictam esse cognoui. — Schirmeister wird erwähnt in (Hasches) Magazin der Sächs. Gesch. II. Dresd. 1785. 8°. S. 24.

Früher J 128. Elect. 460u. Götze Bd. 3 S. 89. Falkenstein S. 337. J. G. Th. Gräße, der Sagenschatz des Königreichs Sachsen Bd. 1. 2. Aufl. Dresden, 1874. 8°. S. 245 f.

228.

Prodromus Historiae Misnicae auctus et continuatus oder Anhang verschiedener Anmerckungen so in der ersten Edition entweder übergangen worden, oder zu

verbefsern dienen. Drefsden, In Verlegung Johann Jacob Wincklers, M.D.CCIII (diese Verlagsangabe ist ausgestrichen). Von anderer Hand ist beigeschrieben: „Von Herren Johann Conrad Knauth und niemahls gedruckt“. 18. Jahrh. 126 Bll. Ppbd. 4°.

Früher J 129. Falkenstein S. 344.

229.

Diplomatarii Misnensis Vol. I. conlectum studio M. Ioannis Friedrici Vrsini, Misena-Misnici olim Past. eccles. Beichensis, nunc Boritzensis. 18. Jahrh. 627 Bll. — [Vol. II.] 91 Bll. 2 (neue) HEbde. 4°.

Bd. 2. Bl. 75'. Diese Kopie hat mir Hr. Fr. Martin Peltzel aus Prag eigenhändig abgeschrieben und zugeschickt.

Früher J 129[a] und [b]. Falkenstein S. 344.

230.

Abschriften sächsischer Urkunden, grossentheils von Grundmanns Hand. 18. Jahrh. 169 Bll. HEbd. 4°.

Bl. 1. Nicolaus von Debiscow bekennet sich zu Entrichtung eines gewissen jährlichen Decems nach Gödau, 1376. — Bl. 75 etc. G. Ch. Kreysigs[?] Hand. Vgl. zu Msc. L 21[a].

Früher J 130. Falkenstein S. 344.

231.

Ursinus, Joh. Fr., Presbyterol. Misnens. Vol. 1 (170 Bll.). 2 (158 Bll.). 18. Jahrh. 2 (neue) HEbde. 4°.

Die von anderer Hand beigefügten Zusätze sind von Joh. Gottlob Mauke, Pfarrer zu Brockwitz bei Meissen.

Bd. 1. Bl. 2—40. Analecta de Superintendentibus urbis et ephoriae Misnensis (v. m. Collect. Hist. Vol. 1. p. 95—100).
Bl. 41—53. Analecta ad presbyterologiam urbis Misnensis.
Bl. 54—90'. Meissnische Grabinschriften.
Bl. 91—101'. Jahnishausen betr.
Bl. 102—106'. Das Dorf Dobrostrow betr.
Bl. 107 f. 118 f. 126 f. Zur Biographie von Elias Hutterus, Dominic. Beyer, Peter Eisenberg, Petr. Albinus, Andr. Freyhub.
Bl. 113. 115. Pufendorfii, Bucheri.
Bl. 116 f. Rittergut Hoff in der Oschatzer Pflege betr.
Bl. 120 f. Alt-Oschatz betr.
Bl. 122 f. Börlen betr.
Bl. 128 ff. Boritz nebst eingepfarrten Dörfern betr.

Bd. 2. Zur Kirchen- und Schulgeschichte von Ortschaften in der Umgegend von Meissen (Boritz bis Zscheyla).

Früher J 130[a] und [b]. Falkenstein S. 344.

232.

Ursinus, Joh. Frid., Collectio tumultuaria de ipsa ecclesia [Domkirche] Misnensi ejusque et personarum in illa juribus et privilegiis. — Spicilegia ad hist. episcopatus Misn. — Dechante des Hohen Stiffts Meissen. — 18. Jahrh. 219 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Einbandtitel: Ursini Varia de Episcopatu Misnensi.

Früher J 130[c]. Falkenstein S. 344.

233.

(Ursinus, Joh. Frdr.), Chronologia et Auctarium rerum Misnensium inprimis Episcopatus Misnensis ad modum Petri Lambecii, ejusque chronologiae libris II. de rebus Hamburgensibus additae (— 1581). 18. Jahrh. (Neuer) HEbd. 4°.

Früher J 130[d]. Falkenstein S. 344.

234.

(Ursinus, Joh. Frdr.), Burggrafen und Burggrafthum zu Meiſsen. 18. Jahrh. (Neuer) HEbd. 4°.

Vgl. Traugott Märcker, das Burggrafthum Meissen. Leipz. 1842. 8°. S. 28f.

Früher J 130[e]. Falkenstein S. 344.

235.

Vrsinus, Jo. Frdr., Pfarrer zu Beicha, Historische Abhandlung von der mit der Stifftskirche zu Meiſsen vereinigten Stifftskirche zu Bautzen und denen dabey seit ihrer Stifftung befindlichen Pröbsten und Dechanten (archidiac. Lusic.). 18. Jahrh. (Neuer) HEbd. 4°.

Früher J 130[f]. Falkenstein S. 345.

236.

Schöttgen, Chrn., Sächſsisches Jus publicum. Tom. 1—4. Von verschiedenen Händen. 18. Jahrh. 4 HEbde. 4°.

Anfang: Anweisung zur Sächß. Historie . . . Zum Voraus ist zu wißen, daß vor diesen das gantze Meißner Land von denen Sorben-Wenden.

In Bd. 2. Von dem gemeinschaftlichen Archiv zu Wittenberg. Auszüge aus alten ChurSächßischen Briefen. Andere Beylagen, manu Tentzelii scriptae (Abschrift): Inventarium wie die Briefe, so die Chur betreffend, außn Gewölbe zu Leipzig gegen Wittenberg geführet . . .

Bd. 4 trägt den Einbandtitel: De jure primogeniture lin. Albert.
Vgl. Msc. J 43[a] ff. J 276. K 360.

Früher J 131—134. Falkenstein S. 345.

237.

Geheime Nachrichten von denen Chur- und Fürstlichen Häufsern zu Sachfsen. Tom. I—IV. 18. Jahrh. 4 Pbde. 4°.

Auf dem Titelblatte von zweiter Hand: „Dieser Titul ist falsch. Es ist eine Abschrifft von [Georg Chph.] Kreisigs [Kreysigs, † 1758] Iure publico Saxonico welche gleichfalls nur als ein Manuscript zu finden ist". Identisch mit dem unter Chrn. Schöttgens Namen vorhandenen Jus publicum Saxoniae: vgl. Msc. J 236.

Früher J 133*. Falkenstein S. 345.

238.

(Schöttgen? Kreysig?), Bruchstück des Jus publicum Saxoniae, dem Inhalte der zweiten Hälfte des 4. Bandes der vorigen Hss. entsprechend. 18. Jahrh. 260 SS., bez. 293—552. geh. 4°.

S. 552. NB Auch bey der äußersten Verlegenheit und bittersten Bedrückung mit der innigsten Verehrung, Liebe und Treue, ewig ergeben. Dreßden, den 16. Mart. 1789. Ioh. Sev. D.

Früher J 133.

239.

Abschriften von Urkunden, besonders sächsischen und Meissen betreffenden, meist von Grundmanns Hand. 18. Jahrh. 119 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 2—16'. 25. 28. Urkunden, besonders päpstliche, den Augustiner-Orden betr. — Bl. 9 f. etc. Kreysigs[?] Hand.

Bl. 17. Neuckersdorffischer (Merseburg. dioec.) Ablassbrief.

Bl. 18. Döbeln betr.

Bl. 19. 26 f. 32. 44. 65. 71. Aus dem Copial-Buch des Nonnen-Closters Mariae Magdalenae in Freyberg.

Bl. 22. Jüterbogk betr.

Bl. 46. Friedrichs des Sanftmüthigen Privilegium für Leipzig, den Bierschank betr. 1459.

Bl. 57. Grünhain (Nuemburg. dioec.) betr.

Bl. 58. 1473. Schönberg, Ditrich von, und Peter Arnold vergleichen den Pfarrer zu Radeberg mit der Gemeinde zu Langebrück.

Bl. 60. 63. 68. 69. Teuchern, Hanns von, und das Dorf Lesau betr. 1486. 1501. 1520. 1529.

Bl. 61. Schied wegen des Kretzschmars zu Außig unter dem Ambt Mühlberg a. 1494.

Bl. 72—79'. Pragischer geheimer Vertrag, aufgericht zwischen Ferdinand, Röm. König, und Moritz, Htz. zu Sachßen, 1546. 14. Octob.

Bl. 80. 81. Bauvertrag des Hz. Moritz zu Sachsen zwischen Hans von Dißkaw und dem Rathe zu Leipzig 1546.

Bl. 82—87. Actenstücke, betr. die Pleissenburg zu Leipzig.

Bl. 89—98. Die von dem Kurf. Fridrich August dem Stifte Naumburg ertheilten Orden betr.; Darstellung bey Gelegenheit eines gäntzlich versammleten Dom Capituls zu Naumburg. 1789.

Bl. 99—119'. Neun Stück „ungedruckte" Urkunden die Capelle Stae Mariae auf dem Schloße zu Budissin betr. nebst der Serie Decanorum et Administratorum Budissin. Capituli 1221—1780.

Früher J 134ª. Falkenstein S. 345.

240.

Varia Misnica, zum Theil von Grundmanns Hand. 18. Jahrh. 44 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 1—23. (Patkul, Johann Reinhold von), Sentiment übergeben an Ihr. Königl. Maj. in Pohlen und Churf. Durchl. zu Sachsen den 8. Mart. Anno 1705 (in drei Artikeln).

Anfang: Nachdemmahln Ihr. Königl. Maj. ... zuerkennen gegeben, welchergestalt aus denen Praeparatorien des Königs in Schweden genugsam abzunehmen, daß derselbige eine Invasion in Sachsen zu intentiren gesonnen.

Vgl. (Hasches) Magazin Th. 3. Dresd. 1786. 8°. S. 40 ff. Msc. K 23 S. 201—248. K 102.

Bl. 24—27'. Nachricht von denen in Kupffer gestochenen Sächßischen Siegeln.

Bl. 28—39. Eigentliche Beschreibung der Grentz-Reinung zwischen dem Kayß. Kön. Böhm. Ober-Amt Joachimsthal und dem Churf. Sächß. Creyß-Amt Schwartzenberg nach dem Reinungs-Recess 26. Jul. 1732.

Bl. 40—43. Verzeichnis einiger bey dem bischöfl. meißnisch. Hof-Staat angestellt gewesenen Personen.

Bl. 44. Capitulares Numburgenses ao. 1789.

Früher J 134ᵇ. Falkenstein S. 345.

241. Jetzt 218ᵐ.

Früher J 134ᶜ.



242.

Varia Saxonica. 17. und 18. Jahrh. 232 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Bl. 1—6. Etat Sommaire des Finances en Saxe.

Bl. 7. 8. 22. 26—51. 151—158'. Zur Topographie von Dresden.

Bl. 9. 11 ff. 21. 23 ff. 73 ff. Zur Chronik von Dresden. 1727—1731. 1760.

Bl. 10. Aemter, Güter, Vorwerge und was sonst von der Cammer verpachtet wird.

Bl. 16—20'. Von denen zahlreichen Einwohnern, Alten Marck, Senfften, Nacht-Laternen, auch andern nützlichen Policey-Anstalten zu Dreßden.

Bl. 52—59'. Das grüne Gewölbe zu Dreßden (Curiosa Sax. 1737).

Bl. 60—63. Beschreibung des Todentanzes um [!] Kirchhof vorm schwarzen Thore [ebenda].

Bl. 64—72'. Nachricht von der aufgerichteten Societaet der christlichen Liebe und Wißenschaften in Sachsen; Nachricht von der 1717 aufgerichteten Grabegesellschaft und dem 1720 bestätigten Versorgungsmittel.

Bl. 76—79'. Bürgerschützen in Dresden.

Bl. 80. Balthasar Permoser betr.

Bl. 81. Den Hoftaschenspieler Joseph Frölich betr.

Bl. 82—87. Sächsische Medaillen.

Bl. 88 f. Loschwitz betr.

Bl. 90 f. Moritzburg betr.

Bl. 92. Pillnitz betr.

Bl. 93. Plauen bei Dresden betr.

Bl. 94—96'. Ursprung derer so genannten Katzenhäuser bey dem Bosischen Schlosse Schleinitz.

Bl. 97—103'. Dresdensia ex Miscellaneis Saxonicis Schöttgen: MSC^tis. (Von Grundmanns Hand.)

Bl. 104. Landtag zu Leipzig 1537 betr. (Desgl.)

Bl. 106. Kurfürst Ernst an den Voyt zcum Hoensteyn: Dreßdin Am Mont. nach natiuit. Mar. 1469. (Desgl.)

Vgl. (Hasches) Magazin Th. 3. Dresd. 1786. 8°. S. 300 f.

Bl. 107—111'. Reichstädt betr.

Vgl. ebd. Th. 4 S. 431 ff.

Bl. 112—119. Das Geh. Finanz-Collegium betr. 1782.

Bl. 120 f. Die alljährliche Spende zu Rückmarsdorff.

Vgl. ebd. Th. 2 S. 355 ff.

Bl. 122. Das Hohe Brück-Gerichte zu Eyßdorff.

Vgl. ebd. Th. 3 S. 222 ff.

Bl. 127—130'. Hnr. Wilh. von Franckenstein, ein biographisches Fragment. G. S. Ermel. Grimma 1787.

Vgl. ebd. Th. 4 S. 265 ff.

Bl. 131—139'. Der Churfürstin Hedwig Gestiffte in der Kirche zu Prettin d. a. 1624. FundationsBrief der Hedwigs-Kirche zu Hohndorf d. a. 1620.

Vgl. (Hasches) Magazin Th. 7 S. 334 ff. und 325 ff.

Bl. 142—150'. Die Untersuchung des Chur und Fürstl. Sächß. Archivs zu Dreßden, und wie daßelbe in beßere Ordnung zu bringen, betr. de Ao. 1699.

Vgl. ebd. Th. 4 S. 273 ff.

Bl. 159—162. Beschreibung der Kirchfahrt Rüßeine. K.[arl] G.[ottlob] D[iet]m[ann]. P. L[auban.].

Bl. 163—177'. Gericcius, Chr. Ben., Waldheimische Collectanea. 1669.

Bl. 178—200. Schürer, Dav. Otto, Dreßdnische Chronicka de A. 1629.

Bl. 201—216'. Necrologium ordinis S. Benedicti, multo antiquius, ac Gabr. Bucelinus illustratum edidit, et hinc maxime diuersum ab isto. NB pertinet ad Bursfeldiam. (Von Ge. Ch. Kreysigs [? vgl. zu Msc. L 21[a]] Hand.)

Bl. 217 f. Einige Inschriften zum Andenken der der Stadt Stolpen erbauten Waßer-Leitung ca. 1796. (Von C. W. Dassdorfs Hand.)

Vgl. Msc. C 110[a] Nr. 114.

Bl. 219—222'. Grüninger, M. Erasm. († 1631), an Sibilla Elisabeth, Hertzogin zu Würtemberg (als Braut Johann Georgs I.): o. J. Die Vermählung fand 1604 statt.

Bl. 224—226. Vnterthenigste Glückwünschung des Churfürsten [Johann Georg I.] zu Sachßen an Deroselben 66. Geburths-Tag, so den 6. Mart. [1650] in Dero Hauptvestung begangen worden, vbergeben durch Ihrer Durchl. Diener vnd Priezschmeister Wentzel Brau[n]. In Versen.

Bl. 227—232'. Lauterbach, Ant., Angebinde zu Ehren Philippo Apiano, sonst Benewitzen, D. I. U. des Stiffts Meissen Dom Probsten, als er 1648 seinen Nahmens Tag beginge. Dreßden, bey G. Bergens sel. Erben (1648). Abschrift eines Druckes.

Theilweise aus Hasches Besitz?

Früher J 134[d]. Falkenstein S. 345.

243. Jetzt J 63[m].

Früher J 134[e].

244.

Knauth, (Jo. Conr.), Collectaneen zur Geschichte des Stiftes Naumburg (besonders der dortigen Dompröpste). — Von denen Herren Stemlern einige Nachricht. — 18. Jahrh. In Papierumschlag. 4°.

Früher J 135. Falkenstein S. 345.

245.

Sächsische Matricul (Alphabetisches Verzeichniss sächsischer Orte). Nebst zwei Blättern, enth. Nachweisungen geschichtlicher Nachrichten von sächsischen Orten, besonders aus den Unschuldigen Nachrichten. 18. Jahrh. HMbd. 4°.

Bl. 1. Diese Collection so Hr. M. Kreysig gefertiget, hat der Rector Schoettgen nachmahls copiret. Fr: so in dieser Sammlung bey Bedeutung derer Örter öfters vorkombt, bedeutet M. Abraham Frenzel, Pfarrern zu Schöne .... welcher der Wendischen Sprache ungemein erfahren gewesen, und die Benennung verschiedener Oerter daher deriviret.

Bl. 27. Dreßden, Trotzburg. Fr.

Früher J 136. Falkenstein S. 345.

246.

Analecta historica ad episcopatum Misenensem excepta â Io. Fr. Vrsino Misnensi. 18. Jahrh. (Neuer) HEbd. 4°.

Früher J 136[a]. Falkenstein S. 345.

247.

Analecta de Iacobello Misnensi († 1429) congesta â M. Iohanne Friedr. Vrsino Misn. Past. in Boriz. 18. Jahrh. 39 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 35—37. Ueber Petrus Dresdensis.

Früher J 136[b]. Falkenstein S. 345.

248.

Ursinus, Jo. Fr., Analecta ad G. Hechtii diss. de Wicmanno Antist. Magdeburg. (Vitemb. 1710). In einem mit Papier durchschossenen Exemplare des Druckes. 18. Jahrh. (Neuer) HEbd. 4°.

Früher J 136[c]. Falkenstein S. 345.

249.

Hornii, J.(oh.) G.(ottlob), [† 1754], Abfertigung eines gemeinen Irrthums, die Anzahl der ehemaligen Archidiaconorum bey dem Hohen Stifft Meissen anrührend, worinnen zugleich dererselben Origines, Obliegenheiten und Befugnisse vorläuffig untersucht, wie auch ihre vor-

nehmste Handlungen und Fata aufs alten Uhrkunden und Brieffen kürtzlich mit angefüget werden. (Druckfertiges Msc.) 18. Jahrh. 95 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Vgl. Msc. J 122[f].

Früher J 136[d]. Falkenstein S. 345.

250.

Von der Statt Magdeburg (Geschichte der Stadt bis 1568). 16. Jahrh. 18 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Anfang: Magdeburg eine Reichsstadt in Sachsen an der Elbe gelegen, an dem orth, da für Alters die Longobarden.

Ende: Deß Nächstvolgenden Jahrs (1568) hat man auch die Reformation der Bapstischen Klöster im Stiffte fürgenommen. Jn dieser Stadt ist auch der erste Thurnier gehalten worden. Anno Christi 935.

Früher J 136[f]. Acquis.-Nr. 59043. 1872 aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg.

251.

Abcontrafactur vnd Bildnus der Grofshertzogen auch Chur vnnd Fursten zu Sachfsen welche vom Jahr 842 bifs auff dafs ietzige 1625 Jahr das Land zu Sachen[!] .... regieret habenn. 31 Federzeichnungen. 17. Jahrh. Pgtbd. mit dem kursächs. Wappen. 4°.

Früher J 137. Elect. 588 (unter welcher Nr. jedoch verzeichnet sind: „Bildnisse der Hertzoge von Sachsen auf Pergament ... illumiret[!]"). Falkenstein S. 331.

252.

Topographiae MISN. architechnographicae Pars prior. Misniae illustrandae Κωμηγραφια illustrata oder in specie so genannte Meisnische Land-Chronike, darinnen alle Dörffer, Forberge, Schlösser ... nothdürfftig untersuchet v. beschrieben (A—Z). JCK [= Joh. Conr. Knauth † 1736]. 1680. Pgtbd. 4°.

Früher J 138. Falkenstein S. 345.

253.

Mansfeldische Chronica. Von der Graffschafft vnd den Edlen Herrn von Mansfeldt. Aus dem ersten Buch der Mansfeldischen Chronica M. Ciriaci Spangenbergij 1572 ausgangen, vnd andern Chro: extrahiret vnd kurtzlich in vnterscheidtliche Capittel zusammen bracht A.

1606. 17. Jahrh. In Antiqua geschrieben. (72 Capitel.) Pgtbd. 4°.

Anfang: Das Erste Cap. Wan vnd von Wem das Haus vnd Schlos Mansfeldt erbawet wurden sey. Als der gewaltiger Riese vnd Held, Ascenas sonst auch Tuisco genandt.

Auf dem Titelblatte: „Sum Bibliothecae Domus Willershusanae L. B. de Diepenbroick". „Ex bibliotheca Joh. Philonis RaVen cıɔıɔcxxxıı".

Früher J 138[a]. Elect. 739[11]. Falkenstein S. 345.

254.

(Ursinus, Jo. Frdr.), Analecta de canonisatione Bennonis episcopi Misnensis. 18. Jahrh. 26 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Früher J 138[b]. Falkenstein S. 345.

255.

(Ursinus, Jo. Frdr.), Genaue Bestimmung der Anzahl derer Archidiaconorum bey dem hohen Stiffte Meifsen. 18. Jahrh. 37 SS. und Anmerkungen. (Neuer) HEbd. 4°.

Früher J 138[c]. Falkenstein S. 345.

256.

Hermann, Abr. — Genealogia der Könige, Herzoge und Fürsten, so aus dem Haus Sachsen herkommen, welche vor 1600 Jahren . . . kriege geführet . . . so Johanni Georgen . . . Churfürsten dedicirt Abrahamus Hermannus (beginnend mit Artarius. Lateinische und deutsche Verse). 17. Jahrh. 70 Bll. und Register. Ppbd. 4°.

Vgl. die gedruckte Ausgabe: Zwickau, Melch. Göpner, 1655. 4°. und das Bibliotheksexemplar derselben mit Autograph des Vf.

Früher J 139. Elect. 588[g]. Falkenstein S. 345.

257.

Stammbaum des von Kiesenwetterschen Geschlechts. Mit 8 Tafeln. 19. Jahrh. Ppbd. 4°.

Geschenkt von dem Oberhofgerichtsrath von Zehmen 1831.

Früher J 139[a]. Falkenstein S. 337.

258.

Stammbaum sampt den Geburts Linien der Churfürsten, Fürsten und Hertzoge zu Sachsen . . . aus sechs Büchern Ihrer Churfürstl. Gnaden Genealogie . . . Der-

selbe fähet an in der Persohn Sighardi Königes zu Sachsen. 18. Jahrh. 48 Bll. Ppbd. 4°.

Früher J 140. Falkenstein S. 345.

259.

Hännell, Aug. Gottfr., Kurzer Entwurf der Sächsischen Geschichte zum Sächsischen Stammbaum gehörig, aus den bewährtesten Schriftstellern gezogen. Dresden 1798. (In 6 Abtheilungen, deren letzte betitelt: Von den ersten Churfürsten und Herzogen zu Sachsen, aus dem Meifsnischen Stamm.) HMbd. 4°.

Auf dem Einbanddeckel das Dresdner Stadtwappen. 1838 aus der Dresdner Rathsbibliothek abgegeben.

Vgl. Msc. J 20ª, 2 und J 207.

Früher J 140ª. Falkensteins handschriftlicher Nachtrag zu S. 345 seines Buches.

260.

Herrn Prof. [Gottfr. Aug.] Arndt's Vorlesungen über die sächsische Statistick. 1787. 18. Jahrh. Ppbd. 4°.

Früher J 140ᵇ.

261.

Professor [Gottfr. Aug.] Arndt, Vorlesungen über das Kursächsische Staats-Recht. 1791. 18. Jahrh. Ppbd. 4°.

Früher J 176ª.

262.

Schöttgen, Chrn., Leben derer ChurFürsten zu Sachfsen Anhältischer Linie. (Vollständiger Text.) 18. Jahrh. Ppbd. 4°.

Früher J 141. Bünau Nr. 131. Falkenstein S. 345.

263.

Schöttgen, Chrn., Leben derer ChurFürsten zu Sachfsen Anhältischer Linie. (Vollständiger Text [195 SS.] mit Nachträgen und Beilagen, zum Theil von Grundmanns Hand.) 18. Jahrh. In Papierumschlag. 4°.

Beiliegend folgende Urkundenabschriften:

Littera Rudolfi Duc. Sax. qua se a Wythegone Misnensi Episcopo castrum Pouch, curiam Bresin cum VI. villis in feudum recepisse profitetur. 1332.

Rudolphus Elect. Sax. appropriat villam Papendorp Plebano in Beltiz. 1348.

Wenceslai Elect. Sax. consensus permutationis agrorum dict. Bucksberg prope Mogelin pro certis aliis agris. 1373.

Wenceslai Ducis Sax. litera super fundatione duarum missarum in nova capella oppidi Hertzberg. 1376.

3 Urkunden, betr. das Lehn Sancti Andree auffem Schlosse zcue Zahnn von den von Wederden gestyfftet. 1354. 1356.

3 Tafeln (Tab. I. II. IV), enth. in Kupfer gestochen: Chur- und Fürstl. OberSächßische älteste Siegel. Der Grafschafft Brene Siegel und Müntzen. Mentzel sc.

Früher J 141[a]. Falkenstein S. 345.

264.

Vorlesungen Leipziger Professoren, gehalten vor sächsischen Prinzen. 18. Jahrh. HMbd. 4°.

1) Joecher, [Chrn. Gottlieb], Commentatio de condito quondam ex nonnullorum opinione magno Ducatu Saxoniae. Mit eigenhändiger Namensunterschrift.

Gedruckt in Joechers Programm de Ludolpho Magno Duce Saxoniae. 1757. 4°.

2) Christ, Ioh. Frid., Oratio singularia quaedam opera in bibliothecis ac museis spectanda admirandaque proponens coram principibus Friderico Christiano Xaverio Augusto Carolo Christiano habita Lipsiae 4. Oct. 1746.

Zu Ende: „Chirographum qualecunque aegri, interpellati ac deproperantis Christii".

3) Boerner, Chrn. Frid., de commemorabili summorum principum librorum amore ac bibliothecas condendi augendive studio commentatio coram principibus Regiis Saxoniaeque Electoratus haerede 28. Apr. 1744 recitata.

4) Boerner, Chrn. Frid., de singulari, quam ad illustrandam cofirmandamque historiam evangelicam externorum scriptorum testimonia praestant utilitate, commentatio X. Maii a. 1746 recitata.

5) Rivinus, Jo. Flor. (s. d. eigenhändige Unterschrift), de conservatoris notione: o. J.

6) (Derselbe?), über Heinrich den Erlauchten als Begründer der Hoheit, des Ansehens und der Vorzüge des sächsischen Fürstenhauses: o. J.

Früher J 141[b]. Falkenstein S. 345.

265.

Koehlers, M. Johann Jakob, Geschichte der Stadt und Grafschaft Brena nebst einem Anhange von 72 alten

und neuen, meistens ungedruckten Urkunden herausgegeben von Johann Friedrich Köhlern. Leipzig, im Verlag 177 .. 18. Jahrh. 344 SS. (Neuer) Ppbd. 4°.

Der Vorrede, datiert Leipzig, 1. Sept. 1776, ist die Bemerkung beigefügt: „Die Vorrede und das ganze Werk verdienen, als die Arbeit eines damals zwanzigiährigen Jünglings, mit Nachsicht beurtheilt zu werden".

Beiliegend:

„Diese Nachrichten habe ich 1785 von Hrn. Kaufmann Ermel aus Grimma erhalten." — „Von Hrn. Kaufmann Ermel in Grimma, accepi d. 9. Jan. 1787." — 2 Bll.

Schreiben des Raths zu Brena an M. Johan. Merckius Rect. und Andreas Otten Schulverwalter zu Grimme (Besetzung der Brenaischen Gnadenstelle in der Landschule durch M. Abrah. Neanders Sohn Gottfried betr.): 5. Jul. 1636.

Schultze, Joh. Andr., an Levin Frieder. von der Schulenburgk Schuel-Inspector zu Grimma (Dimittierung seines Stiefsohnes Jer. Aug. Steche betr.): Bräna 7. Jun. 1708.

Schreiben von Joh. Jac. Koehler, Past. Bren. 1755.

Früher J 141[c]. Falkenstein S. 345. Allgemeine deutsche Biographie Bd. 16. Leipz. 1882. 8°. S. 446. Ueber die Erwerbung von Handschriften aus dem Nachlasse Joh. Fr. Köhlers vgl. Biblioth.-Archiv Vol. 305. 1829. Nr. 3.

266.

(Knauth, Joh. Conr.), de ornamentis Misniae eruditae, illustri, generoso, nobiliqve loco natis, ad proceres Misniae illustriores, omnemqve eruditum orbem commentatio. Cum Privilegiô Electorali Sax. N. N. Jmpensis etc. 17. Jahrh. 217 SS. (in Reinschrift) und 34 Bll. (Entwurf). Ppbd. 4°.

S. 176. (Titel:) Addimus personas geniô qvam genere illustriores (exceptis perpaucis) qvi vel ortû, vel disciplinâ, vel doctrinâ famâ, meritis scriptisve Misniam ornârunt, eqvestri et illustri partim dignitate fulgentes.
Bl. *2. (Titel:) De ornamentis Misniae eruditae illustri locô natis, ad Io. Ernestum a Knochaw proscenium. Dresdae . . . CIↃ.IↃC.XCIII.
Bl. *28. *33. Catharinus Dulcis. Ex Manuscriptis Marpurgensibus. „No. CIV."

Früher J 142. Elect. 588[d]. Falkenstein S. 345.

267. Jetzt L 324.

Früher J 142[d].

268.

Knauth, Jo. Conr., de ornamentis Misniae eruditae . . . . CIↃIↃCCIII (auf Rasur). Bogen A—Y. Ppbd. 4°.

Am Ende anscheinend defect, da nur bis in die Mitte eines Artikels über die Weller von Molsdorf reichend (= Msc. J 266 S. 164).

Bl. 3. ... ad Hermannum Gothofredum ex Comitibus â Beichlingen ... CIƆIƆCXCIII. (Diese Widmungsworte sind ausgestrichen, und dafür ist an die Seite geschrieben: Ottonem-Henricum L. B. à Friesen ... Cancellarium.)

Bl. 5. Vorrede überschrieben: Eminentissime Praeses (später ausgestrichen), Cancellarie (desgl.), Baro.

Bl. 6. Wiederholt Bl. 8. L.[ectori] S[alutem]. Promisi in Prodromô non ita pridem emissô ...

Früher J 143. Elect. 588e. Falkenstein S. 345.

269.

Knauth, Joh. Conr., eigenhändige Sammlungen zu seiner projectierten Misnia illustrata. 17.—18. Jahrh. Pgtbd. 4°.

S. 1—171. Hiero-Graphia illustrata oder Meißn. Religion- Stiffts- und Kirchen-[nebst Schul-]Chron.

Bl. *1—*98. Politico-Graphia oder Meißn. Regiments- und Policey-Chronike.

Bl. *24 ff. Postwesen.

Bibliographia Misniae historicorum illustrata, oder Untersuchung derer Ienigen, so zu Erläuterung Meisnischer Historien beygetragen.

S. **1—**89. Erklärung der Wapen-Tafel des Chur- und hoch-Fürstl. Hauses Sachsen sambt aller dessen incorporirten vnd cohaerirenden Fürstenthümer und Lande, Praelaturen, Graff- und Herrschafften, auch Ritterschafft und Städte.

S. ChurF. Durchl. zu Sachßen Johann Georgens III itziger Hoff Estat aller Räthe, Generales, Cammerherrn, CammerJunckern und andern Hoffofficirern. 1691. (Von fremder Hand.) — Churf. S. Durchl. Fridrici Augusti bey dero 1694. angetretnen Regirung newbestall[t]er Hoff-Estaat. — Dresdnische Hof-Ordnung A. 1716.

Früher J 144. Falkenstein S. 345.

270.

Knauth, Joh. Conr., eigenhändige Sammlungen zur sächsischen Geschichte. 17.—18. Jahrh. Pgtbd. 4°.

Darin:

Excerpta Heraldica cum Indicib. Norimberg. [zu Sibmacher.], Genealogica.

Bl. 51′—53′. Die Stangen zu Drebach betreffende Vrkunden, so mir von dem von Spielhausen, alß itzigen Besitzer, zugeschickt worden.

Bl. 54. 55. Goedelmanni, Io. Geo., Churf. S. Geheimbten Raths Adels-Brieff, darein Kayser Rudolphus II. das ertheilte Wapen mit eigner Hand gemahlet.

S. *1—*113. Land-Tafel (de A. 1590. cum augment.) des Churfürstenthumbs Sachßen und incorporirter Lande, an Aembtern, Städten, Städtl., Flecken, Dörffern, Lehen- und Ritter-G. — Ritter-Rolle des Churfürstenthums Sachßen nebst der Repartition derer 73000 f. welche die Ritterschafft zu Sublevirung des Armuths in die Militz-Casse auff die Jahre 1689 und 90 auszubringen 1689. bewilliget.

Nucleus Saxonicus (vgl. das Inhaltsverz. auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels).

Molendina.

Excerpta aus des Meißnischen Creyßes Lehns- und Ambts-Matriculen 1685 und 86 (worinnen die Ämbter Dreßden, Oschatz, Stolpen, Hohnstein und Lohmen, Pirna).

Knauthii excerpta ex actis Dresdensibus. Wachawisch Erb-Register. Inventarium des Churf. Sächß. Lößnitzer Lust- und Berg-Hauses.

Bl. **72—**81.' **91—**96. Auszüge aus Leichenreden u. s. w., handelnd von Personen aus sächs. Adelsfamilien. 17. Jahrh.

Bl. **82. Codex Manuscriptus Monachi Pirnensis [Johannis Lindener]. Abschrift. 19 Bll.

Anfang: Es ist je ein elend jammer, sintemahl.

Bl. **87—**90'. Ziegler, Casp., memoriae Martini Geyeri.

Bl. **97. Werdermann, Petr., Verzeichnüß, wz sich denckwürdiges ümb Gemeinde, Dorff vnd darumb gelegene Gegend zu Niederaw zugetragen. 1626.

Bl. **99. Knauth, Joh. Conr., Vetero-Cellensia (Freiberg. 1686) et Roßvinensia Analecta.

Bl. +14. Luthers Brief an den Rath zu Rosswein: Wittenberg Montags nach Trinit. 1540.

Bl. +25'. Fabricius, Ge., epistola ad Io. Ienitsch, Sax. El. â Secretis: Meißen XVII. Decemb. 1556.

Früher J 145. Falkenstein S. 345.

271.

Knauth, Joh. Conr., Meissnische Helden und Adels-Chronike (Misniae illustrandae Nobilitas etc.). 17.—18. Jahrh. Pgtbd. 4°.

Darin vielfach alte Knauthsche Familienbriefe, welche vom Vf. als Schreibpapier benutzt sind.

Früher J 146. Falkenstein S. 346.

272.

Acta historico-ecclesiastica von der Beträngung und Verfolgung der so genannten Flacianer, sonderlich in

der Schönburgischen Herschafft, unter ChurFürst Augusto 1566. 18. Jahrh. 92 SS. . (Neuer) HEbd. 4°.

Anfang: ChurF. Augusti Mandat an alle Bischöffe ... Dreßd. 18. Sept. 1566. Früher J 146[a]. Falkenstein S. 346.

273.

(Ursinus, Jo. Frdr.), älteste Einwohner des Meifsner Landes. 18. Jahrh. 50 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Früher J 146[b]. Falkenstein S. 346.

274.

Kurtzer Bericht aufs alten brifflichen ... Vrkunden gezogen, wie der itzigen Hertzogen zu Sachsen Engern vnd Westphalen für deren[!] von der Sächsischen Churgerechtigkeit gekommen vnd bifs dato abgehalten. 16. Jahrh. 16 SS., bez. 149—164. Ppbd. 4°.

Anfang: Wan man grüntlich wil vernehmen, wie der itzigenn noch lebenden Hertzogen zu Sachsen ... Voreltern.

Früher J 147. Aeltere Standortsbezeichnung: H. Sax. 640[b]. Falkenstein S. 346.

275.

Steinbrück, Joh. Melch., Inspect. bey der Manufactur des Sächfs. porcellains, An Ihro K. Maj. in Pohlen und Churf. Durchl. zu Sachfsen Nachrichten von denen im ErtzGebürge hin- und wieder befindlichen edelen, guthen und raren Gesteinen. Ao. 1718. Mense Majo. zu Drefsden. 24 Bll. geh. 4°.

Früher J 148. Brühl Nr. 420. Falkenstein S. 346.

276.

No: 5. Römischer Kayser und Könige Brieffe über das Churfürstenthum zu Sachsen i. e. Repertorium des gemeinschafftlichen Archivs zu Wittenberg. (Von G. Ch. Kreysigs Hand? s. zu Msc. L 21[a].) 18. Jahrh. 25 SS. HMbd. 4°.

Auf der Rückseite des Titelblattes: Titul über Tenzelii Exemplar. Jnventarium und Verzeichniß, wie die Brieffe, so die Chur betreffend, außm Gewölbe zu Leibzig gegen Wittenberg geführet und in das Gewölbe daselbst wieder eingelegt worden seyn ... (Vgl. Msc. J 236.)

Anfang: König Rudolffs Brieff, wie er Hertzog Rudolphen die Graffschafft Brena geliehen hat 1290.

Früher J 149. Falkenstein S. 346.

277.

Pelzel, Franz Mart., Abhandlung über die Herrschafft der Böhmen im Markgrafthum Meissen. Aus den Abhandl. der Böhm. Gesellsch. zur Diplomatick u. s. w. 1787. 4°. (Abschrift von Jo. Frdr. Ursinus.) 18. Jahrh. Ppbd. 4°.

Früher J 149ª. Falkenstein S. 346.

278.

(Ursinus, Jo. Frdr.), Excerpta ex libro perraro epistolarum miscellanearum ad Fridericum Nauseam Blancicampianum, Episcopum Viennensem etc. in fol. Basileae 1550. ex officina Ioh. Oporini. Exemplar Bibliothecae Colbertinae, quod est in Biblioth. D. Hauschild, Dresdae. Incepi librum perlegere et excerpere d. 6. Julij 1779. et absolvi d. 26. Jul. e. a. 18. Jahrh. 32 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 3' u. s. w. Zahlreiche Briefe von Jo. Cochlaeus.

Früher J 149ᵇ. Falkenstein S. 346.

279.

Krubsacius, Chrn. Friedr., Ingenieur Obristlieutenant, Sammlung derer zum Hohen Hausse Sachsen gehörigen Schilder und Provinz Wappen, wie auch derer saemtlichen Grafen, Freyherrn und Edelleute Wappen, so wohl in Sachsen, als in denen darzu gehörigen Provinzen. (Th. 1.) — Sammlung derer saemtlichen saechsischen und darzu gehörigen Grafen, Freyherrn und Edelleute Wappen. Zweyter Theil, nebst einen Anhange saechsischer und darzu gehörigen Staedtesiegeln, anno 1746. — (Federzeichnungen.) 18. Jahrh. 227 u. 233 Bll. 2 Mbde. 4°.

Vgl. Msc. C 377, J 54 und 421.

„Henr. Ionathan Clodius Bibliothecae Regiae inseruit".

Früher J 150. Elect. 739ˣ und ʸ. Falkenstein S. 332.

280.

Delineationum rudimenta Ser. Principi Augusto III. a filio Friderico [Friderico Christiano, nachmal. Kurfürsten] oblata VII. Octobr. M.DCC.XXXV. Rothstift-

zeichnungen mit einer Zuschrift des Prinzen an seinen Vater. 18. Jahrh. Sammtbd. 4°.

Zu Anfang eine mit Bleistift geschriebene Notiz von C. W. Dassdorf. Früher J 150ᵃ. Falkenstein S. 347.

281.

19 Briefe an den Bibliothecar Samuel Knauth, zum Theil in griechischer Sprache. 17. und 18. Jahrh. (Neuer) Ppbd. 4°.

Darunter Briefe von:

Bürger, Ioann. Dav. (3): 1684—1704; Dölling, M. (Andr., 2, der eine an Christian Michaelis): 1695; Frenckel, Joann. Gottlob: 1726; Gauchius, Ludolph. Frid., Luneburg.: 1719; Gerlacus, Theophil., Silesius: 1722; Hamberger, Laur. Andr., Anspac.; Hoerius, Jo. Godofr., Naumburg. (2): 1722; *Κλώδιος* (Clodius); Leuchter, Joann., Vratislav.; Mähle, Joach. Frid. (2): 1717; *Ῥείναρτος, Ἰωάνν. Γεώργιος*; Schöpffer, Iust., Past. S. Ann.: Eisleb. 1717; Varnemyndius(?): Halae Magdeb. 1719; Wolf, scholae Herzberg. R.: 1727.

Früher J 151. Falkenstein S. 347.

282.

(Knauth, Joh. Conr.), Archivum dition. Dresd. Dippoldsw. Altenberg. (Dohn.) etc. (Abschriften von Urkunden etc.) 18. Jahrh. 218 SS. Ppbd. 4°.

S. 50 f. Weller, Hieronym., an Bernh. von Doelen, eccles. Dippoldisw. Pastor.: 1550. 1551.

S. 106—122. Krafft, Ioh. Dan., Vorschläge zur Hebung der sächs. Industrie. 1675. 1676.

Früher J 152. Falkenstein S. 346.

283.

Kurtze Beschreibung des in Chur-Sachsen und zugehörigen Landen wegen der eingeschlichenen falschen Brüder und scheinheiligen Irr-Lehrer [am Rande von anderer Hand: „Spenerum et Marpergerum etc.“] anietzo höchst-gefährlichen und Jammer-vollen Religion-Zustandes bey Gelegenheit des bevorstehenden Land-Tages ans Licht gestellet durch einen aufrichtigen Lutheraner A. C. 1728. 18. Jahrh. 9 Bll. Ppbd. 4°.

Anfang: Chur-Sachsen hat Gott die hohe und überschwengliche Gnade erwiesen. — Abschrift eines Druckes?

Früher J 152ᵃ. Falkenstein S. 346.

284.

Breitingius, Iosua, Nossauiensis, ad Christianum II. Ducem Saxoniae Electorem, cum ipsius Celsitatis sponsa in vrbem et arcem Dresdensem introduceretur, ad nuptias magnifico apparatu instructas, Gratulatio. 1602. (In Prosa.) 17. Jahrh. 7 Bll. Ppbd. 4°.

Früher J 152b. Falkenstein S. 346: „Breihingii".

285.

(**Knauth, Jo. Conr.**), Misniae illustrandae chorographia topographica, hydrographia, geographia (dryographia etc.), enchoriographia (glossographia), historia juris, eimarmenigraphia (teratographia, polemographia, limographia, loimographia), Misnia subterranea (conditor. Vetero-Cellens. etc.), Deesse Misniae cum Interesse illustrato. 17.—18. Jahrh. geh. 4°.

Zu Ende ein Brief von J. C. Herrmann an Joh. Knauth, Pastor in Roßwein: Leipzig 14. Nov. 1680.

„No. CII".

Früher J 153. Falkenstein S. 346.

286.

Ex chronicâ des Bisthumbs Zeitzs vnd Naumburgk . . . durch Paulum Langium, Benedicter Ordens im Closter Posaw gemacht, vnd bifs 1536. vollendet, vnd den Aufs der kurtzen historischen Beschreibung vom 968. Jahr bifs 1608. der Bischöffe vnd Administratoren der Stiffte Zeitzs vnnd Naumburgk, durch Jacob Thammen, p. t. F. Sechs: Stiffts-Rath zu Zeitz A. 1608. 17. Jahrh. Starker Band. Pgtbd. 4°.

Im Anhange: einige Portraits deutscher Kaiser und sächsischer Fürsten, mit der Feder gezeichnet, und gemalte Wappen;

ein Brief von Johannes Timaeus: 9. Nov. 1611, betr. Landesverweisung von Asmus Rubners Witbe nicht allein aus dem Stifft Naumburgk vnd Zeitz, sondern aus dem ganzen Churfürstenthumb Sachsen.

Ueber Jac. Thamm s. m. J. Ch. Grubner, Nachrichten von denen Geschichtschreibern der Stifftsstädte Naumburg und Zeitz. o. O. 1753. 4°. S. 13 ff.

Früher J 154. Elect. 579. Falkenstein S. 346.

287.

17. Jahrh. 96 Bll. HLdrbd. 4°.

Bl. 1—68′. Annales Vetero-Cellenses, continentes historiam Misniae marchionum. (Deutsch.)

Anfang: Hir noch volget die Cronicke der Margraven von Misszen . . . noch laudt der Kronicken auf sant PetersBerge. Jn den Gezeitten deß großen Keysers Karoln.

Ende: Alßo ist Saltze komenn an dye Herrenn vonn Meysszenn vnnd besitzen daß auf denn heutigenn tage = Mencke, Scriptores II Sp. 415.

Bl. 68′—96′. (Ununterbrochen mit dem vorigen zusammenhangend:) Res Misnicae ab a. 1426—1488, Joanni Puchelero falso adscriptae. (Deutsch.)

Anfang: Vonn dem Streit vor Vsigk wye der geschehenn ist. Anno Domini M°CCCC° dar nach ynn dem XXVI Jar am tage Sant Viti.

Ende: Dysse Geschicht hat geschriben Hanß Pucheler u. s. w.

Vgl. Msc. H 170[m].

Früher J 155. Aus Jo. Wilh. v. Bergers Bibliothek (Biblioth.-Archiv Vol. 273, litt. k, Nr. 46): „Cum annot. in margine Schurzfleischii". Elect. 579[c]. Falkenstein S. 346.

288.

Appendices der Sachssichen[!] Genealogien. Nr. 1—19 (bis Marckgraf Eckbert). — Desgl. der Braunschweigischen. Nr. 1—40 (bis auf Erich den Jungern). — 16. Jahrh. Roth. Pgtbd. 4°.

Anfang: Es ist zumercken, das die Alten Sachssen kein erblich Konigreich gehabt.

Früher J 156. Elect. 589. Falkenstein S. 346.

289.

Ein Lobspruch etlicher Loblichen Berckwerck (in Versen). Die jährliche Annaberger, Marienberger und Jochamſstaler aufsbeut bis 1570. 16. Jahrh. 32 Bll. Ppbd. 4°.

Anfang: Wir wollen preysen Gots genadt
Der alles jn seyn henden hat.

Bl. 7′. Diese hernachuolgende Suma der Dreyen Berckwerck obgedacht sind mit fleis extrahirt Anno etc. jm 70 Durch Blasium Brunnen Burger auff S. Annaberg. Vgl. Msc. K 35.

Bl. 29—32′. Beschlus. Dise Gemeltte außbeutten
Thun vns genugsam bedeutten u. s. w.

Früher J 157. Falkenstein S. 346.

290.

16.—17. Jahrh. 49 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 1—25. Erbeinigung zwieschenn der Chronn zu Bohemb vnnd dem hause zue Sachsen Anno 1571 (28. Jun.) Auffgerichtet.

Bl. 25′—44′. (König Johannes in Böhmen confirmiert der Stadt Pirna Stapel-Gerechtigkeit. 1325. Lateinisch, und ins Deutsche übersetzt von M. Joh. Tryllerus Dresdensis Scholae Pirn. Collega.)

Bl. 45—49′. Aydt, so jnn der Huldung (Kurf. Christians) den Bürgern vohrgelesenn.

Vgl. Msc. J 64.

Früher J 158. Falkenstein S. 346.

291.

Dilich, Wilh., Urbium et Oppidorum et Arcium aliquot Septemviratus Saxonici et Misniae typi ac descriptionum isagoges A. S. MDCXXIIX. (Federzeichnungen mit lateinischem Texte.) 17. Jahrh. 3 Pgtbde. qu.-4°.

T. 1. Vorrede, datiert: Dresdae Anno 1627. — Zu Anfang eine litterarische Notiz von C. W. Dassdorf.

Auf den Einbanddeckeln: I[ohann] G[eorg] D[er] A[ndere] H[erzog] Z[u] S[achsen] I[ülich] C[leve] V[nd] B[erg] C[hurfürst] 1677.

Eine im J. 1878 hergestellte Photographie nach der in Bd. 2 enthaltenen Ansicht von Waldheim befindet sich in der Bibliothek in deren Sammlung sächsischer Städtepläne; ebenso eine im J. 1882 angefertigte Photographie der Ansicht von Leisnig.

Früher J 159—161. Elect. 129—131. (Dassdorf), Beschreibung von Dresden. Dresden, 1782. 8°. S. 319 f. L. Puttrich, die Kirchen zu Kloster Memleben u. s. w. Leipz. 1837. fol. S. 8. Falkenstein S. 337. Cäsar in der Zeitschrift des Vereins für hess. Geschichte und Landeskunde N. F. Bd. 6. Kassel, 1877. 8°. S. 325. Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen Heft 1. Dresden, 1882. 8°. S. 28 f. 34. 56. 80. 82. Ansicht von Hohnstein: im Jahrbuch des Gebirgs-Vereins für die sächs.-böhm. Schweiz I. Dresden, 1882. 8°.

292.

(Grundmann, F. Conr.), Sciagraphia Monasteriologiae Misnicae, Thuringicae, Henneberg. et Franc. 18. Jahrh. Ppbd. 4°.

Im Anhange einige fremdartige Urkundenabschriften von G. Ch. Kreysigs [? vgl. zu Msc. L 21[a]] Hand.

Früher J 162. Falkenstein S. 333.

293.

Historiae patriae conatus Superiori Saxoniae, parti Thuringiae potiori, Osterlandiae, Misniae, et utrique Lusatiae impensi. 1719. 1720. 18. Jahrh. Ppbd. 4°.

Nach älteren Katalogen von V. E. Loescher.

Anfang: Hospitem versari in patria turpe profecto est.

Vgl. Msc. J 212.

Früher J 163. Bünau Nr. 120. Falkenstein S. 346.

294.

Dreyfach Sächsisch geschriebenes Recht, als I. Constitutiones Inedit: de anno 1572. II. Unvorgreifl: Project des Appellationis-Gerichts d. a. 1699. III. Unvorgreifl: Project d. a. 1728. 18. Jahrh. Inhaltsverzeichniss und 86 Bll. Ppbd. 4°.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels der Rest eines Bibliothekszeichens mit den Buchstaben: . . . [BIBLI]OTHE [C]AE . . .

Vgl. Msc. K 307.

Früher J 164. Falkenstein S. 346.

295.

18. Jahrh. 10 Bll. und 713 SS. (Neuer) Ppbd. 4°.

1) Gärtners, D. Carl Wilhelm, kurzer Entwurf wie zu einer gründlichen Känntnis des Churfürstenthums Sachßen . . . . und daraus herzuleitenden Iuris Publici zu gelangen und auf was Arth in einem Collegio priuato Anleitung darzu gegeben werden solle. Leipzig 1726.

Vgl. den ebenso betitelten Druck: Leipzig 1729. 4°.

2) S. 1—713. Annotationes Historiae Saxoniae. [Erläuterungen und Berichtigungen zu J. P. Reinhards Entwurf einer Historie des Chur- und Fürstl. Hauses Sachsen (2. Aufl. Erlangen, 1764. 8°).] Am Schlusse defect.

Vgl. Msc. J 218.

Nr. „2171“ [ausgestrichen]. „1988“.

Früher J 164ᵃ. Falkenstein S. 346.

165—170 in früherer = 417ᵐ—424 in neuer Numerierung.
171—175 „ „ = 425 —430 „ „ „

296.

(Die früher 175* bezeichnete Handschrift: „Verzeichniss der Bücher, welche in der jungen Herrschaft Studirstüblein seyn gesetzt worden. Verzeichniss der Bücher, welche die junge Herrschaft zum Studiren gebraucht“ befindet sich jetzt im Biblioth.-Archiv Vol. 27.)

297.

Bunaw, Rudolphus de, Oratio anniversaria de laudibus et rebus gestis Principis Mauritii Electoris et Ducis Saxoniae. M.D.LXIII. 16. Jahrh. 49 Bll. Mbd. mit Ornamenten und den Wappen des Kurf. August und der Kurf. Anna. 4°.

Vgl. Weinart, Litter. der Sächs. Gesch. Th. 2. Dresd. 1791. 8°. S. 331.
Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst].
Früher J 176. Elect. 616. Falkenstein S. 347.

298.

Prima Rudimenta Dialecticae pro principe Christiano (II) Duce Saxoniae et Electoratus haerede. — Observationes quaedam Rethoricae maximè notabiles pro incipientibus; dergl. physicae. 1599. — Roth. Pgtbd. 4°.

Zu Ende sind viele Blätter ausgeschnitten.
Vgl. Msc. J 300.
Elect. 725. Falkenstein S. 347.

298[d].

Schreibheft Christians (II) (1596). Pgtbd. qu.-4°.

Auf dem Einbanddeckel: C.[hristian] H.[erzog] Z.[u] S[achsen].
Elect. 738[m]*. Falkenstein ebd.

299.

Schreibheft von Herzog August († 1615). Angefangen den 2. Jan. 1601. — (Th. 2.) Angefangen zu Wittenbergk den 30. Oct. 1601. — Grün. Pgtbd. qu.-4°.

Elect. 738[i]. Falkenstein ebd.

300.

Prima Rudimenta Dialecticae pro principe Johanne Georgio (I). — Observationes quaedam Rethoricae maximè notabiles pro incipientibus; dergl. physicae. 1599. — Roth. Pgtbd. 4°.

Vgl. Msc. J 298.
Elect. 738[k]. Falkenstein ebd.

301.

Schreibheft von Johann Georg (I). 1591. Roth. Pgtbd. 4°.

Darin Sprichwörter.
Elect. 738[m]. Falkenstein ebd.

301d.

Schreibheft von Johann Georg (I) 1592 nebst „argumenta“. Grün. Pgtbd. 4°.

Darin Sprichwörter.

Vgl. Msc. J 305 und 319.

Bl. 49. Folgendes gebet hab ich an meines lieben hern Bruedern geburts tag den 23. Sept. Ao. 94. selbst gestellet.

Bl. 49'. Der Churfürstlichen Sechßischen kinder gebetlein vor deroselben Mutter, alß Jehre Churf. G. ihn Wisenbad wahren.

Auf dem Einbanddeckel: H[ans] G[eorg] H[erzog] Z[u] S[achsen] 1592.
Elect. 738q. Falkenstein S. 347.

302.

Ein desgl. 1592. Grün. Pgtbd. 4°.

Auf dem Einbanddeckel: H[ans] G[eorg] H[erzog] Z[u[S[achsen] 1592.
Elect. 738l. Falkenstein ebd.

303.

Ein desgl. (1596) 1599. Pgtbd. qu.-4°.

Auf dem Einbanddeckel: I.[ohann] G.[eorg] H.[erzog] Z.[u] S[achsen]. 1596.
Elect. 738m**. Falkenstein ebd.

304.

Exercitationes Arithmeticae pro Johanne Georgio (I) duce Saxoniae. 1598. Grün. Pgtbd. 4°.

Elect. 738n. Falkenstein ebd.

305.

Liber Argumentorum ab Ill. principe Johanne Georgio (I) duce Saxoniae compositorum Anno 1596. 97. 98. (Lateinisch und deutsch.) (1596—1600.) Gelb. Pgtbd. 4°.

Darin: Briefe an den Vormund Friedr. Wilh. I. von Sachsen-Weimar (XXI. XXXIX. XL); Exemplum epistolae gratulatoriae ad Rudolphum II Imp. Rom. u. s. w.

Vgl. Msc. J 301d und 318.
Auf dem Einbanddeckel: H[ans] G[eorg] H[erzog] Z[u] S[achsen] 1596.
Elect. 738o. Falkenstein ebd.

306.

Elegantiae Latinae Linguae pro ill. principe Johanne Georgio (I) duce Saxoniae ex comoedijs Nicodemi Frischlini. o. J. 6 Bll. Roth. Pgtbd. 4°.

Elect. 738p. Falkenstein ebd.

307.

Tabulatur Buch auff der Cythar. JOhannes Georgius Hertzogk zu Sachssen. — Folgenn Ettliche Geistliche Lieder. — 1592. Mbd. mit Ornamenten. qu.-4°.

Anfang: Dancket dem Herren.

Auf dem Einbanddeckel: H[ans] G[eorg] H[erzog] Z[u] S[achsen] 1592.

Elect. 738^{r}. Falkenstein S. 347.

307^{m}.

Tabulatur Buch auff dem Instrument. CHristianus Hertzogk zu Sachssen. (Nebst etlichen geistlichen Liedern.) Roth. Pgtbd. qu.-4°.

Anfang: Dancket dem Herren.

Elect. 738^{ss}. Falkenstein ebd.

308.

Compendium universalis Historiae ad Mauritium Guilielmum Ducem Saxoniae (geb. 1664). Ein Kurtzer begrieff der allgemeinen Historia u. s. w. 2 Hefte. 4°.

Elect. 738^{t*} und ^{t}. Falkenstein ebd.

309.

Studia Latinitatis Principis Ill. M.[auritii] W.[ilhelmi] D.[ucis] S[axoniae]. 1677. geh. 4°.

Elect. 738^{s}. Falkenstein ebd.

310.

Schreibheft von Johanna Magdalena Louisa H z S H. 1678. Ppbd. 4°.

Elect. 738^{u}. Falkenstein ebd.

311.

Schreibheft von Christian (II). 1592—1597. Roth. Pgtbd. 4°.

Darin Sprichwörter.

Elect. 738^{v}. Falkenstein ebd.

312.

Ein desgl. nebst Versiones e Germanica lingua in latinam 1596 („Argumenta“). Roth. Pgtbd. 4°.

Elect. 738^{w}. Falkenstein ebd.

313.

Hertzogk Alexanders (geb. 1554, † 1565) zu Sachssenn SchreibBuch welches Jch mit S. F. G. gehalten Anno 1565 ... Dreſsden 2. Febr. 1596. Matthias Hannitzsch. Mbd. mit Ornamenten und Wappen. qu.-4°.

Elect. 738[x]. Falkenstein S. 347.

314.

Exercitationes Arithmeticae pro ill. principe Christiano (II) duce Saxoniae et Electoratus haerede. 1598. Grün. Pgtbd. 4°.

Elect. 738[y]. Falkenstein ebd.

315.

Friedrich Augusts (II) H z S. (geb. 1696) Uebungen in deutschen Briefen. 1708—1710. 3 Hefte. 4°.

Elect. 738[aa]. 738[z]. 738[bb]. Falkenstein ebd.

316.

Desselben Uebungen in französischen Briefen. o. J. geh. 4°.

Elect. 738[cc]. Falkenstein ebd.

317.

Desselben lateinische Uebungen. 1708 — 1710. 2 Hefte. 4°.

Elect. 738[dd] und [ee]. Falkenstein ebd.

318.

Liber Argumentorum ab Ill. principe Christiano (II) duce Saxoniae compositorum Anno 1597. 98. 99. Gelb. Pgtbd. 4°.

Darin: Briefe an den Vormund Friedr. Wilhelm I. von Sachsen-Weimar (XXX, XXXVI, XXXIX), an seine Mutter (XXXVII), an die beyde junge Pfaltzgrafen bey Rein; Exemplum epistolae gratulatoriae ad Rudolphum II Imp. Rom.; Gebeth Htz. Christians Seiner f. g. alters jm 16. Jahre.

Vgl. Msc. J 301[d] und 305.

Auf dem Einbanddeckel: C[hristian] H[erzog] Z[u] S[achsen] 1596.

Elect. 738[ff]. Falkenstein ebd.

319.

Schreibheft von Christian (II). 1592. Grün. Pgtbd. 4°.

Darin Sprichwörter.

Vgl. Msc. J 301^{d} und 305.

Bl. 86′ f. Der Churf. Sechßischen Kinder gebetlein vor deroselben Fraw Mutter, alß Jehre Churf. G. in wisenbad waren.

Bl. 87 f. Ein gebet welches Jch ahn meinem geburts tage den 23. Sept. Ao. 94 vor mich selbst gestellet.

Auf dem Einbanddeckel: C[hristian] H[erzog] Z[u] S[achsen] 1592.

Elect. 738^{gg}. Falkenstein S. 347.

320.

Schreibheft von Herzog August (geb. 1589, † 1615). 1598—1604. Pgtbd. qu.-4°.

Mit zahlreichen Briefentwürfen (an den Kurfürsten [von Brandenburg] seinen Vormund Nr. 52, 57, 180 — an Joh. Löser Nr. 68 — an Baron Schenck Nr. 70).

Briefe von Otto Wilh. L. Baro à Schönburgk Nr. 89 und 183.

Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] 1598.

Elect. 738^{hh}. Falkenstein ebd.

321.

Schreibheft von Herzog August. 1598. Grün. Pgtbd. qu.-4°.

Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] 1598.

Elect. 738^{ii}. Falkenstein ebd.

322.

Libellus continens exercitium Latinae linguae quotidianum (des Herzogs August?). 1598—99. Pgtbd. 4°.

Elect. 738^{kk}. Falkenstein ebd.

323.

Uebungen in der lateinischen Sprache (desselben?). o. J. Roth. Pgtbd. 4°.

Elect. 738^{ll}. Falkenstein ebd.

324.

Uebungen in der lateinischen Sprache (des Herzogs August). 1602. Grün. Pgtbd. 4°.

Darin Briefentwürfe (an Joh. Löser, Baron Schenck, Sigism. von Lockewein, Johann Georg Herzog zu Sachsen, Moser, Polycarp. [Leyser]).

Literae Doctoris Polycarpi [Leyser] ad Ducem Augustum. Lose inliegend und von grösserem Format lateinische Exercitien von 1605.

Elect. 738^{mm}. Falkenstein S. 347.

325.

H.[ans] G.[eorg] H.[erzog] Z.[u] S[achsen]. Libellus continens exercitium Latinae linguae quotidianum 1599. Pgtbd. 4°.

Elect. 738^{mm*}. Falkenstein ebd.

326.

(Moritz Wilhelm von Sachsen-Zeitz), Uebungen in der lateinischen Sprache. 1678—1680. 5 Hefte. 4°.

Elect. 738^{nn-rr}. Falkenstein ebd.

327.

Französische Briefe. ca. 1755. 65 Bll. HLdrbd. 4°.

Bl. 60. à Mr. le Cte Durante Duranti à Brescia: Monsieur, Ie vous suis très obligé, Monsieur, de ce que vôtre lettre du 6. Ian. m'a rappellé l'agreable souvenir de la Connoissance, que l'ai faite avec vous dans mes derniers voyages d'Italie, lorsque j'ai eu l'honneur d'y accompagner S. A. R. E. mon gracieux Maitre.

328.

Uebungen in der französischen Sprache, besonders in Briefform. Von zwei verschiedenen Händen. ca. 1644. geh. 4°.

329.

Uebungen in der lateinischen Sprache. Bruchstück. 16.—17. Jahrh. 8 Bll. geh. 4°.

330.

Vischer, Daniel, Joachimus, *εὐχαὶ γαμικαί* in honorem nuptiarum Christiani (I) et Sophiae scriptae anno CIƆ.IƆ.LXXXII. (Zwei deutsche Gedichte. Kalligraphisch.) 6 Bll. In rothem Seidenband. 4°.

Auf dem Einbanddeckel: C.[hristian] H.[erzog] Z.[u] S.[achsen] L.[andgraf] I.[n] D.[üringen] M.[arkgraf] Z.[u] M[eissen]. 1582.

331.

Ein Schöns gebetlein zu Ehren dem Fürsten Christiano (I) sambt S: F: G: Gemahll tzu Iren F: G: hoch-

tzeitlichen Freudenn vnd Ehrenn (1582). 16. Jahrh. 4 Bll. geh. 4°.

Anfang: O Gott vatter Ins himels thronn
Sambt Ihesu Christ Deim lieben Son.

332.

Moller, Bartholom., Schriefftliche vnd schone Beschreibunge des Vrtteill des Konigs Salomonis zu Iherusalem aus dem dritten Buch der König ihn Rechtmessige Reihmen gestellet, zu ehren Christian (II). CIↃ.IↃ.XCIII. 16. Jahrh. 6 Bll. Mbd. mit figürlichen Darstellungen. 4°.

Anfang: Vorrede. Zu sondern gefallen vnd Ehrnn.

In den Einbanddeckeln eine bildliche Darstellung mit der Namensbezeichnung „C. B."

Elect. 460p: „Ein Fasciculus teutscher Gratulationen und gedichte auf den Churfursten zu Sachsen".

333.

Vischer, Dan., Joachimus, Augusto, Churfürsten, auch Annen, Churfürstin, zum Newen Jahr. (Lateinische und deutsche Verse.) 1583. 2 Bll. Papier, 4 Bll. Pgt. Pgtbd. mit Ornamenten und Wappen. 4°.

Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst] 1583.

334.

Vischer, Dan., Joachimus, Christiano, Hertzogenn zu Sachssen, auch Sophien, Hertzogin zu Sachssen, zu glückseliger wohlfartt dieses Newen Iahres. (Lateinische und deutsche Verse.) 1583. 1 Bl. Papier, 4 Bll. Pgt. Pgtbd. mit Ornamenten und Wappen. 4°.

Auf dem Einbanddeckel: C[hristian] H[erzog] Z[u] S[achsen] 1583.

335.

Friedrich, Andr., Burger vnd Mahler inn Leiptzigk, Christiano dem andern Churfursten zu Ehren vnnd glückwüntzschung (Titel in gemalter Einfassung). (Akrostichen.) 16.—17. Jahrh. O. J. 14 Bll. Pgtbd. mit Wappen. 4°.

335m.

„Vbergeben von Thoma Trommern von Augspurgk sambt einer geschriebenen Taffell, den 22. Oct. 1602".

Grundtliche Abschrifft der Newgeschribnen Kunst, so Christiano dem Andern zu Ehren auch Glückhwünschung zu dem Churfürstenthumb ist verehrt vnnd Dediciert worden. 21 Bll. Mbd. 4°.

Bl. 5. K. Anfang vnd Vrsprung Kaiserlicher Hochhaitt. Bl. 6. R. Gedechtnus deß Ersten vnnd Andern Rudolphi Kaiserliches Namens. Bl. 7'. Adler. 9'. Schwerdt. 10'. Scepter. 11'. Dauidt vnd Salomon. Bl. 18'. Auß dem Plinio von der Greiffen Wonung. Bl. 20. Von der Oberkeit als geistliche greiffe verglichen.

336.

QVernobulus, Salom., St. Th., Dialogus vnd Gesprech vom Iüngsten Tage . . . item von den Vorstorbenen Seelen, Ihrem Zustande vnd gelegenheit, in Deutsche Reymen gebracht, vnd Frawen Sybilla Elisabeth (Joh. Georgs I erster Gemahlin) dediciret. (1604.) 23 Bll. geh. 4°.

Anfang: ICH kan mich gnugsam wundern nicht
Wie Gott doch haltten wird Gericht.

337.

Türckiss, Damian., deüdtsch. Poet in Torgaw, Ein Christliches Andächtiges Gebet vnd Wundsch. Iohann Georgen gestellet vnd vorehret. 1617. — Eine Christliche beschreibunge der grofsen Dürte, Iammer vnd Elends, damit Gott seine Christenheit diesen verschienen Sommer vber heimgesuchet hat, sambt angehefter Dancksagunge. — 31 Bll. Mbd. mit Wappen. 4°.

Anfang: 1) ICh vnd mein Trewes Liebs Gemahl.
2) Barmhertziger getrewer Gott.

338.

Türckifs, Damian., Seines Gesichts beraubter Teutzsch. poet zue Torgaw, Eine zu hohen Fü[r]stlichen Ehren ersprüfsliche Gratulation vndt Glückwünzschung, aufs Virgilij schrifften gezogen, wie Graff Turnus mit Ænæm[!] vmb Lavinia gekempffet, einer Princessin (Magdalena Sibylla, Tochter Johann Georgs I), welche Christiano den fünfften zue dennemarck baldt künfftigk vermehlet werden soll, zu glücksehligster hinfarth. Der Fürstin Magdalena Sibilla Meiner gnädigsten Churfürstin. 1634. 9 Bll. cartonn. 4°.

Anfang: Turnus der frewdig junge heltt.

339.

Ferber, Georg, der Jünger, GlücksWuntzsch, Johann Georgen (I) an deroselben Sechs vndt Sechzigsten Geburts Tag 5. Mart. 1650. vbergeben. 4 Bll. geh. qu.-4°.

Anfang: Der dreymahl Grose Gott, des güte Stets zu Preisen. — Ode. Starcker herre Zebaot.

340.

Peucker, Chrn., Iur: Stud:, Andächtiger Hertzens Wunsch, welchen **Iohann Georgen** (I) auff S. Churf. Durchl. Geburts Tag (5. Mart. 1656) überreichet. 5 Bll. geh. 4°.

Anfang: Kommt, ach, kommt, Jhr Unterthanen.

341.

Albrecht, Marc., Olbern., Christlicher wunsch **Johann Georgen** (I) an Jhrer Churf: Durchl: Nahmens Tag den 24. Junij 1650. übergeben. 3 Bll. geh. 4°.

Anfang: Gott wolle doch den Churfursten zu Sachßen.

341[m].

Berechnungstabellen für Vngarisch und Reynisch Goldt, Vertzaichnus der gulden groschen deren acht stuck 15 Loth 3 gr. 2 ₰ wegen sollen, do dieselben am schrot leichter befunden was solchs am werth auff die m. vnd aintzliche stuck thue. — Goldt Muntz probirt Anno 1553. Austeilung der Müntz auff Sachsische Muntz. — Probyr Buchlein darinnen allerley Proben auff Goldt Silber Muntz Bley Ziehn Eysen Quecksilber vnnd andere Silberertz tzubefindenn. — 16. Jahrh. 44 Bll. Grün. Pgtbd. 4°.

Bl. 1' die Hand des Kurf. **August**. — Vgl. Msc. J 353.

342.

Von des Kurf. **August** eigener Hand (mit Ausnahme der Titel und Rubriken): Berechnungstabellen für Vnngerisch und Reynnisch Goldt u. s. w. ca. 1553. 12 Bll. Mbd. qu.-4°.

Bl. 1. Diese marck kan auf nachuolgennde tzentner auch geteylet werdenn.
Bl. 2'. 5. Vnngerisch Goldt im Schrot; . . . im Korn.
Auf dem Einbanddeckel: 1553.

Aus dem Geh. Cabinets-Archiv: vgl. die Bibliotheks-Acten vom Jahre 1834. B. Verzeichniss von Büchern und Hdss., welche aus dem Geh. Cabinets-Archive an die K. Bibl. abzugeben seyn dürften, nr. 1. — Nr. „7“.

342^{a}.

Von des Kurf. August eigener Hand: Gleiche Berechnungstabellen für Vngerisch Goldt. 5 Bll. Pgtbd. qu.-4°.

Bl. 1. Diese marck kan auf nachvolgende tzentner auch geteylet werden.
Ebendaher (s. Msc. J 342): Verzeichniss nr. 62. Nr. „50“.

342^{d}.

Q. Resolution derr lot. Quintl. Pfenning. Gren. halbe gren. 4teil. 8teil. Zu Ende ein „Exemplum“, von der Hand des Kurf. August. 10 Bll. Pgtbd. 4°.

Ebendaher.

343.

AA. Dem durchl. F. Augusto Churfursten zu Ehrnn hab Jch Lazarus Ercker vnderthenigist meynner eynfald nach dyses probir Buchleynn zusamenn bracht. Anno 1556. den 10 Januarij volendet. 125 Bll. Mit einigen gemalten Figuren. Schwarzer Sammtbd. 4°.

Verschieden von dem mehrmals gedruckten Werke desselben Vf. „Aula subterranea“ (1573). Ueber den berühmten Vf. vgl. Graf von Sternberg, Umrisse einer Gesch. der böhm. Bergwerke; Gümbel in der Allgem. deutschen Biographie Bd. VI. Leipzig, 1877. 8°. S. 214 f.

Bl. 1. Wie man einenn Probierofen recht austeillenn vnndt machenn soll.
Bl. 110'. Sylber aus dem spisglas tzubrinngenn.
Bl. 111'—125'. Zusätze von fremden Händen.

Ebendaher: nr. 19. Nr. „28“.

344.

Kunckels, Herrn Johann, Churfurstl. Sächs. Chymici vnd geheimten Cammerdieners, Beschreibungen etzlicher geheimen Arbeiten zur Vniuersal Tinctur, mit Seinen Anmerckungen, Auffgesetzt vnd vbergeben, in Dresen den 30. Maij 1678. (Anscheinend Abschriften aus älteren alchymistischen Schriften, welche Kunckel zur Begutachtung erhielt.) 25 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Der Text und die Randbemerkungen sind von verschiedenen Händen.

Bl. 11'. (Text:) Nun will ich künfftig E. C. G. alles in eigener Person zeigen, v anstalt machen die rechte minera der Philosophorum außzuarbeiten . . . und habe diesen process bey einem medico zu Venedig di Puti genant, gesehen.
Bl. 18'. (Text:) Den 21. Novemb: Ao. 1586. haben S. C. G. 4. Gläser.
Bl. 19'. (Text:) Finis.
Bl. 21. (Text:) Ein Ander und gewiß wahrhafftig geheimniß, wie es Chur-Fürst Christians glüklich zum ende laborirt v. im Silber gefasten

Buch durch Sehl. Sebald Schwärtzer († 1601) beschrieben gewesen. — Vgl. Msc. J 451.

Bl. 23. (Randbemerkung:) Dieser proces ist nicht von Schwertzer seiner handt beschrieben gewesen, aber die multiplication wahr mit seiner handt, in der ChurFürstin Buch Mutter Anna genant, damahl beschrieben, habe ihn auch vntter etzlichen manuscript: in Dreßden vntter Abraham Riesens hand gefunden.

Bl. 25. (Text:) Sehl. H. Schwärtzers Eigen hand: Durchl. CurFürstin, demnach E. C. F. G.

Ebendaher: nr. 12. Nr. „19".

345.

17. Jahrh. 858 Bll. Pgtbd. 4°.

Bl. 1—22. (Della uera transmutatione delli metalli.) (Italienisch, von Bl. 13′ an lateinisch.)

Anfang: A te fr[llo] ti uoglio manifestare quello gran secretto, che tanto hanno occultato i philosophi, con tante parole oscure, enigme, parabole, figure, fabole, cioe della uera transmutatione delli metalli.

Bl. 27—111′. Secretum Cabalae.

Anfang: In nomine Domini scies quod ipsum Malcut est ipsum corpus et habet 3 ordines sphaerarum diuisarum inter se.

Bl. 55′. Die s. Joannis. 57. . . s[mi] Benedicti. 66′. . . Veneris Sanctj. 68. Practica. 76′. Die Martij 22. 83′. . . Annunciatae. 89′. Caput artis. 95′. Ventus. 99. Metalla philosophorum. 105′. Panis fit aurum 8[a] paschae post uesperas. 111′. Finis.

Bl. 114—169. 1590. — Copia cauata da un libro uechissimo scrito in carta pegorina in lingua Cathelana. (Alchymistische Recepte.)

Anfang: Al nome de Dio d'Abraham . . . Il quale li ha piaciuto, à mi che sono il minor de minori reuelarmi il secreto di natura de l'arte et scientia di Alchimia.

Bl. 176—286. (Deutsch, lateinisch und italienisch. Alchymistische Processe, gerichtet an den Römischen Kayser u. s. w.)

Bl. 179. Johann Christian von wildeckh. Vgl. Bl. 767. — Bl. 181. Joan. Jacob. Neidheimer. — Bl. 186. Mart. Kopp.

Bl. 194′. Exemplum Epistolae Arnoldi de Villa noua scriptae ad Bonifacium PP. Octauum, magisterium conficiendi lapidem maiorem perfecte docentis, ex originali suo in quadam capsula sub multis clauibus in archiuio Sacrae Romanae Ecclesiae existente, a Cardinali Egidio Hispano sumptum.

Bl. 207. Frider. Sigism. von Stasport.

Bl. 210. „Anaxagorae tractatus".

Bl. 239′. Kunstliche distillirung vini.

Bl. 248. Adam von Bodenstein. 1554.

Bl. 248′ ff. Geheimschrift.

Bl. 274. Chymica. Ista opera omnia subsequentia sunt inuenta sub terra, et fuerunt omnia scripta in vno folio, et illud folium fuit tectum cum vna petra . . . per Fratrem Petrum examinata, tandem uera reperta.

Bl. 276′. Ex Libro Experimentorum Geberj Regis Jndiae nondum impresso, quem auus meus piae memoriae a Bilibaldo Birchamero Anno 1524. Mens. Octob. descripsit, huc quaedam excerpsj.

Bl. 281′. Faber quidam nomine Aerarius in terra Maurorum existens.

Bl. 287—314'. Des Beützers Büechlein So der Röm: Kay: Mat: Anno 94. zu Pilsen vbergeben worden.

Anfang: Silber schmeidig zumachen. Nimb das vnd schmeltze es mit schmeidigem Kupffer.

Bl. 315—344 leer. Desgl. 419—435. 509—525. 661—727.

Bl. 345'—367. Opus universale magni lapidis philosoph. sine Allegoria. (Mit gemalten Figuren.)

Bl. 364. Recapitulatio totius operis, quemadmodum operatus est manu propria D. de Haiden com.

Bl. 367'—390. (Alchymistische Processe mit gemalten Figuren.)

Bl. 367'. Pelegrino Romano. — Bl. 373'. Seyfartt. — Bl. 376. Benedict Krueg.

Bl. 385. Arcanum aqueae et jgneae triplicitatis mineralis. Das edel kreütel ie lenger ie lieber.

Bl. 391—403' und 649—660'. Kurtze einfeltige Erklerung vom Stain der Weisen. Zwei Abschriften; der zweiten ist angehängt: Practica.

Anfang: Der Lapis Philosophorum ist . . . ein fleissiges tingierendes, ein gehendes vndt Außbreittendes Saltz.

Bl. 407—417. (Vom Stein der Weisen.)

Anfang: Im Namen der Aller hochheiligsten vnzertrenten Dreyfaltigkeit.

Bl. 417 f. Einer[!] schöner Tractat vndt bericht.

Anfang: Alphidius der Philosophus spricht.

Bl. 436—493. Skolioxylon, Mart., Methodus verae alchymiae, seu conficiendi lapidis philosophici. Anno MIserICorDIae (1603).

Bl. 495—508'. Warhafftige Beschreibung der gantzen Alchimiae. .

Anfang: Anfenglichen Allergnedigster Kayser vnd Herr, wollen E. Kay: Mayt. vnterthenigst.

Bl. 526—564'. Deo et Musis sacrum Rudolpho II Rom. Jmper. dicatum (unter der Vorrede: Andreas Reiche). [De philosophica medicina.]

Bl. 568—577 und 583—612. Opus magni lapidis Edictum per Eccel.[!] Phylosophum ac Tehologhum[!] A. M. B. quod ab ipso lucidarium nuncupatur Artis transmutationis metalorum. (Italienisch.) Zweierlei Abschriften.

Bl. 612'. Il pouer medico il Dottor Andrea Poppi Inuestigatore di Tal.

Bl. 614—644. Secreta secretorum extracta in monasterio Diui Antonj Paduue. (Italienisch.)

Anfang: Carissimo et Amantissimo figliolo, poi che ha piaciuto alla bonta Diuina.

Bl. 728—744'. Lapis philosophorum.

Anfang: Das erste Capitel, Von der erkentnüß vnd Offenbahrung der Philosophischen Materia.

Bl. 748—858′. (Alchymistische Recepte und Processe.)

Bl. 767. Johann Christian von Wildeck. Vgl. Bl. 179. — Bl. 776′. Hans Heinrich Müller. — Bl. 777′. Reichart Ahler. — Bl. 778. [Barthol.] Korndörffer. — Bl. 787. Des Grunawers von Glotz arbeit. — Bl. 788′. Von Clement Prener von Villach 10. Febr. 98. — Bl. 789′. Georg Winter zu Großglogaw.

Bl. 794′. Hoc experimentum Simon Troppen accepit a Pharmacopola in Warsouia.

Bl. 817 f. Des Jtalianischen Philosophi begehren an Ihr Kay: Maytt.

Bl. 854. Sigillum Hermetis, so Henricus Kunrath Lipsen. Med. Doct. Johanni Chortolasso J. V. D. communicirt 11. Dec. anni 1596. zu Hamburg.

Bl. 855. Gallus Baides 1. Decemb. an. 1601.

Auf dem vorderen Einbanddeckel das kaiserliche Wappen mit dem sächsischen als Herzschilde, auf dem hinteren Einbanddeckel das erzherzoglich österreichische.

Ebendaher: nr. 24. Nr. „35".

346.

16.—17. Jahrh. 186 Bll. Pgtbd. 4°.

Bl. 1—28. Alchimia Theophrasti Paracelsi. 1591. 3 Bücher.

Bl. 29—34′. Phedronj, Georgi, (Phaedro), sunnst Redocer (Rodacher) genandt, vom Stein der weysen.

Bl. 34′—46. Alchimia Bernhardti Londrada auß Enge Lanndt.

Bl. 51—186. (Arislaeus, ca. 1140), Die Schar der libhaber der weißheitt vom heimlichen verborgenen Sterne. Sonnsten Turba Philosophorum genant. 1591.

Ebendaher: nr. 25. Nr. „36".

347.

Probierbuch. 1552. Von verschiedenen Händen. 10 Bll. Mbd. qu.-4°.

Ein guetten Aschenn zum Capelnn zumachen, Wie man Capeln schlagen soll, Ertztt auff Silber, Kupffer, Zin u. s. w. zu probirnn.

Ebendaher: nr. 26. Nr. „37".

348.

16.—17. Jahrh. Pgtbd. 4°.

Bl. 1—89′. Zacharius, Dionis., (Dénys Zachaire, geb. 1510), Vonn der Natürlichenn Kunst der Philosophia vndt Vorwandelung der Metallenn in Goldt vndt Sielber, allenn Kunstliebenden Deutzschen zur warnung vndt anleittung auf den rechten weg die Metallen zuuorwandeln in Deutzsche Sprache brachtt durch M. Georg. Forberger von der Mittweyde auß Meyssenn.

Vgl. Msc. F 31.

Bl. *1—15. **1—54. Bernhardi Graffen von der Marck Treuese († 1490) vier Bücher vom Stein der Weisenn.

Bl. *⁎*1—43′. Graff Bernharts von der Marck Treuese Antwort auff das Schreiben Thomae von Bononia, darinnen von etzlichen Puncten den Lapidem philosophorum belanget[!], gehandelt wird.

Durchgängig von derselben Hand geschrieben.

Ebendaher: nr. 28. Nr. „39".

349.

Isaacus Hollandus (15. Jahrh.), Opus Saturni. (Deutsch.) 17. Jahrh. 20 Bll. geh. 4°.

Anfang: Mein Kind, du solt wißen, daß aus ♄ der Lapis Philosophor. komt.

Ebendaher: nr. 30. Nr. „42".

350.

Von Engel groschen vnnd 18 Pfenning groschlein (an Kurfürst August). Am Ende: Gerechnet zu Dresden den 12. Sept. der mintternn zal jm 58[ten]. E[w.] C[hur-] F[ürstl.] G[naden] ... diener Abraham Ries A. 16. Jahrh. 10 Bll. Roth. Pgtbd. 4°.

Ebendaher: nr. 31. Nr. „44".

350[f].

Wie man sich in vorgleichung der frembden müntz gen der Einheymischen halten sol, würdt in nachvolgenden buchlein dar gethan, Darinnen auch gesatzt würdt jn was schrott vnnd korn die Sexische müntz gewesen, vnd itziger Zeitt sey, mitt der selben angehengkter Valuation gegen den itzt gemüntztenn f ℛ. Vorferdiget durch Abraham Riesen den 22 Sept. Anno [15]58. 19 Bll. Roth. Pgtbd. 4°.

Ebendaher . . .[?].

351.

Tractatus novus ac singularis de compositione Lapidis Philosophorum nunquam hactenus in lucem editus. Autore N. N. Medico et Philosopho. (Deutsch. 3 Theile.) 17. Jahrh. geh. 4°.

Anfang: Von mögligkeit vnd Vrsprung der Chymischen Kunst. Es wirdt zwar von vielen, theils auch gelerten, heftig, nicht allein ob es möglich. Zu Ende: Delineatio totius Vniversalis Basilij Valentini F.

Ebendaher: nr. 32. Nr. „45".

352.

Korndorffers, Bartholomei, (Korndörffer) (16. Jahrh.), Beschreibung, lehr- vnd vnderrichtung von der ☾

vnd Jhren defectibus, vnd wie si soll zu guetem volkomnen ☉ bracht vnd transmutiert werden. 17. Jahrh. 186 SS. Am Ende defect. Pgtbd. 4°.

Auf den Einbanddeckeln musical. Noten des 14. Jahrh.: Sabbato . vbi . ignis.
Ebendaher: nr. 34. Nr. „48".

353.

Probir buchlin. (Von der Hand des Kurf. August.) Starker Band mit 29 beschriebenen Bll. Pgtbd. 4°.

Bl. 5. Probir buchlein. L. H. — Bl. 7'. Muffel.
Vgl. Msc. J 341[m] gegen Ende.
Ebendaher: nr. 35. Nr. „49".

353[m].

(Probierbuch.) 16. Jahrh. 22 Bll. Mbd. mit Ornamenten. 4°.

Anfang: Aschenn zu denn Kappeln zubereittenn.
Ebendaher?

354.

Tafeln zu beschickung der Golder vff Reinisch zu 18. Carat. 6. Gren, mit Zusatz Weiss oder Roth. 16. Jahrh. Pgtbd. mit Ornamenten. 4°.

Auf den Einbanddeckeln: 1585, und die Wappen des Kurf. August und der Kurf. Anna.
Ebendaher: nr. 69. Nr. „92".

355.

Goldtbeschickung auf Reinische Goldtgülden vnnd Vngarische Ducatenn. 16. Jahrh. Pgtbd. mit Ornamenten. 4°.

Auf den Einbanddeckeln: A.[ugust] H.[erzog] Z.[u] S.[achsen] C[hurfürst]. 1585, und die Wappen des Kurf. August und der Kurf. Anna.
Ebendaher: nr. 70. Nr. „93".

356.

Riese, Isaac, Ein gerechnetes Buchleinn was ein ydes Probirt stuck nachm Centner am halt in sich habe, Daraus zu befinden wieuil Silber in etlichen Centnern vnd Pfundtgewichten vorhandten, Als in Kupffern. Stein Bleyertzten etc. vnnd anderer Metallen mehr. Darneben angehenget wie das Sillber in einem Centner Stein oder Werck betzahlt wirdt, vnndt was Jede Post im Kauffenn austreget. Verferttigt Anno 1582. Pgtbd. mit Wappen. 4°.

Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] C[hurfürst] 1583.
Ebendaher: nr. 71. Nr. „94".

357.

Beschickung des Reinnischen Goldts zu 18 Karat 6 Gren. Was jdes Werck am Gemisten[!] Goldt thutt. — Was das Feinne Goldt ahn gemischten Reinnischen Goldt thutt. — Was das Feinne Goldt einner iden Marck gemistes Gutts gegenn den Vngerischenn Ducaten, (desgl.) den Reinnischen Goldtgulden vermöge des Heil. Reichs Müntz Ordnunge werdt sey. — U. s. w. 1586. Pgtbd. mit Ornamenten. 4°.

Auf den Einbanddeckeln: C.[hristian] H.[erzog] Z.[u] S.[achsen] C[hurfürst]. 1586; nebst dessen und der Kurf. Sophie Wappen.

Ebendaher: nr. 72. Nr. „95".

358.

(Tafeln zur Beschickung des Goldes.) 1585. Pgtbd. mit Ornamenten. 4°.

Auf den Einbanddeckeln: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] C[hurfürst] 1585; nebst dessen und der Kurfürstin Anna Wappen.

Ebendaher: nr. 74. Nr. „96b".

359.

Das Feine Goldt in güldischen Silbern oder Körnten zurechnen. Wieuiel die Gren vnd Carat an Lot, Quinten, vnnd Pfenninggewicht machenn. 1585. Pgtbd. mit Wappen. 4°.

Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] C[hurfürst] 1585.

Ebendaher: nr. 73. Nr. „96a".

360.

Feinsilber auff aller handt halt zuuerwandeln oder bringen. 4 Theile. 16. Jahrh. 4 Pgtbde. 4°.

Ebendaher.

361.

Valuirung oder vergleichung der ausslendischen Silbern Muntze gegen der einheimischen, so nach dess Heil. Reichs schrot vnnd Korn vonn Anno [15]71. geschlagen worden. Nachm Grengewicht auffgezogen vndt probirt. — (Desgl.) Am Pfenning gewicht aufgetzogenn vnd probirt. — 16. Jahrh. 2 Pgtbde. 4°.

Ebendaher.

362.

Aussgerechnete Tafelein, wieuiel aus ieder Goldtsortten sollenn stuck gezelet werdenn. 16. Jahrh. Pgtbd. 4°.

Ebendaher.

363—387.

Erklerung vnnd nachrichtung der getzeichneten bucher tzu der muntzrechnung gehorig. 62 Bll. auf Pergam. — Diese Bücher selbst, bezeichnet A. B. E—Z_1 und Z_2, zum Theil auf Pergam. — 16. Jahrh. 25 Mbde. (Prachtbände mit Wappen und Ornamenten.) 4°.

Auf den Einbanddeckeln: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst].
Ebendaher.

388.

(Berechnungstabellen über Silber- und Probirgewicht.) 16. Jahrh. Auf Pergam. 6 Mbde. (desgl.) qu.-4°.

Auf den Einbanddeckeln: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst].
Ebendaher.

389.

Resoluirung der Marck in Lotten, Quinten, vnnd Pfenning, desgl. in Lotten, Gantzen vnd Halben Gren. Berechnungstabellen für Feingehalt von $\frac{1}{2}$ Gren an. Wieuiel aus einer Gemischten und Feinen marck der Reichs Guldener u. s. w. soll gezehlett werden. 16. Jahrh. Auf Pergam. Mbd. 4°.

Ebendaher.

390.

(Tafeln zur Berechnung der Menge des Brandsilbers zu 15 Lot 3 q^{t} von $\frac{1}{8}$ Gren bis 16 Loth.) 16. Jahrh. 562 SS. und Text. Mbd. 4°.

Ebendaher.

391.

(Tafeln zur Berechnung der Menge des Brandsilbers zu 15 Lot 3 q^{t} von 1—16 Loth.) 16. Jahrh. Mbd. 4°.

Ebendaher.

392.

A. Brantsilber Wercksilber vnd Gekornt auf fein zurechnen sampt der beczalung. — G. Kurczer Ausczugk zur beschickunng der Grobenn, Mitlmessigen vnnd Kleinen Muncz. — K. Vom Richtpfennig der Groben, Mitl-

messigen vnd Kleinen Munncz zu suchen. — 16. Jahrh. 3 Mbde. (desgl.) 4°.

Auf den Einbanddeckeln: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst]. Ebendaher.

392e.

B. Beschickunng derr Brandsilber vf gulden groschenn. 16. Jahrh. Grün. Pgtbd. 4°.

Mit einigen Randbemerkungen von der Hand des Kurfürsten August.

Ebendaher.

392f.

M. Beschickunng des BrandSilbers. 1555. 16. Jahrh. Gelb. Pgtbd. 4°.

Ebendaher.

393.

(Tafeln zur Berechnung des Feingehalts der Mark.) — Nachbeschickung der groben Mittelmesigen vnnd Cleinen muntz. — 16. Jahrh. Mbd. mit Ornamenten. 4°.

Auf den Einbanddeckeln: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst]; nebst dessen und der Kurf. Anna Wappen.

Ebendaher.

394.

(Tafeln zur Berechnung der Menge des Brandsilbers zu 15 Lot 3 q̃ von 1—16 Loth.) 16. Jahrh. Mbd. (desgl.) 4°.

Auf den Einbanddeckeln: A[ugust] H[erzog] u. s. w.

Ebendaher.

395.

(Tafeln zur Berechnung der Menge des Brandsilbers zu 15 Lott 3 q̃ von 1—16 Loth.) 16. Jahrh. Mbd. (desgl.) 4°.

Auf den Einbanddeckeln: A[ugust] H[erzog] u. s. w.

Ebendaher.

396.

Diese Rechnung ist gerichtet auffs Silber im Stein vnnd Kupffer vonn 1 Lot biss auff 80 Lot Silber, vnnd vonn 1 ℔ biss vff den Centner 100 ℔ Iedere Tafel gerechnet. 16. Jahrh. Pgtbd. 4°.

Ebendaher.

397.

Wieuiel eine Marck Fein-Silber Brandtsilber thut zu 15 Loten 3 qʒ. Betzahlung der Brandmarck. Brenner-

lohn vonn einer Marck Silber vnnd wieuiel einer Marck abgebrennet wirdt: vonn 1 qȝ biss auff 2 Lot. 16. Jahrh. Pgtbd. 4°.

Ebendaher.

398.

(Proben, betr. Kupferbeschickung, Kupfer- und Steinseigerung etc.) — Preparatio des Antimonij das er nicht raubet, vnd dem Silber nicht schedlich ist etc. — Ein gutter Flus von Görge Beuthernn. — Das Golt durchs Spiesglas zugiessen. J.. Wimmers. — 16. Jahrh. Augustusburg, 1583. Pgtbd. 4°.

Gegen Ende: Dieweil ich durch die Goltscheider etliche mahl heßlich auffgesetzt, vnnd bestolen, So hab ich auff den weg gedacht . . . dasselbige scheiden selbst zuthun. . .

Ebendaher.

399.

Vergleichung der Wiener Marck, gegenn etzlicher Stedte Marckgewicht, vnnd herwieder. 16. Jahrh. Pgtbd. 4°.

Ebendaher.

400.

(Alchymistische und metallurgische Recepte. 1584.) 16. Jahrh. Roth. Pgtbd. 4°.

Anfang: Mercurium Viuum durch den Antimonium zusterben.

Ebendaher: nr. 79. Nr. „104“.

401.

56 Stellen der deutschen Bibel mit Erklärungen (anscheinend für abergläubische Zwecke zusammengestellt). 16. Jahrh. Pgtbd. 4°.

402.

Zöllner, Joh. Frdr., Künstliche zerbrechung derer Metallen und Mineralia oder wie die Metallen und Mineralien zerlegt werden, und daraus die Qvint essenz oder das edelste wesen so in ihnen verborgen ist erhalten wird. Angefangen in Dresden. Geendigt in Praag den 18 Decemb. 18. Jahrh. geh. 4°.

Vgl. Msc. N 90[b].

Ebendaher: nr. 81. Nr. „106“.

403.

Clavis scientiae majoris in Philosophicum opus nunqvam antehac visum. 16. Jahrh. Auf Pergam. mit Malereien. Pgtbd. qu.-4°.

Anfang: In primis habetur in Leone nostro viridi vera materia, et cujus coloris fit, et vocatur adrop, vel duenech, vel aroch. In 2° et 3° habetur, qualiter Cp̄ra solvuntur in Argentum vivum Philosophorum — Materia nostra solum composita est ex natura u. s. w.

Ebendaher: nr. 78. Nr. „103".

404.

Wegweisser heis ich | Wer verirret frag mich. (Deutsche Verse von der Alchymie.) Die Verse zwischen gedruckten Randleisten, mit hübschen Malereien. ca. 1586. 95 Bll. Pgtbd. mit Ornamenten. 4°.

Bl. 2. Zum einganck wird ein wenig gemeldt | Wie mirs ist gangenn in der Welt | Da ich mich gab zur Alchimey | Was mir damit begegnet sey.

Bl. 3' f. Datum ahm tiesch da ichs schrieb | Am Tag Siluester so da war | Der letzt vnd ander dieses Jahr, | Als stundt ein M vnd auch ein D | Zwey Winckelmeß vnd sonst nicht me | Ewer Gnaden Vntertheniger | Diener vnd gehorsamer

Der wahren Artzney Liebhaber.

Bl. 6' ff. Zum Leserr.

Bl. 19. Zur Alchimi mein anfang war | Von vielen kunstlern ich berichtet wahr | Die hetten Ofen mancher hanndt.

Auf den Einbanddeckeln: C.[hristian] H.[erzog] Z.[u] S.[achsen] C[hurfürst]. 1586; nebst dessen und der Kurf. Sophie Wappen.

Ebendaher: nr. 77. Nr. „102".

405.

(Titel von F. A. Eberts Hand:) Zeichnungen des ehemal. Bibliothekaufwärters Albert Dionysius Santo-Basso, welche derselbe noch in seinen letzten Tagen auf der Kön. Bibl. künftig aufzubewahren gebeten hat. Aus Pietät hier beygelegt. ca. 1780. Ppbd. In Pappfutteral. qu.-4°.

406.

Verzeichniſs aller Schrifften, welche vom Herzog Alberto III Animoso genannt, und Seiner und Seines ältern Bruders Herzog Ernesti Entführung, handeln. 18. Jahrh. 15 Bll. geh. 4°.

Bl. 1'. Von denen roth unterstrichenen Schrifften, besitze ich [G. S. Ermel?] ein Exemplar in der angelegten Lokal-Bibliothek von Grimma.

Bl. 14. 15. Beylage, von anderer Hand. Unterzeichnet: H.

407.

Eintragen (Cemente?). (Alchymistische und technologische, z. B. schwartz, gelb u. s. w. Glafs-, Recepte.) 1588. 1589. 38 Bll. geh. 8°. In Papiersack. 4°.

Bl. 20. Des Alexanders von Breßlaw stück. — Bl. 25. D. Fincelius. Zwicka 1586.

Ebendaher: nr. 4. Nr. „10".

408.

Auszüge aus alchymistischen Schriften, besonders des Salom. Trismosinus (15. u. 16. Jahrh.) und des Abtes Ge. Biltdorffer. 16.—17. Jahrh. 24 Bll. fol. In Papiersack. 4°.

Bl. 17. Modus procedendi in preparatione Lapidis Philosophici. Nachfolgender Tractat ist mjr zu Nürnberg worden vom Paul Großman, Soll von Einem, so zu Erdfurt gewohnet, herkommen . . .

Ebendaher: nr. 18. Nr. „27".

409.

Auszüge aus alchymistischen Schriften des Salom. Trismosinus (Aureum Vellus) und Ge. Bildorff (Biltdorffer). 17. Jahrh. 53 Bll. In Papiersack. 4°.

Bl. 1 f. Brief von Trismosin an Theophrastus Paracelsus 1515.

Ebendaher: nr. 29. Nr. „40".

410.

Das Vniuersal, sambt allen vmbstenden ordentlich beschrieben, welches in grofser geheim gehalten ist wordenn. 16. Jahrh. 86 Bll. 8°. In Papiersack. 4°.

Anfang (Bl. 6): Vom Lapide Philosophorum zu tractieren, stehet nicht allein im lesen, Sondern, inn wohlgegrunter erfahrung.

Bl. 1—5'. Rex Salomon. Mann erlanget diese kunst . . . Pithagoras. Diese kunst ist offennbahr . . .

Bl. 77' ff. Aphorismi Gnomones et Apocrypha quaedam etc.

Ebendaher: nr. 68. Nr. „91".

411.

Papiersack. 4°.

1) Diarium uber die Chimischen labores so Seine Excellenz der Hr. Ober Hoffmarsch. angeben. 1685. 5 Bll. schmal-fol.

2) Allerhand processe zum Vniversali. 17. Jahrh. 6 Bll. 4°.

3) Secretum de ♁. 17. Jahrh. 4 Bll. 4°.

4) Alchymistische Processe. 17. Jahrh. 11 Bll. fol. Beschädigt.

5) Liber maximi Secreti Totius Mundana[!] gloriae (Abschrift des 16. Jahrh.). 5 Capitel. 25 Bll. 8°.

Anfang: Jn minimis implorandum est diuinum auxilium. Quid ergo Fili Charissime in arduis et maioribus. — Anno domini M. CCCCLXXVII. et die Lunae Mensis Januarij XXV. in crastino iucunditatis assuetae regnj nostrj Fabbae . . . decreui calamo depingere et secreta manifestare . . . Primum Capitulum. Jn Honorem Passionis Iesu Christj et ad utilitatem . . . precipue dominj nostrj regis Ludouicj . . .

6) Sternhals, Johann, von Bamberck, Priester, Ritter-Krieg (betr. Verwandlung Silbers in Gold; ein Gespräch).

Vgl. den Druck: Hamburg, 1680. 8°.

Ebendaher: nr. 75. Nr. „98".

412.

Nucleus in qvo totius Artis phylosophicae cardo princeps versatur. — Lapis philosophorum in nuce. — (Deutsch.) 17. Jahrh. 10 Bll. fol. In Papiersack. 4°.

Ebendaher: nr. 85. Nr. „113".

413.

Papiersack. 4°.

1) Alchymistische Recepte. 17. Jahrh. 258 SS. 4°.

S. 14. Aus dem sehr alten geschriebenen Buch so ich nach des Fürsten Todt erlanget hab 1572. — S. 34. probatum per me Erasmus Kopinsky. — S. 70. Mich certificiret in wahrheit C. B. Ulrich, Georg lerk und ein Böhmischer Herr. — S. 79. aus dem gedruckten Buch ut scis. — S. 164. Gerdts Tinctur gefällt mir wohl, aber . . . — S. 209. Johann Mergelein. — S. 220. Diesen Bericht habe ich von C. B. auch Hertzogs Würtenberg Laborant. — S. 241. Aus einen alten geschriebenen Buch. — S. 258. Also hastu einen kurtzen gründl. Bericht und Verstand aller Bücher und Schrifften der Philosophen.

2) Alchymistische, auch medicinische Recepte. 17. Jahrh. 35 Bll. geh. 4°.

Bl. 2. Bereitung des ⊗ von D. Hartmann. — Bl. 4'. Christoph Magerlein. — Bl. 4'. Die Arbeit, so wir zur Prach gemacht. — Bl. 22. George Weiß. — Bl. 23. Der Oßwald und Hannß Wieserslamer, darmit die ☽ tingirt in ☉ darum der Oßwald erstochen worden zu Straßburg. — Bl. 24'. Gallus Goldschmidt zu Prag. — Bl. 25'. Christoph von Hirschberg. — Bl. 28. Georg Wasn. von Oberweltz güldene Erden. — Bl. 32'. Processus H. Eißen Obmanns.

Ebendaher: nr. 91. 92. Nr. „123. 124".

414.

Papiersack. 4°.

1) Medicinische und alchymistische Recepte. 17. Jahrh. 32 Bll. geh. 4°.

Bl. 1. Etliche Medicamenta communicirt von Conrad Weidknecht. Dis Recept hab ich Barth. Korndörfer zu meiner Gesundheit gebrauchet, biß ich das grosse Arcanum vollbracht habe.

Am Rande: auß vielen [wun] derlichen Characteribus zusammen geklaubet.

Bl. 4'. Ex Chirographo Barth. Korndorf. — Bl. 8. Recept von Jeremias Braunschwig Artzt zu Straßburg.

Zu Bl. 1—8 vgl. Msc. J 416, 3).

Bl. 15. NB ex ipsius B. K. Chirographo: vgl. Bl. 15'. — Bl. 25'. Haec adscripta sunt ab alio. — Bl. 26. Diese Arbeit hat Iulius von Zak.. (Zaken?) wie er mich warhaftig berichtet hat, gerecht befunden.

2) De ☉ [Auro] potabili (Excerpta). — (Alchymistische Recepte, deutsch.) — 17. Jahrh. 16 Bll. geh. 4°.

Ebendaher: nr. 93. 94. Nr. „125. 126".

415.

Papiersack. 4°.

1) Operatio Philosophica. 17. Jahrh. 1 S. 4°.

2) Arcanum quoddam singulare Chymicum. 17. Jahrh. 2 SS. 4°

Ebendaher: nr. 95. 96. Nr. „127. 128".

416.

Papiersack. 4°.

1) Erdine krieg mit Venedischen glaß zu verglasen. — Processus vom Gabriel Kobergern vorgeben. — Johann Tronners bedenckhen. — Von Alexander Huckher. — Ein ander process oder tinctur, welche zu Burckhausen bey der Herzogin von Bayrn schatz A. 1504 gefunden worden. — 17. Jahrh. 2 Bll. 4°.

2) Fons Fontium Arcani Naturae aperti. D. i. Geoffenbahrte Schatzkammer ... Darinne der wahre Stein der Weisen erklähret ... Durch C. I. W. E. M. A. Z. T. B. S. P. W. D. M.DC. XXVIII. Zwei Abschriften (eines Druckes?).

3) (Korndörfer, Barthol., Recepte, theilweise in Geheimschrift.) Gleichen Inhalts mit Bl. 1—8 von Msc. J 414, 1). 17. Jahrh. 12 Bll., bez. 5—16. 4°.

4) Tinctura seu Lapis Philosophorum. 17. Jahrh. 1 Bl. fol.

5) Fragmente alchymistischer Schriften. 4 Bll.

Ebendaher: nr. 97—101. Nr. „129—133".

417.

Excerpta alchymica (dazwischen lateinische Phrasen mit deutscher Uebersetzung). 17.—18. Jahrh. 18 Bll. 8°. In Papiersack. 4°.

Hierbei befand sich eine Abschrift von Mich. Potier, philosoph. chym., und das gedruckte Exemplar von Johann de Monte Raphaim, Vorbothe der Morgen-Röthe (Amsterdam, 1703. 8°), in dessen handschriftlichem Anhange dieselbe Hand erscheint wie hier.

Ebendaher: nr. 102. Nr. „134".

417m, früher 165.

(Originalbriefe, Memorialien, Suppliken. Fehlt; doch vgl. Msc. J 122k.)

418.

Schoettgens, Christ., diplomatische Nachricht von dem Chur- und Fürstlich Sächsischen Münzwesen bis auf ChurFürst Christiani II. Zeiten aus dessen historia pragmatica Saxonica inedita genommen. 18. Jahrh. 168 SS. Mbd. 8°.

Anfang: Vnter den sächsischen Kaisern. Was das Müntzwesen damahliger Zeiten anbetrift.

Früher J 165[a]. Ist in den Catalogus II Manuscriptorum von Falkensteins Hand eingetragen.

419.

Alphabetisches Verzeichnifs des Meifsenschen Creyfses, in ChurFürstenthum Sachfsen, worinnen die Eintheilung derer Aemter, jeden Orts Qualitaet, und aufhabende Hufen auch sämtliche Einwohner zu ersehen. 18. Jahrh. 67 Bll. Ppbd. 8°.

Früher J 166. Nr. „6927". Falkenstein S. 346.

420.

[Verzeichniss der Mitglieder der] Land-Tags-Versammlung de Anno 1763. Johann Benjamin Eberhardt, ChurFürst. Sächfs: Ober-Steuer Canzellist scrips. 17 Bll. Mbd. 8°.

Früher J 167[d] und 65[b].

421.

(Einbandtitel:) Krubsacius. — (Ergänzungen und Berichtigungen zu Jo. Conr. Knauths illustrandae Misniae prodromus: zum tit. topographicus, zur stemmatographia, von adlichen Schlöfsern, Lehn und Rittergüthern. Namensverzeichnisse fränkischer u. s. w. adlicher Familien. Familienwappen, skizziert.) 18. Jahrh. 67 Bll. (Neuer) HMbd. 8°.

Früher J 167. Falkenstein S. 332.

422.

Chur-Sächfs: Chronologisches Verzeichnifs des seit 1500. bis 1793. bestandenen und noch bestehenden Chur-Fürstl: Sächfs: Hof- Civil- und Militair Staats. (Namen der Inhaber von 38 verschiedenen Chargen.) 48 Bll. Ppbd. 8°.

Vgl. Msc. K 112. 112[b]. 409. 411.

Früher J 168. Nr. „6435[a]". Falkenstein S. 346.

423.

(Lauterbach, Anton., Diarium anni 1538 continens Lutheri Apophthegmata.) 16. Jahrh. 667 SS. Pgtbd. 8°.

Auf dem Vorsetzblatte: „Diese Antiqvität kam D. 5 Jun. a. 1726 in meine Bibliothec, und ist dem Sebnizer Hn. Rector Laurentio, à qvo accepi, mit Novitäten compensirt worden. M C A Freyberg, Rect. Ann."

Vgl. Freyberg, von ein paar alten Mscten der Tischreden D. Luthers. Dresden, 1727. 4°. Schnorr im Serapeum 31. Jahrg. Leipzig, 1870. 8°. S. 168—172. Lauterbachs Tagebuch hggb. von Seidemann. Dresd. 1872. 8°.

Früher J 169. Elect. 844. Falkenstein S. 346.

424.

(Knauth, Jo. Conr.). — Nobilitas Misniae sagotogâ maxima illustrata. — Misnia erudita illustrata. — 17.—18. Jahrh. 28 Bll. geh. 8°.

Früher J 170. Elect. 669q (und 669r?). Falkenstein S. 346.

425.

Historia Wie die zwene junge Fürsten zu Sachsenn Hertzogk Ernst vnd Albrecht durch Cuntz von Kauffungenn aus dem Sch[l]ofse zu Altenburg seind gestolen worden. Geschehen 1455 den 7. Iul. 17. Jahrh. 21 Bll. Ppbd. 8°.

Anfang: Im Iahr 1450 haben die beydenn brüder Churf. Friederich der 2.

Auf einer der letzten Seiten die Worte: „Spruch Büchlein vor Johann Willhelm Bohsen 1750".

Bl. 1. (Von F. A. Eberts Hand:) „Aus einer Dresdner Miscellanauction im J. 1828. für 4 Groschen gekauft."

Früher J 171. Nr. „6337". Falkenstein S. 346.

426.

(Druckexemplar:) Hasche, J. Chrn., Geschichte derer Burggrafen zu Meissen, Dresden 1789 [aus seinem Magazin Bd. 5], mit eigenhändigen Zusätzen des Vf. cartonn. 8°.

Biblioth.-Archiv Vol. 304. 1828. Nr. 62: „Entwurf einer Quittung der Wittwe des Festungsbaupredigers M. Hasche für handschriftliche Sammlungen zur sächsischen Geschichte".

Früher J 171a. Falkenstein S. 346.

427.

(Knauth, Jo. Conr.), Prodromus historiae Misnicae auctus et continuatus oder Anhang verschiedener Anmerckungen, so in der ersten Edition entweder übergangen worden, oder zu verbessern dienen. Dresden In

Verlegung Ioh. Iacob Wincklers, M.DCC.III. (Eigenhändig.) In drei Heftchen, wovon das dritte in einer von der der ersten verschiedenen Grösse. 8°.

Früher J 172. Elect. 669[u]. Falkenstein S. 346.

428.

Register Wie die Stedte Dorffer Schlösser vnnd andere orter des landes zu Meissen Doringen etc. bald in der Säxischenn Mappen zufindenn. 16. Jahrh. 19 Bll. Pgtbd. 8°.

Anfang: A Artztheim No. 1. D Altreinstein 9.

Früher J 173. Brühl Nr. 514.

429.

GeburtsRegister des Chur: vnd Fürstlichen Hauses Sachssen von Heinrico (geb. 1473) ahn zu rechnen (bis Hertz. Heinrich, geb. 1622). (Grossentheils mit Angabe der Taufpathen.) 17. Jahrh. 50 Bll. Auf Pergam. Mbd. mit Goldschnitt. 16°.

Früher J 174. Falkenstein S. 347.

430.

(Titel von F. A. Eberts Hand:) Io. Frider. Koehler, pastor Tauchensis [† 1820], Collectanea ad historiam Scholar. illustr. Saxon. [dabei Pforta]. 18. Jahrh. Vol. 1. 196 SS. Vol. 2. SS. 197—347. 2 Hefte. 8°.

Bd. 1 S. 19—24. Herrnhuthiana (Büchertitel).
S. 145—148. Musicalia.

Bd. 2 zu Ende: Index generalis ad Volumina IV. Anno 1775.
Vgl. Msc. J 265. L 324. 430 ff.
Früher J 175. Falkenstein S. 347.

430[m], früher J 176[a]. Jetzt J 261.

431.

(Druckexemplar:) Schreib-Calender vor ... Sachsen, auf das Jahr M.DCC.LXIV. Leipzig, Löper. Von König Friedrich August (dem Gerechten) zu Tagebuchnotizen benutzt. Mbd. 8°.

Die ausführlicheren Bemerkungen zum 1. bis 6. Januar sind mit Bleistift geschrieben. Unter den übrigen Aufzeichnungen sind bemerkenswerth die Namen aufgeführter deutscher und französischer Dramen.

19. Jun. 1764: Eté a Seuslitz en tous les malheurs qui sont marqués dans l'autre Almanach. — Vgl. Msc. Q 230 ff.

Früher J 184. Falkenstein S. 347.

432.

Sammlungen über Amt und Stadt Grossenhain. 18. Jahrh. Mbd. 12°.

Auf der inneren Seite des vorderen Einbanddeckels: „M. Friedrich Gottlieb Wend († 1805) Archi-Diac: Hayn." „postea Possessor: Carl Gottfr. Theodor Chladenius, Acc. Insp. u. Bürgermeister".

Dabei ein Exemplar der Druckschrift: letztlebender Grosse-Hayn in Meissen. o. O. 1703. 12°.

Gegen Ende: eigenhändige Bemerkungen von Chladenius.

Früher J 185.

433.

(Beuther, Dav.), vom Arsenicum u. s. w. 16. Jahrh. 23 beschriebene Bll. in einem Mbd., auf dessen reich vergoldeten Einbanddeckeln eine Darstellung von Christi Empfängniss. 8°.

Anfang: Soli Deo Gloria. NEun vorainigte Arsenicum, das sindt 9 werck oder Arbeitten.

Bl. 6'. Bericht was ferner Einer mit Solchen gebott erlanget hatt, So er ... — Bl. 12'. Ferner bericht, von erlangen des Kieß-Brennen ... — Bl. 16'. Von der bereitung des Antimonij ... — Bl. 21'. Soli Deo Gloria. Ein Meister des Arsenici soll macht haben, Einen Brundst zu demmen.

Auf dem vorderen Einbanddeckel oben: M. R., unten: 1580. — Vgl. Msc. J 188.

Verzeichniss von Büchern und Handschriften, welche aus dem Geheimen Cabinets-Archive an die Kön. Bibliothek abzugeben sein dürften (in den Bibliotheks-Acten v. J. 1834): nr. 27 „vom Arsenik |: von Beuthern :|". Nr. „38".

434.

Monathliche Tractaments und Anciennete Liste derer saemmtlichen Generalitaet, ingleichen StaabsOfficiers, von Sr. K. M. in Pohlen ... Armée 1744, ingl. Specificatio, Wie die Regimenter Monathlich, auch Iährlich bezahlet werden. 18. Jahrh. 17 Bll. geh. 8°.

434[m].

ANCIENNETTE Liste sämtlicher Herrn Staabes und Ober Officiers der Churfürstlich: Sächsischen Armée 1775. 18. Jahrh. Eine Tafel zusammengelegt in 16°.

435.

Alexander, Dux Saxoniae (geb. 1554, † 1565), Lateinische Uebungen. (Worte und Sätze lateinisch und deutsch,

Sententiae memorabiles tum piae, tum morales.) M.D.LXIII. XVI Febr. — Anno 1565. Pgtbd. 8°.
Elect. 787.

436.

(August, Hz. zu Sachsen, geb. 1589, † 1615), Lateinische Uebungen. (Worte und Phrasen mit deutscher Uebersetzung.) 1603. Pgtbd. mit kursächs. und kurbrandenburg. Wappen. 8°.
Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] 1603.
Elect. 783.

437.

(Christian I, geb. 1560, † 1591), Lateinische Vocabeln und Phrasen (Elegantiae comicae) mit deutscher Uebersetzung. (Cal. Febr. an. 1571.) Pgtbd. 8°.
Elect. 784.

438.

Augustus, Dux Saxoniae, Latein. Vocabeln und Phrasen mit deutscher Uebersetzung. 1596. Pgtbd. mit Ornamenten und dem kursächs. und kurbrandenburg. Wappen. 8°.
Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] 1596.
Elect. 785.

439.

Biblische Sprüche und Gebete, zum Theil in Versen (von einer geübten Hand). Lose inliegend: Christianus [I? II?], Dux Saxoniae, italienische Gespräche (von einer geübten Hand). 16. Jahrh. Defecter Pgtbd. 8°.
Elect. 786.

440.

Magdalena Sibylla (geb. 1617, † 1668), Biblische Sprüche und Gebete, zum Theil in Versen. 1628. Pgtbd. qu.-8°.
Gegen Ende: Symbolum Selnecceri: Ich glaub an Gott, vnd bin ein Christ; ein Schönes gebettlein für den erweckten tewren Helden von Mitternacht.
Elect. 788.

441.

Christian II, Aufserlehsene Spruche aufs allen Capitteln der heiligen Schrift, von mihr selbst zusammen getragen. (Deutsch und lateinisch.) 1595. Pgtbd. mit kursächs. Wappen. 8°.
Auf dem Einbanddeckel: C[hristian] H[erzog] Z[u] S]achsen] 1595.
Elect. 789.

442.

Christian II, Schreibbuch. Deutsche Sprichwörter mit lateinischer Uebersetzung. 1590—1592. Pgtbd. qu.-8°.

Auf dem Einbanddeckel: C[hristian] H[erzog] Z[u] S[achsen] 159.. — Vgl. Msc. J 445.

Elect. 790.

443.

Libellus sententiarum et versuum moralium (lateinisch und deutsch) ab Illustrissimo principe Christiano (II) collectorum. 1596. Mbd. qu.-8°.

Auf dem Einbanddeckel: C[hristianus] D[ux] S[axoniae] 1596.

Elect. 791.

444.

Johann Georg I (geb. 1585), Schreibbuch. Lateinische Sprüche mit deutscher Uebersetzung. 1596. Mbd. qu.-8°.

Auf dem Einbanddeckel: I[oannes] G[eorgius] D[ux] S[axoniae] 1596, nebst Darstellung des Orpheus.

Elect. 792.

445.

Johann Georg I, Schreibbuch. Deutsche Sprichwörter mit lateinischer Uebersetzung. 1590. Pgtbd. qu.-8°.

Auf dem Einbanddeckel: H[ans] G[eorg] H[erzog] Z[u] S[achsen] 1591. — Vgl. Msc. J 442.

Elect. 793.

446.

Christian (II), Schreibbuch. Lateinische Sprüche mit deutscher Uebersetzung. 1592. Grün. Pgtbd. 8°.

Formula confidenti[!] pro C.[hristiano] D.[uce] S.[axoniae] (Wirtiger herr ich bekenne).

Zu Ende eine Eintragung von Christophorus à Schleinitz S. Caes. Mai. imper. Consiliarius et hoc tempore Legatus. 1593.

Auf dem Einbanddeckel: C[hristian] H[erzog] Z[u] S[achsen] 1592.

Elect. 794.

447.

Augustus, Dux Saxoniae (geb. 1589), Sprüche aus der Bibel und den Kirchenvätern. Lateinisch und deutsch. 1602. 1603. Mbd. mit kursächs. Wappen. 16°.

Elect. 795.

447f.

Eigenhändig geschriebenes Gedicht (12 Verse) des Prinzen, nachmaligen Königs Johann (mit einer Malerei:

Saul verfolgt David mit dem Speer). 19. Jahrh. 2 Bll. geh. qu.-8°.

Anfang: Des Lebens liebliche Begleiterinnen
Die Künste schließen einen schönen Bund.

Geschenk der Hofdame Frl. von Miltitz.

447m.

Hofmann, Paul, D., itzo Pfarrer und Superintendent zu Torgau, Iedidiah, oder Iohann Georgen des III. Christ-Fürstliche Erziehung in der Gottseeligkeit, unter der Hand Nathans. (Mit Dedication an Johann Georg II, eigenhändig unterz.: Torgau, den 12. Febr. A° C. 1670.) 17. Jahrh. Vorstücke und 328 SS. Schwarz. Sammtbd. 8°.

S. 1. Theil I. Die Gebethe, Psalmen und Sprüche, so I. ChurPrintzl. Durchl. in Dero Iungen Iahren erlernet und gebrauchet. — S. 94. Theil II. Buß- und Communion-Andacht. — S. 157. Theil III. Reise-Andacht. — S. 188. Theil IV. Gesegneter Wachsthum in der Erkentnis Gottes und seines Worts, bestehend in dreyen fürnehmen Glaubens-Artickeln. — S. 289. Theil V. Iacob Wellers seel. von Sr. ChurPrintzlichen Durchlauchtigkeit genommener Abschied, und Ihr ertheilter Seegen (1664). — S. 319. Anhang. Chur-Printzliches Ordentliches Tagwerck.

Acquis.-Nr. 30690. 1854 abgegeben vom K. S. Haupt-Staatsarchiv.

447n.

Ein zweites Exemplar voriger Schrift. (Mit Dedication an Johann Georg III, eigenhändig unterz.: Torgau, den 12. Febr. Anno C. 1670.) 17. Jahrh. Vorstücke und 363 SS. Schwarz. Sammtbd. 8°.

Acquis.-Nr. 30690. Desgl.

448.

Colreuter, Gismondo, (Sigism. Kohlreuther), Regolette et Precetti della grammatica volgare raccolti insieme. Nell' Annaburgo M.D.LXXIX. (Mit ital. Vorrede an Herzog Christian.) 40 Bll. Pgtbd. 8°.

Zu Ende: Composte et scritte colla mano propia di Gismondo Colreuter dottore . . . — Vgl. Msc. J 106a.

Auf dem Einbanddeckel: C[hristianus] D[ux] S[axoniae] 1580.

Elect. 818.

449.

(Phrasen und Gespräche in lateinischer, französischer, italienischer, spanischer und englischer Sprache.) 17.—18. Jahrh. Verzierter Ppbd. 8°.

450.

Was ich Jr Firstlichen G. dem F Augustus (das punctierte ist ausgestrichen) geErbeyttet hab von dem 1600 Jar ahn bis her. (Alchymistisches Journal. Von verschiedenen Händen.) 16. und 17. Jahrh. 309 Bll. (zum Theil unbeschrieben). Pgtbd. 12°.

Bl. 8'. 9. Anno 1626. — Bl. 52. A° [1]601 den 6ten April: hab ich den ω welchen ich in Lunden mitt dem ✢ geerbeittet. — Bl. 81. A° 1602 den 27 Nouemb F J Cristian: hatt genumen dz oleum. — Bl. 148. A° 1602 den 3 Decemb: haben ir F G First Jan: Christian disses gearbeittet. — Bl. 233'. 234. von ihr F G F Augusty den 15 Augusty A° 1606, Laborirt mir in trew vnd vorschwigenheitt. — Bl. 242'. 243. Anno 1616. — Bl. 304. Theophrastus propria manu, in libro quodam Secreto, de Lapide philo[soph]. — Bl. 305 ff. Register.

Auf dem Einbanddeckel (undeutlich): M F B S 1596.

Verzeichniss von Büchern und Handschriften . . . . aus dem Geh. Cabinets-Archive (Bibliotheks-Acten v. J. 1834) nr. 5. Nr. „11".

451.

Warhafftige naturliche Kunst wie man die rechte Tinctur machenn, vnd alle Metallenn, auch den Mercurium Viuum in gut bestendig Golt vnd Silber verwandelnn soll. 16. Jahrh. 30 Bll. Auf Pergam. Grün. Sammtbd. qu.-12°.

Bl. 23'. 24. Den 21 Nouemb: Ao: 86. Habenn S. Churf: G. [Christian I] vier gleser . . . . — Vgl. Msc. J 344.

Ebendaher: nr. 15 „mit vergoldeten Silber beschlagen. Not: das vergoldete Silber fehlt". Nr. „22".

452.

„Die weil hier jnen von dem D: hochgebornen Churf: Cristiano (I) zu Sax: eCetera: Meinen G: Churf. vñ herrn mit aigenen handen jſt Beschrieben geweſsen aine Rechte vñ wahrhafftige tinctur So seine Churf. G: selbsten gemacht vñ Seiiner Churf. G: handt wegk gethon wortten, habe jchs vmb Memorial verzei[c]hn|| (Rückseite:) Hernach volgtte die arbeiitt wie sy Mein G: Churfürst vnd Herr gearbeiit vñ die punct Recht befunden vnd die weil Seiine arbeiitt gottlobe gelükl. fortt gangen habe jchs vmb Meherley vrsachen verzeichnet". 16. Jahrh. 14 Bll. Grün. Sammtbd. qu.-16°.

Ebendaher: nr. 16. Nr. „23". — Vgl. Brühl Nr. 742.

453.

Rapearium von der Alchamye. (Niederdeutsch. Von verschiedenen Händen.) 16. Jahrh. 105 Bll. geh. 8°.

Bl. 58. Doctor Johann Helwetter dedit. — Bl. 63′. Item dusse Nachgeschreuen zedelen vnd recep habb ich gefunden nach tode Hans B[odes]. Bl. 102 (102—105 lose inliegend). Diß ist die Lehr Cristianus Numiener der auff'n todtbette lag vnd sprach . . . — Bl. 105′. „Johonnes[!] Simon Anno 1620."

Ebendaher: nr. 3. Nr. „9".

454.

(Geheimmittel. Von verschiedenen Händen.) 17. Jahrh. 46 beschriebene Bll. Pgtbd. qu.-8°.

Bl. 2—10. Beschreibung würcklichen effects vnd Tugenden deß hohenn geheimbniß, von dem Rotten Feuer bestendigen Magneten Pulver.

Bl. 11—16. Harmonya de Cygno incombustibilj. Fecit et scripsit Frater Hieronymus Ordinis S. Franciscj Anno 1498 Aetatis suae: 86.

Bl. 20′—22. Secretum Riplej et aliorum Philosophorum, quod sub nomine Spiritus Vini occultauerunt.

Bl. 22′—25. Laudanum Metallicum Theophrasti Paracelsi.

Bl. 26—38′. Practica Iodoc: v. Rer (oder Rehr).

Bl. 41′—46. Preparazione d'una Spada Magica.

Ebendaher: nr. 80. Nr. „105".

455.

kk. Berechnungstabellen für Münzmeister mit den Columnen: „m" „lot" u. s. w., „Silber", „Zusatz", „Fluſs", und den Seitenüberschriften: „1 Heller", „1(—3) Pfennig", „1(—3) Quinten", „1(—15) Lot", „Kupffer", „Fein goldt, Gantz quartirung, Halb quartirung". 16. Jahrh. 21 Bll., theils Papier, theils Pergam. Grün. Pgtbd. 8°.

456.

Berechnungstabellen mit den Zahlen 1 bis 50000 und den Columnen: Thutt, grad (0—595), 84 tl. 16. Jahrh. Pgtbd. 8°.

457.

Probierbuch. 17. Jahrh. 45 Bll. geh. 8°.

Bl. 2. Caput 1. Von Brobier Offen. Der Brobier offen wirdt von Starcken Bl[e]ch gemacht. — Bl. 26′. 27. Zeichen und Namen der Metalle. —

Bl. 27—29. Alchimistische Characteren. — Bl. 29—31. Abtheilung des Centner- und Pfenniggewichts. — Bl. 45. Wie Mann daß ertz auff Queck Silbr probiren sol.

Ebendaher: nr. 103. Nr. „135".

458.

uu. — Wie man den rechten schrot das ist den richtpfenning einer iden muntz suchen soll. — Wie man durch hulff der taffel erkennen mag, was ein stuck der frembden muntz der Sexischen muntz werdt sey. — Gelegenheit der muntz, das ist wie hoch die feine, oder brandt marck einer iden muntz aus kommet . . . . — Nachbeschickung mit Roth. — 16. Jahrh. 22 Bll. auf Pergam. Grün. Pgtbd. 12°.

Bl. 17 und 22. Bemerkungen von der Hand des Kurfürsten August.

459.

Tabulae proportionum. (Multiplicationstabellen für die Producte von 1—10 und 1—2000.) 16. Jahrh. Pgtbd. mit Ornamenten und Wappen. qu.-8°.

Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] C[hurfürst] 1583.

Ebendaher: nr. 82. Nr. „107".

460.

s. Tabellen über Zurückbeschickung von Guldenngroschenn, Zinssgroschenn, Dreiern. 16. Jahrh. Auf Pergam. Mbd. mit Wappen. 12°.

Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst].

461.

TVX. Silber-Tafeln (Tabellen zur Berechnung des Gehalts an Feinsilber) von 2 Lot bies auf 6 Lot, von 7—10, von 11—16. 16. Jahrh. 3 Pgtbde. mit Wappen. 8°.

Auf den Einbanddeckeln: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst] MDLVI.

462.

Y. Der Werdt. (Berechnungstabellen.) 16. Jahrh. Pgtbd. mit Wappen. 8°.

Anfang: Die marck Brandt wirt den gewergken vff S annaberg bezaldt vmb 8 alte ß°. — Fortsetzung: die feine marck vmb 8—10 f.

Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst] MDLVI.

463.

q. Tiegel vnd Stock Probenn von kleinem vnnd grobenn gelde Wie die MEin Gnedigster Herr vnnd Churfürst zu Sachsen Sein C. F. Gnaden am halt findenn. Die Rechnung Reminiscere und Trinitatis. Im 1.5.5.7.ᵗ Folgen 4 beschriebene Bll. Pgtbd. 8°.

464.

u. Berechnungstabellen für Münzmeister mit den Columnen: „marck" „Lott" („q" „₰" „h"), und den Seitenüberschriften „Ein Heller", „Ein" — „Drey Pfennig", „Ein" — „Drey Quinten", „Ein" — „Funffzehen Lotth". 16. Jahrh. Auf Pergam. Mbd. mit Wappen. 8°.

Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst].

465.

ff. — Abgesatzte Rechnung darinnen die betzalung der Kupffer im kauffen vnd verkauffen ieder Post leichtlich zu finden sey. Item zu ander handirunge vnd Kauffschlege gantz nutzlich zu gebrauchen, Alda der ℭ fur 110 ℔ gerechnet, vnd der Gulden in Sechssischer muntz fur 21 ℊ vnnd der groschen fur 12 ₰ genommenn wird. — Volget der Sielber Kauff. — 16. Jahrh. Auf Pergam. Mbd. 8°.

466.

tt. — (Tabelle den Richtpfenning einer jden muntz zu finden.) — Wie du die frembden FG gen den Eynhemischen vorgleichen solst. — (Berechnungstabellen mit den Columnen: Lott ſ ℊ ₰ und den Seitenüberschriften Gulden ℊ, Halbe orter ℊ, Engel ℊ, Zins ℊ, Dreyer, Heller. 16. Jahrh. Auf Pergam. Grün. Pgtbd. 12°.

467.

oo. Einn gerechnet büchlein wie viel ein yedes Probirt stuck Als Kupffer, Bley, Stein Ertz etc. vnd andere Metallen mehr nachm Centner gewicht am Sielber oder fein in sich habe vnnd dan das feine oder ander sielber im Kauffen zu bezalen. 16. Jahrh. Auf Pergam. Mbd. 8°.

468.

(Recepte, grossentheils alchymistische, daneben medicinische und wirthschaftliche, sowie Zaubermittel. Deutsch.) 16. und 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Starkes Convolut. 8°.

Vorkommende Namen: Cristoff zu Thona, Helena Zenckerin, Wille W. M. (= Willewalt Mader), Pauls Wilsdorff, Dauit Peutner, J. Winckelman, Caspar am Ende, Hans Jeger, Schwager Michel zu Freibergk, von alten Schmeißer 1603, petter herczer, (Bartel Kölers Zynprob 1585 vnd Caspar Hasens, wie er die Heinrich Malern gelernett,) Michel Kauffman, L. W., Pfar: von Schnebergk, Jacop Jeger, Christoff Bock, Virgil. Hofer, Salomon Pelizar 1628.

Ritmi de Lapide Philos. 1590.

Anfang: „Jch Stein der philosophey werde genendt,
mit einen Nahmen vnbekandt".

„Adam Jungker, jst erlofen wie ein schelm, ist in franckreich gezogen, 15.91".

Thesaurus pauperum et viaticum perpetuum, per Gratianum Augustum filium Salomonis ex fonte salutifero Suevorum oriundum. MDCXXXII. Freiburgi Hermundurorum.

Ebendaher: nr. 13. Nr. „20".

469.

Paracelsus, Theophrastus. Deutsch. 16. Jahrh. Der Anfang (1 Blatt?) fehlt. geh. 8°.

1) Der grund der dreyfaltigkeit. Vorrede, d. d. Saltzburgk an vnser frawen tag abend natiuitatis der wenigern zal jm 24.

2) Das Buch von der Jungfrawen aus der Gott geboren wie sie Theophrastus erkennett.

Zu Ende: Ex Exemplari Conradi Schereri Ettlingensis Gorlitij 2. Aug. 1576. — Vgl. Frdr. Mook, Paracelsus. Würzburg, 1876. 4°. S. 127. 128.

3) De Jnvocatione Beatae Mariae Virginis; Explicatio super Magnificat. (Deutsch.) 21 Bll. — Auf den beiden letzten Bll. das Lied: „Vns ist geboren ein kindlein, gantz nach himmlischer arth". 9 Strophen.

Ebendaher: nr. 2. Nr. „8".

470.

Fragment (S. 266—275), enthaltend diaetetische Regeln, zum Theil in Versen. Deutsch. 16. Jahrh. 8°.

K.

Zur sächsischen Geschichte.

1.

(Illuminierte Kupfer mit handschriftlichen Veränderungen der vorkommenden Personennamen. Geschriebener Titel:) Contrafactur des Ringkrennens vndt anderer ritterspiel so vff Christiani (I) Fürstlichen Beylager den 25. apprillis Anno 82 in den Churf. Schlos zu Dresten gehalten worden. — Ein ähnlicher Aufzug, auf dessen Titelblatt (geschrieben): 1.5.8.8. * I. * G. * [-Joh. Ghro]. — (Geschriebener Titel:) Newe gehalttene Invention von Fürsten Grafen vnd Herren den 5. 6. 7. Iuny in Dresten wegen der Churfürstl. Kinttauf Christiani (I) andern Töchterleins Sophiae. M.D.LXXXVII. * I. * G. * — 16. Jahrh. 67 Bll. Pgtbd. qu.-fol.

„C".

Elect. 302[a]. Falkenstein S. 348.

2.

Contrafactur des Ringrennens, so weilandt Augustus Churfurst den 23. Febr. Anno 1574 jm Fastnacht alhier zu Drefsden im Churf. Schlosse gehalten. 16.—17. Jahrh. 98 Bll. Pgtbd. qu.-fol.

„B." — Auf dem Einbanddeckel: I[ohann] G[eorg] H[erzog] Z[u] S[achsen] C[hurfürst] 1625.

Elect. 300[b]. Falkenstein S. 348.

2[a].

Entwurff zu einer Historisch Pragmatischen Beschreibung des Chur-Fürstl. Sächfs. Cammer-Collegii auf-

gesetzet von H. A. F. 1733. 13 Capitel. 52 Bll. cartonn. fol.

Falkenstein S. 359.

3.

17.—18. Jahrh. 522 Bll. HLdrbd. fol.

Specificatio Des jenigen so hierinnen enthalten:

1) Summarischer Extract aus allen VIII Vol. (der Inquisitions-Acten der Neitschütz und Gräfin Rochlitz 1694). (Bl. 1—140.)
2) Rotulus derer Defensional Articul. (Bl. 141—194.)
3) Pacta dotalia. (?)
4) Leichen Conduct der Gräfin von Rochlitz. (Bl. 195—198.)
5) Die Besichtigung der Leiche in der Sophien Kirche. (Bl. 199—202.)
6) Die Defension.
7) Des Fiscals Errinnerungen darüber. (Bl. 203—322.)
8) Addenda des Defensoris. (Bl. 323—386'.)
9) Das Urthel. (Bl. 432—468.)
10) Der Gaßerten Defension. (Bl. 387—431.)
11) Die Carmina und Pasquille. (Bl. 469 ff.)

Vgl. Msc. J 34, 11). K 51. 51ᵇ. 288.
Falkenstein S. 354.

3ª.

(Einbandtitel:) Recesse die Ober- und Nieder-Lausitz betreffent. 17. und 18. Jahrh. 285 Bll., bez. 1—53, 59—76, 85—107 u. s. w. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 1—23'. Tradition der Ober-Lausitz an Kur-Sachsen: Görlitz 14/24 Apr. 1636. Nebst Vidimus von der Röm. Kais. Maj. dero Commissarien mitgegebenen Vollmacht vom 16. Febr. 1636.

Bl. 24'—43'. Irrungen zwischen Capitul und Rath zu Budißin betr. 1556—1599.

Bl. 44—53'. Kaiser Rudolfs II Versicherung für die der Augspurgischen Confession zugethanen Stände in Ober-Lausitz. 1610.

Bl. 59—76'. Gutachten der Juristenfacultät zu Frankfurt an der Oder über die Frage, ob Aurelius der Titul eines Land-Standes zukomme: 28. Jul. 1730.

Bl. 85. Revers des Kurf. Johann Georg II: Budißin 16. Jul. 1657.

Bl. 86. 87. Revers dem Landesbestalten v. Brettin: 1642.

Bl. 88—100'. Churfürstliche Resolutionen sub dato Dreßden den 16. Dec. st. v. 1637. 1. Wegen der Vacirenden Ämbter u. s. w.

Bl. 101—107'. Extracte aus den Landtagsschlüssen: 1676. 1677.

Bl. 111—165. Der gesambten Städte bey Ihr Churf. Durchl. wieder den LandStand sub dato 18. Apr. 1635. eingegebene beschwehr. Der LandStände Kegen notturfft: 18/28. Aug. 1637.

Bl. 165′—167′. Churf. Sächß. Revers A. 1637. wegen Bestättigung der Privilegien in diesem Marggraffthumb.

Bl. 168—181. Memorial über etzliche Landes Gravamina, umb derer abhelffung bey Sr. Churf. Durchl. zu bitten: 2/12. Oct. 1637; Memorial, Etzlicher der LandStände absonderliche Gravamina wieder die von Städten: 2/12. Oct. 1637.

Bl. 260—273. Bericht des Raths zu Budißin auff Thomas Kempffs auffrührische Supplication, so er im Nahmen aller Handwercks Meister beym Kön. Ambt zu Budißin hat übergeben.

Bl. 276—299′. Der Stände Replica auff des Landtvoigts erklerung, die Landesgravamina betr.

Bl. 330—353′. 359—373. Metzradt, Caspar von, Protokoll über den Process des Ritter-Rechtens zwischen Nicoln von Zedlitz und Melchiorn von Kalckreuter: 1592. — Bericht, wie vor diesem das Ritter-Recht bestellet worden. — Die Ehrentaffel vnter Adels Persohnen soll nach folgender gestalt gehalten werden.

Bl. 355—358. Epistola [Emerici Comit.] Töckelij ad Innocentium Papam XI: Cassoviae, 12. Apr. 1684.

Bl. 376—401′. Gärtners, Heinrich, D., Bericht wieder die Räthe der Sechs Städte den 24. 7br. 1646. Eigenhändig unterschrieben. — Dazwischen: Zwei eigenhändig unterschriebene Briefe desselben an Bürgermeister vndt Rathmannen der Stadt Budißin: 2. Jan. 1637 und 21. Apr. 1638.

Bl. 409′. „No. 2. ist vor in meine StudierStube auf das privat Repositor. geleget worden.“

Falkenstein S. 355.

4.

17.—18. Jahrh. 728 Bll. HLdrbd. fol.

Bl. 1′—3. Inhaltsverzeichniss (am Anfang ergänzt von Grundmanns Hand).

Bl. 4—149′. (Salza, Jacob von, † 1589), Berichtt von des Marrggraffthumbs Oberlausnitz Emptern, Bestellung, Verrichtung vndt Verwaltung derselben.

Vgl. Msc. K 76. — Bl. 150—153. 262 f. etc. sind leer.

Bl. 154—261. Extract der Görlitzschen Landtschafft Priuilegien, beyneben auch Summarischer Extract der sämbtlichen Stände des Marggraffthumbs Oberlausnitz Priuilegien von Kayser Ferdinando gegeben. — Oberlausitzische privilegia.

Bl. 264—366. Wieviel vnnd was für Personen in diesem Landtgerichte des Marggraffthumbs NiderLaußnitz sitzenn sollenn. — Niederlausitzische Privilegia. — Ordnung vnndt bestellung der gerichtte des Marggrafthumbs Niederlaußitz.

Bl. 368—407. Deß Fürstenthumbs Troppaw Priuilegia.

Bl. 409—552. Der von Behaimb vnd der Fürssten vnd Ständen in Schlesien gegen einander geführte Acta 1545. „Vndt andere Schlesische sachen."

Bl. 553—671. Der Fürstenthümber Schweidnitz vndt Iawer Priuilegia, Begnadungen u. s. w.

Bl. 672—688'. Münsterbergische vnnd Frangkstainische Priuilegia.

Bl. 689—695'. 702—728. Lehns sachenn die Cron Böhmen betr.

Bl. 696—700'. (Juristische Formulare.)

Falkenstein S. 355.

4ª.

Vol. IV. 17.—18. Jahrh. Defecter Ppbd. fol.

Bl. 185—312. Hartranfft, Hanns Jac. († 1698), Consilia XIV—XXI. (Bl. 1—184 fehlen.)

Nr. V. Das Brantewein-Brennen betr.

Nr. XII. Deductio Juris in Sachen Ottens Freyherrns von Noßtitz contra E. E. Rath der Stadt Zittau, betr. den Brauurbar zu Reibersdorff und andern Sr. Gnaden Dorffschafften. (Nebst Beilagen A—X in beglaubigten Abschriften.)

Auf dem vorderen Einbanddeckel unten, gedruckt: Friedrich Albertus Printz [† 1747].

Bl. 185. (Von F. A. Eberts Hand:) „Ex legato B G Weinarti accessit ad Bibl. Regiam."

Falkenstein S. 355.

4m.

Eine Kapsel, enthaltend kleine Schriftstücke. fol.

I. Kleine Autographa, zum Theil aus Büchern entnommene Vorsetzblätter, enthaltend Widmungen und ähnliches.

1—3. Aichman, Martinus, V. I. D., Ioanni Georgio Duci Saxoniae; Christiano Duci Saxoniae.

4. Vacat.

5. Alberus, Mart., Eiderstad. Hols., Frider. Taubmanno: 1600.

6. Andreae, Jacobus, D.: 2. Sept. 1580. Vinariae.

7. Augustus III Rex, Consensus ad cedendum de Scultetia in villa Kurkocin Gregorio Kleszczynski: Varsaviae, 1761. In der Mitte durchgerissen. (Mit eigenhändiger Unterschrift?)

8. 9. Avenarius, M. Ioh., Past. ad D. Nic. (8. Mauritius Guilielmus redux adest Cizae tenui). — 9. Iosephus Avenarius.

10. Beglaubigte Abschrift der Urkunde über Ertheilung des Notariates an Tobias Beüttel: Lips. 1649.

11. Bildstein, S., Pour Monsieur le Comte de Wazdorff (Mr. le Coq aura besoin de trois ou 4/m ecus). Die mit Blei-

stift auf den Brief geschriebenen Büchertitel sind von des Grafen Christian Heinrich Watzdorf Hand.

12. Blum, M. Henricus, Görlic., Bibliothecae Taubmannianae hunc librum addit. 1603.

13. Dettelbach, Vitus Erasmus, Friedericho Taubmanno. 1591. (Lateinische Verse zur Widmung eines Buches.)

14. Freyberg, C. A., M., Rect. Dr.[esd.] Ann. 1729.

15. Gerhard, Ioh., D., Iohanni Georgio.

16. Gäde, Friedrich Wilhelm, med: D., (Bericht an HochReichs Gräffl. Excellence über Vergleichung zweier Heilquellen). 18. Jahrh.

17. Heroldus, Christoph., M., Pegav. Misn., Carmen elegiacum de serto rutaceo ad Christianum II. 1604. fol. (Nur das Titelblatt.)

18. Die Gemeine zu Herrnhuth durch ihre Aeltesten (Joh. Leonh. Dober u. s. w.) an den LandesHauptmann im Margraffthum Ober-Lausitz u. s. w.: 18. May 1736.

19. Hutterus, Leonh., D., Augusto Duci Sax. Episcopatus Naumb. et Ciz. praesuli.

20. Jordan, Ge. Chph. B.[aron] von, an Heinrich Grafen von Brühl (Bitte um ein Viaticum; Ueberreichung dieses gegenwärtigen RitterBuchs, wovon ich selbst Author bin).

21—23. Leiser, Polycarpus (der Churfürstin Sophia, Ioanni Georgio Duci Saxoniae).

23m. Brief der Churfürstin Magdalena Sibylla an Ge. Green in Budißin: Freudenstein, 12. Jan. 1681. Eigenh. unterschr.

24. Menckenius, L. Otto, à M. Trier, Conseillier et Bibliotequaire à Dresde: Leipzig, 11. Jan. 1687.

25. Eigenhändige biograph. und familiengeschichtl. Aufzeichnungen von Joseph Michel, Diakonus in Jessen: 1577—1637.

26. Milkaw, Melch. v., HauptMan, Paßbartt für den Knecht Caspar Schütze von Dreßden: Dreßden 13. Jul. 1603.

27. Extract auß D. Naumanns, Stadt und Land Visici zu Freyberg Schreiben d. d. 4. Jun. und 17. Jun. 1732 (einen Gesundbrunnen betr.).

28. Mirus, Adam Erdm., M., Memoria gentis Nesenianae in funere Ioh. Wilh. Neseni. MDCCXI.

29. Offe, Lorentz Herman, Abschied für den Mußquettier Georgh Heinrich auß Meitzen von Großen Drebnitz: Furstenow in Westphalen, 21. Apr. 1651.

30. Philipps Ludwig von Holstein-Wiesenburg an seine Gemahlin Anna Margretha Duchesse de Holstein née Princesse de Hessen: Wiesenburg, 24. Jan. 1679.

31. Reusnerus, Elias, Iohanni Georgio.

32. 33. Reusnerus, Nic., Christiano II.

34. Riese, Isaac, Viesirer, Rechenmeister vnd Burger zu

Leipzigk, an Hertzog Christian (mit einem gebundenen Exemplar seines Neuen Rechenbuches). . . . (Lücke) May Ao. [15]80.

35. Schmidt, Tobias, M., Andreae Rivino Med. Doct.: Cycneae 21 Maji 1651 (de calendarum societate). — Desgl.: 28. Jul. 1651 (mit Abschrift einer Urkunde von Fridrich, Balthazar vnd Wilhelm Lantgrauen in Düringen, die Kalantbruder zcu Zcwigkowe betr. 1365). Auf der zweiten Hälfte des Bogens Entwurf eines Antwortschreibens (von Rivinus?). — Desgl. ein Brief, dessen Datum abgerissen ist.

In einem von Grundmanns Hand beschriebenen Umschlage.

36. Schönfeld, Obrist. Lieuten. von, an den Churfürsten: Schönau in Wiesenthal, 10. Mart. st. n. 1694.

37. Schone, Christianus, M., ludi apud Iessenses literarij Moderator, Augusto.

38—41. Manus Frid. Taubmanni. Epitaphium Vallae etc.

42. Titler, Tobias, M., Tetzschensis, Nuptiarum solennitatibus Christiani II [1602] (Distichen).

43. Rechnung von Paul Christian Zincke für Graff Wackerbarth über Stahlwaaren: Leipzig, 6. May 1732.

45. Walter, Steffan, Schulmeister, jtzo zu Tzscheile Burger, Bareytmacher, Hoßen vnd willen hembt Stricker zum Tharandt, an Johann Georg: 23. Apr. 1604.

53. Domini Professores Lipsienses Ao. 1686.

Einige kleine anonyme Aufzeichnungen sind hier übergangen.

II. Autographa fürstlicher Personen: Albumblätter (u. a. aus einem Album der Landgräfin Margaretha Elisabeth von Hessen-Homburg, geb. 1622) und aus Büchern entnommene Vorsetzblätter (einige Gebete und Lieder).

1. 74[a]. 75. Anna Margaretha Landgräfin zu Hessen-Homburg († 1686), [zweite Gemahlin von Philipp Ludwig, Herz. zu Holstein-Wiesenburg].

4. 7. 8. Christian [II] Hertzog zue Sachsen: 1592; Churfürst: 1603. — Vgl. 2. 3. 5. 6.

9. Christian H z Sachsen [I von Sachsen-Merseburg?]: 1673.

12. Dorothea Abtißin zu Quedlinburgk [Kurf. Christians I jüngste Tochter]: 1611.

13. Dorothea Maria [zweite Gemahlin des Herzogs Moritz von Sachsen-Zeitz]: 1662.

14. Erdmuth Dorothea [desselben Tochter, † 1720].

15—29. 31—35. 46—56. 68 ff. Friderich Landgraf zu Hessen-Homburg († 1638), dessen Gemahlin Margaretha Elisabeth, Graf Christophori zu Leiningen Tochter, ihrer beider Söhne Ludwig Philipp († 1643), Wilhelm Christoph († 1681), Georg Christian († 1677) und Friederich († 1708).

30. Fridericus Guilhelmus Dux Saxoniae Tutor et Electoratus Admjnistrator: 1596.

37. Johannes Fridericus Dux Pommeraniae und seine Gemahlin Erdtmuth: 1593.

41. Juliane P d H [Landgräfin zu Hessen]: 1627.

42. 43. 64. vgl. 85. Leyningen, Chph. Graff zu († 1635).

44. Leinenge, Jeanne Walburge Comttesse de: 1671.

45. Leyninngenn, Philips Jacob Graff zu: 1604.

58. Moritz Herz. zu Sachsen-Zeitz: 1677.

60. Moritz Wilhelm Herz. zu Sachsen-Zeitz († 1718).

61. raßuillin, Elisabeth Elenora Hertzogin: 1631. Magdalene Sibylle Marquise de Brandenbourg: 1632.

62. Solms, Benigna G. z.: 1680.

63. 64. Solms, Vrsula Greffin zu, Wittwe, geb. Greffin zu Gleichen: 1619. 1620.

65. 66. 72. Vgl. 87. — Diese ordnung des Gebets ist mit Fräwlin Sophia Elisabetha Hertzogin zu Holstein [dritter Gemahlin des Herz. Moritz von Sachsen-Zeitz] angefangen worden den 2. Jul. 1661. — Verzeichnüß der Psalmen so dieselbe gelernet. — Namensunterschrift 1674.

67. Winckler, Johann, M., Neu Jahres Wundsch, welchen Sophien Elisabethen wündschete. 1669.

88. Geburtsdata der Kinder von Johann Adolf, Herz. zu Holstein-Gottorp. 1597—1609.

III. Kleine Schriften.

1. Als der Durchlauchtigste August [der Starke?] aus Pohlen kam und seine Residenz in höchsten Wohl einnahm, ließ seiner Majestaet zum Ruhm und Gott zu Ehren ein armer Musen Sohn ein frohes Vivat hören. 7 Bll. fol.

2. Kurtzer bericht der piemontischen mappa oder landtscarta. 16. Jahrh. 1 S. fol.

3. Kurtze Beschreibung wie es bey des Printzens Friederici Augusti beschehenen Proclamation zum Rectore Magnificentissimo der Universitaet Wittenberg gehalten worden. 1702. 4 Bll. fol.

4. Bitt-Schreiben des Pfarrers und der Gemeinde zu Gorgaskam in Brandenburgischen, an dem K. Preußn. Cammer-Director Hünecke, die Ausbeßerung der Kirche und Erweiterung des Gottes-Ackers betr. Nebst Decret auf vorherstehendes Supplicat. (Beides aus Bibelstellen zusammengesetzt.) 18. Jahrh. 6 Bll. fol.

5. Piccolo discorso Astrologico. 17. Jahrh. 3 Bll. 4°.

6. Johann Georgens II Resolution was hinführo sowohln Dero OberhoffJägermeistern, alß andern Dero JagtBedienten an JägerRechte gefolget werden soll: Harttenfelß zu Torgau, 25. Jul. 1666. Mit eigenhändiger Unterschrift. Das Siegel fehlt.

7. Remarqves sur la nouvelle Methode de fortifier par

Mr. de la Ionchere. Ingenieur Francois [Paris, 1718]. 18. Jahrh. 11 SS. fol.

8. Von der Kunst wie aus vielen kleinen Perlen eine große menge zu bereitet werden. Von Talck Oehl. — ein pulfer zun zähnen u. s. w. — Bericht vom Rechtn gebrauch deß Talck Oehlß: Dreßdn den 10. xbr. 1644. D. I. C. V. — 17. Jahrh. 11 Bll. fol.

9. Déscription d'une Pendule marquant le Tems vrai et le Tems moyen, inventée par Julien Le Roy. A Paris, 1746. 1 Bl. 4°.

10. (Pro memoria, betr. die Herstellung eines neuen „atlas Germanique" von 483 Bll.) 18. Jahrh. 3 SS. 4°.

11. Meißner, Gottfried, D., an Joh. Georg II: Hayn, d. 4. Maij 1677. Begleitschreiben zu einem Bedencken über einen neuen Kometen (letzteres fehlt). 1 Bog. fol.

12. (Bemerkungen über einen Calender. „Jst also die Gebuhrt Christi in diesem Calender gantz irrig auff das Jahr der Welt 4052. gesetzt.") 17. Jahrh. 1 S. fol.

13. Eigenhändig unterzeichneter Brief von Christophorus Nottnagel P. P. an Joh. Georg II: Wittenberg den 31 Mart. 1665. Nebst Ungefährlichem Iudicium von dem Cometen. 13 Bll. fol.

„den 5. April. 1665. haben Chf. Dhl. diß in der K[unst]Kammer beyzulegen, gnädigst mir übergeben laßen." (Von Tobias Beutels Hand.)

14. Project zu einem Confect-Auffsatz von Porcellain. 18. Jahrh. 5 SS. fol.

15. Von den Herculanischen Schrifften, wo und wie dieselbe gefunden sind, von deren Beschaffenheit, von der Art des Aufwickelns. — Ordnung der aus Herculanum u. s. w. ausgegrabenen Seltenheiten in dem K. Lust-Schloße zu Portici. — 18. Jahrh. 6 Bll. fol.

16. Specification derer Zeichnungen von denen Festins, so bey Sr. Hoh: des Königl. Pohl: Cron Prinzens Beylager anno 1719. in Dreßden gehalten worden. — Specification derer mit Gummi Farben Bund gemahlten Auffzüge und Lustbarkeiten so bey Anwesenheit frembder Hoher Herrschafften in Dreßden gehalten worden. (1709. 1714.) — 18. Jahrh. 11 Bll. fol.

17. Den [!] Augusti 1732. ist der spring Brunnen tzu Wiesen-Bad auf Hohes Verlangen abgemeßen und Steigendes auch fallendens abgenommen worden. 18. Jahrh. 1 S. fol.

18. Acris exhortatio ad principes electores jn bellum Gallicum. Ad ducem Saxonię Fridericum aliosque imperij principes. Die Vorrede unterz. Ex madeburga. Von verschiedenen Händen. 16. Jahrh. 6 Bll. fol.

Ende: et seruulus meus veniens ad rem diuinam me excitabat. Continuo visio ipsa disparuit, et ego somno solutus sum. Testor autem . . . . . me ad nullius iniuriam . . . . . hoc qualecumque scripsisse . . .

19. Exemplum orationis (Joannis Fraxinensis [de Fresse] Episcopi Beionensis [Bayonne] ad Status Jmperij Patauię con-

gregatos. Jtem Eiusdem epistola ad Moguntinum Cancellarium ex itinere retro scripta (1552). 16. Jahrh. 1 Bog. fol.

20. De bello Schmalkaldico. Psal. 114. „Jn exitu Lantgrafij de Hassia." 16. Jahrh. 1 Bl. fol.

Vgl. Archiv für Litteraturgesch. Bd. 10. Leipz. 1881. 8°. S. 439.

21. 22. Zeittung aus Leipsig vom 13. Maij biß vff den 21. Ao. |15|93. — Continuatio Seditionis Lipsensis. — 16. Jahrh. 6 Bll. fol.

23. Bruchstück (Lage F) einer Augsburgischen Chronik. 17. Jahrh. 12 Bll. fol.

CLXXVI (Der 53. Bischoff zue Augspurg. Anshelmus von Nennigen.) bis CLXXXII (Wie die von Augspurg Doctores hohlen ließen).

24. „Charte von Burgwarden und alten Schlößern in Chur-Sachßen." Titel von Schöttgens Hand? 18. Jahrh.

5.

Frencelii, Abrahami, M., V. D. M. in Schönau († 1740), Historia populi ac rituum Lusatiae superioris. (Deutsch.) „fin. d. 25. Oct. 1717." 1388 SS. HLdrbd. fol.

Mit Zusätzen von zweiter Hand (von Frencel? vgl. Msc. L 13).

Nach S. 1278 Abschrift eines Briefes von Kön. Ferdinand an Luther: Insbrück 1. Febr. 1537.

Vgl. Weinart, Litteratur der Sächs. Gesch. Th. 1. Dresd. u. Lpz. 1790. 8°. S. 614 ff. G. F. Otto, Oberlausiz. Schriftsteller Bd. 1 Abth. 2. Görlitz, 1801. 8°. S. 351 f.

Falkenstein S. 355.

5a.

F.[rencelii], P.[ast.] A.[brah.], Historia populi ac rituum Lusatiae superioris ad perpetuam Memoriam ac Usum Inhabitantium crebriorem conscripta et consignata. Budifsin, den XXV. Octobr. M.DCC.XXIIX. 18. Jahrh. 1344 SS. (Neuer) Ppbd. fol.

Zu Anfang: Inhaltsverzeichniss.
Auf den ersten Bogen Zusätze von zweiter Hand.
Zu Ende: fin. d. 25. Oct. „1729".

Falkenstein S. 355.

5ab.

Vol. XXIII. Einbandtitel: Harmonia Hexapolitana. 18. Jahrh. Foliiert bis 296. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 1—105'. Heino, Hnr. Joach., Scabin: Laubanens:, consociatorum tutorum status publici in civitatibus super: Lusatiae mutuus consensus in unum hoc est: Harmoniae jucunditas Hexapolitanae. Lauban den 18. Febr. 1708. (Deutsch.)

Weinart Th. 1. S. 635. Otto 2,1 S. 77. — Bl. 106 ff., 234 ff., 263 ff., 287 f. fehlen.

Bl. 111—126. Die ErbverBrüderung zwischen denen Häusern, Sachßen, Brandenburgk und Heßen getroffen. 1614.

Bl. 127—141. Ordnung derer ChurFürstl. Räthe, Officirer, Cammerherren, Cammerjunckern und andern bedienten, entworffen auf dem Schloße Freudenstein zu Freybergk. 8. Sept. 1676 (Hofrangordnung mit Namensverzeichniss).

Bl. 142—176. Weysen Ambt, welchermassenn daßelbe zu Budißin vnd in andern Sechsstädten möge bestellet vnd vorwaltet werden. — Vormundere der Wittiben.

Bl. 177—181'. Nachricht, Welcher gestalt die Budißinische Hoffgerichte wieder unterschiedene Bürger in der Stadt Budißin, wie auch wieder des Rahts underthanen auf dehn dörffern allerhand Executiones verrichtet. 1654.

Bl. 182—192'. Process der Budißinischen Raths Chur. Zur Nachricht entworffen von Matthaeo Göbel h: t. Consule regente d: 26. Jan. 1683.

Bl. 193—197. Notae von der Budißinischen Rathwahl bey Gelegenheit der Absetzung von Raths Stuhle an Johann Benaden. 1684.

Bl. 198. 199. Von Budißinischen Wein Keller und deßen Schancks (das Kauf oder Gewanthauß betr.).

Bl. 200. Notata wegen des Ewigen BierGeldes, oder Biersteuer so die VI Städte denen Landes Fürsten zugeben verbunden sind.

Bl. 201—226. Des Budißin. Capituli Memorial aus Ober Amt wegen des denen Catholischen denegirten BürgerRechts: 24. 9br. 1729.

Bl. 226'—233. Desselben Capituli Beantwortung auf die von Budißinischen v. Görlizschen Stadträthen, in puncto von ihm beschehener Copulirung einiger Personen wider ihrer Eltern willen, geführte Beschwerden: 18. Jul. 1731.

Bl. 237—244'. A. Ihro Keyserl. Maj: Schreiben an Sr. Königl. Maj: in Preußen, nebst derselben Antwort, die geschehene Seqvestrirung des Closters Hammersleben betr. ao. 1720.

Bl. 245—248. B. Unmaßgebl. Gedancken über die Frage: Ob Königl. Maj., in so ferne Sie Sich zu der Römisch Catholischen Religion bekennen, die Administration des Stiffts Naumburg zu übernehmen in Stande Sich befinden.

„ist zwar gedruckt, aber confiscirt worden." „„1717 bey Gelegenheit der von Herzog Moritz Willh. von SachsenZeitz angenommenen Röm. Religion."'

Bl. 248'—262'. C. Berichte an Churf. Durchl. zu Sachßen wegen derer Iurium auf Erfurth. 1689.

Bl. 271—286'. Testamentum Doctoris Mättigij, fundatum die 25. Jan. 1650. Salomon Zeidlers Legatum de ao. 1588.

Bl. 289. 290. Recess der Sechs-Städte wegen Contribuirung der Türcken-Steyer: 1581.

Bl. 291. 292. Männer-Liste (Rang-Rolle): den 14. Aug. 1691.

Bl. 293—296. Stubriz, Martin, Advoc., an Kaiser Leopold I: Budißin, den 5. Nov. 1673 (eigenhändig unterschrieben; Bitte um Ertheilung der Würde eines Comes Palatinus). — Urtheil der Schöppen zu Leipzig, denselben Stubriz betr. M. Jar. 1677.

Falkenstein S. 355: „K 5^a“.

5^b.

17. Jahrh. 13 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 1—7'. Bürgermeister und Rathmanne der Churf. Fünff Städte überreichen dem Churfürsten Vorschläge, wornach die Leinweberzunfft in denen Churf. Sechs Städten die Dorffweber in ihre Jnnungen auff- und annehmen, und der Leinwandhandel zu dieses MargGraffthums beßeren Nutzen getrieben werden könte: Budißin den 12. Dec. st. n. 1681.

Bl. 8—13. Festgesetzte Puncte zur Hebung der Bürgerlichen Nahrungen und insonderheit des Leinweber Handwergks der Sechs Städte: Budißin 8. Jul. 1683. Mit einem Siegel.

Falkenstein S. 355.

5^c.

Neue Sammlung von Rechten und Gewohnheiten der beiden Markgrafthümer Ober- und Niederlausitz von B. G. Weinart. 1 Th. (ausgestrichen). Volumen V (ausgestrichen). 18.—19. Jahrh. Starkes Convolut. fol.

Dabei eine Originalurkunde: Theilung der Gebrüdere von Gersdorf 1530 am Szonnabenth noch Marie Magdalene. 3 Bll. Papier. fol.

„Nach meinem Tode in die Königl. Bibliotheck zum Andenken von B. G. Weinart.“

Falkenstein S. 355.

5^d.

Vol. III. 17. Jahrh. 57 Bll. cartonn. fol.

Bl. 2—5 sind leer.

Bl. 6—10. Ordo Advocatorum Der Voigte in Oberlausitz 1282—1645. Succession der Landes Haupt Leute in Oberlausitz, der Ober Ampts Haupt Leute zu Budißin, der Ampts Haupt Leute zu Görlitz, der Kaiserl. Gegenhändler, der Hofferichter.

Bl. 10. 11. (Lausitzisches Steuer- und Ausgaben-Verzeichniss.)

Bl. 12—14. Der Landvoigts Eid.

Bl. 14'. 15. Rauchfänge und Ritterdinste.

Bl. 15. Process wie der Landes HauptMann pfleget fällige Lehngütter zu Jhrer Maj. händen zuziehen.

Bl. 15′—17. Praesentation des neuen Landes HauptManns Hanß Wolffen von Gerßdorff 1640.

Bl. 17—24. Gutachten wegen des judicij ordinarij im Marggraffthum OberLausitz.

Bl. 24′—28. Recess: Die Abtretung Ober- und NiederLausitz betreffende copia: zu Prage den 30 Maji 1635.

Bl. 28′—43′. Extract Welcher gestald die Stände des Marggraffthums OberLausitz der Kays. und Königl. Maj. gethane Bewilligungen nach schocken und auff die Haüser und Rauchfänge angeleget haben.

Bl. 44—57′. (Auszüge aus einer lausitzischen Landesordnung: Ordnung der Landvoigte, der Kön. Hauptmannschafft, der Ampts Haupt Leute u. s. w.)

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels: G|oder C?|. M. V. W. Bl. 1. (Von F. A. Eberts Hand:) „Emtum ex libris Chrn. Gf. Meissneri, Icti Dresdensis, a. 1818. pretio 1 Thl.“

Falkenstein S. 355.

6.

Rechnung, Uber die LeibCompagnie des Churf. Sächſs. LeibRegiements zu Fuſs von 1 Febr. bis ult. Decembr. 1687. Christoph Carl Graff von Geyersperg. 17. Jahrh. HPgtbd. fol.

Brühl Nr. 290. Falkenstein S. 356.

6m.

Alphabetisches Verzeichniss sächsischer Officiere, mit Angabe ihrer Regimenter, ihres Avancements und Abgangs. 18. und 19. Jahrh. 2 (neue) HMbde. fol.

Acquis.-Nr. 1878 * 2318. Gekauft von Frl. Clara von Göphardt.

7.

(Widemann, Enoch, oder Weidmann, † 1615, Chronica oder historische Beschreibung dessen, so sich zum Hof Regnitz an der Saal und sonsten zugetragen, zusammengetragen 1592.) 16.—17. Jahrh. Pgtbd. fol.

Die Vorrede fehlt. — Anfang: Voytlandes gelegenheit Namen vnd Herrschafften kurtze beschreibung. Wo Voytlandt gelegen. Voytlandt Ein provintz Germaniae. — Das ander Theill. Anno 1527. Dienstag nach Matthaej Apostolj.

Bei dem Jahre 1588 wird erwähnt Claus Narr.

Zu Ende (bei dem Jahre 1591) ist die Hs. defect oder unvollendet.

Am Schluss Titel und ein Theil der Vorrede von: Origi-

num et rerum gestarum familiae Ruthenorum de Plauen opusculum.

Vgl. Weinart, Litt. der sächs. Gesch. Th. 1. 1790. S. 389 f. Mencke, Scriptores III Sp. 629 ff.

Brühl Nr. 287. Falkenstein S. 353. Rich. Bachmann, Niclas Storch. Zwickau, 1880. 8°. S. 2.

8.

(Spalatinus, Ge., † 1545, und Hirschfeld, Bernh. v.), Der vonn Hirsfeldt im Landt zw Meyssenn zw Otterwisch wonnhafft Stammen vnd Wapenbuch (mit Urkundenauszügen). — Reyneck, Reynerus, M., Steinhemius († 1595), Ankunfft vnd Geburts Stam des Geschlechtes der von Bernsteyn mit angehengtem Bericht von der Furnehmenn Personenn Geschychtenn, Thatenn absterbenn etc. — (Mit zahlreichen gemalten Wappen.) 16. Jahrh. Pgtbd. fol.

Zu Anfang (lose inliegend): 1.5.8.0. Ehe Wigs, dan Wags. Hans Georg von Bernsteinn. — MEin Hans Georgen von Bernstein Ahnen. — Johannes Bernhardus à Bernstein in Behrenclausa festina lente.

Latein. Gedicht „in insignia familiae a Bernstein" von Frider. Videbrandus [Widebram] in mehreren Abschriften. 1569.

Historische Notizen, die Jahre 1541—47 betreffend. 2 Bll.

Vorrede dieses Stammenn vnnd Wapenbuchs. . . . die Zeit do man schreib XV° XIIII . . . hat Bernhart vonn Hirsfeld . . . sein stammen vnd Voreldern . . . auch durch benantenn Magistrum Spalatinum in hernachfolgend Ordenung vnd Vortzeichnis lassenn setzen vnd bringen.

Inliegend 1 Bl. mit Malerei: „Dieses Gemelde hat Fridrich der dritte Curf. Degenhard Pfeffingern († 1519) vffgerichtett."

Fortsetzungen von jüngerer Hand.

Volgende ist zubefindenn wie Bernhart von Hirsfelt mit seiner eigenen handt beschrybenn den Zugk der Wahllfart zw dem hayligenn Grabe. 1517. (Im Anhang: Die Stationes wie die zw Rohm gehaldenn werdenn.)

Aus einem in der Grossherzogl. Bibl. zu Weimar befindl. Msc. hggb. von A. von Minckwitz in: Mittheilungen der Deutschen Gesellschaft in Leipzig Bd. 1. Heft 1. Lpz. 1856. 8°. S. 31 ff. Vgl. auch Frdr. Bülau, geheime Geschichten und räthselhafte Menschen Bd. 7. Lpz. 1856. 8°. S. 1—39. Tobler, bibliograph. geograph. Palaestinae. Lpz. 1867. 8°. S. 67: „Eine sehr schöne hs. in Gotha, cod. membran. 677, fol."

Die Vorrede von Reinerus Reineck an Magnus Hans, Christoff Hanss, Haubald, Waltzig, Mathernn, Gebrüder vnnd Vetter von Bernnsteynn u. s. w. ist datiert: Ihena 1. Iul. 1569. — Vgl. Rein. Reineccius, oratio destinata funeri Joh. Ch. à Bernstein. Lips. 1580. 4°. Laur. Peccenstein, theatrum Saxon. Jen. 1608. fol. S. 101. Msc. L 100. Weinart, Litt. d. sächs. Gesch. Bd. 2 S. 503. A. H. Ebert in Msc. L 336.

Zu Ende: „Ad amicum quendam epistola Iohannis Georgij à Bernstein de obitu fratris Iohannis Sigismundj à Bernstein zur Behrenklause“: Prid. Cal. April. CIↃ.IↃ.XCI.

In der Bemerkung von der ältesten Hand: „bis auff dis lauffende 1599 Jahr“, welche sich am Schlusse findet, ist die dritte Zahl (9) eine nachträgliche Veränderung.

Lose inliegend:

1) jm lxx jar (22. jully) Coppie deß berichts M g h [Hans Chrystoffel von Bernsthein] vff s c f g befelch der anschlege halben wy Man dy gutter vmb borten bernstein lybestet vnnd dippolßwalde zcu khauffen pfleget. 4 Bll. fol.

2) Process bey der Sepultur der weyl. Marien von Osterhausen, geb. v. Karlowitz. 1616. 5 Bll. fol.

3) Hans Christoff von Bernstein zum Portten vnd, seines Weibes Zwey vnd Dreissigk Ahnen. Offenes Bl. (85×70 cm) mit gemalten Wappen und Figuren. Pergam.

Vgl. die Dedication vom Jahre 1629 vor dem einen der in der K. Bibliothek vorhandenen auf Pergam. gedruckten Exemplare des Teuerdank (Msc. g 13).

Auf dem vorderen Einbanddeckel: HC VBS 1570; auf dem hinteren: E[lisabet] V H[irschfeld] 1570; nebst Wappen.

Falkenstein S. 354 f.

9.

Collectanea verschiedener Chur-Fürstl: Sächſs: Aemterer und anderer Orte Bergwercks-Sachen und Historische Nachrichten, nehmlich: Freyberg, Altenberg, Schmiedeberg, Bärenstein, Glaſshütte, Berggieſshübel, Schwartzenberg mit OberWiesenthal betr. zusammen getragen von Johann Gottlieb Thiermann Anno 1762. Vol. V^{b}. 17. und 18. Jahrh. 635 Bll. HPgtbd. fol.

Mit Aufzeichnungen von der Hand Julius Hermanns, Buchhalters zu Schmiedeberg, zahlreichen kleinen Drucksachen und einigen Originalurkunden.

Bl. 275—284. Hermann, Jul., Beschreibung des Ritterguths und Hammerwercks Schmiedeberg Wie solches biß mit Schluß des 1730ten Jahres beschaffen gewesen. 4°.

Bl. 464. Brief von M. Nicol. Bahn, Past. Sadisdorff., an Jul. Hermann, die Errichtung einer Papiermühle betr.: 10. Febr. 1724.

Bl. 558 ff. Specificatio derer Documenta u. s. w., so zu übergeben seynd an Jul. Herrmann. 1720.

Bl. 582—587. Bruder Thomas, Prophezeihung von Bärensteiner Bergwerck. 1536. 4°.

Anfang: Es ist ein geschickter . . . Mann allhier in Closter Grünhayn.

Bl. 622—627. Bernhardt, Joh. Ge., Prophezeyung von Oberwiesenthalischen und Fichtels-Bergischen Ertz-gebürge. 1703. Abgeschrieben 1718. 4°.

Vgl. Msc. L 382. 406.

„4657".

Falkenstein S. 356. Msc. L 336 Bl. 35 ff.

10.

Wilke, Joh. Ge., († 1691), Leben Churfürst Augusts zu Sachsen. 17. Jahrh. 535 und leere SS. cartonn. fol.

Mit Zusätzen (von der Hand des Vf.?).

Vgl. Weinart, Litt. der sächs. Gesch. Th. 2. Dresd. u. Leipz. 1791. 8°. S. 352 f.

Falkenstein S. 353: „18. Jahrh."

11.

Papiere aus dem Besitze von Chph. Schultetus († 1649). „Diese Miscellanea habe ich denen Erben vnndt Posteritet zu gut zusammen heften wollen damit die Sachen einzeln nicht möchten verzettelt werden. Anno 1683." 17. Jahrh. 279 Bll. Pgtbd. fol.

Bl. 3—6′. Extract aus Seboldt Branden prognosticon von Enderung im Römischen Reiche 1604—1623.

Bl. 7 ff. (Joh. Werner, auch Warner gen., und den durch dessen Prophezeiungen unter den Stettiner Geistlichen hervorgerufenen Streit betr. 1638.) — Relation dieselben betr. — Schreiben von Paulus Sperling, Superint. zu Freyberg, an Samuel Fuchs in Stettin, die Persönlichkeit Joh. Werners betr.: 8. Dec. 1638. — Desgl. ein Schreiben von Caspar Ehrenberger, Pfarrer zu Bockendorff. — Protokolle von Laurent. Eichstadius.

Bl. 18 von Werner eigenhändig? — Die Joh. Werner betreffende Litteratur findet sich zusammengestellt in F. A. Eberts Nominalexcerpten (Msc. R 176) Bd. 2 S. 592. Vgl. a. Knauth in s. Archiv. Dit. Elect. Sax. Witteberg. (Msc. L 365) S. 402. Hnr. Hitzigrath, die Publicistik des Prager Friedens (1635). Halle, 1880. 8°. S. 129 ff.

Bl. 35—43′. Superintendens, Senior, Pastores etc. in Lübeck an Senior etc. in Stetyn: 4. Jun. und 5. Jul. 1638. Originalbriefe mit Siegel.

Bl. 44. 45. Schreiben der Pastores etc. zum Strallsund: 14. Jun. 1638.

Bl. 46 ff. Briefe von Bartholdus Krakevitz (Sundii 6. Jun. 1638), Georg Zeaeman (Stralsundt 14. Jun. 1638), Christoph. Schultetus, Sam. Fuchß, Faustin. Blenno, Chrn. Groß, Jacob Winnemer.

Bl. 137—141′. Magister Rollus de Bruchfareie Fornicator Ordinarius in collegio obscurorum virorum ad nodum[!] referendo[!] Doctori Joh. Hulsemanno. 1637.

Bl. 143—217'. 229'. (Geburtstagsgedichte und astrologische Aufsätze von Laurent. Eichstadius, † 1660, gerichtet an Chph. Schultetus. Lateinisch. Zu Ende zwei deutsche Gedichte.)

Bl. 221 ff. Gedichte von Chr. Quakenius, Nicol. Menius, Joach. Friderici, Frid. Crugerus, Joh. Stephani Berolin. (deutsch), Mart. Bambamius, Balth. Voidius, Theodor. Lochman (an Heinr. Schultetus), Joach. Schmell (desgl.), Heinr. Schultetus.

Bl. 255 ff. Consilium Medicum in Melancholia Hypochondriaca, destillationibus et pollutione nocturna pro Reverenda admodum Persona quadam. 1628.

Bl. 273—279. (Bücherkatalog mit Preisen.)

Bünau Nr. 38. Bibl. Plotho. II. Berol. 1732. 8⁰. S. 829 Nr. 10810. Falkenstein S. 349 und 356.

12.

Paillen-Rennen und Fufs-Tournier, so den 12. Sept. 1719. zu Drefsden auf dem alten Marckt gehalten worden. 18. Jahrh. In Goldpapier. fol.

Brühl Nr. 302. Falkenstein S. 348.

12ᵃ.

Unmafsgebl. Observanda bey der Niederkunfft der ChurPrinzefsin [Maria Antonia] auf den Fufs, wie es bey Ihro Maj. der Königin, in gleichen Fall gehalten worden [1750]. 6 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Falkenstein S. 349.

13.

(Nativitäten deutscher Fürsten und Fürstinnen des 15. und 16. Jahrh. ca. 1569.) 16. Jahrh. Pgtbd. fol.

Elect. 387. Falkenstein S. 349: „15. Jahrh."

13ᵃ.

Convolut. 17. und 18. Jahrh. fol.

Nachrichten zur Geschichte der Familie der Grafen und Freiherrn von Hoym und ihrer Besitzungen.

Dabei: Giebner, Joh. E. Frdr., Beschreibung der ganzen Schwartzbacher Fluhr wie solche 1780 geometrisch aufgenommen. Desselben Verzeichniss der sämtl. jetzmaligen Gräfl. Hoymischen Unterthanen zu Arnsdorf. 1781.

Abschriften (eine Originalurkunde) von einigen Kaufbriefen, Testamenten und Erbverträgen zur Geschichte der Familien von

Gersdorf, Nostitz, Dieskau, Bünau, Rosenhagen, Wolfersdorf, Salhausen u. s. w. 17. und 18. Jahrh.

Aus Weinarts Nachlass.

Falkenstein S. 355.

13b.

Nachrichten zur Geschichte adelicher Familien: von Döbschütz, Gersdorf, Kyaw, Löben, Nostitz (Geschlechtsbuch), Ponickau, Rechenberg, Sander, Schmeiſs, Ziegler und Kliphausen, Haugwitz, Maltitz, Tschirnhausen. Nebst etlichen Drucksachen. 17. und 18. Jahrh. Ppbd. fol.

Verordnung Wie es mit Annehmung derer Pagen, Einschreibung derer Expectanten, und Untersuchung derer von ihnen zu übergebenden Stamm-Bäume bey dem K. Poln: und ChurFürstl: Sächß: Hofe zu halten. 1742.

Originalacten, die Stadt Lauban betr. 17. Jahrh.

Nachricht von Dohna.

Schriftstücke von Joh. Ge. Knoblauch I. V. D.: Zittaviae, 1745. 1751.

Staupitz, Joh. Gottlob von, an die Landtstände in Margraffthum Ob.Laußnitz: Budißin 4. Mart. 1720.

Auf dem letzten Bl. (von F. A. Eberts Hand): „Emtum ex libris Chrn. Gf. Meissneri Icti Dresd. a. 1818. pretio 1 Thl. 12 gr.“

Falkenstein S. 355.

14.

(Unvollständige Abschrift der gedruckten Schrift: „Erasmus Alberus, Ein Dialogus vom Interim“, unter d. Titel: Ein Gespräch etlicher Persohnen vom Krieg des Antychrists zu Rom, Pabst Pauli des Dritten ... wieder Johann Friedrichen. 18. Jahrh. Ppbd. fol. Brühl Nr. 346. Falkenstein S. 356. Vgl. Msc. A 248 und 249. Jetzt unter den gedruckten Büchern: Hist. eccles. E 21.)

15.

48 gemalte Embleme mit Wappen und den Namen Ihr. ChurFürstl. Durchl. zu Sachsen Hertzog Friedrich August und vieler sächsischer Cavaliere. ca. 1695. (Lose inliegend in einer Pergamentschale, in deren Innenseite eingeschrieben ist: „1621. Joachim Schreyuogell Maller vnd Bilthauer von dresten.“ „Constat 13 Thaler“. „„100 Stuk in diesen Buch zufinden.““) fol.

Elect. 439r. Falkenstein S. 348.

16.

Liebenthal, Ge., weilandt Pfarrherr jm Glogischem Fürstenthum, ietz aber ein Exul Christj, Encomion coniugii. Das ist Lob, Ehr, vnd ruhm, des heiligen Ehestandes, vnnd gluckwunschung, zu den hochzeittlichen Ehrn .... Christianj des andernn sampt Hedwigen, geborne aus Königklichem Stamm zu Dennemarck (Epithalamion. 1602). 17. Jahrh. 38 Bll. geh. fol.

Elect. 436. Falkenstein S. 356.

17.

(Einbandtitel:) Verordnungen, Rescripte, Memoriale. 17.—18. Jahrh. 153 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 1. 2. Copia Welchergestallt Churfürst Friederich in Sachßen Vollmacht gegeben dreyen Räthen die heilige Rosen vom Nuncio Pabst Leonis Xmi zuübernehmen anno 1519. (16. Sept.)

Vgl. König, Adels-Histor. I. Leipz. 1727. fol. S. 347.

(Elect. 439[xx]?; s. Biblioth.-Archiv Vol. 372, litt. k.)

Bl. 3. 4. Privilegium wegen der halben Steuern, vor die Stadt Weißensee. 1525. Pfingsttag. (Von Grundmanns Hand.)

Bl. 5. 6. Becker, Michaell, (der „lateinische Bauersmann") zu Falckennau vndern Ambtt Augustusburgk, Bittschrift an den Churfürsten vom 28. Sept. 1601.

Vgl. Msc. J 20[a], 7.

Bl. 7. 8. Rengius, Paulus, an Christian II: Auerbach 12. Nou. 1601; „selbst gstelt vndt schreiben lasen."

Bl. 9. 10. Christians II Ordnung für den Adel, Tantz in der Stadt Dölizsch betr.: 25. Apr. 1604. (Neue Abschrift.)

Bl. 11. 12. Weinrich, Georg, D., an Johann Georg: Leipzig, den 19. Octobr. 1608.

Bl. 13. 14. Vögelin, Gotthard, Lipsicus, Churf. pfaltz. bestalter Typographus, überreicht Hertzog August zu Sachßen den von ihm neu gedruckten Sachsen Spiegell: Heydelbergk 2. May 1614. (Mit eigenhändiger Unterschrift.)

Bl. 15. 16. Birckholtz, Cuno Christoff von, († 1701), militärischer Bericht an den ChurPrintzen.

Bl. 17. 18. Praetorius, Georgius, überreicht Johann Georg eine anagrammatische Arbeit: Quedlinb. 29. Nov. 1651.

Bl. 19—26. Stadträthliche und Churfürstliche Bestallung für Hannsen Benedict Wahlen von dreyßig Acker als Nachrichter: Dreßden 1662. 1669.

Bl. 27—37':

1) Bl. 27—33'. IIX. Copie einer Zuschrift an den Churfürsten, die Führung des Titels „Reüßen Graffen und Herren von Plauen" betr.: 3. Mart. 1680. IX. P. S. Copie eines Briefes vom 25. Aug. 1674, denselben Titel betr.

2) Bl. 34. 35. X. Des Iohanniter Ordens Ritter-Ambts Gebühr, Pflicht und Schuldigkeit, wie ihnen solche bey derer Investitur in der Kirchen vorgelesen wird.

3) Bl. 35'—37'. XI. Nota der Ceremonien etc. mit den Fahnen und auch Musterung geschehen muß[!], so wohl in Weichung alß Anschlagung derer.

Brühl Nr. 335.

Bl. 38. 39. Carl Wilhelm F Z Anhalt, an die CuhrFürstin Magdalena Sibylla, bei Uebersendung von Johann Dürrs „Harmonia Publica": Zerbst den 20. Apr. 1677. Mit Siegel.

Bl. 40—57. Copie des von dem Churfürsten Friedrich Augustus an den Kaiser erstatteten Berichts über den Feldzug gegen die Türken. 1696.

„Gedruckt in Hasche Magazin der sächs. Gesch. Bd. 1. S. 383. 414—426. 462—471."

Bl. 58—63'. Privilegium des Rathes zu Leipzig: Warschau den 23. Sept. 1701.

Bl. 64. Abschriften zweier Briefe: 1) des Graffen Leopolt Schlick an Gen: Wachtmeister Plötzen: 10. Mart. 1703; 2) des Churfürsten Maximilianus Emanuel an K. Maj. in Pohlen: 13. Mart. 1703.

Bl. 65—86. Churfürstl. Verordnungen, betr. das General-Accis-Collegium und das Geheime-Raths-Collegium (1706).

Bl. 87—108'. Actenstücke, betr. verschiedene Criminalfälle, besonders bei den Festungsbaugefangenen in Dresden. 1703—1715.

Bl. 98. 103' f. Lips Tullian betr.

Bl. 109. Verordnung, betr. den Verkauf von Bauergütern an andere Personen als Bauersleuthe. 1714. An Amtman zu Dreßden.

Bl. 110—112. Verordnung gegen die übliche Art der Besetzung erledigter Rathsstellen. 1716. An Amtmann zu Grünhayn.

Bl. 113—116. 121. Tuti Commeatus literae pro Comite à Wazdorff, iter in Italiam u. s. w., . . . iter Florentiam faciente. Dresd. 1721, und Varsaviae, 1724. Mit Siegeln und den eigenhändigen Unterschriften: Augustus Rex.

Brühl Nr. 687. 688.

Bl. 117. Begleitschreiben von I. P. Gundling bei Uebersendung seiner „Historie Friederichs des ersten ChurFürsten zu Brandenburg", überschrieben: Durchlauchtigster Hertzog [Moritz Wilhelm?], datiert Berlin 11. Jan. 1716. Mit eigenhändiger Unterschrift.

Bl. 118. Brief mit derselben Ueberschrift von Johann Ludwig Vulpius, Buchhändler in Eißleben, bei Uebersendung einer „Geometria Subterranea".

Bl. 119. 120. „accepi d: 8. Ianu: 1744. inter res priv: D^{ni} Kuchleri." Schreiben des Chur-Prinzens von Sachßen [August III] an den Pabst wegen publication der Veränderung der Religion, dat. zu Linz, den 29. Sept: 1717. (Abschrift.)

(Elect. 439^{xx}?; s. Biblioth.-Archiv Vol. 372, litt. k.)

Bl. 122—124'. Verordnung, betr. geschehene Eingriffe römisch-katholischer Geistlicher in Ministerialibus: Dreßden am 15. Aug. 1725.

Bl. 125—134. Beschwehrung wegen der Accise derer sämtl. Innungs-Verwante zu Leipzig: Leipzig den 18. Jul. 1727.

(Elect. 439^{xx}?; s. Biblioth.-Archiv Vol. 372, litt. k.)

Bl. 135. 136. Verordnung, das Forwerg Lohmen betr.: Dreßden am 26. Sept. 1740.

Bl. 137. 138. Schreiben, betr. eine Untersuchung wegen Verkaufs des aus den K. Schmelzhütten durch untreue Arbeiter verparthierten Silberhaltigen WerkBleyes: Freyberg, den 30. Dec. 1740.

Bl. 140. 141. Pro Memoria an HochReichs-Gräfl: Excell:, betr. die Aussage der Schustersfrau Schönlebin, dass die Gräfin Barbara Magdalena von Mansfeld bekannt, sie habe in der Cantzeley zu Eisleben einen großen Schatz nebst Documenten vermauren laßen.

Bl. 142. Copie de la Lettre écrite du Roy de France au Roy de Pologne: Fontainebleau le 24. Oct. 1746.

Bl. 143. 144. Den von dem Schulmeister zu Sorno, Gottfried Kirschke, gegen die Gemeinde zu Lißke, welche sich weigert ihre Kinder nach Sorno in die Schule zu schicken, geführten Process betr. 1750.

Bl. 145. Verordnung „dem Beamten zu Sonnewalda", betr. die Bestrafung von Anne Marie Winholdin und Hans Ge. Gall(e) wegen Ehebruchs. 1763.

Bl. 146—153'. Die Streitigkeiten des Prof. Ge. Matth. Bose mit der Wittenbergischen theologischen Facultät betr. 1751.

Brühl Nr. 692. — Vgl. Eberts Nominalexcerpte (Msc. R 176) Bd. 2 S. 552.

18.

(Einbandtitel: Sicilische Vermählung 1738.) Recit historique des Solennités qui se sont faittes à la Cour du Roy de Pol. Electeur de Saxe à l'occasion du Mariage de la Princesse Marie Amalie auec le Roy des deux Siciles a Dresde au Mois de May 1738. (Entwurf.) 18. Jahrh. Ppbd. fol.

Falkenstein S. 356.

19.

Vermischte Niederschriften von der Hand des Kurfürsten August. 132 Bll. HEbd. fol.

Bl. 2—4, vgl. 8. Ausmessungen in der Dresdner Haide.
Vgl. Msc. K 299. — Bl. 1. 5—7 u. s. w. sind leer.

Bl. 10. Einnahmen von geistlichen Aemtern (Klöstern u.s.w.).

Bl. 11—14. Landwirthschaftliche Vorschriften, medicinische Recepte.

Bl. 20—34. 36 ff. Schicksalsbefragungen, Geomantisches (Punctierkunst), Astrologisches.

Bl. 35. Kryptocalvinistische Professoren betr.
Anfang: Das ausschreyben vnnd proposition seyn gerichtt gewessenn, Das dye erforderten dye gesteltten conceptt vorlessenn.
Bl. 47. Den 13 Augusti anno 1577 czum Albernhaw.
Bl. 49. 1579.

Bl. 56, vgl. Bl. 61. Judycium Was wyrtt nun mer dem keyser zcuratten seyn, weyll sych der fride genczlich czerschlagen.
Vgl. Msc. K 59 Bl. 66.
Bl. 68. 70. 1570. 15. Marcij. 17. Marcij.

Bl. 73—101 (1—29). Responsiones.
Bl. 29. Finis.

Bl. 118. Memorial (Beschäftigung von 163 Meurern betr.) den 22. Jul. 77.

Bl. 119. Werde ich auch auff dyssem Lantage czu torgaw Meynn proposytum so fyll dye steuer czu erledygunck meyner schulden last annlangett, von meyner lantschafft erhaltenn, czu pirn am 3 tage Augusti anno 1576.

Bl. 121′. Wyrtt dye keysserliche Maistat mytt meyner nechste entschuldygunck das ich nychtt auff denn Reychstack czu kummen gedencke, czu friden seyn.

Bl. 129 (von fremder Hand): Fragstucke auff ettliche Zeitungen aus Paris den 10 Junij im 77.
Vgl. Msc. K 20 f. 56 ff. 87. 338.
(Bl. 8:) Brühl Nr. 388. Falkenstein S. 349. Otto Richter, die Punktirbücher des Kurfürsten August von Sachsen, in den Forschungen zur deutsch. Gesch. Bd. XX. Göttingen, 1880. 8°. S. 15 ff.

20.

Vom Kurfürsten August eigenhändig geschriebene geomantische Fragen zu den Monatstagen vom 13. Aug. 1576 — 31. Mart. 1577 mit dem Ascendens. 16. Jahrh. 118 Bll. HEbd. fol.

Bl. 10′. Ist lantgraff wylhelm vor sych sellest so eyfferick jn Causa declarationis, oder wyrtt er von andern dorauff gefurtt.

Bl. 11′. Ist hans gerlachs kunst warhaftick vnd gerechtt.
Vgl. Msc. K 56 ff.

Lose inliegend: das untere Stück einer gemalten Darstellung, „Der Erst schmeltzofen". Inschrift des Ofens: „1563. ·H·K·"

Falkenstein S. 349. O. Richter a. a. O.

21.

Politische Zeitungen und Berichte aus den ersten fünf Monaten des Jahres 1577, nebst darauf bezüglichen Fragen und geomantischen Judiciis. Von Canzleihand. 16. Jahrh. 127 Bll. HEbd. fol.

Bl. 6. Diese Nachfolgende Zeittung seint mihr den 27 Febr. 77 vonn Marggraff Georg Friderich vberschickt. — Bl. 10 ff. Zeittung aus Praga den 21 Febr. A. 77. Hubertus Languetus. Bl. 38 ff. Werner, herr zu Gimmenich vnnd Johan Lawermann (als Unterschrift). — Bl. 43. Dauid Vngnad (desgl.). — Bl. 46. Extract aus des OberBergkmeisters schreiben die Saltzquelle zu Posernn vnnd grosenn Gyhrenn belangende. — Bl. 51'. Heinrich Rantzon (desgl.). — Bl. 76 ff. Cristoff Haller. — Bl. 82'. Cristoff von Karlowitz. — Bl. 84'. Friederich Schmidt.

Falkenstein S. 349 und 356. O. Richter a. a. O.

22.

(Einbandtitel: Varia Geometrica.) Verzeichniss der Wiesen [des Kurf. August?] (734 Acker 107 Rutten) in den Aemtern Dresden, Radeberg, Pirn, Moritzburg, Stolpen, Honstein — nebst Ausmessungen und Plänen. — Die Lochaer Haide betreffend. — Nachvolgende Pirschsteige seint aufs Newe durch Valten Franckenaw zugericht Anno 75. — Distantiam Locorum zuerfindenn. Distancemesser. — 16. Jahrh. Ppbd. fol.

Vgl. Msc. K 299. K 414 ff.

Falkenstein S. 356.

23.

Copien von Actenstücken, die schwedische Invasion in Sachsen (1706) betreffend; grossentheils von solchen, die von der Deputation in Leipzig ausgegangen sind. 18. Jahrh. 248 SS. Ppbd. fol.

S. 181—199. Pax Fridericum Augustum inter ab una parte et Carolum XII. ut et Stanislaum ab altera parte inita.

„Ist nach dem Exemplar so aus der Polnischen Cantzeley zu Leisnig communiciret worden collationiret."

S. 201—228 u. 229 ff. Patkuls, Joh. Reinhold, politische Offenbahrung oder Bedencken von Schwedischer Invasion. Zwei Abschriften.

Vgl. Msc. J 240 Bl. 1—23. K 102. — (S. 201:) Brühl Nr. 304.
Falkenstein S. 356.

24.

(Grundmann, F. Conr., † 1795), Excerpte aus gedruckten Quellen zur Geschichte des Markgrafen Wilhelm I Cocles († 1407) von Meissen. 18. Jahrh. Ppbd. fol.

Ein „Diplomatarium" dazu enthält Msc. K 377.
Falkenstein S. 356.

25.

Des Premier-Ministers Heinrichs Grafens von Brühl Testament d. d. 9. Aug. 1762. Nebst dazu gehörigen Codicillen und Beylagen. 18. Jahrh. HEbd. fol.

Zu Ende: Brühls Entlassungsdecret; und Status activus et passivus der Verlassenschaft Heinrichs Grafens von Brühl (von Grundmanns Hand). 7 Bll.

Falkenstein S. 354.

26.

Varia historica, zum Theil von Grundmanns Hand. 17. und 18. Jahrh. 205 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 1—4. Kurze Beschreibung von der Schlacht, so zu Keuschberg Ao. 933, von dem Kayser Heinrichen, mit den Hunnen oder Ungarn, gehalten worden, wie solche noch alle Jahre zu Keuschberg nach der Predigt verlesen wird (dergleichen auch dem Vernehmen nach in Lützen geschehen soll).

Bl. 5. Die Herren des Schloßes zu Dreßden 1268—1676.

Bl. 7—12. Capellae in Ecclesia Cathedrali Misnensi circa et extra. Altaria. (Zu Ende:) Autor, Gr[und]m[ann].

Bl. 13—33. Einkommen der Thumherrn und Vicarien im ThumStifft Meißen. — 1.5.5.5. den 30. Iulij, Vicarien in Thum-Stifft Meissen, wieuiel derselben seyndt, vndt wer eine iedire zuuorleihen, Item Wer domals die Possessores derselben gewesen. — Registrum obedientiarum in ecclesia Misnensi, — praebendarum, censuum omnium Vicariarum.

Bl. 34—49. Diverse Fälle und Nachrichten, so in Gerichts-Händeln, Iurisdiction-Policey-Handlungs- und andern Sachen, in Dreßden [im 18. Jahrh.] vorgekommen.

Bl. 50—73. Ursprung derer Ritter-Güther, und Eintheilung derer Ritter-Pferde.

Bl. 74—77'. Grundriß (und Beschreibung) von dem Gewölbe

zu Wittenberg, in welchen das gemeinschafftliche Chur- und Fürstl. Sächß. Archiv befindlich ist.

Bl. 78—87'. Copia derer Beschwerungen, welche das Dreßdnische Ministerium, die Universitäten Leipzig und Wittenberg, die Meißnischen Stände wegen des in Dreßden eingerissenen Meßhaltens, und anderer Papistischen Greuel, Item wegen des Syncretismi auf allgemeinem Landtage zu Dreßden geführet haben, sambt Churf. Resolution und Patent wieder das Meßhalten. 1673.

Bl. 88—99'. Relation deßen, Was bey Hertzogs Iohann George III. in Leipzig geschehener Erbhuldigung vorgegangen.
Elect. 110^b.

Bl. 100. 101. Verzeichniß Waß der Prinzessin Erdmuth Sophien, geborner auß Churfürstl. Stamm zu Sachßen, vermählter Margkgräffin zu Brandenburg an Betten u. s. w. nacher Bayreuth mit gegeben. (1662.)

Bl. 102. 103. Specification dererienigen Abgesandten, so bey Churfürst Johann Georgen des Vierten Regierung in Dreßden gewesen. 1691—1693.

Bl. 104—120'. General Maxim einer guten Regierung. An K. Maj. in Pohlen und ChurFürstl. Durchl. zu Sachßen, in Nahmen Sr. HochFürstl. Durchl. des Stadthalters auffgesetzet in Leipzig May 1703.
Brühl Nr. 313.

Bl. 121—123'. EuphormionisVati[di]ci Politische Erinnerung an das Thriumphirende Pabstthum, über dem großen Fischzug des praetendirten Nachfolgers Petri. ao. 1697. In Versen. Abschrift eines Druckes.
(Elect. 439^xx?; s. Biblioth.-Archiv Vol. 372, litt. k.)

Bl. 124—131. Beschreibung, wie es bey dem nechst abgewichenen Iubilaeo Academico [zu Wittenberg] mit deßen Celebrirung gehalten worden. 1702. Nebst dem zugehörigen Originalschreiben von ProRector, Magistri und Doctores zu Wittenberg an den ChurPrintzen: 26. Octob. 1702.

Bl. 132—143'. Originalschreiben von Pro-Rector etc. zu Wittenbergk, durch welches der Chur-Printz um die Uebernahme des Rectorats gebeten wird: 2. May 1702. — Gedrucktes darauf bezügliches Programm der Universität: P. P. 1702. Kalendis Maiis. — Fernere Originalschreiben der Wittenberger Universität an den ChurPrintzen: 10. und 30. Aug. 1702. — Beschreibung wie es bey des Printzens Friedrici Augusti Proclamation zum Rectore Magnificentissimo gehalten worden. Vgl. Msc. K 4^m III, 3.

Bl. 144—151. Inventarium der Kön. Catholischen Hoff-Capell in Dresden, Anno 1718. Waß sich in derselben gefunden. Mit Siegel und der Originalunterschrift: Joachimus Hoffmann der K. Capellanen Superior.
Elect. 125^b.

Bl. 152—164. Schäffer, „der arme Registrator“, unterthänigste Erläuterung meines an die im Lande dermahln stehende 7. Regimenter Cavallerie M. Octobr. 1737. zu einer Abrechnung vor die Compagnie Commendanten gefertigten Plans, die innerliche Wirthschafft betr.

Bl. 166. 167. Einnahmen des Capitain von Körbitz 1737—1739, während er in Ungarn commandirt gestanden.

Bl. 168—173. Disposition des Marches und der Attaque bey dem CarlsThor vor Prag nach welcher sich die Officiers zu reguliren haben. 1741. „Von M. Wiethen, ein Unter Off: communicirt erhalten. ao. 1742.“

(Elect. 439[xx]?; s. Biblioth.-Archiv Vol. 372, litt. k.)

Bl. 174—179 u. 179[a–h]. Capitulation der Stadt Dreßden. Unterz. 17. Dec. 1745. Adam Heinrich Bose. Mit König Friedrichs Randbemerkungen. 2 Abschriften, die eine unvollständig.

Vgl. Msc. K 31 Bl. 6′. 26.

(Elect. 439[xx]?; s. Biblioth.-Archiv Vol. 372, litt. k.)

Bl. 180—192. Ohnmaaßgebiger Entwurff zu einer Kön. Friedrich-Augusteischen Fundation eines Armen- und Invaliden-Hauses vor 1000. Persohnen. 2500. Lose zu einer Armen-. und Invaliden-Lotterie.

Brühl Nr. 386.

Bl. 193—198. Entwurf zur Einrichtung einer Societas Regia Augustea.

Brühl Nr. 312.

Bl. 199—202′. Project, Wie die Steuer-Schulden an Capital und Interessen, am aller sichersten vergnüget werden können.

Elect. 439[ccc].

Bl. 203—205′. Eyd derer Land-Tags Copisten und Schreiber. 1749.

Msc. Leubnitz. 11.
Falkenstein S. 356.

26[a].

Mixta Saxonica. 17. und 18. Jahrh. 59 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 1—17′. Verordnung des Administrators Xaverius, d. d. 8. Febr. 1764, an das Ober-Steuer-Collegium das Steuer-Reglement betr., nebst letzterem selbst.

Bl. 18—25. Churfürstl. Instruction für die Räthe und Diener bei der Chur- und Fürstl. Sächß. Ober-Steuer-Einnahme: 8. Apr. 1661.

Bl. 26—33. Summarischer Entwurff deßen Was bey der Miliz-Steuer-Haupt-Cassa auf d. J. 1764. einkommen sollen und darauf eingegangen, incl. des, der Steuer-Credit-Cassa zu Leipzig monathlich destinirten halben Quatembers.

Bl. 34—43'. Churfürstl. Verordnung, Steuer-Befreyungen zum neuen Anbau betr.: Dreßden, am 21. Aug. 1702.

Bl. 44—57. Abschluß der Qvatember-Steuer Haupt-Rechnung aufs Iahr 1792.

Bl. 58. 59. Tabella über die Steuer-Capital-Schulden, Was bey der SteuerCreditCasse abgelegt und bey Schluß der Jahres Rechnung 1765. noch Rest verblieben ist.

Falkenstein S. 356.

26b.

Kospoth, Friedr. v., (geb. 1630, † 1701), Varia Saxonica. 17. Jahrh. 53 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 1—24'. Diarium, Was bey Ihr Excell: des Churf. Sächß. Geh. Raths und Oberauffsehers der Graffschafft Manßfeld Friederichs v. Koßpoth anwesenheit in Hamburg passiret vom 1 Nov. 1692 bis den 10 Febr. 1693.

Bl. 25. Brief von Traugott Dietrich an Kospoth: Dreßden d. 3. Nov. 1691.

Bl. 26. 27. Kospoths anderweite Bestallung als Oberauffseher der Graffschafft Mannßfeld betr.: 1681. 1691. Mit einem Originalschreiben und Siegel von W[olf] Rudolph von Ende.

Bl. 28—33. (Entwürfe von Schreiben an den Kaiser und den sächsischen Kurfürsten. Undatiert.)

Bl. 34—39'. Meißner Landes Zierde undt Gaben sindt. Von Situ undt Lager des Landes. Von denen ältesten Einwohnern.

Bl. 40. 41. Observationes bey der Schifffarth auff der Elbe.

Bl. 42—46'. Instruction Wornach sich Unsere Johann Georg des Andern nacher Eisleben committirte Cammer u. s. w. Rähte zu achten: 1678.

Bl. 47. 48. Verzeichniss thüringisch-sächsischer Orte (Allendorff — Ziegenrück) mit den Rubriken: 1572, 1603, 1643, 1659, 1679, und Angaben von Geldsummen.

Bl. 49—51'. Ohngefähriger Auswurff über die drey Anfälle an Landen (Coburg., Eisenberg., Römhild.).

Bl. 52. 53. Verzeichnüs der ChurFürstl. Sachs. fürnehmen Räthe vnd Dienere Ao. 1579.

Vgl. Msc. J 109a.

Falkenstein S. 356.

27.

17. Jahrh. Pgtbd. fol.

Bl. 1—26'. Freydinger, Bernhard, Fürstl: Secretarius, Hertzog Heinrichs zu Sachßen Lebens-Lauff.

Anfang: Von Hertzog Heinrichs zu Sachßen etc. Reyse oder Meerfarth.

Bl. 19. Sig. den 14. Junij Anno 1593.

Bl. 19'—26'. (Geburts- und Todesdata Herz. Heinrichs und seiner Kinder.)

Verzeichnis Churf. Augusti zu Sachßen Kinder Geburths Zeiten (mit Angabe der Tauff-Pathen).

Vgl. Msc. K 105.

Bl. 27 ff. Arnold, George, Moritzens Churfürstens Lebens-Lauff, itzo auf Churfürstl: Befehl ins Teütsche gebracht durch Dav. Schirmern.

Schirmers Vorrede ist datiert: Dreßden den 27. Martij 1670.

Vgl. Msc. J 117ᵃ.

Falkenstein S. 353.

27ᵃ. Jetzt K 94ᵃ.

28.

An Hertzogk Augustum Churf. zw Sachssen etc. Ein vndertheniges Bedenckenn Melchioris von Osse, Welcher gestalt ein Cristliche obrikeit in gemeyn in irem regement ein gotsellige weisliche vornufftige vnd rechtmessige Justiciam erhalden kan . . . Auf befelch (ausgestrichen) begern s churf. g. geschriben 1555 Mense decembri. 16. Jahrh. 593 SS. und Additio. Pgtbd. fol.

S. 1—22. Vorrede.
S. 372—376 leer.
S. 592. finiui XII feb: anno 1556 u. s. w. (ausgestrichen).

Anscheinend die Originalniederschrift von M. von Osses „Testament." — Vgl. Msc. R 1. Langenn, Melch. von Ossa. Lpz. 1858. 8⁰. S. 161 ff.

Elect. 319. Falkenstein S. 353.

28ᵃ.

(Osse, Melchior von, D., Bedenken vom Regiment.) 16. Jahrh. 182 Bll. Pgtbd. fol.

Acquis.-Nr. 22911. 1848 der Freiin von Wagner abgekauft.

29.

An Hertzog Augustum, Churfürsten zu Sachſsen ein unterthänigst bedencken Melchiors von Oſse, Welcher gestalt eine Christliche Obrigkeit in gemein in Jhrem Regiment eine gottselige, weiſsliche, vernünfftige undt rechtmeſsige Iustitien erhalten kan. Gh Brandenstein m propria. 17. Jahrh. 457 SS. und Register. Pgtbd. fol.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels das v. Plothosche Wappen.
Bünau Nr. 40 (vorher: Bibl. Plotho. II. Berol. 1732. 8⁰. S. 829 Nr. 10809).

30.

(Bl. I:) Den Churfurstenn vnnd herrenn Christiano Hans Geörgenn vnnd Augustenn Gebrüdere . . . . (Bl. II:) Vonn Gottseliger Weislicher Vornüfftiger Rechtmessiger Regirung vnnd Justitia. [M. von Osses „Testament“ ohne die Vorrede.] 16. Jahrh. 188 Bll. Pgtbd. mit d. kurfürstl. Wappen und Ornamenten. fol.

Auf dem Einbanddeckel: 1595.

Elect. 320.

31.

Preussische Invasion und Bataille. 1745. 18. Jahrh. 43 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—5. Relation von der Jnvasion derer Preuß. Trouppen in die Sächßischen Lande, Anno 1745.

Anfang: Nachdem im Monath August 1745. ein Preußisches Corps von etl. 20000 Mann.

Bl. 5'. 6. Specification Was ohngefehr die Preußische Artillerie aus dem Haupt-Zeug-Hauße Dreßden heraus genommen: Dreßden, den 6. Ian. 1746.

Bl. 6'—14' und 26—41'. Capitulations Puncta So des Königs in Preußen Maj. Dreßden accordiret haben: 17. Dec. 1745.

Vgl. Msc. K 26 Bl. 174—179.

Bl. 15. (Französ. Gespräch zwischen Graf Harrach, dem Könige und von Bülow.)

Anfang: Sire, Votre Majesté est à present dans une situation. — Ende: Roi Guerrier, Philosophe auteur Musicien u. s. w.

Bl. 16—25. Iasmund, v., Umständliche Relation von der Bataille, so den 15. Decbr. 1745. bey Keßelsdorf vorgegangen. Desselben Remarques derer Fehler so sich in der Disposition bey dieser Bataille gefunden.

Bl. 41'—43. No: 49. Beschreibung derjenigen Müntze, welche der Stadt-Müntz-Meister Busch in Regenspurg auf den Dreßdner Frieden prägen laßen.

Nr. 1—47 befinden sich in Msc. K 33.

Falkenstein S. 356.

32.

Diarium So bey Sr: ChurPrinzl: Durchl: zu Sachſsen Iohann Georgen des Vierdten nacher Franckreich, Engellandt, Holland, Hollstein etc. und dann durchs Reich gethanen Reise, vom 7. Nov. aõ 1685. bis den 19. Nov. 1686. gehalten worden. — Diarium So bey Friedrichs Augusti gethanen Reyse [in Frankreich, Spanien und

Italien] vom 19. May 1687. bifs zu den 28. Mart. 1689. gehalten worden. — (Von einer und derselben Canzleihand.) 17. Jahrh. Pgtbd. fol.

Vgl. Msc. K 366.

Falkenstein S. 354.

33.

Compendium derer Kriegs- und Friedens-Begebenheiten in Sachfsen de A. 1745. et 1746. 47 Nrn. 18. Jahrh. 167 Bll. Ppbd. fol.

Nr. 48. 49 befinden sich in Msc. K 31 Bl. 26 ff.

Bl. 63′—89. No: 33. Sammlung einiger höchstwichtigen Briefe.

Vgl. den Druck: Recueil de quelques lettres p. s. à l'histoire de la paix de Dresde. Im J. 1746. 8°.

Falkenstein S. 356.

34.

(Einbandtitel: Vertrag von 1499.) Verträge und Schriftenwechsel zwischen Herzog Georg und Herzog Heinrich, Friesland und besonders des letzteren friesischen Titel betreffend. 18. Jahrh. 50 Bll. Ppbd. fol.

Falkenstein S. 356.

34ª.

Prodrom. Juris Saxon. Nachrichten, auch Publicata das Königl. Chur-Haus und Dero Hof-staat betr. R. C. V. B. „Ex Libris paternis Gustav Rudolf de Bennigsen." 17. und 18. Jahrh. Pgtbd. fol.

Genealogische Nachrichten von dem Chur-Hause. 7 SS.

[Personal-]Etat des ChurFürstl. Sächß. Hofes. Erste und Zweite Abtheilung. (Das 16.—18. Jahrh. betreffend.)

Status Electoratus Saxoniae oder Unvorgreifflicher Entwurff der gewöhnlichen und verbeßerten Regierung des ChurFürstenthums Sachßen.

Anfang: Von Beschaffenheit eines ChurFürsten in genere. Das ChurFürstl. Axioma generaliter bestehet.

Vgl. „Inventarium" Msc. J 55ª u. s. w.

Bericht von denen Abgaben welche in dem ChurFürstenthum Sachßen üblich sind. 21 Bll.

Des gesambten ChurFürstenthumbs Sachßen und Incorporirten Lande befindl. SteuerSchocke. 1698. 10 Bll.

Extract Wie die Steuern von Einer Löbl. Landschafft dieser Lande von Jahren zu Jahren bewilliget und abgegeben worden. 1350—1686. 2 Bll. fol.

Falkenstein S. 356.

34[b].

Beschreibung der Churfürstl. Antiken-Galerie in Dresden, ein von Johann Friedrich Wacker, ehemaligem Jnspector dieser Galerie, hinterlassenes Manuscript. 18. Jahrh. 36 Bll. geh. fol.

„Daß das ... MSpt ... Acht Bogen im Druck betragen würde, wird, wegen Auseinandersetzung mit der Frau Erbin, hiermit gewißenhaft bezeugt. Dresden d. 28. Novbr. 1798. Gebrüdere Walther." — Joh. Gottfr. Lipsius, Beschreibung der Antiken-Galerie in Dresden. Dresden, 1798. 4°. S. 11 Anm. „Damit nun aber jeder ... wissen kann, was man von dieser Arbeit dem verstorbenen Inspector Wacker zu danken hat, so habe ich sein Manuscript unserer Churfürstl. öffentlichen Bibliothek einverleibt."

Falkenstein S. 356.

35.

Brunn, Blasius, Burger auff Sanct Annabergk, Hiernach volgen alle Ausbeutenn dieser Bergkwerge, die vonn anfang ire Sielber vf Sanct Annabergk geanthwort. Als da ist Annabergk, Mariabergk, Scheubenbergk, Wolckenstein, Wiesenthal, Dreppach, Griesbach .... Vnd seind diese zwo Annabergk vnd Mariabergk, iedes Bergkwergk vnd iede Zech Sunderlich diese Rechnung Trinitatis 1555 Summirt, Erstlich auf ein Kuck. Darnach auf 129 kuckus vnd entlich Summa Summarum gemacht. 16. Jahrh. Mbd. mit Wappen und Ornamenten. schmal-fol.

Elect. 128. Falkenstein S. 356.

35[a].

Kospoth, Friedrich von. 17. Jahrh. Convolut. fol.

1) Privatacten, betr. Verhandlungen mit dem Stifte zu Quedlinburg wegen Ernennung der Gräfin M. A. Königsmark zur Coadjutorin, und Ueberlassung der Erbvoigtey an Churbrandenburg (mit Copien von Verträgen mit dem Stifte aus dem 16. und 17. Jahrh. und dem Recess von 1685). 1697. 1698. Dabei Originalbriefe von der Herzogin Anna Dorothea von Sachsen-Weimar, Abtissin zu Quedlinburg: 15 N 1686, 19 N, 6 Decmb.; M A Königsmarck: Dresde 23 avril o. J. und Dresde 18 may 1697.

Vgl. Msc. J 220.

2) Acta in dem Injurienprocess des Quedlinburgischen Canzlers Christian Wildvogel gegen den Stadtsyndicus zu Northausen Joh. Wilh. Harprecht. 1686. Mit Originalschreiben des ersteren.

Ex legato B. G. Weinarti.

Falkenstein S. 354.

35^{b}.

Historie von der anno 1547. bey der Stadt Mühlberg gehaltenen Schlacht, aus Actis publicis gefertiget. 1747. „Not. ist nicht gedruckt.“ 18. Jahrh. 31 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Vorrede. Geneigter Leser.
Verzeichnis derer alhier angedruckten Beylagen (fehlen).
Anfang: Außerordentliche Begebenheiten erfordern auch allerdings eine außerordentliche.

Bl. 20—29. Schreiben von Hannß Mehligke: Mühlberg 18. Maii 1671.

Vgl. Neue Mittheilungen aus dem Gebiet histor.-antiquar. Forschungen Bd. 10, 1. Halle, 1863. 8°. S. 244—247.

Bl. 30. 31. Liste derer KriegsGefangenen.

Vgl. Ge. Voigt, Moritz von Sachsen 1541—1547. Leipz. 1876. 8°. S. 388. Max Lenz, die Schlacht bei Mühlberg. Gotha, 1879. 8°. S. 110.

Falkenstein S. 354.

36.

Registratur alter briefflichen Urkunden des Stiffts Meifsen, so im 1579 Jahr vorhanden gewesen, und noch im Armario zu finden sind. Uff Churfurstl. Saechs. Befehl angestellet und im 81. Jahr verbracht Ist dieses Exemplar E. Ehrwurdigen Dom-Capitul daselbst zugestellet worden, von M. Petro Albino [† 1598]. 18. Jahrh. 151 Bll. und Ortsregister. HLdrbd. fol.

Auf dem Vorsetzblatte (von F. A. Eberts Hand:) „Mit Noten von Grundmann, und einigen wenigen von Schöttgen“. — Der Titel ist von derjenigen Hand geschrieben, welche in Msc. J 230 etc. K 357. L 21^{a}. 280 und 332 erscheint (Kreysig? vgl. Msc. L 439); das Register ist von Schöttgen geschrieben (vgl. K 38^{a}. L 62^{b}. L 348).

Falkenstein S. 351.

36^{b}.

Registratur und Summarische Vordeutschung aller Brieflichen Urkunden des Stiffts Meissen, so im 1579. Jahr uorhanden gewesenn undt noch doselbst im Archiuo zu finden sein. Vff Churf. Sächfs. Beuehl undt Anordtnung auch Vncosten des Thum Cappittels zue Meifsenn angestellet, vnd im 81. vorbracht durch Johann uon Krackau undt M. Petrum Albinum Niuemontium ... 18. Jahrh. Mit einem erneuten Titel des 19. Jahrh. an Stelle eines vermuthlich vorhanden gewesenen älteren. Nebst Ortsregister. Ppbd. fol.

„4304“.

37.

Grundmann, F. Conr., Federzeichnungen nach den Grabdenkmälern im Dome zu Meissen. 18. Jahrh. 100 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Falkenstein S. 351.

38.

Schöttgen, Christian, Versuch einer Historie derer Meifsnischen Bischöffe, mit Zusätzen und Anmerkungen von Friedr. Conr. Grundmann und F. A. Ebert. 175 Bll. mit Papier durchschossen. — Grundmanns Analecta zur Meifsnischen Bischofs-Historie ex Docum. inedit. Libris Capituli Misn. Libris Conclus. et aliis scriptoribus authenticis. — 18. Jahrh. Mbd. fol.

Zu Anfang Federzeichnungen von Grundmann. — Analecta (bei dem J. 1449): Dieser Genealogische Extract ist aus dem Original MSct . . . anno 1769. genommen worden.

Vgl. Msc. K 38a und 38b.

Falkenstein S. 44 und 351. Machatscheck im Neuen Lausitz. Magazin Bd. 54. Görlitz, 1878. 8°. S. 115—175.

38a und b.

(Einbandtitel: Urkunden zu Schöttgens Meifsn. Geschichte. Tom. I. II.) Abschriften von sächsischen Urkunden, besonders solchen zur Geschichte des Stiftes Meifsen. (Zum Theil von Schöttgens, Kreysigs[?] und Grundmanns Hand.) 18. Jahrh. 2 (neue) HEbde. fol.

Falkenstein S. 44 und 351.

38c.

Catalogus der Hochadelichen Schul-Inspector-Bibliotheck zu Meifsen. — Appendix catalogi bibliothecae Domini Hanns Adolph à Carlowiz. Stoesitii, 1783. — HLdrbd. fol.

Zu Anfang: Ordnung der freyen Bibliothec des dermahligen Adel: Inspectoris der Fürstl: Landschule zu Meißen. Stoesiz den 7. Sept. 1771 und renovirt Dresden 15. Febr. 1773. H. A. a Carlowiz.

Zu Ende: Inventarium derer in dem Zimmer der Hochadl. Inspector-Bibliothek befindl. Meublen und andern Sachen. 1 S.

Falkenstein S. 356.

39.

Montanus, Jacob, Spirensis, Vita sanctae Elisabeth regis Hungarorum filiae, e MSto edita. 18. Jahrh. Ppbd. fol.

Gedruckt in Legende sanctorum regni Hungarie in Lombardica historia non contente. s. l. et a. (Venet. 1498) und sonst.

Falkenstein S. 353.

40.

Abschriftliche Acten des Landtags zu Altenburg. 1715. — Gravamina nach der am 17 Nov. ao. 1718 gehaltenen Land-Tage Serenissimo eingereichten Praeliminar Schrifft. — 18. Jahrh. HEbd. fol.

Falkenstein S. 356.

41—43.

Buddei (Joh. Chr. Gotthelf Budäus, † 1770) des Ober-Lausitzischen Regierungs- und Ehren-Spiegels Buch 1—7. 1749. 1750. 18. Jahrh. 3 (neue) HEbde. fol.

Vgl. J. D. Schulze, Supplementband zu J. G. Ottos Lexikon der Ober-lausitz. Schriftsteller. Görlitz u. Leipz. 1821. 8°. S. 53.

Falkenstein S. 353.

43a.

Heyno (Heino), Casp. Hnr., Laubanus, Libertas ordinum Lusaticorum ex fundamentis genuinis deducta, ex antiquitatibus historicis et archivorum monumentis corroborata et contra adversariorum objectiones et oppugnationes vindicata. 1718. 18. Jahrh. 529 SS. (Neuer) Ppbd. fol.

Zu Ende (von zweiter Hand): „Es ist wunder, daß der Fuchsschwäntzende Concipient nichts von des Cammer Procuratoris Officio mit einfließen laßen" u. s. w.

Falkenstein S. 355.

43aa.

Heino, Casp. Heinr., dasselbe Werk. 1718. 18. Jahrh. Lagen A—Oo. Ppbd. fol.

Acquis.-Nr. 13071. 1844 aus einer Dresdner Bücherauction.

43b.

18. Jahrh. 36 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

1) LandTags-Schluß Bartholomaei 1728 (Budißin, am 17. Sept. 1728) gefertiget von den HErrn LandesBestalten Gottlob Ernst von Gersdorf auf Malschwitz.

2) Budißinische Gerichts Taxa. 1672 und 1679.

Falkenstein S. 356.

43c.

Commentaria über Königs Ferdinandi 1. denen Herrn LandtStänden allein ertheilten Confirmation, de 11. Dec. 1549. etlicher Articuln aus Königs Johannis, denen Herrn Ständen von Land und Städten des Budifsinischen Creyses, ertheilt gewesenen Privilegio, d. 2. Dec. 1319. ubi etiam subjunctum est Privilegium illud Regis Johannis de 2. Dec. 1319. Jtem Jmp. Ferdinandi 1. Privilegium oder Restitution derer Budifsinischen Bürger Landgütter, so durch den Poenn Fall de A. 1547. zu lehn gemachet worden, in pristinum Statum Allodij de 1. Dec. A. 1559. 18. Jahrh. 42 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Falkenstein S. 356.

44.

(Leuber, Benjam., † 1675), Gnädigst erfodderte Information vber denen vonn Keyserl. Commissarijs bey dem Litigio vber dem Brau Vrbar zwischen Landt- und Städten des Marggraffthumbs OberLausitz vonn Anno 1600. bifs 1650. ergangenen Actis vnndt Actitatis Vndt aus zehen Voluminibus aufsgezogen. Dispositio et Contenta Informationis: u. s. w. 91 Bll. — Jnformation aus denen Bier Urbar Commissions Actis (vol. 11—32) zwischen Land und Städten im Marggraffthum Oberlausiz, 1668—1727. — Die in der Oberlausizischen Bier Urbar Commifsion, ergangenen Rescripte, Commifsarische Weisung, und Urthel (1615—1744). — (Zum Theil von B. F. R. Lauhns, † 1792, Hand.) 18. Jahrh. (Neuer) HEbd. fol.

Zu Ende ein Schreiben von Joh. Ge. Gotth. Hübsch, die Grösse der Meilen in Sachsen betr.: Pforte den 15. Apr. 1745.

Mit B. F. R. Lauhns Bibliothekzeichen. Falkenstein S. 355.

45.

Ober-Lausitzische Landesordnung betr. 18. Jahrh. (Neuer) HEbd. fol.

Unmaßgebliche Erinnerungen bey den Sechs-Städtischen Statuten, welche Erinnerungen der domahlige Cammer Procurator Iohann Iacob Hartranfft († 1698) projectiret gehabt.

Erinnerungen bey der Stadt Görlitz Statuten; — bey der Stadt Zittau.

Des Marggraffthumbs Oberlausiz Landes ordnung, geschloßen den 20 Nov. 1551. Eine vollständige und eine unvollständ. Abschrift.

Der Landes-Eltesten Ambt im Marggraffthum Ober-Lausiz.

Die Privilegia so nicht confirmiret sein.

Frage und Antwort, wie es mit denen ErbschafftsGütern der Ober-Lausitz nach Schlesien und vice versa gehalten werden solle, besonders Ratione des Abzugs. 1741. (Mit vielen Beilagen.)

Nähere Erleuterung wegen des so genandten Eigennischen Creyses.

Lusatica in puncto der Freygelaßenen, und deren Frey Briefe. 1672—1745. (Zum Theil von B. F. R. Lauhns Hand.)

Mit B. F. R. Lauhns Bibliothekzeichen. Falkenstein S. 355.

46.

Ober-Lausitz betreffend. 18. Jahrh. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 1—6'. Lauhn, Bernhard Friederich Rudolph, D., advoc. immatr. (1745 landeshauptmannschaftlicher Secretar zu Bautzen), Errinnerungen über die Ober Lausizische Amts Haupt Raytung des Termins 1. Ian. bis ult. Iun. 1735: Dresden 16. Dec. 1744.

Bl. 7—10'. Desselben Concept eines Berichts an das Kön. Cammer Gemach, Zollunterschleife betr.: Dresden 29. Dec. 1744.

Bl. 11. Desselben Concept eines Briefs „ad Regentem Saxo Vinariensem“, den Uebertritt in kursächsische Dienste betr.: Dresden 26. Febr. 1745.

Bl. 12—20'. Lauhns Anstellung als Secretar und Auseinandersetzung mit der Weimarischen Regierung betreffende Actenstücke, mit dem Original-Anstellungsdecret. 1745. (Dabei Joh. Ch. Frey-Herrn von Hennickes eigenhändige Unterschrift.)

Bl. 21—39'. Lauhns Specimina vor seiner Anstellung als Amts-Verweser zu Tautenburg. Das Originaldecret (mit Hennickes eigenhändiger Unterschrift) und sonstige diese Anstellung betreffende Actenstücke. 1747.

Bl. 40—85'. No. 121. Ober:Lausitz. Das Justiz Weßen betr. 17. und 18. Jahrh.

No. 123. Ober:Lausitz. *124 Bll.

Bl. *9—*27. Briefe an Lauhn, betr. 1) die Frage, in welchen lausitzischen Städten Stadtrechte erhalten sind, 2) die lausitzische Ehrentafel. 1746. 1747.

Bl. *28—*30. Die Lehnsfolge in dem Rittergute Crossen betreffende Briefe von [Friedrich] Schröter und Joh. Mart. Böttcher; letzterer Brief d. d. Zeitz 28. May 1747.

Bl. *31—*40. Actenstücke, betr. das Manteltragen der städt. Landtagsdeputirten. 1720. 1721.

Bl. *41—*44'. Das lausitzische Indigenat betr. 1739.

Bl. *45. *46. Erlass Kaiser Ferdinands I, die geschehene Einziehung von Einkünften des Hospitals und der Pfarrkirche zu Camentz betr.: Wien 21. Oct. 1558.

Vermischte Aufzeichnungen, die Rechtspflege und Verwaltung der Oberlausitz betr., aus der ersten Hälfte des 18. Jahrh.

Bl. *80. *81. Project über die Zeiten des Römischen Reichs Anno 1741. (Satire. Abschrift eines Druckes?)

Anfang: Jn einen Freydorf Teütschland starb vor kurtzer Zeit.

Bl. *84. *85. Originalbrief von Johann Christian Förtsch an M. Gunther, Conseiler[!] de S. A. S. le Duc de Saxen Weissenfels: Balgstädt, den 2. Dec. 1735.

Bl. *121—*124'. Herrschafftliche Gebothe und Verbothe, so der Brüderlichen Vereinigung und Willkühr in Herren-Huth zum ersten mahl publice am 4. May 1727 vorgelesen. Unterz. Nic. Ludew. Graff von Zintzendorff.

Falkenstein S. 355.

46ª.

Vol. XXXXVII. Varia ad statum provincialem Lusat: sup: pertinentia. Papp-Capsel. fol.

1) Saltza, Hiob von, erbittet von den Schöppen zu Leipzig ein Gutachten in seinem Rechtsstreite wegen eines Erbzinses zu Görlitz: Görlitz $\frac{17}{27}$ May 1641. Mit Siegel des Schöppencollegiums.

2) Urtheile Nr. 4—11 in Sachen Hannß Wolffen von Schleinitz gegen Christian von Maltitz: 1660—1669. 7 Bll. fol.

3) Haugwitz, Christoff Abraham von, Rittmeister, erbittet von der juristischen Facultät zu Leipzig ein Gutachten, das Erbrecht seiner Curandin Marie Sidonie von Nostitz betr.: Kupperitz $\frac{2}{12}$ Nov. 1662. Mit dem Siegel der Facultät. — Abschrift desselben Actenstückes. — Fernere denselben Rechtsfall betreffende Schriftstücke.

4) S. 65—136 (oder Bl. 217—252). Fragment aus einer Sammlung lausitzischer Responsa juris. 18. Jahrh.

5) Vollhard, Carl Friedrich, Originalschreiben an Aug. Magn. Printz, Cammer Procurator: Dreßden 24. Jan. 1714.

6) S. 1—38 (oder Bl. 184—203). Fragment. Informat-Urthel und Consilia über einige aus denen Budissinischen Statutis und Consuetudinibus emergirende Casus. 18. Jahrh.

Früher L 61ª.
Falkenstein S. 355.

46ᵇ.

Vol. XVII. H.[artranft], I[oh]. I[ak]., Annotationes ad Corpus Iuris provinc: Lusatiae Superior: (ad

part. 1.—3. der Oberlausizschen AmtsOrdnung). 18. Jahrh. 38 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 1. plura vid. Mnsc. Vol. III. fol. 203.

Vorgeheftet: Bier- und Brau-Vrbar Sachen. 17. Jahrh. 3 Bll.

Falkenstein S. 355.

46c.

Vol. XXXVIII. Inventarium der zur Churf. Sächſs. Rentherey zu Budiſsin behörigen Acta. 1683. (Neuer) Ppbd. fol.

Falkenstein S. 355.

46d.

Eilfärtige Considerationes über die sogenannden aufgefangenen Briefe wegen einer unter gewiſsen Land-Ständen aufzurichtenden Religions-Convention. — Bedencken über die aufgefangene Briefe, welche denen Ständen des MargGraffThums N: N: wegen der zuerrichteten[!] Religions-Convention communiciret worden. — 17. Jahrh. 8 Bll., bez. 128—135. (Neuer) Ppbd. fol.

Falkenstein S. 356.

46e.

(Einbandtitel: Instruction für den Landshauptmann Hansen von Schliben.) Die Lausitzische Landesverfassung, besonders die Stellung des Landeshauptmanns betr. 17.—18. Jahrh. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. (bezw. S.) 16—46′ (1—15 fehlen). Instruction für Hansen von Schlieben, Landes Haubtmannen de 29. Dec. 1554. — Desgl. für Hanns Wolff von Gerßdorff: 12. Nov. 1640.

Bl. *1—*38′. Ob die OberLausitzschen Sechs Städte, desgl. die Clöster Kammergüter seien.

Bl. *38′—*46. *55. *56. Das BurgLehen zu Budißin betr.

Bl. *46′—*49′. Königs Wenzeslai über in dem Schloß Ouwyn fundirtes Closter ertheilte Confirmation: 1376.

Bl. *50 f. Extract aus denen vornehmsten Puncten, welche von denen Ao: 1616 in Ober-Lausitz gesendeten Commissarien, wegen Verfaßung einer Lehnsordnung proponiret worden.

Bl. 51′—54′. Patent des LandVoigtes, die Biersteuer betr.: Budißin 21. Mart. 1698.

Falkenstein S. 356.

46f.

Kaysers Mathiae Assecuration (an die Stände des Marggraffth. OberLausitz) über das Exercitium religionis,

d. d. 5. Sept. 1611, nebst Commentar und Actenstücken, das Kirchenrecht der Oberlausitz betr. 17.—18. Jahrh. 120 Bll., bez. 1—24, 37—132. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 99′—107′. Haberkorn, Hnr. Petr., Refutatio der vorgehends befindlichen des Decani Deduction.

Bl. 108—118. Marsmann, Ge., Qu. num jus canonicum seu pontificium obligatos teneat in matrimonialibus libero Augustanae confessionis exercitio gaudentes.

Falkenstein S. 356.

46g.

Reverse derer Könige zu Böhmen und Marggraffen in Oberlausitz, denen LandStänden ertheilet, wegen verrichteter Steuern, geleisteter Dienste und Züge, so wohl wegen Einiger unterlaſsenen Dinge. 1431—1611. Jtem Resolutiones unterschiedener bey denen Königen zu Böhmen und Marggraffen in OberL. von denen Ständen angebrachter Gravaminum de A. 1577—1611. 17.—18. Jahrh. 46 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Falkenstein S. 355.

46h.

Heino, Hnr. Joach., Scab: Laub:, Consociatorum tutorum status publici in civitatibus sup: Lusatiae mutuus Consensus in unum h. e. Harmoniae jucunditas Hexapolitanae. 1708. 18. Jahrh. Ppbd. fol.

Acquis.-Nr. 49751. 1867 aus einer Dresdner Bücherauction.

47.

Aufsätze die Grafschaft Henneberg betr. S. unter Msc. M 158 und a 60.

48.

No: 12. Beschreibung derer Aemter in denen Henneberg-Schleusingischen Landen. (Von Grundmanns Hand.) 18. Jahrh. 46 Bll. HEbd. fol.

Anfang: Jn dem Schleußingischen Amts-Bezirck lieget die Stadt Schleusingen, Diese führet den Nahmen.

Falkenstein S. 352.

49.

No: 16. Bibliotheca scriptorum historiae Hennebergicae. (Bibliographie, von Grundmanns Hand.) In 22 Capiteln. 18. Jahrh. HEbd. fol.

Falkenstein S. 352.

50.

(Medler, Nicol., † 1551), Naumburgische Kirchenordnung. — Ordnung des Gemeinen Gotts Castens tzu Sanct Wentzell Welches ist der erste theill der Religion. — Ordnung der Ceremonien in der Pfarkirchen zu Sanct Wentzell zu Neunburgk gestellett durch Nicolaum Medler 1538. — Sequitur tertia religionis pars de institutione scolastica. — 16. Jahrh. 77 Bll. HEbd. fol.

Bl. 2. Abschrift eines Briefes von Mart. Luther, Justus Jonas und Phil. Melanchthon an den Raht zur Naumburgk: Sontags nach Burckhardj Ao. XXXVII.

Vgl. Seidemann in den Theolog. Studien und Kritiken Jahrg. 1878. 8°. S. 708.

Mit musicalischen Noten.

Elect. 142. Falkenstein S. 350.

50ª.

„no: 36.“ Stifts Naumburg Capitulation „de ao: 1733“. 18. Jahrh. 40 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Aus Grundmanns Besitz? Falkenstein S. 350.

50ᵇ.

Tepohl, Iohann Gottlieb, zweyt. Prediger in Pretzsch, aet. 55 A., Saecular-Feyer des am 5 Sept. 1727 auf dem Schloſse Pretzsch erfolgten Todes der Fürstin Christiana Eberhardine Koenigin von Polen. 1827. 13 Bll. Ppbd. fol.

Geschenk des Geh. CabinetsR. Kohlschütter 1834: vgl. Biblioth.-Archiv Vol. 311 Nr. 64.

51.

Neitschütziana. (Von Grundmanns Hand.) 18. Jahrh. 74 Bll. HLdrbd. fol.

Bl. 1—8. Magdalenen Sibyllen von Neitschütz Grafen-Brieff, de ao: 1693. Ex Originali. (Mit dem gemalten Wappen: „Grundmann f. 1763.“)

Bl. 9—24. Urtheil der Juristenfacultät und der Schöppen zu Leipzig gegen die Ursula Margar. von Neitschütz. 1695. Octob.

Bl. 25. (Französischer Brief, d. d. Dresde 13. Avr. 1694, enthaltend einen Bericht von der Bestattung der Gräfin von Rochlitz.)

Anfang: Monsieur et très cher Frere. Les funerailles.

Bl. 26—29. Der Gräfin Neitschützin Todt und Begräbniß in Dreßden, d. 12. Apr. 1694. — Die letzte Schuldigkeit welche abstatten wolten der Verstorbenen Brüder („Halt innen Todt, wir sind mit dieser Leichen"). — Ein andres Epitaph („Hier liegt ein stinckend Aas").

Bl. 30 f. Copia Churf. Durchl. Ehe-Verschreibung mit Magd. Syb. von Neitschütz: 16. 8br: 1691.

Bl. 32—53. Defension-Schrifft Ursulen Margarethen von Neitschitz.

Bl. 54. Der Gräffin von Rochlitz LeichenBesichtigung: 30. Apr. 1694.

Bl. 55. 58′—74. (Pasquille.)

Bl. 56—58′. Brief, d. d. Dreßden 26. May 1694 („Was in der Neitschützischen Inquisitions-Sache alhier passiret, darinnen sind unterschiedl. der großen Hannßen immisciret"). — Verzeichniß derer Personen, so bey dem Neutschutzischen Inquisitions-Process impliciret.

Bl. 58 f. (Grabschrift, welche Johann Georg IV selbst verfasst haben soll.)

Vgl. Msc. K 3.
Falkenstein S. 354.

51b.

30. Der Neitzschüzin Procefs betr. 18. Jahrh. 95 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—33′. Urtheil der Juristenfacultät und der Schöppen zu Leipzig.

Bl. 34—42. 46—48. 57 ff. (Pasquille.)

Bl. 43—45′. Copia Joh. Georgii IV. Ehe-Verbindniß: 16. Oct. 1691.

Bl. 49—52. Leichen-Conduct der Gräffin von Rochlitz.

Bl. 53—56. Leichen-Besichtigung.

Bl. 62 f. Die von Joh. Georg IV. selbst verfaßte Grabschrift auf die Gräfin.

Zu Anfang 3 Blätter von der Hand des Bezirksgerichtsraths G. A. Abendroth, enth. Erläuterungen des Inhaltes dieser aus dem Besitze der von Holtzendorffschen Familie stammenden Hs.

52.

No. LXIII. „accepi d. 2. Ianuar: 1743". Unterthäniges Memorial denen gegenwärtigen auf den 3. Iul. 1742.

beruffenen getreuen Ständen zu insinuiren. Thränen und Seuftzen wegen der Universitaet Leipzig. Leipzig, den 5. Maij 1742. 18. Jahrh. 21 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1. NB dieses so genannte Memorial wurde währendes LandTages mit der Leipziger Post, nebst einem HandBrieff dem Geheimden Rath und Erbmarschalln von Löser überschicket, denen LandStänden aber, wegen der allzu nachtheiligen und injurioesen Schreibart, nicht vorgetragen, sondern so viel möglich unterdrucket.

Bl. 21. Ad instantiam nobilissimorum Dominorum .... concepit Dr. Iohann Gottlieb Reichel.

(Elect. 439**?; s. Biblioth.-Archiv Vol. 273, litt. k.) Falkenstein S. 356.

53.

Nativitäten sächsischer Prinzen. Entwürfe. (Von Lucas Brunn?) 17. Jahrh. 41 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—7. 12 f. 18. 20 f. 24. 29. 31—33'. Nativitäten der Söhne Hz. Johanns von Sachsen-Weimar (1594—1604), der Kinder Johann Georgs I.

Bl. 8—11'. 14—17. 22 f. 28. 32. 34 f. Nativitäten Johann Georgs I, seiner Gemahlin Magdalena Sibylla und Christians II. Jährliche revolutiones in Johann Georgs I Leben.

Bl. 11'. H. M. Lucae Brunn zuzustellen.

Bl. 13'. Excellentissimo Domino D. Andreae Dörero Electoralj Archiatro tradetur.

Bl. 19. 27. Nativität von Friedrich von Sachsen-Altenburg nach dessen Tod 1625; von dessen älterem Bruder Johann Philipp.

Bl. 31. (Adresse:) Dehnen gewercken vff der Reichen Entpfencknuß fundg[rube].

Bl. 36—41. Schreiben von Martin. Nitzsche an Johann Georg I: Dreßden 9. Apr. 1645, nebst Auflösung von des Churfürsten und dessen Söhnen August von Sachsen-Weissenfels und Christian I von Sachsen-Merseburg „Geburtszeitten der Cörper in Kupfferstich“.

Falkenstein S. 349.

54.

Flock, Erasmus, Doctor, der stat Normberg Physicus, Natiuitas der Furstin Anna geborne Hertzogin zu Sachſsen (Tochter von Kurfürst Moritz). Im Jenner 1546. Mit Zuschrift an Hz. August. 10 SS. (von Flock eigenhändig) und Sign. A_1—J_2. 16. Jahrh. Ppbd. fol.

Elect. 388. Falkenstein S. 349: „Erasmus Höck“.

54^{a} und 54^{b}.

Chur- und Fürstlich Sächsische Testamente, Vergleiche und Recesse (1652—1714). 18. Jahrh. 228 und 256 Bll. 2 Pgtbde. fol.

Nr. „1980" und „2209".

Falkenstein S. 356.

54^{c}, 54^{d}, 54^{e}.

(Welck, Wolfg. Ge., Oberpostamtsdirector in Leipzig), Tagebuchnotizen aus den Jahren 1756—1763, zum Theil eigenhändig. 436, 352 und 457 Bll. 3 Ppbde. fol.

Bd. 1 Bl. 195. Meine Suspension ab officio betr. Eod: wurde mir Vormittags ... eine Ordre ... insinuiret, nach welcher ich von meinem Officio als Ober-Post-Amts-Director . . . suspendiret. — Bd. 2 Bl. 73. Eod: habe des Printzens von Zweybrücken Durchl. unterthänig aufgewartet, und das königl: Ober-Post-Amt, bey welchem ich mich gestern sogleich wieder in activitaet gesetzet, bestens empfohlen.

1828 von dem Antiquar Göthe in Leipzig gekauft.

Falkenstein S. 354.

54^{f} und 54^{g}.

Collectanea Prussico-Saxonica de Ao. 1756. Vol. 1. — De Ao. 1756. 1757. Vol. 2. — (Vornehmlich Abschriften von Actenstücken.) 231 und 104 SS. 2 Ppbde. fol.

Bd. 1 S. 75. Verse eines unbekanten m: Octobr. 1756.

Anfang: Bewundernswürdigs Glück, das den Crispin erhöht.

Bd. 2 S. 15 f. Kurzer doch gründlicher Beweis daß das Königreich Bömen Sr. Königl. Maj: von Preußen zustehe.

NB. Diese Schrift hat R. Pruss. am 16. Ian. 1757. in Dresden durch den Scharfrichter verbrennen laßen. v. Vol. 1. p. 214.

Bd. 2 S. 103 f. Leben und Character des Grafens v. Brühl, in vertraulichen Briefen entworfen ao. 1760.

Auf dem Vorsetzblatte des 2. Bandes (von F. A. Eberts Hand): „Aus einer Dresdner Miscellan-Auction im J. 1830 erkauft für 13 gr."

„2018^{a} und ^{b}."

Falkenstein S. 354.

55.

Vorsuchproben des Saltzsiedens so m. g. herr Ao. etc. 71. (71. ist ausgestrichen und „69 t." übergeschrieben) gethan geringe Sohlen den guten gleich mit den vnkosten abzusieden. Jm Decemb: 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen. 20 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1. „dises vorzeichnüß ist mir heute den 3 Septe[m]bris durch den hern

Cammersecretari hansen von tzschammer wider zugestellet worden vnd von jrer Churf. G. wegen befolen worden es bey den andern geschribnen sachen verwaret zuebehalten."

56—58.

941 geomantische Fragen, vornehmlich die politischen Ereignisse der Zeit, besonders in den Niederlanden betr. Mit den Auflösungen. Von Canzleihand. 1579. 1580. 16. Jahrh. 3 Pgtbde. mit Ornamenten. fol.

Heuptfrage 290: Den 3 January A. 80. — Frage 389. Den 19 Ianua: — 391. Den 16 Decemb. 79 aus Paris. — 406. Den .1. Ianuary aus Venedig. — 414. Aus Antorff den 1 Ianuary. — 446. Den 14t Ianuary A. 80 Aus Andorff. — 583. Den 10t Decemb. 79. — 618. Seint im Monat Ianuary des 80ten Iahres mehr wahrenn zu Andorff ankommen, als zuuorn in 50 Iahrenn. — 766. Den 29 Decemb. 79.

813. Ob der Churfurst zu Mentz mit mir dem Churfursten zu Sachssenn, diese beuorstehende Martterwochen des 80 Iares zu Mülhausenn werde zusammen kommen.

903. Sterben die studenten darumb zu Iehna so entzlich hinweg das sie mussenn ahn dem gemeinen Tische so vbel gekochte speisse essenn.

930. Wirdt die Kay: May: den Churfursten zu Sachssen vmb Rath fragenn, wem man zu der Niederlischen [!] Friedeshandtlung schicken soll.

940. Ist Dauidt Peutters kunst warhafftig vnd bestendig.

Vgl. Msc. K 19 ff. 87. 338.

Auf den Einbanddeckeln: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] C[hurfürst] 1580. — N° 2. — N° 3; nebst dessen und der Kurf. Anna Wappen.

Elect. 377. 376. 375: „354—385ab 33. Stuck Geomantischer Astrologischer Bucher und Fasciculn." Falkenstein S. 349, zweimal. Otto Richter, die Punktirbücher des Kurfürsten August von Sachsen, in den Forschungen zur deutschen Gesch. Bd. XX. Göttingen, 1880. 8°. S. 13—35.

59.

Geomantische Fragen. Von Canzleihänden. 16. Jahrh. 70 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 33'. 34. Hatt Cunradt Rott der vrsach halben mit dem Churfursten contrahirt das es ihme ahn gelde, das er zuuor heraus zahlen mus, hatt gemangelt. — Mus Cunrad Rott so offt er geldt zum pfeffer handel auszehlet, es auff grosse interreße zusammen kratzenn. — Vgl. Bl. 25 ff.

Bl. 41. Wirdt es in kurtz mit dem Stiefft Cammerich eine gelegenheit bekommen, wie mit Metz, Dull vnnd Verdun.

Bl. 54. Annaburgk den 29t Septemb. 79. Was werdenn vnsere Theologen vnd Räte so itzo verschickt in dem Concordien Wergk ausrichtenn.

Bl. 66. Den 1 Octobris A. 79 Annaburgk. Was wirdt nuhn mehr dem Keyser zurathen sein, weill sich der friede gentzlich zerschlagenn? Vgl. Msc. K 19 Bl. 56.

Falkenstein S. 349, zweimal. O. Richter a. a. O.

60.

Fragen, aus Sprüchen (darunter Sprichwörtern) beantwortet. 16. Jahrh. 26 Bll. Grün. Pgtbd. fol.

In dieser Hs. wiederholen sich zum Theil solche Fragen, welche in K 19 ff. und 56 ff. vorkommen.

Bemerkenswerth sind zahlreiche das Concordienwerk betreffende Fragen.

Elect. 374. Falkenstein S. 349, zweimal. O. Richter a. a. O.

61.

(bbb.) Knoblauch, Joh. Ge., D., († 1753), Vorbereitung zu einer vollständigen Staats- und Rechts-Verfaſsung des Marg Graffthumbs Oberlausitz (mit Uebersicht über den Inhalt der zehn Bücher des ganzen Werkes). — Desselben Conspectus der Beschreibung von denen Freyheiten und Rechten derer Städte in dem Marg Graffthum Oberlausitz. — 18. Jahrh. 35 Bll. HEbd. fol.

Brühl Nr. 298. Falkenstein S. 355.

62. Jetzt unter den gedruckten Büchern.

Falkenstein S. 351. Jetzt Hist. Sax. L 22.

62[a].

(b —.) Jnstruction und Ordnung, Wornach sich ObẹrAmbts-Praesident und Räthe des Marggraffthums Niederlausitz, samt und sonders richten . . . . sollen: Finsterwalda am 7. Martij anno 1666. Christian H Z S. (L. S.) 18. Jahrh. 29 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Vgl. Msc. K 63.
Falkenstein S. 355.

63.

Nieder-Lausitz. 18. Jahrh. (Neuer) HEdb. fol.

1) Richtige Specification über das Marggraffthum Nieder-Lausitz wie hoch selbiges bey der in 1707. und 1708.[ten] Jahre gehaltenen Revision in Schatzung gelegen, wie viel würcklich besetzte Bauern, Halb-Bauern, Gärtnern, Cosaeten, Büdner oder Häußler, ingleichen an effectiver Mannschafft, von 12. bis 60. sich

darinnen befinden. Signat: Dreßden, Mens: Mart: 1708. — Chur-Fürstl. Land-Tags-Proposition an die Land-Stände des Marggr. Nieder-Lausitz d. d. Dreßden, den 1/2 April. 1695 in puncto einer Verwilligung ad Militaria. Unterthänigste Verwilligung.

2) Nieder Lausitzische Consistorial Ordnung. 1667. 1668.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

3) Ober-Ambts-Instruction: Finsterwalde den 7. Martij 1666.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

Falkenstein S. 355.

64.

Abschriften von Urkunden, das Stift Naumburg betr., mit einer kurzen Geschichte der Bischöfe 1242—1533. 16. Jahrh. 110 Bll. (Neuer) Engl. Bd. fol.

Elect. 141. Götze Bd. 1 S. 523 f. Fehlt bei Falkenstein. Copien aus dieser Hs. von Lauhns Hand in Msc. L 117 Bl. 95—101.

65.

Acta Stösseliana etc. 16. Jahrh. 347 Bll. Pgtbd. fol.

Bl. 1—4. 17. 39. Mart. Frid. Seidels Hand. Vgl. Msc. C 58 etc. M 53.

Bl. 5—16'. Abschriften von Briefen von Oswald Crell: 1576. 1577.

Vgl. (Thomasius? in den) Observationes selectae ad rem litterar. T. V. Halae, 1702. 8°. S. 185—247: „Acta cum D. Johanne Stosselio". Unschuldige Nachrichten 1712 S. 580 ff.

Bl. 20. 21. Reuocation D: Magistri Johan: Stolczij defuncti in Die S Vitj Anno 1556: Weymar, Montags nach Jubilate 1556.

Bl. 21. „Communicauit pastor Baltasar Tham in Roßben (Roßwein) prope debeln."

Bl. 22. 23. In Kupfer gestochene Portraits von Mathias Flacius Illiricus und Iohannes Wigandus.

Bl. 24—38'. Vgl. 194—242'. Actio der fürstlichen Commißarien M. Stoßels vnd etlicher profeßorn, mit Matthia [Flacio] Illyrico, vnd Iohanne Wigando: Jena, 1561.

Vgl. W. Preger, Matthias Flacius II. Erlangen, 1861. 8°. S. 169.

Bl. 40. Vrsachen warumb der hoffe M. Iudicem zu Ihena enturlaubet hat.

Bl. 41—67'. 157—193. (Erklärungen Weimarscher Geistlicher, betr. die neue Consistorialordnung 1561.)

Vgl. W. Preger II S. 158 ff.

Bl. 68—73'. Antwort Johan. Scheidtl.[ich] auff die artickel so von den Adiaphoristischen Visitatorn den pastoribus inn Duringen furgehalten, Ob sie anzunehmen oder nicht anzunehmen, ann ein gutten freunde geschrieben: 16. Jul. 1573.

Bl. 74—102'. Scheitlich, Johann, Warnung fur dem Greuel der Verwüstung der sich an die heilige Sted im land düringen gesetzet, vnd mit seinem vermeinten Namen Wittenbergischer consensus gerhümet wirdt. 1574. (Mit Zuschrift an Wilhelm Hertzog zu Braunschweig.) (Abschrift eines Druckes?)

Bl. 103—139'. Protestatio aller exulum im land Düringen, Francken vnnd Meissen wieder die vnchristliche aufflag,' Damit sie von den Caluinischen Visitatoribus, als D. Stösseln u. s. w. angegeben werden.

Bl. 103. An den Christlichen leser. Diese Verß sollen mit groben buchstaben gedrucket werden. „Stössel, Widbrand, Mirus vnd Max, Dehn gfallen der vnchristlich pax" u. s. w.

Bl. 129. Exemplum Epistolae Martini Miri ad D. Timoth. Kirchnerum: ex Cala 11. Cal. Maij Anno 1573. Descriptum ex ipso Autographo.

Bl. 140—156'. „In duplo." „M. Ambrosij Rheudenj Epistola ad D. Georg. Coelestinum etc. de exilio pastorum Thuringicorum et persecutione D. Stösselij deque vera concordia ineunda consilium 22. Maji Anno 1576."

„Ex Bibliotheca M. F. Seidelij."

Bl. 243—318'. (Bl. 2—8. 13—34. *27—*66 in alter Foliierung. Bl. 248—250 und 275—278 zeigen keine alte Foliierung.) „Doctoris Georgii Coelestini [† 1579] Manuscriptum." (Ad principes illustrissimos ac illustres, de Lutheri reformatione contra Pontificios. Deliberatio pia et Cristiana de sarcienda concordia. De libero hominis arbitrio et ad bonum agendum possibilitate. De poenitentia eorum qui baptizati et ecclesiae incorporati sunt. De sacramento baptismi. De corporis et sanguinis Cristi sacramento. De confirmatione. De ordinatione ministrorum ecclesiae, de electione ... De ieiunio. De discrimine ciborum. De monachatu. De veneratione sanctorum. De diebus festis. De officio magistratus.)

Bl. 319—327. Epistolae Iohan. Garcei pastoris Brandeburgensis [† 1574] ad Coelestinum. In caussa reformandae Ecclesiae Magdeburgensi[!]. Anno 1565. 66. 67. (Abschriften.)

Bl. 328—331'. De cometa conspecto anno 1572.

Bl. 332—347'. (Lose inliegend:) Epistola admonitoria Illyrici et sociorum ad M. Ioannem Stigelium Superintendentem Ienensem. Unterz. Matthias F. Illyricus Ioh: Wigandus Mattheus Iudex. (Abschrift.)

Aus Martin Frid. Seidels Bibliothek.

Bünau Nr. 8 (vorher: Bibl. Plotho. II. Berol. 1732. 8°. S. 828 Nr. 10798). Falkenstein S. 356.

66.

Medicinische Gutachten, gerichtet an Kurfürst August, besonders den Sauerbrunnen zu Langenn Schwalbach betr. 16. Jahrh. 91 Bll. Pgtbd. fol.

Bl. 5—7. Originalschreiben von Wilhelm, Landgraue zu Heßen: Cassell 18. Mart. [15]83. (Eigenhändig unterschrieben.)

Bl. 8 f. Desgl. von Ludwig, Landgraff zu Hessen: Romrodt 18. Mart. [15]83. (Desgl.)

Bl. 10—16. Botterus, Hen., D., Judicium vber den Schwalbacher Brunnen: Cassell 21. Mart. 83. (Desgl.)

Bl. 17—21. 43—63. Wolffius, Johannes, MD. et professor, bedencken des zw LangenSchwalbach Sauerbrunnens halben: Romrodt 18. Mart. 83 und Marpurg 8. Apr. 83. Das erstere Schriftstück ist eigenhändig unterschrieben.

Bl. 22 f. Der Churf. Sax. Leibartzte bedencken vff der Landtgrefischen Medici Bericht des Schwalbacher Sauerbrunnens halben.

Bl. 24—29. Der Bayerischen Doctorn vnd Leibartzte bedencken vnd Judicium der Sauerbrunnen halben. Unterz. Jo. Henr. Muntzinger.

Bl. 30. Propositio vnd erklerung seiner Churf. g. Leibeßbeschwerung betreffende (an Joach. Camerarius). (Von zweiter Hand datiert: Dresden den 20. Apr. 84, und eigenhändig unterschrieben: Augustus Churfurst.)

Bl. 31 f. Camerary, Doctor Joachimi, Erstes bedencken. (Eigenhändig.)

Bl. 33 f. Lutthers, Doctor Paul., bedencken: 1584. (Desgl.)

Bl. 35. Kolreuters, Doctor Sigismundt, bedencken. (Desgl.)

Bl. 36 f. Göbels, Doctor Johan:, bedencken: 1584. (Desgl.)

Bl. 38 f. Schallers, Doctor Isacius, bedencken: 1584. (Eigenhändig unterschrieben.)

Bl. 40—42. Der Churf. Sax. Leibärtzte samptlich bedencken (von Joach. Camerarius Hand). (Ausser diesem unterschrieben von: Paulus Lutherus, Isacius Schallerus, Sigismundus Kolreuter.)

Bl. 64—80. Wolffius, Joh., Von den Sawerbrunnen zu Wildungen eigenschafften u. s. w. 1.5.80.

Uebersetzung der zu Marpurg 1580 gedruckten Schrift: „de acidis Wildungensibus“.

Bl. 81—86. Josias Grauenn zu Waldeckhen heimbgelaßene diener an Churf. August: Isenbergh 5. Jun. 1584.

Bl. 87 f. Bericht wie man die Minerenn oder Metallischenn arttenn in den Sawerbrunnen recht soll erkennenn.

Bl. 89—91. Ludwig, Hertzog zuo Württemberg, an Jacob Andreae, der Hail. Schrifft doctor: Stuetgartten, denn Letzten Jun. 1577. (Eigenh. unterschrieben.) Nebst einem Gutachten von Paul. Constantinus Phrygio: Stuttgardt 29. Jun. 77.

Vgl. Msc. K 350. C 300.

Elect. 418. Falkenstein S. 356.

67.

Einbandtitel: Varia. 16. Jahrh. 44 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—10. Gerechnede Taffeln auff das Große Augumendt gericht von 1 tagk bis vf 360 tage.

Bl. 11—16'. Mein Hansen Kilians furslag vnd beger, auf den fall, da ye mein gn. hr. Churfurst meine kunst ytz (wie jch doch gern wolt) jm wergkh nit sehen kundt, mich dißmals widerumb haim abzufertigen. — Item vncosst, furlon, vnd zerung von neuburg auß gein dresden. 23. Aug. bis 5. 7bris Ao. 63. — Brief an den Churfürsten.

Bl. 15. . . . Vbergib hiemit Eurn churf. g. die vbrigen visirungen, sambt zwayen Instrumenten der verborgnen schrift.

Bl. 17—22. Des Churfursten zw Sachssen Bergktheil, vnnd Eigennen Zechenn, alhie zw freybergk Bericht wie es jtzt darumb Bewandt den 25 Oct. Anno 1566 vber geben. — Meinner Gnedigsten Churfürstin Bergkteill. — Christianus Hertzog zu Sachssen, Freülein Elisabet Bergkteil.

Bl. 23—28'. Dem Churfursten Augusto jst von hernachuortzeichneten zechen vnd gepeuden zu Freibergk Ertzt vorgetragen worden, Den 16. Nou. A. 78. — Mein. Gned. Herrnn Bergkgebewde. — Reiche tzech, Wie dieselbig dem Churf. tzu Sachsen jm Berckbuch tzugeschrieben.

Bl. 29. (Ueber den zubus in verschiedenen Salzwerken.)

Bl. 30 f. Nachuortzeichende Empter konnen kegen der Augustusburgk, do man aldo gedenckt Hofftzuhaltten geschlagen werden.

Bl. 32 f. Den Geistlichen. (Ausgaben für Kirche und Schule im Ampt Weissensehe, im Ampt Weissenfels. Stipendiaten gelt wirt kegen leipzigk gegeben. Aus der Zeit zwischen 1548 und 1561.)

Bl. 34—37. Vogell, Paulus, D., an den Churfürsten August: Königstein 7. Sept. 1567. (Rubriciert u. d. T.: „Abriß vom konigstein [fehlt], vnd Petro Ferraboscho [Röm. Kay. Mt. Baumeisters] bericht.“ „No: 13.“)

Bl. 38. Gesuch an den Churfürsten um eine gnediege beystewer der vergangen Reyse halben. Unterz. „Dye ganze Quardij.“

Bl. 41. Ries, Abraham, an den Churfürsten (ohne Datum, die Vollendung seines Corpus rei Nummarię betr.).

Bl. 42 f. (Erneuerte Holzordnung des Kurf. August für den Schradenwald. Unvollständige Abschrift des 17.—18. Jahrh.)

Bl. 44. Dises ist geschriben vom grundt der Caracteren vndt terminorum So Theophrastus braucht in seinen Büchern (Brief mit Siegel und der Aufschrift: A.[ugusto] P.[rincipi] E Lectori dignissimo et ipsi soli dentur).

Falkenstein S. 357.

68.

Varia Oeconomica. 16. Jahrh. 61 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—25'. Wiesen vnnd Gärte auch Baum vnnd Holtzpflantzen (Gartenbuch). (Bl. 12'. 13. Von der Hand des Kurfürsten August.)

Vgl. Churf. August zu Sachsen künstlich Obstgarten-Büchlein: Der teutsche Obstgärtner hggb. von J. V. Sickler Bd. 17. Weimar, 1802. 8°. S. 241—266. 317—336. 381—402.

Elect. 339.

Bl. 26. Vortzeichnus vff wieuilerley arth der Churf. zu Saxen hertzog Augustus den 13 Marcij 72 zu Dresden gepfropfet.

Bl. 27 f. Vorzeichnus des Thiergarttens [in Stolpen] als Ich Valten Schultz abgemessen[!] habe angefangen.

Bl. 29 f. Vorzeichnus der Apfel vnd Birnbeume so Meister Felix gekauft hat vnd in den Neuen Baum garten zum Stolpen vorsatzt worden (mit den Namen der Verkäufer).

Bl. 31—34. Schosser zum Stolpen Mattes Richter an den Churfürsten: Stolpen VIII Oct. Ao. [15]71 [den Neuen Obst gartten in Stolpen betr.], mit dem Entwurf von Churf. Augusts Antwortschreiben: Dresden 9. Octob. Ao. 71.

Bl. 35—37. Vortzeichnus der Oepffel vnd Byrn Beumlein so Ich zu Prag besichtigtt. Gekauffte Apfell vnd Birnbeumlein den X. vnd XI. Aug. Ao. LXXI (mit den Namen der Verkäufer).

Bl. 39. Heinrich von Gleissenthal vberschickte Propffreiser.

Bl. 40—47'. Schreiben des Schossers zum Stolpen, den Neuen Baumgartten daselbst betr. (Mit Kurf. Augusts eigenhändigen Randbemerkungen.) — Anordnung des Baumgarttens tzum Stolpen. — Sonstige diesen betreffende Schriftstücke. 1571.

(Bl. 47':) Elect. 736.

Bl. 50—53'. Vnderschiedtliche Verzeichnus der propffreyser welche dem Churfurstenn zu Sachsenn Mein Gned. Furst vnnd herr Johann Casimir Pfalltzgraue [Augusts Schwiegersohn] hiemit freundtlich. zuschickt.

Bl. 54 f. Peucers, Casparn, D., bedenckenn die bestellung der velde belangende. (Eigenhändig.)

Bl. 56—61'. Simonij, Doctor, Bedenckenn (an den Churfürsten) von der sath vnd Ackerbaw (Beantwortung von vier Fragen). Unterz. Senonius[!].

(Bl. 56:) Elect. 392. Vgl. Bl. 48. Auszug des Simonij anndernn bericht. — Bl. 38 ist leer.

Falkenstein S. 357. — Vgl. Msc. K 340.

69.

No: 19. In puncto Dissolut: matrim: in causa Wilhelmi Ernesti Duc: Sax: Vinar: contra Charlotten

Marien Duciss: Sax: Ienen: 1689. 1690. (Abschriften von Grundmanns Hand.) 18. Jahrh. 19 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 17 f. Sententia (in Ehe Sachen Johann Casimirs, Hertzogs zu Sachßen, und Annas Hertzogin zu Sachßen [Tochter des Kurfürsten August]).

Falkenstein S. 357.

70.

Brotthuff, Ernestus, Türingische Chronica. 1562. (6 Bücher. Mit Reimen.) 16. Jahrh. Bl. A—G und 373 Bll. (Neuer) Engl. Bd. fol.

Bl. 1—5. Dedicatoria Augusto Churfursten. Unterz. Merßburgk am Tage Andreę 1561. Ernst Brothuff der Elder, Burger zw Marßburgk.

Bl. 330′ f. Vnd ich Ernestus Brottuff wil hiemit dises mein Wergk . . . beschlossen vnd volendet haben, Gescheen 1562 am ersten Tage Februarij als jch volgende des 15 tags desselbigen Mondens Februarij vier vnd sechtzigk jor alt wurden. Signum Ernesti Brotuff Autoris istorum Chronicorum (ein gemaltes Wappen).

Bl. 373. Index . . . vff welchem blate ein itzlich Wapen gefunden wirt.

Der Vf. erhielt vom Kurfürsten für die „Cronicke, So ehr vns zugeschrieben, vnd wir in Druck ausgehen zu laßen zuuorstatten Bedencken tragen, Einhundert gulden groschenn“: Schöttgen, Ernst Brotuffs Leben. Dresden, 1745. 4⁰. S. 8 f. — Vgl. Msc. J 116 und R 56.

Elect. 149. B. G. Struve, biblioth. Saxonica. Hal. Magdeb. 1736. 8⁰. S. 819. Götze Bd. 3 S. 25 f. Ch. G. Jöcher, Gelehrten-Lexicon Th. 1. Leipz. 1750. 4⁰. Sp. 1402. Falkenstein S. 352. Karl Herrmann, Bibliotheca Erfurtina. Erfurt, 1863. 8⁰. S. 464.

71.

Cammermeister, Hartung, († 1467), Thüringische Chronik. 16. Jahrh. 456 Bll. (Neuer) Engl. Bd. fol.

Bl. 1. Anfang: Von dem sontage tzum Ersten. Jn dem Anbeginne schuff Gott Hiemell vnd Erden.

Bl. 456. Laus Deo. Ao. 1572. den 27. Septembris durch mich Jhan Bartholomeus geschrieben.

Elect. 150. Götze Bd. 3 S. 33 f. J. Ch. Adelung, Directorium. Meissen, 1802. 4⁰. S. 213 f. Ebert R 174 S. 176. Falkenstein S. 353. Karl Herrmann, Bibl. Erfurt. S. 76 Nr. 22ᵇ. S. 464 Nr. 22.

72.

Neue Oberlausitzische Ambts- und Gerichts-Ordnung (in 25 Titeln). 18. Jahrh. Ppbd. fol.

Tit. I. § 1. Alle bey dem verordneten LandVoigt oder Ober-Amte . . . zu übergebende Klagen.

Falkenstein S. 355.



73.

Sammlung ungedruckter Urkunden zur Geschichte des Stifts, und derer Clöster zum heiligen Creutz, und St. Afra, sowohl der Landschule zu Meisen. 18. Jahrh. 151 Bll. Ppbd. fol.

Auf dem Titelblatte (von Adelungs Hand): „Die Originalia sind bey dem Schulamte zu Meißen befindlich". — Bl. 2—5. Summarischer Inhalt.

Bl. 42—53'. Anzeige derer von Zeit der Stifftung der Land-Schule zu Meißen an, bis 1767. bey deren Administration vorgefallenen . . . hauptsächlichen Veränderungen.

„3148".

Falkenstein S. 351.

74.

18. Jahrh. 38 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—14'. No: 16. Lausitzer Abtretungs-Recess de Ao. 1635.

Bl. 15—24'. No: 20. Die Consistorial Gerechtsame des Dom-Capituls in Budissin. 1731.

Bl. 25—34'. No: 3. Des Dom-Stiffts St. Petri zu Budißin Praebenden, Vicarien und unterschiedenes Einkommen betr. (Von Grundmanns Hand.)

Bl. 35—38'. No: 18. Der Stadt Kirchhayn Privilegia betr. ao. 1497. (Desgl.)

Falkenstein S. 355.

75.

Monumenta Monasteriorum Thuringiae ex Scriptoribus cum editis, tum maxime MS[ctis] congesta, et illustrata. (Von Grundmanns Hand.) 18. Jahrh. 18 Bll. Ppbd. fol.

Falkenstein S. 353.

76.

Salza, Iacob von, († 1589), Bericht von des Marggraffthums Ober-Lausitz 1) Aemtern, Bestellung, Verrichtung und Verwaltung derselben u. s. w. 18. Jahrh. 81 Bll. HEbd. fol.

Bl. 1'. Nota. der Verfasser dieses Werks Iacob von Salza auf Heydersdorf, ist nach Großers Anzeige in seinen Merkwürdigkeiten Th. III p. 26. Anno 1582. Amtshauptmann zu Görlitz gewesen; Verschiedenes in besagten Großerischen Merkwürdigkeiten ist fast wörtlich aus dem sogenannten Berichte des Amtshauptmanns von Salza ausgeschrieben.

Falkenstein S. 355.

77.

Partis I. (I verbessert für II) Libri I. Caput 8. Von dem Burggräfflich Meifsnischen Voto. Observatio de Burgraviis Misnensibus. 18. Jahrh. 8 Bll. Ppbd. fol.

Anfang: Burggrafen sind vor Zeiten nichts anders gewesen, als Commendanten.

Falkenstein S. 357.

78.

Erweis, dafs Gottlob Ludwigs Grafen von Schönberg auf Berthelsdorff und Nieder Ottendorff alter teutscher Adel sich weit über 800. Iahr in die ältesten Zeiten erstrecke nebst 250. beglaubten Urkunden [diese fehlen], verschiedenen Stamm-Tafeln, einem alphabetischen Verzeichnis einiger Schönbergischen Ritter-Güther sub ☿ und 7. Stück Land-Charten [diese fehlen]. 1768. F. C. Grm. [= Grundmann]. 75 Bll. HMbd. fol.

Catalog. Manuscr. I: „Die auf dem Titel angegebenen Urkunden und Landkarten sind nie dagewesen“.

79.

Electori Iohanni Georgio dicat dedicat consecrat. Polemica Lusatia hoc est concionum dispositiones per id tempus, quo Illustr. ipsius Celsitudo Budissinam . . . oppugnavit, in ecclesia Brisnicensi proposita. M. Dominicus Eber Dresdensis. 1620. 47 Bll. Pgtbd. fol.

Auf den Einbanddeckeln: Portrait und Wappen des Kurfürsten. 1620.

Elect. 21. Falkenstein S. 355.

80.

Diarium. Anno M.DC.LXV. Was bey Johann Georgen dem Andern Täglichen in Dresden imgleichen auf den Reisen vorgegangen. 17. Jahrh. 128 Bll. Mbd. (defect.) fol.

Bl. 85. des Raths auffzugk zum Vogelschießen. — Bl. 87, vgl. Bl. 87′. von 2. Brabandern ein Poßenspiel mit Poppen gespielet. — Bl. 91. ufs Rathhauß, allwo eine Comoedia von der Standthafften Violanta agiret wurde. — Bl. 91′. Comoedia von Könige aus Spannien undt Porttugall. — Bl. 92. Tragoedia von Hieronymo Marschall in Hispanien. — Bl. 96. beym Confect auffsatz eine farce von einer Ziegeunerin, Einen Frantzosen und Einen Spannier agiret. — Bl. 118′. Comoedia von der Printzeßin Fio-

retta von Mantua oder der Betrugk. — Bl. 120. 10. November. Taffel in form eines Martins horns.

(Bl. 129.) Diarium Auffs Iahr Anno 1.6.6.6.

Von anderer Hand: „Von diesen 1666sten Jahre ist weiter nichts alß dieser Titel eingeschrieben befunden worden".

Vgl. Msc. K 113. 117.

Elect. 106. Falkenstein S. 357.

81.

Abschriften von Urkunden die Gebrüder Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht von Sachsen betr. 18. Jahrh. 134 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 119 f. An Churf. zu Sachsen in Herzog Heynrichs Nahmen (ca. 1532).

Bl. 127—134'. Nachricht, so in einem alten Aufsatz verzeichnet wie das Begängnis Hertzog Albrechts zu Sachsen zu Meißen 1501. geordnet und gehalten worden.

Falkenstein S. 357.

82.

Historia, Geschicht vnd Lobliche Thaten des Graffenn Wiprechts Fursten vnd hern der Soraben, aus dem Latein jns Deutzsch gebracht. 16. Jahrh. 55 Bll. Grün. Pgtbd. fol.

Bl. 2. Vorrede. Alte Hochberumbte geschichte vortreffentlicher leuthe zubeschreiben, ist durch weißlich bedencken vnserer Vorfarn.

Bl. 3'. Was Herkommens vnd Stammes Graff Wiprecht gewest ist. Auff das dieses Fursten vnd vbertreffliche heldes herkommen vom Stam erkant werde . . . .

Bl. 55. Darzu vns auch gott helffen wolle, Amen. Ad lectorem. Fidite uirtuti fortuna fugatior undis u. s. w.

Vgl. Potthast, Biblioth. med. aevi. Berl. 1862. 8°. S. 134.

Elect. 101. Falkenstein S. 357.

83.

Journal über dasjenige was zwischen der Königl. und ChurFürstl. Sächſs. Ungarisch-Alliirten, und zwischen der Königl. Preuſsischen Armée ao. 1745. vorgefallen, betr. Th. I. II. (Abschrift von verschiedenen Händen.) 73 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1. „Beym Ersehen dieses Journals findet sich daß solches von niemand anders als des Prinzens Chevalier de Saxe General-Adjutanten geführet seyn kan; und bey der Bataille bey Kesselsdorff verlohren gegangen seyn muß. angemerckt um Nachricht willen, im Burg Lehn Hauße Meissen den 11. Sept. 1775."

Falkenstein S. 357.

84.

Tentzelius, Willhelm. Ernestus, († 1707), Fridericus Fortis redivivus hoc est Vita et Fata Friderici fortis sive admorsi Landgravii Thuringiae ex authenticis monumentis variisque scriptoribus collecta et illustrata. Addita Biga scriptorum Joannis Garzonis Bononiensis rerum Saxonicarum libri duo et Philippi Melanchtonis oratio de Friderico Admorso cum notis ac emendationibus. Accedunt figurae aeri incisae [diese fehlen] indicesque locupletissimi [desgl.]. 18. Jahrh. 114 Bll. HEbd. fol.

Vgl. J. B. Menckenii scriptores rerum Germanicarum Tom. II. Lips. 1728. fol. Praefatio b_2 f. Sp. 885—1066.

Brühl Nr. 648. Falkenstein S. 357.

85.

Verpflegungs-Etat sämmtlicher Regiementer Infanterie Cavallerie Husaren und Artillerie der Königl. Preufs. Armée. 1784. 18. Jahrh. 21 Bll. Ppbd. fol.

Falkenstein S. 357.

86.

(Lauterbach, Johann?), Kirchen gesenge vnd geistliche lieder, jn welchen die christliche lhere zu sammen gefasset vnd Erkleret wirdt jn dreierlei ordnung ausgeteilet. Vff bevelich Hern Christians Hertzoges vnd Churfurstens zu Sachssen jn Ein buch zu sammen gezogen. Drefsden jn Churfurstlicher Druckerei Anno M.d. LXXXIX. 16. Jahrh. 15 Bll. Ppbd. fol.

Entwurf des Inhaltes des unter gleichem Titel 1589 in fol. erschienenen Buches. Von der Hand Sebast. Leonhardts. Reicht bis: „Vom Vater vnser . . . 10. Ein Anders, Georg Mödel“, hier: „11. Ein anders jerig Model. Hergott vater jm himmelreich. 16. weis leder breit folio 113[b].“

Bl. 7. 64. Ein anders jm thon Christ der du bist der helle tag. hats gott vorsehen wer wil es wern u. s. w. Folgen 8 Strophen.

Vgl. Msc. J 20[a], 3. A 19, 16. B 245.

Falkenstein S. 354.

87.

Geomantische Fragen des Kurfürsten August. Von Canzleihand. 1579. Pgtbd. mit Ornamenten. fol.

Vgl. Msc. K 19 ff. 56 ff.

Auf den Einbanddeckeln: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] C[hurfürst] 1579; nebst dessen und der Kurf. Anna Wappen.

Elect. 378. Falkenstein S. 349. O. Richter, die Punktirbücher des Kurfürsten August von Sachsen: Forschungen zur deutsch. Gesch. Bd. XX. Göttingen, 1880. 8°. S. 13—35.

88.

Tagebuch der Reise Ihrer Churfürstl. Durchl. [Johann Georgs II] mit Ihrer ChurPrinzl. Durchl. vonn Dreſsden nach Dennemarck. 1663. 18. Aug. bis 11. Octob. 17. Jahrh. 20 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 12. Dießen Abent wurde eine Singende Comedia, besage eines daruber gefertigten Cartells gespiehlet.

Nr. „6242."

Brühl Nr. 344. Falkenstein S. 357.

89.

Ordnung wie Johann Georg, der Ander, Chur-Fürst, es in Dero Hoff-Cappella, mit der Musica, an denen Fest- und Sontagen, auch in der Wochen, hinführo wollen gehalten haben. (Kalligraphisch.) 17. Jahrh. 23 Bll. (mit vergoldetem Schnitt). Ppbd. fol.

Vgl. Msc. K 114.

Falkenstein S. 357.

90.

Beschreibung zweier von der Kurfürstin veranstalteter Wandschiessen in Dresden. 1625. Januar. 17. Jahrh. 14 Bll. Pgtbd. mit Wappen. fol.

Bl. 3. Caspar Vßlaub, Churf. S. Kunst Cammer Vorwanter, vnd der Armbbrust Schutzen Eltester.

Vgl. Archiv für Littgesch. Bd. 5. Leipz. 1876. 8°. S. 150.

Auf dem Einbanddeckel: M.[agdalena] S.[ibylla] H.[erzogin] V.[nd] C.[hurfürstin] Z.[u] S.[achsen] G.[ülich] C. V. B. G.[eborne] M. Z. B. I. P. H.

Elect. 104. Falkenstein S. 357.

91.

Diarium der Hoffestlichkeiten zu Torgau. 1680. 24. Febr. bis 4. März. — Artillerie Proben welche zu Torgaw abgeleget worden. 5. bis 7. März. — 17. Jahrh. 16 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 2'. Nach der taffel wurde in Grossen taffel Saal der 1. Theil von der Libusza agiret. — Bl. 4. . . . die Tragico-Comoedia von Guisgardo und der Sigismunda . . . darauf das Possenspiel von Münch und Pickelhering eines Bauern Sohn mit der Fidel. — Bl. 4'. Beym Procesz agirete der Artzt den Narren Schneider aus Hannß Sachßen. — Bl. 5. . . . die Comoedia von Orlando

furioso . . . das singende Possenspiel mit der Kist . . . von M. Peter Sqvenzen seine erschreckliche Tragoedia von Pyramo und Thisbe praesentiret . . . die Tragoedia von König Ludewig und seinem Bruder Friederich . . . Darauff ein Geister-Ballet.

Bl. 6—12'. Beilagen: Process So bey der Wirtschafft uff dem Schloß Hartenfels zu Torgau, den 2. Martij 1680. gehalten worden. Taffelsitz bey derselben Wirttschafft.

Elect. 109. Falkenstein S. 357.

92.

Leichenpredigt auf Johann Georg I, Herzog von Sachsen-Marksuhl († 1686), (enthaltend dessen ausführliche Lebensbeschreibung). 17. Jahrh. 35 Bll. geh. fol.

Elect. 110. Falkenstein S. 357.

93.

Oppel, Ioh. Dav. v., uf Lamperswalde, Churf. Vice Cantzler und Cammerherr, Alſs Iohann George, der Andre, dem vor neun Jahren empfangenen Königl. Englischen Orden des Hosenbandes zu Ehren, den Tag Georgij nach OrdensGebrauch anderweit feyerlich begieng, legte darbey auf gnädigsten Befehl nachfolgende Rede ab . . . 17. Jahrh. 10 Bll. Seidenbd. fol.

Elect. 108. Falkenstein S. 357.

94.

Monachi Vessrensis (16. Jahrh.) icones et res gestae gentis Hennebergicae. Apographum manu Ch. Junckeri († 1714) exaratum. Mit Malereien. 56 SS. Mbd. fol.

S. 56. Biß hieher gehet dieses Manuscriptum. ob es complet sey, ist nicht zu sagen. So ist es auch an etlichen Orthen von dem Schreiber gar falsch geschrieben, welches man zwar in gegenwertiger Copia zuweilen verbeßert, zuweilen aber laßen müßen, wie man es gefunden hatt.

Vgl. Monachus Vesserensis sive Chronicon Hennebergense ab a. Chr. 1078 usque ad a. 1517, bei J. P. Reinhard, Beyträge zu der Historie Frankenlandes Th. 1. Bayreuth, 1760. 8°. S. 101—130.

Elect. 135. Götze Bd. 2 S. 99 f. Gallerie altteutscher Trachten. Leipz. o. J. 4°. S. 76. Grundig und Klotzsch, Sammlung vermischter Nachrichten Bd. 12. Chemnitz, 1777. 8°. S. 233 f. Falkenstein S. 352.

94ª.

No: 13. Monachi Vessrensis icones et res gestae gentis Hennebergicae. (Abschrift von Grundmanns

Hand. Mit Copien, grossentheils in Federzeichnungen, der zugehörigen Malereien.) 18. Jahrh. 26 Bll. geh. fol.

Früher K 27a. Falkenstein S. 352 (zweimal).

94aa.

Oberlausitzische Privilegia, Statuta vnd andere Sachen 1319—1617. 17. Jahrh. 351 Bll. Pgtbd. fol.

Bl. 325. Peinlicher Gerichts Proceß.

Bl. 326—339. Ritter dinste deß Marggrafthumbß Oberlaußnitz oder Muster Regiester.

Bl. 340—346. Landeß Ordnung deß Marggraffthumbß Oberlaußnitz.

Bl. 346'—351'. Vorzeuchnüß der Landtsaßen in Marggraffthumb Oberlaußnitz.

Auf dem vorderen Einbanddeckel: „Hanns Caspar von Görsdorff Anno 1.6.6.3." Bl. 2. „her gott Lob Ehren reich von gersdorf."

Falkenstein S. 355.

94b.

(Oberlausitzische Privilegia, Statuta und andere Sachen 1319 — ca. 1656.) 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen. 383 Bll. Pgtbd. fol.

Bleistiftbemerkung zu Anfang: „Enthält nichts was nicht in dem vorigen Bande befindlich wäre, außer von p. 371 an, welches aber alles gedruckt ist".

Nr. „19".

Falkenstein S. 355.

95. 96.

Iust, Carl Aug., Leben und Regierung Christian [I] des aeltern Hertzogs zu Sachſsen [-Merseburg † 1691]. 1735. Th. 1. 2. 2 Sammtbde. mit Wappen. kl. fol.

Mit Christians Portrait. — Die Widmung an Herzog Heinrich zu Sachßen-Spremberg ist datiert: Merseburg, den 17. Nov. 1735, und vom Vf. eigenhändig unterzeichnet.

Elect. 132. Götze Bd. 2 S. 569. Weinart, Litt. der Sächs. Gesch. Th. 2. Dresd. u. Leipz. 1791. 8°. S. 407. Falkenstein S. 354.

97.

Spangenberg, Cyr., Hennebergische Chronica. Mit eigenhändigen Zusätzen und Berichtigungen von Nathanael Caroli († 1607). (Neuer) Engl. Bd. fol.

Parasimata Hennenbergica. Fürstliches Hennenbergisches

Wapens Einfeltige vndt kurtze Erklärung. (Unterz.) Nathanael Carolus Meyningensis paternarum Historiarum Studiosus.

Genealogia principum Hennenbergensium ad Annos 500. elapsos ante haec nostra tempora. A Magistro Paulo Crusio seniore, Coburgensi, pastore Sulano, insigni Mathematico et Historico Anno 1565. collecta.

(Druckexemplar:) Cyriacus Spangenberg, Hennebergische Chronica. Straßburg, 1599. fol. (Mit Papier durchschossen.) Mit handschriftlichen Anmerkungen von Nathanael Caroli.

Zwischen S. 8 und 9 des Druckes: Genealogia comitum Hennenbergensium. Authore Iohanne Nohen (Nohe) Herschfeldensi: Circa A. 1470. conscripta, wie mir solche Anno 1593. vom herrn Spangenberg selbsten . . . zugeschickt worden.

Zwischen S. 20 und 21: Genealogia, vnd Herkommen, der Fürsten vnd Herrn zu Hennenbergk wie sie D. Burchardt Mithobius A. 1549 zusammen bracht hat.

Zwischen S. 36 und 37: Nota: der herr Spangenberg hat hie abermal meinen gegebenen bericht vom poppenstein . . . nicht recht gefasset. Vgl. zwischen S. 122 und 123.

Zwischen S. 104 und 105: Zur Gedechtnis dieser Geschichte, vnd Erbärmlichen vnfalls der Stadt Meyningen, meines lieben vatterlandes, habe Jch den Einwohnern, vnd Gemeinem manne . . . diese Figuren vnd Reimen dargestellet . . .

Zwischen S. 198 und 199 erscheint eine fremde Hand (Joh. Chr. Schads Hand? vgl. Archiv für Littgesch. Bd. 9 S. 17).

Zwischen S. 222 und 223: Lied. Schloß Haun. 1442. „Es geht gen dieser Faßnacht her.“ Mit musicalischen Noten.
Vgl. Liliencron, histor. Volkslieder Bd. 1. Leipzig, 1865. 8°. S. 376 ff.

Zwischen S. 242 und 243: Gutt Jar, Heintz, Trauergesang von dem Absterben des Fürsten Wilhelm. 1480.

Zwischen S. 246 und 247: Ex Collectaneis Domini Jacobi Genßleins tunc Cancellarij Hennenbergensis.

Zwischen S. 252 und 253: 1513. Vndt wurden damals von den Hennenbergischen Bergknappen, vnd Andern freyharts knaben aller handt Reymen Spruche gemacht. von welchen mir Casper Löffler zu virnaw noch dise Erzehlet hat. „Zu Soltz da saß ein Edelman“ u. s. w.

Die Anmerkungen von Nathan. Caroli sind nach einer Abschrift unvollständig abgedruckt im Anhange von Joh. Ludw. Heims Hennebergischer Chronika Th. 3. Meiningen, 1776. 4°.

Elect. 146. Kreyßig, histor. Bibliothec von Ober-Sachsen. Dresd. u. Leipz. 1732. 8°. S. 160 f. 329. Götze Bd. 3 S. 169 f. Weinart, Litt. der sächs. Gesch. Th. 1. Dresd. u. Leipz. 1790. 8°. S. 585. Falkenstein S. 351. Schnorr im Archiv für Litteraturgeschichte Bd. 9. Leipzig, 1880. 8°. S. 9—31 und 585.

98.

Manlius, Christophorus, Görlicio-Lusat., († 1575), Commentariorum rerum Lusatiarum Libri sex. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen. HEbd. fol.

S. 1—5. Testimonia de studii historici iucunditate.

Zu Ende: Libri Sexti Lusatiae finis. Liber VIImus cum ipso auctore periit. — Vgl. Christophori Manlii commentariorum rerum Lusaticarum libri VII hactenus inediti, in Ch. G. Hoffmanns scriptores rerum Lusaticarum Vol. 1. Lips. et Bud. 1719. fol. S. 99 ff.

Vgl. Msc. K 317 und a 72.

Brühl Nr. 128. Falkenstein S. 356.

99.

Crelliana. 17. Jahrh. 98 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—31'. Doct: [Nicol.] Krellens Beschuldigung und decollirung alß Er das Landt verrathen wollen.

Bl. 32—98'. Blumius, Nicolaus, Leichen Predigt über den Custodirten D: Nicolaum Krell. M.DC.II.

Auf dem Vorsetzblatte: „Ein Geschenk des Churfürstl. Sächß. Infanterie Majors Hrn. Val. Conr. Ehr. Schaeffer 1787 D[assdo]rf."

Vgl. Msc. J 66.

Falkenstein S. 357.

100.

Crellius, P.[aul.], Verantworttung des Meisnischen Consistorii auff Bezae ausschreibenn de Coena Domini. 24. Aug. 1572. 16. Jahrh. 13 Bll., bez. A—N. Ppbd. fol.

Falkenstein S. 357.

101.

Varia von König August II. 18. Jahrh. 87 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—22'. Abregé de ce qui s'est passé de plus memorable et de plus grand pendant la vie de Sa Majesté Roy de Pologne et Electeur de Saxe.

Anfang: Presque tout le monde scait que plusieurs Empereurs Roys et Princes se sont acqvis dans l'histoire le nom de grand.

Bl. 23. 23ª—36. Dasselbe lateinisch.

Bl. 37—53. Winckler, Iohann Iacob, Prediger bey der Königl: Leib-Guarde zu Fuß in denen Niederlanden, Friedrichs Augusti [II] Königlichen und Churfürstl: Printzen Nahmens-Gedächtnis Als solches den 3. Aug. 1710 einfiel, wurde im Nahmen der sämbtlichen Königlichen Pohln. und Churfürstl: Sächß. Trouppen in folgender Rede celebriret.

Bl. 54 ist leer.

Bl. 55—61'. Iehovah Vexillum meum. Anrede an das Corps der Königl: Leib-Garde-Chevalliers als von Sr. Königl: Maj: in Pohlen und Churf: Durchl: zu Sachsen demselben die Standarten anvertrauet wurden.

Bl. 63—86. Quòd Conspirationes plerumque contra Optimos factae sint (ca. 1713).

Elect. 439[m]. Falkenstein S. 357.

102.

Patkuliana. 18. Jahrh. 108 SS. HPgtbd. fol.

S. 1—18. Patkulls, General, Bedencken, übergeben an Jhro Königl. Maj. in Pohlen, den 8ten Martij 1705.

Vgl. Msc. J 34, 6). 240 Bl. 1—23. K 23 S. 201 ff.

S. 19—26 sind leer. Desgl. S. 60—68.

S. 27—59. Unmaßgebliches Bedencken über das dessein, Schweden zu bekriegen, und was mann zu solchen Zweck bey Zeiten vor mesures nehmen müste. Grodnau den 1. Jan: 1699: item Warschau den 7. Aprill: 1699.

Vgl. Patkul's Berichte an das Zaarische Cabinet Th. 2. Berlin, 1795. 8°. S. 236—266.

S. 69—100. Kurtzer Bericht von dem Tode des Welt Kündigen Joh: Reinhold von Patkul. Unterz. Casimir d. 1. Oct. 1707. M. Lorentz Hagen, Regiments Pastor. — Copia eines Brieffes von Patkuls Tode, welchen der Regiments-Pastor an seine gewesene Liebste geschrieben: Casimir d. 1. 8br. 1712. — Letzte Gedancken Johann Reinhold Patkuls nach der Relation des Schwedischen Feld-Predigers Lorentz Hagen getreulig abgefaßet 1713. d. 9. Jan. (In Alexandrinern.)

Vgl. Msc. G 106[k]. Patkul's Berichte Th. 3 S. 274.

S. 101—108. (Patkul), Rechtmäßige Retorsion auf die von einigen boßhafftigen Calumnianten in Schweden in Druck ausgegebene so genandte Rechtmäßige Ahndung Stockholm d. 20. Dec. 1701. . .: Moscow d. 29. Apr. 1702.

Vgl. Patkul's Berichte Th. 2 S. 342—349.

Elect. 133[c]. Falkenstein S. 357.

102[a].

(Patkulsche Schriften, die Affairen zwischen Mosco und Pohlen, bei dermaligem Schwedischen Kriege, betreffend. Originalstücke. Geschenk des Major von Bose. Im Jahre 1835 an das K. S. Haupt-Staats-Archiv abgeliefert.)

103.

Exequien Augusti Hertzogs zu Sachsen [Merseburg-Zörbig] Und was von Zörbig und in Merseburg

angemercket worden, den 8. biſs den 12ten May 1715. Ppbd. fol.

Elect. 116. Falkenstein S. 357.

103ᵃ.

Vulpius, Joh., der Weiſsenfelsischen Ansehnlichkeit Theil 1—4. Stadt- und Land-Chronicon. 18. Jahrh. 431, 275, 100 und 120 SS. geh. fol.

I S. 30. . . . meine damahls in Druck gekommene wenige Weißenfelßische Gedächtnüße. (Vgl. Joh. Vulpius, einige der Stadt Weissenfelß Gedächtnisse. Weissenfelß, 1674. 4°.

Die Nachträge und Ergänzungen rühren anscheinend zum grossen Theile von Christoph August Lobeck Ciz. (geb. 1720, † 1782 als Pfarrer zu Gröbitz und Weissenfels, s. Chr. F. Möller, Verzeichniß der in Zeitz . . . gebohrnen Künstler . . . Zeitz, 1805. 8°. S. 14) her.

Th. 1 S. 34. Leucopetra antiqua. (Gemalte Ansicht.) 2 S. 134 ff. Catalogus lectionum. 1575.

Weinart, Litt. der sächs. Gesch. Th. 1. Dresd. u. Leipz. 1790. 8°. S. 426. Falkenstein S. 357.

103ᵇ.

Weissenfelssische Sachen. 1680. Convolut. fol.

Leichenpredigt auf Christina Sophia, Landgräfin zu Heßen, geb. Gräffin zu Ostfrießlandt Witbe († 1660). 6 Bll.

Rede bei der Verehelichung von Erdmuth Sophie (Tochter Johann Georgs II von Sachsen) mit Christian Ernst, Markgrafen von Brandenburg-Baireuth. 1662. 5 Bll.

Verhandlungen, betr. einen Erbvergleich zwischen Augusts, Herzogs von Sachsen-Weissenfels († 1680) Wittwe Johanna Walpurgis und ihrem Sohne Johann Adolf I.

Dabei Entwürfe von Protokollen: Praesentibus me [Kospoth?], von Alvensleben, Bose, Heldorff, Asseburg u. s. w.

Specification der Schriftsaßen in denen Ämbtern Weißenfels u. Freyburg, so auf den 27. April. nach Weißenfels citiret worden. 5 Bll.

„Ex legato B. G. Weinarti."

Falkenstein S. 357.

104.

Diarium Johann Georgen des Andern, gehalten in Dreſsden beym Friedens-Danck-Fest den 2. Nov. 1679. 17. Jahrh. 61 Bll. HEbd. fol.

Bl. 13. den 14. [Nov.] Nach der Taffel ward im großen Comoedienhauße das OperaBallet von Würckung der 7. Planeten zum andern mahle praesentiret.

Elect. 191. Falkenstein S. 357.

105.

(Freydinger, Bernhard), Hertzog Heinrichs zu Sachſsen Lebenslauff. 17. Jahrh. 53 Bll. Ppbd. fol.

Anfang: Von Herzog Heinrichs zu Sachßen Reyse, oder Meerfarth. Bl. 34'. Signatum am 14. Julij Anno 1593.

Folgen: (Geburts- und Todesdata Hz. Heinrichs und seiner Kinder); Verzeichnüß Churfürst Augusti zu Sachßen und Sr. Churf. Gemahlin Kinder gebuhrts zeiten (mit Angabe der Taufpathen); (desgl. von Christians I und Johann Georgs I Kindern).

Vgl. Msc. K 27.

Elect. 100. Falkenstein S. 357.

105[a].

Iournal der Reisen Sr. Maj. des Königs von Sachsen, nebst Ihro Maj. der Königin und Prinzeſsin Augusta, Königl. Hoheit, von Dresden nach Leipzig, Berlin, Friedrichsfelde, Brünn, Laxenburg und Prag bis nach Dresden, und zwar vom 7. Oct. 1813. bis mit dem 7. Iunii 1815. 21 Bll. Ppbd. fol.

105[b].

Tagebücher der Reisen Sr. Maj. des Königs Friedrich August II in den Jahren 1845, 1850, 1851, 1853. Ihro Majestät die Königin Maria haben zu genehmigen geruhet daſs nur mit Erlaubniſs AllerhoechstDerselben, diese Tagebücher mitgetheilt werden. Eine Veröffentlichung derselben ist durchaus nicht der Wille des Unterzeichneten und daher ohne eben erwähnte Allerhoechste Genehmigung, jede Mittheilung verboten, da der Zweck einzig und allein eine treue Nachweiſsung für spätere Zeiten seyn soll. Ernst Reichard, GeneralLeutnant. In versiegeltem Papiersack. fol.

Acquis.-Nr. 35255. Geschenk des General-Leutn. Reichard 1858.

106.

II. Unterthänigste relation des ChurFürstl. Sächſs. Cammerdieners Gottfried Lebezerers [Friedrich Lebzelters? s. Bl. 12] was Er an Churbeyerischen Hoffe verrichtet: Dreſsden den $\frac{20}{30}$ Junij A. 1631. — (Von derselben Hand:) III. Derer Geheimen Räthe unterthänigste Ge-

dancken bey Annehmung des G.[eheimen] R.[aths]. A. 1676. — 17. Jahrh. 16 Bll. Ppbd. fol.

Vgl. Msc. J 108. K 111.
„6205.“
Brühl Nr. 308. Falkenstein S. 357.

107.

16. Jahrh. 11 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—3. (De sponsaliis commentatio juris canonici.)

Anfang: Quoniam per Sponsalia tanquam per preambulum ad Matrimonium peruenitur.

Bl. 4. Johannes (VII von Schleinitz) Bischoff zcw Meyssenn an Tumpröbste Techande vnd Capittel vnßer kirchenn zcw Meyßenn: Stolpen, Mitwoch noch Sancti Martini Anno XVIII° [Franz von Sickingen betr.]. Nebst einem Schreiben an Churf. Friderich, Johann nnd Georg gebruder und vetternn.

Bl. 5. H:[erzog] G:[eorg] Am Bischoff zcw Meyßenn [Johann VI von Salhausen]: Dresden Montags noch vocem jucunditatis Anno XII°.

Bl. 5. 6. Die Formularien aus Georges von Rotschicz des elttern Testament.

Bl. 6′—11′. Johannes (VII) Bischoff czu Meissenn an Senior vnd Capitel zu Meissenn (Stolpen Dornstags nach Reminiscere Anno XX°), mit „czwo notteln ßo wir haben begreiffen lassen“ gegen „den drugk so D. Martinus czu Wittenberg vff vnsernn jungst ausgegangenen proceß ausgebreitet“. Antwort von Senior vnd Capitel der thumb kirchen zu Meissen, geben czu Meissen, freitags nach Gregorij Anno XX°.

Vgl. Luther, Antwort auf die Zettel, so unter des Officials zu Stolpen Siegel ist ausgegangen. 1520 (Erlanger Ausg. Bd. 27 S. 77 ff.). Seidemann in den Theologischen Studien und Kritiken Jahrg. 1880. Gotha. 8°. Heft 2 S. 337—350.

Elect. 123. Falkenstein S. 351.

108.*

(Grundmann), Collectanea ad Historiam Burggraviorum Misnensium, anno 1780. 18. Jahrh. 104 SS. HEbd. fol.

S. 60. Ex quodam MS^{cto}. — S. 86. Ex quodam MS^{cto} Domini S. — S. 90. Ex Doc: inedito, de dato Torgau, in die Pauli Conversionis Ao: M. CCCC. L. quarto.

Falkenstein S. 351. Traugott Märcker, das Burggrafthum Meißen. Leipz. 1842. 8°. S. 28.

109.

(Stiffts Buch von Zeitz.) Gesammelte Nachrichten über das Stift und die Stadt Zeitz, besonders Rechts-

sachen betr. 16. Jahrh. (Mit Zusätzen a. d. 17. Jahrh.) 189 Bll. (Neuer) Engl. Bd. fol.

Bl. 1. (Druckexemplar:) General vnd FeldMarschall Johan Banir, Patent (wegen der exorbitantien bey der Soldatesca). Gegeben im HauptQuartier Wernings[hau]sen bey Erffurdt am 8. Novembr. Anno 1636.

Bl. 14. Fundator. — Bl. 15—18. Bischoffe. — Bl. 22—68. Lehngutere vndt uasalli. Anno 1404.

Bl. 69. Vortzeichnus der Ritterdienst des Stifts naumburgk.

Bl. 70—73. Gerichte des Closters Bosaw; Erbgerichte der ritterschaft.

Bl. 141—149. Zeitzische policey vnndt kleider Ordnung in derr Stadt 1554.

Bl. 161—164. Fleisher[!] Ordenung der Stadt Zeitz wie sie Anno [15]97 vfgerichtet vnd confirmirt wordenn.

„Die Correcturen am Rande scheinen von Laur. Peckensteins Hand zu seyn": Bleistiftbemerkung von F. A. Ebert auf dem Vorsetzblatte.

Elect. 147. Falkenstein S. 350.

110.

Anniversarium monasterii S. Afrae, quod fuit Misnae. 16. Jahrh. 63 Bll. (Neuer) Engl. Bd. fol.

Abgedruckt bei Ch. Schoettgen und Ge. Ch. Kreysig, scriptores historiae Germ. T. II. Altenburgi, 1755. fol. S. 135—152. Die Worte: „Anno domini 1516" S. 151 bis zu Ende befanden sich auf dem ursprünglichen Einbande, welcher nicht mehr vorhanden ist.

Elect. 143. Götze Bd. 1 S. 129—132. J. Fr. Ursinus in Msc. L 322 zu Ende. Falkenstein S. 350. Herschel R 140[d] II Bl. 23' f. Flathe im Archiv f. d. Sächs. Gesch. N. F. Bd. 2. Leipz. 1876. 8°. S. 62.

111.

I. Des ChurFürstl. Sächſs. Geh. R. Abraham von Sebottendorffs Gutachten, und auſsführl. Beweiſs, daſs ChurFürstl. Durchl. zu Sachſsen vermöge der Güldnen Bull auch ihrer Eyd und Pflicht bey Keyserl. Maj. und den Ständen des H. Röm. Reichs unbeweglich zu halten verbunden, und nicht zu den Feinden des Reichs treten, oder sich mit ihnen conjungiren solle. Dreſsden, am 18 Xbr. 1639. 17. Jahrh. 24 Bll. Ppbd. fol.

Von derselben Hand wie Msc. K 106. Vgl. Msc. J 108.

„C204."

Brühl Nr. 310. Falkenstein S. 357.

112.*

Zwey Hundertjähriger Hof- Civil- und Militair-Etat des ChurFürstl. Sächſsischen Hofes Albertinischer Linie. 18. Jahrh. 45 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Vgl. Msc. J 422. K 112b. 409. 411.

112b.

Zweyhundert Iähriger Staat des ChurFürstl: Sächſs: Hoffes, Albertinischer Haupt Linie. 18. Jahrh. 115 Bll. geh. fol.

„K. S. Finanz-Archiv." Acquis.-Nr. 62766. 1874 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben.

113.

Diarium Was von der Zeit an, als Iohann Georg (II) ChurPrintz zu Sachsen zum Ersten mahl in den Geheimen vnd Iustitien Rath Ihre Session angetreten, in der Residentz auff den Reisen vnd sonsten vorgangen vnd begeben. (1653. 20. Octob. bis 1656. 6. Octob.) 17. Jahrh. 88 Bll. Pgtbd. fol.

Bl. 6'. den 8. Nov. ward auffm RiesenSaal eine Tragoedia die vnglücklichen Liebhabers genandt, agirt.

Vgl. Msc. K 80. 117.

Elect. 105. Falkenstein S. 357.

114.

Kirchenordnung der Christlichen gesenge, so das gantze Jar vber, auf alle Fest, Sontage vnd werkentage, in der Churfurstlichen HofeKirchen zw Dresden Frue vnd zur Vesper gesungen werdenn. Angeordnet vnd also zu singen angefangen Nach den Österlichen Feiertagen Anno 15.81. 16. Jahrh. 196 Bll. (Neuer) Engl. Bd. fol.

Elect. 144. Falkenstein S. 357.

115.

Langueti, Huberti, († 1581), epistolae. (Abschriften von versch. Händen.) 16. Jahrh. 266 Bll. (Neuer) Engl. Bd. fol.

In der Hs. selbst ist angegeben, wo die in derselben enthaltenen Schriftstücke in dem 2. Buche von J. P. Ludewigs Ausgabe zu finden sind.

Elect. 197. Falkenstein S. 357.

---

* Die früher K 112 bezeichnete Hs. „Registratur der Bücher in des Churfürsten zu Sachsen Liberey zu Annaburg 1574" befindet sich jetzt im Bibliotheks-Archiv: Vol. 20.

116.

(Kersten, Fr. Hnr. M., Skelet etc. Abschrift eines Druckes. Jetzt Jus natur. 14m.)

Falkenstein S. 357.

117.

Diarium was sich in Dresden bey Hofe zugetragen. 1673 (bis 3. Jun.). 17. Jahrh. 60 Bll. Mbd. mit Wappen. fol.

Bl. 18′. Hernach wardt ... in Comoedien Hause die Tragoedia vom Wilden Mann in Creta agirt. — Bl. 19′. ... in Comoedien Hause die Teützsche Musicalische Opera von Apollo und Daphne zum Andern mahl praesentirt. — Bl. 20′. ... im Comoedien Hause die Italiänische Musicalische Opera, von Iupiter, und der Io praesentirt.

Elect. 107. Falkenstein S. 357. — Vgl. Msc. K 80 und 113.

117a.

Moebius, Georgius, der heil: Schrifft D. und P. P. bey der Universitaet Leipzig, vormahls Rector bey dem Stiffts-Gymnasio zu Merseburg, Neue Merseburgische Chronica, in Drey Bücher abgetheilet. 1668. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen. 598 SS. Ppbd. fol.

Vgl. Weinart, Litt. der sächs. Gesch. Th. 1. Dresd. u. Leipz. 1790. 8°. S. 274. Falkenstein S. 352.

117b.

Ankunfft Augusti, Postul. Administr. des Stiffts Magdeburg, sambt Dero Gemahlin, Drey Printzen und Drey Princeſsinnen in Dreſsden so wohl die Begehung des Danckfestes wegen [zu Aachen] geschloſsenen Friedens zwischen beyden Cronen am St. Marien Magdalen Tage 1668. 17. Jahrh. 62 Bll. Pgtbd. fol.

Bl. 40. Der HofMahler Fincke.

„Geh. Finanz Archiv.“

Acquis.-Nr. 35229. 1858 abgegeben vom K. S. Haupt-Staatsarchiv.

118.

(Plans der verschiedenen Exercitien im Lager bey Warschau vom 1 = 21sten Aug: 1732. von dem Ingen: Capit: Chstn Wilhelm Pfundt. Querfol. Falkenstein S. 357. Fehlt an dieser Stelle; vgl. jedoch: Plans des differents exercices et mouvements militaires executez par les trouppes Allemandes de S. M. le Roi de Pologne ... au camp de Belvedere pres de Varsovie depuis le 1. jusqu'au 8. du Mois d'Aoust 1732 (H. Sax. M 58. qu.-fol.), und s. auch Msc. J 13 und 20.

118ᵃ.

17. Jahrh. 433 Bll. Pgtbd. fol.

Bl. 1—218′. Chronica der Graffen von Gleichen „und" Honstein (und Burggraffschafft Kirchbergk). [Die eingeklammerten Worte sind ausgestrichen.] Conscripta à Domino M. Paulo Iovio.

Vgl. Th. Irmisch, Paulus Jovius und seine Schriften. Sondershausen, 1870. 4°. S. 56 ff.

Bl. 221—381′. Erffurthische Chronica von Anfang Anno 438. 1549. beschrieben. (Erfurter Stadt- und Bürgerchronik.)

Anfang: 438. Erhub sich Erffurth die große und Wohlgedächtnüs würdige Stadt ein Haupt, Thüringer Landes, von dem alten Erffes Furth genant. — Vgl. Karl Herrmann, Bibliotheca Erfurtina. Erfurt, 1863. 8°. S. 86—92.

Bl. 382—392. Der Artikel Erfurt aus Merians Topographie von Sachsen.

Bl. 393′—407. Leipziger Vergleich zwischen Kur-Mainz und dem Fürstlichen Hause Sachsen wegen Erfurt. 1665. $\frac{20}{30}$ Dec.

Bl. 407′—433′. Executions-Recess zwischen Kur-Mainz und Sachsen wegen Erfurt. 1667. $\frac{16}{26}$ May.

„Ex legato B. G. Weinarti."

Falkenstein S. 353. Herrmann a. a. O. S. 464.

118ᵐ.

Originalacten, die im Namen der Communalgarde dem Prinzen Johann überreichte Medaille betr. 1831. 1832. 59 Bll. geh. fol.

Bl. 9. Ein Originalbrief von (F. A. v.) Langenn: Leipzig, 25. Nov. 1831.

Acquis.-Nr. 62687. 1873 geschenkt von E. am Ende.

119—253.

119 — 125	in	früherer	= 277 — 290	in	neuer	Numerierung
126 — 130	„	„	= 291 — 298	„	„	„
131 — 135	„	„	= 299 — 305	„	„	„
136 — 140	„	„	= 306 — 311	„	„	„
141 — 145	„	„	= 312 — 317	„	„	„
146 — 150	„	„	= 318 — 326	„	„	„
151 — 155	„	„	= 327 — 334	„	„	„
156 — 160	„	„	= 335 — 340	„	„	„
161 — 165	„	„	= 341 — 346	„	„	„
166 — 170	„	„	= 347 — 351	„	„	„
171 — 175	„	„	= 352 — 356	„	„	„
176 — 180	„	„	= 357 — 361	„	„	„
181 — 185	„	„	= 362 — 367	„	„	„
186 — 190	„	„	= 368 — 372	„	„	„

191—195	in	früherer	= 373—379	in	neuer	Numerierung
196—200	"	"	= 380—384	"	"	"
201—205	"	"	= 385—400	"	"	"
206—210	"	"	= 401—405	"	"	"
211—215	"	"	= 406—413	"	"	"
216—220	"	"	= 414—418	"	"	"
221—225	"	"	= 419—423	"	"	"
226—230	"	"	= 424—431	"	"	"
231—235	"	"	= 432—439	"	"	"
236—240	"	"	= 440—444	"	"	"
241—245	"	"	= 445—449	"	"	"
246	"	"	= 450	"	"	"
247	"	"	= bei den Karten			
248—250	"	"	= Hist. Sax. D 402			
251	"	"	= Hist. Sax. M 216ª			
252. 253	"	"	= 281. 282.			

254.

Zur Grentz-Charte des Erzgebürgischen, Voigtländischen, Neustädischen und Thüringischen Creyfses gehörig. 18. Jahrh. 5 Bll. Ppbd. fol.

Anfang: Nach Sr. Konigl. Majestät Befehl die Grentzen der Ertzgebürgischen . . . Creyse, und insonderheit die Beschaffenheit derer Päße und Defileen in Augenschein zunehmen und in Riß zubringen, bin ich nebst dem Capitain Lehmann und Lieutenant Reschuh, den 27ten April von Dreßden.

255.

A. GeneralTabella die gesammten Königl. und Chur-Fürstl. Sächfs. Iährlichen CammerEinnahmen besage derer aus denen Rechnungen gefertigten Individual und Ertrags Tabellen von NeuIahr 1733 an. — B. GeneralTabella über die gesammten Ausgaben wie solche bey der Königl. und Churf. Sächfs. Renth-Cammer-Rechnung von Neu Iahr 1733. an zu verschreiben und in dem Entwurff derer Cammer-Reglements-Ausgaben sub C. Specifice zu finden seynd. — C. (290 Bll.) Entwurff derer Cammer-Reglements-Ausgaben de Anno 1733. — 18. Jahrh. Grün. Pgtbd. fol.

Acquis.-Nr. 62767. 1874 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben.

256.

Dasselbe wie in K 255. Nebst: Recapitulatio vorherstehender Reglements-Ausgaben. — D. Tabella über

die in denen Iahren 1733—1736 bey der Renth-Cammer zu bezahlenden Capitalien und Interessen. — Cammer-Reglements Einnahme de A. 1733. nebst angemerckter Differenz zwischen der Reglements-Einnahme de A. 1718. ingl. dem Project, so unter des Grafen von Hoymb Schrifften gefunden worden. — a. Specification derer Iährlichen Besoldungen wie solche aus der Fleisch-Steuer-Casse von Neü-Iahr 1733. angehend bezahlet werden sollen. — Ppbd. fol.

Acquis.-Nr. 62767. 1874 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben.

257.

Specimen Relationis pro Assessoratu, in caussa Henrici Peiperi contra Isaacum Ernestum Appellationis, quod in augustissimo Camera[e] Imperialis Senatu [zu Wetzlar] exhibuit Principis Electoris Saxoniae Praesentatus Ioannes Ernestus a Globig, pridie Kal. Sept. A. CIↃIↃCCLXXXVIII. (Mit einem Originalbriefe desselben: Grofs Jauer in der Niederlausitz, den 26. Sept. 1789.) Ppbd. fol.

258.

Journal Was in Römischer Kayserl. und Reichs Armee bey tägl. Parole und Marchen in verschiedenen Lagern der Campagne an Neckar und Reihn Strohm anbefohlen von 8. Maij. bifs 24. Sept. 1734. Als auch Was bey den Sachfsen Gothaischen Infanterie Regimentern aus dieser Campagne auf den March nach, und aus Italien bifs Freyburg, und von dar entl. bifs in die Winter Qvartiere in das Gothaische an Befehlen gegeben worden, von 25. Sept. 1734. bifs 25. Dec. 1735. auffgezeichnet durch MAGengenbach. 18. Jahrh. 322 SS. Mbd. fol.

Geschenk des Oberhofgerichtsrath von Zehmen 1832.

259.

Descrizione degli istromenti metereologici[!] che si sottoppongono al giudizio, ed esame di S. A. S. E. L'Elettore di Sassonia (Del Termometro che indica il massimo di freddo sopravvenuto in assenza dell Osservatore; . . .

che indica il massimo del calore . . .; del Barometro che indica il massimo, ed il minimo peso dell' Atmosfera durante l'assenza dell' osservatore; del Lucimetro, ossia Photometro; del Termometro sensibile; dell' Igrometro che indica la massima, e la minima umidità in assenza dell' osservatore). 18.—19. Jahrh. 7 Bll. und 3 Tafeln mit Figuren. Sammtbd. fol.

260.

Landes-Protocolla im Marggraffthum Ober-Laufsnitz gehalten 1650. 1651. 1652, von dem Landesbestalten Johann Friedrichen vonn Brettin auff Giedlitz. 17. Jahrh. Starker Band. Pgtbd. fol.

Acquis.-Nr. 13072. 1844 aus einer Dresdner Bücherauction.

261.

Verschiedene Schrifften von der Verfafsung derer Chur-Fürstlichen Sachfsischen Hohen Collegiorum in Drefsden, welche a. 1717. auf Befehl Ihro Königl. Maj. in Pohlen und Chur-Fürstl. Durchl. zu Sachfsen Friderici Augusti I glor. m. aufgesetzet worden. 18. Jahrh. (Neuer) Ppbd. fol.

1) Geheimder Cabinets-Plan.
2) Plan des Geheimden Kriegs-Raths-Collegii.
3) Verfaßung des ChurF. Sächß. Cammer-Collegii.
4) Plan der Ober-Steuer-Einnahme, wie selbige anno 1661. und folgenden Jahren eingerichtet worden.
5) Tabella über der Landes-Regierung Einrichtung.
6) Etablirung eines beständigen Ministerium. 1706.

Acquis.-Nr. 54104. 1869 aus einer Dresdner Bücherauction.

262.

ChurFürstl: Durchl.. zu Sachfsen Erste und Andere Kriegs-Verfafsung nach entstandner Unruhe im Königreich Böhmen de Annis 1618—24, item 1631—1650. ad Num. 434. Repos: Lit: A. Loc. 9. Vol. 1. 17. Jahrh. 48 Bll. 1 Actenfascikel. fol.

263.

Instruction undt Ordnunge Welcher massen Unsere Iohann Georgens des Andern verordnete Cammer-Räthe beneben dem Renthmeister und Cammermeister die vor-

fallende Cammer-Renth- und Bergsachen hinfüro anstellen und verrichten sollen. 1658. Rep. XLVIII. No. 724c. 17. Jahrh. 20 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Acquis.-Nr. 62768. 1874 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben.

264.

Instruction und Ordnung Welcher maſsen Unsere Friedrichs Augusti verordnete Cammer- ViceCammer Praesident und Räthe neben dem RenthMeister die vorfallende Cammer-Renth- und Berg-Sachen anstellen und verrichten sollen. 1711. — Churfürstliche Verordnungen an das CammerCollegium. 1705—1730. — Rep. XLVIII. No. 730a. 18. Jahrh. 74 Bll. Ppbd. fol.

Acquis.-Nr. 62769. Desgl.

265.

Copia Permutation-Vertrags zwischen dem Chur: und Fürstlichen Hauſs Sachſsen, und dem Ertz Stifft Magdeburgk, de Dato Eiſsleben den 10. Iun. Anno 1579. Wirdt auch der Eiſslebische vertrag genennet. 17. Jahrh. 18 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Acquis.-Nr. 62764. Desgl.

266.

Conspectus der Verfaſsung des Cammer-Collegii, Ao. 1717. — Churfürstliche Verordnungen, betr. dasselbe: 1670—1717. 18. Jahrh. 102 Bll. Ppbd. fol.

„Griebners Nachlaß.“

Acquis.-Nr. 27348. 1852 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben.

267.

Urkunden und Actenstücke (bis 1784), das Domstift zu Bautzen und die Klöster und Capellen daselbst betreffend, grossentheils den Acten des Domstifts zu Bautzen contra Gr. v. Callenberg entnommen. 18. Jahrh. 38 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 1 und sonst Adelungs Hand.

268.

„10877“. Peinliche Gerichts-Voigtey zu Nordhausen betr. Wie solche von den Graffen zu Honstein an das Churfurstl. Hauſs Sachſsen etc. kommen, Die

Churfürsten zu Sachſsen etc. unterschiedlich damit beliehen, und was derentwegen mit dem Rahte tractiret wordenn. Anno 1593. 94. 95. 99. 1602. 13. 18. Jahrh. 127 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 126′. „Daß vorhergehende . . . Abschriefften, von denen bey der Geheimen Reichs Canzley vorhanden gewesenen, und iezo Jhr. Königl. Mt. in Preüßen etc. ausgestelten Original-Acten . . . mit denenselben . . . gleichstimmig befunden worden, wird hiermit durch beygedrucktes Königl. und Churf. S: Geheimes Cantzley Secret; und dann, mit meiner, des Geheimen Registratoris Unterschriefft attestiret. Sig. Dreßden am 28 xbris 1702. Christian Friedrich Triebler.“ (Mit Siegel.)

269.

Gründliche deduction welcher gestalt das Hauſs Sachſsen vber die Graff- und Herrschafften Gleichen, Blanckenhain vndt Cranichfeldt, die LandſsFürstl. Hoheit . . . hergebracht . . . ex actis des Furstlichen Sachſs. Weimar- und Coburgischen Archivj, so wohl auch denen Graffl. Gleichischen Brieffgewelben zu Ordruff, Tonna, Planckenhain vnd Cranichfeldt . . . gezogen: mit etlichen documentis beleget, vndt . . . zu der verfaſsten Sachſsischen exceptionschrifft contra Maintz vnd Hatzfeld Ad acta gefügt. (Entwurf.) 17. Jahrh. 79 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Acquis.-Nr. 27339. 1852 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben.

270.

Project zu Auffrichtung eines freywillig- und ungezwungenen Connoisance- oder Intelligenz und Correspondenz-Wercks, zu Consolation des Landes, Beförderung derer Commercien, Fortsetzung derer Fabriqven und zu Vermehrung Sr. Königl. Maj. und Churf. Durchl. zu Sachſsen Einkünffte (1711). 18. Jahrh. 8 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

271.

Bedencken wie hinfuro es anzustellen das etwas mehr in der Churf. S. Camer erspart werden moge. Ao. 1594. 16. Jahrh. 167 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Enthält einen vollständigen Personal-Etat. — Bl. 73′. 730 fl. Johan Maria Noßenj Bildenhauer. — Bl. 104. Cantorej. 300 fl. Der Capelmeister Rogir Michael.

Acquis.-Nr. 27341. 1852 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben.

272.

Kurtze doch gründliche Nachricht, was es mit der Landes-Hoheit des Chur-Haufses Sachfsen über die Graffschafft Stolberg eigentlich vor Bewandnüfs habe, „mit 750 Beylagen, welche aber hierbey nicht befindlich, noch auch an Orth und Stelle eingezeichnet seyn". 109 §§. Am Ende defect. 18. Jahrh. (Neuer) Ppbd. fol.

Acquis.-Nr. 27353. 1852 (ungebunden) vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben.

273.

Unvorgreiffliche Gedancken über die ohnlängst unter den Titul:

Gründe und Ursachen, welche das allerhöchste Oberhaupt und alle Glieder des Heil. Röm. Reichs insonderheit die Römisch Catholischen haben, aus eigenem wahren Interesse nicht zu zugeben, ... dafs es mit denen Geistlichen Güthern und Stifftern, nahmentlich mit Naumburg in einen andern Standt komme, als die Reichs Grund Gesetze vermögen und wohl hergebracht ist

ans Licht gekommene Schrifft. 1719. (Entwurf mit Aenderungen von zweiter Hand.) 18. Jahrh. 58 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Vgl. den gleichbetitelten Druck (H. Sax. L 88).
„Aus dem Griebnerschen Nachlasse."
Acquis.-Nr. 27354. 1852 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben.

274.

Dieselbe Schrift wie in K 273. Mit Aenderungen von zweiter Hand und Entwurf der Beilagen. (Neuer) Ppbd. fol.

„Aus dem Griebnerschen Nachlasse."
Acquis.-Nr. 27354. 1852 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben.

275.

(Dürfeldt, Heinrich von), Standrede auf den Chevalier de Saxe († 1774). 18. Jahrh. 4 Bll. geh. fol.

Vgl. Miscellanea Saxonica Th. 8. 1774. S. 82—88.
Acquis.-Nr. 30696. Desgl. im J. 1854.

275m.

Eine Papp-Capsel enthaltend Pergamenturkunden. kl. fol.

1) Zeugniss der Eltisten des Goldtschmiedes Handtwergks für Samuel Buchner über sein Auslernen: Dreßden, den 1 Jan. 1608. Ohne Siegel.

2) Burgermeister vndt Rath der Stadt Dreßden. Geburtsschein für Andreas Schütz, Beutlergesell: 1611. Ohne Siegel.

3) Burgermeister vnd Rathmanne zu Dreßden. Geburtsschein für Bernhardus Hantzschman: 1645. Mit Siegel in Capsel.

3m) Zeugniss der Eltesten deß Hanndtwergks der Schuhmacher für Caspar Conraht Fiebigk über sein Auslernen: Dreßden, 1656. Ohne Siegel.

4) Bürgermeister vnd Rathmanne zu Dreßden. Geburtsschein für Christian Schütze: 1664. Ohne Siegel.

5) Zeugniss von Martin König für seinen gewesenen HandelsJungen Christian Zencker: Dreßden, 1664.

6) Beglaubigte Abschrift eines Transsumpts der Urkunde von Markgraf Dietrichs fundatio ac donatio monasterii sancte Crucis sanctimonialium prope Misnam situati: 1220. 15. Jahrh.

Vgl. Codex diplom. Sax. Reg. II Bd. 4. Leipz. 1873. 4°. S. 291 f.

7) K. Ferdinands II Adelsbrief für Christoph Haidenreich: 1624. Beglaubigte Abschrift von 1625.

8) K. Ferdinandts II eigenhändig unterzeichneter Adelsbrief für Wolff Richter Burger vnnd Tuechhandler deß Churfürstenthumbs Sachßen Statt Zschopau: 1628.

9) Metzsch, Bernhard Adolph, Geburtsschein für Chriestian Laurich: Nieder Görschdorff, 18. Jun. 1672. Ohne Siegel.

10) Becker, August, Notariatsdiplom für Samuel Valentinus Quellmaltz: 1681. Mit Siegel.

11) Rothe, Caspar, Geburtsschein für Samuel Rost: Erdeborn, 1696.

12) K. Ferdinands II Diplom für Kasspar Lozellius, Jan Chrisostom Hymlssteyn etc. In böhmischer Sprache. Abschrift. — Aeussere Aufschrift: Sine Taxa Gratis Imò non gratis; Cura[!] Taxam non modo meruerunt sed persoluerunt sua Fide et Constantia erga Deum et Caesarem in Rebellione Bohemica. Call. Aprilis 1623. . .

276.

Frankreich und Sachsen, in Parallele oder Revision der neuesten französischen Konstitution vom J. 1795. und Vergleichung derselben mit der gesetzlichen Verfassung

von Chursachsen. „1797“. (Druckfertiges Msc. in 49 Kapiteln.) Mit Zusätzen und Veränderungen, welche anscheinend von der Hand des Verf. herrühren. 18. Jahrh. 233 Bll. In Lederfutteral. 4°.

Vorrede. — Jnnhalt. — Erstes Kapitel. Veranlassung, Plan, und Nutzen.

277.

Alchymistische u. a. Schriften in Abschriften und Auszügen von F. C. G.[rundmann] 1758—1772. 18. Jahrh. 176 Bll. HMbd. 4°.

Bl. 1—19'. Extractus cujusdam libri medico-chymici MS^cti de ao. 1412. qui olim in Bibliotheca Monasterii veteris Cellae ante oppidum Nossen asseruatus fuit, in fronte ejus haec verba leguntur: Liber monastery veteris celle sancte marie: positus ad publicum armarium. Anno dni. 1500. F. C. G. 1758.

Primus liber de consideracione quinte essencie omnium rerum transmutabilium Incipit liber de famulatu philozophie et ewangelio. — Incipit liber secundus qui de generalibus remedijs appellatur. — Finit liber 3us de Secretis Secretorum.

Bl. 20—25. Enarratio operis philosophici ☿ Das wahre Werck wie solches von mir, als einem geschwornen treuen unterthänigen Diener, beständig gearbeitet wird. Dieses MS^ct war in 8^tav und paginiret . . . .

Anfang: Dero Hocherlauchte, Würdigste, und in GOTT geheiligte Person nehmen Ein Pfund.

Bl. 25'—31. 44'—48'. (Von vier Arbeiten.) Zu Pappiere gebracht für ChurF: Gnad: . . . . [Churf. August?].

Bl. 32—44. Mardochai de Nelle, Opus vom Roth-Gülden-Ertz. (Mit Churf. Augusts Bemerkungen.)

Vgl. Msc. K 351. R 212. Archiv f. d. sächs. Gesch. Bd. 7 S. 232 ff.

Bl. 49—55'. Extractus tractatus MS^ti singularissimi de Spiritu Mundi Generatione Auri et Metallorum.

Bl. 54. Dr. Becker. (Als Unterschrift.)

Bl. 56 ff. (Eschenreuter, Heinrich.) Fünf kleine Tractaetlein, welche zu Closter Zelle in Thüringen von einen Magister, Heinrich Etschenreut, vermauert worden . . . und letzlich sind gefunden worden von Johann Kettlen, da sie dann von dem Original . . . . abgeschrieben, und communiciret, ao. 1682. |: und diese Abschrifft ist ao. 1769. den 2. April. verfertiget worden :| F. C. Gr:| Das 5te Tractaetlein. Dieses hat Frantz Rothloch ein Augustiner in dem Closter Frauenthal im Franckenlande beschrieben.

Bl. 89. Exarabam Pilniceij, 1. Iulij, Anno 1630.

Bl. 90'—92. Alchymistische Zeichen und Abkürzungen nebst ihren Auflösungen. Vgl. Bl. 175.

Bl. 93 ff. Tractatus de Metall: et Mineral: Natura loco natali et Generibus Anonymi. Dieses original MSC[t] war in 12[dez] und nach dem ductu litterarum zu judiciren, daß solches zu ChurFürst Augusti, zu Sachßen, Zeiten, müße seyn geschrieben worden. |: communicirt von H. D: Garoni :| ao. 1769.

Vgl. Bl. 110'. Mens. 16. Oct. 1682. |: à Dno. Dr. Garroni :|. — Bl. 175. |: von H. Dr. Garroni d. 6. Januar. 1772. :|

Bl. 102' f. Extract eines Schreibens an mich, d. 12. Jul. 1734. aus Schlieben.

Bl. 107—110'. Gedancken von May-Thau.

Bl. 115 ff. Practica operis macrocosmici.

Bl. 123'—129. Extractus cujusdam MS[cti] sub Rubrica, Luc. 11 v. 9. 10. Perscrudando[!] Omnia, ♁. Paulus Steiner, Chemnitium chymicum-catholicum, d. i. der allgemeine chymische Stein-Bruch. 1677. 4°. (Mit einem Schreiben von P. Steiner an Joh. Casp. Horn: Wolckenstein, den 2. Apr. 1678.)

Bl. 129'. Descripsi ex originali, d. 4. Jul. 1756. Grm.

Bl. 130—171. Extract, aus Joh. L. Wilh. Biedermanns Unterweisung zur wahren Universal-Medicin . . . . ausgefertiget von Friedrich Roth-Scholtzen. Nbg. und Altd. 1725.

Abschrift eines Druckes.

Bl. 171 — 174. Secreta chymica alicujus Mineralis, cujus Character est ♁. quod tecto nomine aliqui dixerunt principium atque finem.

Bl. 174'. Zehen Buchstaben werden gesetzt, eines nach fünfen tausend zuletzt u. s. w. Victriolum.

Bl. 175. Not: obige Processe sind des Kuntz von der Tann seine Arcana gewesen, und in seiner Bibliothec versteckt gefunden worden.

Bl. 175 f. Bereitung des Spiritus Salis.

Früher K 119. Falkenstein S. 358.

278.

„21". (Schneider, Chrn. Wilh., † 1797), de Wilhelmo III. Forti Duc. Sax. († 1482). 18. Jahrh. 20 Bll. Ppbd. 4°.

Früher K 119[a]. Falkenstein S. 358.

279.

„5". Schneideri, Christiani Wilhelmi, Martinroda-Vinariensis epistola ad Ioannem Christianum Bartholomaei Auunculum aeternum colendum continens consilium de edenda vita Wolfgangi Ratichii. 18. Jahrh. 8 Bll. Ppbd. 4°.

Früher K 119[b]. Falkenstein S. 358.

280.

(Calles, series Misnensium episcoporum. Ratisbonae, 1752. 4°. F. C. Grundmanns Exemplar mit dessen handschriftlichen Zusätzen und Verbesserungen. Jetzt Hist. Sax. L 52[a].)

Früher K 119[c]. Falkenstein S. 351.

281.

Titular- und Formularbuch (aus Schlesien). Von verschiedenen Händen. 16. Jahrh. 132 Bll. Pgtbd. 4°.

Bl. 1. 15K42 | H H H | Hans Lassotha || 1564 | W I S M V | W V Bockh | . Bl. 7—13[r] leer. Desgl. Bl. 21—42. — Bl. 19. 1558. . .

Bl. 43. 1527. Eynn Erbkawff.

Bl. 45—67. 86′—88′. 112′—115. 119′ f. 132. Eynn Wiederkawff, Leybgedynnge, Vorzycht, Volmacht, Bürgen vorschreibungk vber geldtschuldt, Vidimus, Priuilegium vnd begnadungk, Vrfriede, Priuilegium vber einen Jarmarckt, Fürder Brief, Credentz Brief, gewehre, (Bl. 67. 1546), Gepurtsbrieff, Geleit, u. s. w.

Bl. 67—71. Anschlagk eins guts. 1547. 25. Jan. — Hanns kaill jn der sanndt Muhle ist vff das jtzige 1539 jar dermossen wie folget auf vnd angenuhmen.

Bl. 71′—74. Vortrag mit den Geistlichen jrer tzinse halbenn, jm Furstenthumb Brieg, durch F[ürstl]. G[n]. auffgericht: tzum Briege dinstags nach Exaudj Anno dni jn dem funff vnd tzwentzigstenn.

Bl. 74—81. Wie man einen halbiger annehmen soll; desgl. einen hoffman.

Bl. 81. 82. Vonn der meyle zumessen Scheppen zw Magdeburgk. Wieviel eine altte Behmische margk hung. gulden thutt.

Bl. 82′—86′. Priuilegion der vom Adell des Lignitschen, Goltbergischen vnd Haynischen weichbildes. (Nebst Declaration vnd erklerung.)

Bl. 89—100. Vortragk zwischen denen Geistlichen vnd Weltlichen Stenden beider Schlesien durch die koniglichen Commissarienn auffgerichtt, 1504.

Bl. 100′—103. Fridrich Hertzog jnn Schlesien zur Lignitz vnd Brigk, Mandat kindes kindtt betr. 1536.

Bl. 103′. Was tzue erbe vnder dennenn vonn adel wan einner Anne erbenn verstirbet vonn seiner verlassennen witwenn gefordert wirt. Hec Sebastian von Kotwiz. 1556.

Bl. 104 f. 1560. Wie mann die guetter jnn schlesien pfleget antzuschlagen jnn keuffenn vnd verkeuffen.

Bl. 106—112. Was tzue Gerade Morgengabe musteil vnd Erbe gehorigk: 21 Dec. 1561.

Bl. 115′ f. 1564. Schatzungk der Bemisschenn und Merisschen

hernn, prelatenn, Ritterschafft u. s. w. und pauern. — Inn behemenn seindt 732 stedte u. s. w. Actum pragk den 11 Ian. 1570.

Bl. 117—119. 1534. Auff 1600 personn ein anschlog gemacht auff zwue malzeit vnd den schlafftrunck. E. Churf. gnadt gehorsamer Hans von Calbe. — 1535. Annschlag auff die kuchen auff 1500 person kegenn den zogk gen Crockhau auff eine nacht; desgl. auff einen vischtag.

Bl. 121. Die taxa der Lignizschen Cammergutter.

Bl. 122—127. Münzmandat von Kazimir Hertzogk in Schlessien u. s. w. 1511. — Zinsgestundung für die Bewohner von Grossglogau, Mandat des Königs Mathias von Böhmen: 1490.

Bl. 127′ f. Vorsorg von Hertzog Friederichen das die Frauen die Morgengabe, Musteil vnd anders vorgeben mögen: Liegnitz, 1513.

Bl. 129′ f. Geburtszeugniss für Christuf Geißler: Rotkirch, 1604.

Früher K 119g. Acquis.-Nr. 22912. 1848 der Freiin von Wagner abgekauft.

282.

Das Sich selbst bekennende Sachsen. (Von anderer Hand:) „NB. ist Bernhard von Zechs Sächs. Churfürstl. Geheimraths, der vorhero am Weimarischen Hoffe gewesen, seine Arbeit“. 18. Jahrh. 151 Bll. (Neuer) HMbd. 4°.

Anfang: Eine gantz überflüßige Bemühung wird es heißen.

Vgl. Msc. J 122d.

Acquis.-Nr. 22913. 1848 der Freiin von Wagner abgekauft.

283. 284.

(Ursinus, Jo. Frdr., Geschichte der Domkirche in Meißen. Dresden, 1782. 4°. Zwei Druckexemplare mit handschriftlichen Zusätzen von Grundmann. Jetzt Hist. Sax. H 483a und 483b.)

Früher K 120 und 120a. Falkenstein S. 350.

285.

Nachricht von Churf: sächs. Münzmeistern, und ihren auf Münzen gebrauchten Zeichen von Frid: bellicoso an, bifs auf August dem III. nebst einem Anhange von Chursächs: Medailleurs. v. M.[ichael] C.[onradi]. 18. Jahrh. 82 SS., bez. 1—34, 34c, 34d, 35—80. (Neuer) HEbd. 4°.

Vgl. Msc. J 201 Bd. 1.

Früher K 120b. Falkenstein S. 358.

286.

Misnensia. Gesammelte Abschriften von Grundmann. 18. Jahrh. 354 SS. HMbd. 4°.

Bl. I f. Summarisches Verzeichnis derer hierinne vorkommenden Sachen:

Series Episcoporum Misnensium, p. 1. 25. 58. 72. 325. 341.

Protocollum Electionis noui Episcopi post mortem Iohannis de Salhausen, p. 50.

Vgl. Msc. K 318 Bl. 13—19'.

Dignitates, Personatus, Capellae et Vicariae quae de collatione Episcopi Misnensis sunt, p. 63.

De Monasteriis, p. 66.

Illi, qui ad sacros ordines recipiendos non sunt admittendi, p. 70.

Fundatio Ecclesiae Misn., p. 72.

Vgl. Msc. K 318 Bl. 1—12'.

Nomina quindecim Canonicorum Majorum in Ecclesia Misn: et eorum Collatio, p. 76.

Archidiaconatus, p. 78.

Tabella Minorum Canonicorum Praebendatorum expectantium, p. 79.

Octo Obedientiae maiores pro Canonicis senioribus, p. 80.

Nahmen der Drey Capellen in Thum Stifft Meißen, so vor die Thum-Herren gehören, welche vom Bischoff nominirt, von Chur Fürsten aber praesentiret werden, p. 81.

Nahmen der Vicarien in Thum-Stifft, ibid.

Wer solche zu verleihen hat, p. 83.

Nahmen der verledigten Lehen, Obedientien und Vicarien, so ietzo der Syndicus in seiner Rechnung hat, p. 86.

Verzeichnis der Nahmen aller Altäre der Meißnischen Kirchen, wovon der Bischoff seinen jährl. canonem erhält, ibid.

Auswechslung Stolpens, zwischen Chur Fürst Augusto und Bischoff Iohansen (1559), p. 132.

Chur Fürst Augusti Verschreibung gegen dem Bischoff zu Meißen über 14000. M. fl. (1568), p. 156.

Reseruat nach Resignirung Bischoff Johansens, wie solches dem Bischoff durch das Thum-Capittel versiegelt ist zugestellet worden (1581), p. 161.

Capitulation zwischen Chur Fürst Augusto und dem Thum-Capittel zu Meißen (1581), p. 173.

Abschied zu Wurtzen zwischen der Chur-Sachßen Administratorn und dem Thum-Capittel zu Meißen (1595), p. 210.

Reuers der Beamten zu Wurtzen, Mügeln und Sorntzig (1595), p. 245.

Verzeichnis der Kleinodien der Thum-Kirche zu Meißen, so Hertzog Moritzen zu Sachßen in Verwahrung geschickt (1542), p. 248.

Hertzog Moritzens Revers darüber (1542), p. 255.

Bischoff Iohannis [IV] Contributions-Register, p. 259.

Nachricht von dem verkaufften Schloß Noßen, und wie Wilsdorff bey Stolpen und andere Güter davor erkaufft worden, p. 283.

Das Schutz-Geld und Steuer der Hertzogen zu Sachßen, de ao. 1463. betr. davon auch die Geistlichen im Lande nicht ausgenommen gewesen, p. 286.

Hertzog Moritzens Land-Tags Proposition de ao. 1544. und Nachricht wie die eingezogenen Closter-Güther verkaufft und zu was sie angewendet worden, p. 293.

Resignation Hertzogs Augusti zu Sachßen und postulirten Administratoris des Ertz-Stiffts Magdeburg, auf das Stifft Meißen (1657), p. 337.

Registrum censuum omnium Vicariarum in Ecclesia Misnensi, p. 344.

Regalia concessa Theodirico Episcopo Misnensi, ab Illustrissima principe Margaretha, Ducissa Saxoniae 1464, p. 353.

Früher K 121. Falkenstein S. 351.

286m.

Ein Convolut Papiere aus Grundmanns Besitz. 18. Jahrh. 4°.

1) Pragischer geheimer Vertrag, aufgericht zwischen Ferdinand Röm: König, und Moritz, Hertzogen zu Sachßen, 1546. 14. Octob. „Ex Archiv." 6 Bll.

2) Nomina corrupta: „Liese, Else, Ilse — Elisabeth." 1 Bl. fol.

3) Historia Hennebergico-Coburgica secundum terminos antiquiores. (Bibliographie.) Von Kreysigs(?) Hand: vgl. Msc. K 36.

4) Ex codice MSc^to eccl. cathed. Misn. 1 S. 4°.

5) Entwurff zu einem Ordens-Creutz. (Mit einer gemalten Figur.) 2 Bll. 4°.

6) Sammlungen, betr. Bisthum und Stadt Meissen, besonders Copien von Epitaphien enthaltend.

7) Ex originali. anno 1325. Lehenbrieff Iohann Tilonis vber der Schuster vnnd Fleischer czu Döbeln Morgensprach gelt.

8) Trostschrift an die Sächßische Jägerey. (12 Verse.)

Anfang: Ihr Jäger nehmt nun eure Hunde.

287.

(Einbandtitel: Gribneri ...) Schediasma de Burggraviis Misnensibus [ca. 1710]. 18. Jahrh. 39 Bll. HMbd. 4°.

Abschrift von Grundmanns Hand. — Vgl. Msc. K 320, in welcher Hs. dieselbe Abhandlung Carl Sigism. Marche zugeschrieben ist; Traug. Märcker, das Burggrafthum Meissen. Leipz. 1842. 8°. S. 21.

Früher K 122. Falkenstein S. 351.

288.

Klotzsch, Ioh. Friedr., LebensGeschichte Magdalenen Sibyllen gebohrner von Neitzschitz, Reichsgräfin von Rochlitz, Favoritin Iohann Georgens des vierdten, Churfürsten zu Sachsen. Aus richtigen Qvellen verfaſset. 1780. 18. Jahrh. 202 Bll. HMbd. 4°.

Bl. 8. Aus der Folge dieses Uiberdachts gab ich, im Jahre 1775 (in der Samlung vermischter Nachrichten zur Sächs. Gesch. X. Band, S. 301 [vielmehr 361]) Zuverläßige Nachricht von der Gräfin von Rochlitz, heraus.

Früher K 123. Falkenstein S. 354.

289.

Senffii, Caroli Samuel., M., ArchiDiac. Stolpensis († 1729) de Episcoporum Misnensium jure cudendi Monetam, ejusque exercitio. 18. Jahrh. 10 Bll. HMbd. 4°.

Abschrift von Grundmanns Hand. — Auf dem Titelbl. eine Zeichnung mit der „Not:“: Das Original von diesem copirten Bracteaten, ist ao: 1750. im Dorfe, Heeslich bey Stolpen, bey Abtragung der alten Kirchhof-Mauer gefunden worden. — Weiter unten eine beinahe über die Breite der ganzen Seite sich erstreckende Rasur. Die Abhandlung ist gedruckt in „Miscellanea Lipsiensia“ T. VIII. Lips. 1718. 8°. S. 179—190.

Früher K 124. Falkenstein S. 350.

290.

Ursinus, Joh. Friedr., M., d. Z. Pfarrer in Boritz, Geschichte des Benedictiner-Nonnen-Klosters zum Heiligen Creutze unterhalb Meiſsen an der Elbe. 1776 (ausgestrichen). 1787. (Eigenhändig.) 18. Jahrh. 555 theils SS., theils Bll. Nebst Codex Diplomaticus monasterii S. Crucis ad Albim prope civit. Misnam. 332 SS. (Neuer) HEbd. 4°.

S. XI. Geschrieben in Boritz den 30ten September 1777 (ausgestrichen) den 25. Junius 1787.

S. 476 — Bl. 506'. Das elffte Hauptstück. Von dem alten böhmischen Schloße Guozdeck bey der Stadt Meißen.

S. 476. Diese Abh. welche bereits 1778 auf 2 Bogen in 8° auf besondre Veranlaßung herauskam, hat hier sehr beträchtliche Zusätze und Erläuterungen erhalten.

Vgl. Konr. Seeliger, das Nonnenkloster zum heiligen Kreuz bei Meissen: Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Meissen Heft 1. Meissen, 1882. 8°. S. 23—50.

Früher K 125. Falkenstein S. 351.

291.

(Schöttgen, Chrn.), Geschichte Marg-Graf Ottens des Reichen, seiner Brüder, Söhne und Vettern, von a. 1156. bis 1221. (Abschrift von Grundmanns Hand. Mit Federzeichnungen.) 18. Jahrh. 195 Bll. HEbd. 4°.

Am Ende: 4 Bll. fol. von Joh. Gottl. Horns Hand: Diplomata quaedam ad Ottonem Divitem, Marchionem quondam Misniae, spectantia. NB. Auff die Keyserl. oder andere frembde Urkunden, wo bloß des Fürsten Nahme inter testes vorkömmt, habe ich nicht so genau regardiert, sondern sie in meinen Annalibus Saxonicis meist. weggelassen.

Vgl. Msc. J 122c.

Früher K 126. Falkenstein S. 358.

292.

(Ein Band geschriebener und gedruckter Stücke zur Hennebergischen Geschichte. S. unter Msc. a 63.)

Früher K 127. Falkenstein S. 352.

293.

Gläser, Frdr. Gottlob, in Suhl, Entwurff zu einer Geschichte des Hennebergischen Bergbaues. 1771. 18. Jahrh. 48 Bll. Ppbd. 4°.

Vgl. Frdr. Gottl. Gläser, Versuch einer mineralog. Beschreibung der Grafschaft Henneberg. Leipz. 1775. 4°. (Abschnitt 3. Geschichte des Hennebergischen Bergbaues.)

Früher K 127a.

294.

Münzrechnungen. 16. Jahrh. 116 Bll. HMbd. 4°.

Bl. 1—4. Riesen, Adam, des Eldern bericht, belangende Leupolts Holtzschuchers vbergebene Muntzrechnunge, Dreßden im Jar 1557.

Bl. 5 ff. Bericht Wie ein Muntzrechnunge ahn zustellen vnd den Silbern nach zu Examiniren sey u. s. w.

Vgl. Bruno Berlet, über Adam Riese: Zwölfter Bericht über die Progymnasial- und Realschulanstalt zu Annaberg von E. Au. Bach. Annaberg, 1855. 4°. S. V.

Früher K 128. Falkenstein S. 358.

295.

Niavis, Paul, Iudicium Iovis in Valle amoenitatis habitum. (Abschrift des Druckes.) Vorerrinnerungen

wegen dieser Schrifft (von Ch. G. Wilisch). 18. Jahrh. 34 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 1'. . . zu St. Annaberg, welches Exemplar ich in meiner teutschen Schrifft von der Schul-Bibliothec auf St. Annaberg in 4to 2 Bogen Ao. 1723. recensiret.

Früher K 128ª. Falkenstein S. 358.

296.

„6910". Der Stadt Lommatzsch de A. 1554 am 8. Nov. [vom Kurfürsten August] Confirmirte Statuta und Articul. 18. Jahrh. 10 Bll. Ppbd. 4°.

Früher K 128ᵇ. Falkenstein S. 358.

297.

Alchymistische und andere Recepte. Ueber Goldweschwerke. 16. Jahrh. Am Anfange defect. 23 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 2. Dies Stuck hat mich Jorg von Eidenbach gesagt vnd gelernt . . . A° 58.

Bl. 3. Rott glas tzumachenn das die vonn Nurmberg vmb 20000 fl wollen geben.

Früher K 129. Elect. 738ʸʸ. Falkenstein S. 350: „Verschiedene chemische Processe von Churfürst August".

298.

ChurFürstl. Sächs. ManuScripta, So wie solche Processe von Seebald Schwärtzern, Jhro Churf. Durchl. Hertzog Augusto mit eigner Hand zugeschrieben und gewiesen worden, und von Jhro Churf. Durchl. in 2. besondern Büchern mit göldenen und silbernen Puckeln beschlagen mit eigner Hand beschrieben gewesen sind. 17. Jahrh. Die SS. sind bezeichnet: 1—10, 35—56, 121—128, 105—120, 57—72, 159—166, 73—104, 11—34, 255—274, 287—306, 275—286, 199—254, 129—182, 319—334, 309—318, 335—346. Ppbd. 4°.

S. 1 f. Das erste Buch. 1584. „Am H. Tage St. Michaël. habe ich angefangen zu schreiben diese große Geheimniße der wunderbahrlichen Verwandlung der Metallen."

S. 160 ff. Additamentum pro Pauperibus. Nun will ich M: gnädigen H: noch ein zwey Venedische Stücklein offenbahren, damit sich ein gut Geselle kan fortbringen. Erstlich wie man den Borrax machen solle . . . Kunst, damit der Goldschlag . . .

S. 166. Des Churfürstl: Sächsischen Manuscripti das ander

Buch von Wort zu Wort abcopiret, in sich haltende Die warhaffte natürliche Kunst, wie man die rothe Tinctur machen und alle metalle auch ☿ in gut ☉ und ☽ verwandeln soll.

S. 75. Nachricht, so von H[rn]. Tutschky von dieser Sache beygefüget worden.

Anfang: Zuforderst ist zuwißen, daß . . . Churf. Augustus seiner Zeit einer von denen berühmtesten Artisten in gantz Europa gewesen.

S. 83. So weit des seel. H. Stallmeisters, Stall-Secretarij Tutsky eigne Hand. Nun folget der Clavis selbst aus Seebald Schwärtzers eignen Hand abgeschrieben.

S. 255 ff. Warhafftige Beschreibung wie auß denen beyden Luminaribus ☉ et ☽ mit Göttl: Beystand wie auch aus denen Mineris die wahre tingirende Tinctur zu verfertigen 1587.

S. 230 ff. Kiesens, Abraham, Senioris Tinctura universalis.

S. 129. Ducaten Gold zu praepariren, daß man es wie Seyde spinnen kan.

Früher K 130. Falkenstein S. 350. — Vgl. Msc. J 344.

299.

(Einbandtitel: Geometrica.) — Ausmessungen in der Dresdenischen Heide. Pirschsteige. Der Golckh. — Diepoldiswalder Heide. — Jn der Dorgischenn Oberheydenn. — Der Poisen. Vonn Rabenaw aus. — Von Lohmen aus. — Der Carras waldt. — Tarandischer Waldt. — Lausnitzer Heide. — Hirsc[h]bacher Heide. — Vntter Hasengehege. — Friedewalt. — Der Roschitz. — 16. Jahrh. 148 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Früher K 131. Brühl Nr. 468—473. 475—482. 474. 483. 484. Falkenstein S. 358.

300.

Arnoldi, Georg., I. U. D. et Episcopatus Numburgensis olim Cancellarii, Mauritii Ducis Saxoniae Sacri Rom: Imper. Septem-Viri vita. 18. Jahrh. 74 SS. Ppbd. 4°.

S. 2. Epitaphium Autoris.
S. 3 f. (Vorrede.) Christiano II . . . Electori. Unterz. Rochlizii, D. IX. M. Nov: Ao. M.DC.I. Iohann Georg: Arnoldt.

Vgl. Msc. J 117ᵃ etc.
Ex bibliotheca Fritzschiana.

Früher K 131ᶜ.

301.

Seydelerus, Andreas, Dresd: pastor et Exul, Contio de baptismo junioris principis Christianj [Christiani II]

filij Ducis Saxoniae: nati XXIII Septembris Anno 1583. Ex Matthaeo 3. Capite de baptismo Christj. (Nebst Votum und Gratulatoria; letztere deutsch und unterschrieben: Andreas seydeler antistites praedicant itzo dinstlofs.) 16. Jahrh. 30 Bll. Ppbd. 4°.

Vgl. Msc. K 305.

Früher K 132. Falkenstein S. 358.

302.

Eber, Dominicus, M., Dresd. ecclesiae Wihensis Diaconus, animi gratulantis significatio dedicata Christiano II Duci Saxoniae [bei seiner Verheiratung]. (Lateinisch und hebraeisch, kalligraphisch.) M.DCII. Mense Septembri. 17. Jahrh. 7 Bll. Pgtbd. 4°.

303.

Wir Iohan Casimir Hertzog zu Sachssenn . . . bekennen vnd thun kundt, Nach dem bey der zwischen vnns vnd vnserer Gemahl Frauen Annen [Kurf. Augusts Tochter] aufgerichten vnnd volzogenen Ehe Stifftung abgeredet vnnd vorglichen worden, wie es vff die felle mit Ihrer L. eingebrachten Silbergeschir, Cleinotern, vnnd anderm gehalten, vnnd dero wegen ein Inuentarium vnnd vorzeichnus vorfertiget werden soll, Das Ihre L. vnns an Silbergeschir, Cleinotern vnnd andern zu vnnd ein bracht hatt Wie von stuck zu stuck hernach volgett Alfs nemlichen. (1585. 1586.) 16. Jahrh. 61 Bll. Pgtbd. 4°.

Bl. 57 ff. Nun folget hernacher was vff . . . gehaltenem Fürstlichen Beilager zu Dreßden geschenckt ist worden den Siebenzehenden Ianuarij Anno Sechs vnd Achtzigk.

Vgl. F. A. Ebert, Ueberlieferungen 1, 2. Dresd. 1826. 8°. S. 195—201 und Msc. K 322.

Auf dem Einbanddeckel: F[rau] A[nna] H[erzogin] Z[u] S[achsen]. — A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst]. — 1585.

Früher K 133. Elect. 609. Falkenstein S. 358.

304.

„Diese meine abgeschriebene Meditation habe ich meiner Dochter Johanet Antonet Julian zum andencken geben wollen, nicht zweifeln[d], das solche fleisig zur erbauhung gelesen werde, Damit wir zu sahmen dem drey Einigen Gott einsten in Ewigkeit loben möge.

Eisenach den 30 Juni 1712 Johann Wilhelm HZ Sachsen[-Eisenach, geb. 1666].“ 18. Jahrh. 241 Bll. Ppbd. 4°.

Anfang: Ein Gebet, wie ein Mensch recht in sich zu gehen und zu erkennen hat.

Früher K 134. Brühl Nr. 397. Falkenstein S. 354.

305.

Seydelerus, Andreas, Dresd: Praedicant:, Die schöne predigt uon der Vormaihlung Isaacs: vnd Rebeccen, aus dem 24: Capitel des ersten buchs Moysis. Der Furstin ... Freulein Hedwigis nuhmals vormëhlett ... Christiano ... Churfurst. [1602.] 17. Jahrh. 34 Bll. Pgtbd. 4°.

Bl. 1—7′. Illustrissimo ... Christiano II Duci Saxoniae. Votum. Ehren Schriefft. — Bl. 9. Malerei.

Auf dem Einbanddeckel: C.[hristian] D.[er] A.[ndere] H.[erzog] Z.[u] S.[achsen] C.[hurfürst] 1602.

Vgl. Msc. K 301.

Früher K 135. Elect. 515^b: „Verschiedene Predigten und Biblische Sprüche“. Falkenstein S. 358.

306.

Dei Gratiae Coenobiographia oder Beschreibung des Vormahls so genanten Closters Gottes-Gnade auf Begehren ausgestellet. 17. Jahrh. 15 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 14′. Pagina ne vacua ... adjungere volui ...; vgl. Bl. B 4′ des unter gleichem Titel erschienenen Druckes: Magdeburg, gedruckt bey Johann Daniel Müllern, Anno 1690. 4°. Anscheinend Abschrift dieses Druckes.

Früher K 136. Bünau Nr. 129. Falkenstein S. 358.

307.

(Unvorgreiffliches Project wie die zweiffelhaften und von denen Collegiis eingeschickten Rechts-Fälle zu erörtern, wie solches auf Befehl Ihro Kön. Maj. in Pohlen und Chur-Fürstl. Durchl. zu Sachsen, von dem Appellation-Gerichte ao. 1699 überreichet worden, bestehende aus LV. Decisionibus.) Vom Schreiber nicht ganz vollendet. 18. Jahrh. 46 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 1. N° LXXXVI. a D. Graun M. Aug: 1743.

Früher K 137. Elect. 739^w. Falkenstein S. 358.

308.

Abschriften von 51 Privilegien sächsischer Handwerksinnungen 1612—1726. 18. Jahrh. Starker Band. HPgtbd. 4°.

Ex bibliotheca Fritzschiana.
Früher K 137ª. Falkenstein S. 358.

309.

Planeri, Io. Andreae, historia Varisciae, sigillatim urbis Curiae. Editio secunda, auctior et emendatior (ausgestrichen) multo emendatior ac parte dimidia auctior. (Planers Handexemplar der gedruckten Ausgabe von 1701 mit zahlreichen handschriftlichen Zusätzen. Nebst Collectanea, paginiert bis 204, ad Disputationem de Variscia.) 18. Jahrh. Convolut. 4°.

Beiliegend: Verzeichniss gelehrter Schriftsteller aus dem Vogtland. — Ueber Jo. Andr. Gleich, Gerâ-Variscus. — Ueber Nicolaus Schmid, sonst Cüntzel, den gelehrten Bauern. — 6 Bll.

Rosman, Basilius, Aufzeichnungen über das Städtlein Triptis: Triptis den 13. Martij 1700. 1 Bl.

Briefe an Planer von Hekelius, Johann Friedrich: Ölßnitz, 2. Sept. 1699; G. Wildt, Burgermeister in Plauen: Plauen, 9. Jun. 1701; Haß, J. A.; Will, Joh., M., [Neodorfiensis]: Creussen, 4. Febr. 1700; Avenarius, I., D., S.: Plauen, 20. Jun. und 7. 9br. 1701.

Eine vermehrte Ausgabe von Planers Variscia erschien 1708. 8°.

Früher K 138. Elect. 739ª (aus Jo. Wilh. v. Bergers Bibliothek: Biblioth.-Archiv Vol. 273, litt. k, Nr. 48). Falkenstein S. 358.

310.

18. Jahrh. HPgtbd. 4°.

1) (Freydiger, Bernhard), Verzeügnüß etzliches Thuns Herzog Heinrichs zu Sachßen.

Anfang: Von Herzog Heinrich zu Sachßen Reise oder Wahlfarth zu dem heil. Lande.

2) (Arnolds, Georg, Beschreibung Lebens und Thaten Moritzens Chur-Fürsten zu Sachsen.)

Vgl. Msc. J 117ª u. s. w.

Früher K 139. Falkenstein S. 358.

311.

Burggrafen und Burggrafthum zu Meissen betreffende Sammlungen, zum Theil von Grundmanns und Ursinus' Hand. 18. Jahrh. 8 und *60 Bll. HEbd. 4°.

Bl. *36—56. Burggräfl: Meißn: Urkunden. (Bleistiftbemerkung am Rande: „Alles nun Folgende ist M. Ursinus Arbeit und Hand.“)

Bl. *57—60. Von des Bibl.-Secr. Carl Adolf Naumann Hand.

Mit einer Federzeichnung, darstellend Meissen.

Früher K 140. Falkenstein S. 351.

312.

Grundmann, Historie derer Burggrafen zu Meissen. 34 §§. (Nebst vielen Urkundenabschriften.) 18. Jahrh. HEbd. 4°.

Zwischen § 19 und 20 Mag. Ursinus' und C. A. Naumanns Hand.

Mit einigen Zeichnungen (Prospect von der Einfahrt auf das Meisnische Schloß, Münzen, Grabmälern). 6 Bll.

Früher K 141. Falkenstein S. 351.

313.

Schad, Joh. Christ., Der unter den Rautenstock grünende Hennen- und MusenBerg oder Kurtze Entwerffung der gefürsteten Graffschafft Henneberg samt der uralten Löbl. Graven und Fürsten warhafften Geschlecht Register und Wappen auch eigendlicher weitläuffigerer Beschreibung defs Hennebergischen ietzo Fürstl. Sächs. gemeinschafftlichen Gymnasij in Schleusingen. 17. Jahrh. 100 Bll. Mbd. 4°.

Mit Zusätzen von derselben (des Rechtsconsulenten Müller v. Raueneck) Hand, von welcher Bl. 1' geschrieben ist: „Was wird doch wohl gemacht, | Das Momus etwas acht't | Und spöttlich nicht verlacht? — | Das Feine nur allein, | Es mag gleich närrisch sein, | Muß haben allen Schein. | J. C. Schad. Schleusingen. 1691." und Bl. 92': „Dieses Johann Ernst Schads 1. Sohn: Johann Christ. Schad ist in Schleusingen gebohren, wurde beider Rechte Doctor, veränderte seine Religion, schrieb eine Inauguraldisputation und ist der Verfaßer und Schreiber dieses Manuscripts: Hennen und Musen-Berg d. a. 1691."

Bl. 82' f. Abschrift eines Briefes von Philippus Melanchthon an M. Franciscus Ittigius.

Anfang: Gratulor tibi et conditionem commodam.
Vgl. Msc. M 159.

Früher K 142. Elect. 582. Falkenstein S. 352. Müllers von Raueneck Brief an Klemm in Msc. a 63.

314.

17. Jahrh. 107 Bll. Pgtbd. 4°.

Bl. 1—21. Statuta des Stiffts Naumburgk, durch Iulium weiland Bischoffen dieses Stiffts confirmiret vnnd bestettigett. 1561.

Bl. 21'—26. Pistoris, Modestini, bedencken vber die Naumburgischen Statuta: Leiptzigk, 23. Jan. 1561.

Bl. 26'—28. StatutGebrechen 1—3.

Bl. 28′—77′. Ercleruugen vber die Statuta: der Churf. S. des Stifts Naumburgk verordeuten Rhäte, der Schöppenstühle zu Halle, Leipzig und Jena, des Bischoffs Julius, des Hofgerichts zu Wittenberg u. s. w.

Bl. 78′ f. Beglaubigung der Abschrift der Statuta und Erclerungen durch Andreas Steucke 1606.

Folgen fernere „Erclerungen“ von jüngeren Händen (bis 1706).

Mit B. F. R. Lauhns Bibliothekzeichen.

Früher K 143. Falkenstein S. 350.

315.

([Schneider, Casp.], Beschreibung der Herrschafft und Stadt Querfurth. Abschrift des Druckes. Jetzt Hist. Sax. E 289.)

Früher K 144. Falkenstein S. 353.

316.

(Einbandtitel:) Chronicon Thuringiae. 15. Jahrh. 215 Bll., bez. 43—257. Auf Papier. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 43—132. (Historia Erphesfordensis anonymi scriptoris de landgraviis Thuringiae.)

Anfang: NOc habuit tres filios Sem Cham et Japhat.

Ende: Eodem anno fuit annus iubileus et rome venientes absoluti fuerunt a pena et a culpa. Vgl. Pistorius-Struve, rerum Germanicarum scriptores T. 1. Ratisb. 1726. fol. S. 1347.

Bl. 123′ f. Nota capitulum in ysenach predicatorum. Eodem anno [1321] fratres predic. in Isenach habuerunt capittulum provinciale.

Bl. 132′ f. Nota Ortum filiorum nostri fundatoris [Friedrich II des Ernsthaften]. Vgl. Ch. F. Paullini, historia Isenacensis. Fcf. ad M. 1698. 4°. S. 78.

Bl. 133′—134′. (Von jüngerer Hand.) Anno domini 1410 in die diuisionis apostolorum fuit conflictus in pruzia. — Anno domini 1414 inchoatum est concilium constancie. — Anno domini 1420[!] fuit conflictus prope vsk [Ussig]. — Anno domini 1445 in fortczem conuentus fratrum minorum in arnsted.

Bl. 134′—137′. (Von derselben jüngeren Hand.) (Zur Geschichte des Minoritenklosters in Eisenach.)

Anfang: Anno domini 1 ccc° xxii° Dominus fredericus noster fundator ad honorem sancti iohannis Baptiste.

Bl. 137′. Anno domini 1441 jnvitatus per dominum abbatem de Reynersh. [Serapeum S. 382: „Reynnersborn“] super festo natiuitatis virginis gloriose mortuus est equus meus qui valuit 24 flor.

Vgl. Serapeum Jahrg. 14. Leipz. 1853. 8°. S. 379—382.

Bl. 138—206′. (Von derselben jüngeren Hand.) (Ein dem Chronicon S. Petri vulgo Sampetrinum Erfurtense verwandtes Zeitbuch.)

Bl. 138. Anfang: Anno domini M° XXXVI constructum est monasterium

Scotorum sancti Jacobi in effordia a waltero de glißbergk filio marschalci de kalentynsb. Erhardo primo abbate.

Bl. 166 und 167 sind herausgerissen. — Bl. 207 fehlt.

Bl. 206. Ende: Anno domini M° CCCCX° prelium magnum fuit in festo diuisionum [!] apostolorum a rege poloniorum et dominis de ordine thetunicorum quo occubuerunt et interfecti fuerunt vltra C milia.

Das nachfolgende grossentheils von einer dritten Hand:

Bl. 208. Anno domini M°cccc°lx° Signatum. Pro tunc regnabant duces Bafarie u. s. w.

Bl. 209. Nota Anno domini M°ccc°lxxvi° diuiserunt terras domini principes Balthasar ... Wilhelmus [Markgraf von Meissen] ...

Bl. 209. 210. (Familiennachrichten.) „Anno domini etc. [MCCCC] xlix° obijt heinricus de Bottilstet. pater noster.“

Bl. 211—235. 244′. (Thüringische Chronik in deutscher Sprache. 1419—1462, mit eingehenden Nachrichten über König Gersig |: Georg Podiebrad :|.)

Anfang: Jn nomine domini Jhesu christi Amen. Anno domini MCCCC°XIX° circa festum Johannis baptiste was der große czog vor prage.

Bl. 215′. Wij die zcwene brüder herczoge fryder. vnd herczoge wilhelm uffeynander czogen vnd branten. — Bl. 216′. Wij die vieztlum vß doringen vortreben wurdin. — Bl. 218. In isto sequenti latere et folio continentur mirabilia. — Bl. 219′. Horae: Jn Media nocte deus Mundum Creauit. — Bl. 220′. 223. (Kleine annalistische Aufzeichnungen, von verschiedenen Händen.) — Bl. 222. Nouitates de victoria ... contra Turcos jn vngaria pronunciata et publicata a summo pontifice anno lvi°. — Bl. 229. Wij das Sloß Bramberg vnd Jhune gewunnen wurdin. — Bl. 234′. Wie Mencz gewunnen wart. Darnach uff den herbist ... anno lxii° wart eyn anslag gemacht.

Bl. 240—252′. (Von einer vierten Hand.) Jn Solcher wise wart geschrebin allin Steten ... jn doringen als dy fruntschafft vnd ewiger frede mit der kronen zcu behmen vff dem ersten tage zcu Eger vor phingisten verteidingit wart anno domini M°cccc° lix°: Lieben getruwen ich mag wol. (Nebst ferneren Schriften Herzog Wilhelms, den Egerschen Vergleich und die Vitzthumschen Händel betr.)

Bl. 256. 257. (Von der dritten Hand.) Ein kurzes Itinerarium von Eisenach aus.)

Früher K 144ª. Falkenstein S. 353. Herschel R 140ᵈ I Bl. 65 f. und im Serapeum Jahrg. 14. Leipz. 1853. 8°. S. 378—380. Karl Herrmann, bibliotheca Erfurtina. Erfurt, 1863. 8°. S. 464.

317.

Manlius, Christophor., Gorlicio-Lusatius, Commentariorum rerum Lusatiarum libri VI. Qvibus accefsit Septimus de Lusatijs literarum armorumve gloria claris. 17. Jahrh. 1419 SS. Pgtbd. 4°.

Auf dem Titelblatte: Ex Libris Ernesti Mylii Lusat. Ehrenfrid Hegeintij. Carol. Emerici, Görl. jam ab hôc mî M. Abraham Frencelio Past.

Schönav. ad describend. communicati sunt anno 1689. qvod et factum à die 8. Junij usque ad 28. Sept. ejsd. anni. — Auf einem Vorsetzblatte: „Possidet me I G Dresler".

S. 1417—1419. Additiones ad Görlicij urbis historiam pertinentes. — Addit. ad Libr. ucl. Mañlij.

Vgl. Msc. K 98 und a 72.

Früher K 145.

318.

Misnensia. 16. und 18. Jahrh. 33 Bll. Mbd. 4°.

Bl. 1—12′. (Von einer Hand des 18. Jahrh. mit Nachahmung älteren Schriftcharakters geschrieben.) De fundatione sanctae et ingenuae Misnensis Ecclesiae, ac quibusdam alijs situ[!] non indignis praesens libellus refert pauca licet.

Bl. 7. Nomina quindecim Canonicorum Maiorum in sancta et ingenua Misnensi Ecclesia.

Bl. 8. Dignitates in eadem Ecclesia.

Vgl. Msc. K 286 S. 72—80.

Bl. 12. Ad sacros ordines recipiendos non sunt admittendi.

Vgl. Msc. K 286 S. 70 f.

Bl. 13—19′. (Protocollum Electionis novi Episcopi post mortem Joh. de Salhausen olim Episcopi Misnensis.)

Vgl. Msc. K 286 S. 49—58.

Bl. 20 f. Libro ligato scripto in pergameno fo: XI. „Gregorius Episcopus . . . Perusij II k͞ls Julij pontificatus nostri Anno secundo." — Dicto libro fo. 48.

Bl. 22—25. (P. Bonifacius IX erneuert die dem Hochstifte Meissen bei dessen Gründung verliehene Exemtion. 1399. 12. Dec. — Innocentius VII Bestätigung dieser Exemtion. 1405. 6. Jul.)

Bl. 25′—32′. Casus. Est quedam imago virginis Marie ante viginti sex annos vel citra jn vna quercu posita apud opidum Newenhoff Merßburgensis dioc. — Questio: Si quarta pars oblacionum Teloni Episcopo Merßburgensi [1466—1514] de jure debeatur.

Bl. 33. (Von einer Hand des 18. Jahrh.) Revocatio canonici a studio. (Deutsch.) Geben zu Meisen montags noch Simonis vnd Iudae Anno etc. XX°.

Früher K 146. Falkenstein S. 350.

319.

(Druckexemplar: Der Psalter. Leipzig, 1576. 4°. Handexemplar der Kurfürstin Magdalena Sibylla in kunstvollem Prachteinbande. Jetzt Bibl. 882ᵃ.)

Früher K 147.

320.

Marchii, Caroli Sigismundi, Dissertatio de Burggraviis Misnens. 18. Jahrh. 101 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Vgl. Msc. K 287.

Früher K 147[a]. Falkenstein S. 351.

321.

Schamelius, Mart., Fürstl. Sachsen-Weimar- und Eisenach. Archiv-Registrator, Historisch-diplomatische Nachricht von dem Bischoff zu Naumburg und Zeitz, Christian von Witzleben, welche Herrn Hartmann Friedrich von Witzleben als einen Beytrag zu der Witzlebischen Geschlechts-Historie überreichet. 18. Jahrh. 12 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 8′. Weimar, am 29. Apr. 1768.
Bl. 9. 10. P. S. Dat. ut in Litt.

Bl. 10′—12′. Pro-Memoria (mit Beiträgen zur Geschichte der Familie von Witzleben): Weimar, 12. Junij, 1769.

Früher K 147[b]. Falkenstein S. 350.

322.

Register vber Meines G. F. vndt Herrn, Hertzogk Christian zu Sachsen ketten kleinodter Ring vndt Armbendern [und „allerley eintzeln Sachen“], wie es mir den 8 Fepruarij Ao. 1590. von dem Hoffmeister Heinrich vom Hagen ist vberandtwortet worden. 16. Jahrh. 53 Bll. Grün. Pgtbd. 4°.

Bl. 52′. 53′. . . . den zwölfften Junij An: 95 . . . Ferner dieseß alleß Rudolff Vitzthumb jn gutte Vorwahrung vndt Richdinge Rechnung zu haben zu gestaltt, Dieß auch getzwiefachte, Ein Haupt Exemplar, jch bey mihr behalten, Daß andere aber, berurten Vitzthumb zugestaltt, worden, Geschehen vndt geben, zu Dresten jnn Jahr, vndt Dagk allß Ob stehett. [Eigenhändig unterschrieben:] Hans Georg vonn Ponnickaw.
Vgl. Msc. K 303.

Früher K 148. Elect. 610. Falkenstein S. 358.

323.

(Lyser, Pol.), Kurtzer aber warhafftiger grundtlicher Bericht von dem Christlichen leben vnd seligem Abschiede ... Christiani [I] ... Churfürsten ... Gedruckt vnd publicirt zu Dreſsden mit Chur: vnd Fürstlichem Priuilegio. ANNO 1595. 16. Jahrh. 95 Bll. Pgtbd. 4°.

Vgl. Msc. K 373 und 374 und den Druck: Gedruckt vnd Publiciert in der Churfürstlichen Druckerey zu Dresden, Anno 1595.

Ob vor dem Drucke geschrieben?

Früher K 149. Elect. 594. Falkenstein S. 358.

324.

Buchhaufsr, Baltzer Friedrich, Lieutnant, Dem Durchlauchtigsten .... Iohann George dem Vierten. Kurtze Beschreibung der Vestung Königstein. 1692. (Ob Originalmanuscript?) 17. Jahrh. 27 Bll. Ppbd. 4°.

Vgl. die Drucke von 1692, 1705 und 1710.

Früher K 150. Elect. 586. Falkenstein S. 358.

325.

Denkwürdigkeiten der Festung Königstein. 18. Jahrh. 5 Bll. cartonn. 4°.

Anfang: Benachbarte Berge: Der Bärenstein u. s. w. Folgt: Kurze Lokal-Geschichte (bis 1775).

Früher K 150[b]. Acquis.-Nr. 11171. 1842 auf einer Dresdner Auction gekauft.

326.

Knoblauch, Johann George, J. V. D., An Ihro Hoheit Den Königl. Pohlnischen Cron- und Chur Printzen zu Sachfsen, Meinen gnädigsten Herrn. Versuch von denen Rechten eines Marggrafens in OberLausitz: Zittau, M. Sept. 1736. 18. Jahrh. 27 Bll. Sammtbd. 4°.

Früher K 150[d].

327.

Knauth, Johann Conrad, (eigenhändige) Collectanea von der Ober- und Nieder-Laustiz. 18. Jahrh. Convolut. 4°.

83 SS. Lausitzische Städte, Flüsse, Berge, Religio, lingua Vandalica, Adelsgeschlechter, eruditi celebriores u. s. w.

S. 80. Originalbrief von M. G. Lichtwer (des Dichters Vater?). 1702.

Utriusque Lusatiae Eruditi.

Mit einem Originalbriefe von M.(oritz) Bodenehr. 1702. Sammlungen, Görlitz betr.

Früher K 151. Elect. 588[u]. Falkenstein S. 356.

328.

Pocarus, Zacharias Beniamin, M., Scholae rector [seit 1741], Historia ecclesiastica Querfurtensis a Re-

formatione Lutheri ad nostra vsque tempora deducta. 18. Jahrh. 32 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 2. De Superintendentibus. — Bl. 27'. De Archidiaconis. — Bl. 31. De Diaconis.

Früher K 152. Brühl Nr. 216 (vorher in Val. Ern. Loeschers Besitze; s. dessen Catalog. Pars III. Dresd. et Lips. 1751. 8°. S. 707 Nr. 12741). Falkenstein S. 358.

329.

17. Jahrh. 41 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 1—32. De Ecclesiae Misnensis origine atque eius episcopis.

Anfang: Heinricus Imperator Misenensem Ecclesiam anno imperii sui undecimo condere inchoavit.
Ende: XLVI. Iohannes IX [Bischof seit 1555]. (Nachrichten sind bei diesem Bischof nicht beigefügt.)

Bl. 33—41. Catalogus der Bischöffe zu Meißen; der Bischöffe des Stiffts Merseburg; derer Bischöffe zu Zeitz und Naumburg.

Früher K 153. Brühl Nr. 169. Falkenstein S. 350.

330.

(Mehner, Nachricht von Ostra. Jetzt Hist. Sax. G 93^{m}.)

Früher K 153^{b}.

331.

Zwintscher, Karl, Pfarrer zu Ponickau, Historische Nachrichten von der Parochie Ponickau in der Hayn'schen Inspektion gesammlet im Jahr 1802. 237 SS. (Neuer) Ppbd. 4°.

S. 133—161. Merkwürdige Todesfälle aus dem Ponickauer Kirchenbuche. — S. 164—212. Ponickauer Einwohner von d. J. 1569 an. — S. 213—236. Extrakte aus den Kirchrechnungs-Büchern. — S. 237. Bemerkungen bey der Predigergeschichte von Ponickau (von einer zweiten Hand).

Früher K 153^{c}. Acquis.-Nr. 58016. 1871 erworben.

332.

Jovius, Paul., († 1633), Chron. Schwarzburg. Part. V. cap. 13. Von Grafen Günthern, den XXI. des Nahmens, Grafen von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt v. Franckenhausen, erwehlten Röm. Keyser. 17. Jahrh. 82 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 1. Hunc [Frowinum] Magistrum Dominicellorum Schwarzburgicorum vocatum alicubi recordor. — Bl. 80'. Addend. ex Cap. seq. p. 641. d. 15. Aug. 1356. verschriebe Graff Heinrich, Konig Günthers Sohn . . .

Vgl. (Tenzel), Monatliche Unterredungen. 1694. 8°. S. 610—620. Schoettgen et Kreysig, diplomataria et scriptores T. I. Altenburgi, 1753. fol. S. 330—358. 361 ff.

Früher K 154. Bünau Nr. 128. Falkenstein S. 358.

333.

17. Jahrh. 224 Bll., bez. 1—199, 199[c], 200—223. Ppbd. 4°.

Bl. 1—199. Arnold, Ge., Moritzens, Herzogen und Churfürstens Lebens-Lauff, erstlich Lateinisch beschrieben, itzund aber auf Churfürstl. Befehl ins Teutzsche gebracht durch David Schirmern ChurFürstl. Sächß. Bibliothecarium (1670).

Bl. 199′ f. Was sich nach Churfürst Moritzens Tode zur Lochau zugetragen, wie es der Alte D. Neve mit eigener Hand selbiger Zeit auffgezeichnet.

Bl. 200 f. Was sich mit Churfürst Augusto einsmahls zu der Augustsburg begeben (Gespenstererscheinung).

Anfang: ChurFürst Augustus liegt einsmahl[!] auff der Augustsburg in seinem Gemach.

Bl. 202—223. (Freydiger, Bernhard), Hertzog Heinrichs zu Sachßen Lebenslauff.

Anfang: Von Hertzog Heinrichs zu Sachßen Reise oder Meerfarth.
Ende: Signatum am 14. Iunij Anno 1593.

Vgl. Msc. J 117[a].

Früher K 155. Elect. 739 (aus Joh. Wilh. Bergers Bibliothek: Complexus manuscriptorum. Lips. 1753. 8°. S. 20 Nr. 134 und Biblioth.-Archiv Vol. 273, litt. k, Nr. 49). Falkenstein S. 358.

334.

Abschriften von Actenstücken zur sächsischen Geschichte. 1546. 1547. 16. Jahrh. 63 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Bl. 1—5′. 12. Schreybenn der vorordenten der Oberlendischen vnd Sächsischenn Fursten, Stennde vnnd Stedte der Christlichen vereinung KriegsRethe an Hertzog Moritzen zu Sachsen etc. den 20 octobris Anno domini 1546.

Vgl. Frdr. Hortleder, Der Röm. Keyser- vnd Kön. Mai. Handlungen. Fkf. a. M. 1618. fol. S. 354 f.

Bl. 5. Das Testamennt Hertzog Georgenn hatt Kay. Mt. Lanndt, vnd leuthe vbergeben . . .

Bl. 6—9′. 14. Ausschreybenn vnnd verwarns Hertzog Moritzen zu Sachsen etc. an Churf. zu Sachsenn etc. (27. Octobr.) 1546.

Bl. 10—13′. 15. Hertzog Moritzen schreiben vnnd erfordern deß Churf. Ritterschafft jme lehens pflicht zuthun 1546: 12 dec. Anno etc. xlvi.

Bl. 14—16. 16. Hertzogk Johanns Wilhelm zw Sachsenn etc. Schreiben an Wolffen von Greffendorf vnd Dietzen vom Brandenstain etc. Anno 1546: Sonnabennts nach Martinj. — Nebst Zettula.

Bl. 17 f. 17. Greffendorff, Wolff von, vnd Brandenstain, Dietz vom, an Schosser zu Salfeldt: Monntags nach Martinj 1546.

Bl. 19—21. 18. Hertzog Johanns Wilhelm zu Sachsenn etc. schreybenn an Rath vnnd Schosser zu Saluelt, Anno 1546: Sonntags nach Martinj.

Bl. 22—24. 19. Salua quardj Hertzogk Moritzen zw Sachssen etc. vber die beide Closter Mulfurth vnnd Kromschwitz: 11. Nouembr. 1546.

Bl. 25—35. 20. Churfursten zw Sachssenn etc. schreybenn ahn Hertzog Moritzen zw Sachssenn etc. Landtstennde: Am tage Johannis Euangeliste 1547 [27? 22? Dec. 1546].

Vgl. Hortleder a. a. O. S. 388—391.

Bl. 36—46′. 32. Luthers, D. Marth., Seligen Schreyben an die Chur: vnd Fursten zw Sachssen etc. Sambt beyderseyts Lanndtschafften Wurtzenn belaungende. 1547.

Bl. 47—52. Luther an den Churfürsten Johannes: 6. März 1530.

Vgl. Rathschlag M. Luthers und anderer Hochgelehrten zu Wittenberg, ob sich der Kurfürst von Sachsen um des Evangelii willen mit dem Kaiser in Krieg einlassen soll. Leipz. 1546. Luthers Werke Bd. 54. Fkf. und Erlangen, 1853. 8°. S. 138—142.

Bl. 52. Sententz auß D. Marthin Lutthers Postill.

Bl. 53—63. 33. Der Romischen Kay: May:[t] Resolution vff der Churf. Fursten vnd Stennde vnd der Abwesenden Bottschafften Antwortt etc. vbergebenn zu Augsburgk den XIX. Octobr. 1547.

Früher K 155[c]. Bl. 1—52: Acquis.-Nr. 59049; Bl. 53—63: Acquis.-Nr. 59045. 1872 aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg.

335.

Wagner, Marcus, Frimariensis, Thuringen Königreichs ... Auszug aus Antiquitatibus ... sonderlich von Gotha ... Gedruckt zu Ihena durch Tobiam Steinman. Im Iahr 1593. 17. Jahrh. 90 Bll. Ppbd. 4°.

Der Hs. eigenthümlich ist (Bl. 67): „Testimonium. Ich Iacob Gruner ... Notarius ... bekenne, daß ich die drey Testimonia ... Marco Wagenero Frimariensi communicata ...“ Vgl. A_3′ des Druckes.

Früher K 156. Bünau Nr. 127. Falkenstein S. 353. Karl Herrmann, bibliotheca Erfurtina. Erfurt, 1863. 8°. S. 67 und 464.

336.

(Einbandtitel: „Ursinus.“) (Schneider, C. W.), vermischte Thüring. Diplomata. 45 St. aus den Originalien

genau abgeschrieben. C W S. Von verschiedenen Händen. 18. Jahrh. 196 SS. (Neuer) HMbd. 4°.

S. 15. NB. Dieses Document ist mir von dem Hn. Pastore zu Bucha abschrifftl. mitgetheilt worden.

Viele Urkunden sind abgeschrieben „ex originali membranaceo Hospitalis S. Martini Erford.“

S. 52. Das Original hievon wird in der Kirche zu Süßenborn verwahrt. — S. 136. 152. Ex copia antiqua Copialis Salfeldensis in biblioth. ducal. Vinar. — S. 160. Ex originali membran. familiae Eichelmannianae.

Ueber die Erwerbung der handschriftlichen Sammlungen des Oberconsistorialraths Schneider in Eisenach vgl. F. A. Ebert, Geschichte der Dresdner Bibliothek S. 107.

Früher K 156[a]. Hesse, Bibl. in Rudolstadt, bittet Schneiders handschriftl. Nachlass benutzen zu dürfen: Biblioth.-Archiv Vol. 2[a] Nr. 32. 1819. Falkenstein S. 353.

337.

Protocoll des Colloquii zu Hertzberg zwischen den Chur- v. Fürstlichen Brandenburgischen, Braunschweigischen und Anhaltischen Theologen. Anno 1578. 17. Jahrh. 77 Bll. Ppbd. 4°.

Ende: Und sind also die Politici freundlich von ihnen abgeschieden. Tantum.

Nicht ganz übereinstimmend mit dem Drucke: Protocol oder Acta des Colloquij zu Hertzberg. Hall in Sachsen, 1594. 4°.

Angebunden ist eine Abschrift von:

Colloquium M. Alberti Graweri et M. Wolfgangi Amlingi in arce Schochwitz Anno 1604. habitum primum ab ipso Grawero consignatum et denique per Studiosum quendam Theologiae evulgatum. Ienae, typ. et sumpt. Salom. Richtzenhan Anno 1604.

Früher K 157. Falkenstein S. 358.

338.

Geomantische Fragen von der Hand des Kurfürsten August. ca. 1576. 31 Bll. HEbd. 4°.

Bl. 1. Werdenn dye pollenn eyn andern kunnick auserhalb der K M vnd des ... Steffan Watori wellenn anno 1576. — Bl. 3′. Hyndertt mich in der Magdenburgischenn sachen Andres vonn traxtorff beym Administrator. — Bl. 4. Solte denn auch Her Latroff durch geschenck vnd gutte wortt auff eyne bessere Ban myr czum besten czuuormugen seynn.

Bl. 14. denn 11 Aprylys. anno 1576. — Bl. 22. Denn 12 May. anno 76 annenburck.

Bl. 29. Hatt D Freyhuff auch mytt D peucer in seyner pestrickunck Correspondencz gehalttenn.

Vgl. Msc. K 19 ff. 56 ff. 87. K. W. Böttiger in Raumers histor. Taschen-

buch Jahrg. 7. Leipz. 1836. 12°. S. 170—173. O. Richter in den Forschungen zur deutschen Gesch. XX. Göttingen, 1880. 8°. S. 13 ff.

Früher K 158. Falkenstein S. 349.

339.

Sechzehen Stück kleine Land-Täfflein der Churf. Sächſs. und angrenzenden Länder [bunt] von ChurFürst Augusto [eigenhändig?] aufgetragen. 16. Jahrh. Ppbd. 4°.

Das zugehörige, 1584 angefertigte Futteral fehlt.

Früher K 159. Elect. 587[b]. Götze Bd. 2 S. 129. Falkenstein S. 349.

340.

Vortzeichnus tzu welcher tzeit der Churfurst zw Saxen ... Augustus dieses 1572 Jhar allerley Junge Obst beume gesetzt, gepfropffet, Auch allerley Kernn gestecket, vnd sehen lassenn. 16. Jahrh. 31 beschriebene Bll. Grün. Pgtbd. 4°.

Bl. 26. Appel Reiser so ... von dem Obersten Heinrich von Gleissental zwgeschickt worden zw Dresden jm gartten Anno etc. 1572 gepfropft worden. (Bl. 28. Birn Reiser.)

Bl. 26'. Pfaltzgraff Iohan Casimir vberschicktte Appel Reiser. (Bl. 30. Kirsch Reiser.)

Bl. 27'. Opffel Reiser aus Graff Johan von Nassaw Lust gartten zw Ottweiler.

Bl. 28. Welsche Birn welche Rauscher von Leiptzig vberschickt vnd den 5 Aprilis 72 durch Doctor Vogel verdolmetzschet ... worden.

Bl. 31. Pflaumen Reiser. Von vnnd vmb Metz.

Früher K 160 u. 167[a]. Elect. 737[u]. Falkenstein S. 358. — Vgl. Msc. K 68.

341.

Proba einer Compasörtung die auff 32 stunden vnnd idere stunde auff 8 grad abgeteilt vom Centro aus auff der linea 4 zwuschen Mittag vnnd Morgen abgenommen auff dem grossen vierecketen Tisch in der Drehestuben zur Annaburg 1575. 18. Jahrh. 8 Bll. Ppbd. 4°.

Früher K 161. Elect. 739[c]. Falkenstein S. 358. — Vgl. Msc. K 423.

342.

(Vorzeichnus ettlicher geschriebener Arzneybücher in eim besondern Schrancken in der Churf. Librarey stehendt. 16. Jahrh. Jetzt im Bibliotheks-Archiv Vol. 26.)

Früher K 162.

343.

Abschrift von D. jur. Laurentius Lindemans zu Sedelitz, Churf. Sechs. fürnehmen Rahts, Testament: 11. Jun. 1583. Nebst Nachricht über die Testamentseröffnung: 14. Dec. 1585. 16. Jahrh. 30 Bll. Ppbd. 4°.

Früher K 163. Falkenstein S. 359.

344 und 345.

Clauiger, Ambrosius, M., Eine predigt bei dem begrebnufs Alexanders Hertzogen zu Sachsen [† 1565], geschehen zu Freiberg. 2 gleichlautende Exx. 16. Jahrh. 2 Mbde. mit den Wappen des Kurf. u. der Kurfürstin. 4°.

Ende: Darumb jch auch . . . dieses alles mit meiner eigenen hand vnterschrieben. Dresden Anno 1566 den 28ten Dec. „Ambrosius Clauiger manu propria subscripsi."

Auf den Einbanddeckeln: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst].

Früher K 164 und 166. Elect. 617 und 507. Falkenstein S. 359.

346.

Edlbekh, Benedict, vom Bohemischen Buthweis, des Ertzhertzog Ferdinanden zu Osterreich Pritschenmeister, Orndliches vnd gründtliches beschreiben Eines Herlichen Schonen vnd Ritterlichen schiessen, so vmb einen schonen Oxen den 18 Febr. An° 74isten Auf der Curfürstlichen schiesstat zu Dresten mit dem Stachel gehalten ist worden, vnd wie es aigentlich ergangen hat, In Reimfs weis gestelt. . . . Augusto Hertzogen zu Sachssen . . . 16. Jahrh. 122 Bll. nebst Tabelle über die gethanen Schüsse. Mbd. mit den Wappen des Kurf. und der Kurfürstin. kl. 4°.

Vgl. Archiv für Littgesch. Bd. 5. Leipz. 1876. 8°. S. 140 ff.

Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst].

Früher K 165. Elect. 460x. Falkenstein S. 348.

347. Jetzt 345.

Früher K 166.

348.

Des Churfursten zu Sachsen etc. Forwerg Felder Auffgerissen vnd auss gemessen 300 Rutten vor einen Acker vnd 8 elln vor eine Rutten gerechnet. Durch Georg Öder den Jungern Marckscheider Anno 1570. 16. Jahrh. 25 Bll. Braun. Pgtbd. 4°.

Vgl. S. Ruge, Gesch. der sächs. Kartographie im 16. Jahrh., in der Zeitschrift für wissenschaftl. Geographie Bd. 2. Lahr, 1881. 8°. S. 93.

Früher K 167. Elect. 587. Falkenstein S. 359. — Vgl. Msc. K 432.

349.

16. Jahrh. 27 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 1—16′. Berckrechnung. Wie die in Augusti Churfursten Bercksteden Anno 54ten vnd tzuuorn gehalten etc. Durch Adam Riesen den Eldern gestelltt. Mitt etlichen tzu setzen, wie es sindt der tzeit, mit Betzalung der Kholen, Treibholtzes, vnd Abtreibenn der Werck gehalten:

Am Ende defect.

Bl. 17—27. Schnebergk (von Mauricj des 62ten bis auff Quasimodogenitj des 63ten). (Münzproben.) — Ausschlege der Brant Sielber von Lucie des 62ten bis auf Reminiscere des 63ten, von Crucis des 62 bis auf Lucie 62ten.

Vgl. Bruno Berlet, über Adam Riese: Zwölfter Bericht über die Progymnasial- und Realschulanstalt zu Annaberg von E. Au. Bach. Annaberg, 1855. 4°. S. V.

Früher K 168. Elect. 735. Falkenstein S. 359.

350.

Medicinische Gutachten für den Kurfürsten August. 1584. 1585. 16. Jahrh. 75 Bll. Pgtbd. 4°.

Bl. 1. 2. Das Holtz Wasser. Vbergeben vonn Doctor Iohan Göbelnn den 27 Martij Anno 84.

Bl. 3—14′. Bötteri, Henrici, D., Landtgreuischen bestaltten Leibes Medici vonn Haus aus Consilium betreffent des Churfursten zu Saxen gesundtheit vbergeben zw Glotzschau den 15 Sept. 1584. Mit eigenhändiger Unterschrift.

Bl. 15—21. 22—25. Luther, Paulus, Kolreuter, Sigismundt, Schaller, Isacius, Kegen bedencken auf Henrici Botteri Consilium vbergeben zw Dresden den 23 Sept. 1584. 1) Abschrift von Appenfelder, 2) das Original mit den eigenhändigen Unterschriften.

Bl. 26—33. 34—37′. Göbels, Iohan, Regiment wider des Magens Schwacheit vnd vndauligkeit etc. Item fur die Plehung vnd Winde deß Magens vnd der Gedärme vbergeben den 1 Octobr. 1584. 1) Abschrift, 2) das Original von Göbels Hand.

Bl. 38—42. 43. 44. Luthers, Kolreuters, Göbells vnd Schallers, vbergeben bedencken, vnd zeigen an die vrsachen, woher der geschwechte Appetitus vnd bißweilen der Vomitus komme: 24 Nou. 1584. 1) Abschrift, 2) das Original mit den eigenhändigen Unterschriften.

Bl. 45—50. 51—53. Camerarij, Ioachimi, bedencken auf

vorgehenden der Churf. Sax. Leibes Medicj berathschlagung vber s: c: f: g: gesundtheit etc. vnd was ehr daruber fur seine Person fur guth achttet. 1585. 1) Abschrift, 2) das Original von Camerarius' Hand.

Bl. 54—60. 61—64. Bacher, Andreas, Hertzog Iulien zw Braunschweig Leibs Medici, Maynung, des Churfursten zw Saxen Leibeßbeschwerung betr. Vbergeben den 4 Febr. 1585. (Mit Extract ettlicher Lateynischer wortter, so Andreas der Apothecker verteutzscht.) 1) Abschrift, 2) das Original mit der eigenhändigen Unterschrift.

Bl. 65—68. (Bachers, Andreas, fernerer ärztlicher Rath: Dresden, 9 Marcy 1585.)

Bl. 68. Das Original hat Daniel Fischer* M gnsten frawen den 21 May 85 vberantworttet vnd wollens jre c f g jn derselben beth buch legen vnd schreiben lassen.

Bl. 69. 70. Purgiermittel. Hertz Sterckung.

Die Original Recept hat Daniel fischer M gstn frawen den 21 May Anno 85 vberantwortten mussen.

Bl. 71. 72. Vortzeichnus ettlicher Kreutter, welche mit dem Brun Kress sich fast vorgleichenn. 1) Abschrift, 2) das Original von Camerarius' Hand.

Bl. 73—75'. Camerarius, Luthers, Kolreutters, Schallers (eigenh. unterschr.) Bedenckenn, Wie der Churfurst den Sawerbrun zu Langen-Schwalbach gebrauchenn soll. (Von Camerarius' Hand.)

Vgl. Msc. K 66.

Früher K 169. Elect. 694. Falkenstein S. 359.

351.

Mardochaei de Nelle Opus, vom Roth-Gülden-Erze. (Mit Kurfürst Augusts Bemerkungen. Abschrift von der Hand des Bibl.-Secr. C. A. Naumann.) 18. Jahrh. 18 Bll. Ppbd. 4°.

Vgl. Msc. K 277 Bl. 32 ff.

Früher K 170.

352.

(Des Grafen von Reuss, Heinrich III Stammbuch von 1596. Jetzt Msc. C 514.)

Früher K 171.

353.

Abschriften zur Geschichte des zweiten schlesischen Krieges. 18. Jahrh. 226 SS. Ppbd. 4°.

S. 1—53. Sammlung einiger Brieffe Sr. Königl. Majt. in Preußen,

---

* Vgl. Ebert, Gesch. der Dresdner Bibliothek S. 231 unter 1).

an dem[!] Englischen Gesandten Marquis de Villiers in Dreßden, bey Gelegenheit des Dreßdnischen Friedens. 1745.

S. 54—66. Friedens-Aussöhnungs und Freundschaffts-Tractat zwischen Ihro Königl. Majt. in Pohlen und Königl. Majt. in Preußen: 5. Dec. 1745.

S. 67—74. Ausführliche Relation eines Preuß. Officiers von der gantzen Winter-Campagne, sowohl wegen der Schlacht bey Keßelsdorff, als auch der übrigen Scharmützel ...: Dreßden, den 19. Dec. 1745.

S. 74—84. Villrus [Vilruss], Lob- und Danck-Predigt, wegen siegreich erhaltener Bataille bey Keßelsdorff: 19. Dec. 1745.

S. 84—106. Löscher, Val. E., Friedens und Danck-Predigt: 2. Ian. 1746.

S. 106—109. Lob- und Danck-Lied vor dem erhaltenen Frieden.

S. 109—132. Baumeister, Friedr. Chrn., Die von der Vorsicht nach Sachßen abgeschickte Irene in einem Gedichte an dem Friedens-Feste in dem Gymnasio zu Görlitz: 31. Ian. 1746.

S. 133—149. Herrmann, Gottlob Ephraim, Ode auf dem Frieden: Görlitz, den 31. Ian. 1746.

S. 149—205. Hasabja, Rabbi, Bar Iedithun, die Bücher der Geschichte der Kinder von Preußen und der Kinder von Sachßen und von der großen Schlacht bey Keßelsdorff. Verdollmetschet von Kemuel Ben Meselemja. 1746.

S. 205—212. Sendschreiben eines Sächßischen Cavalliers an einem vornehmen K. Preuß. General, in gebundener Rede, die leztere Schlacht und den Frieden betr. 1746.

S. 212—217. Der Preußen Abschied von den Sachßen, nach der 4ten Schlacht bey Keßelsdorff 1745, gedruckt in Berlin 1746.

S. 218—226. Teutsch Francos. Die Maiestees, die Princes und die Princesses Wie Sie thu retournir ... mit soumis gratulir 1746. in Ianuar: Dreßden.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels: „Khdt."

Früher K 172. Falkenstein S. 359.

354.

Vermischte Collectaneen, grossentheils Sammlungen zur Geschichte des Stiftes Naumburg, geschrieben grossentheils von Joh. Leuffer (oder Läuffer) jun. († 1656.) 17. Jahrh. Paginiert von I bis CXLVII und von 1 bis 503. Pgtbd. 4°.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels: „Johannes Leuffer jun. anno 1641. P. e. pro 8 g. à Laurentio Fabro" (dessen Hand vermuthlich die S. I—XXV, gegen Ende und sonst erscheinende).

S. I—VII. Recepte.

S. IX—XIX. Prophetia Fratr. Arnoldi Anno 1503. neulich in einem zerstöreten Clostergemeur funden. Vom 1637. — 1639. iahre.

S. XIX—XXV. Omina rerum instantium deducta ex sacra scriptura, vndt auß Politischen Vrsachn.

S. XXVII—XXXVI. Descriptio superioris Marchionatus Brandeburgici à Dno Christoph. Schleupn[er]. D.

S. XXXIX. Hoc Anno videlicet 1640 ist dem Keyser Ferdinand dem Dritten sein Vierdter Sohn gebohren worden . . .

Ebd. Proprietates populorum.

S. XL. Hinc qvondam tale composui Epigramma.

S. XLVIII—LXXVI. Memoriae eorum, qvi liberalitate suâ Ecclesiam cathedralem Numburgi juvârunt, ex Mortuologio (ut barbaricè vocant) desumtae.

S. LXXVI. abs. d. 13. Sept. 1650. et communicavit mecum Heinricus Scharschmid Vicar.

S. LXXVII—LXXIX. Extract auß einem Schreiben, welches die anwesende getreue Landschafft von der Ritterschafft vnd Städten Jhr Chf D vberantworten laßen, contrà D. David Döringen.

S. LXXIX—LXXXV. Verzeichnüß Was auff der Schwedischen Seyten in dem Leipziger Treffen beym Breitenfelde 1642 geblieben.

S. XCIX—CV. (Verzeichniss von Büchern und deren Darleihern und Entleihern. 1643—1650.)

S. CIX—CXI. Tabula complectens σκελετὸν sive σκίασμα qvoddam totius descriptionis civitatis Salveldensis à Sylvestro Liebio.

S. CXXXI—CXXXIV fehlen.

S. CXXXV f. De templo Othmariano Numburgj.

Unpaginiert. (26 Bll.) — (Von Fabers Hand?) Vom Ackerbau, Viehezuchtt, Fischfang, Holtznutzung. — Von denen zwölff Monaten des Jars aus dem Pyrlaeo. (Gereimte Wetterregeln etc.)

S. 22. Jch muß bekennen daß die Ordnung dieser Bischoffe zu Zeitz vnnd Naumburg von etzlichen andern anders erzehlet vnd also auch die Zahl verendert wird: Doch dieses sage ich, daß diese meine Ertzehlung der Bischoffe aus den Briefflichen Vhrkunden eines WohlEhrwürdigen Domcapituls zur Naumburgk glaubwürdig genommen sey. M. D. P. L.

S. 24—57. Thamm, Jacob., Eine Andere Historische Beschreibung vom 968 Jahr . . . biß 1608 . . . v. also vff 640 Jahr der Bischoffe v. Administratorn der Stiffte Zeitz v. Naumburgk. (Auszugsweise.)

Vgl. Msc. K 364.

S. 91. Descr. 12 Aprilis, anno 1642. — S. 96. C. D. 1. Maij anno etc. 42.

S. 119 f. Pastorum Lutheranorum series in templo Othmariano Numburgi.

Septimus Johannes Leuffer „Sen.“ . . . „Octavus Johannes Leufferus“ „Iunior“.

S. 120—139. Seqvuntur qvaedam qvae Numburgi contigerunt, notata à cive qvodam.

S. 139. Scr. d. 5. 6. et 7. Sept. anni 1643.

S. 141—152. 168—172. Seqvuntur Monumenta qvae in templo Wenceslaitico conspicua sunt. (Mit Zeichnungen.)

S. 153—166. Ex M. S. qvodam antiqvo lacero. (Deutsch.) 1517—1532.

S. 167 f. Belangende die Fundierung oder vielmehr Erneweruug der Kirchen zue S. Wentzell allhier ex M. S. Joh. Bürgeri . . . d. 22. Aug. 1646.

S. 271. Finiebatur transscribendo d. 3. Martij 1648 feliciter à me Joh. Leuffero. — S. 300. perscrib. d. 12. 13. et 14. Aug. 1648. J. L.
S. 343. Seqventia M. S. S. mecum communicavit M. Augustinus Lipachius Archidiac. Numb. à d. 21. Octobr. 1650.

S. 344—479. Historia was sich mit Naumburgk im Keyserzuge Anno 1547 hat zugetragen, treulich zusammen gezogen durch eine Person, so bey der Sachen gewesen, und zum theil guten Rath hat mitgetheilt.

S. 505. Hand des 18. Jahrh.

S. 509 ff. Rede des Keysers Leopoldi I als Er anno 1658. gen Nürnbergk kommen, mit M. Iohann Michaël Dillhern gehalten.

Auf der letzten Seite: Sipstamm Iohann Leuffers.

Johannes Leuffer junior manu propria natus 3. Sept. 1619.

Auf dem Einbanddeckel: L E S 1630.

Früher K 173. Falkenstein S. 350.

355.

Historie des Burggraffthums zu Magdeburg. 18. Jahrh. 184 §§ und Erster Anhang. Mbd. 4°.

Zusatz zum Titel von Adelungs Hand: „Aut. Chr. Schöttgen. V. § 110, 180."

§ 110: Der Meißnische Burggraff hatte ebenfalls viel zusprechen, wie er denn viel Land-Schöppen unter sich gehabt, davon ich das Zeugniß habe drucken laßen. (Ober-Sächs. Nachlese II p. 222[?].) § 180: Jch habe aber auch davon (von denen Burgwarden) bereits zur Gnüge gehandelt.

Zu Ende: Erster Anhang. Abhandlung der Frage: Ob die vier Aemter Gommern, Elbenau, Ranis und Gottau von alten Zeiten her des Magdeburgischen Burggrafen Güter gewesen?

Früher K 174. Falkenstein S. 359.

356.

Ceremoniale Episcoporum Misnensium (Titel von neuer Hand). Zu Anfang defect? 16. Jahrh. 388 SS. (Neuer) Mbd. 4°.

Anfang: Sequitur confirmacio puerorum. Episcopus volens pueroȝ confirmare.

Früher K 175. Elect. 739[hh]: „von Grundmann." Ebert R 174 S. 176: „sec. 15." Falkenstein S. 351: „15. Jahrh."

357.

Repertorium Archivi Episc. Misnens. (Summarisches Verzeichniss von 1058 Urkunden.) 18. Jahrh. 69 SS. HLdrbd. 4°.

Dieselbe (Kreysigs? vgl. Msc. L 439) Hand in Msc. J 230 etc. K 36 etc. — Der Titel ist von Grundmanns Hand geschrieben.

Früher K 176. Falkenstein S. 351.

358.

(Druckexemplar: Statuta Synodalia Episcopatus Misnensis. Liptzk. 1504. Jetzt Hist. Sax. L 85.)

Früher K 177.

359.

Wunschius, Georg. Sigism., Dresd., Quotarum Marchionatus Lusatiae superioris calculus universalis denuo illustratus et novis tabulis auctus. Zittaviae, MDCCLXII. 18. Jahrh. 58 Bll. cartonn. 4°.

Berechnung der Lausitzischen Steuerquoten.

Bl. 23. Avertissement. Zugleich offerire mich . . . dieses Werckgen so wohl in 4[to] als in fol. zu mundiren. Auch ist eine eintzele Tabelle auf 1. Bogen, welche es ebenfalls verrichtet . . ., zu bekommen.

Früher K 178. Falkenstein S. 356.

360.

(Schöttgen, Chrn.), Von der Würde eines Pfaltz-Grafen zu Sachsen. (Abschrift von Grundmanns Hand.) 18. Jahrh. 55 beschriebene Bll. HMbd. 4°.

Vgl. Msc. J 236 Bd. 1.

Abth. 1. Historie derer Sächsischen Pfaltz-Grafen. — Abth. 2. Die pragmatischen Umstände und Gerechtigkeiten der Pfaltz Sachßen betr. — Abth. 3. Wiederlegung derer gegenseitige[!] und nicht sattsam gegründeten Meinung. — Anhang 1. Einige Fehler, welche bey der Pfaltzgräfl: Historie begangen worden, angezeigend. — Anhang 2. Enthält die historische Nachricht von denen Besitzern der Stadt Alstädt.

Früher K 179. Falkenstein S. 359.

361.

18. Jahrh. 68 Bll. HMbd. 4°.

Bl. 1—32′. Statuta Ecclesiae Misnensis.

Anfang: In nomine individuae semper Trinitatis . . . Nos infra scripti Vdalricus de Wolffersdorff, Iuris Doctor.
Bl. 20. Anno 1528 ... indictum est Capitulum generale in Ecclesia Misnensi.
Bl. 20'. Statutum Ecclesiae Misnensis super anno gratiae.
Bl. 26. Statuta et consvetudines Ecclesiae Cathedralis Misnensis fere omnes personas eiusdem Ecclesiae concernentes.
Bl. 30—32'. (Herzog Georgs) Confirmatio Statutorum Misnensium: Leipzig, 1499. — Bl. 33 ist leer.

Bl. 34—68. Statuta Capituli Merseburgensis: 1613.

Anfang: Quamuis a maioribus nostris in hoc Collegio Canonicorum, longis retro annis.
Bl. 65. De Anno Gratiae: 1620.
Nach Catalog. Msc. I. „E collect: Grundm.“

Früher K 180. Falkenstein S. 350.

362.

Dorringische Cronicka (bis 1409). Anno Domini 1567. 16. Jahrh. 98 Bll. Grün. Pgtbd. 4°.

Anfang: Von Eysenachs Begyn. Inn denn zeyttenn, Als die Sachssenn die Dorriger vortrieben.
Abgedruckt bei Schöttgen und Kreysig, diplomataria et scriptores T. 1. Altenburgi, 1753. fol. S. 85—106.
Bl. 1'. „Dieses ist eine Abschrifft des Originals welches sich in der Königl. u. Churf. Bibliothec allhier in Dreßden befindet. Und ist angebunden bey einem alten Teutschen Msct, welches sich also anfängt Dorotheus der Kayser praemittitur Index Alphabeticus capitulorum XCIV“ [jetzt Msc. M 205]. „NB. ist von dem alten Teutsch. MS. separirt worden.“ — Ist das Original (59 Bll. 4°) noch vorhanden?

Früher K 181. Elect. 581. Götze Bd. 3 S. 249 f. Canzler und Meissner, Für ältere Litteratur und neuere Lectüre. Quartalschrift. Bd. 1. Leipz. 1783. 8°. S. 114. Falkenstein S. 352. K. Herrmann, bibliotheca Erfurtina. Erfurt, 1863. 8°. S. 464.

363.

Verzeichniſs der Rittergüther und Dorffschafften des Meiſsnischen Creyſses. 18. Jahrh. 100 SS. Ppbd. 4°.

Früher K 182.

364.

Zur Geschichte des Stiftes Naumburg. (Von Grundmanns Hand.) 18. Jahrh. 133 Bll. HMbd. 4°.

Bl. 1—118'. Tham, Jacob, Beschreibung des Stiffts Zeitz und Naunburg 968—1608. (Zu Anfang im Auszuge, gegen Ende in vollständiger Abschrift mit den gemalten bischöflichen Wappen.)

Vgl. Msc. K 354 S. 24—57.

Bl. 119—133'. Juristische Abhandlung über den Schutz des Hauses Sachsen am Stifte Naumburg (ohne Titel).

Früher K 183. Falkenstein S. 350.

365.

(Clebitius, Wilh.?), Nachtigall 15.67. Das Jst vſs Johann Friderichen des Mittlleren hertzog zu Sachsen publiciertten Schryfften von dem vrssprunge . anfange vndt ganzen procefs der wirtzburgischen handtlunge Ein Kurtzer vsszuge. 16. Jahrh. 13 Bll. Ppbd. kl. 4°.

Anfang: Der[!] poettenn solliche gewonheidt handt.

Abschrift eines Druckes: vgl. Hist. Sax. B 279. Msc. M 53 Bl. 137 ff. und L 422 Bl. 29—38.

Bl. 13. Vonn wegenn der Rom. Keisserl. M. auch des Churfursten zu Sachsenn ander weitt Geschenn vff vndt abforderunge des Schlos Grinnenstein vndt der Stadt Gottha: 2. Febr. 1567.

Früher K 184. Falkenstein S. 359.

366.

Tagebuch über die Reise des Printzen Friedrich Augustus nach Frankreich, Spanien, Portugal und Italien 1687. 13. Maij bis 1689. 28. Apr. 17. Jahrh. 100 Bll. Mbd. 4°.

Früher K 185. Elect. 588[b]. Falkenstein S. 354.

367.

Gerber, Joh. Wilh. Frdr., Stud. Iuris, Unterthänigste Beschreibung Hertzog Heinrichs zu Sachsen Merseburg im J. 1676. mit Hertzog Philippen angetretenen und nachhero Anno 1678. alleine gethanen Reisen auch darauf angenomenes Keyserliches Regiment: Merseburg, 24. Dec. 1735. 18. Jahrh. 122 Bll. Mbd. mit Goldschnitt. 4°.

Reise 1676 über Nürnberg nach dem Fürsten-Collegio in Tübingen, zur Besuchung der Academie in Genev, durch die Schweiz nach Italien, 1683 nach Holland und Engelland und in die Niederlande; Feldzüge in kaiserlichen Kriegsdiensten.

„Diese Handschrift ist aus der Bibliothek des K. Münzcabinets . . . an die K. öff. Bibliothek . . . übergeben worden am 3. Juni 1822“ [F. A. Ebert].

Früher K 185[a]. Falkenstein S. 354.

368.

„2701.“ Diarium Dresdense. 1. Jan. 1728 — 1. Apr. 1729. 18. Jahrh. Von verschiedenen Händen. 156 Bll. geh. 4°.

14. u. 15. Jan. 1729. eine Bande Teutscher Comoedien Spieler von kleinen Persohnen. — 12. Febr. gestern früh hat der Königl. geh. Kriegs Rath Johann von Besser das zeitl. mit

dem ewigen verwechselt. — 16. und 20. Febr. Den Bibliothecarius Seebisch betr.

Zwischen 21. Jan. und 12. Febr. 1729 findet sich eine Lücke.

Früher K 186. Elect. 588[c]. Falkenstein S. 354.

369.

Ringius, Paulus, Aurobachius Var: Cæcus, εὐφημία gratulatoria supplex, quam Christiano II. Duci Saxoniae Electoratus Saxonici felicissimo omine gubernationem auspicanti humilimè offert (1601). 17. Jahrh. 7 Bll. Ppbd. 4°.

Früher K 187. Falkenstein S. 359.

370.

Hulſseman, Johann, D., [Hülseman, † 1661], Sendschreiben an den Churfürsten Johann Georg I (von den Tugenden der Gottsehligkeit und Gnugsambkeit und des Churfürsten Regiment). Leipzig, den 6. April 1648. (Mit eigenhändiger Unterschrift.) 17. Jahrh. 13 Bll. Ppbd. 4°.

Früher K 188. Falkenstein S. 359.

371.

Nosseni, Ioh. Maria, Architect., Schlitten fahrt, Welche auff vorgegebnen beuehlich Christianj diss Namenns des andern, welcher . . . nicht alleine solche verordenen lassen, sondernn auch derselben Figuren deutunge vnd schrifften in diesem angehenden Seculo des 1601. Ihares Iedermenniglich zum Beyspiegel vor Augenn gestellet sinndt wordenn[!], wie auch derselbenn erclerunng hernach zu befinndenn. 1601. 17. Jahrh. 20 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Früher K 189. Elect. 615. Falkenstein S. 359.

372.

Verzeichniſs alle deſs jenigen Wildbrrets, so Jch [Moritz Hz. von Sachsen-Zeitz] gefangen, geschoſsen, vnd gehetzett. 1661—1671. 17. Jahrh. 85 Bll. Pgtbd. 4°.

Bl. 3. Jn Bey Seyn meiner Fr. Gemahlin, so wohlen meines Schwigherr Vaters, Herzog Wilhelmes zu Weymar. — Bl. 52. 5. Aug. 1667. Jn Beyseyn meiner Fr. Gemahlin, vnd Fräu[!] Töchterlein, Fräulein Erdmuth Dorotheen.

Vgl. Msc. K 382. 429.

Früher K 190. Elect. 611. Falkenstein S. 359.

373.

(Lyser, Pol.), Kurtzer aber warhaffter gründlicher Bericht von dem Christlichem Leben vnd seligem abschied ... Christiani [I] ... Churfürsten ... Getruckt vnd publiciert zu Dreſsden ... Anno 1595. 16. Jahrh. 84 Bll. Pgtbd. 4°.

Vgl. Msc. K 323 und 374.

Früher K 191. Elect. 613.

374.

(Lyser, Pol.), Warhafftiger, grundlicher Berichtt. Von dem Christlichen Lebenn, vnd sehligem Abschiedt Christiani [I] ... Churfursten ... [1595]. 16. Jahrh. 147 Bll. Pgtbd. 4°.

Inliegend: Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben von Sophia Curfurstin zu sachsen wittwe an den Administrator Friderich Wilhelmen: Dreßden den 17. Febr. Anno etc. 95. (Uebersendung der Hs. des Berichtes vor dem Drucke.)

Vgl. Msc. K 323 und 373.

Früher K 191b. Elect. 592.

375.

Salmuth, Joh., Hoffprediger, Vom Christlichen Abschiede Christian [I] Churfursten († 25. Sept. 1591). Die Erste Predigt 26. Sept., die andere 24. Oct. 1591, die dritte 26. Oct. 1592. 16. Jahrh. 159 Bll. Sammtbd. 4°.

Vgl. Joach. Salmuths gedruckte Ausgabe (Heidelberg 1595) „aus des autoris concept".

Früher K 192. Elect. 593. Falkenstein S. 359.

376.

Türckis, Damian., seines gesichts beraubter armer Burger zu Torgaw, Ein KlagLiedt vber denn Todlichen Abschiede Christiani des Andern, Churfurst [† 1611] Vnnd eine dancksagung vor die wolthat, das Gott Hertzog Johan: Georgen albereit wiederumb zu vnsern Chur vnd Landesfursten ahngeordnet hatt. Sambt einer gluckwuntzschung vnd gebett vor Jhre Churfurstliche Gnaden. Beneben einer Trost vnnd Grabschrifft. Jm thon. Kompt her zu mir spricht Gottes son. 17. Jahrh. 38 Bll. Mbd. 4°.

Früher K 192b. Elect. 460r. Falkenstein S. 359.

377.

53 Urkunden zur Geschichte des Markgrafen Wilhelm I Cocles († 1407) von Meissen. (Abschriften von Grundmanns Hand.) 18. Jahrh. HEbd. 4°.

No: 16. 18. 30. 36. 37. 47—49. Ex originali. No: 41. Ex Libro MScto Civit: Mitweydensis.

Vgl. Msc. K 24.

Früher K 193. Falkenstein S. 359.

378.

Verpflegung des K. Pohln. und ChurF. Sächſs. Militair-Etats auf das Iahr 1753. 18. Jahrh. 68 Bll. Mbd. 4°.

Früher K 194. Brühl Nr. 500. Falkenstein S. 359.

379.

I. General-Repartition der Cavallerie-Verpflegung, wie solche a 1mo Ian. 1751. gefertiget worden und gegenwärtig noch bestehet ... II. Verzeichnüſs derer Königlichen zur Infanterie-Einquartierung gehörigen Städte ... III. Verzeichnüſs derer Land- oder Vasallen-Städtgen ... IV. Delogirung der Garde du Corps und sämmtlicher Regimenter Cavallerie 1753. V. Anzeige von der Delogirung derer Infanterie- und Creyſs-Regimenter, ingleichen 1. Grenadier-Bataillon und Artillerie-Corps 1753. VI ... VII ... VIII ... IX ... 18. Jahrh. 48 Bll. Mbd. 4°.

Früher K 195. Brühl Nr. 498. Falkenstein S. 359.

380.

I. General-Repartition der Cavallerie-Verpflegung, wie solche a 1mo Ian. 1753. gefertiget und noch bestehet ... II ... III ... IV. Delogirung der Garde du Corps, und sämmtlicher Regimenter Cavallerie 1754. V ... VI ... VII ... VIII ... IX ... 18. Jahrh. 52 Bll. Mbd. 4°.

Früher K 196. Brühl Nr. 499.

380m.

Extract aus denen Bestands-Listen von sämtl. Generals-, Staabs und OberOfficiers der Chur Fürstl. Sächſs. Armee, wie solche sich den 15ten Octbr. 1756. Effective befunden, und was bis ult: Dece: 1787. vor Veränderungen

dàrbey vorgefallen. Aufs den General Staabs Archiv des in Kônigl. Franzôfsischen Solde gestandenen Auxiliar Corps genommen, und von August Friedrich Baettstübner, Prem: Lieut: vom Regiment v. Zanthier fort geführet. Oschatz den 31. Ian: 1788. 18. Jahrh. 140 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Acquis.-Nr. 1878 * 2319. Gekauft von Frl. Clara von Göphardt.

380°.

Geschichte des Chur-Fürstl: Saechssischen Jngenieurs-Corps. 18. Jahrh. 6 Bll. (Neuer) HLnbd. 4°.

Anfang: Ob man wohl mit Gewißheit sagen kan, daß.

Acquis.-Nr. 1878 * 2320. Gekauft von Frl. Clara von Göphardt.

381.

Thüringische Chronik. Am Anfange und Ende defect. 16. Jahrh. 121 Bll. Ppbd. 4°.

Anfang: Konnig Ermefriede, vnnd besammlete.

Bl. 17'. da schicket ehr einen seiner Diener der mit einer glenen[!] durch in stach. — Vgl. Posse in Sybels Histor. Zeitschrift Bd. 31 S. 49.

Ende: Darnah geschach Nach Christj geburth 1400 Do frassenn die wolffe die kinder vnd meigde vonn 15 Jharen jnn der vonn Wangenheimenn dorffern vnd gebiethe.

Die Chronik scheint der in der Gothaer Hs. „Ch. B. 180. Miscellanea" enthaltenen ähnlich zu sein.

Früher K 197. Brühl Nr. 412? Canzler und Meissner, Für ältere Litteratur und neuere Lectüre Bd. 1 St. 2. Leipz. 1783. 8°. S. 107 f. Falkenstein S. 353. Herrmann, bibliotheca Erfurtina. Erf. 1863. 8°. S. 464.

382.

Verzeichnifs alle defs jenigen Wildtbrrets, so Jch [Moritz Hz. von Sachsen-Zeitz] gefangen, geschofsen, vnd gehetzett. 1672—1681. 17. Jahrh. 65 Bll. Pgtbd. 4°.

Vgl. Msc. K 372. 429.

Früher K 198. Elect. 612. Falkenstein S. 359.

383.

Aufwand bei dem Militair-Etat (für 1757?). 18. Jahrh. 59 Bll. Ppbd. 4°.

Früher K 199. Brühl Nr. 462. Falkenstein S. 359.

384.

Leyser, Polyc., Concio gratulatoria habita apud introductionem in possessionem Electoratus Saxonici

Christiani II. Habita sermone Germanico Dresdae 23. Sept. 1601. Carmine Elegiaco reddita, et oblata Illustr. ipsius Celsitudini, cum a subditis suis Fribergensibus homagia acciperet, 11. Nou. eiusdem Anni a Georgio Agricola, Comministro verbi diuini apud Fribergenses. 17. Jahrh. 39 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Früher K 200. Elect. 512. Falkenstein S. 359.

385.

Mouvements des Exercices der Artillerie Wie solche in Gegenwart Ihro Königl. Majest. in Preussen bey der General-Revue im Lager bey Radewitz den 11. Iunij 1730. gemacht worden. CHennsell fecit. (Plan A—N.) 18. Jahrh. Grün. Sdnb. 4°.

Früher K 201. Brühl Nr. 408. Falkenstein S. 359.

386. 387.

I. Die Verpflegung des Militair-Etats auf das 1755ste Jahr. II. Eine Nachricht von der dermahligen Wirthschaffts-Verfaſsung bey der Cavallerie und Infanterie. 18. Jahrh. 2 Mbde. 4°.

II. befindet sich in Bd. 2. unter den Titeln: Wirthschaffts Reglement, Wornach Sr. Königl. Mait. in Pohlen Gardes Carabiniers und Cuirassiers . . . sich zu achten haben. Gefertiget 1754; Wirthschaffts-Reglement, Wornach sich sämmtliche Regimenter Infanterie . . . exclusive des Regiments Leib-Grenadiers-Gardes zu achten haben: Gefertiget 1754.

Früher K 202. 203. Brühl Nr. 501. 502. Falkenstein S. 359.

388.

Gedancken über die Militair-Oeconomie der Cavallerie. (Nach 1763. Mit Tuchproben.) 18. Jahrh. 104 SS. Mbd. gr. 4°.

Früher K 203[a].

389. 390.

Verpflegungs-Reglement, vor den ChurFürstlich Sächſsischen Militair-Etat, pro Anno 1767. Dreſsden, den 22. Ian. 1768. Xaverius. — Desgl. pro Anno 1768. Dreſsden, den 30. Mart. 1769. Friedrich August. — (Abschriften.). 18. Jahrh. 2 Maroquinbde. 4°.

Früher K 203[b] und 203[c].

391.

Rang-Liste, der ChurFürstl. Saechss. Generals, auch Staabs- und Ober-Officiers. Anno 1769. 18. Jahrh. 176 SS. Maroquinbd. kl. 4°.

Früher K 203[d]. Falkenstein S. 359.

392.

Extract und Commando Wörter des Neuen und in Torgau auch nach dem empfangenen neuen Gewehr mit cilindrischen Ladestöcken, abgeänderten Exercice, 179 [!]. 18. Jahrh. 96 SS. Maroquinbd. kl. 4°.

Früher K 203[e].

393.

Hilscher, Prof. [Jo. Frdr.], Sächsische Geschichte gelesen nach den Compendio von H[rn]. Reinhardt. C. R. Kühn 1787. 18. Jahrh. 199 SS. Ppbd. 4°.

Auf dem Vorsetzblatte: „No. 303. Adv. Kühn."
S. 3. „d. 17 8[bʳ]". — S. 199. „Finis den 15 Mz. 1788."
Früher K 203[f].

394.

(Stadtrechte von Zittau. Jetzt Hist. Sax. H 743[a].)

Früher K 203[g].

395.

([Crudelius], von dem Gerichtszwang der Freygerichte über die Oberlausitz. Jetzt Hist. Sax. F 76[a].)

Früher K 203[h].

396.

18. Jahrh. 117 und *63 SS. Ppbd. 4°.

S. 3—117. Der Stadt Lauban Willkühr oder Ordnung und Statuten. 1604.

S. *1—*63. Iuramenta und Eydschwüre, welche Anno 1653. gewiße Personen bey ihrer Annehmung leisten müßen. — Laubanische Kirchen-Ordnung. — Gebühren bey denen Leichenbestattungen. — Der Stadt Lauban Begräbniß-Ordnung 1727. — Laubanische Rang-Ordnung.

Früher K 203[i].

397.

Hagen, Ernst Heinrich Freyherr von, Von dem Chur-Sächsischen Reichs-Vicariat. 1789. (Einleitung und 5 Capitel.) 18. Jahrh. 64 SS. Mbd. 4°.

398.

Goller, Johann, Professor der Wissenschaft und Künste in Nürnberg, über den Anbau ausländischer Getraidarten, und einiger andern nutzbaren Gewächsen in Deutschland, ihre Eigenschaften, Cultur, Nutzen und Gebrauch, durch eigene Versuche und Erfahrung erprobt. Erste Ausgabe von Sechs und dreysig Arten gewidmet Sr: Kön. Maj. von Sachsen, als den vorzüglichsten Beförderer eines guten Unternehmens. Nürnberg, den 10. Aug. 1808. 8 Bll. geh. 4°.

Bl. 8. Die Fortsetzung folgt.

398[f].

Höffer, Carl Heinrich, Kaufmann zu Plauen, Versuch einer Geschichte der Baumwolln:Waaren Manufactur im Voigtländischen Creifs, 1550 bis 1790 (1792). 18. Jahrh. VIII und 159 SS. Lose Doppelbll. in Mbd.-Futteral. gr. 8°.

Mit Widmung an den ChurFürsten Friedrich August und die Landes-Oeconomie-Manufactur und Commercien-Deputation.

398[m].

Des Passeports „pour Mr. le Baron de Rausch, Envoyé du Roy de Pologne à la Cour de Naples". (1744. 1746. 1747.) Convolut in 8°.

Der Titel ist theilweise von Adelungs Hand geschrieben.

399.

Ancienneté-Liste dererer[!] sämtlichen Generals, ingleichen Staabs und Ober-Officiers, von der ChurFürstl: Sächfsischen Armée so wohl überhaupt, als auch Regimenter weise, pro Anno 1772. — Delogirung der ChurFürstl: Sächfs: Armé[e] de Mense Ian. 1772. — 18. Jahrh. Engl. Bd. 8°.

Auf dem Vorsetzblatte: „Ist nachgetragen bis Ultimo Martij 1775".
Früher K 204.

400. Jetzt Msc. J 58[b] Bl. 65[b] und 65[d].

Früher K 205.

401.

. Exercitien-Reglement vor die Cavallerie. Drefsden, den 29. Aug. 1751. 18. Jahrh. 145 Bll. Mit Plan A—G. Mbd. 8°.

Früher K 206. Brühl Nr. 497. Falkenstein S. 360.

402.

Verpflegung des Königl. Pohln. und Chur-Fürstl. Sächfs. Militair-Etats pro 1752. Drefsden am 12. Ian. 1752. Augustus Rex. (Abschrift.) 18. Jahrh. 68 Bll. Mbd. (kl. 4°.) 8°.

Früher K 207. Brühl Nr.?

403.

„3457." Rang-Liste derer sämtlichen Generals Staabs und Ober-Officiers bey Sr: Königl: Majt: in Pohlen und Chur-Fürstl: Durchl: zu Sachssen Armée Anno 1755. 18. Jahrh. Ppbd. 8°.

Früher K 208.

404.

Verpflegung des Königl: Pohln: und Churf: Sächfs: Militair-Etats in Pohlen sich anhebende a 1° Ian. 1735. Warschau den 24. Dec. 1735. Augustus Rex. (Abschrift.) 18. Jahrh. Mbd. 17 Bll. 8°.

Früher K 209. Brühl Nr. 494. Falkenstein S. 360.

405.

Mousquetier wie auch Grenadier Exercitia. Sig. Gen: Staabs Quartier zu Ziravora den 9. Aug. Ao. 1704. M: I Fr: Herr von der Schoulenburg. — (Von anderer Hand:) Notata über die jetzt eingeführte Exercitia. — 18. Jahrh. 65 Bll. Pgtbd. 8°.

Früher K 210

406.

Rang-Liste von der Churfürstlich-Saechsischen Armée Anno 1779. 18. Jahrh. Ppbd. 8°.

Früher K 211.

407.

Liste sämtlicher Generalitaet, Staabs- und Ober-Officiers der ChurFürstlich Sächfsischen Armée. Medio Maji, 1786. Mbd. 8°.

Früher K 211ª.

408.

Rang-Liste der Chur-Fürstl: Saechs: Armée vom 16. Febr. 1790. 18. Jahrh. Mbd. (kl. 4°.) 8°.

Zu Ende: „bis den 17. Novbr. 1793. nachgetragen." — „bis den 2. Oct. 1795 nachgetragen."

Früher K 211b.

409.

Chronologisches Verzeichniſs des seit 1500. bis 1694. ChurFürstl: von 1694. bis 1763. Königl: Pohln. und Chur-Fürstl. und seit 1763. bis 1792. bestandenen und noch bestehenden ChurFürstl: Sächſs: Hof- Civil- und Militair Staats. 18. Jahrh. 161 SS. Ppbd. 8°.

Vgl. Msc. J 422. K 112. 112b. 411.

Früher K 211c. Falkenstein S. 360.

410.

Exercitien-Reglement vor die Infanterie. Dreſsden den 29. Aug. 1751. 18. Jahrh. 202 Bll. Mbd. 8°.

Früher K 212. Brühl Nr. 410.

411.

Hoff-Rang-Ordnung (mit Personaletat) 1747. 18. Jahrh. Mbd. 8°.

Früher K 213. Falkenstein S. 360.

412.

Christliche Vbung vnd Gebete. Zu Gott der heiligen Trifaltitikeit[!] des Morgens zusprechenn. Item Bekentnus vnd erklerung des Christlichenn Glaubens, auch was ein Christ bedencken soll, wenn er zum Hochwirdigen Sacrament gehenn will. Mit etzlichenn Gebetenn vnd Dancksagungenn Sampt einem abend Gebete. (Gebetbuch von Sophia, T. Christians I, vermählt 1610 mit Hz. Franz I von Pommern?) 17. Jahrh. 90 Bll. Auf Pergam. Roth. Sammtbd. ohne die früher vorhanden gewesenen Beschläge. 8°.

Zu Anfang und Ende gemalt: das preussisch-pommersche Wappen mit dem Buchstaben S.

Früher K 214. Elect. 747. Falkenstein S. 360.

413.

| cccc | Exercice vor die Infanterie und darzu gehörige Formirungen. 18. Jahrh. 52 Bll. Mit Plan A—F. cartonn. 8°.

Früher K 215. Brühl Nr. 495. Falkenstein S. 360.

414.

Barbern Steigk (fur der Lochau). 16. Jahrh. Ppbd. 8°.

Vgl. Msc. K 22.

Früher K 216. Brühl Nr. 528. Falkenstein S. 360.

415.

Pirschsteige auf der Lochauischen, Seidischen, Lindischen, Libanwerdischen vnd Rochischen heide. C. S. 1575. P 2[?]. 16. Jahrh. Grün. Pgtbd. 8°.

Früher K 217. Brühl Nr. 523. Falkenstein S. 360.

416.

Vortzeichnüs der zwey Birschsteige vff der lochischen heydenn. 16. Jahrh. Ppbd. 8°.

Früher K 218. Brühl Nr. 527. Falkenstein S. 360.

417.

Der Lochischen heiden vortzei[c]hneten Flügel bericht. 16. Jahrh. Ppbd. 8°.

Früher K 219. Brühl Nr. 526. Falkenstein S. 360.

418.

Vff Golck die Schwartzen zeichen vnnd namen. 16. Jahrh. Ppbd. 8°.

Früher K 220. Brühl Nr. 533. Falkenstein S. 360.

419.

Vorczeichnus des Birsch Steiges vff der Lindischen heidenn. 16. Jahrh. Ppbd. 8°.

Früher K 221. Brühl Nr. 529. Falkenstein S. 360.

420.

Der Lindischen heyden vortzeichnetenn Flügell Berichtt. 16. Jahrh. Ppbd. 8°.

Früher K 222. Brühl Nr. 530. Falkenstein S. 360.

421.

„Der Rossteyck auff der Dresyschen heyden betriftt Gunters Ortt gancz vnd czum thell Nickel Hermens Ortt Mitte“ [dieser Titel geschrieben von der Hand des Kurf. August]. 16. Jahrh. Ppbd. 8°.

Früher K 223. Brühl Nr. 532. Falkenstein S. 360.

422.

Der Roschicz vnd Golck. 16. Jahrh. Ppbd. 12°.

Früher K 224. Brühl Nr. ? Falkenstein S. 360.

423.

Lochauische Heiden. — Proba einer Compasörtung . . . abgenomen auff dem grossen vierecketen Tisch in der Trehestuben zur Annaburgk 1575. — Ppbd. 8°.

Früher K 225. Brühl Nr. 525? Falkenstein S. 360. — Vgl. Msc. K 341.

424.

Pirschsteige vnnd Wege inn der Lochischen, Seidischen, Lindischen heide. 16. Jahrh. Pgtbd. 12°.

Früher K 226. Brühl Nr. 524. Falkenstein S. 360.

425.

Erklärung des im K. Sächs. grossen Jägerhofe zu Neustadt Dresden befindlichen Jagd- und Stellzeuges. (Die Vorbemerkung ist datiert: Dresden im October 1840.) 19. Jahrh. Grün. Saffianbd. qu.-fol.

Früher K 226[b]. Acquis.-Nr. 35443. 1858 aus einer Dresdner Auction.

426.

Losungswörter vff den Vestungen New: vndt Alten Dreſsden (1635—1656). Ppbd. schmal-8°.

Früher K 227. Elect. 839. Falkenstein S. 360.

427.

Parollen Buchlein vber daſs Iahr 1661. Ppbd. schmal-8°.

Früher K 227[a]. Elect. 837. Falkenstein S. 360.

428.

(Parolenbuch aus dem Jahre 1679.) geh. 8°.

Früher K 227[b]. Elect. 838. Falkenstein S. 360.

429.

Verzeichnifs defs Wilbrets So Jch [Moritz von Sachsen-Zeitz] gefangen, geschofsen, gehetzett, vnd gebeitzett. (1653—1660.) 89 Bll. Pgtbd. 12°.

Vgl. Msc. K 372. 382.
Früher K 228. Elect. 669p. Falkenstein S. 359.

430.

„4532.“ Hof-Ordnung Anno 1708. (Mit Personaletat.) 18. Jahrh. Ppbd. 8°.

Früher K 229. „Ex bibliotheca B. G. Weinarti.“

431.

Vortzeichnus der Obs Beume So Meister felix Balbirer jm Ampt Stolpen Er Kaufft. 1571. 16. Jahrh. 7 Bll. Ppbd. 8°.

Früher K 230.

432.

Summarischer Inhalt der Forwerge Als an Ackernn Wiesen Triefften Gebeuden Teichen vnd andern stücken. 16. Jahrh. 4 beschriebene Bll. Ppbd. 8°.

Früher K 231. — Vgl. Msc. K 348.

433.

Collectanea Saxonica Kgl. Sächsische Rechte und Geschichte betr. 18. Jahrh. 174 und 90 Bll. 2 Hefte. 8°.

Vol. 1 enthält:

Bl. 1—6. Extract aus der Capitulation im FeldLager vor Wittenberg, vom 19. Maij 1547.

Bl. 7—23′. Caroli V. Lehn-Brieff, ChurFürst Mauritio ertheilet, 1548.

Bl. 24—71′. Summarische Relation Wie in dem ChurHauße Sachßen die Regierungen der Lande von Herzog Albrechts Zeiten an zu rechnen, nach und nach erfolget bis auf ChurFürst Iohann Georg. 1.

Bl. 72—118′. Testament des ChurFürsten Iohann George 1.

Bl. 119—135. Das Erbrecht an den Jülichschen Landen betr.

Bl. 136—174′. Die Grafschaft Henneberg betr.

Vol. 2:

Bl. 1—84′. Die Accisgesetzgebung betr. 1640—1655.

Bl. 85—90′. Verzeichniß Was die 1653 allhier zu Dreßden beschehene Landes-Verwilligung [an Steuern] die verwichene zwey

Jahr über Iährlich getragen. — Bewilligung der Landschafft auf 1661—1666.

Früher K 231ᵃ und ᵇ.

434.

Tabellen für Eintragung der Schösse, so Ir C. F. G. getroffenn. 16. Jahrh. Pgtbd. mit Wappen des Kurf. und der Kurf. Anna. 8°.

Ein starker Band, in welchem sich auf jeder Seite die vier Ueberschriften: Das erste —, ander —, dritte —, vierde kleine Silber und die Zahlen 1—24 wiederholen. — S. 1. Den ersten Sontag nach Pfingsten . . . Ao. 72. Ist zu Freiberg ein Schiessen gehalten worden . . . Die Schösse, so Ir C. F. G. getroffenn, seindt nachuolgendt vortzeichent. — S. 3. Den 25ten Aug. Ao. 73. ist das Hauptschiessen in Zwickaw gehalten worden.

Vgl. Msc. B 299.

Auf dem Einbanddeckel: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] C[hurfürst] 1573.

Früher K 231ᶜ. Elect. 823.

435.

„6247." Rang der Königl: Pohln. und ChurFürstl: Sächſs. Generalitaet und sämtlichen Staabs- und Ober-Officiers (1719—20). 18. Jahrh. Mbd. 12°.

Früher K 232. Falkenstein S. 360.

436.

Verpflegung der Chur-Sächſs: Armée im Ianuario 1695. 17. Jahrh. 22 Bll. cartonn. 8°.

Abgedruckt in Wilh. Schäfers Sachsen-Chronik Ser. 1. Dresden, 1854. 8°. S. 198—214.

Früher K 232ᶜ. Acquis.-Nr. 34269. 1857 geschenkt von Wilh. Schäfer.

437.

Register der Reise Chirurgia. 16. Jahrh. 7 Bll. Roth. Pgtbd. 12°.

S. 1. Nachvortzeichente Pflaster vnnd Medicamenta zur Chirurgia gehorig seint in dieser ladenn.

Früher K 233. Elect. 812.

438.

Die Teich im Ampt Moritzburgk vnd Ampt Haynn Ackerweis vormessenn. Matthes Öder. 16. Jahrh. Mbd. 12°.

Auf den Einbanddeckeln: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst] 1577; nebst den Wappen des Kurf. und der Kurf. Anna.

Früher K 234. Brühl Nr. 535.

439.

Der von Starstedel vorkaufften Teiche wie sie vormahlet vnd vorpfelt seindt. MÖder F. F. (1576.) 16. Jahrh. Auf Pergam. Mbd. 12°.

Auf den Einbanddeckeln: 76. A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] C[hurfürst]; nebst den Wappen des Kurf. und der Kurf. Anna.

Früher K 235. Brühl Nr. 536.

440.

Die Teich im Ampt Dresden vnd Radebergk. Nach Ackerweis vormessen. Matthes Öderer. 16. Jahrh. Mbd. 12°.

Auf den Einbanddeckeln: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst] 1578.

Früher K 236. Brühl Nr. 534.

441.

Verczeignuss der Strassen vnnd wege so auf der Seidischenn Heydt lauffen sampt den namen. 16. Jahrh. Grün. Pgtbd. 12°.

Früher K 238. Brühl Nr. 518. Falkenstein S. 360.

442.

Lynndische Heidt. 16. Jahrh. Grün. Pgtbd. 12°.

Früher K 239. Brühl Nr. 520. Falkenstein S. 360.

443.

Vortzeichnus der namhafftigsten wege vnd namen vf den wegen inn welden vnd Gehöltzen im Ampt Schellenbergk Anno 1558. 16. Jahrh. Grün. Pgtbd. 12°.

Früher? Brühl Nr. 516.

444.

Linndische Heide. 16. Jahrh. Grün. Pgtbd. 12°.

Früher K 240. Brühl Nr. 519. Falkenstein S. 360.

445.

Lochische Seydische vnd Lindische Heydenn. 16. Jahrh. Grün. Pgtbd. 12°.

Früher K 241. Brühl Nr. 517. Falkenstein S. 360.

446.

Lochauische Heid. 16. Jahrh. Grün. Pgtbd. 12°.

Früher K 242. Brühl Nr. 521. Falkenstein S. 360.

447.

Etzliche Wege auf der Lochischen Heyde. 16. Jahrh. Grün. Pgtbd. 12°.

Früher K 243. Brühl Nr. 522. Falkenstein S. 360.

448.

Astrologische Figuren zur Vorausberechnung des Erfolges von Jagden bei Eibenstock, Schöneck u. s. w. Mit lateinischem und deutschem Texte. 17. Jahrh. 49 Bll. (Neuer) Ppbd. 12°.

Bl. 1'. Q.[uaestio] de cervo tormento occiso et reperto in bonis Nob. à Schönberg.

Früher K 244. Elect. 798.

449.

Reise Büchlein vnd bericht zu einem Wagen-Instrument. 16. Jahrh. 36 beschriebene Bll. Pgtbd. 12°.

Bl. 1—3. Was ich mit meinem newerfundenen Instrument zeigen vnnd darthun kan. — Bl. 9. Dreßden. Vonn Dreßden gen Hayn ist die Compasörtung . . . vnd leuft der weg . . . u. s. w.

Auf den Einbanddeckeln: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] K[urfürst]; nebst den Wappen des Kurf. und der Kurf. Anna.

Vgl. S. Ruge in der Zeitschrift für wissenschaftl. Geographie Bd. 2. Lahr, 1881. 4°. S. 92.

Früher K 245. Brühl Nr. 513: „zu obigen Reisen [alte aufgetragene Mappen Churfürst Augusti. 148 Bll. in einem besondern Kästchen] gehörig. [Jetzt ?].“

450.

Reise Büchlein von der Annaburg (1580). 16. Jahrh. 16 beschriebene Bll. Pgtbd. 12°.

Bl. 1. Von der Annaburg gen der Glucksburg ist die Compasörtung [!] grad zwieschen . . .

Auf den Einbanddeckeln: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] C[hurfürst] 1580; nebst den Wappen des Kurf. und der Kurf. Anna.

Vgl. S. Ruge a. a. O.

Früher K 246.

L.

Zur deutschen und sächsischen Geschichte (besonders zur Geschichte sächsischer Orte).

---

1. * Jetzt A 46*.

2. 3.

Fugger, Hanns Jacob, Ehren-Spiegel des Hauses Oesterreich. — Warhaftige Beschreibung zwaier jnn ainem der Aller Edlesten vralten vnnd Hochloblichisten Geschlechten der Christenhait des Habspurgischen vnnd Oesterreichischen gebliets ... 1555. — 16. Jahrh. Mit werthvollen Malereien. Bd. 1. 2. 2 Mbde. mit vergoldeten Beschlägen. gr. fol.

Elect. 208. 209. Aus der Bibliothek des Herzogs Moritz Wilhelm von Sachsen-Zeitz. Götze Bd. 1 S. 25—29. Karl Frdr. Flögel, Geschichte der Hofnarren. Liegnitz u. Leipz. 1789. 8°. S. 203—205. Gallerie altteutscher Trachten. Leipz. o. J. 4°. S. 74 f. Ebert R 174 S. 176. Falkenstein S. 360—363. Leop. von Ranke, Deutsche Gesch. im Zeitalter der Reformation Bd. 1. 4. Aufl. Leipz. 1869. 8°. S. 343—350. Maur. Jutrosinski, de Imperialis bibliothecae Vindobonensis codice mscr., qui inscriptus est: Ehrenspiegel des Erzhauses Oesterreich a Johanne Jacobo Fuggero, Augustae Vindelicorum 1555. Vratislaviae, 1858. 8°.

4. In forma maxima.

Architektonische Risse (nach Cornel. Gurlitt: Studien zum Umbau des Schlosses in Dresden und zum Zwinger, von M. D. Poeppelmanns Hand). 18. Jahrh. Mbd. qu.-fol.

Brühl Nr. 674: „l'Escurial". Corn. Gurlitt im Deutschen Kunstblatte 1881 Nr. 1. Dresden. 4°. S. 4—6.

4[m].

6 Bll. Aquarellzeichnungen. 18. Jahrh. (Neuer) Ppbd. fol.

1) Fest auf dem Wasser (Elbe bei Dresden? rechts der Jägerhof? links Festungsmauer). — 2) und 3) Jagd nach Wild im Wasser.

Auf der Rückseite von 3): „9. St. 4 Sept. 58.“

4) Gondeln mit Mittelbau. — 5) und 6) Fähren.

5. Jetzt Eb 444.

6.

Costumfiguren, in Gouache-Manier auf Papier gemalt, dann ausgeschnitten und auf einen farbigen Hintergrund aufgeklebt (vermuthlich Darstellungen einer Maskerade). 18. Jahrh. 43 Bll. HLdrbd. fol.

Als Titelbild: „Pictura“ als Farbenreiberin (nackte weibliche Figur).

Auf den beiden Aussenseiten des Einbandes zwei Kniestücke in Oel auf Goldgrund: eine Dame mit Mandoline und ein Jäger mit Hifthorn (nach Falkenstein: „wahrscheinlich die Bildnisse zweier Personen des Augusteischen Hofes“).

„Viele (Blätter) sind aus dem bekannten Ferriolschen Werke über orientalische Kleidertrachten entlehnt“: Falkenstein.

Vgl. Msc. B 70. 166.

Elect. 226. Falkenstein S. 364 f.

7.

(Einbandtitel: Johannis[!] de Bruna chronicon.) Jordani Chronicon (= Paullini speculum). 15. Jahrh. Auf Pergam. in zwei Spalten. 488 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Anfang: Prologus in Satiricam gestarum rerum Regum atque regnorum et summorum pontificum ystoryam a mundi creacione vsque in Henricum septimum Romanorum augustum. Capitulum primum. [I]Nterroga de diebus antiquis qui fuerunt ante te. — Incipit liber cuius primum capitulum de deo.

Bl. 6. Metrice autem sic ponitur hystoria yoseph.

Bl. 414'. Eadem impressio in orto[!] solis apparuit circa ipsum. Explicit hystoria satyrica gestarum rerum regum Regnorum et summorum Pontificum a creacione mundi usque in Henricum septimum per manus Laurencij fi Ja. de Brunna prage M°CCCC°IX° in vigilia sancti Gregorij pape Wenczl. de Olom̄.

Bl. 415—431'. Mappa Mundi et cetera.

Bl. 431'—433. Prouinciale Romane Curie.

Bl. 433—438. Visitatum Romanam Curiam secundum ordinem fratrum minorum.

Bl. 438—442. Tractatus de dijs gencium et fabulis poetarum.

Bl. 442—443'. De Ludo scakorum.

Anfang: Prima particula de inuencione eius. SCakorum ludum ab Vlixe inuentum.

Bl. 443'—488. Tabule super Ewangelia tocius annj, de Sanctis, de heremicolis, de doctoribus et scriptoribus, de ceteris

viris notabilibus a predictis, de erroribus et hereticis, de mirabilibus circa paganos, de sompnijs notabilibus, de regnis, de fundatoribus religionum, de locis, de dijs gencium, super distincciones, de omni materia et maxime de moralibus, de notabilibus gestis Romanorum tempore consulum, capitulorum et parcium libri rubrice.

Bl. 488'. Scriptus est iste liber Anno domini millesimo quadringentesimo octauo et nono et finitus est tercio die ante festum sancti Johannis Baptiste per manus Laurencij fi. Ja. de Brunna. Prage ad mandatum honorabilis viri domini Wenceslai Pragensis et Olomuncensis ecclesiarum Canonici de Olomuncz tunc temporis Officialis Curie Archiepiscopalis Pragensis et prothonotarij Serenissimi Regis Wenceslai Romanorum et Boemie nec non licenciato decretorum.

Elect. 210. Götze Bd. 1 S. 311 f. Ebert R 174 S. 267—269. Falkenstein S. 363 f. Herschel R 140d II Bl. 47 und im Serapeum Jahrg. 17. Leipz. 1856. 8°. S. 97—103.

8.

(Copien architektonischer Risse von italienischen Baumeistern: Agostino Barelli, Carlo Fontana, Matthia di Rossi, Bernini. — Palazzo Barberini.) 18. Jahrh. 160 Bll. Mbd. fol.

Brühl Nr. 671.

9.

(|: 35 :| Fortificationsrisse. Fehlt an dieser Stelle.)

10. 11. Jetzt O 75. 76.

12.

(Großchedel, Joh. B., ein immerwährender Natürlich-magischer Calender. Jetzt Mag. 26m.)

Elect. 439u.

12a.

18. Jahrh.. HSaffianbd. fol.

Entwurff derer Bergwercks Officianten wie solche der Ordnung nach in ihren Berg-Habit erscheinen. CEKayser pinxit. (Freiberg, ca. 1717.) 24 colorierte Einzelfiguren.

Vgl. Msc. J 120. 121.

Il Callotto resuscitato oder Neü eingerichtes Zwerchen Cabinet. Cum Priv. S. C. Maj. 49 in Kupfer gestochene Blätter.

Vgl. Brunet, Manuel du libraire T. 3⁵ Sp. 1823.

Acquis.-Nr. 6020. 1838 geschenkt von Kaufmann Zocher.

12am.

(Titel von F. A. Eberts Hand:) „Gottfried Heinrich Zencker's, dritten Sohns des Schiffhandelsherrn

Christian Zencker zu Neustadt Dresden, vermischte Collectaneen. 1690—97." Pgtbd. Paginiert bis 560. fol.

Schreib- und Tagebuch, angefüllt grossentheils mit Gedichten, welche meistentheils von Johann Daniel Schneider, G. H. Zenckers Lehrer, herrühren, der auch durch gedruckte und eigenhändig geschriebene Stücke vertreten ist.

Vorgeheftet: Felle, Guillelmus, F., doctor dominicanus, et Capellanus Regis Poloniae, stattet Christian Zencker seinen Dank ab für die ihm während seines Aufenthalts in Dresden erzeigten Wohlthaten: Dresden, 26. Jan. 1688.

S. 1—5. Gebeth zu Gott vor meinen verreiseten Vater Christian Zencker. 1690.

S. 46. Auf den zu Alt-Dreßden neuerbauten Kuttel-Hoff.

S. 74. Geistliche Arie bey eines Evangelischen Tempels Einweihung von Monsieur Weselou gesetzt.

S. 76. (Unter einem Gedichte:) W[ittenberg?]. P[rof.?]. Steinhäuser.

S. 80. D. Meier, Th. P. P. W.

S. 96. 102 f. 134. 147 etc. I. H. Kriger. (1690.)

S. 98 f. Neumann, Jo. Ge., Arie bei Bewillkommnung des Hoff-Predigers George Green in Wittenberg. 1690.

S. 121 f. 295. 300. 320. 328. Tagebuchnotizen. 1690. 1691.

S. 140. 141 fehlen.

S. 164. Des Frauen-Zimmers erschreckliche grosse à la mode Hauben. Unterz. S. [= Schneider.]

S. 290 ff. Tagebuch einer Reise in das Ertzgebirge. 1691.

S. 297. Das Hinter-Theil des Rath-Hauses zu Jö-Stadt (Federzeichnung).

S. 344—347. Le Voyage à Freiberg Dec. 1691.

S. 366 f. Brief von Theophilus Zöppel Ludimod. et Organicus (in Königswalde) an Gottfr. Hnr. Zencker: 17. Febr. 1692.

S. 470—473. Brief von Joh. Dan. Schneider an denselben: Neudresen le XI. Juill. 1692.

S. 504—511. Magister Bernh. Schmieds Verantwortung (bezüglich seiner Predigt wider die Werbung. 1696).

S. 513 f. Der gefangene Degen Feld.

Anfang: So hat man meinem [!] Leib an einem Ort gebracht.

S. 526—529. Warschau betreffendes Gedicht. 21 Strophen.

Anfang: Hier an den schönen Weichsell Strohm ·
Ist eine Stadt so guth alß Rom.

S. 532—541. Euphormionis Vatidici oder [so!] Polietische Erinnerung wieder das zur Untzeit triumphirende Pabst Thum, über den Reichen Fisch-Zug deß praetendirenden Nachfolgers Petri.

Vgl. Msc. K 26 Bl. 121 ff.

„3036." — Vgl. Archiv für Littgesch. Bd. 10. Leipz. 1881. 8°. S. 582. Falkenstein S. 367.



12b.

Welck, C. W. M., Fata et Memorabilia Lipsiae (700—1699). 18. Jahrh. 14 Bll. Maroquinbd. fol.

Die Widmungsverse (an Friedrich August III?) sind datiert: Leipzig den 27. Apr. 1765.

Falkenstein S. 367.

12c.

Zur Geschichte sächsischer Orte. 18. und 19. Jahrh. Ppbd. fol.

1) (Näke, Joh. Gottlieb), Beleuchtung der Frage, ob sich die Grentzen des Königreichs Böhmen ehedem über die Gegenden um Dresden erstreckt haben. 6 Bll.

2) (Derselbe), das Schloß Thorun. 3 Bll.

3) (Derselbe), das Schloß Thorun, Tarant, die Burgwart Bresenice und Buistrize (der Schluss von Näkes Hand). 3 Bll.

4) (Derselbe), von der Grenzburg Frauenstein. 2 Abschriften, je 2 Bll.

5) Näke, Jo. Gottl., 7 Briefe an Joh. Chrn. Hasche: Dresden, 1815—1818 (über den Ursprung der Namen Zschitschwitz, Kauscha und Strehlen; über den Namen des Taschenberg und über das Maternihospital; über die alte Stadtumwallung und das alte Schloß zu Dresden; über die ältesten Nachrichten von Dresden).

6) (Derselbe), Verzeichniß der Beamten zu Dresden (beginnend mit Balthas. Redder 1458, schliessend mit Joh. Gottlieb Näke, Oberamtmann 1789). 2 Bll. fol.

7) Inventarium über die bey der Kirche zum Heil: Creutz in Dreßden und in dasiger Sacristey befindlichen Sachen ... wie solches alles 1755 befunden, und dem ietzigen Kirchner Iohann Gottlieb Hiehlen übergeben worden (die Rubriken C „Bücher-Catalogi“, D, E sind nicht ausgefüllt). 12 Bll.

8) Schnabel, Christian August, Nachrichten über das Bartholomaei-Spital zu Dresden: Dresden den 13. Jan. 1817. 6 Bll.

9) Gewicht der Glocken auf dem Schlossthurm und Kreuzthurm zu Dresden und auf der Pleissenburg in Leipzig. 1 Bl.

10) Der Festungsbau [in Dresden] verursachet iährlich folgenden Aufwand. 2 Bll.

11) Körbitz, Joh. Jac., Chirurgus und Castelan, Specification derer Cadaverum, so in das Königl: Collegium Medico Chirurgicum 1752. eingeliefert worden. 1 Bl.

12) Prophezeyungen vom Bergwerk zum Bährenstein. 7 Bll.

Gedruckt in (Hasches) Magazin der Sächs. Gesch. Th. 2. Dresden, 1785. 8°. S. 378—391.

13) Documenta so zu der Historie vom Dorffe Briesnitz abzuschreiben seyn. (Von Grundmanns Hand.) 1 Bl.

14) Etwas von dem Dorffe Coßebaude. (Desgl.) 2 Bll.

15) Kirchennachrichten aus Dippoldiswalda (Todesfälle) 1760—1784. 2 Bll.

16) Chronologische Sammlungen von der Stadt Glauchau (bis 1756). 12 Bll.

17) Hohnstein, Neustadt, Wehlen und Sebnitz [und Schandau] betr. (Sammlungen des Appell. Ger. Secr. Grundmann.) 32 Bll.

Vgl. (Hasches) Magazin der Sächs. Gesch. Th. 4. Dresden, 1787. 8°. S. 81 ff. 130 ff.

18) Der Dom Kirche zu Meißen Kleinodien Hertzog Moritzen von Sachßen in Verwahrung geschickt 1542. (Von Grundmanns Hand.) 3 Bll.

19) Das Bischöffliche Schlos zu Meißen, Cappella Ducum, Die kleine Fürsten Capella. 4 Bll.

20) Einkommen der Fürsten-Schule zu Meißen nach dem Erb-Buche von 1552. (Von Jo. Fr. Ursinus' Hand.) 6 Bll.

21) Schöneck betr. (Theilweise von Ursinus' Hand.) 8 Bll.

Bemerkung von F. A. Ebert auf dem Vorsetzblatte: „Die meisten Stücke dieses Bandes stammen aus den im J. 1828 erkauften handschriftlichen Sammlungen des ehemal. Dresdner Baupredigers Hasche her."

Falkenstein S. 367.

13.

„4062." Annalium Budissinensium Pars II. (1586—1694.) 17. Jahrh. 1193 SS., bez. 1525, 1586—1628, 1569—2717. Pgtbd. fol.

Abwechselnd von zwei Händen geschrieben, von deren einer (Abraham Frencels Hand? vgl. Msc. K 5) Correcturen des Textes und Zusätze herrühren.

Anfang: Als Churfürst Augustus den 20. Jan. 1586. St. N. sein Hochzeitl. Beylager mit Fräulein Agnes Hedwig . . . gehalten.

S. 2552. (1682) Den 27. Decembr. . . . ward H. Magister Johann Christoph Wagner von Pullßnitz gebürtig in hiesiger Evangel. Schul introduciret. — Vgl. S. 2613.

Auf dem Einbanddeckel: M. A[br.?]. F[rencel?]. 1693.

Falkenstein S. 367.

13ᵇ.

(22.) 17. Jahrh. 20 Bll., bez. 144—163. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 144—151. Des Thumb-Stiffts zu Budissin Prebenden, Vicarien, und unterschiedl. Einkommen. An dem[!] Herrn Landvoigt. (Unterz.) Probst, Dechant, v. Capitulares der StifftKirchen zu Budißin.

Anfang: . . . Ferdinand Erzherzog zu Österreich . . . [hat] . . . uns gnäd: auferlegt, E. G. verzeichnet zu überreichen.

Bl. 151′—160′. Etliche Päbstl. Orden, und Feste, so zu Zeiten entstanden.

Bl. 161—163′. Historica Relatio coenobiorum (zu Croßen, Goldberg, Görlitz, Budissin, Lewenbergk, Zittau, Lauben, Sagan, Liegnitz, Sorau, Löbau, Marienstern, Oybin).
Falkenstein S. 367.

13c.

(13.) Land Rechnung des Budifsinischen Creyfses im Marggraffthumb Oberlausitz von Elisabeth 1713. bis ultimo Dec. 1714, welche Ihro K. M. in Pohlen und Churf. Durchl. zu Sachfsen Räthe und Landes Eltesten abgeleget in Budifsin am 24. Aug. 1715. 18. Jahrh. 46 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Falkenstein S. 367.

13d.

(6.) Domkirche (zu Budissin) betr. 17. Jahrh. 6 Bll., bez. 74—79. (Neuer) Ppbd. fol.

Schrift des Capitels, seine Rechte an der Domkirche betr.

Anfang: Daß Domstiefft zu Budißin ad S. Petrum ist mit erbawung des Chors, vnndt einsetzung der Canonicorum.

Ende: Dessen wir vnns auff iedern fall und notdurfft per expressum vorbehalten.

Falkenstein S. 367.

13e.

Annales der Stadt Budissin. Ex varijs collectae A. 1601. 17. Jahrh. 148 Bll. Pgtbd. fol.

Anfang: Der Stadtt Budissin Anfangk. Anno Domini 958 ist die Stadtt Budissin angefangen zubawen.

An einigen Stellen sind Lücken von zweiter Hand ergänzt.

Bl. 111. (1577) Den 6. Maij (. Blebelius in suis Annalibus dicit 3. die Maij.). — Bl. 116. Anno 1580 Den 2. Septembris (. Blebelius vor Bartholomej.). Vgl. Bl. 127′. 12. Octobr. 1583. — Bl. 119′. (1581) Denn 17. Novembris welcher wahr ahn einemFreytage (. Faber schribit 25. Novembris.). — Bl. 122. 1582. Wolckenbruch jhn Carlsbadtt ist von Blebelio weitleufftigk Deutsch beschrieben weils aber hieher nichtt gehörigk hab ichs zum Andencken kurtz Lateinisch aus Fabers Annalibus abgeschrieben. — Bl. 133′. 1586. Alß Churfürst Augustus denn 20. Januarij Styl novo sein hochtzeittlich Beylager mit Frewlein Angnes Hedtwigk . . . gehaltten.

Von anderen Händen:

Bl. 141. Aufzeichnungen aus dem Jahre 1631.

Bl. 142—148. Kurze Bautzner Annalen 1598—1661.

Auf dem Vorsetzblatte: „Emtum ex libris Chrn. Gf. Meissneri, Icti Dresdensis, a. 1818. pretio 1 Thl. 8 Gr.“ (Von F. A. Eberts Hand.) — „Ex libris Jacobi Zöbigeri Bischoffw: p. l. [?] Jud. Lob. ordinar. 1637.“ „Vol. XI.“

Falkenstein S. 367.

14.

Wendler, Jo. David, D., Dobrilucum redivivum, das ist, Kurtze, doch deutliche und wahrhafftige Beschreibung des berühmten ehemahligen Cistertienser-Closters, nunmehro aber Freyen Herrschafft, Amts, Stadt und Schlofses Dobrilugk, worinne defsen Alterthum, Erbauung und Zugehörunge, auch andere denckwürdige Sachen, aus unterschiedlichen Auctoribus, alten Manuscriptis und Relationibus, auch Documenten nach Möglichkeit correct vorgetragen wird. 1743. 18. Jahrh. 160 SS. und 6 Bll. (lose inliegend), annalistische Notizen 1659—1667. Pgtbd. fol.

Falkenstein S. 367.

14[m]. In forma maxima.

Nr. 53. Etzliche Pappen vnd Pappir von allerley Geometrischen sachen zum Abmefsen [von Bergen, Schächten etc.] welche der Churf. Augustus selbstn gemachtt vnd geschriben hadt. 16. Jahrh. Convolut. fol.

Grossentheils von des Kurfürsten August eigener Hand. Dabei: Einige architektonische Pläne; Ein Blatt mit zwei gemalten geharnischten Figuren und folgendem Text (nicht von des Kurfürsten Hand): „Alhie ist der fuß thurnier jbernn balkhenn auf jeder seytten 20 oder 30 personn aber es ist nit rechtt gmalhtt“.

15.

Dem Durchlauchtigstem Fursten Augusto ... Churfurstenn ... Grunndtlicher vnnd warhaftiger berichtt aller gemachtenn, vnd Inn Churfurstlichenn Czehenntenn vfm Schnebergk eingeantworttenn Sillberr, Samptt den gefallenenn Ausbeuttenn iedes Quartall, vff nachuorrczeichennte zechenn, Aus den Reçesbuchernn, Souiell dero icziger zeittt bei hanndenn, vonn .R. [Reminiscere] 1511, biss vff R 1577 zusämenbrachtt: Durch Dauid Ditterich vonn Wittenbergk A. 1576. 16. Jahrh. 31 Bll. Pgtbd. fol.

Auf den schön gepressten Einbanddeckeln: A[ugust] H[erzog] Z[u] S[achsen] C[hurfürst] (nebst dessen und der Kurfürstin Wappen) und I K.*

Elect. 127. Falkenstein S. 367.

* D. i. Jac. Krauß: vgl. R. Steche, Zur Geschichte des Bucheinbands. Dresden, 1877. 8°. S. 53 f.

16.

(Original mit Siegel.) Ordnung E: Wohl Edl. Raths Brückenhofs-dorfes JenaLöbnitz, mit der Bestätigung von Bürgermeister und Rath der Resiedentz-Stadt Jena, datiert: Jena, den 30. Oct. 1697, und unterzeichnet: Adolph Christian Schelhafs. Nebst einem „Inventarium“ (1 Bl.) und einem Nachtrage zu der „Dorfordnung“, d. d. Jena, den 22. Jun. 1701. 17. und 18. Jahrh. 13 Bll. HLdrbd. fol.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

Falkenstein S. 367.

17.

Der Stadt Leipzig General Consumtions-Accis Verfafsung wie solche Inhalts der gedruckten Accis-Ordnung de Anno 1713. publiciret und durch Allergnädigste Mandata und Befehle von Zeit zu Zeit erläutert worden. 18. Jahrh. 679 SS. Mbd. fol.

Falkenstein S. 367.

18.

„No: 147“. Seebach, Hnr. Ernst, († 1758), Historie der Königl. Pohln. und Churfürstl. Sächfs. Stadt Tännstädt. 18. Jahrh. 286 SS. 4°. Mit (theilweise beschriebenem) Papier durchschossen. Ppbd. fol.

Am Rande sind Seitenzahlen angemerkt; zuletzt S. 184 ist bemerkt: „p. 275. — p. 276—278 vacant.“

S. 13. (Ein Titelblatt:) Historischer Bericht von dem ältisten Zustande der K. Pohln. u. Churf. Sächß. Stadt Tännstädt. Erffurth 1736. Mens. Maij.

Neben S. 77. Ein Zusatz, B. F. R. Lauhn betreffend.

S. 85. (Cammer- und Gerichts-Schreiber in Tännstädt.) 13) Heinrich Ernst Seebach, erwählet d. 22. Maij 1743. ... „14) Junghanß erwehlet 1763.“

S. 90. (Cämmerer.) 81) Johann Franciscus Seebach, erw. 1706. wurde 1714. zum Fürstl. Heß. Iustitz-Policey- und Commercien-Commissario berufen, resignirte aber solche Dienste wieder und starb zu Erfurth d. 27. Iul. 1723.

Neben S. 182 ff. (Ausführliche Nachträge von zweiter Hand zur Geschichte der Stadt während des Siebenjährigen Krieges.)

S. 245—251. Alte Nachrichtungen derer Erb-Zinsen an Geschoß- Hahn- und Hühner- Gänse- wie auch Geld- Erb- Zinse nachzusehen wie hoch Hahn- und Hühner, Gänse am Werthe des Geldes angeschlagen sind.

S. 253—276. Verzeichnüß der Hirschfeldischen Erbzinsen in Tännstädt gefertiget von Heinrich Ernst Seebach, Cammerschr. 1744.

S. 278—286. Tännstädtischer Historie zweyter Theil, oder, das gelehrte Tännstädt (Andr. Topfius, Magn. Saul).

Mit Lauhns Bibliothekzeichen. —. Vgl. Herrmann, bibl. Erfurtina. Erf. 1863. 8°. S. 136.

Falkenstein S. 367.

19.

(Einbandtitel:) Stübelii Chronick von Annaberg. Tom. I. II. 18. Jahrh. 2 HEbde. fol.

Bd. 1. 1) Acta, die Anno 1716. erforderte Nachricht von denen Parochien der Superintendur Annaberg betr.

2) Die St. Annabergische Chronica, Christianus Oßer. Anno 1672. 45 Bll.

Bd. 2. (Chronik von Annaberg nach Paul. Jenisius, Annaebergae historia.)

Cap. I. St. Annenberg ist vor der Zeit nicht alleine ein rauh und wilder sondern auch gantz unerbauter und ungeschlachter Ort gewesen.

Die Annalen reichen bis 1724.

Am Rande sind Seitenzahlen angemerkt.

Falkenstein S. 367.

20.

Arnstädtische Statuta und Ordtnunge (1543), so von denen in des Raths Archiv befindlichen wahren Originalibus abgeschrieben worden 1762. (Vidimierte, mit dem Stadtsiegel versehene Abschrift.) 18. Jahrh. 77 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Nach Catalogus Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

Falkenstein S. 367.

20^d.

„No: 413“. Nöbling, Iohann Andreas, M., Pastor, Schwartzburgischer Helden- und Heldinnen-Baum. Das ist Wahre Abbildung des HochGräfflichen Hauses Schwartzburg, desselben Ursprung und Aufnehmen, samt unterschiedener Lineen, und HochGräfflicher beyderley Geschlechts Personen, so bis auf dieses 1680. Iahr noch am Leben. 17. Jahrh. 28 Bll. Ppbd. fol.

Mit Vorrede an Christian Wilhelm, Graffen zu Schwartzburg: Stein Thalleben d. 24. Octob. A. 1680.

Acquis.-Nr. 60027. 1872 erworben.

21.

Abschrift der Acten, den Brückenbau zu Wittenberg betr. 1766—1785. 18. Jahrh. 99 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Unter Nr. 37 und 38: Kosten der neuen steinernen Brücke über die Weisseritz im Plauischen Grunde.

Falkenstein S. 367.

21ª.

(Einbandtitel: Ungedruckte Beyträge zur Wittenb. Chronick.) Abschriften und Regesten von Urkunden, betr. die Stadt Wittenberg und benachbarte Orte (Gommern, Schmerkendorf u. s. w.). Zum Theil von Kreysigs (? vgl. Msc. J 230. 239. 242. 276. K 36. 357. L 280. 332. 439) und Grundmanns Hand. 18. Jahrh. 92 Bll. HMbd. fol.

Inliegend: Wappenschild der Stadt Wittenberg, in Öl auf Leinwand gemalt.

Bl. 24 f. Ordenung des Landfrides wie der von dem Fürsten Fridriche, Chur-Fürsten außgeschrieben 1512.

Bl. 55—57. Wüste Dorfstädten des Ambts Wittenbergk.

Bl. 75. 76 f. (Versprechung Friedrichs des Sanftmüthigen wegen des Verfügungsrechtes über das für Kriegszwecke bewilligte Geld: Grimme am Freytage nach S. Urbans Tage 1458.)

In Catalog. Msc. I eingetragen von F. A. Eberts Hand.

Falkenstein S. 365.

22.

„No: 136". (Titel von Lauhns Hand:) „Statuta der Stadt Langensalza" (mit der Bestätigung des Kurfürsten August 1556). 18. Jahrh. 110 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Vgl. C. F. Walchs Beyträge zu dem deutschen Rechte Th. 7. Jena, 1781. 8°. S. 243 ff.

Beigefügt ist:

Bl. 71—75'. Vorzeichnus Der gerichts geburr vnd gerichts Diener Besoldung 1536.

Bl 76 f. Hegemals Articul. Ordenung an die Moehl gehörent in dreien Retten berathsch[l]agett. [15]89.

Bl. 78—87'. Die Verträge mit denen von Goltacker zu Vfhoffen. 1592.

Bl. 88—103'. Wohlmeinde[!] Considerationes sambt beygefügter nottürfftiger erklehrung des Statuti sub Tit: von der Gerichts hülffe. Unterz. Ioh. Preger.

Bl. 105—108'. Copia des Vffhofischen Vertrags Ao. 1508.

Bl. 104 etc. (Einige Praejudicia.)

23.

Schmeltz, Amadeus, M., Past. Sen., Poligraphia Dippoldisylvana, oder Beschreibung der Stadt Dippoldiswalda, auffgesezt, und, nebst nöthigen Kupfern, auch [mit Bleistift ausgestrichen] „mit“ einem vollständigem [!] Register, durch den Druck ans Licht gestellet. (Reinschrift mit Zusätzen und Verbesserungen des Verfassers.) 18. Jahrh. 210 SS. HEbd. fol.

Der Vorbericht ist datiert: Dippoldiswalda den 22. Aug. 1730. Der Druck ist nicht zu Stande gekommen.

Elect. 131[c]. Falkenstein S. 367.

24.

Geograph- und Historische Nachrichten von dem, in dem ehemahligen Archidiaconatu Nisicensi gelegenen Burgward und Dorff Briesnitz unter Dreſsden, und einigen dahin gehörigen, auch darum gelegenen Dörffern, theils aus gedruckten, mehrentheils aber aus ungedruckten Urkunden gesammelt und erläutert, von F. C. G[rundmann]. 1764. 18. Jahrh. 71 Bll. HEbd. fol.

Anfang: Jn unserm Ober-Sachßen waren in den ältesten Zeiten die Provinzen.

Zu Ende das Grabdenkmal von Mart. Wunderlich plebanus in bresenicze († 1532): (Federzeichnung) design. Grundmann.

Benutzt in M. Welte, Gau und Archidiakonat Nisan. Dresden, 1876. 4°.

Falkenstein S. 367.

25.

Der Stadt Lauban Willkühr oder Ordnung und Statuta 1604. 18. Jahrh. 40 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

26.

Klotzsch, Iohann Friedr., Senator und Oberstadtschreiber zu Freyberg, Urkunden und Nachrichten von dem Closter Altenzella und den dasigen Fürstl: Begräbniſsen. 18. Jahrh. 293 Bll. HEbd. fol.

Vorbemerkung (von unbekannter Hand): „Dieses Stück Acten von 293. Blatt enthält erstlich alles, was in gedruckten Schriften von dem ehemaligen Closter Altenzella und der dasigen Begräbniß Capelle zu finden ist, zweytens in Ansehung der gedachten Capelle alles, was sowohl im Churf. geheimden Archiv, als im Archiv des geheimden Finanz Collegii bey dem sorgfältigsten Nachsuchen aufzufinden gewesen, und endlich drittens eine grose Anzahl ungedruckter Urkunden und Nachrichten zur

Geschichte des Closters selbst. Diejenigen, welche im nachfolgenden Verzeichniß mit Cod. L. bemerkt sind, hat der verstorbene Senator Klotzsch mit größter Genauigkeit aus dem Codice Lauhniano, welcher von seinem vorigen Besitzer, dem Hofrath Lauhn in Tennstädt, in der Schrift: Dotationis Cellae Veteris Litterae antiquae ausführlich beschrieben, und der Churf. Bibliothek [Msc. L 325] überlaßen worden, abgeschrieben. Die Veranlaßung dieser Samlung liegt zuerst in dem Churf. Befehl fol. 210. und als der Senator Klotzsch bey diesem Auftrage aus den Archiven unterstützt ward, so entstand bey ihm der Gedanke, die Altenzellische Geschichte noch einmahl selbst zu bearbeiten. Zum Behuf des erwähnten Auftrags sind besonders fol. 23—102 [Bl. 23 —71'. Gesamlete Beweise zur Beglaubigung der im Closter Altenzella ehemals beygesetzten Fürstl. Leichen. — Bl. 72—123'. Vorschläge zur innern Verzierung der über das hohe Chor erbauten Marggräflichen Capelle. Anmerkungen zu den zu errichtenden Denkschriften der Grabmähler, nebst den Entwürfen zu den Jnschriften . . . Protocolle von der Local Untersuchung der zu Altenzella noch vorhandenen Denkmähler vom Jahr 1786] ausgearbeitet, jedoch nur davon nur [so!] fol. 72—102 zu den Commißions Acten gekommen. Die Stücke fol. 23—66. waren unmittelbar für den Druck bestimmt, und solten nach Vollendung des gegenwärtigen Baues nebst deßen Beschreibung und dem angehängten Urkundenbuche in einer eignen Schrift erscheinen. Der Tod übereilte den Verfaßer plötzlich am 2. Jun. 1789 im 64 Jahre seines Lebens."

Bl. 127—149'. Duckwiz, Carl Ioseph, Cammer Archiv Secret:, Extracte alter Documenten und Uhrkunden, welche bey Secularisirung des Closters Cellae Sanctae Mariae an der Mulda aufgefunden, und bey dem Churfürstl: Sächß: Cammer Archiv verwahrl. aufbehalten worden.

Bl. 232. Originalbrief von Atlas Friedrich Crusius an Klotzsch: Noßen, den 19. März 1789.

Vgl. Ed. Beyer, Alt-Zelle. Dresd. 1855. 8°. S. VII.
Falkenstein S. 367.

26a.

(Einbandtitel: Ungedruckte Beyträge zu Knauths Alt-Zellischer Chronic.). Grundmanns Sammlungen. 18. Jahrh. 193 Bll. HMbd. fol.

Bl. 143 ff. Originalbrief von Joh. Friedr. Klotzsch an Grundmann: Freyberg, den 28. Sept. 1788.

Bl. 166—190'. 19 Urkundenabschriften „ex originali".

Bl. 172. Lomats. 1271. (Vertrag zwischen S. Budsinensis prepositus und Ekhartus miles, fratres dicti de Milbuz über eine ererbte proprietas in uilla Wiztrop.)

Bl. 175. Indulgentie Witigonis et Casparis Episcoporum Misnensium xl dierum pro sepulcro sancti Bennonis. 1285 et 1457.

Bl. 176. 1323. Littera feudalis Hermanni, Burggravii Misnensis, super quibusdam annuis censibus in diversis villis, fratribus de Schonenberg, data.

Bl. 177 f. 1434. (Deutsche Urkunde über einen Vergleich

zwischen dem Rate gantzer gemeyne zcu Oderan und dem Richter daselbst.)

Bl. 179. 1437. (Johannes de Maltiz prepositus Haynensis et Canonicus in ecclesia Misnensi, Schiedspruch, betr. ein offertorium in Eberspach.)

Bl. 193. Plan des Hauptaltars in der Klosterkirche.

Vgl. Ed. Beyer, Alt-Zelle. Dresd. 1855. 8°. S. 774.

Falkenstein S. 367.

26b. Inliegend in L 26a (Bl. 66).

26c.

Müller, Ioh. Imm., Rosvinensis, († 1722), Alt-Zellisch Roſsweinische Historie, darinnen das wegen der Marggräflichen Begräbniſse und derer gelehrten Aebte vormahls berühmte Meiſsnische Cistercienser-Feld-Closter Cella, die dabey liegende Berg Stadt Roſswein, auch andere zum Closter ehedem gehörige Oerter aus Diplomatibus, Alt-Zellischen Mssctis, Geschicht Büchern und Documenten beschrieben werden. Erster Theil darinnen das Closter Cella beschrieben wird. 19. Jahrh. 189 Bll. Ppbd. fol.

Sect. 6. fehlt in dieser Abschrift. — Auf dem zweiten Titelblatte: Das Original-Manuscript befindet sich auf der Pauliner Bibliothec zu Leipzig sub Num: 1324b.

1829 vom Ober-Hofgerichts-Rath von Zehmen geschenkt.

Falkenstein S. 367.

27.

„No. 1“. Statuta der Stadt Rastenbergk. Anno 1491. 18. Jahrh. 28 Bll. Ppbd. fol.

Die Jahreszahl 1491 auf dem Titelblatte befindet sich auf einer Rasur; im Texte der Statuta kommen die Jahreszahlen 1598, 1610 und 1607 vor.

Bl. 16 ff. Concept eines Schreibens: ad Serenissimum Dominum Committentem (den Herzog von Weimar): Weimar den 10. Maji 1742 (die zwischen dem Fürstl. Amte Hardisleben und dem Stadt-Rathe zu Rastenberg obschwebende Differentien betr., nebst rationibus dubitandi et decidendi).

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

28.

„No: 131“. Der Stadt Pöſsneck Gesetze, Statuta und Ordnungen, wie dieselben gemei[n]er Bürgerschafft den 18 Januarii Anno 1607. öffendlich vorgelesen worden. — Mandatum, von der Cantzel der Bürgerschafft vorge-

lesen am 27. Iulij ao. 1607. — HochzeitOrdnung. Kind-Tauffen. 1654. — Mandat wegen der Erbsonderungen, zwischen Eltern und Kindern, wie auch derselben Befor-mundung. 1654. — 18. Jahrh. 50 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Beigebunden: „No 118“. Statuta und Ordnung E. E. Raths zu Pegau, verneuert im Jahr 1777. 21 Bll. fol.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

28^b.

Lufft's, Samuel, Syndicus zu Pirna, (17.—18. Jahrh.), Bekrönter Birnbaum der Stadt Pirna mit seinen einge-pfropften Früchten, aus den Archiven, vorhanden uralten und neuern Raths- und Stadt-Privilegiis, Gerechtsamkeiten, Schreiben, Recessibus und andern Urkunden erwachsen — eine (im Jahre 1839 für Dr. Schäfer angefertigte) Ab-schrift von der in pirnaischen Raths-Archive vorhande-nen Original-Handschrift. 244 Bll. (Neuer) HMbd. fol.

Acquis.-Nr. 8481. 1841 gekauft von Dr. [Carl Wilh.] Schäfer.

29.

„No: 83“. Buttstädische Statuta. (Anfang: Wie mann den Rath kiesen soll.) — Buttstedter Stadt-Gesetze, so alle und iede Jahre, besonders nach der Huldigung, und gelobeten Gehorsams, dem Rathe und gantzer Ge-meinde vorgelesen werden sollen. (Anfang: Schlägt iemand dem andern ächte Wunden.) — 18. Jahrh. 15 Bll. Ppbd. fol.

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

30.

„No: 80“. Statuta der Stadt Bercka, an der Ilm [nach dem Brande von 1674 erneuert]. (Nebst Brau-Ord-nung 1688.) 18. Jahrh. 17 Bll. Ppbd. fol.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

31.

(Will, Matth., Top-Hali-Graphia Sulzensis. Jen. 1670. Jetzt Hist. Sax. H 84^m.)

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek. — Falkenstein S. 367.

32.

Freyburg a. d. Unstruth betr. 18. Jahrh. 66 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

„No 117“ und „103“. Statuta der Stadt Freyburg an der Unstruth. (Mehrere Abschriften; die letzte, Bl. 21—23, von der Hand des BurgerMeisters Johannes Tobias Hoffmann, datiert: Freyburg den 5. Aug. 1744.)

Von Hoffmanns Hand rührt auch ein grosser Theil der nachfolgenden Abschriften her.

Bl. 2 f. und 11. Zwei Briefe von Wilh. Aug. Carl Slevogt an Lauhn: Freyburg den 15. Mart. und 2. Apr. 1763.

Bl. 24 f. Extracte aus dem (Raths-)Protocoll 1645—1650.

Bl. 26. Befehliche und Berichte in Sachen die RathsWahl betr. 1593—1620.

Bl. 27—45. Vergleich zwischen denen Aembtern Freyburgk und St. Georgen zu Naumburgk 1662. Desgl. Vergleich zu Halle 1678.

Bl. 46—57'. Hoffmann, Christianus, Adversaria Gegäben denn 11 Aug. 1677 (annalistische Notizen 1666—1741). [Am Rande Seitenzahlen „p. 1—256“.]

Bl. 58—61. Decreta So in dem, im Jul. 1624. zu Dreßden gehaltenen Synodo geschloßen vndt in die Superintendens Freyburgk gehörenn.

Bl. 62. Von der SchloßKirche zu Nauenburg bey Freyburg.

Bl. 63. Von denen Schriftstellern, und denen gedruckten oder geschriebenen Schriften, welche von der Stadt Freyburg, dem Schloße oder denen anderen in dem Freyburgischem Amte[!] geschrieben worden sind.

Bl. 64—66. (p. 102—114, Freyburg betr., aus einer anscheinend ungedruckten Schrift von Jo. Vulpius [aus dessen historia quadripartita . . . vgl. Weinart, Bibliothek Bd. 1. Dresd. u. Leipz. 1790. 8°. S. 426].)

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

33.

Zur Geschichte der Stadt Marienberg im Erzgebirge. — Hertzog Heinrichs zu Sachssen Befreyung der Stadt 1523; dergl. des Churfürsten Moritz von 1551. Das Bergwerk betr. (Zechen und Züge; Specificatio derer Berg-Meistere 1520—1740; derer Berg Geschworne desgl.). Memorabilia Mariaebergensia 1520—1610. Namen der Personen am Raths Stuhle 1521—1650. — 18. Jahrh. 100 Bll. HEbd. fol.

Elect. 439[tt].

34.

Statuta und Willkühr der Stadt Leifsnig von 1552 [beglaubigte Abschrift von 1754] wie auch Eines[!] darüber eingeholten Urtheils, nebst defsen Erklärung, was

zur Legitima gehöret. Ingleichen [Statuta] von Anno 1400. Ferner die Derivation des Worts Gerade, auch derselben Natur und Eigenschafft, nicht weniger auch des Heer-Geräths nebst denen Leifsnigern-Amts-Statuten, und denen darzu gehörigen Responsis. 18. Jahrh. 20 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.
Falkenstein S. 368.

35.

„No 97". Stadt Rechte der alten Stadt Eifsleben (dabei einzelne Rechtsfälle). 18. Jahrh. 12 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 2. Ein Brief von Gottfr. Wilh. Franke, Justit: zu Beyernaumburg, an Lauhn: Eißleben den 10. Jun. 1762.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

36.

Statuta und Policey-Ordnung der Stadt Creutzburg (im Fürstenthum Eisenach) de anno 1650. 18. Jahrh. 19 Bll. Ppbd. fol.

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

37.

Statuta der Stadt Bischoffswerda (anfangend: Wer Gott lästert, in Fluchen), ingl. der zwischen E. E. Rath und der Bürgerschafft allhier errichtete Recess, und resp. Decret de anno 1721. 18. Jahrh. 13 Bll. Ppbd. fol.

Artikel 31 der Statuta (Hochzeit Ordnung) fehlt.

Bl. 2. Ein Brief von Carl Fr. Blüher an Lauhn: Bischoffswerda am 28. Aug. 1746.

Bl. 13. Specificatio derer zu Geld angeschlagenen Deputate und Accidentien (bei Bürgemeistern und Rathsmitgliedern).

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

37[a] bei Falkenstein S. 368 ist Druckfehler für 57[a].

38.

Herzogen Augusti Confirmatio des Raths Statuten und Policeyordnung zu Zeitz. 1573. 18. Jahrh. 15 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 2. Ein Brief von D. Johann Christian Salig an Lauhn: Zeitz den 4. Jul. 1764.

39.

Cronica der Stadt Zittau in Marggraffthumb Oberlaufsnitz welche anfenglichen auffgesatzt und erbaut worden 1255. Vnd Folgendts vom[!] den Ettisten[!] unser Vorfahren Etliche Geschichte so sich in obbemelter Stadt Zittau und in andern umb liegenden Ländern zugetragen vorzeichnet und auffgemercket worden. Von Erbauunge der dreyer Kretzschmer. 18. Jahrh. 353 Bll., bezw. SS. HMbd. fol.

Anfang: Als wir vornommen unterwiesen sindt worden von unsern Eltistin undt Vorfahren. — (Nach kurzen Annalen bis 1350:) Vorrede auff daß Stadt Buch Zittau. Weill daß Menschen Gedechtniß zur genglich von Natur.

Bl. 145—176. Willkür der Stadt Zittau 1567.

Bl. 208′—215. Ein Neu Liedt vonn den Zug wieder den Türcken ins Unger landt (1594). (73 Strophen.)

Anfang: Seyd ihr nicht in vngern gewesen.

Bl. 215′. 216. Ein Gespräch zwayer Kriegs Leute (1594). (In Versen.)

Anfang: Der Nyderlandisch Krigsmann spricht. Ey sich wunder sich wie kommen wir zu Hauß.

Bl. 268—270. Beschreibung der Müntzbeschickung der Kipper und Wipper 1622. (In Versen.)

Anfang: Ess ist itz kommen die letzte Zeit.

Bl. 278′ f. Ein Gesang von diesen zwayen Kindern (Missgeburt zu Witgendorff 1625). Im Thon Es ist gewißlich an der Zeit.

Bl. 290′—292′. Ein Gesang von diesem[!] zwayen Kindern (Wundergeburt zu Ullersdorff 1629). Im Thon Hertzlich thut mich verlangen.

Die Jahre 1633—1700 fehlen im Texte (Bl. 302′).

Bl. 307—353. Annalistische Notizen von einer zweiten Hand (1704—1723).

Bl. 307. (1704) 23. Jul. Sarb[!] Meine Schwiger Mutter Frau Anna Linckin ihres alters 69 Jahr . . .

Bl. 351′. (1720) Meiner lieben Frauen Anna Rosinen Alertin Kranckheit v Seeliges Ende.

Zu Anfang 4 Bll., Herrnhut betr.

Falkenstein S. 368.

39a.

Reglement über die denen Raths Membris, Geistlichen, Schul Herren, obern und niedern Officianten, auch andern Personen ausgesetzten Salaria und Deputata nebst

übrigen Ausgaben auf publiqve und sonstige Erfordernifse bey der ChurFurstl: Sachfs: Sechs Stadt Zittau gefertiget Anno 1795. von Carl Gottfried Venus p. t. Calculat. 18. Jahrh. 109 Bll. Ppbd. fol.

Ex Bibliotheca Karoli Friederici Kaemmelii.

39ᵇ.

Sammlung Chur-Sächsischer Verordnungen und anderer amtlicher Schriftstücke in Abschriften von verschiedenen Händen, besonders Zittau betr. 18. Jahrh. Ppbd. fol.

Nr. 1. Instruction, die Abstellung der Marter betr. 1770. Fernerweitige Instruction, nach welcher sämmtl. Dicasteria hiesiger Lande Sie[!] in Sprechen über CriminalFälle zu richten haben.

Nr. 2. Ober-Amts-Intimation wegen derer, dem Ober-Amts-Cantzler, und Ober-Amts-Vice-Cantzler zugetheilten besondern Departements und Expeditionen. 1770.

Nr. 3. Verkauff derer Ritter Güther in Oberlausiz an bürgerl. Personen betr. 1719.

Nr. 4. Ein bey dem Domstifft zu Budißin confirmirter Separations-Contract. 1777.

Nr. 5. Lausitzer Verfassung betr. 2 Bll.

Nr. 6—8. Zittausche Verfassung betr. — Einkünfte von Zittau bei gewißen Fällen.

Nr. 9. Budißinische Statuten betr. (1717—1772.)

Nr. 10. Ehrenstellen und Ämter der Banqeroutirt. Kfl. betr. 1774.

Nr. 11. Neue Ordnung bey der Damast Fabric in Groß-Schönau. 1743.

Nr. 12. Tuch und Leinwandhandel der Dörfer betr. 1704.

Nr. 13. 14. Grosso Handel auf dem Dorfe betr. 1704. 1706. 1708.

Nr. 15. 16. (Zittauer) Nachrichten von Brau Urbar. Brauwesen zu Zittau.

Nr. 17. Accession eines Branteweintopfs. Zittau, 1770.

Nr. 18. Verschreibung der Kirchenstände auf dem Lande betr. Zittau, 1767.

Nr. 19. Schlachten der Gastwirthe betr. Zittau, 1772.

Nr. 20. Schlachten des Wirthes zum goldnem Hirsche betr. Zittau, 1682.

Nr. 21. Die Articul derer Roth-Gerber bey der Stadt Zittau. 1625.

Nr. 22. Vergleich der Lohgerber und Sattler mit dem Scharfrichter. Zittau, 1767.

Nr. 23. 24. Streitigkeiten zwischen Lohgerbern und Sattlern betr. Zittau, 1771.

Nr. 25—27. — Pachtbrief von Draußendorf: Zittau, 1790.— Forwergs Drausendorff Nutzungs Anschlag. — Instruction für den Teichwärter in Draußendorf: Zittau, 1768.

Nr. 28. Pachtbrief von der Burgmühle: Zittau, 1768.

Nr. 29. Buchbinder Lehrpursche betr.: Zittau, 1781.

Nr. 30. Suppl. Faerber-Innung in Zittau c. Oberland in Leutersdorf: Görlitz, 1729.

Nr. 31. Rechtsgutachten über einige aus der Lehre von der Erbfolge ab intestato nach OberLausitzischen Rechten hergeleitete Fragen.

Nr. 32. Praejudicium in Sachen der Wiedemuths Leute zu Gersdorff entgegen Joachim Ernsten von Nostitz: Wittenberg, 1734.

Nr. 33. Gersdorf, Frdr. Casp. Graf von, Schreiben an Ernst von Kyaw (Budißin, 1735), betr. das Eigenthumsrecht an Eichenbäumen auf Feldern von Unterthanen des letzteren.

Ex Bibliotheca Karoli Friederici Kaemmelii No. „77".

40.

17. und 18. Jahrh. 62 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

1) Bl. 1—33. Statut Satzung undt Ordtnung Einer Erbarn Policey gemeiner Stadt Alstädt; desgl. wie es mit der Succession und Erbschafft zunehmen soll gehalten werden (1565 und 1596); und Fürstlicher Weimarischer und Coburgischer Abschied wegen der streitigen Erbgerichte auffgerichtet 1588 — bestätigt von Herzog Bernhard: Jena den 26. April 1675. 17. Jahrh.

Auf dem Titelblatte: „Johann Christof Römpler".

2) Bl. 34—62'. „No: 79". Statuta der Pfaltz-Stadt Allstedt wie solche von Wilhelm Henrichen, Hertzogen zu Sachßen 1735 de novo sind confirmiret worden.

2) mit Lauhns Bibliothekzeichen.

41.

17. und 18. Jahrh. 149 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 1—32'. Stadt-Recht, Alt-Herkommen, und Wilkühr, Löbliche Ordnung und Statuten der Kayser- und Königlichen Stadt Zittau (1567).

Zu Ende: Descriptae Zittaviae die 18. Feb. anno 1672. à Johann. Christ. Eichlero.

Bl. 33—40'. Gerichts-Taxa wie es bey den Gerichten der Stadt Zittau wegen der Gebühren und sonst zuhalten. 1677.

Bl. 41—66'. Project der Stadt Zittau neu revidirten Statuten. 1678.

Zwischen Bl. 67 und 68. „No: 308". Tax Ordnung derer Gerichts Gebühren bey denen sämtlichen, zur Sechs Stadt Zittau, gehörigen Dorfschafften. 1730. Druckexemplar.

Bl. 68—73. 124—127. Vier Briefe des Bürgermeisters Christian Gottlieb Hoffmann an Lauhn: Zittau, 1746. 1747.

Bl. 74—119'. Abschrift der Zittauischen Statuta (von der Hand des Raths-Copisten Scholtze nach dem undatierten Original).

Bl. 120—123. Drei Briefe von Erdmann Heldt an Lauhn: Zittau, 1745. 1746.

Bl. 128—139'. Mehrere Rechtsgutachten, das Erbrecht des Wittwers Johann Carl Heyl in Zittau und seiner Kinder betr. 1723 u. ff. Jahre.

Bl. 140—148'. Bruchstück einer gegen den Zittauer Rath gerichteten Rechtsauseinandersetzung (ad artic. 19—23). ca. 1682.

Aus Lauhns Bibliothek.

41ᵃ.

Statuten einiger Ober- und Niederlausitzischer Städte. 17. und 18. Jahrh. 281 Bll. Ppbd. fol.

1) Der Stadt Camenz Willkühr und Statuta v. 30. Octob. 1654.
2) Statuten des Städtchens Reichenbach v. 12. März 1658.
3) Statuten des Städtchens Weißenberg vom 21. Febr. 1659.
4) Der Stadt Löbau Willkühr und Statuta v. 22. Jun. 1688.
5) Statuta der Stadt Lübben.
6) Statuta des Städtlein Vetschau 1560.
7) Statuta und willkührliche Ordnung der Stadt Guben 1604.
8) Artikel und Statuta der Stadt und Herrschaft Lübbenau 1679.
9) Statuten der Stadt Lieberose vom J. 1684.
10) Statuta der Stadt Fürstenberg an der Oder.

„Emtus liber ex bibliotheca Ch. Rau, Lips. 1818. pretio 1 Thl. 21 gr."

42.

18. Jahrh. 73 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 1—36. Statuta Recht vnd Freyheiten sampt etzlichen sonderbahren breüchen vnd gewonheiten deß Rhats vnd gemeiner Stadt Coburgk.

Anfang: Art. 1. Der Rhat zu Coburgk soll iederzeit mit Vier vnd zwantzigk persohnen.

Bl. 37—50'. Der Stad Coburgk vnderschiedliche Stadtbreuche zusammen colligirt, mitt angehengter Resolvirung beedes waß man vor Zinß von den Capitalien zufordern, Jtem Wie ein Fuder getranck dem Maß nach zu zahlen, vnd daßelbe vertrancksteüert werden müße.

Bl. 51—73'. Der Stadt Coburg neuverbeßerte Statuta. Diese Statuta sind von D. (Christ.) Güntzel aufgesezt worden.

„Diese Neuverbeßerte Statuta befinden sich auf den Coburg. Rathhause in einem . . . FolioBand, auf deßen einen Deckel . . . die JahrsZahl 1675. steht."

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

43.

18. Jahrh. 68 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 4—41'. „No 101". Statuta der Stadt Görlitz von Kayser Maximiliano II confirmiret Anno 1565.

„Obstehende Abschrifft ist nach diesem Vidimus (d. d. Görlitz 22. Jan. 1678) collationiret worden. Budißin den 10 Octobr. 1746 Dr. Bernhard Friederich Rudolph Lauhn."

Bl. 42 f. Kaiser Siegmund bestätigt der Stadt Görlitz das Recht der Kiesung der Rathmanne: Tzaßlau, 1420.

Bl. 44—47'. (Lauhn), Analecta ad Statuta ciuitatis Goerlitz.

Bl. 48—68'. Einige die Görlitzischen Statuta, besonders erbrechtliche Fragen betreffende Praejudicia, zum Theil von Lauhns Hand.

Bl. 2 f. Ein Brief von JI[?] Oßwald an Lauhn: Görlitz den 20. Aug. 1746.

Aus Lauhns Bibliothek.

44.

17. und 18. Jahrh. 69 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 1—50. Schürers, David Otto, M., weil. Gerichtschreibers in Dreßden Beschreibung der Churfürstl. Sächß. Haupt Vestung und Residentz Stadt Dreßden, darinnen aufgezeichnet, wer diese Stadt anfangs erbauet und hernach befestiget, erweitert, auch an Wällen, Schantzen Brust Wehren und Basteyen vermehret, ingleichen, was vor fürnehme Gebäude itziger Zeit in Alt- und Neu-Dreßden zu befinden . . . 1619. in MSt hinterlaßen, anitzo aber wegen vieler darinnen vorhandenen Singularitaeten nach des seel. Autoris Original-MSt dem Druck überliefert und mit einigen Annotationibus erläutert von C. (15 Capitel.) 18. Jahrh. (nicht vor 1726.)

Der Druck kam nicht zur Ausführung.

Bl. 51—62. Notitia wegen des Thurms zum Heyl: Creütz alhier in Dreßden, alß derselbe für ungefähr 100 Iahren durch Feuersbrunst verdorben, in dem 1581. Iahre aber wiederumb zu bawen angefangen, und des 1585. Iahres Glücklich zur Perfection gebracht worden. Johann Hermann. 17. Jahrh.

Bl. 63—69'. Kurtze Beschreibung des Schloß-Thurm-Baues zu Dreßden. 17. Jahrh. (Anton Weckes 1676 in den Thurmknopf eingelegte Schrift.)

Vgl. Msc. L 57[a]. — Die Signatur L 44 ist als die ursprüngliche wieder hergestellt worden; eine Zeit lang war die Hs. bezeichnet d 77.

44[a].

Sage der Vorzeit oder angebliche Entstehung der Benennung des sogenannten Mordgrundes zwischen Dresden und Loschwitz. Aus einer uralten bey einem

Winzer dieser Gegend vorgefundenen und fast unleserlich geschriebenen BergChronik in Folio entnommen und mühsam zusammengetragen von Rr: 19. Jahrh. 5 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Anfang: Gegen Ende des 13ten Iahrhunderts, als Markgraf Friedrich der Kleine.

Vgl. Msc. L 308. Ad. v. Schaden, Katersprung von Berlin über Leipzig nach Dresden. Dessau, 1821. 8°. S. 128—157.

45.

Zeitzische Chronica (verfasst ca. 1665). 17. Jahrh. 221 SS. HEbd. fol.

S. 1 Cap. 1. Von Ursprung und Anfang der Stadt Zeitz. — S. 3 Cap. 2. Von den Nahmen der St. Z. — S. 5 Cap. 3. Von dem Orth, Lager, Gelegenheit u. s. w. — S. 8 Cap. 4. Von allerhand so Geistlichen als Weltlichen Gebäuden. — S. 79 Cap. 5. Von allerhand Händeln in Geistlichen und Weltlichen Sachen. — S. 195 Cap. 6. Von allerhand Standes- und Ambts-Persohnen.

S. 59. In der Kirchen seynd folgende Epicedia oder Grabe-Schrifften zusehen [folgt eine Lücke].

Brühl Nr. 306: „Bon et intéressant pour l'histoire". Falkenstein S. 368.

46.

„No: 358". Statuta der Stadt Trefurth (o. J.). 18. Jahrh. 23 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 2—17'. Schriftstücke, betr. die Erbhuldigung in Trefurth 1733 (darunter: Ausführliche Relation von der Nahmens Ihro Königl. Maj. in Pohlen in der Ganerbschaftl. Stadt und Amt Trefurth, den 20. Nov. 1733 eingenommenen Erb und Landes Huldigung, unterz. Joh. Paul Ellenberger).

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

47.

„No 5". Die Alte (1625) und Neue (1671) Statuten, auch Gravamina (1666), und Neüen Gnädigsten Befehl wegen defs Brauen, in der Stadt Schleitz. Anno 1704. 18. Jahrh. 62 und *38 SS. Ppbd. fol.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

48.

Statuten undt Ordtnung Gemeiner Stadt Illmen [Ilm; vom J. 1596], welche Jährlichen denn Burgern vorlesen undt zuehaltten aufferlegt werden sollen. Vidimierte Abschrift von 1764. 18. Jahrh. 31 Bll. Ppbd. fol.

Zu Anfang ein Originalbrief von Joh. Ernst Schuchmann an Grosse, Assess. du Consist. de Saxe Weimer: Stadt Jllm d. 28. May 1764.

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

49.

Der Stadt Löbau Statuta in Successions und Erbschaffts Fällen aufgerichtet Ao. 1565. — Der Stadt Löbau Willkühr d. a. 1688. — Neu aufgerichtete Brau Ordnung 1680. — 18. Jahrh. 25 Bll. Ppbd. fol.

Zu Anfang ein Brief von Hnr. Erdmann Segnitz: Löbau am 17. Martij 1746.

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

50.

Statuta der Stadt Kindelbrücken renoviret und zur Confirmation übergeben Anno 1658. — „No 124“. Extract aus den Kindelbrück. Statutis (1658). (Abschrift von Lib. II—IV.) — 18. Jahrh. 39 Bll. Ppbd. fol.

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

51.

Statuta oppidi Sondershausen renovata et confirmata Anno 1555. 18. Jahrh. 68 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

52.

Schul-Ordnung für das Closter Rofsleben. 1758. 18. Jahrh. 96 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek. — Falkenstein S. 368.

53.

Statuta Oppidanorum et Subditorum in Kälbra ad aequitatem iuris quo nunc utimur redacta et publicata Anno 1565. 18. Jahrh. 84 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Nebst „Eyden“, Fluereynunge, Braw Ordnung, Fleischawer und Becker Ordnung.

Beigebunden (Bl. 71 f. 78—84): „No 10“[?]. Brau Ordnung der Stadt Kelbra. 17. Jahrh.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

Zu Anfang ein Brief von L[ic]. I. H. Kolbenach an Lauhn: Kelbra den 30. Aug. 1764.

54.

Schriftstücke, betr. die Marschallischen Lehne zu Buttelstädt. (1737—1785.) 85 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 6 f. Ein Brief von E. F. von Münchhusen: Erffurth d. 16. Oct. 1748; Bl. 83. Ein Brief von Ernst Frdr. Voigt an Mr. Schoeter[!]: Buttelstedt den 3. Maij 1762, betr. eine Abschrift der Buttelstedter Statuta.

Aus Lauhns Bibliothek, von dessen Hand die Abschriften Bl. 81 f. (vgl. Bl. 18—24) herrühren. — Falkenstein S. 368.

55.

„No: 87". Statuta der Stadt Jlmenau, confirmiert 1735. Vidimierte Abschrift von 1762. — Statuta Ordnung und Satzung der Stadt Illmenau, wie solche im 1633sten Iahre revidiret, erneuert und verbefsert, auch endlich 1636. confirmiret worden. 18. Jahrh. — 151 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Zu Anfang ein Brief von Bernh. Sebast. Große: Jlmenau den 16. Dec. 1762.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

56.

(Leubers Beschreibung des Schlosses Ortenburg. Jetzt neben dem Druckexemplar unter der Bezeichnung H. Sax. H 11ª.)

Falkenstein S. 367.

57.

Grundmann, Frdr. Conr., Nachricht von Hertzog Albrechts zu Hollstein († 1613) Begräbnifs in der ehemaligen Creutz-Kirche zu Drefsden, ao: 1764. (Grossentheils v. Grundmanns Hand.) 18. Jahrh. 20 Bll. Ppbd. fol.

Zu Anfang eine mit der Feder gezeichnete („design: Grundmann") Darstellung der Leiche.

Zu Ende abschriftlich die gedruckten Leichenpredigten auf Hz. Albrecht von Daniel Hänichen und Matth. Hoe (1613).

Vgl. (Hasches) Magazin f. d. Sächs. Gesch. Bd. 1. Dresden, 1784. 8°. S. 195 ff. Falkenstein S. 368.

57ª.

(Weck, Ant.), Srifft[!] und Uhrkund dieser Churf. Sächfs. Residenz [Dresden] welche in dem Schlofs Thurm Knopf alhier den 15 Novemb. 1676 geleget worden. 17. Jahrh. 8 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Vgl. Msc. L 44.

57^d.

Bst. I. Nr. Vermischte Privat Acten die Iudenschafft in Drefsden betr. in diversis punctis ergangen vor verschiedenen Gerichts Höfen. 1772—1775. 18. Jahrh. 50 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

„Aus dem Nachlasse des Dr. jur. Friedr. Aug. Eichhof Rechtsconsulenten zu Dresden († 1830) der Königl. Bibliothek durch E. am Ende 1874.“
Acquis.-Nr. 63453.

58.

„No 116“. 17. Jahrh. 227 Bll. Pgtbd. fol.

Heiligenstadt betr.

Bl. 1. Eines Neuen Rahts Eydt wie der Anno 75. verordnet vndt beysein D: Boners ist geschworen. Am unteren Rande: Jōs[?] [Johannes?] Zwehl m. p.

Bl. 2—16. Reformation Ordnung einem Erbarn Rath zue Heilgenstadt, den 9. Dec. dieses noch lauffenden 609. Jars exhibirt.

Bl. 17—25′. Einwort eines Erbarn Raths dero Stadt Heilgenstadt, so Anno 90. vnter der glocken abgelesen (89 Artikel).

Bl. 26. Actum . . . ao. 1681 . . .

Bl. 27—32. Ertzbischoffs Alberti Ordnung 1526. auffgericht. Heilgenstadt belangende.

Bl. 32—42. Hohe Gerichts Arłł [Artikel] des Ambts Rustenbergk [bei Heiligenstadt] auffgerichtet.

Bl. 43—63′. Das Stadt Buch zuë Heilgenstadt, so Anno 1335. auffgerichtet. Vom Thurmen vndt Bergfrieden.

Bl. 64—73′. Erneuerte Obernlandtgerichtschreibereytax. Albrechts Ordnung des Landtgerichts in Heiligenstadt.

Bl. 74—95. Vornewerte Hochzeits Ordnung zue Hilgenstadt, den 1. Maij Ao. 609. publicirt. — Desgl. Kindtaufft Ordnung. — Etzliche arłł vom brawen, geschoß, vndt anderm 1566. — Vihe Ordnung 602. — Schlacht Ordnung Ao. 55. — Holtz Ordnung für das Eichsfeld 1600.

Bl. 96—105. Mulheusische Marckt Ordnung; von Flaisch schätzen vndt hawen; Ordnung des Backwercks in des Heilgen Reichs Stadt Mulhausen.

Bl. 106—120. Ordinantz vndt satzung von Churfursten Alberto der Stadt Duderstadt geben 1526 etc. — Düderstadische Newe Reformirte Handtwercks Ordnung 1589.

Bl. 121—130. Hohe Gerichts Ordnung des Ambts Gleichenstein auffs new geschrieben 1590.

Bl. 131—133. Siechen Ordnung auf dem Eichsfelde [15]64.

Bl. 134—141′. Erbeinung zwischen Sachsen, Brandenburg und Hessen: Naumburg, den 5. Jul. 1587.

Bl. 142—185.' Kurtzer Rechtlicher Proceß so am Kay: Cammergericht in Vbung gehalten wirdt.

Anfang: Alle sachenn so ann das Kayßerlich Cammergericht erwachßen werden wie hernach volgt getheilet.

Bl. 186—208. Kurze Notizen über die römischen Kaiser von Caesar bis Otto II. (Von ungeübter Hand.)

Bl. 209'—227. Einige geistliche Lieder u. s. w.

Bl. 223. Soldatenlied. „Wo kampfet Mars jetzundt Wo donneren die Cartaunen."

(Str. 3. Der uns so wohl regieret Den purpur Mantel führet ist printz Eügenius.)

Bl. 223'—225. Lied auf die Wahl Franz I von Lothringen zum Kaiser 1745.

Anfang: Ihr Hohe und Niedrige vom Haus Österreich.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

59.

Handelbuch [Rathsprotokolle] der Stadt Greussen (im Fürstenthum Schwarzburg). 1453—1599. 15. und 16. Jahrh. 428 Bll. HLdrbd. fol.

Bl. 41'—43. Buchsen Schutzen Ordenunge. 1512.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

Falkenstein S. 368.

60.

(Titel von Adelungs Hand:) „Chronicon Medicorum Lipsiensium, Autore, ut videtur, Polyc. Gottlieb Schachero[?]." (Eine von zweiter Hand mit Berichtigungen und Nachträgen versehene Abschrift.) 17.—18. Jahrh. 294 Bll. und Register (von F. A. Eberts Hand). Ppbd. fol.

Pars I. Bl. 1—41. 26 Capitel. Anfang: Nihil aeqvè nos magis afficit, vel ad Virtutes imitandas, vel ad evitanda vitia.

Bl. 5. siqvidem ducenti jam et sexaginta octo abierunt anni, e qvibus haec Alma nostra fundata fuit [1409 + 268 = 1677]. — Diese Zeitbestimmung zeugt gegen die Autorschaft P. G. Schachers (geb. 1674).

Die letzte der in der Hs. enthaltenen Biographien ist die des „Andreas Ehrlichius de Mittweidis" († 1666).

Falkenstein S. 368.

60a.

Das in Msc. L 60 enthaltene Werk. Eine reinere Abschrift, in welcher die in L 60 vorkommenden Nachträge zweiter Hand in den Text aufgenommen sind; welche aber in der Biographie des Ioannes Sinapius (L 60 Bl. 92) endet. 18. Jahrh. 104 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Vgl. Bl. 27 mit L 60 Bl. 20'; Bl. 38 mit L 60 Bl. 30.

61.

18. Jahrh. 193 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 1—39. Statuta der Haupt-Stadt Budißin im Marggraffthumb OberLausitz. 1678.

Bl. 39. „Diese Abschrifft hat Herr Dr. Specht, StadtSyndicus zu Budißin auf mein Ersuchen mit dem Raths Exemplare, welches sich iedoch sine confirmatione et sigillo magistratus auf dem Budißinischen Raths Hauße befindet, collationiren laßen . . . Dr. Bernh. Friederich Rudolph Lauhn.“

Bl. 40—43′. Instruction der Röm. Königl. Mai. Commissarien, was sich der Rath zu Budißin bey ihren Eyden und Pflichten neben den Statuten und Ordnungen im Amt verhalten soll. Ao. 1548 den 6 Iun. (Von Lauhns Hand.)

Bl. 44—47. Der Stadt Budißin Statuta in Succession und Erbtheilungen 1569. (Nach dem 1569 gedruckten Exemplar.)

Bl. 48—69′. Gutachten an den Churfürsten Johann Georg II, betr. die Schriften der Sechsstädtischen Räthe in puncto Statutorum. Datum Budißin (o. J.).

Bl. 70—177′. 179. Ad illustrationem P. 3. T. 2 Statutorum Budissinensium. Extractus act. Comm., die von E. E. Rathe der Stadt Budißin denen Eheweibern und unverheyratheten Weibes P. verweigerte Acquisition und Erkauffung derer Bier Höffe und übrigen Grund Stücken betr. (1729—1733. Von Lauhns Hand.) — Andere Actenextracte zur Erläuterung der Budissinischen Statuta, besonders des Erbrechts.

Bl. 178. Kaiser Ferdinand verkauft die Müll zu Budißin als Erbgut an die Stadt: Prag den 15. Dec. 1558.

Bl. 180—193. E E Ratts der Stadt Budissin Kleiderordnung Anno 1612. (Abschrift des 17. Jahrh.)

Aus Lauhns Bibliothek.

61[a]. Jetzt K 46[a], 6.

61[b].

Die Eidesformeln der Beamten (und anderer in Pflicht zu nehmender Personen) in Budifsin. 17. Jahrh. 37 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 35[c]. Eydes-Notul derer Schneider oder Kürschner wie es in Dreßden abgeschworen werd.

Falkenstein S. 367.

62.

Naumburgensia (Verträge, Ordnungen, Urtheilssprüche u. s. w., Stadt und Bisthum Naumburg betr.). 17. Jahrh. 399 Bll., bezw. Seiten. (Neuer) HEbd. fol.

Zu Anfang ein ausgebessertes Titelblatt: „Vorzeichnus . . . Churfurstli . . . Vorträge . . . wie auch allerhand nachricht in sachen die . . . sambt denn Vorstädtenn vnd Stadt . . . Anno 1531." „Casper Fränckel Naumburg. me sibi comparavit Anno 1712. pro 1 ℔ 8 gr." — (Von Fränckels Hand:) Repertorium derer in diesem Volumine enthaltenen Sachen. 2 Bll.

Bl. 15′—17. Kayser Carl des V. Mandat wegen der Wiedertäuffer de anno 1528.

Bl. 324— S. 332. Bericht was sich zur Naumburgk in Kirchen vnd Weltlichen Regiment zugetragen . . . sonderlich de Ao. [15]17. an biß vffs [15]33. Jahr.

S. 337—360 fehlen.

S. 389—399. (Von jüngerer Hand.) Derer Gerichte Vererbung an dem Rath. D. 22 Dec. 1679.

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek. — Falkenstein S. 368.

62ª.

(Druckexemplar:) Schöttgen, Chrn., Historie der Chur-Sächsischen Stiffts-Stadt Wurtzen. Leipzig, 1717. 8°. Mit Papier durchschossen und mit zahlreichen handschriftlichen Zusätzen und Verbesserungen versehen. (Defecter) Ppbd. fol.

Auf dem Vorsetzblatte: „Christian Schöttgen . . . In Folio durchschossen, und mit zahlreichen handschriftlichen, bis aufs Jahr 1770 reichenden Zusätzen und Verbesserungen versehen, die von zwey verschiedenen Händen herrühren, und zum Theil aus den Stifts-Amts- und Rathsarchiven zu Wurzen, sowie aus den handschriftlichen Chroniken von Wiesner und Christian Bennewitz geschöpft sind. Auch sind mehrere hier gedruckte Urkunden mit den Originalen verglichen, und mehrere ungedruckte handschriftliche beygefügt. Im May 1828 von dem Antiquar Göthe in Leipzig für Fünf Thaler erkauft. [F. A.] Ebert."

Zu S. 58 ff.: Verzeichnis der meißnischen Bischöffe. — Zu S. 73 Anm. z: ich habe dieses Buch in Händen, und ist der Autor kein Canonicus, sondern Hr. Christoph Bennewiz, so aō 1590. in Rathsstuhl kommen, gewesen. Wiesn.

Falkenstein S. 368.

62ᵇ.

Schöttgen, Chrn., Historia der Chur Sächſsischen Stiffts Stadt Wurzen verbeſsert auch vermehret von I. C. Giebelhausen. Wurzen 1768. 19. Jahrh. 757 SS. Am Rande ist die Paginierung der Originalhandschrift(?), bis 677 reichend, notiert. HEbd. fol.

Inliegend:

Ein Originalbrief von Chrn. Schöttgen an (Joh. Gottlob) Horn: Dr. den 23. Nov. 1741.

Ein dergl. von (Karl Rich.) Hirschberg an den Secr. Gottlob Frdr. Schladitz: Wurzen, den 17 Nov. 1854.

Einige Notizen, Schöttgen und Wurzen betr. (von der Hand des Archivars Schladitz?).

Acquis.-Nr. 49752. 1867 auf einer Dresdner Auction gekauft.

63.

Abschriften von (81) Privilegien und Ordnungen der Stadt Leipzig (aus der Zeit bis 1733). 18. Jahrh. Sdnbd. fol.

Brühl Nr. 288. Falkenstein S. 368.

63[a].

Vergleichpunkte der von den Privatschulhaltern zu Leipzig errichteten Begräbnifs- und Sterbecasse nebst Confirmation. 1775. (Original mit dem Stadtsiegel.) 18. Jahrh. 15 Bll. geh. fol.

Mit Titel von F. A. Eberts Hand.

Falkenstein S. 368.

64.

Revidirte Statuta oder Drey-Dings-Ordnung des Städtleins Marglifsa am Queifs cum Inscriptione ex Epistola Pauli ad Coloss: Cap: 3. v. 17 . . . . . 1682. 18. Jahrh. 29 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1. Eine Anmerkung von Lauhns Hand.

Bl. 2. Ein Brief von Johann George Raute (an Lauhn): Marglißa den 12. Oct. 1746.

65.

Revidirte Statuta oder Drey-Dings-Ordnung des Städtleins Marglifsa am Qveifs. Cum Inscriptione .... 1682. 18. Jahrh. 22 Bll. Ppbd. fol.

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

66.

Statuta der Stadt Mücheln [in Thüringen]. Nebst Jahrmarckts-Ordnung Michaelis 1641 und Ernden Ordnung 1641. 42. (Beglaubigte Abschrift mit dem Rathssiegel vom J. 1773.) 50 Bll. Ppbd. fol.

Zu Anfang zwei Briefe (an Lauhn): von M. J. C. Kuhn: Tennst. d. 22. Febr. (1773); und Chrn. Mich. Kuhn: Mücheln am 13. Febr. 1773.

67.

„No 310". (Titel theilweise von Lauhns Hand:) Weimarische Statuta de anno 1590, und Privilegia de

annis 1371, von Herrmannen, Grafen zu Orlamunde, 1407 und 1410 von dem Landgraf Friederichen dem Einfältigen wie auch Zwey Privilegia der Stadt Weimar de anno 1431 gleichfalls von Friederichen, Landgrafen in Thüringen, dem Einfältigen genannt ausgestellet Des Raths zu Weifsensee Briefliche Uhrkunde, de anno 1487, an den Stadt Rath zu Weimar, wegen des Weifsenseischen Stadt Rechts, de anno 1265, worauf die Stadt Weimar gleichfalls ausgesetzet worden. 17. Jahrh. 46 Bll. Ppbd. fol.

Lose inliegend (Bl. 47—54): Acta privata das hiesige Armenwesen betr. F. J. B[ertuch]. [Weimar] Ao. 1800. In Papierumschlag. fol.

Enthaltend: drei Schreiben von Bertuch an Geh. Rath Voigt und den Reg.-Rath von Fritsch; und einen Brief des letzteren an Bertuch.

Vgl. Msc. H 58[b].

68.

„6464". Acten, betr. Altenberg und Schmiedeberg etc. 18. Jahrh. 77 Bll. Ppbd. fol.

1) Bl. 1—16'. Glaser, Heinr. Frdr., Dr., gegen derer Gewercken des Altenbergischen Zwitterstocks und Besitzere des Guthes Schmiedeberg Mandatarium (die revocirung des über die hohen öfen ertheilten Privilegii betr.). Einbracht in term: prorogato den 16. Sept: 1709.

2) Bl. 17 f. Zienzehenden Sache betr. (Entwurf eines Schreibens Namens der Gewerckschafft des Zwitterstocks an Wolff Siegfr. von Kötteriz, Praesid. des Appellation Gerichts . . .: Dreßden, den 1. Febr. 1710.

3) Bl. 19. Zahl der Gebohrnen, Getaufften u. s. w. im Berck. Schmidebergk 1704—1714.

4) Bl. 20—54. Originalbriefe des Buchhalters Joh. Hnr. Rothe an Joh. Aegid. von Alemann auff Schmiedebergk, Vice Bergkwergks-Director, und an dessen Secretär Glöckner: Schmiedebergk 1714—1716.

Je ein Brief von Gottfried Müller an Glöckner: Dippoldisw. d. 7. Oct. 1714; und von Johann George Horn an Rothe: Ambtt Dippoldiswalda d. 10. Nov. 1714.

5) Bl. 55. Falckenhayner Quatembr-Anlage Ao. 1715. (Namen der Anlagepflichtigen mit ihren Steuerbeträgen.)

6) Bl. 56—77'. Verzeichniss der Reinbäume und Steine an den Grenzen der Altenbergischen Zwitter Stocks Gewercken (ca. 1689).

68ª.

Statuta und Ordnung eines Erbarn Raths zu Pegau, vorneüert Anno 1630. Stadt Pegau Schaaf Recess 1677. Weinkeller Cession 1638. 18. Jahrh. 38 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Falkenstein S. 368.

68ᵇ.

Extract von der Annabergischen Raths Ordnung (v. J. 1730). — Vollständige Copia der Annabergischen Caemmerey-Ordnung (v. J. 1730). — 18. Jahrh. 9 und *12 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Falkenstein S. 368.

69.

„No 314". 18. Jahrh. 134 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 1—63'. Acta über die Erbgerichte in- und außerhalb Thambsbrücken, wormit Anno 1667. der Rath belehnet worden, worbey Abschrifft der alten Privilegiens brieffe, und was sonsten wegen execirung[!] der Gerichte nach und nach vorgegangen.

Mit Bemerkungen von Lauhns Hand.

Bl. 64—97. Erneuerte Statuta der Stadt Dambsbrück. 1668.

Bl. 98—102. 106. 112—116. Originalbriefe an Lauhn von: Gottlieb Tobias Hübschmann: Tenustädt den 15. Febr. 1773; Joh. Paul Reinhard: Erlangen, den 1. Dec. 1763; Chrn. Gottl. Leber. Göschel: Langensaltza 1775, Jul. bis Dec.). — Entwurf eines Briefes von Lauhn: Tennstadt dem 5. Jul. 1775; Originalbrief desselben an Göschel: Tennstadt dem 4. Dec. 1775.

Bl. 103—105'. P[ro] M[emoria] (besonders den Ausdruck Renneweg betr.). (Von unbekannter Hand.)

Bl. 107—111'. Nachricht das Thamsbrückische Landgerichte, wie solches im XVIden Seculo exerciret worden, betr., soviel hiervon das beym Amte Langensalza vorhandene Erbbuch de a. 1551. Anzeige giebt.

Bl. 117—134'. Privilegien der Stadt Thamsbrück und deren Bestätigungen 1421—1589.

Falkenstein S. 368.

70.

Statuten von Eisenach vom J. 1670. Abschrift aus dem J. 1764. 18. Jahrh. 93 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Zu Anfang zwei Briefe von C. F. Schnauß (an Lauhn): Eisenach, d. 15. Sept. 1763 und 19. Febr. 1764.

70ª.

Des geh. Raths Friedr. von Kospoth Privatacten, betr. seine Commission in Eisenach zum Zwecke der

Beilegung der Streitigkeiten wegen des Witthumbs der jüngeren Herzoglichen Wittbe zu Sachsen-Eisenach. 1699. 17. Jahrh. 14 Bll. (Neuer) HLnbd. fol.

Bl. 5f. 11 ff. Ein Königl. Cabinetschreiben mit der Unterschrift von Egon Fürst zu Fürstenberg: Dresden, 19. Mai 1699; und ein Originalschreiben von de Phuell: Eisenach den 13. May 1699.

Von F. A. Eberts Hand: „Ex legato BGWeinarti accessit ad Bibl. Reg."
Falkenstein S. 368.

71.

Der Stadt Hildburghausen Privilegia, Statuta, Hand-Vesten und Gewohnheiten, revidirt Ao. 1643. — Herzog Ernsts zu Sachſsen-Hildburghauſsen Abschied über die bisherige Irrungen zwischen dem Fürstl. Sächſsn Amte Hildburghauſsen und dem dasigen Stadtrath, nebst Verleyhung einiger neuen Privilegien de dato Hildburghauſsen 8. Sept. 1707. — 18. Jahrh. 66 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Vgl. Msc. L 89.
Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

72.

„No: 300". Revidierte Statuta der Stadt Weiſsenfels (ca. 1604). Beglaubigte Abschrift. 18. Jahrh. 72 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

73.

Reichenbachische Willkühr vom J. 1658. — Confirmation Chur Fürst Friedrichs Augusti vom J. 1696. — 18. Jahrh. 24 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 2. 24. Zwei Originalbriefe von Jer. Gottl. Rüdinger (an Lauhn): Reichenbach, den 1. und den 15. Sept. 1746.

74.

Diplomatarium monasterii S. Afrae Ord: S. Augustini Canonicorum Regularium in urbe Misna. Vol. I. conscriptum manu M. Iohannis Friderici Vrsini, Misn: Misn: Pastoris eccles. Boritzens. 18. Jahrh. 660 SS. HMbd. fol.

Mit Anmerkungen von Ursinus. — S. 366. steht in meiner Gesch. von der Domkirche zu Meissen. p. 249. Vgl. S. 378. — Vol. II s. unter L 322.
Das Original ist die Hs. L 82.
Falkenstein S. 369. Flathe im Archiv für die Sächs. Gesch. N. F. Bd. 2. Leipzig, 1876. 8°. S. 62. Codex diplom. Sax. Reg. II Bd. 12 S. 223.

75.

„3665". Stadt-Rechte, Alt Herkommen und Willkühr, auch Löbl. Ordnung und Statuten der Kayserl. und Königl. Stadt Zittau (undatiert). 18. Jahrh. 44 Bll. Ppbd. fol.

Anfang: Sintemahl das Wesen der Menschen von angebohrner Natur gebrechl.

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek[?].

76.

„464 a". Acta Privata in Sachen derer Gewercke des hohen Neuen Jahres zur Johann Georgen Stadt einerseits und derer des Unverhofften Glücks darselbsten andererseits, ihre belehnten Fundgruben und Maassen betr. 1709—1716. Foliiert (ungenau) bis 297. Ppbd. fol.

Falkenstein S. 368.

77.

Der ChurFürstlichen Sächſs. Stadt Dippoldiswalda Statuta und Stadt Recht vom 21. Jun. 1678. 17. Jahrh. 72 Bll. Ppbd. fol.

77ᵇ.

Abschriften von Urkunden, die Stadt Döbeln betreffend (1307—1501). 19. Jahrh. 42 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1. Aus dem Döbelnschen Rathsarchiv XIII/179 Abschriften verschiedener Urkunden ... (Pag. 1—103. zählt dieses Copial.)

Lose inliegend: 8 Bll. (von der Hand des Archivars Schladitz?) Verzeichniss von 195 sächsisch-thüringischen Urkunden aus der Zeit von 1069—1376 mit Beifügung von Blattzahlen (1—257). fol.

Ende: 195. Abt Withigo v. Celle giebt und bestätigt der Tuchmacher in Roßwein Innungsbrief an dem nächsten Tage vor sent Fabiani vnd Sebastiani (19. Jan.) 1376. f. 257.

Acquis.-Nr. 49754. 1867 aus einer Dresdner Auction gekauft.

78.

Rechte des Amts und der Stadt Altenburg (Verordnungen, Statuten; Amtbuch?). 17. Jahrh. 270 Bll. Pgtbd. fol.

Bis Bl. 247′ von einer ersten, bis 267′ von einer zweiten Hand geschrieben; die letzten Blätter rühren von einer dritten Hand her.

Bl. 24—28. Register der HauptPfarren in der Superintendenz Aldenburgk.

Bl. 28′f. Verzeugnüß des Ambts Aldenburg Dreyer Reiten 1648.

Bl. 78′—82′. Verzeugnüß wie die Dörffer umb der Stadt Aldenburg, so innerhalb der Meilen gelegen A. 1516. gemessen worden.

Bl. 105′f. Alter Anschlag der Ritter Güther in Ambt Aldenburg.

Bl. 106′—113. Landtags Abschied zu Aldenburg von 1643. Desgl. Bl. 205′ ff. von 1646.

Bl. 113. Aldenburgische Ambtschösser sindt innerhalb 100. Jahren biß 1643. gewesen.

Bl. 153′. Diese Abschrifft ist in alten Ambtbuch, so in grün Pappe eingebunden, unter einer alten bekanden Ambtshand, so über 100. Jahr alt zu befinden. Signatum 31. Januarij Anno 1645.

Bl. 161′—167. Anordnung der Hegeseulen in Ambt Aldenburgk. [15]88.

Bl. 213′ ff. Der Freyhäußer in der Stadt Aldenburg Specification unter des[!] Anno 1633 verstorbenen AmbtsActuarij Johann Hoffmans Darbey sub NB. wer dieselben besizt Anno 1646.

Bl. 231′—239′. Römerzug. Specification was zu einen Römerzug von ieden Stande, in Römischen Reich, und einen ieden Creyße contribuiret wird.

Am Ende des Bandes viele unbeschriebene Blätter.

Das letzte eingetragene Schriftstück ist: Leinweber Receß d. d. Altenburgk, den 26. Febr. 1667.

Brühl Nr. 314. Falkenstein S. 368.

79.

„No. 2“. Statuta der Stadt Greüſsen, nebst vielen andern (von F. A. Eberts Hand ist übergeschrieben: einigen) Schwartzburg-Sonderhäuſs.-Nachrichten (dies Wort ist von Eberts Hand geändert in: Verordnungen und Rescripten). 18. Jahrh. 387 SS. HLdrbd. fol.

S. 1—201. Statuta civitatis Greussenae renovata, aucta, confirmata et publicata M.D.LVI. Ioann. Iocobus[!] Weymar [vgl. Karl Herrmann, bibliotheca Erfurtina. Erfurt, 1863. 8°. S. 222] Greuss. Anno 1726. (Mit Anmerkungen und Nachträgen.)

Folgen (im zweiten Theile der Hs.): Praejudicia und Declarationen. Nebst Brau Ordnung, Fleuschhauer Ordnung, Becker Ordnung.

Voraus geht Apollinis Wigandi Cancellariae Sondershusanae Praefecti in librum Statutorum praefatio.

S. 205—209. Innung des[!] Weißbecken allhier in Greußen.

S. 210—215. Hochzeit und Kindtauff Ordnung 1602.

S. 217—264. Ordnung und Gesetze Wie es bey den Kirchen

der Grafschafft Schwartzburg Sondershaußischer Lienien gehalten werden soll. Arnstadt, 1649. (Abschrift des Druckes.)

S. 273—284. Verzeugniß der Besoldungen zu Greußen.

S. 318—328. Land-Gerichts Ordnung wie es von denenen [!] Unterthanen des Amts und Land-Gerichts des Sondershäußischen Theils soll gehalten werden. 1577.

S. 328—332. Die alte Ordnunge des LandMeßens 1561.

S. 332—337. Stuhl Ordnung publiciret 1608.

S. 338—345. Gräflich Schwartzb. Zehend und Brau Ordnung 1655.

S. 369—387. (Auf eingelegtem Papier von einer zweiten Hand:) Gutachten der Juristen-Facultät in Leipzig, die Beurtheilung eines Erbfalls nach Schwarzburgischen Statuten betr. M. May 1763.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

Falkenstein S. 368.

80.

Zuverläfsige Nachricht von der Drefsdn. Berennunng im Monath August u. Sept. des 1759st. Jahres. 18. Jahrh. 10 Bll. Ppbd. fol.

Anfang: Zu Anfange des August-Monaths liesen sich schon einige Oesterreich. Husaren. — Eine zweite in der Bibliothek vorhandene Abschrift trägt die Standortsbezeichnung Hist. Saxon. G 135, 20.

Falkenstein S. 368.

81.

Zcuchtbriff der stat zcu Erforte. 14.—15. Jahrh. Mit Nachträgen aus dem 15. und 16. Jahrh. 53 Bll. Auf Pergam. Pgtbd. fol.

Bl. 1—4'. Register des zcucht brieffs. 15. Jahrh.

Bl. 5. Vnse h'n vorbiten ernstlich daz vortmer nymand etc. (Verordnung, den Ausschank von Bier und Wein betr.) 15. Jahrh.

Bl. 6. (Ueber die Geldbeträge, welche von Geleitsmännern für eine „bremer thunen mit Nuenougē“ u. ähnl. jetzt erhoben werden und früher erhoben worden sind.) 15. Jahrh. 19 Zeilen.

Bl. 7—53'. (In ursprünglicher Foliierung I—XLIII. XLV. 46—48.) Diz ist der zcuchtbriff der stat zcu Erforte.

Anfang: ANno domini Millesimo Trecentesimo quinquagesimo primo . . . Conscriptus erat de nouo liber iste et intimata sunt statuta ciuitatis subnotata. Von lantwine wan vnd wie thure man den schenkin sal. — B. 9'. 10. (Nachtrag von jüngerer Hand:) Von fure. — Bl. 12'. 13. (Desgl.) Von des Sontags fyre. — Bl. 22'. (Desgl.) „Actum Anno domini Millesimo ccccxxx primo“. — Bl. 37'. 38. (Desgl.) „In deme Jare als man zcalte . . . Tusendvierhundert vm eynvndsechczigsten Jaren . . .“ — Bl. 40. (Desgl.) „In deme iare du man zcalte nach cristi gebort Thusint iar vierhundert iar in deme vierczenden iare“.

Bl. 40'. 41. Dese nochgeschrebin gewichte sint gerechint noch deme als das maldir kornis gildet.
Bl. 44. „In dem Jare als man zcalte . . . thusent vierhundert jn dem Sobenvnddrissigesten Jare".
Bl. 45'. 46. 51. (Ordnung, betr. die Söldner.) — Bl. 46'. 47. Ordenunge der Weydtkeuffer alhie tzu Errffurdt. Vgl. Bl. 42' f. — Bl. 52'. Der yvden eytt. — Bl. 53. Becken Proba 1599.
Hinter Bl. 53 fehlen einige Pergamentlagen.
Auf dem Einbanddeckel: „Allerley Ordenungen 1592".
Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

Ebert R 174 S. 176. Falkenstein S. 366. E. G. Vogel im Serapeum Jahrg. 14. Leipz. 1853. 8°. S. 140—143. 156—158: „die Ueberschriften des Erfurter Zuchtbriefs vom J. 1351." Herschel R 140d I Bl. 34. Karl Herrmann, bibliotheca Erfurtina. Erfurt, 1863. 8°. S. 199 f.

81a.

„2570". Bewiedemung der Pfarren in der Supperrattendentz Grymme 1.5.4.6. 16. Jahrh. VI und 82 Bll. Mbd. fol.

Bl. 72. Gemeyne Artickel Die vnser Gnst. her bey allen pfarren wil gehaldenn habenn.

Bl. 82'. (Nachtrag:) Des Raths Bewilligung. [15]70.

Falkenstein S. 368.

82.

(Titel von Ursinus geschrieben:) Chartularium monasterii S. Afrae in Misna Ordinis S. Augustini Canonicorum Regularium ab anno 1205. usque ad annum 1539. bis ex interitu servatum a M. Iohanne Friedrico Ursino, Misena-Misnico. 15. und 16. Jahrh. 269 Bll., bez. 1—38 und *1—13, 15—75, 77—96, 99—127, 129—152, 154—188, 191—197, 199—201, 203—214, 216—242. (Die Hs. ist stellenweise durch Feuchtigkeit unlesbar geworden.) HLdrbd. fol.

Voraus geht: (von Ursinus) Index Diplomata (282) Chartularii hujus universi complectens.
Eine Abschrift ist die Hs. L 74. — Vgl. Joh. Frdr. Ursinus, Histor. Untersuchung des Ursprungs der Kirche und des Klosters St. Afra. Leipz. 1780. 8°. (Nach S. 8 fand Ursinus dieses Chartularium 1760 als Maculatur in einem Kaufmannsladen in Meissen.)

Falkenstein S. 369. Herschel R 140d II Bl. 1; im Serapeum Jahrg. 15. Leipz. 1854. 8°. S. 235 f. („Kloster Seuseliz"). Codex diplomaticus Saxoniae Regiae II, 4. Leipz. 1873. 4°. S. 108 u. s. w. Flathe im Archiv für die Sächs. Geschichte N. F. Bd. 2. Leipz. 1876. 8°. S. 61 ff.

83.

(Titel von neuerer Hand:) Fleischers, Laurentius, weyl: Bürgermeisters zu Freyberg († 1584), Annales. (All-

gemeine geschichtliche Nachrichten, beginnend mit Ninus, und Nachrichten zur Freibergischen Ortsgeschichte, endend mit dem J. 1576.) 16. Jahrh. (Bei d. J. 1428 beginnt mit Bl. 6 eine alte Blattzählung, welche bis Bl. 78 reicht.) HMbd. fol.

Vor dem J. 984 auf einem eingelegten Blatte von einer zweiten Hand geschriebene Nachrichten aus dem J. 1586.

Bl. 19 f. Aenigmata de colloquio Ratisbonensi. 1541. Pasquilli.

Bl. 32. Valerius Cordus mein gar gutter Freundt mit welchem jch vor wennigk jaren jm Zellischen walde vnd gebirg vmbher herbatum gangen sal zu Rohm diß Jarr (1544) vorschiden sein. (V. Cord. war Botaniker.)

Zwischen Bl. 40 und 41. (1547) Pancketum. („Hau zu Lantgraui".) Schweis Bad drauff. („Heitz ein Lantgraui".)

Zwischen Bl. 54 und 55. Copia scriptorum Dominorum Philippi Melanthonis, et Pauli Eberi, Quae in instauratione Turrim[!] Wittebergentium[!] ad perpetuam memoriam earum Capitibus sunt inclusa. Curaui haec describi Budissine Dominica Septuagesima M.D.LX. a Magistro Balthasar. Kademanno Pastori Ecclesiae Langenhenersd. 7 Bll.

Bl. 55'. Als Jch bei dem Hern Fabricio zu Meißen geweßen ... Vgl. Bl. 69. D. Georgius Fabritius ... amicus meus singularis et frater per annos 37 ..... obijt 1571.

1575. Her Mg. Apel Mir uolgende verzeichnus zu gestellt. „Statuae aliquot grandioribus corporibus paratae additis uiuis coloribus et Erectae Dresdae ... plenae latentib. canalib. ijsque repletis puluere sulphureo ad excitandum fragorem castrensem. In honorem Caesaris Maximiliani II (1575)." Unterz. Val: Ap:

Andr. Moller, theatrum Freiberg. Freib. 1652. 4°. I S. 357: „Laurentius Fleischer ... ist ein sehr fleissiger Mann gewesen, der alles Denckwürdiges, was zu seiner Zeit und für ihm bey der Stadt geschehen, auffgezeichnet, und mir zu diesem Buche in vielen gedienet." — Vgl. Archiv für Littgesch. Bd. 7. Leipz. 1878. 8°. S. 153 f. Bd. 10. S. 437 ff. Codex diplom. Sax. Regiae II Bd. 12. Leipz. 1883. 4°. S. XIII, XXVIII und 374.

Mit dem Bibliothekzeichen von Io. Frid. Klotzsch.

Falkenstein S. 368.

83m.

(Einbandtitel: Freybergische Ausbeuthen ab anno 1529 usque 1700.) — Austeilung der Churfurstlichenn Bergstadt Freiberg alter Rechnung vnd Quarttall Angefangenn Mattehi[!] Im iar 1529. Bis auf nachfolgende jar vnd qarttall[!]. Das löbliche vnd weitberümbte bergwergk tzu freibergk in Meifsner landt sampt dem Brandt

vnd seinen tzu gehörigen gebirgen vnd refirenn geschribenn aufs den gedruckten formular 1582t. Jar. Durch M. R. 16. u. 17. Jahrh. V, 398 SS. und Register. HMbd. fol.

Mit annalistischen Notizen zur Geschichte der Stadt Freiberg. — Die Ausbeuten von 1529 bis 1583 sind von einer und derselben Hand, die folgenden von verschiedenen Händen geschrieben. — Zu Anfang eine „Vorrede an den Leser", unterschrieben „Datum in Freyberg den 23. Febr. Anno 94. Jacob Güntzel Buchbinder", geschrieben von derselben Hand, wie die Ausbeuten aus den Jahren 1611—1678.

S. 145. „Inn dieser Rechnung [1571] Bien Ich Adam Böß den .15. February . . . Gebohren worden . . ."

Mit dem Bibliothekzeichen von Io. Frid. Klotzsch.

Acquis.-Nr. 1882 * 2953. Erworben durch die von Zahnsche Buchhandlung in Dresden.

84.

(Die Titel von Lauhns Hand:) I. Oberlausitz: Die, von denen Sechs Städten, angemafsten Regalia betr. (gg.) — II. Die Sechs Städte, und deren angemafste Jura betr. (kk.) — III. „No 119". Der Sechs Städte Privilegia betr. (hh.) — 17. u. 18. Jahrh. 161 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

I. Bl. 2—32. d. 14. Nov. 1679. Specification dererjenigen Puncte, worinnen Jhrer Churf. Durchl. zu Sachßen in dero Landes Fürstl. Hoheit und Regalia von denen Räthen derer Oberlausitzischen Sechs Städte eingegriffen wird.

Bl. 33—85'. Hartranfft, H Z [? lies H J], Bedencken über derer Räthe, in denen Oberl. 6 Städten, wegen der, von Churf. Durchl. zu S. Jhnen mehr mahl‖ anbefohlenen Rechnungs Ablegung am 5. Jul. 1687. eingeschickten deprecation: Budesin d. 9. Aug. 1687. — Schreiben von Bürgermeister und Rathmannen derer 6 Städte an den Churfürsten: Budesin d. $\frac{20}{30}$ Xbr. 1687. — Refutation desselben. — Memorial von 1681. — Abschriften von Landesprivilegien.

Bl. 86 f. Pößner, Joh. Christ., D., Memorial an die Stadt-Gerichten zu Görlitz: Görl. 15. Maj. 1724.

II. Bl. 88—131'. Erinnerungen auff der Sämtlichen Rähte in denen 6. Städten underthänigste Erklärung (18 Puncte); dergleichen auf der Stadt Zittau Erklärung (Punct 19—23); der Stadt Görlitz (Punct 24).

III. Bl. 133—146. den 12. Jan. 1681. Erinnerungen, Was bey Confirmation dehrer Ober Lausitzschen Sechs-Städte Privilegien, und gewohnheiten zu bedencken.

Bl. 147—161'. Der Städte Görlitz und Zittau Privilegia und Hanns Iacob Hartranffts darüber geferttigte Censur betr. 1692. — Examen derer jenigen Privilegien und Briefen, welche

denen Churfürstl. Sächß. Commissarijs von dem Rathe zu Görlitz anno 1692. originaliter producirt. (Am Ende defect.)

Falkenstein S. 368.

85.

Statuta, Wilkühr und Policey Ordnung Wie es in der Stadt SPremberg hinführo gehalten werden soll. (Mit Confirmation von 1673.) — (Recesse, die Stadt Spremberg betr., u. ä.) — 18. Jahrh. 150 SS. (Neuer) HEbd. fol.

S. 83—149. (Recesse und sonstige Schriftstücke, Rechtsstreitigkeiten zwischen der Stadt Spremberg und der Gräfl. Redernschen Familie betr. 1671—1691.)

S. 121—129. Fleischer-Ordnung renoviret 1614.

S. 150. Interim Brodt Taxa: Cotbus d. 9. Iun: 1719.

Zu Anfang zwei Briefe von Joh. Frdr. Rosenberg an Lauhn: Spremberg d. 18. und 27. Sept. 1746.

Aus Lauhns Bibliothek.

86.

„No: 328. k.“ (Kurf. Augusts) Confirmation der Sangerhäussischenn Statuten. (1556. Beglaubigte Abschrift von 1737.) 222 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

87.

Nienborg, Hanſs Augustus, Descriptio vber die Aufsmeſs- und Grundlegung des Schloſses oder so genanten Burgk Colditz daran stoſsenden Weinberges vnd Thiergarttens, Zugleich der Stadt mit dären Gaſsen ... wie auch gantzen Circumferentz ... auf Befehl Friedrichs Augusti ChurFürstens A. 1693. gemeſsen, und A. 1694. in eine gewiſse Mappam gebracht. (Text. Die Zeichnungen fehlen.) 17. Jahrh. 27 Bll. Mbd. mit Goldschnitt. fol.

Darin: Colditzer Waldt. Nachrichtung derer darinnen sich befindenten Iagd Flügel Wege und Schwartz Zeichen wie auch anderer Notabilien. — Ambt Colditz: Ambts Dörffer, Adeliche Dörffer, Raths Dörffer.

Elect. 124. Falkenstein S. 368.

87[a]. Jetzt L 151[a] = 340.

Falkenstein S. 368.

88.

„No: 135“. Confirmatio der Statuten der Stadt Meinungen. (1565. Nach einer vidimierten Abschrift von

1725.) — Breü Ordnung der Stadt Meinungen A. 1617. publicirt A. 1620. — Breü-Lohn A. 1659. im grofsen Breühaufs. — 18. Jahrh. 115 SS. (Neuer) HEbd. fol.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

89.

Privilegia der Stadt Hildburghaufsen wie auch XIII Chur- und Furstliche Confirmationis[!] Derselben. — Register und Intex[!]. Gein einer Stadt Hildburghaufsen verneuerten Stadt-Buchs, darinnen derselben Gerechtigkeiten, Gewohnheiten ... und andere nothwendige und nützliche Sachen zu befinden sind, von Veit Pfeffern p. t. Stadtschreibern, aus unterschiedlichen Büchern zusammen getragen. Anno 1643. und Anno 1742. abgeschrieben. — 18. Jahrh. 212 SS. (Neuer) HEbd. fol.

S. 78. des Römischen Königs Begnadung 1323. Jst in originali vorhanden. — S. 83. Begnadung des Michaelis-Marcktes 1331. Dieser[!] ist in originali nicht, aber in den Pergament Büch. fol. 31. verzeichnet.

Der Index entspricht nicht völlig dem Inhalte der Hs., sondern enthält insbesondere in seinem Schlusstheile mehr als diese. — Zwischen der auf Rasur geschriebenen Jahrzahl 1742 und dem Worte „abgeschrieben" sind einige Worte unlesbar gemacht.

S. 162—202. HochFürstl. von Hertzog Ernsten der Stadt Hildburghaußen erneuerte und neu gegebene Privilegia. (1707.)

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

89[b].

Visitation-Decret So des Postulirten Administratoris defs Stiffts Magdeburg, Augusti, Hertzogens zu Sachfsen, Durchl: nach der in dem Ambte und Stadt Querfurth, durch Iohann Olearium und Iohann Christoph Herolden A. 1667. gehaltenen Kirchen-Schul- und Hospital-Visitation aufsfertigen lafsen. (1668.) 17. Jahrh. 40 SS. (Neuer) Ppbd. fol.

90.

Chartularium monasterii Puzaviensis. (Abschriften von 79 Urkunden, welche das Kloster Bosau bei Zeitz, vornehmlich dessen Grundbesitz betreffen.) 14. und 15. Jahrh. 48 Bll. auf Pergam., bez. *1—*4, I—XV, XVIII—XXIII, XXV—XLVII. (Neuer) Engl. Bd. fol.

Bl. 1. (Abkürzungen, welche in jure canonico üblich sind: .ɩ.[co] = vnico, .1. = primo, .Ar. = Argumētum u. s. w.)

Bl. *2—*4'. (Inhaltsverzeichniss von alter Hand, in welchem die vier letzten, von jüngerer Hand geschriebenen Urkunden fehlen.)

Herschel: „Alle diese Urkunden, jedoch wie es scheint nicht aus diesem hier vorliegenden Chartarium finden sich nebst noch andern Bosauischen gedruckt in Schöttgens und Kreyssigs diplomataria et scriptores histor. german. tom. II pag. 418—469".

Elect. 140. Götze Bd. 1 S. 233 f. Ebert R 174 S. 176. Falkenstein S. 365. Herschel R 140d I Bl. 7 ff.

90a.

(Urkunden, und andere ungedruckte Beyträge zur Geschichte von Wittenberg, von Grundmann gesammelt [fol.]. Fehlt an dieser Stelle. Ob identisch mit L 21a?)

Falkenstein S. 365.

91.

Nahmen der RathsPersonen [zu Leipzig], beginnend mit dem Jahre 1200 und fortgesetzt bis 1674, von 1651 an von zweiter Hand. Mit einigen biographischen Notizen, betr. Rathsmitglieder des 16. und 17. Jahrh. 17. Jahrh. 31 Bll. Ppbd. fol.

Auf dem Vorsetzblatte: „M Thomae manu propria".

Falkenstein S. 368.

92.

Abschrifft eines alten geschriebenen Buches Beatae Mariae Virginis Monialium in Langendorff prope Weissenfels in welchem enthalten Erstlich (Bl. 2—45), Der Ordinarius des Göttlichen Dienstes der Clostern Jungfrauen des Ordens Sancti Benedicti von der Observantien Bursfeldensi. Weiter Ein Büchlein von ihren Satzungen und Ordnungen, Sitten und Gewohnheiten in vier Theilen als I. Von den Dingen, die da dienen zu einer gemeinen Erhaltung der Clöster in 15. Capiteln. II. Von den Aemptern die jeglicher Person aufgelegt werden in 16. Capiteln. III. Von den Dingen zu halten und gemeinen Würckungen in 30. Capiteln. IV. Von dem Stand der Conversen und Donaten in 12. Capiteln. 18. Jahrh. 102 Bll. Ppbd. fol.

Eine Copie dieser Hs. von G. Klemms Hand ist verzeichnet in K. F. Köhlers in Leipzig Antiq. Anzeigeheft 183 (enth. Klemms Bibliothek) S. 31 Nr. 753.

Brühl Nr. 366. Falkenstein S. 368.

93.

Statuta Civitatis Greussensis. Vier Bücher. — Die Braw ordnunge. — 17. Jahrh. 70 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 64. Anno 1649 den 27 Maij war der dritte ostertagk[!] war die hiesige Greußenische Fluhre in Beyseyn Brgst Anthonij folgender gestalt beritten.

Nach Catalogus Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

94.

Copien etlicher Privilegiorum, welche dem Rathe der Stadt Weifsensee ertheilet worden de ann. 1280. seqq. nebst andern angeheffteten, bey der ao. 1745. geschehenen Revision des hiesigen Raths-Archivs gefundenen, Urkunden, und kleinen Schrifften [Bl. 102—105 eines Copialbuchs aus dem 15. Jahrh. Auf Papier]. — Übersetzungen etlicher Nachrichten aus dem Copial-Buche de ao. 1434. seqq. (Fol. 2[a] seqq. Statuta der Stadt Weifsensee de ao. 1434. Fol. 9[b] et 10[a]. Registratur, wegen der Verlafsenschafft, welche Hanfs Gebhardt begehret hat. 1472. Vertrag zwischen Claus Wilden, dem Rathsmeister und seinen Stieff Kindern. 1472). — 15. u. 18. Jahrh. 17 Bll. Ppbd. fol.

Bl. „103". (Kaiser Karl IV gestattet, dass die Meissnischen und Thüringischen Bürger Rittergüter kaufen dürfen. 1350. In deutscher Sprache.)

Vgl. Schöttgen, inventar. diplom. Halle, 1747. fol. Sp. 256.

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

94[a].

„No: 13". Den Compthur-Hof zu Weifsensee betr. 18. Jahrh. 19 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 2—8. (Schriftstücke, betr. die Verhandlungen zwischen dem Rathe zu Weißensee und dem neubestellten Compthur Phil. Luc. Schnouch und die Vererbung des Pfaffenhofes: Dreßd. 1589. 1590; Weymar, 1594. 1595.)

Bl. 8'—19 (Bl. 16—19 von Grundmanns Hand). Acta des Baron von Bourscheids Maltheser Ritters contra den Weißenfelßischen Cammer-Procuratorem wegen der Commenderie Weißensee (Schreiben in seiner Sache an den Kayser 1689; Schreiben des Churfürsten Joh. Georg III an seine Räthe und deren Gutachten 1690).

Vgl. „Etwas v. d. Johanniter-Ordenshof zu Weisensee" in Graf v. Beust, Sächs. Staats-Anzeigen Heft 1. Dresd. u. Leipz. 1795. 8°. S. 1—6.

Ist in Catalog. Msc. I von F. A. Eberts Hand eingetragen.

Falkenstein S. 368.

95.

Statuten Buch der Stadt Hoyerswerda. Geschrieben 1699. d. 15 Febr. Matthieas Heinrich Jägler mp. (Statuten von 1606 mit der Bestätigung von Georg Rudolff von Ponickau 1648 und, von anderen Händen, den Bestätigungen von ChurFürst Johann George I 1651 und Ursula Catharina, Hertzogin von Teschen 1723.) 17. und 18. Jahrh. 32 Bll. Ppbd. fol.

Zu Anfang zwei Briefe von George Friedrich Meyer an Lauhn: Hoyerswerda d. 14. und 25. Aug. 1746.

Lauhns Hand Bl. 6. — Vgl. Statuta und Privilegia der Stadt Hoyerswerda de ao. 1650. in B. G. Weinarts Neuer Sächs. Histor. Handbibliothek Th. 2. Leipz. 1784. 8°. S. 190 ff.

96.

Statuta der Stadt Merseburg de Ao. 1506. (Aus dem Rathsbuch so anfängt 1506. fol. 193 seqv.) — (Verschiedene Urkunden, diese Stadt betr., mit den Bezeichnungen Recefs B[uch]. N. 2. fol. 142. N. 1. fol. 152ᵇ. Stifft B. 1562 fs. fol. 119. Aus B. Bosens Recefs B. N. 1. fol. 63. Recefs B. N. 3. fol. 206ᵇ etc. — 18. Jahrh. 33 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 18. (Titel:) Beylagen ad Vol. IV. Tit. 2. Stadt Merseburg.

Bl. 21 f. Casus von der Gerade im Stadtbuche zu Lützen. — Litera Consulatus in Lutzin ex Fragmentis No. 80: Merseburg, 1375.

Bl. 30. (Biographische Notizen, betr. Kaiser Heinrichs II Gemahlin Kunegunda.)

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

96ª.

Moebius, Georg, Geschichte des Stiftes Merseburg in 3. Theilen eingetheilt. Darinnen gehandelt wird 1) Von der alten Stadt Merseburg 2) Wie es zur Christlichen Religion gebracht und nachmahls das Pabstthum darinnen eingeschlichen 3) Von der Reformation des Stiftes Merseburg. Nebst Beschreibung aller Bischöffe und Administratorum und beygefügten Annalium [!]. (Mit Gottfr. Lud. Prägers Fortsetzung.) 18. und 19. Jahrh. Vorrede, Inhalt, 787 SS. Ppbd. fol.

S. 688—787. Präger, Gottfr. Ludew., Vicarius bey der Bischoffl. Stiffts Kirchen zu Merseburg, Continuatio oder Fort-

setzung der Merseburgischen Chronica welche Ehemahls von Georgio Mobio bey hiesigen Merseburgischen Gymnasio gewesenen Rectore nachmahls aber Professore Publ: bey der Universitaet Leipzig bis auf 1666. in Drey Büchern verfertiget. 1734. den 5. Martii.

Eine von einem ungelehrten Abschreiber gefertigte Copie.

Vgl. „Georgii Moebii neue vollständige Merseburgische Chronica noch ungedruckt" in Hamburgisch. Bibliotheca Histor. Centur. 1. Leipz. 1715. 8°. S. 153—156.

„Der königl. Saechs. Bibliothek widmet diese Kleinigkeit zum Dank für die dort so vielfältig gewordenen belehrenden Mittheilungen 1823. M A W v Zehmen, Domherr in Merseburg."

97.

17. Jahrh. 222 SS. Mbd. fol.

1) S. 1—161. Peifer, David, († 1601), Lipsia. Originum et rerum Lipsiensium libri IV. (Abschrift von Gottfr. Raspes Hand ca. 1620.) Der Schluss fehlt (S. 444—516 der Ausgabe von Adam Rechenberg, Martisburg. 1689. 8°).

Gottfried Raspe, Doctor und Prof. der Medicin zu Leipzig, gebürtig von Görlitz, † 1633: vgl. G. F. Otto, Lexik. der Oberlausiz. Schriftsteller Bd. III, 1. Görlitz, 1803. 8°. S. 8.

2) S. 163—166. Extr. aus Jo. Ge. 1. Decret de d. 15. Febr. 1627. des R. Z. L. [= Raths zu Leipzig] geführte Administration und gemachte Schulden betr. (Von fremder Hand.)

3) Collectaneen von Raspes Hand.

a) S. 167—171. Quaeritur utrum Pastores Bohemici rectè fecerint, quod ad mandatum Caesareum Urbe excesserint, concionando deserentes oviculas suas. Haec disputandi gratia scripta sunto, ut vincat is qui meliora habuerit.

b) S. 172. Ex Libro Agendorum Facultatis Philosophicae Academiae Lipsiensis. (Reihenfolge der Nationen bei der Wahl der Leipziger Rectoren, Decane, Procancellare und Curatoren — in 8 lateinische Hexameter gefasst.)

c) S. 172. Stipendia Professorum Philosophorum in Academ: Lipsiensi Anno 1624.

d) S. 173. Epistola Electoris Iohannis Georgij ad Collegiatos Collegij Principum maioris, spectans dispensationem cum Collegiaturis (Deutsch): Mügeln am 11. Jul. 1616. Sub M. Joh. Fridrichs Registratur 11 Julij 1616.

e) S. 174. „Series Rectorum Academiae Lipsiensis" (Nur diese Ueberschrift; folgen leere Blätter).

f) S. 175. Intimatio collegij mei primi, quod erat physicum. Anno 1625. d. 6. Martij. Mit der Unterschrift: M. Gotfridus Raspius.

g) S. 176—182. Formula allocutionis, qua apud singulos Collegij principum minoris Collegas petebam Collegiaturam. —

Desgl. secunda vice. — Epistola ad idem Collegium. M. Gotfridus Raspius Gorl. Lusat. — Epistolae ad Mich. Zeidlerum, cum vicariam loci in Facultate Philosophica possessionem peterem (nebst zwei Briefen des letzteren). — Petitio mea pro receptione in Facultatem Philosophicam. — (1624. 1625.)

h) S. 183—194. Hartranfft, Ioh., M., oratio de studio et sollicitudine Maiorum in Academia Lipsiense constituenda, amplificanda et ornanda. Publicè recitata Lipsiae sub initium lectionis Prutenicae 1624.

i) S. 195—222. Intimationes collegij sphaerici, lectionis Prutenicae, collegij theorici, logici, analytici, anthropologici, physici. — Formula praefandi in depositionibus. — Petitio in collegio maiore. — Formula qua alloquebar in mea receptione Collegiatos. — Exemplar Quittantiae Facultatis Philosophicae de censibus 95 fl. ex Camera Electorali. Fecit M. Joh. Friderichus. — Testimonium (für Salom. Steyer Vratislav.). — Epistola nuptialis (Professoribus u. s. w. in Facult. Philosoph.). — Intercessio pro Candidato Magisterij. — Gratiarum actio in convivio meo collegiali. — Hochzeitt abdanckungk. Christoph. Balweg Kunstgeiger. Catharine Titzin. — Formula vocandi senatum ad prandium Aristotelicum. — Diploma Electorale concernens meam confirmationem ad Collegiaturam. — Praesentatio muneris academici in nuptijs Lic. Christophori à Bühren ducentis Sabinam Weinrichiam. — Gratiarum actio in exequijs Thomae Weinrichij. — Epistola dedicatoria („Vestra Magnificentia"), schedula completoria (Decano et professoribus Facultatis Philosophicae im Namen eines Zuhörers Raspes), 2 epistolae petitoriae (ad D. Denhartum 1628), epistola an Christoph Breunern von Zwickau, deutsch (wegen des fälligen Stubenzinses seines Sohnes).

Inliegend (von F. A. Eberts Hand): Contenta codicis. 1 Bl.

Falkenstein S. 368.

98.

17. und 18. Jahrh. Ppbd. fol.

1) Statuta des Raths zu Weinmar (mit Friedrich Wilhelms I, Herzogs von Sachsen-Altenburg † 1602, und seines Bruders Johann Confirmation). 17. Jahrh.

2) Statuta der Stadt Weißensee de ao. 1500. 18. Jahrh. (Neben einander eine in Schriftform und Orthographie getreue und eine minder genaue Abschrift.)

3) Statuta Clingensia renouata, aucta, confirmata et publicata anno 1556. (Nebst Brau-, Fleischhauer- und Becker-Ordnung.) 18. Jahrh. 104 Bll.

4) Buttstädische Statuta (undatiert). 17. Jahrh.

5) Statuta der Stadt Eckartsberga. Von Churfürst Christian ao. 1588. confirmiret. 18. Jahrh.

6) Statuta der Residenz Stad Iena. 1704. 18. Jahrh. 74 SS. 4°.

Aus Lauhns Bibliothek? Falkenstein S. 367.

99.

„No. XXV". Chronica der Churfürstlichen Sächſsischen Freyen Bergkstadt St. Annabergk ankunfft. Nachmahls, Hohes und Niedriges Standes Verenderung des Regiments Geistlich und Weltlich. Auch der Stadt Zunehmen und gedeyen, und was vornehmens in einem jeden Jahr vorgelauffen, sambt andern mercklichen Historien, den unsern also in frischen gedächtnüſs zubehalten, in einfaldt zusammen bracht (von anderer Hand: „Ab Orig. Urbis usque ad A. 1540"). 16. Jahrh. 35 Bll. Ppbd. fol.

Anfang: Außbeuth so auff den Schneebergk von den 1471 Jahr, bis auf das 1550 Jahr gefallen . . . Weil dieße Stadt St. Annabergk, in Lande zu Meißen gelegen, und auffkommen, Alß habe ich anstadt der Vorrede, die Stadt Meißen derselben ankunfft . . . hierzu sezen und gebrauchen wollen . . .

Bl. 24. Summa der Außbeuth . . . Dieses habe ich also summirt funden in dem Churf. außbeuth buch so alhier in Zehenden liegt, und mir Balthasar Gipffel geliehen Anno [15]89. — Bl. 33. doch endlich Johann Unwirth solch hauß von Churfürst Augusti außgebethen und bekommen hat.

Ueber Annaberger Chroniken in deutscher Sprache s. Paulus Jenisius, Annaebergae historia. Dresdae, 1605. 4°. Bl. B_2.

Elect. 131ᵈ (diese kurfürstl. Nr. dürfte beweisen, dass die Angabe „Lauhn" in Catalog. Msc. I irrthümlich ist und vielleicht zu voriger Nr. gehört). Falkenstein S. 368.

100.

„No. XXXXVI". Von dem Geschlecht der Herren von Bernstein. (Zu Ende von anderer Hand:) „Diese Description Bärensteinischer Familien ist aus einem Verzeichnisse des wohlgeübten historici, Reineri Reineccij, mit treuen fleisse gezogen." 18. Jahrh. 18 Bll. Ppbd. fol.

Aus Laur. Peckensteins Theatrum Sax. Jena, 1608. fol. S. 88 ff.

Bl. 17. 18. Keßel, Jonas, Schreiben mit geschichtlichen Nachrichten über das Städtchen Bärnstein, anfangend: Wohl Ehren Vester etc. Jnsonders Großg. Vielgeehrter Herr und Freündt: Bärnstein am 29. Nov. 1702.

Vgl. Msc. L 336 Bl. 21—23.

Elect. 122ᶜ. Falkenstein S. 368.

100ᵃ.

(Concept.) Sect. I. Von denen Grafen von Bielstein. 18. Jahrh. 13 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Anfang: § 1. Es ist bekandt und allbereit im ersten Buch dieses Theils Sect. 1. Cap. II. § 3. sqq. gezeiget worden daß die Grafen von Hohenstein. Bl. 5 und 12. P. 1. L. III. Sect. 1. — Bl. 13'. in Senckenbergs Sel. Jur. et Hist. Tom. III [1735]."
Ende: Ich lese solches |
In Catalog. Msc. I von F. A. Eberts Hand eingetragen.
Falkenstein S. 368.

100b.

Der Kriebenstein oder Versuch einer Geschichte des Schloſses und Herrschaft Kriebenstein, aus Urkunden und Archivs-Nachrichten mit Beylagen. 1772. (Die Widmung an Dettlev Carl Grafen von Einsiedel ist vom Verf. unterzeichnet: Rochlitz den 1. Jul. 1772. Gottfr. Aug. Bernhardi.) 18. Jahrh. 117 Bll. HMbd. fol.

Einbandtitel: „Der Kriebenstein. It. Das Carlowiz. Geschlecht betr." — Mit fünfzig Urkundenabschriften. — Vgl. Msc. L 281.

Bl. 110—117. Gericcius, Chr: Bened:, M., Inspect: daselbst, Waldheimische Collectanea Ao. 1669.

In Catalog. Msc. I von F. A. Eberts Hand eingetragen.
Falkenstein S. 369.

101.

I. Unpartheyische Nachricht von der Gemeine zu HerrnHut in der Ober-Lausitz. — II. Nachricht der Bischöfflichen Weyhung des Grafen Zinſsendorffs. — 18. Jahrh. 31 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Anfang von I: Ew: Hochwürden etc. verlangen von meiner Wenigkeit einige Nachricht von dem Zustande der Gemeinde, zu Herrn-Hut. — Gegen Ende (Bl. 23): Mein gefordertes Gutachten werden sie gütigst erlauben zu suspendiren.
Anfang von II: Nachdem von des Grafens von Zinßendorffs Einweyhung zum Bischoff . . . verschiedene Iudicia gefället worden auch sogar hier [in Berlin], als dem Orte wo die Sache ergangen, viele sich kein recht Concept machen können . . . So hat man nicht Unrecht zu thun vermeynet hiervon . . . diejenige Nachricht . . . zu inseriren.
Brühl Nr. 356 und 355. Falkenstein S. 369.

102.

(Raisonnement sur un nouveau projet de fortifier la ville de Dresde, par A. de Boodt 1734. Fehlt an dieser Stelle.)

103.

„No: VI". Receſs de anno 1721. so zwischen E. Löbl. Universitaet Leipzig und E. E. Rath daselbst aufgerichtet worden. Samt der Allergnädigsten Confirmation

deſselben d. d. Dreſsden den 22 Aug. 1721. 18. Jahrh. 12 Bll. Ppbd. fol.

Elect. 128[c]. Falkenstein S. 369.

104.

Urkunden, betr. die Stadt Schöneck. 17. Jahrh. 20 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1. Wenzlau Schlick belehnt Schöneck mit den Wäldern [14]80.

Bl. 2. Desselben Ueberweisung von Schöneck an Hanßen von Schreiben [statt: Scheuben] 1502.

Bl. 3. Kaiser Carls IV Privilegium 1370.

Bl. 4—8. Transsumpt (1577) des Privilegiums der Stadt Elnbogen (1352) und der Confirmation (1479).

Bl. 8′. 9. Des Kaisers Wenceslau Privilegium 1398.

Bl. 9′—11′. Kaiser Siegmunds Privilegium 1437.

Bl. 12. 13. Kurf. Friedrichs des Weisen Privilegium für sich und seinen Bruder Johann 1488.

Bl. 13′—15′. Kaiser Carls V Privilegium 1547.

Bl. 16. 17. Johann Georgs IV und Friedrich Augusts Privilegium 1692 und 1694.

Bl. 17′. 18. Johann Georgs II Privilegium 1657.

Bl. 19. 20. Beurkundung des Ambt Schößers zu Voigtsbergk, Joh. Flöße (1656), betr. das kurfürstliche Rescript wegen der Obergerichte und Schriftsässigkeit (1655).

Vgl. Kreysig, Beyträge zur Historie derer Sächs. Lande Th. 1. Altenburg, 1754. 8°. S. 307—319.

Falkenstein S. 369.

105.

„No: LVIII". Kurze Anmerckung über daſs Schwanische Geschlecht. 18. Jahrh. 5 Bll. und 3 Tabellen. Ppbd. fol.

Anfang: Daßelbe hatt seinen Ursprung auß den Herzogthumb Pommern, Wie wohl einige solches auß dem Herzogthumb Mecklenburgk herführen wollen.

Elect. 122[b]. Falkenstein S. 369.

105[a].

(Titel, mit Rothstift geschrieben:) Beschreibung der Vogtey Schwansee, nebst Documenten. (Lande, Waſser, Leuthe, Gerichte, Gerechtigkeiten, Landes-Nutzung, Bürden etc.) 17. Jahrh. 62 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 25′—28. Spenlin, B., Ambtsvogt, Bericht (Schwansee, 8 xbr. 1634). (Anfangend: Durchleuchtiger Hochgebohrner Fürst!)

Bl. 28'. 29. Landgraff Friederich erlaubt dem Abte zu Görgenthal daß er den Closterhoff zu Barghausen brechen, und die zugehörigen Güther verlaßen und vererben möge: 1330.

Bl. 29'—39'. 41. Landgraff Friederichs (d. Friedfertigen) ... Brief über sonderbahren schutz und Befreyung des Dorffs Großen-Rudstedt: 1439. — (Sonstige dieses Dorf betreffende Urkunden.)

Bl. 39'. 40. Hertzog Friedrich ChurFürst und Hertzog Iohann Gebrüdere verschreibung über die Vergleichung, so Ihre Churf. und H. Gn. dem Closter Görgenthal gethan, umb etzliche ertrenckte äcker mit dem Teich am Schwaansee: 1488.

Bl. 42. 43. Vizthum, Adolarii und Burckhards, Gebrüdere zu Eckstedt Qvittung über 200 fl., welche ihnen ChurFürst Friederich und Hertzog Iohanns Gebrüdere zu Sachsen auszahlen laßen, vor den Waßerlauff der Gramme, welchen die Vitzthume zu Notthurfft ihrer Mühle zu Eckstedt gebraucht: 1492. (In doppelter Abschrift, deren eine aus d. 18.—19. Jahrh.)

Bl. 46'. 47. ChurFürst Augusti Lehnbrieff über Wallichen: 1574. (Am Schluss defect.)

Bl. 48—50. Der Vitzthume zu Eckstedt Lehnbrieff: 1587.

Bl. 50'—52. Hertzog Friedrich Wilhelm und Iohann Casimir belehnen die Ziegler mit 12. Huffen Landes, Wüstung zum Neüendorff und Selndorff: 1588.

Bl. 52. 53. Der Reinecke zu Elxleben Lehnbrieff: 1588.

Bl. 53. Friedrich Wilhelms und Iohann Casimirs Lehnbrief über einen Freyen Sedilshoff im Dorff Stotternheim: 1588.

Bl. 60—62. Iährlicher Ertrag nachgesezter Aemter, wie solche in denen Theilungen 1572, 1672 und 1685 gewürdert und angeschlagen worden.

Extrahirt aus dem Portion Buche de anno 1572 und nach der Zeit vorgegangenen Vertheilungen, M. Octob. 1694. I S M.

In Catalog. Msc. I eingetragen von F. A. Eberts Hand.

Falkenstein S. 369.

106.

17. Jahrh. 25 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—6'. 11—18. Ritter-Guth, Sitz und Dorff Venusberg.

Bl. 7—18. Ritter-Güther Thum und Herold mit deren Dorffschafften.

Bl. 19—24. Briefe von Christof Heinrich von Gfug († 1722) an Jo. Conr. Knauth: Kosemitz d. 4. Maj 1696 und 29. Apr. 1694. — (Von Gfugs Hand:) Vermerck, was, von verlangten Büchern und Materien, noch rückstendig blieben, von vergangener Neuen Jahrs Meße.

Bl. 25. Entwurf eines Briefes von J. C. Knauth an Gfug.

Falkenstein S. 369.



107.

Ambts Stolpen Grenzen, wie solche auf Churf. Sächſs. Befehlich, d. d. Dreſsden den 20. Maij 1653. von dem Ambts Haubtmann Georg Herm. von Schweinitz ... aufs neue beritten, verlachtert und mit Grenz Seulen umbsezet worden. (Mit Beilagen A—P, betr. die Rittergüter Ober-, Mittel- und Nieder-Pischdorff.) ca. 1700. Ppbd. fol.

Bl. 9'. 10 von Jo. C. Knauths Hand.

In dem in der K. Bibliothek vorhandenen, mit Papier durchschossenen Exemplar von B. G. Weinarts Litt. d. Sächs. Gesch. Th. 1. Dresd. und Leipz. 1790. 8°. ist von dem Vf. zu S. 174 handschriftlich nachgetragen: „Einige Nachr., das Amt Stolpen und das darinne gelegene Pfarrdorf Bischdorf betr., Msct. in der Franckischen Bibl."

Falkenstein S. 369.

108.

Gerichtsbuch [Amtsbuch] des Klosters Seuselitz. 1504—1544. 16. Jahrh. 260 (258) Bll. (Neuer) HLnbd. fol.

Titel: Jnchoatum est presens libellum[!] per me fratrem Georgium Hartingk tunc temporis Gawrdianus Cenobij Bewlizcenßis Jncipit feoliciter Anno dominj etc. jm XV^c quinto. „Brosius Rann."

Bl. 140. 141. Vorczeychunge was das Closter Seüselitz jerlichen vor hoff Erbet zuthun vnd zugebitten hat.

Bl. 143. (Verkauf der dem Closter zustendigen Stegemohll ßo vor Dreßdn gelegen.)

Bl. 148—155'. Vorzeichunge Was das closter Seußelitz Jerlich an Gelde an Getreide an honnern an Eyern eyn zcu komen hat angefangen jm XV^c vnd XIII Jare.

Bl. 165. Jnuentarium des kreczschmarß Seuselicz.

Bl. 239. „Jn dem Nawen Amptbuch bey herr Johann Rosbach yst diser vortrag auffgehabenn vnd ein Ander vortrag dargegenn gemacht . . ."

Bl. 239'. 239^c. 239^e. 250—258. Repertorium (grossentheils von Joh. Frdr. Ursinus' Hand). — Beigebunden: S. 111—117 (4°) Notizen aus dieser Hs. von Ursinus' Hand.

Vgl. Msc. L 279.

Falkenstein S. 365. Herschel R 140^d I Bl. 51.

109.

Nienborg, Hannſs Aug., Ober Land Feld Meſser und Marck scheider, Extract aller Königlichen Holtzungen in den ganzen Ambte Crottendorff und Schlettau, wie solche in dem übergebenen Haupt-Riſse denen darinnen

befindlichen Litteris allen Summen nach begriffen, auch denen darinnen befindl: Erb- und Laafs-Räumen, zugleich Hammer Wercken und andern a parte liegenden Stücken nach richtiger Calculation befunden worden. 1728. 18. Jahrh. 10 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Brühl Nr. 367. Falkenstein S. 369.

109ª.

17. Jahrh. 4 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 1. De fundatione urbis Camentianae.

Ebd. Wie vnd wan das Kloster Marienstern fundiret worden.

Bl. 1'. 2. Wie vnd wan die Stadt Camentz zur Cron Böhmen kommen sey.

1572 . . . ist die Stadt Camentz . . . fast gantz in fewersbrunst vntergangen . . . Ist nu gleich 76. iahr gewesen.

Bl. 2'. De fundationibus et fundatoribus Scholarum praecipuarum.

Bl. 3. Cron Böheimb (statistische Notizen).

Actum Praga den 4 Iul. An. 1610.

Ebd. Von der Brücken zu Dresden, Regenspurg vndt Praga. Geschrieben aus einen alten Reisebuch d. 1. Maj 1646. (Mit einem Zusatze von anderer Hand, die Veränderung der Dresdner Brücke im J. 1729 betr.)

Bl. 4. Nachricht wegen des Stolls in vnser gassen. 1662.

In Catalog. Msc. I nachträglich verzeichnet. Falkenstein S. 369.

110.

Kamenz betr. 18. Jahrh. 80 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 2. K. Ferdinand I verwilligt zum Besten des Hospitals und der Pfarrkirche jährlich 60 Thaler zur Erstattung entwendeter gestifteter Güter: 1558.

Bl. 3. 4. König Matthias II bekennt 5000 Thaler als Darlehen erhalten zu haben: 1612.

Bl. 4'. Befehl des Königs Friedrich August, betr. die Höhe der Verzinsung dieses Capitals: 1741.

Bl. 6—14'. Statuta vnnd Willkühr der Stadt Camentz 1572.

Bl. 15—17. Der Stadt Camenz revidirte Willkühr (Index über 24 Capitel; 2 Capitel des Textes).

Bl. 18—30'. Der Statt Camenz Willkühren 1654.

Bl. 31—33'. Annexum der Feuer Ordnung der Stadt Camenz.

Bl. 33'—63. Recesse 1618. 1645. 1654. 1658. 1659.

Bl. 64—80'. Der Stadt Camenz revidirte Willkühr (1678; 24 Capitel).

Bl. 80'. „Vidi Originale. Budißin dem 16 Sept. 1747. Dr. B. F. R. Lauhn.

Ob aber die LandesHerrliche Confirmation erfolget, habe nicht erfahren können. Woran auch zweiffle, weiln mir der Bürgermeister zu Camenz . . . eine andere Abschrifft zugeschicket."

111.

Des Raths zu Meifsen Raths-Policey-Gerichts- und Stadt-Schreiberey Ordnung (1738, mit Nachrichten von deren Mittheilung an neu eingetretene Rathsmitglieder bis 1767). 18. Jahrh. 29 Bll. Ppbd. fol.

„3779 — 10 —".
Falkenstein S. 369.

112.

„No: 322". Statuta der Stadt Grofs Sömmerda (von der Hand des dortigen Stadtschreibers Joh. Nicol. Becker); (von anderer Hand:) Mühl- und Wasser-Ordnung. 18. Jahrh. 78 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 64—67. Controuersia, quae uertebatur inter Commendatorem et fratres in Wissensee, ex parte una, Commendatorem et fratres in Griffstaedt, ex parte altera, super meatu aquae, quae Vnstrut dicitur: 1320.

Bl. 68—70. Brief von Frdr. Gotthelf Kuhn (an Lauhn): Wenigensömmerda, den 20. Febr. 1762, nebst einem Briefe Joh. Nicol. Beckers an Kuhn: Sömmerda, den 16. Febr. 1762.

Bl. 72—74. Originalschreiben des Raths zue Sömmerda an Hansen von Werthern wegen des neuen Jahrmarkts daselbst: 20. Martij 1592.

Bl. 75—78. Königliches Rescript „unserm Amtmanne in Thüringischen Creyße, wie auch zu Tännstädt, Johann Christoph Zeumern", die Supplik der Müller Hanß und Gabriel Kirsten (Kersten) in Wundersleben betreffend: Dreßden, am 22. Apr. 1722. Nebst dieser selbst.

Karl Herrmann, Bibliotheca Erfurtina. Erfurt, 1863. 8°. S. 228.

113.

(Einbandtitel:) Statuta von Naumburg. 16. Jahrh. 183 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Statuten von 1561 nebst Erläuterungen.

Actenstücke, betr. einzelne Rechts-, besonders Erbschaftsfälle. 1566—1592.

Bl. 22—25'. Pistoris, Modestinus, Bedencken vber die Naumburgischen statuta: Leipzigk, den 23. Ian. 1561.

Vgl. Msc. L 118ª, 1).

Bl. 44—59. Bischof Julii Ordnung darin des Rathes Gerechtigkeit allenthalben begriffen: 1547.

Bl. 59′—63. Vortrege vndt Schiedunge Bischoffen Julij zu Naumburgk belangende etzliche Irrungen, so sich zwischen einem Ehrwirdigen Dhum Capittel vnd der Gemeinde vf der Freyheitt streitig vorhalten: 1561.

Bl. 63′—68′. Churfürst Augusts Vorpachtunge der Gerichte: 1566.

Bl. 69—89′. Artickel, so vohr Pfingsten jnn die Gemeine verkundigt wordenn Anno 1582.

Bl. 90—92′. Feuer Ordnung.

Bl. 93—118′. Artickel vff Petri Pauli.

Bl. 119—126′. Artickell den Vngehorsam der Burgere, Nachtwache vndt Doppel Spiel belangende Anno 1561.

Bl. 127—152. Artickel vor Weyhnachten jnn der Gemeine zuuerkundigen Anno 1581.

Bl. 153—182′. Artickel die zur tzeitt, wenn man jnn der Statt zubrauenn wieder anfangen will, jnn die Gemein vorkundiget werden. Vorneuert Anno 1589.

Bl. 183. Erclerung wan zwischen Man vndt weib Donationes aufgerichtet, ob die Parten, so dieselben fechten wolten, sich der Statuten hierinnen auch zutrösten: 1569.

Vgl. Msc. L 407. — Statuta der Stadt Naumburg . . . in Druck befördert von Joh. Georg Fischern. Jena, 1698. 4°.

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

114.

„7501 — 9 —“. Gerauische Statuta Anno 1706 (1658) (73 Artikel). (Nebst Raths Taxa 1649.) 18. Jahrh. 56 Bll. HPgtbd. fol.

Falkenstein S. 369.

115.

„No 111“. — Ordnunge, Statuta, oder Willkühr der Stadt Langen-Saltza, confirmiret durch Augustum, Chur-Fürsten Anno 1556. — Der Stadt Saltza Ordnung, Gebot und Verboth. — Hegemahl-Ordnung 1561. — 17. — 18. Jahrh. 79 Bll. HLdrbd. fol.

Von Artikel 34—61 der Statuta sind nur die Ueberschriften (ohne den Text) aufgenommen.

Beiliegend: 1) Briefe (an Lauhn) von Joh. Chrn. Thilo: Langensaltze, d. 31. Maji 1760; und Joh. Gottlieb Lindner Conr.: ebd. d. 21. Aug. 1762.

2) Umständliche Nachricht von denen Freuden Bezeigungen welche bey der Huldigung deß weyland Durchl. Fürsten Johann Adolphen in Langensaltza von 9. biß 11ten Julij 1737. vorgegangen (in Versen).

3) Zwei Quaestiones Juris 1778 (1 Bl. fol.).

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

Falkenstein S. 369.

116.

16. Jahrh. 27 Bll. In Pgtschale. fol.

Bl. 1. 2. Klug, Mattes, Bergk-Meyster, Zustant des bergkwercks auff Santt Annaberg Montag nachm neuen jar. 1558.

Bl. 3. 4. Zcustant des Bergkwergks auff Sannt marienperge freittags nach Natalis domini A. etc. jnn LVIII[t].

Bl. 5 und 14—16 sind leer.

Bl. 6—13'. Vorzceichnus, wie dem Berckwerck wider auffzcuhelffen were (Verbesserung des fünften Artikels der Bergwerksordnung betr.). Durch Moder beschädigt.

Bl. 17—25. Wie Man die Zueschläge auff der ChurF. Sechsischen Saigerhuetten jm grunen Thal (Grünthal a. d. Flöhe) gebrauchet. Unterz. Gregor Vnwirtt, Cammermeister, u. s. w.

Bl. 26. 27. Ausstzugk jn M. gnst. h. Churfürstenn Hütten tzu Freibergk. Austzug aus den Huttenn Rechnungen was vom 56ten bis auffs 63 Jahr an bley im Schmeltzenn ist vorbrannt worden.

Elect. 126.

116[m].

Lange, Joh. Adam, Bürger Lein- und Cattun-Weber, Beschreibung von dem berühmten Schlofs- und Amt Augustus-Burg in Chur-Sachfsen etc. und in teutscher schlechten Reim-Art entworffen. Sig. Städt. Schellenberg d. 16. Jun. 1773. 18. Jahrh. 10 Bll. geh. fol.

117.

Varia Saxonica. 18. Jahrh. 102 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bl. 1—6'. „No 120". StadtRecht der Stadt Eßefeld (Eißfeld), von Landgrafen zu Thüringen, Balthasarn, 1394 ertheilet. — Copia der Privilegien der Stadt Eißfeld von Landgraf Wilhelm III 1446.

Bl. 8. 9. Brief von Ludw. Frdr. Wißmann (an Lauhn): Kelbra, den 30. Nov. 1783.

Bl. 10—22'. Flämische Statuta oder das so genannte Flämische Recht.

Bl. 23. 24 (von Lauhns Hand). Vererbungs Brieff des Churfürsts Morizs, an den StadtRath zu Langensaltza, über das Closter Homburg: Weissensehe den 22 Apr. 1544.

Bl. 25—36. ChurFürst Friedrich August an den Creyßhauptmann zu Tennstädt, die dem Stadt Rathe zu Langensalza über die Ober und Erb Gerichte, auch übrige besizende Amts Auulsa denuo ertheilte Concession betr. — Diese Concession selbst. — 1770. (Beides abschriftlich.)

Bl. 37—42. Briefe von Joh. Sam. Schultze (an Lauhn): Pulßnitz 1746. 28. Aug., 7. und 10. 7br.

Bl. 43. 44. Gemeiner Stadt Willkühre jn der Stadt Pulßnitz Anno 1578. den 11. Martij auffgezeichnet.

Bl. 45—54. Statuta der Stadt Wiehe (nach dem Transsumpt von 1556).

Bl. 55—59'. Remdaische Statuta (mit der Confirmation von Johann Philipps Herzog zu Sachsen).

Bl. 60—67'. Copia. Peter Gerichts Ordnung zu Ostheim. Peters Weißthum in Ostheim vor der Röhn. Herzog Johann Wilhelms Confirmation der Privilegia dieser Stadt 1699.

Bl. 68—70'. Statuta damit Churfürst Friederich der Streitbare 1407 das Städtlein Lobeda begnadet, Hernach allewege von dessen Successorn vnd Jüngst von Hertzog Friederich Wilhelmen, Nunmehr aber von Wilhelmen, Hertzogen zu Sachssen, Nachdem das Original ... verbrand, aufs newe bestetiget worden zu Weimar. 1644.

Bl. 71—78. Briefe von Joh. Frdr. Müldener (an Lauhn): Franckenhausen, d. 9. Dec. 1762, 12. Nov. 1763, 9. März und 11. Apr. 1764.

Bl. 79—94'. 4°. Müldeners Abschrift der „Stat gesetztze tzu Clingen 1353." Am Ende defect (schliesst mit dem als Custos gesetzten Worte Nymant).

Bl. 95—101'. Copien Naumburger Urkunden aus Msc. K 64 von Lauhns Hand.

Bl. 102. Verzeichniß etlicher denckwürdigen Geschichte das Zien Bergwerck aufn Altenberg betr. 1458—1639.

Aus Lauhns Bibliothek.

Falkenstein S. 367.

118.

„1978". Cronica der Stadt Zittaw im Marggrafthum Ober Laufsnitz welche anfänglichen aufsgesetzet worden Anno 1255 (bis 1718 reichend). 17. und 18. Jahrh. 366 Bll. Mbd. fol.

Anfang: Von Erbauung der dreyer Kretzschen, als wier vernommen haben.

Bl. 190 f. (Bei dem Jahre 1622:) Müntzbeschickung der Kipper und wipper. „Es ist itzt kommen die letzte zeit von welcher Christus Propheceyt Daß große Trübsal solte werden."

Gegen Ende (von den letzten Jahren des 17. Jahrh. an) verschiedene jüngere Hände. — Am Schluss Register.

Falkenstein S. 369.

118ª.

Statuta und Ordnungen verschiedener sächsischer Städte. 17. und 18. Jahrh. (Neuer) Ppbd. fol.

1) Bl. 1—30. (Von Weinarts Hand:) Statuta und Ordnung in Succeßion- und Erbfällen der Stadt Zeitz von 1512 (= Bestätigung des Bischofs Julius), Modestini Pistoris Bedencken 1560, (Praejudicia, Erklärungen,) Verpachtung des Weichbilds zu Zeitz. — Nachricht und Statuten von dem Städtgen Jöhstadt.

Mit Anweisungen für den Setzer. — Vgl. Msc. L 113.

2) Bl. 31—96'. Der Fleischer Innunge zu Zörbigk Artikel v. J. 1585. — Dergl. der Becken Innunge 1585. — 1590. Die Meistere des Schneider Handttwergs, belangende jre vffgerichte neue Wilkoer. — 1605. Abschiedt des Heuptmanß zwischen dem Schuster Handtwerge vnd den Sattlern vnndt Lohegerbern. — 1607. Derer Fleischer Abschied. — 1656. Derer Schlößer Innung. — 1665. Derer Zimmer-Leuthe. — 1669. Der Schumacher. — 1670. Der Schneider. — 1675. Der Kleinschmiede und Schlößer. — 1689. Der Sattler. — 1589. Derer Lein-Weber Innung zu Merßburg und Naumburg. — 17. Jahrh.

Vgl. B. G. Weinart, neue Sächs. histor. Handbibl. Th. 2. Leipz. 1784. 8°. Vorrede)(4.

3) Willkühr, Ordenung und Statuta des Städtleins Brena, confirmiret 1609. 17. Jahrh. 36 Bll., bez. 87—122.

Inliegend ein Zettel mit folgender „Nachricht“ von Weinarts Hand: „Obschon diese Statuten in dem dritten [nie erschienenen] Theil meiner neuen sächs. Historischen Handbibliothek mit enthalten, so sind sie doch zu mehrerer Beqvemlichkeit besonders abgedrukt worden. Ruhland den 5 Januar 1785.“ — Vgl. Weinart a. a. O.

4) Der Stadt Schlieben Statuta (1621) und Recesse (1608 ff. Statuten derer Hüfner v. J. 1692). 18. Jahrh. 86 Bll., bez. 1—86.

5) Verehrungen der Kirche zu Dohna, welche mir vorgekommen, habe hiermit anmercken wollen. M. Christian Bartsch Pastor. (Mit Fortsetzung von anderer Hand.) 18. Jahrh. 2 Bll. fol.

6) Copie der Anno 1666. in dem Kirch-Thurm zu Leubenitz gefundenen Schrifft (von 1536). 18. Jahrh. 4 Bll. 4°.

Vgl. Weinart a. a. O.

7) Anschlagk über das Ritterguth Pinnewitz undt deßen Pertinentien. 18. Jahrh. 6 Bll. fol.

8) (Pirna betreffende Urkundenauszüge von Weinarts Hand.) 4 Bll. fol.

9) Der SchiffHändlerGesellschafft zu Dreßden erneuerte BegräbnißOrdnung de A. 1695.

10) Des Tuchbereiter Handwercks zu Leipzig Articul. 1692.
„Ex legato B. G. Weinarti."
Falkenstein S. 369.

118b.

Vom Erb Amte Grimme. (3 Capitel.) 18. Jahrh. 18 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 3'. Cap. II. Von den jetzigen |: 1784 :| Bezirke des Erb Amts.
Bl. 18'. (Ueberschrift:) Zusätze. (Text fehlt.)
Acquis.-Nr. 21497. 1848 geschenkt von Ober-Hofgerichts-R. von Zehmen.

119 — 218.

119—120	in	früherer	= 272—274	in	neuer	Numerierung.
121—125	„	„	= 275—294	„	„	„
126—130	„	„	= 295—301	„	„	„
131—135	„	„	= 302—314	„	„	„
136—140	„	„	= 315—319	„	„	„
141—145	„	„	= 320—329	„	„	„
146—150	„	„	= 330—338	„	„	„
151—155	„	„	= 339—348	„	„	„
156—160	„	„	= 350—354	„	„	„
161—165	„	„	= 355—359	„	„	„
166—170	„	„	= 360—365	„	„	„
171—175	„	„	= 366—374	„	„	„
176—180	„	„	= 375—387	„	„	„
181—185	„	„	= 388—405	„	„	„
186—190	„	„	= 406—410	„	„	„
191—195	„	„	= 411—415	„	„	„
196—198	„	„	= 416—418	„	„	„
199—200	„	„	= 435—437	„	„	„
200a	„	„	= 422	„	„	„
201—205	„	„	= 438—440	„	„	„
206—210	„	„	= 440—442	„	„	„
211. 212	„	„	= 442. 443	„	„	„
213—215	„	„	= 430—432. 446	„	„	„
216. 217	„	„	= 447. 434	„	„	„
218	„	„	= 448	„	„	„

219. Ist im Zählen übersprungen.

220.

Ehrengedächtnis des Chur und Fürstlichen Haufses Brandenburg: aufs vielen Zeit Geschicht und Stammbüchern, auch alten Manuscriptis und newen Diarijs der Fürstlichen Braunschweig Wolffenbüttelschen Bibliothec

zusammen geordnet und zum täglichen Gebrauch entworffen (bis zum J. 1598 reichend). Eine grosse Tafel (160 × 110 cm) mit 12 Vertical- (Jan. bis Dec.) und 31 Quercolumnen (zur Bezeichnung der Monatstage). Theilweise ausgebessert. 16.—17. Jahrh. In (neuem) Pappfutteral. fol.

221.

Hoffman, Philipp. Ludov., Phil. Fil., Genealogia oder Stam vnd Descendentz des Hauses der Pfaltzgraven bey Rhein von dem Iahr Christi 400 bifs auf difs gegenwertige 1649 Iahr sambt daherrührend angehenckter Lini der ietzigen Hertzogen in Bayernn. Eine grosse Tafel (94 × 134 cm). 17. Jahrh. In (neuem) Pappfutteral. fol.

222.

„Pour placer les ferrure sur les porte a Plaquard.“ Zeichnungen von (Thür-? Fenster-?) Beschlägen in natürlicher Grösse. 2 lange Streifen. 18. Jahrh. In (neuem) Pappfutteral. gr. 4°.

223.

Kesslerus, Iosue, Sangall., Spectatae indolis optimaeque spei adolescentibus Dauidi Kefslero: Vuetero: Schouuingero: Iacobo Stahelio Sangallensib. fratribrus[!] ac commilitonibus suis charissimis (ea quae ad epistolarum conficiendarum artificium pertinent in brevissimas tabulas |: 12 :| demonstrata). Sangalli, 1545. 16. Jahrh. 27 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Abschrift eines Druckes? — David (geb. 1526) und Josua (geb. 1527) Söhne Johann Keßlers: Joh. Jak. Bernet, Johann Keßler. St. Gallen, 1826. 8°. S. 93. 98.

Bünau: „Epist. 25“.

224.

19. Jahrh. (Neuer) Ppbd. fol.

1) Vol. II[a]. Acta die Arbeiten der ersten Deputation über die Erörterung der Fragen wegen Herstellung eines neuen Museum [in Dresden] auf dem Platze der jetzigen Ponton-Schuppen oder auf einem andern, am großen Garten gelegenen Platze betr. Ergangen 1839. 82 Bll.

Bl. 51—59. Semper, Gottfr., (eigenh.) Bemerkungen betreffend den Entwurf eines neuen Museum: Dresden, d. 27. Nov. 1839.

Bl. 74—78. Desselben nachträgliche Bemerkungen: Dresden, d. 1. Febr. 1840. (Eigenh. unterz.)

2) Vol. III. Acta die Erbauung eines neuen Museum betr. Ergangen 1840.

Bl. 1—6'. 8—11. Lindenau, v., Unterthänigster Vortrag die Erbauung eines neuen Museum betr. 31. Dec. 1839 (eigenh.); desselben Concept des Decrets an die Staendte, die Erbauung eines Museum betr. 17. Jan. 1840.

Bl. 12—19. Semper, Gottfr., an Staatsminister v. Lindenau: Dresden, d. 19. Jun. 1840.

3) No. 10. Protocolle, die Auswahl der Bilder für ein neues Museum betr. 1839.

4) No. 11. Quandt, Joh. Gottl. v., Entwurf zu einer Aufstellung der K. Gemäldegalerie zu Dresden: 24. Sept. 1840. (Eigenh.)

5) Das Gutachten der Herrn Chemiker über die schädlichen Einwirkungen auf die Gemälde der hiesigen Gallerie betr. — Darin Schriftstücke von G. Struve, Otto Linné Erdmann, Jaehkel, Heinrich Wilh. Schulz.

6) Concepte (von Carl Aug. Wilh. Eduard v. Wietersheim). Vortrag über das Museum v. 10. Sept. 1845; über die Expropriationskosten des italiänischen Dörfchens; actenmässige Geschichte der Verhandlungen über ein neues Museum u. s. w. 15. Aug. 1844.

7) Aster, Oberst, Empfehlungsschreiben an Commiss.-R. Nollain für einen Artillerieunterofficier: Dresden, d. 12. Sept. 1843.

8) Verzeichniß der Schriften und Risse über die K. Gemälde-Gallerie und den Bau eines neuen Museums betr. Dresden, am 16. März 1844. Unterz. F. Nollain. 2 Bll.

225.

Abschriften von Urkunden, betr. Städtchen und Rittergut Mutschen aus den J. 1582—1776. 18. Jahrh. 42 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Zu Anfang: Notizen von J. Ch. Adelungs Hand; Brief von W. G. Becker an Adelung: Neustadt, den 8. Oct. 1800.

Von F. A. Eberts Hand mit der (auf das Buchbinderjournal bezüglichen) Nr. 392 bezeichnet.

226.

Abschriften von Urkunden vom Kloster Plötzke (1228—1549). 18. Jahrh. 107 Bll. (Neuer) HEbd. fol.

Bei den ersten Urkunden ist von Adelungs Hand regelmässig bemerkt: „Aus dem Copial-Buche des Klosters Plötzke“.

Vgl. Msc. L 348.

Von F. A. Eberts Hand mit der (auf das Buchbinderjournal bezüglichen) Nr. 397 bezeichnet.

227.

Nachrichten von der Beschaffenheit und den Einkünfften des ChurFürstl: Sächſs: Amts Schlieben. 18. Jahrh. 153 Bll. HEbd. fol.

Cap. I. Von den Erbbüchern des Amts Schlieben und des Amts, sowohl ehemaligen, als iezigen Beschaffenheit. — Bl. 136. Hiernechst sind an steigend und fallende Nuzungen von Mich. 1776. bis 1782. bey diesen Städtlein (Schlieben) eingegangen.

228.

Extract aus einem alten Stösitzer Notizen-Buche (einen im Grunde des alten Kloster-Gebäudes zu Staucha gefundenen und nach Stösitz verehrten eisernen Faunuskopf betr. Nebst einem Briefe von Wappenhensch: Döbeln, am 13 Novbr. 1830, überschrieben: „Mein verehrtester Herr Rittmeister", und einer den Alterthumsgegenstand darstellenden Zeichnung, bezeichnet „Andersohn"). 19. Jahrh. 5 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

229.

Görlitz, besonders die Piae Causae daselbst betr. 18. Jahrh. 79 Bll. Ppbd. fol.

1) Bl. 1—46′. Instruction vor die Deputation bey denen Piis Causis zu Görlitz: Dreßden, am 30. Dec. 1737. Nebst Repartition der vorkommenden Arbeit, welche von denen Deputatis aus der Bürgerschafft und dem Actuario zu besorgen ist; den Formularen, nach welchen die Raths-Membra, Assessores aus der Bürgerschafft etc. zu verpflichten; Reglement (über die Ausgaben) bey denen Piis Causis: Dreßden, den 30. Dec. 1737.

2) Bl. 47—50′. Ausgaben bei dem Hospital zur lieben Frauen, dem Hospital zu St. Jacobi.

3) Bl. 51 f. Formular Nach welchen die Assessores aus der Bürgerschafft zu verpflichten.

4) Bl. 52—62. Schema zur Rechnung über Einnahme und Ausgabe bey denen Piis Causis und sonderlich bey denen Hospitaelern in Görlitz.

5) Bl. 63—69. Erlasse des Königs Friedrich August an den Rath zu Görlitz: 1741. 1742.

6) Bl. 70. 79. Originalbrief des Bürgermeisters und der RathManne zu Görlitz: 6. Jul. 1748, an Gottfried Kroppen auf Cunnerwitz (die Einlegung von fremdem Bier an letzterem Orte betr.).

7) Bl. 71—78′. Abschrift einer an das Amt des Fürstenthumbs Görlitz von drei Bauern und drei Gärtnern gerichteten Be-

schwerdeschrift gegen Carl Ernst von Gerßdorff auf Nieder-Rengersdorff wegen ihnen neuerlich aufgedrungenen Dienste, Abgaben, und andere [!] Zumuthungen: Kodersdorff, den 7. Oct. 1748.

230.

Albinus, Pet., de rebus Carinthiacis. 16. Jahrh. 20 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 1—12. Commentatiuncula de rebus Carinthianis. (Reinschrift von Schreiberhand.)

Bl. 13. 14. 16—19'. (Derselben Entwurf von Albinus' Hand.)

Bl. 15. 20. (Von Schreiberhand.) Breuissima Carinthiae Descriptio. De solennitate, quoties nouus princeps reipublicae gubernationem init, obseruata [vgl. Fulgosius, facta memorab. Antv. 1565. 8°. S. 135].

Bl. 17. Brief an Albinus von Carll Krohe Außtheyler in Schnepergk: 2. Febr. [15]85.

Acquis.-Nr. 57610. 1871 aus dem K. S. Haupt-Staatsarchiv („L. 6 Nr. 61“).

230m.

Sechste Buch Irrungen zwischen Sachssen vndt Braunschweig, das Haufs Honstein betreffendt, vnd was derentwegen auff der Anno 1608. zu Northausen gehaltenen zusammenkunfft vor Königl. Dennemerckischen vndt F. Pfaltzgräffischen subdelegirten Commissarien vndt Abgesandten allenthalben fürgelauffen 1608. 17. Jahrh. 630 Bll. Ppbd. fol.

Acquis.-Nr. 27350. 1852 aus dem K. S. Haupt-Staatsarchiv.

231.

Tryller, Casp., Ausfuhrlicher Bericht (Datum Sangerhausenn, den 9. Oct. 1595) Belangende dess Churfurstlichen Sächssischen Hauses Sachssen etc. In der Guldenen Awe, auch ahn, vnd vff den dorinnen gelegenen Stolbergischen Hausse vnd Ambte Honstein am Hartze hergebrachte, Ersessene vnd praescribirte hoheidt, vnd Oberbottmessigkeit Welche itzo Braunschweigk zur Nawerunge streitig gemacht, vff sonderbaren befehlich zwsammen gezogen, vnd denn 9. Oct. 1595 Neben denen dortzw gehörigen schrifftlichen Vhrkunden Auch dreyen doruber gemachten Abrissen mit No. 1. 2. vnd 3. In die Churfurstliche Sächssische Regirunge jegen Drefsden dergestaldt vberschicket. 16. Jahrh. 379 Bll. Grün. Pgtbd. fol.

Bl. 2. Denn Gestrengen Edlenn Ernuhesten vnndt Hochgelartten Churfurstlichen Sächsischen inn Vormundtschafft Verordentenn Herren Cantzler vnndt Räthen zu Dresden, Meinen grosgunstigenn Herrenn.

Bl. 79. Volgenn die brifflichenn Vrkundenn, Dorauff sich derr vorgehende Berichtt referiret.

Bl. 129. Aus des Ambts Sangerhausen Gruenen Greintz vndt Gerichtsscheidungs Buch in folio, So durch den gewesenenn Schosser Valten Fuchsen Anno etc. 44. gehaltenn, vndt darsieder von Jahren zue Jahrenn erweittertt wordenn.

Ueber Casp. Tryller (jun.) vgl. Sam. Müller, Chronicka der Berg-Stadt Sangerhaußen. Leipz. u. Fckf. 1731. 4°. S. 195 f.

Acquis.-Nr. 27345 (richtiger 27344). 1852 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben.

232.

Wehlausche Chronica. Abrah. Döring, Richter und Musicus Poeticus, Eigentliche und Gründtliche Beschreibung von Erbauung der Stadt Wehlau . . . Ob zwar Dieselbe vor diesem von keinem Historico umbständiglichen niehmahls describiret befunden, ist dieselbe nunmehr aufs ettlichen Chronicis, sonderlich aber, aufs derselben Stadt alten verliehenen Privilegijs undt Schrifften verzeichnet und beschrieben. A° 1625. 17. Jahrh. 12 Lagen. (Neuer) Ppbd. fol.

Anfang: ANNO 1255. Jst Octo Carus(!), König auß Böhmen e. c. Dem Orden in Preüßen.

Acquis.-Nr. 57617. 1871 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv (ungebunden) abgegeben.

233.

Aufsführliche Relation, Wafs bey der, am 6. Martii, 1681. abgelegten Erbhuldigung im MargGraffthum Ober-Lausitz, und sonst bey Sr ChurFürstl. Durchl: Anwesenheit hinc inde vorgegangen. 17. Jahrh. 88 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Acquis.-Nr. 27345. 1852 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv (ungebunden) abgegeben.

234.

Ius Municipale Gorlicense, sive Civitatis Gorlicensis Statuta, ab Antecessoribus communi Senatus, Seniorum et Iuratorum suffragio secundum temporis exigentiam successive collecta, emendata, mutata. 17.—18. Jahrh. 558 SS. HPgtbd. fol.

S. 1—113. Neue Willkühr der Stadt Görlitz aufgerichtet Anno 1565.

S. 141—171. Gerichts-Ordnung. 1593.

S. 172—183. Kayserl: Concession. 1562.

S. 184—192. Deductio de Prioritate inter Arrestantes D. M Davidis Ramleri Synd: et Cons: Gorl: 22: Nbr: 1589.

S. 203—208. Pardon den Städten in Oberlausitz wegen Einmischung in die Böhmische Unruhe. 1621.

S. 212—221. E. E. Raths der Gerichte und der Cantzley-Taxa |: Ordnung :| der Stadt Görlitz. Wie solche in der Cantzeley auf Pergament geschrieben. 1639.

S. 266 f. 270 f. Ihrer[!] Churfürstlichen Durchl: zu Sachsen begnaden die Schützen Gesellschafft mit 2. Königs Bieren.

S. 335—356. Die Börner Waßer, wie sie von einem Orthe zum andern geleitet werden.

S. 365—368. Büttner Taxa.

S. 425—430. Derer Sächs-Städte Contribution per Qvotam; Verzeichniß derer Rauchfänge, welche Görlitz anlegen muß (1632).

S. 443—455. Abgefaßte Eintheilung, wie auf gegebenen Befehl der Stände die RitterDienst, durch Beschub und Zuthun des andern von Pferdt zu Pferdt konnten geleistet werden. U. s. w.

S. 509—525. Kirchen-Ordnung der Stadt Görlitz. 1616 und 1651.

S. 547. Geschehen 4 Nov: ao. 1698.

Nebst alphabetischem Repertorium (6 Bll.).

235.

(Zeschwitz, General von), Feldzüge 1813, 1814, 1815. nebst die Lütticher Affaire betreffenden Acten (Reinschrift von Schreiberhand). 103 Bll. Ppbd. fol.

Anfang: Mit schweren schmerz erfüllten Herzen sah man noch immer in den letzten Tagen 1813.

Die Beilagen sind in dieser Hs. vollständiger als in dem Druck: General v. Zeschwitz, Actenmäßige Darstellung der K. Preuß. Decimation etc. Der Geschichte des Wiener Congresses von Capefigue zweite Abtheilung. Grimma und Leipzig, 1850. enthalten.

Acquis.-Nr. 54072. 1869 auf einer Dresdner Bücherauction erworben.

236.

(Titel von F. A. Eberts Hand:) Handschriftliche Sammlungen zur Geschichte des Zucht- und Waisenhauses zu S. Georg in Leipzig, von M. Samuel Ebert († 1807). 18. und 19. Jahrh. 41 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 5—20. Leichen im Leipziger Zuchthaus von 1772.—1791. Fortgesetzt von anderer (S. Eberts?) Hand bis 1799. Jan.

Bl. 26—31. Beschreibung des Zustandes des St Georgen, und diesen incorporirten Zucht- und Waysen Hauß alhier zu Leipzig, in was Ver-

faßung solches zu Anfang gewesen, was vor Fatalitaeten es werender Zeit erfahren müßen, und in was vor Zustande es itzo anzutreffen. Signatum Leipzig, den 24 Aug: Anno 1717.

237.

(Titel, geschrieben mit Rothstift:) Memoire sur la Russie du Cte de Schulenburg [auf Closterroda]. (A St Petersbourg Sept. 1804.) 48 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Chap. I. Qui regarde la mission même, ses devoirs, ses convenances, ses immunités, ses relations etc. — Chap. II. Qui indique le personel de la cour étrangère, ses usages, son cérémonial etc. — Chap. III. Qui concerne les points du Gouvernement et de l'administration, sur lesquels il importe le plus à la mission et à ceux, qui la guident, d'être bien informés.

Acquis.-Nr. 57605. 1871 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben.

238.

(Kirchenrechtliches.) 18. Jahrh. 18 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

1) Bl. 1—10. An Johann Philip Förtschen Justitien-Raht zu Eütin. Zwei Urtheile in C.[ausa] des Herzogs zu Schleßwig Holstein alß Bischoffs von Lübeck an einem, des Thum-Capituls daselbst andern Theils: Leipzig, 24. Sept. 1708.

2) Bl. 11. Kaiser Joseph I an Christian Eberhard, Fürsten zu Ostfrießland: Wien, den 15. Jun. 1707.

3) Bl. 12—14. Vocation [Daniel Griebners] zu der Stelle eines Substituten. Datum N. [Leipzig] am 20 Aug. [1668]. Der Raht zu N.; [desselben] zum Diakonat. Datum etc. am 10 Aug. [1669].

4) Bl. 14—16. Deputati ad Consistorium Ecclesiasticum Lipsiense (Ordinationszeugniss): Lipsiae, die 29. Octob. 1680.

5) Bl. 16—18'. Provisionales Archi- et Episcopi Bremens. et Lubec. Joh. Friderici ad Decanum et Capitulum Ecclesiae Uthinensis: 8. Jan. 1608; Provisionales Episc. Aug. Frid. ad Capitul. Uthinense: 4. Mart. 1668.

„Aus dem Griebnerschen Nachlasse."

239.

16. Jahrh. 46 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 1—3'. Wilkorlich Recht der Newenn Berckstadt S. Mariennbergk was mann Doselbest zur Erbe, Gerade, vnndt Heergewethe geben soll. 1574.

Bl. 4—7'. Wilkühre der Stadt Rossweinn.

Bl. 8. Aus der wilkuhre der Stadt Kolditz.

Bl. 9. Aus der Wilkuhre der Stadt Hainn Inn Meißenn.

Bl. 10—37. Statuta oder Wilkuhre der Stadt Dresdenn confirmirt vnnd bestettiget Anno [die Zahl fehlt]. Gegen Ende: Mitw. nach Circumc. dom. 1559. Folgen Nachträge.

Bl. 37′—40. (Carlls V) Priuilegium vnnd Confirmation der Stadt Leipzigk vber die drey Jarmarckt: 11. Febr. 1521.

Bl. 40′—42′. Herrtzogenn Georgenn zu Sachßenn Ordenung vnnd Gesetz vber die gewonnheit der Stadt Meisenn von wegenn der Frawn Erbe: 1518. (1553.)

Bl. 43. 44. Was vor felle zu Obernn oder niedern gerichten gehöerigk; die Erbgerichte; Was einn schillingk sey.

Bl. 44′. 45. Artickel auss der Stadt Döbelnn Wilkuhre.

Bl. 45′. 46. Bericht des Rats zu Pirnaw Aus was vrsachenn das Maltz Fuhrenn ausm Lande zw Behem auff der Elbenn vorbottenn, vnd abschafft soll wordenn seynn.

240.

Bruchstück (S. 194—293) eines Druckexemplars von: Jo. Ge. Lairitz, historisch-genealogischer Palm-Wald (Nürnberg, 1686) (enth. Stammtafel des Hauses Sachsen). Mit zahlreichen handschriftlichen Bemerkungen von Albert Schiffner († 1873). In Papp-Capsel. fol.

241.

Annales Budifsinenses. Beschreibung der Haupt SechsStadt Budissin . . . in gleichen was sich denckwurdiges hin vnd wieder in der Nachtbarrschafft als Meifsen Bohmen . . . hin vnd wieder[!] begeben vnd zugetragen mit sonderbahrn fleifs zusammen gelesen durch M : C : M: Jm Jahr M:D:C.LXVI. (Mit Malereien.) 18. Jahrh. 1354 SS. Mbd. fol.

S. 367. Reliqua desiderantur (in einer Lücke). — S. 372. Veramcitation (von anderer Hand corrigiert in „Renunciation").

S. 642. Wier Schreiten nun Ferner zu vnßern Budißinischen Begebenheiten . . . Annales vndt denckwurdiges Geschichtes so Sich in vnßern vatterlandt der Stadt Budißin vnd in den benachtbahrten orthen des Marggraffthumbs OberLaußitz und Nieder Laußitz Auch Andren frembden landen denckwurdig zu getragen Aus vielen Exemplarus[!] Colligiret vonn Mier George Muhlwolffen Burgern in Budißin Angefangen . . . 1608 folgends aber in Anno 1707 von Caspar Möllern SchueMachern in Budißin Auß vielen andern Exemplaren vermehret worden.

S. 1022. Folget von Johann Georgen dem vierdten.

S. 1062. Dieße Zeit hero sindt Auch folgende Verß hin vnd wieder zu sehen Jm Schwange gangen

Jch sage gäntzlich ab   Der Römischen Lehr vnd leben
Luthero biß ins grab   will Jch stest[!] sein ergeben u.s.w.

S. 1120 ff. Wolff Dietrich Graffen von Beuchlingen (Beichlingen) betr. 1704.

242.

(Budissinische Privilegia, Statuta, Ordnungen etc.) 17.—18. Jahrh. 561 Bll. Ppbd. fol.

Bl. 71'. Gedruckt zu Budißin durch Michael Wollrab.

Bl. 156—303. Specification derer, bey der Stadt Budißin ungeschriebenen Rechte und wovon kein Mensch wißenschafft erlangen kan, biß sich ein Casus ereignet bey welchem der Raht solch Recht aperiret und exerciret.

Bl. 310—312. Des Rahts zu Budißin angemaßete Observantien in Statu Ecclesiastico.

Bl. 320—361. Der Bürgerschafft zu Budißin Gravamina wieder den Raht daselbst. 1591. — Des Rahts zu Budißin Bericht und Verantworttungs-Schrifft auf der gemeinde Gravamina.

Bl. 368—370'. EE. Rahts der Stadt Budißin Jährliche Einkommen und außgaben.

Bl. 435'. „Dieses ist eine bloße Anmerkung, so von dem seel. verstorbenen Herrn Cammer Procuratore Hartranfften mit eigner Hand in seinen hinterlaßenen Scripto ad marginem mit eigner Hand verzeichnet, derohalben in den Context nicht gehöret." — Bl. 518. Es wird leider gar kein dingstag mehr gehalten wie Jch |: H. I. H.[artranft] :| solches seither Ao. 1653. da ich zu lezt von der Universität Wittenbergk zurükkommen bin und zu practiciren angefangen observiret habe.

Nachträgliche Bemerkungen von einer Hand des 18. Jahrh., z. B. Bl. 216'. Bl. 238' („bey meinem Bruder I. B. Wabst[?] so ein Cramer war und 1719 nach Breßlau zog"). Bl. 400. 443'.

Acquis.-Nr. 1434. 1836 geschenkt vom Oberhofger.-R. v. Zehmen.

243.

Historische Bibliothek von Obersachsen. (Katalog einer Sammlung von Büchern zur Geschichte sächsischer Orte und Landschaften, mit zahlreichen Verweisungen auf einzelne Stellen in Büchern.) 18. Jahrh. 142 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 24. Dreßden. Nr. 36. Unterschiedl. colligirte Nachrichte von Dreßden. sub Signo ♃. in 8.vo

Ob aus Lauhns Besitz stammend? s. Bl. 33. Freyberg. Nr. 7. ICCanders Königl. Freyberg. Chemn. 1725. 8. [Dabei mit rother Tinte:] zu Tennstädt gebunden.

244.

[Original-]Acta Iohann Octaviani Graffen von Kintzky vndt Tetta an einen contra Jacob Gülischen Inhabern des Ober guths Sprembergk anderstheilſs. 1640.

(Acten der Schösser zu Stolpen, Johann Groſsmann und Seb. Kotte.) 17. Jahrh. 70 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 1. 14. 41. Verordnungen mit Kurf. Johann Georgs I eigenhändiger Unterschrift. 1640.

Ueber Johann Octavian v. K. s. W. J. A. Frhr. v. Tettau, Geschichte der Tettauschen Familie. Berlin, 1878. 8°. S. 452.

Acquis.-Nr. 58111.. 1871 aus K. F. Köhlers Antiquariat in Leipzig.

245.

Traduction de l'Original Anglois. Réponse d'un Gentilhomme Milanois à un Membre du Parlement de la Grande-Brétagne; Sur cequ'il luy avoit demandé quelques Eclaircissemens, à l'égard des Contenûs d'une Lettre, qu'il avoit reçüe d'un Gentilhomme Génois, en date du 4. Ianvier 1744., régardant l'Article Dixiéme du Traité de Worms. Traduit de l'Original Italien. à Londres Anno 1744. 18. Jahrh. 25 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Acquis.-Nr. 57587. 1871 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben.

246.

Lubieniecki, Adam, Wiersze wyięte z Francuskiego Poety Boileau. Friderikowi Christianowi Krolewicowi Polskiemu . . . 18. Jahrh. 3 Bll. in Goldpap. fol.

Anfang: Racz mię dziś przyiąć do Twego Parnassu.

247.

Vota Publica Magnifici Domini Alexandri Kicki Subjudicis Terrestris Ciechanoviensis a Tempore Electionis Augusti III. ad Finem usque Comitiorum Pacificationis pro Majestate et Libertate Polonico Idiomate habita et in Latinum per Quendam Bonum Amicum ejus de Verbo ad Verbum traducta fideliter. 1735. Aō. 18. Jahrh. 13 Bll. geh. fol.

248.

Pièces relatives à la négociation du traité définitif de Paris du 20. Nov. 1815. conclu entre la France et les Cours alliées. 20 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

249.

Strauſs, Geschichtliche Bemerkungen über die Ruinen der Kloster-Kirche zu Memleben in Thüringen. 1827.

Kalligraphische Reinschrift. 89 SS. und Tafeln (Handzeichnungen; und Kupfer, „Stieglitz del.“). Engl. Bd. gr. 4°.

Anfang: Die Klosterkirche zu Memleben ... gehört unter die ältesten Ueberreste deutscher Kunst. — Bl. 43 ff. Beylagen.

249m.

Zustand der Königlichen Preufsischen Armee, von Jahr 1640. und Kurtzgefafste Geschichte dieses Heeres von seiner Stiftung an bis auf die jetzigen Zeiten, 1786. (Mit gemalten Abbildungen der Preussischen Armeeuniformen.) 18. Jahrh. (Neuer) HMbd. gr. 4°.

Geschichte des Preusischen Heeres im Kleinen (S. 1—48). — Uniformtafeln (bez. Nr. 1—122 und 129—143); dazwischen je ein Bl. Text, bez. *1—143.

Bl. *1. In diesen Jahr zum G.[eneral] M[ajor befördert]. [Späterer Zusatz:] „1786. zum G. L.“

Vgl. (P. E. Richter in der) Militär-Literatur-Zeitung 64. Jahrg. 1883. Nr. 1.

Früher unter den gedruckten Büchern: vgl. Falkenstein S. 71.

250.

Urkunden das Jungfernkloster zum Hayn [Grossenhain] betreffend. 18. Jahrh. 96 SS. geh. 4°.

„Aus des Geh. Legationsraths Günther in Dresden Auction 1834 für 1 Thlr. 4 Gr. erkauft. [F. A.] E[bert].“

251.

Olischer, Ioh. Balthas., Entwurff einer Chronica der Voigtländischen Stadt Reichenbach. Leipz. 1729. (Unvollständige, bis zum Anfange des § 14 reichende Abschrift dieses Druckes.) 19. Jahrh. 27 SS. Nebst Nachträgen auf 6 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

S. 30 (vgl. 31). Dieser Nachtrag aus des M. Erbsteins besitzender Reichenbacher Chronick. — S. 33. Doct: medicinae Dimtzsch in Plauen, vorjetzt in Reichenbach 1802. — S. 33. Aus der Fortsetzung der Reichenb. Chronik (Nach H. Paulus Beck).

Uebergeben vom Statist. Bureau des K. Minist. d. Inneren.

252.

Conradi (auch Cunradi), Amandi, M., Sorav. (1706—1726 Pfarrer in Neustadt), Kurtzer Entwurff und Beschreibung der Stadt-Kirchen zu Neustadt [bei Stolpen]. Worinne einige Nachrichten von dem Ritter-Guthe Burckersdorff besonders im Anha[nge] zu befinden.

(Von zwei Händen geschrieben, deren eine vielleicht die des Verfassers.) 18. Jahrh. 53 Bll. HMbd. 4°.

Kurtzer Entwurff und Beschribung[!] der StadtKirchen in Neustadt bey Stolpen, wie solche beschaffen, und was etwa in derselben an Epitaphijs und andern dergl: Sachen so sehenswürdig und zubemerken, zufinden ist. — Bl. 24'. Cap. 1. Von der Kirchen etwas überhaupt. — Bl. 30. Cap. 2. Von denen Stifftungen und Schenckungen bey dießer Kirchen. — Bl. 35. Cap. 3. Von der Kirchen ihren innerlichen Prospect. — Bl. 36. Cap. 4. Von den Lehrern in der Kirchen und Schulen. — Anhang. Zu der Historie des Ritter Gutts Burkersdorff.

Früher unter den gedruckten Büchern.

253.

18. Jahrh. 168 SS. Ppbd. 4°.

S. 1—45. Der Königl. Pol: und Churf. Ältesten Sächs. Sechs-Stadt Löbau confirmirte Willkühr: 22. Iun. 1688.

S. 46—58. Der Stadt Loebau Statuta in Successions und Erbfällen aufgerichtet Anno 1565.

Die Lesarten dieser Abschrift sind auf einem beiliegenden Blatte als „Abweichungen des Exemplars des Herrn D. Müller von meinem Exemplar" bezeichnet.

S. 59—128. Der Stadt Camenz Willkühr und Statuten (24 Capitel). Des Ratths zu Camenz Priuilegium, daß die Weiber ihrer Männer Schulden, so sie ihnen unwißend gemacht nicht bezahlen sollen, añ. 1638. (Statuta eingeschickt añ. 1678.)

S. 129—134. Statut des Städtleins Weißenberg in der Ober Lausitz. 1672.

S. 135—168. Abschrift derer Statuten bey der Stadt Oschatz, von Hertzog Georgen zu Sachßen Anno 1532 ertheilet und bestätiget. C. H. Schober.

Früher unter den gedruckten Büchern..

254.

Nachrichten von Haufsdorff bey Maxen (Abschrift des Notariatinstruments über die Tradition des Dorfes von Günther von Bünau an den Ober-Consistorial-Rath D. Gottfried Berringern 1661). 17. Jahrh. 36 Bll. Ppbd. 4°.

„Ex Bibliotheca Fritzschiana." — Früher unter den gedruckten Büchern.

255.

„No: 3". Verzeichnifs unterschiedener und besonderer Nahmen. (Auszüge aus Kirchenbüchern, besonders dem Taufbuche der Annenkirche zu Dresden. 17. u. 18. Jahrh. Bis 1731 reichend.) 18. Jahrh. 228 SS. Ppbd. 4°.

Früher unter den gedruckten Büchern.

256.

(Zur sächsischen Geschichte unter Friedrich August d. Ger.) Ein zum Verschliessen eingerichtetes Geheimbuch mit 18 theils in französischer, theils in deutscher Sprache beschriebenen Bll. Nach 1768. 18. Jahrh. Mbd. 4°.

Bl. 1. Feme d'intrigue Sie scheinet mir sehr gut lutherisch gesinnet zu seyn 1) weil sie eine Proselyden ist.

Bl. 9 (Titelblatt). Mes idées Les Idées des Autres L'Avenir.

Bl. 14. Bohmen hat schon anno 1768. für 75/m. fl. dergleichen Manufacta exportirn können.

257.

Osslingen bei Camenz. [Drei] Kirchen-Documente. 1437, 1443, 1473. 19. Jahrh. 7 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Geschenk des Oberhofgerichtsraths Carl von Zehmen.

258.

Exercice civique (Programme. Abrégé de l'histoire des hommes, des Moeurs, des Loix, depuis la fondation des Monarchies modernes jusqu'au commencement du 18ème Siècle). Dresde I. Dec. 1783. 13 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Mit der Anrede: „Votre Altesse Sérénissime Electorale". Programm eines Examens (der Ritterakademie?).

259.

Denkwürdigkeiten der obern oder St. Marien-Kirche zu Zwickau. (Abschrift von der Hand eines Ungelehrten.) 18.—19. Jahrh. 6 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Anfang: Es ist ebenso historisch unerwiesen, daß Wunnefried, (oder Bonifacius . . .) . . . in hiesiger Gegend und Stadt.

260.

No. 6. Wilczynski, Ioseph. (Aug.), Certamen Florum de Primatu metricè propositum et oblatum V. Mart. MDCCXXXVI. Principi Friderico Christiano Principi Reg. Pol. et Elect. Sax. onomatizanti. („Declamatio Paschalis" in Distichen.) 18. Jahrh. 13 Bll. Gelber Sdnbd. 4°.

Früher unter den gedruckten Büchern.

261.

No. 7. Wilczynski, Iosephus Augustus, Declamatio Pastoralis pro Festis Natalitijs Domini in Festo Natalitio

Principis Friderici Christiani. V. Sept. MDCCXXXVI. (In Distichen.) 18. Jahrh. 10 Bll. Sdnbd. 4°.

Desgl.

262.

Wilczynski, Iosephus, Praecipua Regna et Imperia historice adumbrata atque demississime oblata Cal. Ian. MDCCXLI. Principi Friderico Christiano. 18. Jahrh. 29 Bll. geh. 4°.

263.

Wilczynski, Iosephus Aug., Brevis Notitia de Statibus Regni Poloniae pro die Natali Principis Regij Poloniae et Electoralis Saxoniae. 18. Jahrh. 24 Bll. geh. 4°.

264.

Über die fixe Luft des Lauchstädter Waſsers. (Leipzig, 1777.) 18. Jahrh. 7 Bll. geh. 4°.

265.

Il Figlio Prodigo. Personaggi Il Padre del — Figlio Prodigo — Il Fratello — Vn Pastore — La Nutrice. 18. Jahrh. 15 Bll. geh. 4°.

Anfang: Il Sol declina; e manca | Al mio piede il vigore.

266.

Proloq und Oper auf Befehl S.r [!] Majestät der Königin von Schweden verfertiget; und zum erstenmahle aufgeführt in Stockholm den 24.ten Ian. 1778. Am Geburths Tage S.r Majestät des Königs von Schweden. Personen Boreas — Die Glückseeligkeit. Chor und Ballet von Nordwinden. Chor und Ballet von Scherzen und Freuden. — Amphion. Personen . . . 18. Jahrh. 18 Bll. geh. 4°.

267.

Giove in Argo Melodrama Pastorale rappresentato alla Regia Elettoral Corte di Dresda Anno MDCCXVII compositione del Sigr: Ant: Lotti Veneto. 18. Jahrh. 42 SS. Ppbd. 4°.

268.

Zenner, Georg. Amand., D., antea Dynastiae Jever. Curiae Provinc. Adv. Ord., Dissertatio Juridica de Jure appellationis ad imperii summa duo tribunalia ex Dynastia Jeverensi, in vicinia Comitatus Oldenburgensis sita, a principe Anhaltino Servestensi, hujus regionis domino, hactenus, qvia Jevera sit feudum Brabanticum et nulli in civilibus obnoxium, injuste recusato, sed a Judicio aulico Caesaris 1718 optime vindicato ex authenticis documentis collecta. 18. Jahrh. 52 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Ob Abschrift eines Druckes?

Acquis.-Nr. 57613. 1871 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben.

269.

Nostitz, E.[rnst] v., Hof[- und Justiz-]rath, Bemerkungen über die Regierungsperiode Kaiser Karl IV. mit besondrer Beziehung auf Böhmen aus Pelzel Leben Karl IV. und Balbin Miscell. Dresden, 1827. 18 Bll. geh. 4°.

Acquis.-Nr. 57606. 1871 vom K. S. Haupt-Staatsarchiv abgegeben.

270.

Varia. In Pappkapsel. fol.

1) und 1[b]) Ordo et nomina Senatorum et Collocutorum orthodoxorum cum Papistis in publico colloquio de religionis Christianae dissidentibus articulis in praetorio Nürmbergensi habito Anno M.D.XXV. 2 Abschriften. 2 offne Bll. qu.-fol.

2) Der von Magdeburg Christliche Antwort, so sie dem angesthifften Herold schrifftlich gegeben. 1551. Mit angehengter vermeldung, wie es mit dem Herold sey eigentlich practiciret worden. — Copey der Verschreibung der Obersten, Rittmeyster, Heupt, vnd Beuelchsleute des Hauffen, so jm Stifft Verden gelegen, vnd jm jener jst getrennet worden. 1551. — 16. Jahrh. 4 und 3 Bll. geh. 4°.

Früher unter den gedruckten Büchern.

4) Was der itzige Churfurst Hertzog Moritz zu Sachßen durch etliche seine Redte, mit den pffarhern vnd predigern zu Magdeburg, nachdem die Stadt auffgegeben, hat reden vnd handlen laßen. 1551. Den dreizehenden Nou. Jtem. Artickel der jnstruction D. [Leonhard] Badehorn gegeben, das Concilium zu Trient belangend. 16. Jahrh. 8 Bll. geh. 4°.

Desgl. — Vgl. H. Merckel, Bericht von der Altenstadt Magdeburgk Belagerung. Magdeb. 1596. 4°. Bl. Niij' ff.

6) Eigenhändig unterschriebener Brief des Hertzogs Erich zu Braunschweig vnd Luneburgk (mit Siegel) an Burgermeister vnnd Radt der Stadt Northeimb (Munden, den 16. Sept. [15]71). (Berichterforderung wegen der Rechtsverhältnisse der Plessischen Güter.) 1 Bogen. fol.

Acquis.-Nr. 60162. 1872 aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg.

8) Eigenhändig unterschriebener Brief des Herzogs Heinrich Julius zu Braunschweig an Burgermeister vnd Rath der Stadt Northeimb (Grüningen, den 15. Dec. [15]97). (Einnehmung der Plessischen dort verledigten Lehngüter betr.) 1 Bogen. fol.

Acquis.-Nr. 60163. Desgl.

10) Cession des Kamps an der Lauger Heide bei Osnabrück betr. (Niederdeutsche Urkunde auf Pergam. v. 20. Febr. 1581. Arnoldus à berrcken notarius approbatus manupropria subscripsit.) Mit Siegel.

12) Gerichtlicher Bescheid in der Klage des RohrSchmieds Tobiaß Casper gegen den Färber-Gesellen George Feldberger wegen Beleidigung: Schmiedeberg [in Schlesien], den 12. Iun. 1688; nebst Attestation des Gerichts zu Sedrich, einen Vergleich des ersteren mit dem Schencken betreffend: 1. Nov. 1685. 2 Bogen. fol.

14) Kaufbrief für Mstr. Joh. Gottfr. Junge (Schweidnitz, 1744 am nächsten Dinge vor S. Iacobi). Auf Pergam. mit zwei Siegeln.

16) Empfehlung des krancken Schmiede Gesellen Johann Jonathan Werner von Zwickau an die Brüderschaft der Huff und Waffen Schmiede: Landeshutt, d. 10. Sep. 1769. Gottfried Stein als Beysitzer, Christian Gottlieb König Alt Gesell, Carl Friedrich Dachritz Neben Alt gesell.

18) Geburtsbrief für Carl Gottlieb Müller, welcher das Huf- und Waffenschmiede-Handwerk zu erlernen gesonnen und bey der Jnnung zu Sayda aufgedungen werden soll, ausgestellt von den Schönbergischen Amts Gerichten zu Purschenstein: d. 23. Sept. 1805. Offenes Bl. qu.-fol.

1879 geschenkt von Oberlehrer Göpfert in Annaberg.

271.

(Kunstgeschichtliches von H. Hases Hand.) 19. Jahrh. 66 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Ueber Raphaël Sanzio; über die Schale des Augustinus aus Olmütz im K. Münz-Kabinet zu Dresden; Grundriss zu Vorlesungen über Geschichte der griechischen und römischen Kunst.

272.

Ius Municipale Gorlicense seu Civitatis Gorlicensis Statuta successive collecta, emendata, mutata. Neue

Willkühr der Stadt Görlitz auffgericht Anno 1565 d. 20. Aug. (von neuem übersehen anno 1687). 18. Jahrh. 119 SS. Mbd. mit Wappen. 4°.

Vgl. Msc. L 285.

Früher L 119. Falkenstein S. 365.

273.

General Tabelle über die beym Amte Görlitz von denen unter daſselbe gehörigen Gerichts Obrigkeiten eingereichten Consumenten Verzeichniſsen vom Jahr 1798. — XII. General Tabelle über die von den Räthen der Sechsstädte und Gerichtsobrigkeiten des Budiſsinischen Creises eingereichten Consumenten Verzeichniſse de anno 1798. — 10 Bll. Ppbd. 4°.

Früher L 119ᵃ. Falkenstein S. 369.

274.

Fundatio, statuta et ordinationes collegii Amploniani Erfurtensis. 15. Jahrh. Auf Pergam. 19 Bll. Pgtbd. mit Metallbuckeln. 4°.

Anfang: JN nomine domini Amen Per hoc presens publicum Jnstrumentum cunctis pateat.

Bl. 4′. Malerei: Christus am Kreuze.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

Früher L 120. Ebert R 174 S. 176. Falkenstein S. 365: „Pap. Hdschr.“ Herschel R 140ᵈ I Bl. 58. K. Herrmann, Bibliotheca Erfurtina. Erfurt, 1863. 8°. S. 298 f. J. C. Herm. Weißenborn, Amplonius Ratingk de Berka und seine Stiftung. Erfurt, 1878. 8°. S. 27 f. Desselben Urkunden zur Gesch. des M. Amplonius de Fago in: Mittheilungen des Vereins f. d. Gesch. und Alterthumskunde von Erfurt Heft 8. Erfurt, 1877. 8°. S. 125. Abth. 2 S. 166.

275.

Gerichtsbuch der Stadt Jüterbog (1340—1457). Grossentheils in deutscher Sprache. 14. und 15. Jahrh. Auf Pergam. 320 SS. (Neuer) HEbd. 4°.

Vorgebunden ist der beschriebene Pergamentumschlag des ursprünglichen Einbandes.

S. 32. Jste liber est inceptus Anno domini MCCCxl primo mense[!] iunij per manus Nycolay de brandenborch feria . . .

S. 184. Wie Schepen der Stad Jüterbok Bekennen.

Früher L 121. Ebert R 174 S. 176: „L 122 . . . Zu Adelungs Zeit acquirirt.“ Falkenstein S. 365. Herschel R 140ᵈ I Bl. 9 f. „H.“ in Wilh. Schäfers Sachsen-Chronik Ser. 1. Dresden, 1854. 8°. S. 106—108. Herschel im Serapeum Jahrg. 18. Leipz. 1857. 8°. S. 301—303.

276.

Ursinus, Jo. Fr., (eigenh.) Collectanea zur Geschichte der Stadt und des Landes Meissen. 18. Jahrh. Bd. 1. 2. 193[!] und 279 Bll. 2 (neue) HEbde. 4°.

Bd. 1 Bl. 49—60′. Von verschiednen Herrn und Besitzern des Landes und der Stadt Meißen.

Bl. 63. 64. Sprache, Sitten, National-Character.

Bl. 99. Kreyßigs Beytr. zur Sächß. Histor. 2. Band p. 499. biß 512. Mit meinen JFVrsini Anmerkungen.

Bl. 146—151. Abschrift der in dem abgenommenen Thurmknopfe der Stadtkirche zu Meissen in einer Schachtel befindl. gewesenen Urschriften, von der Abschrift des Raths-Actuarii und Not. Publ. Ernst Ferdinand Seydlitz. d. 28. Sept. 1789.

Bl. 153. Brief von . . . Hofmann: Meißen d. 3. May 1790.

Bl. 165—175′. Vom Schloße Scharfenberg ohnweit Meißen.

Bl. 176. 177. Fons Glomuci; Poltzscher-See; Wunderbrunnen des B. Benno; der Nisigbrunnen; Fürstenteich.

Bd. 2 Bl. 120—151. Geschichte vom Kriegen und Unruhen in Meißen.

Bl. 152—172′. Elb-Überschwemmungen und Ergießungen.

Bl. 173—205′. Meißnische Witterungs-Geschichte.

Bl. 206—209′. Sonnen-Finsterniße und andre Himmels-Begebenheiten.

Bl. 210—215′. Theurung und Hungersnoth, auch wohlfeile Zeit.

Bl. 216—219′. Erdbeben.

Bl. 224—232′. Pest und Seuchen.

Früher L 121[b] und [c]. Falkenstein S. 369.

277.

Ursinus, Jo. Fr., (eigenh.) Collectanea ad histor. Afranam (zur Gesch. des Klosters, der Kirche und der Schule zu St. Afra). 18. Jahrh. Bd. 1. 2. 2 (neue) HEbde. 4°.

Bd. 1 Bl. 7—9. S. Ottilien-Kirche bey Meißen.

Supplementa S. 2 (Bl. 52′). Schloß und Closter Oybin vor Zittau.

Bl. 61—63. Indiculus diplomatum monasterium S. Crucis prope Misnam concernentium.

Bd. 2. Brief von M. Joh. Gottfr. Höre (ad [Joh. Gottl.] Frenckelium Past. Bloswiz.): Meißen, d. 19. Mai 1752.

Früher L 121[d] und [e]. Falkenstein S. 369.

278.

(Einbandtitel: Ursinus, Klöster und Kirchen in Meissen.) 18. Jahrh. 83 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 1—19'. 32. Diplomatische Annales des Klosters derer Barfüßer oder grauen Mönche Ordinis S. Francisci in der Stadt Meißen; (zur Geschichte der Franciscanerkirche).

Bl. 20—31'. 33—36. Scholae Franciscanae Misnensis historia.

Bl. 37 f. M. Laurentius Rülich. Juterbocensis.

Bl. 39—61'. Kirche zu uns. Lieben Frauen in der Stadt Meissen.

Bl. 62—66'. Von St. Wolfgangs-Kirche bey Meissen.

Bl. 67—77', vgl. 81 ff. (Vermischte diplomatische Sammlungen zur Geschichte sächsischer, meist adlicher, Familien des Mittelalters, z. B. der Herren von Coldiz, von Cnut oder Knut, von Meldingen, und zur Geschichte meißnischer Beamter derselben Zeit.)

Bl. 78. Horrenda Sphalmata ex quodam Msto Chronici Lomaciensis a Lossio editi collecta.

Bl. 79—83'. Clerici Misnens. Diöcesis.

Früher L 121[f]. Falkenstein S. 369: „Klosterkirche zu Meissen".

279.

Ursinus, J. Fr., Von dem Kloster Seuselitz (mit Diplomatarium). 18. Jahrh. 111 Bll. und 110 SS. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 65 ff. Cap. 8. Von der alten und itzigen Parochie zu Seuselitz. Vgl. Msc. L 108.

Zu Ende: Analecta de Familia Pistoriana (Pistoris). 13 Bll.

Früher L 121[g]. Falkenstein S. 369.

280.

Ursinus, J. Fr., Historisch-Diplomatische Annales des Marcktfleckens und vornehml. des ehemahl. Nonnen-Klosters Rissa. 18. Jahrh. 89 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 30. 32. 35. von Kreysigs(?) Hand, vgl. Msc. K 36. 357. L 21[a]. 332. 439.

Zu Ende: Brief von Joh. Fr. Grötsch an Ursinus: Riese, den 8. Mart. 1793.

Früher L 121[h]. Falkenstein S. 369.

281.

Ursinus, J. Fr., Gesammelte Nachrichten vom Städtlein Waldheim, und der dasigen Inspection (mit Diplomatarium). 18. Jahrh. 35 Bll. und 59 SS. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 14 ff. Excerpta aus Gottfr. Aug. Bernhards Historie MSpt. des Schloßes und Herrschaft Kriebstein. Vgl. Msc. L 100[b].

Früher L 121[i]. Falkenstein S. 369.

282.

(Einbandtitel: Ursinus, vom Kloster Döbeln.) 18. Jahrh. 57 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 2—44. Historische Annales des von Staucha nach Döbeln verlegten Nonnen-Klosters zusammengetragen von M. Joh. Frdr. Vrsinus. (Das Rittergut und Pfarrdorf Staucha.)

Bl. 45. 46. Pastores Evangelici Lutherani villae Dörscheniz.

Bl. 47—52. Pastores, diaconi, subdiaconi et cantores Stauchenses.

Bl. 53—57. Pastores Neckanizenses.

Früher L 121[k]. Falkenstein S. 369.

283.

Ursinus, J. Fr., Klöster Sornzig, Nimtschen, Gr. Hayn, Grimma. 18. Jahrh. 96 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 1—29′. Historisch-diplomatische Annales des Nonnen-Klosters Sornzig. (Nebst Diplomatarium.)

Bl. 30—46′. Archivum monasterii ord. S. Benedicti in Nimtzschen.

Bl. 30′. Nachstehende Rubra derer Kloster-Urkunden sind aus des seel. M. [Jo. Gottl.] Frenkels in Bloßwiz Handschrift in diese chronologische Ordnung gebracht . . .

Bl. 47—59′. Nachricht von dem ehemahligen Nonnen-Kloster in Dörschniz so hernach nach Sitzenroda verlegt worden.

Bl. 56 ff. Chronologisches Verzeichnis aller noch vorhandenen Urkunden dieses Kloster betreffend, nach einem Diplomatario aus welchem der seel. P. Frenkel zu Bloßwitz solches kopirt hat.

Bl. 60—63′. Archivum monasterii monialium poenitentium ord. S. Mariae Magdalenae in Grossen-Hayn.

Bl. 64—74′. Anecdota tumultuaria historiam civitatis Haynensis concernentia.

Bl. 75—96′. Archivum monasterii ord. S. Augustini in Grimma.

Bl. 75′. Die hierinnen befindl. Rubra derer Kloster-Urkunden sind von einer Handschrift des seel. Pastor M. Frenkels in Bloßwicz abgeschrieben und in chronologische Ordnung gebracht . . .

Früher L 121[l]. Falkenstein S. 369.

284.

Kurtze und Eigendliche Nachricht von Erbauung der Stadt Görlitz und der Folgende Jahrs geschichte (bis 1765, bezw. 1791). 18. Jahrh. 222 Bll. HPgtbd. 4°.

Anfang: Die gantze Lausitz ist in zwey theile Eingetheilet . . . die Oberlausitz . . . hat Sechß confentderirte oder verEinigte Städte.

Bl. 97. (Am Rande von zweiter Hand:) „Mein lieber Hund leck mich am Bund Christian Friedrich Weiner Görlitz den 21 März 1798.“

Bl. 218—222. Von jüngeren Händen Aufzeichnungen über die Jahre 1767—1791.

Zu Ende Register.

Früher L 121[m]. Acquis.-Nr. 21483. 1848 gekauft von Jacobson.

285.

39. „No. 26." Neüe Will Kühr der Stadt Görlitz auffgerichtet Anno 1565 den 20 Augusti. Civitatis Görlicencis [!] Statuta successive collecta, emendata, mutata. (Mit einigen „Observationes".) 17. Jahrh. 87 Bll. Ppbd. 4°.

Vgl. Msc. L 272.

Früher L 122.

286.

Budifsinische Statuta. 17. Jahrh. 29 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Bl. 1. 2., vgl. Bl. 17—21. Statuta in Succession undt Erbtheilungen.

Bl. 2'—4. Wieder die heimliche Ehegelübde (mit Privilegion von 1540).

Bl. 4—10'. Statuta, wie es mit denn vorlöbnüßen, Hochtzeitten undt Tracht der Kleidunge solle gehalten werden. 1560 (und 1582).

Bl. 10'—12. Andere willkührliche Stück undt Satzungen.

Bl. 12. (Von zweiter Hand:) „illa quae sequuntur videantur in originalj quod apud Dn. P. M. invenitur."

Bl. 12'—16'. (Kaiserliche Privilegien, betr. die Wiederherstellung der freien Raths Chur 1559, die Newe Mühle 1558, V[h]yst am taucherwaldt, Poßwietz undt Haynitz 1555.)

Bl. 17—29. (Von einer dritten Hand:) Von der Succeßion oder Erbschafft; Die Gerichte anlangende; Gemeine Willkörliche Articull.

Bl. 29. (Titelblatt:) Statuta vndt Willküren, so aus den alten Statuten außgezogen, vnnd wiederumb aufs newe gewilköret, den 18. Jul. Anno 1560.

Früher L 122[a]. Falkenstein S. 369.

287.

Pescheck, C. A., in Zittau, Supplemente zu dem Werke: „Geschichte der Gegenreformation in Böhmen" [Dresd. u. Leipz. 1844]. [Abschrift von der Hand des Vf.] Der königl. Bibl. zur Aufbewahrung übergeben, im Febr. 1849. Vorrede und 227 SS. (Neuer) HMbd. 4°.

Nach Inhalt der Vorrede befindet sich eine zweite Abschrift in der Bibliothek der Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz. — In den „Supplementen" ist ein Exemplar der „zweiten Apologie" mit Beilagen benutzt.

Früher L 122[b]. Acquis.-Nr. 23460.

288.

Der Stadt Zeitz inn Meissen vhralte Ankunfft, gelegenheit, erbauunge, Nahmens vrsprung, Religion, vndt denckwürdigen fälle auch itzigen Statu, Aufs beglaubter Historicorum scriptis, vndt gewissen monumentis, mit fleifs colligirt vndt reuidirt. 17. Jahrh. 249 Bll. HEbd. 4°.

Bl. 3′. Derowegenn Ich mir auch ... vorgenohmmen, etzlicher Stedte vnsers Meißnerlandes ankunfft ... auß gewissenn Annalibus ... zu describiren.

Bl. 3′—11. (Aus Laur. Peccensteins theatr. Sax. Th. 3. Jehna, 1608. fol. S. 168 ff.)

Bl. 11′. Ex nostro Hodœporico Anni 1602. Salue vrbs, quae reliquis tantum uirtutibus addis.

Bl. 12′ f. Krieg vnndt Brandtschaden der Stadt Naumburgk.

Bl. 15 ff. Vorzeichniß dero Bischoffe [und Administratoren] so das stiefft Naumburg regierett haben (bis 1641).

Früher L 123. Elect. 578. Götze Bd. 1 S. 249 f. Weinart, Litt. der sächs. Gesch. Th. 1. Dresd. u. Leipz. 1790. 8°. S. 295. Falkenstein S. 369.

289.

Von dem Stiffte zu Zeitz, defsen Gründung, Aufnahme und Succession, deren Bischöffe und was dergleichen demselben sonst mehr anhängig betr: vom Iahre 968. bis mit dem Iahre 1716. 18. Jahrh. 92 Bll. geh. 4°.

Auf der Rückseite des vorderen Einbanddeckels: „Anmerckung. Da der Eingang dieser Stift Zeitzischen Nachrichten, durch die Länge der Zeit sehr defect ... war, so hat sich der Besitzer derselben genöthiget gesehen, solche zu erneuern und zu ergänzen.“

Anfang: Der Beytrag zur Geschichte des Stiftes Zeitz, welche von seiner Entstehung an bis auf die neuesten Zeiten in gegenwärtigen Blättern dargestellt werden soll.

Bl. 58. Was ferner folget, ist aus (M. Joh.) Zaderi [† 1685] MSS. colligiret.

Bl. 61—81. Verzeichniß derer Pastorum im Stifft Naumburg und Zeitz, wie solche nach der Reformation einander succediret.

Bl. 82—92′. Verzeichniß derer seit der Reformation in der Stadt Naumburg angestellt gewesenen Predigern und Diaconen. — Zugabe etlicher ingeborner StadtKinder aus Zeitz, welche zu Ehrentituln und Ständten gelanget.

Nach einer Bemerkung von F. A. Eberts Hand: „Geschenk des Herrn Oberhofgerichtsrath von Zehmen im December 1828.“

Früher L 123[a]. Falkenstein S. 366.

290.

Heidenreich, Tob., Leipziger Chronica. (Abschrift des Druckes von 1635 mit einem Register, welches von

dem gedruckten abweicht. Von der Hand eines Ungelehrten.) — (Von derselben Hand:) S. 569—588. (Andr. Goldmeyer), historische, astronomische, vnd astrologische Beschreibung der Statt Leiptzig (gedruckt zu Nürnberg, 1645); und S. 589—613. Von den dreissig jehrigen teutschen Krige. Geschrieben im Jahre 1649. — 17. Jahrh. 619 SS. Pgtbd. 4°.

Früher L 124. Falkenstein S. 366.

291.

Die Universität Leipzig betr. 16. Jahrh. 134 Bll. (Neuer) HJchtbd. 4°.

Bl. 1′—5. Origo academiae Lipsensis. Census fisci stati et annui. Census redemptionales. Stipendiati in Lipsensi vniuersitate degere qui debent.

Bl. 5′—54. Statuta vniuersitatis scholasticae Lipsicae renouata Anno M.D.XLII. Statuta ad mores inprimis et studia discipulorum pertinentia. Rescriptum princip. traditionis statutorum. Index. In fine libri statutorum (folgen 14 Zeilen). Versus Ioachimi Camerarii tertium rectoris Anno 1558.

Bl. 6. Ascriptum Anno M.D.L. Mense Febr.

Das Original ist verloren. Die Statuten sind nach J. J. Vogels Abschrift abgedruckt bei Zarncke, die Statutenbücher der Univ. Leipzig. Leipz. 1861. 4°. S. 76—96.

Bl. 58—62. (Der Land- und Markgrafen Friedrich und Wilhelm Stiftungsurkunde der Universität.)

Zarncke S. 3—5.

Bl. 63—65′. Magistri et doctores a Friderico et Vuilhelmo Landgrauiis Thuringiae et Marchionibus Misnae pro fundatione studii generalis Lipsensis assumpti.

Bl. 66. 67. Iuramentum in veteri matricula; in noua matricula ab anno 1537.

Bl. 67′. 68. Versus de obsidione Lipsiae Anno 1547.

Anfang: HIC atro InfeLIX annVs Carbone notetVr.

Bl. 69—71′. Regulae firmae et indubitatae rectoribus perpetuo in discernendis Thuringis a Saxonibus obseruandae.

Bl. 72. Rector Misnensis scribat 1 Misnenses, 2 Saxones u. s. w. Bauarus 1 Bauaros u. s. w. Polonus u. s. w. Saxo u. s. w.

Bl. 72′—85′. Series rectorum. Ex veteri matricula. — Rectores matriculae nouae et secundae (bis 1550 von der ursprünglichen Hand; mit Fortsetzung von jüngerer Hand bis 1622, von einer dritten Hand bis 1625).

Bl. 86—90. 1556. iiii. Id. Febr. Commonefactio eorum qui

in collegio Paulino habitant aut pascuntur; Promissionis forma quae exigi debet ab omnibus qui in collegio Paulino pasci vel habitare voluerint.

Bl. 91—120. Institutio et leges collegii Paulini.

„Nur abschriftlich erhalten in Vogels Collectaneen." Zarncke S. 289—301.

Bl. 120′—131′. 134. Decreta (in collegio Paulino; bis 1564).

Bl. 134 von jüngerer Hand.
Ein beigebundenes gedrucktes Programm vom 16. Febr. 1559 trägt eine handschriftlliche Widmung an Adam Zimmermann.

Früher L 124[a]. Acquis.-Nr. 5296. 1837 geschenkt von Sr. Kön. Hoh. dem Prinzen Johann.

292.

18. Jahrh. 286 SS. HMbd. 4°.

S. 3 f. Catalogus ordinariorum facultatis iuridicae Lipsensis.

S. 7—41. Statuta facultatis iuridicae in academia Lipsiensi ex vetusto libro accurate, atque etiam vitiis scripturae retentis describi curavit suis sumtibus et hac ligatura ornavit Carolus Ferdinandus Hommel Anno MDCCLXIII.

S. 32—41 sind nachgetragen von zweiter Hand; S. 5 f. u. 42—54 sind leer.

S. 55—75. Nomina doctorum facultatis iuridice quotquot ex actis facultatis colligi potuerunt (bis 1762).

S. 76—106 und 126—143 sind leer.

S. 107—125. Nomina baccalaureorum (1484)—1761.

S. 144—147. Annales collegii Petrini (bis 1773).

S. 148 f., 157, 169—173, 211—213, 283 f. sind leer. — S. 150—155 (nomina comitum, baronum et nobilium examinatorum) sind herausgeschnitten.

S. 156. Ordinarii praerogativae.

S. 158—168. Index seu repertorium speciale statutorum.

S. 174—208. Compactata Universitatis cum senatu oppidano. 1721. (Index S. 214—217.)

S. 209. 210. Abrede und Verg[l]eichung zwischen der Universität und dem Rathe zu Leipzig, wie weit und wie hoch die Schneider und Weinschenken denen Studenten borgen sollen. 1565.

S. 218—282. Statuta Universitatis scholasticae Lipsiensis. 1620. (Index S. 285 f.)

Mit C. Ferd. Hommels Bibliothekzeichen.

Früher L 124[b]. Acquis.-Nr. 15965. 1845 auf einer Dresdner Auction gekauft.

293.

Regestum defunctorum pastoris in Dresden 2[da] 4[ta] et sexta ferijs perpetuis temporibus legendorum, particulatim digestum. 16. Jahrh. 30 Bll. Pgtbd. 4°.

Von erster Hand bis auf d. J. 1533, von jüngeren Händen bis 1538 fortgeführt.

Früher L 125. Elect. 591. Götze Bd. 1 S. 57—60. (Hasche), Magazin der Sächs. Gesch. Th. 1. Dresden, 1784. 8°. S. 51—59. B. G. Weinart, Litt. der Sächs. Gesch. Th. 1. Dresd. u. Leipz. 1790. 8°. S. 103. Fehlt bei Falkenstein.

294.

Der Residentz-Stadt Drefsden Statuta in kurtze Sätze verfafset (von deren Errichtung, vom Bürger-Recht u. s. w.). 18. Jahrh. 43 SS. (Neuer) HEbd. 4°.

Mit Papier durchschossen und mit Anmerkungen versehen.

Früher L 125ª.

295.

(Böhme, Bohm, Bojemus, Mich., † 1615), Cronicon Torgense (bis 1615) summariter conscriptum (deutsch). M. Godofredus Arnoldi, Annaeberg. Misn. 17.—18. Jahrh. 76 Bll. Ppbd. 4°.

Anfang: Von den Nahmen der Stadt Torgaw. Woher die Stadt Torgaw den Nahmen habe, seindt viele unterschiedliche Meinungen.

Ende: (1615) Den 17. Januarij. Ein Dieb Paul Weber genandt stranguliret worden . . .“

Abgedruckt in lateinischer Übersetzung bei J. B. Mencke, scriptores rer. Germ. T. II. Lips. 1728. fol. Sp. 565—588. Vgl. F. J. Grulich, Denkwürdigkeiten der Residenz Torgau 2. Aufl. Torgau, 1855. 8°. S. 180.

Früher L 126. Elect. 579ᵇ (aus Joh. Wilh. v. Bergers Bibliothek: Biblioth.-Archiv Vol. 273, litt. k, Nr. 65). Falkenstein S. 366.

296.

(Franc. Lehmann, panegyris Martisburgae. Abschrift eines Druckes. Jetzt Hist. Sax. H 501ᵐ.)

Früher L 127. Falkenstein S. 369.

297.

„No. VIII“. Knauth, Io. Conr., (eigenh.). — Hoyerswerdische Chronica (54 SS., bez. 10—63, Cap. III bis zu Ende, mit Wappenzeichnungen und Kartenskizzen). — Der alten berühmbten Obristen Standes-Herrschafft Stadt und Schlosses Hoyerswerda in Ober-Lausitz kurtze Vorstellung. Nebst vorgefügter Bibliographia Lusatiae Historicorum, auch beyberürten andern, das Land concernirenden generalien etc. Dresden . . . [– Rasur] 1702 (S. *1—*41). — Im Anhange 5 Bll. fol. — Ppbd. 4°.

S. 48. NB. Hier kan Hr. Bodenehr immer anfangen die Stadt zustechen, die LandCharte . . . sol über 8. Tage nachkommen. Vgl. S. 50. 54.

S. 60—63. Brief von Christ. Fried. Senff [ward 1698

Amts-Vogt in Hoyerswerda: vgl. S. G. Frentzel, Chronike der Stadt Hoyerswerda. Leipz. und Budiss. 1744. 8°. S. 104] an M. Ioh. Gottlob Bayer in Dreßden: Hoyerswerda, am 15. xbr: 1702.

Zu diesem Briefe und zu S. 10—62 gehören die Bemerkungen (5 Bll. fol.) am Ende des Bandes.

Früher L 128. Elect. 588[1]. Weinart, Litt. der sächs. Gesch. Th. 1. Dresd. u. Leipz. 1790. 8°. S. 691. Falkenstein S. 366.

298.

18. Jahrh. 38 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 1—20′. Der ältesten Chur-Sächßischen Berg Stadt Freyberg Willkührlich und gewöhnliches Stadt Recht oder Statuta (Antiqva Statuta seu Consvetudines Civitatis Freybergae à Principe Augusto confirmata A. 1576 6. Iul.).

Bl. 21—24. (Gutachten der Schöppen zu Leipzig) Ob Gläubiger sich müßen auff Tage, Zeiten und Erbe Gelder weißen laßen. — Ordnung wie die Erbe Gelder so hinführo zu feilen Kauffe kommen, nach einander aus gebothen werden. — Abkürtzung an der Kauff Summa, wenn Häußer verkauffet werden und die Rüstung nicht verhanden seyn. 1588. — Die legitima.

Bl. 25—27′. Extract, Aus denen A. 1676. von dem Stadt Magistrat zu Freyberg aufgerichteten Statuten, Caput IV. (Mit Abschrift einer auf Uebereinstimmung mit dem Original bezüglichen Beurkundung v. J. 1718.)

Bl. 28—38. Eines Erbarn Rathes dieser Stadt Freyberg Begräbnüß Ordnung 1616 aufgerichtet.

Früher L 128[b]. Falkenstein S. 369.

299.

Kunel (Kühnel), Michaël, Pfahrrer vnd Jnspector, Einweyhung der Churfurstlichen Sächsischen Schloſskirchen zu Waldheimb. Sambt zweyen Christlichen Predigten auſs den vier vnd achtzigisten Psalm, den 9. vndt 11. Augusti Anno 1592. 16. Jahrh. 51 Bll. Pgtbd. 4°.

Bl. 2. 3. (Dedication.) Sophien . . . weilandt Christiani Hertzogens vnd Churfurstens zu Sachßen widwen . . . Auff Ewerer Churfurstlichen Gnaden Befehl hab Jch die zwo Predigtten . . ., so in gegenwartt Ewerer Churf. G. Jhrer geliebtten Jungen Herrlein vnd Frewlein, samptt . . . Jch . . . gethan, vnttertheuigst auffs pappir brachtt . . . Datum den 17 Augusti. Anno 92.

Früher L 129. Elect. 608. Falkenstein S. 369.

300.

Süsse, Wilh. Frid. Chrn., Dresdensis, Diplomatarium Waldheimense. 18. Jahrh. 52 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Vgl. Msc. H 151[d]. a 34—43.
In Catalog. Msc. I von F. A. Eberts Hand eingetragen.
Früher L 129[a]. Falkenstein S. 369.

301.

„No. VI". Sammarthani, Abelii, Scaevolae Filii, Elogium illustrissimae gentis Schombergiae [Jen. 1690] ex recensione Iohannis Conradi Knauthij, qvi notas et observationes addidit. (Von dessen eigener Hand.) 18. Jahrh. 6 Bll. Ppbd. 4°.

Vgl. Weinart, Litt. der Sächs. Gesch. Th. 2. Dresd. u. Leipz. 1791. 8°. S. 629.
Früher L 130. Elect. 588[k].

302.

„No. VII". (Von Jo. Conr. Knauths Hand.) Annales Senftenbergenses Manuscripti, Darinnen der Stadt, Vestung und Ambtes Senfftenberg in Meissen denckwürdige Geschichte, sambt dero Geist- und weltliche Regenten etc. beschrieben. Aus allerhand Schrifften, auch alter beglaubter Leute Erzehlung, zumtheil auch eigner Erfahrung, zusammengetragen anfangs von Hrn. Iohann Kitteln, Ecclesiae patriae ArchiDiac. und sodann continuiret von Iohann Rudolph Sacherigen, Cantore in patria, A. 1681. 18. Jahrh. 53 SS. Ppbd. 4°.

S. 52. Not: Der Stadt Senfftenberg Statuta in Succession und Erb-Theilung etc. vid. in meinem grossen Volum. MSCto Starckiano fol. 157. sqq.
Früher L 131. Elect. 588[o]. Falkenstein S. 369.

303.

„No. LI". Lossius, Valent., Chronica der Stadt Lommitzsch im Lande Meissen. Gedruckt zu Dresden durch Gimel Bergen M.DC.XXIX. Abschrift von Jo. Conr. Knauths Hand mit (dessen?) Supplem. 18. Jahrh. 21 SS. Ppbd. 4°.

S. 6. Finis Chronici Lommaciensis Lossiani.

S. 7—14. Analecta Lommaciana s. Supplem.

S. 9. Not: Hier folgt ein Extract aus Fiedleri Müglischen Chronike von etzlichen Blätern, welchen man besser in ipso Chron. Mogell. lesen kan: wie denn auch bißher angeführtes meist aus selb. Chron. genommen ist.

S. 15—21. Pastores Lomacienses, Rectores, Cantores, Cives eruditi, Civil-Ambts-Bestalte etc.

Früher L 132. Elect. 588[p]. Falkenstein S. 369.

303m.

Zehmen, Carl Hnr. Ferd. v., Bemerkungen über das Stolpner Schloſs bey einer Reise dahin am 3ten Ian. 1792 (nebst Grundriss der Bergfestung Stolpen). 8 Bll. geh. 4°.

Anfang: Das Stolpner Schloß liegt auf einen gänzlich aus Basalt bestehenden . . . Berge.

Acquis.-Nr. 3447. 1836 geschenkt vom Oberhofger.-R. v. Zehmen. — Vgl. Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen Heft 1. Dresden, 1882. 8°. S. 88. 91.

304.

Tagebuch eines Beamten, geschrieben in Wildenfels und Dresden 1812—1816. 89 Bll. Ppbd. 4°.

1. Nov. 1812. Den Mittag aß ich bei meinem Vetter auf Carolinen hof. — 5. Nov. 1814. ausgefahren aus Wildenfels. — 6. Nov. 1814. in Dr.[esden] angek. 8 Uhr. — 1. Dec. 1814. V[or]M[ittag] auf dem bureau bei Secr. König das 2te Memorial wegen Pension geschrieben.

Bl. 81' f. Horatiana et alia . . . — Jnventarium meiner meubles in Dresden.

Aeltere Standortsbezeichnung (von Falkensteins Hand) MS. G 161a.

Früher L 132m.

305.

Hillemann, Ioh. Chph. Traugott, [Schuhmacher in Dresden, geb. 1805], Einen Aufsatz aus meinem Leben eines Handwerkers auf Reisen und den Häusslichen mit genauer Darstellung der Einahme und Ausgabe für sparsame Haussbaltung man staune nicht es ist verbunden mit mistick politik und röliöse Bedrachtung von Antrit meiner Fremde an den 14ten April 1825. 448 SS. HLdrbd. 4°.

Zu Ende ein Stammbaum.

S. 447. So geb ich dis Buch ab an die K. Bibliothek, auf den Rath vor 12 jahr des P. Glaus [Clauss], Consistoralrath d: 9t Sep 1878.

Acquis.-Nr. 1878 * 2166.

306.

Knauth, Io. Conr., (eigenh.), Project desjenigen Stockes von der Stadt [Dresden], so zwischen dem NeuMarcke, Iüdenhofe, auch Iüden- und FrauenGasse gelegen, und das Gewand-Hauſs, Commendanten-Hauſs, und etzl. BürgerHäuser begreifft (Project eines Rathhauses). 18. Jahrh. 6 Bll. Ppbd. 4°.

Vgl. Als M.DCC.VIII das alte Rath-Hauß in Neu-Dreßden translociret ward, wolte dessen Neuen Bau glückwündschend beehren. J. C. Kn. Dreßden. 4°.

Früher L 133. Elect. 588r. Falkenstein S. 369.

307.

(Abschriften aus den Beiträgen zur Belehrung und Unterhaltung auf das J. 1811. Jetzt Hist. Sax. G 96m.)

Früher L 133a.

308.

Sage über die Entstehung der Benennung des sogenannten Mordgrundes zwischen Dresden und dem Dorfe Loschwitz. 19. Jahrh. 6 Bll. geh. 4°.

Anfang: Aus einem uralten, bey einem Winzer ... Gegen Ende des 13.ten Iahrhunderts als Marggraf Friedrich der Kleine.

Vgl. Msc. L 44a. Ad. v. Schaden, Katersprung. Dessau, 1821. 8°. S. 128 ff.

Früher L 133b. In Catalog. Msc. II eingetragen von F. A. Eberts Hand. Falkenstein S. 369: „133a".

309.

Sammlung historischer Nachrichten von Pillnitz mit Hosterwitz. 19. Jahrh. 18 Bll. geh. 4°.

Früher L 133c. In Catalog. Msc. II eingetragen von F. A. Eberts Hand. Falkenstein S. 366: „133e".

310.

Fehre, Chr. Aug., Versuch einer Actenmäfsigen Geschichte der Bezahlung der Kaufgelder, für die zum Königl: grofsen Garten bey Dresden, von der Stadt, den Strehler- Striesner- und Gruner Fluren, gekommenen Felder. 19. Jahrh. 42 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 1. „Gegen ein geringeres Exemplar eingetauscht vom Herrn Oberhofgerichtsrath von Zehmen" (Bemerkung von G. Klemms Hand).

Bl. 37 f. Nachtrag. Diese Actenmäsige Geschichte ... wurde durch ein an mich, als Finanz-Prokuratorn, erlaßenes höchstes Rescript vom 8n December 1796. veranlaßt ... es äußerten auch Ihro jetzt glorreich regierenden damahlsChurfürstl: Durchlaucht: jetzt Königl: Majestät von Sachsen, Friedrich August der Dritte ...

Vgl. Msc. c 17.

Früher L 133d. In Catalog. Msc. II (vor dem Umtausche) eingetragen von F. A. Eberts Hand. Falkenstein S. 369.

311.

Lehmann, Carl Gottlieb, Steuerschrbr., Verzeichnifs der seit ao. 1806. ergangenen allerhöchsten Ausschreiben und, die, während dieser Zeit bei hiesiger Stadt [Dres-

den] durch die herbeigeführten Zeitumstände besonders ausgeschriebenen Anlagen, gefertigt im Iahre 1818. 53 Bll. cartonn. 4°.

Früher L 133[e]. Aus einer Dresdner Miscellanauction 1828. Falkenstein S. 370.

312.

(Zaake, Vorbericht von Verfertigung eines historischen Werkes von der Stadt Pirna. Jetzt Hist. Sax. H 569[m].)

Früher L 133[f].

313.

Von Jo. Conr. Knauths Hand. 17.—18. Jahrh. 14 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 1—6'. „No. LIV". (Auszug aus:) Albinus, Petr., Genealogia Comitum Leisnic: deducta a majoribus Viperti, Comitis Groicensis. A. M.D.LXXXVII. 8°.

Vgl. Weinart, Litt. der Sächs. Gesch. Th. 2. Dresd. u. Leipz. 1791. 8°. S. 576.

Bl. 7—13'. „No. XXXXII". (Familie Vitzthum:) Vrsprunge und Nahmen, von verschiedenen Familien und Wapen dieses Nahmens, von denen unlängst abgestorbenen Vitzdomen von Apolda, von der noch florirenden Familie derer Vitzdome von Eckstät, von denen fürnehmsten Personen Vitzdomischer Familie, Eckstädischen Geblüts.

Bl. 14. Monachus Pirnensis Onomastico suo magno de Pegavia inseruit seqventia pauca.

Früher L 134. Elect. 588[n]. Falkenstein S. 370.

314.

Der Stadt Oschatz Statuta oder Erbgangs-Recht. Wie es auff begebenen Fällen mit denen verlaſsenschafft und Erbtheilungen soll gehalten werden bestetiget A. 1532. (Folgen etliche Chur- und Fürstliche Befehl und andere ergangene Schrifften zu der Stadt Oschatz Wilkühr gehörig u. s. w.) 17.—18. Jahrh. 26 Bll., bez. 141—166. Ppbd. 4°.

Bl. 152. mit des jezigen Stadtschreibers Hand auffn Rand geschrieben.

Bl. 153'. 154. Pistoris, D., Erklärung der Stadt Oschatz Willkühr über den 21. Articul.

Bl. 155. Scheffel, Johann, D., eine andere Erklärung über ob angezeigten Artickel gegeben A. 1540.

Bl. 160—163'. Folgen etliche Befehlige und Erklärungen so



Hertzog Georg den Rath von Meißen uber die Wilkühr gethan und geschrieben. 1526. 1518.

Bl. 164. Pistoris, D., des Cantzlers an Rath zu Meißen dieser Sache halben Schreiben: Dreßden Mittw. nach Vincul. 1526.

Bl. 165. (Hertzogs Moritz) Erklärung des Artikuls den dritten Theil nach absterben des Weibes betr.: Sonnab. Blasij 1543.

Bl. 166. Dieses Artickels zweyerley Kinder, Kinder von einer Mutter betr., hat sich der Rath zu Meißen einträchtig entschloßen Jm 1535 Jahre und ist sieder damahls gemeiniglich also practiciret worden.

Früher L 135. Falkenstein S. 370.

315.

Bürger, Christian. Zachar., Schneeberg., Dissertatio historico-juridica de jure singulari et priuilegiis ciuitatis Schneebergensis (20 §§). 18. Jahrh. 24 SS. Ppbd. 4°.

Auf der Rückseite des Titelblattes: „Cum Auctor Anno 1720. hanc dissertationem typis mandare, eamque Lipsiae publice defendere, sibi apud animum constituisset: a Patribus conscriptis vrbis Sneebergae, quorum nonnullos Patronos, atque propinqua cognatione sibi coniunctos venerabatur, rogatus est, vt hanc diatriben in scriniis potius seruaret, quam publicaret. Desiderio igitur illorum, vtpote qui, falsa suspicione adducti, verebantur, ne secretiora ciuitatis iura et priuilegia proderet, satisfacere maluit, quam resistere."

Früher L 136. Elect. 588[x]. Falkenstein S. 370.

316.

(Einbandtitel: Diplomata Jutrebocensia.) (Abschriften von Urkunden, Privilegien, Ordnungen, und Actenstücken, betr. Jüterbogk, nebst vermischten Aufzeichnungen, Recepten u.s.w. Von der Hand eines dortigen Bürgermeisters.) 16. Jahrh. 103[!] Bll., bez. a, b, und 1—100. Ppbd. 4°.

Bl. a. Anno M. d. xxxiiii. depingebam ea ex libro domini Benedicti Frodemans, quem congessit Halle ex Annalib Epı Magd.

Bl. b. Recepte. — Dergl. Bl. 74′ f. Anno 1537. [Pr]obatum Anno 1540.

Bl. 5′. Ordinatio . . . folio ררן vt 155.

Bl. 9′. Non extabat hoc priuilegium in libro B. Frodemannj neque inuenirj poterat per d. doctorem Eberhausen in annalibus gratiosissimj nostrj quamquam promittentem operam suam. (Auf einem eingehefteten Zettel:) Das originall dieses priuilegij magk nit im landtbuch zeu Halle bfünden werden; hęc nobis d. Eberhausen. Wiewol vil mals hirnach gesucht wurden.

Bl. 18′. Anno 1543 descripsi. Act. ab anno 1543. Bl. 32. Anno 1537 descriptum.

Bl. 32'. Pauel Heinrichstorff sagt mir Anno 1541 das er in seines Vatern hause eine copey eines Recess gelesen hett. Vgl. Bl. 69': vor Mir, Wentzeln̄ Heinrichstorff.

Bl. 39 ist herausgerissen. — Bl. 45—62 ist eingelegt zwischen Bl. 44 und 45 einer älteren Foliierung.

Bl. 51. descripsi Anno 1539 28 Januarij ex Autographo Scribę nostri. Von anderer Hand: „Collationata est presens Copia in curia Iuterbocensi et concordat de uerbo ad uerbum cum originalj Anno 1555 die vener . . post P . . tecoste . ."

Bl. 51'. Teilungk der Steur etc. Ernesti Alberti etc. descripsi Kalbe Anno 1538 Letare. Bl. 56. Zcu Kalbe Anno 1541 Purificat. Mar.

Bl. 54. Confirmatio Consulatus in Juterbogk Anno Mdxl Sub meo Magistratu. III.

Bl. 57'. descripsi Anno 1537. — Bl. 60'. Descripsi Anno M. d. xxxvii Bartholomej Item Anno 40 Die Laurenti.

Bl. 63—66'. Hans Ohnen gethoner Vrfride: 1531.

Bl. 66 (ursprünglich 48) ist das letzte Blatt einer älteren, mit rother Tinte geschriebenen Blattzählung.

Bl. 66'. (Von zweiter Hand:) „E cancellaria Gratiosissimi nostri Alberti etc. etc. per Bened. Fro. Juniorem."

Bl. 67—69'. Memoriale mei magistratus Anno 1537.

Bl. 72c. Ex Tabellis meis Caluarie Adnotatum, Anno 41.

Bl. 78. Anno 1534 sub Magistratu meo primo; vgl. Bl. 84 unten: Bür: Krop . . . vndt Bur: Hā ne' Et ego.

Bl. 85'. Natus est filius meus Ambrosius primogenitus Anno 1539 decima quarta Januarij . . .

Bl. 88. Descripsi anno 1543. — Bl. 91'. τέλος τοσούτων. descripsi anno 1543 ex Frodemannj. — Bl. 100. descripsi An̄ 1540.

Von E. G. Vogel ist für das Land- und Stadt-Gericht in Jüterbogk 1846 die Hs. copiert worden: s. in den Bibliotheksacten Vol. 324 Nr. 118 das Schreiben des Gerichts vom 25. Aug. 1846.

Früher L 137. Falkenstein S. 365. Herschel R 140d II Bl. 1' f. und im Serapeum Jahrg. 18. Leipz. 1857. 8°. S. 301.

317.

(Fausti, Laur., Geschicht und Zeitbüchlein der Stadt Meissen. Dresden, 1588. 4°. Mit vielen handschriftlichen Zusätzen von F. C. Grundmann. Jetzt Hist. Sax. H 478.)

Früher L 138. Falkenstein S. 366.

318.

(Oberländer, Joh. Nicol., Gedächtniß voriger Zeiten in Cölleda. 1717. Jetzt Hist. Sax. H 171m.)

Früher L 139.

319.

(Pusch, Mich., Episcopoli-graphia historica, das ist, Wahrhafftige historische Beschreibung der Churf. Sächß. Stadt Bischofswerda. Dreßden, 1658. Abschrift des Druckes aus Jo. Conr. Knauths Besitz. Jetzt Hist. Sax. H 143a.)

Früher L 140. Elect. 588f. Falkenstein S. 370.

320.

Wittenbergensia. 17. Jahrh. 133[!] Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 1—18'. (Ordnung:) 1. Von Gewand-schneidern u. s. w. u. s. w. Ohne Datum.

Bl. 19. Des Raths zu Wittenberg eigenthümbliche Güter.

Bl. 20—32'. Verzeigniß aller jetzo ganghafften Stifftungen und Legaten der Kirchen Capel und Gotteskasten bey der Stadt Wittenberg. — Uber diese Stüfftungen und Legaten ist dieß von der Capell Anno 1692 biß 1693 außgeliehen. — Besoldung der Kirchen und Schuldiener. — Einkommen der Capelle. — Verzeichniß was von Geleütte, bey Begräbnißen, Kindes Tauffen, den Gotteskasten, den Kirchen und Schuhldienern Leüchen bittern, Bitterin . . . soll gegeben werden.

Bl. 33—37. Brauer Ordnung 1574. — Ordnung wegen des Übermaltzes: 1618. 1647. — Brauer Lohn: 1572.

Bl. 39—44'. Feüer Ordnung.

Bl. 46—50. Ordnung der Büchsen Schützen.

Bl. 54. (Erlass Iohann Georgs des Dritten an Ambtmann und Rath zu Wittenbergk, das ContributionsCatastrum daselbst betreffend: Dreßden am 29. Iun. 1684.)

Bl. 55. (Notizen, betr. die Steuererhebung 1689. 1694. 1695.)

Bl. 57—73'. Artickel des Buchbinder Handtwercks. — Verzeignüß derer Handtschrifften so in der Buchbinder Gesellen Lade vorhanden. — Artickel der Buchbinder Gesellen: 1557.

Bl. 74. Planier dein Herz durch Christi Bluth. Faltze es mit Christi Furcht u. s. w.

Bl. 79—88. Statuta und Ordnungen der Gewerken des alten Jungfer Waßers: 1630. — (Bestallung Bernhardt Bergers als Röhrmeisters, ausgestellt von den Gewercken deß neüen Jungfer Waßers: 1684.)

Bl. 92—95. (Rathsbestätigung der Artickel und Ordnungen der Bürgerschafft: 1692, publiciert 1693.)

Bl. 95'—97. Verzeigniß derer Viertels-Meister und Vierziger Wie sie A. 1695 d. 6 Martij sich befunden.

Bl. 97'. 98. (Schulden der Stadt betr.) — Verzeichniß derer wieder Kauflichen Capitalien so auff der Gemeinen Stadt Cämmerey Jährlichen hafften.

Bl. 99—103'. Auffgerichteten[!] Reces, wegen deß zwölff Iährigen wächter Geldes Contr: E. E. Raths und der Bürgerschafft, So sich den 22 Ianuarij 1673 mit schweren Proces angefangen, aber durch Göttlicher Verleihungk den 12 Martij 1685 durch eine Punctation vertragen worden, undt den entlichen den 7 Iulij 1686 von denen Herren Commissarien durch Göttlicher Verleihung zu grunde Vertragen und Confirmirt worden.

Bl. 105—108. Vieh-Ordnung: 22. Apr. 1630.

Bl. 108′ f. Von denen Feldtgütern und Huffen Acker.

Bl. 109′ f. (Churfürst Christians I Erlass, betr. Uebereignung von sechszehen Acker Wiesewachß an den Rath zu Wittenberg: Dreßden den 10 Martij 1589.)

Bl. 112—119′. (Recess, betr. das Brauwesen: Wittenberg, d. 18. Febr. 1682. Mit der churfürstlichen Bestätigung.)

Bl. 121—128. Beschreibung des Francißcaner Closters zu Wittenberg.

Bl. 134. (Erlass Churfürst Iohann Georgs des Anderen an die Juristen-Facultät zu Wittenberg, die Strafe des Staupenschlages und ewiger Landesverweisung betreffend: Dreßden am 17. May 1660.)

Diejenigen Blätter, welche in vorstehendem Inhaltsverzeichnisse nicht vorkommen, sind leer. — Auf Bl. 88 folgt durch falsche Zählung Bl. 90.

Früher L 141. Falkenstein S. 370.

321.

Grofs, Vlrich, der Elter, weilandt Verwalter der Churfurstlichen Schulenn Grimm, Grundliche vnd kurtze beschreibung der alten löblichenn Bergkstadt Freybergk in Meissenn. Anno Domini M.D.LXXXVII. 16. Jahrh. 90 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 1′. 2. ... Sigismundo Röhling, Ludwig Budewitz, vnd Friederich Lößernn, Regierendenn Burgermeister vnd Raht der Bergkstadt Freybergk . .

Bl. 7—13. Phrases vnd weise wie die Bergkleute reden.

Bl. 67. (1561) den 29 October ist in Freyberg verstorben herr Vlrich Groß der Stadt alter vnd wolverdinter Burger Meister (meus Paternus auus) seines Alters 103 Jahr vnd 4 Wochen.

Das nachfolgende lateinische Epitaphium ist von zweiter Hand eingeschaltet. Ebenso einige andere lateinische Gedichte.

Bl. 80. (Von dritter Hand:) (Notiz über die Freyberger Volkszahl 1540, 1599 und 1626.)

Ulr. Grosses Chronik wird erwähnt in Andr. Mollers theatr. Freiberg. Freybergk, 1653. 4°. Vorbericht Bl. c_1′. Ueber die Amtsführung des Vf. in Grimma s. Ch. G. Lorenz, die Stadt Grimma. Leipz. 1856. 8°. S. 53 und 1124. Vgl. auch Mittheilungen von dem Freiberger Alterthumsverein Heft 13. 1876. 8°. S. 1249. Codex diplomaticus Saxoniae Regiae II Bd. 12. Leipz. 1883. 4°. S. XIV.

Bl. 81—85. *Ὑπομνήματα* ex Annalibus Evangelij renovati Abrah. Sculteti 1516—1525.

Vgl. Abrahami Sculteti annalium evangelii renovati decas prima ab anno M.D.XVI. ad M.D.XXVI. Heidelbergae, 1618. 8°.

Bl. 86—90. (Nativität Heinrichs von Schönberg, geb. in Saxenburg 1572, 17. Mart. Mit einem Zusatze von anderer Hand, betr. seinen Tod 1625.)

Vgl. Msc. L 360.

Früher L 142. Falkenstein S. 366.

322.

Diplomatarium monasterii S. Afrae in Misna, ejusque Volumen II. conscriptum a M. Iohanne Friderico Vrsino, Misnensi, p. t. Pastore Boritzensi. 1777. 18. Jahrh. 201 und *60 SS. HLdrbd. 4°.

Vol. I s. in folio unter L 74.

Das Diplomatarium (beginnend mit Nr. CCLXXVIII und bis CCCLX reichend) ist aus verschiedenen Quellen entnommen: S. 7. Aus dem alten weißen Handels-Buche des Schul-Amts Meissen f. 231b. vergl. Chartular. Vol. 1. no. 274. p. 627. — S. 33. Aus einem Diplomatario des Meissn. Stifts-Archivs Vol. VIII. p. 4298 sq. — S. 85—120 (in älterer Paginierung 323—358). (Von einer fremden Hand:) ex Diplomatarii Misnensis Vol: VI. — S. 126. ex Schedis Hornianis. — S. 133. ex Actis d. a. 1555. in Archivo Senatus Misnensis fol. 33. Original. — S. 189. Aus den Original-Acten derer von Schleinitz Begräbniß-Capelle betr. d. a. 1669.

S. *1—*60. Necrologium, s. Obituarium, seu potius Liber anniversariorum monasterii S. Afrae, quod fuit Misnae; ex Schöttg. et Kreysigii Diplomatario Tom. II. p. 135. usque 152. transscripsit Joh. Friedr. Vrsinus A. M. Past. eccl. Boritzens. (Mit Index nominalis et realis.)

Vgl. Msc. K 110.

Früher L 142a. Falkenstein S. 369.

323.

(Einbandtitel: Rathsordnung zu Wittenberg.) (Juristische Formularien, mit Ausschluss der ersten 2 Bll. von einer Hand geschrieben.) 18. Jahrh. 78 Bll. HPgtbd. 4°.)

Bl. 1. 2 (ein Bogen in fol.). Hoffmann, Balthasar, ermächtigt seinen Sohn M. Balthasar Gottlob zu einer donatio inter vivos: Hartha den 29. Apr. 1720. — Posern, Ioh. Frdr. von, entlässt seine Söhne Otto Friedrich und Iohann Friedrich der väterl. Gewalt: Weißenfels den 23. Maij 1725.

Bl. 3—27. Raths-Ordnung zu Wittenberg (bestätigt 1721).

Bl. 28—34′. EheStifftung zwischen zwo Gräffl. Personen: 1723. Ehe-Stifftung zwischen 2 Adlichen: 1721.

Bl. 35—46. Der Fürsten von Anhalt Pactum gentilitium: 1676. 1678. 1682.

Bl. 47—50′. Commissarischer Pacht Contract über das Guth BurgRhanis: Arnshaugk am 18. Iul. 1724.

Bl. 51—55′. Pacht Brieff über SchönFeldt: 1700.

Bl. 55′—58. Kauff über das Guth Großböhle: 1708.

Bl. 58′—62′. Dreyer Gebrüder von Witzleben Erb-Vergleich: 1700.

Bl. 63—68′. Arrogatio, Adoptatio. August Chph. Reichs-Graff von Wackerbarth arrogiert seinen Stiefsohn Ioseph

Anton Gabaleon Grafen von Salmour: 1720. — Hnr. Hauboldt Edler v. d. Planitz adoptiert die Hoffräthin von Oppel: 1713.

Bl. 69. Traditions-Recess zwischen Vater und Sohn (Georg Wilhelm und Georg Sigmund von Schaumberg). 1719.

Bl. 69′. Eine vor einen Erbkauff . . . praemittirte Emancipation excerpirt aus dem Gerichtshandelsbuche zu Groß Schocher sub C. fol. 119.

Bl. 70—72. Revers der Mitbelehnte.

Bl. 72—74. Pflug, Aug. Ferd., Quittung über geführte Vormundschafft Rechnungen: 1682. — Sonstige Quittungen über dergleichen: 1691. 1693.

Bl. 74′—78′. Obligationen. — Cession. — Ein ausgestelter Lehns Revers nebst einigen notablen adjicirten pactis.

Ex Bibliotheca Fritzschiana.

Früher L 142^b. Falkenstein S. 370.

324.

27. Iul. 1801. 1. Aug. (Titel von F. A. Eberts Hand:) „I. F. Köhleri, past. Tauchensis [† 16. März 1820], varia collectanea ad historiam Sax." (Geschichtliche Collectaneen, zum Theil auf losen Zetteln.) Ein Convolut. 4°.

Biblioth.-Archiv Vol. 305 (1829), 3: Quittung Gust. Frdr. Köhlers, d. d. Dresden, 23. Febr. 1829, über 12 Thaler Kaufpreis für die von ihm verkauften Handschriften und Bücher, meist zur sächsischen Gelehrtengeschichte. — Vgl. Msc. J 265. 430 etc.

Früher L 142^d und J 142^d. Falkenstein S. 345: „J 141^d".

325.

Diplomatarium Vetero-Cellense (enthaltend 14 mit den Buchstaben A—O bezeichnete Abschriften von Urkunden aus den Jahren 1162—1350). 15. Jahrh. 18 Bll. Auf Pergam. Ppbd. 4°.

Aus Lauhns Bibliothek: s. Bernh. Frid. Rud. Lauhn, dotationis Cellae veteris litterae. Jenae, 1759. 4°. S. XVIII ff. und die Beschreibung von Msc. L 26.

Früher L 143. Falkenstein S. 366: „aus Klotzsch's Bibliothek". Herschel R 140^d II Bl. 2′.

326.

Bruno, Gottlob Valerianus, M., Chemn. Herm. Poet. Cor. Laur. et Colleg. Beat. Sophiae Dresd. Colleg., Kurtze Beschreibung des vormahls berümbten Klosters Alten-

Celle Ordin. Cisterc. prope Nossenam ad Dioeces. Misnen. 18. Jahrh. 44 Bll.. (Neuer) Ppbd.. 4°.

Anfang: Es hat zwar bereits vor einigen Iahren [1703] Herr Christian Schlegel ein Tractat in 4to. de Cella Veteri, zu Dreßden gedruckt, heraus gegeben . . . weil aber solche Arbeit in derjenigen Sprachen verfertiget worden, welche wohl denen Gelehrten nicht aber Ungelehrten bekanndt, so habe mir die Mühe nehmen wollen, das Beste davon dem geneigten Leser zu ertheilen, und da hin und wieder noch eins und das andere zu erinnern stehet, bey- zu fügen. — Sect. I: 75 §§. Sect. II: 33 §§. Sect. III: 5 §§.

Bl. 42—44. No. 1. Annales Rosvinenses. 3 §§.

Zu Sect. II § 4 (Bl. 29') eine Randbemerkung, unterz. Grille, „. . . l. E. Schrift. d. d. Gotha d. 21. Aug. 1791. unter dem tit. Dietrich der Bedrängte Graf v. Weisenfels, II. Pars“.

Ueber den Vf. s. m. J. G. W. Dunkel, Nachrichten von verstorbenen Gelehrten Bd. 2 Th. 2. Dessau und Cöthen, 1756. 8°. S. 423 f.

Vgl. Msc. G 217. L 361. 362.

In Catalog. Msc. I eingetragen von F. A. Eberts Hand.

Früher L 143ª. Falkenstein S. 366.

327.

(Titel von F. A. Eberts Hand:) Diplomata Vetero-Cellensia transscripta e cod. ms. bibl. acad. Lips. (Paull. 1327) in usum Dn. de Zehmen ab Ern. Gotthelf Gersdorfio Bibl. Reg. Secretario a. 1828. (Copie der Gersdorfschen Abschrift.) 84 Bll. Ppbd. 4°.

Früher L 143ᵇ. Falkenstein S. 366.

328.

(Lateinische Rede bei dem actus panegyricus zu Ehren des Rectors Academiae, Heinricus X Junior Ruthenus: de proprii nominis, quod in baptismo singulis baronibus inclytae hujus familiae tributum est, deque cognominis, omnibus, qvotqvot ex hac prosapia oriundi sunt, masculis communis origine, ut et de authoritate, dignitate, meritisque in rempublicam et rebus gestis hujus familiae splendidissimis.) 17. Jahrh. 30 SS. (in älterer Paginierung S. 126—154. — S. 155—158 sind leer).

Heinricus X Jun. Ruthenus war Rector zu Leipzig 1641 und 1642: Joh. Dan. Schulze, Gesch. der Leipziger Universität. Leipz. 1810. 8°. S. 18.

Früher L 144. Falkenstein S. 370.

329.

Beschreibung, des Churfürstlichen Epitaphij, von beyderseits Königlichen Hoheiten etc. denen verwittibten

Churfürstinnen zu Sachſsen etc. und von Pfaltz etc. zu Lichtenburg, in der Schloſs-Capell, Anno 1705. vollkommentlich auffgerichtet. 18. Jahrh. 6 Bll. Ppbd. 4°.

Früher L 145. Elect. 607. Falkenstein S. 370.

330.

„No. II.“ (Knauth, Joh. Conr.), Analecta historica perincluti qvondam Comitatus Dohnani Familiaeque inde descendentis illustrissimae. A son Excellence Monsiegneur[!] le Comte de Dohna, Grand Ministre d'Etaat et Gouverneur de la Fortresse Pillau de sa Majesté le Roy de Prusse ... 18. Jahrh. 27 SS. Ppbd. 4°.

Zwischen S. 26 und 27. „Addresse an den Herrn Graffen von Dohna ...“ (Dazu von Knauths Hand: Dieses ist des in literis berürten OberAmtm. Bessers, so am 23. April. verwichenen Iahres auf seinem Guthe Kalckwitz plötzl. verstorben, eigne Hand, als er vor 2. Iahren zum letzten male hier war, und mich animirte, noch einmal an den Hn. Burggrafen selbst zu schreiben ...)

Früher L 146. Elect. 588q. Falkenstein S. 370.

331.

(Behem, Matth., descriptio urbis Annaemontanae. Wittenbergae, 1556. Abschrift des Druckes von Jo. Conr. Knauths Hand. Jetzt Hist. Sax. H 116m.)

Früher L 147. Elect. 588t. Falkenstein S. 366.

332.

(Titel von F. A. Eberts Hand:) Knauth's[?] Nachricht von der Burg zu Dohna. (Geschrieben von Kreysigs[?] Hand, vgl. Msc. K 36. 357. L 21a. 280. 439.) 18. Jahrh. 3 Bll. Ppbd. 4°.

Anfang: A. 1403. Es war vor der Zeit im Brauch, daß man auf dem Rathhause zu Dreßden, jährlich etwan um Martini, einen Tantz.

Früher L 148. J. Ch. Adelung, Directorium. Meissen, 1802. 4°. S. 185. Falkenstein S. 370. Herschel im Serapeum Jahrg. 18. Leipz. 1857. 8°. S. 173 f. „eine von dem kursächs. Historiograph Konr. Knauth, also um 1700., von einer unbekannten Urschrift [vgl. Chrn. Heckel, Beschreibung der Vestung Königstein. Magdeb. 1737. 4°. S. 26 ff.] genommene Abschrift.“

333.

Statutenn vnd Ordenungen der Stadt Naumburgk. W 1567. — Naumburgische Ordenunge vnd Statuta, wie es nach der altten, vnnd Nuhnmehr nach der Neuenn mit der Successionn gehaltten werdenn soll sampt etz-



lichenn Erclerungenn derselbigenn vnndt Andernn. Von verschiedenen Händen. 16. und 17. Jahrh. 148 Bll. Pgtbd. 4°.

Bl. 54 ff. Ratschlag vonn Doctor Fachssenn erachttet.

Bl. 59' f. Doctor Breittenbachs Meinung.

Bl. 73. Von Messunge vnnd steinsetzunge jm Ambtt Weissenfels pflegt man zugebenn.

Bl. 106—109'. Etzliche außgezogene artickel, auß der Naumburgischen fleischauers Jnunge 1568 aufgericht vnd vorneuett.

Bl. 110. Eine Meile weges zumessen.

Bl. 128'—145. Extract. aus denen Statutis Cizensibus und derer Erklärungen. Initium feci 18 Dec. 1688.

Bl. 148. „Anno 1582 ist meine tochter Elisebet geborenn . . . Meine tochter Elßebedt zu godt vor scheiden denn 29 Ochtoweri dies 1598 jars."

Früher L 149. Falkenstein S. 370.

334.

Meifsen. 18. Jahrh. 41 SS. Ppbd. 4°.

S. 1—6. Von denen zehn Merckwürdigkeiten der berühmten Stadt Meißen.

Anfang: Es ist die Stadt Meißen in Sachsen wegen vieler seltenen Dinge.

S. 6—21. Beschreibung des Schloßes und der Capelle zu Meißen, ex MSto. (Nach einer Bleistiftbemerkung: „Anton. Weckii").

Anfang: Die Stadt Meißen, nachdem sie ohne das, ihrer lustigen Situation und Lufft halber berühmt ist.

Gedruckt in Ge. Chph. Kreysigs Beyträgen zur Historie derer Sächs. Lande Th. 2. Altenburg, 1755. 8°. S. 499—512.

S. 21—41. Nachricht von der Capelle derer Herzogen zu Meißen, und was von Fürstlichen Personen darinnen begraben. (Nebst Historischen Remarqven.)

Anfang: Herzog Friederich, der Streitbahre, so durch seine dem Römischen Reich geleistete nützliche Dienste.

Ex Bibliotheca Fritzschiana.

Früher L 149a. Falkenstein S. 370.

335.

(Titel von F. A. Eberts Hand:) Sammlungen zur Geschichte des Städtchens Bärenstein und des Geschlechts derer von Bärenstein, nebst einer Nachricht von dem Geschlechte derer von Holzendorf. 18. Jahrh. 31 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 1—4. Etwas vom Städtgen Bärnstein. Ein Brief vom

Schößer Joh. Carl Lindner an rect: (Chrn. Aug.) Freyberg in Dreßden: Schloß Bärnstein den 23. Maj 1734.

Vgl. Msc. L 336 Bl. 19 f.

Bl. 5—11'. AbCopie derjenigen Schrifft, welche 1739 im Knopff des Kirch-Thurms in Städtgen Bärnstein eingeleget: Schloß Bärnstein den 5. Aug: anno 1739. concepit et scripsit Johann Carl Lindner.

Bl. 11'. „Dieses habe von den gemachten und approbirten Entwurff abgeschrieben, welchen der H: Schößer Lindner an Rector Freybergen communiciret hatte, Dreßden im OsterFeyertagen, 1744. Joh: George Zschirschke."

Gedruckt in Chph. Meißners Nachricht von Altenberg. Dreßd. u. Leipz. 1747. 8°. S. 258 ff. Dietmann, Priesterschaft 1. Dresd. u. Leipz. 1752. 8°. S. 1126 ff.

Ex Bibliotheca Fritzschiana.

Früher L 149[b]. Falkenstein S. 370.

336.

Ebert, Aug. Herm., Sammlungen zu einer Geschichte des Städtchen Baerenstein im Meissnischen Kreisse und des Geschlechts derer von Bärenstein. 19. Jahrh. 117 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 31—34. Aus dem Bärensteinischen Stand-Register über die Kirchensitze: Schloß Bärenstein am 11 Nov. anno 1740. Johann Carl Lindner.

Früher L 149[ba].

337.

Brandner, Frdr. Aug., Kleine Statistik des Gräflich Hohenthalschen Fideicommiſs-Ritterguthes Lauenstein und der dazu gehörigen Ortschaften. 1840. 20 Bll. geh. 4°.

Vgl. F. A. Brandner, Lauenstein und seine Zugehörungen. Pirna, 1841. 8°. Derselbe, Lauenstein. Lauenst. 1845. 8°.

Früher L 149[d]. Acquis.-Nr. 68735. 1876 geschenkt von Oberlehrer Dr. O. Meltzer.

338.

Moller, Andr., († 1660), Freibergische Chronik. 41 Capitel. 17. Jahrh. 282 Bll. Pgtbd. 4°.

Eigenhändiges Concept des ersten Theiles des u. d. T. Theatrum Freibergense chronicum, Freybergk, 1653. 4°, gedruckten Werkes. — Unter den eingelegten Zetteln befinden sich Bruchstücke von Originalbriefen („. . . Herren Andreae Müllern, Medicinae vornehmen Doctori in Freyberg". . . „25 9bris 1641").

Vgl. Msc. L 380.

Früher L 150. Nach Catalog. Msc. I „e biblioth. Klotzschii". Falkenstein S. 370.

339.

Thamm, Abraham, († 1676), Ehren-Gedächtnifs des uhralten Hauses Colditz. — Colditzer Geschicht- und Gedächtnifs-Buch ... durch Abraham Thammen, zur Zeit BürgerMeistern und Stadt-Schreibern daselbst, vermehret von D. Iohann-Caspar Westphal. (Concept.) 18. Jahrh. Paginiert bis 699. HMbd. 4°.

S. 78c. den 6 Maji dieses jetzlauffenden 1718 Jahres. — S. 337 und 607—614. Ex Manuscripto Adami Hermanni 1591.

Vgl. Mencke, Scrr. R. Germ. T. II. Lips. 1728. fol. Sp. 663--754. Chr. Gerber, unerkannte Wohlthaten Gottes in Sachsen Th. 2. Dresd. und Leipz. 1717. 8°. S. 137. Joh. Kamprad, Leisnigker Chronica. Leisnig, 1753. 4°. S. 515—598.

Früher L 151.

340.

(Thamm, Abr.), Ehren-Gedächtnifs des uhr alten Hauses Colditz .... Durch [so!] 18. Jahrh. 226 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 226. Angefangen zu schreiben den 4. 8br. a. c. und zu Ende kommen, den 25 d° 1738. — Mit Einschaltungen von zweiter Hand.

Zwischen Bl. 14 und 15 befindet sich ein Zettel, auf dessen Rückseite: „NO Vorzeiger dieses bezahlet Vorschuß .... auf Exemplar der Leißniger Chronicke, welche zum Druck gelanget ist, und aufs baldeste fertig werden sol ..." [Von Joh. Kamprads Hand?]

Früher L 151a, bezw. 87a. Aus der Auction des Geh. Leg.-Raths Günther 1834. F. A. Ebert in Msc. R 202 S. 156. Falkenstein S. 368.

341.

(Einbandtitel: Von Erfurt.) Statuta Ciuitatis Erffurdensis. (Von verschiedenen Händen.) 17. Jahrh. 78 Bll. Ppbd. 4°.

Auf dem Vorsetzblatte: „NB. Duo Exemplaria statutorum in membranis vetustis literis scripta reperiuntur: Tertium exemplar novioribus literis est scribtum[!], sed scribis freqvens: ex qvô etiam petentibus copias statutorum exhibere solent. Haec statuta descripta sunt ex posteriori".

Bl. 1--39'. Der Stadt rechte (1306—1398). Erffurdische willkhur, Stadtrecht, vndt gewonheit vber Erbfelle ohne testament (1306—1542).

Bl. 31. V:[?] N:[?] scripsit. Den 21 februarij 1614. — Bl. 39'. Anno 1614. den 23. Februa: geschrieben. etc. aus Christoff hiltnern procuratoris Büchern.

Vgl. K. W. A. Heinemann, die statutarischen Rechte für Erfurt und sein Gebiet. Erfurt, 1822. 8°. S. 67—98.

Bl. 40—48. Fewrordenung 1584. Gheben den .11. Augusti 1.5.92. 16.[?] Jahrh.

Bl. 49—68. Statuta, Consuetudinesque Successionum ab intestato Iuris municipalis in Civitate Erphordensi.

Bl. 69—76. Quatuor Litterarum Copia (1310, Idib. Februa.). — Copey der vier Brieffe. „Geschrieben den 24. Februa: 1614.“

Bl. 77 f. Extract der meisten puncten, so in der Regiments Verbeßerung ann. 1510 begriffen.

Früher L 151am. Falkenstein S. 366.

342.

Etzliche Warhafftige Historien, vnnd Geschichten, so sich vor Viel vnd auch in kurtzen Jharenn Jn der Stadt Erffurt vnd derselben gebiet, auch daselbst herumb zugetragen vnd verloffen, mit allem vleis zusammen bracht, vnd hat Sebastian Khünrat wegen der Landtsmanschaft weil ehr dits ortſs geboren, solche historien auffs vleissigst schreiben, zusammen bringen, vnd in dis Buch Binden lassen wer dis ortſs bekant oder die gelegenheit weiſs, [folgt eine überschwärzte Stelle]. 16. Jahrh. 231 Bll. Mbd. 4°.

Anfang: Anno Domini 438 Erffurth die grosse, vnd gedechtnüs-wirdigste Stadt, Ein haupt Duringer Landes.

Ende: Anno 1549 Freytags nach Alexy hatt man heine weinpach . . . gehengkt . . .

Auf zwei Vorsetzblättern Reime, deren Anfang fehlt.

Bl. 198—210. Schmaltz, Gotthardus, Gothanus, das Pfaffenstürmen zu Erfurt 1521.

Anfang: Höret zu Ihr Liebenn Freunde Warheit redenn ist kein Sünnde.

Auf den Einbanddeckeln: S K 1571 und Wappen mit der Umschrift: Vnverdrossen hat oft genossen. — Am Ende sind einige Bogen ausgeschnitten.

Vgl. K. Herrmann, bibliotheca Erfurtina. Erfurt, 1863. 8°. S. 86 ff. 465. 471.

Früher L 152. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Falkenstein S. 366.

343.

Eckartsberga und Bebra betr. 18. Jahrh. 173 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 1—14'. Abschrift von: Historia Eccardibergensis varia, das ist, allerhand Historische Erzehlungen merckwürdiger Dinge, so sich von Anbeginn der Stadt Eccardsberge biß hieher begeben haben, gedruckt zu Jena, bey Joh. Jac. Bauhofern, 1690.

Vgl. Joh. Chph. Olearius, rerum Thuringicarum syntagma continuatum. Fckf. u. Leipz. 1707. 4°. S. 5—23.

Bl. 15—49. Matrikel der Pfarre und Superintendentur zu Eckartsberga (1632?).

Bl. 50—58'. ErbBuch des Diaconats daselbst zu gerichtet anno 1632. — Christianus Vlricus Notarius publicus et Poligraphus Eckartisbergensis. Fridericus Hercerus Diaconus.

Bl. 59—64'. Einkommen der Schulen daselbst. — Christianus Vlricus. Bartholomaeus Rüdiger.

Bl. 65 f. Der Organist und Cantor hat zu seiner Besoldung (1632?). — David List.

Bl. 67—159'. Registratur des Einkommens der Pfarrer zu Bebra. — David Egidius Seydenbett (Susenbeth? s. das letzte Bl. der Hs.), Amtschößer. M: Gregorius Richter Radeberga Misnicus, Pastor Bebranus A° 1632 Martii 13.

Bl. 160—173. Das Einkommen der Schulen zu Bebra. Hieronymus Schnabel, Organist, den 12 Martii 1632.

Ex Bibliotheca Fritzschiana.

Früher L 152ª. Falkenstein S. 370.

344.

Wieder- und ErbKauff des Amts und der Stadt Pegau, de Anno 1666 (Vertrag zwischen dem Chur-Fürsten Iohann Georg II und Hertzog Moritz zu Sachſsen). 18. Jahrh. 25 Bll. Ppbd. 4°.

Ex Bibliotheca Fritzschiana.

Früher L 152ᵇ. Falkenstein S. 370.

345.

18. Jahrh. 46 Bll. und 36 SS. (Neuer) HEbd. 4°.

1) Jnventarium über das Schloß zu Weißensee an Gebäuden und Amts Mobilien auch andern Pertinentien aufgerichtet Anno 1708.

2) Weißensee, deren Superintendenten und Diaconi. 36 SS.

S. 36. Syllabus Superattendentum Weissenseensium ... Johann August Olearius, Hall. Saxo voc. 29 Apr. 1713. und lebt noch itzo.

Früher L 153. Aus Lauhns (dessen Hand Bl. 15) Bibliothek? Falkenstein S. 370.

346.

Statuta der Fürstl. Residenz Stadt Iena (confirmiert von Iohann Wilhelm Herzog zu Sachsen 1704). 18. Jahrh. 47 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Früher L 154. Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

347.

„No: 75". Apoldaisches StadtRecht von 8 Septb: 1671 (Statuta nebst Recessen, Abschieden, Verträgen, Rescripten und andern Verordnungen, bestätigt 1671). — Privilegium über der Vorstädter Schenck Gerechtigkeit, von 14 Febr: 1710. — 18. Jahrh. 115 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Früher L 154ª. Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

348.

Urkunden, betr. das Kloster zu Plötzke. (Von Chrn. Schöttgens Hand.) 18. Jahrh. 120 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Bleistiftbemerkung von F. A. Ebert auf dem Vorsetzblatte: „Manus Ch. Schöttgenii“.

Zu Ende: 4 Bll. fol. Beglaubigte Abschrift aus d. J. 1549 von zwei Urkunden aus d. JJ. 1442 und 1503.

Früher L 155. Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek. Falkenstein S. 370.

349.

Fragment einer lat. Originalurkunde auf Pergam.: Vollmacht des Canonicus Hermannus de Swalbach für Johannes Swarcz bei N abbas Salueldensis bezüglich der Pfründe des Pastorats zu Neuenhofen unweit Neustadt an der Orla: Fritzlarie 1458. In Papierumschlag. qu.-4°.

Aus dem Einbande eines Incunabeldruckes, des Malleus maleficarum, abgelöst. — Mit einer Notiz von Herschels Hand.

350.

„No 92“. Statuta und Gesetze der Stadt Neustadt an der Orla welche von Christiano Herzogen und ChurFürsten zu Sachſsen den 30 Ian. An. 1587. confirmiret und bestättiget worden. 17. Jahrh. 43 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Auf der letzten Seite: „Johann Dittrich propria m.“

Früher L 156.

351.

Dippoldiswald. Collectanea Varia ad historiam urbis Dippoldiswaldae pertinentia collecta [a] I. C. Knauthio. 18. Jahrh. geh. und eingelegte lose Bll. Mit Blatt-, bezw. Seitenzählung von Knauths Hand:. 1—75, 97, 100—102, 114—117. 4°.

Darin ein Brief von M. Bodenehr: Dreßden den 23 Sept. 1701. 1 Bl. fol. An dessen unterem Rande von Knauths Hand: „Calend. meum Emblem.“

Von der Kön. und Churf. Sächß. Residentz-Stadt Dresden sind entlegen, und zwar alle zu gemeinen deutschen Meilen gerechnet, folgende Städte . . .

Archivum ditionum Neo-Dresdensis, Dippoldswald. Altenberg. etc. enthaltend . . . Documenta, und andere dienliche Nach-

richtungen von Anno 1200. bis 1723. (Darin ein Brief von M. I. D. Moritz: „Hochgeehrter Herr Vetter".)

(Von anderer Hand:) Beschreibung von Dippoldiswalda. Ex Manuscripto de Ao. 1678.

Früher L 157. Falkenstein S. 370.

352.

Statuta, Rechts und Freyheiten sambt etl. sonderbaren Gebräuchen und Gewohnheiten des Raths und gemeiner Stadt Coburg. 18. Jahrh. 546 SS. Ppbd. 4°.

S. 1—506. Statuta confirmiret 1679 und 1682.

S. 507 f. Zu einem gemeinen gedeckten Tisch gehöret; zu einem EheBette; zu einem vornehmen Tisch.

S. 512—541. Albrechts Herzogs zu Sachsen Verordnung Wie es mit Befoderung der Process bey Dero Fürstlichen Rath-Stuben, auch andern Gerichten Dero Fürstenthums und Landes hinfüro zu halten. Coburg Druckts Joh. Nic. Mönch, (1698). (Abschrift.)

S. 542—546. Extract aus des hies. Stadt Raths Attestaten über den Stadt und Landes Brauch.

Auf dem Titelblatte: „Possess. Heimard Carl Christian Koehler m. propria."
Früher L 158.

353.

18. Jahrh. 54 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

1) Statuta der Stadt Bürgel, wie selbige von Johann Wilhelm, Herzogen zu Sachsen, ao. 1567 confirmiret worden. — Anhang etlicher Erklährungen und Puncten, welche der Bürgemeister zu Stadt Bürgel Adam Crauschwiz zwar concipiret ... jedoch ... nicht confirmiret worden ...

2) Statuta der Stadt Rastenberg welche Anno 1491 aufgerichtet und ietzt (von Willhelm Ernst H z S 1683) aufs neue confirmiret worden.

Landesherrliche Verordnungen, betr. den Jahrmarkt zu Rastenberg. 1529. 1685. 1709.

Neüeste Confirmation der Statuten der Stadt Rastenberg de 16 Iunii 1745.

Früher L 159. Aus Lauhns Bibliothek (dessen Hand auf dem Titelblatte und dem letzten Bl. erscheint).

354.

Statuta Gothana (mit Confirmation von 1579) quibus adjecta sunt Rescripta Principis partim elucidantia partim eadem confirmantia; in fine scripta est ordinatio braxandi vetus. 18. Jahrh. 63 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 49—55. (Ein Rechtsgutachten der Königl. Preüß. des Hertzogthums Magdeburg Schöppen zu Halle, erbrechtliche Fragen betr.; ohne Datum.)

Bl. 56—63'. Brau Ordnung Wie es im Brauhauße gehalten werden soll Geschrieben an meinen vielgeEhrtesten Freündt: Herrn Iohann Christoph Popp. Publiciret und confirmiret den 28[t] Maij 1727.

Vgl. Msc. L 408.

Früher L 160. Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

355.

Nachrichten von Langensalza. 18. Jahrh. 110 Bll. Msc. nebst Drucksachen. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 1—94. Nachlese über [die Schrift von Joh. Ge. Erbstein. Mühlhausen, 1715. 8°] das historische Denckmahl der Stadt Langensa[l]tza. (Entwurf, von Joh. Ge. Erbsteins Hand?)

Bl. 95—110. Erbsteins, Johann George, D., neu aufgerichtetes historisches Denckmahl der Stadt Langensaltza herausgegeben von M. Johann Christoph Erbstein.

Bl. 96—99'. Vorrede (deren Anfang fehlt): Geschrieben zu Dreßden den [!] 1751.

Bl. 99. Das Werck ist mir nicht in derjenigen Ordnung überliefert worden, wie ich solches der Welt mitzutheilen genöthiget werde. Der Autor war im Anfang gewillet nur eine Nachlese seines historischen Denckmahls herauszugeben. Doch weil sich dazu kein Verleger finden wolte: so hat man sich genöthiget gesehen, diese Chronik vermehrt herauszugeben. Die meisten Nachrichten hat man dem Urheber zu dancken. Jch habe ihn auch überal reden laßen, wo nicht der Zusammenhang und die Stellung der Perioden eine Aenderung erfordert. Es wird kaum einige Bogen ausmachen, die ich zur Erweiterung der Kirchengeschichte einrücken laßen.

Bl. 100. Inhalt des historischen Denckmahls.

Bl. 101—109'. Erstes Buch. Cap. 1. — Bl. 110. Anderes Cap. von den öffentlichen Häusern. (Titel ohne nachfolgenden Text.)

Früher L 161. Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek. Falkenstein S. 370.

356.

Statuta Freyheit, Gerechtigkeit, Gesez, Gewonheit und Althero-Kommen der Stadt Buttelstedt, so von Chur und Fürsten zu Sachssen confirmiret, bestädiget und begnadet sindt. (1334—1664. Nebst Urtheilen, Recessen u. s. w.) 18. Jahrh. 34 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Früher L 162. Auf der vorletzten Seite Lauhns Hand.

357.

Statuta der Stadt Frankenhausen. 1558. 18. Jahrh. 188 Bll. Ppbd. 4°.

Früher L 163. Mit Lauhns Bibliothekzeichen. Falkenstein S. 370.



358.

„No 91". Der Stadt Cahla neue Statuta, von Seiner Churfürstl: Durchleucht zu Sachsen [Augustus] in Vormundschafft Seiner Churfürstl: Gnaden iungen Vettern, Herzogen zu Sachſsen, Gebrüderen confirmiret und bestätiget. Anno 1575. I. F. Bergler. (Mit Praejudicien, Bedenken, Verträgen u. s. w.) 18. Jahrh. 58 Bll. Ppbd. 4°.

Früher L 164. Mit Lauhns Bibliothekzeichen. Falkenstein S. 370.

359.

„5331". (Naumburg.) „Es ist die Stadt Naumburg von Caroli Magni Sohne . . ." Kurze Beschreibung des Stifts Zeitz und Naumburg de anno 968. bis anno 1608 und also in die 640. Jahr, gestelt durch Jacob Tham Fürstl. Sächſs. Rath zu Zeitz († 1609). (Auszug. Bl. 1—27.) — Desselben Kurtze historische Beschreibung von 968. Iahr, und Fundatore des Stiffts Zeitz bis auf Kayser Rudolphum den andern des 1608. Iahres (in extenso). — 18. Jahrh. 131 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 116 ff. Ueber den Schutz des Hauses Sachsen am Stifte Naumburg (mit urkundlichen Nachweisungen).

Anfang: Nachdem die Römische Clientel . . . der allererste Ursprung des iuris protectionis.

Früher L 165. Falkenstein S. 370.

360.

Nachrichten von der Stadt Freyberg. 18. Jahrh. 552 SS. Ppbd. 4°.

S. 1—106. Groß, Ulrich, der Eltere, weyland Verwalther der Churf. Schulen in Grimma, Gründtliche und kurtze Beschreybung der alten vndt löblichen Bergk-statt Freybergk in Meißen [bis 1586], auch von mir mit andern Historien vermehret, vnd was darzu gehöret. Vor ietzo Renoviret, und Teutlich um geschrieben von Johann Gottfriedt Bertramen, Bergk-schmiedten in der Stadt Freybergk 1724.

Vorrede: . . . mein Absehen ist dieses gewesen, weil ich befunden daß viele Wörter in ein vnd dem andern, damahliger Zeit, nur fast halb geschrieben vnd vielen sehr beschwerlich zu lesen vorgekommen, so viel mir gott aber kräffte darzu geben wird, etwas Teutlicher zu schreyben Auch selbst etl. Wörter nicht recht verstehen können, Je dennoch aber doch solche nach meinen schlechten Verstande mit sonderer Bedachtsamkeit, vnd erkündigung vnd benennung derer Bergk-Män-

nischen wörter völliger gesetzet . . . Freybergk . . . am 27. Tag des Monaths Maij 1724. Johannes Gottfr: Bertrañ.

S. 106. So weit Ullrich Großens Annagramma. Aber Wer ferñere Fortsetzung in Freybergischen Chronicken haben will, Der halte sich an diesen Bertram. alda fiñdet mañ etwas auß der rechten uhr alten Cronice von 1586. hier über laßen, vnd alda mit 1587. wieder angefangen kañ werden zu Zehlen vnd lesen, biß Anno 1650. Soweit die alte Rechte Freybergische Cronica, ferner wird folgen ein kleiner Anhañg so in etl. gewißen Jahren bestehen wird. Der güñstige Leser nehme mit den wenigen vorlieb, weyl der (zwar schlechte) Autor sich selbst nicht kañ vollkom̃en schätzen. Adjeu. — [S. 106ª.] Hier folget ein und anders, so sich Jnn vnd um Freybergk zu getragen . . . Alß von Anno 1650. biß auf Anno 1780. fiñdet man in den Bertram̃ischen Cronicken und Büchern. Ferñer ist mehr Notiret von Anno 1712. biß 1724 . . . hier nebeñst andern schönen Schrifften vnd Nützl. Diñgen zu sam̃en gebuñden worden. Von Johannem Gottfriedt Bertrammen Bergkschmidten. Freybergk. Anno 1724. — S. 181—207. Register.

S. 107—180. Freybergische Annales 1712—1724.

S. 209—263. Eine kleine Zugabe, so zu der Freybergischen Cronicen welche im Anfañge dießes bu[c]hs mit Anno 1724. geschloßen worden küñfftige Zeit aber Fortgesetzet werden soll, gründlich eingeholet von mir Johannem Gottfriedt Bertrañ Anno 1728. (Bis 1731.)

S. 265—306. Bärtram̃s, Johann Gottfriedt, Einfältige Nachricht von dem [!]. . . Jubelfeyer 1730. bey der Stadt Freybergk . . . An seinen Nahmens oder gedechtñis Tage, Johannj war der 24. Juny. Anno 1731.

S. 307—338. Kurtze doch wahrhafftige Beschreybung derer Exulanten, so aus dem Saltzburgischen verjaget. Gedruckt A. 1732. (Abschrift.)

S. 339—345. Außzugk aus Schrifften von Cometen 1744.

S. 346—376. Freybergische Annales 1744—1746. (Ende:) vnd so weit vor dismal Unterschriebeñer Autor der Berdram̃ischen [!] Bücher vnd Schrifften. Johannes Gottfried Bertrañ.

S. 377—391. Kriegs Operationen Wie solche in dem von Sr. Königl. Majest. in Pohlen ordinirtenen [!] Campement: in der Gegend Zeithayn in folgender Ordnuñg Täglich zu seheñ.

S. 393. Hier ist etwas Nachzuholen, so noch zu Anno 1746. vor dießem gedruckten [!] blättern vorm Cam̃pemend Schreyben nicht hat können ein getragen werden.

S. 393—427. (Annalen 1746—1749.)

S. 429—552. Alhier fañgen wir wieder añ, wo wir es Anno 1749. gelaßen haben. Nehmlich: nachzuschlagen iñ der Ostfrießländischen jubelfeyer. Bertram̃ischen Bücherñ. (Annalen 1749 —1756.)

Die Hs. ist wol in keinem ihrer Theile von Bertram eigenhändig geschrieben. — Vgl. Msc. L 321. Mittheilungen von dem Freiberger Alterthumsverein hggb. von H. Gerlach Heft 13. Freiberg in S. 1876. 8°. S. 1250.

Früher L 166.

361.

Biographische Nachrichten von berühmten Chemnitzern. — Annalium Chemnicensium Pars II (618—1679). — Von Gottlob Valerian. Brunos Hand: vgl. Msc. G 217 etc. 18. Jahrh. 55 Bll. u. 320 SS. (Neuer) Ppbd. 4°.

S. *165. (1556) Mense Martio ist 14 Tage lang allhier ein Convent gehalten worden. — Vgl. (Joh. Gottl. Richter), Nachricht von denen Denckwürdigkeiten der Stadt Chemnitz. Chemnitz, 1734. 8°. S. 85: „Ao. 1556. im Martio ist ein Comet-Stern 14. Tage lang am Himmel gesehen worden“.

Früher L 166a. Falkenstein S. 370.

362.

Bruno, Gottlob Valerianus, Chemn. Phil. Mag. Poet. Cor. Med. Cand. et Chym. Dresd., Chemnitium Illustre, eine zulängliche Historia der Stadt Kemnitz in Meißen, welche aus glaubwürdigen Documentis Historicis eingesam̄let und ausgefertiget hat. A cum gratia Superiorum Dreßden druckts. (8 Capitel.) 18. Jahrh. 29 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Blieb ungedruckt.

Anfang: Mein Gott Verleihe Beystand! Wenn der nicht ungeschickte Poëte, P. Ovidius Naso.

Bl. 4. ein alda noch lebender Lehrer in einem an mich abgelaßenen Handbrife 1715. d. 13 Dec. — Bl. 5. da ich auf der Julischen Academie zu Helmstätt meine angefangene studia absolvirete . . . [5'] erhielte ich aus einer berühmten Fürstl. Bibliotheck ein auserlesenes MStum dieses fürtreflichen Mannes (Georg. Fabricius).

Früher L 166b. Falkenstein S. 370.

363.

Kettner, P.(aul) G.(ottlieb), M., (erster Sohn des Wittenberg. Bürgermeisters Laur. Kettner), Antiqvitates Wittebergenses. Pars I. Cap. I. Vom Nahmen, Ursprung und Alter der Stadt Wittenberg. Cap. II. Von den vornehmsten Gebäuden. 536 SS. — Pars II. Von den Privilegiis, Freyheiten, Begnadigungen, Schenckungen, Gerechtigkeiten, Verordnungen, Willkührungen, Contracten, Vereinungen, Streitigkeiten, etc. 300 SS. — Pars III. Von denen Sächsischen Churfürsten Ascanischen Geschlechts, welche ehemahls zu Wittenberg ihre Residence gehabt. 253 SS. — Pars IV. Von dem Raths-Collegio der Churstadt Wittenberg (Bogen A—N von Kettners gedruckter Nachricht von dem Raths-Collegio der Chur

Stadt Wittenberg. Wolfenbüttel, 1734. 4°. Mit handschriftl. Zusätzen). — Pars V. Von dem Geistlichen Ministerio bey der PfarrKirche. 333 SS. — Pars VI. Von den Rectoribus, Conrectoribus, und übrigen Collegen der Stadt Schule, wie auch einigen Merckwürdigkeiten, die sich in und um Wittenberg zugetragen. — 18. Jahrh. 2 HMbde. 4°.

Früher L 167. 168. Falkenstein S. 365.

364.

Stifftung des Jungfrawen closters zue Weissenfels Ordinis sanctae Clarae und was sich bey denselben fernerweit zugetragen betr. Anno Christi 1285. 1345. 14.—15. Jahrh. 55 Bll. Auf Papier. HPgtbd. 8°.

Bl. 2. 3 sind von einer neueren Hand geschrieben, da die ersten Seiten der ursprünglichen Hs. fehlen und diese beginnt: vor nüft vñ begerũge, wi su dar zu mochte kome (Lepsius S. 49). — Vgl. Msc. a 92.

Nach einer jüngeren Hs. ist diese Chronik hggb. von Lepsius in den Neuen Mittheilungen aus d. Geb. hist.-antiquar. Forschungen, hggb. von K. Ed. Förstemann Bd. 3 Heft 2. Halle, 1837. 8°. S. 48—64.

Früher L 168[a]. 1832 vom K. S. Hauptstaatsarchiv abgegeben. Lepsius a. a. O. S. 48. Herschel R 140[d] I Bl. 53′ f. Derselbe im Serapeum Jahrg. 16. Leipz. 1855. 8°. S. 156—160. Archiv für die Sächs. Gesch. Bd. 1. Leipz. 1863. 8°. S. 117.

365.

No: LXXXII. LXXXIII. Knauth, Ioh. Conrad, (eigenh.), Saxonia Electoralis illustrata oder Historisch- und Chorographische Vorstellung des Chur-Hertzogthumes Ober-Sachſsen, Vnd insonderheit dessen Chur- und Haupt-Stadt Wittenberg. Nahme des Verlages und Iahrzahl etc. NB. In folio zu drucken, auch keine commata zu setzen, wo keine geschrieben sind. Ieder Theil wird besonders paginiret. — An den Leser. — Bibliographia scriptorum, historiam Wittebergae et cohaerentis terrae attingentium. — Inhalt des gantzen [auf 10 Theile berechneten] Werckes, Wittenbergischer Land- und Stadt-Chroniken. — 18. Jahrh. 8 Convolute, 2 (neue) Ppbde. 4°.

Wittenbergischer Land- und Stadt-Chroniken erster Theil. Generalia et Naturalia. 50 SS. — Andrer Theil. Von dieses Lands Bewohnern. 84 SS. — Anfang zum Concepte des IV. Theils, in welchem die Gräfl. Freyherrl. Ritter- und Adlichen Geschlechter beschrieben werden. 84 SS. — Zum 5. Theile der wenige Anfang Vitae Eruditorum (von fremder Hand). 54 Bll. — Anfang zum

VI. Theile (der Chur-Stadt Wittenberg Special-Beschreibung), worinne zugleich befindl. Concepte a) Einiger Lob-Sprüche gelehrter Männer von Wittenberg b) Etwas zur Special-Historie von Wittenberg gehörig c) Jubilaeum Accad: Wittenbrg. secund: ist ausgearbeitet aber in fine defect d) Ein Auszug aus B. Mentzii syntagm: epitaphior: Wittenb: nebst einigen andern angemerckten Epitaph. ist vollständig [e) die Herren Rectores und Professores wie auch die Inscriptos omnes summariè, und die nobiliores ex parte nominatim: hat H. D. Gotfried Svevus aus denen ältesten Matriculen, von anno 1502. bis 1655. in folgender Ordnung extrahiret: welche sofort bis auf gegenwertige Zeit continuirt allhier erscheinen; Decani atqve Promoti ordinis theologici; Doctores in utroqve iure, Licentiati; Doctores medici, Licentiati]. — Anfang zum Conc: des VII. Theils die Beschreibung der Städte und Märckte des Chur Creyßes betr. 57 SS. (dabei ein Originalbrief von M. Iohann Ehrenfried Sillig Past. an Chretien Hoffman, Ministre de la parole de Dieu à Kurzlipsdorff: Mügeln „bey Saida“. den 23 Sept. 1728). — Initium des 8[ten] Theils die Beschreibung der Schlößer, Clöster, Ritter-Sitze etc. betr. 38 SS. (Dabei ein Zettel von der Hand M. [Just. Chr.?] Thorschmidts, das Dorf Axien betr.). — Des IX. Theiles Anfang in Concepte. Annales der Stadt Wittenberg betr. 7 SS. — Archivum Wittebergense. 1173 SS. Aliqvot supplementa. 89 SS. (S. 17—40. D. Matthaei Ratzenbergers MSCtum histor. vom Zustande der Religion unter denen 3[en] Churfürsten zu S. Iohann-Friedrico, Mauritio und Augusto: von Anno 1532. bis 1558. S. 41. Controversiae Hunnio-Huberianae, in Tabula exhibitae. S. 49. Relation von einem sonders memorablen Leichensteine, der auf dem Wittenbergischen Begräbnis-acker vor dasigem Elster-Thore gezeiget wird. S. 53 f. Urbani Pierij errores Calviniani, palam sparsi, et à collegis rever. ministerij Witteberg. succinctè demonstrati). Pars ultima, sive appendix carminica curiosa 76 SS. (S. 38. Nachstehendes hat der Collector dieser archivischen Sammlung, der sich dieser Academischen Iubel-Freude mit beyzuwohnen, einen ziemlich fernen Weg nicht beschwerl. fallen lassen, beygetragen. 1702. S. 48. Nachstehendes hat Collector hujus Operis damals [1717] zu seiner Privat-Andacht aufgesetzt).

Vgl. Dresdner gelehrte Anzeigen 1784 St. 46 S. 480. Magazin der Sächs. Gesch. Th. 4. Dresden, 1787. 8°. S. 747.

Früher L 169. 170. Elect. 739[k] und [i]. Falkenstein S. 365.

366.

„No: 138“. (Titel von Lauhns Hand:) „Erbbuch der Stadt Luchaw [Laucha] in Thüringen anno LXIIII ut opinor 1564.“ Abschrift des 18. Jahrh. 17 Bll. Ppbd. 4°.

Anfang: Diß Jst das Erbboch der Stath Luchaw vnde ist an gehaben By deme bürgermeister Hans Smide.

Früher L 171. Falkenstein S. 370.

367.

„Nō 94". Statuta der Stadt Laucha (undatiert. 30 §§). 18. Jahrh. 10 Bll. Ppbd. 4°.

Anfang: Das 1. Wenn die Bürgermeistere einen Mit-Bürger besenden.

Früher L 172. Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek (von dessen Hand auf dem Titelblatte: „Engau ad Prolegom. § 24"). Falkenstein S. 370.

368.

Willkühr der alten Stadt Cöthen (mit der Confirmation des Fürsten Ludwig zu Anhalt vom 1. Jul. 1607). 18. Jahrh. 11 Bll. Ppbd. 4°.

Beigebunden: Originalschreiben von G. F. Sechting an Lauhn: Cöthen d. 2. Septbr. 1765.

Früher L 173. Falkenstein S. 370.

369.

Statuta Freyheit, Gerechtigkeit, Gesez, Gewonheit und Altherokommen, der Stadt Buttelstedt, so von Chur und Fürsten zu Sachſsen confirmiret, bestädiget und begnadet sindt (beginnend mit Herzog Friederichs Begnadungs Brieff von 1334). 18. Jahrh. 24 Bll. Ppbd. 4°.

Das jüngste Actenstück ist aus dem J. 1664.

Früher L 174. Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek. Falkenstein S. 370.

370.

Diplomata Isenacensia et duae Bullae Canonisationis S. Elisabethae. Ex archivo Fuldensi. Possidet Io. Michael Koch, Isenacensis. SS. Theol. Studiosus. m. xbr. 1710. 18. Jahrh. 24 Bll. Ppbd. 4°.

Bl. 2 am Rande (von zweiter Hand:) „Ao. 1710. accepi IMKoch. Ex archivo Principali Fuldensi." — Bl. 16' am Rande: „Aliud in dem Buch von wartb. p. 25. in MS." — Bl. 17. „Duae bullae Canonisationis . . . e MStô quodam Latino in bibliotheca Benedict. ord. Fuldens. 1710. descriptae." — Bl. 23 f. Extractus ex Commentarijs ad Bullas Singulas Summor. Pontif. Vincentij Petrae tom. 2. fol. 559.

Früher L 174[a]. In Catalog. Msc. I eingetragen von F. A. Eberts Hand. Falkenstein S. 366.

371.

Bartholomaei, I(oh). C(hrn). (sen.), Sup. Ilmen. († 1710 im 44. Lebensjahre), Collectanea Ilmenaviensia.

(Mit einigen Zusätzen von jüngerer Hand.) 17.—18. Jahrh. Convolut in Papp-Capsel. 4°.

Dabei ein Originalbrief von W. C. Bartholomaei an [Rector] Loeber: ohne Datum.

Früher L 174b. In Catalog. Msc. I eingetragen von F. A. Eberts Hand. Falkenstein S. 370.

372.

Reliquiae diplomaticae capituli Bebracensis quatuordecim per Fridericum Hortlederum olim ab interitu vindicatae. (Titel von Chrn. W. Schneiders Hand:) „Abschriften von vierzehen, die vormalige Stiftskirche zu Bibra betreffenden alten Urkunden. Nach einer älteren Handschrift des vormaligen Hofraths Hortleder." 18. Jahrh. 32 Bll. Ppbd. 4°.

Auf dem zweiten Titelblatte: „Not. Die alte Hortlederische Handschrift . . . ist, nebst den sämtlichen Manuscripten des sel. Hofr. Heydenreichs, zu Weimar, in das Herzogl. Archiv daselbst gekommen. Bibra, oder Bebra, ist ein, durch seinen Gesundbrunnen bekanntes Städtchen . . . S. meine Sammlungen zur Gesch. Thüringens, bes. der Stadt Weimar. IIte Samml." [Chrn. W. Schneider.]

Früher L 174c. In Catalog. Msc. I eingetragen von F. A. Eberts Hand. Falkenstein S. 370.

373.

Podenstein, Chrn., Denckmahl des vortrefflichen Witzlebischen Stammes, den 23ten Nov: errichtet A: 1613. aus dem lateinischen Original in das Deutsche übersezt, von Johann Stängel. Past: l. Elbing. Borruss. 1752. 18. Jahrh. 52 SS. Ppbd. 4°.

S. 40—52. Excerpta merckwürdiger und alter Geschichte von Thüringen, und besonders zur Historie des Closter Donndorfs und deßen Stiftern und Besitzern gehörig. — Von denen Herrn v. Werthern. — Aus der alten Hpt Matricul vom Closter Roßleben. — Praeceptores der Clost. Schule zu Donndorff (1597—1757).

Früher L 175. Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek. Falkenstein S. 370.

374.

Beust, Joh. Frdr. Graf von, († 5. Dec. 1821), Geschichte des Graeflichen, Freiherrlichen und Adlichen Geschlechts von Beust. 1810. Seinem innigst geliebten Bruder Karl gewidmet vom Verfasser. 160 SS., bez. 157—160, 1—122, 127—130, 123—126, 131—156. HMbd. 4°.

Früher L 175m. bezw. 100c. Acquis.-Nr. 34006. 1857 geschenkt von Anton Baer in Frankfurt am Main.

375.

„No: 316“. Erbbuch des (ChurS.) Ambts Sachsenburg: Vnnd durch Georgenn: vitzthumb: von Eckstedt Ambtman: Vnd Iohan: Schnurman: disser zceidt Schosser zcu der Sachssenburg: Michaelis Anno Tausent Funffhundert vnnd des Neun vnd dreissigstenn angefangen. (Abschrift des 18. Jahrh.) 9 Bll. Ppbd. 4°.

Früher L 176. Mit Titel von Lauhns Hand. Falkenstein S. 370: „1534“.

376.

„2991“. Vollständige und ausführliche Verfaſsung und Confirmation des in Loebau vor gelehrter Personen, Wittwen und Kinder fundirten Collegii Charitativi. 18. Jahrh. 40 Bll. Ppbd. 4°.

„Ex Bibliotheca Fritzschiana“.
Früher L 176ᵃ. Falkenstein S. 370.

377.

Moschkau, O. C. Alfred, Dʳ, Mitglied des Alterthumvereins zu Freiberg, Chronica civitatis Löbaviae. (In deutscher Sprache.) Dresden 1869. Buch 1—4. 5 cartonn. Bde. 4°.

In Buch 3 Abschnitt 36 eine Autobiographie des Vf.
Früher L 176ᵇ. Acquis.-Nr. 65533. 1875 geschenkt vom Verf.

378.

Moschkau, Alfr., Doctor philos., Lexicon oberlausitzer Alterthümer, Opferorte, Schanzen, Gräber, Urnen, Idole, Waffen, Schmuck, Werkzeuge u. Münzen umfassend nebst einem Anhange: Naturhistorische Alterthümer betreffd. Zittau 1873. 45 Bll. cartonn. 4°.

Früher L 176ᶜ. Acquis.-Nr. 68387. 1876 geschenkt vom Verf.

379.

„No: 318“. Statuta der Stadt Sultza. Statuta samt einem Fürstl. Regiments-Verfaſsungs-Recess aufs neue confirmiret und aus dem Haupt Original copiret durch den jetzig regierenden Bürgemeister und an die 28. Jahr verwalteten Stadtschreiber Daniel Keyſsern Anno 1693. — Nach verzeichnete Raths- und Gerichts Gebühren seynd

alhier üblichen und eingeführet. — Nach verzeichnete Puncta sind beym hiesigen Gerichte den 5ten Febr. 1591. der ganzen Bürgerschafft fürgetragen. — Gerichts-Ordnung So den 6. Jun: Anno 1609. aufgerichtet. — 18. Jahrh. 24 Bll. Ppbd. 4°.

Früher L 177. Mit Lauhns Bibliothekzeichen und Bemerkungen von dessen Hand. Falkenstein S. 370.

380.

Moller, Andr., (eigenhändig), Miscellanea Freybergensia. 17. Jahrh. 335 Bll. HMbd. 4°.

Theile seines zu Freybergk 1653. in 4° gedruckten „Theatrum Freibergense chronicum" im Entwurf. — Bl. 34. Caput XXXIII. Von Alten Stadvoigten, itzigen StadRichtern, vnd Gerichtsschreibern. Vgl. Theatr. I S. 401. — Bl. 51'. Caput XIIX. Von Meltz v. Brawheusern . . . Vgl. S. 151. — Bl. 56. Caput XL. Von Zunfften, dabey die Apotheker vnd Buchtrücker ordentlich benümet werden u. s. w.

Bl. 71. De templis Fribergensibus Collectanea.

Bl. 126. Annales von Clostersachen. Exscripti sunt e schedis Greisij.

Bl. 133. De coenobijs, Reformatione, Schola, Ecclesiastis et Scholarchis Fribergensibus analecta. (Mit rother Tinte:) Viris doctis, Patricijs, Qvaestoribus, Ludis solemnibus. — Bl. 139. Verzeichnuß derer durch welche der anfang alhier zur Evangelischen lehre gemacht . . . Conscripsi e Schedis relictis et manu propria scriptis Georgij Greiß Senioris Pastoris ad D. Jacobi, qvae mecum communicavit Georgius Irwischius.

Bl. 333. Das ZiehnBergwerck Altenbergk wie es auffkommen. Auß Bürgermeister S. Rölings verzeichnüß. — Bl. 334. Rölings, Sigmund, bedencken (Waß nunmehr noch an diesem vier hundert iährichten Bergwercke Freybergk noch nutzbares und fördersames bey handen, solches hatt der liebe und trewe Gott durch die drey mittel befördert), so ich vom Bawschreiber bekommen.

In der Hs. finden sich folgende Originalschriftstücke:

Bl. 241 f. Zeugniss der Burgermeysther vnd radtman der stadt Frawensteynn für Nickel Horn behufs dessen Aufnahme in das hantwergk der schmide: 1508. Mit Siegel.

Bl. 284. Rulingk (Röling), Vrban, eigenhändig geschriebene Folmacht für seinen Fetter: 1512. Mit Siegel.

Bl. 319. Der Rath zcu Rochlitz an Peter Schilling zcu Freybergk Richter: 1519.

Bl. 322' f. Seelender, Andreas, an seinen Schwager Andr. Moller: 1642.

Vgl. Msc. L 338.

Früher L 178. Falkenstein S. 370. Joh. Karl Seidemann, Dr. Jacob

Schenk. Leipz. 1875. 8°. S. 91 ff. Codex dipl. Sax. Reg. II Bd. 12. Leipz. 1883. 4°. S. 504 ff.

381.

Der Churfürstlich-Sächfsischen alten freyen Berg-Stadt Freyberg Statuta und Ordnungen wie auch Priuilegia mit Churfürstlicher Approbation und Confirmation vom Rathe daselbst theils renouiret, theils von neuen aufgerichtet 1676. (Mit Varianten.) 18. Jahrh. 61 Bll. Ppbd. 4°.

Früher L 179. Falkenstein S. 370.

382.

„4597". (Druckexemplar:) Jo. Ernst Marbach, das in der Freyheit lebende Schöneck. Th. 1. 2. Schneeberg, 1731. 1732. 4°. — Samt allen darzu gehörigen Privilegien, Documenten und andern Urkunden als der Dritte Theil in M. S. aus denen Originalien zusammen getragen von J[ohann] G[ottlieb] Th[iermann]. 1779. 18. Jahrh. Ppbd. 4°.

Bl. *1 f. Etwas von dem Städlein Schöneck, im Voigtlande. (Am unteren Rande der ersten Seite:) „I G Thiermann".

Bl. 1—103'. Die Abschriften der bis auf das J. 1768 reichenden Urkunden. (Bl. 97—103 lose inliegend.)

Bl. 47—57. Bescheinigungen über Dimission der Abgeordneten des Rathes von Schöneck vom Landtage: 1640—1766.

Bl. 58—103'. Schriftstücke, betr. die Besteuerung der Stadt: 1667—1768.

Bl. 68—86. Schürer, Gottlieb Friedrich, Steuer-Revisor, Relation von dem Nahrungs-Stand der einzelnen (141) Bewohner der Stadt: 1768.

Vgl. Msc. K 9. L 406.

Früher L 180. Falkenstein S. 371.

383.

Arnold, Iohann, M., Kurtze doch gründliche Beschreibung der von grundauf neu-erbauten Kirche zu Loschwitz, welche Anno M.DCC.V. angeleget, und Anno M.DCC.X ausgebauet worden, worbey die zwey (von Christoph Schrader) gehaltene Predigten bey Legung des Grund-Steins, und Einweihung derselben mit zu finden. 18. Jahrh. 405 SS. Ppbd. 4°.

Th. 1. (S. 33—91.) Von dem Zustand derer Eingepfarrten, den es mit ihnem[!] vor Erbauung der Kirche gehabt.

Vgl. Auszug aus M. Io. Arnoldi kurzer Beschreibung der von a. 1705—10 erbauten Kirche zu Loschewiz. In: Ge. Ch. Kreysigs Beyträgen zur Historie der Sächs. Lande Th. 2. Altenb. 1755. 8°. S. 470—483.

Früher L 180[a]. Falkenstein S. 371.

384.

(M. Joh. Salom. Herold's, Past: in Briefsnitz), Kurze historische Nachricht von der Kirche zu Briesnitz, wie auch derer Geistlichen zu Briesnitz Ehrengedaechtnis von 1496 bis 1788. (Bl. 1—15.) — Nachrichten von Kötzschenbroda und den Weinbergen. (Bl. 16—22'.) — 19. Jahrh. 22 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Anfang 1): Daß die Kirche zu Priesnitz, welche 1 Stunde von Dresden gelegen.

2): 1139 soll der Meißnische Bischof Godebold . . . Kotzschenbroda.

Früher L 180[b]. In Catalog. Msc. I eingetragen von jüngerer Hand. Falkenstein S. 371. J. K. Seidemann im Sächs. Kirchen- und Schulblatt 1879. Leipzig. 4°. Sp. 370.

385.

(Druckexemplar:) Gust. Wilh. Segnitz, einige geschichtliche Nachrichten über die Kirche und Kirchfahrt zu Leuben. Meifsen, 1839. 8°. (Papierdurchschossenes Exemplar mit von Schreiberhand copierten handschriftlichen Zusätzen, Urkundenabschriften und Wappenmalereien.) 19. Jahrh. Ppbd. 4°.

In Catalog. Msc. II eingetragen von Klemms Hand mit der Bemerkung: „mit handschriftlichen Nachträgen des H. v. Zehmen".

Früher L 180[c].

386.

Crell, Georg, (ca. 1600), Notabilia über die Stadt Grimma. 17. Jahrh. 31 SS. Ppbd. 4°.

Vgl. Ch. G. Lorenz, die Stadt Grimma. Leipz. 1856. 8°. S. 7 und 153.

Dabei: 1) Ansicht des Schlosses zu Grimma nach einem alten Plane de ao. 1720. Das Schloss zu Grimma nach einem alten Gemählde auf dem Rathhaussaale, abgez: 1838. 2 Federzeichnungen.

2) Originalbrief von Carl von Zehmen: Graupzig b. Meißen, d. 2. März 1839.

Früher L 180[d]. Acquis.-Nr. 6850. 1839 geschenkt von Oberhofgerichtsrath v. Zehmen.

387.

Zehmen, Carl Hnr. Ferd. von, K. S. Oberhofgerichtsrath, Kurze Nachricht über die vereinigten Rittergüter

Graupzig und Gödelitz im Kreis-Amte Meissen. Graupzig, 1839. (Von Schreiberhand.) 57 SS. Ppbd. 4°.

Früher L 180e. Acquis.-Nr. 6851. 1839 geschenkt von Oberhofgerichtsrath v. Zehmen.

388.

Reformirte und erclärete willkühr und weichbildt (der Stadt Meissen) daraufs ein jeder Erbfall zubefinden und auffzusuchen (1586). — Etliche sonderliche Erbfälle, wie die nach gemeinen Keyserlichen und Sächfs. Rechten verfellet und vererbet worden. — Etliche Statuta vnd Policey Ordnung die der Willkühr gemes. — Baw Ordnung. — Verordnung und Constitution etlicher gerichts fälle wie darinne zu procediren. — 17. Jahrh. 28 Bll. Ppbd. 4°.

Ein Verzeichnis der Raths Persohnen zu Meißen (vgl. Bl. 6) ist in der Hs. nicht vorhanden.

Früher L 181.

389.

Toppius, Andeas[!], († 1677), Pfarrer zu Wenigen Tenstet, im ChurSächs. Ampt Tenstet, Historische Beschreibung des Bistumbs vnd der Stadt Meissen. MDC LXXIII. Aniezt aufs neue aus des sel. Autoris Avtographo unverändert abgeschrieben, hin und wieder verbefsert, bis auf die gegenwärtige Zeit fortgesezt, und mit nöthigen Anmerckungen versehen, durch Constantinum Gottlieb Meesen, Leisnigens. 1765. 18. Jahrh. Am Rande bis 118 reichende (Seiten-?) Zahlen. HMbd. 4°.

Bl. 3. Herren Johanni Zachariä Finsingern ... vberreicht diese Histori ... Andreas Toppius. (Ende:) Tantum Toppius. Finit. d. 26. Aug. 1765. B. C. D.

Folgt:

Bl. *1—*10. Jlmanni, Godofredi, M., Walda Misnici, Pastoris ecclesiae Burchartiswaldanae, Carmen de D. Afra, qvod composuit in laudem Gymnasii Electoralis, qvod Misenae floret, in qvo per qvadriennium educatus et institutus fuit, d. 13. Maji 1669. Latet illud adhuc ineditum, in MSCto libro, qvem ille post funus prelo paratum reliqvit, et, me sic providente, Afranae Scholae Bibliotheca acceptum posteris asservat, hoc titulo insignito: Fastorum Christianorum libri duo, ubi id legitur a p. 284—293. ad d. 7. m. Augusti.

Bl. *10'—*14. Ejusdem M. Jlmanni narratio de Bennone, Episcopo Misenense, ex ejus Fastis Christianis p. 233—237.

Bl. *15—*41′. (Alphabetisches Verzeichniss der Orte in der Umgegend von Meissen.)

Bl. *42—*44′. (Biographische Notizen über M. Michael Köhler, Pastor in Planckenstein, † 1639, David Koehler, Pastor in Haynitz, † 1683, Tobias Schoenfeld, Pastor in Tzscheyle, † 1615.)

Ueber Toppius s. m. L. F. Hesse, Verzeichniss geborner Schwarzburger u. s. w. St. 17. Rudolstadt, 1826. 4°. S. 15 ff.

„Aus des Geh. Legationsrath Günther Auction zu Dresden im April 1834 erkauft für 2 Thlr. 8 gr. Ebert“: vgl. Bibliotheca Güntheriana Abth. 3. Dresden, 1834. 8°. Anhang S. 9 Nr. 121.

Früher L 181ª. Falkenstein S. 371: „181“.

390.

(Einbandtitel: Statuta von Weimar.) Mark Ordnung der Fürstl: Sächſs: Residenz Stadt Weimar revidiret Anno 1743 (Concepte). 18. Jahrh. 35 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 34. 35. Extract des Entwurffs einer wohl eingerichteten Policey.

Früher L 182. Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

391.

(Schneider, Chrn. Wilh., † 1797, Notizen über das Weimarische Fürstenhaus.) 18. Jahrh. 13 SS. Ppbd. 4°.

S. 1—6. Bernhardus M. ‖ D[ux] S[axon.].

S. 7. 8. Französ. Pass für den Prinzen Ernst August von Sachsen-Weimar mit (Jean Bapt.?) Colberts eigenhändiger Unterschrift: Versailles, 1707.

Früher L 182ª. Falkenstein S. 366.

392.

(Schneider, Chrn. Wilh.), Urkunden betr: den Rath und die Stadt Weimar. — (Bl. 95—109:) (Desselben) Versuch über den eigentlichen Ursprung des Namens der Stadt Weimar. — 18. Jahrh. 111 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Bl. 16. 17. De Pincernis de Vargila.

Bl. 32, vgl. Bl. 79. Ex libro copiali membranaceo monasterii Augustinianorum Erfordiensi. — Bl. 44′. (Bei einer von einer zweiten Hand geschriebenen Anmerkung:) „Not. b. [Gottl. Ad. Hnr.] Heydenreichii“.

Bl. 109′—111. Vorrede zu (Ad. Frdr.) Winklers Beweis daß die gegenwärtige Welt am jüngsten Tage nur eine zufäll. Verwandlung leiden werde. 1770.

Vgl. Jo. Ge. Meusel, Lexikon der 1750 bis 1800 verstorbenen teutschen Schriftsteller Bd. 12. Leipz. 1812. 8°. S. 336.

Früher L 182ᵇ. Falkenstein S. 371.

393.

(Schneider, Chrn. Wilh.), Vollständiger Auszug aus dem Copial-Buch der Urkunden des ehemaligen Nonnen-Klosters zu OberWeimar, welches in dem herzoglichen Archiv zu Weimar befindlich ist. C. W. S. den 12 April 1771. 18. Jahrh. 78 Bll. Ppbd. 4°.

(Auf der Rückseite des Titelblattes:) Die am Rande bemerkten Folia weisen auf das Copial Buch im Fürstl: Archiv; die Buchstaben A. B. C. etc. auf die Convolute im Fürstl: Archiv, in welchen die Originale der OberWeimar: Urkunden befindlich sind.

Bl. 58'. Finis Copialis S. V.

Bl. 59—63'. Verzeichnis einiger Documenten, die nicht im CopialBuch stehen, aber im F: Archiv befindlich sind.

Bl. 64 ff. (Urkundenabschriften und Notizen, betr. Oberweimar und die Klöster zu Heusdorff und Capellendorf.)

Früher L 182^c. Falkenstein S. 371.

394.

(Schneider, Chrn. Wilh.). — (Bl. 1—6.) Franciscaner Mönchs Kloster zu Weimar. — (Bl. 7—9.) Nonnen Kloster der Schwestern von der dritten Regel St. Francisci zu Weimar. — (Bl. 10. 11.) Unbekannte Klöster zu Weimar. — 18. Jahrh. Ppbd. 4°.

Früher L 182^d. Falkenstein S. 371.

395.

(Schneider, Chrn. Wilh.), Waldendorf oder Wallendorf, itzt eine Wüstung bey Weimar vor dem Erffurth: Thore. (Urkundenabschriften: Ex original. membran. archivi senat. Vinar.; ex copiali SupraVinar. archivi ducal. Vinar.) 18. Jahrh. 11 Bll. Ppbd. 4°.

Früher L 182^e. Falkenstein S. 371.

396.

(Schneider, Chrn. Wilh.), Ettersburg. (Urkundenabschriften: Ex originali membran. aerarii eccles. SS. Petri et Paulli Vinar.; ex copiali SupraVinar. archivi ducal. Vinar.; ex libro cop. membr. monast. August. Erford.) 18. Jahrh. 21 Bll. Ppbd. 4°.

Früher L 182^f. Falkenstein S. 371.

397.

(Schneider, Chrn. Wilh.), Gros- und Klein Roda am Ettersberge bey Weimar. (Urkundenabschriften: Aus dem Original, welches die Gemeinde in Tiefurt in Verwahrung hat u. s. w.) 18. Jahrh. 6 Bll. Ppbd. 4°.

Früher L 182g. Falkenstein S. 371.

398.

(Schneider, Chrn. Wilh.), Gaberndorf, Krackendorf, Dasdorf etc. (Urkundenabschriften.) 18. Jahrh. 6 Bll. Ppbd. 4°.

Früher L 182h. Falkenstein S. 371.

399.

(Schneider, Chrn. W.), Lützendorf itzt ein herrschaftl: Vorwerg bey Weimar am Ettersberge. (Urkundenabschriften: Ex originali membran. des GottesKastens bey der StadtKirche zu Weimar u. s. w.) 18. Jahrh. 5 Bll. Ppbd. 4°.

Früher L 182i. Falkenstein S. 371.

400.

(Schneider, Chrn. Wilh.) — Bl. 1—9'. 17. Marschalle von Tiefurt. (Ex orig. archiui Wittenbergensis.) — Bl. 10—16'. (Das Schloss zu) Puffarth. (Extract des auf Pergament geschriebenen grosen ErbBuchs ... im fürstl. Archiv zu Weimar.) — Bl. 18. Dornburg. — Bl. 19. (Vermischte Notizen zur Geschichte Weimars im Mittelalter.) — Bl. 20. Wittgerode. — Bl. 21. Wüstungen. — Bl. 22. Ex schedis Heydenreich. (Genealogie der Familie von Lobdeburg.) — 18. Jahrh. Ppbd. 4°.

Bl. 15. 16. Am 24 Octobr. 1770 bestieg ich das ... Schloß zu Puffarth u. s. w.

Früher L 182k. Falkenstein S. 371.

401.

(Schneider, Chrn. Wilh.) — Von der Familie der Grafen und Herren von Gleißberg, oder Glitzberg. 20 Bll. — Glitzbergensia. 4 Bll. — 18. Jahrh. 2 Ppbde. 4°.

Früher L 182l und m. Falkenstein S. 371.

402.

(Schneider, Chrn. Wilh.) — Grafen von Bielstein und Linderbach. (Bl. 1—4. 13.) — Von den Grafen von Bercka. (Bl. 5—12′. 14. 15.) — 18. Jahrh. Ppbd. 4°.

Früher L 182ⁿ. Falkenstein S. 371.

403.

„No: 296". Ordtnung, Statuta und Willkür der Churfürstlichen Sächſs. Stadt Tännstedt, erstlich confirmiret dem 30ten Iulii Anno 1560. 18. Jahrh. 132 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 12′. Zu Art. 5. des Th. 1. Dieser Anhang ist aus einem Exemplar genommen, welches der sel. Herr Bürgermeister Seebach mit eigener Hand geschrieben.

Früher L 183. Auf dem Titelblatte eine Bemerkung von Lauhns Hand.

404.

„No: 129". (Titel von Lauhns Hand:) Statuta und Gerechtigckeit der Stadt Dornburg anno 1625. (Mit Beilagen: Urtheil Htz. Willhelm Ernsts d. d. 17. Maij 1699; Recess d. d. 5. Iulij 1690; Hoffgerichtsurthel d. d. 20. Martij 1717). 18. Jahrh. 63 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Früher L 184. Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

405.

Copia oder Extract der vhralten Statut vnd Gerechtigckeit der Stadt Magdala, welche Ihnen von dem Gnädigen Herrn von Orlamunda vnnd von Herrn Bernhardt Vitzthumb Rittern gegeben, vnd sich derselben zu gebrauchen gegonnet vnnd nach gelaſsen ist. 1406. (Bl. 1—5′.) — Der Stadt Magdala Statuta. 1671. (Rathsbeschluss von 1688.) (Bl. 6—17′.) — 18. Jahrh. Ppbd. 4°.

Früher L 185. Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

406.

Thiermann, Joh. Gottlieb, kurtze Nachricht und Urkunden von dem Hofe oder Forwerge Hennersdorff (im Amte Hohnstein). Dresden am 24. Sept. 1762. (Mit einer Bleistiftzeichnung.) 18. Jahrh. 43 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Unter den Beilagen befinden sich unter B:

alte Nachricht aus des Amts Hohnstein Erb-Buche de

ao: 1547 1) Wie viel selbiger Zeit Einwohnere in Heinersdorff gewesen, was sie im Besitz gehabt, und iährlich davon contribuiret, samt deßen Rügen, Freyheit und Gerechtigken[!]. 2) Der gantzen AmtsUnterthanen Hofe-Dienste ... 1496 ... bis 1547.

Unter C:

Jnventarium derer zum Cantzley Erb-Lehn-Guthe, oder Hofe Heinersdorff gehörigen Documenta und andern Scripturen [bis 1763].

Vgl. Msc. K 9. L 382.

Früher L 186. Falkenstein S. 371.

407.

„No 88". Statuta des Stiffts Naumburg, durch Herrn Iulium (Pflug) ... confirmiret und bestetiget. (1561.) (Nebst Beilagen: Modestini Pistoris ... Bedencken; Praejudicia, Declarationen einzelner Artikel, bis 1694.) 18. Jahrh. 53 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 37. Abschrift einer notariellen Vidimierung aus d. J. 1606. — Vgl. Msc. L 113.

Früher L 187. Auf dem Titelblatte eine Bemerkung von Lauhns Hand.

408.

„No: 128". Neue Reformirte Statuten (von Gotha 1579). — Extract zweyer Gothaischen Statuten confirmiret anno 1562; eines Privilegii Landgraff Friederichs anno 1421. — Hertz. Ernsts zu Sachſsen Erläuterung des Gothaschen Statuts: Friedenstein am 20. Sept. 1658. — 18. Jahrh. 32 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Vgl. Msc. L 354.

Früher L 188. Mit Lauhns Bibliothekzeichen.

409.

Statuta der Stadt Salzungen (1701). — Schreiben des Herzogs Ernst zu Sachſsen, die dortige Rathswahl betreffend: Gotha, d. 10. Iun. 1647. — 18. Jahrh. 107 SS. (Neuer) HEbd. 4°.

Früher L 189. Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

410.

Nachrichten von der Stadt Weiſsensee (enth. Jnventarium über das Fürstliche Schloſs zu Weiſsen-See, sowohl an Gebäuden und Amts-Mobilien als auch andern

Amts-Pertinentien . . . von denen zu Ende unterschriebenen Commissariis ausgefertiget, 1708): 18. Jahrh. 41 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 4. Originalbrief von G.(utbier) an Amtmann Wagner auff dem Schloße Weißensee (o. Dat.).

Früher L 190. Mit Lauhns Bibliothekzeichen. Falkenstein S. 371.

411.

(Churf. Augusts) Confirmation der Sangerhaussischenn Statuten (1556). 18. Jahrh. 117 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Zu Ende: „Vorstehende Abschrift habe mit dem, auf Pergament, so zwar klein Folio vorstellet, iedoch sehr breit ist, geschriebenen und mit einem starcken gelben und schwarzen seidenen Faden durchzogenen Original genau collationiret. Tennstädt dem 25 Junius 1759. D. Bernhard Friederich Rudolf Lauhn."

Früher L 191.

412.

„No: 317". Chronik von Sulza (1064—1732). (Am Anfange defect.) 18. Jahrh. 242 SS., bez. 55—296. (Neuer) HEbd. 4°.

S. 75. . . . wie auch folgends, von Herrn C. A. Meischio N. P. C. mir communicirter Transsunt.

S. 134—145. Statuta der Stadt Sultza confirmirt Anno 1597.

S. 239. Im Iahr Christi 1732. Dienstags den 4 November . . . = S. 244. Im Iahr Christi 1732. Dienstags den 4. November . . .

S. 259. 1620 ff.

S. 273—296. Abschrifft des Kauff-Briefes über das Forwerg auff Berg- und Stadt-Sultza 1595. — Erb-Vertrag zwischen deme von Timpling und den Gemeinden zu Sultza 1599 (vgl. S. 295 f.). — Amts Roßlaische Fischer Ordnung — Land Fron Fuhren. — Commissions Recessus den 13. Dec. 1657.

Früher L 192. Mit Lauhns Bibliothekzeichen. Falkenstein S. 371.

413.

Chronicon Erphordiense (deutsch) ab A. C. D. CCXXXVI (vielmehr CCCXXVI) usque ad Annum 1564. nondum editum. (Stadt- und Bürgerchronik.) 16. Jahrh. 311 Bll. Mbd. 4°.

Anfang: Als man schreib nach Christj geburt CCC.°XXVI jar, Do begunden die Römer mit jrer gewalt.

Ende: Ern Jlgen Milwitz, eine Rathsperson, wan sein jar kommen, Oberstaduoigt, ||

Bl. 25′ f. 3 Reimen. Anfang: Die Edlen von dem Reine, Die rieten zu dem weine.

Bl. 87′ f. „Nota sequentia sind in dem andern theile [wo?] fol: 88. befindlich biß fol: 90. signo ♀. — Bl. 106. Am Rande: folio 97.

Bl. 255 ff. Schmaltz, Gothardus, das Pfaffenstürmen 1521.

Früher L 193. Elect. 580. Falkenstein S. 366. K. Herrmann, bibliotheca Erfurtina. Erfurt, 1863. 8°. S. 465, vgl. S. 86 ff.

414.

Erneuerte Buttelstedtische Statuten: 1673. (Beglaubigte Abschrift v. J. 1763.) 87 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Früher L 194. Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek.

415.

Statuta und Gerechtigkeit der Stadt Buttelstädt. Anno. 1736. 18. Jahrh. 36 Bll. (Neuer) HEbd. 4°.

Früher L 195.

416.

Gotha betr. Von verschiedenen Händen. 18. Jahrh. 356 SS. HLdrbd. 4°.

S. 1—14. Reformation ChurFürsten Friederichs und Hertzogen Johannis zwischen dem Rath und der Gemeinde zu Gotha auffgericht. Anno 1588 [vielmehr 1488].

S. 15—26. Auszug aus dem Fürstl. Sächsischen Abschiede in Landgebrechen sub dato den 12. Junij Anno 1592.

S. 27—93. Gothaische Brauordnung: 1659.

S. 94—146. Gothaische Statuten.

S. 147—159. Reces. Wegen des abgeschafften kleinen zols: 1666.

S. 160—183. Feld-Ordnung aus E: E: Raths Sachen-Buch geschrieben den 12. Iul: 1679.

S. 184—226. (Myconius, Frider.), Von der Stadt Gotha, wie das Evangelium dahin komen, die Ministeria der Kirchen und Schulen verordnet, und wie das Schloß erbauet. C. B. M: Anno. M.dcc.xxi. Den 23ten Iunij.

Vgl. den Abdruck in Frid. Myconii historia reformationis. Gotha, 1715. 8°. S. 100—128.

S. 226—229. Brück, Georg., und Visitatores, an den Rath zu Gotha: Weymar, Dienstag nach Antonij Anno. 1529.

S. 229—356. Wahrhafftige und kurtze Erzehlung verlaufenen Handlungen so sich in- und außerhalb der Festung Gotha währenter Belägerung zugetragen. Anno. 1567.

Uebereinstimmend mit der bei Frdr. Rudolphi, Sachs.-Goth. Histor. Beschr. Th. 2. Fckf. u. Leipz., o. J. fol. S. 123 ff. abgedruckten Chronik.

Früher L 196. Falkenstein S. 371.

417.

Fürstl. Schwartzburgischer Recess Anno 1719 (Recess zwischen dem Könige in Pohlen und Churfürsten zu Sachſsen und dem Fürstl. Hause Schwartzburg). (Nebst:) 1) Neben Recess d. eod., 2) Declaration vom 9[ten] Sept. 1746. des von Fürst Heinrichen zu Schwartzburg Sondershausen im Jahr 1721. ausgestellten Reverses und deren acceptation. p. 502[b] G. B. 3) Erläuterungs-Receſs von 17. May 1748. wegen derer Aemter Kelbra und Herringen p. 512[b]. 18. Jahrh. 53 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Früher L 196[a]. Falkenstein S. 371.

418.

(Chrn. Schöttgen, Wurtzen. Leipz. 1717. 8°. Mit Zusätzen von Grundmann. Jetzt Hist. Sax. H 1931.)

Früher L 197. 198.

419—421. Jetzt 435—437.

Früher L 199—200.

422.

Hystorica descriptio belli Gothani, was vor, in vndt nach der Belagerung, in der stadt sich begeben vndt zu getragen durch einen Burger daselbest kurtzlich verzeichnet geschen, Anno dominj 1567 etc. 16. Jahrh. 38 Bll. Ppbd. 4°.

Anfang: Anno 1566 den 28 Decembris ist der galgen auff den Marcke ihn gotha auff gerichtet wordenn.

Bl. 16. Dass vatter unser so fur gotha anno 1567 gemachett.

Bl. 16 f. DEr gedichta glauben so fur gotha anno 1567 gemachett.

Vgl. Frdr. Ortloff, Gesch. der Grumbachischen Händel Th. 4. Jena, 1870. 8°. S. 554 ff.

Bl. 29—38. (Clebitius, Wilh.?), Nachtigall.

Vgl. Msc. K 365.

Früher L 200[a]. In Catalog. Msc. I eingetr. von Falkensteins Hand. (Vgl. Bibliotheca Güntheriana Abth. 3. Dresden, 1834. 8°. Anhang S. 8 Nr. 103.)

423—429. Jetzt 438—443.

Früher L 201—212.

430.

Köhler, Ioh. Frdr., († 16. März 1820), collectanea ad historiam acad. Lips. — Vol. I. Contin. Vitas Profess.

Theol. Iurisprud. itemque Philos. Lipsiae collect. A. 1780 sqq. 1 Convolut. 4°. — Vol. II. Cont. Vitas Proff. med. 1781 sequ. 1 Convolut. 8°.

Früher L 213. In Catalog. Msc. II eingetragen von F. A. Eberts Hand.

431.

Köhler, Ioh. Frdr., und Ebert, Sam., († 1807), Sammlungen, betr. die Stadt Taucha; am Schluss Tagebuchnotizen mit meteorologischen Nachrichten bis 12. März 1820. 18. und 19. Jahrh. 1 Convolut. 4°.

Dabei ein Originalschreiben von M. [Frdr. Chrn.] Oernster; einige Blätter von F. A. Eberts Hand.

Früher L 214. In Catalog. Msc. II eingetragen von F. A. Eberts Hand.

432.

Köhler, Ioh. Frdr., Sammlungen zu einem allgemeinen Chursächs. Gelehrtenlexicon. 1 Convolut. 4°.

Vgl. Msc. L 446.
Früher L 215. Desgl. Falkenstein S. 371.

433. Jetzt 447.

Früher L 216.

434.

Köhler, Ioh. Frdr., Sammlungen zur Geschichte der Liturgie in Sachsen. 1 Convolut. 4°.

Dabei: Hessus, Io., rect. acad. Vuiteb., ad Spalatin. 1521. Ex autographo MS.

Früher L 217.

435.

„No. LXXXV". (Knauth, Jo. Conr.), Kurtze Beschreibung der Stadt Meissen, nebst beygefügten ietzlebenden Meissen. 18. Jahrh. 32 SS. Ppbd. 8°.

Früher L 199. Elect. 669[a]. Falkenstein S. 371.

436.

Misenensia 1756. 1757[!]. (Tagebuchnotizen aus dem Jahre 1756, geschrieben in Leipzig?) 18. Jahrh. 36 Bll. geh. 8°.

Früher L 199[a]. In Catalog. Msc. II eingetragen von Falkensteins Hand.

437.

(Schneider, Chrn. W.), Samlung verschiedener Nachrichten, gedruckter und ungedruckter Urkunden, betreffend die Geschichte der Stadt Weimar zur Ergänzung und Verbesserung der von Hrn. Wetten herausgegebenen Nachrichten. C. W. S. Weimar 1767 (405 SS., von denen jedoch viele leer). — Nachrichten und Urkunden, betreffend das Nonnen Closter Cistertienser Ordens zu Ober Weimar. C. W. S. Weimar im Jahr 1767. (10 SS.) — 18. Jahrh. HPgtbd. 8°.

Diese Nachrichten sind von mir, wie ich sie nach und nach gefunden habe, ohne Ordnung der Zeit hier eingetragen worden, damit sie zur Grundlage einer vollständigen Weimarischen Kirchenhistorie dienen sollen. C. W. S.

Früher L 200. Falkenstein S. 371.

438.

Köhler, Joh. Frid., Historia in primis ecclesiastica et literaria Praefecturar. Delit. Sorbig. et Bitterfeld. collect. 1776. seqq. 1 Convolut. 8°.

Früher L 201. Falkenstein S. 371.

439.

Köhler, Ioh. Frid., Collectanea ad historiam in primis ecclesiast. et literar. circuli Viteberg. 1 Convolut. 316 SS. und zahlreiche eingeschobene Bll. 8°.

Darin ein Blatt von [Ge. Chph.] Kreysigs[?] Hand.

Früher L 202. Falkenstein S. 371.

440.

Köhler, Io. Frid., Historia academiae Vitebergens. Vol. 1—5. — Supplem. Vol. 1. — Supplem. II. Vol. 1. 6 Convolute. 8°.

Aus Vol. 1 ist Greg. Kopps Brief abgedruckt in den Theolog. Studien und Kritiken Jahrg. 49. Gotha, 1876. 8°. S. 728 ff.

Früher L 203—208. Falkenstein S. 371.

441.

Köhler, Ioh. Friedr., Lipsiensia; Sammlungen zur Leipziger Buchdruckergeschichte. In Futteral. 8°.

Früher L 209. Falkenstein S. 371.

442.

Köhler, Joh. Friedr., Fragmenta ad histor. ciuitat. Lips. 1783. 1785. Bd. 1. 2. 2 Convolute. 8°.

Vgl. (Joh. Fr. Köhler), Leipziger Gelehrten- und Künstleralmanach auf d. J. 1786. Leipz. 1786. 8°. Auf d. J. 1787. Leipz. 1787. 8°. (Desselben) Fragmente zur Geschichte der Stadt und Universität Leipzig Th. 1. Leipz. 1787. 8°.

Früher L 210. 211. Falkenstein S. 371.

443.

Köhler, Joh. Frid., Historia scholarum Lips. 1776. seqq. 1 Convolut. 8°.

Früher L 212. Falkenstein S. 371.

444. 445. Jetzt 430. 431.

Früher L 213. 214.

446.

Köhler, Ioh. Friedr., Sammlungen zu einer Saxonia literata. I—V. Nr. 1—1956. Mit Index. 6 Convolute. 8°.

Bemerkung von F. A. Eberts Hand: „Das Werk sollte den Titel erhalten: Das gelehrte Sachsen, oder Lexikon der jetztlebenden Schriftsteller in Sachsen, nach ihren vorzüglichsten Lebensumständen und Schriften. Nebst Anzeige der in Sachsen gebornen und außer ihrem Vaterlande lebenden Schriftsteller." — Vgl. Msc. L 432.

Früher L 215. Falkenstein S. 371.

447.

Koehlerus, Io. Frider., Lipsia literata. Nr. 1—1540. 1775. seqq. 1 Convolut. 8°.

Früher L 216. Falkenstein S. 371.

448.

Köhler, Ioh. Friedr., Obersächsisches Provinzial-Wörterbuch zur Aufklärung und Erläuterung der in Sachsen üblichen Volkssprache. Mit Bestimmung des Alters einzelner Ausdrücke aus Urkunden, Gedichten und Geschichtsbüchern der Vorzeit und mit Bemerkung der in neuere Schriften aufgenommenen Jdiotismen. Eine Beylage zu Adelung's grammatisch critischem Wörterbuche der deutschen Sprache. [Nebst einigen Notizen zur Geschichte der deutschen Sprache und Litteratur.] 1 starkes Convolut. 8°.

Früher L 218. Falkenstein S. 371.

449.

Der Königl: Pohln: und Churfürstl: Sächſs: Creyſs Stadt Lübben im Marggrafſthum Niederlausitz Statuta und die in disem Margg: bey HochLöbl: Ober-Amts-Regierung introducirte Advocaten Ordnung und was dem mehr anhängig. 18. Jahrh. 15 Bll. geh. 8°.

Die auf dem Titel angekündigte Advocaten-Ordnung u. w. d. a. ist in der Hs. nicht enthalten.

450.

Wagner, Georg, Architect, Dresden. Reisebemerkungen. 19. Jahrh. 14 HMbde. 8°.

Heft 1. Reise von Hain nach Kalkreuth und Lorenzkirchen 1825, nach Kalkreuth und über Moritzburg zurück 1825, in den Leipziger Kreis 1825, nach Teplitz 1827. 159 SS.

Heft 2. Durch die Oberlausitz und einen Theil des Riesengebirges 1828. 183 SS.

Heft 3. 4. 5. Durch einen Theil von Thüringen und dem Harz Abth. 1. 2. 3. 1829; in einen Theil der sächsischen Schweiz, besonders der westlichen 1831, in einen Theil des meissner Hochlandes und dessen Nachbarschaft 1832. 167, 165, 165 SS.

Heft 7. Über Dessau und Magdeburg in die Altmarkt[!] und nach Berlin. Von Tangermünde über Berlin nach Dresden 1830. 173 SS.

Heft 8. 9. 10. Über Prag und Salzburg nach München, und über Nürnberg, Bamberg und Carlsbad zurück 1833. Abth. 1. 2. 3. 168, 165, 158 SS.

Heft 12—16. Nach Italien 1835. Heft 1—5. 154, 138, 149, 146, 81 SS.

451.

Örtung der Reise von Mülberg bis Regensburg. Churfurstentag 1575. Nachtlager N° 1—13. Ein aufgerollter Pergamentstreifen. 16. Jahrh.

Vgl. Msc. L 454 und S. Ruge in der Zeitschrift für wissenschaftliche Geographie Bd. 2. Lahr, 1881. gr. 8°. S. 231.

Brühl Nr. 542.

452.

Örtung der Reise von Drefsden nach Nötzlingk vf der Garlebischen Heiden. Ein aufgerollter Papierstreifen. 16. Jahrh.

Rozitzsch hat M Gnst herr Kalte kuchen gehaltenn.

Brühl Nr. 537.

453.

Örtung der Reise von Schwerin nach Torgaw. Desgl. 16. Jahrh.

Vgl. S. Ruge a. a. O.
Brühl Nr. 540.

454.

Örtung der Reise von Regenspurg nach Augustsburgk. 12 Nachtlager. 1575. Ein aufgerollter Pergamentstreifen. 16. Jahrh.

Vgl. Msc. L 451 und S. Ruge a. a. O.
Brühl Nr. 541.

455.

Dise rese geet nicht weiter als von beltzigk bis nach haffel burgk [Hagelberg?]. Ein aufgerollter Papierstreifen. 16. Jahrh.

Brühl Nr. 538.

456.

Örtung der Reise von Annaburgk bis Schwerin. Ein desgl. 16. Jahrh.

Vgl. S. Ruge a. a. O.
Brühl Nr. 539.

M.

Deutsches Recht. Deutsche Litteratur.

---

1. Jetzt H 1ᵃ.

2.

Predigten. Hie hebent sich an dye ewangelia die man list an den Suntägen vnd an etleichen hachzeytleichen tägen durich das ganncz Iar vnd hebent sich an in dem Aduent. 15. Jahrh. Foliiert bis 531. In zwei Spalten. Auf Papier. Mbd. gr. fol.

Anfang: DAs hewtig ewangelium das hat man auch in der vasten an dem palmen tag.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels: „Das buch ist Er Heindrich von Miltewitz [Hofmeister bei Herzog Albrecht, † 1487] Seligeniß gedechtniß nach gelaßen kinder' das Er Jurge von Miltitz [Marschall bei Herzog Albrecht] meyner gnedigen frawenn gelegin hat auß begern meynß gnedigenn hern Im [MCD]xciiiᵒ."

Das auf Bl. cviii folgende Blatt ist irrthümlich cx, das auf clxxxvii folgende clxxxviiii, das auf ccxxviiii folgende ccxxix bezeichnet.

Bl. ccxxiii'. Ein andere predig von dem leyden vnd marter vnsers herren Ihesu Christi. Vgl. Bl. ccxxx'. ccclxii. ccclxiiij'. ccccxx'. ccccxlv'.

Bl. cccciiii'. Von dem oppher. DVrich des manns willen, den man die selb zeit verprannt der geirret, vnd geczweyuelt het amm oppher, vnd durch ander lewt willen, die villeicht auch noch czweyuelten, wil der mayster hie von sagen von dem oppher . . . Bl. ccccvi. als yeczund etleich lewt sich ergerent von des manns wegen, den man nvn verprannt hat. Bl. ccccvi'. Von erst het man in gemant vnd geweyst, das er abträt von seinem irrsal, da swuer er auf Sand Stephans freithof vor vil lewten, das er in den selben irsal, noch in chainen anderen, hinfür nicht mer wolt vallen, vnd darnach ist er hinwider gevallen in den selben irsal.

Bl. ccccciii. Extra sermonem. Nota. Als oft geschehen mocht, So ein priester.

Bl. cccccxxxi. Finitus est liber iste feria quinta post festum beate katherine virginis die xxvi mensis nouembris Anno etc. lxxiiᵒ.

Folgen 3 Bll. Register.

Auf den Einbanddeckeln doppelköpfige Adler.

Elect. 13. Götze Bd. 2 S. 545 f. Ebert R 174 S. 178. Falkenstein S. 372.

3.

(Pap. Anf. des 15. Jahrh. gr. Folio, mitteld. Weichbild, glossiert in 135 Artt. ohne Judeneid. — Verloren; vgl. Bibliotheksacten Vol. 339. 1861. Nr. 129. 143—150: Acten die Wiedererlangung der dem Obertribunalsrath Prof. v. Daniels in Berlin dargeliehenen und von diesem nicht zurückgesendeten Handschrift des sächsischen Weichbildrechts betr.)

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek. Ebert R 174 S. 189. Falkenstein S. 375. G. Homeyer, die deutschen Rechtsbücher des Mittelalters und ihre Handschriften. Berlin, 1856. 8°. S. 84 Nr. 153.

3b.

Sächsisches Landrecht, glossiert. 15. Jahrh. 276 Bll. Auf Papier. Mbd. mit Buckeln. fol.

Bl. 1—9'. Mitteld. Glossenprolog O helion. Lateinisch und obersächsisch.

Vgl. G. Homeyer in Philol. und histor. Abhandlungen der K. Akad. der Wissenschaften zu Berlin. Aus d. J. 1854. Berlin, 1855. 4°. S. 158 und 177 ff.

Bl. 10. Rechtsgeschichtliche Notizen. Lateinisch.

Anfang: Antiqui in grecia ciuitate athenis disputabant de iure seculari.

Bl. 10'. 11. Artikel 1 und 6 des Weichbildrechts.

Bl. 11'—273'. Sächsisches Landrecht.

Anfang: Czwey swert liz got in ertriche.

Bl. 273'—276. Fredehelm von kotteboz (Cottbus), Verordnung über Erbfälle und Erbzinsgüter. 1291 an dem achten tage dez phingistages.

Anfang: WIr Fredehelm von kotteboz mit rate vnd mit willekore vnsir manne vnnd vnsir burger vnnd vnsir lantlute, haben gewillekoret Eyn recht vf irstorben erben vnnd noch toter hant.

Handschriftl. Bemerkung von G. Homeyer auf einem vor dem Msc. befindlichen Blatte: „am Schlusse eine Verordnung des Friedhelm v. Cottbus (s. Scheltz, Gesammtgeschichte der Lausitz Bd. 1. 1847. S. 501) . . . meines Wissens noch nicht erwähnt, namentlich nicht in Heydemann, Elemente der Joachimischen Constitution 1841 S. 206 angeführt, und doch für die Rechtsgeschichte nicht ohne Bedeutung. Berlin d. 29 Oktober 1853.“

Aus der Rathsbibliothek zu Dresden 1838 abgegeben. Nietzsche in der Allgem. Literatur-Zeitung Dec. 1827 Nr. 295 Sp. 704 (Nr. 39). Homeyer, Rechtsbücher S. 84 Nr. 154. Sachsenspiegel Th. 1 hggb. von C. G. Homeyer 3. Ausg. Berlin, 1861. 8°. S. 119.

3m.

Von verschiedenen Händen. 15. Jahrh. 94 Bll., bez. 6—11, 15—28, 28*—35, 37—53, 55—73, 75, 76, 78—81, 84—92, 94, 95, 97—104, 107—110, 112 (der untere Theil

des letzten Blattes abgerissen). Am Schlusse fehlen mehrere Blätter. Auf Papier. Pgtbd. fol.

Bl. 6— ... 47′. Oberbaierisches Landrecht.

Bl. 39. Hye hebent sich an new funden Artickel alz si dye weysen inn den Steten erfunden habent.
Bl. 46′. Das ist der Juden aydt.
Bl. 47′. Hye hat das Recht puch ain end Got vns seinen frid sendt.

Bl. 48. 49. Ain bestättbrief von keyser Arnolffen das dy Stat zu Passaw mit aller zugehörung geben ist sant Stephan: 898.

Vgl. J. N. Buchinger, Gesch. des Fürstenthums Passau Bd. 2. München, 1824. 8°. S. 488—491.

Bl. 49. Ain brief von keyser Otten [III] über des Byschoff Recht jnder Stat zu Passaw: 909 [vielmehr 999].

Buchinger S. 497 f.

Bl. 49′. 50. Ain Spruchbrief von künig Albrechten dem Römischen [künig] zwischen Byschoff Wernharten vnd der Stat zu Passaw: 1290.

Bl. 50′— ... 55. Ain ausspruch brief herczogen Albrechts vnd Lewpolds von Österreich zwischen dem Byschoff vnd der Stat zu Passaw. Den brief hat der Byschoff jnne. 1431.

Bl. 55—58′. Funffer spruch: 1432.

Bl. 59. Confoederatio (zwischen Hainrich Herczog jn Beyern und der Stat zu Passaw): 1436.

Bl. 60—62′. Der von den Ambasiadores des Conciliums zu Basel zwischen Fridrich Marggrauen zu Branndemburg etc. etc. vnd Ludwigen dem Eltern Pfallczgrauen bey Rein etc. etc. errichtete Friede: 1436.

Bl. 63. Kaufbrief der Stat Passaw über drew hundert guldin järlicher vnd ewiger güllt für Hanns den Kastenmair Burger zu Regenspurg: 1431.

Bl. 64—66′. Byschof Wernharts Stat Recht von Passaw: 1300 jar an ain halbs.

Vgl. Buchinger Bd. 1 S. 289—301.

Bl. 67 und 69′. Ain bestätt brief von Byschoff Gottfriden über dy stifft zum hailigen gaist. Zwey Abschriften, deren eine von 1347, die andere von 1359 datiert ist.

Bl. 68. Schreiben Vlrich Eyczingers' von Eyczing an Fridrich Römischen Künig, eine Rechtssache betreffend: Schretental am freytag sannt Pangracienn tag Anno etc. xlımo.

Bl. 70—72. Gundackers, Vrban, Munnsmaisters zu Passaw, Stiftungsbrief über eine Capelle und Spital: 1358.

Bl. 72′. 73. Westerburgers, Stephans des Eltern, pflegers der Stift zu dem hailigen gaist zu Passaw, Urkunde, diese Stiftungen betreffend: Eritag nach sannt Bartholomeus tag Anno M°cccc°. vicesimosecundo.

Bl. 75. Bischoue Leonarts den Messrern ertheilter Brief: 1432.

Bl. 76. Klingensmit Brif (Deren Vrfehd): 1395.

Bl. 76'. Brif Albrechts von Ostr. vmb das march den wolf der Messrer: Wienn an freitag nach sannd Annthonj tag Anno 1348.

Bl. 78—81'. Verainung zwischen dem Rate und dem Bischof zu Passau: 1443.

Bl. 84—92'. Verhandlungen zwischen dem Römischen Künig und der Laundtschaft „so desmals hie ist" (vor 1457, Ladislaws von Oesterreich Todesjahr).

Bl. 94. 95. Vermerkht wie Herczog Fridreich von Ostrr. ist zu Ach gekront worden zu ainem Romischen kunig Anno etc. xlij^mo^ vnd wer pey jm gewesen ist von fursten Geistleich vnd weltleich ... das vind jr hernach geschriben.

Bl. 95'. Jtem der von Cholln der Enphieng seine lehen zu Choln jn der Statt an sand Johanns tag Gots tauffer da pey jch nicht was wann wir frue desselben tags dannen furn.

Bl. 98—100. Der von Herczog Fridrich von Österreich der Lantschaft ausgestellte Revers: 1439.

Bl. 101—103. Latein. Schreiben des Rates zu Passau an Papst Nicolaus: 23. Jul. 1453; desgl. deutsches, die Bestätigung der Wahl Ulrichs von Nußdorf zum Bischof betr.

Bl. 103'. 104. Jtem im liii° jar hatt der Turkchisch Chaisser Constandtinobll gewunnen vnd dar nach hatt er vnssern heiligu vatter dem pabst Ain prieff geschikcht der her nach geschriben ist.

Bl. 107—110'. (Beschreibung der Beisetzung, Kaiser Friedrichs III?)

Anfang: VErmerkt wie vnnser her' künig mit den fursten vnnd potschaften gestanden ist Item zue der gerechten seytten des grabß anfangniklich ist gestanden vnnser herr' der kunig.

Acquis.-Nr. 49756. 1867 gekauft auf einer Dresdner Auction.

3°.

Niederdeutsche Bruchstücke einer alphabetischen Arbeit über den Sachsenspiegel mit der Glosse und über das schwäbische Landrecht („Keyserrecht") in vier Büchern. 15. Jahrh. 18 Bll. Auf Pergam. in zwei Spalten. HPgtbd. fol.

Vorgebunden sind sechs Blätter 4°, welche von Copistenhand Bemerkungen über diese aus dem Besitze des Oberlandesgerichtsraths Hecht in Halberstadt stammende Hs. enthalten, die vermuthlich von Nietzsche verfasst sind. In diesen Bemerkungen wird die Zahl der vorhandenen Blätter auf 1 Papier- [verloren!] und 15 Membranblätter angegeben. Vgl. G. Homeyer, die deutschen Rechtsbücher. Berl. 1856. 8°. S. 107

Nr. 311. — Bl. 18 liegt lose in dem Bande und ist durch Beschneiden der Ränder auf den Umfang eines Quartblattes reduciert.

Acquis.-Nr. 1879 * 2255. Gekauft von T. O. Weigel in Leipzig.

4.

(Einbandtitel von alter Hand: „Ein Teutsch geschrieben Comedi buch N° j".) Ayrer, Jacob, († 1605), deutsche Schauspiele (darunter Fastnachtspiele und Singspiele). Von verschiedenen Händen, mit Verbesserungen anscheinend von der Hand des Verfassers. 16.—17. Jahrh. 624 Bll. HPgtbd. mit Holzdeckeln. fol.

Das Verzeichniss der in der Hs. enthaltenen Stücke s. m. in Ayrers Dramen hggb. von Adelb. v. Keller Bd. 5. Stuttgart, 1865. 8°. S. 3423 f. In Kellers Mittheilungen sind einige Datierungen weggeblieben, einige falsch gelesen.

Bl. 6'. dz mein bruder soll nach mein leben. Am Rande von anderer Hand verbessert in stell. Von letzterer Hand Bl. 467' am Rande „Labyrint" für „Labrynt", Bl. 472 „Tribut" für „Dribut", Bl. 475' eine Einschaltung.

Dass die vorkommenden Datierungen auf die Zeit der Abfassung der einzelnen Stücke zu beziehen zeien, scheint der Titel Bl. 227 zu beweisen: . . . Von Hanssen Sachsen Erstlich Comedj Weyß gestelt, Hernach Aber jm 97ten Jar denn 3ten Apprilis von Jacoben Ayrern . . . für seine Kinder Etwas Erweydert . . . Bl. 426. „geeigirt 1611"; vgl. Bl. 580'.

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Ebert R 174 S. 199. Falkenstein S. 404. L. Förster, Karl Förster. Dresden, 1846. 8°. S. 199. K. G. Helbig in dem Literarhistor. Taschenbuch hggb. von R. E. Prutz Jahrg. 5. 1847. S. 442 ff. Derselbe im Jahrbuch für deutsche Literaturgesch. hggb. von Aug. Henneberger Jahrg. 1. Meiningen, 1855. 8°. S. 32. Massmanns Entleihungsgesuch bei den Bibliotheksacten vol. 331. 1853. Nr. 57. William Bell im Morgenblatt für gebildete Leser Jahrg. 47. Stuttg. u. Tübingen, 1853. 4°. S. 1192 f. L. Kläden im Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit 1854. 4°. Sp. 33 f. Albert Cohn, Shakespeare in Germany. London, 1865. 4°. S. LXI ff. Ayrer hggb. von Keller a. a. O. Deutsche Dichter des 16. Jahrh. hggb. von Goedeke und Tittmann Bd. 3. Leipz. 1868. 8°. S. 126.

5.

N. 9. (Meisterlieder.) Bossen vnd auch gute Schwenck Gesangsweiſs (geschrieben von Benedict von Watt?). 16. Jahrh. 922 SS. HPgtbd. mit Holzdeckeln. fol.

Bei den einzelnen Gesängen befinden sich theils Anfangsbuchstaben (S. J. [ausgestrichen] H. G. S. 86) theils ausgeschriebene Namen (Göb. S. 72. 74. 304. Hans Parst V. N. S. 188. Paul S. 648. 650. I. Has S. 652. I. Schreiber S. 739. 741. 743 etc. V. Kesler S. 748. H. Widman Schneider S. 766), vermuthlich zur Bezeichnung der Originale, aus welchen die Abschriften entnommen sind.

Als Verfasser werden namhaft gemacht: Fridrich Ber (S. 56), H. Deusinger [Deisinger] (S. 914. 916 f. 919: 1600),

Martin Dürr von Augspurg (S. 625. 627. 629), Lenhart Ferber (S. 461. 465), Joachim Glockenthon (S. 347. 349), Hans Glögler [Glöckler] (S. 55), Jörg Hager (S. 373. 656), Hans von Herborn (S. 294), Sebast. Hilprant (S. 346. 385), Daniel Holtzmann (S. 624), Hans Kegel (S. 641), Marx Kleiber (S. 638), Michel Lorentz (S. 584. 772), Ambrosi Östreicher (S. 325 f.), Cas. Otendörfer (S. 388), Adam Puschman (S. 327. 353. 371), Hans Sachs (an zahlreichen Stellen), Schmidla (S. 723), Hans Vogel (S. 114. 315. 396. 518. 687. 784. 792. 834. 876), Wolf Wagner (S. 781), B. v. W. (S. 162: 1592), Cuntz Werner (S. 103), Lorentz Wessel (S. 637), Seb. Wild (S. 883).

Die von Theophil. Sincerus, libror. notit. histor. crit. oder neue Nachrichten von lauter alten Büchern Bd. 1. Fkf. u. Leipz. 1748 oder 1753. 4°. S. 103 ff. beschriebene Hs. = Goedeke, Grundriss Bd. 1 S. 228 S.

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. J. Ch. Adelung bei F. Adelung, altdeutsche Gedichte in Rom. Königsberg, 1799. 8°. S. IX. Ebert R 174 S. 197. Falkenstein S. 378. Goedeke, Grundriss Bd. 1 S. 228 S. L. Uhland im Briefwechsel zwischen Jos. Frhr. von Laßberg und Ludw. Uhland. Wien, 1870. 8°. S. 323 f. F. Schnorr von Carolsfeld, zur Gesch. des deutschen Meistergesangs. Berlin, 1872. 8°. S. 9.

6.

Hagers, Georg, Meistergesangbuch. 16. u. 17. Jahrh. 499 Bll. Pgtbd. fol.

Zu Anfang: Portraits von Hans Sachs (Endres Herrneysen 1576 coloriert; und „aetatis 73"); (Georg Hager? 1581); Jo. Spreng (Dominic. Custos excud. A.); colorierte bildliche Darstellung eines vortragenden und vier hinter einem Vorhange zuhörender Meistersänger.

Auf dem Vorsetzblatte: Ady den 8 marcy dis 1601 jars hat mir Barthel Krablen Buchbinder dis Buch new einbunden hab im geben 52 kreiczer vnd dem buben 6 ₰ drünkgelt.

Titel (von fremder Hand, kalligraphisch): „Ein Teutsches Maisterlieder Buch. In disem Buch sind schöne Gaistliche lieder . . . Auch schöne Weltliche lieder auß vilen Scribenten zusamen gezogen. Letzlich lecherliche Bosen vnnd Schwänckklieder (.Doch nit zu grob.) zu kurtzweil . . . Auch hab Ich in diesem Buch am end selbst meine Sechtzehen [nachträglich verändert in „17"] Thön alle abgenottiert, vnnd die lieder darbey, In welchem Ein Thon bewert ist worden . . . Durch Georg Hager Schumacher zu Nürnberg . . . Anno Salutis. 1600. Am tag Bartholomey".

Vor Red vber dis Buch (und Register).

Tabulatur oder schul register des Teütschen mayster gsangs mit fleis aus dem alten exemplar ab geschriben welches die singer al hie zu nürnber Anno 1561 ... nach dem alten schul register so von den Ersten zwelff maystern her kumen ist gestellet vnd geordnet haben welches hans sachs löblicher gedechtnus mit aigener hand selb ab geschriben hat. Dise Tabulatur habe ich hanns glöckler . . . ein feltig durch exempel er klert wie ein iede straff der vn kunst zu erkennen sey.

Dise Tabulatur hab ich Georg hager nit abschreiben wöllen Obs gleich alt war. Sinder die weil es des hans glöcklers werck vnd handschrift ist hab ichs jn seiner schrift bleiben lossen.

Puschman, Ad., Gründtlicher Bericht des Deüdschen Meistergesangs. Zu Görlitz druckts Ambrosius Fritsch. 1.5.7.1. (Abschrift von der Hand eines „Knebleins".)

Bl. 1—39′. (Geschrieben von Val. Wildenauer.)

Bl. 22′. Anno Salutis 1553 geschriben am Heilligen pfingstag auff dem thiergartner thurn. — Vgl. Bl. 28′. 29′. 33′.

Bl. *39′. Anno 1626 jar den 8 julij dicht Georg hager schuchmacher.

Bl. 40—104′. (Geschrieben von Hans Sachs.)

Bl. 136—144′. (Geschrieben von Simon Mayr?)

Bl. 143. Dicht M. Johannes Sprenng. Simon Mayr 1597.

Bl. 157. 246 etc. Etliche gemeine lieder die nit Meister lieder sein.

Bl. 157—159. Ein New lied von Denen so im Brediger kloster das Crocadil so weislich gefangen haben (Hornung 1596).

Vgl. Msc. M 14^d.

Bl. 195′. Disen spruch sambt . . . hat mir mein maister wolf herolt von breslaw zu geschickt anno 1596.

Bl. 201′. Das lied hat mir Georg morgen stern ein singer von strasburg geschickt.

Bl. 246—248. Ein newes Lied, wie Raab wieder gewunen ist worden, Jm Thon wie man den störtzenbecher singtt. 1598. dicht hans weber.

Bl. 252′. gedich mardtin hosch geschrieb simon geißker.

Bl. 261′—273′. Watt, Benedict von, Geburt leben vnd ent Des . . . doctor Martinus lutters; desgl. philippij Melanthons. 1599.

Vgl. Msc. M 7 Bl. 318 ff. M 16 Bl. 410 ff.

Bl. 274′. . . ist mir von singer von steyer geschickt worden.

Bl. 335—340. Register vber Die genottirten lieder.

Bl. 341—457′. (Meisterlieder mit musicalischen Noten von Adam Puschmans Hand.)

Bl. 485. Die lieblich harpfen klang weiß Georg hagers . . . jst jn disem lied . . . beweret worden Anno 1617 jar . . .

Bl. 499′. Jch Georg hager hab dis Buch zu samen gedragen vnd Binden lasen vnd hernach mit meiner handt fleisig aus geschriben vnd volent jm 1604 jar.

Als Verfasser werden namhaft gemacht: Georg Dambeck (Bl. 145 f.: 1595), Hans Deisinger (Bl. 20′. 495′. 499′), Hier. Drabolt (Bl. 380′), Martin Drilner = Triler (Bl. 213. 251′), Martin Dührr = Dürr (Bl. 139. 144′. 235. 237 ff. 241), Martin Folchman (Bl. 415 f.), Sebalt Früebeis (Bl. 217′: 1596. vgl.

Bl. 460), Hans Gluck (Bl. 352), Georg Hager (Bl. 39′: 1626. 159. 233′. 459 ff.), Wolf Herolt (Bl. 199′. 448 f. 451. 455. vgl. Bl. 195′), Daniel Holtzman (Bl. 151′. 243. 348′), Martin Hosch (Bl. 252′), Sever. Krigsauer (Bl. 371′ f.), Hieron. Linck (Bl. 417), Simon Mair (Bl. 153′), Adam Meyer (Bl. 257′ f.), Hans Nockhart (Bl. 152. 214), Ambrosius Österreicher = Esterreicher (Bl. 108: 1560. 109′: 1565. 112′—135), Adam Puschman (Bl. 343′. 349′. 373′ ff. 391′ ff. 410′. 412′. 414. 421′. 423′ ff. 449. 453. 456′ f.), Hans Sachs (an zahlreichen Stellen), Gregor Schaller (Bl. 384′), Jo. Spreng (Bl. 137. 141. 143. 153′ f. 216′ ff. 222 ff. 232. 236. 240. 367′ ff. 405), Michel Vogl (Bl. 161′: 1574), Wolf Waltung (Bl. 203: 1576), Benedict von Watt (Bl. 220′: 1596. 226′ ff. 255′. 261′. 271. 277′. 321 ff. 489 ff.), Hans Weber (Bl. 248: 1598), Lorenz Wesl (Bl. 274′. 361′. 404), Sebast. Wild (Bl. 149′. 157. 387. 408′ f.), Joh. Zehenthoffer (Bl. 201′ f.: 1596), Niclas Zimerman (Bl. 417′).

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 197. Falkenstein S. 378. R. Naumann im Serapeum Bd. 4. Leipz. 1843. 8°. S. 152 f. Schnorr S. 9. 16. E. Goetze im N. Lausitz. Magazin Bd. 53. Görlitz, 1877. 8°. S. 158. F. M. Böhme, altdeutsches Liederbuch. Leipz. 1877. 8°. S. 775 Nr. 79.

7.

Hagers, Hans, und Hagers, Philipp, Meistergesangbuch. Von mehreren Händen geschrieben. 17. Jahrh. 528 Bll. Pgtbd. fol.

Zu Anfang: 1) Tabulatur vndt gemerck die deutschen Meistergeseng warhafftige vnd grundtliche erklerung aller Artickel was strefflich oder vnstrefflich darinen gehalten werden sol Jder Artickel oder Pundt reim mit genugsamen Exempelen vnd erklert viellerley in alle scherff vnd in gemein nichts aus gelasen Durch Lorentz Wesel. Datum Jm Steur.

2) Tabulatur oder schul register des Teütschen mayster gsangs mit fleis aus dem Exemplar ab geschriben, welches die mayster singer alhie zu nürnberg anno 1561 ... nach dem alten schul register so von den Ersten zwölff alten maystern her kumen ist gestellet vnd geordnet haben welchen hans sachs loblicher gedechtnus mit aigner hand geschriben hat. Dise Tabulatur hab ich hanns glöckler ... ainfeltig durch exempel erklert. (Vielleicht von Glöcklers eigener Hand, wie die Abschrift in M 6.)

Bl. 1—84′. Daß Büchlein Jesus des Sohns Syrachs jn 86 Teutsche Meister Lieder gedichtet von hanß Deisinger Ohrband-Macher: 1596—1617. Geschrieben von mir hans winter Messerschmidt, dem Ersamen hans hager schuchmacher Anno 1621.

Bl. 85—229′. Die Psalmen Dauids. Von Hans Deisinger. 1596—1607.

Bl. 234′. (Von jüngerer Hand:) „Anno 1628 Jahr denn 11 Septemmer." Vgl. Bl. 264′.

Bl. 299—307. Ein erschröekliche Historj von dem zuuor vnnerhorttem wetter vnnd wassers Guß Geschehen jm Land zu düringen jm jar 1613[!] den 29 May. (Bl. 307:) Gedicht durch Hans Deussinger jm 1613 d. 20 februarj.

Bl. 318—328′. Die Gantze Historij D Martin Luthers: 1599. Dichts Benedick von watt.

Vgl. Msc. M 6 Bl. 261′—273.

Bl. 490—495′. History von den vier Ketzer münch genand was abentdeüer sie mit Eim Schneiders gsellen gedriben ... sindt hernach 1509 Jar zu Bern verbrent. hans deisinger 1610.

Bl. 496. Ein Caluinist (Dav. Steinbach) bricht aus der gfengnus feltt ein Bein entzwey (1592). hans deisinger 1608.

Bl. 496′ f. Der Fürst von dresen ersticht sein narren. hans deisinger 1608.

Bl. 497 f. Wo her die messerschmid Jr Kron bekamen. hans deissinger 1608.

Bl. 518—528. Register.

Als Verfasser werden namhaft gemacht: Wolf Bauttner (Bl. 331. 354. 488. 499′. 506), Georg Danbeck (Bl. 487′), Hans Deisinger (an zahlreichen Stellen), Martin Dier = Dürr (Bl. 434), Linh. Ferber (Bl. 513′: 1584), Hans Hager (Bl. 332′. 358′), Phil. Hager (Bl. 509′ ff.: 1629), Casp. Klippisch (Bl. 271—285. 339 ff. 443 ff. 456′ ff.), Abrah. Letscher (Bl. 361′. 364 ff. 376. 379′. 381′ ff. 417′ ff. 483′), Christian Leücke jn Breslau (Bl. 288′), Ambr. Metzger (Bl. 264′. 435′. 489. 517), Lorentz Rolck schuchmacher (Bl. 355′), Hans Sachs (Bl. 314′), Paul. Schirer (Bl. 427), Paul. Senfftleber (Bl. 288. 334 ff.), M. Wolfhart Spangenberg (Bl. 287′. 375. 430′. 432 f.), M. Jo. Spreng (Bl. 309. 413), Jacob Thoma jn Jglau (Bl. 401′. 416; Thoma Jacob 415), Mart. Thrillner (Bl. 426), Andr. Vlrich (Bl. 407′. 409′ ff.), Joh. Vlrich (Bl. 416′. 427′ f. 481), Bened. von Watt (Bl. 316′. 318. 328′. 437 ff.), Hans Wintter (Bl. 482′: 1621).

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 197. Falkenstein S. 378. Schnorr S. 10. 16.

8.

Meisterlieder, geschrieben von Valentin Wildenauer und von Jörg Bauttenpacher in defectem Zustand in einen Band vereinigt, ergänzt und vermehrt. 16. Jahrh. 699 Bll. HPgtbd. mit Holzdeckeln. fol.

Auf dem Vorsetzblatte (Titel): Bvech der fabel vnd stampeneij.

Bl. 1.′ ... jn dises Buech hab jch Valtin Wildnawer allerley fabel vnnd possen zusamen geschribenn Nemlich aus dem odissea, ouidius, Esopj, Auianj, vnnd andern Boeten mer Auch sunst allerley seltzamen schwenckh, vnnd vnnd[!] Artliche possen, etlich zum thail geschehenn, Wie dann hernach volgen wirt. Vnd solchs Buech hab jch angefanngen ... 1551 ...

Bl. 88. Hernach volgen die schwenck 15.51 Durch hans Sachsenn gedicht vnd vonn seinem original vnnd handtschrifft hierein verzaichnet vnnd abgeschriben.

Bl. 89. Jn dises nachuolgendt Buech hab ich Valtin Wildnawer nichts anderst geschribenn dann Lauter Schwenck vnnd posenn So durch hans Sachsenn gedicht Sein vnnd solich Buech ist nichts annderst dann ein teglich Register vor der hanndt zu brauchen vnnd ist alles durch einander geschribenn alt vnnd new vnnd jst anfencklich angefangen worden nach Meim ainfeltigen verstandt on allen geschmuck vnd Rum nach Cristj geburt jm 1553 jar.

Bl. 134. Nun volgen hernach allerley schwennckh vnnd possen vnnd fabel auch Boetrej So durch hanns Sachsen gedicht sein wordenn anno 1550.

(Titelblätter:) Zwischen Bl. 210 und 211: 15.51. Das bvech der Römischen histori; zwischen Bl. 281 und 282: Bvech der Römischen histori 15.51.

Bl. 211′. ... im anfang dises Buechs hab jch erstlich etlich Schöne par gesetzt darin Sich ein jeder Singer erjnnernn mag was die vnkunst jm gesang jst des gleichen was zu straffen jst vnd dises Buech hab jch angefangen ... 1551 ...

Bl. 282′. Solch Buech hab jch anngefangen ... 1552 ...

Bl. 341. Buch von den Allten geticht.

Bl. 342. Jnn dises Buech hab jch zusamen geschriben Etliche par von den alten Maystern gedicht. Nemlich darumb, das jch alle gemes der alten maisterlichen thön kunt zusamen bringen, Auch sind hierjnnen Etliche par von auslendischen Mayster singern gedicht, vnnd hab ein jedes par geschriben wie es von dem tichter ausgangen jst, das jch nichts sunders daran Corigirt hab, Vnnd in disem Buech sollen aller mayster thön gefunden werden, souil jr verhanden sein ein jeder mayster mit seinenn thönen souil er hat Nach einander gesetzt.

Bl. 527. Die gedicht Hanns Vogels.

Bl. 528. ... Demnach hab jch Valtyn Wildnawer fur mich genomen alle gedicht So durch hanns Vogel gedicht sein worden jn ein pesunder puech zuschreyben ... vnnd hab dises puech Erstlich angefangen ... 1554 ...

Zwischen Bl. 643 und 644: Das buch des Alten Testaments.

Zwischen Bl. 644 und 645: Ein bvech von allerley meisterlichen thonen.

(Von Wildnauers Hand:) Bl. 20. Anno Salutis 1553 geschriben ... auff dem thiergartner thurn. Bl. 25. ... bey Cristoff Sturm haubtmon. Bl. 37′. ... bey Cristoff Sturm haubtmon jn Seiner verhafft. Vgl. Bl. 190′. Bl. 40. ... bey Cristoff sturm von Coblenntz haubtmon. Bl. 84. Anno

1572 geschrieben. Bl. 87′. Anno Salutis 1570. Bl. 116′. Anno Salutis 1555. Bl. 120′. Anno Salutis 1574 geschrieben. Bl. 194. . . . bey Cristoff Sturm vonn Coblentz haubtmon wonhafft zu Werle bey Sant quer jn Seiner verhafftung. Bl. 379. Anno Salutis 1573. Vgl. Bl. 444′. — Bl. 489. Geschriben Am Christabent des angehenden 1567 jar. Bl. 548. Anno Salutis 1559 geschriben. Bl. 619′. Anno Salutis 1562 geschriben. Bl. 675′. Anno Salutis 1560 geschriban[!] am . . .

Bl. 674′ f. Linckh, Jeronimus, Melchior Zobel Bischoff zu wirtzburg wirt Erschossenn. 1558 gedicht. (Von Wildnauers Hand.)

Bl. 680′ f. Fridel, Balthas, der gros hecht jm tutschetey. 1535 gedicht. — Notta. Mit dem obgemelten hecht jst es also zu gangen . . . (Von Wildnauers Hand.)

Vgl. Schnorr S. 23 f.

Jörg Bauttenpachers Hand: Bl. 61′—69′. 106. 113 f. u. s. w. Vgl. Bl. 444′. 682′. 682c—695 Register. Bl. 699. Geschriben 1591 jar.

Bl. 115 und 117 fehlen. Auf Bl. 346 und 682 folgen 346c und 682c.

Bl. 392—396. In des brenburgers hof thon ein Ser alt gedicht von dem brenburger. geschriben von Fritz Nogers Sun jn 1474 jar. — In des Brenbergers hof thon ein alts gedicht. Abgeschriben vons fritz Nogers Suns hantschrift alt gleich wie man hatt 1474 jar gezalt jetzt wider abgeschriben jn 1590 jar. — (Von Bauttenpachers Hand.)

Malereien (von Bauttenpachers Hand?): auf dem vorderen Einbanddeckel: David und Goliath, Saul und David; auf dem hinteren Einbanddeckel: Ermordung K. Heinrichs III von Frankreich durch Clement und des letzteren Viertheilung; zwischen Bl. 281 und 282: ein Ritter stehend; zwischen Bl. 426 u. 427: ein aus den Lüften kommender Reiter befreit ein mit Ketten gefesseltes Weib von einem Drachen (Perseus und Andromeda? vgl. Msc. M 10 Bl. 226), auf der Vorderseite eine Skizze (ein nacktes Weib ersticht sich) mit der Jahrzahl 1591; Bl. 682: der Riesenhecht im Tutschetey.

PG Bl. 282′. Kupfer: Cloelia und Prosenna. Mit Monogramm (eines unbekannten Stechers, vgl. Nagler, Monogrammisten Bd. 3 S. 73 Nr. 242; ob Georg Bauttenpachers?).

Als Verfasser werden namhaft gemacht: Raphael Duller (Bl. 367: 1551), H. F. (Bl. 298′: 1540), Balthas. Fridel (Bl. 681: 1535), Michel Herbart (Bl. 680′: 1538), Jörg Hueber (Bl. 617′: 1542), Hans Lewtzdorffer (Bl. 581: 1554), Jeronimus Linckh (Bl. 675′: 1558), Michel Lorentz (Bl. 639. 676′), A. M. (Bl. 213′, vgl. 223), Muscatplüt (Bl. 354), Ambros. Österreicher (Bl. 76), C. Oth . . . (Bl. 158. 237′ f.), Pe. Probst (Bl. 71), Hans Rogel [so!] (Bl. 365′), Hans Sachs (Bl. 78′. 83 f. 400: 1519. 615: 1556), Casp. Schatz zu Neustat am Kocher (Bl. 578′. 580: 1565), Jörg Schechner, Schedner (Bl. 623′: 1537. 624 ff. 678 f.), Mertin Schrot von Augspurg (Bl. 358′. 360 ff.), Onofferus Schwartzenbach (Bl. 373: 1562), Hanns Sigel von Weil (Bl. 345′), H. Vogel (Bl. 298′? 527 ff. 539), Lor. Wesel (Bl. 697), Wastian Wild zu Augspurg (Bl. 672′: 1557).

Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 198. Falkenstein S. 386. Uhland, Schriften Bd. 3. Stuttg. 1866. 8°. S. 155. Briefwechsel zwischen Laszberg und Uhland hggb. von F. Pfeiffer. Wien, 1870. 8°. S. 324. Goedeke, deutsche Dichter des 16. Jahrh. Bd. 4. Leipz. 1870. 8°. Quellenverzeichniss. Schnorr S. 7 f. Wendeler in J. M. Wagners Archiv für die Geschichte deutscher Sprache und Dichtung Bd. 1. Wien, 1874. 8°. S. 417 f.

8a.

Sachs, Hans, eigenhändig geschriebene Meisterliedersammlungen. 16. Jahrh. 380 Bll. Pgtbd. fol.

Zu Anfang: Spalatinus, Ge., Die histori des cristlichen Chvrfvrsten Johan Friderich hertzog zv Sachsen. 4 Bll. (geschrieben von Val. Wildenauer).

Auf dem Vorsetzblatte (von Sachs' Hand): . . . hab ich hans Sachs . . . aus Sunderer pit vnd fleißiger peger Dem Faltein Wildnawer dieses puech mit maister gesang angefangen vnd mit aigner hant geschrieben Als meiner gedicht wie er mir alle par verzaichnet vberantwort hat . . .

Bl. 58 f. In dem langen marner Hans Sachsen Erst gedicht: 1514.

Bl. 62c. Falsch gebunden; Fortsetzung s. Bl. 111. — Bl. 105 Fortsetzung von Bl. 116.

Bl. 135'. Val. Wildenauers Hand. Desgl. Bl. 289. 314' f.

Bl. 166 schliesst sich an Bl. 165 falsch an.

Bl. 246'—248' gedichtet (und geschrieben) von Sebaldus Früepeyß' (vgl. Bl. 155 und die Innenseite des vorderen Einbanddeckels): 1594.

Bl. 249—256 (ein Bruchstück von Sachs' Hand, welches in diese Hs. nicht gehört): . . . hab ich Caspar petz radschmid das gegen wertig puch mit maister gesang in Aygnem kosten verlegt dar unter foran nacheinander her 207 par welche ich alle new hab machen lassen Aber die nachfolgenden 81 par hab ich Sunst pey gueten freunden vnd günener gesamelt die par aber alle sint Hans Sachsen gedicht welcher auch dis puech mit Aigner hant geschrieben hat . . . vnd Dieses puech ist volendet worden Anno Salutis 1550 An dem 15 tag octobris meins Alters im 30 jar . . . Item ich Hans Lewczdorffer haffner hab dises puech erkauft von Caspar petzen Anno Salutis 1554 Am Erichtag vor thume meins Alters im 24 jars vnd hab Solichs puech mit 36 parn gemeret. — Folgt Register von Sachs' Hand (höchste darin vorkommende Blattzahl 305).

Bl. 380'. (Gedicht:) „Die Siben freyen kunssten. Adj 4 Augusti Ao. etc. 95. Georg Dambeckh.“

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 198. Falkenstein S. 378 f. Naumann S. 161 f. Schnorr S. 6 f.

9.

Meistergesangbuch, geschrieben von verschiedenen Händen. 16. Jahrh. 1272 SS. Mbd. fol.

Zu Anfang: Register (von B. von Watts Hand?). 6 Bll. — Suma aller Par so jn disem Buch sein Kurtz vnd lang, werden 635 funden volent Anno 1601 den 22 Nouember zu Wehrd.

Am Ende der einzelnen Gesänge finden sich Anfangsbuchstaben und Namen wie in M 5: H. G. S. 80. K. K. S. 580. 582. I. Has S. 752 ff.

S. 2. Anno . : . 1590 Iar geschriben . . . und sein [wessen?] erst gedicht Jmm 41 Jar.

S. 308 ff. Gemalte Initialen (von der Hand des Goldreissers B. v. Watt?). Vgl. Msc. M 17 S. 529.

S. 998 unten. Hernach folget die gantz history vonn der zersterung jerusalem Inn 13 thönen sewastyan wilten von Augspurg ein schnneidten[!]. (Diese „history" fehlt.)

S. 1020 ff. Der Reitter Haubtmon (Esaias von Verß in Nürnberg wird überfallen 23. Oct. 1587). Dicht hans weber sunst schlenckbrrla genandt 1590.

Als Verfasser werden namhaft gemacht: Steffan Angerer von kloster Neuburg schuhknecht (S. 943), Hans Brill satler zu weidhofen (S. 675), Mart. Drilner (S. 1253: 1592), Jörg Hager (S. 1003: 1592. 1017. 1019. 1075. 1077), Peter Hipinger (lies: Heiperger), nadler zu Steir (S. 664), Daniel Holtzman (S. 684. 688. 697. 884. 886. 1231), Dauidt[!] Holtzman (S. 57), Vlerich Holtzman maller Augspurg 1564 (S. 673), Michel Lorentz (S. 1066), Asmus Meir (S. 155), Petter von glotz ein duchknap (S. 66), Paullus Ringsgwand (S. 607), Hans Sachs (an zahlreichen Stellen), Andreas Semelhofer (S. 1246 f.), Joh. Spreng (S. 671. 686), Hans Vogel (Fogel) (S. 107. 123. 125. 1081), Bened. von Watt (S. 10. 292. 585. 666. 668. 947. 1009. 1022. 1037. 1061. 1088 f. 1260. 1266), Hans Weber sunst Schlenckbrrla genannt (S. 1022. 1141), Lor. Wesel (S. 690), S(eb). W.(ild) von Augspurg (S. 998).

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 198. Falkenstein S. 379. Schnorr S. 9 f.

10.

(Einbandtitel: „Geschribenes Meister-Gesangbuch. No. 37.") Sammlungen von Meisterliedern, geschrieben von Valentin Wildenauer und von Jörg Buttenpacher in einen Band vereinigt und vermehrt. 16. Jahrh. 282 Bll. HPgtbd. mit Holzdeckeln. fol.

Auf dem Vorsetzblatte (Titel): Bvech der newen lieder anno 15.51.

Bl. 1. Hernach volgendt habe jch Valtin Wildnawer etliche par zu samenn geschriben die jch zum thail hab machen lassenn Auch sunst andere Newe lied, So mir von andern Singern vergunt vnnd gegeben Sein worden vnd hab jn disem Buech kain ordnung gehalten, wie jch mir dann sunst jn meinen andern Buechern hab fur genomen, dann jch des willens bin gewest das jch die schrifftlichen alle besunder hab

wöllen Schreibenn wie jch dann zum thail auch gethonn hab, des gleichenn alle fabel vnnd Alle possen vnnd schwennck alles fein jn ein ordnung zu bringen, der halben weil jch dann Eittel newe lied jn dises Buech willens zu schreiben bin So hab jchs alles durch einander geschriben gaistlich vnnd weltlich wie sy mir dann zu hannden komen Sein vnnd Solch Buech hab jch angefanngen . . . jm 1551 jar . . .

Bl. 60. Der Erste thayl dieses Buechs der gedicht hanns Sachsenn Anno 1550 Durch Valtin Wildnawer zusamen geschribenn.

Bl. 116. Der Ander thail dises Buechs der gedicht hanns Sachsenn Anno 1550. Durch Valtin Wildnawer zu samen geschriben.

Bl. 117. Nun volgen hernach die gedicht So hans Sachs gedicht hat Anno 1550 vnnd weytter. Bl. 163′. End des andern Buechs der newen gedicht etc.

Bl. 164. Der drite thayl dises Buechs der gedicht hans Sachsen Anno 1552.

Bl. 220. Der Fierte thayl dises Buechs der gedicht hanns Sachsenn Anno 1553.

Bl. 221. Nun volgen hernach die gedicht So hans Sachs gedicht hat Anno 1550.

(Von Jörg Bauttenpachers Hand:) Bl. 22′. 59′. 60′. 164′. 220′. 225′ f. 233. 237 bis zu Ende. Bl. 274′. Dattum vollent vnd aus geschriben 1587 jar den 4 tag augustj. Bl. 275—282. Register. Bl. 282. Volent durch Jörg bauttenpacher.

Bl. 4′. (Als Verfasser:) C. Oth.. A. 1549.

Bl. 2 f. Die verreterei der stat pravnschweig. 1550.

Bl. 3. Die enthaubtunge valtin pflvegs.

Bl. 234 f. Die mördischen Munich. 1554.

Bl. 65. kilian lör hat mirs [Wildenauer] jns Buech geschenckt.

Bl. 173. (Am Ende eines Liedes:) Anno Salutis 1551 am 28 tag marcj am kar Freytag Schmidla.

Bl. 156—159 und 222′—225 findet sich dasselbe Lied zweimal, geschrieben von Wildenauer; desgl. Bl. 265 und 271′ f., geschrieben von Bauttenpacher.

Auf dem vorderen und hinteren Einbanddeckel (von Bauttenpacher?) übermalte Kupfer.

Ist die von Wagenseil, de civ. Norib. Altd. 1697. 4°. S. 501 f. beschriebene Hs.

Mit Gottfr. Thomasius' und Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 198. Falkenstein S. 379. Naumann im Serapeum Bd. 4. Leipz. 1843. 8°. S. 162. Goedeke, Grundriss Bd. 1 S. 227 f. „T." Deutsche Dichter des 16. Jahrh. Bd. 4. Leipz. 1870. 8°. Quellenverzeichniss. Schnorr S. 8.

10ˣ.

Sachs, Hans, (eigenhändig), das Sechst puech mit Spruechen vnd Comedien hab ich mit hilff gottes volendet im 1550 jar vnd meins alters im 55 jar vnd in dem 9 manat. 16. Jahrh. 313 Bll. HPgtbd. mit Holzdeckeln. fol.

Vored: . . . wan dis gegenwertig mein 6. puech helt inen 107 stueck vnd materj, doch mancherley Art nemlich schriftlich vnd gaistlich Spruech, Comedj, Dragedj, Fasnacht Spil, kampf gespreeh, poetische, hoffliche, moralia, Frey vnd gemain Spruech, Historj, Fabel, stampaney vnd kurtz weillige schwenck, Auch pey ainen iden werck vast Seinen Autorem angezaigt Weil aber nun dis puech in kain ordnung der materj zw sam gesezet ist, Sunder ain iglich werck So pald das abgefertigt ist den nechsten in das puech mit aigner hant eingeschrieben Wie den zw Ent ains iden Wercks mit der ziffer zal angehangen ist jar monat vnd tag Der halben ich ain abtaillung der materj in das register gestelet hab . . . Vnd Solichs puech hab ich angefangen zw dichten vnd schreiben Anno Salutis 1547 an dem 1 tag may vnd hab das mit hilff gottes volendet Anno Salutis 1550 Am 31 tag julj . . .

Bl. 6′—8′. Ein gancze gereimbte karten Durch aus alle pletter.

Vgl. Archiv für Litteraturgeschichte Bd. 7. Leipz. 1878. 8°. S. 21 ff.

Bl. 13 f. Die Niderlag vnd gefencknus Herczog Hans Fridrichs zw Sachsen im 1547. 1547 am 4 tag aug.

Vgl. Bechstein, Museum N. F. Bd. 1 S. 178—181.

Bl. 15 und 37′ f. Das poes weib Xanti. (Zwei Abschriften desselben Gedichtes.)

Bl. 96—100. Der Interim. 1548 am 21 tag aug.

Bl. 140—143′. Ein lobspruech der Stat Salczpurg. 1549 am 9 tag apr.

Bl. 301′. Ein kurcz priamel zw einem gaistlichen spruech.

Vgl. Bechstein a. a. O. S. 177.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels: „No: VII“.

Acquis.-Nr. 66142. 1875 gekauft von O. A. Schulz, Antiquar in Leipzig. Vgl. Bechstein, deutsches Museum N. F. Bd. 1. Leipz. 1862. 8°. S. 153 ff. Schnorr S. 25. Archiv für Litteraturgesch. Bd. 5. Leipz. 1876. 8°. S. 149. H. Sachs, Fastnachtspiele hggb. von Edm. Goetze Bd. 2. Halle, 1881. 8°. S. IX f. Nr. 19 und 20.

11.

Sachs, Hans, eigenhändig geschriebene Meisterliedersammlung. 16. Jahrh. 402 Bll. HPgtbd. mit Holzdeckeln. fol.

Auf dem Vorsetzblatte (von Hans Sachs' Hand): [A]nno Salutis 1552 hab ich Sebastian Hilprant aus Sunderlicher lieb vnd gunst zw dieser löblichen kuenst des maister gesangs dieses gegen wertig puech mit maistergesang mit groser mue versamelt vnd in meinem vnkosten verleget pey Hans Sachsen welcher das mit Seiner aignen hant geschrieben vnd Seinen aignen gedichten erfuellet hat Welches nachfolgent puch in 3 dail ausgedailet ist in dem Ersten dail Sint eytel geschriftliche par Aus altem vnd newem thestament . . . das ander dail dis puchs Sint weltlich history . . . Das drit tail dises puechs Sint Schone moralia aus den philosophen Auch Schone poemata aus den poetten Fabel der glaichen Stampaney Schwenck vnd guet lecherlich posen . . . Vnd Solichs puech hab ich hans Sachs mit fleis verfertiget Anno Salutis 1552 am 28 tag aprilis.

Eine fremde Hand kömmt vor Bl. 15. 19. 52. — Bl. 187′. Also endet sich das erste dail dis puchs. — Bl. 288′. So endet sich das ander tail dis puechs.

Bl. 167′ f. Die Vberwindung der welt predig ′osianders. 1548 am 10 tag augusti.

Bl. 168 f. Die Sunt zum dot Osianders predig. 1548 am 28 tag Šeptemb.

Bl. 201′ f. Die insel Spagnola.

Bl. 329 f. Der arm klagent wolff. 1547 Am 25 tag nouemb.

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 198. Falkenstein S. 379. Naumann im Serapeum Bd. 4. Leipz. 1843. 8°. S. 163. 168—171. Goedeke, deutsche Dichter des 16. Jahrh. Bd. 4. Leipz. 1870. 8°. Quellenverzeichniss. Schnorr S. 6.

12.

Sachs, Hans, theilweise eigenhändig geschriebene Meisterliedersammlung. 16. Jahrh. 328 Bll. HPgtbd. mit Holzdeckeln. fol.

Auf dem Vorsetzblatte (von Hans Sachs' Hand): [A]us sunderlicher lieb vnd gunst zw der loblichen kunst des maistr gesangs hab ich linhart hachenperger Maler vnd Eczer von koburg, dieses gegen wertig puech mit maistr gesang mit groser mue zvsam gesamelt Ain tail auch etliche par new machen lassen . . . Solchs puech hat hans Sachs im anfang peschriben pis auf das 150 plat das nachfolgent hat mein sun [Lücke] geschrieben welche par vast alle gemelter hans sachs gedichtet hat . . . vnd solch puch ist volendet worden als man zelt nach Cristi gepuert 1554 [4 scheint verändert worden aus einer anderen Ziffer] jar im 30 tag may meinis alters im 22 jar.

Bl. 151 beginnt eine fremde Hand, anscheinend die eines kindlichen Schreibers, Bl. 239—254′ und sonst abwechselnd mit anderen Schreibern. Das Bl. 326 angefangene Lied ist Bl. 327 von Sachs eigenhändig vollendet.

Bl. 18′. 1554 Am 9 tag julj. Bl. 19′. 1556 Am 15 tag may. Bl. 192. 1555. Vgl. Bl. 253. 313. 313′. 314.

Doppelt kommen vor: Bl. 98 und 253′ f. Die fraw vnd ir puel erschlagen den Eman. Bl. 140 und 281′ f. Der pawren knecht mit den wurczen. Bl. 191′ f. und 312′ f. Der Rathschlag der herren von Hiersaw.

Bl. 68′ f. Die 146 vogl. Bl. 69′ f. Die 84 Fisch. Bl. 70′ f. Die sechzig thier.

Bl. 110—113. In der grunt weis Frawen lobs. Die spech puererey[!]. Ach wie pin ich in meines herzen grunde.

Bl. 248. Fogell, Hans, (als Verfasser).

Bl. 328. Anno Salutis 1577 den 14 dag october lienhartt ferber dichtt (von demselben geschrieben?).

Auf der letzten Seite: „. . . hab ich Diesseß Buech Nebenß Noch auff dritthalb hundert von Hanß Saxen vnd andern Liebhabern Gemacht: vnd gedychtte Mayster gesang . . . Hanß Spatzen dem Elttern Burger vnd Genantten deß Grössern Rathß in deß heyl: Röm: Reichßstatt Nürmberg . . . verEhrt . . . Nürmberg . . . 1639. Hans Hachenberger, der Röm: Kay: May: etc. Obrister Profiandtambts, Obr: Gegenhandler, Jn Hungarj vnnd Össterreich.

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 199. Falkenstein S. 379. Naumann im Serapeum Bd. 4. Leipz. 1843. 8°. S. 163 f. Schnorr S. 6. 29.

13.

Meisterlieder. 15. Jahrh. 26 Bll. Auf Papier. (Neuer) Ppbd. fol.

Anfang: kanczlers gulder donn. Jesus von Nasserone, der was ach al̊so sine reich.
Bl. 11. des regenbogen selle, welle, das sein stat, sey, pey, dir jn dem drone.
Bl. 21'. Mit freden so sang Körewein et nunck et semper also rein sungen ker, mer, jn seckula jn seckulorum serafein alleluia.
Zu Anfang ein Blatt mit Bemerkungen von der Hand Jacob Grimms.
Bünau Nr. 51 (vorher: Raym. Krafft = Haeberlin, notitia codicum. Vlmae, 1739. 8°. S. 44 Nr. 22 und Sam. Engel, biblioth. selectiss. Bern, 1743. 8°. S. 181). Adelung S. X. Ebert R 174 S. 178 ff. Falkenstein S. 380 f. v. d. Hagen, Minnesinger Bd. 4 S. 907 Nr. 63. Wackernagel, Kirchenlied Bd. 2. Leipz. 1867. 8°. S. 271 etc. Goedeke, Grundriss Bd. 1 S. 226. Schnorr S. 4 ff.

14.

Hafs, Martin, Philomena Tragoedia Germana. Eine schöne Historia, Tragoedien weise zugerichtet, Von sorglichem anfange, vndtt betrübtem aufsgange der brinnenden Liebe in zweien personen, Gabriotten, eines jungen Ritters aus Franckreich, vnndtt Philomenen, eines Königes aus Engeland Schwester. (1602.) 17. Jahrh. 85 Bll. Pgtbd. fol.

Auf den Einbanddeckeln das sächsisch-brandenburgische Wappen.
Vorrede: Den Durchlauchtigsten Fürsten ... Christiano dem andern, Churfürsten, vndtt Iohan Georgen, Gebrüderen ... Zur antzeigung meines höchst erfreueten gemühtts, das E. Chur- vndtt F: Gn: ... itzo in herrlicher großer versamlung ein hohes Ehren vnndtt freuden fest haltten vnndtt begehen, habe in vntterthenigkeitt jch nichtt vntterlaßen können, diese meine geringschätzige Arbeitt, welche für jahren von mir zu Lattein außgegangen, in vnsere vielgeliebtte Deutzsche Mutter sprache zubringen, vnndtt E. Chur vndtt F. Gn. ... zu dediciren, Mitt höchster vntterthenigster bitte, E. Chur vndtt F. Gn. ihr dieselbe gnedigst gefallen, vnndt vntter andern herrlichern Jnventionen, deren zweiffelß o̅hne vnzählich bey itzigem Churfürstlichem Beylager vnndtt freuden wercke sich eräignen werden, mitt durch lauffen laßen wollen ... Sonnewaldtt den $\frac{4}{14}$ Julij 1602.
„Martin Haß Quaestor olim nunc Civis Sonnevualdensis" ist die eigenhändige Dedication vor dem in der Dresdner Bibliothek vorhandenen Exemplar seiner „Mythologia iusticiae patrocinium implorantis Christiani II" (Witeberg. 1603. 4°) unterzeichnet. Eine Vergleichung dieser Handschriftprobe mit den Schriftzügen in der „Tragoedia" macht es wahrscheinlich, dass letztere von Hass selbst geschrieben ist.
Elect. 435. Götze Bd. 3 S. 225. Ebert R 174 S. 196. Falkenstein S. 405.

14[d].

Hierinnen ein schön Neu Spiel von einem Crocadil, so zu Nürnberg im Prediger Closter von etlichen Iunck-

ern und guten Bekanten ist gefangen worden. 17. Jahrh. 20 Bll. Ppbd. fol.

Anfang: Viel Glick und Heil wünsch Jch allen.

Bl. 20. Author wer wißen will wer dieses spiel gemacht ich ihms wohl sagen will sein Nahm hat ein I. und R. von Nürnberg ist er weit und ferr [Ayrer?].

Vgl. Msc. M 6 B. 157—159. Ein New lied von Denen so im Brediger kloster das Crocadil so weislich gefangen haben. M 50[d] Bl. 90′: Nürmberg . . . 6000 Crockdilstecher.

Acquis.-Nr. 66395. 1875 von Stargardt in Berlin gekauft.

15.

Der glückliche Bastart oder Der tyrannische grausame Grofs-vater (Drama). 17. Jahrh. 143 Bll. Mbd. fol.

Anfang: Berenice. Den Göttern sey gedanckt, Ona! daß wir ungehindert hieher kommen sein.

Auf dem Einbanddeckel: M.[agdalena] S.[ibylla] H.[erzogin] Z.[u] S.[achsen] I.[ülich] C.[leve] V.[nd] B.[erg] C.[hurfürstin] 1679.

Elect. 437. Ebert R 174 S. 196.

16.

Meistergesangbuch, zusammengesetzt aus Bruchstücken mehrerer, von Benedict von Watt und Hans Winter geschriebener Handschriften. 17. Jahrh. SS. 1—168, Bll. 169—557. Pgtbd. fol.

Zu Anfang: Tabulatur vndt Ordnung der Singer jn Steyer durch lorentz Wessel von Essen gestelt jm jar 1562 seines Alters jm drey vnd dreisigsten jar. (Geschrieben von Winter.) 8 Bll.

S. 1. Das Walt Gott. Anno 1612 Jar angefangen zu schreiben. (Geschrieben von Watt.)

S. 48 f. Ueberschrift von Watt, Text von Winter.

An zahlreichen Stellen finden sich leer gebliebene Seiten, welche nur Namen von Meistertönen ohne zugehörige Lieder enthalten.

S. 119/120 fehlt. Bl. 331 und 332, sowie 356 und 357, 358 und 359, 511 und 512, 533 und 534 schliessen sich nicht an einander an. Bl. 484′ Correcturen (von Winters Hand?).

Bl. 301. Paulus schreib ad Thimotheum. NB Dises lied stet in deß h. Sachsen 15. buch, am 135 blat, welches Jacob bregel hat, ich hab keins kan auch den thon nit. — Bl. 302. Ein handwercksmann der nichtsen hat. NB Dises lied stet in h. Sachsen 12. buch am 35. blat, welches Jacob Bregel hat, ich hab weder den thon noch ein lied darin. B. v° Watt 16 . .

Bl. 410′—417. Watt, Ben. v., . . . seligklich sterben martin Luthers. 1599. Bl. 417 f. Ein lügen im welschlandt auß gangen von D. Luthers todt noch bej seinem leben auß gangen. 1599.

Vgl. Msc. M 6 Bl. 261′ ff.

Bl. 425. dicht hanß sachs Corigirt Beneidict[!] von watt.

Bl. 511′. Die weiber singen auch meister thönn. Der Schluss fehlt.

Bl. 536 f. Bautner, Wolff, Ein klag Lied vnsers verstorbnen MitBruders Abraham Nehr, sunst hemlein genandt.

Als Verfasser werden namhaft gemacht: Wolf Bautner (Bl. 537. 554: 1620. 1623), Hanß Deusinger (Bl. 418'. 515. 521. 540 ff. 557: 1601—1616), Hans Felt Campasten macher (Bl. 372 ff. 536 ff.: 1618—1620), Linhart Ferber (Bl. 506: 1576), Joh. Genicher Seckler von Augspurg (Bl. 365. 366'), Hans Glöckler (Bl. 508'. 517': 1588. 1596), Gerg Hager (Bl. 515': 1591), Georg. Ichinger Kürschner in Straßburg (Bl. 535: 1617), Frantz Kalförder (Bl. 395: 1604), Baltas Klingler (Bl. 396: 1578), Caspar Klipisch von Breßlaw (Bl. 170'. 173' ff. 184' ff. 367 ff.: 1609. 1613. 1614), Seuer. Krigsaur (Bl. 179), Nicl. Lindtwurm von Steyr (Bl. 376' f.: 1616), Abr. Nigel (Bl. 363), Jonas Ridinger (Bl. 170: 1571), Hans Sachs (an zahlreichen Stellen), Joh. Spreng (Bl. 361 f. 364. 436'. 460. 516. 518. 556'), Dan. Steichelein (Bl. 366), Hanß Vogel (Bl. 489': 1541), Bened. v. Watt („Goltreiser zu Wehr" Bl. 403') (Bl. 220'. 389' ff. 395'. 398'. 403' ff. 418' ff. 478. 487'. 495' f. 502' f. 520': 1592—1611), Hans Weber (Bl. 552: 1590), Hans Winter Meserschmidt (Bl. 309' ff. 333' ff. 524 ff. 555: 1615—1619), Jobst Zolner (Bl. 555': 1617).

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 199. Falkenstein S. 379. Schnorr S. 10.

17.

Ein Theil der Bücher Mose und des Buches Jesu Syrach in Meisterliedern von Bened. von Watt und anderen. 17. Jahrh. Bll. 1—120, 122—140, SS. 143—530, Bll. 531—575, 578 [falsche Foliierung; eine Lücke ist nicht vorhanden] —640. Pgtbd. fol.

Bl. 1—120'. Das Waltt Gott. Das Erste Buch Mosse. Das Ander Buch Capp. 1—12. (Von dem letzten Liede fehlt der Schluss.) (Abschrift der nachfolgenden Liedersammlung, deren Anfang fehlt.)

Bl. 122. 123, SS. 498—528, 634 ff. sind leer.

Bl. 124—140', SS. 143—497. Das erste Buch Mose, beginnend in Mitten des Cap. 28. Das ander Buch. Das dritte Buch. Das vierte Buch (bis Cap. 8. Der Schluss fehlt). (Geschrieben von Bened. von Watt.)

S. 529 f., Bl. 531 ff. Das Buch Jesu deß Sones Syrachs, Gesangs weis gemachet, Durch Benedict von Watt, Goldreyssern zu Wehr. Angefangen zu dichten vnnd schreiben, Anno Christi 1612 Jar den 12. tag des Monats Marcij. (Bricht ab im Anfange des 43. Capitels.)

Das Titelblatt S. 529 f. ist verziert mit mit der Feder gezeichneten Ornamenten. Vgl. S. 186. Msc. M 9 S. 308 ff.

S. 218. Anno 1547.[!] Adj 17. Junij, Dichts, Benedict von Watt. — An der entsprechenden Stelle Bl. 111'. Dicht Benedict von Wat Ao 1546 den 17 Junij dicht Hans Sachs.

Als Verfasser werden namhaft gemacht: Hanns Bantzer (Bl. 42: 1584), Hans Deyßinger (Bl. 49': 1609), Thom. Grillmair (Bl. 2. 14': 1605. 1608), Georg Hager (Bl. 36: 1591), Ad. Puschman von Breslaw (Bl. 28'. 116 ff. S. 227 etc.: 1584—1595), Hans Sachs (an zahlreichen Stellen), Joh. Spreng (Bl. 47. S. 254: 1594. 1598), Bened. von Watt (an zahlreichen Stellen: 1593—1613).

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 199. Falkenstein S. 379. Schnorr S. 10. E. Goetze im Neuen Lausitz. Magazin Bd. 53. Görlitz, 1877. 8°. S. 141 ff.

17m.

(Ein Gedicht Hans Webers in zwei Abschriften:) 1) Lobspruch des Schonen Brunnens zu Nurmberg vnd auch erklerung deselbigen. Anno 1588. Ady 6. February. 9 Bll. 4°; 2) Alte Poetische Beschreibung defs Schönen Brunnens auff dem Marck zu Nürnberg. A° 1587 den 28 Maij. 6 Bll. fol. — 16.—17. Jahrh. (Neuer) Ppbd. fol.

Anfang: Alß man zelt funftzehen hundert jar, Sieben vnd achtzig die jar zal war.

Ende: So spricht von (zu) Nurmberg Hanß Weber.

Vgl. G. E. Waldau, Beyträge zur Gesch. der Stadt Nürnberg Bd. 3. Nürnb. 1788. 8°. S. 226—236.

Acquis.-Nr. 60125. 1872 aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg.

17r.

Lutz, Hans, Dem Durchleichtigen Hochgebornen Fursten vnnd Herrn Herrn Friderich Pfaltzgraffe Bey Rein vnd Hertzog in Bairn . . . vnnd andern Mein gnedigenn Fursten vnnd Herrn vnnd auch denn Stenden des Heiligenn Romischen Reichs hab ich zu ich zu[!] vnderthenigen woll gefallen disen spruch Gemacht zu ainer Lanckwirdiger gedechtnus von dem Christenlichen Erlichen herzug denn das haillig Romisch Reich hatt gethan wider vnnsern Erbfeind des Christenlichen blutt der Thurckisch Kaiser Mitt Namen Sollmon Beschehen Jm 1.5.32. Jarr. 16. Jahrh. 8 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Anfang: Merckt auff die geschicht was ich da sag
Zu Regenspurg wart gehaltenn ain reichßtag.

Ende: Darmit beschleus ich mein gedicht
Dann ich habs gesehn vnnd binß bericht
Vnnd habs darzu gar kurtz betracht
Hanns Lutz von Regenspurg hatt den spruch gemacht
Der des Pfaltzgraff Fridrich Ernholt ist
Vnnd des Romischen Reichs zu diser Frist.

Acquis.-Nr. 60154. 1872 aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg. Vgl. Archiv für Litteraturgesch. Bd. 9. Leipz. 1880. 8°. S. 444.

18 (19).

In Holz eingerahmte Wachstafeln (10 und 8), enthaltend Leipziger Raths-Kämmerei-Register v. J. 1426. 15. Jahrh. 2 Bde (einer in Lederfutteral). Der 8 Tafeln enthaltende Band befindet sich in einem schlechten Zustande der Erhaltung. fol.

Elect. 303. 304. Ebert R 174 S. 199. Falkenstein S. 378. Herschel R 140[d] II Bl. 49—55. Wilhelm Schäfer, Sachsen-Chronik Erste Serie. Dresden, 1854. 8°. S. 38—46.

20.

Urtheile verschiedener Schöffenstühle, Rechtssätze meist aus den sächs. Distinctionen. 16. Jahrh. 473 Bll. Mbd. mit Buckeln. fol.

Voraus geht ein Register, an dessen Ende: Jta vela contracta judicis. per me. /B. Anno. 1524.
Bl. CVIII'. zu der zeit So man geschriebenn hatt, der myñer zall lxiiii.
Bl. CXLIX'. Auf das New jare erlangt vnnd erfragt [am Rande von anderer Hand verbessert in: erftrackt] ist wordenn.

Bl. ccccxxxiiii—ccccxxxix. Doctor Hennings [Goede, † 1521] zu Effort[!] Ratschlag, anfangend: 1) Meinen freuntlichenn dinst zuuor Lieber Er Hauptmann. als jr mir itzundt wider geschriebenn der Schefferey halb. 2) ... als ir mir itzundt geschriebenn Wie der Ratt zw Plawen ... dat. michwoch[!] antonij Anno vc° Quarto, Heningus Gode doctor.

Bl. ccccIxv'—ccccIxxII'. Wie man einen Rat kysen vnd welen sal, auch von aller handtwercke vnd stat ordenung (Etlich meynungen vonn handtwerck Lewtenn).

Ebert R 174 S. 196: „In neuerer Zeit gekauft". Falkenstein S. 377. G. Homeyer, die deutschen Rechtsbücher des Mittelalters und ihre Hss. Berlin, 1856. 8°. S. 84 Nr. 155. Albert Fraustadt, Geschichte des Geschlechtes von Schönberg Bd. 1 Abth. A 2. Ausg. Leipz. 1878. 8°. S. 135, Anm. 37[b].

20[a].

Alphabetisch geordnete Auszüge aus Urtheilen verschiedener Schöffenstühle, und Gesetzen. 15. Jahrh. 381 Bll. Auf Papier. Mbd. fol.

Bl. 1. HIe hebet an die vorsprochenn vrteil vnd Sentencien die da gesprochenn sind zu Magdeburg vnnd Leyptzk vnd sind ordenntlichen nach dem alphabeth gruntlichen alhie geschriben wie volget.

Bl. 15. Die bürger von dresden sint der gemein zu kotzschbrode anttwortt zu thun nicht pflichtich u. s. w.

Vgl. Bl. 328.

Bl. 79'. Darümbe dz hertzog Kazimir hertzog Preßmislaus erbe lehin vnd varende habe als ein erbeling genomen hat ... S~ [Sententia?] donen.

Vgl. Bl. 135'. 151. 223. 304. 338'. 341. 373'.

Bl. 163' f. Das gelt dz der furste dem rathe tzu crakaw In vir sécken versigelt ... zugelegit hat.

Bl. 171' f. Lyneweber müssen vor sich on die andern dem Rathe zu beßkaw dy gwere globen.

Vgl. Bl. 239.

Bl. 231'. Der do tzü büdisßñ komerth gelt eynß von dresden.

Vgl. Bl. 324'.

Bl. 259. Habt Ir ewr priuilegium ... manch Ihar gehalden daß Ir Inwoner der stat glogaw ...

Vgl. Bl. 269'.

Bl. 357'. Das wort vngeuerlich wie eß etzliche vernehmenn Reqüire li ij S o xliiij In singno hc In primo folio.

Bl. 376'. Wilkor der stat dresden.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels: „1504 Diß buch hat der erßame leonhard grose arm vnnd reich zeugut gegeben".

Ebert R 174 S. 196: „Aus dem Anfang des 16. Jahrh. Neuere Acquisition". Falkenstein S. 377. Homeyer S. 84 Nr. 156.

21.

Sächsische Distinctionen in sieben Büchern zu 47, 9, 17, 46, 32, 29, 1 Capiteln. 14. Jahrh. 192 Bll. Auf Papier. In zwei Spalten. Pgtbd. mit Buckeln. fol.

Anfang: Dys buch ist eyn buch dez rechten czv wicpilde yn sechzsischer art als ys Meydeburg gebrucht.

Ende (Bl. 190'): Anno domini Millesimo tricentesimo octuagesimo octauo proxima feria III[a] post invocauit completus est iste liber.

Bl. 73. (Randbemerkung von jüngerer Hand:) „Anno XXVIII[o] secunda post Epiphanie dominj Alzo Bernhard von der Asseborg weder Amptman was worden ..." Bl. 167. (Im Texte:) Ich swere mynen herren Nicklaus vñd den burgern getruwe vñd gewere czv syn ...

Bl. 190' ff. Von einer jüngeren Hand in 11 Spalten (20 Artikel): „Der heydenissche meister Aristotiles spricht vnde leret in dem ersten metha[ce] der kunste, das alle dy dy wol wollin vor

sthen vnde begern nutzlich vnde wißlich sthete borge dorffr vñ andir bewarunge der lande vñ vndirtenige samenunge in dem wichbilde der stete zcu regern dy sallin disse hirnach geschrebin stucke merken vnde sich darnach richtñ dy der vorgnant meister getichtet hat vñ ghegebñ dem gewaldigñ konige Allexandro dem groẞin.

Auf dem Vorsetzblatte (von einer dritten Hand): Vmb das hantwerg der lynewebir. Actum Anno dominj M°cccc vicesimo sexto.

Beiliegend Briefe von D. Johann Friedrich Hoffmann (Sangerhausen, den 15. Iul. 1759) und Joh. Christian Wigand an Lauhn, nach deren Inhalte die Hs. zu der angegebenen Zeit dem Rathe zu Sangerhausen gehörte.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen. H. Chr. de Senkenberg, visiones diversae. Lips. 1765. 8°. S. 77 und 177 ff. Ebert R 174 S. 189. Falkenstein S. 375. Homeyer, Rechtsbücher S. 84 Nr. 157 („Zwanzig Sätze über Stadtrecht von neuerer Hand").

21ª.

Schwäbisch Landrecht mit Register in 372 Capp., C. 368 gleich Lassb. 377, C. 369—371 Judeneide; ohne Numer unter „Hic incipiunt statuta imperatoris" die §§ 1—6 aus Rudolfs Landfrieden von 1287; als C. 372 „von selbgerichte" Stücke desselben Landfriedens bis § 35. Lehnrecht mit Reg. in 145 Capp.; letztes gleich Lassb. 159. 14. Jahrh. 96 und 35 Bll. Auf Papier in zwei Spalten. Rother Pgtbd. fol.

Bl. *34. Conpletus est liber iste per manus iohannis de Raneberg sub anno domini Mccc°lxxx octauo feria sexta post festum pasce hora conpletorij.

Bl. *35. Beschwörung gegen Würmer (Herschel: „vgl. Grimms deutsche Mythologie S. 1195").

„N° 135". „Codex e tabulario Regio ad bibliothecam Regiam delatus m. Oct. a. 1832" (Loc. 8 nr. 9). Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde Bd. 6. Hannover, 1838. 8°. S. 228. Falkenstein S. 376. Herschel R 140ᵈ II Bl. 44 und im Serapeum Jahrg. 17. Leipz. 1856. 8°. S. 56—58. Homeyer, Rechtsbücher S. 84 Nr. 158.

22.

Abschrift der Hs. M 21, welche dem Original Seite für Seite und Zeile für Zeile entspricht. (Von der Hand Joh. Chrn. Wigands? vgl. dessen Schriftzüge in seinem der Originalhs. beiliegenden Schreiben.) 18. Jahrh. 392 SS. HMbd. fol.

Vermuthlich aus Lauhns Bibliothek; nach Catalog. Msc. I aus Gottscheds Bibliothek. Ebert R 174 S. 193. Falkenstein S. 375.

23.

15. Jahrh. Holzbd. in Papierumschlag. fol.

1) (Druckexemplar:) Das Sächsische Weichbild mit der Glosse. s. l. a. et typ. n. fol. Die ersten 11 Bll. fehlen.

Hain, Repertor. bibliogr. II, 2 S. 214 Nr. 13865. Götze Bd. 1 S. 225—227.

2) Sächs. Lehnrecht mit vorangehendem Register, in 80 nicht rubricierten Capiteln, deren jedem die Glosse folgt; mit Remissionen im Texte und Paragraphen. (Anscheinend von derselben Hand, von welcher sich Randbemerkungen in dem vorausgehenden Drucke finden.) 99 Bll. Auf Papier.

3) Richtsteig Lehnrechts. Die Capitel nur durch Initialen bezeichnet. 18 Bll., bez. 100—117. Auf Papier.

4) (Von jüngerer Hand:) Abschriften zweier Urkunden, betr. das Kloster zu Sittichenbach aus den JJ. 1487 und 1486 (nicht 1287 und 1286).

Hggb. von B. F. R. Lauhn in seinem Spicilegium de monasterio Closterroda. Vinariae, 1764. 4°. S. 4—6.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen. Ebert R 174 S. 193. Falkenstein S. 375. Herschel R 140[d] II Bl. 43 und im Serapeum Jahrg. 16. Leipz. 1855. 8°. S. 240. Des Sachsenspiegels 2. Theil Bd. 1 hggb. von Homeyer. Berlin, 1842. 8°. S. 13 und 373. Homeyer, Rechtsbücher S. 84 Nr. 159.

24.

Boçksdorf, Theoderich v., Remissorium v. J. 1453. 15. Jahrh. 175 Bll. Auf Papier. Mbd. mit Buckeln. fol.

Anfang: Ab der abt sal vor lehen en phan denne die biesorge.
Ende: mydt ghewuntem ghezcymere magk man wol heymsuchunghe bewyeßen Wich. ar. lxxxvii.
Bl. 175. Et est finis per me An. Ballersleben Sub anno domini m°cccc°lxxv Sabbato ante assumptionis. — Dis Remissorium hat der Erwerdige jn Got vater vnnd herre, Here theodricus vonn Bockstorff Biscoff czur Nunborg seliger obir den Sachenspigel [!], Wichbilde vnnd lehenrecht gemacht hat [!] Anno etc. 1453 jare.

Auf dem Vorsetzblatte: „Testamentum Jocoff Smedt“.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen. Lauhn bei K. F. Zepernick, Sammlung auserlesener Abhandlungen aus dem Lehnrechte. Halle im Magdeb. 1781. 8°. S. 189 f. Ebert R 174 S. 193: „in 2 Columnen“ (die Hs. ist vielmehr in durchgehenden Zeilen geschrieben). Falkenstein S. 376: „in 2 Coll.“ Herschel R 140[d] II Bl. 43′ und im Serapeum Jahrg. 16. Leipz. 1855. 8°. S. 222 f. Homeyer, Rechtsbücher S. 84 Nr. 160 und S. 60.

25.

(Böhmes Codex Bregensis.) — Sächsische Distinctionen in 6 Büchern Bl. 2′—97′; Hallisches Recht von 1235 Bl. 1′—2′ (vgl. Ch. G. Stöckel, Abhandlung von einem uralten Briefe der Schöppen zu Halle von 1235.

Brefslau, 1771. 4°); Magdeb. Schöffenurtel. — 15. Jahrh. 135 Bll. Auf Pergam. in zwei Spalten. Mbd. mit Buckeln. fol.

Bl. 1. Priuilegium debiti in forma restrictissima in qua nil obmissum: 1390.

(Joh. Ehrenfr. Böhme), Diplomatische Beyträge zur Untersuchung der Schlesischen Rechte und Geschichte Bd. 1 Th. 4. Berlin, 1772. 4°. S. 157 f.
Bl. 2'—19. Register. Böhme a. a. O. Bd. 1 Th. 1 S. 38 ff. Th. 2 S. 39 ff. Th. 3 S. 27 ff.

Bl. 19. Lateinische Verse. „Cineris in festo si consul preficieris Peruigilans esto bene corde tuo mediteris".

Bl. 61'. (Randbemerkung von neuer Hand:) „der Juden Eidt NB Peter genseln den 17 october 1636 F. W. S. M." Bl. 130' eine Randbemerkung aus neuerer Zeit in böhmischer Sprache.
Zwischen 82 und 83 fehlt ein Blatt; desgl. zwischen 90 und 91 und 97 und 98.

Bl. 98. Artikel, welche die Stadt Breslau angehen.

Böhme a. a. O. Bd. 2 Th. 1 S. 59—61.

Bl. 98'—134. Schöffenurtheile. Bl. 98'. Hie hebin sich an gekawffte orteil. Bl. 101'. Hie Hebin sich an orteil die geholit sein czu Meideburgk.

Böhme a. a. O. Bd. 2 Th. 2 S. 90—157.

Bl. 134'—135. Priuilegium deliberacionum (Liegnitzische Willkür). Wir Ludwig von gotis gnoden Herczog in Slesien hie zu legnicz etc.

Vgl. Böhme a. a. O. Bd. 1 Th. 3 S. 76 f.
Bl. 115' Sp. 2 beginnt eine zweite Hand.
Auf dem vorderen Einbanddeckel eine Malerei: Maria mit dem Kinde.
Die Distinctionen sind von Böhme u. d. Titel „Schlesisches Landrecht" a. a. O. Bd. 1 Th. 4 S. 1 ff. Bd. 2 Th. 1 S. 1 ff. herausgegeben. (Hinter letzterem Theile findet sich ein Facsimile der Hs.)
Bl. 135'. „Item ditcz buch habe ich koufft von Ambrosio staschreyber bronig genant Do bey ist gewest Jorge Fogeler."
Nach Catalog. Msc. I e biblioth. Lauhnii; nach Homeyer [vorher] v. Münchhausen gehörig. Böhme a. a. O. Bd. 1 Th. 1 S. 34. Ebert R 174 S. 193 f. N. E. D. in der Jenaischen Allgem. Literatur-Zeitung 1826 Dec. Sp. 331 f. E. Th. Gaupp, das Schlesische Landrecht. Leipz. 1828. 8°. S. 1 ff., bes. 12 f. Falkenstein S. 374 f. Herschel R 140ᵈ II Bl. 44' f. und im Serapeum Jahrg. 17. Leipz. 1856. 8°. S. 142 f. Homeyer, Rechtsbücher S. 85 Nr. 161. P. Laband, Magdeburger Rechtsquellen. Berlin, 1869. 8°. S. 7 ff.

26.

Sächsisch Landrecht, glossiert (statt II 64 bis III 19 finden sich elf [Homeyer: „zwölf"] leere Blätter). Richtsteig Lehnrechts (die Capp. nur durch die Initialen bezeichnet), Cautela und Premis. Weichbild in 154 Artt. Markgraf Heinrichs von Meissen Judenordnung von 1265.

Richtsteig Landrechts. 15. Jahrh. Auf Papier in zwei Spalten. Mbd. fol.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen. Ebert R 174 S. 194: „Früher scheint dieses Msc. dem Rathe zu Sangerhausen gehört zu haben". Falkenstein S. 374. Nietzsche in der Allgem. Literatur-Zeitung 1827 Nr. 295 Sp. 703 f. (Nr. 37): „früher im Stadtarchive zu Sangerhausen". Des Sachsenspiegels 2. Theil Bd. 1 hggb. von Homeyer. Berlin, 1842. 8°. S. 373. Des Sachsensp. 1. Theil hggb. von demselben 3. Ausg. Berlin, 1861. 8°. S. 118. Derselbe in den Abhandlungen der Berl. Akad. Philos.-hist. Kl. 1854 S. 208. Desselben Rechtsbücher S. 85 Nr. 162.

27.

Sächsisch Landrecht, glossiert in 3 Büchern zu 70, 69 und 83 Artikeln. Richtsteig Landrechts als 4. Buch. 15. Jahrh. Auf Papier in zwei Spalten. Mbd. fol.

Nach Catalog. Msc. I aus Lauhns Bibliothek. (Joh. Ehrenfr. Böhme), Diplomat. Beyträge zur Untersuchung der schlesischen Rechte und Geschichte Bd. 2 Th. 2. Berlin, 1775. 4°. S. 26 (Facsimile der Hs. hinter Bd. 2 Th. 2). Verzeichniss der von E. F. von Münchhausen hinterlassenen Bibliothek Th. 2. Berlin, (1785). 8°. S. 268 Nr. 186. Ebert R 174 S. 194. Falkenstein S. 373 f. Nietzsche a. a. O. Sp. 704 (Nr. 38). Des Sachsensp. 1. Theil hggb. von Homeyer 3. Ausg. S. 118. Homeyer in den Abhandl. der Berl. Akad. a. a. O. Desselben Rechtsbücher S. 85 Nr. 163.

28.

(Böhmes Codex Oppoliensis.) — Sächsische Distinctionen in 5 Büchern, am Anfange defect. Anno dominj M° CCCCV° XXII die mensis Octobris (Homeyer: „a. d. M° IIIIC° XXII die mens. Octobr."). Bl. 1—120; Magdeburg-Breslauer Recht von 1261 und 1295 (Bl. 125—141) nebst Schöffenurtheilen (Bl. 141—149'); Sächsisch Landrecht in 351 Artt., deren letzter dem Sachsenspiegel fremd. Explicit speculum Saxonum per manus Segismundi de Kamenycz finitum in Crastino sancte katherine virginis et martiris Anno domini Millesimo quadringentesimo quinto. — 15. Jahrh. 216 Bll. Auf Papier in zwei Spalten (ausgenommen die Eintragungen von späteren Händen Bl. 213'—216'). Holzband, mit Papier überzogen. fol.

Bl. 121—124' sind leer.
Bl. 1—124 = Sextern. 1—10; Bl. 125—208 = Sextern. 1—7.

Bl. 64. Die zehn Gebote in vier lat. Hexametern.

Vnum crede deum nec iures vana per ipsum u. s. w.

Bl. 213'. Regimen a magistro Nicolao phisico oblatum contra morbum caducum et existens Canonicus pragensis. R. per

eundem scripta ad apotecam. — Regimen Magistri hildezin doctoris sacre theologie.

Bl. 214—216'. Urtheile (Böhme, Beyträge Bd. 1 Th. 2 S. 91 —95) und strafrechtliche Bestimmungen.

Nach Catalog. Msc. I „e collect. Lauhnii“ (dessen Hand auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels?). (Joh. Ehrenfr. Böhme), Beyträge zur Untersuchung der Schlesischen Rechte und Geschichte Bd. 1 Th. 1 S. 32 ff. Th. 2 S. 91 ff. Bd. 2 Th. 2 S. 2 ff. (Facsimile der Hs. hinter Bd. 2 Th. 1 u. 2). (Klose), neue litterar. Unterhaltungen Bd. 2. Breslau, 1775. 8°. S. 524. Verzeichniss der von E. Friedem. von Münchhausen hinterlassenen Bibliothek Th. 2. Berlin, (1785). 8°. S. 268 Nr. 185. E. Th. Gaupp, das alte Magdeburg. und Hallische Recht. Breslau, 1826. 8°. S. 35. N. E. D. in der Jenaischen Allgem. Literatur-Zeitung 1826 December Sp. 331 f. Nietzsche in der Allgem. Literatur-Zeitung 1827 Dec. Sp. 703 Nr. 36. Ebert R 174 S. 194. Falkenstein S. 373. Herschel R 140d II Bl. 44'. Sachsenspiegel Th. 1 hggb. von Homeyer 3. Ausg. S. 117. Desselben Rechtsbücher S. 85 Nr. 164.

29.

Sächsisch Landrecht in 3 Büchern zu 71, 72 und 91 Artt. S. 1—86; Reichsabschied von 1235 S. 86—88; Sächsisch Lehnrecht S. 91—146. 14. Jahrh. Auf Papier in zwei Spalten. An mehreren Stellen defect. Pgtbd. fol.

Zwischen S. 28 und 29 und 32 und 33 fehlen 2, bezw. 1 Blatt. — S. 89. „Heinrich Wilhelm à Wangenheimb“.

An dem vorderen Einbanddeckel befindet sich ein Pergamentblatt, enthaltend lateinische Verse mit Worterklärungen („Qui quartam partem regni tenet ille tetrarcha“ u. s. w.) und umfangreichen Glossen. 14. Jahrh.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen. Nietzsche a. a. O. Nr. 35. Ebert R 174 S. 194: „15. Jahrh.“ Falkenstein S. 373. Des Sachsenspiegels zweiter Theil Bd. 1 hggb. von Homeyer. Berlin, 1842. 8°. S. 13 Nr. 17. Des Sachsenspiegels erster Theil hggb. von demselben 3. Ausg. Berlin, 1861. 8°. S. 120. Desselben Rechtsbücher S. 85 Nr. 165: „14./15. Jahrh.“

30.

Sächsische Distinctionen („Codex Iuris provincialis, circiter de ann. 1350“). 14.—15. Jahrh. Auf Papier in zwei Spalten. Holzband mit Buckeln, mit Papier überzogen. fol.

Am Anfange, im dritten Buche und am Ende defect.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen. Lauhn, usuras eadem in bonitate cum sorte solvendas. Jenae, 1763. 4°. S. 7. Senkenberg, visiones. Lips. 1765. 8°. S. 77 und 177—181. Ebert R 174 S. 194. Falkenstein S. 374. Homeyer, Rechtsbücher S. 85 Nr. 166.

31.

Abschrift der Wolfenbüttler Pergamenths. des 14. Jahrh. „Aug. 15. 2. fol.“ 18. Jahrh. HMbd. fol.

1) Prosaauflösung der Kaiserchronik. 23 Bll.

Anfang: WIr lesen in der geschrift daz daez babilonie.
Ende: Swem got hab gewalt geben in diser werld der richt nach dem Rechten vnd tut er des nicht got richt vber in in iener werld . . .
Vgl. Kaiserchronik hggb. von Massmann Th. 3. Quedlinb. 1854. 8°. S. 11 f.
Bl. 17'. (Von Gottscheds Hand:) „NB. Hier fehlt ein Blatt im MSt. zu Wolfenbüttel". — Zwischen 1) und 2) befinden sich 7 leere Blätter.

2) Schwäbisch Landrecht. Bl. 9—72'.

Anfang: || div selben vntat.
Ende: vnd si haizzent halt von allem rechten hurchint.
Nach Catalog. Msc. I „eine von Gottsched [?] genommene Abschrift". Vgl. Gottsched in der Sammlung einiger Ausgesuchten Stücke der Gesellschaft der freyen Künste zu Leipzig Th. 3. Leipz. 1756. 8°. S. 22: „ich habe eine sehr genaue Abschrift davon genommen, so weit solches zu meinen Absichten nöthig war. Den ersten Auszug der Chronik aber, und das Landrecht habe ich völlig in Händen, weil sie zusammen gehören." S. 436 ff. Ebert R 174 S. 194. Falkenstein S. 374. Homeyer, Rechtsbücher S. 85 Nr. 167.

32.

1) Reichsabschied v. J. 1235, defect. 1 Bl. 2) Der Schluss des Registers des Lehnrechts vom Cap. 65 an, dem einige Gedächtnissregeln angehängt sind. 1 Bl. 3) Das Land- und Lehnrecht ohne Glosse. Mit Malereien. (Im Landrecht fehlen vier Columnen, II. Art. 32 bis 41 begreifend.) Das Lehnrecht als liber quartus (Bl. 57 ff.) in 86 nicht rubricierten Capiteln. Bl. 3'—92. 14. Jahrh. Auf Pergam. (Neuer) Engl. Bd. fol.

Elect. 138. Eykens von Repgow Sachsen-Spiegel von Carl Wilh. Gärtnern. Leipz. 1732. fol. Vorbericht IX. Götze Bd. 1 S. 217 f. G. H. Mylius, resp. G. A. Vinold, de purgatione Saxonica. Lips. 1758. 4°. S. 16 f. K. F. Zepernick, Miscellaneen zum Lehnrechte Bd. 4. Halle, 1794. 8°. S. 379—381. Nietzsche a. a. O. Nr. 33. Ebert R 174 S. 194: „War schon in Churf. Augusts Bibliothek, vgl. meine Gesch. der Bibl. S. 161. — Wurde 1745 Grupen nach Hannover verabfolgt (ex litt. Grupenii autogr.)". (Eine Abschrift des Codex ohne die Bilder aus Grupens Besitz in Celle: E. Spangenberg, Beyträge zu den Teutschen Rechten des Mittelalters. Halle, 1822. 4°. S. 128.) G. Homeyers Brief, betr. Fertigung einer Abschrift des Lehnrechts: Biblioth.-Archiv Vol. 315. 1837. Nr. 69. Falkenstein S. 372 f. Des Sachsenspiegels zweiter Theil Bd. 1 hggb. von C. G. Homeyer. Berlin, 1842. 8°. S. 12 f. und (in Beziehung auf die Aehnlichkeit des Wolfenbüttler Codex picturatus) S. 35 f. Des Sachsenspiegels erster Theil hggb. von demselben 3. Ausg. Berlin, 1861. 8°. S. 119. Desselben Rechtsbücher S. 86 Nr. 168. v. Altens Brief vom 8. Mai 1877 in den Bibliotheksacten. Der Sachsenspiegel nach dem Oldenburger Codex picturatus von 1336 hggb. von A. Lübben. Oldenb. 1879. 8°. S. X ff.

33.

„No: 919". Beglaubigte facsimilierte Abschrift des der Stadt Görlitz 1304 von Magdeburg aus zugeschick-

ten Rechtscodex. Vidimiert von Daniel Riech. 1761. 18. Jahrh. 45 Bll. cartonn. in Pappfutteral. fol.

Mit Lauhns Bibliothekzeichen. A. F. Schott, Sammlungen zu den Deutschen Land- und Stadtrechten Th. 1. Leipz. 1772. 4°. S. XV und 41 ff. E. Th. Gaupp, das alte Magdeburgische und Hallische Recht. Breslau, 1826. 8°. S. 24—33. Ebert R 174 S. 195. Falkenstein S. 374.

33ª.

15. Jahrh. Auf Papier in zwei Spalten. 79 Bll. Pgtbd. fol.

Bl. 1—4′. Fragment einer Flandrischen Chronik. Mittelniederdeutsch. 1467—1477.

Anfang: (K)Arel Philips sone wert na sinen vader hertoge van bourgounden.
Ende: van daer trac hi voert . . . tot brugge dair hi bloef ligginde.

Bl. 5. 6.—8′. 9. Mittelniederdeutsche Gedichte (Sentenzen; Priameln; geistliche Gedichte).

Anfang: Soe wie dat slaept als hij sayen sal
die en heeft gheen vrucht als men mayen sal.

Bl. 7′ f. Von den Complexionen. Mittelniederdeutsch.

Bl. 9′ f. Papst Clemens Verordnung von den zwölf Freitagen, an welchen gefastet werden soll. — Die quade daghen die verboden sijn om enege dinge te beginnen. — Als den jaers dach coemt op den sondach zoe saelt sijn een swaer wijnter u. s. w. — Mittelniederdeutsch.

Bl. 12—79′ (in alter Foliierung 3—10, 13—72). Eine Flandrische Chronik, welche bis zu dem Jahre 1436 reicht. Mit gereimten Carnacionen. Am Anfang defect. Mittelniederdeutsch.

Anfang: ‖ weten van hare wie dat haer vader was maer liederic ginc totten coninc seggende.
Ende: Vier werf cristus al wt ghespelt
eñ jhesus eñ jhesum daer toe ghestelt [= MCCCCXXXVI]
doen lach men te calijs opt velt
na dit hoijen eñ mercken waren gheuelt.

Vgl. Kronijk van Jan van Dixmude in: Corpus chronicorum Flandriae edidit J. J. de Smet Tom. 3. Bruxelles, 1856. 4°. S. 35 ff.

Die Hs. lag in der Zeit von April bis August 1864 der K. Histor. Commission zu Brüssel vor: vgl. Biblioth.-Archiv Vol. 340, 6. 341, 50. 342, 42.

Brühl Nr. 547. Ebert R 174 S. 183 f. Falkenstein S. 404. Herschel R 140ᵈ I Bl. 52′ f.

34.

Sächsische Distinctionen in 5 Büchern. Bearbeitung des sächs. Lehnrechts in 82 Artikeln. 15. Jahrh. 93 Bll. Auf Papier in zwei Spalten. Mbd. mit Buckeln. fol.

Anscheinend Abschrift einer Königsberger Hs.

Brühl Nr. 358. Ebert R 174 S. 195. Falkenstein S. 374. Des Sachsenspiegels zweiter Theil Bd. 1 hggb. von C. G. Homeyer. Berlin, 1842. 8°. S. 13 Nr. 20 und S. 21 f. Nr. 43. Desselben Rechtsbücher S. 86 Nr. 169. Em. Steffenhagen, deutsche Rechtsquellen in Preussen. Leipz. 1875. 8°. S. 14 f.

34b.

1) Urtheile der Schöffen zu Magdeburg in 245 Rubriken (Bl. i—lxxiiij'). 2) Urtheile von Magdeburg, Leipzig, Dohna, Halle, Dresden (Bl. lxxv—CClvij'). 15. Jahrh. Auf Papier. Mbd. mit Buckeln. fol.

Die auf dem vorderen Einbanddeckel aufgeklebte Klagschrift von Folczsch von Torgaw ist von Herschel im Serapeum Jahrg. 17. Leipz. 1856. 8°. S. 58 ff. veröffentlicht.

Aus der Rathsbibliothek zu Dresden 1838: vgl. Biblioth.-Archiv Vol. 316 Nr. 20 etc.

C. A. Gottschalk, analecta codicis Dresdensis, quo jus Magdeburgense ac scabinorum sententiae medio aevo latae continentur. Dresdae, 1824. 8°. Nietzsche in der Jen. Allgem. Literaturzeitung 1826 Dec. Sp. 334 f. E. Th. Gaupp, das alte Magdeburgische und Hallische Recht. Breslau, 1826. 8°. S. 178—184. Herschel R 140d II Bl. 44 und im Serapeum Jahrg. 17. Leipz. 1856. 8°. S. 58—60. 62—64. Jahrg. 18 S. 174 f. 238—240. G. Homeyer, Rechtsbücher S. 86 Nr. 172. H. Wasserschleben, Sammlung deutscher Rechtsquellen Bd. 1. Giessen, 1860. 8°. S. XI—XV. XVII—XXI. 80—120. 128—354. 443 f. J. F. Behrend, die Magdeburger Fragen. Berlin, 1865. 8°. S. III. P. Laband, Magdeburger Rechtsquellen. Berlin, 1869. 8°. S. 97. 144 ff.

35.

Glosse zum sächsischen Lehnrechte in 80 Capiteln ohne Summarien, von verschiedenen Händen. Am Ende defect. 15. Jahrh. 108 Bll. Auf Papier in zwei Spalten. Mbd. fol.

Elect. 309. Götze Bd. 1 S. 225. Zepernick, Miscellaneen Bd. 4 S. 381 f. Ebert R 174 S. 195. Falkenstein S. 374. Des Sachsenspiegels zweiter Theil Bd. 1 hggb. von C. G. Homeyer S. 13 Nr. 19. Desselben Rechtsbücher S. 86 Nr. 170.

36.

Keronis monachi S. Galli glossarium Alamannicum in regulam S. Benedicti, à Melchiore Haiminsfeldo Goldasto olim publicatum, nunc cum veteri et novo Teutonismo comparatum, et perpetuis notis illustratum à Ioh. Georgio Wachtero, Alamanno [† 1757]. 18. Jahrh. HLdrbd. fol.

S. 1—23. Praefatio ad Lectorem. S. 23. Scripsi Berolini An. 1719. Descripsi et auxi Dresdae, An. 1724.

Ebert R 174 S. 195: „Emtus ex auctione Fritschia Dresdae 1786 pretio 5 Thal. 8 gr.“ Falkenstein S. 404.

37.

Wolfframi poema eqvestre de bello Trojano e cod: mS. membr: monast: Gottwicensis [M 16] erutum. (Abschrift des 18. Jahrh.) 696 SS. Ppbd. fol.

Anfang: Ecuba vil Sorgen pflag,
Da si bi Hertze-Liebe lag.
Ende: Gott, der alle Ding vermag,
Vnd vns geschüff Nacht vnd Tag,
Behalte mich Wolfframen!
Nach so sprechen: Amen.

Vereinzelt mit erklärenden Randbemerkungen versehen.

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Unterhaltungen Bd. 8 St. 4. Hamburg, 1769. 8°. S. 302—305: „Der deutsche Homerus, von Wolfram von Eschenbach [!].“ J. Ch. Adelung bei F. Adelung, altdeutsche Gedichte in Rom. Königsb. 1799. 8°. S. X. v. d. Hagen und Büsching, Grundriss zur Gesch. der deutschen Poesie. Berlin, 1812. 8°. S. 216 ff. Ebert R 174 S. 195. Falkenstein S. 395.

37ª und 37ᵇ.

(Abschriften zweier Pergamenthss. in dem Kloster Gleink und der Rathsbibliothek zu Wien, enth. Bearbeitungen des Trojanischen Krieges.)

Waren bei Ablieferung der Handschriften der Gesellschaft der freyen Künste in Leipzig (vgl. Ebert, Geschichte und Beschreibung der Dresdner Bibliothek S. 106) nicht zu finden. Die erstere, welche mit den Lesarten einer Hs. zu Cremsmünster versehen war, begann mit den Worten „Ein Künik was in der Zeit zu Troy Den twang der Tugent Boy“: vgl. Konrad von Würzburg, der Trojanische Krieg hggb. durch A. v. Keller. Stuttg. 1858. 8°. S. 5 V. 325 f. — „Da ich mir ehedem zu meinem Gebrauche Abschriften davon nehmen laßen, so ist auf jeden Fall nichts dabey verlohren“ Adelung a. a. O. S. XI. Vgl. a. [Hamburgische] Unterhaltungen Bd. 8 S. 305.

37ᶜ.

(„Herzog Fridrich von Schwaben. Eine Abschrift einer Handschrift, welche ehedem Glafey besass, der sie aus Ringks Verlassenschaft hatte . . . Unser Exemplar hat nichts von einer Nachschrift. Auch diess fehlt zwar jetzt noch, indessen besitze ich auch davon eine Abschrift“ Adelung a. a. O. S. XI f.)

Vgl. v. d. Hagen, Grundriss S. 190.

38.

Moralische Erzählungen und Fabeln, zum Theil des Stricker. Abschrift der zu Melk befindlichen Sammlung kleiner Gedichte (aus dem 14. Jahrh., vgl. Mart.

Kropff, bibliotheca Mellicensis. Vindob. 1747. 4°. S. 46 f. Fr. Zarncke, der deutsche Cato. Leipz. 1852. 8°. S. 12 f. 188). 18. Jahrh. 226 SS. Ppbd. fol.

S. 206—224. Daz Getichte ist Kato genant.

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung a. a. O. S. XII f. v. d. Hagen, Grundriss S. 383 f. 398. Gesammtabenteuer Bd. 3 S. 770. Ebert R 174 S. 195. Falkenstein S. 395.

39.

Abschrift der Gothaer Pergamenths. Mbr. II no. 40 (vgl. Jacobs und Ukert, Beiträge zur ältern Litteratur oder Merkwürdigkeiten der Herzogl. öffentl. Bibliothek zu Gotha Bd. 2. Leipz. 1836. 8°. S. 269—271) von Strickers König Karl. 12235 Verse. 18. Jahrh. Ppbd. fol.

Beigefügt ist ein Facsimile der ersten Seite des Originals.

Adelung S. XIII. H. K. Dippoldt, Leben Karls des Grossen. Tübingen, 1810. 8°. S. 248. v. d. Hagen, Grdr. S. 165. Ebert R 174 S. 207: „In neuerer Zeit für 10 Thl. 4 gr. [s. d. vorletzte S.] gekauft". Falkenstein S. 399.

40.

Abschrift der Gothaer Pergamenths. Mbr. II no. 39 (vgl. Jacobs und Ukert a. a. O. S. 271—275) von Strickers König Karl. 18. Jahrh. Ppbd. fol.

Beigefügt ist ein Facsimile der ersten Spalte.

Adelung S. XIII. H. K. Dippoldt a. a. O. v. d. Hagen, Grdr. S. 165. Ebert R 174 S. 208: „In neuerer Zeit für 10 Thl. 11 gr. [s. d. vorletzte S.] gekauft". Falkenstein S. 400.

41.

(Fragment des jüngeren Titurel:) Die Pfleger des Grals. In fortlaufenden Zeilen geschrieben. 18. Jahrh. 125 Bll. Ppbd. fol.

Anfang: An anegenge vn̄ an letze. Bist du got ewig | lebende.
Ende: jn flohe ein halbir schilling dar-‖vmme vil starke.

Nach Zarncke in den Abhandlungen der K. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften Bd. 17. Leipz. 1879. 4°. S. 381 „Abschrift einer Papierhandschrift, vielleicht vom Jahr 1433, die schon 1799 aus einer Miscellanhandschrift M 42 [s. d. folgende Hs.] ausgeschnitten war".

Adelung S. XIII f. v. d. Hagen, Grdr. S. 109. Ebert R 174 S. 208: „In neuerer Zeit für 4 Thl. 22 gr. [s. d. letzte S.] gekauft". Falkenstein S. 400.

42.

15. Jahrh. 179 Bll. Auf Papier grossentheils in zwei Spalten. Pgtbd. fol.

Die ersten 47 Bll., welche ein Bruchstück des jüngeren Titurel enthielten, sind im vor. Jahrh. aus dem Codex entwendet worden (vgl. Msc. M 41). Ebenso „drey kleine Gedichte von Träumen und der Liebe", welche den Schluss bildeten: vgl. Götze Bd. 2 S. 234 f. Catalogus Msc. I: „unter den letztern befand sich auch Pet. des Suchenwirths Lobspruch auf die Liebe, wovon doch noch eine neuere von Gottsched genommene Abschrift in No: 102 [vielmehr 105, jetzt 203] vorhanden ist."

Bl. 1'—86. Strickers König Karl.

Abschrift in Msc. M 43.

Gottsched, Abhandlung von dem hohen Werthe und Vorzuge der, auf der königl. und churf. Bibliothek zu Dresden vorhandenen alten Abschrift, eines uralten Heldengedichtes, auf Kaisers Carls des Grossen, spanischen Feldzug: Neuer Büchersaal der schönen Wissenschaften Bd. 4 St. 5. Leipz. 1747. 8°. S. 387—411. Stricker, Karl d. Gr. hggb. von K. Bartsch. Quedlinb. u. Leipz. 1857. 8°. S. XLI.

Bl. 86'—90'. Alexander und Antiloie.

Anfang: (D)Eñ edelen vnd den gutin.
Abschrift aus dieser Hs. in Msc. M 203.

Für ältere Litteratur und neuere Lectüre (Bd. 1) St. 1. Leipz. 1783. 8°. S. 92—105. (Bd. 2) St. 4 S. 128—146. M. Haupt und H. Hoffmann, altdeutsche Blätter Heft 3. Leipz. 1836. 8°. S. 250—266.

Bl. 90'—156'. Eilhart von Oberge, die jüngere Bearbeitung des Tristrant.

Anfang: (S)Jnt zcu sagene mir geschit.
Bl. 90'. (Von einer Hand des vor. Jahrh.:) „Eylharts von Gobergin Historie von Trystrant". — Bl. 153 ist die untere Ecke abgerissen.
Eine Abschrift dieses Tristrant enthält Msc. M 179.

Bruchstücke aus Eilharts von Hobergen Tristan und Isolde ergänzt aus der Dresdener Handschrift von Hoffmann von Fallersleben. Breslau, 1823. 8°. Reinhold Köhler in der Germania Bd. 11. Wien, 1866. 8°. S. 405 f. Eilhart von Oberge hggb. von Fr. Lichtenstein. Strassb. 1877. 8°. S. XIV ff. Anzeiger für deutsches Alterthum und deutsche Litteratur Bd. 5. Berlin, 1879. 8°. S. 227—238.

Bl. 157'—179. Zeno oder die Legende von den heiligen drei Königen.

Anfang: (W)Er das gerne vorneme.
Abschrift aus dieser Hs. in Msc. M 203.

P. Jak. Bruns, romantische Gedichte in altplattdeutscher Sprache. Berlin u. Stettin, 1798. 8°. S. 22 ff. Zeno, oder die Legende von den heiligen drei Königen. Ancelmus. Hggb. von A. Lübben. Bremen, 1869 u. 1876. 8°. S. V f.

Bl. 179. Expliciunt dicta Rolandi tristrandi et trium regum per manus Nicolai swertfegir de dhamis Anno dominj M°CCCC°XXXIII feria quarta post Andree.

Bl. 179'. Sprüche von zweiter Hand (vgl. die Abschriften in Msc. M 203. Für ältere Litteratur u. s. w. Bd. 2 St. 3 S. 22 f.), unter welchen die Unterschriften: h k — k· v Lipsck — e [c?] kotze.

Biblioth.-Archiv Vol. 2^c, 133 (1778. Verordnung, dass dem Hofrath Wieland in Weimar das erbetene Manuscript des Tristrant nicht übersendet, ihm aber gestattet werde auf seine Kosten in der Bibl. selbst eine

Abschrift davon fertigen zu lassen). Vgl. Archiv für Littgesch. Bd. 10. Leipz. 1881. 8°. S. 425 f. — Vol. 336, 72 (1858. Benutzung durch Zarncke in Leipzig). — Vol. 339, 55 (1861 . . . durch Conr. Hofmann in München).

Elect. 433. Götze Bd. 2 S. 233 ff. v. d. Hagen, Grdr. S. 126—131. 105. 165 f. 298 f. 314 ff. 444. Ebert R 174 S. 185 f.: (Die fehlenden Stücke sind) „noch vor Canzlers Zeit abhanden gekommen. Der Band ist schon in Churf. August's Sammlung gewesen". Falkenstein S. 391 f. Lübben a. a. O. Lichtenstein a. a. O.

43.

(Stricker.) — Altes Heldengedicht auf Karl den Grofsen nach der Abschrift Nicolai Swertfegir de Dhamis vom MCCCCXXXIII Iahre welche auf der königl. dresdenischen Bibl. vorhanden ist und sowohl von den Wienerischen, als Schilterischen, Texten sehr abgeht, mit dem Originale verglichen von Ioh. Christoph Gottscheden. 18. Jahrh. 340 SS. HMbd. fol.

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Ebert R 174 S. 208: „von J. Ch. Gottsched eigenhändig [?] abgeschrieben". Falkenstein S. 397.

44.

[Titel, geschrieben von Mart. Fr. Seidels Hand?]: Nicolai Marescalci chronicon Meclebürgicum. 5 Bücher. 17. Jahrh. 126 Bll. HMbd. fol.

Anfang: 1) Vorrede.
Von Meckelnnburg denn Edelenn stam
Will ich vonn annfange kunde . . .
2) Dieweile ich mich habe untterstann
So will ich auch nicht abelann . . .
Ende: Der aller Creatur gibt Trost.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels: „Ist zwar schon vom Pistorio und von Westphalen ans Licht gestellet; jedoch hat diese Abschrifft eine gantze Vorrede mehr; gehet in den Lesarten hin und her ab; und behält die alte Schreib-Art genauer". — Bemerkung auf dem Titelblatte: „Io. Christophoro Gottshedio viro ill. ampliss. et magnifico, antiquitatum et elegantiarum Germaniae vindici egregio, pignus hoc obseruantiae, quale ad manum fuit, offert Christianus Crusius". — Ob identisch mit der bei Jo. Guil. de Berger, complex. mss. Lips. 1753. 8°. S. 7 Nr. 16 angeführten Handschrift?

Adelung S. XVI f. Ebert R 174 S. 208. Falkenstein S. 400.

45.

Des Venerius von Riedenburg (Ulrich Boner) äsopische Fabeln nach einer auf der Herzogl. Wolfenbüttelischen Bibliothek befindlichen Abschrift vom 1402ten Iahre geschrieben, mit dem Originale verglichen

von Ioh. Christoph Gottsched. (Mit Copien der Originalzeichnungen.) 18. Jahrh. 257 SS. HMbd. fol.

Vorbemerkung (von Gottscheds Hand): „Diese Fabeln hat H. Scherz, nach einer zu Straßburg befindlichen Abschrift ans Licht zu geben angefangen; ... doch ist sein Text in vielen Stücken mit diesem nicht gleichlautend. Weil das Wolfenbüttelische Mspt sehr zerrissen und mangelhaft ist: so fehlen auch hier viele Blätter. Im Anfange des Buches sind viele solche Lücken in dieser Abschrift, aus einem alten 1461 zu Bamberg in Kleīn Fol. gedruckten Exemplare, ausgefüllet worden ... P. S. Nachmals habe ich diese Abschrift nach Wien geschicket, und die übrigen Lücken aus einem MSt. der Kaiserl. Bibliothek ausfüllen lassen ...".

Anfang: Hie hebt sich an ein maister Esopus genant Von tragkeit.

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Das Neueste aus der anmuthigen Gelehrsamkeit Brachmond 1756. 8°. S. 424. Adelung S. XVII. v. d. Hagen, Grdr. S. 380. Ebert R 174 S. 208. Falkenstein S. 400.

46.

Abschrift der Eneit Heinrichs von Veldecke (nach der Gothaer Hs. chart. A. no. 584). 18. Jahrh. HMbd. fol.

Anfang: Ihr habt wol vornomen daz
Wie der Kunīg Menalaus besaz.
Ende: Dem diente gerne Heynrich.

Vgl. Gottsched, de antiquissima Aeneidos versione Germanica. Lips. 1745. 4°. Fr. Jacobs und F. A. Ukert, Beiträge zur ältern Litteratur oder Merkwürdigkeiten der Bibliothek zu Gotha Bd. 2. Leipz. 1836. 8°. S. 268.

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. XVII f. v. d. Hagen, Grdr. S. 219. Ebert R 174 S. 209. Falkenstein S. 400.

47.

18. Jahrh. 129 und *97 SS. HMbd. fol.

S. 1—68 und 71—129. (Abschriften einer Folge von 31 und einer Folge von 23 altdeutschen Predigten.)

S. 1. Sermo primus in festo circumcisionis domini. Wir suln vntertan sin dem niuborne Chindelin.

S. 71. Sermo primus in dominica I. advent. Wir lesen an der heiligen Schrift von zwein Zůchunften des almahtigen Gotes.

Mit Randbemerkungen von der Hand des Abschreibers. — S. 69 f. sind leer.

S. *1—*97. Sanct Benedicten Regil. Lateinisch und deutsch.

Anfang: 1) Ausculta, o Fili, praecepta Magistri ... 2) Hore Svn Maisters Gebot, vnd naige dines Hercen Or.

In den von der Hand des Abschreibers geschriebenen Randbemerkungen werden angeführt: „duo MSS. Codd. Mellic.", „Cod. Aspacensis", „Zwif.", „Oxon.", „Kero", „Hild.", „Flor.", „Cassin." u. s. w.

S. *85. Quae sequuntur ... ex Cod. Mell. sunt desumpta: in Cod. enim Aspac. desiderantur.

Ebert R 174 S. 209. Falkenstein S. 400 f.

48.

Abschrift des Renners von Hugo von Trimberg (nach der auf der Pauliner Bibliothek zu Leipzig befindlichen Handschrift von 1312, richtiger 1391). 18. Jahrh. 332 SS. HMbd. fol.

S. 330. Anno . dni . milesimo . CCC . XII [richtiger XCI] . . . Completus. est . liber Per manus . t . wylhelmi . tornow.

S. 332. (Von Gottscheds Hand: vgl. a. S. 328 ff.) „Placet hic etiam apponere verba quaedam ex Codice Hailsbronnensi addducta[!] in Catalogo Bibliothecae eiusdem p. 73. quae in hoc nostro Exemplari vix reperias. Got gab sant peter sinen segen . . .“

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. XVIII. v. d. Hagen, Grdr. S. 386. Ebert R 174 S. 209. Falkenstein S. 400.

49.

S. 1—56. J. G. W.[achterus], de linguâ codicis argentei. Scripsi Berolini, A. C. 1722. mensibus Iulio et Augusto. — S. *25—*147. Ejsd. Annales, quibus ann. 211—284 a Romanis imperatoribus res cum Alamannis et caeteris Germanis gestae recensentur. — S. **1—**11. Ejsd. Annales Alamannorum ab ortu gentis ad Imp. Diocletianum cum dissertatione praeliminari de origine, appellatione, linguâ et rep. Alamannorum. — 18. Jahrh. Ppbd. fol.

Eigenhändiges Msc. des Vf.

Ebert R 174 S. 209: „aus der Fritschischen Auct. zu Dresd. 1786 num. 188 für 5 Thl. 8 gr. gekauft“. Falkenstein S. 403.

50.

Rosenplüt, Hans, Fastnachtspiele, Priameln, Weingrüsse, historische Gedichte u. s. w. 15. Jahrh. Auf Papier. Mit Zusätzen (Bl. 405 ff.) von jüngeren Händen; Bl. 412 ff. eine Hand des 18. Jahrh. 416 SS., bezw. Blätter. (Theilweise erneuerter) HMbd. fol.

Vgl. die Inhaltsangabe in den Fastnachtspielen aus dem 15. Jahrh. Th. 3. Stuttg. 1853. 8°. S. 1326 ff.

S. lxxxx—ciiii. Ein Spruch von Nurmberg.

Anfang: DO Viertzehenhundert viertzig vnd Syben
Mit datum ward jn briue geschriben.

S. cxi—cxxix. Vom kriege zu Nurmberg (1450).

Anfang: YE wesender vnd ymmer leber
Ewiger got jn deinem reich.

S. CXL ist eine Lücke von einer Hand des 15. Jahrh. ergänzt.

S. clxv—clxxvi. Von der hußenflucht.

Anfang: HErre durich dein mechtigliche macht
laße dir den jamer sein geclagt.

S. clxxvi—clxxxv. Ein Spruch von Beheim.

Anfang: O Ewiger got laße dich erbarmen
Das kumerlich clagen von vns armen.

S. IIcxxxvIII—IIcxlvI. Von Hertzog Ludwig von Beyren (von Landshut).

S. IIIclxIII—IIIclxx. Von den Turcken (vor 1459).

Anfang: Man sagt die Turcken sind awßgeflogen.

Das von der ursprünglichen Hand geschriebene Register auf dem Vorsetzblatte schliesst mit dem Stücke S. IIICII.

Biblioth.-Archiv Vol. 337, 14 1859 (Gesuch des Oberlehrers K. G. Helbig um Darleihung der Hs. M 50 an Prof. Höfler in Prag). 339, 119 u. 128 1861. 340, 19 1862 (Benutzung durch v. Liliencron).

Mit dem Bibliothekzeichen von Christ. Gottl. Schwarz, prof. p. Altorf. — J. Ch. Gottsched, nöthiger Vorrath Th. 1. Leipz. 1757. 8°. S. 11 ff.: „die Kenntniss derselben [eines ganzen Folianten voll geschriebner Gedichte von H. Rosenplut] habe ich dem berühmten Herrn Pastor Oetter zu danken, der sie mir vor einigen Jahren, zu eigener Einsicht und beliebigem Gebrauche mitgetheilet hat". Th. 2. 1765. S. 43 ff. (Die Hs. M 184 enthält die Abschriften, welche dem Gottschedischen Abdrucke zu Grunde liegen, und zwar in der Aufeinanderfolge der Hs. M 50, nicht in der Ordnung, welche der Druck befolgt.) Ch. Gottl. Schwarz, bibliotheca T. II. Altorf. 1769. 8°. S. 5 f. Nr. 14 (als Preis ist gedruckt „7 fl. 30 xr."). Elect. 58d. Ge. Andr. Will, bibliotheca Norica Pars III. IV. Altdorf, 1774. 8°. S. 160: „Nachricht von einem alten Band geschriebener Gedichte Johann Rosenbluts. MS." (Will), histor. diplom. Magazin Bd. 1. Nürnberg, 1781. 8°. S. 208 f.: „in der Schwarzischen Bibliothek zu Altdorf war ein gar herrlicher und schön geschriebener Codex mit gemahlten Anfangsbuchstaben, von lauter Rosenblütischen Gedichten". Für ältere Litteratur und neuere Lectüre (Bd. 1) St. 1. Leipz. 1783. 8°. S. 51—87: „Der kluge Narr und der Maler zu Würzburg". S. 106—108: „über Massoney". St. 2 S. 110—117: „eine Faßnachtspredigt". Jahrg. 3 Heft 7 und 8 S. 27—57: „vom Krieg zu Nürnberg 1450". Adelung S. XVIII: „No. 49". Eschenburg im Neuen literar. Anzeiger Jul. bis Dec. München, 1806. 4°. Sp. 131. Will-Nopitsch, Nürnberg. Gelehrten-Lexicon Th. 7. Altdorf, 1806. 4°. S. 311 f. v. d. Hagen, Grdr. S. 364 ff. 524. L. Tieck, deutsches Theater Bd. 1. Berlin, 1817. 8°. S. VIII. S. 3 ff. Hans Sachs Eine Auswahl von J. A. Göz Bd. 3. Nürnberg, 1829. 12°. S. LXX ff. M. M. Mayer im Msc. M 171 Bl. 70' ff. Ebert R 174 S. 186—189. Altdeutsche Blätter von M. Haupt und H. Hoffmann Heft 4. Leipz. 1836. 8°. S. 401—409. 414 f.: „Weingrüsse Nr. 1—12". Falkenstein S. 382—385. Leyser im Bericht an die Mitglieder der deutschen Gesellschaft in Leipzig 1840 S. 38 ff. 1841 S. 30 ff. H. Schletter im Serapeum Bd. 2. Leipz. 1841. 8°. S. 353—358: „Die poetischen Werke Hans Rosenplüts in Handschriften von fünf deutschen Bibliotheken nachgewiesen". F. H. v. d. Hagen, Gesammtabenteuer Bd. 3. Stuttg. u. Tübingen, 1850. 8°. S. 793: „der König im Bade". Fastnachtspiele aus dem 15. Jahrh. Th. 3. Stuttg. 1853. 8°. S. 1327—1344. 1465 f. 1533. Nachlese S. 333. Germania hggb. von F. Pfeiffer Jahrg. 3. Stuttg. 1858. 8°. S. 371—374: „Priameln mitgetheilt von Mor.

Rodler". M. Jordan, das Königthum Georgs von Podiebrad. Leipz. 1861. 8°. S. 394—427 (vgl. Reinhold Köhler in der Germania Jahrg. 6 S. 106 —109). Goedeke, Grundriss Bd. 1. Dresden, 1862. 8°. S. 96 ff. Liliencron, histor. Volkslieder Bd. 1. Leipz. 1865. 8°. S. 299. 339. Cam. Wendeler, de praeambulis Part. I. Hal. Sax. 1870. 8°. S. 5. Archiv für die Gesch. deutscher Sprache und Dichtung hggb. von J. M. Wagner Bd. 1. Wien, 1874. 8°. S. 212—221 („der kluge Narr" von H. Lambel). S. 97—133. 385—419 („Studien über Hans Rosenplüt" von C. Wendeler).

50 d.

Vermischte Collectaneen von verschiedenen Händen aus der ersten Hälfte des 17. Jahrh., meist Nürnbergisches enthaltend. 181 Bll. Pgtbd. fol.

„. . . jn Nurmberg denn 16 December Anno 1639 . . ." von zweiter Hand auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels; vgl. Bl. 180.

Bl. 1—36'. Fürstliche Braunschweigische Berckordnung (1556) . . . Vber daß werden auch sonsten alerhandt nutzliche ding einen Jdenn Berck Verstendigen notig vnd nutzlich zw weissen, vnd durch mich Heinericum klinckhardt zw samen colegirt vnd geschriben worden. — (Folgen Schriftstücke, betr. das Bergwerk zu Goslar.)

Bl. 37—43'. Verwandlung Teutscher Vntrew oder Anklag gegen einer mechdigen Perschon, wellche an Ihren Nechsten wieder die Gerechtigkeidt und Ihr gewissen gehandelt ... 1621 Klag vber ein vngetrewe Hausfraw.

Anfang: O du Maineidige Ehebrecherin Verlessest Also deinen Herrn vnnd Ehgemahl.

Bl. 44—46'. Ein schöner Leichspruch von Maigister Johan Schrotter gewessner Brediger bey S: Lorentzen in Nürmberg.

Anfang: O Christen Mensch Merckh auff vnd sich.
Ende: So sprücht zu Nürmberg hanß weber. Anno 1621 Den 15 Nouember.

Bl. 46'—50'. Ein kleglicher Spruch von der Prucken vor dem wehrter Thirlein Im Iar 1602 den 24 Augusty.

Anfang: Nun hörtt Ihr Christen allzu gleich.
Ende: So Sprich zu Nürmberg hanß weber.

Bl. 51—54. Ein schöner Spruch von den Jubel Jar 1617.

Anfang: Frey dich du werde Christenheidt.
Ende: So spricht zu Nürmberg hanß weber.

Bl. 54'—56'. Ein Affenspill gehalten im Konigreich Behem von den jungen Affen von Heidelburg.

Anfang: Mit Lust vnd Freidt ich singen will.

Bl. 57—73'. Ein new gedicht von der Statt Nürmberg, von dem Regimenten, Gebotten vnd Satzung Einem Erbaren weissen Rath.

Anfang: Vonn Jugent auff so hett ich Gunst
Zu schöner meisterlicher Kunst.

Bl. 72. Merckh da man 1400 zelt,
Nach Christi geburdt vnd 99 Jahr,
Alß daß gedicht vollentet war. . .

Bl. 74—82'. [1)] Ein Löblicher Spruch von der Reich Statt Nürmberg durch Bruder Rossenblütt Prior, zu Nürmberg jnn den Prediger Closter Anno 1447 Jar. [2)] Memorioll der Tugentt.

2) Anfang (Bl. 74): Ich arme Nun offt heimlich clag. — Vgl. Jo. v. Schwartzenberg, Memorial der Tugent: Der Teütsch Cicero. Augspurg, 1540. fol. Bl. CXL' und CXL. Archiv für Litteraturgesch. Bd. 11. Leipz. 1882. 8°. S. 627.

1) Anfang (Bl. 74'): Da man zeldt 1400 Jar,
Sieben vnd neuntzig die Jahr Zall war.
Ende (Bl. 82'): Solchs hadt gedicht mit vernunfft gutt,
Prediger Ordens hanß Rosen blutt.

Bl. 83. Von Erbauvng des Cartheüser Closter in der Stadt Nürmberg.

Bl. 84. 85. Von den Schin Brunnen.

Bl. 86. 87. Etliche Reichs Puncten.

Bl. 88—90. Vorschlag Wie starck die catolisch Liga, Wie starck die Euangelischen zu Roß vnd Fus sein. — Auszug der Landtaffel der Cron Boheims.

Bl. 90'—93. Verzeichnus deß Landeß Städt vndt Flecken Welche sich erbobotten[!] den Ertzhertzog Ferdinandi zu seiner Krenung Hilff zu schicken (Satire).

Bl. 93—97'. Ein Geistlicheß A-B-C. Auß heilliger Schrifft zusamen gezogen.

Ende: So Spricht zu Nürmber hanß weber.

Bl. 97'—99. Ein Gebet auff daß Newe Jahr.

Anfang: Weil nun Hertzliebe Eltern mein
Daß Newe Jahr ist komen herein.

Bl. 99—107. (Bilanzen von etlichen verschuldeten Nürnbergern.)

Bl. 108—116. Von S: Georgio, S: Amprosio, S: Secundo, S: Latzaro.

Bl. 116'—118'. Parataxa monetaria.

Anfang: Das heidigeß Tages Ehrliche Leid Wan sie nit zu Schelmen werden wollen.

Bl. 119, vgl. 133. Inuentari Hanß Pergnerß (Peringers) Ehwirdin bey den Gulden Steren. 1538 und 1583.

Bl. 120. (Namen auswärtiger Kaufleute.) Vgl. Bl. 85'.

Bl. 121. Ein Jesuiter Echo.

Anfang: Echo Echo mein Liebeß Echo Werda.

Bl. 123' f. Extract waß die Churfursten auß Nürmberg nach Brag an Kay: May: anbringen lassen.

Bl. 124'—126. Beschreibung der Grefflichen vnd Adelichen Perschonen So zu Nürmberg gestorben vnd begraben Auch derer von Adel so in Nürmberg von leben zum Todt gepracht worden.

Bl. 129—131. Ein Spruch von den Wirdt mit den grosen Schildt.

Anfang: Einß malß war jch vnlustig gar.

Bl. 133' f. Vndericht Was Rechten sey.

Bl. 136. Von dem Voradt So jm Schloß Grimenstein gewest vnd nach Eroberung darin gefunden.

Bl. 137. Zu Lunaburg jst zu sehen wie volgtt.

Bl. 138. (Priamel:) „Ein Furst ohn Genad".

Bl. 144'—147. Vertzeichnus aller Pfel So zu der Fleischprucken an die bede grundt geschlagen ... Was die Fleischbrucken zu bauen kost.

Bl. 148—152'. Etliche Puncten So ein Handtwerckß Man jn sein Testamendt gestifft vndt verordnedt hadt.

Bl. 153—159'. Copey oder Abschrifft eines Testamendeß des E. Sebaldt Hallerß: 1578.

Bl. 160—175. Fragstuck für die jungen Kinder auß der Heiligen Schrifft zusambracht durch E. R. beschrieben.

Anfang: Erst von Gott. Was jst höcher als der Himmel.

Bl. 175'—179. Von Jßlandt vndt Gronlandt ein kurtze Beschreibung midt Fleiß jn ein Ordnung verfast.

Von Bl. 179 ist die untere Hälfte abgerissen.

Ausserdem finden sich in der Hs. verschiedene zeit- und ortsgeschichtliche Notizen, Gebete, Sprüche, abergläubische Regeln, Recepte (Tinte Bl. 122').

Ist die von Ge. A. Will in seiner Bibliotheca Norica Pars VII. Altdorf und Nürnberg, 1792. 8°. S. 34 Nr. 158 beschriebene Hs.: vgl. M. M. Mayer in Msc. M 171 Bl. 74.

Acquis.-Nr. 60103. 1872 aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg. Archiv für Litteraturgesch. Bd. 9. Leipz. 1880. 8°. S. 442. Bd. 11 S. 627.

51.

Wapen-Buch derer unter dem Hochwürdigsten Durchlauchtigsten Wolgerathenen [d. i. August, erwehlter Ertzbischof zu Magdeburg, Hertzog zu Sachsen † 4. Jun. 1680] als erwehltem Ober-Haupte des Palmen-Ordens eingenommenen Fruchtbringenden Gesellschaffter vom Jahr 1667. an (bis 1680). 17. Jahrh. 99 SS. Mbd. fol.

Mit gemalten Wappen und eigenhändigen Einzeichnungen der neu aufgenommenen Mitglieder.

Elect. 87b. Götze Bd. 3 S. 514. Ebert R 174 S. 209. Falkenstein S. 401.

52.

(Actenstücke, betr. den Palmen-Odren in der Zeit von 1667 bis 1680.) 17. Jahrh. 131 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Mit Concepten von der Hand Dav. Elias Heidenreichs als der Fruchtbr. Gesellsch. Erz-Schreinhalters und einigen gedruckten Gedichten. — Unter den in der Sammlung enthaltenen Originalbriefen befindet sich (Bl. 87. 89) ein von Casp. Stieler eigenhändig geschriebener: Eisenach, den 24 Mertz 1669, sowie (Bl. 128 f.) ein von Georg Neumark eigenhändig unterzeichneter: Weimar, den 19 Iul. 1667. — Ferner enthält der Band:

Bl. 26—32. Das unnötige Tadeln vorgestellet in einen Gespräch zwischen dem Edlen Athenienser Ferimander genant und dem Momo (kalligraphisch). — Aufgesetzt von einen treüen Mittgliede des Palmen Ordens der Allerliebste genand [Hertzog Friedrich zu Sachßen-Gotha]. Gurboc [Coburg], den 6. Augusti. 1678.

Elect. 87. Götze Bd. 3 S. 513 f. Ebert R 174 S. 209. Falkenstein S. 401.

53.

(Titel von M. F. Seidels Hand:) Cantilenae antiquae et Carmina Latina ex bibliotheca D. Nicolai Amstorfij [† 1565] Hiebey sind vnterschiedene Andreae Singelii Sangershusani versus Latini collectore Martino Friderico Seidel. Consiliar. Brandenburgico Anno M.DCLVII. (Von verschiedenen Händen.) 368 Bll. Mbd. fol.

Bl. 2 ff. (Geistliche und historische Lieder und Gedichte, grossentheils mit musicalischen Noten. Theilweise Abschriften von Einzeldrucken.)

Als Verfasser werden namhaft gemacht: Erasmus Alberus (Bl. 22. 33. 40. 41′. 163. 195′. [226 f. vgl. Archiv f. Littgesch. Bd. 11 S. 185]), Nic. Amsdorff (Bl. 151), Ambr. Blaurer (Bl. 22′), Thom. Blaurer (Bl. 21. 37), Wolffg. Capito (Bl. 29), Ant. Corvinus (Bl. 136), Vit. Dieterich (Bl. 106′. 131), Jo. Draconites (Bl. 150), P. Eber (Bl. 66), Mich. Föllel (Bl. 62), Joh. Hiltstein (Bl. 76), Jo. Huss (Bl. 37′), Joh. Kym.[eus] (Bl. 46), Wenc. Linck (Bl. 76), Mart. Luther (Bl. 30. 32. 37′), Nicol. Maurus (Bl. 14′), Frid. Mecum (Myconius) (Bl. 174), Mat.[thys] S.[chiner] F.[ormschnyder] (Bl. 28), H. von Schleynitz (Bl. 185), Ph. Suder (Bl. 186′), N. Trützsch (Bl. 77′), Joh. Zwick (Bl. 23. 36′). — Bl. 51′ f. Warumb betrübstu dich mein hertz (mit Melodie).

Bl. 55′. Bey Matthes Stöckel. Bl. 57. Gedruckt zu Erffurdt durch Georgium Bawman. Vgl. Bl. 58. 105′. 173′. — Bl. 58′. Anno 1560. Bl. 60. Von dem Wolckenbruch, geschehen . . . Jm 1562. Jhar. Bl. 62. dis 1564. Jar.

Bl. 78—130. Die Psalmen. Bl. 130. Ende der Psalmen Dauids Laus Deo 1557.

Bl. 137—142′ und 143—146. Nachtigall das ist Aus Johan Friederichs des Mittlern Hertzogen zu Sachsen publicierten schriff-

ten, von vrsprungk ... der Wirtzburgischen vnd Grumbachischen Handelunge ein kurtzer auszug. M.D.LXVII. (Ergänzt von J. M. Franckes Hand.)

Bl. 142'. „Die Seite habe aus einem geschriebnen Exemplar des H. Geh. Kriegsrath v. Ponickau abgeschrieben den 12. Mart. 1769. Francke". — Vgl. Msc. K 365.

Bl. 147. Prediger oder Hirttenn Regel denn Pastorenn auff der Gotgab zu geschriebenn. — Zu deñ gebildnus des Heilligenn Christophori.

Bl. 166. 148 f. [Luther], Doctor Martinus, hat im .1541. Jare ein lied angefangen widder den mord brenner vnd papisten, vnd dauon nur zwey gesetz gemacht, Weyl aber die Schelmerey vberhand nimpt, so hat dasselbe lied auch zugenommen. „Ach du arger Heintze, was hastu gethan".

Vgl. Liliencron in den Abhandlungen der histor. Classe der K. B. Akademie der Wissenschaften Bd. 12 Abth. 3. München, 1874. 4°. S. 140.

Bl. 151. (Von Seidels Hand: „Manus est Nic: Amsdorffii".) (Ein lob vnd Danckpsalm bey dem freuden feur zu singen vber der ankunfft vnd einreithung des Durchlauchtigsten Fürsten Johans Fridrich[en].) „Nu frewt euch liben bürger gmein".

Vgl. (Seckendorf, hist. Luth. Fcf. et Lips. 1692. fol. I 8 Add. 1 S. 20.) Zeitschrift des Vereins für thüring. Gesch. Bd. 1. Jena, 1854. 8°. S. 166—168.

Bl. 152 f. Flacianorum Chorus alternis Vicibus canit in melodia: In dulci iubilo. Anno 1563. „In dulci iubilo, Nun singet vnd seid fro, Der edlen warheit Sonne Obest mendacio".

Bl. 154. Grabschrifft. Nicolaus de Amsdorff.

Bl. 154'. (Von Amsdorfs Hand:) Epitaphium Coniugis D. Ioannis Meinhardi Pastoris in Maiori Lupniz.

Bl. 155—159' (in älterer Foliierung Bl. 116—118. 122 f. [Bl. 119 s. Bl. 174; 42 f. s. Bl. 179 f.; 44 f. s. Bl. 175 f.]). (Von Amsdorfs Hand:) Ein lid von Hertzog Heinrich zu Braunschweig. „Hertzog Hentz von Braunsweig heis ich". — Aliud in eadem melodia. „O we mir Hentz von Wolffn beutel we". — Ein lied von Hertzog Fridrich (von Sachsen). „In Gots namen heben wir an".

Bl. 168. Ein new liett vom Altenn Churfurstenn (Johann Friedrich). „Her godtt wie ist mein feindt so gros".

Bl. 175 f. Hertzogk Moritzen liedt. „Von erst so will ich heben ahn".

Bl. 177 f. Ein new lied von den Bürgern zu Gottha. „Nun wolt jhr hörn ein newes gedicht".

Bl. 179 f. Hentzen lid wider die Euangelischen. „Bitt got jr Christenn alle".

Bl. 181 f. Ein lied von [d. i. betreffend] Doctor Georg Maior. „Nun wolt jhr hören ein newes gedicht". 1554.

Bl. 183—185. Hertzogk Georgen Liedt wider den Chur-

fursten Hertzog Friederichen do ehr ime rieth, ehr solde nicht in Frießlandt ziehen. „Sing ich nit wol daß ist mir leydt“. — Hertzogk Friderichs zu Sachsen Antiphonon, auff H: Georgen: Sing ich nit wol etc. Poema H: von Schleynitz.

Vgl. Archiv für Litteraturgeschichte Bd. 3. Leipz. 1873. 8°. S. 46 ff.

Bl. 193—195'. Alberus, Erasm., Ein new lied von der belegerung der werden Stadt Megdeburg. 1551. „Nun hört von mir ein new gedicht“.

Die bei Wackernagel, Kirchenlied III S. 1268 erwähnte zweite Hand ist dieselbe, welche auch Bl. 113' (vgl. 21. 223' ff. 253 f. 312 ff.) vorkömmt, daher wol nicht die des Alberus.

Bl. 197. 200. Ein new lied von Megdeburg. „Wolt jhr mich mercken gar eben“.

Bl. 198 f. (Major, Jo.), Ein new lied des Albern Gümpels von dem Schwan, Kuckuck vnd Nachtigal. Anno 1560. „Der vogel, den man kuckkuck schildt“.

Bl. 200—203'. Ein new lied von der Belagerung der Stadt Megdenburg. „Es geht ein frischer Summer da her, vnd wolt jhr hören newe mehr“.

Bl. 212'. (Von Seidels Hand:) „Sequuntur Varia Carmina“.

Bl. 213—217'. Querela de fide pii et spiritualis cuiuspiam parrochi. „Viri fratres serui Dei, Non uos turbent Rithmi mei“.

Bl. 218. (Titel:) „Historiarum quarundam breues annotationes Carminibus conscriptae“.

Bl. 219—221. De apparitione quadam in coelo conspecta Islebiae 9. Iulij Anno 1554. (Am Ende:) Ioh. Ruchardus Mansfeldensis.

Bl. 223. Quaedam memoranda de duce Saxoniae Mauritio noua scilicet ad quinquennium Electore summo Magdeburgensium hoste.

Bl. 224 und 242. Epitaphium Mauritij Principis, continens veram et breuem recitationem eius rerum gestarum, oppositum mendacissimis Camerarij, Pfeffingeri et Fabricij Gnathonismis per M. Ioannem Stolsium Anno 1553.

Bl. 225. Epitaphium Principis Iohannis Friderici Electoris Ducis Saxoniae Anno 1554. (Am Ende:) Ioannes Stigelius.

Bl. 226—228'. Satanae praecipui fautores et huius belli autores 1546. „Iulius, Augustus, Caesar“. (Vgl. Bl. 271.) — Contra proditores patriae pseudogermanos. — De cuculi ingratitudine deuorantis currucam altricem, H. Moritz den Churfursten. — In Absolonem pendentem è quercu.

Bl. 230 f. Epitaphium Abrahami ab Amsdorff per Gabrielem Oyarthum Torgensem. 1556.

Bl. 231. Epitaphium Annae, Coniugis Iohannis Buchbachij. 1558. (Am Ende:) Simon Mirichius Misenus F. Simoni Schneideuint suo amico, Ienae. 18. Octob: 1558.

Bl. 231′. Auff dem gottsacker zu Jsennach inuenitur hoc Epitaphium (D. Cyriaco Eitelio scriptum à M. Ioanne Purgoldo Ludirectore Isennacense).

Bl. 232 f. Gruner, M. Christophor. (unter einem Epigramm). — Carmen invectivum in calvinistas. — Idyllion in Polycarpum. (Darunter:) I M D [= Jo. Major D.?]. — Tumulus ubiquitatis.

Bl. 234 f. De eclipsi solis quae fiet nono die Aprilis. (Am Ende:) M Beruuardus Starc[?] Ludimoderator Otingensis.

Bl. 236 f. Schosserus, Joan., Aim. f., Epitaphium Joachimi II. Marchionis Brandeburgensis 1571.

Bl. 238 f. Epitaphium Ioachimi Secundj Authore Martino Montag Brandeburgensi.

Bl. 240 f. Major, Jo., Elegia deprecatoria, pro conseruanda Vita et recuperanda Valetudine Elect. Saxoniae Ducis Christiani.

Bl. 243 f. (Originalbrief von Sam. Pfeiffer an Just. Menius, Gothanae eccles. superintend. † 1588.) (In latein. Distichen; Bewerbung um eine Cantorstelle; ohne Datum.)

Bl. 245. In [Jo. Agricolam] Islebium Interimistam. (War ursprünglich als Brief zusammengefaltet und ist mit der Aufschrift: „Domino Francisco Galliciano preposito ad S. Spiritus patrono suo“ versehen.) „Ergo etiam nostras tristissima pestis ad oras“.

Bl. 247. Mameranus Lucenb:, Foedus trium Turcae, Galli, et Euangelicorum.

Bl. 248 f. 252. 263. Schorrius, Iac., ab Hasel, Strena Anni 1560 Wolfgango comiti Palatino Rheni. — Epigramma[ta] de versibus Iacobi Schorrij, quos scripsit ad Ill. Principem 1554. — Schorii, Iac., Ad Philippum Lodovicum Comitem Palatinum Rheni dodecastichon extemperale[!], Ad ducem Ioannem tetrastichon, (von anderer Hand, Autograph?) Ad insignem horum pedagogum petrum agricolam.

Bl. 253 f. Studiosis Academiae Ienensis S. Idib. Octobr. 1562. Frid. Videbrandus. Ex impresso exemplari transcriptum.

Bl. 255. Pasquillus de duce Mauritio Saxoniae et Alberto Brandenburgensi in inferno colloquentibus.

Bl. 256. Ad Georgium Coelestinum epigrammata M. Haslobii (1575, 1572), Pet. Albini (1569).

Bl. 258 f. Salemius, Jo., (2) Epigrammata.

Bl. 260. Schollius, Magister Hector, Zeapolitan. ad studiosam iuuentutem Scholae Brandeburgensis (Distichen).

Bl. 261 f. 278 f. Bathelius, Joh., Doct. G. Celestino patrono suo colendo. Carmen scholasticum de puero Iesu quo D. Christoph: Sparr. et Doct: G. Coelestini filijs, Discipulis suis cariss: felicem precatur Annum. Coloniae ad Sueuum 1573. — (Ein Brief desselben an denselben: Lichterfelt 30. Octob. 1572, enthaltend Epitaphia Caspari de Coligni.)

Bl. 264 f. Schmidt, Romanus, Brandeburgensis (latein. Distichen; ein Unterstützungsgesuch).

Bl. 266 f. Holtorpius, Bernh., (Distichen). „Marchio qui summis nomen virtutibus imples“.

Bl. 268. Epitaphium Georgij Spalatini. — In annulum DAlexij Bresniceri.

Bl. 269. In obitum Nicol. Hausmanni epigrammata Valer. Cordi Simęrii, G[eorg]. Fab:[ricii], Adami Siberi.

Bl. 270. *Αἴνιγμα* de colloquio ratisponensi T. Venatorio authore. (Lateinische und deutsche Verse.)

Bl. 271. Patroni et defensores Antichristi et authores belli ... quod motum est anno 1546.

Anfang: Julius, Augustus, Caesar, Mauritius et Fax. — Vgl. Bl. 226 u. 311.

Bl. 272. Spangenberg, Joh., Epitaphium Martinj Seligmannj.

Bl. 273. Richter, Paůl., Vallensis, (epitaphium Viti).

Bl. 204—206. 274—277. 328—364′. (Lateinische und deutsche Gedichte von Andreas Singelius Sangerusanus 1567—1573; vereinzelt darunter Gedichte von anderen Verfassern.)

Bl. 280—288′. Dialogus Christiani et mortis de fatis ineuitabilibus et vario mortalium exitu. Elegia Origo peccati et mortis. Praeparationes quatuor ad mortem autore Ioanne Spangebergio. Addita est querela Heroica omnium statuum de immatura morte Autore incerto. Erphordiae excudebat Melchior Saxo 1540.

Bl. 288′. Abel Wilde indignus Verbi Dei minister in Gördenstorf scripsit Anno 1576 4 die Mensis Ian.

Bl. 292. Carmen Elegiacum continens breuem gratulationem de Victorini Strigelij preceptoris obseruandi foelici in integrum restitutione per M. A. M. J. M.D.LXII.

Bl. 293—302′. (Orationes pro concionaturis; die beiden ersten Blätter von der Hand des Georg. Coelestinus.)

Bl. 293′. Oratio fratris mei Charissimi Iohan Friderici Coelestini Plauensis.

Bl. 294′. Nota. Die drey Deutzschen Gebett, Mag man vff ein sonderlichen bogen druken.

Bl. 295 f. Francius, Paulus, Plauensis, Forma petendi ad Deum.

Bl. 303 f. Frederus, Ioh., generoso et nobili D. Georgio Gera, Ostgotho (Hexameter).

Bl. 304′. Fragment eines anscheinend eigenhändigen Briefconcepts von Frederus.

Bl. 305′ f. Germania in Imaginem Italiae.

Bl. 307. (Akrostichische lat. Distichen: CATARINA, unterz. S. R. — Griechische Distichen, unterz. Chrys. Libyus.)

Bl. 308 f. Reuerendissimo ac clarissimo viro D. Georgio Coelestino, Bipontum aduentanti S. (Unterz.) Henricus Fabricius medicus ac Rector Scholae Hornbachianae.

Bl. 310. Annales Leonis Decimi. „Vt Leo se redimat, primi dat debitor anni“.

Bl. 311. Antichristi Ro: praecipui fautores et huius belli autores. 1547. (Von anderer Hand: „authore doctore Regio Selino“ [= Basil. Monner].)

Anfang: Carolus, Albertus, Mauricius atque Boaemus. — Vgl. oben Bl. 271.

Bl. 312. Auff dem gotts acker zu Arnstadt hoc Epitaphium inuenitur: Epitaphium Magdalenae Polken. 1553. — In effigiem Ioannis Friderici secundi, Duc. Saxoniae etc. Anno 1551.

Bl. 313—315. De imagine igneorum serpentium, conspecta in oppido Isenberg Elegia scripta ad Nicolaum Amsdorfium ab Henrico Husano Isenacensi. Anno 1553.

Bl. 316 f. Frederus, Ioh., Epigrammata (ad Ge. Coelestinum).

Bl. 318. (Lat. Distichen, unterz. L:[?] V: W: A: C: B:, Hochzeitsgedicht, darin die Verse: „Sejdel foelici per tempora multa Sophia Gaude“ u. s. w.)

Bl. 319 f. Sacrum felici connubio Principum Christiani et nymphae Balticae Mariae. Vouet Christian .V. D.

Bl. 321. Carmina Stocholmi in Cu[ria...?] scripta (de Erico).

Bl. 322 f. Frantz, D., de abitu Electoris („Illustrissimae Umbrae fugientj Elizabetha vidua sic loquitur“).

Bl. 324 f. In Equitum peditumque Germanorum Aciem eorumque repetitam Cladem Canticum. Ad imitationem psalmi: In Exitu Israël. 1587.

Bl. 326. (Unvollständige Abschrift eines Briefes, darin die Worte: „Illyricus scribit ad suos te expetere conuentum vt eorum causam Sacramentarijs prodas“.)

Bl. 327. (Unvollständige Abschrift eines in Distichen abgefassten lat. Briefes an Radmann; Bewerbung um ein Schulamt.)

Bl. 327′. (Abschrift.) Epistola Andreae Karnkouski Baronis Poloni ad Friedericum Scharff: Lutetiae 2 April. 1575.

Bl. 365—368. Vigilii Iesurbii, Lucii, Aegloga Hagnonn vtilis simul et iucunda.

Bünau Nr. 14 (vorher: Bibliothec. Plotho. Pars II. Berolini, 1732. 8⁰. S. 829 f. Nr. 10813 „6 [Thl.] 9“). Ebert R 174 S. 270. Falkenstein S. 401. R. v. Liliencron, die histor. Volkslieder der Deutschen Bd. 4. Leipz. 1869. 8⁰. Nr. 562. 572. 587. 589. Ph. Wackernagel, das deutsche Kirchenlied Bd. 3. Leipz. 1870. 8⁰. Nr. 1474—1487. Bd. 4 Nr. 173. Franz M. Böhme, altdeutsches Liederbuch. Leipz. 1877. 8⁰. S. 773 f. (58.) Nr. 404. 417. 638. 641.

54.

Philippus de Bergamo (= Filippo Cluniacese, ca. 1340), super ethicam Catonis. Deutsch. 15. Jahrh. 377 Bll. Auf Papier. Mbd. fol.

Ueber den Verf. vgl. Donato Calvi, scena letteraria de gli scrittori Bergamaschi Parte 1. Bergamo, 1664. 4°. S. 136 f. B. F. Hummel, neue Bibliotheck von seltenen Büchern Bd. 2 St. 8. Nürnberg, 1777. 8°. S. 409—418.

Bl. 1—4. (Einleitung.) (A)llis das ir thuet in wortten vnde in wergken das thuet allis in deme namen vnsers herren ihesu cristi gote dangkende ...
Bl. 1'. Den selben ruffe ich an in disser keginwertigen vorgenomeñ erbeit als dutsch zu machene vom latin das obgenante buch des spiegels der regyrunge. — Bl. 2. Dy do begern sich zu beschouwene in dissem spigele der regirunge . . .
Bl. 4. (Vorrede.) Das keginwertige buch Ern Cathonis ist genant eyn spigel der regirunge . . .
Bl. 35'. Itaque deo supplica.
Bl. 149'. Dis ist die beslissunge der rede Cathonis die er in dißem buche gehad habt in der vorrede in der slechten vorlegunge ane ryme.
Bl. 230. Liber II. Bl. 267. Liber III. Bl. 318'. Liber IV.
Bl. 377'. Completum per me N G In Schonwerde plebanum Sub anno domini Mccccclxxv.
Vgl. Msc. M 58.

Elect. 20. Ebert R 174 S. 210. Falkenstein S. 401. Herschel R 140[d] II Bl. 10.

55.

15. Jahrh. 267 Bll. Bl. 1—209 in zwei Spalten. Auf Papier. Pgtbd. fol.

Bl. 1—77'. Verdeutschung der Historia Alexandri Magni de preliis.

Bl. 1. VOn allexandro den grossen konige Dy vorrede des meister Jn gotis namen wil ich an hebin vnnd wil schreybin.
Bl. 77'. DJs buch hot gemacht meister babiloth der erber vnd erlewchte man In der schrifft auß genomen vnd auß geleyt von latinißer czungin . . . Finitus est liber iste per me nicolaum Jm grunde Jn meridie Sexta feria post Valentini m°cccc°lxx Jar.
Bl. 78. Die Vorderseite ist leer.

Bl. 78'—86'. Volmar, Steinbuch. Gedicht.

Anfang (Vers 44): Das got vnßer herre in der werlit hat geschaffin.

Bl. 87—209. Gesta Romanorum. Deutsch.

Bl. 87—90'. Register. Bl. 91. Anfang: Der Keyßer der gebot eyn gesecz.

Bl. 209'. (Von anderer Hand:) Jtem ein gut gebete von dem libin hern sencte wolffgang. 8 Zeilen.

Bl. 210 bis zu Ende von einer dritten Hand.

Bl. 210—234. De sancta Brigitta. Diß buchelein wirt genant die burde der werlde vnde die weysagunge von dem zcu kunfftigen betrupeniß das diße werlit obir gehen wirt. 26 Capitel.

Uebersetzung von „Onus mundi". Vgl. L. Hain, repertor. bibliograph. 2, 1. Stuttg. 1831. 8°. S. 526 f.

Bl. 235—267'. De regimine principum. Deutsch. (Drei Tractate.) Ebert: „es stimmt nicht mit dem Columna, auch nicht mit Th. v. Aquino."

Anfang: WElch furste sich vnde seine erben wyl in seinem furstenthum vesten.



Bl. 235′ f. dor vmbe hat diß bucheleyn drey teil Das erste ist wie ein furste vnd auch ein itczlich mensche sulle sich selbir regiren Das andere wie er is mit seyme gesinde sulle haldin Das dritte wie er seyn furstenthum sulle vor weßin vnde seyne vnderthane besurgen.

Ende: so sal man do mete nicht harren ab man is anders gethun kan Als aristoteles spricht iij ethicorum Amen Et sic est finis de regimine principum etc.

Catalog. biblioth. Ern. Gotthelf Beckeri. Dresd. 1774. 8°. S. 770 Nr. 10438 („11 Groschen"). J. Ch. Adelung bei F. Adelung S. XVIII Nr. 55. J. G. Büsching, die Kräfte der Edelgesteine nach dem Glauben des Mittelalters, Museum für altdeutsche Literatur und Kunst Bd. 2 S. 52—145. v. d. Hagen, Grdr. S. 223. 310. 414. J. G. Büsching, Erzählungen u. s. w. des Mittelalters Bd. 1. Breslau, 1814. 8°. S. 116—138 (Litterar. Beilage zu den Schlesischen Provinzialblättern auf das J. 1814 S. 50—52). Ebert R 174 S. 181—183. Falkenstein S. 386 f. Gesta Romanorum von Herm. Oesterley. Berlin, 1872. 8°. S. 197—205. Volmar, das Steinbuch hggb. von Hans Lambel. Heilbronn, 1877. 8°. S. IV. R. M. Werner, die Basler Bearbeitung von Lambrechts Alexander, in den Sitzungsberichten der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften Philosoph.-histor. Cl. Bd. 93. Wien, 1879. 8°. S. 7. — Eine Copie der in dieser Hs. enthaltenen „Gesta Romanorum" von G. Klemms Hand befand sich in Klemms Bibliothek: K. F. Köhler's (in Leipzig) antiq. Anzeigeheft 183 S. 40 Nr. 979.

55ᵃ.

Valerius Maximus, deutsch glossiert von Heinrich von Mügeln. 15. Jahrh. 209 Bll. Auf Papier in zwei Spalten. Bl. 65 fehlt in Folge irrthümlicher Zählung. Die Foliozahlen 108, 127 und 138 kommen doppelt vor. (Theilweise erneuerter) Mbd. fol.

Anfang: Als Valerius maximus . . . zu latein beschriben hat die spruch vnd die koroniken . . . der Römer Persen Meden Affern Chrichen vnd andrew lant . . . Also han ich Hainreich von Müglein gesezzen pey der Elbe jndem land Meyssen die selben spruch vnd koroniken betichtet in deutscher zungen . . . nach Cristi gepurt Tawsent jar, drewhundert jar vnd jn dem Newn vnd Sechtzigistem jar.

Ende: Also sey es auch peslozzen mit dem getrewen weisen vnd hochgeporn herren hern Hertneid von Pettaw mit dem es der auzleger hat angeuangen Hainreich von Mulgen[!] vnd zu eren gedewtschet AMEN Explicit Valerius Maximus.

Bl. 172 ist von einer zweiten Hand (des 15. Jahrh.) ergänzt.

Vgl. J. F. Degen, Versuch einer Litteratur der deutschen Uebersetzungen der Römer Abth. 2. Altenburg, 1797. 8°. S. 516—519. Nachtrag. Erlangen, 1799. 8°. S. 289—292.

Mit dem Bibliothekzeichen von Ch. G. Schwarze, prof. Altorf. Biblioth. Schwarzianae Pars II. Altorfii, (1769). 8°. S. 5 Nr. XIII. Elect. 58ᵇ. Ebert R 174 S. 210: „Proben aus diesem Ms. sind gegeben in der Altdorfischen Bibl. der schönen Wiss. B. II. [Altd. 1763.] S. 400—406". Derselbe, bibliograph. Lexikon Bd. 2. Leipz. 1830. 4°. Sp. 1004 Nr. 23345: „Dieses im J. 1369 gearbeitete Werk (wovon in der Dresdner Bibl. ein Ms.) ist keine Uebs. von Valer. selbst, sondern von Dion. a Burgo Erklärung desselben"[?]. Falkenstein S. 402.

56.

15. Jahrh. Von einer Hand. 188 und 68 Bll. Auf Papier. Mbd. fol.

Bl. 1—188'. Das alte Gedicht vom König Artus in Engelland (= Stricker, Daniel von Blumental).

Anfang: WEr gerne alles das vernimpt.
Ende: Got laß vns jn sein ewigs reich.

Bl. *1. 2. 25—48. 3—24. 49—68'. Von dem rosen garten ze Wurms.

Anfang: ES leit an dem rein ein stat so wunsam.
Ende: Got muß vns ze hilffe komen.
Bl. *68. Anno domini Mºccccclxxxix iar Per me Jos Koler.
Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels: „Das buch gestat 53 kreicer. marx walther".

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Aus Theoph. Spizels Bibliothek? s. dessen Catalogus. 1705. fol. Nr. 39: „König Artus Buch in alt Teuts. Reim. It. Von dem Rosengarten zu Worms, auch in Reimen". Adelung S. XIX. v. d. Hagen, Grdr. S. 58—60. 145—147. Ebert R 174 S. 211: „Auf der Inseite des vordern Einbanddeckels ist ein Diplom von Ulrich Marschalk zu Oberndorff, Pfleger zu Rain, befindlich, datirt Rain 1456". [Dieses Diplom findet sich nicht mehr bei der Handschrift vor.] Der Rosengarte von Wilhelm Grimm. Göttingen, 1836. 8º. S. II. Falkenstein S. 395. Goedeke, Grundriss Bd. 1 S. 47. Franz M. Böhme, altdeutsches Liederbuch. Leipz. 1877. 8º. S. 14. Br. Philipp, zum Rosengarten. Halle a. S. 1879. 8º. S. X. XXXIX f.

57.

Das puch ist genant uon der gemahelschafft Cristi mit der geleübigen andechtigen sel. Anfang des 15. Jahrh. 160 theils Bll. theils SS. Auf Pergam. in zwei Spalten. Pgtbd. fol.

Anfang: Jn dem namen des herren. Amen. Es sprichet ein heydenischer maister. Es sey peßer vnd nüczer ein wenig guter ler kunnen vnd wissen. dann pöser vnd vnnüczer vil. Dauon hon ich gedaht. Jch wölle ... Ein wenig guter vnd nüczer geistlicher lere zu teütsch machen wann das dunckt mich nüczer vnd besser. dann das ich vil vnnüczer vnd böser dinge zu teütsch machet. vnd das wil ich tun lewterlichen durch gots willen von ettlicher menschen wegen. die mich gar offt vnd lang fleißiclichen darumb gebeten haben. das ich in ettwas geistlicher vnd bewerter lere zu tewtsch machet.
Ende: da müß wir got antwurt geben Fur alle vnser jrsal. vnd das wir ye gedaht geredt oder geworcht haben es sey gut oder böß ... Amen.
Bl. III'. wann das hat getan die mynnend sel die do in jrem puch sprichet. Ein mirre püschlein ist mir mein gemynter vnd wonet mir zu allen zeiten vnter meinen brüsten. Vgl. K. Bartsch, die Erlösung. Quedlinb. u. Leipz. 1858. 8º. S. 216—224: Die minnende Seele.
S. ciij. Von sant brigitta ... vñ vff die selben ordnung ist ir orden bestetigt worden von dem wirdigen babst vrbano dem sechsten vnd das ist geschehen do man zalt von cristi geburt Mº.cccº vnd lxxix Jar.
Bl. cvii' etc. (Am Rande:) Alt veter puch.

Brühl Nr. 317. Für ältere Litteratur und neuere Lectüre (Bd. 1) St. 2. Leipz. 1783. 8º. S. 77—81. Ebert R 174 S. 211. Falkenstein S. 402.

58.

Philippus de Bergamo (= Filippo Cluniacese, ca. 1340), super ethicam Catonis. Deutsch. 15. Jahrh. 367 Bll. Auf Papier. Pgtbd. mit Buckeln. fol.

Bl. 1. Anfang: Alles das ir thut in worten vnd in wercken.
Bl. 139. Hy had eyn ende dy vorrede kathonis Nu hebin sich ane dy verße.
Bl. 218′. Liber II. Bl. 255. Liber III. Bl. 306′. Liber IV.

Vgl. Msc. M 54.

Elect. 19. Ebert R 174 S. 210. Falkenstein S. 397. Herschel R 140[d] II Bl. 10′ f.

59.

15. Jahrh. 48, 40, 16 und 23 Bll. Auf Papier in zwei Spalten. Mbd. fol.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels: Holzschnittportrait ca. 1552. Adrian Petit Coclico Musico aetat: LII.

Bl. 1—33′. Mystischer Tractat. Gespräch zwischen Meister und Jünger, die vorbildliche Bedeutung von Israels Auszug aus Aegypten betr.

Anfang: Noli timere sed descende in egyptum ... Also stat geschriben in dem ersten buch der alten ee das got sprach zu dem hailigen patriarchen Jacob.

Ende: das si dich weysent vnd laitent von egypto durch die wüsti[!] indaz ewig land das du das pitter rot mör der welt von dem abfliessen des jordans der begird zeruggen habent gestossen ... das verleich vns der vater vnd der sun vnd der haylig gaist Amen.

Bl. 1. „von D[r] Hartlieb." — Vgl. „Von dem aussgang der Juden von Egypto" in Joh. Gayler von Kaysersperg, das buch Granatapfel. Ed. Reuss, die deutsche Historienbibel. Jena, 1855. 8°. S. 125 f.

Bl. 33′—41. 41—47′. 47′ f. Drei (oder zwei?) Homilien über die Texte: Oleum effusum est nomen tuum ideo adolescentule dilexerunt te, Dicite invitatis vt venirent quia parata sunt omnia, Homo quidam fecit cenam magnam.

Vor Bl. 1 befindet sich ein bemaltes Pergamentblatt: Kirchlicher Bau, aus welchem ein Mann, eine Frau und Kinder kommen.

Bl. *1—40′. Harttlieb, Joh., Doctor, buch aller verpoten kunst vngelaubens vnd der zaubrey. 132 Capitel.

Anfang: Ewige weyßhait götliche mayestät vrsach aller gesaeczten sach ... verleich mir Doctori Harttlieben ... das ich geschreyben vnd gesamen müg mangerhand vnzalberlich vngelauben die mit spehen listen der trügery ingutem schein getriben werden.

Ende: Annder pen vnd straff die sölichen zauberen vnd verfurern zu gehört die will ich nennen vnd erzeln an dem ennde diss buchs vnd da bey durch die geschrift bewarn wa es geschriben stat. (Die Abschrift ist demnach unvollständig.)

Bl. *39′. Hewr Jndem iar M°.cccc°.lv. an sant Niclas tag.

Voraus geht ein gemaltes Blatt: ein Teufelsbeschwörer mit dem Teufel.

Bl. **1—16. Hie hebt sich an ain Capitel oder samung die gemacht hatt Mayster Samuel ain Jud oder Jsrahelit geporen von der stat Marrochitan vnd hatt si gesandt mayster Rabi ysaac der schul oder synagog die da ist ze lunosa jn dem selbigen kungkreich hatt die selben Epistel ain hailig man bruder Alfan ain prediger von hyspani pracht si [!] von hebreyscher zung jnlatein vnd mayster frenhart pfarrer zu strassgang hatt si von latein pracht zu teütsch (Veri Messiae Parastasis).

Anfang: BEhalt dich got opruder Raby ysaac vnd lass dich beleiben als lang das vnnßer fancknuß ain end nem.

Ende: wie er hie nach disem langen leyden fliechen müg das ewig leyden Amen.

Vgl. über die Schrift Theoph. Sincerus, neue Sammlung von lauter alten und raren Büchern St. 6. Fckf. u. Leipz. 1734. 8°. S. 537—542.

Voraus geht ein gemaltes Blatt: zwei sitzende Rabbiner im Gespräch.

Bl. *$_*$*1—23'. Konrad von Megenberg, Buch der Natur. VI. Von den edeln Stainen.

Anfang: Hie nach sagt es von den stainen in ainer gemain.

Voraus geht ein gemaltes Blatt: ein vor einem Tische sitzender, mit Edelsteinen beschäftigter Mann.

Bünau Nr. 50 (vorher: Catalog. bibliothecae Krafftianae. Vlmae 1739 oder 1753. 8°. Codd. manuscr. S. 43 f. Nr. 21. Bibliotheca Sam. Engel. Bernae, 1743. 8°. S. 181). Ebert R 174 S. 201 f. Falkenstein S. 393. Herschel R 140[d] II Bl. 11 und im Serapeum Jahrg. 15. Leipz. 1854. 8°. S. 223 f.

60.

(Mhd. Gedicht, enthaltend Grundzüge der biblischen Geschichte und des christlichen Glaubens.) HIe Hebet sich an die Capittel dis gantzen bůches vffe das kurtzeste begriffen vnde sagent von Adams zit vntze uffe disen tag ... Hie uohet an daz bůch von Adams ziten vnd wie vnser herre adam usser leymen mahte vnd Euam vsser adams rippe mahte vnd manige gůte lere hie nach geschriben. 15. Jahrh. 173 Bll. Auf Papier. Mit Malereien. Am Schluss und an anderen Stellen defect. Pgtbd. fol.

Bl. 1—3. Inhalt der cviiij Capitel.

Anfang: ALsus sagent vns die wisen pfaffen
Wie got den mönschen habe geschaffen.

Bl. 25 ist die obere Ecke abgerissen.

Bl. 42. Got hat den monschen geordinieret
Vnd hat in vor ander creaturen gezieret
Daz er hat vernunfft vnd erkentnisse
Bescheidenheit vnd verstentnisse u. s. w.

Vgl. Bl. 5. Also het got geordenieret
Den mönschen vnd het in gezieret
An tugenden vnd an würdikeit

Nach yme selber mit erkantniße
Mit wißheit vnd mit verstentniße u. s. w.
Bl. 36. Das ist meister Albertus lere.
MJn meister heist albertus
Der sprach zů sinem svne alsus.

Bl. 48′. Der bobest bonifacius der Nünde het gegeben zů disem noch gescribenen gebette wer es sprichet mit andaht der het also manigen tag applas also worte in disem gebette gescriben stont.

Bl. 50′—56′. Die zehen gebott. Bl. 56′—60. Die süben heilikeit (Sacramente). Bl. 60—64. Die VI. werck der erbarmhertzikeit. Bl. 64—66′. Die süben zit vnsers herren. Bl. 69. (Die fünf Farben Christi.) Bl. 84. Wie pilatus ym selber die kele abe sneit.

Bl. 170′ f. Wo für man die psalmen liset. In Prosa.

Anfang: BEatus mit disem psalmen sprich dem heiligen geist.

Bl. 172 f. Das CVII. Capittel seit ein lop von vnsere fröwen. „Wol müsse mir gelingen Möchte ich vollebringen Ein lop dz dete ich gerne Vil liechter morgen sterne Maria vßerwelete maget".

Ende: Jn dem fronen paradise Disen lop mahte Johannes der wise.

Bl. 173′. (Neun Zeilen.) „O Maria muter von genaden groß Ein brvnne der von himel floß".

Elect. 434. Götze Bd. 3 S. 3 f. Adelung S. XIX f. Ebert R 174 S. 203 f. Falkenstein S. 393. Klemm in Msc. R 146[f] S. 113—130. Herschel R 140[d] II Bl. 14′ f.

61.

Kunigs Alexanders des grossn Puech. (Historia Alexandri Magni, deutsch von Joh. Hartlieb.) 15. Jahrh. 218 Bll. Auf Papier. Mbd. fol.

Anfang: SEneca Schreibt in seinen hochn sentbrifn vnd Episteln.

Bl. 3′. . . . So hat der hochgeporen vnd durchleichtig furst Hertzog Albrecht Hertzog in Bairn . . . auch sein durchleichtigs gemachl fraw fraw Anna geborn von Brawnsweig nicht vnpillich an mich maister Johannsn Hartlieb . . . pegert das puch des grossen alexanders zu deitschee[!] machen doch nach dem waren text nicht hin zue noch dauon zusetzen.

Ende: Das vindt man alles geschribn jn dem Puch des Maisters Origenes Saxo.

Am Schluss (von der Hand des Schreibers der Hs.): Das Puech gehort zue dem fursichtign namhaftn vnd weisn Vincentio Schifer doch weilnnd Mauttner zw Ibss etc. Anno M°CCCC°Lxxii[do]. 1472. — Auf der Vorderseite des letzten Blattes: „Dem Johannessen Schigkh gehortt das Puech zue An° etc. jm [14]96". — Auf dem Titelblatte: „15 HE 96. D. C. S. Christoff Praunfalckh Manu propria".

Ebert R 174 S. 211: „Aus der Bibl. der Gesellschaft der freien Künste". Falkenstein S. 402 f.

62.

Terramis (Theramo), Johan Jacob von, Hye hebt sich an ein Rechtpuech vnd ist aus den Juristen püecheren gezogen vnd sagt von ihesu vnserm herren

vnd von Belial dem tewfel. 15. Jahrh. 77 Bll. Auf Papier in zwei Spalten. fol.

Anfang: JN dem namen der heiligen vñ vngetailten driualttigkait vñ vnser frawen der Ewigen magt zue lob vnd zue eren allen hymlischen herren. Jch hab gedacht ich wil mich versuechen ob ich züe tewsch müg pringen das puech das mann betracht ob ihesus Marien Sun des Recht hab gehabt das er die hell vnd die tewfel hab berawbt.

Bl. 2. Allen Cristen . . . enpewt priester Johan Jacob von Terramis . . .

Ende: vnd entpfach vns inder zeitt des todes. Amen. Finis adest vere scriptor wlt precium habere.

Vgl. betreffs dieses Werkes Ebert, bibliograph. Lex. Bd. 1 Nr. 10664—10669.

Auf den Innenseiten der Einbanddeckel: Testament von Concius filius quondam Federici de monte runcegni. 4. Dec. 1441 („Jnburgo ꝑzini feltrensis diec.“).

Auf der Vorderseite des vorderen Einbanddeckels: „Eugenius Sieder [von Scharenstetten] est possessor huius Libelli“. Auf dem Vorsetzbl. und auf der Innenseite des hinteren Einbanddeckels Familiennachrichten, Briefadressen u. andere Notizen von der Hand dieses früheren Besitzers.

Bünau Nr. 32 (vorher: Theoph. Spizel? s. dessen Catalog. 1705. fol. Nr. 62). Ebert R 174 S. 180 f. Falkenstein S. 377. Herschel R 140[d] II Bl. 11′ f.

63.

Juristisches Formularbuch von der Hand des Notars Ulrich Klenegker (zur Geschichte der Steiermark, zur Geschichte der deutschen Kaiser u. s. w.). 15. Jahrh. 306 Bll., bez. a—m, 1—23, 36—46, 24—35, 47—82, a—h, k—n, 84—201, (202 fehlt in Folge irrthümlicher Zählung), 203—241, 243—284 (die letzten Blätter sind stark beschädigt). Auf Papier. (Neuer) HPgtbd. fol.

Bl. b′. (Von jüngerer Hand:) Entwurf eines Schreibens an Johan Vlrich Zasius R. Kay. M. Rat, betr. gastliche Aufnahme des päpstlichen Nuntius im Closter zu Closterneuburg: 16. Octob. [15]64.

Bl. c—i′. Alphabetisches Register über den Inhalt der Hs.

Bl. 1—10′. Die Dewtsch Rethorichken Aus der man lernt Sendtbriff zemachenn (Titularbuch).

Bl. 11. Nachricht von dem slahen gemacht zwischen des holups vnd pawmkircher volkchs nicht verr von fürstenuelden: 1469.

Bl. 12—20. (Herzog Albrechts II) Handtuest der Stat wienn: (1340).

Bl. 20′—23′. 24—27′. Georg, König von Böhmen, an Kaiser Fridreich: Prag Am Zehenten tag des ersten winter moneids (Nov.) 1466.

Bl. 36—46′. Landthantuest uon Herczog Ernsten dem Lannd Steir bestät Anno 1414; von Herczog Fridreich 1445.

Bl. 78′. Propheczei Maister Jeronimi von Erfordia.

Bl. 80′—82. Taidingbriff des Behämischen künigs zwischen kaiser Fridreichs Herczog Albrechts vnd der von Wienn: o. J.

Bl. 86—89. Kaiser Fridreichs schreiben den von Nurnberg von wegen des Aufferuodern wider Herczog Ludweigen von Beyrn: An freitag nach sand Michels tag des Heiligen Ercz-engels tag 1461. — Margraff Albrechts Entschulden von wegenn der zicht So Herczog Ludweig von Obern vnd Nidern Weyrn von jm geredt solt haben.

Bl. 89—92. Des Behamischen kunigs [Georg] schreibenn Sigmunden von Volkchenstorff Erczbischouen ze Salczburg zu gesantt: 1461. — Des kunigs uon Behaim Schreibenn den furstenn Gen Regenspurg von wegen des Romischen kaiser vnd der von Wienn: 1462.

Bl. 106—108. Hanns genant Capistranus, Von dem streit der Kristen wider die Turckchen Beschehen Bey dem Gslos genannt Kriehisch Weissenburg 1456 An dem Sechtzehenten tag des moneds genant ze latein Julius Tewtsch der Erst Augst.

Vgl. Serapeum Jahrg. 14. Leipz. 1853. 8⁰. S. 162—166.

Bl. 110 f. Gestatbriff Herczog Rudolfs dem[!] vierden der Stat zum Rotenmann vmb jrem Stat Recht: 1360. — Herczog Wilhalms von Osterreich Bestät briff der Stat Rotenmann: 1326.

Bl. 123 f. Schuczennbriff: 1467. Vgl. Bl. 205′ f.

Bl. 174—176. Vermerkcht das Furnemmen vnd die Ordnung So die Landtschafft in der Obern Steirmach[!] betracht vnd furgenommen hat nach selber kuntschafft vnd gewisser wornung wie man in das landt ziehen jn dem gepirg vnd an der Eben willen hab, zubeschedigen mit Rawb vnd prant Beschehehñ[!] vnd betracht An Suntag vor Sand Augustin tag Als man zalt 1469 ... Das sind pharren in der obern Steyrmarch in dem obenanten furnemmen betracht vnd aufgeschribenn . . .

Bl. 177′—180. Das annder furnemmen vnd ordnung So von Gemainer Landtschafft vnd nachtpawrschafft in der obern Steirmarch ... seyn Beschehenn Anno ... [14]69.

Bl. 184′—187′. Drei Sendbriefe der Freigrafen zu Wikchede an Kaiser Friedrich III: 1459. 1460.

Bl. 218′—222. Ein propheczein uor czeiten geweissagt da mangelt das erst plat ains textp lateins. — Die hernach geschriben propheczey ist gefunden wordenn nach maister Heinrrichs von Hessen tod jn seinem pett zu Wienn. — Die hernach geschriben propheczey ist geweissagt worden von kristi gepurd vierczehenhundert vnd zwayvndsechtzigisten Jar Als geschriben steet jn ainem alten puech an Meran zw der pharr. — Das ist

die practicei maister Hannsens von Wunschlwurg Ain lerer der heiligen geschrifft der Stat zu Amberg prediger.

Bl. 222'—237'. (Actenstücke, betr. Dietreich von Dielsperg genannt Phenwert: 1463—1466.)

Bl. 243—251. (Urkunden) Von der Auffrur der Landtlewt des von Salczburg: 1462.

Bl. 252—275'. (Statuten von Wienerisch Neustadt.)

Bl. 275'. Expliciunt Jura Noueciuitatis scripta per vlricum klenegker feria 4ta ante Martini Anno domini . . . 1469°.

Auf der Vorderseite des Vorsetzblattes: „Das buech gehört Sebastian Castner. 1.5.0.6."

Auf dessen Rückseite: „Das puech Jst des Vlrichen Storchen vnd hatt mitt dem platt darauff jch da mein handgeschriff geschriben hab Drewhundertt vnd Zway verschribner pletter alss jchs selbst gezeltt hab Anno domini jm Achtvndnawnzigisten jar . . . Das puech hab jch mitt dem kastner vertawscht vmb ain puech haist Terencius vnd vmb ain Reckhen puech vmb seiner fleissigen Bett willen . . ."

Bl. 182. „Denn .23. tag Apprillis A. 1613ist: ist mein Liebe gfatterin N. Michael Steltzer selligen sein liebe hausfraw commitierdt worden . . . Wolff Mannschein, Burger vnnd Steurdiener".

Elect. 311. Ebert R 174 S. 195 f. Falkenstein S. 376. Herschel R 140d I Bl. 49 f. und im Serapeum Jahrg. 14. Leipz. 1853. 8°. S. 161—166. Z(ahn) in den Beiträgen zur Kunde steiermärk. Geschichtsquellen Jahrg. 1. Gratz, 1864. 8°. S. 10 f. M. Pangerl, zur Biografie des Notars Ulrich Klennecker von Rotenmann, ebd. Jahrg. 5 S. 83—85. Gustav Winter in dem Archiv für österreich. Gesch. Bd. 60. Wien, 1880. 8°. S. 92—94.

64.

Anhebt sich die ordnung der gericht magistri tancreti. (Tancredi de Corneto archidiac. Bonon. ordinis iudiciarij tractatus. Deutsch. Mit Glosse.) 15. Jahrh. 258 Bll. Auf Papier. Pgtbd. fol.

Anfang: Seit ain mal vnd die gerichtlich ordnung vnd die maß fursich zefuren in den sachen . . . MJt emsinger begerung mich mein allerlieb gesellen.

Vgl. Beyträge zur critischen Historie der Deutschen Sprache, Poesie und Beredsamkeit Stück 21. Leipz. 1739. 8°. S. 3—16: „Die Ordnung der Gericht magistri Tancredi".

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Ebert R 174 S. 196. Falkenstein S. 376.

65.

Hartmann von Aue, Iwein. Der Anfang (bis V. 92) ist theilweise (von V. 53 an) zu Gottscheds Zeit handschriftlich ergänzt. 15. Jahrh. 89 Bll. Auf Papier in zwei Spalten. Pgtbd. fol.

Bl. 3. (Vers 93.) Der begund Jn sagen ein märe.

Bl. 85'. Von der ich nicht mer sprechen wil Et sic est finis. Diez püch ist volbracht Dez freitags vor vasnacht Nach christi gepürd tausent iar Vir hundert funffczechen wizz für war.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels: Gedicht (15. Jahrh. Verspottung der Romantik). „Es wirt versavmpt vil guter ding, vnd vil manig gut geling An frawn vnd an abentewr Es eylt auch maniger hewr“.

Ende: diez hat gemacht mein fraw || dye mich nicht wil haben jm synn || got lazz irs aiter durch || zennd rynn.

Bl. 1. Ain spruch von ainer grasserin. „Die Minn ist wunderlich gemüt“. 122 Verse.

Ende: also vertreyb ich den summer gar.

Vgl. Fr. Wilken, Geschichte der Heidelberg. Büchersammlungen. Heidelberg, 1817. 8⁰. S. 305: „Die rede von einer graseryn. Anfang: Die Mynn ist wunderlich gemuott Sie tuott manigen schnöden guott etc. Ende: Ao. 1479. Dominica reminiscere.“

Bl. 85′—88. Daz ist die ordnung wie man sich halten sol vber mer vnd auch die heiligen stet besuechen.

Anfang: Jtem von erst soltü das haubt bewaren dez nachtz mit ainer hauben.

Ende: vnd ist gemachet vnd berait warden jn dienst eins fursten von Oster[reich] der uber mer für, durch bewert vnd gross maister etc. Per Johannem bassenhaimer 1426. Nicolae[!] ė [episcopi].

Bl. 88. 89. 1430 pasce. Vermercht was jch hanns passenhaimer hailtum ze Rome gesehen hab.

Bl. 89′. Thomas maisterl von laa geporen, (eine Fabel). 15. Jahrh. „O thichte du verslosen hort, verleich mir synn vnd auch wort“.

Ende: den spruch hab ich ze dienst gemacht
dem passenhaimer der ie lacht
wo er raine frawen an sach
er hett frewd vnd guten gemach
wo er dez mocht stat gehaben
daz hort ich ye von jm sagen.

Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. XX. v. d. Hagen, Grdr. S. 122. Ebert R 174 S. 184 f. Falkenstein S. 390 f. Die in Beneckes und Lachmanns Iwein Zweite Ausgabe. Berlin, 1843. 8⁰. S. 363 citierte Adelungsche Abschrift ist nicht von der Hs. M 65, sondern von M 175 genommen. Herschel R 140ᵈ II Bl. 12′ f., im Serapeum Jahrg. 15. Leipz. 1854. 8⁰. S. 232—234: „Johann Passenhanner“, Jahrg. 16 S. 13—16: „Der Kampf gegen die Romantik“, im Anzeiger für Kunde d. d. Vorzeit N. F. Bd. 10 Jahrg. 1863. Nürnberg. 4⁰. Sp. 319—322: „Zur Reiselitteratur des Mittelalters“. T. Tobler, bibliographia geogr. Palaestinae. Leipz. 1867. 8⁰. S. 46: „Johannes Passerhammer“. Emil Henrici in den Verhandlungen der 35. Versammlung deutscher Philologen S. 208 f. und in der Zeitschrift für deutsches Alterthum N. F. Bd. 13. Berlin, 1881. 8⁰. S. 123 ff.

66.

Wolfram von Eschenbach, Parcival. 15. Jahrh. 548 Bll. Auf Papier. Mit Malereien. Pgtbd. fol.

Anfang: ISt zwifel hertzen noch gebur, Das müs der selen werden sur.

Am Schluss fehlen einige Blätter. Ende: Die ritter in dem pallas

(Wolfram von Eschenbach Vierte Ausg. von Karl Lachmann. Berlin, 1879. 8⁰. Parzival XVI. 807 Z. 11).
An drei Blättern der Hs. sind die unteren Ecken abgerissen.
Adelung S. XX. v. d. Hagen, Grdr. S. 109. Ebert R 174 S. 211: „Aus der Bibl. der Gesellsch. der freien Künste". Falkenstein S. 394.

66b.

Sechs Blätter aus Ulrichs von Türheim Rennewart. 14. Jahrh. Auf Pergam. in zwei Spalten von je 36 Zeilen. (Neuer) Ppbd. fol.

Anfang von Bl. 1: das wil ich evch wizzen lan
Es quam zv im dar gegan
Kyburch Malfern base.
Anfang von Bl. 2: So sultir lan uwer heruart vesen.
Bl. 2'. (Custos:) Nv vil lange. Bl. 3. (Anfang:) Nv vil lange.
Anfang von Bl. 4. Kyburge er die mere enbot.
Bl. 4'. (Custos:) Vnd dort den ge. Bl. 5. (Anfang:) Vnd dort den gelauben wern.
Anfang von Bl. 6: Der selbe die wigande
Hat bracht zv sinem lande.
Bl. 6'. (Custos:) Beliben wan.
Von Bl. 3 ist der äussere Rand theilweise weggeschnitten.
Bl. 5'. Jch von turheim vlrich Wolte nicht als er sin gewesen Er ist tot ich bin genesen.
Vgl. Lohmeyer, die Handschriften des Willehalm Ulrichs von Türheim. Kassel, 1883. 8⁰. S. 17 f.
Acquis.-Nr. 59048. 1872 aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg.

67.

15. Jahrh. Von verschiedenen Händen. 225 Bll. Auf Papier. HMbd. mit Holzdeckeln. fol.

Bl. 2'. 3. Offenes Blatt in gross-folio. (Gedicht von rechter Liebe. In der Mitte deren bildliche Darstellung: nackte und blinde weibliche Figur mit Flügeln, 30 cm hoch.)

Anfang: Wer nicht wayß waz rechte lieb sey
Der leße dy geschrifft vnd merck da bey
Jch pin dy rechte lieb genant.
Ende: ye doch hoff ich der zeit
sie macht mich alles leiden frey.
v. d. Hagen, Grundriss S. 444. — Bl. 1 und 4 sind leer.

Bl. 5—102'. Jch gern von got guter synne Meines buchs ich hie beginne. Thomasin von Zirclaria, der Wälsche Gast. In zwei Spalten. Mit zierlichen Malereien.

Anfang: DEr gerne liset gute mer Ob der selbig gut wer.
Bl. 102'. Durch die drey heiligen namen vater sün heiliger geist amen.
Gottsched, deutsche Sprachkunst. Leipz. 1762. 8⁰. S. 689. v. d. Hagen, Grdr. S. 370 f. Wilh. Grimm in einer bei der Hs. befindlichen, vom 2. Aug. und 9. Oct. 1827 datierten Niederschrift: „In das erste Buch des Gedichts hat ein Abschreiber ein Distichon aus dem eine geraume Zeit später gedichteten Freidank eingerückt (tet dem man gehaissen wol der erwurbe ir ein stadel vol) . . . Die Bilder haben Zusammen-

hang mit denen im Cod. Pal." Biblioth.-Archiv Vol. 316. 1838. Nr. 84 —88: Briefe, betr. Ausleihung des altd. Mscr. „der welsche Gast" an Frommann in Coburg. Thomasin von Zirclaria, der wälsche Gast, hggb. von Hnr. Rückert. Quedlinb. und Leipz. 1852. 8°. S. 419 f.

Bl. 103—145. Boners Edelstein. In zwei Spalten. Mit Malereien.

Anfang: Ains mals ain aff kom gerant.

Bl. 140'. (Bemerkung von Gottscheds Hand:) „Bis hieher stimmen die Fabeln mit dem Wolfenbüttelschen MSpt. überein."

Ende (die letzte Fabel ist von neuerer Hand als die 75ste bezeichnet; die ersten Fabeln von derselben Hand 1, 2ª, 2, 3): des sicht man dich in rewen stan.

Das Neueste aus der anmuthigen Gelehrsamkeit 1756 Num. VI S. 423 —431. v. d. Hagen, Grdr. S. 381. W. Grimm a. a. O.: „Boners Fabeln zeigten in den Stellen, die ich verglichen habe, einen schlechten Text und wird wenig daraus zu gewinnen seyn".

Bl. 146—209. Spruchgedichte von Heinrich dem Teichner.

Anfang: Was nutz von der mess kumbt ... Einer bat mich der mär im lere zegeben.

Ende: Von einem herren vnd vier frawen. ... well er in behalten vnd sein ze fründ walten.

v. d. Hagen, Grdr. S. 411.

Bl. 209'—212. Von aller hannd weiben. — Von dem Esel. — Zwei zu Freidank gehörige Stücke: 154 Verse, die meist zwischen 2700—3000 Müller vorkommen, doch in anderer Ordnung, und 27 Verse.

Freidank von W. Grimm 2. Ausg. Göttingen, 1860. 8°. S. IX. W. Grimms Briefe an Ebert: 2. Apr. und 26. Oct. 1827, im Briefwechsel des Frhrn. von Meusebach mit J. und W. Grimm, hggb. von Cam. Wendeler. Heilbronn, 1880. 8°. S. 313—315.

Bl. 212—222'. Herren Freidangs gedicht von dem hof vnd von der welt lauf.

Anfang: Manig herren ratgeben
Der rat vnd tat vnd alles ir leben
Nach gut mer stet denn nach got.
Ende: Mit der red schied ich von in
Seint ich mit gotts hilf pin.

v. d. Hagen, Grdr. S. 372.

Bl. 222'—225. Von der hochfart.

Anfang: Es hat der hoffart dorn
vil manigen ast von den verlorn̄.
Ende: Wann sy sind gar vngehewr.

Auf den Innenseiten der Einbanddeckel zwei zusammengehörige Hälften einer Pergamenturkunde: Schuldverschreibung des Bischof Johanns zu Eystetten an Fridrich Bischof zu Regenspurg über 2000 Gulden: 1449.

Aus Gottfr. Thomasius' Biblioth.: vgl. Gottscheds Vorbemerkung in Msc. M 45. Das Neueste aus der anmuthigen Gelehrsamkeit 1756 Num. VI S. 423. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. XX f. v. d. Hagen an den aa. OO. Ebert R 174 S. 200 f. Falkenstein S. 385 f.

68.

Fünfunddreissig poetische Erzählungen, deren Verzeichniss in v. d. Hagens Grundriss S. 325—338 mitgetheilt ist. 15. Jahrh. 79 Bll. Auf Papier in zwei Spalten. HMbd. fol.

Bl. 23'. Der disu red hat bericht
Vn̄ fürpracht in gedicht
Der wirt euch allen hie bekant
Er haisst herman fressant
Also hat er sich genennt
Ze Augspurg man in wol erkennt.

Bl. 79'. anno domini 1447 am samstag nach sant V̊lrichs tag in der iij stund peter grienniger.

Adelung S. XXI f.: „am Ende stehet: Anno Domini 1491 [!]". v. d. Hagen, Grdr. a. a. O. Ebert R 174 S. 184: „Diese Handschrift, in welcher ich 4 verschiedne Hände unterscheide . . . Woher es (das Msc.) die Bibl. hat, finde ich nicht". Altdeutsche Blätter von M. Haupt und H. Hoffmann Bd. 1. Leipz. 1836. 8°. S. 87. 104. 107. 110. Falkenstein S. 387 —390. L. Förster, Skizzen aus dem Leben K. Försters. Dresden, 1846. 8°. S. 296. v. d. Hagen, Gesammtabenteuer Bd. 3. Stuttg. u. Tübingen, 1850. 8°. S. 763. Lexer, mhd. Wörterbuch Bd. 1. Leipz. 1872. 8°. S. XV.

69.

Jacobus de Cesulis. — (Von neuerer Hand:) „Verhandeling van't Schaak-Spel toegepast op's menschen zeden". — Jncipit solatium ludi scachorum scilicet regiminis ac morum hominum et officium virorum nobilium. 15. Jahrh. 58 Bll., bez. 1—6, 6ª, 7—57. Theils auf Pergam., theils auf Papier. HPgtbd. fol.

Anfang: MVltorum Fratrum ordinis nostri et diuersorum scolarium precibus . . . INter omnia mala signa in Homine vnum est.

Ende: cum ipso possimus viuere et regnare. Hunc autem librum ad honorem et solatium nobilium . . . ego Frater Jacobus de cesulis ordinis fratrum predicatorum minimus composui et ad hunc finem produxi . . . Explicit Liber qui jntitulatur de moribus hominum et officijs nobilium et popularium sub ludo scachorum.
Finito Libro sit Laus et gloria christo
detur pro pena scriptori pulcra puella . . .
Graue [folgt ein Notariatszeichen].

Bl. 1. (Von jüngerer Hand:) „Somma: kamp en eere . . . malum vince bono: 28 Juny 1607 . . ."

Elect. 178ᶠ (vorher: Libri manuscripti, et impressi collati cum MSCtis, ex bibliotheca Io. Guil. de Berger. o. O. u. J. 8°. S. 2 Nr. 15; „Codices Bergeriani": Biblioth.-Archiv Vol. 273, litt. k Nr. 5). Ebert R 174 S. 176 f. H. F. Maßmann, Gesch. des Schachspieles. Quedlinb. und Leipz. 1839. 8°. S. 104. Falkenstein S. 407. A. van der Linde, Geschichte und Litteratur des Schachspiels Bd. 1. Berlin, 1874. 8°. Beilagen S. 111.

69[b].

Jacobus von Cessoles. — Solatium ludi scachorum in deutscher Prosa. 15. Jahrh. 19 Bll. Auf Papier. Mit getuschten Federzeichnungen. (Neuer) Ppbd. fol.

Anfang: JCH Brueder Jacob von Gaczellis prediger orden pin vberwunden von der prüeder gepett.

Ende: So ist er genantt vnd bekanntt worden als weit vnd die weltt ist von seiner kunst wegen. Hie hatt der schachzagell endtt, Gott vns sein hayllige weyßhaitt senndt amen Anno dominj etc. 1464 etc. S. G. g.

Bünau Nr. 52. Ebert R 174 S. 177 f. Falkenstein S. 407: „Perg.-Hdschr. . . . M 69[a]". v. d. Linde a. a. O. S. 127: „16 Blätter".

69[c].

Jacobi de Gagellis[!] solatium ludi scachorum in deutscher Prosa. Anscheinend Copie der vorigen Hs. 18. Jahrh. 56 Bll. Ppbd. fol.

Ende: Anno Domini etc. 1464. etc. S. D. [!] g.

Brühl Nr. 269.

69[m].

15. Jahrh. 391 Bll., bez. 1—11, (Bl. 12 fehlt), 13—269, 269[c], 270—274, 274[c], 275—390. Auf Papier. Von verschiedenen Händen. Mbd. fol.

Bl. 1—279'. Johannes Friburgensis, dictus Lector, summa confessorum. Deutsch von Bruder perchtold.

Bl. *1—*13. Register.

Ende: Et sic est finis Summa Johannes decretis Anno etc. im lxj iar indie valentini martiris Scripsit Michahel scriptor ecclesiasticus ecclesie sancte Salczburgensis.

Vgl. Lud. Hain, repertorium bibliograph. Vol. 1 Pars 2. Stuttgartiae, 1827. 8°. S. 419—422.

Bl. 280'—294. (Von derselben Hand.) JR Sult wissen Das in der prouincz des Erczpistumb zw Salczburg vill gesecz vnd ordnung gemacht vnd geschehen sind Ettleich von legaten des heyligen Romischen stull . . . Ettleich von den erczpischoffen zw Salczburg vnd besunderleich von Pischoff Fridreich Pischoffen Chunratten Pischoff Pilgrem vnd auch von dem hochwirdigen vnsērm genadigen herren Pischoff Eberhartten . . . vnder den selben geseczt sind ettleich die besunder antreffent layen vnd weltleich person die wierd ich euch aigenleich yeczund erczelen vnd aus legen.

Ende: sullen ir obereern inden pañ tun etc. Ecce finis illius operis.

Bl. 294—297. (Von derselben Hand.) Gemächtnüzz ordnung vnd gab (Erbeinigung) aufgerichtet von Kaiser Karl, König Wenczla, Rudolff, Albrecht vnd Lewpolt von Oesterreich.

Vgl. Böhmer, Regesta imperii VIII S. 353 Nr. 4320 (1366).

Bl. 297′—299′. (Von derselben Hand.) Das gesicht Maister Hainreichs von Hassia.

Anfang: Anno domini Tawsent drewhundert vnd indem Siben vnd vierczigistem iare an dem auffart abentt zw metten zeitt da ich lag an meinem gebett.

Ende: vnd da mir der pischof das gesagt da verswant er von mir.

Bl. 300—306. (Von derselben Hand.) Ein vnderweyssung von Concilien.

Anfang: Auff das ettleich layen nicht lenger irren die nicht wissen was man von Concilien halten sol . . . Bl. 305′ f. Dise fünffczehen artikel vnd stückh sind gezogen aus vil hoher schulen maister vnd lerär vnd aus der wüll des heyligen Concilij zw Basel.

Bl. 306. (Von derselben Hand.) Also sol man pitten für die heyligen chirichen. . . Anno domini M°cccc. 61.

Bl. 307—390′. (Von anderer Hand.) Schwabenspiegel (ohne Eintheilung in Bücher).

Bl. 307—312. Register nach Folge der Capitel.

Bl. 312′. HErr Gott himmlischer vater durich dein miltew güttichait beschüfft dw den menschen.

Bl. 314. So ist ettwo das man Bürckhgraffen hatt der sol richten vber vnrecht meczen vnd vber vnrechte mazze da man trincken mit geitt vnd vber alle mazz vnd vber vnrecht gelött was man mit wag wigt vnd was zehawtt vnd ze har gett vnd vber allen den chawff das leipfar haysset.

Bl. 338′. Der vierd ist der herczog von Bayren des reichs schenckh.

Zwischen Bl. 377 und 378, dem ersten und letzten Blatte einer Lage, fehlen die dazwischen gehörigen (10?) Blätter.

Bl. 378. Ob ein man sein lehen verseczt.

Bl. 390′. Ob ein mann einen herren pittet vmb gelaitt. . . . Explicit hoc totum anno etc. im lx iar indie Gordiani epimachy. || Jnterpone tuis interdum gaudia || curis Vt possis animo quem-||uis sufferre laborem etc.

Acquis.-Nr. 8544. 1841 aus dem Nachlasse des Lord B***** erworben (s. Verzeichniss einer Sammlung von Büchern aus dem Nachlasse des Lord B***** welche am 8. December 1840 u. ff. TT. versteigert werden soll. Berlin, 1840. 8°. S. 3 Nr. 26: „Berchtold's des Franziscaners deutsche Predigten aus der 2ten Hälfte des 13ten Jahrhdts. Manusc. auf Papier. 1460. fol. Lederbd.").

69°—150.

69° — 70	in	früherer	= 165—166	in	neuer	Numerierung
71 — 75	„	„	= 166	„	„	„
76 — 80	„	„	= 166—167	„	„	„
81 — 85	„	„	= 167—173	„	„	„
86 — 90	„	„	= 174—183	„	„	„
91 — 95	„	„	= 184—190	„	„	„
96 — 100	„	„	= 191—197	„	„	„
100°	„	„	= 276	„	„	„
101 — 105	„	„	= 199—203	„	„	„
106 — 110	„	„	= 204—208	„	„	„
111 — 115	„	„	= 209—214	„	„	„

116—120	in	früherer	= 216—221	in	neuer	Numerierung.
121—125	„	„	= 222—226	„	„	„
126—129	„	„	= 227—234	„	„	„
130—135	„	„	= 277—283	„	„	„
136—140	„	„	= 284—290	„	„	„
141—142	„	„	= 291—295	„	„	„
143	„	„	= 261	„	„	„
144	„	„	= 207	„	„	„
145	„	„	= 263	„	„	„
146	„	„	= 296	„	„	„
147	„	„	= 265	„	„	„
148	„	„	= 297	„	„	„
149. 150	„	„	= 267. 268	„	„	„
150^{m}. 150°	„	„	= 298. 299	„	„	„

151—156.

(Italienische Dramen: Coriolano etc. — Hornsche Handschriften. — S. in O.)

157.

Per totius anni circulum iuxta seriem dominicalium et festorum dierum Responsoria et Antiphonae, in usum ecclesiae Misnensis conscriptae: 1546. (Nebst deutschen kirchlichen Gesängen.) 16. Jahrh. 165 Bll. Mit musicalischen Noten. Pgtbd. mit Beschlägen. fol.

Bl. 74. 17 Junij 1552. — Bl. 79. Sequnntur[!] Responsoria et Antiphonae de sanctis quorum festa in ecclesijs nostris celebrari consueuerunt.

Bl. 103 ff. Ein Lied ... gestalt durch den Ehrwirdigen herrn Magistrum alexium Praetorium anno LVIII. pfarher̄ dieser Stadt [Meissen: s. L. Faustus, Geschicht vnd Zeit-Büchlein der Stadt Meissen. Dreßden, 1588. 4°. S. 31] vn̄ Superintendens.

Bl. 128′ f. Der Christlichen Schulen zu Meissenn Litaney.

Anfang: Christ könig Gott vnser Heilandt.

Bl. 133 f. Ein Geistlich Lied auß dem XV Cap: der Ersten Epistel S. Paulj an die Chorinthier etc. N. H.

Anfang: Gleich wie ein Weitzes kornelein.

Bl. 157′ f. Der LI Psalm Dauids. Erhardus Hegenwaldt.

Anfang: Erbarm dich mein o Herre Gott.

Acquis.-Nr. 32952. 1856 aus einer Dresdner Bücherauction.

158.

Hennebergica. A. Henneberg. 16., 17. und 19. Jahrh. 40 Bll. geh. fol.

Bl. 5—20. Caroli, Nathan., Parasimata Hennenbergica. Fürstliches Hennenbergisches Wapens Einfältige vndt kurtze Erklärunge.

Bl. 25—40. (Aufsätze und Gedichte von Georg Karl Wilh. Müller v. Raueneck, eigenhändig.)

Vgl. Müllers Brief an Klemm: Schleusingen 29. Apr. 1841, in Msc. a 63.

Elect. 134. Früher K 47 (vgl. Falkenstein S. 352). Archiv für Littgesch. Bd. 9. Leipz. 1880. 8°. S. 13 f. und 18.

159.

Hennebergica. B. Schleusingen. 16., 17. und 19. Jahrh. 48 Bll. geh. fol.

Bl. 6. (Von N. Carolis Hand:) Georg Ernsts, letzten Fürsten von Hennenbergk, Erben nach seinem Testament.

Bl. 6′ f. 31—36′. (Zur Schleusinger Schulgeschichte. Von Joh. Ch. Schads Hand: vgl. Msc. K 313.)

Bl. 17 f. Vorzeichnuß, waß, vnnd wieuil RathßPersonenn bej mir Vito Zeysem, Stadtschreibernn zu Schleusinng[en] von Anno etc. 1572 jhm Rath gewesenn.

Bl. 19—25′. (Abschriften von Urkunden von unbekannter Hand.)

Bl. 20. Descripsi e manuscripto quodam exemplarj Anno 1639. Dom: 3. Trin. Vgl. Bl. 21. 22′. 24.

Bl. 28. Lencius, Dan., (eigenhändig), Verzeichniß derer zum Fisco Eleemosynarum Scholastico gehörigen Legaten: 1663.

Bl. 37—48′. (Aufsätze und Gedichte von Georg Karl Wilh. Müller von Raueneck, eigenhändig.)

Vgl. Müllers angeführten Brief an Klemm.

Elect. 134. Früher K 48 (? 47?) (vgl. Falkenstein S. 352).

160. 161.

(Livres des portraits. 2 Foliobände. Gehört zu K. H. v. Heineckens Nachlass, welcher der K. Sammlung der Kupferstiche und Handzeichnungen zu Dresden übergeben worden ist: vgl. Falkenstein S. 507, 4.)

162.

Miscellanea Saxonica. 18. und 19. Jahrh. 110 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Bl. 1—10. Abschriften von IV den Herzog Iohann von Görlitz betreffenden Urkunden (1393—1397) aus dem Haupt-Staats-Archive zu Dresden. (Von einer Canzleihand.)

Bl. 11. 13. Inschrift am Moritzens Denkmahle [in Dresden] durch Auffindung und Zusammenstellung alter Nachrichten ergänzt, im Jahre 1819.

Bl. 12. 13′. Die im Jahre 1811. bey Demolirung des großen Thurms des Wilsdrufferthores im Knopfe desselben aufgefundene

auf Pergament befindliche Schrift: 1656. — (Das ehemal. Denkmal des Wilsdruffer Thores.)

Bl. 14—31'. (Kleine historische, u. a. Dresden betr. Notizen. 62 Nrn.) No 1. Lucas Krannach. . . . 62. Vom Ursprung des Namen Soldaten.

Mit Redactionsbemerkungen: „fällt ganz weg" u. s. w. u. s. w.
Bl. 15. . . . und zuletzt, wie bekannt auf den Altenmarkt [in Dresden] gekommen.

Bl. 32. Geschichtskunde Das Kloster der heiligen Anna zu Camenz betr.

Bl. 33. Geschichtliche Nachweisung der Familie des Sohnes Lucas Cranachs.

Bl. 34—45. Specificatio des Gehalts derer gesammten Land-Iäger- Ober Forst- und Wildmeistere. 18. Jahrh. (ca. 1775).

Bl. 46—48. Der Residenz Stadt Dreßden Geistliche Buchhalterey oder Verzeichnüß [Zahlen] derer Personen welche 1617 bis 1730 (mit Fortsetzung bis 1805) getrauet, getauffet, begraben, communiciret und zum Predigt Amt ordiniret worden.

Bl. 49—51'. Liste von denen sämmtlichen Churfürstl. Sächs. Silber-Pagen de Ao. 1781 (126 aus d. JJ. 1771—1809. Mit biogr. Notizen).

Bl. 52 f. (Abschrift der in einen Knopf des 1689 erbauten Magazin und Proviant Haußes zu Neustadt-Dresden aufgenommenen Gedächtnissschrift.)

Bl. 54—56'. Sonderbare Begebenheit eines gewissen T.-f.-r. mit den Geisterbeschwörer Schröpfer, in einem Gasthofe zu Dresden.

Bl. 57 f. (Abschrift einer Registratur, betr. Erbauung des Diaconat-Haußes bey der St.-Annen-Kirche durch den Mauer-Meister Jo. Gottfr. Fehrr: 1751.)

Bl. 59—71'. Transportirung der beyden Churfürstlich: Leichname der Churfürstinn Anna Sophia und der Churfürstinn Wilhelmine Ernestine von Lichtenburg nach Freyberg im Sept. 1811.

Mit Correcturen (Bl. 66: des Stadtpfeifers — „der Stadtmusici").

Bl. 72 f. (Toaste bei dem am 24. Decmbr. 1814, Geburtstage des Königs Friedrich August, in Coblenz von dem General Lieut. von Lecoq veranstalteten Mahle.)

Bl. 74—78. Traité entre les Puissances alliées et S. M. l'Empereur Napoléon: Paris, le 11. d'Avril 1814. — Note du Roi [de Saxe]: Presbourg ce 6 Avril 1815. Seconde Note.

Bl. 78. Exemp. de Mr. Heyme [Bürgermeister zu Dresden] manque . . . (Von anderer Hand:) „Vous voyés, mon cher ami, que ce qu'il y a de plus dans ma Note se trouve dans votre seconde Note".

Bl. 79—82'. Die Hofkirche, ein Beitrag zur Aufklärungs-Geschichte des 19ten Jahrhunderts. [Aus] Thusnelda, 1ster Band 3tes Heft März 181[6?].

Bl. 83. Der Landstände Zusammenkunfts- und Session-Orte bey den zu Dresden gehaltenen Landtägen vor Erbauung des Land- und Steuerhaußes.

Bl. 84. Die Errichtung des eisernen Geländers links von der Brücke nach dem italiänischen Dörfchen hin betr.

Bl. 85 f. Nachrichten vom Annen Kirchthurme.

Bl. 87 f. Von Stiftung der neuen kotholischen[!] Freyschule zu Dresden, im Jahre 1828. [Aus] Allgem: Kirchen Zeitung v. 10. Apr: 1828. No: 57.

Bl. 89. Annordnung (Die Betheiligung der Schulen bei der Jubelfeyer den 26. Iuny 1830 betr.).

Bl. 90 f. Addresse der Advocaten zu Dresden an den König und den Prinz-Mitregenten: 20. Sept. 1830.

Bl. 92 f. Schreiben aus Dresden vom 7. Iuly 1830. die bey der Augsburg: Iubelfeyer zu Dresden vorgefallenen nächtlichen Störungen betr.

Bl. 94 f. (Geschichte der Arbeiten an dem Durchstich der Weiseritz von der Löbtauer Brücke bis dahin, wo der Ziegelsteig gestanden: 1831—1832.)

Bl. 96 f. Disposition für den Zug vom Rathhauße aus in die Frauenkirche, bey deren 100.jährigen Iubelfeyer. 1834.

Bl. 98 f. Von der großen Blumenausstellung auf der Brühlschen Terrasse. 1834.

Bl. 100. Aufgefundene Schrift im Thurmknopfe der Kirche zu Prießnitz ohnweit Dresden, bey der im Sommer 1836. mit dem Thurme vorgenommenen Reparirung (1662).

Bl. 101—110'. Den im grünen Gewölbe verwahrten Schmuck Jhro Königl: Hoheit der Prinzeßin Louise betreffend: 1839. (Mit Originalschriftstücken: Bl. 105 eigenhändige Bemerkungen von B. A. v. Lindenau; Bl. 107—110' von Friedrich Nollains-Hand).

Theilweise zu den Röberschen Papieren gehörig: Msc. d 79—90.

163.

Accentuarius. 15. Jahrh. 18 Bll. Auf Papier. (Neuer) HLwdbd. fol.

Anfang: QVoniam innocua simplicitas aut inerudita temeritas aut pertinax proprie sentencie adhesio siue etiam puerilis sensus inexperta presumpcio plerumque cogit ea calamo annotare que per se maturioribus animis lucescunt. ideo non dedignentur qui lucido agendorum intellectu prefulgent si propter eos qui varios errorum modos circa formas accentuales contra formas in repertorio descriptas induxerunt aliqua pro eorum si dignentur suscipere direccione hic inseramus. Bl. 17'. Ende: est vocalis et facit sillabam per se. Explicit Accentuarius jn aduentu 1491 [die dritte Ziffer ist möglicher Weise als 5 zu lesen]. Per fratrem ewaldum Juniorem Ad differentiam nominum dictus fuit iunior quia confratrem habuit Euualdum seniorem professione nomine ambo boni scriptores. — Folgt: Oracio ante Fleubitoniam [phle-

botomiam] . . .; vier unleserlich gemachte, mit rother Tinte geschriebene Zeilen: Not. euualdus iunior oriundus ex herbipoli . . . . electus fuit prior . . . .

Acquis.-Nr. 1880 * 429. Aus T. O. Weigels Antiquariat in Leipzig.

164.

Vocabularius der Alten und zu dieser Zeit unverständtlichen Vocabulen, so hin und wieder im Sachſsenrechten befunden, welche nu eigentlich und möglichs fleiſs gedeut und ausgeleget sindt, damit der verstandt der texte bisweilen dem leser deste leichter werde. M.D. XXXIX. 17. Jahrh. 21 Bll. fol.

Abschrift aus dem Anhange des Sachssenspiegels, gedruckt zu Leiptzig durch Nic. Wolrab 1539. fol.

Auf dem Titelblatte: „4228 . . . Weckisch“.

Acquis.-Nr. 57591. 1871 abgegeben vom K. S. Haupt-Staatsarchiv.

165.

15. Jahrh. Auf Papier. 66 und *82 Bll. (Neuer) HLwdbd. 4°.

Bl. 1—62′ (von einer Hand; Bl. 49—62′ in zwei Spalten). Compendium rethorice (artis dictatoriae) ex diuersis uoluminibus compilatum et collectum.

Anfang: Vm a^or pars hominum inhoc carnis ergastulo tendit ad prediorum aquisicionem . . .

Bl. 1. nam aurum et argentum cum editor presentis compendij proch non habent[!] sed . . . Sequitur Origo artis rethorice.

Bl. 28. Finis vnius officij scilicet salutacionis sequitur Exordium. — Bl. 32. Sequitur 3a pars dictaminis scilicet de narracione.

Bl. 62′. Amen deo gracias reddo omnibus horis Jn kēnitz 1454 jn 3a feria ante valentini.

Bl. 63 f. 66. (Von derselben Hand. Titulaturen nach den verschiedenen Ständen, lateinisch und deutsch; Grussformeln.)

Bl. 63. Dem Erwirdigen Ersamen manne herren nicolaus thochant der heiligen kirchen zu meyschen.

Bl. 65. (De arte dictandi. Hexameter.)

Anfang: (D)Jctan[1] nominis per metrorum cape formas.
Am Ende: Otto de lunebg. conposuit.

Bl. *1—*79. (Mit alter Blattzählung bis 72; von derselben Hand.) Fliscus, Stephanus, sinonima siue variaciones sentenciarum (lateinisch und deutsch).

Vgl. das Verzeichniss gedruckter Ausgaben bei L. Hain, repertor. bibliograph. Vol. 1 Pars 2. Stuttg. 1827. 8°. S. 389 f. Nr. 7136—7154.

Bl. *1. Jn nomine domini Amen anno 1453.

Bl. *73—78′. Register (unvollendet, gegen den Schluss von zweiter Hand).

Bl. *79. Stephanus Fliscus . . . Johannj meliorancio . . . Ex venecijs octobris x 1450.
Ebd. Per me Johannem melber degeroltzhoue.
Ebd. Et hic iste liber est finitus
sic est finis Anno 1453 amberge.
Bl. *1. (Von einer Hand des 15.—16. Jahrh.:) „Ad librariam in Gerolczhoffen".

Auf den Innenseiten der beiden Einbanddeckel befinden sich zwei Pergamentblätter, enthaltend Bruchstücke von Donats partes orationis (... „Quot modis fit compositio? Quatuor. Quibus? Exduobus rectis" ...) und einer anderen grammatischen Schrift (... „Octo sunt forme superlatiuorum" ...). 15. Jahrh.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels steht der Name des Vorbesitzers der Hs. Barnheim. 19. Jahrh.

Früher M 69°. Acquis.-Nr. 66396. 1875 aus Stargardts Antiquariat in Berlin.

166.

Sammlung auserlesener Sendschreiben welche an Iohann Christoph Gottscheden 1722—1744 eingelaufen sind. Nebst einigen Briefen [von Gottsched und der Gottschedin (an den Cabinetsminister Grafen Manteuffel) und] an Luis. Adelg. Vict. Gottschedinn. (Abschriften von mehreren Händen.) Bd. 1—8. 1 Pgtbd., 7 HPgtbde. 4°.

Früher M 70—77. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Ebert R 174 S. 211. Falkenstein S. 407.

166m.

Lobgedicht auf Friedrich den Streitbaren als den Stifter der Universität Leipzig abgelesen von Johann Christoph Gottscheden. 18. Jahrh. 10 Bll. Ppbd. 4°.

Anfang: Ihr Erben Wittekinds, Durchlauchte Fürstenzweige!
Erlaubt, daß sich ein Knecht vor Eurer Hoheit beuge.

Früher M 77b. Vgl. M 271.

167.

Rudolf von Ems, Weltchronik. Mit Heinrichs von München Fortsetzung. Abschrift aus Gottscheds Besitz von zwei Hss., zu Gleinik und Kremsmünster. 18. Jahrh. 2695 und 396 SS. 4 Ppbde. 4°.

Bd. 1 S. 1. Historia Biblica ex cod. membr: Glunicensi eruta. Christ, Herr ẏber alliw Kraft.
Bd. 2 S. 1573. NB: die Reime sollen von dem Setzer recht eingetheilet werden.
S. 1752. Hactenus Cod. Glunic: Sequentia ex Cremif: descripta sunt. Pey der selben Zeit auch waz Jn Jtalia ... Ein Chünik, hiez Agrippa.

Bd. 3 S. 2695 f. Hie ist nu auz die alt E: nu hebt sich die new an mit Julius, der Pompejus vberwant, vnd darnach ein Chaiser wart genant.
NB: Hie folget darauf die Beschreibung der Käyser und Päbsten, so in Rom gewesen, vnd hat den Anfang: Mit Gotez Weisung etc.
Die in der Copie vorkommenden Facsimiles von Bildern sind bezeichnet „Chn. Kolb delin."

Früher M 78—81. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. J. Ch. Adelung bei Fr. Adelung, altdeutsche Gedichte in Rom. Königsb. 1799. 8°. S. XXII: „eine von Gottscheds Gattinn genommene Abschrift". v. d. Hagen, Grdr. S. 228. 238 f. 545. Grimm, altdeutsche Wälder Bd. 2. Frkf. 1815. 8°. S. 115—133: „Im vierten Theil der Dresdner Abschrift der Weltchronik befindet sich die Fortsetzung des Heinrich von München . . . Daraus sind folgende Stellen genommen . . ." Ebert R 174 S. 211 f.: „Die Abschrift ist sichtlich von einer östreich., nicht, wie Adelung sagt, von der Gottschedin Hand". Falkenstein S. 403. A. F. C. Vilmar, die zwei Recensionen der Weltchronik Rudolfs von Ems. Marburg, 1839. 4°. S. 57. Kaiserchronik hggb. von Hans Ferd. Massmann Th. 3. Quedlinburg u. Leipz. 1854. 8°. S. 181. C. Schröder, Hester, in dem Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen Jahrg. 27 Bd. 50. Braunschweig, 1872. 8°. S. 312—318.

168.

(Das Bayrisch landszrechtpuch gedruckt zu Augspurg, 1495. 4°. Abschrift des 18. Jahrh. mit Lauhns Bibliothekzeichen. Jetzt unter den gedruckten Büchern.)

Früher M 82. Ebert R 174 S. 196. Falkenstein S. 376.

169.

Heinrichs von Veldeke[!] Herzog Ernst. Abschrift aus dem 18. Jahrh., genommen von der Gothaischen Hs. 232 SS. Pgtbd. 4°.

Anfang: Got herre Vater ihesu crist
Sint dirre werlde freude ist.
Ende: der gebe vns auch eyn ende gut amen.
S. 5 ff. Bemerkungen von Gottscheds Hand.

Früher M 83. Neuer Büchersaal der schönen Wissenschaften und freyen Künste Bd. X. Leipz. 1750. 8°. S. 198. Adelung S. XXII f. F. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, deutsche Gedichte des Mittelalters Bd. 1. Berlin, 1808. 4°. Herzog Ernst S. XX. v. d. Hagen, Grdr. S. 182. Ebert R 174 S. 212. Falkenstein S. 395.

170.

Beheims, Michael, Buch von den Wienern 1462—1465. Dises puch sagt von der Zwitrecht vnnsers hern kaisers vnd seinem Bruder Herczog albrecht vnd der Lantschafft Osterreich vnd abfal der von wien vnd stet das man es lesen mag als einen spruch oder singen als ein Lied vnd Michel Beham hat es gemacht . . . Ab-

schrift aus dem 18. Jahrh., genommen von der Gothaischen Hs. 541 SS. Pgtbd. 4°.

Anfang: Do nun die falschen vngetrewen.
Ende: Do man von gocz gepurt anfieng
Vierzehen hundert Jar vnd auch
Im funff vnd funffzigisten [!] darnauch
Dis puch ist an dem orte. . .

S. 68. 70 f. Zusätze von Gottscheds Hand.

Früher M 84. Adelung S. XXIII. Ebert R 174 S. 212. Falkenstein S. 403. Michael Beheims Buch von den Wienern hggb. von Th. G. v. Karajan. Wien, 1867. 8°. S. LXXXII.

171.

Mayer, Mor. Max., Collectaneen über Fastnachtspiele zu Nürnberg und deren Dichter, besonders H. Rosenplüt und H. Folz. 19. Jahrh. 128 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Bl. 44 f. Ueber Jakob Ayrer.

Bl. 46—61'. Mayers Abschrift der vier Fastnachtspiele in der später von der Dresdner Bibliothek erworbenen Hs. (M 183) des 15. Jahrh.

Bl. 103—126. Gedichte von Folz.

Früher M 84[f]. Acquis.-Nr. 60111. 1872 gekauft aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg. Vgl. Archiv für Littgesch. Bd. 3. Leipz. 1873. 8°. S. 1.

172.

(Ayrer, Jac., Comedia Von einem alten Buler und Wucherer. Anscheinend Abschrift aus dem Opus theatricum. Von M. M. Mayers Hand. 19. Jahrh. Jetzt unter den gedruckten Büchern.)

Früher M 84[h].

173.

Probst, Pe., Fastnachtspiele, Meistergesänge, geistliche Lieder. 1553—1566. 16. Jahrh. 140 Bll. Pgtbd. 4°.

Früher M 85. Aus Gottfried Thomasius' und Gottscheds Bibliothek. Gottsched, nöthiger Vorrath Bd. 1 S. 33 f. Adelung S. XXIII. Ebert R 174 S. 192. Falkenstein S. 382. Die Benutzung der Hs. durch Mor. Haupt betr. s. Biblioth.-Archiv Vol. 320, 55. 1842. Goedeke, Grundriss Bd. 1 S. 320: „darin sieben [vielmehr acht] Spiele." Schnorr von Carolsfeld, zur Gesch. d. deutschen Meistergesangs. Berlin, 1872. 8°. S. 2. 8 f. Archiv für Littgesch. Bd. 4. Leipz. 1875. 8°. S. 409—425.

174.

Gar ein Guter köstenlicher Katho den ein weiser hayden gemachet hat. Abschrift der Wolfenbüttler Hs. 18. Jahrh. 35 SS. HLdrbd. 4°.

Anfang: Wern die kündiger Guter red niht geuer.
Ende: Da wunne vnd frewde niht ende hat.
Auf dem Vorsetzblatte von Gottscheds Hand: „Meminit huius Poetae Vet. Goldastus . . .“

Früher M 86. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. XXIII. v. d. Hagen, Grdr. S. 396. Ebert R 174 S. 212 f. Falkenstein S. 402. Fr. Zarncke, der deutsche Cato. Leipz. 1852. 8°. S. 14.

175.

Hartmann von Aue, Iwein. 15. Jahrh. 160 Bll. Auf Papier. (Neuer) Mbd. 4°.

Einbandtitel: Eine alte Deutsche Handschrift. — Die ersten 52 Verse fehlen. Anfang: V. 53. Ye doch mußen wir auch nu genesen. Bl. 9 (= V. 518—573) ist von einer Hand des 18. Jahrh. durch Gottscheds Vermittelung (vgl. Rusts unten zu erwähnende „Nachricht“) ergänzt.
Ende: Wenn got geb vns selde vnd ere.
Explicit expliciunt sprach dy kacze wider den hunt.
Der dicz buch geschriben hat
dez Sell werde numer rat
vnd werde kurczlich erhangen
. . . .
[Die vierte Zeile ist durch Rasur getilgt.]
Als Custoden sind zu Ende und am Anfang der ersten Lagen hebräische Worte verwendet.

Bl. 160'. (Von etwas jüngerer Hand:) „Anno domini M°cccc° tricesimo tercio Jtem ich han jn genumen von hansen then wegin . . . jtem von hansen Symon von brent . . . jtem von hansen salczung zcubrent . . .“

Zu Anfang eine auf die Erwerbung der Hs. (dieselbe wurde im J. 1750 zu Dresden „von einem Bücherkrämer“ erkauft) und deren Uebersendung an Gottsched (1763) bezügliche „Nachricht“ (2 Bll.) des vormaligen Besitzers J. L. A. Rust: Bernburg am 20ten des Ostermonats 1767.

Früher M 87. Adelung S. XXIII. v. d. Hagen, Grdr. S. 122. Ebert R 174 S. 199 f.: „Es wurde 1788 aus einer Leipz. Auction für 3 Thl. 23 gr. erkauft“. Falkenstein S. 391: „Pap.-Hdschr. — in fol.“ Hartmann, Iwein hggb. von G. F. Benecke und K. Lachmann 2. Ausg. Berlin, 1843. 8°. S. 363 (die hier erwähnte Abschrift ist aus dieser Hs., nicht M 65 entnommen). Paul, Handschriftenverhältnis des Iwein: Beiträge zur Gesch. d. deutschen Sprache und Literatur hggb. von H. Paul und W. Braune Bd. 1. Halle a. S. 1874. 8°. S. 291. Emil Henrici in den Verhandlungen der 35. Versammlung deutscher Philologen S. 208 f. und in der Zeitschrift für deutsches Alterthum N. F. Bd. 13. Berlin, 1881. 8°. S. 123—127.

176.

Pappfutteral. 4°.

1) Zwei durch einen Schnitt getrennte, zusammengehörige Pergamentstreifen, welche den äusseren Theil eines Quaternio gebildet haben. Bruchstück aus dem ersten Theile des Passionals = Das alte Passional hggb. von K. A. Hahn Neue Ausg. Fkf. a. M. 1857. 8°. S. 77 V. 57 — S. 78 V. 12 (enthaltend nur die ersten Worte jedes Verses; der Theil rechts ist abgeschnitten); S. 79 V. 5—48 (enthaltend nur die letzten Worte jedes Verses); S. 90 V. 78 — S. 92 V. 63. 14. Jahrh.

Früher M 87f. Acquis.-Nr. 70516. Geschenk des Rathes zu Dresden 1877. Vgl. O. Meltzer in der Germania hggb. von K. Bartsch Jahrg. 18. Wien, 1873. 8°. S. 355 f.

2) Ein Pergamentblatt, dessen linker Rand dergestalt beschnitten und verstümmelt ist, dass von den sechs Spalten (drei auf jeder Seite), welche dasselbe enthält, Sp. 2—5 unversehrt, von der ersten und sechsten nur die letzten, bezw. ersten Worte jeder Zeile theilweise erhalten sind. Bruchstück aus dem dritten Buche des Passionals = Das Passional eine Legenden-Sammlung hggb. von F. K. Köpke. Quedlinburg u. Leipz. 1852. 8°. S. 87 V. 14 — S. 89 V. 24. Der untere Rand des Blattes ist in der Weise beschnitten, dass in jeder Spalte je ein Vers weggefallen ist. 14. Jahrh.

Früher M 87f. Acquis.-Nr. 70098. 1877 gekauft von Frau Professor Peters in Meissen. Vgl. E. Wörner in der Zeitschrift für deutsche Philologie Bd. 8. Halle, 1877. 8°. S. 63—69.

177.

Ein Doppelblatt auf Pergament, welches den äusseren Theil eines Quaternio gebildet hat. Bruchstück aus dem dritten Buche des Passionals — Das Passional hggb. von F. K. Köpke S. 581 V. 58 — S. 583 V. 36 und S. 586 V. 81 — S. 588 V. 52. 13. Jahrh. In zwei Spalten. Ppbd. 4°.

Acquis.-Nr. 1879 * 1243. Geschenkt von Frl. Louise v. Olivier in Dresden.

178.

Statwech, Joh., Reimchronik über die Zeit von Adam bis Christus. 18. Jahrh. 26 Bll. Ppbd. 4°.

Anfang: Godde Marien vnde allen hilghen to eren
Wil ik de leygen leren
Dat se seyn vnd lesen
Wo id vor vns sy gewesen
Van adammes tyden to christi bort.
Ende: Me fecit Iohan
Statwech eyn poppendikesch man.

Verschieden von „Johannis Stadtwegii chronicon idiomate Saxonum vernaculo scriptum ex MSto“ bei G. Guil. Leibniz, scriptt. Brunsvicensia illustrantium tom. III. Hanoverae, 1711. fol. S. 263—276.

Früher M 88. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. XXIII f. Ebert R 174 S. 213: „Abschrift von Gottscheds Hand“ [? Vgl. Msc. M 43 etc.]. Falkenstein S. 403.

179.

Eilhart von Oberge, die jüngere Bearbeitung des Tristrant. Abgeschrieben aus Msc. M 42 Bl. 90′—156′,

wie die Lücke in der Bl. 153 dieses Codex entsprechenden Stelle der vorliegenden Hs. beweist. 18. Jahrh. In zwei Spalten. Pgtbd. 4°.

Früher M 89. Adelung S. XXIV. Ebert R 174 S. 213: „Aus der Bibl. der Gesellsch. der fr. Künste". Falkenstein S. 397.

180.

15. Jahrh. 129 Bll. Auf Papier. Von verschiedenen Händen. (Neuer) Sammtbd. 4°.

Bl. 1—16. (Ueber die Behandlung Sterbender durch den Seelsorger, Gebete Sterbender.)

Anfang: Es ist auch zewissen daz die siechen an iren lesten zeiten schwärer versuchung haben dann.

Bl. 5'. Wie man die siechen fragen sol.

Ende: daz gar ain grosser notdurft ist daz sich der mentsch allso zu dem tod schicke jn mass alz hie vor geschriben stet ob er wol vnd sicher sterben wil.

Bl. 16—18'. (Vision des Bischofs Furseus.) Der ersam priester vnd maister beta [Venerabilis Beda] schreibt von dem pischof forsee [Furseus] daz er het dugenlichz selligs leben vnd da er nun dod waz nach ausserem schein . . .

Ende: Dar nach ward er gesund vnd lebt etwen lang vnd veränderet sein leben mit ainem gůten heillige ende.

Vgl. Aug. Potthast, bibliotheca histor. medii aevi. Berlin, 1862. 8°. S. 709 f. Supplem. S. 146.

Bl. 18'—20. (Gebet.)

Ich N. vergich dir parmherczigor got die gross mänig vn schäczung aller meiner sinde . . . (Ende:) o du heilliger engel gottez der du mir gegeben pist zů ainem hütter Jch enpfilch dir heüt die zetel daz du si zeugest dem allmächtigen got zů der zeit meiner engsthlichen not oder halt an dem jungsten gericht.

Bl. 20'—23. Wer die zway pett spricht die her nach geschriben sind der hat zwainzig tausend tag antlisß von pabst vrban vnd ain kerein [carena] ist er lädig.

1) O maria můter künigein, Aller wält ain hälferein, Der || ellenden ain trösterein . . .

2) O maria magt minekleich || du můter aller genaden reich.

Bl. 23. (Ein Segen.) „O jesu criste marie sun || dein heillige mater sey heut mein frum" . . . „behüt vnd beschirm mich heüt vor in allen || daz si mit red vnd mit wercken vor mir vallen" . . . Jn nomine domini amen anno domini millesimo cccc°lj 1451 indem genaden iar.

Bl. 23' f. Daz ist ain beschliessung ainer peich.

Bl. 25—39'. Die her nachgeschriben gepet sind gemacht nach cristi gepurd vierzechenhondert iar vnd in dem dreissigosten Jar Dem hochgeporen fürsten herzogen wilhalm zebayren von erst

ain gepett von dem heilligen gaist . . . Die vorgeschriben gepet sind nach dem aller kürczisten gemacht von dem leiden vnd wircken vnsers herren . . . Die her nach geschriben gepet sol man sprechen so man gottes leichnam enpfachen will . . .

Bl. 40—42. (Von einer anderen Hand.) Das haist das gulden krönt pet vnser lieben frawen . . . Vn̄ wölt ir wissen wie das pet auf ertrich komen ist so merck . . .

Bl. 42. Finita est hec sacra oratio anno domini millesimo cccc° 14lıı.

Bl. 43—53. Von dem antluczt vnsers hern Daz het veranica vnd wie der tod vnd marter gerochen zeierusalem jesum gaben vmb dreysig pfenig also wurden ie dreysig iuden gebenn vmm ainen ₰.

Anfang: JN den zeiten Tibery claudi kayser zerom.
Ende: vnd in dem selben iar gab der kaiser tiberius auf sein gaist vnd rütt ymer vnd ewiklich mit iesu christo amen etc.

Bl. 53′—56′. (Aderlassregeln für die zwölf Monate des Jahres, Einfluss des Geburtsmonats auf das Kind — anscheinend aufgelöste Verse; man vgl. z. B.: „Dar nach spricht meister ypocras der hoher kunst ein meister was in dem hornnung wirt gut oder lossen vnd man sol in der czeit nit rur tranck nemen“ —; welche Tage des Mondlaufs günstig dafür sind, allerhand anzufangen; Grösse von Sonne und Mond; Wetterregeln.)

Bl. 57—69′. (Lied von Herzog Ernst, unvollständig.)

Anfang: Es für ein herr was erentreich, geheisen kaiser Friderreich.
Ende (in der 71. Strophe): sj eilten wider haim zû haus, vn̄ ver ||

Bl. 71—80. Mit musicalischen Noten. „(H)Er winter lasß ab dein gebley | vn̄ deines kalten bindes wey“. 21 Strophen.

Ende: daz schenck v̈ch michel behamer
zẘ guter nacht noch heinett. — Bl. 70 und 93 sind leer.

Bl. 80—82′. „(M)An list gesta rumnorom | wy daz ein keisse sess zv rom“ (Erlegung eines Einhorns durch zwei Mädchen — „daz eingehürn ist kristus got || dy zwo junckfrawen sünder spot || ave vn̄ eua syne.“). 5 Strophen.

Bl. 83 f. (Zw den augen ein segen[? Die Lesung dieses Titels ist unsicher, da die Buchstaben am obersten Rande der Seite stehen und in ihrem oberen Theile verstümmelt sind].) „Der haillig her sand gabreil dem döte seine auge also we“. — Ain wund segen. „Auß gienge sellger gůter prieder drey“.

Bl. 85—89′. Maria egipciaca vnd sant zossimas. „ein gůter minich hies zossimas“.

Bl. 90—92. Von den siben schlaferen. „Jn den zeiten da decius kaiser was“.

Bl. 94. Mit musicalischen Noten. „(I)Ch sag dir lob vn̄ ere || vn̄ danck dir sünder spotes || vernunfft des waren gotes“. 3 Strophen.

Bl. 95. „(W)Oll drey gesellen gut ‖ dy bulten vmb ein maget“ . . . „daz waz ein jeger frischer ‖ vñ ein gemeiter vischer ‖ Ein edler valckner frey“ . . . „Der jeger der jst gott ‖ der vater in dem trone ‖ der vischer jst der sone ‖ der edell valckener ‖ Der heilich geist vil her ‖ maria junckfraw zartt ‖ jn do vermechelt wartt“ . . .

Bl. 96 f. „(N)Vn hörend schond vñ spot.“ (Beispiel von drei trägen Buben unter einem Birnbaume. „Dy buben sin geleich ‖ den fulen svndren tregen“ etc.)

Bl. 98—105. Von sant anna vnser frauen muter. „es schreibt sant jacob der zwölfpot der minder“.

Bl. 106—111′. Mit musicalischen Noten. „(M)aria meit ein wurczel vñ ein stame ‖ ein vrsprung aller wirdikeit“.

Ende: nvn habend ir des lieds ein ort ‖ von michel behamerne ‖ der hat getihtet disen hort.

Bl. 111′—113′. „(H)Ör wer der mensch ‖ in cristenlichen glavbe ‖ lauss dich nit machen wider spensch“.

Ende: Also hot sich got aus geswvng ‖ So vnseglich vñ wünderlich ‖ zw einer speiß vñ nerung ‖ hat er vns hie gegeben sich.

Bl. 114—116. von sant ludwig kinig. „Sant ludwig was ein kinig von franckreich vñ het ein gelaubigen vater“.

Bl. 116′ f. von sant loy. „der lieb her sant loy der het ein säligen můter“.

Bl. 118 f. Mit musicalischen Noten. „(I)ch breys maria dy vil reinen meit ‖ ir nam ist wol zv loben“.

Bl. 120—122. Das heilig sacrament corpus kristi. „Sey gnvksam vigeriret ‖ “.

Ende: dis lert ‖ Vnd singt vns michel behen.

Bl. 122′—124. Aber eins von dem sacrament. „(D)Az heilig sacrament corpus kristi ‖ daz wirdig gut so hohe“.

Bl. 124′—127′. (Von Sancta Anna.) „es was ains reichen ratts hern sun in ainer Statt“.

Bl. 128 f. (Gedicht auf den Märtyrertod des h. Simon von Trient.) „Jn disem genaden reichem jar, als man zalt MCCCC°lxxv jar, das sich dise geschrift verlaufen hat“.

Bl. 32. (Von jüngerer Hand:) „Jerig becherer st v V.“ — Bl. 82′. (Desgl.) „Jtem millir zu nunenpach hat man in zu gerelspach gedingt vmb iiij guldin vnd esen . . . Firnpach.“ — Bl. 93′. (Desgl.) „Jtem Es khlagt Jerg Stedelmair gegn vnd wider.“ — Bl. 117′. (Desgl.) „Jtem hanns maister miller hat man in dedingt[!] vmb vier guldin Dem edlen vnnd vesten thaman Sepeckhen zu nunenpach zu handen.“

Früher M 89d. Acquis.-Nr. 60104. 1872 aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg. Franz M. Böhme, altdeutsches Liederbuch. Leipz. 1877. 8°. S. 22 f.: „M 86d“. S. 772 Nr. 41: „29 Bll.“ Rich. Hügel, Das lied vom Herzog Ernst, in den Beiträgen zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur hggb. von Herm. Paul und Wilh. Braune Bd. 4. Halle a. S. 1877. 8°. S. 476—499.

181.

18. Jahrh. 62 Bll. und 76 SS. Pgtbd. 4°.

Bl. 1—46. (a.) Abschrift der deutschen Gedichte in der Handschrift Rep. II. fol. 70. a. der Leipziger Rathsbibliothek. 14. Jahrh. (Nr. CCCCXXI in Naumanns Katalog.)

Bl. 46. (Von Gottscheds Hand:) „Ist ohngefähr um 1321 geschrieben". Vgl. v. d. Hagen, Grdr. S. 43 f. 508—513.

Bl. 47—60'. (b. c.) Abschriften zweier Gedichte aus der in der Leipziger Universitätsbibliothek befindlichen Hs. des Renner: Bl. 47. (Von Gottscheds Hand:) „Dieses A. B. C. ist auf der Pauliner Bibl. hinten am Renner geschrieben"; Bl. 55. (Von Gottscheds Hand: „Auch dieses ist auf der Pauliner Bibl. hinten an dem Renner befindl.") Dy tzwelff tzechen.

Vgl. v. d. Hagen, Grdr. S. 406 f. 416 ff.

Bl. 60'—62'. (d.) Prooemium rythmicum ex chronico veteri [Witkindi] in bibliotheca senatus Lipsiensis. „Got des hemelz ‖ Vn der erden".

Ende: Dar ich yn wil mede schenken.

Vgl. Aem. Guil. Rob. Naumann, catalog. libror. mss. in biblioth. senat. Lips. Grimae, 1838. 4°. S. 133.

S. *1—76. (Der Ackermann aus Böhmen.) Abschrift eines alten Gesprächs zwischen einem Wittwer und dem Tode, welches ohngefähr 1400 u. etl. 60 zu Bamberg gedruckt und auf der Herzogl. Wolfenb. Bibl. befindlich ist.

Vgl. Der Ackermann aus Böhmen hggb. von Joh. Knieschek. Prag, 1877. 8°. S. 69.

Früher M 90. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. XXIV f. Ebert R 174 S. 207: „Die litt. a—d. sind von Gottscheds eigner Hand" [? Vgl. die Bemerk. zu Msc. M 178]. Falkenstein S. 399.

182.

Das Doctrinal der Layen, nach dem niederländischen Gedichte in Prosa bearbeitet von Erhart Grofs. 1443. 15. Jahrh. 69 Bll. Auf Papier. Pgtbd. mit Beschlägen. 4°.

Bl. 1. Vorrede. An paulum förchtel purger zu nürenberg die vorredd in die nachuolgenden pücher von erhart großen prister do selb. Als du mir paule pey ortolf stromer in der zal der iar ihesu christi . . . virzenhundert. vnd dreu mit virtzig iaren deym swoger schigkest eyn puch verschriben ze deutsch in brabrantzer zunge . . .

Bl. 2. Das erst ca. Got der aller naturen die do sein vnsichtig vnd sichtig ist ein scheppfer maister vnd behalter der hat zwayrlay creaturen geschaffen . . .

Bl. 69. Hie endet sich das drit puch des doctrinalß der layen. vnd es ist volbracht noch christi gepurt virzehen hundert. vnd. xliij. ior. in dem zwelften ior des concilig zu basel. in dem dritten ior des römischen künges er frydreichß. ein geporner hertzog von österreich.

Vgl. Ge. Andr. Will, Nürnberg. Gelehrten-Lexicon Th. 4. Nürnbg. u. Altd. 1758. 4°. S. 415. Th. 5 S. 424. Lud. Hain, repertorium bibliogr. Vol. 1 Pars 2. Stuttgart. 1827. 8°. S. 530 Nr. 8083—8086.

Früher M 90[b]. Acquis.-Nr. 60100. 1872 aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg.

183.

Vier Fastnachtspiele: im Lxiij jar das fasnacht spill troya; das spil von kunig salomon mit den zweyen frawen anno etc. im lxvj jare; das vasnacht spill mit den dreyen nacketten gottin von troya anno etc. im 1468 jar; ein vasnacht spil von dreyen pawren lxj jar. 15. Jahrh. 21 Bll. Auf Papier. Ppbd. 4°.

Eine Abschrift dieser Fastnachtspiele von M. M. Mayers Hand befindet sich in Msc. M 171 Bl. 46—61; abgedruckt sind dieselben im Archiv für Litteraturgesch. Bd. 3. Leipz. 1873. 8°. S. 1—25. Vgl. Archiv f. d. Gesch. deutsch. Sprache und Dichtung hggb. von J. M. Wagner Bd. 1. Wien, 1873. 8°. S. 426.

Früher M 90[c]. Acquis.-Nr. 60093. 1872 aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg.

184.

Rosenplüts, Schneppers Hans, VI. Schauspiele aus dem 1450sten und folg. Jahren. 18. Jahrh. 120 SS., bez. 9—128. HMbd. 4°.

S. 9. Vom kunig awß Engellant. („NB Dieß bleibt weg bis auf die folgende 19 Seite".) — S. 19. Ein vaßnacht Spil (vom Ehebruch). — S. 35. Von den syben Meistern. — S. 67. Des Türcken vaßnnachtspil. — S. 86. Von dem pawern vnd dem Bock. — S. 98. Wie drey in ein Hawse entrunnen.

S. 128. (Censurvermerk:) „Vidi Bel".

Abschriften aus der Hs. M 50, theilweise abgedruckt in J. Ch. Gottscheds nöth. Vorrath Th. 2. Leipz. 1765. 8°. S. 43 ff. — Mit Bemerkungen von Gottscheds Hand.

Früher M 91. Catalogus bibliothecae, quam Jo. Ch. Gottschedius collegit. Lips. (1767). 8°. S. 159 Nr. 2690: „Hans Rosenpluts sechs Fastnachtsspiele, die 1450 geschrieben worden. sauber geschrieben. 8. P. P." Adelung S. XXV. Ebert R 174 S. 213. Falkenstein S. 397.

185.

Der Musicalischen Krentzleinsgeselschafft [zu Nürnberg] Ordnung. 16. Jahrh. 9 Bll. Auf Pergam. 4°.

Bl. 2. 3. Vorrede.

Bl. 4—8'. Krentzleinsordnung (17 §§).

Bl. 8'. Adi den 22 Octobris des .1568. Jars sein diese Leges jn Herrn Niclas Nutzels behausung verlesen vnnd CONFIRMIRT worden.

Bl. 9 enthält 22 Originalunterschriften, darunter Sebaldus Munsterer, Johannes Hayden, M. Iohannes Ernestus, M.

Michael Rauenpusch („obijt peste die 28 Octob: A° 85“), M. Laurentius Dürnhofer, M. Mauricius Heling, Georgius Palm D., M. Iohannes Picartus, Volcherus Coiter D. (mit einer Nachricht von seinem Tode), M. Vuolfgangus Hegius, Johannes Richthausen, Marquart Fröer D. [= Freher] („Cantzler worden zum Newen marckt“], M. Iohannes Klingenbeck, M. Wolfgangus Waldung.

Früher M 91m. Acquis.-Nr. 1878 * 954. Aus A. Cohns Antiquariat in Berlin.

186.

Meistergesangbuch, geschrieben von Hans Sachs, Val. Wildenauer, Jörg Bauttenpacher u. a., enthaltend Lieder aus den Jahren 1515(? Bl. 12 etc. Anno Salutis 15) bis 1561 (1583 Bl. 343′ dürfte Schreibfehler für 1538 sein). Von Bauttenpachers Hand das Register. 16. Jahrh. Foliiert bis 494. Pgtbd. 4°.

Bl. 1—9, 435, 442—445, 450, 476 fehlen.

Bl. 341 f. Die neun ler im pad; Bl. 342′ f. Das lörles pad.

Bl. 480′ ff. Jn der hohen tagweis Hanß Sachsen die Sum seiner gedicht jn 1560.

Als Verfasser werden genannt: Hanß Vogel (Bl. 211′. 422′. 454′), Hans Sachs (Bl. 224. 225′. 335a′), Muscatblut (Bl. 317′), Hans Dentz (Bl. 452).

Auf den Einbanddeckeln befinden sich zwei Kupferstiche, deren einer bemalt ist.

Früher M 92. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 213: „Meistergesänge aus den Jahren 1533—61“. Falkenstein S. 379. Naumann im Serapeum Jahrg. 4. Leipz. 1843. 8°. S. 164. 171—173. Schnorr von Carolsfeld, zur Gesch. des deutschen Meistergesangs. Berlin, 1872. 8°. S. 8. 52 f.

187.

En gammel Romersk-Catholsk Bönnebog. In Membrana. (Gebete, dänisch und lateinisch.) 15.—16. Jahrh. 6 Bll. Auf Pergam. In Papierumschlag. 8°.

Anfang: Alexander papa sextus . . . M° cd° halff femtesinnetyvende pa thz fierde [1494].

Bl. 1. Aff vort ordens closter Mariestierne.

Früher M 92a. Verzeichniss Dänisch- und Schwedischer Manuscripte so zur Churf. Sächß. Bibliothek in Dreßden 1779 gekommen (im Biblioth.-Archiv Vol. 188 Nr. 9) Nr. 28. Jul. Weidling, Schwedische Geschichte im Zeitalter der Reformation. Gotha, 1882. 8°. S. 313—321.

188.

Meistergesangbuch, fast durchgängig von Hans Sachs auf einzelne halbe Bogen geschrieben. 16. Jahrh. *10 und 295[!] Bll. Pgtbd. 4°.

Die von Sachs geschriebenen Lieder sind aus den Jahren 1528 (s. Bl. 71') bis 1566 (s. Bl. 244).

Bl. *1—10. Puschman, Adam, (eigenhändig), Elogium Johanni(s) Sachs(en) Noribergensi(s) (die eingeklammerten Buchstaben sind nachträglich und anscheinend von fremder Hand beigefügt).

Von jüngeren Händen: Bl. 27 f.: „1571 . . . v led'." Bl. 31 f: „1563". Bl. 75 f.: „1574". Bl. 141 f.: „1564". Bl. 145 f.: „1565". Bl. 175 f.: „1578 . . . linhart ferbers dicht". Vgl. Bl. 205 (am unteren Rande): „ferber". Bl. 259. 259c.: „1570". — Bl. 81 (am unteren Rande): „veit keßler". — Bl. 87. (Titel von jüngerer Hand:) „stamponey vnd possen lider eintzige lider". — Bl. 227. „geistlich historia auß dem alten testament eintzige lider".

Bl. 169 f. Ein fur wurf zu dem freyen. 1574. „Got grus euh hye jr mercker jung vnd alt".

Bl. 245 f. (Von Sachsens Hand.) In der gulden tagrais[!] Jeronimj Trayboltn.

Ende: gancz vnferhol || schencket draybalt, palt || sein guelden tag reis[!].

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels: „N° 3. Anno 16°10 hab ich Mir Dis Buch einbinden lassen Darinen sint zufindten 100 vnd 48 schenne Meistter geseng gedicht Aus heilicher göttlicher Schrift Auch schenne warhaftige historien vndt geschicht Welche hans sachs schuchmacher vnd Bürger zu Nürmberg Mit seiner Aignen handt geschriben hat . . ."

Früher M 93. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 213. Falkenstein S. 379. Naumann im Serapeum Jahrg. 4. Leipz. 1843. 8°. S. 165. Schnorr S. 7. 27. 47. E. Goetze im Neuen Lausitzischen Magazin Bd. 53. Görlitz, 1877. 8°. S. 69 f. 127—136. 157.

189.

Meistergesangbuch, geschrieben von Hans Sachs, zum Theil aus einzelnen halben Bogen, deren vierte Seite leer, bestehend. 16. Jahrh. 228 Bll. HPgtbd. mit Holzdeckeln. 4°.

Die Lieder sind aus den Jahren 1528 (s. Bl. 172) bis 1559 (s. Bl. 198').

Bl. 13 f. In dem gulden thon Six Peckmessers Linhart Nunen pecken gedicht. „O, wer wolt nit von herczen Do fro lo cken".

Bl. 86' f. In dem hofton Hainrich Mügling. Die drey kempfer.

Ende: Den künen mon || spar got noch lang gesunde . . . 1549 . . .

Bl. 144'. (Auf einer sonst leeren Rückseite, anscheinend von Wildenauers Hand:) „Hans Walther".

Bl. 181—188′. Tristrant. 6 Par. Bl. 198′—208. Magelona. 6 Par.

Bl. 227′. Eclesiastes spricht
im andern vnd mit dem gedicht
ist das sechst puech peschloßen.

Bl. 228 ist der Anfang eines Liedes, dessen Ende fehlt, von Wildenauers Hand geschrieben.

Früher M 94. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 213. Falkenstein S. 380. Naumann im Serapeum Jahrg. 4. Leipz. 1843. 8°. S. 165. 169 Anm. 177—180. Schnorr S. 7.

190.

Meistergesangbuch, geschrieben von Hans Sachs, Val. Wildenauer, Ge. Bauttenpacher u. a. Von Bauttenpachers Hand das Register. 16. Jahrh. 452 Bll. HPgtbd. mit Holzdeckeln. 4°.

Die von Sachs geschriebenen Lieder sind aus den Jahren 1514 (s. Bl. 18′) bis 1556 (s. Bl. 8). Dieselben sind theilweise auf je drei Seiten einzelner halber Bogen geschrieben; von Bauttenpacher sind die zwischen solchen halben Bogen leer gebliebenen Zwischenräume beschrieben.

Bl. 74 befindet sich unter einem von unbekannter Hand geschriebenen Gedichte der Name Melcher Müller. Bl. 353′ wird als Verfasser genannt H Vogl. — Bl. 393. dise geschicht Jörg preuning dicht vnd ist gar woll sein fueg.

Bl. 406. (Von Wildenauers Hand:) „. . . Anno Salutis 1574“.

Bl. 343′ f. In dem hof thon marners. der glaser mit dem al. „Zu Nurnberg da sase“. 1554.

Bl. 408 f. Jn der spruch weis frawen lobs ein ornatt des maisters gesangs. „Mein hertz thuett mich bezwingen“. 1539.

Bl. 440 f. Jn der hohen tag weys Hans Sachsenn die Suma seiner gedicht jm 1556. „Ein doctor det mich fragen“.

Auf dem hinteren Einbanddeckel ein bemalter Kupferstich.

Früher M 95. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 213. Falkenstein S. 380. Schnorr S. 8.

191.

Meistergesangbuch, geschrieben von einer unbekannten Hand. 16. Jahrh. 331 Bll. und ein Register, welches am Ende defect ist. HPgtbd. mit Holzdeckeln. 4°.

Die höchste vorkommende Jahrzahl ist 1575 (Bl. 8′).

Bl. 110. Jn der grundtweis frauen lobs Ein Loica auf ein hoffertigen Singer. „Ein maister hat an kunsten mich gestochen“. 1518.

Bl. 323′—328′. Inn der Spruchweis Hanns Sachsen Summa der gedicht Salomonis vnnd Hanns Sachsen. 1552. — Inn der

hohen tagweis Hanns Sachsen die Summa seinner gedicht Anno 1553. — Inn der hohen tagweis Hanns Sachsen die zal vnnd summa seinner gedicht. 1554.

Als Verfasser werden namhaft gemacht: Lienh. Ferber (Bl. 17. 104'. 246'. 251: 1549—1573), Ambr. Österreicher (Bl. 257: 1564), Petter Brobst (Probst) Rechenmaister (Bl. 177: 1544), Hans Sachs (Bl. 2. 6. 122. 138' ff. 263' ff. 285' ff. 301 ff.: 1528 [Bl. 158'] — 1564), Sprenger zu Augspurg (Bl. 80': 1558), Hannß Vogel (Bl. 69'. 71. 89': 1539. 1544).

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels von jüngerer Hand: „Johann Davit Filtzhoffer".

Früher M 96. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 213. Falkenstein S. 380. Schnorr S. 9.

192.

Meistergesangbuch, geschrieben in seinem ersten Theile (bis Bl. 325') von Hans Sachs. 16. Jahrh. 476 Bll. Pgtbd. 4°.

Bl. *1. (A)nno salutis 1560 hab ich . . . [Rasur] dis puech mit maistergesang verleget zw schreiben pey Hans Sachsen . . . welches puch geschrieben vnd volent ist worden an vnser frawen Himelfart tag welches war der 15 tag des monaez Augustj . . .

Bl. *2—*9'. Register, geschrieben von Sachs, in welchem die höchste vorkommende Blattzahl 322. Bl. 326 ff. sind in diesem Register nicht aufgenommen.

Bl. 94 f. In der tag weis Hans Sachsen Suma der gedicht dieser zeit. 1553.

Bl. 268' ff. In des Wolfrans langen thon ein Schuelkunst. „(M)ein hercz das mag nit rue han". 1515.

Bl. 326 ff. Ein bar in drey vberlangen thönen der Christlichen kirchen ler Creutz vnd leiden auch seligkeit.

Auf der Innenseite des hinteren Einbanddeckels von unbekannter Hand: „dye thön hor ych gern lang nachtygal . . ."

Auf den vorderen Einbanddeckel ist die Jahrzahl 1559 aufgeprägt.

Ist die von Joh. Chr. Wagenseil, de civitate Noriberg. Altdorfii Nor. 1697. 4°. S. 502 erwähnte Hs.

Früher M 97. Mit den Bibliothekzeichen von Gottfr. Thomasius und Gottsched. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 214. Falkenstein S. 380. Schnorr S. 7. E. Goetze im Neuen Lausitz. Magazin Bd. 53. Görlitz, 1877. 8°. S. 137 f.

193.

Meistergesangbuch, von Hans Sachs auf einzelne halbe Bogen geschrieben. 16. Jahrh. 310 Bll. HPgtbd. mit Holzdeckeln. 4°.

Die Lieder sind aus den Jahren 1528 (s. Bl. 10) bis 1556 (s. Bl. 279; in der Jahrzahl Bl. 24 „15 . 9" ist die dritte Ziffer nicht deutlich: 5? 3?).

Bl. 5 f. In der spruechweis Hans Sachsen Suma der gedicht Salomonis. „Got hat in seinem leben". 1552.

Bl. 305′—310′. Register von Bauttenpachers Hand. — Auf dem Vorsetzblatte: „Hans Georg Schwingsherlein“. Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels eine Malerei (die Schöpfung, mit Bezug auf das erste Lied der Sammlung: In dem vberlangen thon regenpogens Die Schepffung im anfang der welt).

Früher M 98. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 214: „von verschiednen Händen“. Falkenstein S. 380. Schnorr S. 7.

194.

Molidinario (Mülner), Johanni, herbornensi pertinet presens codex q2 propria manu scripsit Anno Salutis .1.5.4.6. (Dessen eigenhändig geschriebenes Meistergesangbuch.) 16. Jahrh. 188 Bll. Pgtbd. 4°.

Bl. 188′. Diss buch ist vollendt worden Montags nach assumpcionis marie den 16.ᵗ augusti Anno 1546 H v Herborn.

Als Verfasser werden namhaft gemacht: Balthasar Friedel (Bl. 177′: 1540), Mich. Lorentz (Bl. 151′: 1539), Paul. Ringsgwant (Bl. 112′. 125: 1532), H. Sachs (Bl. 50 etc. etc.), Jorg Schedner (Bl. 100′. 184: 1534. 1536).

Von jüngeren Händen: am Anfang, zwei Meisterlieder [Bl. *2 „Finis 88“], am Ende, Notizen über Nürnbergische Ereignisse aus dem Jahre 1612.

Früher M 99. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 214. Falkenstein S. 380. Schnorr S. 8 und 49 f.

195.

Hager, Georg, zweites Lieder Buch mit meister gesengen. 16. und 17. Jahrh. 368 Bll. HPgtbd. mit Holzdeckeln. 4°.

Bl. *2. Dise lieder hab jch Georg hager Schuchmacher kurczlich jn meiner wanderschaft gebraucht Der sint 186 vnd hab sie jn meiner wider kunft al hie ein binden lasen jm 1580 jar hab ein zu binden geben 3 paczen.

Bl. *5—*13′. (Dis Register hab Jch Georg hager zu steyer bekumen:) Das Register vber die Deischen Meister Thönn, wie vil dieselben Reim haben, auch in die der Hanß Sachs gedicht hat.

Ein grosser Theil der in der Hs. enthaltenen Lieder ist auf einzelne halbe Bogen geschrieben. Die einzelnen Bestandtheile rühren von verschiedenen Händen her, nämlich von Hans Sachs, Val. Wildenauer (Bl. 179 f.), Ge. Hager, Adam Puschman (Bl. 225 f.), Wolf Wagner (s. Bl. 312′) u. s. w.

Bl. 178′. abgeschriwen im 74 jar ‖ an maria verkündi un thag den 25 ‖ marczius ‖ j[örg] h[ager]. — Bl. 368. Anno 1623 jar am tag aller heiling dicht Georg hager an seinem kreuczlein.

Von Sachsens Hand ist u. a. geschrieben: Bl. 6 f. In dem langen thon Marners Ein Schuelkunst der singer. „Gloria patri

lob vnd Eer". 1515. — Bl. 193—195'. In der Schlagweis linhart nunenpecken die freud des gaistlichen Ie[ru]salem. „Erhebe die Cristenliche zunft". 1517. — Bl. 252—254'. In der vber hohen perckweis H. S. Ain Schuel kunst. „Ich, pin gezogen ferr vnd weit". 1516. — Bl. 267—269'. In dem langen thon muscapluet. Der Schueknecht handel. „Yr Schueknecht guet Seit wolgemuet". 1516.

Bl. 266 am Rande. (Von Hagers Hand:) Das 5 vnd 6 lied jm dristrant such jm 7 lieder buch am 316 plat vnd 314 plat.

Als Verfasser werden namhaft gemacht: Hans Einhorn (Bl. 306': 1571 „in breisen zu Maryenburg"), Hans Pergner haffner (Bl. 106'), H. Sachs (Bl. 2. 29'. 361), Wolf Wagner (Bl. 244. 246'. 312': 1555. 1556).

Bl. 76 f. und 218—221 fehlen.

Früher M 100. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 214. Falkenstein S. 380. Schnorr S. 9. E. Goetze, Adam Puschman, im Neuen Lausitzischen Magazin Bd. 53. Görlitz, 1877. 8°. S. 157.

196.

Scripta poetica. (Abschriften ausgewählter deutscher Gedichte aus gedruckten Büchern, gesammelt in der zweiten Hälfte des 18. Jahrh., zu Anfang: „einige Gedichte aus den vermischten Schrifften des Herrn v. Trautsch"; am Schluss vermischte Notizen und Excerpte aus gedruckten Büchern.) 18. Jahrh. 177 Bll. Ppbd. 4°.

Früher M 100[b].

197.

Nürnberger Singschulbuch 1583—1594, enthaltend Mitgliederverzeichnisse, Verzeichniss der 1583—1594 gehaltenen Schulen, der in denselben vorgetragenen Lieder und der vortragenden, geschrieben grossentheils von Hans Glöckler (s. Bl. 35'). 16. Jahrh. 107 Bll. Pgtbd. 4°.

Bl. 1 f. Ordtnung der Nurmbergischen maistersinger so sie gemacht haben Jm 1583 Jarr zu erhaldtung der sing schuell etc.

Vgl. Archiv für Litteraturgeschichte Bd. 3. Leipz. 1874. 8°. S. 49—52.

Früher M 100[c]. Acquis.-Nr. 60090. 1872 gekauft aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg.

198. Jetzt M 276.

Früher M 100[e].

199.

Rothe, Joh., Stücke aus seiner gereimten Passion. 15. Jahrh. *1 u. 38 Bll. Auf Papier. (Neuer) HEbd. 4°.

Bl. 15—17 der ursprünglichen Foliierung fehlen. — Bl. 31'. 32recto sind vom Schreiber leer gelassen.

Bl. *1'. Diet nach geschrebin buchelin [ist] vß geczogin vß dem buche der passion ihesu christi die er Johann Rothe vorcziten Scolasticus uff dem Stiffte zcu Jsennache († 1434) beschrebin had.

Bl. 1'. Wy iudas geborn erczogin Erst Pylatus dyner gewest. „WEnig luthe haben das vornommen || Wo dan der vor rether sy komen".

Ende: Das her vor synen vater werdet genant.

Vnsers heren jhesu christi liden sy yn vnßem herczen.

Früher M 101. Ebert R 174 S. 215: „ums Jahr 1460 geschrieben. Im J. 1824 aus freyer Hand erkauft". Falkenstein S. 405. Herschel R 140d II Bl. 47. Derselbe im Serapeum Jahrg. 17. Leipz. 1856. 8°. S. 293—297, und im Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit N. F. Bd. 11. Jahrg. 1864. 4°. Sp. 364—369. Fedor Bech in der Germania hggb. von Fr. Pfeiffer Jahrg. 9. Wien, 1864. 8°. S. 172—179.

200.

Verzeichnis einiger alter deutscher Gedichte, so im XV.ten XVI.ten und XVII.ten Jahrhunderte durch den Druck bekannt gemacht worden. 18. Jahrh. 112 Bll. Ppbd. 4°.

An mehreren Stellen kömmt Gottscheds Hand vor. — Bei den ältesten Drucken ist vielfach die Zwickauer Bibliothek berücksichtigt.

Früher M 102. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Ebert R 174 S. 214. Falkenstein S. 406: „von Gottsched's eigner Hand".

201.

Kaspars von der Roen Heldenbuch. Von mehreren Händen. 15. Jahrh. 349 Bll. Auf Papier. Mit Malereien. (Neuer) Mbd. 4°.

Bl. 1—43. Ortney. — Bl. 44—91. Wolfdietrich. — Bl. 92—151. Ecke. — Bl. 152—191'. Der Rossengart zu Wurmicz. — Bl. 193—199'. Das merwunder. — Bl. 201—240. Sigenot. — Bl. 241—263'. Der wunderer (Etzels Hofhaltung). — Bl. 265—275'. Hertzog Ernst. — Bl. 277—313'. Laurein. — Bl. 314—344. Dietrich und seine Gesellen. — Bl. 345—349. Der vater mit dem sun. (Das Hildebrands-Lied.)

Von Bl. 240 (auf dessen Rückseite ein Bild) ist die untere Ecke abgerissen. — Bl. 192 fehlt. — Vgl. die Beschreibung der Hs. M 219.

Bl. 313'. Sub anno domini 1472 Iar P M k v d r Laudetur sancta trinitas deo dicamus gratias Noch crist gepurt 1472 Iar ist es geschriben worden von mir kasper von der roen purdich von munerstat In francken In festum pasce das ist jn der osterliche zait.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels: „Waltasar von gocz genaden Herczog zu mechelwurck"; darunter: der Mecklenburgische Stierkopf, gemalt.

Früher M 103. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen (aus der Bibliothek des Nürnberger Arztes Gottfried Thomasius: Io. Dav. Koeler und Hnr. Gottl. Titz, disquisitio de inclyto libro poetico Theuerdanck. Recusa Altdorfii, 1737. 4°. S. 33 f.). Adelung S. XXV—XXVIII. v. d. Hagen,

Grdr. S. 20—25. 34 f. 46 f. 62 f. 70 f. 94 f. 97. 182 f. Der Helden Buch in der Ursprache hggb. von F. H. v. d. Hagen und A. Primisser Th. 1. 2. Berlin, 1820. 1825. 4°: „Kaspars von der Roen Heldenbuch". Ebert R 174 S. 214 f. Falkenstein S. 394 f. Fr. Zarncke im Literar. Centralblatt für Deutschland Jahrg. 1854. Leipz. 1854. 4°. Sp. 577 f. Derselbe in der Germania hggb. von Fr. Pfeiffer Jahrg. 1. Stuttg. 1856. 8°. S. 53—63, und in den Berichten über die Verhandlungen der K. Sächs. Gesellsch. der Wissenschaften zu Leipzig Philolog.-histor. Classe Bd. 22. Leipz. 1870. 8°. S. 207. K. Goedeke in der Germania Jahrg. 1 S. 239—241 und im Grundriss Bd. 1 S. 47. H. Holland, Geschichte der altdeutschen Dichtkunst in Bayern. Regensburg, 1862. 8°. S. 398. Laßberg im Briefwechsel zwischen Joseph Freih. von Laßberg und Ludw. Uhland. Wien, 1870. 8°. S. 13. Steinmeyer in der Zeitschrift für deutsche Philologie hggb. von E. Höpfner und Jul. Zacher Bd. 3. Halle, 1871. 8°. S. 241—244. Franz M. Böhme, altdeutsches Liederbuch. Leipz. 1877. 8°. S. 4. 15 f. 23. Rich. Hügel in den Beiträgen zur Gesch. der deutschen Sprache und Literatur hggb. von H. Paul und W. Braune Bd. 4. Halle a/S. 1877. 8°. S. 476 f. Br. Philipp, zum Rosengarten. Halle a S. 1879. 8°. S. XI.

202.

Abschriften aus der vorigen Handschrift. 18. Jahrh. 252 Bll. HMbd. 4°.

Bl. 142—205. Ecke. — Bl. 207—252. Der Rossengart zu Wurmicz. — Bl. 99—140. Sigenot. — Bl. 1—27'. Der wunderer (Etzels Hofhaltung). — Bl. 57—97'. Laurein. — Bl. 29—55. Dietrich und seine Gesellen.

Bl. 57 eine Anmerkung, anscheinend von Gottscheds Hand. — Bl. 97'. Sub anno dni 1412[!] Iar P M K v d r . . . (vgl. M 201 Bl. 313').

Früher M 104. Adelung S. XXVIII. v. d. Hagen, Grdr. S. 20. Ebert R 174 S. 215. Falkenstein S. 398. Zarncke im Literar. Centralblatt Jahrg. 1854. Leipz. 1854. 4°. Sp. 578: „die zweite (Handschrift) M. 104 ist nur eine Adelung'sche Abschrift".

203.

Abschriften altdeutscher Gedichte aus Gottscheds Besitz. 18. Jahrh. 83 Bll. Ppbd. 4°.

a) Bl. 1—26'. (Titel von Gottscheds Hand:) Ein altes Gedicht von der Ueberbringung der Körper der Heil. drey Könige, aus Mäyland nach Cöln, zu Zeiten Kaisers Friederjchs des I. aus einem MSt. der Königl. Dresdener Bibliothek abgeschrieben und mit der Urschrift verglichen von Ioh. Christ. Gottscheden.

Abschrift aus Msc. M 42 Bl. 157'—179.

b) Bl. 27—35. (Alexander und Antiloie.)

Abschrift aus Msc. M 42 Bl. 86'—90'.

c) Bl. 36—41'. Abschrifft eines alten Manuscripts aus der Dreßdner Bibliothec. [Von Gottscheds Hand:] „Peters des Suchenwirths".

Abschrift aus der Hs. M 42, in welcher dieser Bestandtheil jetzt fehlt.

Bl. 36 f. (Gespräch zweier Frauen über die Liebe.)

Anfang: Es ist doch der beste anevang || Allir vroudin wer libes plegit.
Ende: Daz clage ich gote ich sendir man || Weme ich noch allir eren gan.

Bl. 38—41'. (Die schön Abentewr.)

Anfang: Ich qvam vor einen grunen walt, || Der waz so wunnyglich gestalt.
Ende: Der rede eine bluende kunst zcu sture || Genant schone ebinture.

d) Bl. 42—47. Abschrift eines alten MSCti de anno 1397. aus der Gothaischen Bibliothec. Den spruch hat gemacht peter der Suchenwirt von fünff fürsten.

e) Bl. 47'—53. (Teichners history von ainer edlen kaiserinn.)

Abschrift aus derselben Gothaischen Hs.

f) Bl. 54—60'. (Titel von Gottscheds Hand:) Abschrift eines verliebten Gedichtes, aus einem Dresdener MSpte (vermuthlich dem jetzt fehlenden Theile der Hs. M 42).

Anfang: Ach mynne wie creftig ist dine craft.
Ende: Das ich us der wilde
hadte mit mir bracht an die stad. — (Darunter von Gottscheds Hand:) „Hier scheinet der Schluß zu mangeln".

g) Bl. 61—64. (Von Gottscheds Hand:) „Dieses Stück ist gleichfalls aus einem MSpte der Königl. Dresdenischen Bibliothek" (vermuthlich ebenfalls dem jetzt fehlenden Theile der Hs. M 42]. [Ein verliebter Traum.]

Anfang: Ich lag in eyme trome hure.
Ende: Min lip ist der soldin ein bas
Anno Christi 1439 haec finita sunt.

h) Bl. 65. Proverbia qvaedam operi cuidam teuton: Poët: MSCto inserta, e Bibl: Regia Dresdensi.

Aus Msc. M 42 Bl. 179'.

i) Bl. 66—77'. (Titel von Gottscheds Hand:) Abschrift eines alten Manuscripts von Edelsteinen aus H. M. Dinemanns Rectors zu Eisleben Bibliothek. in 8. auf Papier.

Anfang: Aller hande weyßheit || Hait got an dry geleyt.
Ende: Jacoda ist ouch eyn || Harthe wun || .

k) Bl. 78—83. Vetus carmen Germanicum aut potius fragmentum veteris carminis de proelio inter Albertum Austriacum et Adolphum Nassovicum.

Anfang: Man sagt hye enphor chunig der Römer.
Ende: Seind er fron ern chron trait.

Bl. 26' eine Bemerkung von Gottscheds Hand.

Früher M 105. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. XXVIII —XXX. Büsching in dem Museum für altdeutsche Literatur und Kunst Bd. 2. Berlin, 1811. 8°. S. 53 f. v. d. Hagen, Grdr. S. 298. 408. 411. 414. 444. Ebert R 174 S. 206 f.: „Eine von Gottsched veranstaltete Abschrift, wovon aber nur litt. g. und i. von G's eigner Hand ist[?]". Falkenstein S. 398 f. Volmar, das Steinbuch hggb. von Hans Lambel. Heilbronn, 1877. 8°. S. III.

204.

15. Jahrh. 167 Bll. Auf Papier. Mit Pergam. überzogener Holzbd. 4°.

Bl. 1—5′. 12—130. Gesta Romanorum deutsch.

Bl. 1—5′. Register. Bl. 12. DOrotheus der keiser satzte eyn gesetze.
Bl. 6—11 und 130′. 131recto sind leer.
Bl. 130. Et sic est finis per manus nicolaus fabri anno xliiij° etc.

Bl. 131′. Historische und Familien-Nachrichten, betr. die Jahre 1436—1460 und die Grafschaften Hohenstein und Stolberg, aufgezeichnet von Jacoff Smed (Schmidt, Fabri), vermuthlich dem Sohne des Schreibers der „Gesta Rom."

Jn dem selbigen jare (1436) wart ich jacoff smed geborn an ste Lucien tage Clawes smedes son.

Bl. 132—167. (Macer Floridus deutsch.) Virtutes Herbarum.

Anfang: WEr dy nature der wortze vn̄ ore kraft er kenne wil . . . (Bl. 132′.) Arthemesia heißit bibuß iß gud den vrouwen.

Ende: CArue macht gute deuwunge . . . Carue gemenget met andern worcze dij da czu gut sint daz hilff gar wol den meneczschen etc. etc.

Vgl. Msc. C 292 und die Bemerkg. zu dieser Hs.

Früher M 106. Aus Lauhns Bibliothek. Ebert R 174 S. 190 f. Falkenstein S. 385. Herschel R 140d II Bl. 12. Gesta Romanorum von Hermann Oesterley. Berlin, 1872. 8°. S. 205.

205.

Gesta Romanorum deutsch. 15. Jahrh. 168 Bll. Auf Papier. Mit Pergam. überzogener Holzbd. 4°.

2 Bll. Register. — Anfang: DOrotheus der keyser saczte eyn gesecze.
Ende: Expliciunt gesta Romanorum.

Der Einband ist dadurch beschädigt, dass diejenigen Lagen, welche auf den Text der Gesta Rom. folgten, herausgenommen sind; vgl. Msc. K 362.

Früher M 107. Elect. 577b. Ebert R 174 S. 191. Falkenstein S. 385. Herschel R 140d II Bl. 12′.

206.

Abergläubische Lehren und magische (geomantische, astrologische u. s. w.) Künste. 16. Jahrh. 130 Bll. (in alter Foliierung CXVIII, da in dieser Bl. 23—31 ungezählt und an anderen Stellen die Zählung eine unrichtige ist). Pgtbd. 4°.

Bl. 1—11′. (Messen, lateinisch und deutsch.)

Bl. 2. Wer in grossen ängsten oder nötten sey des leibs des gůts. Oder der eren. Der laß jm dise meß sprechen als her nach geschriben stet.

Bl. 40′. DAs seyn die waren Szegen fur alle waffen.

Ebd. Jch bit dich heyliger got das du mich Reynhart Trugßes (vgl. Bl. 41′. 43—45. 51′ f. 62 etc.) behuttest.

Bl. 65′. (Beschwörung eines Wichteleyns.)

Bl. 66 f. Coniuracio super furtum; Jtem de furtu[!] bonum Experimentum. (Deutsch.)

Bl. 68. Capitulum de Amore. (Deutsch.)

Bl. 74—95′. Ad Thesaurum. (Deutsch.)

Bl. 95′—99. Aliud Experimentum super perßonalem visionem, ... wie man ßal zcu richten eyn Spigel dar Jnnen man geßehn möge vorborgene heymliche dynngk.

Bl. 99′—101′. Eyne heymliche Abenthewre zcu machen mit eynem schwert einen Czirckel.

Bl. 101′—103. Eyn Experiment das dw ein pferth vberkommest do dw in eynem thag hundert meyle kanst gereitten.

Bl. 103′—105. Einen Steyn zcu fynden do von dw vnsichtigk ßeyst.

Bl. 118′. Der wolffs segenn.

Bl. 119 f. Ein schone Experiment Nannonis des Philosophi zcu finden planeten eines Jczlichen Menschenn dar vntter er geboren ist vnde ßeyne außlegung.

Bl. 121—127. Ein ander Experiment Nannonis des Philosophi vnde Astronomi wie ein Jczlich mensch ... mag wisßen vnd erfaren alle thage vnd stunde eyne gelugkliche guthe stunde zcu treffenn ßeyner wanderung.

Bl. 127′. Aliud Experimentum Nannonis Philosophi prefati. (Deutsch.) Vgl. Bl. 128′ und 129′.

Früher M 108. Bünau Nr. 137. Ebert R 174 S. 190: „15. Jahrh." Falkenstein S. 397. Bei der Hs. befindet sich ein Blatt, enthaltend eine Inhaltsangabe von Herschels Hand.

207.

Meistergesangbuch von Adam Puschmans Hand. 16. Jahrh. *2 und 139[!] Bll. Pgtbd. 4°.

Bl. *2. ... Vnd sindt dieser Geseng vnd Lieder Ander Zal 128 Dieselbige sind in 41. Meysterliche Töne Companirett worden, mehrer teil durch Hansen Sachsen seligern zu Nurnberg. Vnd durch Adam Puschman zu Breslau ... zu sammen colligiret vnd geschriebenn. Auff vnkosten verlegung vnd Anordenung Salomon Schönwalt Schustern vnd Mittbürgern, Auch liebhabern dieser werden Singekunst zu Danzig. welcher dann ist POSSESSOR LIBRIS[!]. Anno Salutis 1584. Jm Monadt May.

Bl. 42. Anno 80 geschriben H S. — Bl. 45′. Anno 81. Nouemb: 26. Adam Puschman geticht vnd geschrieben.

Als Verfasser werden namhaft gemacht: Mich. Lorentz (Bl. 26′), Hans Fogel (Bl. 21′ f. 47. 49′. 108), Michel Vogel (Bl. 52′).

Bl. 69 f. Jm Langen ton Wulff Rones[!] Ein Schulkunst wie

sich Singer halten sollen. „Gott gruß euch Meister Tugenthafft". Anno 64 Sep: 9. N. N.

Bl. 125. Volgende lieder sint nicht gemein . . . sondern Neue furnemlich das lezte da der ton auffgenotirt (s. Bl. 131 f.) ist, dieselben compositiones wil Adam Puschman Possessori ins buchlein verehret haben.

Bl. 137' f. (Von fremder Hand:) Ein Lied, unterz. Jörg Wallner von B: 1604.

Früher M 109, dann 144. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Adelung S. IX. Ebert R 174 S. 215. Falkenstein S. 380. Schnorr S. 9. E. Goetze im Neuen Lausitz. Magazin Bd. 53. Görlitz, 1877. 8°. S. 74 ff. 108 f. 112 f. 126 f. 139—141. 143 f.

208.

15. Jahrh. 107 Bll. Auf Papier. Mbd. 4°.

Bl. 1—78'. Die Sprichwörter Salomonis deutsch.

Anfang: Chunig Salomonis geleichnusz nach hebrayscher warhait sind die latein pracht.

Bl. 79—102'. Prediger Salomonis deutsch.

Anfang: Das sind die wort Ecclesiastes.

Bl. 103—107'. (Von den zehen Gepoten.) — Ysayas. — Jeremias.

Zwischen Bl. 6 und 7 ist eine Lücke; ebenso ist die Hs. am Ende defect.

Bl. 4. „Johannes Klammer bin ich genad[!] . . . 1580 Iar ‖ das buch ist mein vnd ist mier lieb ‖ vnnd der miers stielt der ist ein dieb ‖ er sey Richter[!] oder Knecht so ist er an galgen ‖ gerecht". — Vgl. Bl. 30 eine Einzeichnung von 1607.

Früher M 110. Elect. 450^b (vorher in M. C. Ch. Woogs Bibliothek; s. catalogus bibliothecae Woogianae. Dresdae et Lips. 1755. 8°. S. 598 Nr. 483: „Proverbia et Ecclesiastes Salomonis in vralten teutsch def."). Chrn. Schöttgen (dessen Hand Bl. 6' f.), Nachricht von einem alten teutschen Manuscript der Sprüchwörter und des Predigers Salomonis. Dresden, 1746. 4°. Ebert R 174 S. 215. Falkenstein S. 402.

209.

15. Jahrh. 200 Bll. Auf Papier. Mbd. mit Beschlägen. 4°.

1) Bl. 1—37. Die ritterschafft. (In Prosa.)

Anfang: NOch dem als do sprichet der helig Job So ist des menschen leben nit anders denn ein ritterschafft . . . (Folgt eine Durchführung dieses Vergleiches.)

Zwischen Bl. 2 und 3 fehlen 6 Blätter.

Bl. 37. S J D E 1475 [nicht 1472: s. Adelung S. XXX]. Vgl. Rückseite des Vorsetzblattes.

2) Bl. 37. Die siben wort beschliessen allen hort.

Das erst wort bis gern allein . . . Hie hand die siben wort ein end ‖ Gott vnß sin helffe vnd gnode send.

3) Bl. 39—50. (Ein Lehrgedicht von der Hofzucht.)

Anfang: MAn seit ze hof mere
wie das ein esel were

Der gieng uff ein heide
vnd sucht sin weide.
Ende: Wel frow also behüt iren lip
die heisset wol ein trut sellig wip.

4) Bl. 51 f. Klage über das Alter. (52 Verse.)

Anfang: ICh was weidenlich vnd klug
nun bin ich worden niemans fug.
Ende: Der schönen welt fröd in diser zit
menglich sölich end git.

5) Bl. 52—124'. Freidank.

Anfang: JCh bin genandt bescheidenheit.
Ende: das er im sin hulde git.
Von Bl. 63 fehlt ein Stück am unteren Rande. Adelung S. XXX: „Gottsched hat diese Handschrift in einem Programm von 1752 umständlich beschrieben“.

6) Bl. 125—129. Vom hurübel.

Anfang: Wie vormols got geplaget hat
die welt vmb ir missetat.
Ende: Das dich das hurübel nit ange
Vor hurübel libera nos domine.
Nach zwei anderen Hss. ist das Gedicht veröffentlicht von Baechtold in der Germania Jahrg. 21. Wien, 1876. 8°. S. 206—209.

7) Bl. 130—158. Sant Katherinen Leben.

Anfang: IN allexandria ein künig was.
Ende: Hie hat ein ende diß büchlin
das von der reinen kinigin
Sant Katherinen gedihtet ist
. . . .
nach diser welt das ewig leben.
Dasselbe Gedicht ist auch in einer Wiener Hs. enthalten: Hoffmann von Fallersleben, altd. Hss. zu Wien. Leipz. 1841. 8°. S. 119 f.

8) Bl. 159—163'. Von dem Leiden Christi. (In Prosa.)

Anfang: SAnte Johannes ewangelist schribet vns in sinem passion.
Ende: die kron druchten sy vnserem ‖ (Vom Schreiber unvollendet gelassen.)

9) Bl. 164'—167. Aufzeichnungen, betr. den Familienbesitz und Nachrichten über Mitglieder der Familie Lutter (Lotter, Lutterhen): s. a. die Innens. des vord. Einbanddeckels. 16. Jahrh.

10) Bl. 167'—179'. Ein Calender (der Monat December fehlt).

11) Bl. 180—199. Sibilla Buch.

Anfang: SJbilla ein wissagin hies
Die got wunder wissen lies.
Ende: Hie hat sibilla bůch ein ende
Gott vns allen sine gnade sende
Das werde wor Amen Amen.
Zwischen Bl. 190—191 ist eine Lücke.

12) Bl. 199' f. Ein Gebet (Segen).

Anfang: Jch beuelm mich in die gotlich gewalt.
Auf den Einbanddeckeln ein zu „Friburg“ ausgestellter Kaufbrief auf Pergam. 15. Jahrh.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels: „Diß buch jst melger lutters burger zu fritbug“.

Zu Anfang ein Blatt, enthaltend Bemerkungen, Freidank betr., von der Hand Wilh. Grimms: Cassel 30. Jul. 1827.

Früher M 111. Mit den Bibliothekzeichen Spizels (s. Catalogus bibliothecae a Theoph. Spizelio collectae. 1705. fol. Manuscr. Nr. 193) und Gottscheds. Adelung S. XXX f. v. d. Hagen, Grdr. S. 278. 372. 395. 418. 460. Ebert R 174 S. 202 f. Vridankes Bescheidenheit von Wilhelm Grimm. Göttingen, 1834. 8°. S. VII. Falkenstein S. 392 f. Freidank von Wilh. Grimm 2. Ausg. Göttingen, 1860. 8°. S. VI: „nr. 117“. Briefwechsel des Freih. v. Meusebach mit Jacob und Wilh. Grimm hggb. von Cam. Wendeler. Heilbronn, 1880. 8°. S. 313 f.

210.

Österreicher, Ambros., purger vnnd poet zu nurmBerg, Metablasmus Historia des Edlen vnd Streitbaren helden vnd Ritters Achilli Welcher aus Egibten Burtig Sechtzehen Ritterlicher vnd vnmenschlicher Thaten geubet auch wasser vnd land Erstritenn hatt. Anno 1566. (Allegorisches Gedicht, mit Auslegungen: Weg durch Trübsal zum Himmelreich.) 16. Jahrh. 117 Bll. Mbd. 4°.

Anfang: Zur zeitt Anephre Pharonis
In Egiptten wonett gewiß.

Bl. 4. Hie hebtt der ritter an vnd singt diß liedt im thon Kain lieb ohn laydt. — Vgl. Bl. 86 f. und 102.

Bl. 117'. Ende: Darzu vnnß allen helff Christus
wünschtt Ambrosius Austrianus[!]
der poett vnnd philosophus.

Auf den beiden Einbanddeckeln in vergoldeter Prägung die Portraits Luthers und Melanchthons.

Früher M 112. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Ebert R 174 S. 215. Falkenstein S. 404.

211.

Eyne kleyne lere uff daz heylige pater noster als vns der legate gepprediget had zcu wynn. 15. Jahrh. 10 Bll. Auf Papier. (Neuer) Ppbd. 4°.

Anfang: AN deme erstin zcu redeñ von deme gebete dez heyligen pater noster.

Ende: der gnade dez heyligen geistes, Amen. Dy ußlegunge obir daz heylige pater noster Als ez der hochwirde Cardenal zcu wyeñ gepredigat had in der fastnacht als man schribet nach christi geburte tusent virhundert vnd in dem eyñ vnd fúffczigestin jarr.

Früher M 112ª. Elect. 461 (vorher: Spizel Nr. 179? Vgl. Catalogus bibliothecae a Theoph. Spizelio collectae. 1705. fol. Manuscripta. Quarto: „Eine Außlegung übers Vatter U. sehr alt“). Ebert R 174 S. 215: „Aus Gottscheds Bibliothek“. Falkenstein S. 404.

212.

Wolff, Leonhardt, HOCH-Zeit Reimen-Buch 1672 den 17 Martzius Nürmberg. (30 Gedichte.) 17. Jahrh. 81 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Die ersten Blätter sind von älterer Hand paginiert von 267—299. S. 267—271 enthält den Schluss eines juristischen Collectaneenbuchs.

Am Schlusse einiger Gedichte nennt sich der Verf. auch L. Wolffgang.

Früher M 113. Ebert R 174 S. 215: „Bibl. der Gesellsch. der fr. Künste". Falkenstein S. 405.

213.

(Leonh. Schertlin, Künstlich trincken. Abschrift des Druckes: Strassb. 1538. Jetzt unter den gedruckten Büchern.)

Früher M 114. Ebert R 174 S. 215: „Bibl. der Gesellsch. der freien Künste". Falkenstein S. 407.

214.

(Titel von fremder Hand:) Metamophorsis[!] oder die Veränderungen der gestalten Publij ovitij[!] Nasonis in gewisse meister gesangs Thöne gebracht durch den weilandt Herrn Magister ambrosium Metzgerum. 17. Jahrh. 131 Bll. Pgtbd. 4°.

Abschrift von Metzgers 1625 gedichteten Liedern von der Hand Hans Winters, der sich jedoch nicht nennt.

Eine Hs. in Fol. „Metamorphosis Ouidii Nas. in gewiße löbliche Meister-Tön gebracht durch Hn. M. Ambros. Metzgern 1625" besass Ge. A. Will: bibliotheca Norica III. IV. Altdorf, 1774. 8°. S. 162 Nr. 783.

Früher M 115. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Ebert R 174 S. 216. Falkenstein S. 382. Schnorr S. 10.

215.

Eule, Georg, Teüsche Sprüchwörter Welche uff allerhand Begebenheiten gerichtet, auch bei Discursen und anderen anzubringen sein. In ettlich 1000 Exemplen bestehend. 1690. 17. Jahrh. 450 SS. Pgtbd. 4°.

Acquis.-Nr. 1878 * 955. Mit dem Bibliothekzeichen: „Georgius Kloß, M. D. Francofurti ad Moenum".

216.

H.[offmann] v. H.[offmannswaldau], C[h]., Liebes-Schreiben unterschiedlicher Keyserl. Königl. Fürstl. und Anderer vornehmen Persohnen [(S. 1—246; S. 561—586:) nebst zahlreichen anderen Gedichten von ihm und an-

deren Dichtern]. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen. 768 SS. Pgtbd. 4°.

Die Abschrift der „Heldenbriefe" enthält die durch Neukirch bekannten richtigen Namen (z. B. Ertzhertzog Ferdinand und Philippine Velserin statt Tugenand und Zuchtheimine), wie auch andere Abweichungen von dem Drucke Leipz. und Breßlau, 1686. 8° (vgl. S. 121—125 der Hs. mit S. 82 des Druckes).

S. 218—242. Carl Ludwigs, Churfürsten zu Heidelberg, Pfaltzgraffen am Rhein, mit Marien Susannen Degenfeldin gepflogene Liebes-Handlung.

S. 218 am Rande (von Gottscheds Hand?): „NB. Vid. Poemata Caspari a Lohenstein, da heists Liebe zwischen Petern von Castilien und Johanna Castria" [Daniel Casp. v. Lohenstein, Rosen. Breßlau, 1680. 8°. S. 18 ff.]. — Vgl. S. 588 der Hs.

S. 422—424. T. R. S. Verwirter.

S. 715—768. Poëmata Hoffmanniana, in lucem non edita.

Anscheinend vor 1695 geschrieben, da der in diesem Jahre erschienene erste Band von Hoffmannswaldaus auserlesenen und bißher ungedruckten Gedichten viele dieser Gedichte zum Abdruck bringt.

Früher M 116. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Ebert R 174 S. 216. Falkenstein S. 406.

217.

Zihler, Hans, Schauspiele. 17. Jahrh. 116 Bll. Am Ende defect. (Neuer) Ppbd. 4°.

Bl. 1—34. (Ruth in 5 Acten.)

Bl. 33'. Wer das begehrt, durch dein Nahmen
Der sprech mit mir, Hanns Zihler Amenn.
ACtum 2. Septembris Anno etc. 1612.

Bl. 34'—55. Ein Schöne Comöedj von der Vermählung vnd Heürathung Jsaacs. (In 4 Acten.)

Bl. 55. Der haylig Gaist, durch Jesum Christ
Wünschet Johann Zihler der Christ.
ACtum 8. Septembris A° etc. 1612.

Bl. 55'—79. Tragedia die khindtheit Mose. (In 5 Acten.)

Bl. 78'. Vnnd alles vnglückh gehn für vber
Durchs herrn nahmen, wünscht Hañß Zihler.
Actum 9. Sept: Ao. etc. 1612.

Bl. 79—98. Comöedia die Jael mit Sissera. (In 4 Acten.)

Bl. 98. so wöllen wir dich bis ans endt
ehrn, bschleist Hañs Zihler der Scribent.

Bl. 98'—116'. Tragedia der Jephte mit seiner dochter. (In 3 Acten.) Der Schluss fehlt.

Bl. 114'. Ach wee mir, vnd meinem leben ‖ iezt bin ich mit trawrn vmb geben. — Diese beiden Verse sind mit rother Tinte verändert in: Ach mein dochter wie beügstu mich ‖ iezt bringst mich vnder daß Erdrich.

Bl. 1 am unteren Rande: N° 8.
Früher M 117. Ebert R 174 S. 216: „Aus Gottscheds Bibl.“ Falkenstein S. 406.

218.

Sachs, Hans, ausgewählte Gedichte. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen. 184, *6 und **80 Bll. (Neuer) Ppbd. Am Ende defect. 4°.

Bl. 62′—66′ und 107—111. Historia König Regnerus. — Nach Bl. 184 und vor Bl. **1: Register.

Früher M 118. Ebert R 174 S. 216: „Aus Gottscheds Bibl.“ Falkenstein S. 380.

219.

Wirnt von Gravenberch, Wigalois der Ritter mit dem Rade. 15. Jahrh. 197 Bll. Auf Papier. (Neuer, mit dem Einbande von M 201 gleichartiger) Mbd. 4°.

Anfang: WEr nach eren synne
Trew vnd mynne.
Ende: Aws dyßem elende
Hye hat das buch ein ende etc. ‖ AMEN ‖ Amen hemer.
Die ersten Verse des Gedichtes, welche fehlen, befanden sich vermuthlich auf der (gegenwärtig überklebten) Rückseite der in die Hs. M 201 gerathenen bildlichen Darstellung des Ritters mit dem Rade.
Bl. 3 Z. 1. (V. 141.) Er heist freunt vnd grunenberk.

Früher M 119. Adelung S. XXXI. v. d. Hagen, Grdr. S. 22 f. und 139—142. Ebert R 174 S. 216: „Bibl. der Gesellsch. d. freien Künste“. Fehlt bei Falkenstein. A. Schönbach in der Zeitschrift für deutsches Alterthum Bd. 24. Berlin, 1880. 8°. S. 173 f.

220.

Horarium (Einbandtitel: Rituale Romanum). Niederdeutsch. 15.—16. Jahrh. 122 Bll. Auf Pergam. Mit Malereien. Maroquinbd. kl. 4°.

Bl. 1—6′. Calender.
Bl. 8. Hier beghint die metten van onser vrouwen geti.
Bl. 34. Dit is des heilighen cruus langhe ghetide.
Bl. 50. Hier beghinnet des heilighen gheests getide.
Bl. 63. Dit is der ewigher wijsheit ghetide.

Früher M 119a. Brühl Nr. 549. Ebert R 174 S. 216. Falkenstein S. 402.

221.

Türckiss, Damian., Seins Gesichts Beraubter Burger vndt Poet zue Torgaw, Ein Trostreich vndt Christlich Gebet Buch, Dafs Güldene Flifs genandt . . . Vndt weil denn dieses Gebet Büchlein Vornemblichen von Lei-

den vndt Sterben Jesu Christi handelt, Aus dessen Wunden ... vns ... Menschen Ewiges Heil ... geflofsen ist, Wirdt es Billich Dafs Güldene Flifs genandt ... gestellet vndt in Druck gegeben. 1623. (In Reimen.) 17. Jahrh. 496 Bll. (Bl. 77. 78 und 102. 103 fehlen.) Pgtbd. mit dem brandenb.-sächs. Wappen. 4°.

Bl. 1—29. Th. 1. Hauß Gebet Buch.
Bl. 29'—76'. Th. 2. Kirchen Gebet Buch.
Bl. 79—160. Th. 3. Fest Gebet Buch.
Bl. 160'—446'. Th. 4. Trost Gebet Buch.
Bl. 447—496. Th. 5. Sterbe kunst.

Früher M 120. Elect. 460t. Ebert R 174 S. 216. Falkenstein S. 405.

222.

Casa, Joan., Galatheus oder von Erbarkeit, vndt Höffligkeit der Sitten. Erstlichen in Welscher sprach geschrieben vndt itzundt erst, mit sonderem fleis aus dem Welschen in unsere hochdeutsche sprach vertiret vndt gebracht durch Friedrich von Gelhorn von Költschen. (Mit Vorrede an Cristianus, Joan-Georgius vndt Augustus, gebrüder, Hertzogen zu Sachsen: Helmstett, den 5 tag des Monats Junij Jm 1595 Jhare. 16. Jahrh. 28$^1/_4$ Bogen. Pgtbd. 4°.

Anfang: Dieweil Du den Weg, den ich meisten theiles ... vberwunden.
Früher M 121. Ebert R 174 S. 216: „Elect. ohne Num." Falkenstein S. 406.

223.

Türckifs, Damian., Eine zu hohen Fürstlichen Ehren ersprüfsliche Gratulation vndt glückwüntzschung Aufs Virgilij Schrifften gezogen, Wie nemblich Graff Turnus mit Aeneam vmb Lavinia gekempffet ... Einer durchlauchtigsten Hochgebornen Fürsten[!] vndt Princessin [Magdalena Sibylla, T. Johann Georgs I], Welche Christiano, den fünfften, zue Dennemarck Königk [er starb 1647 ohne zur Regierung gelangt zu sein] baldt künfftiger zeitt vermehlet werden soll, zu glücksehligster Hinfarth. 1634. (In Reimen.) 17. Jahrh. 10 Bll. cartonn. mit kursächs. Wappen. 4°.

Anfang: TVRNVS der frewdig junge Helt
Kömpfft wie Virgilius klar vermelt.
Früher M 122. Elect. 737xx. Ebert R 174 S. 216. Falkenstein S. 405.

224.

Kunn, Heinrich. — Eine Geistlige Gewissen ruerende Historische Comedia, von der Schweren Belagerung, vnd Wunderbar Erlösung zu Samaria, aus dem 2 Buch der Konigen am 6 vnd 7. Capittel genommen. Durch Heinrich Kunnen Anno 1588 beschrieben, vnd nicht am Tage gegeben worden. Nun aber abgeschrieben, durch Dauid Kirchium Pfarherrn zu Grofsen Zieten im Teltow vnd ChurFurstlicher {Brandenb. / Sechsischer} G. zum Newem Jar verehrt. Anno Christi 1604. den 15 Sontag nach S. Trinitatis. (In 5 Acten; gereimt.) 17. Jahrh. I und 105 Bll. Pgtbd. 4°.

Bl. I. Dem Durchleuchtigsten Hochgebornen Fursten vnd Herrn, Herrn Christiano den Andern ... Chur Fursten zu Sachßen ... auch Seiner Chur F. G. Gemahl, vnd H. Bruedern, vnterthenigst, zum Newen Jar, zugesandt. [Folgt von anderer Hand und mit anders gefärbter Tinte geschrieben:] „Vonn Dauid Kirchen Pfarherren zu Großen Zitten vnter der Chur Brandenburgk gehörigk".

Anfang: Wiewol ich Konig Benhadad,
Jn Syrien gar manche Stadt.

Act I Scena IIII. Nachfolgend Legation, mag wol ausgelaßen werden, bis zum Anfang des 2 Act. so man es kurtzer Spielen wil.

Früher M 123. Ebert R 174 S. 216: „Bibl. Elect. Ohne Nummer". Falkenstein S. 406: „Durch Heinrich Kummer".

225.

Tragedia, der zweyer, mächtigen Stadt, Rohm, vnd Alba, Wie dieselbigen nach manchem Scharmützel, vnd Schlachten, Entlichen den Frieden dahin beschlofsen, das jedere Stadt drey Mahn erwehlen, vnd vor derselben Freyheitt kempfen lafsen, vndter welchen die Stadt Rohm, den endtlichen Sigk, mit glück erhalttenn. (In 5 Acten; gereimt.) 16.—17. Jahrh. 80 Bll. Pgtbd. 4°.

Anfang: Der Prologus vnnd Epilogus gehen ein ... der Epilogus spricht:
Chur vnnd Furstlich Durchlauchtigkeit,
Vnserer gnedigsten Obrigkeitt,
Graffen Rittern Adlichen Stand,
Vnd wehr demselben jst verwand,
Groß Achtbarn herrn, vnd andern mehr,
Haben wir zu sonderlicher ehr,
Vns vnterthenigst vorgenommn,
Seind auch drumb her zur Stätten kommn
Zu spiehlen ein warhafftig gschicht,
Tragedien weiß zugericht.

Gegen Ende des dritten Actes sind „Clausula“ 1—3 „des tantzes“ in Figuren dargestellt.

Ende: Gott well das hochloblich hauß Sachßn
Jn fried vnd Ruhe auch laßen wachßn
Darmit der Edle rautten krantz
Bleib vnuerwelcket frisch vnd gantz . . .

Früher M 124. Elect. 460^{u} (auf dem hinteren Einbanddeckel: „460^{u}. 6 Stück Comoedien“). Ebert R 174 S. 216: „Aus dem Anfange des 17. Jahrh.“ Falkenstein S. 406: „a. d. Anf. d. 17. Jahrh.“

226.

Cramer, Daniel. — Areteugenia: Ein schön Lustig Spiel, darinnen fürnemblich von den Freyen Künstenn agirett vnnd gehandelt wirdt. Auss dem Lateinischen M. Danielis Crameri etc. [Witeb. 1592] ins Teutsche transferirtt vonn Burchard Grofsman [Romhildensis Francus]. 17. Jahrh. 138 Bll. Mbd. mit Goldschnitt. 4°.

(Vorrede an Kurfürst Christian II:) . . . Darumb denn auch diese Comoedia von mir, da ich mit meiner eygenen Person, die wenige zeit so ich bey Hofe gewesen, den Aretinum wie er hie introducirt wirdt, agiren, vngunst, neidt, vnd verkleinerung außstehen müßen, für die handt genommen, uertirt, vnd zu Weymar im Furstlichem Schlosse in prospectu vieler Furstlichen Personen dieses Jhar agiret, vnd vonn iedermenniglichen approbiret wordenn. Wenn aber gleich dem Aretino alhier, ich nach meinen vielfeltigen diensten so wol bey der Schreiberey als bey der Music, vnd nach manchem Vngewitter, endlichen bey E. Churf. G. hofe zu Herren diensten, vnd dardurch vermeintem Asylo gelanget . . . hab ich zum eingang vnd uestibulo solcher meiner Hoffnung diese Comoedien vnd schlechtes gedicht, E. Churf. G. vntertheniğst dediciren vnd meinen bereitesten gar willigsten gehorsam hirmit, als des Alexandri Magni Kriegsknecht mit der Sturmhaube voll frisches wassers, antzeigen wollenn, Mit demütigster bitt E. Churf. G. wolle solches werck, welches wol im truck, wo es an die impensen sich nicht gestoßenn, hette vbergeben werdenn sollen, in allen gnaden erkennen, vnd mich so wol alle Andere der feder beygethane arme gesellenn, E. Churf. g. gnedigstem schutz, hülff, vnd annehmung ergeben sein lassenn . . . Datum Dreßdenn am 28 Septemb. Ao. [1|603. — Vgl. Msc. M 231.

Auf dem vorderen Einbanddeckel die Jahrzahl 1603, auf dem hinteren (und vorderen undeutlich) das kurfürstliche Wappen.

Früher M 125. Ebert R 174 S. 210: „Bibl. elect.“ Falkenstein S. 406.

227.

Sommer, Wolffgangus, Pfahrrer zu Alten Guttern, Comoedia, Dafs ist, Einn fein Christliches Lustiges Spiel, vom Heiligenn Patriarchen Isaac . . . 1602. (In 5 Acten; gereimt.) 17. Jahrh. 80 Bll. Mbd. mit Ornamenten. 4°.

Zu Vnterthenigsten Ehren vnndt Wolgefallen Dem Durchlauchtigstenn Hochgebornenn Furstenn vnndt Herrnn, Herrnn Christiano dem anndernn . . . Als Sein Churfurstliche Gnade

mit Frewlein Hedwigk ... Hochzeitlich Beilager gehalten zu Dreßden, den 12 Septemb. Im Iahr ... 1602.

Früher M 126. Götze Bd. 3 S. 49. Ebert R 174 S. 216: „Bibl. elect." Falkenstein S. 406.

228.

Das Metellische Geheimnifs. Fastnachtsstück in 5 Akten von F. Zunterpi [von anderer Hand: „(Wilhelm Pfützner, Cand. jur. in Dresden 1859)"]. 19. Jahrh. 216 SS. Von Copistenhand geschrieben. (Neuer) Ppbd. 4°.

Früher M 126m. Acquis.-Nr. 68550. 1876 geschenkt von G. E. Schwender.

229.

Hahn, Rudolph, Schauspieler und dramat. Schriftsteller, das Kind des Affen. [Satire gegen C. G. Th. Winkler und andere Dresdner Persönlichkeiten in 19 Abschnitten: 1. Ein kleiner Staat. 2. Eine Dichterin. 3. Ein Günstling und ein treuer Diener u. s. w.] 19. Jahrh. 164 SS. Ppbd. 4°.

Früher M 126n. Acquis.-Nr. 1879 * 1372. Geschenkt von G. E. Schwender.

230.

Neuthart, Christ. — Geistliche Vhr, vnd schöne erinnerung vnd gebet dadurch ein ider Christ alle stunden aus dem Schlaf der Sunden auf geweckt vnd seines Christlichen wesens lebens vnd beruff erinnert wirt ... Biblischer Wecker. 16. Jahrh. 60 Bll. (Grün.) Pgtbd. 4°.

Vorrede: Dem durchleuchtigsten hochgebornen Furstenn vnnd herren herren Christiano [II] hertzogen zu Sachssenn ... Will Eure Churf: g den Neuen gebornen König vnd Kindlein Jesu in seinen schuz vnd schirm befehlen vnd zu disen Neuen Vier Vnd Neuntzigisten Jahre ... präsendirt haben Actumb den 1 Januarij Anno 94t. Christoff Neuthart.

Vgl. Msc. A 22. B 238.

Früher M 127. Elect. 460w. Ebert R 174 S. 216. Falkenstein S. 405: „Caspar Neuthart".

231.

Grossman, Burchardt, von Römhildt, Christliche Betrachtung der vnermesslichen vnendlichen vnd grossen Barmhertzigkeit, gnad, hulff vnd des Schutzes, So Gott den Heiligen Patriarchen in allerley Anliegen iedertzeit

hat wiederfahren lassen: Durch die Funfftzigk Capittel des Ersten Buchs Moysis. Jnn Deutzschen reymen gebettweisse verfassett Anno etc. 15.98. 16.—17. Jahrh. 133 Bll. Mbd. 4°.

Vgl. Msc. M 226. — Auf den Einbanddeckeln das kurfürstliche Wappen. Früher M 128. Elect. 460q. Ebert R 174 S. 216. Falkenstein S. 405.

232.

Geifs, Caspar, (Stadtrichter in Dresden), Zu vnterthenigster Glückwündschung Iohanni Georgen Hertzogen zu Sachfsen ... wegen der grofsberühmten Victori ... So Seine Churf: Durchl: benebenst Königk: Mayt: in Schweden in der Schlacht für Leipzigk wider den Grafen von Tylli vnd sonsten bifs anhero erhalten. 17. Jahrh. 147 Bll. Mbd. kl. 4°.

Bl. 2—52'. Virtusamand, das ist Wie ein Tapffer Tugentliebender Held, der nach dem orden Christlicher Ehr vnd Ritterschafft strebet, solle staffiret sein. (Gedichte mit emblematischen Darstellungen.)

Bl. 53—147'. Geistliche Losung Christlichen Ritters. Das ist: JESVS Büchlein . . . in 365. verfaste Sprüchlein, vnd iedes auff den tewren Namen JESVS gerichtet. (Zu Anfang zwei Gedichte an den Autor von Augustus Buchner P. L. C. und Georg Haußman P. L C.)

Das Werk selbst beginnt Bl. 55 mit einer in Druck ausgeführten Seite. „Edidit ista Joh. Hertel. Dreßd. 8°.: E. Neumeister, de poëtis Germanicis. 1695. 4°. S. 38. — Vgl. Msc. A 294.

Früher M 129. Elect. 460*. Ebert R 174 S. 216: „1636". Falkenstein S. 405.

233.

Arndt, Ernst Moritz, Originalmanuscript seiner im Drucke erschienenen Schrift: Pro Populo germanico (Berlin, Ge. Reimer, 1854). 19. Jahrh. 368 SS. (Neuer) Ppbd. 4°.

Titel: Geist der Zeit fünfter Theil oder Pro Populo germanico.

Früher M 129c. Acquis.-Nr. 62881. 1874 aus Zeunes catal. XIX d'une collect. d'autographes.

234.

Lavater, Joh. Casp., Noli me nolle an meinen lieben Heinrich. I. — . . . an meinen Sohn Heinrich Lavater in Göttingen. II. III. — Noli me nolle. IV. — (1786.) — Am Ende: Abschriften von Briefen Lavaters aus d. J. 1786. — 18. Jahrh. 270 u. 46 SS. Ppbd. kl. 4°.

Früher M 129[f]. Acquis.-Nr. 61916. 1873 geschenkt von Frau Louise Jahn, geb. Schurig in Dresden.

235—242. Jetzt M 277—283.

Früher M 130—135[c].

243.

Puch der gotlichen milt (Leben beate Trute). 15. Jahrh. 262 Bll. Auf Papier. Mbd. mit Buckeln. 4°.

Anfang: DO man zalt von christus gepurt tausent jar vnd zwey hundert iare vnd in dem neün vnd achczigisten iare do warde an gefangeñ von der vberflüßigen gnad gotes daz puch daz geschah in sachsen in einem frauen closter Dorjnnen waz ein selige frau der tete got als grosse wunder das es kaum ze glauben ist Dauon ist es beweret worden von vil meistern daz es alles wol müglich ist . . . Es ist vber lesen vnd bewert von einem durch lertenn mann von mülhausen vnd von einem pruder der was vol des heiligen geistes Der hieß pruder herman von wering rod vnd der stunde zu den zeiten in dem hauß halensy Dornach ist es bewert von pruder deburch der ein namhafter meister was in parfusser orden in dem haus halberstad . . . Es ist auch examiniret worden von pruder Turlobs der lesmeister waz zu hildensheim Der prior gewesen was in halberstad.

Bl. 6'. Hie hebt sich an daz puch der gotlichen miltikeit.

Bl. 140. Daz leben beate Trute hat ein end vnnd ist nu von andern frawen vnnd von der seligen tochter.

Bl. 203'—211'. Daß ist der sel clag uber denn leip. (Gespräch zwischen Seele und Leib. In Versen.)

Anfang: DJs jemerlich clag tut die sel uber den leip Daz er sich nicht wil fursehen pey der zeit.

Ende: Jn werden noch volgen die werck die sie haben getan Da mit wirt man sie kleiden wil[!] schön.

Bl. 211'—218. Von czehen verwandlung.

Anfang: AN dem jungsten tag So hymelreich vnnd ertrich in ein ander prunnet So plest man ein her horn daz spricht also.

Bl. 229. Weipliche zucht vnnd pristerliche wirdikeyt seint zu gleichen in erberkeit.

Am Anfang und Schluss des Bandes je ein Pergamentblatt: Fragment einer Urkunde von 1423 mit dem Schluss: laycis Bambergensis et Maguntinensis dyocesis testibus ad premissa vocatis.

Früher M 135[f]. Acquis.-Nr. 60105. 1872 aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg.

244.

15. Jahrh. Von verschiedenen Händen. 193 Bll. Auf Papier. Pgtbd. 4°.

Bl. 2—21. (Tundalus.) Ein leßen von dem ritter thudallo.

Anfang: Es was zu einen zeiten ein insel gelegen in hibernia.
Ende: got von himelreich wolle daz sich alle menschen do von pessern.

Bl. 21—24′ (Bl. 22 leer). (Gebet.)

Anfang: ihesu christe heiler aller werlt ich grüs dich. vnd an pet dich.

Bl. 27—49. (Visionen; Gesichte von Sant Nyklos offenbart.)

Anfang: In dem Closter genant Emesamenensi waz ein junger der von andaht sich bekert von der werlt vñ wart ein mvnch.
Ende: dar vmb beger ich daz ir mir ewer gepet mit teilt vnd erwerbt daz mich der gesellschaft tailhaftig mach noch meinem tod der kvnk der engel amEn Ge ent am Eritag noch letare Orate prome Anno domini Mcccc.xvj.

Bl. 25 f. und 49′. 50 sind leer. Ebenso 93′ ff., 113′ ff., 124 ff., 137 ff.

Bl. 51—57. daz ist ein predig von der kündigung vnsers hern ihesu christi in dem gruß marie ire botschaft.

Anfang: D der[!] hochwirdig gruß marie vnd dymütigt nydern vnsers hern ihesu christi geb vnz enpfinden den trost.

Bl. 57—74. Ein Predig von der schiedung marie der himelküngin.

Anfang: VOn der hochwirdigsten vnd aller gnadenreichsten mynniklichsten vnd aller liebsten edelsten vnd parmhertzigsten junkfrawen vnd muter ihesu Maria der himelkünigin etwaz zu reden volkomenlich.

Bl. 74′—76′. Ein gute predig von vnser frawn schidung.

Anfang: Zu einer vor rede diser Predig ist zu merken.

Bl. 76′—79′. VOn der loblichen hochzeit der schydung Marie der himelküngin sult ir merken fünf stük.

Bl. 79′—84. Ein predig jn dem aduent von vnsers hern zu kunft.

Anfang: Vnz enstet gegewürtiklich die loblich hochzeit der zu kunft vnsers hern ihesu christi.

Bl. 84 f. Ein predig von dem abent eßen Jhesu christi.

Anfang: VNser herre ihesus christus nach seinem lieplichen abent Eßen.

Bl. 85—89′. Von dem leiden Jhesu christi (zwei Predigten).

Anfang: 1) DEr Parmhertzig got herre ihesus christus vnser er loser, der durch vnsern willen gestorben ist.
2) O Pitter tod Jhesu christi nach dem betrahten wie begirlich er ist sullen wir billich betrahten.

Bl. 89′—93. Von dem tod Jhesu christi ein predig.

Anfang: O wie schemlich vnd vol lasters der tod vnsers herren ihesu christi gewesen ist.
Ende: dar nach ist zu merken ||

Bl. 97—113. Von vnser frawen mitleiden ein andehtigs lesen. (Zum Theil in Form eines Gespräches zwischen Maria und einem Bruder.)

Anfang: DEr myniklich hoch wirdig prophet dauit schreibt in dem Psalter. — Bl. 104′. vnd dor vmb von peßer vñ ördenlicher vnter weisvng wegen, Nym ich die aller liebsten mariam in disem püchlein zu der antwurterin vñ mich selb zu der forschenden person.
Ende: Nym ein beizeichen hestu ein guten getrewen frewnt.

Bl. 117—123′. Jhesu christo zu lob vnd euch zu einer pes-

servng lust mich wol hie etwaz zu schreiben von etlichen offenbarvngen der heiligen **brigitta**, vñ dor vmb wil ich schreiben wie ein persone sol an irm leben bewert werden vñ sein ...

Bl. 117. vnd dor vmb find ich geschriben in der vor red vber daz puch der himelischen offenparvng brigitte die meister mathias der ein meister waz der heiligen schrift vñ ein peihtiger der seligen brigitte, daz in [so!] . . .

Ende: daz sie daz nie mohten vber winden die weil sie lebten dor vmb so hütt euch.

Bl. 127—136′. wie man die siben zeit von vnsers hern leiden betrahten sol.

Anfang: Sybenstund im tag hon ich dir lob gesprochen.

Ende: ihesu christi der da lebt vñ reicht mit got dem vater vñ mit dem heiligen geist ewiklich.

Bl. 143—193, von alter Hand foliiert 1—52 (Bl. 27 ff. ist irrthümlich Bl. 28 ff. bezeichnet; eine Lücke ist nicht vorhanden).

Bl. 143—148′. Ein gut gepet von vnsers hern leiden.

Anfang: O almehttiger ewiger herr iesu chri. ich danck dir deiner abgruntlichen myn in der du.

Ende: vñ bestetigt in heimlicheit aller gnoden Amen.

Bl. 148′—153′. Hie hebt sich an dz abent eßen chri. an dem antlatz tag. (Predigt.)

Anfang: Cristus kom zu dem abent eßen do man im di osterlich speiz bereit het.

Bl. 153′—182′. Hie hebt sich an die marter christi.

Anfang: ir sult merken pei dem leiden chri.

Ende: in einem spigel der gotheit dz wir dor zu kumen dez helf vns di heillikeit.

Bl. 182′—184′. Wi man di tagzeit sull begen alle siben.

Anfang: (M)erkt wi man doch got allzeit loben sol.

Bl. 184′ f. (D)az erst zeichen ist gedult im leiden ... 13 Zeichen.

Bl. 185 f. (M)erkt welher mensch sein geprechen vñ durftikeit erkent der ist im selber widerzem.

Bl. 186′. Sanctus johannes mit dem guldein mund spricht.

Bl. 186′—188. Ez schreiben di lerer dz wir got pillichen sullen lip haben. (Erzählung von einer Jungfrau, welche Christi gespontz ward.)

Bl. 188—193′. (Volmars Steinbuch von V. 69 an, in Auswahl und unvollständig.)

Anfang: (M)erkt wan craft aller weisheit hot got an drew dink gelegt.

Ende (einer Lage von 12 Blättern): eyns tags geschach dz ‖ — Folgen 9 leere Blätter.

Vgl. Volmar, das Steinbuch hggb. von Hans Lambel. Heilbronn, 1877. 8°. S. IV f.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels (vgl. Bl. 1): „Ditz puch ist der frawen zu bilnrewt“.

Früher M 135¹. Acquis.-Nr. 60106. 1872 aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg.

245—248. Jetzt 284—287.

Früher M 136—137[f].

249.

(Ceremonien bei dem Tode und Begräbnisse einer Klosterfrau.) Mit vierzeiligen musicalischen Noten. 15. Jahrh. 71 Bll. Auf Pergam. Mbd. kl. 4°.

Anfang: WEn ein siche swester die heiligen communion enphohen sol. vnd der priester yn das sich haus kumpt. den spricht er.
Ende: Añ dem ascher mitwochen vnd hohen dornstag uber die VII. ps. ...

Bl. 1 (Pergamentbl. 8°). Fragment eines deutschen Gedichtes (14. Jahrh.), in welchem folgende Worte vorkommen:

„Dorothea daz wizz ‖
Als si dir gelop hat. do si gie ‖
stat Do si die pittern marter ‖ “

Früher M 137[m]. Acquis.-Nr. 68531. 1876 gekauft von Antiquar Zieschank aus München.

250—253. Jetzt M 288—291.

Früher M 138—141.

254.

Horarium. Niederdeutsch. Mit gemalten Initialen und Randverzierungen. 15.—16. Jahrh. 100 Bll. Auf Pergam. (Neuer) HMbd. kl. 4°.

Bl. 1—12′. Calender.
Bl. 13. Hier begint die vrouwe ghetide. HEre du selste op doen myn lippen.
Bl. 47. hier begint di seuen salm dauid.
Bl. 55′. Letanie.
Bl. 59′. Van sinte katrijn een ghebet.
Bl. 60. Een ghebet tot sinte barbara.
Bl. 61. Hier beghint die cruus getide.
Bl. 65. Een ghebet tot onser soeter vrouwen.
Bl. 66. Hier begint die wijsheit getide.
Bl. 87. Hier beghinnen die Vigilie placebo domino in regione viuorum ...

Früher M 141[b] und A 224[a]. Acquis.-Nr. 44848. 1864 gekauft von Frdr. Wehle in Strehle.

255.

Horarium. Niederdeutsch. Mit Malereien. 15.—16. Jahrh. 156 Bll. Auf Pergam. Roth. Sammtbd. kl. 4°.

Bl. 1—12′. Calender.
Bl. 13. Hier beghint ouser lieuer vrouwen getide. HEre du sulte opdoen myn lippen.
Bl. 45. Hier beghint die langhe cruus ghetide.
Bl. 66. Hier beghint des[!] heiligen wijsheit ghetide.
Bl. 85. Hier beghint des heilighen geest ghetide.

Bl. 108. Hier beghinnen die seuen psalmen.
Bl. 115'. Die letanien.
Bl. 121. Hier beghint die langhe vigilie.
Bl. 152. Hier beghint ouser vrouwen misse.

Früher M 141[c] und A 224[b]. Acquis.-Nr. 44848. 1864 gekauft von Frdr. Wehle in Strehle.

256.

Horarium. Niederdeutsch. 15.—16. Jahrh. 148 Bll. Auf Pergam. (Neuer) Mbd. kl. 4°.

Bl. 1—12'. Calender.
Bl. 14. Onser vrouwen ghetide. HEre du selste op doen mijn lippen.
Bl. 46. Die ewighe wijsheit ghetyde.
Bl. 64. Die heilighe cruus ghetide.
Bl. 84. Die heylige geest getyde.
Bl. 105. Die seuen psalm.
Bl. 112. Letanyen.
Bl. 119. Die vigelie van IX lessen.
Bl. 148. (Von anderer Hand:) „dit boeck is ghecomen van liedewij̄ aeriās d[t] eñ gaertgē aerians d[t] [dochter?] eñ sy begheren ō goeds willen dat dat in onse cōuent van sind ian ewangelist sal bliuen eñ bit voer haer sielen ō gods willē."

(Von dritter Hand darunter:) „Dit boek schynt geschreven in t' Jaar 1404. gelyk uit de Jaar-reekening op de volgende bladzyde blykt". (Bl. 148' — nach den Formen der Ziffern zu urtheilen von später Hand — 1404.)

Früher M 141[d] und A 224[c]. Acquis.-Nr. 44848. 1864 gekauft von Frdr. Wehle in Strehle.

257—260. Jetzt M 292—295.

Früher M 141[e]—142[m].

261.

Schonaeus Goudanus, Cornel., Triumphus Christi Das ist Die historia von der Sieghafften Aufferstehung Jesu Christi von den Todten Comoedien Weiſse, Zuvorn in Lateinischer sprache, vnnd stylo Terentiano geschrieben. Nunmehr beides der schull-Jugent, vnnd auch dem gemeinem Manne fast nutzlich, vnnd lustig zu lesen, in Teutzsche Reime gebracht durch Eliam Gerlachium Coldicens. (Lateinisch und deutsch.) Anno M.DC.VI. 17. Jahrh. 113 Bll. Mbd. 4°.

Mit lateinischer und deutscher Vorrede von Eliaß Gerlach an August, Hertzog zu Sachsen: Dreßden, den XVII Aprilis M.DC.vj.

Auf den Einbanddeckeln (kaum mehr erkennbar) das kursächsische Wappen.

Früher M 143. Ebert R 174 S. 216: „Bibl. elect." Falkenstein S. 406.

262. Jetzt M 207.

Früher M 144.

263.

Tielcke, Ioh. Gottlieb, Oden und Lieder. 1772. 18. Jahrh. 200 SS. HMbd. 4°.

Vorrede: Ich wage es hiermit dem Publico, oder vielmehr meinen Herrn Cameraden einige Gedichte zuüberreichen . . .

Vgl. (J. C. F. Gerlach), über des Hauptmann Tielke Leben und Schriften. Freyberg, 1797. 4°.

Früher M 145.

264. Jetzt M 296.

Früher M 146.

265.

Eine Herrliche vnd Trostreiche Erklerunge des Schonenn Spruchs Ihn der Ersten Iohann am Ersten. Das blut Ihesu Christj des Sohns Gottes, macht vns Rein von allen vnsern Sunden. Welchs ist eine Beschreibunge des Himmelischen Pelicanj vnsers Mittelers vnd Erlosers Christi Ihesu. — Ein Herrliche vnd trostreiche erklerunge vber den Spruch Iob: am 19 Capit. ICH weis das mein Erlöser lebet . . . fein einfeltig ihn Reimb weise vorfasset. — Die gantze Summa des Christlichen verstands wird ihn zwey stücke, als ihn zwey Secklin, Nemlich ihn glaube vnd liebe geteilet . . . 16. Jahrh. 10 Bll. Mbd. kl. 4°.

Früher M 147.

266. Jetzt M 297.

Früher M 148.

267.

Vom Ambt der Oberkeit, Welche von Gott Eingesetzt, verordnet, vndt derselben zugehorchen, Jn Teütsche Reymen beschriben. . . dediciert H: Augusto, Hertzogen zu Saxen . . . 1596. 16. Jahrh. 6 Bll. geh. 4°.

Anfang: Von Gott dem Herrn allein würt bschert
Ordenlich Oberkeit Auf Erdt.

Früher M 149. Elect. 738vv.

268.

(Destouches, Néricault), Der Unschlüſsige, ein Lust-Spiel. (Uebersetzt in deutsche Verse.) 18. Jahrh. geh. 4°.

Anfang: Ia, diese Wittwe muß man völlig närrisch heißen.
Mir wolte die Gedult schon öffters bey ihr reißen.

Früher M 150. Brühl Nr. 457.

269. 270. Jetzt M 298. 299.

Früher M 150m. 150o.

271.

AntritsRede in der Gottschedianischen Redner Gesellschafft gehalten d. 28. Octobr. 1744. (Nebst anderen Reden aus diesem und den beiden folgenden Jahren. Beigefügt sind einige kritische Randbemerkungen und Censuren.) 18. Jahrh. 70 Bll. (Neuer) Ppbd. 4°.

Bl. 67—70'. Bewillkommungsrede auf Herr Strausen. 1746. d. 2. Marts.

Früher M 77b? Vgl. M 166m.

272.

Abschriften von Dramen, zum Theil Rollenabschriften. 19. Jahrh. (Neuer) Ppbd. 4°.

1) Iffland, der Spieler. Partie des Baron Wallenfeld. — 2) Kotzebue, das Landhaus an der Heerstrasse. (Nicht ganz vollständig.) — 3) (Die Drillinge?). Personen: Ferdinand, Ferdinand der Seefahrer, Ferdinand von Meißen, Drillinge u. s. w. (Nicht vollständig.) — 4) (?) Personen: Karl von Wellen, Amalie, seine Frau, Louise von Melde, seine Mündel, Herr von Liefen. (Nicht vollständig.) — 5) Kotzebue, die Brandschatzung. — 6) Die scheidenden Musen. Nachspiel in 1 Akte. Parthie Mercur. Hr: [Chordirector] Fischer.

Vgl. Nekrolog des Herrn Christian Wilhelm Fischer im Tage-Buch des K. S. Hoftheaters vom J. 1859 Jahrg. 43 S. 73—75. Schriftstücke, betr. Ankauf des musicalischen Nachlasses des Chordirectors Fischer: Biblioth.-Archiv Vol. 341. 1863. Nr. 103.

273.

Abschriften von: 1) Kotzebue, die gefährliche Nachbarschaft oder der Schneidermeister Fips. (Nicht vollständig.) — 2) Desselben Lustspiel die hübsche kleine Putzmacherin. — 19. Jahrh. (Neuer) Ppbd. 4°.

274.

Abschrift von Bretzner, Rosette das Schweitzerhirtenmädchen. Ein Singspiel in 2 Aufzügen. Musick von Bierey. 19. Jahrh. (Neuer) Ppbd. 4°.

275.

Abschriften von Operntexten, zum Theil Rollenauszüge. 19. Jahrh. (Neuer) Ppbd. 4°.

1) Cherubini, Lodoiska. Durlinsky. Monsier Vogel. Herr Fischer. — 2) Méhul, der Schatzgraeber. — 3) Der Grenadier. Oper in einem Act. den 6 September 1815. — 4) L'I[s]ola disabitata. — 5) Das Schäferspiel Nachtigall und Rabe. Mit einleitenden Bemerkungen, unterz. Wien, den 1 Juli 1818. Friedrich Treitschke. — 6) Der arme Jacques. — 7) Pygmalion. — 8) Ariadne.

276.

(Innenseite des vorderen Einbanddeckels: „Von der Hand des wohlseeligen Herrn Rector Munkers".) (Munker, Jobst Wilh., † 1787, Sammlungen zur Geschichte des Meistergesangs in Nürnberg.) 18. Jahrh. VI, 89 und *57 SS. HPgtbd. 8°.

S. I—IV. (Vermerke aus den Acten des Rathes vom J. 1624 und 1625.)

S. V f. 1—89. Ordnung einer löblichen Gesellschaft der Teutschen Maistersingere in Nürmberg in dieses Corpus gebracht 1635. durch Matthiam Wolffen, zuvor zusammengetragen durch Hanns Glöcklern und Georg Hagern, 1616 verbeßert, durch Steffan Angerer, Philipp Hager und Hainrich Wolff. — Tabellatur oder Schuhl Register deß teutschen Maistergesangs. Erstlich durch Hanns Sachsen aus dem alten Exemplar der zwölff Maister gezogen, hernacher durch Hanns Glöcklern durch schöne Exempla erklärt, anietzo aber durch Matthiam Wolffen mit aigener Hand herein getragen Ao. 1635. (Straff Zettul; Erklärung.)

S. *1—52. (Meisterlieder von M. Ambrosius Metzger 1626—1630.)

S. *32—52. Curriculum Vitae a primis cunabulis M. Ambrosii Metzgeri usque ad quinquagesimum septimum annum.

Vgl. Will-Nopitsch, Nürnberg. Gelehrten-Lex. Th. 6. Altd. 1805. 4°. S. 428.

S. *53—57. Ein Schulkunst in des Römers Gsang Weis. „Welcher maisterlich singen wil derselb hab acht Das von Jm all Latein in Congrua werd bracht."

Vgl. Archiv für Litteraturgesch. Bd. 3. Leipz. 1873. 8°. S. 52—62.

Früher M 100e. Acquis.-Nr. 60091. 1872 aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg.

277.

15. Jahrh. 108 Bll. Auf Pergam. Mbd. 12°.

Bl. 1—89. Hie hebt sich an das abent essen von vnßm hern

ihesu cristo vnd die außlegung seines heiligen wirdigen leidens als die heiligen lerer geschrieben haben.

Anfang: CRistus kam zu dem Abent essen do man ime die osterlichen speise.

Bl. 89. Ende: vnd die ewige weishait ihesus christus Amen amen amen. Finito libro sit laus et gloria christo. Et sic est finis huius libri amen. Nach cristi gepurt tawsent iar vier hundert iar vnd dornach in dem Achczehensten iar an dem Sampstag vor sant Lorenczen tag des marterers.

Bl. 82—89 ist unter dem Titel: „Regel der Brüderschaft der Jünger oder Diener der ewigen Weisheit. 1418" abgedruckt in „Für ältere Litteratur und neuere Lectüre Quartal-Schrift" (Bd. 1) Stück 2. Leipz. 1783. 8°. S. 83—91.

Bl. 89′—106′. Dicz ist ein lere von einem vnbereitenden sterbenden menschen vnd auch von einem diener des almechtigen gotes.

Anfang: VJr[!] lesen von einem selichen menschen der hette got lieb vñ was ein diener gots.

Ende: vns allen mit ein ander der vater vnd der sun vnd der heilige geist Amen amen Amen. Anno domini Millesimo Quadringentesimo decimo octauo conpletus est iste liber in secunda feria proxima ante festum sancti laurenti martiris. Finito libro sit laus et gloria ꝯristo Qui me scribebat Johannes nomen habebat. Diß püchlein ist geschrieben worden do man zalt nach cristi gepurt Tawsent iar vierhundert iar vnd dornach Jn dem Achczehesten iar an dem nesten montag vor sant lorenczen tag des heiligen marterers Amen etc. Jtem das püchlin ist genant von dem Abent essen vnsers hern ihesu cristi Amen.

Bl. 107. Hie hebet sich an die prefacio die man all tag singet inder messe von der zeit.

Bl. 107′. hie hebt sich an daz sanctus.

Ebd. hie hebt sich an die prifacio von vnsern frawen die man singet in vnser frawen meß.

Nach der Angabe in Für ältere Litteratur a. a. O. S. 73 zu Mühlberg geschrieben. [?]

Auf den Innenseiten der beiden Einbanddeckel, theilweise unlesbar gemacht: „Anthoni . . zel der Jünger ‖ AK"

Früher M 130. Elect. 744. Ebert R 174 S. 204. Falkenstein S. 396.

278.

Gebete. 15. und 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen. I und 90 Bll. Auf Papier. Mbd. 12°.

Bl. 1. 2. ze non zeit heng vnßer lieber herr am stamm deß hailigen crv̈cz mit in brinstiger götlicher lieb . . .

Ende: biß genedig mir armen sv̈nderin.

Bl. 14′—18′. daz send die zwelf inwendige leiden die er gelitten am ölberg.

Bl. 21. ain hibsche lob. „schöpffer aller creatur. ‖ wan du bist barmhertzig von natur". (6 Verse.)

Bl. 21—26. ditz ist daz roßenkrentzlin maria nach dem kurtzesten.

Bl. 33′—36. Daz ist die secquens von vnser liebe frawen Aue preclara. „Ich grüß dich geren. meren stern“.

Bl. 56—59. ditz ist ain gaistliches gertlin.

Bl. 59—62′. ditz ist ain maye plümli.

Bl. 62′—64. Daz nach geschriben bet hat gemacht der lieb lerer sanctus greorius.

Bl. 64. sant thoma deaquino hat dz gesprochen wan er studieret.

Bl. 64′ f. daz nach geschriben bet ist genant daz guldin aue maria.

Bl. 68. ysayas spricht. „hab got lieb daz ist mein ratt“. (6 Verse.)

Bl. 68′ f. (A)in mensch bat vnsern heren daz er im zü erkennen geb ain leben daz im aller loblichest wer uf erden dez gewert in gott vnd sprach zü im Du müst dich aller leüt verwegen ·vnd solt got allain leben Du solt geren schweigen vñ mit frid beleiben u. s. w.

Bl. 72—75. (G)egriest seyestu erwirdiger herr vñ vatter sant sinprecht ain kron vñ gezierd der bischof vñ beichtiger.

Bl. 75′—77′. daz ist von der ewigen wisshait.

Abgedruckt u. d. T.: Obliegenheit und Gebete der Jünger der Brüderschaft der ewigen Weisheit in Für ältere Litteratur und neuere Lectüre (Bd. 1) St. 1. Leipz. 1783. 8°. S. 88—91. St. 2 S. 73.

Bl. 78. hvt ist es frittag vnd ist der dag do got an sein marter drat mit grossem gescham wart er gebonden do blotten im alle sein wonden u. s. w.

Bl. 88′. (Von jüngerer Hand:) (Ein Gebet: „durch dise pein die ich vnwirdige gedenck“). Am Ende: 1503. ‖ HM.

Bl. 89′ f. daß send die fynff herczen layd maria.

Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels: „1497 jar“. — Bl. I′. „bet dem schreiber ain ave maria zû lon ſte w“.

Früher M 131. Elect. 774[d] (Geschenk des Archidiaconus Giese in Görlitz). Ebert R 174 S. 207. Falkenstein S. 396.

279.

Hystori vom Hirs mit den gûldin ghurn Vnd der Fürstin vom pronnen. 15. Jahrh. 46 Bll. Auf Papier. Mbd. 8°.

Bl. 1′. Dir vnûerkert bis in mein ennd 1496.

Bl. 2. Sans despartis jusques a mon despartement. Tobie wiespromieny az dwazwe szkonany.

Bl. 3. JN vergangenn zeitenn jst ain herre nicht allein ann zeitlichen guternn mêchtig.

Ende (Bl. 46): jr zukomenn beschreiben sey, Fest, stett, gerecht, ganntz onuerwendt, dir Vnuerkert bis in meinn enndt. Solj Altissimo. A. de Hamersteten Cancellarius etc. Finitum Torga Sabato vigi[a] palmarum A° 1496.

Am Schlusse des Bandes (von jüngerer Hand): „Dis buchlein ist vnter Churfurstenn Friderichen selliger vnnd löblicher gedechtnis alten briefen gefundenn worden, Vnd soll S. Churf. g. zw ehren geticht seinn, alß dieselb vonn der Mehrfartt kegen Jherusalem wiederumb anheim zw lande kommen. Es soll auch S. Churf. g. zurselben zeitt denn Reim gefurtt habenn. Dir vnuerwendt Bis in mein endt Den ehr nam sein lebelang keinn Eheweib, war aber gleichwol mitt frawenn lieb altzeit behafft . . .“

Ueber andere von Augustin von Hammersteten sächsischen Fürsten geschenkte Handschriften s. Fr. Jacobs und F. A. Ukert, Beiträge zur ältern Litteratur oder Merkwürdigkeiten der Herzogl. öff. Bibliothek zu Gotha Bd. 2. Leipz. 1836. 8°. S. 312 ff. Bd. 3. Leipz. 1838. 8°. S. 96 ff. (vgl. hier S. 97 das Datum: „1496. Soli altissimo. Idem vt infra .Ā. 4. feria post palmarum in Torga“).

Früher M 132. Elect. 669c. Traum und wahre Geschichte Churfürst Friedrich des Weisen zu Sachsen, von dem Hirsch mit dem güldenen Geweih, und der Fürstin am Brunnen; Wie uns selbige von Heinrich Jonathan Clodio mitgetheilet worden: Dresdnisches Magazin Bd. 1. Dresden, 1760. 8°. S. 18—31 und 131—152. (Hier wird S. 27 f. „eine bey gegenwärtiger Schrifft von unbekannter, jedoch des Georgii Fabricii Chemnicensis sehr gleicher Hand, zugesezte Anmerkung“ erwähnt.) Benj. Gottfr. Weinart, neue Sächs. histor. Handbibliothek Th. 2. Leipz. 1784. 8°. Vorrede und S. 1—43 (Wiederabdruck des Aufsatzes von Clodius). Der Hirsch mit dem güldnen Geweihe, und die Fürstin am Brunnen: Für ältere Litteratur und neuere Lectüre Bd. 2 St. 3. Leipz. 1784. 8°. S. 107—138. Joh. Ch. Adelung, Directorium. Meissen, 1802. 4°. S. 229 f. Nr. 821. (Vulpius), Curiositäten Bd. 1. Weimar, 1811. 8°. S. 227—242. Ebert R 174 S. 200: „Eigne Bearbeitung in F. Kinds Lindenblüten Th. 4. Leipz. 1819. 8°. S. 329—350“. Falkenstein S. 395.

280.

A Madame Madamme La Princesse Royalle Wilhelmina Erenstina (Henry de L'estoille D'Or). (Lieder auf König Friedrich III von Dänemark und dessen Familie in dänischer Sprache.) 17. Jahrh. 76 Bll. Roth. Sammtbd. 8°.

Bl. 5. Et Vostre tres humble Garson,
De-mande de Vous ceste Pardon,
Mon nom Henry de L'estoille D'or,
Vostre Seruiteur dedang et Dehor . . .

Früher M 133. Elect. 460y. Ebert R 174 S. 216. Falkenstein S. 406.

281.

Leben der heiligen Clara von Assisi übersetzt aus dem Lateinischen. Nebst anderen Stücken. 14.—15. Jahrh. 247 Bll. Auf Pergam. Mit Malereien. (Neuer) Juchtenbd. in Futteral. 8°.

Bl. 1—4'. (Prologus.) Daz ist der vor brief der dem Babst wart gesant vber die legende der heiligen Jvnkfrawen Sand Claren. (Anfangend:) DO daz alter der werlt sich naigen wart.

Bl. 6. HJe hebet sich an daz leben der heiligen Sand Claren. vñ zv dem ersten von irre gebvrde.

Anfang: Ez waz ain wunderleichev frawe. die hiez CLARA an dem namen. vnd waz clar an tvgenden.

Bl. 99. Daz ist daz ander bvch von etleichen zaichen der heiligen Jvnkfrawen Sand Claren. dar nach daz si zv got gevaren waz.

Bl. 124. Daz ist der brief den der Babst Alexander sant in die Cristenhait dar an er lobt die heiligen Jvnkfrawen Sand Claren.

Bl. 136. HJe hat Sand Claren bvch ain ende.
zv got so rekke wir vnser hende.
Lobe vñ ere sei im gesagt.
vmb disev aller heiligsten magt
(folgen 8 Verse).

Das lateinische Original ist abgedruckt: Acta Sanctorum Augusti Tom. II. Antverp. 1735. fol. S. 754—768.

Bl. 137. HJe hebet sich an daz leben der heiligen Jvnkfrawen Sand Agnesen. die Sand Claren swester waz nach dem leibe.

Anfang: DO Sand Agnes dreizehen iar alt waz. da kom si ze dem ersten zv dem Closter.

Bl. 150′. von der hilfe der heiligen Sand Agnesen sei erlöset.

Bl. 150′—176′. Dise [vier] brief sant die selig Sand Clar der edeln kvnigin der heiligen Jvnkfrawen Agnesen. des aller edelsten kvnges tohter von pehaim.

Vgl. Acta Sanctorum Martii T. I. Antverp. 1668. fol. S. 506—508.

Bl. 177—189′. (Hymnus auf die h. Clara in achtzeiligen Strophen, deren jede beginnt: „Frev dich“.)

Anfang: FRev dich Clara geweissagt schon
von dem himelischen don
daz dv scholtest ain liht werden
den levten hie avf diser erden.

Ende: Daz wir got niezzen vñ vinden
Mit seinen erwelten kinden.

Bl. 190′—247. ein Sermon von vnser heiligen muter sand clarn Dominus omnium dilepit[!] eam.

Anfang: Der herre aller dinge der hat si lip gehabt wan si ist gewesen ain lererin der gotleichen zvht.

Ende: Jhesus Cristus. der da lebt vñ reihsent gewaltiger got. vater svn heiliger gaist. immer ewikleichen. Amen.

Früher M 134. Brühl Nr. 487. Ebert R 174 S. 205: „15. Jahrh.“ „S. Clarae Briefe an S. Agnes. Hier sind ihrer fünf“. Falkenstein S. 398: „14. Jahrh.“

282.

Leben der heiligen Clara von Assisi übersetzt aus dem Lateinischen. Nebst anderen Stücken. 14. Jahrh. 114 Bll. Auf Pergam. Roth. Pgtbd. 12°.

Bl. 1—4. Daz ist der vor brive . . .

Bl. 4. Hie vahet an daz leben der aller heiligsten Jugfrawen sand CLAREN vñ daz erst capitel sagt von irrer seligen gepurt.

Anfang: Ez waz ein frawe von der namen sich wol wundern mag die hiez CLARA an dem namen vñ waz auch [Bl. 4′] vnd waz euch clar an den tugenden.

Bl. 74. Daz ist daz ander puch von etlichen zeichen di nach sand Claren tot geschahen.

Bl. 92. Den brif sant der Babst Alexander in di heilgen Cristenheit dar an er lobet die heilgen Junckfrawen sant Claren . . .

Bl. 100′. Hie hat seind Claren puch ein ende zu got so reke wir vnser hende . . .

Bl. 100′. Hie hebet sich an daz leben der heiligen Jungfrawen sand Agnesen di sand clarn swester waz nach dem leib.

Anfang: DO sand Agnes dreizehen iar alt waz do kom si zu dem ersten zu dem kloster.

Bl. 110′. von der Hilf der heiligen sand Agnesen sey der lost.

Bl. 110′—114. Disse prife sant dy selig sand Clar der edeln kvngin der heiligen Jungfrawen sand Agnesen . . .

Es folgt der erste Brief, und zwar unvollständig (bis Bl. 155′ in M 281). Ende: wan seit ew paz geuallen hat versmehd der wert.

Vgl. die Bemerkungen zu Msc. M 281.

Früher M 135. Brühl Nr. 486. Ebert R 174 S. 205. Falkenstein S. 398.

283.

Dyſs ist die legend der hohen werden Junkfrawen sant Margreten [oder Marina mart. Antioch.] der grössen Martrerin. 14.—15. Jahrh. 32 Bll. Auf Papier. (Neuer) Ppbd. 8°.

Anfang: Nach dem lyden vnd der frölichen vrstendy vnßs lieben herren Jhesu christi vnd syner Erlichen vffart Jn den hymel.

Bl. 2. aber Jch theotimus [= Continus] gerůffet von dem herren vnd gelert Jn aller geschrift satzt mich ze vber lesen alle brieff.

Bl. 30. Ende: dem da ist Ere vnd Glori sterky vnd gewalt von ainer welt Jn die andren. Dyß bůchly han ich arme swőster vrsul schanfiggin vch allen Minen Minen[!] reht lieben Můtren vnd swőstren ze sant katrinen ze nůrenberg von grösser Minn vnd truw geschriben han[!] vnd beger . . . das Jr . . . fur mich bittint vnd fur Miner hertz lieben Můter selgen Sel vnd fur vnßs Erwirdigen getruwen vatter Meister hansen selgen sel . . .

Vgl. Mombritius, Sanctuarium T. 2 Bl. 103 ff. Acta Sanctorum 20. Juli V S. 31 C.

Bl. 30′ f. (Von jüngerer Hand:) Jtem von sant Margreten ein antiffen. „wir sullen grossen den herren den heylant aller Menschen“.

Bl. 2. O xxxix. — Bl. 32. „dz 390 dz puchlein gehort in dz Closter czu S katherein in nurberg prediger orden Item an dem puchlein stet die legend S Margarethen S sussanna der Martrerin S kathinä S barbara vñ ein predig von S Iohannes ewangelist.“

Vgl. Frdr. Vogt, über die Margaretenlegenden: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur hggb. von H. Paul und W. Braune Bd. 1. Halle a. S. 1874. 8°. S. 280 f. R. Hasenjäger, Bruchstück einer

mitteldeutschen Margaretenlegende: Zeitschrift für deutsche Philologie Bd. 12. Halle, 1881. 8°. S. 468—479.

Früher M 135c. Acquis.-Nr. 60092. 1872 aus Heerdegens Antiquariat in Nürnberg.

284.

(Heinzelman, M. Joh., † 1687), Psalmen Davids Jn reime und Melodeyen gesetzet. Mit so viel müglich behaltenen Worten Lutherj ... Sambt unterschiedenen Registern und Gebrauch des heiligen Psalterſs. 1...7. Ein Register nach den Articuln des Glaubenſs ... zu sammen getragen von M. Joh: Heintzelmann: 8. Ein Register nach den Sieben bitten des h. Vater unserſs. Eben deſselben. Der unſs auch diesen reigen gesungen nebst dem Assaph unserſs Chorſs („zu Alt-Saltzwedel": Zusatz von Heinzelmans Hand). 17. Jahrh. 45 und *228 Bll. Text und Register. Nebst musicalischen Noten. Pgtbd. 8°.

Abschrift von der Hand eines Amanuensis: s. Heinzelmans eigenhändige Bemerkung Bl. *225.

Bl. 4—44. Der Durchlauchtigsten hochgeborner Fürstin und Frauen Fr. Magdalenen Sybillen, Hertzogin zu Sachsen ... Chur Furstin ... (Vorrede, eigenhändig unterzeichnet:) „... M. Joh. Heinzelman Pfarrer in Alt-Saltzwedel und Superint."

Bl. 43 besonderß von dem Geist reichen Sänger unser Zeit ... Herrn Paulo Gerhardo, jetziger Zeit Evangelischen Lutherischen Predigern in Berlin.

Bl. 44′ f. Gerhard:, Paulus, Auff H. M. Johannis Heintzelmanni Meines Hochgeliebten Herrn Collegen, Deutschen Psalter.

Folgt Heinzelmans Portrait aetat. „XXXVI" (die Zahl ist handschriftlich beigefügt), in Kupfer gestochen, mit einem Epigramm von Enoch Gläser.

Bl. *226—228. (Von Heinzelman eigenhändig:) Zugabe an einem Christlichen glaubens liede ... im thon: Was wiltu dich betrüben. „Was sind wir mehr gewehsen".

Folgen (Bl. *229—275) musicalische Noten mit „Bericht an dem[!] Leser", unterz. Christophorus Lieffeld, der music director in der alten Stadt Salzwedell. („... Solte einige melodie darunter etwas weltlich scheinen, wolle Er freundlich wißen, das solches nicht ohn vrsach geschehen ...") Unter den Namen der Componisten erscheint vorherrschend „Krüger".

Früher M 136. Elect. 742b. Ebert R 174 S. 216. Falkenstein S. 406.

285.

Horarium. Niederdeutsch. 15. Jahrh. 1482. 222 Bll. Auf Pergam. (Neuer) Engl. Bd. 12°.

Bl. 1—16′. Calender. (Bl. 3. Eine astrologische Tafel.)
Bl. 17. Hier naeuolghet die ghetyde van onser lieuer vrouwen in dem yrsten die metten pater noster Aue. Her du salt mine lippen op doen.
Bl. 87. (Des heilighen cruus ghetyde.)
Bl. 114′. Dye ghetide van den heiligen geest Metten.
Bl. 136. (Die sieben Psalmen; de Letania.) Bl. 165. 1482 (vgl. Bl. 60′).
Bl. 166. (Vigelie van neghen lessen.)
Bl. 209. Dye commendacie vor dye gelouige sielen.
Bl. 221. Jnt Jaer ons heren M cccc lxxxii is geeyndet dit boeck op sante Theclaen dach bidt vor den scriuer.
Bl. 221′ f. (Von anderer Hand:) „Dijt boeck hoert to suster cecilie van Collen dat het sy gekocht van enner suster in desen conuent . . . Jten myn lieue selige vader Antonyus van der eck die is gestoruen des neisten dachs na Sante Bernardus dach".

Früher M 136ᵃ. Brühl Nr. 550. Ebert R 174 S. 205. Falkenstein S. 396.

286.

Die sieben Psalmen (Hymnen, Sequenzen, Gebete von den Heiligen u. s. w.). 16. Jahrh. 103 Bll., bez. CVI —CCVIII. Auf Pergam. Mit Malereien. (Neuer) Mbd. 12°.

Anfang: HErre in diner grimikait beschilt mich nit.

Bl. cxvii′. Salue mater saluatoris. Rycher schatz der höchsten fröden die kain zung nit mag wol guden.

Bl. cxxv. Hernach volgend die viertg ermanungen vnsers herren.

Bl. clxxix. Vnser frowen ser.

Bl. clxxxix′. Wer andächtenclichen by ainer meß wöll stan der sprech diß nachgeschriben pet . . .

Folgt Bruchstück eines Calenders (Wintermon) und eine chronologische aus fünf concentrischen Kreisen bestehende Figur, in deren Mitte „1539" (? die Lesung der zweiten Ziffer — 5 — ist zweifelhaft). „Jtem der erst zirckel zaigt . . . der funfft . . . 1439 hingeworffen".

Auf der letzten Seite: „ich Jerig graff Nellennburg".

Früher M 137. Mit Gottscheds Bibliothekzeichen. Ebert R 174 S. 204: „1439 geschrieben". Falkenstein S. 396.

287.

Psalterium in vulgari. 14. Jahrh. 106 Bll. Auf Papier. HPgtbd. mit Holzdeckeln. 8°.

Anfang: BEatus uir qui non abiit in consilio. DEr ist eyn selig man der nicht vur in deme rate der vbeln.
Ende: (Der Athanasianische Glaube).
Bl. 106′. Anno domini M°ccc°lxxviij Jn vigilia fabiani et sebastiani mart. Exsplicit lib. psalt.
Auf den letzten vier Blättern (zwischen Bl. 104 und 105 etc.) von jüngeren Händen lateinische Verse, Gebete in Prosa u. s. w. Am Schluss defect.
Bl. 1. „Liber sancti petri in Erfordia".
Auf dem Vorsetzblatte: „Deutsches Psalterium geschrieben in der Carthause in Erfurt im Jahre 1378 . . . Im Cataloge der Bibliotheca

Bülowiana Th. 3. S. 44. no. 562. hat Schäffer dieses Manuscr. irrig als ein niedersächsisches angegeben; es ist in der oberdeutschen damals in Erfurt gebräuchlichen Sprache abgefaßt. — Barnheim".

Früher M 137[f]. Acquis.-Nr. 62119. 1873 aus Heinrich Lessers Antiquariat in Breslau

288.

Der Kurss Marie, Gebete u. s. w. 16. Jahrh. 212 SS. Auf Pergam. Mbd. 12°.

Anfang: HErr thue auf mein lebsen vnd mein mund wirt verchünden.

S. 47. Des hernach geschriben gepett zü der Junckfrawen Mariā hat auch gemacht ... thomas de aquino ... (Fünf Gebete von Thomas de Aquino: vgl. auch S. 182.)

S. 68—88. Dye siben pueswertigen psalm. Dye letteneij.

S. 88—108. Dy churtzung des psalter der getücht ist von sont Jeronimo nach ettlicher menschen wonung vnd der offenwarung des engels.

S. 108—140. Dy vigili der tottenn nach prediger ordenn.

S. 141 ff. Ain auslegung in tewtscher zungen ettlicher lobgesanngk dye offenlich gesungen werden in denn ambtten.

S. 87. (Von jüngerer Hand:) „hanns Wallshoffer hanns . . ."

Das Citat aus der Zeitschrift „Für ältere Litteratur und neuere Lectüre" (I St. 1 S. 88 ff. und St. 2 S. 73), welches sich bei Ebert und Falkenstein findet, gehört nicht zu dieser Hs., sondern zu Msc. M 278.

S. 205. „Aus des Herrn Accis-Inspectoris Grulichs Bibliothec in Görlitz den 14. Febr. 1770 erstanden von Gottlieb Christian Giese Diac. Görlicensis".

Früher M 138. Ebert R 174 S. 205: „aus dem Ende des 15. Jahrh." Falkenstein S. 396 f.

289.

Die sybenn bufs Psalmen, die leteney, andere Gebete. 16. Jahrh. 1519. 313 Bll. Mit Malereien. Auf Pergam. Mbd. 16°.

Bl. 47′ f. Hie heben sich an die gebet der heyligen frawenn sant Birgittenn.

Bl. 85. Roßenkrantz vonn der Junckfrawenn Maria. Vgl. Bl. 208′.

Bl. 117′ f. Dyß nach geschryben gebet ist zu Rom Jn Sannt Johannes Cappelenn yn eym steynn gegraben . . . Sollich gebett hat gemacht Sannt Augustinus.

Bl. 139′ f. Hie heben sich ann die acht verß in dem psalter die sancto Bernhardo geoffenbart worden von dem Tewffel durch den heyligenn gayst auff dz er denn Psalter alle tag nicht gantz auß leße. Auch hast du auff yglichenn verß eyn aygenn Collecten die hat gesatzet der bischoff vonn Hydeßheym genant herr Gerhartt.

Bl. 147. Hie fahenn sich an die gebet von vnser lieben frawen.

Bl. 233. Die syben tag zeyt des leydenns Jhesu christi.

Bl. 245. Diß ist das gebet des ersamenn priesters Bede vonn den syben hyndersten wortten Jhesu Ch[r]isti.

Bl. 313′. Geschriben vnnd geendet Jn der keyserlichen Stat Nuremberg durch Bernhardum Gruber An sant Egidienn abent Funffzehenhundert vnnd im neunzehenden Jar.

Früher M 139. Brühl Nr. 509. Ebert R 174 S. 205. Falkenstein S. 396.

290.

Andachten und Gebete zur Vorbereitung auf das h. Sacrament aus den Schriften der Kirchenlehrer u. s. w. 15. Jahrh. 222[!] Bll. Auf Papier. Mbd. 16°.

Anfang: Von dem haylligen wirdigen Sacrament Ayn hüpsche ler Alani. Der hayllig lerer Alanus Do er schrybt super cantica canticorum setzet er von dem haylligen wirdigen Sacrament vj. regel Die wol dyenen aynem gaystlichen kind.

Bl. 9. Von dem haylligen Sacrament Ettliche mainungen Die die lerer setzent an ettlichen tagen.

Bl. 108′. Hie nach volgend gütte andächtige gebet so du wilt gon vnd empffahen das hayllig wirdig Sacrament.

Bl. 190. Diß ist von dem dryssigosten vnßer lieben frowen schrybt Alanus jr andächtiger capplon über das büch Cantica canticorum an dem xiij capitel.

Früher M 140. Ebert R 174 S. 206. Falkenstein S. 397.

291.

Gebete. Holländisch. 16. Jahrh. 7 und 335[!] Bll. Mit Malereien. Mbd. 8°.

Bl. *1. Hijr beghinnen suuerlike ghebeden van allen hoechtyden.

Bl. 1. Hijr beghinen suuerlike ghebede van die ghebuerte ons heren Jesu.

Bl. 24. Hijr beghynt een schoen ghebeth dat de preester Johannes ghemaect heft op die soeuen woerden.

Bl. 54′. Hijr beghinnen suuerlike oefuinghen van mey auent.

Bl. 57′ f. Een schoen loff van dem mey boem.

Anfang: ICk bidde v mannen enn vrouwen. helpt my desen mey anschouwen. hie duncket my sijn van bloede roet.

Bl. 96. Hijr beghynnen die hondert ghedenckenissen der passien ons heren Jesu christi.

Bl. 118. Hijr beghinnen deuote gruetinghen totten ledekens ons heren Jesu christi.

Bl. 185′ f. Jtem men lest in sunte Bernherdus leuen dat die duuel toe hem sede dat hie wiste achte versen in den psalter,

soe wie dat sie alle daghe lest hie en muchte nummer verdoemet worden.

Bl. 188′—191′. Een suuerlike toe samen sprake des discipels mit onser vrouwen.

Bl. 192c. Hijr beghynnen suuerlike ghebeden toe onser lieuer vrouwen leden Des soendaghes totten hoeuede.

Bl. 198′. Op enen paesche dach doe sprack onse vrouwe toe eenre hilligher ioncfrouwen die ghehieten was croepel margareta ende sede dat alle die ghene die sie anroepen u. s. w

Bl. 229. Hijr beghint een gheestelike wtbedudinghe der vijftijn trappen des matierliken tempels des heren die die salighe ionffer Maria doe sie drie iaer olt was ende in den seluen tempel gheoffert wort sonder yemants hulpe opclam. — Bl. 233. Hijr naeuolghen ander xv graden off trappen.

Bl. 244. Onser lieuer vrouwen gulden psalter.

Bl. 317. Hijr nae uolghet onser lieuer vrouwen rouwe.

Bl. 334. Dit boeck is gheeyndet op sunte Magnus dach des auents toe vijff vren doer . s . Ghese ten broeke eē nōne toe zelwert int cloester voer die deuote suster Anne tyddinghes, soe welt ghebruket die bidde om godes willen voer hem beyden.

Früher M 141. Elect. 745. Ebert R 174 S. 206: „15. Jahrh." Falkenstein S. 398: „15. Jahrh."

292.

Horarium. Niederdeutsch. 15. Jahrh. 207 Bll. Auf Pergam. Mit Malereien. Mbd. 12°.

Bl. 1—12′. Calender.
Bl. 14. Hier beghint onser vrouwen getide. „HEer du selste op doen mijn lippen".
Bl. 56′. Hier beghint die heilige gheest ghetide. Metten. Domine labia mea.
Bl. 84′. Hier beghint die wijsheit ghetide.
Bl. 111′. Hier beghint die langhe cruus ghetide. Domine ihesu christe fili dei.
Bl. 145′. Dit is die seuen psalm. Domine ne in furore tuo arguas me.
Bl. 156′. Die letanien.
Bl. 164′. Hier beghint die langhe uighelie. Jnuitatorium. Circumdederunt.
Bl. 207′. „Alnt vander meer."

Früher M 141c und A 225b. Acquis.-Nr. 44848. 1864 gekauft von Frdr. Wehle in Strehle.

293.

Niederdeutsch. 15. Jahrh. 203 Bll., theils Pergam., theils Papier. Mbd. 16°.

Bl. 1. ONse here ihesus christus inden auentmael benediede dat broet . . .

Bl. 2. Hyr beghint ene epistel van ghiesteliker oefeninge.

Anfang: QVi perseuerauit vsque in finem hic saluus erit . . . Lieue suster

enn gheminde in dat herte ons heren ihesu cristi wilt dese voerscreuen woerde voer oghen hebben.

Bl. 43. Jtem van anuechtinghe der becoringhe.

Anfang: GRoete ghenade en mach zonder grote anuechtinghe niet wesen.

Bl. 44'. Vanden gebede.

Bl. 46'. Jtem wter byen boec van nutticheit des gebedes.

Nach Bl. 47 fehlt ein Blatt.

Bl. 48. Nutte leeringe van onderscheit der sonden (Gespräch zwischen Meister und Jünger über die zehn Gebote).

Anfang: SOuen werf indem daghe so valt die gherechtighe.

Bl. 95'. Hijr beghinnen vijf oefenighe die die die[!] mensch oeffenen sal inder missen.

Bl. 98. IN den iaer ons heren doe men screef dusent CCCC eñ XXXIX. des saterdaghes voer ons heren hemeluaerts dach lach een suster u. s. w.

Bl. 103'. Van s. franciscus Exempel.

Bl. 105'. Dit heuet ghemaket een hillich cartuser. „O Alre liefste also alstu sieste dattu natuerlike“.

Bl. 110'. Biddet om godes willen voer den scriuer somwilen een aue maria.

Bl. 111. Een suuerlijc spegelkñ eñ is seē nutte leringhe.

Anfang: Een goet wil of guede begheerte totten gheestliken voert ganck is een beghinne alles guedes.

Bl. 147. Hijr beghint na seer nutte ende gode leringhe ende oeck van vier schuldenaeren.

Anfang: Die hillighe apostel sancte pauel die seecht broders ic beghere.

Bl. 161. (Erklärung der sieben Bitten.)

Bl. 186. Jtem hoe hem een gheescht menzche hebben sal in alle sinen werken.

Anfang: EEn mensche die onder ene vergaderinge.

Früher M 141[f] und A 225[c]. Acquis.-Nr. 44848. 1864 gekauft von Frdr. Wehle in Strehle.

294.

Druckschriften der Reformationszeit in niederdeutschem Text. 16. Jahrh. 59 Bll., bez. E 8—25; F 1—6, 8—20 (in Folge falscher Numerierung); G 1—22. geh. 8°.

1) Bl. E 8—25'. Weydense, Everhard., vñ Frysthans[!], Joan., verklarynge der 18 Artikel dorch de predyker to Meygedeborch vthgangen.

Gedruckt zu Eilenburg 1524. Vgl. Geschichts-Blätter für Stadt und Land Magdeburg Jahrg. 15. Magdeb. 1880. 8°. S. 292.

2) Bl. F 1—6', 8—20. Rathslach Jacob Schorre Lanth-

schryuers Palsgrauen by Ryne. Van der Lutterschen lere vñ der wedder.

Wiederholt gedruckt.

3) Bl. G 1—22. Luther, Martin, von Menschen Lehre zu meiden. 1522.

Bl. G 22. Finis 1526.

Folgt auf 6 Bll. Eyn kort Register vpp de nhauolgende Boke de ghetekent synt myt dussen Bockstauen Dat eyrste myt A. Dat ander B. Dat derde C. Dat 4 D. Dat V. E. Dat VI F vñ dat seuede G. — Das erste bis vierte Buch fehlen.

Früher M 142. Auf dem Vorsetzblatte von F. A. Eberts Hand: „Emtum ex auctione Dresdensi a. 1818. pretio 9 G. 6 d." Ebert R 174 S. 206. Falkenstein S. 397.

295.

Sieben Tractate von Menno Simons († 1559). 16. Jahrh. 177 Bll. Mbd. 8°.

Entspricht dem Inhalte von Mennos „Een Fundament ende clare aenwijsinge vande salichmakende leere Jesu Christi" (M. D. L . . [in dem mir zu Gebote stehenden Ex. fehlt, da die untere Ecke des Titelblattes abgerissen ist, ein Theil der Jahrzahl]) bis Bl. 140. Die Hs. weicht jedoch von dem Drucke, der einen übersetzten Text bietet (vgl. A. J. van der Aa, biographisch woordenboek D. 12, 1. Haarl. 1869. 8°. S. 602), sprachlich vielfach ab.

Anfang: Menno Simons die wünschet den geordineerde Oeuericheit sampt allen menschen, sy syn van wat namen, staeten eñ ampten dat sy syn.

Früher M 142m. Acquis.-Nr. 1880 * 195. Gekauft auf der Zinzendorf-Gersdorfschen Bücherauction in Dresden.

296.

Passio S. Katherine V. Aus einer Handschrift des Benedictinerstifts Göttweig copirt im Sept. 1851 und abgeschrieben in Dresden an d. 31 Aug. — 2 Spt. 1852 von D. Gustav Klemm. 18 Bll. Ppbd. schmal-8°.

Anfang: Maxentius was ein chvnich genant.
Ende: in seines vater reich
des pett wir alle geleich. Amen.

Früher M 146. Gust. Klemm, Ferienreise. Dresden, 1853. 8°. S. 135.

297.

Folgenn andere noch mehr [der erste Theil der Hs. ist aus dem Bande herausgenommen] weldtliche zuchtige Lieder vnnd Reimen, Ein Jeder auf seine darob verzeichnete Melodey (1603). (Nebst einigen Sprüchen und Tanzmelodien.) 17. Jahrh. 204 SS., bez. 3—206. Pgtbd. qu.-8°.

S. 21. I.A.V.A.R: S. 41. G.V.D. W.I.E.S.

S. 151. Nomina Puellarum Jenensium. „Panis, Anas, Bombyx, Pennalis, Porcus, avernus“.

S. 155 f. Ein Jänisch Jungfern Liedt von einer Praven Dahmen erdichtet.

S. 202—204. Cantion. de Henning.

Anfang: Henninge Serve si voles
Mercede prisca servies.

Ende: Str. 14. En hujus autor Cantici u. s. w.
Str. 15. De Vnß dut ledeken hefft erdacht,
hatt Hennecken van der See gebracht
Dat öhne de luse nicht freten
sundern he warnet alle gute gesellen,
datt sey nicht sindt vermeten.

Auf dem Einbanddeckel: B K S S 1603.

Früher M 148.

298.

Weltliche Lieder des 16. und 17. Jahrh., gesammelt von Philipp Wackernagel, grossentheils Abschriften aus Drucken des 16. Jahrh. 19. Jahrh. Lose Blätter. 8°.

Dabei befinden sich bibliographische Notizen zur Kenntniss alter gedruckter Lieder, sowie eine kleine Sammlung von Volksräthseln und Denk- und Sittensprüchen.

Früher M 150[m]. Acquis.-Nr. 1878 * 467. Aus Ph. Wackernagels Nachlass.

299.

13. Jahrh. 148 Bll. Auf Pergam. Mbd. 24°.

Bl. 1—51. (Gespräch zwischen der Seele und dem Engel Gabriel.)

Anfang: Eya liebe gabriel gunne mi daz ich mit di rede vñ kose.
Ende: so lange biz daz got dich stetige in der ewigen selicheit amen.

Bl. 51′—77′. (Sermon von den sieben Graden des Gebetes.)

Anfang: It sin siben grat des gibetis. man sal an underlaz betin.
Ende: vnde der sone vnde der heilige geist amen. Explicit hic sermo bonus est uirtutis inermo amen.

Bl. 78—137. (Dankgebete nach Folge der Begebenheiten der Leidensgeschichte.)

Anfang: Herre ihesu christe ich danche dy des hogen vñ des minchlichen gebetes das du betedest uffe deme berge olineti.
Ende: von allen erdisgen dingen. vñ komen muze zu dinem ewigen rouwen. amen.

Bl. 137—139′. Velch mensche wille geylichen sin. der sal

an sęęn diz bochelin. vñ sal sich dar nach ricten gar. so wirt sin leben engiluar u. s. w.

Bl. 140 ist leer.

Bl. 141—148. (Gebet bei dem Genusse des Sacraments.)

Anfang: (H)erre himelische vater ich arme sůndige mensche ich danke de vñ neme zů helfe die leuen keiserinne von himelriche.

Früher M 150°. Acquis.-Nr. 1880 * 433. Gekauft von T. O. Weigel in Leipzig.

Verbesserungen und Nachträge.

Band I.

B.

S. 114 Nr. 68. Vgl. Hnr. Gerlach, Sachsens älteste Bronze-Kanonen. Separat-Abdruck aus den Mitteilungen des Freiberger Altertumsvereins Heft 18. Freiberg, 1882. 8°. S. 60 ff.

C.

S. 181 Nr. 57[f] Z. 2. Für de Cic, Doct., verbarium lies: decre. doc., vocabularium.

Z. 12. Für de cic. lies: decre.

S. 207 Nr. 107[f]. Der unter 1) verzeichnete Brief ist abgedruckt in A. Tuchers Haushaltbuch herausgeg. von W. Loose (Bibliothek des litterar. Vereins CXXXIV). Tübingen, 1877. 8°. S. 164 f.

S. 248 Nr. 352, Bemerkung zu Bl. 1 ff. Vgl. jedoch Vol. I Pars 1 Sp. 567.

S. 277 Nr. 505 und 507, S. 279 Nr. 514 und 515, S. 280 Nr. 517. Vgl. Max Löbe, Wahlsprüche deutscher Fürstengeschlechter. Leipz. 1883. 8°. S. IX.

D.

S. 303 f. Nr. 85. Hinter a) (Euclidis ist das Fragezeichen zu tilgen; hinter b) ist, so wie *S. 305 Nr. 86* hinter bb), für (Archimedis?) zu lesen: Tideus, fil. Theodori.

S. 304 f. Nr. 86. Zu der ganzen Beschreibung der Hs. vgl. M. Curtze in der Zeitschrift für Mathematik und Physik 1883 XXVIII, 1.

S. 324 Nr. 155. Vgl. auch Neue Jahrbücher für Philologie und Paedagogik Bd. 14. Leipz. 1835. 8°. S. 268.

F.

S. 353 Nr. 23. Vgl. Max Conrat in der Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte Bd. 4 Heft 1. Roman. Abtheil. Heft 1. Weimar, 1883. 8°. S. 141 f.

S. 404 Nr. 140[a] und 140[b]. Vgl. Soph. Ruge im Programm der Annen-Realschule. Dresden, 1873. 8°. S. 21.

S. 417 Nr. 172[b]. Vgl. auch Herschel im Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit N. F. Bd. 9. Nürnberg, 1862. 4°. Sp. 148 ff. 185 ff.

G.

Zu den Hss. dieser Abtheilung, besonders zu Msc. G 16, vgl. Theod. Wierzbowski, Bericht VI über die wissenschaftlichen Studien im Auslande 1879 (in russischer Sprache, besonders abgedruckt aus dem 3. Hefte der Mittheilungen der Warschauer Universität 1881) S. 44—68.

H.

S. 583 Nr. 205. Vgl. Msc. Q 141.

S. 585 unter C. Für Nr. 58 lies: Nr. 57[f].

S. 586 unter D. Die mit „S. 313" beginnende Zeile ist zu tilgen.

S. 631. Unter „Riese, Abrah." streiche man, unter „Riese, Adam" füge man hinzu: C 9.

S. 642. Unter „Wilhelmine Ernestine" verbessere man Friedr IV in: Friedr. III.

S. 645. Unter „Dresden" verbessere man F 66 in: F 66[a].

Band II.

J.

S. 27 Nr. 46 Bl. 1—9. Vgl. auch E. Heydenreich in den Neuen Jahrbüchern für Philologie und Paedagogik Bd. 127. Leipz. 1883. 8°. S. 503.

S. 35 f. Nr. 54[e]. Vgl. Quellen und Erörterungen zur Bayerischen und Deutschen Geschichte Bd. 9 Abth. 1. München, 1863. 8°. S. 204.

S. 76 Nr. 122. Vgl. Gautsch in den Mittheilungen des Freiberger Alterthumsvereins auf 1867 6. Heft. Freiberg, 1869. 8°. S. 579—587.

S. 104 Nr. 229. Vgl. Codex diplomaticus Saxoniae Regiae II Bd. 12. Leipz. 1883. 4°. S. 345 f.

S. 123 Nr. 291. Vgl. Adelung, Verzeichniss der Landkarten der Sächsischen Lande. Meissen, 1796. 8°. S. 66 Nr. 9.

L.

S. 287 Nr. 13. Vgl. auch Msc. K 317.

M.

S. 413 Nr. 3[m] Bl. 49' f. und 50' ff. Die Jahrzahlen 1290 und 1431 sind anscheinend fehlerhaft.

S. 414 Nr. 3[o]. Für 18 Bll. Auf Pergam. lies: 17 Bll. Auf Pergam. 1 Bl. Auf Papier. — In *Zeile 2 v. u.* ist „[verloren!]" zu streichen.

S. 427 f. Nr. 14[d]. Vgl. Catalogus codicum manu scriptorum bibliothecae Regiae Monacensis Tom. V. VI. Monach. 1866. 8°. S. 527 Nr. 5107.

S. 458 Nr. 55[a] Z. 8 v. u. Für Schwarze lies: Schwarz.

Register.

Man vergleiche die Bemerkungen zu den Registern des ersten Bandes.
G. Buchholz.

I.

Personenregister.

Abendroth, G. A., **Erläuterungen* K 51^{b}.

Adelung, Joh. Chph., **Autogr.* K 267. K 355. K 398^{m}. L 60. L 225. L 226. Brief an L 225.

Adolf von Nassau, deutscher König: Gedicht auf ihn M 203^{k}.

Aegidius, card. Hispanus J 345 (Bl. 194').

Aerarius, faber in terra Maurorum J 345 (Bl. 281').

s. Afra L 389 (Bl. *1).

s. Agnes Leben M 281 (Bl. 137). M 282 (Bl. 100'). Brief an M 281 (Bl. 150'). M 282 (Bl. 110'). Hymnus u. Sermon auf M 281 (Bl. 177. 190').

Agricola, Ge., *Leyseri concio gratul. carmine elegiaco reddita* K 384.

Agricola, Jo., Islebius M 53 (Bl. 245).

Agricola, Petr. M 53 (Bl. 248).

Ahler, Reich. J 345 (Bl. 777').

Aichmann, Mart., **Autogr.* K 4^{m}, I. 1.

Alanus (ab Insulis) M 290.

Albert v. Sachsen-Teschen (geb. 1738), ?**Notiz* J 54^{f}.
s. auch Albrecht.

Albertus: *Schreiber J 53 (Bl. 113').

Alberus, Erasm., (*Dialogus vom Interim* K 14.) *Gedichte* M 53 (Bl. 22 u. ö.).

Alberus, Mart., **Autogr* K 4^{m}, I. 5.

Albinus, Pètr. J 56^{b}. J 231. (?)**Autogr.* J 43 (Bl. 101'). J 44. J 50. J 54^{a}. J 54^{d} (Bl. 26). *Registratur Meissnischer Urkunden* K 36. K36^{b}. (z. Th. *) *de rebus Carinthiacis* L 230. Brief an L 230. Auszug aus s. genealogia comitum Leisnic. L 313. *epigramma* M 53 (Bl. 256).

Albrecht I, deutscher König, *urkundet* M 3^{m} (Bl. 49'). Gedicht auf ihn M 203, k.

Albrecht III, d. Fromme, Hz. v. Baiern (München) M 61.

Albrecht Achilles, Kurf. v. Brandenburg: Acten M 63 (Bl. 86).

Albrecht († 1613), Hz. zu Holstein (S. Johanns d. j. v. Holst.-Sonderb.) L 57.

Albrecht, Kurf. v. Mainz († 1545): Acten J 71 (Bl. 12). L 58 (Bl. 27. 64. 106).

Albrecht (Albert) VI, Hz. v. Mecklenburg: Brief an J 111.

Albrecht II, Hz. v. Oesterreich: Acten M 3^{m} (Bl. 76'). M 63 (Bl. 12).

Albrecht III, Hz. v. Oesterreich: Acten M 3^{m} (Bl. 50'). M 69^{m} (Bl. 294).

Albrecht VI, Erzhz. v. Oesterreich M 170. Acten M 63 (Bl. 80').

Albrecht, Hz. v. Preussen (Hochmeister des dtsch. Ordens), **Correspondenz m. Caspar Nützel usw.* J 122^{h}, 5. pasquillus de M 53 (Bl. 255).

Albrecht d. Beherzte, Herzog von

Sachsen J 406. J 425. M 2. Acten K 34. K 81.
Albrecht, Hz. v. Sachs.-Coburg: Acten L 352.
Albrecht III, Bisch. v. Passau M 3[m] Bl. 50').
Albrecht von Scharffenberg, *d. jüng. Titurel*, Fragment M 41. (M 42.)
s. auch Albert.
Albrecht, Marc., **Glückwunschgedicht* J 341.
Alemann, Joh. Aeg. v.: Briefe an L 68, 4.
Alert, **Zittauische Annalen 1704 – 1723* L 39 (Bl. 351').
Alexander Magnus J 54[a] (Bl. 46). *literae de philosophia* J 44 (Bl. 145). historia A-i M-i de preliis, deustch M 55 (Bl. 1). M 61.
Alexander und Antiloie M 42 (Bl. 86). M 203 (Bl. 27).
Alexander († 1565), Sohn Kurf. Augusts v. Sachs., **Schreibheft* J 313. **latein. Uebungen* J 435. Leichenpredigt K 344. 345.
Alexander von Breslau J 407.
Alfan, Bruder M 59 (Bl. **1).
Amalie († 1828), Gem. Friedr. Aug. des Ger. v. Sachsen: Widmung J 22[m].
s. Ambrosius M 50[d] (Bl. 108).
Amling, Wolfg. K 337.
Amploni(anum collegium) L 274.
Amsdorf, Abrah. v.: epitaphium M 53 (Bl. 230).
Amsdorf (Amstorf), Nicol. M 53. **Gedichte u. a.* M 53 (Bl. 151. 154'. 155). Grabschrift M 53 (Bl. 154). elegia ad M 53 (Bl. 313).
Andechs, Grafen von J 58[a].
Andersohn, **Zeichnung* L 228.
Andreae, Jac., **Autogr.* K 4[m], I. 6. Brief an K 66 (Bl. 89).
Andreas, der Apotheker K 350 (Bl. 54).
Angerer, Steff. M 276. *Meistergrs.* M 9.
Angerman, Jac., *epithalamion* J 59[d] (Bl. 26).
s. Anna M 180 (Bl. 98. 124').
Anna († 1474), Gem. Alberts III v. Baiern (München) M 61.
Anna († 1577), T. Kf. Moritz v. S., Gem. Wilhelms I v. Oranien J 66[bf]. K 54.
Anna († 1585), Gem. Kurf. Augusts v. Sachsen J 344. (Bl. 23). K 67 (Bl. 17). K 350 (Bl. 68. 70'). Handschr. a. ihrem Besitz (vgl. auch Kurf. August) K 303. Widmung J 333. Brief an ? J 194, 8.
Anna († 1613), T. Kurf. Augusts v. Sachs.: Ehescheidung betr. Acten K 69 (Bl. 17). Ehestiftung betr. K 303.
Anna Dorothea († 1704), Herzogin v. Sachs.-Weimar, Äbtissin v. Quedlinburg, **Briefe* K 35[a].
Anna Margaretha († 1686), Gem. Hz. Phil. Ludw. v. Holstein-Wiesenb., **Stammbuchblätter* J 20[a], 8. K 4[m], II. 1. 74[a]. 75. Brief an K 4[m], I. 30.
Anna Sophie († 1717), Gem. Joh. Georgs III, Kurf. v. Sachsen J 59[d] (Bl. 50). M 162 (Bl. 59).
Anselmus Cantuar. J 43 (Bl. 101'. Bl. 102). *elucidarium* J 51.
Anspach, Veronica, **Testament* J 122[h], 3.
Antiloie M 42 (Bl. 86').
Anton, König v. Sachsen: Adresse an M 162 (Bl. 90).
Antonius, Franc. J 189[f].
Apel, August. J 202.
Apel, Val., **statuae erectae Dresdae 1575* L 83.
Apianus, Phil. J 242 (Bl. 227).
Appenfelder: *Schreiber von K 350 (Bl. 15).
Archilaus, mag., *liber alchimiae* J 190.
(Arislaeus), *turba philosophorum*, deutsch J 346.
Aristoteles M 21.
Armbawrerin, Anna, **Testament* J 122[h], 3.
Arndt, E. Mor., **pro Populo germanico* M 233.
Arndt, Gottfr. Aug., *Vorless. über sächs. Statist.* J 260. *Vorless. über sächs. Staatsrecht* J 261.
Arnestus, Erzb. v. Prag, *urkundet* J 224 (Bl. 1).
Arnold, Ge., *Kurf. Moritzens Lebenslauf* J 117[a]. J 117[aa]. J 117[b]. K 27. K 310. K 333. Grabschrift J 117[aa]. *Mauritii vita* K 300.
Arnold, Joh. *Loschwitzer Kirche* L 383.
Arnold, Jo. Ge., *Vorrede zu G. Arnolds Werk* J 117[aa] (Bl. 30). K 300.
Arnold, Pet., *urkundet* J 239 (Bl. 58).
? Arnoldi, Godofr. (s. Mich. Böhme), *chronicon Torgense*, deutsch L 295.

Arnoldus, frater, *prophetia* K 354 (S. IX).
Arnoldus de Villanova, *epistola* J 345 (Bl. 194').
Arnulf, Kaiser, *urkundet* M 3^{m} (Bl. 48).
Asseborg, Bernh. v. d. M 21.
Aster, Oberst, **Empfehlungsschreiben* L 224, 7.
August, Kurf. v. Sachsen J 2^{a}. J 20^{a}, 2^{m}. J 54^{f}. J 117^{a}. J 217. K 2. ? K 22. K 27. K 55. K 105. ? K 277 (Bl. 25'). K 333 (Bl. 200). K 434. L 365. Handschr. a. s. Besitz (z. Th. auch m. d. Wappen d. Kurf. Anna) J 14. J 17. J 187. J 188. J 192. J 193. J 195. J 195^{m}. J 199. J 297. J 341^{m}. J 354. J 355. J 356. J 358. J 359. J 363—387. J 388. J 392. J 393. J 394. J 395. J 459. J 460. J 461. J 462. J 463. J 464. K 303. K 344. 345. K 434. K 438. K 439. K 440. K 449. K 450. M 32. M 42. Widmungen J 21. J 116. J 227. J 333. J 343. J 350. K 28. K 28^{a}. K 29. K 54. K 70. K 346. L 15. Leben K 10. constitutiones J 31. J 31^{a}. J 31^{b}. J 31^{c}. J 32. J 32^{a}. J 294. Briefe u. Acten J 54^{g} (Bl. 17. 19). J 57^{ab}, 5. J 57^{af}. J 59^{a} (Bl. 16. 22). J 59^{d} (Bl. 316). J 59^{e} (Bl. 192. 194. 196). J 60^{a}. J 67 (Bl. 34). J 106^{a}. J 113^{b}. J 194, 9. J 195. J 272. J 290. K 8, 1. K 46^{e} (Bl. 16). K 66. K 67. K 68 (Bl. 31. 40. 50 u. ö.). K 265. K 286 (S. 132. 156. 173). K 296. K 350. K 365 (Bl. 13). L 38. L 86. L 105^{a} (Bl. 46'). L 113 (Bl. 63'). L 298 (Bl. 1). L 358. L 403. L 411. **Autogr.* J 72 (Bl. 1). J 341^{m}. J 342^{d}. J 392^{c}. J 458. K 68 (Bl. 12'. 40). K 421. **bewerte Künste* J 190^{m}. **Probirbüchlein* J 353. **Berechnungstabellen* J 342. J 342^{a}. **verm. Niederschriften, haupts. geom. Fragen* K 19. *geomant. Fragen* K 20. K 338. *geom. Fragen u. Judicien* K 21. K 56—58. K 59. K 60. K 87. *Alchymistisches* K 277 (Bl. 32). K 298. K 351. **über s. Leibesbeschwerung* K 66 (Bl. 30). *Medicinisches* K 66. K 350. (z. Th. *) *Gartenbuch* K 68 (Bl. 1). Gärtnerei und Landwirthsch. betr. K 68. K 340. K 348. (? *) *Land-Täfflein* K 339. Reise-Routenkarten L 451. L 452. L 453. L 454. L 455. L 456. **v. geometr. Sachen* L 14^{m}. Turnierbuch J 14.
August († 1615), S. Kurf. Christ. I v. S., Administr. v. Naumb. J 450. Widmungen K 4^{m}, I. 19. K 30. M 222. M 224. M 261. M 267. Briefe an J 54^{g} (Bl. 21. 23). K 17 (Bl. 13). **Schreibhefte* J 299. J 320. J 321. **exercitia Latina* (J 322. J 323.) J 324. J 436. **lat. Vocabelbuch* J 438. **Sprüche aus Bibel u. Kirchenvätern* J 447.
August († 1680) v. Sachs.-Weissenf., S. Joh. Ge. I v. S., Erzb. v. Magdeburg: Widmung J 59^{d} (Bl. 33). K 117^{b}. Nativität K 53. **Brief* J 58^{b} (Bl. 35). Acten J 57^{ab}, 7. 9. J 109^{a} (*m. *Unterschr.*). J 178. J 180. J 181. K 103^{b}. K 286 (S. 337). L 89^{b}. Wappenb. der fruchtbring. Gesellschafter M 51.
August († 1715), Hz. v. Sachs.-Merseb.-Zörbig K 103.
August II, K. v. Polen, s. Friedrich Aug. I, Kurf. v. Sachsen.
August III, K. v. Polen, s. Friedr. Aug. II, Kurf. v. Sachsen.
August Friedrich, Hz. v. Holstein-Gottorp, Erzb. v. Bremen L 238, 5.
s. Augustinus, *Gebet* M 289 (Bl. 117').
Augustus Gratianus s. Gratianus.
Ayrer, Jac. M 171 (Bl. 44). *Deutsche Schauspiele* (*mit ?* Verbesserungen*) M 4. (*Comedia von einem alten Buler* M 172.)
? — *neu Spiel von einem Crocadil* M 14^{d}.
Avenarius, Joh., **Autogr.* K 4^{m}, I. 8. **Briefe* K 309.
Avenarius, Jos. K 4^{m}, I. 9.

B s. auch P.
Babiloth, *historia Alexandri Magni*, deutsch M 55 (Bl. 1).
Bacher, Andr., (z. Th. *) *medicin. Gutachten* K 350 (Bl. 54. 65).
Bacho, Roger J 189^{b}.
Badehorn, Leonh.: Instruction L 270, 4.
Badehorn, Sigism., **Brief* J 54^{g} (Bl. 46).
Bärenstein, von, s. Bernstein.
Baettstübner, Aug. Frdr., *Extract aus d. Bestandslisten der sächs. Armee* K 380^{m}.
Bahn, Nicol., **Brief* K 9 (Bl. 464).

Baides, Gallus J 345 (Bl. 855).
Balbirer, Felix K 431.
Balbin, Bohusl. L 269.
Ballersleben, An.: *Schreiber von M 24.
Balthasar, Hz. v. Mecklenburg M 201.
Balthasar, Markgr. v. Meissen K 316 (Bl. 209). *urkundet* K 4^{m}, I. 35. L 117 (Bl. 1).
Balweg, Chph., Kunstgeiger L 97, 3^{i}.
Bambamius, Mart., **Gedicht,* lat. K 11 (Bl. 221).
Banir, Joh., Feldmarschall, *Patent* (Druck) K 109.
Bantzner, Hans, *Meisterges.* M 17.
Bapst, Laurent., **Unterschrift* J 194, 2.
Barbara Magdalene, Gräfin v. Mansfeld K 17 (Bl. 140).
Barelli, Agost., *archit. Risse* L 8.
Barnheim, **Autogr.* M 165. M 287.
Bartholomaei, Joh. Chrn. K 279. **collectan. Ilmenaviensia* L 371.
Bartholomaei, W. C., **Brief* L 371.
Bartholomeus, Joh.: *Schreiber von K 71.
Bartsch, Chr., **Verehrungen der Kirche zu Dohna* L 118^{a}, 5.
Basilius Valentinus J 351.
Bassenhaimer, Joh., **Anweisung f. Jerusalemfahrer* M 65 (Bl. 85'). **Notizen über einen Aufenthalt zu Rom* M 65 (Bl. 88).
Bathelius, Joh., *lat. Gedicht u. Brief* M 53 (Bl. 261. 278).
Bathori, Steph., s. Stephan.
Baumeister, Frdr. Chr., *Friedensgedicht* K 353 (S. 109).
Bautner (Bauttner), Wolf, *Meisterlieder* M 7. M 16.
Bauttenpacher, Jörg: *Schreiber, ? *Maler u. Stecher* in M 8. M 10. M 186. M 190. M 193.
Bawmann, Ge. M 53 (Bl. 57).
Bayer (Beyer), Alb., *expositio libri IV. de lapide phil. Bernhardi,* deutsch J 189^{b}.
Bayer, Joh. Gottlob: Brief an L 297 (S. 60).
Bebel, Jean Baltaz., *félicitation* J 59^{d} (Bl. 65').
Becherer, Jerig, ? **Autogr.* M 180 (Bl. 32).
Becker, dr. K 277 (Bl. 54).
Becker, Aug., **urkundet* K 275^{m}, 10.
Becker, Joh. Nicol.: *Schreiber von L 112.
Becker, Michael, *Schreiben (Glückwunsch, Bittschrift)* J 20^{a}, 7. J 59^{d} (Bl. 19). K 17 (Bl. 5).
Becker, W. G., **Brief* L 225.
Beda Venerabilis M 180 (Bl. 16). *hist. eccl. Angl.* J 44. J 45. *Gebet* M 289 (Bl. 245).
Beheim (Behamer, Behen), Mich., *Buch von den Wienern* M 170. *Gedichte* M 180 (Bl. 71. 106. 120).
Beichlingen, Gottfr. Herm. v., **Quittung* J 122^{k}, 20.
Beichlingen, Gottl. Ad. v., **Quittung* J 122^{k} (s. nr. 37).
Beichlingen, Herm. Gothofr. a J 268.
Beichlingen, Wolf Dietr. Graf von L 241 (S. 1120).
Bel, **Censurvermerk* M 184 (S. 128).
Bellegarde, G. V., **Autogr.* J 107^{a}.
Benad, Joh. K 5^{ab} (Bl. 193).
Bendeleben, Jo. Ge. v. J 58^{b} (Bl. 35).
s. Benedictus, *Regel,* lat. u. deutsch M 47 (S. *1).
Benigna, Gräfin zu Solms, **Stammbuchblatt* K 4^{m}, II. 62.
Bennewitz, Chph. L 62^{a}.
Bennigsen, Gust. Rud. v., **Autogr.* K 34^{u}.
s. Benno, Bisch. v. Meissen L 389 (Bl. *10). *urkundet* J 224 (Bl. 42). de canonisat. J 254.
Ber, Frdr., *Meisterges.* M 5.
? Bercht, Frdr., **gemalte Aufzüge* J 17.
Berchtold, Bruder, *Uebers. der summa confessorum des Joh. Friburg.* M 69^{m} (Bl. 1).
Bercka, Grafen von L 402.
Berger, Bernh. L 320 (Bl. 79).
Bergius, Matth. J 66^{a}.
Bergler, J. F.: ? *Schreiber von L 358.
Bernhard, Hz. v. Sachsen-Jena: Acten L 40. L 414.
Bernhard, Hz. v. Sachsen-Weimar L 391.
Bernhard, Graf v. d. Mark Trevese, s. Bernhardus comes Trevis.
Bernhard, Bisch. v. Passau: Acten M 3^{m} (Bl. 49'. 64).
Bernhardi (Bernhard), Gottfr. Aug., *der Kriebenstein* L 100^{b}. L 281.
Bernhardt, Joh. Ge., *Prophezeiung* K 9 (Bl. 622).

s. Bernhardus M 289 (Bl. 139′).
Bernhardus Londrada, *Alchimia* J 346.
Bernhardus comes Trevisanus, *vom lapide philos.* J 189ᵈ. J 348. Commentar dazu J 189ᵇ. Schreiben J 348.
Bernini, Giov. Lor., *archit. Risse* L 8.
Bernstein (Bärenstein), Herren von: z. Familiengesch. K 8. L 100. L 335. L 336.
Bernstein, Hans Chrystoff von K 8.
Bernstein, Joh. Bernh. von K 8.
Bernstein, Jo. Ge. von (Hans Georg) K 8. *epistola* K 8.
Bernstein, Jo. Sigism. von K 8.
Bernward, Bischof v. Hildesheim: vita J 206.
Berrcken, Arnold. à, **subscripsit* L 270, 10.
Berringer, Gottfr. L 254.
Berroltin, Elss, **Testament* J 122ʰ, 3.
Bertram, Joh.: *Schreiber von J 54ᵈ.
Bertram, Joh. Gottfr., *Freiberger Chronik* L 360. *Nachricht v. d. Freiberger Jubelfeier 1730* L 360 (S. 265).
Bertuch, F. J., **Briefe* L 67. Brief an L 67.
Besser, von, Ober-Amtm., **Autogr.* L 330.
Besser, Carl Chr. J 113ᵇᵈ.
Besser, Jo. v. K 368. *Schreiber von J 59ᵈ (Bl. 100).
Beuchlingen s. Beichlingen.
Beudtter, Dav., s. Beuther.
Beust, von: Gesch. des Geschlechts L 374.
Beust, Carl Graf von L 374.
Beust, Joh. Frdr. Graf von, *Geschichte derer von Beust* L 374.
Beutel (Beüttel), Tob. K 4ᵐ, I. 10. **Note* K 4ᵐ, III. 13.
Beuther (Beudtter, Peutner, Peutter), Dav. J 468. K 56—58. *Bericht von dem Arsenico etc.* J 188. J 433. *Drey Fewerkünste* J 199.
Beuther, Görge J 398.
Beützer [= Beuther, Dav. ?], (*alchym.*) *Büchlein* J 345 (Bl. 287).
Beyer, Alb., s. Bayer.
Beyer, Dominic. J 231.
Beza, Theod. K 100.
Biedermann, Joh. L. Wilh.: Extract aus seiner Universal-Medicin K 277 (Bl. 130).
Bielstein, Grafen von L 100ᵃ. L 402.
Bierey, (Gottlieb Bened.) M 274.
Bildorff, Ge., s. Biltdorffer.
Bildstein, S., **Billet* K 4ᵐ, I. 11.
Biltdorffer (Bildorff), Ge.: Auszüge aus s. Schriften J 408. J 409.
Birchamer, Bilib., s. Pirckheymer.
Birckennfelder, Wilh. J 122ʰ, 4.
Birckholtz, Cuno Christoff v. J 59ᵈ (Bl. 54′). **milit. Bericht* K 17 (Bl. 15).
Blanckenburg, Ge. v. J 72.
Blaurer, Ambr., *Gedicht* M 53 (Bl. 22′).
Blaurer, Thom., *Gedichte* M 53 (Bl. 21).
Blebelius L 13ᵉ.
Blenno, Faustin., **Schreiben* K 11 (Bl 46).
Blüher, Carl Fr., **Brief* L 37.
Blum, Hnr., **Autogr.* K 4ᵐ, I. 12.
Blum, Nicol., *Leichenpredigt über N. Krell* J 66. K 99.
Bobolina, Franc., *registro delle visite a S. Alt. Real* (*Frdr. Christ.*) J 66ᵇ.
Bock, Chrff. J 468.
Bockh, W. v. K 281 (Bl. 1).
Bocksdorf, Theod. v., Bischof v. Naumburg, *Remissorium* M 24.
Bode, Hans J 453.
Bodenehr, Mor., **Briefe* K 327. L 351.
Bodenstein, Adam v. J 345 (Bl. 248).
(Bodt, A. v. [= ? J. v.], *projet de fortifier la ville de Dresde* L 102.)
Böhme, Joh. Gottlob, *dissertationes historicae* J 217. *sächs. Gesch., Vorless.* J 218.
Böhme (Bohm, Bojemus), Mich., *chronicon Torgense*, deutsch L 295.
Boerner, Chr. Fr., *de principum librorum amore* J 264, 3. *de confirmanda historia evangelica* J 264, 4.
Bösen, Anth. v. J 105ᵇ (*m.* **Autogr.*).
Böttcher, Joh. Mart., **Brief* K 46 (Bl. *28).
Bötterus, Hnr., s. Botterus.
Böttger, Joh. Frdr. J 189ᵐ.
Bohm, Mich., s. Böhme.
Bohse, Joh. Wilh. J 425.
Bojemus, Mich., s. Böhme.
Boileau, Nic. L 246.
Boner, Ulr., *äsopische Fabeln* (= *Edelstein*) M 45. M 67 (Bl. 103).
Bonifacius VIII, Papst: Brief an J 345 (Bl. 194′).
Bonifacius IX, Papst M 60 (Bl. 48′). *urkundet* K 318 (Bl. 22).
Boodt, A. v., s. Bodt, A. v.

Bor, liber homo J 224 (Bl. 42).
Borny, Ant. Jac., *lat. Bitischrift u. Quittung* J 122k, 44.
Bose, Ad. Hnr., *Proposit. der Uebergabe v. Dresden 1745* K 26 (Bl. 174).
Bose, Ge. Matth. K 17 (Bl. 146).
Botterus, Hen. **judicium uber den Schwalbacher Brunnen* K 66 (Bl. 10). **medic. Gutachten* K 350 (Bl. 3, vgl. Bl. 15).
Bottilstet, Hnr. de K 316 (Bl. 209).
Bourscheid, Baron von: acta L 94a (Bl. 8').
Brand, Seb.: Extract aus s. *prognosticon* K 11 (Bl. 3).
Brandenstain, Dietz vom: Brief an K 334 (Bl. 14). *Brief* K 334 (Bl. 17).
Brandenstein, Gh. v.: *Schreiber von K 29.
Brandner, Frdr. Aug., **Statistik v. Lauenstein* L 337.
Braun, Wenz., **Glückwunschgedicht* J 242 (Bl. 224).
Brauns, Wilh. Dietr., **Quittung* J 122k, 30.
Braunschweig, Herm., **Quittung* J 122k, 10.
Braunschweig, Jerem. J 414.
Brausse, Frdr. v., **Attestat* J 122k, 45.
Bregel, Jac. M 16 (Bl. 301).
Breiting, Jos., *gratulatio* J 284.
Breittenbach, doctor L 333 (Bl. 59').
Bresnicerus, Alex. M 53 (Bl. 268).
Bretschneider, Dan., **gem. Ringk-Rennen* J 9. **Fassnacht-Aufz. 1609* J 18.
Brettin, Joh. Frdr. von K 3a (Bl. 86). *ober-lausitz. Landesprotokolle* K 260.
Bretzner, (Chph. Frdr.), *Rosette, ein Singspiel* M 274.
Breuner, Chph.: Brief an L 97, 3l.
Breyttenbach, Joh. v., *Consilien* J 54e (Bl. 100).
s. Brigitta M 55 (Bl. 210). M 57 (Bl. 103) M 244 (Bl. 117). M 289 (Bl. 47').
Brill, Hans, *Meisterges.* M 9.
Brobst, Pe., s. Probst.
Bronig, Ambros. M 25 (Bl. 135').
Brottuff (Brotthuff), Ern., **chursächs. Stammbaum* J 13m. *Chronica der Hertzogen tzw Sachssen* J 116. *Türingische Chronica* K 70.
Brück, Ge., *Sendbrief an den Rath zu Gotha* L 416.
Brühl, Heinrich Graf v. († 1763), **amtl. Schreiben* J 58b (Bl. 68). *amtl. Schreiben* J 110b. Eingabe an K 4m, I. 20. *Testament* (u. a. Acten) K 25. Leben u. Charakter K 54g (S. 103).
Brunn, Blas., *Ausbeute der Bergwerke* J 289. K 35.
(? Brunn, Luc.), **Nativitäten sächs. Prinzen* K 53.
Bruno, Gottlob Valerianus, **Beschreibung v. Alten-Zelle* L 326. **berühmte Chemnitzer, Chemn. Annalen* L 361. **Chemnitium illustre,* deutsch L 362.
Bucelinus, Gabr., J 242 (Bl. 201).
Buchbach, Anna: epitaphium M 53 (Bl. 231).
Buchbach, Joh. M 53 (Bl. 231).
Bucher, Frdr. Benjam., *Materialien z. Chursächs. Statist.* J 219.
Bucheri J 231.
Buchhaussr, Baltzer Hnr., (? *) *Beschreib. d. Fest. Königstein* K 324.
Buchner, Aug., *Gedicht* M 232.
Buchner, Sam.: Zeugniss K 275m, 1.
Budäus (Buddeus), Joh. Chr. Gottl., *Ober-Laus. Regierungs- u. Ehren-Spiegel* K 41—43.
Budewitz, Ludw. L 321 (Bl. 1').
Bühren, Chph. v. L 97, 3i.
Bülow, v. K 31 (Bl. 15).
Bünau, v.: z. Familiengesch. K 13a.
Bünau, Günther v. J 58b (Bl. 23). L 254.
Bünau, Rud. v., *oratio de laudibus et rebus gestis Mauritii* J 297.
Bürger, Chr. Zachar., *diss. de jure Schneebergensi* L 315.
Bürger, Joh. K 354 (S. 167).
Bürger, Jo. Dav., **Briefe* J 281.
Bunaw s. Bünau.
Busch, Stadt-Münz-Meister K 31 (Bl. 41').

C s. auch K.
Caecilie, s. Cecilie.
Calbe, Hans v. K 281 (Bl. 117).
Calenberg, Aug. H. G. Graf v., *Schubarts sächs. Gesch. vermehrt u. fortges.* (*m. *Autogr.*) J 43g.
Calenberg, Heinr. Graf v. J 43g.
Calenberg, Otto Graf v. J 43g.
Callenberg, Gr. v. K 267.
Callot, Jacques L 12a.
Camerarius, Joach., Vater M 53 (Bl. 224). *versus* L 291 (Bl. 5').

Camerarius, Joach., Sohn: Krankenbericht an K 66 (Bl. 30). (*z. Th.* *) *medic. Gutachten* K 66 (Bl. 31. 40). K 350 (Bl. 45. 71. 73).
Cammermeister, Hart., *thüring. Chronik* K 71.
Canal, Gio. Andr., *idillio* J 20[b], 1.
Capistranus, Hans, *v. d. Streit der Christen wider d. Türken* (*1456*) M 63 (Bl. 106).
Capito, Wolfg., *Gedicht* M 53 (Bl. 29).
Carl I d. Grosse, Kaiser: Turpini vita J 52. Strickers König Karl M 39. M 40. M 42. M 43.
Carl IV, Kaiser, *urkundet* L 94 (Bl. 103). L 104 (Bl. 3). M 69[m] (Bl. 294).
Carl V, Kaiser: Acten J 57[ab], 6. K 334 (Bl. 53). K 433 (Bl. 7). L 62 (Bl. 15'). L 104 (Bl. 13'). L 239 (Bl. 37').
Carl VI, Kaiser J 34, 10. Acten J 113[bd], 14. 15. K 5[ab] (Bl. 237).
Carl, Hz. v. Curland, S. Fr. Aug. II v. Sachsen: journal du voyage 1757 J 213. Vorless. vor J 264.
Carl XII, König v. Schweden: Acten K 23.
Carl III, König v. Spanien K 18.
Carl Ludwig, Pfalzgraf b. Rhein M 216 (S. 218).
Carl Wilhelm, Fürst zu Anhalt-Zerbst u. Jever L 268. **Brief* K 17 (Bl. 38).
Carl Wilhelm Ferdinand, Hz. v. Braunschw. J 113[a].
Carlowitz, Familie von J 223 (Bl. 58). L 100[b].
Carlowitz, Hans Ad. v., **Brief* J 223 (Bl. 62). Katalog seiner Bibliothek K 38[c].
Carol, Joh., **Bittschrift u. Quittung* J 122[k], 39.
Caroli, Nathan, **Zusätze zu Spangenbergs henneberg. Chron.* K 97. **parasimata Hennebergica* M 158. *Schreiber von M 159 (Bl. 6).
Carpzov, Aug. Bened., **Quittung* J 122[k], 18.
Carpzov [I], Bened., *Rechts-Urtheile u. Gutachten* J 33.
Casa, Joan., *Galatheus oder von der Ehrbarkeit* M 222.
Caspar von der Roen, **Heldenbuch* M 201. Abschriften daraus M 202.
Caspar (v. Schönberg), Bischof v. Meissen, *testamentum* J 59[o] (Bl. 152). *indulgentiae* L 26[a] (Bl. 175).
Casper, Tob. L 270, 12.
Castner, Sebast., **Autogr.* M 63.
s. Catharina: Leben, Gedicht M 209, 7. passio M 296.
Catharina, Priorin v. Marienstern, **Quittung* J 122[k], 46.
Cato, *Distichen*, mit deutschem Commentar M 54. M 58.
Cato M 38. M 174.
Cecilie, Suster M 285 (Bl. 221').
Charlotte († 1703), T. Bernhards v. S.-Jena: Ehescheidung betr. Acten K 69.
Chérubini, (M. L.) M 275.
Chladenius, C. Gttfr. Th., **Autogr.* J 432.
Chortolassus, Joh. J 345 (Bl. 854).
Christ, Joh. Frid., *oratio* (*m.?* **Unterschr.*) J 264.
Christian, Markgraf v. Brandenb.-Baireuth J 18. Hochzeitsgedicht M 53 (Bl. 319).
Christian I, Kurf. v. Sachsen J 1. J 9. J 20[a], 2[m]. J 20[a], 3. J 344. J 451. J 452. K 1. K 67 (Bl. 17). K 105. M 7 (Bl. 496'). M 53 (Bl. 240). Hs. a. s. Besitz J 15. J 16. J 357. J 404. Schulbücher ?J 439. J 448. **lat. Vocabelbuch* J 437. Widmungen (?J 59[d] Bl. 38.) J 330. J 331. J 334. J 448. K 4[m], I. 34. K 86. K 301. Leben u. Sterben K 323. K 373. K 374. K 375. Briefe u. Acten J 54[g] (Bl. 68). J 59[a] (Bl. 22. 89). (J 290.) L 58 (Bl. 134). L 98, 5. L 320 (Bl. 109'). L 350. *Küchenordnung* (*m.* **Unterschr.*) J 20[a], 4. *Bauordnung* (*m.* **Unterschr.*) J 107.
Christian II, Kurf. v. Sachsen J 10. J 18. J 20[a], 6. 7. J 179, 5. J 301[d]. J 450. Handschr. a. s. Besitz: J 22. M 231. Schulbücher: J 298. ?439. **Schreibhefte* J 298[d]. J 311. J 312. J 319. J 441. J 442. J 443. J 446. **Notenbuch* J 307[m]. **Rechenbuch* J 314. **liber argumentorum* J 318. **Stammbuchblätter* K 4[m], II. 4. 7. 8. Widmungen J 59[d] (Bl. 19. 23. 25. 26. ?33. 42. 46'). J 118. J 284. J 332. J 335. J 335[m]. K 4[m], I. 17. 32. 33. 42. K 16. K 30. K 300. K 302. K 305. K 369. (K 371.) K 384. M 14. M 222. M 224. ?M 225. M 226. M 227. M 230. Briefe u. Acten J 33. J 54[g] (Bl. 21. 23. 25. 33. 37. 82). J 57[ab], 4. J 59[d] (Bl. 25). J 225 (Bl.

21). J 290. K 17 (Bl. 5. 7. 9). K 268. Nativität K 53. contio de baptismo K 301. Verzeichn. seiner Kleinodien K 322. Klaglied über s. Tod K 376.
Christian, Hz. v. Sachs.-Eisenberg J 58^{b} (Bl. 40).
Christian I († 1691), Hz. zu Sachs.-Merseburg: Widmung J 59^{d} (Bl. 227). Briefe u. Acten J 26 (Bl. 33). J 57^{ab}, 7. J 178. J 180, 3. K 62^{a}. K 63. **Stammbuchblatt* K 4^{m}, II. 9. Nativität K 53. Leben u. Regierung (Porträt) K 95. K 96.
Christian († 1647), Prinz v. Dänemark J 338. M 223.
Christian (v. Witzleben), Bisch. v. Naumburg K 321.
Christian, Bisch. v. Passau M 3^{m} (Bl. 49).
Christian August, Hz. v. Holstein-Gottorp, Bisch. v. Lübeck L 238, 1.
Christian August († 1725), Hz. zu Sachsen-Zeitz, Erzbisch. Cardinal J 26 (Bl. 75).
Christian Eberhard, Fürst v. Ostfriesland: Schreiben an L 238, 2.
Christian Ernst, Markgraf v. Brandenb.-Baireuth K 103^{b}.
Christian Wilhelm, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen: Widmung L 20^{d}. Acten L 417.
Christiane Eberhardine († 1727), Gem. Kurf. Fr. Aug. I v. Sachsen J 122^{k}, 64. *Briefe* J 54^{f}. Tod J 59^{d} (Bl. 98). Biographie K 50^{b}.
Christina († 1698), Tochter Hz. Aug. v. Sachs.-Weissenf. J 180, 2.
Christina Sophia († 1660), Landgräfin zu Hessen K 103^{b}.
s. Christophorus M 53 (Bl. 147).
s. Clara v. Assisi: Leben M 281 (Bl. 1). M 282 (Bl. 1). *Briefe* M 281 (Bl. 150'). M 282 (Bl. 110').
Claus Narr K 7.
Claviger, Ambros., *Begräbnispredigt m. *Unterschr.* K 344. 345.
(?Clebitius, Wilh.), *Nachtigall* K 365. L 422 (Bl. 29). M 53 (Bl. 137).
Clemens V, Papst, *Bulle* J 71 (Bl. 18).
Clemens XI, Papst: Schreiben an K 17 (Bl. 119).
Clemens XII, Papst, *oratio consistorialis* J 26 (Bl. 95).
Clodius, **Brief* J 281.
Cnut (Knut), Herren von L 278 (Bl. 67).
Cochlaeus, Jo., *Briefe* J 278.
Coclicus s. Adr. Petit.
Coelestinus, Ge.: Briefe u. Gedichte an K 65 (Bl. 140. 319). M 53 (Bl. 256. 261. 308. 316). **de Lutheri reformatione etc.* K 65 (Bl. 243). *Schreiber von M 53 (Bl. 293. 294).
Coelestinus, Joh. Frdr. M 53 (Bl. 293').
Coiter, Volcher., **Unterschr.* M 185.
Colbert, (Jean Bapt.?), **Autogr.* L 391.
Coldiz, Herren von L 278 (Bl. 67).
Coligny, Gasp. de: epitaphia M 53 (Bl. 278).
Colreuter, Gism., s. S. Kohlreutter.
Concius, filius Federici de monte runcegni, *testamentum 1441* M 62.
Conrad von Megenberg, *Buch der Natur. VI.* M 59 (Bl. *$_{*}$*1).
Conradi (Cunradi), Amand. J 223 (Bl. *40). (?*) *Stadtkirche zu Neustadt b. St.* L 252.
(Conradi, Mich.), *sächs. Münzgesch. 1700—1794* J 201. *Nachricht von sächs. Münzmeistern* K 285.
Contimus s. Theotimus.
Cordus, Valer. L 83 (Bl. 32). *epigramma* M 53 (Bl. 269).
Corvinus, Ant., *Gedicht* M 53 (Bl. 136).
Cosmas Pragensis, *chronica Bohemorum* J 43. fragmentum chronicae J 122^{h}, 1.
Crakaw (Crakow), Georg C. J 67 (Bl. 34).
Cramer, Dan., *Arcteugenia*, deutsch M 226.
Cranach, Luc. M 162 (Bl. 14. 33).
Crauschwiz, Adam L 353, 1.
Crell, Ge., *über d. Stadt Grimma* L 386.
Crell, Nicol. J 66. J 67. J 68. J 69. J 69^{a}. K 99.
Crell, Osw., *Briefe* K 65 (Bl. 5).
Crell, Paul, *Verantwort. des meissn. Consistorii* K 100.
Cristan, Jörg, **Testament* J 122^{h}, 3.
Croepel Margareta M 291 (Bl. 198').
Cronberg, Mich., *Begleitschreiben* J 57^{a}.
([Crudelius], *oberlaus. Freigerichte* K 395.)
Crugerus, Frid., **Gedicht*, lat. K 11 (Bl. 221).
s. auch Krüger.

Crusius, Atlas Frdr., **Brief* L 26 (Bl. 232).
Crusius, Chr., **Widmung* M 44.
Crusius, Joh., *carmen gratulatorium* J 59^d (Bl. 42).
Crusius, Paul, *genealog. principum Henneberg.* K 97.
Cüntzel s. Nic. Schmid.
Cunegunda, Gem. Kaiser Heinrichs II: biogr. Notizen L 96 (Bl. 30).
Cunradi, Am., s. Conradi.

Dachritz, Carl Frdr. L 270, 16.
Dambeck (Danbeck), Ge., *Meisterlieder* M 6. M 7. M 8^a.
Dassdorf, C. W., **Inschriften zum Andenken der Wasserleitung zu Stolpen* J 242 (Bl. 217). **literar. Notizen* J 280. J 291.
Deburch, Bruder M 243.
Decius, Kaiser M 180 (Bl. 90).
Degenfeld L 12^am (S. 513).
Degenfeld, Marie Susanne M 216 (S. 218).
Deisinger, H. s. Deusinger.
Denhart, D(octor): Briefe an L 97, 3^i.
Dentz, Hans, *Meisterges.* M 186.
(Destouches, Néric.), *der Unschlüssige* M 268.
Dettelbach, Vitus Erasm., **Autogr.* K 4^m, I. 13.
Deusinger (Deisinger, Deyssinger), H., *Meisterlieder* M 5. M 6. M 7. M 16. M 17.
Dhenenn (Dhen), Abrah. J 59^a (Bl. 16).
Dhenenn (Dhen), Gabriel J 59^a (Bl. 16).
Dhenenn (Dhen), Hans Jerge J 59^a (Bl. 16).
Dielher, Linh. J 122^h, 13.
Dielsperg, Dietr. v., gen. Phenwert: Acten M 63 (Bl. 222').
Diepenbroick, de, **Autogr.* J 253.
Dier, Mart., s. Dürr.
Dieskau, v.: z. Familiengesch. K 13^a.
Dieterich, Vit., *Gedichte* M 53 (Bl. 106').
s. auch Ditterich, Dittrich.
Dietmann, C. Gottl., *Beschreibung der Kirchfahrt Rüsseine* J 242 (Bl. 159).
Dietrich I, Markgr. v. Meissen, *urkundet* K 275^m, 6.
Dietrich III (v. Schönberg), Bisch. v. Meissen K 286 (S. 353).
Dietrich III (v. Buxdorf), Bisch. v. Naumburg, s. Bocksdorf.
Dietrich, Traug., **Brief* K 26^b.
Dilich, Wilh., **Ansicht von Memleben* J 10^m. **Federzeichnungen sächs. Städte* J 291.
Dillher, Joh. Mich. K 354 (S. 509).
Dindimus, rex Bragmanorum, *literae de philosophia* J 44 (Bl. 145).
Dinemann, H. M. M 203 (Bl. 66).
Disskaw, H. v. M 239 (Bl. 80).
Distelmeier, Chr. J 54^a.
Ditterich, Dav., *Bericht v. d. Silber in Schneeberg* L 15.
Dittrich, Joh. **Autogr.* L 350.
s. auch Dieterich.
Dobenecker, Ambros., **Brief* J 117.
Dober, Leonh. K 4^m, I. 18.
Döbschütz, v.: z. Familiengesch. K 13^b.
Doelen, Bernh. v. J 282.
Dölling, Andr., **Briefe* J 281.
Dönhoff, ctesse de J 3.
Dörer, Andr. K 53 (Bl. 13').
Döring, Abrah., *Chronik v. Wehlau* L 232.
Döring, Dav. K 354 (S. LXXVII).
Dohna, Grafen von L 330.
Dohna, cte de, preuss. Staatsminister L 330.
s. auch Thona.
Donatus, Aelius: fragmenta M 165.
D'oncourt, Dieudonné, **Quittung* J 122^k, 9.
Dornblüth, Marc., **Quittung* J 122^k, 13.
(s.) Dorothea M 249 (Bl. 1).
Dorothea († 1617), T. Kurf. Christians I v. Sachs. J 9. **Stammbuchblatt* K 4^m, II. 12.
Dorothea Maria († 1675), Gem. des Hz. Moritz v. Sachs.-Zeitz K 372. **Widmung* K 4^m, II. 13.
Drabicius, Nicol. J 34, 10.
Drabolt, Hier., *Meisterges.* M 6.
Draconites, Joh., *Gedicht* M 53 (Bl. 150).
Draundorff, Christoff v. J 105^b (*m. *Autogr.*).
Dresler, J. G. **Autogr.* K 317.
Drilner, Mart., s. Triler.
Duckwiz, Carl Jos., *Extrakte Altzellischer Urk.* L 26 (Bl. 127).
Dürfeldt, Hnr. v., *Standrede* K 275.
Dürnhofer, Laur., **Unterschr.* M 185.
Dürr, Joh. K 17 (Bl. 38).
Dürr (Dührr, Dier), Mart., *Meisterlieder* M 5. M 6. M 7.
Dulcis, Catharinus J 266.

Duller, Raph., *Meistergеs.* M 8.
Duranti, Durante, cte: Brief an J 327.
Dyhern, Hnr. Ad. v., *Glückwunschgedicht* J 59^{d} (Bl. 169).

Eber, Domin., *polemica Lusatia* K 79. **animi gratulantis significatio* K 302.
Eber, Kontz J 189.
Eber, Paul, *Schrift, eingelegt in den Kirchthurmknopf zu Wittenberg,* lat. L 83 (Bl. 54). *Gedicht* M 53 (Bl. 60).
Eberhardt, Joh. Benj.: *Schreiber von J 420.
Eberhausen, doctor L 316 (Bl. 9').
Ebersbach, G., **Quittung* J 122^{k}, 48.
Eberstett, Jahnus v. J 20^{b}, 3^{c}.
Ebert, Aug. Herm., **Samml. z. Gesch. v. Bärenstein* L 336.
Ebert, F. A. (Gelegentl. Notizen auf d. Vorsetzbl. v. Hss. sind nicht vermerkt.) **Hdschr. Collat.* J 39. **Zusätze zu Schöttgens Meissn. Bischofsgesch.* K 38. **Index zum chron. medicorum Lips.* L 60. **verschied.* L 431.
Ebert, Samuel, **z. Gesch. des Zucht- u. Waisenhauses zu S. Georg in Leipzig* L 236. **Samml. zur Gesch. d. Stadt Taucha* L 431.
Ebner, Hieron.: *Schreiber von J 122^{h}, 9.
Echlitius, Chr. Gottfr., *Leichenpredigt* J 59^{d} (Bl. 233).
Eck, Anton v. d. M 285 (Bl. 221').
Edlbekh, Bened., (*)*Beschreibung eines Schiessens* K 346.
Edelmann, Cammer-Secr., *über Leben u. Ende Crells* J 68.
Egidius s. Aegidius.
Egon, Fürst zu Fürstenberg, **Quittungen* J 122^{k}, 50. **Unterschr.* L 70^{a}.
Ehrenberger, Casp., *Bericht* K 11 (Bl. 7).
Ehrlichius, Andr. L 60.
Eichelmann(iana familia) K 336 (S. 160).
Eichhof, Frdr. Aug., *chur-sächs. Regierungsrecht* J 118^{d}.
Eichler, Joh. Chr.: *Schreiber von L 41 (Bl. 1).
Eichstadius, Laurent., **Protokolle* K 11 (Bl. 7). **Geburtstagsgedichte u. astrol. Aufsätze,* lat. K 11 (Bl. 143).
Eidenbach, Jorg v. K 297.
Eike von Repgow s. Weltchronik, sächs. (im III. Register).
Eilhart von Oberge, *jüng. Bearb. des Tristrant* M 42 (Bl. 90'). M 179.
Einhorn, Hans, *Meisterges.* M 195.
Einsiedel, v., Geh. Rath (1703) J 122^{k}, 45.
Einsiedel, Dettlev Carl Graf von L 100^{b}.
Einsiedel, Hnr. Grf. v., *Entw. einer Adresse an d. Kg. v. Preussen 1814* J 59^{d} (Bl. 221).
Einsiedel, Hugold v. (1514) J 59^{e} (Bl. 156).
Eisenberg, Pet. J 231.
Eissen, H., Obmann J 413, 2.
Eitelius, Cyr.: epitaphium M 53 (Bl. 231').
Ekkehardus Uraugiensis, *chronicon universale* J 48. J 49.
Eldfeldt, Nickel J 202.
s. Elisabeth († 1231), Landgräfin v. Thüringen J 36. L 370. vita K 39.
Elisabeth († 1590), T. Kurf. Aug. v. Sachsen K 67 (Bl. 17).
Elisabeth († 1607), Gem. Joh. Georgs v. Brandenburg M 53 (Bl. 322).
Ellenberger, Joh. Paul L 46.
Ellinger, Georg, **Bittschrift und Quittung* J 122^{k}, 43.
Elorme, P. C. D', **conte des extraordinaires* J 122^{k}, 53.
Emericus, Carol. K 317.
Ende, Casp. am J 468.
Ende, W. Rud. v., **Brief* K 26^{b}.
Engelhardt, (C. A.) u. Schiffner, (Alb.), **Beschreibung d. Niederlausitz* J 42.
Engelhardt, C. A., *Staatsgefängnisse in Sachsen* J 63^{m}.
Engelhusius, Theod., *chronicon usque ad a. 1420* (?*Originalhdschr., s. Schlussbem. Bl. 70). J 47 (Bl. 1).
?—, *chronica Erffordensis* J 47 (Bl. 79).
Engelschall, C. Gottfr., **Quittung* J 122^{k}, 80.
Engelschallgk, Joh. Gottfr., **Quittung* J 122^{k}, 31.
Erbstein, Joh. Chph. L 355. (?*) *J. G. Erbsteins neu aufgerichtetes hist. Denkmal hgg.* L 355.
Erbstein, Joh. Ge., *neu aufgerichtetes hist. Denkmal v. Langensalza* L 355 (Bl. 95).

?—, **Nachlese z. hist. Denkmal v. Langensalza* L 355 (Bl. 1).
Ercker, Lazarus, **Probir-Büchlein* J 343.
Erdmann, Otto Linné, **Gutachten* L 224, 5.
Erdmuth († 1623), Gem. Hz. Joh. Friedr. v. Pommern, **Autogr.* K 4^m, II. 37.
Erdmutha Dorothea († 1720), T. des Hz. Moritz v. Sachsen-Zeitz K 372. **Autogr.* K 4^m, II. 14.
Erdmutha Sophia († 1670), T. Joh. Georgs II v. Sachs. K 26 (Bl. 100). K 103^b.
Erich d. j., Hz. v. Braunschw.-Calenberg, **Schreiben* L 270, 6.
Ermel, G. S. J 265. *H. W. v. Franckenstein* J 242 (Bl. 127).
?—, **Verzeichniss v. Schriften über d. sächs. Prinzenraub* J 406.
Ernestus, Joh., **Unterschr.* M 185.
Ernst, Herzog: Lied von M 169. M 180 (Bl. 57).
Ernst, Kurf. v. Sachsen J 406. J 425. Briefe u. Acten J 242 (Bl. 106). K 81.
Ernst I d. Fromme, Hz. v. Sachs.-Gotha Acten J 58^b (Bl. 40) (*mit *Unterschr.*). L 408. L 409. L 416 (Bl. 27. 147).
Ernst, Hz. v. Sachsen-Hildburgh. J 58^b (Bl. 40). Acten L 71. L 89 (S. 162).
Ernst, Hz. v. Steiermark: Acten M 63 (Bl. 36).
Ernst, Isaac K 257.
Ernst August, Hz. v. Sachsen-Weimar: Briefe u. Acten J 59^d (Bl. 307). K 46 (Bl. 11). L 27. L 353, 2. L 391. L 415.
Eschenreuter, Hnr., *fünf Tractätlein* K 277 (Bl. 56).
Esterreicher, Ambr., s. Östreicher.
Eule, Ge., *teüsche Sprüchwörter* M 215.
Euphormio Vatidicus, *an das triumphirende Papstthum* K 26 (Bl. 121). L 12^{am} (S. 532).
Ewaldus junior: *Schreiber von M 163.
Eyczinger, Ulrich, *Schreiben* M 3^m (Bl. 68).
Eynsiedel s. Einsiedel.

Faber L 13°.
Faber, Laur.: *Schreiber in K 354.
Fabri (? = Faber, Smed), Nicol.: *Schreiber von M 204 (Bl. 1—130).
Fabricius, Ge. L 83 (Bl. 55′). L 362 (Bl. 5′). M 53 (Bl. 224). *originum stirpis Saxonicae l. II* (*m. *Autogr.*) J 66^a. *Meissnische Jahrbücher* J 222. *epistola* J 270 (Bl. †25′). *epigramma* M 53 (Bl. 269). ?**Autogr.* M 279.
Fabricius, Hnr., *lat. Distichen* M 53 (Bl. 308).
Fabricius, Jac., schwed. Hofprediger J 179, 5.
Fachs, doctor [? = d. folg.], *Rathschlag* L 333 (Bl. 54).
Fachs, Ludw., **Entwürfe v. Schreiben* J 71 (Bl. 66).
Falkenstein, Carl, **Brief* J 40^b.
(Faust, Laur., *Geschicht- und Zeitbüchlein v. Meissen* L 317).
Fehre, Chr. Aug., *z. Gesch. des grossen Gartens b. Dresden* L 310.
Fehrmann, Hans, **Autogr.* J 58^b (Bl. 37).
Fehrr, Jo. Gottfr. M 162 (Bl. 57).
Feldberger, Ge. L 270, 12.
Feler, Margret, **Testament* J 122^h, 3.
Felgenhauer, Chph. Ludw. v., **Quittung* J 122^k, 14.
Felix, Meister (ca. 1570) K 68 (Bl. 29).
Felle, Guil., **Dankschreiben*, lat. u. deutsch L 12^{am}.
Felt, Hans, *Meisterlieder* M 16.
Ferber, Geh. Cammer-Secr. († 1715) J 69.
Ferber, Ge., d. J., **Glückwunschgedicht* (1650) J 339.
Ferber, Linh., *Meisterlieder* M 5. M 7. M 16. M 188. M 191. (?*)*Meisterlied* M 12.
Ferdinand I, Kaiser: Acten J 59^c (Bl. 164). J 113^b. J 239 (Bl. 72). K 4 (Bl. 154). K 43^c. K 46 (Bl. *45). K 286^m, 1. L 61 (Bl. 40. 178). L 110 (Bl. 2). L 234 (S. 172). L 286 (Bl. 12′).
Ferdinand II, Kaiser: Acten K 3^a (Bl. 1). K 74 (Bl. 1). K 275^m, 7. 12. K 275^m, 8 (*m. *Unterschr.*). Satire auf M 50^d (Bl. 90′).
Ferdinand III, Kaiser: Acten J 64.
Ferraboscho, Petr. K 67 (Bl. 34).
Fiebigk, Casp. Conr.: Zeugniss K 275^m, 3^m.
Fiedler, Joh. L 303 (S. 9).
Figulus, Bened., *lapidis vegetabilis descriptio*, deutsch J 189^b.

Filippo Cluniacese s. Philippus de Bergamo.
Filtzhoffer, Joh. Dav., **Autogr.* M 191.
Fincelius, D. J 407.
Fincke, Hofmaler K 117^{b}.
Finsinger, Joh. Zach. L 389 (Bl. 3).
Fischer, Chr. Wilh. M 272. M 275.
Fischer, Dan., s. Vischer.
Flacius, Matth. K 65 (Bl. 24). M 53 (Bl. 326). Porträt K 65 (Bl. 23). *Brief* K 65 (Bl. 332).
Fleischer, Laurent., *Annalen* L 83.
Flemming, Jac. Hnr. Graf v., **Quittung* J 122^{k}, 32.
Fliscus, Steph., *sinonima* M 165 (Bl. *1).
Flock, Erasm., **Nativitas der Fürstin Anna u. Zuschrift an Hz. August* K 54.
Flösse, Joh., *urkundet* L 101 (Bl. 19).
Floridus s. Macer.
Föllel, Mich., *Gedicht* M 53 (Bl. 62).
Förchtel, Paul M 182 (Bl. 1).
Förtsch, Joh. Chr., **Brief* K 46 (Bl. *84).
Förtsch, Joh. Phil. L 238, 1.
Fogel (Fogell), Hans, s. Vogel.
Fogeler, Jorge M 25 (Bl. 135').
Folchman, Mart., *Meisterges.* M 6.
Folczsch von Torgau, *Klagschrift* M 34^{b}.
Folz, H. M 171. *Gedichte* M 171 (Bl. 103).
Fontana, Carlo, *archit. Risse* L 8.
Forberger, Ge., *Uebersetz.* J 348.
Fränckel, Casp., **Autogr.* L 62.
Fräntzel, Thom. J 59^{b} (Bl. 42).
s. Franciscus M 293 (Bl. 103').
Francius, Paul., *lat. Distichen* M 53 (Bl. 295).
Francke, Hnr. Gottl., *notitia Saxoniae* J 215. J 216.
Francke, J. M., **Notizen* M 53 (Bl. 137).
Franckenaw, Valten K 22.
Franckenstein, Hnr. Wilh. v. J 242 (Bl. 127).
Franke, Gottfr. Wilh., **Brief* L 35.
Frantz, D., *lat. Gedicht* M 53 (Bl. 322).
Franz I, Kaiser L 58 (Bl. 223').
Franzius, Wolfg., **Brief* J 54^{g} (Bl. 78).
Fredehelm von Kotteboz s. Friedhelm von Cottbus.
Frederus, Joh., *lat. Gedichte* M 53 (Bl. 303. 316). ?**Briefconcept* M 53 (Bl. 304').
Freher, Marq., s. Fröer.
Frei-, s. auch Frey-.
Freidank, *Bescheidenheit* M 209, 5. *Bruchstücke* M 67 (zu Bl. 5. Bl. 209').
?—, *Gedicht v. d. Hof u. v. d. Welt Lauf* M 67 (Bl. 212).
Freiessleben, Joh. Barthol., **Quittung* J 122^{k}, 21.
Frencelius, Abrah. J 245. *hist. populi ac rituum Lusatiae super.*, deutsch K 5. K 5^{a}. (?)**Zusätze zu s. hist. Lusatiae* K 5. *Schreiber von K 317. (?)**Zus. zu ann. Budiss.* L 13.
Frenckel, Joh. Gottl. L 283. **Autogr.* J 69. *v. d. Rittergut Burckersdorf* J 223 (Bl. *39). **Brief* J 281. Brief an L 277.
Frenhart, Pfarrer, *Uebersetzung* M 59 (Bl. **1).
Frenzel, Abrah., s. Frencelius.
Fressant, Herm., *Gedicht* M 68.
Fresse, J. de, Bisch. v. Bayonne, *epistolae* K 4^{m}, III. 19.
Frey-, s. auch Frei-.
Freyberg, Chrn. Aug., **Autogr.* J 423. K 4^{m}, I. 14. Brief an L 335 (Bl. 1).
Freydanck, *Probier-Büchlein* J 189.
Freydinger (Freydiger), Bernh., **Vidimierung* J 117. *Verzeichniss etlichen Thuns Hz. Heinrichs (oder Lebenslauf)* J 117^{a}. J 117^{aa}. K 27. K 105. K 310. K 333.
Freyhub, Andr. J 231.
Freyhuff, D. K 338 (Bl. 29).
Fridel, Balthas., s. Friedel.
Friderici, Joach., **Gedicht*, lat. K 11 (Bl. 221).
Fridericus abbas Aegydianus (Nurenberg.) J 122^{h}, 6.
Fridrich, Ge., *kurzer Auszug* (*m. *Unterschr.*) J 118.
Fridrich, Joh. L 97, 3^{d} und ^{i}.
Friedel (Fridel), Balth., *Meisterlieder* M 8. M 194.
Friederike Elisabeth († 1730), Gem. Joh. Georgs v. S.-Weissenfels, **Quittung* J 122^{k}, 76.
Friedhelm von Cottbus, *Verordnung über Erbfälle u. Erbzinsgüter* M 3^{h}.
Friedrich I Barbarossa, Kaiser, *Urkunde* (Stumpf 3792) J 59^{e} (Bl. 210). *Brief* J 59^{e} (Bl. 212).

Friedrich II, Kaiser: Reichsabschied M 29. M 32.
Friedrich III, Kaiser M 170. Briefe und Acten J 122h, 4. M 3m (Bl. 68. 84. 98). M 63 (Bl. 20'. 36. 80'. 86. 89. 184'). Relation v. seiner Krönung in Aachen M 3m (Bl. 94). ? Relation v. s. Beisetzung M 3m (Bl. 107).
Friedrich I, Kurf. v. Brandenburg K 17 (Bl. 117). Acten M 3m (Bl. 60).
Friedrich III, Kurf. v. Brandenb. (I. Kg. v. Preussen): Acten u. Briefe an K 35a.
Friedrich I, Landgraf v. Hessen-Homburg, **Stammbuchblätter* K 4m, II. 15 ff.
Friedrich II, Landgraf v. Hessen-Homb., **Brief* J 20a, 8. **Stammbuchblätter* K 4m, II. 15 ff.
Friedrich I m. d. gebiss. Wange, Markgr. v. Meissen J 59d (Bl. 307'). vita et fata K 84.
Friedrich II, der Ernsthafte, Markgraf v. Meissen K 316 (Bl. 132'). Acten J 224 (Bl. 44). L 105a (Bl. 28'). L 369. L 370.
Friedrich III, (der Strenge), Markgr. v. Meissen, *urkundet* K 4m, I. 35.
Friedrich IV, der Friedfertige oder Einfältige, Markgr. v. Meissen (Thüringen), *urkundet* L 67. L 105a (Bl. 29'). L 408.
Friedrich II, Kurf. v. d. Pfalz: Widmung M 17r.
Friedrich V, Kurf. v. d. Pfalz (Kg. v. Böhmen): Supplication an J 30 (Bl. 184').
Friedrich I, Kg. v. Preussen, s. Friedrich III, Kurf. v. Brandenb.
Friedrich II, Kg. v. Preussen, *Randnoten zur Capitulation v. Dresden 1745* K 26 (Bl. 174). K 31 (Bl. 6'. 26). frzs. Gespräch 1745 K 31 (Bl. 15). sonstiges z. 2. schles. Krieg K 353. z. siebenj. Krieg K 54c, 54d, 54e. K 54f, 54g. K 83.
Friedrich I, d. Streitbare, Kurfürst v. Sachsen, Acten L 117 (Bl. 68). L 291 (Bl. 58. 63). Lobgedicht auf M 166m.
Friedrich II, d. Sanftmüthige, Kurf. v. Sachsen, *constitutio* J 59c (Bl. 234). *Urkunden* J 239 (Bl. 46). L 21a (Bl. 75). z. Gesch. K 316 (Bl. 215').
Friedrich III, d. Weise, Kurf. v. Sachsen K 8. M 53 (Bl. 155. 183). Widmung M 279. Acten J 59a (Bl. 5). K 17 (Bl. 1). K 107 (Bl. 4). L 21a (Bl. 24). L 104 (Bl. 12). L 105a (Bl. 39'. 42). L 416 (S. 1).
Friedrich, Hz. v. Sachsen-Altenb.: Nativität K 53 (Bl. 19).
Friedrich II, Hz. v. Sachsen-Gotha: Acten J 122e, 5. K 40. L 354. *das unnötige Tadeln* M 52 (Bl. 26).
Friedrich II, Hz. v. Schlesien (Liegnitz): Acten K 281 (Bl. 101'. 127').
(Friedrich, Hz. v. Schwaben M 37c.)
Friedrich III, Kg. v. Dänemark: Gedichte auf M 280.
Friedrich II (v. Parsberg), Bisch. v. Regensburg M 67.
Friedrich, Andr., **Glückwunschgedicht* J 335.
Friedrich Anton, Fürst v. Schwarzburg-Rudolstadt: Acten L 417.
Friedrich August I, Kurf. v. Sachsen (als Kg. v. Polen: August II) J 3. J 269. K 15. K 26 (Bl. 121). L 12am (S. 532). Porträt J 1. Widmungen J 20b, 4. J 20c. ? K 4m, III. 1. L 87. **Autogr.* J 20b, 4c. J 58b (Bl. 65. 65b). K 17 (Bl. 113). *Relation an d. Kaiser* J 54f. K 17 (Bl. 40). Briefe u. Acten J 26 (Bl. 1). J 34, 6. J 54f. J 107a (Bl. 49). J 112a. J 113a. J 113b. J 122e, 5. 8. J 122k. J 177. J 210 (Bl. 1). J 275. J 294. K 17 (Bl. 15. 58. 64. 65. 87 u. ö.). K 23. K 26 (Bl. 104). K 26a (Bl. 34). K 35a. K 63. K 102 (S. 1). K 255 u. K 256 Finanzen. K 261. K 264. K 266. K 270. K 307. L 13c. L 70a. L 73. L 104 (Bl. 16). L 112 (Bl. 75). L 323 (Bl. 3. 63). L 417. varia z. Gesch. K 101. Münzen J 201. Campements J 13. J 20. (K 118.) (K 385.) L 360 (S. 377). Diarium seiner Reise 1687 K 32. K 366.
Friedrich August II, Kurf. v. Sachsen (als Kg. v. Polen: Aug. III) J 19m, 2. J 20b, 13. 14. 18. K 4m, III. 3. L 46. L 247. Widmungen J 11. J 280. **Autogr.* ? K 4m, I. 7. **Uebungen in deutschen u. franz. Briefen, im Latein.* J 315. J 316. J 317. Briefe u. Acten J 54f. J 59d (Bl. 192. 337). J 110b. J 113a. J 122e, 8. K 5ab (Bl. 201. 226'. 245). K 13b. K 17 (Bl. 119. 142 u. a.). K 26 (Bl. 124. 132. 180. 193). K 46.

K 50[a]. K 353 (S. 54). K 402. K 404. L 110 (Bl. 4'). L 229, 5. L 292 (S. 194). L 417, 3. Münzen J 201. Beilager J 20[b], 4. K 4[m], III. 16. Leichenfeier J 59[d] (Bl. 102).

Friedrich August III, Kurf. (I König) v. Sachsen J 239 (Bl. 89). L 256. L 310 (Bl. 37). M 162 (Bl. 72). Widmungen J 22[f]. J 22[m]. J 207. K 259. K 398. K 398[f]. L 12[b]. L 258. Münzen J 201. Vorlesungen vor J 217. Journal der Reisen 1813—1815 K 105[a]. Acten K 26[a] (Bl. 44. 58). K 390. L 21. L 117 (Bl. 25). **Tagebuchnotizen* J 431.

Friedrich August II, König v. Sachsen: Tagebücher der Reisen 1845, 1850, 1851, 1853 K 105[b]. Adresse an M 162 (Bl. 90).

Friedrich August († 1710), Sohn Mor. Wilhelms v. S.-Zeitz J 20[b], 2. Leichenpredigten auf u. Personalia J 59[d] (Bl. 233).

Friedrich Christian, Kurf. von Sachsen J 6. J 66[b]. Widmungen J 20[b], 11. J 59[d] (Bl. 169. 196). J 214. K 326. L 246. L 260. L 261. L 262. L 263. Vorlesungen vor J 264. (M 166[m].) Münzen J 201. Acten J 59[d] (Bl. 148. ?167. 197). J 110[h]. K 25. **dessins* J 11. **Rothstiftzeichnungen u. Widm. dazu* J 280.

Friedrich Wilhelm, der grosse Kurf. v. Brandenb. J 180, 7. J 182. J 183.

Friedrich Wilhelm I, Kg. v. Preussen K 385. *Brief von* u. an K 5[ab] (Bl. 237).

Friedrich Wilhelm II, Kg. von Preussen, *Brief* J 113[a].

Friedrich Wilhelm I v. Sachsen-Altenb. (Weimar), Administr. von Kursachsen: Briefe u. Acten J 58[b] (Bl. 1 *m.* **Unterschr.*). J 59[e] (Bl. 203). J 69[a] (Bl. 1). J 179, 3. J 290 (Bl. 45). J 305. J 318. K 268. K 271 (Finanzen). K 286 (S. 210). K 374. L 40. L 98, 1. L 105[a] (Bl. 50'. 53). L 117 (Bl. 68). L 358. L 412. **Autogr.* K 4[m], II. 30.

Friesen, Carl Frh. v. J 54[g] (Bl. 1).

Friesen, O. v., *Bericht über Schleusenbau* J 26 (Bl. 1).

Friesen, Otto Hnr. von J 268.

Frischlin, Nicod. J 306.

Fritsch, v., sachs.-weim. Reg.-Rath: Brief an L 67. **Brief* L 67.

Frizsthans, Joan., s. Frysthans.

Frodeman, Bened. L 316.

Fröer (Freher), Marqu., **Unterschr.* M 185.

Frölich, Jos. J 242 (Bl. 81).

Früebeis (Früepeyss), Seb., *Meisterges.* M 6. **Meisterlied* M 8[a] (Bl. 246').

Frysthans, Joan., *Verkleringe der 18 Artikel (1524)* M 294, 1.

Fuchs, Sam.: Brief an K 11 (Bl. 7). **Schreiben* K 11 (Bl. 46).

Fürstenberg, Fürst zu, s. Egon.

Fugger, Hans Jacob, *Ehrenspiegel des Hauses Oesterreich* L 2. 3.

Fullen, Statz Frdr. v., **Quittung* J 122[k], 47.

Funck, Gen. Lieut. v., *Notizen über s. Schicksale nach d. Schlacht bei Jena* J 66[bc].

Furseus, Bisch.: Vision M 180 (Bl. 16).

Gabelhover, Osw., s. Senger, Ludw.

Gabriel, Erzengel M 180 (Bl. 83). M 299 (Bl. 1).

Gäde, Frdr. Wilh., **ärztlicher Bericht* K 4[m], I. 16.

Gärtner, C. Wilh., *Kenntnis des Churfürstenth. Sachsen* J 295.

Gärtner, Hnr., *Bericht wider die Räthe der Sechs-Städte 1646* (*mit* **Unterschrift*) K 3[a] (Bl. 376). *Briefe* (*mit* **Unterschr.*) ebendort.

Gaguinus, Rob., *compend. de gestis Francor.* (Druck) J 50.

Gall(e), H. Ge. K 17 (Bl. 145).

Gallicianus, Franc. M 53 (Bl. 245).

Gar, Sebolt J 122[h], 10.

Garceus, Joh., *Briefe* K 65 (Bl. 319).

Garoni, dr. K 277 (Bl. 93).

Garthius, Helv., **Brief* J 54[g] (Bl. 74).

Garzon, Joh., *de rebus Saxoniae* K 84.

Gassertin, Anna Elisab. K 3.

Gauchius, Ludolph. Frid., **Brief* J 281.

Geberus, rex Indiae J 345 (Bl. 276').

Gebhardt, Hans L 94.

Gedick, Sim., **Brief* J 54[g] (Bl. 35).

Geiss, Casp., *Gedichte* M 232.

Geissker, Sim. M 6 (Bl. 252').

Geissler, Christuf K 281 (Bl. 129').

Gelenius, Jon., **Quittung* J 122[k], 38.

Gelhorn, Frdr. v., *Uebersetzung* M 222.

Gellius, Joh. Gid., **Quittung* J 122^{k}, 38.
Gengenbach, M. A., *Kriegs-Journal 1734* K 258.
Genicher, Joh., *Meisterlieder* M 16.
Gensel, Peter M 25 (Bl. 61').
Gensslein, Jac. K 97.
s. Georg M 50^{d} (Bl. 108).
Georg d. Fromme, Mkgrf. v. Brdbg.-Ansbach J 122^{h}, 5.
Georg d. Bärtige, Hz. v. Sachsen J 54^{e} (Bl. 33'). Acten J 59^{e} (Bl. 190). J 202 (Bl. 3). K 34. K 107 (Bl. 4. 5). K 361 (Bl. 30). L 239 (Bl. 40'). L 253 (S. 135). L 314. *Lied* M 53 (Bl. 183).
Georg Christian († 1677), S. Friedrichs I v. Hess.-Homburg, **Briefe u. Acten* J 20^{a}, 8. J 58^{b} (Bl. 57). **Stammbuchblätter* K 4^{m}, II. 15 ff.
Georg Ernst, Fürst v. Henneberg-Schleusingen M 159 (Bl. 6).
Georg Friedrich, Markgr. v. Baden K 21.
Georg Podiebrad, Kg. v. Böhmen: z. Gesch. K 316 (Bl. 211). Acten M 63 (Bl. 20'. 80'. 89).
Gera, Ge. M 53 (Bl. 303).
Gerbe, G., **Autogr.* J 59^{a} (Bl. 89).
Gerber, Joh. Wilh. Frdr., *Reisen u. Feldzüge Heinrichs v. Sachsen-Merseb.* K 367.
Gerdt J 413, 1.
Gerhard (vom Berge), Bisch. v. Hildesheim M 289 (Bl. 139').
Gerhard, Joh., **Autogr.* K 4^{m}, I. 15.
Gerhard, Paul, *Gedicht* M 284 (Bl. 44').
Gericcius, Chr. Ben., *Waldheimische Collectanea* J 242 (Bl. 163). L 100^{b} (Bl. 110).
Gerlach, Elias, *Uebersetzung* M 261.
Gerlach, Hans K 20 (Bl. 11').
Gerlacus, Theoph., **Brief* J 281.
Gersdorf (Gerssdorff), v.: z. Familiengesch. K 13^{a}. K 13^{b}.
Gersdorf, Gebrüder von, **urkunden (1530)* K 5^{c}.
Gersdorf, bar. de J 56^{b}.
Gersdorf, Adolf v., **Brief* J 54^{f}.
Gersdorf, Carl Ernst v. L 229, 7.
Gersdorf, Erasm. Leop. v. J 68.
Gersdorf, Ernst Gotth. L 327.
Gersdorf, Frdr. Casp. v., *Schreiben* L 39^{b}, 33.
Gersdorf, Gottlob Ehrenreich v. K 94^{aa}.
Gersdorf, Gottlob Ernst v., *Landtags Schluss 1728* K 43^{b}.
Gersdorf, Hans Casp. v. K 94^{aa}.
Gersdorf, Hans Wolff v. K 5^{d}. Instruction für K 46^{e} (Bl. 16).
Gerstenbergk, Marcus: Instruction für J 58^{b} (Bl. 1).
Gerstmann, Mart., Bisch. v. Bresl., *testamentum* J 30 (Bl. 201).
s. Gertrudis s. Truta.
Gesell, Carl, **Schriftst.* J 40^{b}.
Geyer, Mart. J 54^{g} (Bl. 1). J 270 (Bl. **87).
Geyersperg, Chph. Carl Graf v., **Rechnung über d. chur-sächs. Leibcompagnie* K 6.
Gfug, Chrf. Hnr. v., **Brief* L 106 (Bl. 19).
Ghese, S.: *Schreiberin von M 291.
Ghro, Joh., **illumin. Kupfer (Aufzüge)* K 1.
Gibel, Abrah., *Glückwunsch* (hebr., syrisch u. lateinisch) J 59^{d} (Bl. 46').
Giebelhausen, J. C., *Schöttgens Historie v. Wurzen verbessert* L 62^{b}.
Giebner, Joh. E. Frdr., *über Schwarzbach u. Arnsdorf* K 13^{a}.
Giese, Gottl. Chr., **Autogr.* M 288.
Gimmenich, Werner zu K 21.
Gipffel, Balth. L 99 (Bl. 24).
Girard, Ch., **Brief* J 220.
Gläser, Enoch, *epigramma* M 284.
Gläser, Frdr. Gottlob, *Gesch. des henneberg. Bergbaues* K 293.
Glafey, A. F., *Chur-Sächs. Staatsrecht* J 58.
Glaser, Hnr. Frdr. L 68, 1.
Glatz, Anth. Leop., **Bittschrift u. Quittung* J 122^{k}, 57.
Glauber, Joh. Rud.: Auszüge aus s. Schriften J 189^{k}.
Gleich, Joh. Andr. K 309. **Quittung* J 122^{k}, 79.
Gleichen, Grafen v. K 118^{a}.
Gleissberg (Glitzberg), Grafen von L 401.
Gleissenthal, Hnr. v. K 68 (Bl. 39). K 340 (Bl. 26).
Glitzberg, Grafen v., s. Gleissberg.
?Globig, H. A. F. v., **Autogr.* J 113^{bc}.
Globig, Io. Ern., *specimen relationis pro assessoratu* K 257. **Brief* K 257.
Glockenthon, Joach., *Meisterlieder* M 5.
Glöckler (Glögler), Hans, *Meisterlieder* M 5. M 16. **Tabulatur* M 6.

35*

(?M 7.) **Nürnb. Singschulbuch* M 197. *Meistersingerordnung u. Tabulatur* M 276.
Glöckner, Secr.: Briefe an (1714) L 68, 4.
Glögler, Hans s. Glöckler.
Gluck, Hans, *Meisterges.* M 6.
Godehard, Bisch. v. Hildesheim: vita J 206.
Godig, Hnr. J 1. **Contrafact. von Turnieren* J 14.
Göbel (Göbell), Joh., *über den Seuerling zu Eger* J 106ᵃ. *medicin. Gutachten* (*z. Th.* **eigenh.*) K 66 (Bl. 36). K 350 (Bl. 1. 26. 38).
?—, *von der Metallen Wirkung* J 194, 7.
Göbel, Matth., *Process der Budissinischen Raths-Chur* K 5ᵃᵇ (Bl. 182).
Goede (Gode), Henning, *Rechtsgutachten* M 20.
Goedelmann, Jo. Ge. J 270 (Bl. 54).
Göding, Hofmaler, s. Godig, Hnr.
Görsdorff s. Gersdorf.
Göschel, Chrn. Gottl. Leber.: **Briefe* L 69. Brief an L 69.
Gössgen, Dav., **Trauerpflicht* J 20ᵇ, 2.
Göting s. Godig, Hnr.
Goetz, G. C., **topogr. Tabellen v. Ober-Sachsen* J 19ᵐ.
(Goldmeyer, Andr.), *Beschreibung von Leipzig* L 290.
Goldschmidt, Gallus J 413, 2.
Goller, Joh., *über den Anbau ausländ. Getraidearten* K 398.
Goltacker, die von L 22 (Bl. 78).
Gottfried II, Bisch. v. Passau, *urkundet* M 3ᵐ (Bl. 67).
Gottsched, Joh. Chph., **Notizen* M 31 (Bl. 17′). M 45. M 48. M 67 (Bl. 140′). M 169. M 170. M 174. M 181 (Bl. 46. 47. 55). M 184. M 200. M 202. M 203. ?*Schreiber von M 31. M 43. M 178. Briefe an 1722—1744 M 166. *Briefe* M 166. *Lobgedicht* M 166ᵐ. G—ianische Rednergesellschaft M 271.
Gottschedin, Luis. Adelg. Vict., *Briefe von* und an M 166.
Gramlobin, Margreth, **Testament* J 122ʰ, 3.
Gratianus Augustus, *thesaurus pauperum et viaticum perpetuum* J 468.
Graun, Casp. Hnr. (?K 307.) *Beschreibung der wüsten Schlösser in Sachsen* J 55.
Grawer, Alb., *colloquium* K 337.
Green, Ge. L 12ᵃᵐ (S. 98). Brief an K 4ᵐ, I. 23ᵐ.
Greffendorf, Wolff v.: Brief an K 334 (Bl. 14). *Brief* K 334 (Bl. 17).
Gregor IX, Papst, *Bulle* L 370.
s. Gregorius (Greorius) M 278 (Bl. 62′).
Greiss, Ge. L 380 (Bl. 126. 133).
Griebner, Dan. L 238, 3.
Griebner (Gribner), Mich. Hnr., *annotationes* J 73ᶜ.
?—, *de burggrariis Misnens.* K 287.
Grienniger, Peter: *?Schreiber von M 68.
Griesbach, C. G., **kalligr. Gratulation* J 20ᵇ, 11.
Grille, **Randbemerkung* L 326 (Bl. 29′).
Grillmair, Thom., *Meisterges.* M 17.
Grimm, Jac., **hs. Bemerkungen* M 13.
Grimm, Wilh., **hs. Bemerkungen* M 67. M 209.
Grötsch, Joh. Fr., **Brief* L 280.
Gross, Chrn., **Schreiben* K 11 (Bl. 46).
Gross, Erh., *Doctrinal d. Layen in Prosa* M 182.
Gross, Ulrich L 321 (Bl. 67).
Gross, Ulrich, Enkel des vorigen, *Beschreibung von Freiberg* L 321. L 360 (S. 1).
(Grosschedel, Joh. B., *magischer Calender* L 12.)
Grosse, Bernh. Sebast.: Brief an L 48. **Brief* L 55.
Grossmann, Burch., **Uebersetzung* M 226. **christl. Betrachtung* M 231.
Grossmann, Joh. L 244.
Grossmann, Paul J 408.
Gruber, Bernh.: *Schreiber von M 289.
Grüninger, Erasm., **Schreiben* J 242 (Bl. 219).
Grunawer J 345 (Bl. 787).
Grundmann, F. C. J 224 (Bl. 36. 43′). *Schreiber (z. Th. Verf.) von oder in J 59ᵈ (Bl. 110. 218. 307. 320. 321). J 59ᵉ (Bl. 99. 152. 156). J 67. J 68. J 69. J 216ᵐ. J 230. J 239. J 240. J 242 (Bl. 97). J 263. K 4 (Bl. 1′). K 4ᵐ, I. 35. K 17 (Bl. 3). K 25. K 26. K 36. K 38ᵃ u. ᵇ. K 48. K 49. K 51. K 69. K 74 (Bl. 25). K 75. K 78. K 94ᵃ. K 277. K 286. K 286ᵐ. K 287. K 289. K 291.

K 356. K 357. K 360. K 364. K 377. L 12^{c}, 13. 14. 17. 18. L 21^{a}. L 94^{a} (Bl. 16). **Noten u. Handzeichnungen* J 40. J 55. J 57. K 37. K 38. **Samml. z. Gesch. v. Meissen im allg.* J 56^{b}. J 59^{a}. **sciagraphia monasteriorum Misn.* J 292. **zur Gesch. Markgr. Wilhelms I v. Meissen* K 24. **capellae in eccl. cath. Misn.* K 26 (Bl. 7). **Meissener Grabdenkm. in Zeichn.* K 37. (K 38.) **Zusätze zu Schöttgens Gesch. der Meissn. Bischöfe* K 38. **Analecta z. Meissn. Bischofs-Historie* K 38. **collect. ad hist. burggraviorum Misn.* K 108. K 311. **Zusätze zu Calles, ser. Misnens. eps.* K 280. **Zusätze zu Ursinus, Gesch. d. Domkirche in Meissen* K 283. K 284. **Gesch. der Burggr. v. Meissen* K 312. (**Zusätze zu Fausti Geschichtbüchlein v. Meissen* L 317.) **Nachrichten v. Briessnitz b. Dresden* L 24. **Samml. z. Gesch. v. Alten-Zella* L 26^{a}. **Hz. Albrechts v. Holstein Begräbniss* L 57. (**Zusätze zu Schöttgens Wurtzen* L 418.) Briefe an J 56^{b}. L 26^{a}.
Gruner, Chph., *Epigramm,* lat. M 53 (Bl. 232).
Gruner, Jac. K 335.
Gruss, Hanns, **Testament* J 122^{h}, 3.
Gülisch, Jac., **Acten* L 244.
Günther v. Schwarzburg, deutscher König: Geschichte K 332.
Güntzel, Christ. L 42 (Bl. 51).
Gumpeltzhaimer, Esaias, *Nachricht* J 59^{e} (Bl. 231).
Gundacker, Urb., *urkundet* M 3^{m} (Bl. 70).
Gundling, J. P., **Brief* K 17 (Bl. 117).
Gundling, (Nic. Hier.) J 34, 9.
Gunther, Sachs.-Weissenf. Rath (1735): Brief an K 46 (Bl. *84).
Gustav III, Kg. v. Schweden L 266.
Gustav Adolph, Kg. v. Schweden J 179, 5.
G(utbier), **Brief* L 410 (Bl. 4).
Guttenstein (-Kökerizische Fehde) J 54^{c} (Bl. 135).
Gutt Jar, Heintz, *Trauergesang* K 97.

Haase, Casp. s. Hasse.
Haberkorn, Hnr. Petr., *refutatio* K 46^{f}.
Hachenperger, Linh. M 12. **Notiz* M 12.
[?Hänisch], Casp. Jon.: collect. ad statum Saxon. publ. (m. *) J 34.
Haennell, Aug. Gottfr., *Umriss der sächs. Gesch. nebst Stammbaum* J 207 u. J 20^{f}. *Entwurf d. sächs. Gesch. m. Stammbaum* J 259 u. J 20^{a}, 2.
Hagen, Ernst Hnr. von (1789), *v. chur-sächs. Reichsvicariat* K 397.
Hagen, Hnr. vom (1590) K 322.
Hagen, Lor., *über Patkuls Ende* K 102 (S. 69).
Hager, Georg (Jörg), *Meisterlieder* M 5. M 6. M 9. M 16. M 17. M 195. **Meistergesangbuch* ?m. Porträt M 6. M 195. *Meistersingerordnung* M 276.
Hager, Hans, *Meistergesangbuch* M 7. *Meisterlieder* M 7.
Hager, Phil. M 276. *Meistergesangbuch* M 7. *Meisterlieder* M 7.
Hahn, Rud., *das Kind des Affen* M 229.
Haiden, com. de J 345 (Bl. 364).
Haidenreich, Chph.: *Adelsbrief* K 275^{m}, 7.
Hainreich s. Heinrich.
Haldeck, Nicol. J 194.
Haller, Chff. K 21.
Haller, Seb., *Testament 1578* M 50^{d} (Bl. 153).
Hamberger, Laur. Andr., **Brief* J 281.
Hamersteten, Augustin von, **Hystori vom Hirs m. d. gůldin ghurn* M 279.
Han, Balth., *Glückwunschgedichte,* lat. u. deutsch J 59^{d} (Bl. 33).
Hannemann, Joh. Lud. J 189^{f}.
Hannitzsch, Matth., **Schreibheft* J 313.
Hanns, Herr J 190.
Hans von Herborn, *Meisterges.* M 5.
Hans der Kastenmair M 3^{m} (Bl. 63).
Hans Albrecht v. Mansfeldt s. Johann Albrecht.
Hans Friedrich s. Johann Friedrich.
Hantzschmann, Bernh.: Geburtsschein K 275^{m}, 3.
Harderich, Kg. d. Sachsen J 1.
Harprecht, Joh. Wilhelm K 35^{a}.
Harrach, Graf K 31 (Bl. 15).
Hartingk, Ge., **Gerichtsbuch des Klosters Seuselitz* L 108.

Hartitzsch, Wolf Asmus: Bestallung für J 58^b (Bl. 16).
Hartlieb (Harttlieb), Joh., *Buch aller verpoten kunst* M 59 (Bl. *1). *Uebersetzung der historia Alexandri* M 61.
Hartmann von Aue, *Iwein* M 65. M 175.
Hartmann, D. J 413, 2.
Hartranfft, H. Z. [= ?Hartranfft, Joh. Jac.], *Bedenken über der 6-städt. Räthe Deprecation* L 84 (Bl. 33).
Hartranfft, Joh. Jac. (Hans Jac.) L 84 (Bl. 147). Privatacten (amtl. Schreiben an u. **Concepte*) J 112^a. *consilia* K 4^a. *Erinnerungen z. d. 6-städt. Statuten* K 45. *Annot. ad corpus jur. Lusat. sup.*, deutsch K 46^b. *oratio* L 97, 3^h. Samml. v. Bautzener Privilegien, Statuten, Ordnungen usw. L 242.
Hasabja, Rabbi, Bar Iedithun, *die Bücher der Gesch. der Kinder von Preussen usw.* K 353 (S. 149).
Hasche, J. Chrn., **Noten z. s Gesch. der Burggrafen zu Meissen* J 426.
Hase, Casp. J 468.
Hase, Hnr., **Kunstgeschichtliches* L 271.
Haslobius, M(ich)., *epigrammata* M 53 (Bl. 256).
Hass, J. A., **Brief* K 309.
Hass, Martin, (?*) *Philomena Tragoedia Germana* M 14.
Hasse (Haase), Casp. J 195. *Probier Büchlein* J 189.
Haugwitz, v.: z. Familiengesch. K 13^b.
Haugwitz, v., chursächs. Oberhofmarschall 1680—1697 J 411, 1.
Haugwitz, Chph. Abrah. v., *Eingabe* K 46^a, 3.
Haugwitz, Wilh. v. J 59^e (Bl. 191).
Hauschkonius, Tob. J 54^g (Bl. 76).
Hausmann, Nic.: epitaphia M 53 (Bl. 269).
Haussman, Ge., *Gedicht* M 232.
Hayden, Joh., **Unterschrift* M 185.
Hecht, Gottfr. J 248.
Hedwig († 1641), Gem. Kurf. Christians II v. Sachsen J 284. M 227. *urkundet* J 242 (Bl. 131). Glückwunschgedicht auf K 16. Widmungen K 305. M 224.
Heerdegen, Ge. Wilh. Seb. v. J 58^b (Bl. 25).
Hegeintius, Ehrenfr. K 317.
Hegenwaldt, Erh., *geistl. Lied* M 157 (Bl. 157').
Hegius, Wolfg., **Unterschrift* M 185.
Heidenreich s. Heydenreich.
Heinecke, Mich. Andr. J 59^b (Bl. 53).
Heino, Casp. Hnr., *libertas ordinum Lusaticorum* K 43^a. K 43^{aa}.
Heino, Hnr. Joach., *harmoniae jucunditas Hexapolitanae*, deutsch K 5^{ab} (Bl. 1). K 46^h.
Heinrich von Hessen, *Prophezeiung* M 63 (Bl. 218'). M 69^m (Bl. 297').
Heinrich von Mügeln, *deutscher Commentar zu Valerius Maximus* M 55^a.
Heinrich der Teichner, *Gedichte* M 67 (Bl. 146). M 203, e.
Heinrich von Veldecke, *Eneit* M 46. (!) *Herzog Ernst* M 169.
Heinrich I, deutscher König K 26 (Bl. 1).
Heinrich IV, der Reiche, Hz. von Baiern, *urkundet* M 3^m (Bl. 59).
Heinrich d. j., Hz. v. Braunschweig-Lüneb. (Wolfenb.), *Bergordnung (1556)* M 50^d (Bl. 1). Lieder auf M 53 (Bl. 166. 155. 179).
Heinrich der Erlauchte, Markgraf v. Meissen J 264, 6. Judenordnung M 26.
Heinrich (I), Burggraf v. Meissen, *urkundet* J 224 (Bl. 23).
Heinrich V, Herr zu Plauen († 1554), *urkundet* J 224 (Bl. 9).
Heinrich Reuss s. Reuss.
Heinrich der Löwe, Hz. v. Sachsen J 59^e (Bl. 210).
Heinrich der Fromme, Hz. v. Sachsen: Briefe u. Acten J 111. K 34. K 81. L 33. Lebenslauf J 117^a. J 117^{aa}. K 27. K 105. K 310. K 333.
Heinrich, Hz. v. Sachsen-Merseburg-Spremberg, **Diarium* J 43^h. Widmung K 95. K 96. Reisen u. Feldzüge 1676—1678 K 367.
Heinrich, Fürst v. Schwarzburg-Sondershausen: Acten L 417.
Heinrich III, Kg. v. Frankreich M 8.
Heinrich IV, Kg. v. Frankreich: Betrachtungen über J 217.
Heinrich von München, *Forts. zu Rudolfs von Ems Weltchronik* M 167.
Heinrich Julius, Hz. v. Braunschw.-Lüneb., **Schreiben* L 270, 8.
Heinrich, Ge. K 4^m, I. 29.
Heinrichstorff, Pauel L 316 (Bl. 32').

Heinrichstorff, Wentz. L 316 (Bl. 69', s. Bl. 32').
Heinrici, Dan., *Brief J 54^g (Bl. 60).
Heinricus de Bottilstet s. Bottilstet.
Heintzelman, Joh., *Psalmen Davids in Reimen u. Melodien* M 284. **Autogr.* M 284 (Bl. 44. *225). Porträt M 284. **Glaubenslied* M 284 (Bl. *226).
Heiperger, Peter, *Meisterges.* M 9.
Hekelius, Joh. Frdr., **Brief* K 309.
Heldt, Erdm., **Briefe* L 41 (Bl. 120).
Helena imperatrix: vita J 46. J 46^a.
Heling, Maurit., **Unterschrift* M 185.
Helmreich, Paul, **Brief* J 54^g (Bl. 50).
Helwetter, Joh. J 453.
Hemlein s. Nehr.
Hemmann, Chr. Sal. Hnr. J 54.
Hempel, Bibliotheksbeamt., **Autogr.* J 43^h.
Hennicke, Joh. Chr. Frh. v., *Autogr.* K 46 (Bl. 12. 21).
Hennig, Thom. J 223 (Bl. 53).
Hennigk, Chr., **das Hennigische Geschlecht* J 63^b.
Henning M 297 (S. 202).
Hennsell, C., **mouvements des exercises* K 385.
Herbart, Mich., *Meisterges.* M 8.
Hercerus, Frid. L 343 (Bl. 50).
Herczer, P., s. Herzer.
Herman, Bruder, von wering rod M 243.
Herman, Hanss J 111.
Hermann, Burggraf zu Meissen, *urkundet* J 224 (Bl. 19). L 26^a (Bl. 176).
Hermann († 1372), Graf v. Orlamünde (-Weimar), *urkundet* L 67.
Hermann, Abr., *Genealogie des Hauses Sachsen* J 256.
Hermann, Ad. L 339.
Hermann, J. C., **Brief* J 285.
Hermann, Joh., *Notitia wegen des Kreuzthurms in Dresden* L 44 (Bl. 51).
Hermann, Jul., **Beschreibung v. Schmiedeberg* K 9 (Bl. 275). Brief u. a. an K 9 (Bl. 464. 558).
s. auch Herrmann.
Hermannus: *Schreiber J 53 (Bl. 113').
Hermannus de Swalbach s. Schwalbach.
Herold, Chph., **Widmung* (*Titelbl.*) K 4^m, l. 17.
Herold, Joh. Chph. L 89^b.
(Herold, Joh. Salom.), *Briessnitzer Kirche* L 384.
Herolt, Wolf M 6 (Bl. 195). *Meisterlieder* M 6.
Herrmann, Gottlob Ephr., *Ode auf den Frieden* K 353 (S. 133).
Herschel, C. A.: *Schreiber von J 46^a.
Hertneid von Pettaw M 55^a.
Hertwicius, Joh., **Brief* J 54^g (Bl. 29).
Hertz, Casp. J 189.
Herzer, P. J 468.
[? Hesse], Casp. Jon.: collect. ad statum publ. Sax. (m. *) J 34.
Hessus, Jo., **Brief* L 434.
Hestius, Paul, **Brief* J 54^g (Bl. 82).
Heupoltin, Eva J 122^h, 7.
Heydenreich, Dav. Elias, **Concepte* M 52.
Heydenreich, (Gottl. Ad. Hnr.) L 392 (Bl. 44'). L 400.
Heydenreich, Tob., *Leipziger Chronik* L 290.
Heyl, Joh. Carl L 41 (Bl. 128).
Heyne, Sam., **Regiments-Tabelle* J 20^b, 3^c.
Heyno s. Heino.
s. Hieronymus Stridonensis J 54^d (Bl. 207'). M 288 (S. 88). *de Seneca* J 44 (Bl. 148).
Hieronymus von Erfordia, *Propheczei* M 63 (Bl. 78').
Hieronymus, fr. ord. S. Franc. (1498), *harmonya de cygno* J 454.
Hilch v. Lorch, Eleonor. Charl., **Quittung* J 122^k, 16.
Hildezin, doct. sacre theol. M 28 (Bl. 213').
Hillemann, Joh. Chph. Traug., **Selbstbiographie* L 305.
Hilprant, Sebast. M 11. *Meisterlieder* M 5.
Hilscher, Jo. Frdr., *sächs. Gesch.* K 393.
Hiltner, Chrff. L 341.
Hiltstein, Joh., *Gedicht* M 53 (Bl. 76).
Hipinger, Peter, s. Heiperger.
Hirschberg, Carl Rich., **Brief* L 62^b.
Hirschfeld (Hirsfeldt), die von K 8.
Hirschfeld, Bernh. v, *Geschlechtschronik* s. Spalatinus, Ge. *Wallfahrt z. d. h. Grabe* K 8.
Höck, Erasm. K 54.
Höffer, Carl Hnr., *Gesch. der Baum-*

wollen-Waaren-Manuf. i. Voigtl. K 398^{f}.
Hoere, Jo. Gottfr., **Briefe* J 281. L 277.
Hofer, Virgil. J 468.
Hoffmann, Balth., *urkundet* L 323 (Bl. 1).
Hoffmann, Balth. Gottlob L 323 (Bl. 1).
Hoffmann, Chr.: Brief an L 365.
Hoffmann, Chr. Gottl., **Briefe* L 41 (Bl. 68).
Hoffmann, Joach., **Inventar der kathol. Hof-Capelle in Dresden* K 26 (Bl. 144).
Hoffmann, Joh. L 78 (Bl. 213′).
Hoffmann, Joh. Frdr., **Schreiben* M 21.
Hoffmann, Joh. Tob.: *Schreiber in L 32. **adversaria,* deutsch L 32 (Bl. 46).
Hoffman, Marc., *Brief* J 59^{d} (Bl. 25).
Hoffmann, Melchior, von libosch, *Testament* J 30 (Bl. 180).
Hoffmann, Phil. Ludw., *Genealogie der Pfalzgrafen b. Rhein* L 221.
Hoffmann von Hoffmannswaldau, Ch., *Liebesschreiben u. and. Gedichte* M 216.
Hofmann, . . . **Brief* (1790) L 276 (Bd. 1. Bl. 153).
Hofmann, Paul, *Jedidiah* (*m. *Unterschr.*) J 447^{m}. J 447^{n}.
Hohenthal, Grafen v. L 337.
Hohnstein, Grafen v. K 118^{a}. K 268.
Holstenius, Casp., **Brief* J 54^{g} (Bl. 39).
Holtorpius, Bernh., *lat. Distichen* M 53 (Bl. 266).
Holtzmann, Dan., *Meisterlieder* M 5. M 6. M 9.
Holtzmann, Dav., *Meisterges.* M 9.
Holtzmann, Ulr., *Meisterges.* M 9.
Holtzschucher (Holzschuher), Leup. K 294.
Holzendorf, Geschl. derer von L 335.
Hommel, Carl Ferd. L 292 (S. 7).
Honorius Augustod., *imago mundi* J 43 (Bl. 102).
Honspergk, Wolff v., **Brief* J 117.
Horn, Joh. Casp.: Brief an K 277 (Bl. 123′).
Horn, Joh. Gottl. J 64^{a}. *von d. Stiftern Meissen, Merseburg u. Naumburg* J 122^{f}. **Anzahl der Archidiacon. zu Meissen* J 249. **diplomata quaedam ad Ottonem divitem spectantia* K 291. Brief an L 62^{b}. **Brief* L 68, 4.
Horn, Nickel L 380 (Bl. 241).
Horosius s. Orosius.
Hortleder, Frdr. L 372.
Hosch, Mardtin, *Gedicht* M 6 (Bl. 252′).
Hoym, Grafen u. Freiherrn von: z. Familiengesch. K 13^{a}.
Hoym, Ad. Magn. Frhr. v., sächs. Cabinetsmin. J 20^{b}, 5. J 59^{d} (Bl. 110). K 256. **Unterschr.* J 122^{k} (s. nr. 52).
Hoym, Ldw. Gbh. Frhr. v., Oberhauptm. in Thüringen, **Quittung* J 122^{k}, 49.
Huber, Sam. L 365.
Huckher, Alex. J 416, 1.
Hueber, Jörg, *Meisterges.* M 8.
Hübsch, Joh. Ge. Gotth., **Schreiben* K 44.
Hübschmann, Gottl. Tob., **Brief* L 69.
Hülchen von Lorch, Eleon. Charl. v., s. Hilch.
Hülsemann (Hulseman, Hulsseman), Joh., *Entwurf* J 179, 5. Schreiben an K 11 (Bl. 137). Sendschr. an Joh. Ge. I K 370.
Hünecke, Preuss. Cammer-Director K 4^{m}, III. 4.
Hugo von Trimberg, *Renner* M 48.
Hunerkopff, Chff. J 189.
Hunnius, Aegid. L 365.
Husanus, Henr., *elegia* M 53 (Bl. 313).
Huss, Jo., *Gedicht* M 53 (Bl. 37′).
Hutterus, Elias J 231.
Hutterus, Leonh. **Autogr.* K 4^{m}, I. 19.
Hymlssteyn, Jan Chrisost.: Diplom für, böhm. K 275^{m}, 12.

I u. J.

Jacobellus Misnensis J 247.
Jacobus de Cesulis (Cessoles, Gagellis), *solatium ludi scachorum* M 69. *Dass.,* deutsch M 69^{b}. M 69^{c}.
Jacobus de Theramo s. Terramis.
Jäger s. Jeger.
Jägler, Matth. Hnr.: Statuten L 95.
Jaehkel, **Gutachten* L 224, 5.
Janus, Jo. Guil., *annotationes* J 73^{d}.
Jasmund, v., *Bataille bei Kesselsdorf* K 31 (Bl. 16).
Ichinger, Ge., *Meisterges.* M 16.
Jeger, Hans J 468.

Jeger, Jac. J 468.
Ienisius, Paul L 19.
Jenitsch, Jo.: Brief an J 270 (Bl. †25').
Jeronimus s. Hieronymus.
Jesaias M 278 (Bl. 68).
Jesus Syrach: Buch, in Meisterliedern M 17.
Iffland, Aug. Wilh., *Spieler*, Rollenabschrift M 272.
Ilmann, Godofr., *carmen de D. Afra* L 389 (Bl. *1). *de Bennone* L 389 (Bl. *10).
Im grunde, Nicol.: *Schreiber von M 55 (Bl. 1—209).
Immhof, Conr. J 122[h], 11.
Innocenz IV, Papst, *Bulle* L 370.
Innocenz VII, Papst, *Bulle* K 318 (Bl. 22).
Innocenz XI, Papst: Brief an K 3[a] (Bl. 355).
Joachim II, Kurf. v. Brandenburg: epitaphium M 53 (Bl. 236. 238).
Joannes s. Johannes.
Joecher, Chr. Gottlieb, *de condito magno ducatu Saxoniae* (m. *Unterschr.) J 264, 1.
Johann XIII, Papst, *Bulle* J 71 (Bl. 18).
Johann XIV, Papst, *Bulle* J 71 (Bl. 18).
Johann (v. Lützelburg), Kg. v. Böhmen, *Urkunden* J 290. K 4. K 43[c].
Johann von Görlitz, Sohn Ks. Karls IV: Acten M 162 (Bl. 1).
Johann IV, Graf v. Nassau-Saarbrücken K 340 (Bl. 27').
Johann d. Aelt., Pfalzgraf b. Rhein (Zweibrücken) ? M 53 (Bl. 248).
Johann der Beständ., Kf. v. Sachsen: Acten u. Briefe K 81. K 107 (Bl. 4). K 334 (Bl. 47). L 104 (Bl. 12). L 105[a] (Bl. 39'. 42). L 353, 2. Turnierbuch J 16.
Johann, König v. Sachsen, **geschrieb. Gedicht* J 447[f]. Medaille 1831 K 118[m]. Handschr. aus s. Besitz L 291.
Johann, Hz. v. Sachs.-Weimar: Nativitäten seiner Söhne K 53. Acten L 98, 1. L 358. L 416 (S. 1).
Johann III (v. Eich), Bischof v. Eichstädt, *urkundet* M 67.
Johann IV (Hoffmann), Bisch. v. Meissen: Contributionsregister K 286 (S. 259).
Johann VI (v. Salhausen), Bisch. v. Meissen, *registr. subsidii biennalis eccl. Misn.* J 54[b]. Schreiben an K 107 (Bl. 5).
Johann VII (v. Schleinitz), Bisch. v. Meissen K 286 (S. 50). K 318 (Bl. 13). Acten K 107 (Bl. 4. 6').
Johann IX (v. Haugwitz), Bisch. v. Meissen: Acten K 286 (S. 132. 156. 161).
Johann II (Bose), Bisch. v. Merseburg, *privilegium* J 59[a] (Bl. 1).
Johann Adolf, Hz. v. Holstein-Gottorp: Geburtsdaten seiner Kinder K 4[m], II. 88.
Johann Adolf I, Hz. zu Sachs.-Weissenfels: Briefe u. Acten J 26 (Bl. 33). J 57[ab], 3. J 74[a]. J 180. K 103[b].
Johann Adolf II, Hz. zu Sachsen-Weissenfels L 115.
Johann Albrecht († 1586), Graf zu Mansfeld (Arnstein), **Brief* J 59[d] (Bl. 316).
Johann Casimir, Pfalzgraf b. Rhein K 68 (Bl. 50). K 340 (Bl. 26').
Johann Casimir, Hz. v. Sachsen-Coburg J 18. Ehescheidung betr. Acten K 69 (Bl. 17). Ehestiftung betr. Acten K 303. *urkundet* L 105[a] (Bl. 50'. 53).
Johann Ernst (1542—1553), Hz. v. Sachsen-Coburg J 57[ab], 6.
Johann Ernst (1680—1729), Hz. v. Sachsen-Coburg (Saalfeld) J 58[b] (Bl. 40).
Johann Ernst, Hz. v. Sachsen-Eisenach J 18.
Johann Ernst II, Hz. v. Sachsen-Weimar: Acten L 405.
Johann Friedrich (Hz. v. Holstein-Gottorp), Erzb. v. Bremen L 238, 5.
Johann Friedrich, Hz. v. Pommern, **Autogr.* K 4[m], II. 37.
Johann Friedrich, Kurf. v. Sachsen L 365. M 8[a]. M 10[x] (Bl. 13). Turnierbuch J 15. Acten u. Briefe an J 57[ab], 6. J 111. K 334 (Bl. 6. 25. 36). Lieder auf K 433 (Bl. 1). M 53 (Bl. 151. 168. 225).
Johann Friedrich II, d. Mittlere, Herz. v. Sachsen-Gotha: Acten J 59[e] (Bl. 194). Grumbachische Händel, Belagerung v. Gotha K 365. L 416 (S. 229). L 422. M 53 (Bl. 137). lat. Gedicht auf M 53 (Bl. 312).
Johann Friedrich III, d. Jüngere, Hz. v. Sachsen: Acten J 59[e] (Bl. 194).
Johann Friedrich, Fürst von

Schwarzburg-Rudolstadt: Acten L 417, 3.

Johann Georg, Kurf. v. Brandenb.: Acten u. Briefe J 57^{af}. J 69 (Bl. 29'). J 69^{a} (Bl. 19). J 320. L 58 (Bl. 134). Gedicht auf seinen Tod M 53 (Bl. 322).

Johann Georg I, Kurf. v. Sachsen J 32^{b}. Porträt K 79. Handschr. aus s. Besitz J 1. K 2. (M 221.) Widmungen J 242 (Bl. 224). J 256. J 337. J 339. J 340. J 341. K 4^{m}, I. 1. 15. 23. 31. 45. K 30. K 79. K 370. K 376. M 14. M 222. M 224. M 232. **Briefe u. Acten* J 58^{b} (Bl. 9. 12. 16. 18). J 107. J 122^{e}, 1. J 122^{k}. L 244. Briefe u. Acten J 20^{a}, 9. J 54^{g} (Bl. 21. 23. 29 u. ö.). J 59^{e} (Bl. 207). J 105^{b}. J 179, 4. J 225. J 324. K 3^{a} (Bl. 1. 88. 111. 165'. 168). K 5^{ab} (Bl. 111). K 17 (Bl. 11. 17). K 46^{e} (Bl. 16). K 53 (Bl. 36). K 74 (Bl. 1). K 106. K 111. K 262. K 268. K 354 (S. LXXVII). (K 433 vol. 2 Finanzen). L 95. L 97, 2. 3. L 104 (Bl. 19). L 234 (S. 203. 266). L 292 (S. 218). Testament J 34, 7. J 178. K 433 (vol. 1. Bl. 72). Historie J 43^{e}. Schulbuch (Dialekt., Rhetor., Physik) J 300. **Schreibhefte* J 301. J 301^{d}. J 302. J 303. J 306. J 444. J 445. **Rechenheft* J 304. **liber argumentorum* J 305. **Notenbuch* J 307. **exercitia Latina* J 325. Nativitäten von ihm, s. Gemahlin u. s. Kindern K 53. K 105.

Johann Georg II, Kurf. v. Sachsen K 333 (Bl. 1). Handschr. aus sein. Besitz J 291. Widmung J 447^{m}. **Acten* J 58^{b} (Bl. 19. 23. 25. 29. 27. 31. 33. 52). J 113^{a}. J 122^{k} (s. nr. 1). J 181 (Bl. 18). J 183 (Bl. 16). K 4^{m}, III. 6. K 26^{b} (Bl. 42). Acten u. Briefe J 54^{g} (Bl. 62. 64). J 57^{ab}, 2. 7. 8. J 58^{b} (Bl. 35. 58). J 108. J 122^{k}. J 178. J 180. J 181. J 182. J 183. K 3^{a} (Bl. 85. 101). K 4^{m}, III. 11. 13. K 17 (Bl. 19. 27). K 26 (Bl. 78). K 26^{a} (Bl. 18). K 44. K 89. K 106. K 118^{a} (Bl. 393'. 407'). K 261, 4. K 263. (K 433 vol. 2 Finanzen.) L 61 (Bl. 48). L 84 (Bl. 2). L 104 (Bl. 17'). L 234 (S. 270). L 320 (Bl. 134). L 344. L 347. Hosenbandorden K 93. Diarium 1653—1656 K 113. Reisetagebuch 1663 K 88. Diarium 1665 K 80. Hoffest 1668 K 117^{b}. Diarium 1673 K 117. Diarium 1679 K 104. Diarium 1680 K 91.

Johann Georg III, Kurf. v. Sachsen J 59^{d} (Bl. 50. 57). J 269. J 447^{m}. K 26 (Bl. 88). K 88. L 233. Widmung J 447^{n}. Briefe u. Acten J 26 (Bl. 33). J 54^{g} (Bl. 66). J 57^{ab}, 3. J 74^{a}. J 107^{a} (Bl. 37). J 122^{h}, 21. J 122^{k}. J 180. J 182 (*m. *Unterschr.*). K 5^{ab} (Bl. 248'). K 5^{b}. K 26^{b} (Bl. 26). L 84 (Bl. 33). L 94^{a} (Bl. 8'). L 320 (Bl. 54. 112).

Johann Georg IV, Kurf. v. Sachsen J 26 (Bl. 75). K 26 (Bl. 102). Widmungen J 20^{b}, 1. J 59^{d} (Bl. 65'). K 324. Acten u. Briefe J 57^{ab}, 8. J 112^{a}. J 122^{k}. K 4^{m}, I. 36. L 104 (Bl. 16). Neitschützische Sache J 34, 11. K 3. K 51. K 51^{b}. K 288. Diarium s. Reise 1685 K 32.

Johann Georg I, Hz. v. Sachsen-Marksuhl-Eisenach: Leichenpredigt auf K 92.

Johann Georg, Hz. zu Sachsen-Weissenfels J 122^{k}, 76.

Johann George, chevalier de Saxe, s. Saxe.

Johann Philipp (v. Schönborn), Erzb. v. Mainz: Acten K 118^{a} (Bl. 393'. 407').

Johann Philipp, Hz. v. Sachsen-Altenburg: Nativität K 53 (Bl. 27). Acten L 117 (Bl. 55).

Johann Sigismund, Kurf. von Brandenb.: Acten K 5^{ab} (Bl. 111).

Johann Wilhelm, Hz. v. Sachsen-Eisenach, **Autogr.* K 304. Acten L 70^{a}. L 117 (Bl. 60). L 346.

Johann Wilhelm, Hz. v. Sachsen-Weimar: Acten u. Briefe J 57^{ab}, 6. J 59^{e} (Bl. 194). K 334 (Bl. 14. 19). L 353, 1.

Johanna Magdalena († 1760), Tochter Joh. Georgs v. S.-Weissenfels J 122^{k}, 76.

Johanna Magdalena Louise, Hz. zu Sachsen-H., **Schreibheft* J 310.

Johanna Walpurgis († 1687), Gem. Hz. Augusts v. Sachsen-Weissenfels K 103^{b}. K 117^{b}.

s. Johannes mit dem guldein mund M 244 (Bl. 186').

Johannes: *Schreiber von M 278.

Johannes, Brobst zu zol u. vicztumb zu frisach J 122^{h}, 14.

Johannes de Bruna L 7.
Johannes Fraxinensis, ep. Beionensis, s. de Fresse.
Johannes Friburgensis, dictus Lector, *summa confessorum* M 69^{m} (Bl. 1).
Johannes de Maltiz, *Schiedsspruch* L 26^{a} (Bl. 179).
Johannes de Michelsperg, *urkundet* J 224 (Bl. 1).
Johannes, preester M 291 (Bl. 24).
Johannes de Raneberg: *Schreiber von M 21^{a}.
Johannes der wise, *Lob der Maria* M 60 (Bl. 172).
Johannes s. auch Johann.
Johannette Antonie Juliane († 1726), T. Joh. Wilh. v. Sachsen-Eisenach: Erbauungsbuch K 304.
Jonas, Just., *Brief* K 50.
Jonchere, Mr. de la, *sur la nouv. méthode de fortifier* K 4^{m}, III. 7.
Jordan, Ge. Chph. v., **Eingabe* K 4^{m}, I. 20.
Jordanus, *chronicon* L 7.
Joseph L 7 (Bl. 6).
Joseph I, Kaiser: Acten L 238, 2.
Josias, Graf zu Waldeck K 66 (Bl. 81).
Jovius, Paul, *Chronik der Grafen v. Gleichen* K 118^{a}. *v. Günther v. Schwarzburg* K 332.
Irwisch, Ge. L 380 (Bl. 133).
Isaac rabbi M 59 (Bl. **1).
Isaacus Hollandus, *opus Saturni*, deutsch J 349.
Ittig, Franc.: Brief an K 313.
Judex, Matth. K 65 (Bl. 40). *Brief* K 65 (Bl. 332).
Juliane († 1643), Gem. des Landgr. Moritz v. Hessen-Cassel, **Autogr.* K 4^{m}, II. 41.
Julius (Pflugk), Bisch. v. Naumburg: Naumburger u. Zeitzer Statuten u. Ordnung K 314. L 113. L 118^{a}, 1. L 407.
Juncker, Ch.: *Schreiber von K 94.
Junge, Joh. Gottfr. L 270, 14.
Jungker, Ad. J 468.
Just, Carl Aug., *Leben Christians I v. Sachsen-Merseb.* (*m. *Unterschr.*) K 95. 96.

K s. auch C.
Kademann, Balth.: *Schreiber von L 83 (Bl. 54).
Kaill, Hans K 281 (Bl. 67).
Kalckreuter, Melch. v. K 3^{a} (Bl. 330).
Kalckstein, Rittmeister Albr. v. J 105^{b}.
Kalförder, Frantz, *Meisterges.* M 16.
Kamprad, Joh., **Autogr.* L 340.
Karlowitz, Chff. v. K 21.
Karnkouski, Andr., **Brief* M 53 (Bl. 327').
Kasimir IV, Hz. v. Schlesien (Teschen), *Mandat* K 281 (Bl. 122).
Katt, Lieuten. v., *Schriftstücke von u. über* J 59^{b} (Bl. 67).
Kauffman, Michel J 468.
Kauffungen, Kunz von J 425.
Kawr, Ulr., **Testament* J 122^{h}, 3.
Kayser, Chr. Ehrenfr., **Wappenbücher 1723. 1724. 1725* J 120. 121. J 122. **Zeichnungen v. Bergwerks-officianten* L 12^{a}.
Kegel, Hans, *Meisterges.* M 5.
Kempff, Thom. K 3^{a} (Bl. 260).
Kern, Prediger (1733), **Bericht* J 59^{b} (Bl. 1).
Kero, *glossarium Alamannicum* M 36.
Kersten s. Kirsten.
Kessel, Jonas, **Schreiben* L 100.
Kessler, Dav. L 223.
Kessler, Frdr., **Testament* J 122^{h}, 3.
Kessler, Josue, *epistolarum conficiendarum artificium* L 223.
Kessler, Veit, *Meisterges.* M 188 (Bl. 81).
Kettl(en), Joh. K 277 (Bl. 56).
Kettler, Balth., **Bittschrift u. Quittung* J 122^{k}, 60.
Kettner, Paul Gottl., **antiquitates Wittebergenses* L 363.
Keysser, Dan. L 379.
Khünrat, Sebast., *Erfurter Historien* L 342.
Kicki, Alex., *vota publica* L 247.
Kiese, Abrah. K 298 (S. 230).
Kiesenwetter, Geschlecht J 257.
Kietzscher, Ge. v. J 59^{a} (Bl. 5).
Kilian, Hans, **Schreiben* K 67 (Bl. 11).
Kintzky und Tettau, Joh. Octav. Graf von: Acten L 244.
Kirchius, Dav.: *Schreiber von M 224.
Kirchner, Timoth.: Brief an K 65 (Bl. 129).
Kirschke, Gottfr. K 17 (Bl. 143).
Kirsten (Kersten), Gabriel, **Supplik* L 112 (Bl. 75).
Kirsten (Kersten), Hans, **Supplik* L 112 (Bl. 75).

Kittel, Joh., *annales Senftenbergenses*, deutsch L 302.
Klammer, Joh., **Autogr.* M 208.
Kleiber, Marx, *Meisterges.* M 5.
Klemm, Gust.: Dresd. Oberbibl. L 92. **hs. Notizen, betr. sächs. Schlösser* J 55. **Schriftstücke* J 122^{h}, 15. *Schreiber von M 296.
Klenegker, Ulr., **juristisches Formularbuch* M 63.
Klengel, Wolf Casp. v., **Revers u. Bericht* J 58^{b} (Bl. 62. 63).
Kleszcynski, Greg. K 4^{m}, I. 7.
Klinckhardt, Hnr., **Collect. betr. das Bergwerk zu Goslar* M 50^{d} (Bl. 1).
Klingenbeck, Joh., **Unterschrift* M 185.
Klingler, Balt., *Meisterges.* M 16.
Kliphausen, v.: z. Familiengesch. K 13^{b}.
Klipisch (Klippisch), Casp., *Meisterlieder* M 7. M 16.
Klotzsch, Joh. Frdr., *Lebensgesch. v. Magd. Sibyll. v. Neitschütz* K 288. *Urkunden u. Nachr. v. Altenzella* L 26. Briefe an ebd. **Brief* L 26^{a} (Bl. 143).
Klug, Mattes, *Zustand des Bergwerks in Annaberg* L 116 (Bl. 1).
Knauth, Joh. Conr., **Samml. zur sächs. Gesch.* J 270. **prodromus hist. Misn. auctus* J 427. *Dass.* in Reinschrift J 228. Ergänzungen dazu v. Krubsacius J 421. **topogr. Misn.* J 252. **Samml. zu ein. Misnia illustr.* J 269. **Misniae illustrandae chorographia* J 285. (z. Th. *) *de ornamentis Misniae eruditae* J 266. J 268. **nobilitas Misniae, Misnia erudita* J 424. **Meissn. Helden- u. Adels-Chronik* J 271. **Beschreibung v. Meissen* L 435. **Collectan. z. Gesch. Naumburgs* J 244. **Archivum dition. Dresd. etc.* J 282. **Project eines Rathhauses zu Dresden* L 306. **Collect. v. d. Lausitz* K 327. **Hoyerswerdische Chronik* L 297. **rec. Sammarthani elogium gentis Schombergiae notasque add.* L 301. *? *Supplemente zu Lossius, Chron. v. Lommatzsch* L 303. **de comitatu familiaque Dohnanis* L 330. ? *Nachricht von Dohna* L 332. *Samml. z. Gesch. v. Dippoldiswalde* L 351. * *Wittenberg. Land- u. Stadt-Chronik* (*m. archivum Witteb.*) L 365. **Briefentwurf* L 106 (Bl. 25). Briefe an J 281. J 285. L 106 (Bl. 19). *Schreiber von u. in L 107. L 302. L 303. L 313. (L 331.) L 351.
Knoblauch, Joh. Ge., **Schriftstücke* K 13^{b}. z. Staatsrecht der Oberlausitz K 61. K 326.
Knobloch, Doctor, *v. d. Zittauischen Zwirn Fabrique* J 113 ^{bd}.
Knochaw, Jo. Ern. J 266.
Knut, Herren von s. Cnut.
Koberger, Gabr. J 416, 1.
Koch, Jo. Mich.: *Schreiber in L 370.
Köhler, Dav. L 389 (Bl. *42).
Köhler, Heimard Carl Christ., **Autogr.* L 352.
Köhler, Joh. Frdr. J 265. **varia collect. ad historiam Saxon.* L 324. **Samml. zu ein. Saxonia literata* L 432. L 446. **collect. ad historiam scholar. Saxon.* J 430. **collect. ad hist. acad. Lips.* L 430. **historia scholar. Lips.* L 443. **Lipsia literata* L 447. **Lipsiensia* L 441. L 442. **coll. ad hist. circuli Viteberg.* L 439. **hist. acad. Viteberg.* L 440. **hist. Delit. Sorbig. et Bitterfeld.* L 438. **Samml. z. Gesch. d. Liturgie in Sachsen* L 434. **Samml. betr. die Stadt Taucha* L 431.
Köhler, Joh. Jak., *Gesch. der Stadt u. Grafschaft Brena* J 265.
Köhler, Mich. L 389 (Bl. *42).
s. auch Köler.
Kökeriz(ische Fehde) J 54^{e} (Bl. 135).
Köler, Bartel J 468.
König, Chr. Gottl. L 270, 16.
König, Joh. Gottfr., **Brief* J 54^{b}.
König, Martin, **urkundet* K 275^{m}, 5.
Königsmarck, Mar. Aurora Gräfin von K 35^{a}. **Briefe* J 220. K 35^{a}.
Körbitz, Capit. v. K 26 (Bl. 166).
Körbitz, Joh. Jac., *Specification derer Cadaverum* L 12^{c}, 11.
? Körewein M 13.
Kötteritz, Wolff Siegfr. v.: Schreiben an L 68, 2.
Kohlreutter (Kohlreuther, Kolreuter, Colreuter), Sigism., *über d. Sauerbrunnen zu Kissingen* J 106^{a}. *grammatica volgare* (*ital.*) J 448. (*z. Th.* *) *medic. Gutachten* K 66 (Bl. 35. 40). K 350 (Bl. 15. 38. 73).
Kolb, Chn., **Zeichnungen* M 167.
Kolbenach, J. H., **Brief* L 53.
Koler, Jo.: *Schreiber von M 56.

Kopinsky, Erasm. J 413, 1.
Kopp, Greg., *Brief* L 440 (vol. 1).
Kopp, Mart. J 345 (Bl. 186).
Korndörffer, Barthol. J 345 (Bl. 778). *alchym. Schrift* J 352. *Recepte* J 414, 1. J 416, 3.
Kosboth (Kospoth), com. a, Sohn des folgenden J 58^{b} (Bl. 65).
Kosboth (Kospoth), Fr. v. († 1701): Privatacten J 109^{a}. (? J 180.) J 181. (? J 182.) J 183. K 26^{b}. K 35^{a}. (? in K 103^{b}.) L 70^{a}.
Kotte, Seb. L 244.
Kotwiz, Sebast. v. K 281 (Bl. 103').
Kotzebue, Aug. Fr. Ferd. v., *Lustspiele* in Abschrift M 272. M 273.
Krackau, Joh. v., *Registratur Meissnischer Urkunden* K 36^{b}.
Krafft, Joh. Dan., *Vorschläge zur Hebung d. sächs. Industrie* J 282.
Krakevitz, Barth., **Schreiben* K 11 (Bl. 46).
Krannach, Luc., s. Cranach.
Krauss, Jac. L 15.
Krausse, Nicol., **Quittung* J 122^{k}, 35.
Krell, Nicol., s. Crell.
Kresse, Cristoff: Brief an J 122^{h}, 5.
Kreysig, G. Ch. J 237. J 238. ? **Schreiber von u. in* J 230 (Bl. 75). J 239 (Bl. 9). J 242 (Bl. 201). J 276. J 292. K 36. K 38^{a} u. ^{b}. K 286^{m}, 3. K 357. L 21^{a}. L 280. L 332. L 439.
(—), *sächs. Ortsmatrikel* J 245.
Kriger, J. H., **Autogr.* L 12^{am} (S. 96).
Krigsauer, Sever., *Meisterlieder* M 6. M 16.
Krohe, Carl, **Brief* L 230 (Bl. 17).
Kroppen, Gottfr.: Brief an L 229, 6.
Krubsacius, Chrn. Frdr., *sächs. Wappensamml.* J 54. **sächs. Wappensamml.* J 279.
(—), *Ergänzungen zu J. C. Knauths illustr. Misniae prodr.* J 421.
Krueg, Bened. J 345 (Bl. 376).
Krüger, Componist M 284 (Bl. *229). s. auch Crugerus.
Kuchler K 17 (Bl. 119).
Küchler, Chrn. Frdr., **Eidesverwarnung* J 223 (Bl. 46).
Kühn(isches Haus) J 122^{k}, 77.
Kühn, C. R.: *Schreiber von (Collegienheft) K 393.
Kühnel, Mich., s. Kunel.
Kühnin, Fr. M. J 59^{b} (Bl. 35).
Kuhn, Chrn. Mich., **Brief* L 66.
Kuhn, Frdr. Gotthelf, **Brief* L 112 (Bl. 68). Brief an L 112 (Bl. 68).
Kuhn, J. C., **Brief* L 66.
Kulsheymer, Peter, **Testament* J 122^{h}, 3.
Kummer, Hnr., fälschlich für Hnr. Kunn.
Kunath, Joh. Siegm., *Brief u.*Autogr.?* J 59^{d} (Bl. 187).
Kunckel, Joh., **zur Universal-Tinctur* J 344.
Kunel (Kühnel), Mich., *Einweihung d. Schlosskirche zu Waldheim* L 299.
Kunholdt, Joh., *Brief* J 202.
Kunn, Heinr., *histor. Comedia* M 224.
Kunrath, Hnr. J 345 (Bl. 854).
Kyaw, v.: z. Familiengesch. K 13^{b}.
Kyaw, Ernst v.: Schreiben an L 39^{b}, 33.
Kyau, Frdr. Wilh. Frhr. v., **Quittung* J 122^{k} (s. nr. 73).
Kym[eus], Joh., *Gedicht* M 53 (Bl. 46).

Ladislaw s. Wladislav.
Läuffer s. Leuffer.
Lambertus Hersfeldensis, *annales* J 50.
Lange, Joh. Adam, *Beschreibung v. Augustusburg* L 116^{m}.
Lange, Paul: Auszug a. s. Chronik v. Zeitz-Naumb. J 286.
Langenn, F. A. v., **Brief* K 118^{m}.
Langk, Ott, **Testament* J 122^{h}, 3.
Languetus, Hub. K 21. *epistolae* K 115.
Lassotha, Hans K 281 (Bl. 1).
Latroff K 338 (Bl. 4).
Laurencius de Brunna, *Schreiber von L 7.
Lauhn, B. F. R. L 18 (S. 77). L 26. *Schreiber von u. in K 44. K 45. L 22. L 43. L 54. L 61. L 64. L 67. L 69. L 84. L 95. L 110 (Bl. 80'). L 117 (Bl. 23. 95). L 345. L 353. L 356. L 366. L 367. L 375. L 379. L 403. L 404. L 407. L 411. M 28. Privatacten K 46. Briefe an L 32 (Bl. 2). L 35. L 37. L 38. L 41 (68. 128.) L 43. L 53. L 64. L 66. L 69. L 70. L 73. L 85. L 95. L 112 (Bl. 68). L 115. L 117 (Bl. 8. 37. 71). L 368. M 21. **Briefe* L 69. **analecta ad statuta civ. Goerlitz.* L 43 (Bl. 44).
Laurich, Christ.: *Geburtsschein* K 275^{m}, 9.
Lauterbach, Ant., *Glückwunschgedicht 1648* J 242 (Bl. 227).

(Lauterbach, Ant.), **diarium anni 1538* J 423.
Lauterbach, Bartl, **Bericht* J 60a.
? Lauterbach, Joh., *Kirchengesänge u. geistl. Lieder* K 86.
Lavater, Joh. Casp., *Noli me nolle* M 234. *Briefe a. d. J. 1786* M 234.
Lawermann, Joh. K 21.
s. Lazarus M 50d (Bl. 108).
Lebezerer, Gottfr. [= ? Frdr. Lebzelter], *Relation* K 106.
Lecoq, Gen.-Lieut. v. M 162 (Bl. 72).
Lehmann, Capitän K 254.
Lehmann, Carl Gottl., *Steuerausschreiben seit 1806* L 311.
(Lehmann, Franc., *panegyris Martisburgae* L 296.)
Leinenge s. Leiningen.
Leiningen, Chph. Graf zu, **Autogr.* K 4m, II. 42 u. a.
Leiningen, Jeanne Walburge ctesse de, **Autogr.* K 4m, II. 44.
Leiningen, Phil. Jac. Graf zu, **Autogr.* K 4m, II. 45.
Leiser, Polyk., s. Lyser.
Lencius, Dan., **Schleusing. Legate* M 159 (Bl. 28).
Leo X, Papst K 17 (Bl. 1). M 53 (Bl. 130).
Leonhard, Bisch. v. Passau: Acten M 3m (Bl. 75. 78).
Leonhardt, Sebast., **Betbuch* J 20a, 3. *Schreiber von K 86.
Leopold I, Kaiser K 17 (Bl. 40). Relation Augusts des Starken an J 54f. Briefe u. Acten K 5ab (Bl. 293). L 94a (Bl. 8′). L 323 (Bl. 35). Gespräch mit J. M. Dillher K 354 (S. 509).
Leopold III, Hz. v. Oesterreich, *urkundet* M 3m (Bl. 50′). M 69m (Bl. 294).
Lerk, Ge. J 413, 1.
Le Roy, Julien K 4m, III. 9.
L'estoille D'Or, Hnr. de, *Lieder,* dänisch M 280.
Letscher, Abrah., *Meisterlieder* M 7.
(Leuber, Benjam.), *über d. oberlausitz. Brauurbar* K 44.
(—, *Beschreibung des Schlosses Ortenburg* L 56.)
Leuchter, Jo., **Brief* J 281.
Leücke, Chr., *Meisterges.* M 7.
Leuffer, Joh., sen. K 354 (S. 119).
Leuffer, Joh., jun.: *Schreiber in K 354.
Lewenhaupt, Emilie, née de Königsmarck, **Brief* J 220.
Lewtzdorffer (Lewczdorffer), Hans M 8a. *Meisterges.* M 8.
Leyningen (Leyningenn) s. Leiningen.
Leyser, Polyk., s. Lyser.
Libyus, Chrys., *griech. Distichen* M 53 (Bl. 307).
Lichtwer, M. G., **Brief* K 327.
Liebenthal, Ge., *encomion conjugii d. i. Lob des heil. Ehestandes* K 16.
Liebius, Sylv. K 354 (S. CIX).
Lieffeld, Chph. M 284 (Bl. *229).
Lierle, Balth., **Schreiben* J 112a (Bl. 59).
Linck (Linckh), Hieron., *Meisterlieder* M 6. M 8.
Linck, Wenc., *Gedicht* M 53 (Bl. 76).
Lindeman, Laurent.: Testament K 343.
Lindemann, Frdr. Aug.: *Schreiber von J 215.
Lindenau, Bernh. Aug. v., sächs. Staatsminister, **Vortrag, die Erbauung eines neuen Museums betr.* L 224, 2. **Concept des Decrets an die Stände, den Bau des Museums betr.* L 224, 2. Schreiben an L 224, 2. **Bemerkungen* M 162 (Bl. 101).
Lindener, Joh. (monachus Pirnensis) L 313 (Bl. 14). *Chronik* J 270 (Bl. **82).
Linderbach, Grafen von L 402.
Lindner, Joh. Carl: Brief u. Schriften auf Bärenstein bezügl. L 335 (Bl. 1. 5). L 336 (Bl. 31).
Lindner, Joh. Gottlieb, **Brief* L 115.
Lindner, Mich. J 59b (Bl. 53).
Lindt, Gener. v. J 20b, 21. Brief an J 113a.
Lindtwurm, Nicl., *Meisterlieder* M 16.
Lingen, v. J 64a.
Lipachius, August K 354 (S. 343).
List, Dav. L 343 (Bl. 65).
Lobdeburg, Familie von L 400.
Lobeck, Chph. Aug., **Nachträge zu Vulpius' Weissenf. Chronik* K 103a
Lochmann, Theod., **Gedicht,* lat. K 11 (Bl. 221).
Lockewein, Sigism. v.: Schreiben an J 324.
Löben, v., z. Familiengesch. K 13b.
Loeber, Rector: Brief an L 371.
Löffler, Casp. K 97.
Lör, Kilian, *Meisterlied* M 10 (Bl. 65)

Löscher, Val. Ernst, *Conspectus der Superintendturen in Sachsen* J 114. **Quittung* J 122^k, 62. *Friedenspredigt* K 353 (S. 84).

? —, *conatus historiae patriae* J 212. J 293.

Löser, v., Erbmarschall (1742) K 52.

Löser, Eustachius J 105^b (*m. *Autogr.*).

Löser, Joh.: Briefe an J 320. J 324.

Lösser, Frdr. L 321 (Bl. 1′).

Löwendal, Wold. Frh. v., chursächs. Oberhofmarsch. J 59^d (Bl. 309). **Quittung* J 122^k, 72.

Löwenhaupt s. Lewenhaupt.

Lohenstein, Dan. Casp. v. M 216 (S. 218).

Londrada s. Bernhardus.

Lorentz, Michel, *Meisterlieder* M 5. M 8. M 9. M 194. M 207.

Lossius L 278 (Bl. 78). *Chronik v. Lommatzsch* L 303.

Lotti, Ant., *Giove in Argo, melodrama* L 267.

Louise, Gem. des Prinz. Maximil. v. Sachsen († 1838) M 162 (Bl. 101).

s. Loy s. Ludwig.

Lozellius, Kasp.: Diplom für, böhm. K 275^m, 12.

Lubienicki, Adam, *wiersze* L 246.

Ludewig, Jo. Pet. J 73^c. J 73^d.

Ludwig, Fürst v. Anhalt-Köthen: Acten L 368.

Ludwig IX, d. Reiche, Hz. v. Baiern-Landshut M 50 (S. 238). M 63 (Bl. 86).

Ludwig IV, Landgr. zu Hessen-Marburg: Acten J 58^b (Bl. 1). **Brief* K 66 (Bl. 8).

Ludwig III, Pfalzgraf bei Rhein: Acten M 3^m (Bl. 60).

Ludwig d. Fr., Hz. v. Würtemberg, **Brief* K 66 (Bl. 89).

s. Ludwig IX (König v. Frankr.) M 180 (Bl. 114. 116′).

Ludwig XI, Kg. v. Frankreich J 411, 5.

Ludwig XIV, Kg. v. Frankr.: Acten L 391.

Ludwig XV, Kg. v. Frankr., *Brief* K 17 (Bl. 142).

Ludwig († 1765), Dauphin v. Frankr., Sohn Ludw. XV, J 59^d (Bl. 179. 183).

Ludwig Philipp († 1643), S. Friedr. I v. Hess.-Homburg, **Stammbuchblätter* K 4^m, II. 15 ff.

Lüttichau, Wolff Sigfr., **Autogr.* J 58^b (Bl. 25).

Lufft, Sam., *bekrönter Birnbaum der Stadt Pirna* L 28^b.

Lullius, Raym., *de lapid. philos.*, deutsch J 189^b.

Lungwitius d. Elter, Matth., **Brief* J 54^g (Bl. 52).

Luther, Mart. K 107 (Bl. 6′). Porträt M 210. Leben u. Sterben J 36. M 6 (Bl. 261′). M 7 (Bl. 318). M 16 (Bl. 410′). *Briefe* J 270 (Bl. †14). K 50. K 334 (Bl. 36. 47). *apophthegmata* J 423. *Lieder* M 53 (Bl. 30. 166). *von Menschen Lehre zu meiden, 1522* M 294, 3.

Luther, Paulus, (z. Th. *) *medicin. Gutachten* J 194, 9. K 66 (Bl. 33. 40). K 350 (Bl. 15. 38. 73).

Lutter (Lotter, Lutterhen), Familie M 209, 9.

Lutter, Melger, **Autogr.* M 209.

Lutz, Hans, *Gedicht* M 17^r.

Lyndeman, Hanns J 59^e (Bl. 168). s. auch Lindemann.

Lyser (Leyser, Leiser), Polyk.: Schreiben an J 324. *Brief* J 324. **Widmungen* K 4^m, I. 21—23. *Bericht v. d. Absterben Christians I* K 323. K 373. K 374. *concio gratulatoria* K 384.

Lyser, Polyc., Sohn des vor., **Brief* J 54^g (Bl. 43).

Macer Floridus, *virtutes herbarum*, deutsch M 204 (Bl. 132). [s. auch C 292 (Bl. 1).]

Mader, Willewalt J 468.

Mähle, Joach. Frid., **Briefe* J 281.

Mätsch, Hnr. Brnh. J 105^b (*m. *Autogr.*).

Mättigius, Dr., *testamentum (1650)* K 5^{ab} (Bl. 271).

Magdalene Sibille († 1659), Gem. Joh. Georgs I, Kurf. v. Sachsen K 90. Handschr. a. ihrem Besitz K 90. Widmungen J 59^d (Bl. 33). J 338. M 284. **Stammbuchblatt* K 4^m, II. 61. Nativität K 53.

Magdalene Sibille († 1668), Tochter Joh. Georgs I, Kurf. v. Sachsen. Widmungen J 59^d (Bl. 33). J 338. M 223. **bibl. Sprüche und Gebete geschrieb.* J 440.

Magdalene Sibille († 1687), Gem. Kurf. Joh. Georgs II v. Sachsen J 178. Handschr. a. ihrem Besitz

M 15. **Brief* K 4m, I. 23m. Brief an K 17 (Bl. 38).
Magenbuchius, Jo. J 198.
Magerlein, Chph. J 413, 2.
Maguire, cte de J 20b, 20.
Major, Ge.: Lied auf M 53 (Bl. 181).
Major, Jo., *Gedichte* M 53 (Bl. 198. [? 232.] 240).
Mair, Sim. s. Mayr.
Maltitz, v.: z. Familiengesch. K 13b.
Maltitz, Chr. v. K 46a, 2.
Mameranus Lucenb., *lat. Gedicht* M 53 (Bl. 247).
Mameranus (Mamerarius), Nicol., *Uebergabe der Kur an Moritz v. Sachsen* J 117aa.
Manlius, Chph., *comment. rerum Lusatiarum* K 98. K 317.
Mannschein, Wolf, **Autogr.* M 63 (Bl. 182).
Mansfeldt, Grafen zu, s. Johann Albrecht u. Wolffgang.
Manteuffel, Graf v., Cabinetsminister: Schreiben an M 166.
Marbach, Jo. Ernst, *das in der Freiheit lebende Schöneck*, Druck L 382.
Marchius (Marche), Car. Sigism. K 287. *de burggraviis Misnens.* K 320.
Mardocheeus (Mardochaus), Rabbi de Nelle, *Prophezeiung* J 54f. *v. Roth-Gülden-Ertz* K 277 (Bl. 32). K 351.
Marescalcus, Nicol., *chron. Mecklcburg.*, deutsch. Gedicht M 44.
s. Margaretha (Margrete): Legende M 283.
Margaretha († 1486), Gem. Hz. Friedr. d. Sanftmüth. v. Sachsen, *urkundet* K 286 (S. 353).
Margaretha Elisabeth, Gem. Friedrichs v. Hessen-Homburg († 1638): Brief an J 20a, 8. Albumblätter K 4m, II. **Autogr.* K 4m, II. 15 ff.
Maria, Jungfrau M 60 (Bl. 172. 173'). M 180 (Bl. 20' u. ö.). M 289 (Bl. 85). M 291 (Bl. 229).
s. Maria Egyptiaca (egipciaca) M 180 (Bl. 85).
Maria († 1649), Gem. Christians v. Baireuth: Hochzeitsgedicht M 53 (Bl. 319).
Maria Amalia († 1760), Tochter Fr. Aug. II v. Sachsen: mariage K 18.
Maria Antonie Walpurgis († 1780), Gem. Kurf. Friedr. Christ. v. Sachsen K 12a. Brief an J 59d (Bl. 187). *Brief (m. ? *Autogr.)* J 59d (Bl. 189). *cantata* J 59d (Bl. 194).
Maria Josepha († 1757), Gem. Kurf. Frdr. Aug. II v. Sachsen K 12a. Glückwunschgedicht auf J 59d (Bl. 194).
Maria Josepha († 1767), T. Kurf. Friedr. Aug. II v. Sachsen, Gem. Ludwigs, Dauphins v. Frankr. J 59d (Bl. 179. 183).
? s. Marina, mart. Antioch.: Legende M 283.
Marperger, Bernh. Walth. J 283. **Quittung* J 122k, 81.
Marperger, Paul Jacob J 37.
Marschall(ische Lehen) L 54.
Marschalle v. Tiefurt L 400.
Marsmann, Ge., *quaestio juridica* K 46f.
Martin, Bisch. v. Meissen, *Urkunde* J 92e (Bl. 166).
Martinus Polonus, *chronicon* J 53. J 54a.
Massfeld (?), Graf zu J 58b (Bl. 60).
Mathesius, Joh. Balth., *Bericht* J 59d (Bl. 98).
Mathias, meister M 244 (Bl. 117).
Matthias, Kaiser: Acten K 44. K 46f. K 268. L 110 (Bl. 3).
Matthias Corvinus, König v. Ungarn, *Mandat* K 281 (Bl. 122).
Mauke, J. Gottl., **Zusätze zu des Ursinus presbyterol. Misn.* J 231.
Maurus, Nic., *Gedicht* M 53 (Bl. 14').
Mauvillon, mr. de J 59d (Bl. 183).
Maximilian I, Kaiser J 227. [? M 3m (Bl. 107).]
Maximilian II, Kaiser J 227. K 19 (Bl. 56. 119). K 56—58. K 59 (Bl. 66). Acten J 290. L 43 (Bl. 4). L 234 (S. 1). L 285.
Maximilian II Emanuel, Kurf. v. Baiern, *Brief* K 17 (Bl. 64).
May, [J. B.] Prof. J 59b (Bl. 52).
Mayer, Mor. Max., **Collect. über Fastnachtspiele* M 171. (*Schreiber von M 172.)
Mayr (Mair), Sim.: ?*Schreiber von M 6 (Bl. 136). *Meisterges.* M 6 (Bl. 153').
Mebes, Luc. J 202.
Meckenhauser, Frdr., **Testament* J 122h, 3.
Mecum, Frid., s. Myconius.

Meder, Balth. Gottfr., *Prützschmeisterische Schützen-Acte* J 59[d] (Bl. 75).
Medler, Nicol., *z. Naumburg. Kirchenordnung* K 50.
Meese, Const. Gottl., **Toppius, hist. Beschreib. v. Meissen m. Anm. u. Forts.* L 389.
Megander, Gott-Siegfr., *geneal. Ausführung* J 20[g].
Mehligke, Hans, **Schreiben* K 35[b].
(Mehner, *Nachricht v. Ostra* K 330.)
Méhul, (Hnr. Étienne) M 275.
Meier, D., Th. P. P. W., **Autogr.* L 12[am] (S. 80).
Meinhard, Jo. M 53 (Bl. 154').
Meinher (VI), Burggraf v. Meissen, *urkundet* J 224 (Bl. 19).
Meir, Asmus, *Meisterges.* M 9.
Meischius, C. A. L 412.
Meissner, Gottfr., **Schreiben* K 4[m], III. 11.
Melanchthon, Phil.: Porträt M 210. Leben M 6 (Bl. 261'). *Briefe* K 50. K 313. *oratio de Friderico admorso* K 84. *Schrift, eingelegt i. d. Kirchthurmknopf zu Wittenberg,* lat. L 83 (Bl. 54). *Sendbrief an den Rath zu Gotha* s. Ge. Brück.
Melber, Joh.: *Schreiber von M 165.
Melber, Math. J 189.
Meldingen, Herren von L 278 (Bl. 67).
Menckenius, Otto, **Brief* K 4[m], I. 24.
Menius, Nicol., **Gedicht,* lat. K 11 (Bl. 221).
Mennius, Just.: Brief an M 53 (Bl. 243).
Menno Simons, *sieben Tractate* M 295.
Mentzel, *sächs. Siegel in Kupfer gestochen* J 263.
Merckius, Joh.: Brief an J 265.
Mercz, Gorg, *Klage* J 122[h], 12.
Mergelein, Joh. J 413, 1.
Merian, Matth. K 118[a].
Messerschmidt, Joh. Ge., *Augustus-Amalia* J 22[m].
Mesuë, *scripta* J 198.
Metzger, Ambr., *Meisterlieder* M 7. M 276. *Ovids Metamorph.,* deutsch M 214.
Metzler, Hans J 122[h], 8.
Metzradt, Casp. v., *Process des Ritter-Rechtens* K 3[a] (Bl. 330).
Metzsch, Bernh. Ad., **urkundet* K 275[m], 9.
Meyer, Adam, *Meisterges.* M 6.
Meyer, Ge. Fdr., **Briefe* L 95.
Meyner s. Meinher.
Michael, Roger, Capellmeister K 271.
Michaelis, Christ.: Brief an J 281.
Michahel scriptor: *Schreiber von M 69[m] (Bl. 1—306).
Michel, Jos., **familiengeschichtliche Aufzeichn.* K 4[m], I. 25.
Milckau, Joh. Melch. v.: *Bestallung für (1676) J 58[b] (Bl. 33).
Milkaw, Melch. v., **Passbartt* (1603) K 4[m], I. 26.
Miltewitz s. Miltitz.
Miltitz, Haub. v., **Autogr.* J 58[b] (Bl. 29).
Miltitz, Hnr. v. M 2.
Miltitz, Jurge v. M 2.
Miltitz, Maria Agn. v., **Brief* J 179, 5.
Mirichius, Sim., *lat. Gedicht* M 53 (Bl. 231).
Mirus, Ad. Erdm., *memoria gentis Nesenianae* K 4[m], I. 28.
Mirus, Mart., **Bericht* J 54[g] (Bl. 68). *Brief* K 65 (Bl. 129).
Mithobius, Burch., *Geneal. der Fürsten zu Henneberg* K 97.
Moebius, Ge., *Merseburgische Chron.* K 117[a]. L 96[a].
Möller (Müller), Caspar, *annales Budissinenses,* deutsch L 241.
Mohamed II, türk. Sultan, *Schreiben* M 3[m] (Bl. 103').
Molidinarius, Joh., **Meistergesangbuch* M 194.
Moller, Andr., **Freibergische Chronik* L 338. **miscell. Freybergensia* L 380. Brief an L 380 (Bl. 322).
Moller, Barthol., *Urtheil des Königs Salomon, in Reimen* J 332.
Monachus Pirnensis s. Joh. Lindener.
Monachus Vessrensis, *icones et res gestae gentis Henneberg.* K 94. K 94[a].
Monner, Basil., *lat. Distichen* M 53 (Bl. 311).
Montag, Mart., *lat. Gedicht* M 53 (Bl. 238).
Montanus, Jac., *vita sanctae Elisabeth* K 39.
Montedoro, Luc., **Bittschrift u. Quittung,* lat. J 122[k], 40.
Mordeissen, Kanzler: Brief an J 117.
Morgenstern, Ge. M 6 (Bl. 201').

Moritz, Landgr. zu Hessen: Acten J 58^{b} (Bl. 1). K 5^{ab} (Bl. 111).

Moritz, Kurf. v. Sachsen L 365. *Lied* M 53 (Bl. 175). Acten u. Briefe J 59^{e} (Bl. 164). J 111. J 117. J 202. J 239 (Bl. 72. 80). K 286 (S. 248. 255. 293). K 286^{m}, 1. K 334 (Bl. 1 u. ö.). K 433 (Bl. 1. 7). L 33. L 117 (Bl. 23). L 270, 4. L 314 (Bl. 165). Lebenslauf J 117^{a}. J 117^{aa}. J 117^{b}. K 27. K 300. K 310. K 333. lat. Reden auf J 217. J 297. lat. Gedichte auf M 53 (Bl. 223. 224. 226. 255. 271. 311). Denkmal in Dresden M 162 (Bl. 11).

Moritz, Hz. v. Sachsen-Zeitz J 20^{g}. Acten J 57^{ab}, 7. J 109^{a} (*m. *Autogr.*). J 178. J 180, 3. L 344. **Verzeichnis aller röm. Kaiser* J 122^{b}. **Autogr.* K 4^{m}, II. 58. **Verzeichnis alles Wildbrets, so ich geschossen* [1653—1681] K 372. K 382. K 429.

Moritz, Graf v. Sachsen, Marschall v. Frankr., **Quittung* J 122^{k}, 82.

Moritz, J. D., **Brief* L 351.

Moritz Wilhelm, Hz. v. Sachsen-Zeitz J 4. K 4^{m}, I. 8. K 5^{ab} (Bl. 245). Handschr. aus s. Besitz L 2. 3. Widmungen J 4. J 20^{b}, 2. **Autogr.* ?J 4. K 4^{m}, II. 60. ?Briefe an K 17 (Bl. 117. 118). Schulbuch (comp. hist.) J 308. **exercitia Latina* J 309. J 326. *Glaubensbekenntnis* J 59^{b} (Bl. 33. 60).

Moschkau, O. C. Alfr., **chronica civitatis Löbaviae*, deutsch L 377. **Lexicon oberlausitzer Alterthümer* L 378.

Moser: Schreiben an (ca. 1602) J 324.

Moses, Bücher Mosis in Meisterliedern M 17. christl. Betrachtung von Moses Buch 1, Cap. 1—50 M 231.

Moses, Gottfr., *zu Aufrichtung einer Wollen-Fabrique* J 113^{bc}, 9.

Moyses s. Moses.

Müldener, Joh. Frdr., **Briefe* L 117 (Bl. 71). *Schreiber von L 117 (Bl. 79).

Müller von Raueneck, Ge. C. W., **Notizen* K 313. **Aufsätze u. Gedichte* M 158. M 159.

Müller, Carl Gottl. L 270, 18.

Müller, Caspar s. Möller.

Müller, Gottfr., **Brief* L 68, 4.

Müller, Hans Heinrich J 345 (Bl. 776′).

Müller, Joh. Imm., *Alt-Zellisch Rossweinische Historie* L 26^{c}.

Müller, Melcher, *Meistergesang* M 190 (Bl. 74).

s. auch Mullerus und Moller.

Mülner, Joh., s. Molidinarius.

Münchhusen, E. F. v., **Brief* L 54.

Muhlwolff, Ge. L 241.

Mulenius, Dav., *carmen de passionis meditatione* J 59^{d} (Bl. 38).

Mullerus, Jos., **Brief* J 54^{g} (Bl. 33).

Munker, Jobst Wilh., **Samml. z. Gesch. des Meistergesangs in Nürnberg* M 276.

Munsterer, Seb., **Unterschr.* M 185.

Muntzinger, Jo. Henr., *Judicium der Sauerbrunnen halben* K 66 (Bl. 24).

Muscatplüt, *Meisterlieder* M 8. M 186.

Myconius (Mecum), Frider. († 1546), *von der Stadt Gotha, wie das Evangelium dahin komen* L 416 (S. 184). *Gedicht* M 53 (Bl. 174).

Mylius, Ern. K 317.

Näke, Joh. Gottl., *Aufsätze u. *Briefe zur Gesch. sächs. Orte* L 12^{c}, 1—6.

Nanno, philosophus (ca. 1380), M 206 (Bl. 119. 121. 127′).

Napoléon I, empereur, traité 11. Avr. 1814 M 162 (Bl. 74).

Nase, Bruder J 54^{g} (Bl. 68).

Naumann, C. Ad., Biblioth.-Secr., **Schreiber von u. in* J 20^{b}, 5—9. J 43^{f}. ?K 311. K 312. K 351.

Naumann, D. (1732): Extract eines Schreibens K 4^{m}, I. 27.

s. auch Neumann.

Nausea, Frdr., Bisch. v. Wien: Briefe an J 278.

Neander, Abrah. J 265.

Neander, Gottfr. J 265.

Nehr, Abrah., gen. Hemlein M 16 (Bl. 536).

Neidheimer, Jo. Jac. J 345 (Bl. 181).

Neitschütz, Magdal. Syb. v., Gräfin v. Rochlitz, J 34, 11. J 122^{e}, 3. K 3. K 51. K 51^{b}. K 288.

Neitschütz, Ursula Margar. v., K 51 (Bl. 9. 32).

Nellennburg, Jerig, Graf, **Autogr.* M 286.

Nesen(iana gens) K 4^{m}, I. 28.

Nesenus, Joh. Wilh. K 4^{m}, I. 28.

Neuberin, Frieder. Carol., *Briefe*

u. Aufforderung zu Beitr. für ihr Denkmal J 59^d (Bl. 331).
Neumann, Chr., **Quittungen* J 122^k, 63.
Neumann (Naumann), Jo. Ge., *Arie* M 12^am (S. 98).
s. auch Naumann.
Neumark, Ge., **Brief* M 52 (Bl. 128).
Neumeister, Pastor J 59^b (Bl. 52).
Neuthart, Chr., *geistliche Uhr* M 230.
Neutschützin s. Neitschütz.
Neve, D. K 333 (Bl. 199').
Newschel, Diettr., **Testament* J 122^h, 3.
Niavis, Paul., *judicium Jovis in valle amoenitatis* K 295.
Nicaeus, Joh., *Leichenpredigt* J 59^d (Bl. 233).
Nicolai, Jo. Ge. J 54^g (Bl. 1).
s. Nicolaus (Nyklos) M 244 (Bl. 27).
Nicolaus V, Papst: Schreiben an M 3^m (Bl. 101. 103').
Nicolaus Im grunde s. Im grunde.
Nicolaus, magister, phisicus M 28 (Bl. 213').
Nicolaus de Brandenborch, *Schreiber in L 275.
Nienborg, Hans J 54^g (Bl. 45).
Nienborg, Hans Aug., **Ausmessung von Colditz* (m. Ansicht) L 87. **kgl. Holzungen in d. Amte Crottendorff u. Schlettau* L 109.
?Nietzsche, *Bemerkungen zu Msc. M 3°.*
Nigel, Abr., *Meisterges.* M 16.
Nitzsche, Mart., **Schreiben* K 53 (Bl. 36).
Nockhart, Hans, *Meisterlieder* M 6.
Nöbling, Joh. Andr., *Schwarzburgischer Helden-Baum* L 20^d.
Noger, Fritz M 8 (Bl. 392).
Nohe, Joh., *genealogia comitum Henneberg.* K 97.
Noll, Hnr.: Auszüge a. s. Schriften J 189^h.
Nollain, Commiss.-Rath: Schreiben an L 224, 7. **Verzeichniss der Schriften u. Risse über d. K. Gemälde-Gallerie* L 224, 8. **Acten* M 162 (Bl. 101).
Nosseni, Joh. Mar., Bildhauer J 58^b (Bl. 37). K 271. *sonetto* J 59^d (Bl. 17). *Schlittenfahrt* K 371.
Nostitz, v.: z. Familiengesch. K 13^a. K 13^b.
Nostitz, Ernst von, *über Kaiser Carl IV* L 269.
Nostitz, Joach. Ernst v., L 39^b, 32.
Nostitz, Mar. Sidon. v. K 46^a, 3.
Nostitz, Otto Frh. v. K 4^a.
Nottnagel, Chph., **Brief u. Judicium über d. Cometen* K 4^m, III. 13.
Nürnberger, Sam. Hnr., **Bittschrift u. Quittung* J 122^k, 42.
Nützel, Casp., **Correspondenz mit Hz. Albrecht v. Preussen* J 122^h, 5.
Numiener, Chr. J 453.
Nunenpeck, Linh., *Meisterlied* M 189 (Bl. 13).
Nycolaus (Nyklos) s. Nicolaus.

(Oberländer, Joh. Nic., *Gedächtniss voriger Zeiten in Cölleda* L 318.)
Öder, Ge., **Forwerg Felder aufgerissen* K 348.
Öder (Öderer), Matth., **Vermessungen v. Teichen* K 438. K 439. K 440.
Oernster, Frdr. Chr., **Schreiben* L 431.
Östreicher (Österreicher, Esterreicher), Ambros., *Meisterlieder* M 5. M 6. M 8. M 191. *Historia des edlen Achilli,* Gedicht M 210.
Ofarlingen, Anna Rosina, **Brief* J 59^a (Bl. 89).
Offe, Lor. Herm., **amtl. Schreiben* K 4^m, I. 29.
Ohne, Hans L 316 (Bl. 63).
Olearius, Joh. L 89^b. **Brief* J 54^g (Bl. 62).
Olearius, Joh. Aug. L 345.
Olischer, Joh. Balth., *Chronik von Reichenbach* L 251.
Oppel, v., Hofräthin L 323 (Bl. 63).
Oppel, Joh. Dav. v., *Rede* K 93.
Orlamünde, Herrn von L 405.
Orosius, Paulus J 54^a (Bl. 1). *historiarum ll. 7* J 53.
Osiander, Andr. M 11.
Osse, Melchior v., **Bedenken (oder Testament)* K 28. *Bedenken (oder Testament)* K 28^a. K 29. K 30.
Osser, Chr., *Annaberg. Chronik* L 19.
Ossler, Const., *medicin. Bedencken* J 194, 8.
Osswald, J I[?]., **Brief* L 43 (Bl. 2).
Osterhausen, Marie v., geb. v. Karlowitz K 8, 2.
Otendörfer, Cas., *Meisterges.* M 5.
Oth..., C., *Meisterlieder* M 8. M 10.
Otte, Andr.: Brief an J 265.

Ottilia, Aebtissin v. Marienstern, *Quittung J 122[k], 46.
Otto I, Kaiser, *urkundet* J 71 (Bl. 18).
Otto II, Kaiser, *urkundet* J 59[c] (Bl. 150).
Otto III, Kaiser, *urkundet* M 3[m] (Bl. 49).
Otto der Reiche, Markgraf v. Meissen: Geschichte J 122[c]. K 291.
Otto de Luneburg, *de arte dictandi*, Hexameter M 165 (Bl. 65).
Ovidius Naso, *Metamorph.*, deutsch M 124.
Oyarthus, Gabr., *lat. Gedicht* M 53 (Bl. 230).

P s. auch B.
Pahlen, M. v. d., General-Major, *Vorträge vor d. Könige* J 110[b].
Palladius: de vita et moribus bragmanorum J 44 (Bl. 139′).
Pallavicini, Stef., **Quittung* J 122[k], 11.
Palm, Ge., **Unterschrift* M 185.
Paner, Sever., s. Poner.
Paracelsus, Theophr. J 450. J 454. K 67 (Bl. 44). *Alchimia* J 346. Brief an J 409. *Grund der Dreyfaltigkeit* J 469, 1. *Buch v. d. Jungfrau* (*Maria*) J 469, 2. *de invocatione b. Mariae*, deutsch J 469, 3. *explicatio super Magnificat*, deutsch J 469, 3.
Passenhaimer, Hans, s. Bassenhaimer.
Patkul, Joh. Reinh. v., *Bedenken u. a. Schriften* J 34, 6. J 240 (Bl. 1). K 23. K 102 (S. 1. 27. 101). (K 102[a].) P-s Ende K 102 (S. 69).
Paullinus, *speculum*, s. Jordanus, chronicon.
s. Paulus apost.: epistolae Senecae ad P. et *P-i ad Senecam* J 44 (Bl. 174).
Peckenstein, Laur. L 100. ?**Randnoten* K 109.
Peckmaister, Ulrich, **Testament* J 122[h], 3.
Peifer, Dav., *Lipsia* L 97, 1.
Peiper, Hnr. K 257.
Pelegrino Romano s. Romano.
Pelizar, Salom. J 468.
Peltzel (Pelzel), Fr. Mart. L 269. *Schreiber von J 229 (Bd. 2 Bl. 75′). *über die Herrsch. der Böhmen in Meissen* J 277.
Peringer (Pergner), Hans, M 50[d] (Bl. 119). *Meisterges.* M 195.
Permoser, Balth. J 242 (Bl. 80).
Pescheck, C. A., **Supplemente z. s. Gesch. d. Gegenref. in Böhmen* L 287.
Petit, Adrian, gen. Coclicus: Porträt M 59.
Petter von glotz, *Meisterges.* M 9.
Petrus Dresdensis J 247.
Petrus, frater J 345 (Bl. 274)
Petz, Casp. M 8[a] (Bl. 249).
Petzold J 56[b].
Peucer, Casp. J 67 (Bl. 34). K 338 (Bl. 29). **Bedenken* K 68 (Bl. 54).
Peucker, Chr., **Glückwunschgedicht* J 340.
Peutner (Peutter), Dav., s. Beuther.
(Pfannenschmidt), *Bericht v. sächs. Landestheilungen* J 57[aa]. J 59.
Pfanschmidtt, Hieron., **Hystoria* J 111.
Pfeffer, Veit L 89.
Pfeffinger, Degenh. K 8.
Pfeffinger, Jo. M 53 (Bl. 224).
Pfeiffer, Sam., **Brief* M 53 (Bl. 243).
Pfingsten, Ge. E. J 59[b] (Bl. 65).
Pflueg, Val. M 10 (Bl. 3).
Pflug, Aug. Ferd., **Quittung* L 323 (Bl. 72).
Pflug, Caesar: Bestallung für J 58[b] (Bl. 9).
Pflug, Dam J 58[b] (Bl. 25).
Pflug, Hier. Siegm. J 58[b] (Bl. 25).
Pflugk, Jul., s. Julius.
Pfützner, Wilh., s. Zunterpi.
Phaedro, Ge., gen. Redocer (Rodacher), *vom Stein der Weisen* J 346.
Phenwert s. Dielsperg.
Philipp, Herz. v. Sachsen-Merseb.-Lauchstädt K 367.
Philipp Ludwig, Herz. v. Holst.-Wiesenb., **Brief* K 4[m], I. 30.
Philipp Ludwig, Pfalzgr. b. Rhein (Neuburg) M 53 (Bl. 248).
Philippus de Bergamo, *super ethicam Catonis*, deutsch M 54. M 58.
Phrygio, Paul Constant., **Gutachten* K 66 (Bl. 89).
Phuell, de, **Schreiben* L 70[a].
Picartus, Joh., **Unterschrift* M 185.
Pierius, Urb. L 365.
Pilz, Joh. Jac., *gesuchte Concession über Spitzenklöppeln* J 113[bc], 12.
Pincernae de Vargila L 392 (Bl. 16).
Pirckheymer (Birchamer), Wilib. J 345 (Bl. 276′).

Pistori(ana familia) L 279.
Pistoris, Modest., *Bedenken über d. Naumburg. u. Zeitzischen Statuten* K 314 (Bl. 21'). L 113 (Bl. 22). L 118ª, 1. L 407.
Pistoris, Simon (kursächs. Kanzler), *jurist. Gutachten* L 314 (Bl. 153'. 164).
Pithopoeius, Chph., **Brief* J 54ᵍ (Bl. 17).
Planer, Jo. Andr., *Handexempl. seiner historia Varisciae m. *Zusätzen* K 309. Briefe an: ebendort.
Planitz, Hnr. Hauboldt Edler v. d. L 323 (Bl. 63).
Pocarus, Zachar. Benj., *hist. eccles. Querfurtensis* K 328.
Podenstein, Chrn., *Denkmal des Witzlebischen Stammes* L 373.
Podevils, **Schreiben* (1677) J 181.
Plötzen, Gen. Wachtm.: Brief an K 17 (Bl. 64).
Pölnitz, Bernh. v. J 59ª (Bl. 73).
(?Pöllnitz, L. B. a), *varia Saxonica* J 122ᵉ.
Pöppelmann, Matth. Dan., *temple d'honneur 1718* J 3.
?—, **archit. Risse z. Schloss u. Zwinger in Dresden* L 4.
Pössner, Joh. Christ., *Memorial* L 84 (Bl. 86).
Pötsch J 56ᵇ.
Polke, Magdal.: epitaphium M 53 (Bl. 312).
Poner, Sever., **latein. Schreiben* J 122ʰ, 5.
Ponickau(iana bibliotheca) J 37ª.
Ponickau, v.: z. Familiengesch. K 13ʰ.
Ponickau, Geh. Kriegsrath v. (1769) M 53 (Bl. 142').
Ponickau, Agnesa v., **Brief* J 179, 5.
Ponickau (Bonicka), Frdr. Seuffr. v. J 105ᵇ (*m *Unterschr.*).
Ponickau, Georg Rud., *bestätigt d. Statuten von Hoyerswerda* L 95.
Ponickau, Hans Georg v. († 1613), ?**Concepte* J 179, 3. *Verz. d. Kleinodien Christians II* (*m.*Unterschr.*) K 322.
Ponickau, Hans Georg v. († 1663): Briefe an J 179, 5.
Ponickau, Joh. v., **Briefe* J 179, 5.
Ponickau, Joh. Ad. v., **Schreiben* J 112ª (Bl. 51). Schreiben an J 112ª (Bl. 70).
Popp, Joh. Chph. L 354 (Bl. 56).
Poppi, Andr. J 345 (Bl. 612').
Posern, Joh. Frdr. v., Vater L 323 (Bl. 2).
Posern, Joh. Frdr. v., Sohn L 323 (Bl. 2).
Posern, Otto Frdr. v. L 323 (Bl. 2).
Präger, Gottfr. Lud., *Fortsetzung von Moebius, Gesch. v. Merseburg* L 96ª.
Praetorius, Alexius, *geistl. Lied* M 157 (Bl. 103).
Praetorius, Ge., **Schreiben* K 17 (Bl. 17).
Praunfalckh, Chrff., **Autogr.* M 61.
Preger, Joh., *wohlmeinende Considerationes* L 22.
Prener, Clem. J 345 (Bl. 788').
Preuning, Jörg, *Meistergesang* M 190 (Bl. 393).
Printz, Aug. Magn.: Schreiben an K 46ª, 5.
Prinz, Fr. A., *chur-sächs. Inventarium* J 70ᵇ.
Probst (Brobst), Pe., *Meisterlieder* M 8. M 191. *Fastnachtspiele, Meistergesänge, geistl. Lieder* M 173.
Pucheler, Jo. J 287.
?Puchner, Paul, **Grundrisse* J 20ª, 2ᵇ.
Puess, Casp., s. Pusch.
Pufendorfii J 231.
Purgold, Jo., *lat. Gedicht* M 53 (Bl 231').
Pusch, Casp. J 122ʰ, 13.
(Pusch, Mich., *Beschreibung v. Bischofswerda* L 319.)
Puschmann, Adam, *Meisterlieder* M 5 M 6. M 17. *gründlicher Bericht des deutschen Meistergesangs* M 6. *Schreiber von M 6 (Bl. 341). M 195 (Bl. 225). **elogium Joh. Sachsen* M 188 (Bl. *1). **Meistergesangbuch* M 207.
Puti, di J 344.

Quakenius, Chr., **Gedicht*, lat. K 11 (Bl. 221).
Quandt, Joh. Gottl. v., **Entw. zu einer Aufstellung der Gemälde-Gallerie* L 224, 4.
Quellmaltz, Sam. Valent.: Notariatsdiplom K 275ᵐ, 10.
Quernobulus, Salom., *Dialogus v. jüngsten Tage* J 336.

Radmann: Brief an M 53 (Bl. 327).
Radziwill, Elis. Eleon. Herzogin, **Stammbuchblatt* K 4ᵐ, II. 61.

Ramler, Dav. L 234 (S. 184).
Rammigin, Kungund J 122^{h}, 8.
Rann, Brosius L 108.
Rantzon, Hnr. K 21.
Raphael Sanzio L 271.
Rascalon, W., **Brief* J 54^{g} (Bl. 19).
Raspe, Gottfr.: *Schreiber von L 97, 1. **collectanea (epistolae)* L 97, 3.
Raßuillin s. Radziwill.
Ratichius, Wolfg. K 279.
Ratzeberger (Ratzenberger), Matth., *über Luther u. s. Zeit* J 36. *vom Zustande der Religion 1532—1558* L 365.
Ratzenberger, M., **Vidimierung* J 117.
Raueneck, Müller v., s. Müller.
Rauenpusch, Mich., **Unterschrift* M 185.
Rausch, baron de: passeports 1744—1747 K 398^{m}.
Rauscher K 340 (Bl. 28).
Raute, Joh. Ge., **Brief* L 64.
Raven, Joh. Phil., **Autogr.* J 253.
Rechenberg, v.: z. Familiengesch. K 13^{b}.
Redern, Grafen von L 85.
Redocer s. Phaedro.
Regenbogen M 13.
Rehr, Jod. v. J 454.
Reichard, Ernst, Gen.-Leutn., *Tageb. der Reisen Kg. Friedr. Aug. II v. Sachsen* K 105^{b}.
Reiche, Andr., *de philosophica medicina* J 345 (Bl. 526).
Reichel, Joh. Gottl.: *Schreiber von K 52.
Reichenbach, Fab. v. J 30 (Bl. 197).
Reinart, Jo. Ge., **Brief* J 281.
Reineccius, Rein., s. Reineck.
Reineck, Reinerus J 54^{a}. *Geschlecht der von Bernstein* K 8. L 100.
Reinecke zu Elxleben, die: Lehnbrief L 105^{a} (Bl. 52).
Reinhardt, Joh. Frdr., *von der Aufferziehung eines Regenten* J 27.
Reinhardt (Reinhard), Jo. Paul J 218. J 295. K 393. **Brief* L 69.
Rengius, P., *Schreiben* K 17 (Bl. 7).
Rennebegk, Curth v.: Bestallung für J 58^{b} (Bl. 31).
Rer, Jod. v., s. Rehr.
Reschuh, Lieuten. K 254.
Reusnerus, Elias, **Widmung* K 4^{m}, I. 31.
Reusnerus, Nicol., **Brief* J 54^{g} (Bl. 21). **Widmung* K 4^{m}, I. 32. 33.
Reuss, Grafen u. Herren K 17 (Bl. 27). L 328.
s. auch Rutheni.
(Reuss, Hnr. III (1596): Stammbuch K 352.)
Reuss, Hnr. X (d. jüng.) (1641) L 328.
Reyneck, Reynerus, s. Reineck.
Reynsperg, Vespas. von, *Urkunde* J 20^{a}, 5.
Rheudenus, Ambros., *epistola* K 65 (Bl. 140).
Richelieu, duc de († 1788, Marschall v. Frankreich) J 59^{d} (Bl. 179).
Richey, Prof. J 59^{b} (Bl. 52).
Richter, Gregor. L 343 (Bl. 67).
Richter, Herm. Eberh., **Schriftstücke* J 40^{b}.
Richter, Joh. Aug., **Ansichten sächs. Städte* J 10^{m}.
Richter, Mattes, **Schreiben* K 68 (Bl. 31. 40).
Richter, Paul, *lat. Gedicht* M 53 (Bl. 273).
Richter, Wolff, Adelsbrief K 275^{m}, 8.
Richthausen, Joh., **Unterschrift* M 185.
Ridinger, Jon., *Meisterges.* M 16.
Riech, Dan., **Vidimierung* M 33.
Riese, Abrah. J 344 (Bl. 23). *von Engelgroschen* J 350. *Vergleichung der einheimischen mit d. sächs. Münze* J 350^{f}. **Schreiben* K 67 (Bl. 41).
Riese, Adam, (?*) *Bericht* K 294. (?*) *Berckrechnung* K 349.
Riese, Jac., *z. Münzgeschichte* J 23.
Riese, Isaac, *Münztabellen* J 356. **Widmung* K 4^{m}, I. 34.
Ringius, Paul., *εὐφημία gratulatoria* K 369.
Ringsgwand, Paul., *Meisterges.* M 9. **Meisterlieder* M 194.
Ripley, (Ge.) J 454.
Rivinus, Andr.: Briefe an K 4^{m}, I. 35. (?)**Briefconcept* K 4^{m}, I. 35.
Rivinus, Jo. Flor., *de conservatoris notione* (*m* **Unterschr.*) J 264, 5.
(?)—, *über Heinrich den Erlauchten* J 264, 6.
Rivinus, Qu. Sept. Fl., *urkundet* J 12^{k} (s. Nr. 34).
Roch, J. F., *von d. Bekehrung der Sorben-Wenden* J 210.
Rochau, H. v. J 105^{b} (*m.* **Autogr.*).
Rochlitz, Gräfin v., s. Neitschütz.
Rodacher s. Phaedro.

Röhling, Sigism. L 321 (Bl. 1').
Röling, Sigm. L 380 (Bl. 333). *Bedenken* L 380 (Bl. 334).
Röling (Rulingk), Urban, **Vollmacht* L 380 (Bl. 284).
Roemer, v. J 58b- (Bl. 67).
Römpler, Joh. Chph., **Autogr.* L 40.
Röseler, Hanss, **Brief* J 54g (Bl. 87).
Rogel, Hans, **Meisterges.* M 8.
Rolandus: Turpini vita J 52.
Rolck, Lor., *Meisterges.* M 7.
(Rolevinck, Werner), *fasciculus temporum*, Druck v. 1478 J 54a.
Rollus de Bruchfareie K 11 (Bl. 137).
Romano, Pelegr. J 345 (Bl. 367').
Romuleus, Barthol., *morae compendium* (*m.* *) J 21.
Rosbach, Joh. L 108 (Bl. 239).
Rosenberg, Joh. Frdr., **Briefe* L 85.
Rosenberg, Wilh. Herr des Hauses, *urkundet* J 224 (Bl. 15).
Rosenhagen, v.: z. Familiengesch. K 13a.
Rosenplüt (Rossenblütt), Hans M 171. *Fastnachtspiele* M 50. M 184. *Spruch* M 50d (Bl. 74).
Rosmann, Basil., *über Triptis* K 309.
Rossenkrantz, Pet., *Prophezeiung* J 59b (Bl. 42).
Rossi, Matth. di, *archit. Risse* L 8.
Rost, Sam.: Geburtsschein K 275m, 11.
Rothe, Casp., **urkundet* K 275m, 11.
Rothe, Joh., *gereimte Passion,* Auszug M 199.
Rothe, Joh. Hnr., **Briefe* L 68, 4. Brief an L 68, 4.
Rothloch, Fr. K 277 (Bl. 56).
Roth-Scholtz, Frdr., *Extract aus Biedermanns Univ.-Medicin* K 277 (Bl. 130).
Rotschicz, Ge. v. K 107 (Bl. 5).
Rott, Cunr. K 59.
Rotwitz, Melch. v., *Relation 1604* J 33.
Rubner, Asm. J 286.
Ruchardus, Joh., *Gedicht,* lat. M 53 (Bl. 219).
Rude, Joan., **Brief* J 54g (Bl. 23).
Rudolf von Ems, *Weltchronik* M 167.
Rudolf II, Kaiser: Widmung v. alchym. Schriften J 345 (Bl. [176.] 287. [495.] 526. [767. 817f.]). Acten u. Briefe J 57ab, 4. J 64. J 305. J 318. K 3a (Bl. 44). K 265. K 268.
Rudolf IV, Hz. v. Oesterreich, *urkundet* M 63 (Bl. 110). M 69m (Bl. 294).
Rudolf I, Hz. v. Sachsen, *urkundet* J 263.
Rudolf (zu Frankenstein), Bisch. von Speier, *Schreiben* J 122h, 7.
Rüdiger, Barthol. L 343 (Bl. 59).
Rüdinger, Jer. Gottl., **Briefe* L 73.
Rülich, Laurent. L 278 (Bl. 37).
Ruffus, Gumpert J 190.
Rugerus, presb., s. Theophilus, presb.
Ruinelly, Pet., **Schreiben* J 112a (Bl. 70).
Rulich[?], Hanss J 189.
Rulingk s. Röling.
Rumpff, Chph. Frdr., **Geburtstagsgedicht* J 20c, 1.
Rust, J. L. A., **Bemerkungen* M 175.
Rutheni de Plauen: familia K 7.
Rutowski, General, **amtl. Schreiben* J 58b (Bl. 67).
Ryssell, Gottfr. v., **Schreiben* J 112a (Bl. 18. 27).

Sacherig, Joh. Rud., *Forts. v. Kittels ann. Senftenberg.*, deutsch L 302.
Sachs, Hans K 91. M 6. M 7. M 207. Porträt M 6. M 10x. elogium M 188 (Bl. *1). *Meisterlieder* M 5. M 6. M 7. M 8. M 9. M 10. M 16. M 17. M 191. M 194. M 195. M 218. **Meisterliedersamml.* M 6 (Bl. 40). M 8a. M 11. M 12. M 186. M 188. M 189. M 190. M 192. M 193. *Schreiber in M 195. **Sprüche u. Comödien* M 10x. Tabulatur M 276.
Sachse, Mich., **Brief* J 54g (Bl. 37).
Sainte-Marthe, Abel de, s. Sammarthanus.
Salemius, Jo., *epigrammata* M 53 (Bl. 258).
Salhausen, v.: z. Familiengesch. K 13a.
Salhusius s. Johann VI, Bisch. v. Meissen.
Salig, Joh. Chr., **Brief* L 38.
Salmour, Anton Gabal. Graf von L 323 (Bl. 63).
Salmuth, Joh., *drei Leichenpredigten auf Christ. I v. Sachsen* K 375.
Salomon s. Biblia (im III. Register).
Saltza, Hiob von, *Eingabe* K 46a, 1.
Salza, Jac. v., *Bericht von d. Oberlausitz* K 4 (Bl. 4). K 76.

Sammarthanus (Sainte-Marthe), Abel., *elogium gentis Schombergiae* L 301.
Samuel Israelita, *epistola ad Raby ysaac,* deutsch M 59 (Bl. **1).
Sander, v.: z. Familiengesch. K 13^{b}.
Santo-Basso, Alb. Dion., **Zeichnungen* J 405.
Saul, Magn. L 18 (S. 278).
Sauppe, Hans J 122^{h}, 20.
Saxe, Johann George, chevalier de K 83. Brief an J 58^{b} (Bl. 68). Standrede auf K 275.
Sayler, Appolonia, **Testament* J 122^{h}, 3.
(?Schacher, Polyc. Gottl.), *chron. medicorum Lips.* L 60. L 60^{a}.
Schad, Joh. Chr., ?**Notizen* K 97. **Hennen- u. Musenberg oder Grafschaft Henneberg* K 313. **zur Schleusinger Schulgeschichte* M 159 (Bl. 6′).
Schäffer, Registrator, *Abrechnungsplan* K 26 (Bl. 152).
Schäffner, *Brief 1741* J 59^{b} (Bl. 38).
Schaller, Greg., *Meisterges.* M 6.
Schaller, Hieron. J 189.
Schaller, Isacius, (*z. Th.**) *medicin. Gutachten* K 66 (Bl. 38. 40). K 350 (Bl. 15. 38. 73).
Schamelius, Jo. Mart., *Leichenpredigt* J 59^{d} (Bl. 233).
Schanfiggin, Ursul: *Schreiberin von M 283.
Scharff, Frdr.: Brief an M 53 (Bl. 327′).
Scharff, Ge., **Quittung* J 202.
Scharschmid, Hnr. K 354 (S. LXXVI).
Schatz, Casp., *Meisterlieder* M 8.
Schaumberg, Ge. Sigm. v. L 323 (Bl. 69).
Schaumberg, Ge. Wilh. v., *urkundet* L 323 (Bl. 69).
Schaumbergk, Gereon v., **Brief* J 117.
Schedner (Schechner), Jörg, *Meisterlieder* M 8. M 194.
Scheffel, Joh., *Erklärung der Oschatzer Willkür* L 314 (Bl. 155).
(?Scheidhauer), *Samml. z. Gesch. um 1740* J 59^{b}.
Scheidtlich (Scheitlich), Joh., *theol. Schriften* K 65 (Bl. 68. 74).
Schelhass, Ad. Chr., **Unterschrift* L 16.
Schenck, Baron: Briefe an J 320. J 324.
Schenck zu Tautenburgk, Heinr. Frh. J 59^{a} (Bl. 73).
Scherer, Conr. J 469.
(Schertlin, Leonhard, *künstlich trincken* M 213.)
Scheuben, Hans v., s. Schreiben.
Schiebling, Chr., **Brief* J 54^{g} (Bl. 54).
Schiffel, Christoff., Notar: *Schreiber von J 122^{h}, 10.
Schiffner, Alb., **z. Stammtafel des Hauses Sachsen* L 240.
s. auch C. A. Engelhardt.
Schigkh, Joh., **Autogr.* M 61.
Schilling, Peter: Schreiben an L 380 (Bl. 319).
Schilter, Zachar., **Brief* J 54^{g} (Bl. 31).
Schindler, Chph., **Brief* J 54^{g} (Bl. 58).
S[chiner], Mat., *Gedicht* M 53 (Bl. 28).
Schirer, Paul., *Meisterges.* M 7.
Schirmeister, Steph., **venatio Maximiliani imp.* J 227. **descriptio bovis Francoford. in coronatione Maxim. II* J 227.
Schirmer, Dav., *als Uebersetzer* J 117^{a}. (J 117^{aa}.) J 117^{b}. K 27. K 333.
Schladitz, Gottl. Frdr.: Brief an L 62^{b}. ?**Notizen* L 62^{b}. ?*Schreiber in L 77^{b}.
Schlegel, J.. C.., **milit. Zeichnung* J 20^{b}, 19.
Schleinitz, Familie von J 223 (Bl. 31).
Schleinitz, Chph. v., **Eintragung* J 446.
Schleinitz (Schleynitz), H. v., *Gedicht* M 53 (Bl. 183).
Schleinitz, Hans Wolf v. K 46^{a}, 2.
Schlenkert, Fin. Secret. J 59^{d} (Bl. 307′).
Schleupner, Chph., *descriptio superioris marchionatus Brandenb.* K 354 (S. XXVII).
Schleynitz, H. v., s. Schleinitz.
Schlick, Leop. Graf, *Brief* K 17 (Bl. 64).
Schlick, Wenzl., *urkundet* L 104 (Bl. 1. 2).
Schlieben, Hans v.: Instruction für K 46^{e} (Bl. 16).
Schmaltz, Gotthard, *Pfaffenstürmen zu Erfurt* L 342 (Bl. 198). L 413 (Bl. 255).

Schmeiss, v.: z. Familiengesch. K13^{b}.
Schmeisser J 468.
Schmell, Joach., *Gedicht, lat. K 11 (Bl. 221).
Schmeltz, Amad., Poligraphia Dippoldisylvana oder Beschreibung von Dippoldiswalde (m.*Zusätzen) L 23.
Schmid, Nicol., sonst Cüntzel K 309.
Schmidla, Meisterlieder M 5. M 10 (Bl. 173).
Schmidt, Frdr. K 21.
Schmidt, Joh. Chph., *Quittung J 122^{k}, 54.
Schmidt, Roman., lat. Distichen M 53 (Bl. 264).
Schmidt, Tob., *Briefe K 4^{m}, I. 35.
Schmied, Bernh., Verantwortung L 12^{am} (S. 504).
Schmöln, Methel J 194, 1.
Schnabel, Chr. Aug., *über d. Bartholom.-Spital in Dresd. L 12^{c}, 8.
Schnabel, Hieron. L 343 (Bl. 160).
Schnauss, C. F., *Briefe L 70.
(Schneider, Casp., Beschreibung v. Querfurt K 315.)
Schneider, Chr. Wilh., de Wilhelmo III, duce Sax. K 278. de edenda vita Ratichii K 279. verm. Urkund. z. Thüring. Gesch. K 336. (L 372.) *Samml. (Urkundenabschr.) z. Gesch. von Weimar u. umgeb. Orten L 391. L 392. L 393. L 394. L 395. L 396. L 397. L 398. L 399. L 400. L 437. *Samml. z. Gesch. sächs. Grafenhäuser L 401. L 402.
Schneider, Joh. Dan., Gedichte, Briefe u. a. (z. Th. *, z. Th. gedruckt) L 12^{am}.
Schneideuint, Sim. M 53 (Bl. 231).
Schnouch, Phil. Luc. L 94^{a} (Bl. 2).
Schnurmann, Joh. L 375.
Schober, C. H. L 253 (S. 135).
Schön- s. auch Schon-.
Schönberg, Familie von J 59^{d} (Bl. 321). J 223 (Bl. 23). L 301.
Schönberg, Ditr. v., urkundet J 239 (Bl. 58).
Schönberg, Gottl. Ludw. Graf v. K 78.
Schönberg (Schönbergk), Hans Casp. v. J 112^{a} (Bl. 17).
Schönberg, Hnr. v.: Nativität L 321 (Bl. 86).
Schönburgk, O. Wilh. Frh. v. Briefe J 320.
Schönfeld, v., Obrist-Lieut. *Schreiben K 4^{m}, I. 36.
Schönfeld, Tob. L 389 (Bl. *42).
Schönichen, Ge. J 223 (Bl. 40).
Schönlebin K 17 (Bl. 140).
Schönwalt, Salom. M 207.
Schöpffer, Just., *Brief J 281.
Schoeter, Mr.: Brief an L 54.
Schöttgen, Chrn. J 245. L 62^{b}. chronol. Historie der Markgr. in Meissen (mit ?* Zusätzen) J 43^{a}. kurzgef. Anweisung z. sächs. Historie J 43^{b}. vom Erz-Marschall-Amt J 43^{c}. Erbeinungen Sachsens J 43^{d}. Historie von Kurf. Joh. Georg I J 43^{e}. z. sächs. Staatsrecht J 64^{a}. J 236. J 238. Gesch. Ottos des Reichen J 122^{c}. K 291. Dresdensia J 242 (Bl. 97). Leben der ChurFürsten zu Sachsen Anhalt. Linie J 262. J 263. vom chursächs. Münzwesen J 418. Historie der Meissnischen Bischöfe K 38. (z. Th. *) Urkunden dazu K 38^{a} u. ^{b}. Hist. des Burggrafenthums Magdeburg K 355. v. d. Pfalzgrafenwürde zu Sachsen K 360. Historie von Wurzen, Druck mit hs. Zusätzen L 62^{a}. Historie von Wurzen, verbess. v. Giebelhausen L 62^{b}. *Brief L 62^{b}. *Schreiber von u. in J 122^{e}, 6. ? K 4^{m}, III. 24. K 36. L 348. M 208.
(—), kurzgef. Einleitung z. obersächs. Hist. J 43^{f}. Historie des Kurfürstenthums Sachsen J 208.
?—, Entw. eines Staatsrechts v. Sachsen J 56^{b}.
Schollius, Hector, lat. Distichen M 53 (Bl. 260).
Scholtze, Raths-Cop. in Zittau: *Schreiber von L 41 (Bl. 74).
Schomberg[ia gens], s. Schönberg, Familie von.
Schon- s. auch Schön-.
Schonaeus Goudanus, Cornel., triumphus Christi, deutsch u. lat. M 261.
Schonberg, Wolff. v. J 60^{a}.
Schonbergk, Peter v., *Brief J 117.
Schonburgk, Veitt v., *Brief J 54^{g} (Bl. 84).
Schone, Chr., *Widmung K 4^{m}, I. 37.
Schonenberg, fratres de L 26^{a} (Bl. 176).
Schonlebenn, Michel J 60^{a}.
Schorrius (Schorre), Jac., lat. Gedichte M 53 (Bl. 248). Rathslach M 294, 2.
Schosserus, Jo., lat. Gedicht M 53 (Bl. 236).

Schott, Joh. J 58^{b} (Bl. 58).

Schoulenbourg, Baron von (der) K 405. *lettre* J 59^{d} (Bl. 100).
s. auch Schulenburg.

Schowinger L 223.

Schrader, Chph., *Predigten* L 383.

Schreiben, Hans v. L 104 (Bl. 2).

Schreiber, Chph., **Brief* J 54^{g} (Bl. 48).

Schrenck, Dr. Joh. J 59^{e} (Bl. 156).

Schrey, Dr. ICt.: Privat-Acten J 34, 11.

Schreyer, Mart. J 202.

Schreyner, Reynh. J 122^{h}, 12.

Schreyvogel, Joach. K 15.

Schröpfer M 162 (Bl. 54).

Schröter, Frdr., **Brief* K 46 (Bl. *28).

Schrot, Mert., *Meisterlieder* M 8.

Schrotter, Joh. M 50^{d} (Bl. 44).

Schubart, (Ge.), *colleg. hist. Saxon.*, (deutsch) J 43^{g}.

Schuchmann, Joh. Ernst, **Brief* L 48.

Schürer, Dav. Otto, *Dresdnische Chron. de a. 1629* J 242 (Bl. 178). *Beschreib. v. Dresden* L 44.

Schürer, Gottl. Frdr., *Relation* L 382.
s. auch Schirer.

Schütz, Andr., Geburtsschein K 275^{m}, 2.

Schütze, Casp. K 4^{m}, I. 26.

Schütze, Christ.: Geburtsschein K 275^{m}, 4.

Schulenburg, cte de, *mémoire sur la Russie* L 237.

Schulenburgk, Lev. Frdr. v. d.: Brief an J 265.
s. auch Schoulenbourg.

Schultetus, Abrah. L 321 (Bl. 81).

Schultetus, Chph., **Autogr.* K 11. **Schreiben* K 11 (Bl. 46). Gedichte u. a. gerichtet an K 11 (Bl. 143. 221).

Schultetus, Hnr., **Gedicht* K 11 (Bl. 221). Gedicht an K 11 (Bl. 221).

Schultz, Valten, **Vermessung* K 68 (Bl. 29).

Schultze, J. G., **Stickerei* J 22^{f}.

Schultze, Joh. Andr., *Brief* J 265.

Schultze, Joh. Sam., **Briefe* L 117 (Bl. 37).

Schulz, Hnr. Wilh., **Gutachten* L 224, 5.

Schwärtzer, Seb. J 344 (Bl. 21. 23. 25). *alchymistische Processe* K 298.

Schwalbach (Swalbach), Herm. de, *urkundet* L 349.

Schwan(isches Geschlecht) L 105.

Schwartzenbach, Onoff., *Meisterges.* M 8.

Schwarz (Swarcz), Joh. L 349.

Schwarzburg, Grafen von J 59^{d} (Bl. 309). L 20^{d}.

Schweinitz, Ge. Herm. v. L 107.

Schwerdtfeger, Joh. J 59^{b} (Bl. 1).
s. auch Swertfegir.

Schwingsherlein, Hans Ge. **Autograph* M 193.

Scultetus s. Schultetus.

Sebottendorf, Abrah. v., *Gutachten* K 111.

Seburg, Jo., *Consilien* J 54^{e} (Bl. 100).

Sechting, G. F., **Brief* L 368.

Seckendorff, Graf v., *Brief 1738* J 59^{b} (Bl. 110).

Seckendorff, Geh. Rath, Baron v.: Brief an (1738) J 59^{b} (Bl. 110).

s. Secundus M 50^{d} (Bl. 108).

Sedilshoff L 105^{a} (Bl. 53).

Seebach, Hnr. Ernst (?L 403.) *Historie von Tännstädt* L 18.

Seebisch, Biblioth. K 368.

Seelender, Andr., **Brief* L 380 (Bl. 322).

Segismundus s. Sigismundus.

Segnitz, Gust. Wilh., *einige gesch. Nachrichten über d. Kirche .. zu Leuben*, Druck mit hs. Zusätzen L 385.

Segnitz, Hnr. Erdm., **Brief* L 49.

Seidel, Mart. Frid., **Autogr.* K 65 (Bl. 1). M 53 (an versch. Stellen). ?**Autogr.* M 44. Samml. von cantilenae antiquae et carmina antiqua M 53.

Seiler, Hans Gerge J 58^{b} (Bl. 15).

Selig, Paul J 59^{b} (Bl. 55).

Seligmann, Gottl. Frdr., **Quittung* J 122^{k}, 22.

Seligmann, Mart.: epitaphium M 53 (Bl. 272).

Selinus, Regius, s. Monner.

Selmnitz, E. Fr. v., **Bericht* J 182.

Selneccerus, Nic. J 440.

Semelhofer, Andr., *Meisterges.* M 9.

Semper, Gottfr., **Bemerkungen betr. d. Entwurf eines neuen Museums* L 224, 1. *nachträgl. Bemerkungen* (*m.* **Unterschr.*) L 224, 1. **Schreiben an d. Minister v. Lindenau* (*über das neue Museum*) L 224, 2.

Seneca, philos. J 44 (Bl. 148). *ad Lucilium epistolae morales* J 44 (Bl.

110. 148). *de remediis fortuitorum* J 44 (Bl. 136).
? —, *proverbia* J 44 (Bl. 137'). *epistolae subditiciae ad Paulum ap.* J 44 (Bl. 174). epitaphium J 44 (Bl. 137. 175).
Senff, Carl Sam., *de eps. Misn. jure cudendi monetam* K 289.
Senff, Chr. Frdr., **Brief* L 297 (S. 60).
Senfft von Pillsach, Ad. Ernst, *Trauerrede* J 59^d (Bl. 57).
Senfftleber, Paul, *Meisterlieder* M 7.
Senger, Ludw. u. Osw. Gabelhover, *über d. Sauerbronnen zu Göppingen* J 106^a.
Senonius s. Simonius, doctor.
Seuault, Lud., **lat. Bittschr. u. Quittung* J 122^k, 41.
Seydeler (Seydlerus), Andr., **Briefe* J 54^g (Bl. 25. 80). **contio de baptismo* K 301. **Predigt v. d. Vermählung Isaacs* K 305.
Seydenbett (Susenbeth), Dav. Egid. L 343 (Bl. 67).
Seydlitz, Ernst Ferd. L 276 (Bd. 1. Bl. 146).
Seyfartt J 345 (Bl. 373').
Siber, Adam, *epigramma* M 53 (Bl. 269).
Sibilla M 209, 11.
Sibilla Elisabeth († 1606), Gem. Kurf. Joh. Ge. I v. Sachs.: Schreiben an J 242 (Bl. 219). Widmung J 336.
Sibottendorff, v., **Vidimierung* J 117.
Sickingen, Franz v. K 107 (Bl. 4).
Sidonie († 1510), Gem. Hz. Albrechts v. Sachs. M 2.
Sieber, Justus J 20^a, 2^m.
Sieder [von Scharenstetten], Eugen, **Autogr.* M 62.
Sigel, Hans, *Meisterges.* M 8.
Sighardus, J 13^m. J 116. J 258.
Sigismund, Kaiser, *urkundet* J 59^e (Bl. 214). L 43 (Bl. 42). L 104 (Bl. 9').
Sigismund, Hz. v. Sachsen, *constitutio* J 59^e (Bl. 234).
Sigismundus de Kamenycz: *Schreiber von M 28.
Sigmund von Volkersdorf (Volkchenstorff), Erzbsch. v. Salzburg: Schreiben an M 63 (Bl. 89).
Silly, Ge., Bestallung für J 58^b (Bl. 27).
Sillig, Joh. Ehrenfr., **Brief* L 365.
s. Simon von Trient M 180 (Bl. 128).
Simon, Joh. J 453.
Simonius (Senonius), doctor, *Bedenken* K 68 (Bl. 56).
Sinapius, Jo. L 60^a.
Singel, Andr., *versus Latini* M 53 (Bl. 204 usw.).
Singer M 6 (Bl. 274').
Skolioxylon, Mart., *methodus verae alchymiae* J 345 (Bl. 436).
Slevogt, Wilh. Aug. Carl, **Briefe* L 32 (Bl. 2).
Slewitzer, Anth. J 122^h, 4.
Smed (Smedt, ? Fabri), Jacoff M 24. **histor. u. Familiennachrichten* M 204 (Bl. 131').
Snell, Carl: **Schreiben* J 40^b.
Soliman II, der Prächtige, türk. Sultan M 17^r.
Solinus, C. Jul., *collectan. rerum memorab.* J 43 (Bl. 60').
Solkowski s. Sulkowski.
Solms zu Sonnewalde, Grafen J 26 (Bl. 53).
s. auch Benigna u. Ursula.
Sommer, Wolfg., *Comoedia vom Patriarchen Isaac* M 227.
Sophia († 1622), Gem. Kurf. Christ. I v. Sachsen J 301^d. J 319. Handschr. aus ihr. Besitz J 15. J 16. J 357. J 404. Widmungen J 59^d (Bl. 17). J 330. J 331. J 334. K 4^m, I. 21. 22. L 299. Briefe an J 54^g (Bl. 35. 87). J 318. **Brief* K 374.
Sophia († 1635), Tochter Kurf. Christians I v. Sachsen K 1. Gebetbuch K 412.
Sophie Charlotte († 1717), Gem. Joh. Georgs II v. Sachs.-Eisenach: Acten L 70^a.
Sophie Eleonore, Gr. Stolbergk, **Stammbuchblatt* J 20^a, 8.
Sophie Elisabeth zu Holst.-Wiesenburg, Gem. v. Moritz v. S.-Zeitz K 4^m, II. 65. 66. 67. *Hof-Calender (Tagebuch)* J 40. **Autogr.* K 4^m, II. 72.
Sophie Magdalene (geb. 1746), Gem. Gustavs III v. Schweden L 266.
Spalatinus, Ge.: Brief an L 434. *Historie Joh. Friedrichs* (unvollständig) M 8^a. epitaphium M 53 (Bl. 268).
— u. Hirschfeld, Bernh. v., *die von Hirschfeld* K 8.
Spane, Sigm. E., *v. d. holländ. Tuchfabrique* J 113^{bc}, 20.

Spangenberg, Cyriac. J 253. *henneberg. Chron. 1599* (Druck m. hs. Zusätzen) K 97.
Spangenberg, Joh., *lat. Gedichte* M 53 (Bl. 272. 280).
Spangenberg, Wolfh., *Meisterlieder* M 7.
Specht, Stadtsyndicus zu Budissin L 61 (Bl. 39).
Speck, C., **Schreiben* J 40^{b}.
Spener, Chrn. Max., *Ehren-Ruhm des sächs. Heldenbluts* J 4.
Spener, Phil. Jac. J 283.
Spenlin, B., *Bericht* L 105^{a}.
Sperling, Paul., **Brief* K 11 (Bl. 7).
Spreng (Sprenger), Joh.: Porträt M 6. *Meisterlieder* M 6. M 7. M 9. M 16. M 17. M 191.
Stängel, Joh., *Uebersetzung* L 373.
Stahel, Jac. L 223.
Stammer, v., Fähndrich, *Tagezettel der Armee des Hz. v. Braunschw. 1793* J 113^{a}.
Stammer, Hans Hnr., Obr.-Leuten.: Brief an (1694) J 54^{f}.
Stangen zu Drebach, die J 270 (Bl. 51′).
Stanislaus Leszcinski, Kg. v. Polen: Acten K 23.
Starc [?], Berw., *lat. Gedicht* M 53 (Bl. 234).
Starstedel, v. K 439.
Stasport, Frdr. Sigism. J 345 (Bl. 207).
Statwech, Joh., *Reimchronik* M 178.
Staupitz, Joh. Gottl. v., *an d. Landstände der Ober-Lausitz* K 13^{b}.
Steche, Jer. Aug. J 265.
Steichelein, Dan., *Meisterges.* M 16.
Stein, Gottfr. L 270, 16.
Steinbach, Dav. M 7 (Bl. 496).
Steinbrück, Joh. Melch., *von den im Erz-Gebirge befindl. edlen Gesteinen* J 275.
Steiner, Paul., *chemnitium chym.-cathol.* K 277 (Bl. 123′). *Brief* ebd.
Steinhäuser, *Gedicht* (m. **Unterschr.*) L 12^{am} (S. 76).
Steinsberg, Baron v. J 20^{b}, 3.
Steltzer, Mich. M 63 (Bl. 182).
Stemler, Familie J 244.
Stemler, Joh. Chph. J 223 (Bl. 46).
Stenbrecher, Gregor., *Consilien* J 54^{e} (Bl. 100).
s. Stephan M 2.
Stephan Bathori, K. v. Polen K 338 (Bl. 1).
Stephani, Joh., **Gedicht* K 11 (Bl. 221).
Sternhals, Joh., *Ritterkrieg* J 411, 6.
Sternstein, Obrist von: Brief an J 110^{b}.
Steucke, Andr., **Beglaubigung* K 314.
Steyer, Salom. L 97, 3^{1}.
Stieglitz L 249.
Stieler, Casp., **Brief* M 52 (Bl. 87).
Stigelius, Jo.: Brief an K 65 (Bl. 332). *lat. Gedicht* M 53 (Bl. 225).
Stöckel, Matth. M 53 (Bl. 55′).
Störin, Margareth, **Testament* J 122^{h}, 3.
Stössel, Joh. K 65.
Stolberg s. Sophie Eleonore.
Stolczius, Joh. K 65 (Bl. 20).
Stolsius, Jo., *epitaphium Mauritii principis* M 53 (Bl. 224).
Storch, Ulr., **Autogr.* M 63.
Storr, Hanns, **Testament* J 122^{h}, 3.
Stoss, Flor. J 122^{h}, 10.
Straus (1746) M 271.
Strauss (1827), *Klosterkirche zu Memleben* L 249.
Stricker, *Fabeln* M 38. *König Karl* M 39. M 40. M 42. M 43. *König Artus* (*Daniel von Blumental*) M 56.
Strigelius, Victor. M 53 (Bl. 292).
Stromer, Ortolf M 182 (Bl. 1).
Struve, G., **Gutachten* L 224, 5.
Stubriz, Mart. K 5^{ab} (Bl. 295). **Schreiben* K 5^{ab} (Bl. 293).
Stübel, *Chronik v. Annaberg* L 19.
Stüber Mönch J 54^{e} (Bl. 119′).
Sturm, Chrff. M 8 (Bl. 25. 37′ u. ö.).
Suchenwirt, Peter der M 42. *Gedichte* M 203, c. d.
Suder, Ph., *Gedicht* M 53 (Bl. 186′).
Süsse, W. F. C., *diplomatarium Waldheimense* L 300.
Suevus, Gottfr. L 365.
Sulkowsky, Alex. Jos. Grf. v. J 20^{b}, 6. J 59^{d} (Bl. 128).
Sultzberger, Siegism. Fr., **Brief* J 54^{g} (Bl. 56).
Susenbeth, Dav. Egid., s. Seydenbett.
Svendendörffer, Barth. Leonh., **Quittung* J 122^{k}, 23.
Swalbach s. Schwalbach.
Swarcz, Joh., s. Schwarz.
Swertfegir, Nicol. M 43. *Schreiber von M 42.
Syrus, Publilius, *sententiae* J 44 (Bl. 137′).

Tahnbergin, Doroth. J 202.
Tancredus de Corneto, *Ordnung der Gericht* M 64.
Tann, Kuntz v. d. K 277 (Bl. 175).
Taubmann, Frdr. K 4m, I. 5. 12. 13. **Autogr.* K 4m, I. 38—41.
Taxis, Anna Bartholome de J 122h, 7.
Teichner, der, s. Heinrich der Teichner.
Tentzelius, Wilh. Ernst J 64a (S. 212). J 236. J 276. *Fridericus fortis* K 84.
Tepohl, Joh. Gottl., *Königin Christiana Eberhardine* († *1727*) K 50b.
Terentius M 63.
Terramis (Theramo), Joh. Jac. v., *Rechtpuech v. uns. Herrn u. v. Belial* M 62.
Tettau (Tetta) s. Kintzky.
Teuchern, H. v. J 239 (Bl. 60).
Tham, Balth. K 65 (Bl. 21).
Thamm, Abrah., *Colditzer Ehrengedächtnis* L 339. L 340.
Thamm (Tham), Jac., *Auszug aus Langes Chronik v. Zeitz-Naumb.* J 286. *hist. Beschreib. v. Zeitz u. Naumb.* K 354 (S. 24). K 364 (Bl. 1). L 359.
Thangmarus, *vita s. Bernwardi* J 206.
Theoderich III (v. Buxdorf), Bisch. v. Naumburg, s. Bocksdorf.
Theophilus sive Rugerus, presbiter., *de diversis artibus* J 43 (Bl. 107).
Theotimus [= Contimus], *Legende v. d. h. Margaretha* M 283 (Bl. 2).
Theramo, Joh. Jac. v., s. Terramis.
Thielen, Obr.-Lieutn. J 20b, 19.
Thiermann, J. G. (*Samml. sächs. Städtesiegel* J 74.) *Collectanea verschied. Chur-Sächs. Aemter* K 9. *Privilegien z. Gesch. v. Schöneck* L 382. *Nachrichten von Hennersdorf* L 406.
Thilo, Joh. Chrn., **Brief* L 115.
Thoma, Jac., *Meisterlieder* M 7.
Thomae, M(ag.?), **Autogr.* L 91.
Thomas, Bruder, *Prophezeiung* (*1536*) K 9 (Bl. 582).
s. **Thomas von Aquino** M 278 (Bl. 64). *Fünf Gebete* M 288 (S. 47).
Thomas von Bononia: Schreiben an J 348.
Thomas maisterl von laa, *Fabel in Versen* M 65 (Bl. 89').
Thomasin von Zirclaria, *der wälsche Gast* M 67 (Bl. 5).
Thomas(ius), Christ., **Brief* J 54g (Bl. 66).
Thona, Chrff. zu J 468.
s. auch Dohna.
Thorschmidt, [Just. Chr.?], **Zettel* L 365.
Thrillner, Mart., s. Triler.
Thudallus s. Tundalus.
Tiberius, Kaiser M 180 (Bl. 43).
Tielcke, Joh. Gottl., *Oden u. Lieder* M 263.
Tilly, Graf von M 232.
Tilo, Joh. K 286m, 7.
Timaeus, Joh., **Brief* J 286.
Timpling, v. L 412.
Titler, Tob., **lat. Glückwunschgedicht* K 4m, I. 42.
Titurel, d. jüng., s. Albrecht von Scharffenberg.
Titzin, Cathar. L 97, 3i.
Töckelius, Emer. com., **epistola* K 3a (Bl. 355).
Toppius (Topfius), Andr. L 18 (S. 278). *hist. Beschreibung v. Meissen* L 389.
Toscano, Domin., *votum* J 59d (Bl. 196).
Trautsch, v., *Gedichte* M 196.
Traxtorff, Andr. v. K 338 (Bl. 3').
Treitschke, Frdr., **Nachtigall u. Rabe*, Schäferspiel M 275.
Tremes, Graf v.: Brief an J 59d (Bl. 189).
Triebler, Chr. Frdr., **Vidimierung* K 268.
Trier, Joh. Frdr., Bibl., **Quittung* J 122k, 12. Brief an K 4m, I. 24.
Triler (Thrillner, Drilner), Mart., *Meisterlieder* M 6. M 7. M 9.
Trismosinus, Salom.: Auszüge aus s. Schriften J 408. J 409. *Brief* J 409.
Tristrant s. Eilhart von Oberge.
Trommer, Thom. J 335m.
Tronner, Joh. J 416, 1.
Troppen, Sim. J 345 (Bl. 794').
Trützsch, N., *Gedicht* M 53 (Bl. 77').
Trugßes, Reynh.: *Schreiber in M 206.
s. **Truta** (Gertrud?): Leben M 243.
Tryller, Casp., *Bericht: sächs. Rechte auf d. Grafsch. Hohenstein* L 231.
Tryller, Joh., *als Uebersetzer* J 290.
Tschirnhausen, v.: z. Familiengesch. K 13b.
Tullian, Lips K 17 (Bl. 98).
Tundalus (Thudallus), Ritter: M 244 (Bl. 2).

Turkiss (Türkiss), Damian, *Brief* J 54g (Bl. 41). *Gedichte* J 337. J 338. K 376. M 223. *das güldene Fliss*, Gebetb. in Reimen M 221.
Turlobs, Lesmeister M 243.
Turpinus, *vita Caroli et Rolandi* J 52
Tutsky (Tutschky) K 298 (S. 75. 83).
Tyddinghes, Anne M 291 (Bl. 334).
Tylli s. Tilly.
Tzschammer, Hans v. K 55.

U s. auch V.
Uhlich, Dav., **Extracte u. Nachrichtungen* J 59d (Bl. 309).
Ulrich III (v. Nussdorf), Bisch. v. Passau M 3m (Bl. 101).
Ulrich von Türheim, *Rennewart* M 66b.
Ulrich, Andr., *Meisterlieder* M 7.
Ulrich, C. B. J 413, 1.
Ulrich, Joh., *Meisterlieder* M 7.
Ulricus Johotga, *urkundet* J 224 (Bl. 1).
Ulricus, Christ. L 343 (Bl. 50. 59).
Ungnad, David J 2a. K 21.
Unwirth, Joh. L 99 (Bl. 33).
Unwirtt, Greg., *Bericht* L 116 (Bl. 17).
Urban VI, Papst M 57 (S. 103).
Ursinus, Jo. Frid., **de canon. cath. Misn.* J 54ad. **hs. Zusätze z. reg. Salhus.* J 54b. **de episc. eccl. Misn.* J 56a. **Samml. über d. Gau Nisan* J 209. **Samml. z. Meissner Gesch.* J 210. **Uebersetzer* J 222. **Collectaneen z. sächs. Gesch.* J 223. **diplomatarium Misnens.* J 229. **presbyterol. Misnens.* J 231. **varia de episc. Misnens.* J 232. **chronol. rer. Misnens.* J 233. **Burggrafen zu Meissen* J 234. K 311. (K 312.) **v. d. Stiftskirche zu Bautzen* J 235. **anal. hist. ad episc. Misnensem* J 246. **de Jacobello Misnensi* J 247. **de Wicmanno antist. Magdeb.* J 248. **de canonisat. Bennonis* J 254. **Anzahl der Archidiakonen zu Meissen* J 255. **älteste Einwohner des Meissner Landes* J 273. **excerpta ex libro epp. ad Fr. Nauseam* J 278. **Gesch. des Klosters z. h. Kreuz in Meissen* K 290. **Einkommen der Fürstenschule zu Meissen* L 12c, 20. (z. Th. *) *zur Gesch. v. Schöneck* L 12c, 21. **Collect. z. Gesch. v. Meissen* L 276. **collect. ad historiam Afranam*, deutsch L 277. (*) *Collect. z. Gesch. v. Kirchen u. Klöstern i. Meissen* L 278. **v. d. Kloster Seuselitz* L 279. **über Riesa* L 280. **von Waldheim* L 281. **v. Kloster Döbeln* L 282. **versch. sächs. Klöster* L 283. **Brief* J 56b. *Schreiber von u. in J 211. J 277. L 74. L 82. L 108. L 322.
Ursula, Gräfin zu Solms, *Stammbuchblatt* K 4m, II. 63. 64.
Ursula Catharina, Herzogin v. Teschen: Acten L 95.
Usslaub, Casp. K 90.

V s. auch U.
Valerius Maximus, deutsch glossiert M 55a.
Valla, Laurentius K 4m, I. 38.
Valteri, F., **Brief* J 220.
Van der meer, Alnt, **Autogr.* M 292.
Vargila, Pincernae de, s. Pincernae.
Varnemyndius (?), **Brief* J 281.
Vaucanson, *Beschreibung des mechanischen Flötenspielers* J 59b (Bl. 83).
Venatorius, T., *lat. u. deutsche Verse* M 53 (Bl. 270).
Venerius von Riedenburg s. Boner.
Venus, Carl Gottfr., *Gehälter-Etat v. Zittau* L 39a.
Vergilius J 338. M 223.
s. Veronica M 180 (Bl. 43).
Verss, Esaias v. M 9 (S. 1020).
Videbrandus, Fr., *lat. Gedichte* K 8. M 53 (Bl. 253).
Vigilius Jesurbius, Lucius, *aegloga Hagnonn* M 53 (Bl. 365).
Villiers, marqu. de: Schreiben an K 353 (S. 1).
Villrus (Vilruss), *Lob- u. Dankpredigt* K 353 (S. 74).
Vincentius Bellovac.: Auszüge aus J 47 (Bl. 71).
Vischer, Dan. K 350 (Bl. 68. 70').
Hochzeits- u. Glückwunschgedichte J 330. J 333. J 334.
Vitus (16. Jahrh.): epitaphium M 53 (Bl. 273).
Vitzthum, Geschl. derer von K 316 (Bl. 216'. 240). L 313.
Vitzthumb, Bernh., Ritter (1406) L 405.
Vitzthumb, Rud. K 322.
Vitzthum zu Eckstedt: Lehnbrief der Familie L 105a (Bl. 48).

Vitzthum zu Eckstedt, Adolarius, *Quittung* L 105ª (Bl. 42).
Vitzthum zu Eckstedt, Burckhard, *Quittung* L 105ª (Bl. 42).
Vitzthumb von Eckstedt, Chph., *Urkunde* J 20ª, 5.
Vitzthumb von Eckstedt, Ge. L 375.
Vögelin, Gotth., **Schreiben* K 17 (Bl. 13).
Vogel (Fogel, Fogell), Hans, *Meisterlieder* M 5. M 8. M 9. M 12. M 16. M 186. M 190. M 191. M 207.
Vogel (Vogl), Mich., *Meisterlieder* M 6. M 207.
Vogel, Paul, Dr. K 340 (Bl. 28). **Bericht* K 67 (Bl. 34).
Voidius, Balth., **Gedicht*, lat. K 11 (Bl. 221).
Voigt, Chr. Gottl. v., sächs.-weim. Geh.-Rath: Briefe an L 67.
Voigt, Ernst Frdr., **Brief* L 54.
Volck, Joh. Andr., **vier quaestiones ex jure* J 29.
Volgstaedt, v. J 58ᵇ (Bl. 66).
Volkersdorf (Volkchenstorff), Sigm. v., Erzb. v. Salzburg, s. Sigmund.
Vollhard, C. Frdr., **Schreiben* K 46ª, 5.
Vollhart, Aug. Conr., **Schreiben* J 112ª (Bl. 46).
Volmar, *Steinbuch*, Gedicht M 55 (Bl. 78). M 203, i. M 244 (Bl. 188).
Voltaire, *lettre à Uranie* J 59ᵇ (Bl. 20).
Vulpius, Joh., *Weissenfelsische Stadt- u. Land-Chronik* K 103ª. Ausz. a. s. hist. quadripartita L 32 (Bl. 64).
Vulpius, Joh. Ludw., **Brief* K 17 (Bl. 118).

?Wabst, J. B. L 242 (Bl. 238′).
Wachter, Joh. Ge., **Keronis glossarium illustrat.* M 36. **de lingua codicis argentei* M 49. **annales Alamannorum* M 49.
Wacker, Joh. Frdr., **Autogr.* J 218. **Beschreibung der Chfl. Antiken-Galerie* K 34ᵇ.
Wackerbarth, Aug. Chph. Reichsgraf von: (amtl.) Actenstücke J 58ᵇ, Bl. 66 (*m. *Unterschr.*). J 107ª. J 109ª. J 122ᵏ, 69 (*m. *Unterschr.*). L 323 (Bl. 63). Rechnung für K 4ᵐ, I. 43.
Wackernagel, Ph. (*) *Samml. weltl. Lieder des 16. u. 17. Jahrh.* M 298.
Wagner, Amtm. i. Weissensee: Brief an L 410 (Bl. 4).
Wagner, Ge., *Reisebemerkungen* L 450.
Wagner, Joh. Chph. L 13.
Wagner, Marcus, *Thüring. Antiquitates* K 335.
Wagner, Wolf, *Meisterges.* M 5. **Meisterlieder* M 195.
Wagnerin, Anna J 122ʰ, 8.
Wahl, Hans Bened. K 17 (Bl. 19).
Walder, H. Seb. J 8.
Waldung, Wolfg., **Unterschrift* M 185.
Wallich, Chph., *Geburtstagsdedic.* J 20ᶜ, 2.
Wallner, Jörg, *Meisterlied* M 207 (Bl. 137′).
Wallshoffer, Hanns, **Autogr.* M 288.
Walter, Steffan, **Gedicht* K 4ᵐ, I. 45.
Walthasar s. Balthasar.
Walther, Gebrüder, **bezeugen* K 34ᵇ.
Walther, Hans M 189 (Bl. 144′).
Walther, Marx, **Autogr.* M 56.
Waltung, Wolf, *Meisterges.* M 6.
Wamboldt von Umbstedt, Frdr. J 105ᵇ.
Wangenheimb, Hnr. Wilh. à M 29.
Wappenhensch, **Brief* L 228.
Warner, Joh., s. Werner.
Watori, Stephan, s. Stephan.
Watt, Bened. v.: ?* Schreiber von u. in M 5. M 16. ?* Schreiber u. *Zeichner* in M 9. M 17. **Meisterlieder* M 17. *Meisterlieder* M 5. M 6. M 7. M 9. M 16. *Geburt, Leben u. Ende Luthers* M 6 (Bl. 261′). M 7 (Bl. 318). M 16 (Bl. 410′). *Geburt, Leben u. Ende Melanchthons* M 6 (Bl. 261′).
Watzdorf, Chr. Hnr. Graf K 17 (Bl. 113). **Autogr.* K 4ᵐ, I. 11.
Weber, Hans, *Meisterlieder* M 6. M 9. M 16. M 17ᵐ. *Sprüche* M 50ᵈ (Bl. 44. 46′. 51. 93).
Weck, Ant., *Beschreibung v. Dresden* (Druck) J 40. *über das Burggrafenthum Meissen* J 56ᵇ. *Schriften im Schlossthurm z. Nossen* J 59ª (Bl. 103). **Brief* J 183. *Schrift im Schlossthurm z. Dresden* L 44 (Bl 63). L 57ª.
(—), *Beschreibung des Schlosses zu Meissen* L 334.
Wehme, Zachar. J 2ª.
Weidknecht, Conr. J 414.

Turkiss (Türkiss), Damian, *Brief* J 54g (Bl. 41). *Gedichte* J 337. J 338. K 376. M 223. *das güldene Fliss*, Gebetb. in Reimen M 221.
Turlobs, Lesmeister M 243.
Turpinus, *vita Caroli et Rolandi* J 52
Tutsky (Tutschky) K 298 (S. 75. 83).
Tyddinghes, Anne M 291 (Bl. 334).
Tylli s. Tilly.
Tzschammer, Hans v. K 55.

U s. auch V.
Uhlich, Dav., **Extracte u. Nachrichtungen* J 59d (Bl. 309).
Ulrich III (v. Nussdorf), Bisch. v. Passau M 3m (Bl. 101).
Ulrich von Türheim, *Rennewart* M 66b.
Ulrich, Andr., *Meisterlieder* M 7.
Ulrich, C. B. J 413, 1.
Ulrich, Joh., *Meisterlieder* M 7.
Ulricus Johotga, *urkundet* J 224 (Bl. 1).
Ulricus, Christ. L 343 (Bl. 50. 59).
Ungnad, David J 2a. K 21.
Unwirth, Joh. L 99 (Bl. 33).
Unwirtt, Greg., *Bericht* L 116 (Bl. 17).
Urban VI, Papst M 57 (S. 103).
Ursinus, Jo. Frid., **de canon. cath. Misn.* J 54ad. **hs. Zusätze z. reg. Sallus.* J 54b. **de episc. eccl. Misn.* J 56a. **Samml. über d. Gau Nisan* J 209. **Samml. z. Meissner Gesch.* J 210. **Uebersetzer* J 222. **Collectaneen z. sächs. Gesch.* J 223. **diplomatarium Misnens.* J 229. **presbyterol. Misnens.* J 231. **varia de episc. Misnens.* J 232. **chronol. rer. Misnens.* J 233. **Burggrafen zu Meissen* J 234. K 311. (K 312.) **v. d. Stiftskirche zu Bautzen* J 235. **anal. hist. ad episc. Misnensem* J 246. **de Jacobello Misnensi* J 247. **de Wicmanno antist. Magdeb.* J 248. **de canonisat. Bennonis* J 254. **Anzahl der Archidiakonen zu Meissen* J 255. **älteste Einwohner des Meissner Landes* J 273. **excerpta ex libro epp. ad Fr. Nauseam* J 278. **Gesch. des Klosters z. h. Kreuz in Meissen* K 290. **Einkommen der Fürstenschule zu Meissen* L 12c, 20. (z. Th. *) *zur Gesch. v. Schöneck* L 12c, 21. **Collect. z. Gesch. v. Meissen* L 276. **collect. ad historiam Afranam*, deutsch L 277. (*) *Collect. z. Gesch. v. Kirchen u. Klöstern i. Meissen* L 278. **v. d. Kloster Seuselitz* L 279. **über Riesa* L 280. **von Waldheim* L 281. **v. Kloster Döbeln* L 282. **versch. sächs. Klöster* L 283. **Brief* J 56b. *Schreiber von u. in J 211. J 277. L 74. L 82. L 108. L 322.
Ursula, Gräfin zu Solms, *Stammbuchblatt* K 4m, II. 63. 64.
Ursula Catharina, Herzogin v. Teschen: Acten L 95.
Usslaub, Casp. K 90.

V s. auch U.
Valerius Maximus, deutsch glossiert M 55a.
Valla, Laurentius K 4m, I. 38.
Valteri, F., **Brief* J 220.
Vandermeer, Alnt, **Autogr.* M 292.
Vargila, Pincernae de, s. Pincernae.
Varnemyndius (?), **Brief* J 281.
Vaucanson, *Beschreibung des mechanischen Flötenspielers* J 59b (Bl. 83).
Venatorius, T., *lat. u. deutsche Verse* M 53 (Bl. 270).
Venerius von Riedenburg s. Boner.
Venus, Carl Gottfr., *Gehälter-Etat v. Zittau* L 39a.
Vergilius J 338. M 223.
s. Veronica M 180 (Bl. 43).
Verss, Esaias v. M 9 (S. 1020).
Videbrandus, Fr., *lat. Gedichte* K 8. M 53 (Bl. 253).
Vigilius Jesurbius, Lucius, *aegloga Hagnonn* M 53 (Bl. 365).
Villiers, marqu. de: Schreiben an K 353 (S. 1).
Villrus (Vilruss), *Lob- u. Dankpredigt* K 353 (S. 74).
Vincentius Bellovac.: Auszüge aus J 47 (Bl. 71).
Vischer, Dan. K 350 (Bl. 68. 70'). *Hochzeits- u. Glückwunschgedichte* J 330. J 333. J 334.
Vitus (16. Jahrh.): epitaphium M 53 (Bl. 273).
Vitzthum, Geschl. derer von K 316 (Bl. 216'. 240). L 313.
Vitzthumb, Bernh., Ritter (1406) L 405.
Vitzthumb, Rud. K 322.
Vitzthum zu Eckstedt: Lehnbrief der Familie L 105a (Bl. 48).

Wilhelm I, Markgr. v. Meissen, *urkundet* K 4m, I. 35. zur Geschichte K 24. K 306 (Bl. 209). K 377.
Wilhelm II, Markgr. v. Meissen: Acten L 291 (Bl. 58. 63).
Wilhelm III, Markgr. v. Meissen, Hz. v. Sachsen K 278. K 316 (Bl. 215'. 240). *Landesordnung* J 59e (Bl. 170). *urkundet* L 117 (Bl. 1).
Wilhelm, Hz. v. Oesterreich (Kärnten) (1386—1406), ? *urkundet 1326* (!) M 63 (Bl. 110).
Wilhelm I v. Oranien J 66bf.
Wilhelm, Herr d. Hauses Rosenberg, s. Rosenberg.
Wilhelm, Hz. v. Sachs.-Weimar K 372. Acten L 36. L 117 (Bl. 68).
Wilhelm Christoph († 1681), S. Friedr. I v. Hess.-Homburg, **Brief* J 20a, 8. **Stammbuchblätter* K 4m, II. 15.
Wilhelm Ernst, Hz. v. Sachsen-Weimar: Ehescheidung betr. Acten K 69. Acten L 347. L 353, 2. L 379. L 404.
Wilhelm Heinrich, Hz. v. Sachs.-Jena: Acten L 40.
Wilhelmine Ernestine († 1706), Tochter Frdr. III v. Dänem., Gem. Karls Kurf. v. d. Pfalz M 162 (Bl. 59). Gedichte auf (Widm.) M 280.
Wilisch, Ch. G., **Vorerinnerungen* K 295. *Schreiber von K 295.
Wilke, Joh. Ge., *Leben Kurf. Aug.* (*mit ?*Zusätzen*) K 10.
Will, Joh., **Schreiben* K 309.
(Will, Matth., *Top-Hali-Graphia Sulzensis* L 31.)
Willisch (Wilisch), Superintendens J 59b (Bl. 35).
Willisch (Wilisch), Mar. Soph., *Brief* J 59b (Bl. 35).
Wilsdorff, Pauls J 468.
Wimmers, J. J 398.
Winckelman, J. J 468.
Winckelmann, Wolff, **Autogr.* J 58b (Bl. 37).
Winckler, Joh., **Neujahrswunsch* K 4m, II. 67.
Winckler, Joh. Jac., *Rede* K 101.
Winholdin, Anne Mar. K 17 (Bl. 145).
Winkler, Ad. Frdr. L 392 (Bl. 109').
Winkler, C. G. Th.: Satire auf M 229.
Winnemer, Jac., **Schreiben* K 11 (Bl. 46).
Winter, Ge. J 345 (Bl. 789').
Winter (Wintter), Hans: *Schreiber von und in M 7 (Bl. 1). M 16. M 214. *Meisterlieder* M 7. M 16.
Wiprecht v. Groitzsch: Geschichte u. Thaten K 82.
Wirnt von Gravenberch, *Wigalois* M 219.
Wissmann, Ludw. Frdr., **Brief* L 117 (Bl. 8).
Witigo I, Bisch. v. Meissen, *indulgentiae* L 26a (Bl. 175).
Witkindus M 181 (Bl. 60').
Witzendorf, Joach. Leonh. v., *Entwurf des Stahl- Seifen u. Koboldwerks* J 113bc, 11.
Witzleben, Familie von K 321. L 373.
Witzleben, Gebrüder von (1700) L 323 (Bl. 58').
Witzleben, Christian v., s. Christian.
Witzleben, Hartm. Frdr. v. K 321.
Wladislaw, Hz. v. Oesterreich M 3m (Bl. 84).
Wolf, rector 1727, **Brief* J 281.
Wolfer, W., s. Wulffer.
Wolfersdorf, v., z. Familiengesch. K 13a.
Wolff, Hainr. M 276.
Wolff, Joh., (*) *Bedenken des zu Langen-Schwalbach Sauerbrunnens halben* K 66 (Bl. 17. 43). *v. d. Sauerbrunnen zu Wildungen* K 66 (Bl. 64).
Wolff (Wolffgang), Leonh., *Hochzeit-Reimen Buch* M 212.
Wolff, Matth. M 276.
Wolffgang, L., s. Wolff, Leonh.
s. Wolfgang M 55 (Bl. 209').
Wolfgang III, Graf zu Mansfeld J 105b (*m.* **Autogr.*).
Wolfgang, Pfalzgraf b. Rhein (Zweibrücken) M 53 (Bl. 248).
Wolfherius, *vita s. Godehardi* J 206.
Wolfram von Eschenbach, *Parcival* M 66. [!] *poema de bello Trojano*, deutsch M 37.
Wolsecker, Car., J 54g (Bl. 45).
Wulffer (Wolfer), Wolff, **Quittungen* J 202.
Wunderlich, Mart. L 24.
Wunschius, Ge. Sigism., **quotarum Lusatiae calculus*, deutsch K 359.
Wunschlwurg, Hans v. M 63 (Bl. 218').
Wurmb, Ludw. J 57ah (*m.* *).
Wydensse, Eberh., s. Weydense.

Xaver, S. Kurf. Fr. Aug. II v. Sachs., Administrator: Münzen J 201. journal du voyage 1757 J 213. Vorlesungen vor J 264. (M 166^{m}.) Acten K 26^{a} (Bl. 1. 26). K 389. L 21.

Yoseph s. Joseph.
Ysaac s. Isaac.
Ysayas s. Jesaias.

(**Z**aake, *Vorbericht* L 312.)
Zacharius, Dionis. (Zachaire, Dénys), *v. d. natürl. Kunst der Philos.* J 348.
Zader, Joh. L 289 (Bl. 58).
Zak(en ?), Jul. v. J 414.
Zasius, Joh. Ulr.: Briefentw. an M 63 (Bl. b').
Zeigeler, Ge. u. Caspar, **urkunden* J 122^{h}; 20.
Zeaeman, Ge., **Schreiben* K 11 (Bl. 46).
(? Zech, Bernh. v., Geh.-Rath), *Sächs. Landtäge 1185—1728* J 34, 4. *das sich selbst nicht kennende (bekennende) Sachsen* J 122^{d}. K 282.
Zedlitz, Nicol. v. K 3^{a} (Bl. 330).
Zehenthoffer, Joh., *Meisterges.* M 6.
Zehmen, Carl Chph. v., *das Geschlecht derer v. Zehmen* J 63^{a}.
Zehmen, Carl Hnr. Ferd. v., Oberhofgerichtsrath L 327. *über das Stolpener Schloss* L 303^{m}. *z. Gesch. v. Leuben* L 385. **Brief* L 386. *über d. Rittergüter Graupzig und Gödelitz* L 387.
Zehmen, Hans Moritz von J 63^{a}.
Zehmen, M. A. W. v., Domherr in Merseburg, **Autogr.* L 96^{a}.
Zeidler, Mich., *Schreiben von* u. an L 97, 3^{g}.
Zeidler, Salom., *legatum (1588)* K 5^{ab} (Bl. 271).
Zel, Mauric. J 194, 1.
Zeltner, Gust. Ge., **Leben nürnbergischer Pröbste* J 122^{h}, 6.
Zencker, Chr. L 12^{am}. *Zeugniss* K 275^{m}, 5.
Zencker, Gottfr. Hnr., **verm. Collectaneen* L 12^{am}.
Zenckerin, Helena J 468.
Zenner, Ge. Am., *de jure appellationis* L 268.
Zeno oder die Legende v. d. heil. 3 Königen M 42 (Bl. 157'). M 203, a.
(Zeschwitz, Gen. v.), *Feldzüge 1813—1815, die Lütticher Affaire* L 235.
Zeumer, Joh. Chph.: kgl. Rescript an L 112 (Bl. 75).
Zeys, Vit., **Verz. v. Schleusinger Rathspersonen* M 159 (Bl. 17).
Ziegesar, Siegm. Ad., **Autogr.* J 58^{b} (Bl. 19).
Ziegler, v.: z. Familiengesch. K 13^{b}.
Ziegler, die: Lehnbrief L 105^{a} (Bl. 50').
Ziegler, Casp., *mem. Mart. Geyeri* J 270 (Bl. **87).
Zihler, Hans, **Schauspiele* M 217.
Zimerman, Niclas, *Meisterges.* M 6.
Zimmermann, Adam L 291.
Zincke, P. Chr., **Rechnung* K 4^{m}, I. 43.
Zinzendorf, Nic. Ldw. Graf v., *herrschaftl. Gebote in Herrnhut* K 46 (Bl. *121). bischöfliche Weihung L 101.
Zinzendorff, Otto Christ. Graf von, **Quittung* J 122^{k} (s. Nr. 36).
Zobel, Melchior, Bisch. v. Würzburg M 8 (Bl. 674').
Zöllner, Joh. Frdr., *Zerlegung der Metalle u. Mineralien (m. *Unterschrift)* J 402.
Zöppel, Theoph., **Brief* L 12^{am} (S. 366).
Zolner, Jobst, *Meisterges.* M 16.
s. Zosimas M 180 (Bl. 85).
Zschirschke, Joh. Ge. L 335 (Bl. 11').
Zürner, Ad. Fr., *General-Creis-Charte* J 20^{d}.
Zunterpi, F., *das Metellische Geheimniss*, Fastnachtsstück M 228.
Zwehl, J., **Autogr.* L 58 (Bl. 1).
Zwick, Joh., *Gedichte* M 53 (Bl. 23).
Zwintscher, Carl, **Nachrichten v. d. Parochie Ponickau* K 331.

II.

Ortsregister.

Allstedt (Alstädt) K 360. Statuten u. s. w.: L 40.
Altenberg (in Sachsen) J 282. K 9. L 68. L 117 (Bl. 102). L 351. L 380 (Bl. 333).
Altenberg(ense coenobium prope Wezlariam) J 59^{a} (Bl. 117).
Altenburg, Verordnungen, Statuten: L 78.
Alten-Zelle J 270 (Bl. **99). K 277 (Bl. 1). L 26^{a}. L 26^{c}. Annalen: J 287. diplomatarium: L 26. L 325. L 327. Beschreibung: L 326.
Annaberg J 192. J 289. K 35. L 116 (Bl. 1). Chronik: L 19. L 99. Ordnungen: L 68^{b}.
Annaburg K 450. L 456.
Apolda, Stadtrecht: L 347.
Arnsdorf K 13^{a}.
Arnsshaug J 119.
Arnstadt M 53 (Bl. 312).
Arnstädt, Statuten: L 20.
Augsburg, Chronikfragment: K 4^{m}, III. 23.
Augustusburg K 67 (Bl. 30). L 116^{m}. L 454.
Aussig (in Böhmen) s. Usk.
Aussig (bei Mühlberg) J 239 (Bl. 61).
Axien, Dorf L 365.

Bärenklausa K 8.
Bärenstein (Bernstein, Bährenstein) K 8. K 9. L 12^{c}, 12. L 100. L 335. L 336.
Bamberg L 450.
Barghausen L 105^{a} (Bl. 28').
Bautzen J 54^{e}. K 3^{a} (Bl. 260. 376). M 20^{a} (Bl. 231). auf die 6 Städte bezügl.: J 112^{a}. K 5^{ab}. K 5^{b}. K 5^{d}. K 45. K 46^{e}. K 46^{h}. L 61 (Bl. 48). L 84. L 234 (S. 425). L 273. Kreis B.: L 13^{c}. Kirchen u. Klöster: J 122^{e}, 6. 7. J 235. J 239 (Bl. 99). K 3^{a} (Bl. 24'). K 74 (Bl. 25). K 267. L 13^{b}. L 13^{d}. L 39^{b}, 4. Statuten, Ordnungen, Privil. der Stadt: K 43^{b}. K 43^{c}. K 46^{a}, 6. K 46^{c}. L 39^{b}, 9. L 61. L 61^{b}. L 242. L 286. Annalen: L 13 (1586—1694). L 13^{e} (—1601, resp. 1661). L 241. z. Belagerung 1620: K 79.
Bebra L 343. L 372.
Behrenclausa s. Bärenklausa.
Beltzigk L 455.
Bercka a. d. Ilm s. Berka.
Berggiesshübel K 9.
Berka a. d. Ilm, Statuten: L 30.
Berlin L 450. Hedwigskirche: J 59^{d} (Bl. 192).
Bernstein s. Bärenstein.
Besskau M 20^{a} (Bl. 171').
Bibersdorf J 54^{e}.
Bischofswerda, Statuten: L 37.
Bitterfeld L 438.
Blanckenhain, Grafschaft K 269.
Börlen J 231.
Bolckenhayn J 20^{b}, 17.
Boritz J 231.
Borthen (Borten) K 8, 1.
Bosau, Kloster K 109. cartularium: L 90.
Braunschweig M 10 (Bl. 2).
Brehna (Brena) J 265. Willkür, Ordnung u. Statuten: L 118^{a}, 3.
Breitenfeld b. Leipzig, Schlacht (1642): K 354 (S. LXXIX).
Bresenice s. Briessnitz.
Bresin, curia J 263.
Breslau J 30 (Bl. 184'. 198'). M 25 (Bl. 98). Magdeburg-Breslauer Recht: M 28.
Brieg, Fürstenthum K 281 (Bl. 71').
Briessnitz b. Bautzen K 79.
Briessnitz b. Dresden J 56^{b}. L 12^{c}, 3. 13. L 24. L 384 Kirche. M 162 (Bl. 100).
Buchholz J 10^{m}.
Bucksberg, agri J 263.
Budissin s. Bautzen.
Bürgel, Statuten: L 353, 1.
Buistrize L 12^{c}, 3.
Burckersdorf, Rittergut J 223 (Bl. *39). L 252.
Burg Rhanis, Gut L 323 (Bl. 47).
Bursfelde J 242 (Bl. 201). L 92.
Buttelstädt L 54. Statuten: L 356. L 369. L 414. L 415.
Buttstädt, Statuten u. Gesetze: L 29. L 98, 4.

C s. auch K.
Cambray (Cammerich) K 59.

Capellendorf, Kloster L 393.
Carlsbad L 450.
Cassau (Kaschau) J 33.
Cavertitz J 223 (Bl. *47).
Cawerstadt J 54e (Bl. 52).
Cethen, villa J 59e (Bl. 150′).
Chemnitz J 54e (Bl. 119′). L 361. L 362.
Clantzchuwitz, villa J 59e (Bl. 150′).
Clingen (Schwarzburg-Sondershausen), Statuten u. Ordn.: L 98, 3. L 117 (Bl. 79).
Clösterle J 59d (Bl. 173′).
Coburg K 286m, 3. Statuten u.s.w.: L 42. L 352.
Colditz, Ausmessung (u. Ansicht): L 87. Willkür: L 239 (Bl. 8). Ehrengedächtniss: L 339. L 340.
Cossebauda L 12c, 14.
Cottbus J 54e.
Cranichfeld, Grafschaft K 269.
Crockhau s. Krakau.
Crossen K 46 (Bl. *28). L 13b.
Crottendorf L 109.
Cunnewitz (Cunnerwitz) L 229, 6.
Curia s. Hof.

Dambsbrück s. Thamsbrück.
Dasdorf L 398.
Delitzsch (Dölitzsch) J 34, 2. K 17 (Bl. 9). L 438.
Dessau L 450.
Dippoldiswalda J 282. K 8, 1. K 299. L 12c, 15. L 23. L 351. Statuten u. Stadtrecht L 77.
Dobrilugk L 14.
Dobrostrow J 231.
Döbeln, Urkunden: J 239 (Bl. 18). K 286m, 7. L 77b. Willkür: L 239 (Bl. 44′). Kloster: L 282.
Dörschnitz (Dörscheniz) L 282. L 283 (Bl. 47).
Dohna J 282. K 13b. L 118a, 5. L 330. L 332. M 20a (Bl. 79′). M 34b.
Donndorf, Kloster L 373.
Dornburg L 400. Statuten: L 404.
Draussendorf L 39b, 25.
Drebach (Dreppach) K 35.
Dresden, Chroniken u. Annalen: J 40 (Weck). J 46 (chron. princ. Missnens.). L 44 (Schürer). z. Gesch. v. 1728—1729: K 368. z. Gesch. v. 1745: K 26 (Bl. 174). K 31. K 33. z. Gesch. v. 1759: L 80. z. Gesch. v. 1812: L 304. Statuten, Ordnungen, Privil., Acten des Raths u. der Innungen, Gericht, Steuern: J 107. J 107a. J 202 (Bl. 1). J 270. J 282. K 17 (Bl. 19. 87). K 26 (Bl. 34). K 275m. L 61b. L 118a, 9. L 239 (Bl. 10) Statuten. L 294 Statuten. L 311. L 351. M 20a (Bl. 15. 231′. 376′ Willkür). M 34b. Amt Dresd.: K 22. K 440. Versch. z. Topogr. u. Gesch.: J 242. L 12c, 5—11. M 162. Reisetagebücher: L 450. L 452. Schloss (Stallgebäude, Silberkammer, grün. Gewölbe, Zwinger, Schlossthurm): J 1. J 18. J 20a, 2b. 9. J 54. J 122k, 77. J 242 (Bl. 52). K 26 (Bl. 5). K 90. L 4. L 44 (Bl. 63). L 57a. L 271. Schlosskirche u. kathol. Hofkirche: J 59d (Bl. 102). J 202 (Bl. 3). K 26 (Bl. 144). K 89. K 114. Kreuz-Kirche u. Schule: J 122h, 20. J 122k, 13. 38. L 44 (Bl. 51). L 57. Klöster: J 202 (Bl. 16). sonst. Kirchl.: J 54g (Bl. 1). K 26 (Bl. 78). L 255. L 293. Museum (Gemälde-Gallerie): L 244. Antiken: K 34b. Bibliothek: K 4m, I. 24. K 362 (Bl. 1′). Kuttelhof: L 12am (S. 46). Rathhaus: L 306. Grosser Garten: L 310. Mühle vor Dresd.: L 108 (Bl. 143). Weiseritz: J 122h, 21. statuae erectae: L 83. Brücke: L 109a. Jägerhof: K 425. Haide: K 19. K 299. K 421. Mordgrund: L 44a. L 308. Judenschaft: L 57d. Cadettencorps: J 110b. Schützengesellsch.: J 122k, 75. Persönlichkeiten, 19. Jahrh.: M 228. M 229. Rennen, Turniere, Theater, Festlichk. u. s. w.: u. a. K 12. K 18. K 90. K 104. K 117. K 117b. K 303. K 346. L 267. Milit.: J 20b, 3c. 19. 20. 21. K 426. K 427. K 428. (L 102.)
Duderstadt, Ordnung: L 58 (Bl. 106).

Ebersbach (Eperspach) L 26a (Bl. 179).
Eckartsberga L 343. Statuten: L 98, 5.
Eger J 106a.
Ehrenfriedersdorf J 192.
Eisdorf (Eyssdorff) b. Lützen J 242 (Bl. 122).
Eisenach K 316 (Bl. 123′. 134′. 256). L 370. M 53 (Bl. 231′). Statuten: L 70.
Eisenberg M 53 (Bl. 313).

Eisfeld (Essefeld, Eissfeld), Stadtrecht u. Privilegien: L 117 (Bl. 1).
Eisleben, Vertrag 1579: K 265. Stadtrecht: L 35.
Elnbogen (Ellbogen) L 104 (Bl. 4).
Elsterwerda J 122^{k}, 72.
Engelthal, Kloster J 122^{h}, 11.
Erfurt J 26 (Bl. 84). K 5^{ab} (Bl. 248'). K 118^{a} (Bl. 382. 393'. 407'). K 336. Chroniken u. Annalen: J 47 (Bl. 79) Engelhusius. J 48 u. J 50 ann. S. Petri Erph. K 118^{a} (Bl. 221) Stadt- u. Bürgerchronik. K 316. L 342. L 413. z. Gesch. 1521: L 342 (Bl. 198). Statuten u. Ordn.: L 81. L 274. L 341.
Essefeld s. Eisfeld.
Ettersburg L 396.
Eutin L 238, 5.
Eyssdorff s. Eisdorf.

Frandiswalde (= Fremdiswalde) J 54^{e} (Bl. 98).
Frangkstain (Frankenstein) K 4 (Bl. 672).
Frankenhausen, Statuten: L 357.
Frauenstein (Frawensteynn) L 12^{c}, 4. L 380 (Bl. 241).
Freiberg J 54^{e}. K 434. L 12^{am} (S. 344). Annalen, Chroniken u. Beschreib.: L 83 (Fleischer). L 321 (Gross). L 338 (Moller). L 360. L 380 (Moller). Kirchen u. Klöster: J 122^{h}, 15. J 239 (Bl. 19). Bergwerk: J 20^{b}, 12. J 192. K 9. K 17 (Bl. 137). K 67 (Bl. 17. 23). L 83^{m}. L 116 (Bl. 26). Statuten u. Ordn.: L 298. L 381. ?Ansicht J 10^{m}.
Freiburg (in Thüringen) J 57^{ab}, 3. L 32 (Statuten u. a.).
Frey- s. Frei-.
Friesach J 122^{h}, 14.
Fürstenberg a. d. O., Statuten: L 41^{a}.
Fürstenfeld (in Steiermark) M 63 (Bl. 11).

Gaberndorf L 398.
Georgenthal L 105^{a} (Bl. 28'. 39').
Gera, Statuten: L 114.
Geringswalde J 10^{m}.
Gersdorf L 39^{b}, 32.
Geyer J 192.
Geythenn J 54^{e} (Bl. 52).
Glashütte K 9.
Glauchau L 12^{c}, 16.
Gleichen, Grafschaft K 269.
Gleichenstein L 58 (Bl. 121).
Gleink (Gleinik), Kloster (M 37^{a}.) M 167.
Glogau M 20^{a} (Bl. 259).
Gödelitz L 387.
Göppingen J 106^{a}.
Görgenthal s. Georgenthal.
Görlitz J 113^{bc}, 21. L 273. auf die 6 Städte bezgl.: J 112^{a}. K 5^{ab}. K 5^{b}. K 5^{d}. K 45. K 46^{e} (Bl. *1). K 46^{h}. L 61 (Bl. 48). L 84. L 234 (S. 425). L 273. Kirchen u. Klöster: L 13^{b}. L 229. Statuten, Rechtsbücher, Privil. der Stadt: J 122^{h}, 17. K 4 (Bl. 154). L 43. L 234. L 272. L 285. M 33. zur Gesch.: K 317 (S. 1417). K 327. L 284.
Göttweih, Kloster M 37. M 296.
Golck K 418. K 422.
Goldberg (Goltberg) (in Schlesien) K 281 (Bl. 82'). L 13^{b}.
Gommern L 21^{a}.
Gorgaskam K 4^{m}, III. 4.
Goslar M 50^{d} (Bl. 1).
Gotha, Statuten u. Ordn.: L 354. L 408. L 416. Reformation: L 416. Belagerung 1567: K 365. L 416. L 422. Lied auf G.: M 53 (Bl. 177). Hss.: M 39. M 40. M 46. M 169. M 170. M 203, d. e.
Gottes-Gnade, Kloster K 306.
Graupzig L 387.
Greussen, Rathsprotokolle: L 59. Statuten u. a.: L 79. L 93.
Griefstädt (Griffstädt) J 26 (Bl. 82). L 112 (Bl. 64).
Griesbach K 35.
Grimma L 81^{a}. L 118^{b}. L 283. L 386 (mit Ansichten der Stadt).
Grimmenstein (Grinnenstein) K 365. M 50^{d} (Bl. 136).
Grossböhla L 323 (Bl. 55').
Grossenhain J 111. J 122^{k}, 34. J 432. K 438. L 450. Willkür: L 239 (Bl. 9). Kloster: L 250. L 283.
Grosszschocher (Gross Schocher) L 323 (Bl. 69').
Grymme s. Grimma.
Grossen Gyhrenn K 21.
Grossen-Rudstedt (Gross-Rudestädt) L 105^{a} (Bl. 29').
Grossglogau K 281 (Bl. 122).
Gross-Hartmannsdorf J 113^{bc}, 19.
Grossschönau L 39^{b}, 11.
Grossteinberg J 54^{f}.
Grünhain J 239 (Bl. 57).
Guben, Statuten: L 41^{a}.

Haffelburgk (?Hagelberg) L 455.
Hailsbronn s. Heilsbronn.
Hainn s. Grossenhain.
Halle L 32 (Bl. 27). M 34b. Hallisches Recht v. 1235: M 25.
Hammersleben, Kloster K 5ab (Bl. 237).
Hardisleben L 27.
Haun, Schloss K 97.
Hausdorf (b. Maxen) L 254.
Hayn (in Sachsen) s. Grossenhain.
Hayn (in Schlesien) K 281 (Bl. 82').
Hedtstedt (= Hettstädt b. Mansfeld) J 182.
Heiligenstadt, Ordnungen u. a.: L 58.
Heilsbronn, codex: M 48.
Heinersdorf s. Hennersdorf.
Henneberg J 26 (Bl. 66). K 47. K 48. K 49. M 158. M 159. K 433 (Bl. 136). Chroniken u. Beschreib.: K 94. K 94a. K 97. K 286m, 3. K 313. Bergbau: K 293.
Hennersdorf (Heinersdorf) L 406.
Herculanum K 4m, III. 13.
Herold, Rittergut L 106.
Herringen L 417.
Herrnhut J 430. K 46 (Bl. *121). L 39. Eingabe der Gemeine: K 4m, I. 18.
Hertzberg, oppidum (1376) J 263.
Hertzberg, theol. Colloquium 1578: K 337.
Heusdorf, Kloster L 393.
Hildburghausen, Privilegien, Statuten: L 71. L 89.
Hirschbach K 299.
Hoensteyn s. Hohnstein.
Hof K 309.
Hoff, Rittergut J 231.
Hohenstein, Stolberg. Haus und Amt L 230m. L 231.
Hohndorf J 242 (Bl. 131).
Hohnstadt J 54f.
Hohnstein J 192. J 242 (Bl. 106). K 22. L 12c, 17. L 406.
Homburg, Kloster L 117 (Bl. 23).
Honstein am Hartz s. Hohenstein.
Hosterwitz L 309.
Hoyerswerda, Statuten: L 95. Chronik: L 297.
Hubertsburg J 10m.

Jahnishausen J 231.
Jaromircz J 20b, 17.
Jauer K 4 (Bl. 553).
Jena K 56—58. M 297. Statuten: L 98, 6. L 346.
Jena-Löbnitz L 16.
Jessen J 63b.
Jever L 268.
Ilm (Stadt-Ilm, Illmen), Statuten: L 48.
Ilmenau L 371. Statuten, Ordnung: L 55.
Isenberg s. Eisenberg.
Joachimsthal J 240 (Bl. 28). J 289.
Jöhstadt (Jöstadt) L 12am (S. 297). Nachricht u. Statuten L 118a, 1.
Johann Georgen-Stadt J 59b (Bl. 139). L 76.
Jülich, Hzth. J 109. J 109a. K 433 (Bl. 119).
Jüterbogk (Jüterbog) J 239 (Bl. 22). Gerichtsbuch: L 275. Diplomatarium L 316.

K s. auch C.
Kälbra s. Kelbra.
Kahla (Cahla), Statuten: L 358.
Kalkreuth L 450.
Kamenz J 54e. K 46 (Bl. *45). L 109a. L 110. auf die 6 Städte bzgl.: J 112a. K 5ab. K 5b. K 5d. K 45. K 46e (Bl. *1). K 46h. L 61 (Bl. 48). L 84. L 234 (S. 425). L 273. Kloster: M 162 (Bl. 32). Willkür u. Statuten: L 41a. L 110. L 253 (S. 59).
Kaschau s. Cassau.
Kauscha L 12c, 5.
Kelbra L 417. Statuten u. Ordn.: L 53.
Kesselsdorf, Schlacht bei: K 31 (Bl. 16). K 353 (S. 67 u. ö.).
Keuschberg K 26 (Bl. 1).
Kindelbrücken, Statuten: L 50.
Kirchhayn K 74 (Bl. 35).
Kissingen J 106a.
Klingenthal J 10m.
Königshan J 20b, 17.
Königstein J 20b, 3c. K 67 (Bl. 34). K 324. K 325.
Köppingen s. Göppingen.
Köthen, Willkür: L 368.
Kötzschenbroda L 384. M 20a (Bl. 15).
Kohren J 10m.
Krackendorf L 398.
Krakau (Crockhau) K 281 (Bl. 117). M 20a (Bl. 163').
Kremsmünster (M 37a.) M 167.
Kreuzburg (in Sachsen-Weimar), Statuten u. Polizei-Ordn.: L 36.

Kriebenstein L 100^{b}. L 281.
Kromschwitz, Kloster K 334 (Bl. 22).
Kurkocin, villa K 4^{m}, I. 7.

Landshut J 20^{b}, 17.
Langebrück J 239 (Bl. 58).
Langendorf, Kloster L 92.
Langensalza (Langensaltza, Saltza) L 355. Statuten, Ordnung, Willkür: L 22. L 115. Privilegien: L 117 (Bl. 23. 25).
Langenschwalbach K 66.
Lauban auf die 6 Städte bzgl.: J 112^{a}. K 5^{ab}. K 5^{b}. K 5^{d}. K 45. K 46^{c} (Bl. *1). K 46^{h}. L 61 (Bl. 48). L 84. L 234 (S. 425). L 273. Statuten, Ordn., Acten: K 13^{b}. K 396. L 25. Klöster: L 13^{b}.
Laucha in Thüringen, Erbbuch: L 366. Statuten: L 367.
Lauchstädt J 12. L 264.
Lauenstein L 337.
Leipzig J 242 (Bl. 104). Chroniken: L 60. L 97, 1. L 290. zur Gesch. 1547: L 291 (Bl. 67'). zur Gesch. 1593: K 4^{m}, III. 21. 22. Statuten, Ordn., Privil., Acten des Raths: J 113^{bc}, 4. J 239 (Bl. 46. 80). K 17 (Bl. 58. 125). L 17. L 63. L 63^{a}. L 91. L 118^{a}, 10. L 239 (Bl. 37'). Köhlers Samml. zur Gesch. von L. (Univ., Buchdruckergesch., Schulen, Gelehrte): L 430. L 441. L 442. L 443. L 447. Universität: K 4^{m}, I. 53. K 52. K 67 (Bl. 32). L 97, 2. 3. L 103. L 291 (statuta, series rectorum). L 292. Hss. d. Bibl.: L 26^{c}. M 48. M 181. Schöppenstuhl: J 30 (Bl. 1). J 32. J 32^{a}. J 225. K 46^{a}, 1. L 298 (Bl. 21). M 20^{a}. M 34^{b}. Postwesen: J 113^{bc}, 2. 3. Pleissenburg: J 239 (Bl. 82). L 12^{c}, 9. Zucht- u. Waisenhaus zu S. Georg: L 236.
Leisnig; Statuten u. Willkür: L 34.
Lesau, Dorf J 239 (Bl. 60).
Leuben L 385.
Leubnitz (Leubenitz) L 118^{a}, 6.
Libanwerd(ische Haide) K 415.
Lichtenburg L 329.
Lieberose, Statuten: L 41^{a}.
Liebstadt K 8, 1.
Liegnitz K 281 (Bl. 82'. 121). L 13^{b}. Willkür: M 25 (Bl. 134').
Lind(ische Haide) K 415. K 419. K 420. K 424. K 442. K 444. K 445.
Lisske K 17 (Bl. 143).
Lobeda, Statuten: L 117 (Bl. 68).
Lochau(ische Haide) K 22. K 414. K 415. K 416. K 417. K 423. K 424. K 445. K 446. K 447.
Löbau, auf die 6 Städte bzgl.: J 112^{a}. K 5^{ab}. K 5^{b}. K 5^{d}. K 45. K 46^{c} (Bl. *1). K 46^{h}. L 61 (Bl. 48). L 84. L 234 (S. 425). L 273. Klöster u. Stiftungen: L 13^{b}. L 376. Willkür u. Statuten: L 41^{a}. L 49. L 253 (S. 1. 46).
Löbtau M 162 (Bl. 94).
Lössnitz J 270.
Löwenberg (Lewenbergk) L 13^{b}.
Lohmen K 17 (Bl. 135).
Lommatzsch (Lommitzsch), Statuten: K 296. Chroniken: L 278 (Bl. 78). L 303.
Lorenzkirchen L 450.
Loschwitz J 242 (Bl. 88). Mordgrund: L 44^{a}. L 308. Kirche: L 383.
Luchau s. Laucha.
Lübben, Statuten: L 41^{a}. L 449.
Lübbenau, Statuten: L 41^{a}.
Lübeck K 11 (Bl. 35).
Lüneburg (Lunaburg) M 50^{d} (Bl. 137).
Lüttich, L-er Affaire 1815: L 235.
Lützen J 12. L 96.
Lützendorf L 399.
Lybestet s. Liebstadt.

Magdala, Statuten: L 405.
Magdeburg L 450. Chroniken: J 49. J 250. Historie des Burggrafenthums: K 355. zur Reformationsgesch.: K 65 (Bl. 319). L 270, 2. 4. M 53 (Bl. 193. 197. 200). M 294, 1. Recht: M 28. M 33. Schöffenurtel: M 20^{a}. M 25. M 34^{b}. Rechtssachen u. Verträge: J 71. J 180. K 265.
Mansfeld, Grafschaft J 57^{af}. J 253.
Marglissa s. Marklissa.
Marienberg J 192. J 289. K 35. L 33. L 116 (Bl. 3). Willkür: L 239 (Bl. 1).
Marienstern, Kloster J 122^{k}, 46. L 13^{b}. L 109^{a}. M 187.
Marklissa, revid. Statuta: L 64 L 65.
Meiningen K 97. Statuten u. Ordnung: L 88.
Meissen, Allgem.: J 56^{b}. J 59^{a}. K 286^{m}, 4. 6. L 276. L 334. Annalen, Chroniken, Beschr.: J 287 (1426—1488). L 389 (Toppius). L 435

(Knauth). Domkirche u. Bischöfe: J 54ad. J 54b. J 54e. J 56a. J 122f. J 231 (Bl. 41. 54). J 232. J 240 (Bl. 40). J 249. J 255. K 26 (Bl. 7. 13). K 37. K 286. K 289. K 318. K 329. K 356. K 361 (Bl. 1). L 12c, 18. 19. M 157. Stiftsurkunden: J 59e (Bl. 99. 152). J 71 (Bl. 18). J 229. J 239. K 36. K 36b. K 38a u. b. K 73. K 357. Klöster u. Schulen: K 38c. K 73. K 275m, 6. K 110. K 290. L 12c, 20. L 74. L 82. L 277. L 278. L 322. L 389 (Bl. *1). M 157 (Bl. 128'). Recht, Gericht, Verfass., Ordn., Willkür: J 223 (Bl. *55. *69). L 111. L 239 (Bl. 40'). L 314 (Bl. 160). L 388. Burggrafen: J 224. J 234. K 108. K 287. K 311. K 320. Reformat.-Gesch.: J 210 (S. 91). z. Gesch. v. 1756 u. 1757: L 436. Misnia erudita: J 266. J 268. bildl. Darstell.: K 311. K 312.
Melk M 38.
Memleben J 10m. L 249.
Merseburg J 12. Chroniken: J 122f. K 117a. L 96a. Kirche: J 54e (Bl. 125). J 59a (Bl. 22). K 329. K 361 (Bl. 34). Statuten, Ordn. u. Privil. der Stadt: J 59a (Bl. 1. 22). L 96. L 118a, 2.
Mittweida K 377.
Moelbis J 59a (Bl. 5).
Moritzburg J 242 (Bl. 90). K 22. K 438. L 450.
Mücheln (Thüringen), Statuten: L 66.
Mügeln K 286 (S. 245).
Mühlberg J 239 (Bl. 61). K 35b. L 451.
Mühlhausen, Ordnung: L 58 (Bl. 96).
Müldenfurth J 119.
München L 450.
Münsterberg K 4 (Bl. 672).
Mulfurth, Kloster K 334 (Bl. 22).
Mutzschen (Mutschen), Städtchen u. Rittergut, Urkunden: L 225.

Naumburg L 288 (Bl. 12'). Chroniken u. Samml. z. Gesch.: J 286. K 354. K 364. L 359. Stift und Kirche: J 122f. J 239 (Bl. 89). J 240 (Bl 44). J 244. K 5ab (Bl. 245). K 50. K 50a. K 273. K 274. K 329. L 288 (Bl. 15). L 289. Urkunden des Stiftes u. d. Stadt: K 64. L 62. L 117 (Bl. 95). Statuten u. Ordn. d. Stadt: K 314. L 113. L 118a, 2. L 333. L 407.
Neckanitz L 282.
Neuckersdorff J 239 (Bl. 17).
Neuendorff L 105a (Bl. 50').
Neuenhofen bei Neustadt a. d. Orla L 349.
Neumarck J 10m.
Neustadt an d. Orla L 349. Statuten: L 350.
Neustadt b. Stolpen J 223 (Bl. *40). L 12c, 17. L 252.
Newenhoff, opp. Merssb. dioc. K 318 (Bl. 25').
Newen Saltze J 122h, 16.
Newnmarchkt J 122h, 14.
Niederau J 270 (Bl. **97).
Nimbschen (Nimtschen) L 283.
Nisan, Gau J 56b.
Nötzlingk L 452.
Nordhausen K 268.
Nordheim (Northeimb) L 270, 6. 8.
Nossen J 59a (Bl. 103). K 286 (S. 283).
Nürnberg, Religionsgespräch 1525: L 270, 1. 1b. z. Gesch. v. 1612: M 194. schöner Brunnen: M 17m. Fastnachtspiele: M 171. Krentzleingesellsch.: M 185. Meistergesang: M 197. M 276. Verschied. z. Gesch. u. Sittengesch.: J 122h. L 450. M 14d. M 50. M 50d. M 63 (Bl. 86).

Oberwiesenthal K 9.
Oederan (Oderan) L 26a (Bl. 177).
Ohrdruff(ische Statuten) J 29.
Oschatz J 59e (Bl. 168). J 231. Statuten: L 253 (S. 135). L 314.
Osnabrück L 270, 10.
Osslingen b. Kamenz L 257.
Ostheim, Ordnung: L 117 (Bl. 60).
(Ostra K 330.)
Oybin (Ouwyn) K 46e (Bl. *46). L 136. L 277.

Papendorf, villa J 263.
Passau, Privilegien: M 3m (Bl. 48. 49. 50'. 59. 63. 64. 67 u. ö.). Stadtrecht: M 3m (Bl. 64). Schreiben des Rathes M 3m (Bl. 101).
Pausa J 57ab, 4.
Pegau L 313 (Bl. 14). L 344. annales Pegav.: J 49, dies. deutsch: K 82. Statuten u. Ordnung: L 28. L 68a.
Pforta J 430.
Pillnitz J 122e, 4. J 122h, 20. J 242 (Bl. 92). L 309.

Pinnewitz L 118ᵃ, 7.
Pirna K 22. L 239 (Bl. 45'). Luffts Birnbaum der Stadt P.: L 28ᵇ. Urkunden: J 290. L 118ᵃ, 8.
Pischdorff, Ober- Mittel- u. Nieder- L 107.
Plauen b. Dresd. J 242 (Bl. 93). Grund: L 21.
Plauen i. V. J 57ᵃᵇ, 4. J 119.
Pless L 270, 6. 8.
Plötzke, Kloster, Urkunden: L 226. L 348.
Pössneck, Gesetze, Statuten und Ordn.: L 28.
Pomssen J 54ᶠ.
Ponickau, Parochie K 331.
Poppiz J 122ʰ, 19.
Posern K 21.
Pouch, castrum J 263.
Prag K 26 (Bl. 168). L 109ᵃ. L 450.
Prettin J 242 (Bl. 131).
Pretzsch K 50ᵇ.
Priessnitz s. Briessnitz.
Puffarth L 400.
Pulsnitz J 54ᵉ. Willkür: L 117 (Bl. 43).

Quedlinburg K 35ᵃ.
Querfurt, Fürstenthum u. Stadt J 26 (Bl. 71). J 57ᵃᵇ, 3. (K 315.) K 328. L 89ᵇ.

Raab M 6 (Bl. 246).
Rabenau K 299.
Radeberg J 239 (Bl. 58). K 22. K 440.
Radewitz K 385.
Rastenberg, Statuten: L 27. L 353.
Regensburg J 122ʰ, 18. L 83 (Bl. 19). L 109ᵃ. L 451. L 454.
Reichenbach, Statuten, Willkür: L 41ᵃ. L 73. Chronik: L 251.
Reichstädt J 242 (Bl. 107).
Remda, Statuten: L 117 (Bl. 55).
Renneweg L 69 (Bl. 103).
Riesa (Rissa), Annalen: L 280.
Roch(ische Haide) K 415.
Rochlitz L 380 (Bl. 319).
Roda, (Gross- u. Klein-) L 397.
Rom, staciones: J 54ᵃ (Bl. 37'). J 54ᵈ (Bl. 208). K 8. Sehenswürdigkeiten 1430: M 65 (Bl. 88).
Roschütz (Rozitzsch, Roschicz) K 422. L 452.
Rossla L 412.
Rossleben, Kloster L 373. Schulordnung: L 52.
Rosswein J 270 (Bl. **99. †14). Willkür: L 239 (Bl. 4). Annalen u. Chron.: L 26ᶜ. L 326 (Bl. 42).
Rote J 54ᵉ (Bl. 98).
Rotenmann (in Steiermark) M 63 (Bl. 110).
Rozitzsch s. Roschütz.
Rückmarsdorff J 242 (Bl. 120).
Rüsseina J 242 (Bl. 159).
Rustenberg L 58 (Bl. 32).

Saalfeld (Salfeldt) J 202 (Bl. 2). K 334 (Bl. 17. 19). K 336 (S. 136). K 354 (S. CIX).
Sachsenburg L 375.
Sagan L 13ᵇ.
Salza (Saltza) s. Langensalza.
Salzburg L 450. M 10ˣ (Bl. 140). M 63 (Bl. 243). M 69ᵐ (Bl. 280').
Salzungen, Statuten L 409.
Sangerhausen L 231. Statuten: L 86. L 411.
Sayda s. Seid(ische Haide).
Sazawa, Kloster J 43 (Bl. 1).
Schandau L 12ᶜ 17.
Scharfenberg L 276 (Bd. 1 Bl. 165).
Scheibenberg J 192. K 35.
Schellenberg, Amt K 443.
Scheubenberg s. Scheibenberg.
Schkeuditz J 12.
Schleboresdorf s. Sethleboresdorff.
Schleinitz J 242 (Bl. 94).
Schleiz, Statuten: L 47.
Schlettau L 109.
Schleusingen K 48. K 313. M 159.
Schlieben, Statuten: L 118ᵃ, 4. Einkünfte: L 227.
Schmerkendorf L 21ᵃ.
Schmiedeberg K 9. L 68.
Schneeberg J 192. K 349. L 15. L 315.
Schöneck J 54ᶠ. L 12ᶜ, 21. Urkunden: L 104. L 382.
Schönfeldt, Gut J 59ᵃ (Bl. 16). L 323 (Bl. 51).
Schradenwald K 67 (Bl. 42).
Schwalbach s. Langenschwalbach.
Schwansee, Vogtei L 105ᵃ.
Schwarzbach K 13ᵃ.
Schwarzenberg (Schwartzenberg) J 240 (Bl. 28). K 9.
Schweidnitz K 4 (Bl. 553).
Schwerin L 453. L 456.
Sebnitz L 12ᶜ, 17.
Sedlitz K 343.

Seid(ische Haide) K 415. K 424. K 441. K 445.
Selndorff L 105ª (Bl. 50').
Senftenberg, Annalen: L 302.
Sethleboresdorff (Schleboresdorff) J 59ᶜ (Bl. 150)
Seuselitz, Kloster J 53. Gerichtsbuch: L 108. Gesch. u. Diplomatarium: L 279.
Siccambia civitas J 54ª (Bl. 44').
Sittichenbach, Kloster M 23.
Sitzenroda L 283 (Bl. 47).
Siuslorum pagus J 34, 2.
Sömmerda, Statuten und Rathsschreiben: L 112.
Sondershausen, Statuten: L 51.
Sonnenstein b. Pirna J 20ᵇ, 3ᶜ.
Sonnewalda K 17 (Bl. 145).
Sorau L 13ᵇ.
Sorbig. praefect. s. Zörbig.
Sorno K 17 (Bl. 143).
Sornzig (Sorntzig) K 286 (S. 245). L 283.
Spagnola M 11 (Bl. 201').
Spremberg, Statuten, Ordnung, Recesse: L 85.
Spremberg, Rittergut: L 244.
Staucha L 228. L 282.
Stettin (Stetyn) K 11 (Bl. 35).
Stösitz J 223 (Bl. 57). L 228.
Stolberg, Grafschaft K 272.
Stolpen J 54ᶠ. J 242 (Bl. 217). K 22. K 68 (Bl. 27. 29 u. ö.). K 286 (S. 132). L 107. L 303ᵐ.
Stotternheim L 105ª (Bl. 53).
Stralsund K 11 (Bl. 44).
Strehlen L 12ᶜ, 5.
Striegau, Schlacht bei (1745): J 54ᵇ (Bl. 113).
Süssenborn K 336 (S. 52).
Sulza (Sultza), Statuten: L 379. L 412. Chronik: L 412.

Tännstädt s. Tennstädt.
Tangermünde L 450.
Tarant s. Tharandt.
Taucha L 431.
Tennstädt L 18. Statuten u. s. w.: L 403.
Teplitz L 450.
Thamsbrück (Thambsbrücken, Dambsbrück), Gerichte, Statuten, Privilegien: L 69.
Tharandt (Thorun) K 299. L 12ᶜ, 2. 3.
Thum, Stadt u. Rittergut L 106.
Tieffurt (Tiefurt) L 400.
Torgau J 59ª (Bl. 109). L 453. Landtag: J 33. J 69 (Bl. 29'). K 19 (Bl. 119). Hoffeste: K 91. Chronik: L 295.
Trautenau J 20ᵇ, 17.
Trefurth, Statuten: L 46.
Triptis K 309.
Troppau K 4 (Bl. 368).
Tzasslau L 43 (Bl. 42).

Urspergense chronicon s. Ekkehardus im Personenregister.
Usk K 316 (Bl. 133').
Uthin(ensis ecclesia) s. Eutin.

Venusberg, Rittergut u. Dorf: L 106.
Vessra, Kloster, monachus Vessrensis: K 94. K 94ª.
Vetschau, Statuten: L 41ª.
Verden z. Gesch. v. 1551: L 270, 2.
Voigtsbergk J 57ᵃᵇ, 4. J 119.

Wachau J 270.
Waldendorf (Wallendorf), Wüstung b. Weimar L 395.
Waldheim J 242 (Bl. 163). L 100ᵇ (Bl. 110). L 281. L 299. L 300.
Wallendorf s. Waldendorf.
Wallichen L 105ª (Bl. 46').
Walternienburg J 26 (Bl. 60).
Warschau, plan des exercises milit.: J 13. J 20. (K 118.) Reichstag 1605: J 33. Gedicht auf: L 12ᵃᵐ (S. 526).
Wechselburg J 10ᵐ.
Wehlau, Chronik: L 232.
Wehlen L 12ᶜ, 17.
Weimar, Statuten u. Ordn.: L 67. L 98, 1. L 390. Urkunden u. Nachrichten, insb. z. Gesch. der Klöster: L 392. L 393. L 394. L 395. L 437.
Weissenberg, Statuten: L 41ª. L 253 (S. 129).
Weissenfels J 57ᵃᵇ, 3. K 67 (Bl. 32). K 103ᵇ. L 333 (Bl. 73). Chronik u. Ansicht: K 103ª. Statuten: L 72. Nonnenkloster: L 364.
Weissensee K 67 (Bl. 32). L 112. L 345. L 410. Urkunden u. Statuten: K 17 (Bl. 3). L 67. L 94. L 94ª. L 98, 2.
Wermsdorff J 10ᵐ.
Weyda J 119.
Wiehe, Statuten: L 117 (Bl. 45).
Wien (M 37ᵇ.) M 211. Acten u. Statuten: M 63 (Bl. 12. 80'. 89. 252).

Beheims Buch von den Wienern: M 170.
Wiesenbad K 4^{m}, III. 17.
Wiesenthal J 192. K 35.
Wildenfels L 304.
Wildungen K 66 (Bl. 64).
Wilschdorf (Wilsdorff) K 286 (S. 283).
Wissensee s. Weissensee.
Wittenberg J 20^{b}, 15. J 179, 5. L 21. L 83 (Bl. 54). zur Chronik: L 21^{a}. L 363. L 365. L 439. Universität: K 4^{m}, III. 3. K 26 (Bl. 124. 132). L 440. Ordnungen, Privil., Stiftungen u. a.: L 320. L 323 (Bl. 3). Schöppenstuhl: J 30 (Bl. 1). J 32. gemeinsch. sächs. Archiv: J 64^{a}. J 236. J 276. K 26 (Bl. 74).
Wittgerode L 400.
Wiztrop L 26^{a} (Bl. 172).
Wolfenbüttel, Hss.: M 31. M 45. M 174. M 181 (S. *1).
Wolkenstein J 192. K 35.
Wundersleben L 112 (Bl. 75').
Wurzen K 286 (S. 245). K 334 (Bl. 36). Schöttgens Historie v. W.: L 62^{a}. L 62^{b}.
Zabeltitz J 10^{m}.
Zahnn, Schloss J 263.
Zeithain, Campement: L 360 (S. 377).
Zeitz K 4^{m}, I. 8. K 109. Chroniken u. Beschreib.: J 286. L 45. L 288. L 289. L 359. Bischofskatalog: K 329. Statuten u. Polizei-Ordn.: L 38. L 118^{a}, 1. L 333 (Bl. 128').
Zella s. Alten-Zelle.
Ziegenrück J 10^{m}. J 119.
Zittau J 20^{b}, 16. J 113^{bc}, 21. J 113^{bd}. auf die 6 Städte bzgl.: J 112^{a}. K 5^{ab}. K 5^{b}. K 5^{d}. K 45. K 46^{e} (Bl. *1). K 46^{h}. L 61 (Bl. 48). L 84. L 234 (S. 425). L 273. Stadtrecht, Privil., Rechtssachen: J 112^{a} (Bl. 55. 63). K 4^{a}. (K 394.) L 39. L 39^{a}. L 39^{b}. L 41. L 75. Chroniken: L 39. L 118. Klöster: L 13^{b}.
Zörbig L 438. Innungsartikel: L 118^{a}, 2.
Zscheyla J 231.
Zschitschwitz L 12^{c}, 5.
Zschopau K 275^{m}, 8.
Zwickau K 434. L 259. M 200.

III.

Register anonymer unter feststehendem Titel bekannter Buchhandschriften.

Ackermann aus Böhmen M 181 (S. *1).

Biblia, *Altes Testament*, proverbia Salomonis, deutsch: M 208 (Bl. 1). ecclesiastes Salom., deutsch: M 208 (Bl. 79). psalterium, deutsch: M 287.

Calendarium, Bruchstück: M 286. s. auch Horarium.
Chronicon (Cronica) principum Misnensium seu Dresdense J 46.
Constitutiones Saxon. Elect. J 31. J 31^{a}. J 31^{b}. J 31^{c}. J 32. J 32^{a}.

Distinctionen, sächs., s. Sachsenspiegel.
Doctrinal der Layen M 182.

Gesta Romanorum, deutsch M 55 (Bl. 87). M 204. M 205.

Horarium (mit Calend.), niederdeutsch, 15. Jahrh.: M 285. M 292. 15.—16. Jahrh.: M 220. M 254. M 255. M 256.

Kaiserchronik, Prosaauflösung: M 31, 1.
Kaiserrecht s. Schwabenspiegel.

Landrecht, Oberbaierisches: M 3^{m} (Bl. 6).
Landrecht, Sächsisches, s. Sachsenspiegel.
Landrecht, Schwäbisches, s. Schwabenspiegel.
Lehnrecht, Sächsisches, s. Sachsenspiegel.

Lehnrecht, Schwäbisches, s. Schwabenspiegel.

Nachtigall 1567 s. Wilh. Clebitius (im Personenregister).

Onus mundi, deutsch M 55 (Bl. 210).

Passionale, Bruchstück: M 176. M 177.

Richtsteig Landrechts s. Sachsenspiegel.

Richtsteig Lehnrechts s. Sachsenspiegel.

Rosengarte, der M 56 (Bl. *1).

Sachsenspiegel, Landrecht (mit u. ohne Glosse): M 3^{b}. M 26. M 27. M 28. M 29. M 32. alphab. Arbeit darüber u. Glosse: M 3°. Richtsteig: M 26. M 27. Lehnrecht: M 23, 2. M 29. M 32. Glosse: M 35. Richtsteig: M 23, 3. M 26. sächs. Distinctionen (vermehrter Sachsenspiegel): M 21. M 22. M 25. M 28. M 30. M 31.

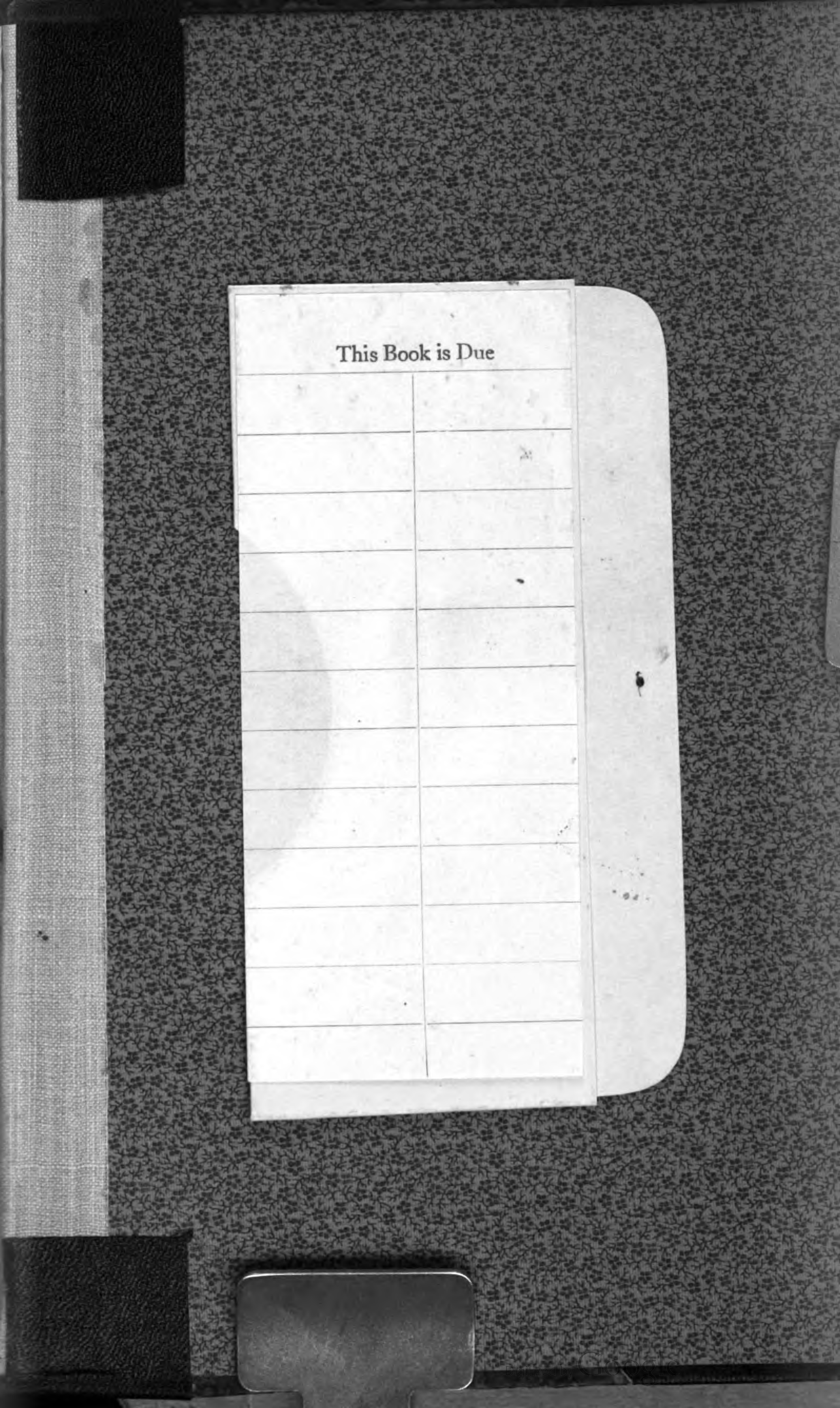
Schwabenspiegel, Land- u. Lehnrecht: M 21^{a}. M 69 (Bl. 307'). Landrecht: M 31, 2. alphab. Arbeit darüber: M 3^{o}.

Steinbuch s. Volmar (im Personenregister).

Weichbild (s. auch Magdeburg im Ortsregister) (M 3.) M 3^{b} (Bl. 10'). M 23, 1 (Druck). M 26.

Weltchronik, sächsische J 54^{d}.


Princeton University Library
32101 074710227


This Book is Due

